



rden	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	191 6
					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-	-
					13	Textilien	237	x	2 457 7
	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
gnisse	kg		9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	12	x	495 480	26	1396	Technische Textilien		65	x
	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
					14	Bekleidung	49	x	350 9
	t		2 885 581	30	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
	t		97 467	16	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
eis)	l	x	1 342 737	8	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	4	x	85 542 600	10	1414	Wäsche		11	x
	26	x	577 201	19	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	13	x	460 971	42	1420	Pelzwaren		-	-
	508	x	3 186 592	26	1431	Strumpfwaren		4	x
	kg				1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	t				1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
	2				15	Leder und Lederwaren	33	x	227 6
ngen, zum Inhalt	kg				1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
	61	x	786 590	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
	29	x	453 031	12	1520	Schuhe		13	x
	t				1595	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x
	26								
	2	x							

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2013

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2013

55. Jahrgang

Bestell-Nr. Z021 2013 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 23. Oktober 2013

Korrigiert am 18.03.2014: S. 498/499, Tab. 5 – siehe Hinweis in *)-Fußnote der Tabelle.

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-31-0

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistischem Landesamt. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das vorliegende Jahrbuch berücksichtigt erste Ergebnisse der Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung, die im Rahmen des Zensus 2011 gewonnen wurden. Ebenso sind die ersten Bevölkerungsfortschreibungen auf Basis des Zensus 2011 in der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches aufgenommen worden. Sie haben zum Teil noch vorläufigen Charakter.

Zudem bietet Ihnen das Jahrbuch einen breiten Überblick aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik.

Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht Ihnen in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuches unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2013

Ihr
Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Aufgabe und Dienstleistungsfunktion im Rahmen der amtlichen Statistik	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2012	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr, Städtereion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2012	33
3. Bevölkerung 1871 – 2012 nach Regierungsbezirken	33
4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität und Migrationsstatus sowie nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse des Zensus 2011	34
5. Fläche und Bevölkerung 2012 nach Verwaltungsbezirken	36
6. Katasterfläche am 31. Dezember 2012 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	38
7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012 – Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen	42
8. Gemeinden am 31. Dezember 2012 nach der Einwohnerzahl	50
9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und deutscher Staatsangehörig- keit sowie nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse des Zensus 2011	54
10. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	62
11. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	64
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	66
13. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	67
14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2012 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	69
15. Bevölkerung 2012 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	71
16. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2011 und 2012 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	71
17. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	72
18. Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	73
19. Privathaushalte 2012 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	75
II. Bevölkerungsbewegung	77
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2012	78
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2012 nach Verwaltungsbezirken	80
3. Eheschließungen 2012 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	82

	Seite
4. Eheschließende 2012 nach Alter und bisherigem Familienstand	82
5. Eheschließungen 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	83
6. Eheschließungen 2012 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	84
7. Gerichtliche Ehelösungen 1991 – 2012	84
8. Ehelösungen und Abweisungen 2012 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	85
9. Geschiedene Ehen 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	85
10. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	86
11. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	88
12. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	90
13. Lebendgeborene 2011 und 2012 nach dem Alter der Mutter	91
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2012 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	92
15. Geburtenhäufigkeit 2005 – 2012 nach dem Alter der Mutter	93
16. Gestorbene 2012 nach Alter und Geschlecht	94
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2010 – 2012 nach dem Alter	95
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2007 – 2012 nach Alter und Geschlecht	96
19. Säuglingssterblichkeit 2007 – 2012 nach Lebensmonaten	96
20. Sterbetafel 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen	97
21. Gesamtwanderungen 1990 – 2012.	99
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2012 nach Altersgruppen	99
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2007 – 2012 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
24. Wanderungen 2012 nach Verwaltungsbezirken	102
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	104
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2012 nach Altersjahren und Geschlecht	106
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2012 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	107
III. Gesundheitswesen	109
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Verwaltungsbezirken	110
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Fachrichtungen	112
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Fachrichtungen	114
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Regierungsbezirken	114
5. Kosten der Krankenhäuser 2011 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	115
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2011 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	116
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2011 nach Berufsgruppen	117
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht	118
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2011 nach Diagnosen	119
10. Gestorbene 2012 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	120
11. Gestorbene Säuglinge 2012 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	124
12. Suizide 2012 nach Todesursachen und Altersgruppen	125
13. Tödliche Unfälle 2011 und 2012 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	126

	Seite
IV. Bildung und Kultur	127
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2008 – 2012 nach Schulformen	129
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2011 und 2012 nach Schulformen und Trägerschaft	130
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken	132
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken	134
5. Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2010 – 2012	140
8. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2012 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	144
9. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2009 – 2012 nach Schulformen	146
10. Berufskollegs am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken	148
11. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2012 nach Typ	156
12. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2012 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	157
13. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2007 – 2012 nach Geschlecht	158
14. Studierende in den Wintersemestern 2007/08 – 2012/13 nach Hochschularten	158
15. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Hochschulen	159
16. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen	162
17. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen und Fachsemestern	163
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen	165
19. Habilitierte 2000 – 2012 nach ausgewählten Fächergruppen	171
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2012	172
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2012	176
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2012 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	176
23. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Berufsgruppen	177
24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2012 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	179
25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht	180
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	181
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden	182
28. Privattheater in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden	182
29. Kulturorchester in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden	183
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2007 – 2013	183
31. Museen 2011 nach Museumsarten und Trägern	184
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1969 – 2013	184
33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2013 nach Altersgruppen der Mitglieder	185
34. Evangelische Landeskirchen 2011	187
35. Katholische Kirche 2011	188
36. Jüdische Gemeinden 2012	188
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	189
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2012	190
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2012	190
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012	191
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2012	198

	Seite
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2008 – 2012	198
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2012	199
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2012	200
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2011 und 2012	200
9. Abgeurteilte 2009 – 2012 nach Art der Entscheidung	201
10. Verurteiltenziffern 2007 – 2012.	201
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2009 – 2012 nach Deliktgruppen	202
12. Verurteilte 2008 – 2012 nach ausgewählten Straftaten	203
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2002 – 2012	205
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2009 – 2012 nach Straftat	205
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2012 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	206
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2012 nach Regierungsbezirken	214
17. Brandobjekte 2006 – 2012	214
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2006 – 2012	214
VI. Wahlen	215
1. Kommunalwahlen 1946 – 2009	216
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009	216
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009	217
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken	217
5. Landtagswahlen 1950 – 2012	220
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	220
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	221
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	221
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012	222
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012	222
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken	223
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013	225
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013 erzielten Sitze	225
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013 nach Verwaltungsbezirken	226
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	228
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	228
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	229
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009	229
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	230
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	232
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	232
VII. Erwerbstätigkeit	233
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	234
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	236

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	238
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Verwaltungsbezirken	240
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	242
6. Bevölkerung 2011 und 2012 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	243
7. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1995 – 2012	243
8. Bevölkerung 2012 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	244
9. Erwerbstätige 2012 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	245
10. Erwerbstätige 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	246
11. Erwerbsquoten 2011 und 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	247
12. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2012 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	248
13. Erwerbstätige 2003 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen	250
14. Erwerbstätige 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	252
15. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	254
16. Erwerbstätige 2002 – 2011 nach Verwaltungsbezirken	256
17. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2013 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	260
18. Streiks 1995 – 2012	263
19. Streiks 2012 nach Wirtschaftsbereichen	263
20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2012	264
VIII. Land- und Forstwirtschaft	265
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	267
2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche	267
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Verwaltungsbezirken	268
4. Gesundheitszustand des Waldes 2011 und 2012	272
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	273
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput.	274
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010	274
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Betriebsgrößenklassen	275
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	276
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	278
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	280
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1994 – 1999, 2000 – 2005, 2006 – 2011 und 2012	284
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000 – 2005, 2006 – 2011 und 2012	285
14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009 – 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	286
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	287

	Seite
16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	287
17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2007 und 2012	287
18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010	288
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken	290
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	294
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 – 2012	296
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2012	298
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2012	298
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	299
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2013)	301
2. Betriebe 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2013)	304
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2011 nach Wirtschaftszweigen	306
4. Gewerbeanzeigen 2012 nach Wirtschaftszweigen	310
5. Gewerbeanzeigen 2012 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	312
6. Gewerbeanzeigen 2012 nach Verwaltungsbezirken	313
X. Produzierendes Gewerbe	315
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 – 2012.	317
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2011	317
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2010 – Juni 2013	318
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Wirtschaftszweigen	320
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Verwaltungsbezirken	322
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	324
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	332
8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen	334
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1969 – 2012	342
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2011	343
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2011	343
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Wirtschaftszweigen	344
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Verwaltungsbezirken	346

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2002 – 2012 sowie Umsätze 2001 – 2011	348
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2012 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	348
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2011 und 2012 sowie baugewerblicher Umsatz 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken	350
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 – 2012	354
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 – 2012	355
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2002 – 2012	356
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2002 – 2012	357
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2012 – 30. Juni 2013 nach Art der Bauten	358
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2004 – 2011	358
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2002 – 2012	359
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2012 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2011 nach Wirtschaftszweigen	360
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2012 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2011 nach Betriebsgrößenklassen	360
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2004 – 2011	361
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2011 nach Wirtschaftszweigen	361
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1994 – 2011	362
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2011 nach Energiequellen	364
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2011	364
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2011	366
32. Abgabe von Flüssiggas 2008 – 2012 nach Verbrauchergruppen	366
33. Klärgaswirtschaft 1997 – 2012 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	367
34. Fernwärme 1997 – 2011	367
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1990 – 2012	368
36. Das Handwerk 2011 und 2012 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 2008 – 2012	371
2. Genehmigte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	372
3. Genehmigte Wohngebäude 2008 – 2012 nach Haustypen	373
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach Verwaltungsbezirken	374
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	378
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach primärer und sekundärer Heizenergie	379
7. Baufertigstellungen 2008 – 2012	380
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	381
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	382
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012 nach Verwaltungsbezirken	383
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2012 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	385
12. Gebäude und Wohnungen in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011 – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)	386

	Seite
13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)	394
14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Wohnungen, Heizungsart und Ver- waltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013) . .	396
15. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Räume, Wohnungsgröße und Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)	400
16. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)	404
17. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013) .	404
18. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013) .	404
XII. Handel und Gastgewerbe	405
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 2011 nach Wirtschaftszweigen	406
2. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Kraftfahrzeughandel 2011 nach Wirtschaftszweigen	408
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	410
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	412
5. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2011 nach Wirtschaftszweigen . .	414
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	414
7. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2011 nach Wirtschaftszweigen	416
8. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	418
9. Aus- und Einfuhr 1991 – 2012 nach Warengruppen	420
10. Ausfuhr 2011 und 2012 nach Warengruppen und -untergruppen	422
11. Einfuhr 2011 und 2012 nach Warengruppen und -untergruppen	426
12. Ausfuhr 2011 und 2012 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	430
13. Einfuhr 2011 und 2012 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	431
14. Ausfuhr 2012 nach Erdteilen und Ländern	432
15. Einfuhr 2012 nach Erdteilen und Ländern	437
16. Reiseverkehr 2012 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	442
17. Reiseverkehr 2012 nach Verwaltungsbezirken	443
18. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2012 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	445
19. Beherbergungskapazität 2012 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	446
20. Beherbergungskapazität 2012 nach Verwaltungsbezirken	447
XIII. Verkehr	449
1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2012	450
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1996 – 2012	450
3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2012 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen	451
4. Güterverkehrsentwicklung 2003 – 2012 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	452
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2009 – 2012 nach Hauptverkehrsbeziehungen	453
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2010 und 2011	454

	Seite
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1966 – 2012	455
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 – 2012 nach Straßenarten	456
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung	458
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 – 2012 nach ihrer Art	459
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2007 – 2012 nach Art und Beteiligten	459
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2012 nach Altersgruppen	460
13. Straßenverkehrsunfälle 2012 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	461
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken	463
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2013 nach Baulastträgern	465
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1992 – 2012	465
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2004 – 2013	466
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken	466
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2013 nach Kraftstoffarten	470
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2007 – 2013 nach Hubraum und Gesamtmasse	472
21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2012	472
22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen	473
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2009 – 2012 nach Hauptverkehrsbeziehungen	475
24. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2007 – 2012	475
25. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2007 – 2012	476
26. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2011	477
27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1984 – 2012	478
XIV. Geld und Kredit	479
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2011 – Dezember 2012	480
2. Insolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	482
3. Insolvenzverfahren 1994 – 2012	483
4. Insolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken	484
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2012 nach Verwaltungsbezirken	486
6. Wechsel- und Scheckproteste 1998 – 2012	488
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2005 – 2012	488
XV. Sozialleistungen	489
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Hilfearten	491
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	492
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit	494
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten	496
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2012 nach Hilfearten	498
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	500
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	502
8. Kriegspferfürsorge 2012	502
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	503
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	503

	Seite
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	504
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2010 – 2012	504
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2010 – 2012	505
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2011 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	506
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken	508
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken	510
17. Elterngeldbezug für im Jahr 2011 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken	512
18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten .	514
19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	515
20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 – 2012 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	516
21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	516
22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	516
XVI. Öffentliche Finanzen	517
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2008 – 2013	518
2. Ausgaben des Landes 2008 – 2013 nach Aufgabenbereichen	519
3. Haushaltsquerschnitt 2013: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	520
4. Personal des Landes 2003 – 2012 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	520
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 .	522
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 nach Arten .	526
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2012	527
8. Personal des Landes am 30. Juni 2012 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	528
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2012 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	532
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung .	534
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2010 und 2011 nach Lieferungen und Leistungen	537
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	538
13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	542
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	544
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	552
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2012	553
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007 nach Verwaltungsbezirken	554
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	556
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung.	556
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	557

	Seite
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2011	558
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs.	558
XVII. Preise	559
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2011 – September 2013	560
2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2013	562
3. Verbraucherpreisindex 2011 – September 2013 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	563
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2012 – September 2013 nach Waren bzw. Leistungen	564
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2013	566
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2013	567
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2013	568
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2013	569
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2012	570
10. Kaufwerte von Bauland 2004 – 2012 nach Grundstücksarten	570
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2011 – August 2013	571
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren	572
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2011 – August 2013	573
XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	577
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2013 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	579
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	580
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	581
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	583
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	585
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	595
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturhebung	599
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturhebung	600
9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturhebung	601

	Seite
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	602
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	604
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	606
13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	608
14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981 – 2008	610
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	610
16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Unternehmensgrößenklassen	612
17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftszweigen	612
XIX. Versorgung und Verbrauch	613
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	615
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	623
6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	627
8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 und 2012 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten.	629
9. Häufigkeit der Computer- und Internetnutzung von Personen 2011 und 2012 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	629
10. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2011 und 2012 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten.	630
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	631
1. Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2012	633
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2012	633

	Seite
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen	634
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen.	636
5. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen	637
6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2012	638
7. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2011 nach Verwaltungsbezirken	642
8. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	644
9. Arbeitnehmerentgelt 2011 nach Verwaltungsbezirken	646
10. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2010 nach Investitionsarten	648
11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 – 2011	649
12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2011 nach Verwaltungsbezirken	651
XXI. Umwelt	653
1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle	654
2. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	660
3. Output der Entsorgungsanlagen 2011 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers.	668
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2011.	671
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2011 nach Abfallarten	671
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2011 nach Abfallkapiteln.	672
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2011 nach Verwaltungsbezirken.	673
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2010 nach Abfalluntergruppen	675
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	675
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken	676
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	678
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken	680
13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	682
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	684
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	686
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	688
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	690
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012	692
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012	693
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	694
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung.	696
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2013 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	698

	Seite
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	700
Veröffentlichungsübersicht	749
Sachregister	757
Grafiken	
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1991 – 2012.	143
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2002 und 2012 nach Staatsangehörigkeit	143
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2002 – 2012	147
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2002 und 2012 nach Staatsangehörigkeit	147
Frauenanteile an den Hochschulen 2002 und 2012 nach Statusgruppen	171
Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2012 nach Wirtschaftsbereichen	249
Veränderung der Wirtschaftsstruktur – Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2003 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen	249
Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2003 – 2012 ...	249
Arbeitslosenquoten Ende September 2013	262
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2012	272
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2002 und 2012 nach Art der Bauten	349
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1987 – 2011	365
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2011	365
Insolvenzen 2003 – 2012 nach wirtschaftlicher Gliederung	483
Preissteigerung August 2013 gegenüber August 2003	571
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008	609
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2012	640
Bruttoanlageinvestitionen 2000 – 2010, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2000 – 2011.	641

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- das statistische Landesamt für Nordrhein-Westfalen und
- der IT-Dienstleister für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Der Geschäftsbereich Statistik bei IT.NRW ist für die Erstellung und Veröffentlichung amtlicher Statistiken zuständig.

Die Aufgaben der amtlichen Statistik

Die amtliche Statistik hat den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage im Bund und in den Ländern bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen. Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland nimmt IT.NRW diese Aufgabe für Nordrhein-Westfalen wahr. Das Statistische Aufgabenprogramm von IT.NRW (<https://webshop.it.nrw.de/gratis/Z319%20201051.pdf>) listet alle amtlichen Statistiken auf, die zurzeit in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden.

Dazu gehören sowohl Bundes- als auch Landesstatistiken: Eine Bundesstatistik ist ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, sodass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

Landesstatistiken sind in den Bundesländern durch ein Landesgesetz oder durch Verordnungen angeordnet. Planung, methodische Vorbereitung und technische Durchführung der Landesstatistiken werden bis hin zur Datenaufbereitung, Ergebniserstellung und Veröffentlichung von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder getroffen. Neben der Datenerhebung und -aufbereitung gehören die Plausibilitätsprüfungen zum Produktionsprozess. Durch die Plausibilisierung werden Unstimmigkeiten im Datenpool erkannt und bereinigt, sodass die Ergebnisse in sich stimmig und zuverlässig sowohl in Datenbanken als auch in Veröffentlichungstabellen und -grafiken einfließen können.

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Unterrichtung ist der amtlichen Statistik Verpflichtung; die Information der Öffentlichkeit erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen.

Umfangreiche Informationen finden Sie in unserem **Internetangebot** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über Publikationen und aktuelle Pressemeldungen bis zur Landesdatenbank NRW, mit der Tabellen individuell gestaltet werden können. Die **Landesdatenbank NRW** bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Landesdatenbank ist im Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte: Telefon 0211 9449-2523; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Die Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte) enthalten Daten aus den jeweiligen Sachgebieten, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern das vorliegende „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie z. B. der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen finden Sie in der Veröffentlichungsübersicht über den **Publikationsservice** im Internet (<https://webshop.it.nrw.de>) oder den Vertrieb von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). In unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ kann eine Vielzahl unserer Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Die Kommunalprofile, die als kostenlose Downloads im Internet abrufbar sind, enthalten für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen (<http://www.it.nrw.de/kommunalprofil>).

Zentrale Anlaufstelle für **statistische Informationen und Beratung** ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2495/-2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Sie zur Verfügbarkeit statistischer Daten, stellt Daten zur Verfügung, vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpartner/-innen in den entsprechenden Fachreferaten und koordiniert Kundenanfragen, die mehrere Statistiken betreffen.

IT.NRW führt im Auftrag von Ministerien, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bear-

beitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das **Forschungsdaten-zentrum der Statistischen Landesämter** bietet wissenschaftlichen Institutionen vielfältige Möglichkeiten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de).

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Presse-stelle** (Telefon 0211 9449-2521/-2518; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

In der **Bibliothek** von IT.NRW können Sie in etwa 145 300 Bänden Fachliteratur recherchieren. Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

<p>Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01 Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei Staatssekretär und Regierungssprecher</p>	<p>Hannelore Kraft Franz-Josef Lersch-Mense Thomas Breustedt</p>
<p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40</p>	<p>Sylvia Löhrmann Stellvertretende Ministerpräsidentin Ludwig Hecke</p>
<p>Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0</p>	<p>Dr. Norbert Walter-Borjans Dr. Rüdiger Messal</p>
<p>Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 837-02</p>	<p>Garrelt Duin Dr. Günther Horzetzky</p>
<p>Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01</p>	<p>Ralf Jäger Dr. Hans-Ulrich Krüger</p>
<p>Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5</p>	<p>Guntram Schneider Dr. Wilhelm D. Schäffer</p>
<p>Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0</p>	<p>Thomas Kutschatzy Karl-Heinz Krems</p>
<p>Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Parlamentarischer Staatssekretär Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0</p>	<p>Johannes Rimmel Horst Becker Peter Knitsch</p>
<p>Ministerium für Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0</p>	<p>Michael Groschek Gunther Adler</p>
<p>Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04</p>	<p>Svenja Schulze Helmut Dockter</p>
<p>Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02</p>	<p>Ute Schäfer Bernd Neuendorf</p>
<p>Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50</p>	<p>Barbara Steffens Marlis Bredehorst</p>
<p>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Bevollmächtigte des Landes beim Bund Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-1610</p>	<p>Dr. Angelica Schwall-Düren Dr. Marc Jan Eumann</p>

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 110 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche am 31.12.2012 gemäß Liegenschaftskataster (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung; vgl. Tabelle 5 im Kapitel I) – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Städteregion Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Städteregion Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünneberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünnertalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8		

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfeldern bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	316 ⁴⁾ /378 ⁵⁾	64	3 600 ²⁾ /2 100 ²⁾	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	3 600 ²⁾ /1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – 4) ohne Stichkanäle – 5) einschl. Stichkanälen – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2012

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2012 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen.	4,4	0,3	8,9	9,1	15,2	15,8	18,1	19,7	14,4	10,8	7,1	4,7	10,7
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	3,5	-0,1	8,2	8,6	15,2	15,1	17,6	19,3	13,7	9,8	6,4	4,0	10,1
Bad Salzuflen	2,9	-1,0	8,1	8,3	14,4	14,6	17,0	18,8	13,8	9,5	6,0	3,1	9,6
Siegen	2,9	-1,4	7,6	8,3	14,4	15,0	17,0	18,4	13,0	8,7	5,3	3,1	9,4
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen.	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2012 (Temperatur-Maximum: mindestens 25 °C)													
Düsseldorf-Lohausen.	-	-	-	1	8	2	10	12	4	-	-	-	37
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	-	-	-	1	9	3	9	13	3	-	-	-	38
Bad Salzuflen	-	-	-	1	5	2	7	10	2	-	-	-	27
Siegen	-	-	-	1	5	3	6	11	4	-	-	-	30
Zahl der Frosttage 2012 (Temperatur-Minimum: 0 °C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen.	12	17	3	3	1	-	-	-	-	2	3	7	48
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	11	18	6	7	1	-	-	-	-	2	4	11	60
Bad Salzuflen	12	17	1	5	-	-	-	-	-	3	2	14	54
Siegen	11	16	10	7	1	-	-	-	-	5	9	11	70
Zahl der Sonnenstunden 2012													
Düsseldorf-Lohausen.	52,4	90,2	139,7	108,0	213,1	133,1	187,6	232,2	138,0	116,6	54,0	29,2	1 494,1
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	62,1	81,1	143,4	108,4	213,8	127,5	209,9	222,7	137,3	113,9	55,2	30,3	1 505,6
Bad Salzuflen	61,4	75,1	144,8	128,0	223,3	125,4	186,4	210,2	132,8	124,8	51,1	24,3	1 487,6
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen.	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2012 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen.	88,1	15,0	26,6	66,9	38,5	83,8	94,3	54,2	34,3	79,7	38,1	99,3	718,8
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	86,7	16,6	18,4	36,3	16,7	80,9	91,8	38,3	47,8	60,1	27,3	90,2	611,1
Bad Salzuflen	108,8	28,4	17,1	36,4	52,5	89,5	84,2	31,6	41,9	61,5	31,0	99,1	682,0
Siegen	190,5	23,5	16,1	48,4	60,9	112,9	105,1	42,1	48,7	99,7	55,1	173,8	976,8
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen.	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St	= Stück	m ³	= Kubikmeter
St.	= Sankt	MwSt.	= Mehrwertsteuer
P	= Paar	Nm ³	= Normkubikmeter
h	= Stunde	l	= Liter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	hl	= Hektoliter
°C	= Grad Celsius	g	= Gramm
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dt	= Dezitonne (100 kg)
%	= Prozent	t	= Tonne
D	= Durchschnitt	tkm	= Tonnenkilometer
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 5 und 6 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungsfortschreibung weist die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung sowie ihre Veränderungen laufend aktuell nach. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Bevölkerungsstatistikgesetz (BevStatG § 5 Abs. 1). Als Ausgangsbasis dienen die Ergebnisse der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung (09.05.2011). Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle. Diese Fortschreibung wird in monatlichen Schritten auf den verschiedenen Ebenen von Verwaltungsbezirken und nach unterschiedlichen Gliederungen weitergeführt.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimme

Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Zensus 2011

Der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Alle zurzeit bereitgestellten Ergebnisse des Zensus 2011 sind – bis auf die „Bevölkerung insgesamt“ – vorläufig.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Sie wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen auch keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summe aus Teilbevölkerungsgruppen (z. B. männlich, weiblich oder Deutsche, Ausländer/-innen) kann daher von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Dies hat mehrere Gründe:

- Die Ergebnisse für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen (Haushaltebefragung). Um eine „Scheingenauigkeit“ zu vermeiden,

wurden die Ergebnisse auf volle zehn gerundet. Die (Zwischen-)Summen wurden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbst berechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

- Die Ergebnisse für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Auszählung der Einwohnermelderegister und wurden nicht gerundet.
- Für alle Ergebnisse (außer der „Bevölkerung insgesamt“) gilt, dass aus Gründen des Datenschutzes (statistische Geheimhaltung) ein spezielles, datenveränderndes Geheimhaltungsverfahren angewendet wurde. Deshalb kann es zu Abweichungen von den realen Fallzahlen, aber auch zu Abweichungen bei der Bildung von Summen kommen.

Staatsangehörigkeit

Dieses Merkmal unterscheidet zwischen Personen deutscher und nicht deutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Unter Ausländer/-innen werden auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit gefasst.

Migrationshintergrund

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Mikrozensus

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Traditionell wird die Zuwanderung nach Deutschland über die Nationalität erfasst. Mittlerweile greift aber dieses Kriterium zu kurz. So erhalten Aussiedlerinnen und Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit bereits bei der Einreise, aber auch wachsende Teile der ehemals ausländischen Bevölkerung haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, sodass auch hier die Abgrenzung nach Nationalität nicht mehr greift. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Möglichkeit gegeben, den Migrationsstatus einer Person umfassend abzubilden. Hierzu werden neben der Nationalität und dem Zuwanderungsstatus der Person auch die entsprechenden Informationen über die Eltern erhoben.

Als Person mit Migrationshintergrund galt bis einschließlich 2010,

- wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder
- wer im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder
- wer ein Elternteil hat, das zugewandert ist oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Im Unterschied zur bisherigen Definition wird für die Ermittlung des Migrationsstatus die Staatsangehörigkeit der Eltern nicht mehr berücksichtigt.

Personen, deren Migrationshintergrund ausschließlich aus Eigenschaften eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, können nur alle vier Jahre als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon								
amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen S. 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn 2. Köln	1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾	1. Bonn 2. Köln 3. Leverkusen ⁵⁾
Regierungsbezirk Aachen¹⁾		
1. Aachen ¹⁾		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erfk ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Detmold										
Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg										
Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung; weitere Hinweise siehe Seite 26

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2012*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1923	10 726	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1925	10 965	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1927	11 168	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1929	11 340	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1931	11 465	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1933	11 587	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1935	11 772	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1937	11 965	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1939	11 945	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854
1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423	2011 ⁵⁾	17 538
1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590	2012	17 547

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 – 5) Ergebnis des Zensus vom 9. Mai 2011

3. Bevölkerung 1871 – 2012 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung ¹⁾		Wohnbevölkerung ²⁾				Bevölkerung			
	1. Dez. 1871	1. Dez. 1905	17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	25. Mai 1987	9. Mai 2011 ³⁾	31. Dez. 2012 ³⁾⁴⁾	
Regierungsbezirke										
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 076,9	5 081,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 451,8p	2 457,8p
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 285,9	4 315,9
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 084,7p	2 102,8p
Aachen ⁵⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 571,2	2 572,4
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 255,0p	1 257,6p
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 029,1	2 025,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	991,1p	991,1p
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 575,2	3 559,6
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 738,7p	1 734,7p
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 538,3	17 554,3
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 521,2p	8 544,0p
davon										
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 019,7	7 053,4
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 385,9p	3 408,7p
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 518,5	10 500,9
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 135,3p	5 135,4p

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011 – 5) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität und Migrationsstatus sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Ergebnisse des Zensus 2011

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 9. Mai 2011					
	insgesamt ¹⁾	und zwar ²⁾				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen ³⁾	mit Migrationshintergrund ⁴⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	586 291	281 610	304 680	491 580	94 710	189 390
Duisburg	488 468	237 970	250 500	415 510	72 960	146 330
Essen	566 201	270 890	295 320	510 710	55 490	138 300
Krefeld	222 247	106 920	115 320	197 640	24 610	62 670
Mönchengladbach	255 188	123 780	131 400	230 020	25 170	63 590
Mülheim an der Ruhr	166 865	79 220	87 650	149 590	17 270	38 810
Oberhausen	210 216	101 930	108 290	186 960	23 260	48 540
Remscheid	110 708	53 950	56 760	95 650	15 060	32 890
Solingen	155 265	74 680	80 580	135 680	19 580	44 150
Wuppertal	342 661	164 760	177 900	297 400	45 260	109 550
Kreise						
Kleve	300 989	148 100	152 890	274 430	26 560	53 390
Mettmann	477 778	229 290	248 490	436 150	41 630	113 280
Rhein-Kreis Neuss	437 393	211 760	225 630	398 330	39 070	100 000
Viersen	296 175	143 670	152 500	276 410	19 770	48 600
Wesel	460 419	223 280	237 140	430 720	29 700	86 770
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 076 864	2 451 810	2 625 050	4 526 760	550 100	1 276 250
davon						
kreisfreie Städte	3 104 110	1 495 710	1 608 400	2 710 730	393 380	874 210
Kreise	1 972 754	956 100	1 016 650	1 816 030	156 730	402 040
Kreisfreie Städte						
Bonn	305 765	144 240	161 520	268 970	36 800	93 170
Köln	1 005 775	487 230	518 550	841 250	164 530	315 690
Leverkusen	158 984	76 840	82 140	140 970	18 020	51 470
Kreise						
Städteregion Aachen	539 516	267 840	271 670	483 940	55 570	131 190
darunter krfr. Stadt Aachen ⁵⁾	236 420	120 090	116 340	206 710	29 710	70 430
Düren	258 760	127 050	131 710	240 500	18 260	47 780
Rhein-Erft-Kreis	451 514	219 080	232 430	411 860	39 660	98 100
Euskirchen	187 940	92 320	95 620	179 510	8 430	29 810
Heinsberg	248 161	121 610	126 550	227 150	21 010	50 900
Oberberg. Kreis	273 011	132 820	140 190	255 120	17 890	72 960
Rhein.-Berg. Kreis	278 183	134 540	143 640	259 570	18 620	53 560
Rhein-Sieg-Kreis	578 252	281 090	297 160	537 160	41 090	125 580
Reg.-Bez. Köln	4 285 861	2 084 670	2 201 190	3 845 990	439 870	1 070 210
davon						
kreisfreie Städte	1 470 524	708 310	762 210	1 251 180	219 340	460 340
Kreise	2 815 337	1 376 360	1 438 980	2 594 810	220 530	609 870
Kreisfreie Städte						
Bottrop	117 311	56 810	60 500	108 480	8 830	27 450
Gelsenkirchen	258 766	126 830	131 940	224 410	34 350	76 100
Münster	289 576	138 290	151 290	268 400	21 170	55 910

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt. – 1) Siehe Hinweise zu den Ergebnissen des Zensus 2011 auf Seite 27 f. – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) einschl. Staatenloser und Personen ohne Angaben – 4) ohne Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) – Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. – 5) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Geschlecht, Nationalität, Migrationsstatus
sowie nach Verwaltungsbezirken*)

Ergebnisse des Zensus 2011

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 9. Mai 2011					
	insgesamt ¹⁾	und zwar ²⁾				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen ³⁾	mit Migrations- hintergrund ⁴⁾
Kreise						
Borken	363 755	180 140	183 610	342 450	21 310	50 950
Coesfeld	215 269	105 240	110 030	208 780	6 480	23 350
Recklinghausen	619 382	300 190	319 200	572 020	47 360	123 060
Steinfurt	433 659	213 710	219 950	412 980	20 670	68 320
Warendorf	273 477	133 810	139 670	257 180	16 300	55 480
Reg.-Bez. Münster	2 571 195	1 255 020	1 316 180	2 394 720	176 480	480 610
davon						
kreisfreie Städte	665 653	321 920	343 730	601 300	64 360	159 460
Kreise	1 905 542	933 100	972 450	1 793 420	112 120	321 150
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	326 870	157 560	169 300	290 040	36 830	105 320
Kreise						
Gütersloh	350 420	173 070	177 350	322 890	27 530	92 350
Herford	250 704	121 590	129 110	236 160	14 540	64 370
Höxter	145 678	71 940	73 740	141 380	4 300	24 970
Lippe	348 681	168 870	179 810	331 250	17 430	89 550
Minden-Lübbecke	312 169	152 200	159 970	298 440	13 730	73 540
Paderborn	294 602	145 820	148 780	278 560	16 040	80 420
Reg.-Bez. Detmold	2 029 124	991 060	1 038 060	1 898 720	130 400	530 520
davon						
kreisfreie Stadt	326 870	157 560	169 300	290 040	36 830	105 320
Kreise	1 702 254	833 500	868 760	1 608 680	93 570	425 200
Kreisfreie Städte						
Bochum	362 286	174 240	188 050	332 760	29 530	82 690
Dortmund	571 143	277 290	293 860	502 260	68 890	160 380
Hagen	187 944	90 680	97 260	164 350	23 590	59 870
Hamm	176 037	85 550	90 490	157 650	18 380	50 470
Herne	155 160	74 670	80 490	137 120	18 040	43 320
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	326 049	157 260	168 790	302 670	23 380	63 620
Hochsauerlandkreis	266 509	131 500	135 010	251 790	14 720	46 320
Märkischer Kreis	423 819	207 160	216 660	381 560	42 260	117 090
Olpe	136 491	67 920	68 570	127 580	8 910	24 520
Siegen-Wittgenstein	276 834	135 400	141 430	258 830	18 000	54 640
Soest	296 875	145 330	151 540	280 060	16 810	61 820
Unna	396 060	191 670	204 390	368 340	27 720	92 700
Reg.-Bez. Arnsberg	3 575 207	1 738 670	1 836 540	3 264 980	310 230	857 420
davon						
kreisfreie Städte	1 452 570	702 430	750 140	1 294 140	158 430	396 730
Kreise	2 122 637	1 036 240	1 086 400	1 970 840	151 800	460 700
Nordrhein-Westfalen	17 538 251	8 521 230	9 017 020	15 931 170	1 607 080	4 215 000
davon						
kreisfreie Städte	7 019 727	3 385 940	3 633 790	6 147 390	872 340	1 996 050
Kreise	10 518 524	5 135 290	5 383 230	9 783 770	734 750	2 218 960

Anmerkungen S. 34

5. Fläche und Bevölkerung 2012 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2012 gegenüber 31.12.2011	Einwohner je km ² 31.12.2012	Mittlere Bevölkerung 2012
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
	31.12.2012						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,41	593 682	285 668	308 014	+4 033	2 730,7	590 983
Duisburg	232,80	486 816	237 528	249 288	-654	2 091,2	487 114
Essen	210,30	566 862	271 852	295 010	+962	2 695,4	565 952
Krefeld	137,75	222 026	107 015	115 011	+162	1 611,8	221 906
Mönchengladbach	170,45	255 087	124 043	131 044	+253	1 496,6	254 857
Mülheim an der Ruhr	91,28	166 654	79 318	87 336	-150	1 825,8	166 729
Oberhausen	77,10	210 005	102 037	107 968	-251	2 724,0	210 272
Remscheid	74,52	109 352	53 418	55 934	-780	1 467,5	109 719
Solingen	89,55	155 316	74 923	80 393	+236	1 734,5	155 165
Wuppertal	168,39	342 885	165 232	177 653	+315	2 036,3	342 654
Kreise							
Kleve	1 232,99	301 977	148 898	153 079	+806	244,9	301 549
Mettmann	407,22	477 397	229 333	248 064	-522	1 172,3	477 586
Rhein-Kreis Neuss	576,52	439 225	212 657	226 568	+1 493	761,9	438 526
Viersen	563,26	295 448	143 433	152 015	-534	524,5	295 861
Wesel	1 042,80	458 329	222 431	235 898	-1 411	439,5	459 109
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 292,32	5 081 061	2 457 786	2 623 275	+3 958	960,1	5 077 981
davon							
kreisfreie Städte	1 469,53	3 108 685	1 501 034	1 607 651	+4 126	2 115,4	3 105 351
Kreise	3 822,79	1 972 376	956 752	1 015 624	-168	516,0	1 972 631
Kreisfreie Städte							
Bonn	141,09	309 869	146 354	163 515	+2 339	2 196,3	308 523
Köln	405,16	1 024 373	496 591	527 782	+10 708	2 528,3	1 018 650
Leverkusen	78,87	159 926	77 492	82 434	+553	2 027,8	159 550
Kreise							
Städteregion Aachen	707,10	542 833	270 704	272 129	+1 312	767,7	541 421
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	160,85	240 086	122 888	117 198	+1 421	1 492,6	238 653
Düren	941,39	258 651	127 361	131 290	+127	274,8	258 464
Rhein-Erft-Kreis	704,62	454 792	221 035	233 757	+2 000	645,4	453 800
Euskirchen	1 248,73	187 724	92 314	95 410	-77	150,3	187 787
Heinsberg	627,99	247 827	121 587	126 240	-334	394,6	248 098
Oberberg. Kreis	918,85	271 332	132 317	139 015	-955	295,3	271 814
Rhein.-Berg. Kreis	437,32	277 997	134 586	143 411	+181	635,7	277 905
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,20	580 588	282 411	298 177	+994	503,5	580 037
Reg.-Bez. Köln	7 364,31	4 315 912	2 102 752	2 213 160	+16 848	586,1	4 306 049
davon							
kreisfreie Städte	625,12	1 494 168	720 437	773 731	+13 600	2 390,2	1 486 723
Kreise	6 739,19	2 821 744	1 382 315	1 439 429	+3 248	418,7	2 819 326
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	116 498	56 456	60 042	-576	1 157,9	116 826
Gelsenkirchen	104,94	257 607	126 656	130 951	-387	2 454,7	257 796
Münster	302,96	296 599	141 728	154 871	+3 206	979,0	294 585

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Fläche und Bevölkerung 2012 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2012 gegenüber 31.12.2011	Einwohner je km ² 31.12.2012	Mittlere Bevölkerung 2012
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
	31.12.2012						
Kreise							
Borken	1 420,98	363 819	180 604	183 215	-274	256,0	364 011
Coesfeld	1 112,04	215 087	105 227	109 860	+56	193,4	214 970
Recklinghausen	760,45	615 778	298 941	316 837	-2 053	809,8	616 685
Steinfurt	1 795,76	434 170	214 326	219 844	+350	241,8	434 107
Warendorf	1 319,41	272 832	133 707	139 125	-153	206,8	273 062
Reg.-Bez. Münster	6 917,16	2 572 390	1 257 645	1 314 745	+169	371,9	2 572 041
davon							
kreisfreie Städte	508,52	670 704	324 840	345 864	+2 243	1 318,9	669 207
Kreise	6 408,64	1 901 686	932 805	968 881	-2 074	296,7	1 902 834
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	258,82	328 314	158 482	169 832	+1 115	1 268,5	327 646
Kreise							
Gütersloh	969,21	351 624	174 151	177 473	+810	362,8	351 305
Herford	450,41	249 147	121 057	128 090	-800	553,2	249 646
Höxter	1 201,42	143 709	71 048	72 661	-1 182	119,6	144 333
Lippe	1 246,21	346 496	168 136	178 360	-1 233	278,0	347 216
Minden-Lübbecke	1 152,41	309 990	151 382	158 608	-942	269,0	310 520
Paderborn	1 246,80	296 135	146 871	149 264	+521	237,5	295 661
Reg.-Bez. Detmold	6 525,29	2 025 415	991 127	1 034 288	-1 711	310,4	2 026 327
davon							
kreisfreie Stadt	258,82	328 314	158 482	169 832	+1 115	1 268,5	327 646
Kreise	6 266,47	1 697 101	832 645	864 456	-2 826	270,8	1 698 682
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	362 213	174 578	187 635	-372	2 486,7	362 020
Dortmund	280,71	572 087	278 444	293 643	+684	2 038,0	571 636
Hagen	160,35	186 243	90 065	96 178	-1 090	1 161,5	186 766
Hamm	226,43	176 440	86 132	90 308	-34	779,2	176 564
Herne	51,42	154 563	74 638	79 925	-324	3 005,9	154 634
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,44	324 223	156 591	167 632	-922	793,8	324 685
Hochsauerlandkreis	1 960,17	263 720	130 372	133 348	-1 479	134,5	264 532
Märkischer Kreis	1 061,07	419 976	205 696	214 280	-2 638	395,8	421 470
Olpe	712,14	135 523	67 616	67 907	-621	190,3	135 900
Siegen-Wittgenstein	1 132,89	275 594	135 113	140 481	-633	243,3	275 755
Soest	1 328,63	296 029	145 347	150 682	-511	222,8	296 623
Unna	542,71	392 940	190 098	202 842	-1 933	724,0	393 894
Reg.-Bez. Arnsberg	8 010,62	3 559 551	1 734 690	1 824 861	-9 873	444,4	3 564 479
davon							
kreisfreie Städte	864,57	1 451 546	703 857	747 689	-1 136	1 678,9	1 451 620
Kreise	7 146,05	2 108 005	1 030 833	1 077 172	-8 737	295,0	2 112 859
Nordrhein-Westfalen	34 109,70	17 554 329	8 544 000	9 010 329	+9 391	514,6	17 546 877
davon							
kreisfreie Städte	3 726,55	7 053 417	3 408 650	3 644 767	+19 948	1 892,7	7 040 546
Kreise	30 383,15	10 500 912	5 135 350	5 365 562	-10 557	345,6	10 506 331

Anmerkungen S. 36

6. Katasterfläche am 31. Dezember 2012 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 741	7 161	300
2	Duisburg	23 280	8 346	602
3	Essen	21 030	8 071	542
4	Krefeld	13 775	4 567	167
5	Mönchengladbach	17 045	5 124	77
6	Mülheim an der Ruhr	9 128	2 893	148
7	Oberhausen	7 710	3 311	273
8	Remscheid	7 452	2 095	79
9	Solingen	8 955	2 868	62
10	Wuppertal	16 839	4 812	317
	Kreise			
11	Kleve	123 299	11 697	949
12	Mettmann	40 722	9 583	716
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 142	3 604
14	Viersen	56 326	8 563	434
15	Wesel	104 280	12 723	1 990
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 232	101 956	10 261
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 953	49 248	2 567
18	Kreise	382 279	52 708	7 693
	Kreisfreie Städte			
19	Bonn	14 109	4 666	34
20	Köln	40 516	13 134	396
21	Leverkusen	7 887	2 811	170
	Kreise			
22	Städteregion Aachen	70 710	11 723	1 209
23	darunter kreisfreie Stadt Aachen ⁴⁾	16 085	3 940	72
24	Düren	94 139	7 414	4 657
25	Rhein-Erft-Kreis	70 462	9 874	3 930
26	Euskirchen	124 873	7 001	888
27	Heinsberg	62 799	8 438	580
28	Oberbergischer Kreis	91 885	9 990	423
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 732	7 030	106
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 320	15 315	1 081
31	Reg.-Bez. Köln	736 431	97 396	13 474
	davon			
32	kreisfreie Städte	62 512	20 611	601
33	Kreise	673 919	76 785	12 873
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 663	199 352	23 735
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 369	460
36	Gelsenkirchen	10 494	4 533	429
37	Münster	30 296	5 965	111

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 764	3 632	4 541	2 506	1 507	330	1
1 704	3 364	4 539	1 957	2 401	366	2
2 330	2 919	3 345	2 830	568	426	3
1 199	1 605	4 331	1 302	423	180	4
956	2 098	6 633	1 769	114	273	5
671	1 264	2 102	1 740	201	109	6
837	1 346	694	1 008	106	135	7
350	701	1 736	2 310	115	66	8
465	861	2 187	2 288	123	101	9
1 177	2 002	3 442	4 742	185	162	10
1 638	6 299	79 876	17 586	4 889	365	11
2 257	3 854	15 427	7 726	809	348	12
1 966	4 813	30 853	4 229	1 588	456	13
1 147	4 336	29 939	10 670	1 108	129	14
2 282	6 534	57 462	18 022	4 618	649	15
20 742	45 629	247 109	80 685	18 754	4 095	16
11 452	19 792	33 552	22 451	5 742	2 148	17
9 290	25 837	213 557	58 233	13 012	1 947	18
598	1 695	2 305	3 974	558	280	19
4 285	6 450	6 936	6 654	2 009	652	20
621	1 036	1 883	926	351	87	21
1 280	5 183	27 505	21 973	1 052	784	22
535	1 648	6 466	2 977	93	355	23
1 281	6 033	53 122	19 834	1 511	287	24
1 824	6 426	37 203	9 559	1 184	463	25
1 330	7 638	58 671	47 669	1 226	450	26
930	4 578	40 407	6 843	781	241	27
1 320	6 636	35 110	36 399	1 713	294	28
756	2 689	16 119	16 023	785	224	29
1 618	9 370	51 043	34 177	2 298	419	30
15 842	57 734	330 306	204 031	13 466	4 181	31
5 504	9 181	11 125	11 554	2 918	1 019	32
10 338	48 553	319 181	192 477	10 548	3 163	33
36 585	103 362	577 415	284 716	32 220	8 277	34
564	1 072	2 926	2 300	228	142	35
1 047	1 655	1 495	815	316	205	36
1 313	2 654	13 903	5 381	837	133	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich

Noch: 6. Katasterfläche am 31. Dezember 2012 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	142 098	13 911	717
39	Coesfeld	111 204	7 924	353
40	Recklinghausen	76 045	14 296	1 765
41	Steinfurt	179 576	17 924	1 190
42	Warendorf	131 941	10 009	669
43	Reg.-Bez. Münster	691 716	76 932	5 694
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 852	12 867	1 000
45	Kreise	640 864	64 065	4 694
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 882	6 916	93
	Kreise			
47	Gütersloh	96 921	12 572	610
48	Herford	45 041	8 857	344
49	Höxter	120 142	5 924	336
50	Lippe	124 621	11 849	583
51	Minden-Lübbecke	115 241	13 431	718
52	Paderborn	124 680	9 706	405
53	Reg.-Bez. Detmold	652 529	69 255	3 088
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 882	6 916	93
55	Kreise	626 647	62 339	2 995
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 566	6 208	243
57	Dortmund	28 071	10 168	442
58	Hagen	16 035	3 395	240
59	Hamm	22 643	4 356	389
60	Herne	5 142	2 256	141
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 844	7 651	349
62	Hochsauerlandkreis	196 017	10 205	1 221
63	Märkischer Kreis	106 107	11 576	590
64	Olpe	71 214	4 600	303
65	Siegen-Wittgenstein	113 289	9 066	447
66	Soest	132 863	10 820	1 119
67	Unna	54 271	10 525	729
68	Reg.-Bez. Arnsberg	801 062	90 827	6 213
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 457	26 382	1 455
70	Kreise	714 605	64 444	4 757
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg ..	2 145 307	237 014	14 995
72	Nordrhein-Westfalen	3 410 970	436 366	38 730
	davon			
73	kreisfreie Städte	372 655	116 024	5 716
74	Kreise	3 038 315	320 341	33 013

Anmerkungen S. 38

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 370	8 210	93 998	21 263	2 434	194	38
1 134	5 833	75 962	17 787	1 990	221	39
2 096	6 630	28 785	19 272	2 598	602	40
1 812	10 872	117 600	26 344	3 377	456	41
1 422	6 873	93 144	17 080	2 348	396	42
10 758	43 800	427 812	110 242	14 129	2 348	43
2 924	5 382	18 324	8 495	1 381	479	44
7 835	38 419	409 489	101 747	12 748	1 869	45
1 170	2 583	9 185	5 555	196	185	46
1 448	6 094	60 750	13 322	1 596	528	47
537	3 678	27 036	3 881	493	216	48
541	5 717	70 757	35 336	1 261	271	49
2 012	6 450	64 228	38 019	1 088	393	50
974	7 722	75 093	13 244	3 549	510	51
1 920	7 476	66 617	36 652	1 765	138	52
8 602	39 720	373 667	146 009	9 948	2 240	53
1 170	2 583	9 185	5 555	196	185	54
7 432	37 137	364 482	140 455	9 753	2 055	55
1 412	2 178	2 954	1 105	165	302	56
1 211	4 420	7 254	3 891	231	454	57
431	1 551	3 097	6 752	363	207	58
544	2 022	12 518	2 008	621	183	59
491	1 028	596	342	198	90	60
687	2 879	15 892	12 309	698	379	61
1 210	11 283	60 716	109 317	1 710	355	62
714	5 257	33 537	52 625	1 277	531	63
601	5 081	16 869	42 291	1 290	178	64
694	7 633	21 188	73 189	714	359	65
1 310	7 364	82 612	26 501	2 526	611	66
971	4 541	29 526	6 659	1 013	307	67
10 275	55 237	286 760	336 989	10 806	3 956	68
4 089	11 199	26 419	14 098	1 578	1 236	69
6 186	44 037	260 340	322 892	9 228	2 720	70
29 635	138 757	1 088 239	593 241	34 883	8 545	71
66 220	242 119	1 665 654	877 957	67 103	16 821	72
25 139	48 136	98 605	62 153	11 814	5 067	73
41 080	193 983	1 567 050	815 804	55 289	11 755	74

**7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)**

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	563 531	586 291	596 411	593 682	-0,5
Duisburg	525 378	488 468	487 337	486 816	-0,1
Essen	623 427	566 201	574 441	566 862	-1,3
Krefeld	232 261	222 247	234 539	222 026	-5,3
Mönchengladbach	249 587	255 188	257 449	255 087	-0,9
Mülheim an der Ruhr	176 423	166 865	166 963	166 654	-0,2
Oberhausen	220 286	210 216	212 292	210 005	-1,1
Remscheid	120 132	110 708	108 793	109 352	+0,5
Solingen	159 103	155 265	159 919	155 316	-2,9
Wuppertal	365 662	342 661	349 770	342 885	-2,0
Kreis Kleve	261 032	300 989	308 864	301 977	-2,2
Bedburg-Hau	12 323	12 609	13 269	12 625	-4,9
Emmerich am Rhein, Stadt	27 924	29 918	29 711	30 038	+1,1
Geldern, Stadt	28 147	32 871	33 743	33 009	-2,2
Goch, Stadt	29 282	32 708	34 264	32 894	-4,0
Issum	10 680	11 876	11 823	11 801	-0,2
Kalkar, Stadt	10 581	13 743	13 813	13 727	-0,6
Kerken	10 846	12 527	12 631	12 481	-1,2
Kevelaer, Stadt	22 428	27 509	28 416	27 565	-3,0
Kleve, Stadt	44 106	47 438	49 827	47 826	-4,0
Kranenburg	7 745	10 174	9 998	10 191	+1,9
Rees, Stadt	18 075	21 520	21 995	21 300	-3,2
Rheurd	5 432	6 661	6 725	6 670	-0,8
Straelen, Stadt	12 265	15 367	15 639	15 578	-0,4
Uedem	6 628	8 217	8 056	8 082	+0,3
Wachtendonk	6 225	7 804	7 968	7 884	-1,1
Weeze	8 345	10 047	10 986	10 306	-6,2
Kreis Mettmann	479 749	477 778	493 837	477 397	-3,3
Erkrath, Stadt	44 958	43 690	46 012	43 786	-4,8
Haan, Stadt	28 489	29 574	29 284	29 848	+1,9
Heiligenhaus, Stadt	28 851	25 560	26 481	25 502	-3,7
Hilden, Stadt	53 262	54 390	55 743	54 736	-1,8
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50 297	56 829	59 207	56 993	-3,7
Mettmann, Stadt	37 220	37 972	38 838	37 564	-3,3
Monheim am Rhein, Stadt	39 985	40 280	42 976	40 205	-6,4
Ratingen, Stadt	88 631	86 967	90 902	86 821	-4,5
Velbert, Stadt	87 366	81 303	83 278	80 902	-2,9
Wülfrath, Stadt	20 690	21 213	21 116	21 040	-0,4
Rhein-Kreis Neuss	403 764	437 393	445 238	439 225	-1,4
Dormagen, Stadt	54 790	62 208	63 080	62 379	-1,1
Grevenbroich, Stadt	58 611	61 741	63 618	61 530	-3,3
Jüchen	20 509	22 162	22 835	22 379	-2,0
Kaarst, Stadt	39 208	41 901	42 373	42 156	-0,5
Korschenbroich, Stadt	27 094	32 025	33 187	32 193	-3,0
Meerbusch, Stadt	50 240	54 313	54 767	54 592	-0,3
Neuss, Stadt	142 178	150 568	152 388	151 486	-0,6
Rommerskirchen	11 134	12 475	12 990	12 510	-3,7
Kreis Viersen	261 697	296 175	299 261	295 448	-1,3
Brüggen	13 113	15 489	15 827	15 482	-2,2
Grefrath	13 848	14 946	15 470	14 863	-3,9
Kempfen, Stadt	31 789	35 075	35 578	34 825	-2,1

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt.

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Kreis Viersen					
Nettetal, Stadt	37 740	41 417	41 720	41 438	-0,7
Niederkrüchten	10 736	14 963	15 357	15 008	-2,3
Schwalmtal	14 551	19 062	18 786	18 895	+0,6
Tönisvorst, Stadt	23 172	29 574	29 440	29 322	-0,4
Viersen, Stadt	76 445	74 941	75 260	74 952	-0,4
Willich, Stadt	40 303	50 708	51 823	50 663	-2,2
Kreis Wesel	426 094	460 419	465 797	458 329	-1,6
Alpen	10 553	12 747	12 610	12 629	+0,2
Dinslaken, Stadt	62 458	67 853	68 852	67 379	-2,1
Hamminkeln, Stadt	23 285	26 350	27 545	26 284	-4,6
Hünxe	12 638	13 544	13 568	13 526	-0,3
Kamp-Lintfort, Stadt	37 433	37 299	38 121	37 093	-2,7
Moers, Stadt	100 872	104 009	104 759	103 504	-1,2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 386	27 033	27 477	26 924	-2,0
Rheinberg, Stadt	26 158	30 867	31 341	30 684	-2,1
Schermbeck	12 185	13 337	13 711	13 408	-2,2
Sonsbeck	6 775	8 666	8 647	8 655	+0,1
Voerde (Niederrhein), Stadt	34 870	37 134	36 982	36 729	-0,7
Wesel, Stadt	57 507	60 335	60 628	60 241	-0,6
Xanten, Stadt	15 974	21 245	21 556	21 273	-1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	5 076 864	5 160 911	5 081 061	-1,5
Kreisfreie Städte					
Bonn	276 653	305 765	330 245	309 869	-6,2
Köln	928 309	1 005 775	1 027 081	1 024 373	-0,3
Leverkusen	154 692	158 984	161 704	159 926	-1,1
Städteregion Aachen	515 706	539 516	567 983	542 833	-4,4
Aachen, krfr. Stadt	229 740	236 420	261 762	240 086	-8,3
Alsdorf, Stadt	46 454	46 567	45 216	46 326	+2,5
Baesweiler, Stadt	23 673	26 363	27 942	26 445	-5,4
Eschweiler, Stadt	53 058	54 671	55 547	54 775	-1,4
Herzogenrath, Stadt	43 094	46 564	46 399	46 478	+0,2
Monschau, Stadt	11 363	12 085	12 349	11 967	-3,1
Roetgen	6 567	8 312	8 190	8 231	+0,5
Simmerath	12 511	15 122	15 414	15 015	-2,6
Stolberg (Rhld.), Stadt	55 747	56 206	57 308	56 089	-2,1
Würselen, Stadt	33 499	37 206	37 856	37 421	-1,1
Kreis Düren	233 840	258 760	267 190	258 651	-3,2
Aldenhoven	12 074	13 740	13 876	13 709	-1,2
Düren, Stadt	82 857	88 789	92 665	88 768	-4,2
Heimbach, Stadt	4 156	4 406	4 389	4 359	-0,7
Hürtgenwald	7 468	8 655	8 593	8 606	+0,2
Inden	7 561	6 936	6 831	6 922	+1,3
Jülich, Stadt	30 367	31 834	33 192	32 044	-3,5
Kreuzau	14 870	17 123	17 701	17 163	-3,0
Langerwehe	11 919	13 440	14 133	13 469	-4,7
Linnich, Stadt	12 098	12 549	13 476	12 594	-6,5
Merzenich	7 842	9 835	9 806	9 911	+1,1
Nideggen, Stadt	8 184	9 877	10 623	9 864	-7,1
Niederzier	11 698	13 758	13 956	13 714	-1,7
Nörvenich	8 351	10 575	10 903	10 412	-4,5
Titz	7 451	8 289	8 119	8 181	+0,8
Vettweiß	6 944	8 954	8 927	8 935	+0,1
Rhein-Erft-Kreis	399 751	451 514	467 455	454 792	-2,7
Bedburg, Stadt	20 634	23 037	24 547	22 930	-6,6
Bergheim, Stadt	54 545	58 922	62 205	59 297	-4,7

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Rhein-Erft-Kreis					
Brühl, Stadt	40 743	43 568	44 702	43 875	-1,9
Elsdorf, Stadt	18 605	20 818	21 138	20 781	-1,7
Erftstadt, Stadt	43 939	49 230	50 478	49 164	-2,6
Frechen, Stadt	42 348	49 657	51 047	50 607	-0,9
Hürth, Stadt	48 376	55 082	59 501	56 435	-5,2
Kerpen, Stadt	53 608	63 273	64 900	63 650	-1,9
Pulheim, Stadt	47 852	52 929	53 898	53 080	-1,5
Wesseling, Stadt	29 101	34 998	35 039	34 973	-0,2
Kreis Euskirchen	162 820	187 940	190 495	187 724	-1,5
Bad Münstereifel, Stadt	15 230	17 451	18 364	17 395	-5,3
Blankenheim	7 318	8 646	8 136	8 534	+4,9
Dahlem	3 778	4 196	4 089	4 163	+1,8
Euskirchen, Stadt	47 050	55 414	55 702	55 502	-0,4
Hellenthal	8 137	8 248	8 121	8 168	+0,6
Kall	9 904	11 383	11 636	11 306	-2,8
Mechernich, Stadt	21 910	26 736	27 114	26 776	-1,2
Nettersheim	6 231	7 563	7 581	7 475	-1,4
Schleiden, Stadt	12 597	13 096	13 096	12 892	-1,6
Weilerswist	13 722	15 462	16 659	15 824	-5,0
Zülpich, Stadt	16 943	19 745	19 997	19 689	-1,5
Kreis Heinsberg	212 745	248 161	254 430	247 827	-2,6
Erkelenz, Stadt	35 992	42 931	44 332	42 901	-3,2
Gangelt	9 650	11 404	11 719	11 452	-2,3
Geilenkirchen, Stadt	21 393	26 240	28 415	26 420	-7,0
Heinsberg, Stadt	36 109	40 949	40 746	40 913	+0,4
Hückelhoven, Stadt	33 672	38 927	38 885	38 593	-0,8
Selfkant	8 332	9 948	10 201	9 916	-2,8
Übach-Palenberg, Stadt	22 933	24 220	24 556	24 052	-2,1
Waldfeucht	7 651	8 733	9 125	8 734	-4,3
Wassenberg, Stadt	12 229	16 944	17 501	17 101	-2,3
Wegberg, Stadt	24 784	27 865	28 950	27 745	-4,2
Oberbergischer Kreis	245 391	273 011	278 523	271 332	-2,6
Bergneustadt, Stadt	17 949	18 799	19 589	18 897	-3,5
Engelskirchen	18 380	19 368	19 860	19 269	-3,0
Gummersbach, Stadt	48 250	49 951	50 892	49 722	-2,3
Hückeswagen, Stadt	14 759	15 256	15 520	15 139	-2,5
Lindlar	18 115	21 252	21 890	21 071	-3,7
Marienheide	11 236	13 687	13 646	13 595	-0,4
Morsbach	9 619	10 565	10 837	10 435	-3,7
Nümbrecht	12 347	16 700	17 078	16 598	-2,8
Radevormwald, Stadt	22 579	22 518	22 161	22 236	+0,3
Reichshof	15 368	19 017	19 270	18 765	-2,6
Waldbröl, Stadt	14 765	18 964	19 318	18 947	-1,9
Wiehl, Stadt	21 651	25 274	25 606	25 266	-1,3
Wipperfürth, Stadt	20 373	21 660	22 856	21 392	-6,4
Rheinisch-Bergischer Kreis	249 742	278 183	276 285	277 997	+0,6
Bergisch Gladbach, Stadt	100 589	108 878	105 919	109 138	+3,0
Burscheid, Stadt	16 334	18 078	18 641	18 120	-2,8
Kürten	16 522	19 531	19 472	19 489	+0,1
Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 703	27 478	27 427	27 437	+0
Odenthal	12 811	14 824	15 701	14 764	-6,0
Overath, Stadt	22 553	26 968	26 768	26 809	+0,2
Rösrath, Stadt	21 783	27 492	27 345	27 561	+0,8
Wermelskirchen, Stadt	34 447	34 934	35 012	34 679	-1,0

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	578 252	601 365	580 588	-3,5
Alfter	16 389	22 839	22 933	22 941	+0
Bad Honnef, Stadt	21 647	24 523	25 508	24 832	-2,7
Bornheim, Stadt	34 211	46 207	48 670	46 365	-4,7
Eitorf	15 591	18 762	19 303	18 665	-3,3
Hennef (Sieg), Stadt	29 968	44 770	46 850	45 455	-3,0
Königswinter, Stadt	33 783	40 025	40 567	39 908	-1,6
Lohmar, Stadt	25 294	29 475	31 189	29 550	-5,3
Meckenheim, Stadt	20 868	23 563	24 274	23 574	-2,9
Much	11 309	14 119	14 921	14 106	-5,5
Neunkirchen-Seelscheid	15 566	19 780	20 364	19 537	-4,1
Niederkassel, Stadt	28 243	36 496	37 895	36 734	-3,1
Rheinbach, Stadt	22 161	26 377	27 676	26 639	-3,7
Ruppichteroth	7 741	10 288	10 637	10 234	-3,8
Sankt Augustin, Stadt	49 396	53 850	55 823	54 109	-3,1
Siegburg, Stadt	33 637	38 780	40 105	39 103	-2,5
Swisttal	16 341	17 604	18 122	17 497	-3,4
Troisdorf, Stadt	60 079	72 408	75 805	72 784	-4,0
Wachtberg	16 563	19 451	20 561	19 786	-3,8
Windeck	17 666	18 935	20 162	18 769	-6,9
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	4 285 861	4 422 756	4 315 912	-2,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	114 640	117 311	115 766	116 498	+0,6
Gelsenkirchen	287 508	258 766	256 227	257 607	+0,5
Münster	246 186	289 576	294 932	296 599	+0,6
Kreis Borken	307 778	363 755	368 774	363 819	-1,3
Ahaus, Stadt	29 850	38 331	39 126	38 578	-1,4
Bocholt, Stadt	67 028	71 256	72 882	71 080	-2,5
Borken, Stadt	34 228	41 614	40 926	41 455	+1,3
Gescher, Stadt	14 619	16 869	17 138	16 889	-1,5
Gronau (Westf.), Stadt	39 318	45 494	46 508	45 590	-2,0
Heek	6 904	8 356	8 465	8 459	-0,1
Heiden	6 511	8 089	8 042	8 050	+0,1
Isselburg, Stadt	9 720	10 926	11 053	10 819	-2,1
Legden	5 448	6 939	6 784	6 936	+2,2
Raesfeld	8 569	11 140	10 937	11 102	+1,5
Reken	11 015	14 321	14 049	14 320	+1,9
Rhede, Stadt	16 383	19 102	19 322	19 052	-1,4
Schöppingen	5 223	6 882	8 591	7 136	-16,9
Stadtlohn, Stadt	17 079	20 164	20 449	20 069	-1,9
Südlohn	7 557	8 882	9 014	8 902	-1,2
Velen, Stadt	9 719	12 990	12 918	12 987	+0,5
Vreden, Stadt	18 607	22 400	22 570	22 395	-0,8
Kreis Coesfeld	176 193	215 269	218 838	215 087	-1,7
Ascheberg	12 381	15 103	14 887	15 059	+1,2
Billerbeck, Stadt	9 646	11 460	11 503	11 460	-0,4
Coesfeld, Stadt	31 788	35 815	36 105	35 693	-1,1
Dülmen, Stadt	38 851	46 388	46 330	46 071	-0,6
Havixbeck	9 843	11 543	11 811	11 574	-2,0
Lüdinghausen, Stadt	19 036	23 544	24 125	23 569	-2,3
Nordkirchen	7 862	9 662	10 139	9 483	-6,5
Nottuln	14 457	19 160	19 929	19 295	-3,2
Olfen, Stadt	8 329	12 084	12 218	12 134	-0,7
Rosendahl	9 538	10 534	11 062	10 716	-3,1
Senden	14 462	19 976	20 729	20 033	-3,4

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				
Kreis Recklinghausen	631 024	619 382	623 409	615 778	-1,2
Castrop-Rauxel, Stadt	77 081	74 629	74 725	74 123	-0,8
Datteln, Stadt	36 504	34 481	35 470	34 507	-2,7
Dorsten, Stadt	73 744	76 860	75 734	76 030	+0,4
Gladbeck, Stadt	78 343	73 974	75 197	74 002	-1,6
Haltern am See, Stadt	32 758	37 315	37 613	37 246	-1,0
Herten, Stadt	67 806	61 505	61 460	61 001	-0,7
Marl, Stadt	89 063	84 782	86 556	84 055	-2,9
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 607	30 861	29 793	30 503	+2,4
Recklinghausen, Stadt	119 991	115 958	117 384	115 385	-1,7
Waltrop, Stadt	28 127	29 017	29 477	28 926	-1,9
Kreis Steinfurt	378 416	433 659	442 553	434 170	-1,9
Altenberge	7 658	9 999	10 222	10 041	-1,8
Emsdetten, Stadt	31 007	35 236	35 538	35 448	-0,3
Greven, Stadt	29 512	34 659	36 333	34 924	-3,9
Hörstel, Stadt	15 305	19 660	19 762	19 610	-0,8
Hopsten	5 928	7 631	7 434	7 510	+1,0
Horstmar, Stadt	6 010	6 496	6 385	6 409	+0,4
Ibbenbüren, Stadt	43 243	50 569	51 373	50 560	-1,6
Ladbergen	5 596	6 372	6 402	6 382	-0,3
Laer	5 147	6 485	6 267	6 467	+3,2
Lengerich, Stadt	20 215	21 828	22 196	21 867	-1,5
Lienen	7 832	8 577	8 530	8 542	+0,1
Lotte	10 060	13 728	14 064	13 848	-1,5
Metelen	5 738	6 397	6 278	6 355	+1,2
Mettingen	10 206	11 830	11 959	11 708	-2,1
Neuenkirchen	11 435	13 698	13 606	13 578	-0,2
Nordwalde	8 430	9 368	9 316	9 354	+0,4
Ochtrup, Stadt	16 873	18 876	19 543	19 077	-2,4
Recke	9 610	11 378	11 422	11 259	-1,4
Rheine, Stadt	69 348	72 749	76 887	73 285	-4,7
Saerbeck	4 884	7 157	7 155	7 055	-1,4
Steinfurt, Stadt	30 067	33 392	33 670	33 327	-1,0
Tecklenburg, Stadt	8 861	8 824	9 111	8 839	-3,0
Westerkappeln	8 930	10 949	11 108	10 903	-1,8
Wettringen	6 521	7 801	7 992	7 822	-2,1
Kreis Warendorf	247 447	273 477	276 866	272 832	-1,5
Ahlen, Stadt	52 657	52 280	52 930	51 877	-2,0
Beckum, Stadt	35 877	36 116	36 550	36 062	-1,3
Beelen	4 927	6 284	6 302	6 300	-0
Drensteinfurt, Stadt	11 603	15 176	15 357	15 122	-1,5
Ennigerloh, Stadt	19 192	19 662	19 533	19 558	+0,1
Everswinkel	7 445	9 382	9 344	9 326	-0,2
Oelde, Stadt	27 033	28 940	29 308	28 983	-1,1
Ostbevern	6 926	10 624	10 409	10 537	+1,2
Sassenberg, Stadt	9 438	13 981	14 135	13 943	-1,4
Sendenhorst, Stadt	10 809	12 834	13 231	12 853	-2,9
Telgte, Stadt	16 555	18 866	19 105	18 879	-1,2
Wadersloh	11 509	12 350	12 590	12 386	-1,6
Warendorf, Stadt	33 476	36 982	38 072	37 006	-2,8
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	2 571 195	2 597 365	2 572 390	-1,0
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	305 566	326 870	324 447	328 314	+1,2
Kreis Gütersloh	287 883	350 420	355 390	351 624	-1,1
Borgholzhausen, Stadt	7 463	8 718	8 499	8 633	+1,6
Gütersloh, Stadt	81 804	94 172	97 457	94 973	-2,5

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
Anzahl					%
Noch: Kreis Gütersloh					
Halle (Westf.), Stadt	18 161	21 029	21 206	21 228	+0,1
Harsewinkel, Stadt	18 741	23 799	24 236	23 862	-1,5
Herzebrock-Clarholz	12 626	15 900	16 071	15 875	-1,2
Langenberg	6 797	8 151	7 978	8 113	+1,7
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	36 822	46 515	47 726	46 858	-1,8
Rietberg, Stadt	22 782	28 562	28 880	28 583	-1,0
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	20 183	26 386	26 124	26 329	+0,8
Steinhagen	16 486	20 157	19 815	20 197	+1,9
Verl, Stadt	18 507	24 766	25 170	24 892	-1,1
Versmold, Stadt	17 396	20 898	20 901	20 817	-0,4
Werther (Westf.), Stadt	10 115	11 367	11 327	11 264	-0,6
Kreis Herford	227 548	250 704	246 906	249 147	+0,9
Bünde, Stadt	39 083	45 497	44 338	45 189	+1,9
Enger, Stadt	16 291	20 439	19 842	20 285	+2,2
Herford, Stadt	60 935	65 213	63 892	65 113	+1,9
Hiddenhausen	19 166	19 786	19 631	19 602	-0,1
Kirchlengern	14 238	16 189	15 979	16 040	+0,4
Löhne, Stadt	36 746	39 671	39 884	39 479	-1,0
Rödinghausen	8 266	9 865	9 722	9 723	+0
Spenge, Stadt	14 043	14 812	14 643	14 681	+0,3
Vlotho, Stadt	18 780	19 232	18 975	19 035	+0,3
Kreis Höxter	140 653	145 678	144 679	143 709	-0,7
Bad Driburg, Stadt	16 582	18 639	18 692	18 431	-1,4
Beverungen, Stadt	14 791	13 867	13 717	13 548	-1,2
Borgentreich, Stadt	9 161	9 133	8 937	9 002	+0,7
Brakel, Stadt	14 893	16 853	16 676	16 722	+0,3
Höxter, Stadt	31 972	30 165	30 688	29 812	-2,9
Marienmünster, Stadt	4 908	5 356	5 126	5 230	+2,0
Nieheim, Stadt	6 505	6 578	6 336	6 382	+0,7
Steinheim, Stadt	12 132	13 107	12 888	12 848	-0,3
Warburg, Stadt	21 887	23 547	23 222	23 391	+0,7
Willebadessen, Stadt	7 822	8 433	8 397	8 343	-0,6
Kreis Lippe	318 404	348 681	347 907	346 496	-0,4
Augustdorf	6 483	9 649	9 493	9 533	+0,4
Bad Salzuflen, Stadt	50 588	52 285	53 675	52 180	-2,8
Barntrup, Stadt	8 429	9 042	8 725	8 918	+2,2
Blomberg, Stadt	14 327	15 721	15 859	15 509	-2,2
Detmold, Stadt	65 502	73 743	72 534	73 602	+1,5
Dörentrup	7 799	8 229	7 999	8 084	+1,1
Extertal	12 098	11 854	11 836	11 653	-1,5
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 318	17 364	17 485	17 182	-1,7
Kalletal	13 756	14 249	14 166	14 006	-1,1
Lage, Stadt	31 375	34 824	34 892	34 636	-0,7
Lemgo, Stadt	38 151	41 032	41 041	40 808	-0,6
Leopoldshöhe	12 699	15 922	16 134	15 930	-1,3
Lügde, Stadt	10 691	10 209	10 113	9 990	-1,2
Oerlinghausen, Stadt	14 757	16 684	16 519	16 654	+0,8
Schieder-Schwalenberg, Stadt . .	8 214	8 993	8 638	8 868	+2,7
Schlangen	7 217	8 881	8 798	8 943	+1,6
Kreis Minden-Lübbecke	282 588	312 169	311 228	309 990	-0,4
Bad Oeynhausen, Stadt	44 036	48 623	48 013	48 354	+0,7
Espelkamp, Stadt	22 049	24 805	24 957	24 592	-1,5
Hille	14 256	16 027	15 913	15 900	-0,1
Hüllhorst	11 093	13 174	13 214	13 106	-0,8
Lübbecke, Stadt	22 191	25 473	25 674	25 467	-0,8

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl				%
Noch: Kreis Minden-Lübbecke					
Minden, Stadt	75 031	80 121	81 816	79 853	-2,4
Petershagen, Stadt	23 619	26 105	25 216	25 662	+1,8
Porta Westfalica, Stadt	33 787	35 623	34 763	35 347	+1,7
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 373	12 741	12 630	12 593	-0,3
Rahden, Stadt	13 452	15 634	15 509	15 509	-
Stemwede	12 701	13 843	13 523	13 607	+0,6
Kreis Paderborn	230 717	294 602	301 482	296 135	-1,8
Altenbeken	6 955	9 296	9 152	9 233	+0,9
Bad Lippspringe, Stadt	11 891	14 968	15 367	15 091	-1,8
Borchen	10 272	13 181	13 375	13 144	-1,7
Büren, Stadt	17 473	21 724	21 277	21 577	+1,4
Delbrück, Stadt	22 645	30 414	30 121	30 542	+1,4
Hövelhof	12 599	15 642	16 062	15 706	-2,2
Lichtenau, Stadt	9 147	10 473	10 850	10 528	-3,0
Paderborn, Stadt	110 715	142 365	147 998	143 575	-3,0
Salzkotten, Stadt	19 572	24 434	25 030	24 627	-1,6
Bad Wünnenberg, Stadt	9 448	12 105	12 250	12 112	-1,1
Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	2 029 124	2 032 039	2 025 415	-0,3
Kreisfreie Städte					
Bochum	386 271	362 286	373 499	362 213	-3,0
Dortmund	584 089	571 143	581 616	572 087	-1,6
Hagen	209 363	187 944	186 313	186 243	-0
Hamm	171 170	176 037	182 027	176 440	-3,1
Herne	174 238	155 160	163 928	154 563	-5,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	326 049	328 914	324 223	-1,4
Breckerfeld, Stadt	7 767	9 064	9 118	8 942	-1,9
Ennepetal, Stadt	33 598	30 400	29 953	29 931	-0,1
Gevelsberg, Stadt	32 456	31 227	31 317	31 080	-0,8
Hattingen, Stadt	55 880	54 253	55 420	54 286	-2,0
Herdecke, Stadt	25 238	22 909	24 165	22 754	-5,8
Schwelm, Stadt	29 527	28 435	28 248	28 139	-0,4
Sprockhövel, Stadt	23 857	25 444	25 120	25 230	+0,4
Wetter (Ruhr), Stadt	28 160	27 935	27 859	27 725	-0,5
Witten, Stadt	102 902	96 382	97 714	96 136	-1,6
Hochsauerlandkreis	260 265	266 509	263 764	263 720	-0
Arnsberg, Stadt	74 091	74 383	73 502	73 897	+0,5
Bestwig	11 354	11 430	11 118	11 446	+3,0
Bilron, Stadt	24 218	25 909	25 997	25 644	-1,4
Eslohe (Sauerland)	8 492	9 058	9 001	8 936	-0,7
Hallenberg, Stadt	4 718	4 507	4 333	4 435	+2,4
Marsberg, Stadt	20 772	20 428	20 403	20 110	-1,4
Medebach, Stadt	7 250	7 970	7 767	7 876	+1,4
Meschede, Stadt	31 110	30 745	30 320	30 358	+0,1
Olsberg, Stadt	14 464	15 057	14 772	14 786	+0,1
Schmallenberg, Stadt	24 477	25 475	24 955	25 149	+0,8
Sundern (Sauerland), Stadt	25 824	28 565	28 188	28 165	-0,1
Winterberg, Stadt	13 495	12 982	13 408	12 918	-3,7
Märkischer Kreis	421 321	423 819	425 665	419 976	-1,3
Altena, Stadt	23 198	18 218	17 789	17 869	+0,4
Balve, Stadt	11 190	11 789	11 654	11 566	-0,8
Halver, Stadt	15 322	16 474	16 465	16 300	-1,0
Hemer, Stadt	32 914	35 225	37 720	35 487	-5,9
Herscheid	6 828	7 363	7 068	7 228	+2,3
Iserlohn, Stadt	92 183	94 630	93 959	93 799	-0,2
Kierspe, Stadt	14 864	16 363	16 976	16 139	-4,9
Lüdenscheid, Stadt	74 635	73 762	74 959	73 336	-2,2

Anmerkung S. 42

Noch: 7. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2012*)

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibungen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am				Abweichung der Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung auf Basis der Volks- zählung 1987
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2012 – Ergebnis der Fortschreibung		
			auf Basis der Volkszählung 1987	auf Basis des Zensus 2011	
					%
Noch: Märkischer Kreis					
Meinerzhagen, Stadt	18 318	21 073	20 544	20 814	+1,3
Menden (Sauerland), Stadt	54 058	54 495	54 667	53 876	-1,4
Nachrodt-Wiblingwerde	6 456	6 724	6 590	6 608	+0,3
Neuenrade, Stadt	11 197	12 156	11 948	12 011	+0,5
Plettenberg, Stadt	27 726	26 235	25 960	25 968	+0
Schalksmühle	11 576	10 882	10 918	10 665	-2,3
Werdohl, Stadt	20 856	18 430	18 448	18 310	-0,7
Kreis Olpe	125 142	136 491	137 774	135 523	-1,6
Attendorn, Stadt	21 570	24 463	24 612	24 399	-0,9
Drolshagen, Stadt	10 419	11 827	12 018	11 787	-1,9
Finnentrop	16 734	17 172	17 370	17 025	-2,0
Kirchhundem	11 813	12 069	12 108	11 938	-1,4
Lennebstadt, Stadt	25 901	26 473	26 668	26 139	-2,0
Olpe, Stadt	22 710	24 822	25 223	24 663	-2,2
Wenden	15 995	19 665	19 775	19 572	-1,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	279 700	276 834	280 921	275 594	-1,9
Bad Berleburg, Stadt	20 170	19 754	19 462	19 472	+0,1
Burbach	13 405	14 502	14 327	14 453	+0,9
Erndtebrück	7 893	7 315	7 138	7 242	+1,5
Freudenberg, Stadt	16 438	18 024	18 289	17 953	-1,8
Hilchenbach, Stadt	15 439	15 387	15 265	15 189	-0,5
Kreuztal, Stadt	29 370	30 754	31 065	30 827	-0,8
Bad Laasphe, Stadt	14 713	14 186	14 162	14 039	-0,9
Netphen, Stadt	21 959	23 326	23 844	23 185	-2,8
Neunkirchen	14 055	13 930	13 487	13 724	+1,8
Siegen, Stadt	106 384	99 187	103 374	99 261	-4,0
Wilnsdorf	19 874	20 469	20 508	20 249	-1,3
Kreis Soest	266 693	296 875	303 137	296 029	-2,3
Anröchte	9 166	10 422	10 465	10 408	-0,5
Bad Sassendorf	9 618	11 478	11 757	11 523	-2,0
Ense	9 691	12 336	12 578	12 255	-2,6
Erwitte, Stadt	13 410	15 569	15 741	15 679	-0,4
Geseke, Stadt	16 958	20 718	20 636	20 588	-0,2
Lippetal	10 904	11 959	12 173	11 866	-2,5
Lippstadt, Stadt	60 102	65 886	67 165	66 100	-1,6
Möhnesee	8 692	11 041	11 228	10 916	-2,8
Rüthen, Stadt	10 999	10 635	10 243	10 448	+2,0
Soest, Stadt	40 207	46 742	48 578	46 685	-3,9
Warstein, Stadt	28 138	25 966	26 625	25 504	-4,2
Welver	10 378	12 253	12 235	12 126	-0,9
Werl, Stadt	27 067	30 303	31 911	30 455	-4,6
Wickede (Ruhr)	11 363	11 567	11 802	11 476	-2,8
Kreis Unna	387 429	396 060	407 484	392 940	-3,6
Bergkamen, Stadt	47 660	49 011	49 915	48 534	-2,8
Bönen	18 002	18 018	18 399	18 023	-2,0
Fröndenbergruhr, Stadt	20 429	20 928	21 595	20 698	-4,2
Holzwickede	15 878	16 755	17 070	16 725	-2,0
Kamen, Stadt	44 002	43 815	43 921	43 496	-1,0
Lünen, Stadt	84 664	86 010	86 286	84 798	-1,7
Schwerte, Stadt	48 344	46 743	47 827	46 376	-3,0
Selm, Stadt	23 895	26 017	26 608	25 697	-3,4
Unna, Stadt	56 499	59 149	66 047	59 015	-10,6
Werne, Stadt	28 056	29 614	29 816	29 578	-0,8
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	3 575 207	3 635 042	3 559 551	-2,1
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	17 538 251	17 848 113	17 554 329	-1,6

Anmerkung S. 42

8. Gemeinden am 31. Dezember 2012 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 024 373	496 591	527 782	Lüdenscheid, Stadt	73 336	35 794	37 542
Düsseldorf, krfr. Stadt	593 682	285 668	308 014	Rheine, Stadt	73 285	35 831	37 454
Dortmund, krfr. Stadt	572 087	278 444	293 643	Troisdorf, Stadt	72 784	35 400	37 384
Essen, krfr. Stadt	566 862	271 852	295 010	Bocholt, Stadt	71 080	34 684	36 396
Duisburg, krfr. Stadt	486 816	237 528	249 288	Dinslaken, Stadt	67 379	32 495	34 884
Bochum, krfr. Stadt	362 213	174 578	187 635	Lippstadt, Stadt	66 100	32 311	33 789
Wuppertal, krfr. Stadt	342 885	165 232	177 653	Herford, Stadt	65 113	31 216	33 897
Bielefeld, krfr. Stadt	328 314	158 482	169 832	Kerpen, Stadt	63 650	31 283	32 367
Bonn, krfr. Stadt	309 869	146 354	163 515	Dormagen, Stadt	62 379	30 632	31 747
Münster, krfr. Stadt	296 599	141 728	154 871	Grevenbroich, Stadt	61 530	29 971	31 559
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	257 607	126 656	130 951	Herten, Stadt	61 001	29 791	31 210
Mönchengladbach, krfr. Stadt	255 087	124 043	131 044	Wesel, Stadt	60 241	29 193	31 048
Aachen, krfr. Stadt ¹⁾	240 086	122 888	117 198	Bergheim, Stadt	59 297	29 167	30 130
Krefeld, krfr. Stadt	222 026	107 015	115 011	Unna, Stadt	59 015	28 271	30 744
Oberhausen, krfr. Stadt	210 005	102 037	107 968	Langenfeld (Rhld.), Stadt	56 993	27 615	29 378
Hagen, krfr. Stadt	186 243	90 065	96 178	Hürth, Stadt	56 435	27 266	29 169
Hamm, krfr. Stadt	176 440	86 132	90 308	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 089	27 429	28 660
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	166 654	79 318	87 336	Euskirchen, Stadt	55 502	27 149	28 353
Leverkusen, krfr. Stadt	159 926	77 492	82 434	Eschweiler, Stadt	54 775	26 583	28 192
Solingen, krfr. Stadt	155 316	74 923	80 393	Hilden, Stadt	54 736	26 278	28 458
Herne, krfr. Stadt	154 563	74 638	79 925	Meerbusch, Stadt	54 592	25 930	28 662
Neuss, Stadt	151 486	73 163	78 323	Hattingen, Stadt	54 286	26 191	28 095
Paderborn, Stadt	143 575	70 515	73 060	Sankt Augustin, Stadt	54 109	26 099	28 010
Bottrop, krfr. Stadt	116 498	56 456	60 042	Menden (Sauerland), Stadt	53 876	26 309	27 567
Recklinghausen, Stadt	115 385	55 813	59 572	Pulheim, Stadt	53 080	25 647	27 433
Remscheid, krfr. Stadt	109 352	53 418	55 934	Bad Salzuflen, Stadt	52 180	24 745	27 435
Bergisch Gladbach, Stadt	109 138	52 281	56 857	Ahlen, Stadt	51 877	25 185	26 692
Moers, Stadt	103 504	49 894	53 610	Willich, Stadt	50 663	24 632	26 031
Siegen, Stadt	99 261	47 875	51 386	Frechen, Stadt	50 607	24 502	26 105
Witten, Stadt	96 136	46 332	49 804	Ibbenbüren, Stadt	50 560	24 935	25 625
Gütersloh, Stadt	94 973	46 547	48 426	Gummersbach, Stadt	49 722	24 144	25 578
Iserlohn, Stadt	93 799	45 737	48 062	Erfstadt, Stadt	49 164	23 722	25 442
Düren, Stadt	88 768	43 421	45 347	Bergkamen, Stadt	48 534	23 772	24 762
Ratingen, Stadt	86 821	41 329	45 492	Bad Oeynhausen, Stadt	48 354	23 362	24 992
Lünen, Stadt	84 798	41 065	43 733	Kleve, Stadt	47 826	23 265	24 561
Marl, Stadt	84 055	41 099	42 956	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 858	23 152	23 706
Velbert, Stadt	80 902	39 170	41 732	Soest, Stadt	46 685	22 356	24 329
Minden, Stadt	79 853	38 800	41 053	Herzogenrath, Stadt	46 478	22 562	23 916
Dorsten, Stadt	76 030	36 925	39 105	Schwerte, Stadt	46 376	22 347	24 029
Viersen, Stadt	74 952	35 920	39 032	Bornheim, Stadt	46 365	22 453	23 912
Castrop-Rauxel, Stadt	74 123	35 848	38 275	Alsdorf, Stadt	46 326	22 799	23 527
Gladbeck, Stadt	74 002	35 723	38 279	Dülmen, Stadt	46 071	22 208	23 863
Arnsberg, Stadt	73 897	35 980	37 917	Gronau (Westf.), Stadt	45 590	22 500	23 090
Detmold, Stadt	73 602	34 789	38 813	Hennef (Sieg), Stadt	45 455	22 219	23 236
				Bünde, Stadt	45 189	21 858	23 331
				Brühl, Stadt	43 875	20 809	23 066
				Erkrath, Stadt	43 786	21 001	22 785
				Kamen, Stadt	43 496	21 107	22 389
				Erkelenz, Stadt	42 901	20 771	22 130

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011; die Angaben nach dem Geschlecht sind vorläufige Ergebnisse. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2012 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 156	20 180	21 976	Waltrop, Stadt	28 926	14 005	14 921
Borken, Stadt	41 455	20 251	21 204	Rietberg, Stadt	28 583	14 311	14 272
Nettetal, Stadt	41 438	20 364	21 074	Sundern (Sauerland), Stadt . .	28 165	14 124	14 041
Heinsberg, Stadt	40 913	19 988	20 925	Schwelm, Stadt	28 139	13 498	14 641
Lemgo, Stadt	40 808	19 978	20 830	Wegberg, Stadt	27 745	13 601	14 144
Monheim am Rhein, Stadt . . .	40 205	19 294	20 911	Wetter (Ruhr), Stadt	27 725	13 564	14 161
Königswinter, Stadt	39 908	19 228	20 680	Kevelaer, Stadt	27 565	13 402	14 163
Löhne, Stadt	39 479	19 196	20 283	Rösrath, Stadt	27 561	13 500	14 061
Siegburg, Stadt	39 103	18 931	20 172	Leichlingen (Rhld.), Stadt . . .	27 437	13 150	14 287
Hückelhoven, Stadt	38 593	18 840	19 753	Neukirchen-Vluyn, Stadt	26 924	13 001	13 923
Ahaus, Stadt	38 578	19 139	19 439	Overath, Stadt	26 809	13 139	13 670
Mettmann, Stadt	37 564	17 972	19 592	Mechernich, Stadt	26 776	13 215	13 561
Würselen, Stadt	37 421	18 203	19 218	Rheinbach, Stadt	26 639	13 090	13 549
Haltern am See, Stadt	37 246	18 060	19 186	Baesweiler, Stadt	26 445	12 905	13 540
Kamp-Lintfort, Stadt	37 093	18 111	18 982	Geilenkirchen, Stadt	26 420	13 090	13 330
Warendorf, Stadt	37 006	17 918	19 088	Schloß Holte-Stukenbrock, St.	26 329	12 964	13 365
Niederkassel, Stadt	36 734	18 039	18 695	Hamming, Stadt	26 284	12 976	13 308
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	36 729	17 905	18 824	Lenne, Stadt	26 139	13 046	13 093
Beckum, Stadt	36 062	17 674	18 388	Plettenberg, Stadt	25 968	12 869	13 099
Coesfeld, Stadt	35 693	17 418	18 275	Selm, Stadt	25 697	12 430	13 267
Hemer, Stadt	35 487	17 422	18 065	Petershagen, Stadt	25 662	12 807	12 855
Emsdetten, Stadt	35 448	17 363	18 085	Brilon, Stadt	25 644	12 515	13 129
Porta Westfalica, Stadt	35 347	17 340	18 007	Warstein, Stadt	25 504	12 542	12 962
Wesseling, Stadt	34 973	17 197	17 776	Heiligenhaus, Stadt	25 502	12 385	13 117
Greven, Stadt	34 924	17 050	17 874	Lübbecke, Stadt	25 467	12 223	13 244
Kempfen, Stadt	34 825	16 895	17 930	Wiehl, Stadt	25 266	12 180	13 086
Wermelskirchen, Stadt	34 679	16 841	17 838	Sprockhövel, Stadt	25 230	12 106	13 124
Lage, Stadt	34 636	17 033	17 603	Schmallenberg, Stadt	25 149	12 665	12 484
Datteln, Stadt	34 507	16 840	17 667	Verl, Stadt	24 892	12 722	12 170
Steinfurt, Stadt	33 327	16 415	16 912	Bad Honnef, Stadt	24 832	11 777	13 055
Geldern, Stadt	33 009	16 318	16 691	Olpe, Stadt	24 663	12 040	12 623
Goch, Stadt	32 894	16 360	16 534	Salzkotten, Stadt	24 627	12 117	12 510
Korschenbroich, Stadt	32 193	15 550	16 643	Espelkamp, Stadt	24 592	11 944	12 648
Jülich, Stadt	32 044	15 833	16 211	Attendorn, Stadt	24 399	12 151	12 248
Gevelsberg, Stadt	31 080	15 097	15 983	Übach-Palenberg, Stadt	24 052	11 897	12 155
Kreuztal, Stadt	30 827	15 175	15 652	Harsewinkel, Stadt	23 862	11 935	11 927
Rheinberg, Stadt	30 684	14 932	15 752	Meckenheim, Stadt	23 574	11 462	12 112
Delbrück, Stadt	30 542	15 503	15 039	Lüdinghausen, Stadt	23 569	11 581	11 988
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 503	14 837	15 666	Warburg, Stadt	23 391	11 391	12 000
Werl, Stadt	30 455	15 350	15 105	Netphen, Stadt	23 185	11 501	11 684
Meschede, Stadt	30 358	14 947	15 411	Alfter	22 941	11 139	11 802
Emmerich am Rhein, Stadt . . .	30 038	14 921	15 117	Bedburg, Stadt	22 930	11 263	11 667
Ennepetal, Stadt	29 931	14 631	15 300	Herdecke, Stadt	22 754	10 815	11 939
Haan, Stadt	29 848	14 164	15 684	Vreden, Stadt	22 395	11 424	10 971
Höxter, Stadt	29 812	14 672	15 140	Jüchen	22 379	11 076	11 303
Werne, Stadt	29 578	14 257	15 321	Radevormwald, Stadt	22 236	10 669	11 567
Lohmar, Stadt	29 550	14 372	15 178	Lengerich, Stadt	21 867	10 702	11 165
Tönisvorst, Stadt	29 322	14 215	15 107	Büren, Stadt	21 577	11 011	10 566
Oelde, Stadt	28 983	14 436	14 547	Wipperfürth, Stadt	21 392	10 542	10 850
				Rees, Stadt	21 300	10 436	10 864
				Xanten, Stadt	21 273	10 374	10 899

Anmerkung S. 50

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2012 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Halle (Westf.), Stadt	21 228	10 389	10 839	Oerlinghausen, Stadt	16 654	8 043	8 611
Lindlar	21 071	10 250	10 821	Nümbrecht	16 598	8 080	8 518
Wülfrath, Stadt	21 040	10 125	10 915	Halver, Stadt	16 300	7 985	8 315
Versmold, Stadt	20 817	10 369	10 448	Kierspe, Stadt	16 139	7 882	8 257
Meinerzhagen, Stadt	20 814	10 326	10 488	Kirchlengern	16 040	7 864	8 176
Elsdorf, Stadt	20 781	10 179	10 602				
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 698	10 116	10 582	Leopoldshöhe	15 930	7 896	8 034
Geseke, Stadt	20 588	10 170	10 418	Hille	15 900	7 799	8 101
Enger, Stadt	20 285	10 009	10 276	Herzebrock-Clarholz	15 875	7 978	7 897
Wilnsdorf	20 249	9 988	10 261	Weilerswist	15 824	7 771	8 053
Steinhagen	20 197	9 888	10 309	Hövelhof	15 706	7 958	7 748
Marsberg, Stadt	20 110	10 161	9 949	Erwitte, Stadt	15 679	7 646	8 033
Stadtlohn, Stadt	20 069	9 973	10 096	Straelen, Stadt	15 578	7 744	7 834
Senden	20 033	9 877	10 156	Blomberg, Stadt	15 509	7 616	7 893
				Rahden, Stadt	15 509	7 649	7 860
Wachtberg	19 786	9 672	10 114	Brüggen	15 482	7 551	7 931
Zülpich, Stadt	19 689	9 662	10 027	Hilchenbach, Stadt	15 189	7 491	7 698
Hörstel, Stadt	19 610	9 876	9 734	Hückeswagen, Stadt	15 139	7 444	7 695
Hiddenhausen	19 602	9 588	10 014	Drensteinfurt, Stadt	15 122	7 421	7 701
Wenden	19 572	9 814	9 758	Bad Lippspringe, Stadt	15 091	7 267	7 824
Ennigerloh, Stadt	19 558	9 691	9 867	Ascheberg	15 059	7 452	7 607
Neunkirchen-Seelscheid	19 537	9 604	9 933	Simmerath	15 015	7 416	7 599
Kürten	19 489	9 547	9 942	Niederkrüchten	15 008	7 354	7 654
Bad Berleburg, Stadt	19 472	9 633	9 839				
Nottuln	19 295	9 507	9 788	Grefrath	14 863	7 264	7 599
Engelskirchen	19 269	9 399	9 870	Olsberg, Stadt	14 786	7 232	7 554
Ochtrup, Stadt	19 077	9 580	9 497	Odenthal	14 764	7 186	7 578
Rhede, Stadt	19 052	9 442	9 610	Spenge, Stadt	14 681	7 090	7 591
Vlotho, Stadt	19 035	9 391	9 644	Burbach	14 453	7 177	7 276
				Reken	14 320	7 253	7 067
Waldröhl, Stadt	18 947	9 050	9 897	Much	14 106	6 863	7 243
Bergneustadt, Stadt	18 897	9 227	9 670	Bad Laasphe, Stadt	14 039	6 947	7 092
Schwalmtal	18 895	9 238	9 657	Kalletal	14 006	6 839	7 167
Telgte, Stadt	18 879	9 063	9 816				
Windeck	18 769	9 297	9 472	Sassenberg, Stadt	13 943	6 864	7 079
Reichshof	18 765	9 441	9 324	Lotte	13 848	6 853	6 995
Eitorf	18 665	9 236	9 429	Kalkar, Stadt	13 727	6 789	6 938
Bad Driburg, Stadt	18 431	8 983	9 448	Neunkirchen	13 724	6 922	6 802
Werdohl, Stadt	18 310	8 979	9 331	Niederzier	13 714	6 782	6 932
Burscheid, Stadt	18 120	8 942	9 178	Aldenhoven	13 709	6 871	6 838
Bönen	18 023	8 695	9 328	Stemwede	13 607	6 873	6 734
				Marienheide	13 595	6 686	6 909
Freudenberg, Stadt	17 953	8 771	9 182	Neuenkirchen	13 578	6 731	6 847
Altena, Stadt	17 869	8 724	9 145	Beverungen, Stadt	13 548	6 673	6 875
Swisttal	17 497	8 556	8 941	Hünxe	13 526	6 613	6 913
Bad Münstereifel, Stadt	17 395	8 459	8 936	Langerwehe	13 469	6 616	6 853
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 182	8 294	8 888	Schermbeck	13 408	6 507	6 901
Kreuzau	17 163	8 415	8 748	Borchen	13 144	6 491	6 653
Wassenberg, Stadt	17 101	8 474	8 627	Hüllhorst	13 106	6 435	6 671
Finnentrop	17 025	8 619	8 406				
				Velen, Stadt	12 987	6 462	6 525
Gescher, Stadt	16 889	8 485	8 404	Winterberg, Stadt	12 918	6 438	6 480
Holzwickede	16 725	8 038	8 687	Schleiden, Stadt	12 892	6 332	6 560
Brakel, Stadt	16 722	8 315	8 407	Sendenhorst, Stadt	12 853	6 318	6 535

Anmerkung S. 50

Noch: 8. Gemeinden am 31. Dezember 2012 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2012		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Steinheim, Stadt	12 848	6 316	6 532	Nordkirchen	9 483	4 578	4 905
Alpen	12 629	6 196	6 433	Nordwalde	9 354	4 604	4 750
Bedburg-Hau	12 625	6 412	6 213	Everswinkel	9 326	4 573	4 753
Linnich, Stadt	12 594	6 240	6 354	Altenbeken	9 233	4 638	4 595
Preußisch Oldendorf, Stadt . . .	12 593	6 150	6 443	Borgentreich, Stadt	9 002	4 606	4 396
Rommerskirchen	12 510	6 155	6 355	Schlangen	8 943	4 465	4 478
Kerken	12 481	6 090	6 391	Breckerfeld, Stadt	8 942	4 357	4 585
Wadersloh	12 386	6 174	6 212	Eslohe (Sauerland)	8 936	4 484	4 452
Ense	12 255	6 149	6 106	Vettweiß	8 935	4 455	4 480
Olfen, Stadt	12 134	5 844	6 290	Barntrup, Stadt	8 918	4 403	4 515
Welver	12 126	5 971	6 155	Südlohn	8 902	4 391	4 511
Bad Wünnenberg, Stadt	12 112	5 983	6 129	Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 868	4 353	4 515
Neuenrade, Stadt	12 011	5 977	6 034	Tecklenburg, Stadt	8 839	4 433	4 406
Monschau, Stadt	11 967	5 881	6 086	Waldfeucht	8 734	4 331	4 403
Kirchhundem	11 938	6 004	5 934	Sonsbeck	8 655	4 234	4 421
Lippetal	11 866	5 919	5 947	Borgholzhausen, Stadt	8 633	4 259	4 374
Issum	11 801	5 727	6 074	Hürtgenwald	8 606	4 307	4 299
Drolshagen, Stadt	11 787	5 942	5 845	Lienen	8 542	4 278	4 264
Mettingen	11 708	5 751	5 957	Blankenheim	8 534	4 303	4 231
Extertal	11 653	5 848	5 805	Heek	8 459	4 272	4 187
Havixbeck	11 574	5 614	5 960	Willebadessen, Stadt	8 343	4 217	4 126
Balve, Stadt	11 566	5 663	5 903	Roetgen	8 231	4 038	4 193
Bad Sassendorf	11 523	5 493	6 030	Titz	8 181	4 022	4 159
Wickede (Ruhr)	11 476	5 542	5 934	Hellenthal	8 168	4 095	4 073
Billerbeck, Stadt	11 460	5 669	5 791	Langenberg	8 113	4 094	4 019
Gangelt	11 452	5 611	5 841	Dörentrup	8 084	4 060	4 024
Bestwig	11 446	5 638	5 808	Uedem	8 082	3 993	4 089
Kall	11 306	5 576	5 730	Heiden	8 050	4 045	4 005
Werther (Westf.), Stadt	11 264	5 543	5 721	Wachtendonk	7 884	3 894	3 990
Recke	11 259	5 577	5 682	Medebach, Stadt	7 876	3 960	3 916
Raesfeld	11 102	5 535	5 567	Wettringen	7 822	3 893	3 929
Möhnesee	10 916	5 502	5 414	Hopsten	7 510	3 833	3 677
Westerkappeln	10 903	5 388	5 515	Nettersheim	7 475	3 693	3 782
Isselburg, Stadt	10 819	5 394	5 425	Erndtebrück	7 242	3 633	3 609
Rosendahl	10 716	5 479	5 237	Herscheid	7 228	3 534	3 694
Schalksmühle	10 665	5 224	5 441	Schöppingen	7 136	3 753	3 383
Ostbevern	10 537	5 189	5 348	Saerbeck	7 055	3 495	3 560
Lichtenau, Stadt	10 528	5 388	5 140	Legden	6 936	3 601	3 335
Rüthen, Stadt	10 448	5 185	5 263	Inden	6 922	3 383	3 539
Morsbach	10 435	5 205	5 230	Rheurdt	6 670	3 316	3 354
Nörvenich	10 412	5 127	5 285	Nachrodt-Wiblingwerde	6 608	3 271	3 337
Anröchte	10 408	5 211	5 197	Laer	6 467	3 210	3 257
Weeze	10 306	5 156	5 150	Horstmar, Stadt	6 409	3 211	3 198
Ruppichteroth	10 234	4 974	5 260	Ladbergen	6 382	3 135	3 247
Kranenburg	10 191	5 075	5 116	Nieheim, Stadt	6 382	3 227	3 155
Altenberge	10 041	5 008	5 033	Metelen	6 355	3 174	3 181
Lügde, Stadt	9 990	4 943	5 047	Beelen	6 300	3 201	3 099
Selfkant	9 916	4 984	4 932	Marienmünster, Stadt	5 230	2 648	2 582
Merzenich	9 911	4 898	5 013	Hallenberg, Stadt	4 435	2 228	2 207
Nideggen, Stadt	9 864	4 827	5 037	Heimbach, Stadt	4 359	2 164	2 195
Rödinghausen	9 723	4 845	4 878	Dahlem	4 163	2 059	2 104
Augustdorf	9 533	4 831	4 702				

Anmerkung S. 50

9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt (Altersgruppen: vorl. Ergeb.) b = weiblich (vorl. Ergebnisse) c = Deutsche (vorl. Ergebnisse)	Bevölkerung insgesamt				
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf a	586 291	16 330	15 300	41 750	13 660
	b	304 680	7 950	7 570	20 160	6 670
	c	491 580	15 160	13 630	35 880	11 190
2	Duisburg a	488 468	11 940	12 260	41 570	15 360
	b	250 500	5 910	6 040	20 150	7 290
	c	415 510	11 200	11 380	35 280	12 120
3	Essen a	566 201	13 520	13 910	43 770	15 970
	b	295 320	6 600	6 790	21 430	7 860
	c	510 710	12 710	12 840	38 730	14 070
4	Krefeld a	222 247	5 300	5 410	19 170	6 840
	b	115 320	2 680	2 680	9 180	3 340
	c	197 640	4 970	5 220	17 150	5 940
5	Mönchengladbach a	255 188	5 980	6 340	21 670	8 070
	b	131 400	2 890	3 030	10 660	3 930
	c	230 020	5 800	5 890	19 730	7 060
6	Mülheim an der Ruhr a	166 865	3 850	3 850	13 020	4 780
	b	87 650	1 880	1 900	6 350	2 390
	c	149 590	3 580	3 540	11 630	4 200
7	Oberhausen a	210 216	4 590	4 900	17 070	6 420
	b	108 290	2 210	2 410	8 390	3 170
	c	186 960	4 330	4 530	14 880	5 390
8	Remscheid a	110 708	2 540	2 710	9 230	3 730
	b	56 760	1 250	1 300	4 560	1 840
	c	95 650	2 530	2 590	8 280	3 070
9	Solingen a	155 265	3 860	4 070	13 640	5 210
	b	80 580	1 930	1 960	6 490	2 500
	c	135 680	3 500	3 790	12 130	4 430
10	Wuppertal a	342 661	8 430	8 940	28 620	10 500
	b	177 900	4 180	4 410	14 170	5 250
	c	297 400	8 090	8 180	24 750	8 720
Kreise						
11	Kleve a	300 989	7 140	7 700	28 680	10 760
	b	152 890	3 470	3 760	14 200	5 180
	c	274 430	6 590	7 140	26 950	10 350
12	Mettmann a	477 778	10 860	11 850	41 000	14 710
	b	248 490	5 350	5 840	20 020	7 170
	c	436 150	10 520	11 470	38 210	13 070
13	Rhein-Kreis Neuss a	437 393	10 670	11 310	39 500	13 840
	b	225 630	5 230	5 530	19 000	6 710
	c	398 330	10 260	10 760	36 900	12 630
14	Viersen a	296 175	6 630	7 110	27 380	10 850
	b	152 500	3 250	3 570	13 440	5 440
	c	276 410	6 400	6 900	26 110	10 230
15	Wesel a	460 419	9 980	10 520	39 580	15 280
	b	237 140	4 910	5 060	19 360	7 380
	c	430 720	9 730	10 280	37 700	14 120
16	Reg.-Bez. Düsseldorf a	5 076 864	121 620	126 190	425 630	155 980
	b	2 625 050	59 690	61 850	207 560	76 110
	c	4 526 760	115 370	118 140	384 320	136 600
17	davon kreisfreie Städte a	3 104 110	76 340	77 690	249 510	90 540
	b	1 608 400	37 480	38 090	121 540	44 240
	c	2 710 740	71 870	71 590	218 440	76 190
18	Kreise a	1 972 754	45 280	48 490	176 140	65 440
	b	1 016 650	22 210	23 760	86 020	31 880
	c	1 816 040	43 500	46 550	165 870	60 400

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
41 950	43 100	89 270	97 430	110 130	64 150	53 230	1
21 880	22 880	44 770	46 460	56 720	35 320	34 300	
34 630	33 690	65 380	81 110	92 770	57 810	50 350	
41 660	29 040	59 130	77 990	97 150	52 680	49 690	2
20 530	14 400	29 380	37 950	49 140	28 590	31 130	
34 000	22 600	42 890	65 720	85 380	47 060	47 870	
46 300	35 920	67 830	89 800	115 170	64 650	59 360	3
23 410	19 080	34 170	44 150	58 750	35 010	38 060	
40 720	29 980	54 490	80 450	106 820	61 650	58 240	
17 880	12 240	24 870	37 370	45 060	26 170	21 930	4
8 800	6 120	12 400	18 430	23 430	14 290	13 980	
15 790	10 320	19 760	32 940	40 890	23 580	21 070	
22 190	14 950	28 560	42 320	52 770	28 220	24 120	5
10 870	7 680	14 620	20 850	26 620	14 940	15 310	
19 710	12 960	22 930	37 410	48 750	26 390	23 400	
12 340	8 500	17 960	27 540	35 390	20 970	18 670	6
6 060	4 330	9 330	14 060	18 280	11 430	11 630	
10 650	6 820	14 250	24 180	32 700	19 820	18 210	
17 220	11 860	24 060	34 690	45 440	23 350	20 620	7
8 320	6 000	11 960	17 160	23 170	12 360	13 140	
15 030	9 860	19 000	30 510	41 550	21 590	20 310	
9 390	5 490	11 770	19 040	22 710	13 360	10 740	8
4 710	2 680	5 960	9 230	11 200	7 250	6 780	
7 500	4 220	9 050	15 900	19 860	12 120	10 520	
12 190	8 400	16 960	26 610	30 400	18 040	15 890	9
6 190	4 270	8 810	13 590	15 160	9 680	9 990	
10 510	6 840	12 970	23 250	26 530	16 410	15 310	
28 550	21 270	39 160	56 470	67 660	39 250	33 810	10
14 540	10 630	19 740	27 470	34 740	21 040	21 730	
24 300	16 900	29 530	48 290	60 090	35 960	32 600	
24 800	15 640	32 510	53 350	63 460	30 960	26 000	11
12 030	7 620	16 080	26 450	31 660	16 200	16 240	
23 050	13 410	27 530	47 790	57 400	29 190	25 020	
34 180	22 220	50 040	83 340	99 570	62 140	47 860	12
16 790	11 170	26 030	42 030	51 580	33 150	29 360	
30 480	19 150	41 160	75 600	91 470	58 210	46 800	
32 170	21 390	49 390	77 200	91 230	50 700	39 980	13
15 910	11 160	25 610	38 710	46 440	27 050	24 290	
29 150	18 460	40 670	69 470	83 430	47 650	38 940	
23 330	13 760	31 030	54 370	61 880	32 940	26 900	14
11 160	6 990	16 070	27 220	31 290	17 530	16 550	
21 670	12 280	26 790	50 220	58 030	31 610	26 160	
37 040	22 520	47 820	79 690	101 130	52 170	44 690	15
17 980	11 060	24 570	40 640	51 220	27 710	27 250	
34 130	20 260	41 470	74 260	95 410	49 680	43 680	
401 200	286 290	590 350	857 220	1 039 140	579 760	493 490	16
199 180	146 070	299 510	424 380	529 410	311 540	309 750	
351 320	237 760	467 870	757 110	941 070	538 720	478 490	
249 670	190 770	379 570	509 260	621 880	350 840	308 060	17
125 310	98 070	191 140	249 350	317 210	189 910	196 050	
212 840	154 190	290 250	439 760	555 340	322 390	297 880	
151 520	95 530	210 790	347 950	417 270	228 910	185 430	18
73 870	48 000	108 360	175 050	212 190	121 640	113 690	
138 480	83 560	177 620	317 340	385 740	216 340	180 600	

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt (Altersgruppen: vorl. Ergeb.) b = weiblich (vorl. Ergebnisse) c = Deutsche (vorl. Ergebnisse)	Bevölkerung insgesamt				
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18
Kreisfreie Städte						
19	Bonn a	305 765	9 210	8 830	25 260	8 120
	b	161 520	4 450	4 300	12 410	3 960
	c	268 970	8 540	7 930	22 410	7 160
20	Köln a	1 005 775	28 320	26 090	77 760	25 490
	b	518 550	14 010	12 750	38 020	12 450
	c	841 250	25 990	24 070	65 680	19 460
21	Leverkusen a	158 984	3 980	4 070	13 690	4 730
	b	82 140	1 880	1 890	6 650	2 260
	c	140 970	3 740	3 910	12 540	4 250
Kreise						
22	Städteregion Aachen a	539 516	12 790	13 010	45 630	16 380
	b	271 670	6 110	6 300	22 510	7 960
	c	483 940	12 080	12 490	41 800	14 560
23	Düren a	258 760	6 130	6 580	24 290	9 170
	b	131 710	2 970	3 150	12 040	4 420
	c	240 500	5 900	6 360	22 780	8 480
24	Rhein-Erft-Kreis a	451 514	11 170	11 650	41 500	14 370
	b	232 430	5 430	5 620	20 260	7 080
	c	411 860	10 740	11 160	38 620	13 070
25	Euskirchen a	187 940	4 250	4 670	17 870	6 810
	b	95 620	2 050	2 310	8 700	3 230
	c	179 510	4 170	4 570	17 160	6 460
26	Heinsberg a	248 161	5 900	6 280	23 580	9 150
	b	126 550	2 890	2 950	11 470	4 530
	c	227 150	5 620	5 900	22 030	8 340
27	Oberbergischer Kreis a	273 011	6 780	7 100	26 980	10 200
	b	140 190	3 370	3 500	13 240	5 080
	c	255 120	6 540	6 930	25 460	9 360
28	Rhein.-Berg. Kreis a	278 183	6 530	7 120	26 350	9 560
	b	143 640	3 190	3 400	12 670	4 650
	c	259 570	6 350	6 980	24 820	8 990
29	Rhein-Sieg-Kreis a	578 252	14 370	15 330	55 950	20 330
	b	297 160	6 960	7 480	27 100	9 900
	c	537 160	14 010	14 840	52 650	18 700
30	Reg.-Bez. Köln a	4 285 861	109 430	110 740	378 850	134 310
	b	2 201 190	53 330	53 650	185 050	65 500
	c	3 845 990	103 680	105 130	345 960	118 820
31	davon kreisfreie Städte a	1 470 524	41 510	38 990	116 710	38 340
	b	762 210	20 340	18 940	57 080	18 670
	c	1 251 190	38 270	35 910	100 630	30 870
32	Kreise a	2 815 337	67 920	71 740	262 150	95 970
	b	1 438 970	32 970	34 710	127 990	46 850
	c	2 594 810	65 410	69 230	245 320	87 960
Kreisfreie Städte						
33	Bottrop a	117 311	2 610	2 750	10 180	3 590
	b	60 500	1 190	1 360	4 910	1 790
	c	108 480	2 580	2 660	9 310	3 300
34	Gelsenkirchen a	258 766	6 280	6 390	21 920	8 060
	b	131 940	2 920	3 030	10 570	3 920
	c	224 410	5 910	5 860	18 950	6 520
35	Münster a	289 576	7 630	6 800	21 830	7 170
	b	151 290	3 690	3 260	10 620	3 530
	c	268 400	7 230	6 370	20 260	6 650

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
27 970	24 910	43 320	48 750	53 480	29 290	26 620	19
15 020	13 660	22 030	24 500	27 940	16 150	17 090	
24 050	20 280	34 290	42 910	48 410	27 240	25 750	
85 590	81 090	158 060	167 380	177 530	99 230	79 250	20
44 960	43 450	79 020	80 670	91 480	52 430	49 300	
69 390	65 840	120 650	138 990	150 420	86 180	74 580	
12 180	8 870	18 290	27 320	30 840	18 820	16 200	21
6 220	4 550	9 330	13 250	15 980	10 210	9 920	
10 670	7 260	13 980	24 130	27 280	17 440	15 770	
54 870	38 550	63 170	85 520	103 840	56 830	48 930	22
23 920	17 900	31 020	42 050	52 780	30 520	30 610	
48 920	32 660	51 270	76 000	94 600	52 220	47 330	
21 380	13 420	27 630	44 030	55 160	27 580	23 370	23
10 170	6 510	13 970	22 030	27 750	14 320	14 370	
19 350	11 970	23 780	40 610	52 050	26 220	23 000	
35 110	22 600	51 050	79 530	94 500	50 790	39 250	24
16 960	11 600	26 520	39 920	48 330	26 770	23 940	
31 260	19 530	42 110	71 740	87 410	47 960	38 260	
14 860	9 060	19 650	33 220	40 570	19 950	17 040	25
7 040	4 430	9 990	16 800	20 130	10 390	10 550	
14 220	8 440	17 830	31 490	38 890	19 540	16 740	
20 580	12 420	27 140	42 930	52 750	25 660	21 770	26
9 770	6 170	13 920	21 710	26 290	13 470	13 400	
19 060	10 960	22 990	38 860	48 250	24 080	21 060	
22 700	14 080	29 260	45 810	55 230	29 380	25 490	27
10 800	7 070	14 950	22 980	27 720	15 590	15 900	
21 070	12 730	25 220	42 640	51 830	28 260	25 080	
20 170	11 850	28 140	50 480	57 120	33 590	27 280	28
9 760	6 010	14 960	25 700	29 220	17 750	16 310	
18 570	10 490	24 190	46 770	53 430	32 290	26 690	
45 870	29 030	61 960	101 540	119 650	65 440	48 770	29
22 230	14 530	32 250	51 720	61 150	34 360	29 470	
42 340	25 990	53 470	93 310	111 890	62 430	47 520	
361 270	265 880	527 660	726 500	840 670	456 550	373 990	30
176 850	135 890	267 970	361 350	428 780	241 960	230 860	
318 900	226 130	429 790	647 450	764 480	423 880	361 780	
125 740	114 870	219 670	243 450	261 850	147 340	122 070	31
66 200	61 660	110 380	118 420	135 400	78 790	76 310	
104 110	93 380	168 920	206 030	226 110	130 860	116 100	
235 540	151 010	308 000	483 060	578 820	309 220	251 900	32
110 650	74 220	157 580	242 910	293 370	163 170	154 550	
214 790	132 770	260 860	441 420	538 350	293 000	245 680	
9 260	6 190	13 500	19 570	25 150	12 770	11 750	33
4 520	3 090	6 570	9 830	12 930	6 800	7 510	
8 490	5 530	11 180	18 030	23 820	11 990	11 580	
22 550	14 870	30 640	40 960	53 110	27 460	26 530	34
10 970	7 110	14 760	20 120	26 750	14 490	17 300	
18 620	11 730	22 480	35 350	48 410	24 710	25 870	
34 720	28 800	39 800	44 270	49 430	25 420	23 710	35
19 010	14 830	19 420	22 550	25 190	13 870	15 320	
32 230	25 910	34 850	40 620	46 370	24 560	23 340	

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt (Altersgruppen: vorl. Ergeb.) b = weiblich (vorl. Ergebnisse) c = Deutsche (vorl. Ergebnisse)	Bevölkerung insgesamt				
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18
36	Kreise					
	Borken a	363 755	9 700	10 510	38 420	14 600
	b	183 610	4 820	5 030	18 850	7 060
	c	342 450	9 290	9 910	36 770	13 880
37	Coesfeld a	215 269	5 030	5 610	22 180	8 500
	b	110 030	2 480	2 670	10 830	4 150
	c	208 780	4 910	5 510	21 670	8 240
38	Recklinghausen a	619 382	13 590	14 350	52 880	20 080
	b	319 200	6 550	7 080	25 430	9 590
	c	572 020	13 040	13 920	49 290	17 790
39	Steinfurt a	433 659	10 880	11 720	45 390	16 900
	b	219 950	5 270	5 660	22 160	8 090
	c	412 980	10 470	11 380	43 480	16 020
40	Warendorf a	273 477	6 680	7 330	28 120	10 110
	b	139 670	3 270	3 550	13 870	4 920
	c	257 180	6 460	7 140	26 590	9 290
41	Reg.-Bez. Münster a	2 571 195	62 390	65 460	240 930	89 010
	b	1 316 180	30 190	31 640	117 230	43 050
	c	2 394 720	59 880	62 750	226 320	81 710
	davon					
42	kreisfreie Städte a	665 653	16 520	15 940	53 930	18 820
	b	343 730	7 800	7 650	26 100	9 240
	c	601 290	15 720	14 890	48 520	16 470
43	Kreise a	1 905 542	45 880	49 520	186 990	70 190
	b	972 460	22 390	23 990	91 140	33 810
	c	1 793 410	44 170	47 860	177 800	65 220
44	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld a	326 870	8 740	9 040	28 400	9 760
	b	169 300	4 170	4 320	13 860	4 830
	c	290 040	8 350	8 330	25 410	8 470
45	Kreise					
	Gütersloh a	350 420	9 260	9 580	35 640	12 940
	b	177 350	4 580	4 610	17 440	6 330
	c	322 890	8 900	9 320	33 690	11 980
46	Herford a	250 704	6 080	6 380	23 140	8 470
	b	129 110	2 960	3 130	11 260	4 110
	c	236 160	5 940	6 260	21 950	7 880
47	Höxter a	145 678	3 410	3 730	14 140	5 360
	b	73 740	1 660	1 830	6 980	2 550
	c	141 380	3 370	3 680	13 880	5 210
48	Lippe a	348 681	8 840	9 460	33 510	12 400
	b	179 810	4 340	4 670	16 220	6 210
	c	331 250	8 590	9 150	31 950	11 680
49	Minden-Lübbecke a	312 169	7 720	8 270	29 700	11 100
	b	159 970	3 760	4 000	14 470	5 460
	c	298 440	7 530	8 070	28 400	10 480
50	Paderborn a	294 602	8 020	8 430	28 740	10 370
	b	148 780	3 900	4 130	13 750	4 990
	c	278 560	7 810	8 110	27 700	9 910
51	Reg.-Bez. Detmold a	2 029 124	52 070	54 910	193 280	70 390
	b	1 038 060	25 370	26 690	93 990	34 470
	c	1 898 720	50 490	52 920	182 970	65 620
	davon					
52	kreisfreie Stadt a	326 870	8 740	9 040	28 400	9 760
	b	169 300	4 170	4 320	13 860	4 830
	c	290 040	8 350	8 330	25 410	8 470
53	Kreise a	1 702 254	43 330	45 850	164 870	60 640
	b	868 760	21 200	22 370	80 120	29 650
	c	1 608 680	42 140	44 590	157 570	57 140

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
32 900	19 570	41 790	64 460	68 780	34 100	28 930	36
15 730	9 590	20 880	31 620	34 100	17 860	18 090	
31 090	17 830	37 480	60 160	64 950	32 690	28 390	
17 940	10 280	22 950	38 500	45 050	21 120	18 110	37
8 490	5 120	11 680	19 420	22 530	11 180	11 480	
17 370	9 730	21 420	37 160	43 970	20 830	17 970	
49 590	30 900	67 840	103 440	134 970	69 080	62 660	38
23 680	15 370	34 420	51 600	69 220	36 630	39 610	
44 580	27 160	56 990	95 340	127 070	64 910	61 930	
36 950	22 010	47 320	77 280	84 920	43 320	36 980	39
17 420	10 650	23 920	38 440	42 210	22 870	23 250	
34 950	20 330	43 290	72 790	81 550	42 120	36 600	
22 120	13 730	29 600	47 290	55 180	28 400	24 920	40
10 500	6 650	15 160	23 170	28 040	14 920	15 610	
20 730	12 460	26 070	44 280	52 460	27 150	24 560	
226 020	146 340	293 440	435 760	516 580	261 670	233 590	41
110 310	72 420	146 800	216 750	260 990	138 620	148 170	
208 070	130 680	253 750	403 740	488 610	248 950	230 250	
66 530	49 860	83 940	104 800	127 690	65 650	61 990	42
34 500	25 030	40 750	52 500	64 870	35 160	40 130	
59 340	43 170	68 510	94 000	118 600	61 260	60 790	
159 500	96 490	209 500	330 970	388 900	196 020	171 600	43
75 820	47 380	106 060	164 250	196 100	103 460	108 040	
148 720	87 510	185 250	309 730	370 000	187 700	169 450	
30 760	23 830	41 560	50 450	58 200	33 930	32 200	44
15 830	12 140	20 830	24 620	29 740	18 360	20 600	
26 630	20 210	33 150	44 270	52 320	31 470	31 450	
29 450	19 200	40 570	61 460	67 590	34 920	29 810	45
13 740	9 240	20 410	30 340	33 720	18 310	18 630	
26 400	16 530	34 250	56 160	62 910	33 360	29 390	
20 300	12 910	27 210	42 050	50 540	27 120	26 500	46
9 750	6 400	13 690	21 040	25 500	14 410	16 850	
18 860	11 800	24 130	39 610	47 650	25 960	26 110	
12 380	7 140	15 150	23 980	30 200	15 470	14 710	47
5 690	3 330	7 620	11 900	14 790	8 010	9 370	
11 950	6 880	14 270	23 090	29 280	15 180	14 580	
28 640	17 890	36 320	56 590	70 190	38 410	36 440	48
13 770	8 710	18 620	28 600	35 390	20 500	22 770	
27 160	16 450	32 360	53 410	67 310	37 190	35 970	
25 880	15 730	33 370	51 810	62 790	33 330	32 460	49
12 140	7 720	16 890	25 580	31 640	17 700	20 610	
24 530	14 610	30 250	49 190	60 630	32 520	32 220	
28 960	20 100	36 300	47 740	56 540	26 570	22 820	50
14 140	9 820	18 210	23 290	28 040	14 040	14 480	
27 150	18 140	32 630	45 340	53 830	25 490	22 440	
176 380	116 800	230 480	334 070	396 050	209 750	194 950	51
85 080	57 360	116 280	165 360	198 820	111 330	123 310	
162 680	104 640	201 060	311 070	373 930	201 170	192 170	
30 760	23 830	41 560	50 450	58 200	33 930	32 200	52
15 830	12 140	20 830	24 620	29 740	18 360	20 600	
26 630	20 210	33 150	44 270	52 320	31 470	31 450	
145 610	92 970	188 920	283 630	337 850	175 820	162 740	53
69 230	45 220	95 440	140 750	169 080	92 970	102 710	
136 050	84 410	167 890	266 800	321 610	169 700	160 710	

Noch: 9. Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht

Ergebnisse des

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Insgesamt (Altersgruppen: vorl. Ergeb.) b = weiblich (vorl. Ergebnisse) c = Deutsche (vorl. Ergebnisse)	Bevölkerung insgesamt				
			unter 3	3 – 6	6 – 15	15 – 18
Kreisfreie Städte						
54	Bochum	a 362 286	8 020	8 050	26 360	9 300
		b 188 050	3 860	3 930	12 380	4 400
		c 332 760	7 380	7 450	24 500	8 480
55	Dortmund	a 571 143	13 710	13 620	45 910	16 450
		b 293 860	6 920	6 680	22 560	8 100
		c 502 260	13 030	12 860	40 920	13 790
56	Hagen	a 187 944	4 160	4 200	16 610	5 890
		b 97 260	2 110	2 050	8 020	2 870
		c 164 350	3 960	4 070	14 230	5 010
57	Hamm	a 176 037	4 420	4 520	16 590	6 120
		b 90 490	2 160	2 140	8 150	2 970
		c 157 650	4 270	4 390	15 100	5 360
58	Herne	a 155 160	3 450	3 550	13 290	4 760
		b 80 490	1 650	1 650	6 520	2 430
		c 137 120	3 270	3 330	11 650	3 910
Kreise						
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	a 326 049	6 770	7 260	26 610	10 090
		b 168 790	3 230	3 470	12 880	4 920
		c 302 670	6 530	7 000	24 670	9 140
60	Hochsauerlandkreis	a 266 509	5 900	6 690	25 490	9 880
		b 135 010	2 860	3 260	12 310	4 650
		c 251 790	5 790	6 510	24 290	9 200
61	Märkischer Kreis	a 423 819	9 830	10 600	38 790	14 640
		b 216 660	4 740	5 190	18 980	7 140
		c 381 560	9 510	10 190	35 590	12 970
62	Olpe	a 136 491	3 250	3 580	13 440	4 900
		b 68 570	1 540	1 720	6 430	2 410
		c 127 580	3 150	3 470	12 630	4 530
63	Siegen-Wittgenstein	a 276 834	6 400	6 580	24 420	9 280
		b 141 430	3 160	3 270	11 890	4 490
		c 258 830	6 230	6 330	22 920	8 640
64	Soest	a 296 875	6 970	7 690	28 420	10 420
		b 151 540	3 390	3 720	13 890	5 110
		c 280 060	6 800	7 510	27 120	9 760
65	Unna	a 396 060	8 440	9 430	35 350	13 350
		b 204 390	4 130	4 660	17 190	6 520
		c 368 340	8 320	9 060	32 900	11 970
66	Reg.-Bez. Arnsberg	a 3 575 207	81 310	85 780	311 290	115 080
		b 1 836 540	39 720	41 740	151 200	56 030
		c 3 264 980	78 240	82 180	286 520	102 770
davon						
67	kreisfreie Städte	a 1 452 570	33 760	33 940	118 760	42 520
		b 750 150	16 700	16 450	57 630	20 770
		c 1 294 140	31 910	32 100	106 400	36 550
68	Kreise	a 2 122 637	47 560	51 830	192 520	72 560
		b 1 086 390	23 050	25 290	93 570	35 240
		c 1 970 830	46 330	50 070	180 120	66 210
69	Nordrhein-Westfalen	a 17 538 251	426 820	443 080	1 549 970	564 780
		b 9 017 020	208 300	215 580	755 030	275 160
		c 15 931 170	407 650	421 130	1 426 100	505 510
davon						
70	kreisfreie Städte	a 7 019 727	176 870	175 600	567 310	199 980
		b 3 633 790	86 490	85 450	276 210	97 750
		c 6 147 400	166 120	162 820	499 400	168 550
71	Kreise	a 10 518 524	249 970	267 430	982 670	364 800
		b 5 383 230	121 820	130 120	478 840	177 430
		c 9 783 770	241 550	258 300	926 680	336 930

und deutscher Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken

Zensus 2011

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
18 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 und mehr	
32 010	25 520	42 820	56 990	74 470	40 580	38 160	54
16 230	12 670	21 270	28 270	38 360	22 080	24 590	
28 590	21 890	35 820	52 080	70 330	38 520	37 710	
49 600	38 900	72 380	91 330	111 560	62 720	54 970	55
24 670	19 490	35 360	44 800	56 530	33 770	34 980	
42 550	31 570	55 640	80 200	101 370	57 270	53 050	
15 400	10 820	20 960	30 450	37 960	21 530	19 980	56
7 570	5 450	10 440	15 190	19 310	11 520	12 730	
12 950	8 480	15 580	25 940	34 190	20 430	19 500	
14 830	9 750	21 040	28 100	35 310	18 520	16 820	57
7 230	4 680	10 580	13 790	18 290	9 810	10 690	
12 740	8 180	16 420	24 920	32 590	17 220	16 480	
12 410	8 290	18 060	25 190	32 010	17 450	16 710	58
6 320	4 120	8 920	12 210	16 280	9 430	10 970	
10 380	6 940	13 860	22 090	29 490	15 870	16 330	
24 650	15 980	33 970	56 270	70 480	39 920	34 050	59
12 030	7 800	17 430	28 400	35 920	21 460	21 260	
22 480	14 120	29 110	52 220	65 990	37 950	33 450	
22 070	13 050	28 510	45 010	54 380	29 060	26 460	60
10 110	6 330	14 420	22 010	26 960	15 600	16 490	
20 480	12 170	25 350	42 240	51 510	28 110	26 150	
35 790	22 150	45 740	71 510	87 220	48 240	39 310	61
17 230	10 700	22 950	35 710	43 830	25 620	24 570	
31 010	18 870	36 630	64 360	78 520	45 250	38 660	
11 810	7 260	15 700	23 970	27 180	13 500	11 900	62
5 670	3 550	7 790	11 650	13 290	7 050	7 480	
10 820	6 590	13 790	22 330	25 420	13 040	11 810	
24 900	16 300	30 330	44 880	57 070	30 320	26 350	63
12 450	8 080	14 960	22 000	28 660	16 100	16 380	
22 900	14 370	26 320	41 980	53 770	29 280	26 100	
23 870	15 290	32 860	51 340	60 600	31 700	27 720	64
11 370	7 450	16 540	25 280	30 290	16 990	17 510	
22 440	13 900	29 320	48 190	57 220	30 600	27 210	
31 250	19 410	43 200	67 180	84 940	44 650	38 860	65
15 050	9 360	21 940	33 850	43 440	23 840	24 420	
28 300	17 420	36 800	62 280	80 440	42 570	38 290	
298 590	202 700	405 560	592 210	733 180	398 210	351 290	66
145 920	99 680	202 580	293 180	371 160	213 250	222 070	
265 640	174 500	334 620	538 820	680 830	376 110	344 740	
124 250	93 280	175 260	232 060	291 310	160 800	146 640	67
62 020	46 410	86 570	114 260	148 770	86 610	93 960	
107 210	77 060	137 320	205 230	267 970	149 310	143 070	
174 340	109 440	230 310	360 160	441 870	237 390	204 650	68
83 910	53 270	116 030	178 900	222 390	126 660	128 110	
158 430	97 440	197 320	333 600	412 870	226 800	201 670	
1 463 470	1 018 000	2 047 490	2 945 750	3 525 620	1 905 940	1 647 320	69
717 340	511 410	1 033 140	1 461 030	1 789 150	1 016 700	1 034 170	
1 306 600	873 710	1 687 090	2 658 190	3 248 910	1 788 830	1 607 430	
596 950	472 610	900 000	1 140 020	1 360 930	758 560	670 960	70
303 860	243 310	449 670	559 150	695 990	408 830	427 050	
510 130	388 010	698 150	989 290	1 220 340	695 290	649 290	
866 510	545 440	1 147 520	1 805 770	2 164 710	1 147 360	976 320	71
413 480	268 090	583 470	901 860	1 093 130	607 900	607 100	
796 470	485 690	988 940	1 668 890	2 028 570	1 093 540	958 110	

10. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾				Bevölkerungsvorausberechnung ²⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 ¹⁾ = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	588 735	101,8	103,7	105,2	105,9
Duisburg	532 152	536 106	519 793	489 559	98,2	96,0	93,8	91,4
Essen	624 445	617 955	599 515	574 635	99,0	97,9	96,6	95,1
Krefeld	240 208	249 662	241 769	235 076	99,4	98,6	97,6	96,2
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	257 993	99,6	98,8	97,8	96,5
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	167 344	99,1	98,0	96,8	95,4
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	212 945	98,6	96,7	94,8	92,7
Remscheid	121 786	123 069	120 125	110 563	96,4	92,2	88,2	84,1
Solingen	162 928	165 973	165 583	159 927	98,5	96,5	94,5	92,2
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	349 721	98,4	96,4	94,3	92,0
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	307 807	100,6	100,9	100,9	100,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	495 155	98,9	97,5	95,9	94,1
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	443 286	100,3	100,4	100,2	99,8
Viersen	267 081	285 338	299 199	300 417	98,9	97,5	96,1	94,5
Wesel	438 637	462 588	473 367	468 619	98,6	96,9	95,0	92,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 161 782	99,3	98,4	97,3	95,9
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 146 498	99,3	98,3	97,2	95,7
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 015 284	99,4	98,5	97,4	96,1
Kreisfreie Städte								
Bonn	287 117	293 072	301 048	324 899	102,8	106,2	109,2	111,5
Köln	946 280	963 817	962 507	1 007 119	102,8	106,0	108,6	110,4
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	160 772	100,7	101,3	101,6	101,5
Kreise								
Städteregion Aachen	527 829	548 465	549 404	565 714	100,2	100,0	99,4	98,4
krfr. Stadt Aachen ³⁾	236 987	247 113	243 825	258 664	101,3	101,8	101,6	100,7
ehem. Kreis Aachen	290 842	301 352	305 579	307 050	99,3	98,4	97,5	96,5
Düren	239 021	256 310	266 457	267 712	99,2	97,9	96,6	95,1
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 130	100,9	101,7	102,4	102,7
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	190 962	99,1	98,1	97,0	95,8
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	254 936	99,5	98,8	98,0	96,9
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	280 840	97,4	94,3	91,2	88,1
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	276 927	99,6	99,0	98,5	97,7
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	598 736	100,4	100,8	101,1	101,2
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 392 747	100,7	101,4	101,9	102,0
davon								
kreisfreie Städte	1 392 722	1 418 721	1 424 396	1 492 790	102,6	105,5	108,0	109,7
Kreise	2 570 387	2 743 319	2 839 279	2 899 957	99,8	99,3	98,8	98,0
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	116 771	98,3	96,2	94,1	91,7
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	257 981	97,8	95,3	92,9	90,6
Münster	253 123	264 887	264 670	279 803	106,5	110,7	114,4	116,8

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 2) Vorausberechnung der Bevölkerung 2011 bis 2030/2050 – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Noch: 10. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾				Bevölkerungsvorausrechnung ²⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 ¹⁾ = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	369 633	99,8	99,1	98,3	97,3
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	219 784	99,3	98,5	97,5	96,4
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	628 817	97,9	95,4	92,9	90,2
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	443 357	99,5	99,1	98,5	97,7
Warendorf	251 831	270 043	278 536	278 145	99,1	98,0	96,8	95,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 594 291	99,6	98,8	97,8	96,6
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	654 555	101,6	102,0	102,3	102,0
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 939 736	99,0	97,7	96,3	94,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	353 766	100,7	100,8	100,6	100,1
Herford	232 663	248 334	253 964	249 020	98,1	95,8	93,4	90,9
Höxter	142 793	153 379	155 668	147 140	96,4	92,2	88,1	84,0
Lippe	330 116	356 427	364 863	351 158	97,9	95,4	92,9	90,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	314 153	98,0	95,7	93,4	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	299 816	100,9	101,6	102,0	101,8
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 038 323	99,1	97,8	96,4	94,6
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 715 053	98,9	97,4	95,8	94,0
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	374 737	98,4	96,2	94,0	91,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	580 444	99,8	99,2	98,3	96,9
Hagen	212 460	213 747	205 201	188 529	96,8	92,9	89,1	85,3
Hamm	179 109	184 020	181 804	181 783	99,9	99,6	99,0	98,0
Herne	176 472	180 029	175 661	164 762	97,5	94,7	91,9	89,1
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	331 575	97,6	94,8	91,9	88,8
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	267 601	97,3	94,0	90,6	87,2
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	430 965	97,0	93,1	89,3	85,6
Olpe	127 939	136 927	140 921	138 961	98,3	95,9	93,4	90,7
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	282 681	97,9	95,4	92,8	90,0
Soest	274 437	294 829	306 131	304 167	99,0	97,6	95,9	94,0
Unna	401 156	417 899	430 207	411 806	98,1	95,8	93,5	90,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 658 011	98,2	95,9	93,6	91,0
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 490 255	98,8	97,2	95,4	93,3
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 167 756	97,8	95,1	92,3	89,4
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 845 154	99,5	98,6	97,6	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 211 674	7 317 937	7 203 550	7 107 368	100,1	100,0	99,6	98,9
Kreise	9 891 914	10 498 142	10 796 250	10 737 786	99,0	97,7	96,3	94,7

Anmerkungen S. 62

11. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung ¹⁾			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	593 682	98 235	16,5	47 897	50 338
Duisburg	486 816	74 836	15,4	37 957	36 879
Essen	566 862	58 572	10,3	29 061	29 511
Krefeld	222 026	25 466	11,5	12 622	12 844
Mönchengladbach	255 087	26 495	10,4	13 386	13 109
Mülheim an der Ruhr	166 654	18 127	10,9	9 066	9 061
Oberhausen	210 005	24 090	11,5	12 241	11 849
Remscheid	109 352	15 178	13,9	8 047	7 131
Solingen	155 316	20 340	13,1	10 464	9 876
Wuppertal	342 885	46 951	13,7	23 049	23 902
Kreise					
Kleve	301 977	29 801	9,9	16 430	13 371
Mettmann	477 397	43 286	9,1	21 436	21 850
Rhein-Kreis Neuss	439 225	39 977	9,1	19 757	20 220
Viersen	295 448	20 965	7,1	10 683	10 282
Wesel	458 329	30 275	6,6	15 428	14 847
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 081 061	572 594	11,3	287 524	285 070
davon					
kreisfreie Städte	3 108 685	408 290	13,1	203 790	204 500
Kreise	1 972 376	164 304	8,3	83 734	80 570
Kreisfreie Städte					
Bonn	309 869	38 229	12,3	17 681	20 548
Köln	1 024 373	172 249	16,8	85 867	86 382
Leverkusen	159 926	18 979	11,9	9 235	9 744
Kreise					
Städteregion Aachen	542 833	58 037	10,7	29 109	28 928
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	240 086	31 350	13,1	16 040	15 310
Düren	258 651	19 299	7,5	9 773	9 526
Rhein-Erft-Kreis	454 792	41 961	9,2	20 809	21 152
Euskirchen	187 724	9 067	4,8	4 357	4 710
Heinsberg	247 827	21 921	8,8	11 185	10 736
Oberbergischer Kreis	271 332	18 588	6,9	9 643	8 945
Rhein.-Berg. Kreis	277 997	19 158	6,9	9 292	9 866
Rhein-Sieg-Kreis	580 588	42 672	7,3	20 809	21 863
Reg.-Bez. Köln	4 315 912	460 160	10,7	227 760	232 400
davon					
kreisfreie Städte	1 494 168	229 457	15,4	112 783	116 674
Kreise	2 821 744	230 703	8,2	114 977	115 726
Kreisfreie Städte					
Bottrop	116 498	9 002	7,7	4 538	4 464
Gelsenkirchen	257 607	35 504	13,8	18 296	17 208
Münster	296 599	22 846	7,7	10 907	11 939

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 – 1) vorläufige Ergebnisse –
2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 11. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2012
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung ¹⁾			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	363 819	22 963	6,3	12 307	10 656
Coesfeld	215 087	7 127	3,3	3 688	3 439
Recklinghausen	615 778	48 194	7,8	24 242	23 952
Steinfurt	434 170	22 762	5,2	11 939	10 823
Warendorf	272 832	17 396	6,4	8 694	8 702
Reg.-Bez. Münster	2 572 390	185 794	7,2	94 611	91 183
davon					
kreisfreie Städte	670 704	67 352	10,0	33 741	33 611
Kreise	1 901 686	118 442	6,2	60 870	57 572
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	328 314	37 923	11,6	18 477	19 446
Kreise					
Gütersloh	351 624	30 031	8,5	16 249	13 782
Herford	249 147	15 020	6,0	7 568	7 452
Höxter	143 709	4 431	3,1	2 240	2 191
Lippe	346 496	18 029	5,2	9 078	8 951
Minden-Lübbecke	309 990	14 431	4,7	7 070	7 361
Paderborn	296 135	17 415	5,9	8 682	8 733
Reg.-Bez. Detmold	2 025 415	137 280	6,8	69 364	67 916
davon					
kreisfreie Stadt	328 314	37 923	11,6	18 477	19 446
Kreise	1 697 101	99 357	5,9	50 887	48 470
Kreisfreie Städte					
Bochum	362 213	31 402	8,7	15 581	15 821
Dortmund	572 087	71 071	12,4	36 680	34 391
Hagen	186 243	23 840	12,8	11 894	11 946
Hamm	176 440	19 452	11,0	9 972	9 480
Herne	154 563	18 796	12,2	9 549	9 247
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	324 223	23 986	7,4	12 024	11 962
Hochsauerlandkreis	263 720	15 319	5,8	7 968	7 351
Märkischer Kreis	419 976	43 077	10,3	22 234	20 843
Olpe	135 523	9 114	6,7	4 770	4 344
Siegen-Wittgenstein	275 594	18 942	6,9	9 922	9 020
Soest	296 029	17 570	5,9	9 223	8 347
Unna	392 940	27 744	7,1	13 665	14 079
Reg.-Bez. Arnsberg	3 559 551	320 313	9,0	163 482	156 831
davon					
kreisfreie Städte	1 451 546	164 561	11,3	83 676	80 885
Kreise	2 108 005	155 752	7,4	79 806	75 946
Nordrhein-Westfalen	17 554 329	1 676 141	9,5	842 741	833 400
davon					
kreisfreie Städte	7 053 417	907 583	12,9	452 467	455 116
Kreise	10 500 912	768 558	7,3	390 274	378 284

Anmerkungen S. 64

**12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2012
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt a	967 771	21 625	24 308	37 837	56 685	74 264	642 195	110 857
b	910 216	20 079	22 285	35 854	53 039	70 313	618 816	89 830
c	1 877 987	41 704	46 593	73 691	109 724	144 577	1 261 011	200 687
darunter aus								
Bosnien a	19 983	362	449	720	1 003	1 267	13 863	2 319
und Herzegowina . . . b	17 995	299	429	675	1 009	1 124	12 787	1 672
c	37 978	661	878	1 395	2 012	2 391	26 650	3 991
Griechenland a	47 668	575	663	1 592	2 439	2 646	30 986	8 767
b	40 693	509	655	1 423	2 276	2 567	26 501	6 762
c	88 361	1 084	1 318	3 015	4 715	5 213	57 487	15 529
Italien a	72 780	577	854	2 061	3 207	4 478	50 478	11 125
b	50 149	525	800	1 912	2 883	3 803	34 635	5 591
c	122 929	1 102	1 654	3 973	6 090	8 281	85 113	16 716
Kroatien a	18 396	142	183	353	650	878	12 387	3 803
b	18 252	138	147	414	601	763	13 277	2 912
c	36 648	280	330	767	1 251	1 641	25 664	6 715
Niederlande a	37 257	952	946	958	854	998	25 248	7 301
b	30 627	874	920	987	915	1 055	19 624	6 252
c	67 884	1 826	1 866	1 945	1 769	2 053	44 872	13 553
Polen a	78 257	2 036	1 930	1 888	2 153	5 972	62 770	1 508
b	71 777	1 850	1 778	1 873	2 036	4 669	57 210	2 361
c	150 034	3 886	3 708	3 761	4 189	10 641	119 980	3 869
Portugal a	19 048	192	325	645	986	1 285	12 737	2 878
b	17 041	185	271	642	918	1 043	11 608	2 374
c	36 089	377	596	1 287	1 904	2 328	24 345	5 252
Russische a	17 195	454	677	939	886	1 040	11 349	1 850
Föderation b	27 934	418	635	833	895	1 867	20 490	2 796
c	45 129	872	1 312	1 772	1 781	2 907	31 839	4 646
ehem. Serbien a	3 655	156	215	223	212	242	2 125	482
und Montenegro . . . b	3 424	150	162	198	203	232	2 085	394
c	7 079	306	377	421	415	474	4 210	876
Spanien a	17 850	241	278	365	514	991	12 290	3 171
b	17 217	216	242	342	489	1 011	12 066	2 851
c	35 067	457	520	707	1 003	2 002	24 356	6 022
Türkei a	272 605	2 148	2 838	12 065	23 408	23 183	168 360	40 603
b	256 970	1 999	2 594	11 418	22 772	21 595	165 802	30 790
c	529 575	4 147	5 432	23 483	46 180	44 778	334 162	71 393

Quelle: Ausländerzentralregister

13. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2011			31.12.2012		
Europa zusammen	1 486 683	767 769	718 914	1 525 626	789 707	735 919
darunter						
EU-Staaten zusammen	641 810	342 792	299 018	685 654	369 295	316 359
davon						
Belgien	11 066	5 739	5 327	11 234	5 839	5 395
Bulgarien	19 350	9 571	9 779	24 504	12 584	11 920
Dänemark	1 946	894	1 052	1 991	926	1 065
Estland	902	288	614	972	305	667
Finnland	2 198	647	1 551	2 229	664	1 565
Frankreich	17 375	7 490	9 885	17 533	7 578	9 955
Griechenland	85 266	46 008	39 258	88 361	47 668	40 693
Irland	1 971	1 043	928	2 041	1 100	941
Italien	121 561	71 944	49 617	122 929	72 780	50 149
Lettland	4 785	2 244	2 541	5 519	2 719	2 800
Litauen	5 818	2 146	3 672	6 782	2 665	4 117
Luxemburg	1 419	809	610	1 471	851	620
Malta	93	42	51	96	44	52
Niederlande	67 169	36 719	30 450	67 884	37 257	30 627
Österreich	21 157	10 985	10 172	21 223	10 967	10 256
Polen	132 723	67 546	65 177	150 034	78 257	71 777
Portugal	35 232	18 524	16 708	36 089	19 048	17 041
Rumänien	27 628	14 141	13 487	35 012	18 646	16 366
Schweden	2 705	1 191	1 514	2 751	1 195	1 556
Slowakei	4 055	1 896	2 159	4 747	2 334	2 413
Slowenien	3 498	1 728	1 770	3 684	1 874	1 810
Spanien	33 053	16 652	16 401	35 067	17 850	17 217
Tschechische Republik	4 450	1 585	2 865	4 857	1 833	3 024
darunter ehem. Tschechoslowakei	639	241	398	604	236	368
Ungarn	10 073	5 931	4 142	12 134	7 127	5 007
Vereinigtes Königreich ¹⁾	26 109	16 917	9 192	26 265	17 049	9 216
Zypern	208	112	96	245	135	110
Bosnien und Herzegowina	37 412	19 567	17 845	37 978	19 983	17 995
Kroatien	36 276	18 142	18 134	36 648	18 396	18 252
Mazedonien	24 463	12 587	11 876	26 819	13 790	13 029
Russische Föderation	43 901	16 816	27 085	45 129	17 195	27 934
ehem. Serbien und Montenegro	9 638	4 932	4 706	7 079	3 655	3 424
Türkei	540 976	280 089	260 887	529 575	272 605	256 970
Ukraine	28 310	11 223	17 087	28 174	11 039	17 135

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

**Noch: 13. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2011 und 2012
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2011			31.12.2012		
Afrika zusammen	89 780	49 035	40 745	92 411	50 506	41 905
darunter						
Algerien	2 619	1 784	835	2 691	1 832	859
Ghana	5 745	2 530	3 215	6 198	2 797	3 401
Kamerun	4 169	2 164	2 005	4 326	2 272	2 054
Kongo, Demokratische Republik	5 842	2 837	3 005	5 734	2 780	2 954
Marokko	32 462	17 637	14 825	32 593	17 624	14 969
Nigeria	5 985	3 390	2 595	6 321	3 537	2 784
Togo	2 673	1 456	1 217	2 681	1 446	1 235
Tunesien	6 811	4 257	2 554	6 886	4 276	2 610
Amerika zusammen	34 188	14 125	20 063	35 587	14 973	20 614
darunter						
Brasilien	6 720	1 872	4 848	6 906	2 029	4 877
Kanada	2 332	1 139	1 193	2 475	1 231	1 244
Vereinigte Staaten	11 756	6 035	5 721	12 377	6 364	6 013
Asien zusammen	198 426	97 932	100 494	208 681	103 696	104 985
darunter						
Afghanistan	8 477	4 525	3 952	8 989	4 921	4 068
China	21 813	11 162	10 651	23 619	11 938	11 681
Indien	11 663	7 152	4 511	12 905	8 030	4 875
Irak	24 474	13 641	10 833	25 128	13 865	11 263
Iran, Islamische Republik	15 851	8 663	7 188	16 673	9 075	7 598
Israel	1 801	1 134	667	1 838	1 157	681
Japan	9 545	4 276	5 269	9 996	4 525	5 471
Kasachstan	11 750	5 317	6 433	11 435	5 186	6 249
Korea, Republik	5 974	2 521	3 453	6 095	2 561	3 534
Libanon	11 218	6 585	4 633	11 202	6 567	4 635
Sri Lanka	11 829	5 830	5 999	11 952	5 939	6 013
Syrien, Arabische Republik	10 670	5 789	4 881	12 717	6 949	5 768
Thailand	10 663	1 421	9 242	10 793	1 415	9 378
Vietnam	6 598	2 827	3 771	6 746	2 882	3 864
Australien und Ozeanien zusammen	2 168	1 163	1 005	2 271	1 222	1 049
darunter						
Australien	1 578	839	739	1 634	880	754
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	13 814	7 871	5 943	13 411	7 667	5 744
Insgesamt	1 825 059	937 895	887 164	1 877 987	967 771	910 216

Anmerkungen S. 67

**14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2012
nach Migrationsstatus*) und Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	117	43	32	74	191	401	592
Duisburg	77	35	28	63	140	347	488
Essen	64	38	27	66	130	444	573
Krefeld	22	23	(13)	36	58	176	234
Mönchengladbach	29	18	(12)	31	60	197	257
Mülheim an der Ruhr	19	(12)	(9)	22	41	126	167
Oberhausen	24	(10)	(11)	21	45	168	213
Remscheid	18	(10)	(8)	18	35	74	109
Solingen	29	(12)	(10)	22	51	109	160
Wuppertal	65	29	22	51	116	234	349
Kreise							
Kleve	25	(11)	(9)	20	46	262	308
Mettmann	49	36	26	62	112	383	494
Rhein-Kreis Neuss	43	28	19	47	91	353	444
Viersen	23	(15)	(9)	24	47	253	300
Wesel	36	32	23	55	90	377	467
Reg.-Bez. Düsseldorf	642	353	258	612	1 253	3 904	5 158
davon							
kreisfreie Städte	465	231	171	403	868	2 276	3 143
Kreise	177	122	87	209	386	1 628	2 014
Kreisfreie Städte							
Bonn	41	34	23	57	98	230	328
Köln	197	73	59	132	329	689	1 018
Leverkusen	24	(15)	(11)	26	50	111	161
Kreise							
Städteregion Aachen	69	37	28	65	134	432	566
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	41	22	(14)	36	77	183	260
Düren	25	19	(14)	33	58	210	267
Rhein-Erft-Kreis	44	28	22	51	95	371	466
Euskirchen	(7)	(15)	(9)	24	31	160	191
Heinsberg	21	17	(9)	26	46	209	255
Oberbergischer Kreis	19	33	18	51	70	210	280
Rhein.-Berg. Kreis	20	18	(9)	27	48	229	276
Rhein-Sieg-Kreis	39	46	33	79	118	483	601
Reg.-Bez. Köln	505	336	235	571	1 076	3 333	4 408
davon							
kreisfreie Städte	261	123	93	216	477	1 030	1 507
Kreise	243	213	142	355	599	2 303	2 901
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(12)	(7)	(7)	(14)	27	90	116
Gelsenkirchen	40	(15)	(14)	29	69	187	257
Münster	26	19	(13)	32	58	234	292

*) Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Siehe hierzu die Erläuterungen auf Seite 28. – **) Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) Angaben zu Elternteilen, die im Haushalt leben – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Noch: 14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2012
nach Migrationsstatus*) und Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreise							
Borken	23	(13)	(10)	23	46	323	369
Coesfeld	/	(10)	/	15	18	201	219
Recklinghausen	64	38	32	69	133	492	625
Steinfurt	20	28	20	49	69	374	443
Warendorf	16	24	(12)	36	52	226	277
Reg.-Bez. Münster	205	155	112	267	472	2 126	2 598
davon							
kreisfreie Städte	78	41	34	75	153	511	665
Kreise	127	114	78	192	318	1 615	1 933
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	47	34	22	56	103	220	324
Kreise							
Gütersloh	21	36	24	60	82	273	355
Herford	16	29	17	46	63	185	248
Höxter	/	(12)	(6)	18	22	124	146
Lippe	21	31	20	51	72	277	349
Minden-Lübbecke	20	23	18	41	61	251	312
Paderborn	20	33	20	53	73	228	301
Reg.-Bez. Detmold	150	198	128	326	476	1 559	2 035
davon							
kreisfreie Stadt	47	34	22	56	103	220	324
Kreise	103	164	106	270	373	1 338	1 711
Kreisfreie Städte							
Bochum	35	35	19	53	88	285	374
Dortmund	93	48	34	82	176	405	581
Hagen	27	19	(13)	31	58	129	187
Hamm	31	17	(13)	30	61	121	182
Herne	24	(13)	(12)	24	49	115	164
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	29	20	49	79	251	330
Hochsauerlandkreis	19	17	(8)	25	44	222	265
Märkischer Kreis	49	38	23	61	111	317	428
Olpe	(14)	(12)	(9)	21	35	103	138
Siegen-Wittgenstein	20	27	19	46	66	215	282
Soest	25	27	(12)	39	63	241	304
Unna	32	36	22	58	90	319	409
Reg.-Bez. Arnsberg	399	318	202	521	919	2 725	3 644
davon							
kreisfreie Städte	211	130	90	221	432	1 056	1 488
Kreise	188	188	112	300	488	1 669	2 157
Nordrhein-Westfalen	1 901	1 360	936	2 296	4 197	13 647	17 843
davon							
kreisfreie Städte	1 062	559	411	970	2 033	5 093	7 126
Kreise	838	801	525	1 325	2 164	8 553	10 717

Anmerkungen S. 69

15. Bevölkerung 2012 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf . . . a	5 158	2 501	2 656	2 016	1 070	946	2 382	1 193	1 190	760	239	521
b	3 407	1 694	1 713	1 297	712	584	1 752	842	910	358	140	218
Köln a	4 408	2 161	2 248	1 772	966	806	2 033	1 014	1 019	603	180	423
b	2 927	1 466	1 461	1 154	648	506	1 479	706	773	294	113	181
Münster a	2 598	1 270	1 328	1 035	557	478	1 227	611	616	336	102	234
b	1 709	859	850	644	363	282	910	434	475	155	62	93
Detmold a	2 035	995	1 040	805	438	366	970	483	487	261	74	186
b	1 328	668	659	501	283	218	709	339	370	117	46	71
Arnsberg a	3 644	1 789	1 855	1 400	766	634	1 726	862	864	518	161	357
b	2 394	1 205	1 190	896	507	389	1 254	599	655	244	99	146
Nordrhein- Westfalen . . . a	17 843	8 717	9 126	7 027	3 798	3 230	8 338	4 163	4 175	2 478	756	1 722
b	11 765	5 892	5 873	4 492	2 513	1 979	6 104	2 920	3 184	1 168	459	709

Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

16. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2011 und 2012 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			insgesamt		davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr			
	2011						2012					
Ledig a	86	61	20	(5)	119	94	68	21	/	126		
b	106	82	19	/	136	103	79	18	(6)	134		
c	192	142	39	(10)	255	197	147	39	(11)	261		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend a	1 344	624	540	180	2 296	1 321	614	533	175	2 256		
b	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/		
c	1 345	624	540	180	2 297	1 322	614	533	175	2 257		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend a	(11)	(8)	/	/	15	(10)	(8)	/	/	(12)		
b	53	28	19	(7)	88	56	32	18	(6)	88		
c	65	36	22	(7)	103	66	40	19	(7)	100		
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben a	/	/	/	/	(6)	(6)	/	/	/	(10)		
b	17	(10)	(6)	/	25	17	(11)	/	/	25		
c	22	(13)	(7)	/	31	23	(14)	(6)	/	35		
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben a	51	35	(13)	/	71	53	37	(13)	/	74		
b	142	90	40	(12)	210	132	85	38	(10)	192		
c	193	125	53	15	281	185	121	52	(13)	266		
Insgesamt a	1 497	730	577	190	2 507	1 484	730	571	184	2 478		
b	319	210	84	24	460	309	207	78	23	441		
c	1 816	940	661	214	2 967	1 793	937	649	207	2 918		

Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

17. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder
	ins- gesamt ¹⁾	Paargemein- schaften ohne Kinder ²⁾	davon				
			zusammen	Familien ³⁾			
				davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25 a	64	45	19	(15)	/	/	22
b	17	/	16	15	/	/	18
c	81	46	35	30	/	/	41
25 – 45 a	1 357	479	878	377	372	129	1 546
b	217	17	199	120	59	20	305
c	1 574	496	1077	498	431	149	1 851
45 – 65 a	1 959	1 379	585	335	195	55	905
b	212	119	94	73	18	/	119
c	2 171	1 498	679	408	213	58	1 024
65 und mehr . . . a	1 270	1 263	(8)	(6)	/	/	(11)
b	60	60	/	/	/	-	/
c	1 330	1 322	(8)	(6)	/	/	(11)
Insgesamt a	4 650	3 166	1490	734	572	184	2 485
b	505	196	310	208	78	23	442
c	5 155	3 362	1799	942	650	207	2 926
%							
unter 25 a	100	71,0	29,0	(81,5)	/	/	x
b	100	/	98,2	89,5	/	/	x
c	100	56,8	43,2	85,2	/	/	x
25 – 45 a	100	35,3	64,7	43,0	42,4	14,6	x
b	100	8,0	92,0	60,4	29,5	10,1	x
c	100	31,5	68,5	46,2	40,0	13,8	x
45 – 65 a	100	31,5	68,5	46,2	40,0	13,8	x
b	100	56,1	44,4	77,6	19,0	/	x
c	100	69,0	31,3	60,1	31,3	8,5	x
65 und mehr . . . a	100	99,4	(0,6)	(74,8)	/	/	x
b	100	99,4	/	/	/	-	x
c	100	99,4	(0,6)	(75,4)	/	/	x
Insgesamt a	100	68,1	32,0	49,3	38,4	12,3	x
b	100	38,9	61,3	67,2	25,2	7,6	x
c	100	65,2	34,9	52,3	36,1	11,5	x

*) einschl. lediger Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – 1) ohne Alleinstehende – 2) ohne Kinder unter 18 Jahren – 3) einschl. Alleinerziehender – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

18. Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	332	62	171	91	100	32	28	1,78
Duisburg	248	34	104	60	85	31	28	1,97
Essen	304	32	139	72	102	32	31	1,88
Krefeld	117	(11)	50	27	38	(14)	(15)	2,00
Mönchengladbach	128	(13)	51	27	48	16	(13)	1,99
Mülheim an der Ruhr	86	(10)	36	20	30	(10)	(9)	1,95
Oberhausen	107	(10)	44	25	38	(11)	(14)	1,99
Remscheid	53	(8)	20	(10)	18	(7)	(7)	2,08
Solingen	77	(12)	30	15	25	(12)	(10)	2,06
Wuppertal	176	28	75	39	59	19	23	1,99
Kreise								
Kleve	138	(13)	45	26	52	19	23	2,22
Mettmann	240	21	91	52	89	29	30	2,03
Rhein-Kreis Neuss	212	19	74	41	83	29	27	2,09
Viersen	144	(12)	54	27	53	19	19	2,05
Wesel	214	(14)	63	35	86	35	29	2,19
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 576	300	1 046	568	907	316	306	2,00
davon								
kreisfreie Städte	1 627	220	721	388	544	185	178	1,93
Kreise	948	79	326	181	363	131	128	2,11
Kreisfreie Städte								
Bonn	172	20	81	45	53	20	18	1,91
Köln	548	93	270	135	166	54	58	1,86
Leverkusen	79	(11)	32	16	25	(11)	(11)	2,05
Kreise								
Städteregion Aachen	289	36	128	63	95	29	36	1,96
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	148	23	79	39	42	(12)	(13)	1,76
Düren	123	(11)	42	23	47	16	19	2,16
Rhein-Erft-Kreis	215	18	70	40	84	30	32	2,15
Euskirchen	86	/	28	16	35	(11)	(12)	2,16
Heinsberg	115	(8)	32	18	49	17	16	2,23
Oberbergischer Kreis	127	(8)	44	28	47	16	19	2,15
Rhein.-Berg. Kreis	130	(8)	44	26	52	17	18	2,10
Rhein-Sieg-Kreis	275	16	85	48	112	36	42	2,19
Reg.-Bez. Köln	2 159	231	855	458	765	257	282	2,03
davon								
kreisfreie Städte	799	124	383	196	244	85	87	1,89
Kreise	1 360	107	473	262	521	172	194	2,12
Kreisfreie Städte								
Bottrop	58	(5)	22	(13)	22	(8)	(6)	2,02
Gelsenkirchen	128	16	56	29	40	16	16	1,99
Münster	165	(14)	87	45	49	(13)	15	1,76

*) Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Noch: 18. Privathaushalte 2012
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbsbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	157	(9)	47	25	56	23	32	2,34
Coesfeld	93	/	28	15	34	(12)	19	2,31
Recklinghausen	295	25	107	61	107	44	37	2,10
Steinfurt	189	(9)	57	31	67	27	37	2,31
Warendorf	121	(7)	36	18	46	17	21	2,26
Reg.-Bez. Münster	1 206	86	441	237	421	161	183	2,13
davon								
kreisfreie Städte	351	35	166	87	111	38	37	1,89
Kreise	855	51	275	150	310	124	147	2,24
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	168	25	77	38	55	17	19	1,93
Kreise								
Gütersloh	157	(11)	49	27	59	22	28	2,24
Herford	118	(7)	40	22	46	17	(15)	2,11
Höxter	66	/	23	(11)	23	(9)	(10)	2,17
Lippe	164	(10)	61	38	57	22	24	2,11
Minden-Lübbecke	142	(9)	49	28	51	18	24	2,21
Paderborn	132	(10)	44	25	45	18	25	2,27
Reg.-Bez. Detmold	946	75	344	189	336	122	144	2,14
davon								
kreisfreie Stadt	168	25	77	38	55	17	19	1,93
Kreise	778	50	267	151	281	105	126	2,19
Kreisfreie Städte								
Bochum	199	19	92	51	67	22	19	1,87
Dortmund	308	43	142	76	104	31	31	1,89
Hagen	93	(11)	37	19	35	(9)	(12)	2,00
Hamm	79	(11)	27	(14)	25	(11)	17	2,30
Herne	80	(8)	32	15	30	(9)	(10)	2,02
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	165	(14)	65	34	62	19	19	1,99
Hochsauerlandkreis	124	(10)	43	22	45	16	20	2,14
Märkischer Kreis	205	22	77	42	75	24	29	2,08
Olpe	59	(6)	18	(11)	20	(9)	(12)	2,33
Siegen-Wittgenstein	130	(9)	44	25	47	18	20	2,17
Soest	142	(10)	48	27	51	23	20	2,13
Unna	192	(13)	68	36	71	25	28	2,13
Reg.-Bez. Arnsberg	1 777	175	692	372	631	216	237	2,05
davon								
kreisfreie Städte	759	93	329	175	260	82	88	1,96
Kreise	1 018	83	363	196	372	135	149	2,12
Nordrhein-Westfalen	8 664	867	3 379	1 823	3 060	1 073	1 153	2,05
davon								
kreisfreie Städte	3 704	497	1 675	883	1 214	406	409	1,92
Kreise	4 960	370	1 704	941	1 846	667	744	2,15

Anmerkung S. 73

19. Privathaushalte 2012
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	332	67	104	45	29	75	(12)
Duisburg	248	57	86	37	20	33	(14)
Essen	304	62	96	45	32	59	(10)
Krefeld	117	22	38	(14)	(12)	22	(9)
Mönchengladbach	128	24	46	18	(10)	24	(6)
Mülheim an der Ruhr	86	16	27	(12)	(8)	18	(6)
Oberhausen	107	21	36	17	(10)	18	/
Remscheid	53	(9)	17	(8)	(7)	(9)	/
Solingen	77	(13)	25	(12)	(8)	17	/
Wuppertal	176	37	53	26	18	34	(8)
Kreise							
Kleve	138	21	35	23	(14)	36	(8)
Mettmann	240	31	72	35	29	61	(11)
Rhein-Kreis Neuss	212	26	58	29	21	59	19
Viersen	144	23	41	20	(15)	36	(9)
Wesel	214	27	59	33	24	50	20
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 576	456	793	376	257	552	141
davon							
kreisfreie Städte	1 627	327	528	234	154	309	75
Kreise	948	129	265	142	103	243	67
Kreisfreie Städte							
Bonn	172	29	44	23	16	47	(12)
Köln	548	120	157	78	52	109	30
Leverkusen	79	(13)	23	(11)	(11)	17	/
Kreise							
Städteregion Aachen	289	65	92	40	27	53	(13)
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	148	43	43	19	(12)	23	(8)
Düren	123	19	36	18	(11)	26	(13)
Rhein-Erft-Kreis	215	31	59	34	23	50	18
Euskirchen	86	(12)	27	(12)	(12)	20	/
Heinsberg	115	15	31	18	16	29	(5)
Oberbergischer Kreis	127	17	39	18	15	30	(8)
Rhein.-Berg. Kreis	130	16	35	19	(15)	40	(7)
Rhein-Sieg-Kreis	275	27	74	42	31	86	(15)
Reg.-Bez. Köln	2 159	365	616	313	229	507	128
davon							
kreisfreie Städte	799	163	224	112	79	174	46
Kreise	1 360	202	392	200	150	334	82
Kreisfreie Städte							
Bottrop	58	(7)	21	(9)	(7)	(10)	/
Gelsenkirchen	128	29	43	17	(12)	17	(10)
Münster	165	41	45	20	(13)	38	(8)

*) Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) einschl. Haushalten mit selbstständigem Landwirt in der Haupttätigkeit – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Noch: 19. Privathaushalte 2012
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreise							
Borken	157	20	43	23	19	34	18
Coesfeld	93	(10)	24	(14)	(13)	22	(10)
Recklinghausen	295	45	99	44	33	55	20
Steinfurt	189	25	56	28	24	43	(13)
Warendorf	121	(12)	37	16	(13)	25	16
Reg.-Bez. Münster	1 206	190	369	171	134	245	97
davon							
kreisfreie Städte	351	77	110	46	32	65	21
Kreise	855	113	259	125	102	180	76
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	168	40	50	26	(15)	33	/
Kreise							
Gütersloh	157	18	48	25	19	40	(7)
Herford	118	(14)	37	20	16	25	/
Höxter	66	(11)	19	(10)	(9)	15	/
Lippe	164	28	51	25	18	36	(6)
Minden-Lübbecke	142	23	44	21	17	27	(10)
Paderborn	132	23	35	20	15	35	/
Reg.-Bez. Detmold	946	159	284	147	109	210	36
davon							
kreisfreie Stadt	168	40	50	26	(15)	33	/
Kreise	778	118	234	121	94	177	33
Kreisfreie Städte							
Bochum	199	45	63	27	20	37	(7)
Dortmund	308	75	103	44	29	48	(8)
Hagen	93	19	28	(14)	(8)	17	(6)
Hamm	79	(14)	25	(12)	(6)	(11)	(10)
Herne	80	15	29	(12)	(7)	(14)	/
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	165	27	50	24	17	35	(12)
Hochsauerlandkreis	124	21	36	20	(14)	25	(8)
Märkischer Kreis	205	34	63	33	20	40	16
Olpe	59	(9)	17	(8)	(7)	(14)	/
Siegen-Wittgenstein	130	19	42	18	(15)	31	/
Soest	142	21	44	23	(15)	29	(10)
Unna	192	32	58	30	20	42	(10)
Reg.-Bez. Arnsberg	1 777	333	559	266	178	343	98
davon							
kreisfreie Städte	759	169	249	109	71	127	35
Kreise	1 018	163	310	156	107	217	64
Nordrhein-Westfalen	8 664	1 502	2 622	1 273	907	1 858	502
davon							
kreisfreie Städte	3 704	777	1 161	529	351	707	180
Kreise	4 960	726	1 461	745	556	1 151	322

Anmerkungen S. 75

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (2008 bis 2011 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Ein Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde wird nicht berücksichtigt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2012

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785
2010	81 662	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	-44 804
2011	80 829	143 097	73 255	557	188 944	90 701	611	-45 847
2012	81 759	145 755	74 607	551	193 707	92 648	552	-47 952

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 5) ohne 108

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2012

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	-2,5	1 055	271,1	3,8	4,2
2011	4,5	8,0	10,6	-2,6	1 049	276,5	3,9	4,2
2012	4,6	8,1	10,8	-2,7	1 049	285,8	3,8	3,8

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 794	5 922	529	15	6 073	22	389	4,7	10,0	10,2	3,7
Duisburg	1 865	4 083	465	17	6 026	18	260	3,8	8,4	12,4	4,4
Essen	2 206	4 809	344	18	7 180	17	200	3,8	8,4	12,5	3,5
Krefeld	999	1 817	104	9	2 664	8	121	4,3	7,8	11,4	4,4
Mönchengladbach	972	2 191	100	13	2 946	13	108	3,8	8,5	11,5	5,9
Mülheim an der Ruhr	1 019	1 297	124	5	2 141	3	59	6,1	7,8	12,8	2,3
Oberhausen	900	1 580	99	8	2 637	5	84	4,2	7,4	12,4	3,2
Remscheid	380	797	28	4	1 309	2	53	3,5	7,3	12,0	2,5
Solingen	732	1 259	145	5	1 868	6	86	4,6	7,9	11,7	4,8
Wuppertal	1 704	2 873	208	13	4 129	14	170	4,9	8,2	11,8	4,9
Kreise											
Kleve	1 527	2 484	200	10	3 207	9	178	5,0	8,1	10,4	3,6
Mettmann	2 050	3 715	139	4	5 669	11	180	4,1	7,5	11,5	3,0
Rhein-Kreis Neuss	2 075	3 647	146	10	4 558	14	139	4,7	8,2	10,3	3,8
Viersen	1 436	2 133	91	6	3 208	8	92	4,8	7,1	10,7	3,8
Wesel	2 219	3 221	85	12	5 153	12	125	4,8	6,9	11,0	3,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 878	41 828	2 807	149	58 768	162	2 244	4,4	8,1	11,4	3,9
davon											
kreisfreie Städte	13 571	26 628	2 146	107	36 973	108	1 530	4,3	8,5	11,8	4,1
Kreise	9 307	15 200	661	42	21 795	54	714	4,6	7,5	10,8	3,6
Kreisfreie Städte											
Bonn	1 466	3 215	255	13	2 904	18	109	4,5	9,8	8,8	5,6
Köln	5 436	10 372	711	40	9 536	33	560	5,3	10,2	9,3	3,2
Leverkusen	598	1 350	98	2	1 691	2	56	3,7	8,4	10,5	1,5
Kreise											
Städteregion Aachen	2 670	4 557	267	14	5 681	11	220	4,7	8,0	10,0	2,4
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	1 291	2 109	164	7	2 316	3	102	5,0	8,1	8,9	1,4
Düren	1 185	2 017	90	11	2 790	11	54	4,4	7,6	10,4	5,5
Rhein-Erft-Kreis	2 172	3 720	190	13	4 805	14	134	4,7	8,0	10,3	3,8
Euskirchen	870	1 420	34	5	2 100	3	26	4,6	7,5	11,0	2,1
Heinsberg	1 252	1 887	132	9	2 763	6	77	4,9	7,4	10,8	3,2
Oberbergischer Kreis	1 400	2 309	43	7	3 023	4	61	5,0	8,3	10,8	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	1 388	2 083	58	7	2 904	9	89	5,0	7,5	10,5	4,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 807	4 808	141	20	5 588	20	146	4,7	8,0	9,3	4,2
Reg.-Bez. Köln	21 244	37 738	2 019	141	43 785	131	1 532	4,8	8,6	9,9	3,5
davon											
kreisfreie Städte	7 500	14 937	1 064	55	14 131	53	725	5,0	9,9	9,3	3,5
Kreise	13 744	22 801	955	86	29 654	78	807	4,7	7,9	10,2	3,4
Kreisfreie Städte											
Bottrop	481	818	45	4	1 355	5	34	4,1	7,0	11,7	6,1
Gelsenkirchen	1 281	2 112	153	7	3 361	9	119	5,0	8,2	13,1	4,3
Münster	1 494	2 635	186	11	2 416	12	64	5,1	9,0	8,2	4,6

1) Für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt die Berechnung je 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	2 060	3 201	172	15	3 366	15	83	5,6	8,7	9,1	4,7
Coesfeld	1 477	1 703	59	7	2 061	4	22	6,8	7,8	9,4	2,3
Recklinghausen	2 593	4 551	183	14	7 628	15	182	4,2	7,3	12,2	3,3
Steinfurt	1 983	3 646	172	15	4 208	15	77	4,5	8,2	9,5	4,1
Warendorf	1 215	2 182	49	13	2 722	8	50	4,4	7,9	9,8	3,7
Reg.-Bez. Münster	12 584	20 848	1 019	86	27 117	83	631	4,8	8,0	10,4	4,0
davon											
kreisfreie Städte	3 256	5 565	384	22	7 132	26	217	4,9	8,4	10,7	4,7
Kreise	9 328	15 283	635	64	19 985	57	414	4,8	7,9	10,3	3,7
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 398	3 041	218	9	3 323	13	108	4,3	9,4	10,3	4,3
Kreise											
Gütersloh	1 562	2 973	143	12	3 488	8	101	4,4	8,4	9,8	2,7
Herford	1 127	1 925	62	13	2 947	12	55	4,6	7,8	11,9	6,2
Höxter	621	1 023	19	6	1 727	3	23	4,3	7,0	11,9	2,9
Lippe	1 693	2 981	82	14	3 918	5	75	4,9	8,5	11,2	1,7
Minden-Lübbecke	1 383	2 545	72	5	3 692	12	41	4,4	8,2	11,8	4,7
Paderborn	1 410	2 690	52	9	2 589	11	66	4,7	8,9	8,6	4,1
Reg.-Bez. Detmold	9 194	17 178	648	68	21 684	64	469	4,5	8,4	10,7	3,7
davon											
kreisfreie Stadt	1 398	3 041	218	9	3 323	13	108	4,3	9,4	10,3	4,3
Kreise	7 796	14 137	430	59	18 361	51	361	4,6	8,3	10,7	3,6
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 438	2 811	182	12	4 417	10	104	3,9	7,5	11,8	3,6
Dortmund	2 064	4 896	352	27	6 702	17	254	3,6	8,4	11,5	3,5
Hagen	792	1 424	80	6	2 398	8	99	4,2	7,6	12,8	5,6
Hamm	786	1 469	103	2	1 998	5	45	4,3	8,1	11,0	3,4
Herne	628	1 247	65	3	2 160	3	73	3,8	7,6	13,2	2,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 877	2 309	90	7	4 152	12	107	5,7	7,0	12,6	5,2
Hochsauerlandkreis	1 193	1 882	61	3	2 928	10	50	4,5	7,1	11,1	5,3
Märkischer Kreis	1 889	3 574	228	10	4 880	14	149	4,4	8,4	11,4	3,9
Olpe	697	1 136	35	3	1 417	3	20	5,0	8,2	10,3	2,6
Siegen-Wittgenstein	1 342	2 127	152	7	3 205	9	46	4,8	7,6	11,4	4,2
Soest	1 380	2 408	83	12	3 314	10	66	4,5	7,9	10,9	4,2
Unna	1 773	2 880	115	15	4 782	11	101	4,3	7,1	11,7	3,8
Reg.-Bez. Arnsberg	15 859	28 163	1 546	107	42 353	112	1 114	4,4	7,7	11,6	4,0
davon											
kreisfreie Städte	5 708	11 847	782	50	17 675	43	575	3,8	8,0	11,9	3,6
Kreise	10 151	16 316	764	57	24 678	69	539	4,7	7,6	11,5	4,2
Nordrhein-Westfalen	81 759	145 755	8 039	551	193 707	552	5 990	4,6	8,2	10,8	3,8
davon											
kreisfreie Städte	31 433	62 018	4 594	243	79 234	243	3 155	4,4	8,7	11,1	3,9
Kreise	50 326	83 737	3 445	308	114 473	309	2 835	4,7	7,8	10,7	3,7

Anmerkung S. 80

3. Eheschließungen 2012 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	222	–	–	5	51	51	45	45	18	7
20 – 25	6 015	–	166	1 669	1 097	1 149	719	790	349	76
25 – 30	18 490	10	2 100	6 128	2 999	2 747	1 638	1 970	751	147
30 – 35	19 278	247	4 663	6 582	2 390	2 017	1 215	1 451	578	135
35 – 40	10 798	810	4 058	2 814	812	684	443	681	399	97
40 – 45	8 123	1 352	2 549	1 553	511	462	356	704	531	105
45 – 50	6 884	1 246	1 677	1 351	510	437	426	706	451	80
50 – 55	5 088	803	1 434	1 170	379	338	236	413	272	43
55 – 60	3 227	740	1 072	635	206	156	111	169	120	18
60 und mehr. . .	3 634	1 436	1 119	512	162	135	74	119	66	11
Insgesamt	81 759	6 644	18 838	22 419	9 117	8 176	5 263	7 048	3 535	719

4. Eheschließende 2012 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	222	222	–	–	1 145	1 144	–	1
20 – 21	391	391	–	–	1 105	1 100	–	5
21 – 22	719	717	–	2	1 586	1 572	–	14
22 – 23	1 117	1 115	–	2	2 333	2 306	–	27
23 – 24	1 569	1 562	–	7	2 890	2 834	–	56
24 – 25	2 219	2 194	–	25	3 709	3 624	1	84
20 – 25	6 015	5 979	–	36	11 623	11 436	1	186
25 – 30	18 490	18 041	2	447	22 913	21 808	15	1 090
30 – 35	19 278	17 787	13	1 478	17 484	15 035	38	2 411
35 – 40	10 798	8 479	18	2 301	8 181	5 408	51	2 722
40 – 45	8 123	4 523	52	3 548	6 182	2 587	81	3 514
45 – 50	6 884	2 545	117	4 222	5 993	1 528	135	4 330
50 – 55	5 088	1 242	157	3 689	4 252	757	189	3 306
55 – 60	3 227	536	242	2 449	2 187	335	150	1 702
60 und mehr. . .	3 634	355	889	2 390	1 799	171	267	1 361
Insgesamt	81 759	59 709	1 490	20 560	81 759	60 209	927	20 623

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 589	68 947	5 642	–	5 642	2 124	2 023	1 495
Griechenland	227	129	98	68	30	17	12	1
Italien	733	460	273	197	76	39	17	20
Niederlande	336	283	53	27	26	8	12	6
Polen	315	131	184	172	12	5	6	1
Serbien	245	118	127	81	46	4	41	1
Spanien	162	136	26	8	18	7	5	6
Türkei	2 164	1 397	767	673	94	60	15	19
Vereinigtes Königreich	242	220	22	7	15	2	5	8
Übriges Europa	1 434	976	458	286	172	38	101	33
Europa	80 447	72 797	7 650	1 519	6 131	2 304	2 237	1 590
Afrika	481	413	68	27	41	31	4	6
Amerika	228	205	23	7	16	10	3	3
Asien	530	349	181	117	64	21	22	21
Australien und Ozeanien	36	35	1	1	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . . .	37	22	15	3	12	3	6	3
Insgesamt	81 759	73 821	7 938	1 674	6 264	2 369	2 272	1 623

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	73 821	68 947	4 874	–	4 874	1 792	2 058	1 024
Griechenland	165	81	84	68	16	6	7	3
Italien	470	228	242	197	45	20	15	10
Niederlande	210	168	42	27	15	3	5	7
Polen	1 025	796	229	172	57	17	24	16
Serbien	241	118	123	81	42	8	32	2
Spanien	131	106	25	8	17	13	2	2
Türkei	1 584	858	726	673	53	20	12	21
Vereinigtes Königreich	75	64	11	7	4	2	–	2
Übriges Europa	2 259	1 728	531	286	245	79	129	37
Europa	79 981	73 094	6 887	1 519	5 368	1 960	2 284	1 124
Afrika	289	243	46	27	19	8	7	4
Amerika	401	359	42	7	35	30	2	3
Asien	1 052	874	178	117	61	28	14	19
Australien und Ozeanien	12	10	2	1	1	1	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . . .	24	9	15	3	12	1	4	7
Insgesamt	81 759	74 589	7 170	1 674	5 496	2 028	2 311	1 157

6. Eheschließungen 2012 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	8 073	66	7 530	98	42	6	128	3	-	6 129	22 075
Evangelische Freikirchen	68	362	36	2	-	-	1	-	-	49	518
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	7 146	26	17 383	114	58	7	221	8	-	7 464	32 427
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche. .	141	3	197	229	1	3	22	-	-	152	748
Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	38	1	52	3	127	-	2	-	-	42	265
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	13	-	11	1	-	13	3	-	-	25	66
Islamische Religionsgemeinschaften	45	-	79	3	1	-	2 038	-	-	73	2 239
Andere Volks- und Weltreligionen	28	-	34	2	-	-	1	82	-	43	190
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 967	34	3 967	55	21	19	95	8	-	16 065	23 231
Insgesamt	18 519	492	29 289	507	250	48	2 511	101	-	30 042	81 759

1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1991 – 2012

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ²⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	x	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	x	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	x	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	x	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 – 2) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2012 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		vom Mann				von der Frau				
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	von beiden		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	632	223	25	198	370	43	327	39	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	37 398	14 920	1 506	13 414	19 939	2 125	17 814	2 539	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 238	2 114	186	1 928	2 699	255	2 444	425	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	131	39	6	33	75	19	56	17	–	
Ehescheidungen zusammen	43 399	17 296	1 723	15 573	23 083	2 442	20 641	3 020	–	
Aufhebung der Ehe	58	20	20	–	23	23	–	12	3	
Ehelösungen insgesamt	43 457	17 316	1 743	15 573	23 106	2 465	20 641	3 032	3	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	30	19	16	3	10	4	6	1	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	6	2	1	1	4	2	2	–	–	
aus anderen Gründen	34	19	16	3	14	10	4	1	–	
Zusammen	70	40	33	7	28	16	12	2	–	
Abweisung der Klage	9	3	3	–	4	4	–	2	–	
Abweisungen insgesamt	79	43	36	7	32	20	12	4	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 77.

9. Geschiedene Ehen 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	39 446	20	20	48	20	179	92	1	213	754	40 793
Bosnisch-herzegowinisch	27	16	–	–	1	–	–	–	–	3	47
Griechisch	28	–	47	–	–	2	–	–	–	10	87
Italienisch	114	–	2	72	2	2	2	–	1	22	217
Kroatisch	14	2	–	1	14	–	–	–	–	1	32
Polnisch	47	–	1	–	–	43	–	–	–	1	92
Russisch	47	–	–	–	–	–	24	–	–	3	74
Serbisch	1	–	–	–	–	–	–	3	–	–	4
Türkisch	361	1	–	1	–	2	2	–	482	10	859
Sonstige ¹⁾	816	3	3	11	2	7	5	–	11	336	1 194
Insgesamt	40 901	42	73	133	39	235	125	4	707	1 140	43 399

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2012	5	5	–	–	–
2011	285	56	226	–	3
2010	1 417	45	1 365	–	7
2009	1 778	49	1 718	5	6
2008	1 650	20	1 568	54	8
2007	2 121	26	1 961	127	7
2006	2 318	28	2 118	168	4
2005	2 288	30	2 036	215	7
2004	2 146	26	1 898	218	4
2003	1 980	19	1 727	224	10
2002	1 894	32	1 617	236	9
2001	1 777	20	1 517	234	6
2000	1 735	27	1 453	249	6
1999	1 710	18	1 443	244	5
1998	1 498	24	1 263	208	3
1997	1 454	16	1 231	201	6
1996	1 384	13	1 181	186	4
1995	1 326	16	1 124	182	4
1994	1 273	13	1 076	182	2
1993	1 167	11	985	167	4
1992	1 263	25	1 056	174	8
1991	1 184	11	980	190	3
1990	1 121	11	943	165	2
1989	1 080	8	919	152	1
1988	1 002	8	829	165	–
1987	818	8	666	144	–
1986	717	8	595	113	1
1985 und früher. .	5 008	59	3 903	1 035	11
Insgesamt	43 399	632	37 398	5 238	131

1) Siehe Erläuterungen S. 77.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
3	–	3	2	–	2	–
106	15	91	161	19	142	18
496	50	446	842	101	741	79
652	58	594	1 013	115	898	113
606	75	531	912	92	820	132
795	64	731	1 197	149	1 048	129
836	96	740	1 297	153	1 144	185
851	97	754	1 285	137	1 148	152
807	82	725	1 187	131	1 056	152
753	78	675	1 083	104	979	144
708	78	630	1 046	115	931	140
658	65	593	1 001	102	899	118
676	78	598	937	100	837	122
672	66	606	901	84	817	137
615	51	564	766	79	687	117
575	57	518	775	80	695	104
576	49	527	691	63	628	117
548	56	492	683	67	616	95
554	57	497	614	61	553	105
512	42	470	580	49	531	75
549	54	495	630	61	569	84
520	55	465	587	70	517	77
455	42	413	601	59	542	65
492	39	453	517	57	460	71
443	42	401	490	52	438	69
350	28	322	410	42	368	58
336	43	293	338	38	300	43
2 152	206	1 946	2 537	262	2 275	319
17 296	1 723	15 573	23 083	2 442	20 641	3 020

11. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
1	Frau älter	7 665	1	45	250	304	309	438	464	463	452	397	391	362
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr ..	222	1	2	8	7	9	27	27	31	21	15	14	6
3	11 – 15	383	–	–	14	16	16	30	29	41	36	24	25	20
4	10	143	–	2	2	5	10	9	14	12	9	12	8	8
5	9	171	–	–	4	5	9	11	10	19	8	15	9	11
6	8	246	–	1	12	9	11	15	19	15	19	20	11	20
7	7	274	–	1	11	12	14	19	20	13	20	19	13	15
8	6	409	–	2	18	18	15	36	25	28	32	22	22	28
9	5	534	–	5	15	24	26	30	35	35	28	17	32	21
10	4	767	–	6	29	30	39	34	37	51	41	43	38	39
11	3	1 005	–	3	37	46	29	61	58	60	52	51	57	49
12	2	1 407	–	8	37	60	51	77	75	74	77	62	64	60
13	1	2 104	–	15	63	72	80	89	115	84	109	97	98	85
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	7 742	2	44	224	283	264	282	345	349	329	316	283	308
15	Mann älter	27 992	2	196	943	1 191	1 077	1 401	1 509	1 476	1 365	1 267	1 220	1 107
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 745	1	30	155	175	170	197	168	195	205	153	172	161
17	2	4 460	–	26	129	169	143	199	205	212	171	186	178	141
18	3	3 891	–	37	113	149	143	178	199	161	170	163	145	140
19	4	3 041	–	23	101	126	109	146	170	142	147	130	127	105
20	5	2 376	–	20	66	108	84	123	126	124	106	120	100	83
21	6	1 877	–	16	77	80	68	91	112	100	102	87	74	89
22	7	1 582	1	10	54	76	71	89	85	102	86	79	89	61
23	8	1 181	–	7	52	56	44	56	65	68	73	60	50	74
24	9	936	–	6	35	40	36	72	64	54	45	58	53	52
25	10	764	–	3	24	40	26	53	60	49	44	35	36	43
26	11	600	–	2	23	29	36	23	46	46	38	38	28	23
27	12	463	–	3	21	22	20	40	41	35	33	13	36	23
28	13	369	–	–	18	18	24	22	31	40	27	22	18	20
29	14	303	–	2	14	20	18	10	25	35	15	16	24	15
30	15	267	–	–	12	13	10	14	15	24	22	18	18	18
31	16 – 20	682	–	6	34	46	37	45	60	43	43	55	40	45
32	21 und mehr ..	455	–	5	15	24	38	43	37	46	38	34	32	14
33	Insgesamt	43 399	5	285	1 417	1 778	1 650	2 121	2 318	2 288	2 146	1 980	1 894	1 777

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986 und früher	
344	341	298	271	264	246	193	226	197	209	170	164	123	112	631	1
10	7	2	6	3	2	5	4	4	2	-	-	1	1	7	2
15	14	15	11	10	11	10	5	8	8	8	1	3	-	13	3
9	3	7	5	6	6	-	2	2	1	1	2	1	1	6	4
7	10	6	3	11	8	2	6	2	-	4	2	1	2	6	5
13	11	13	4	6	11	4	3	2	5	2	6	3	1	10	6
11	18	9	9	7	5	8	10	2	5	6	5	4	3	15	7
14	17	18	18	15	11	5	9	5	6	10	6	4	1	24	8
30	26	23	19	18	16	15	18	9	19	14	12	7	5	35	9
46	38	25	20	27	26	19	17	20	16	24	19	11	10	62	10
34	53	46	46	34	31	20	36	29	32	25	19	17	15	65	11
64	58	61	44	45	52	35	54	48	42	30	34	28	24	143	12
91	86	73	86	82	67	70	62	66	73	46	58	43	49	245	13
274	305	257	266	261	294	255	229	256	251	232	222	220	165	1 226	14
1 117	1 064	943	917	859	786	825	712	810	724	719	694	659	541	3 868	15
158	167	148	152	141	140	150	122	160	150	153	146	134	118	924	16
164	159	131	144	127	127	147	129	140	113	132	136	116	105	831	17
139	146	143	128	133	101	115	116	126	117	110	104	111	88	616	18
122	111	97	100	102	98	74	94	82	80	86	86	84	53	446	19
105	90	76	72	79	73	67	75	69	65	69	49	60	45	322	20
86	88	62	65	57	57	66	43	69	47	40	31	39	33	198	21
61	58	65	60	56	53	49	40	34	35	39	37	24	31	137	22
70	45	61	43	31	24	30	23	28	29	23	17	22	15	115	23
33	38	31	25	30	23	29	14	22	23	18	18	14	15	88	24
37	37	34	17	28	20	29	12	20	17	11	19	13	12	45	25
27	22	22	23	24	11	19	13	18	7	6	11	13	5	47	26
27	19	15	13	5	11	7	6	3	12	7	11	8	4	28	27
15	12	11	12	11	9	10	6	7	5	7	2	5	1	16	28
12	9	10	13	3	10	11	2	6	6	4	6	3	2	12	29
6	19	7	14	7	10	5	3	4	5	1	5	4	1	12	30
25	30	19	21	15	10	14	9	14	8	10	13	6	9	25	31
30	14	11	15	10	9	3	5	8	5	3	3	3	4	6	32
1 735	1 710	1 498	1 454	1 384	1 326	1 273	1 167	1 263	1 184	1 121	1 080	1 002	818	5 725	33

12. Geschiedene Ehen 2012 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2012	5	4	1	-	-	-	-	-	1
2011	285	232	37	10	4	2	-	-	77
2010	1 417	1 060	246	78	18	12	3	16	520
2009	1 778	1 194	420	124	30	5	5	28	806
2008	1 650	1 065	403	133	31	12	6	32	842
2007	2 121	1 285	574	208	41	10	3	17	1 170
2006	2 318	1 303	649	279	52	26	9	59	1 526
2005	2 288	1 189	629	383	55	25	7	39	1 699
2004	2 146	1 043	608	389	67	24	15	88	1 771
2003	1 980	952	548	374	70	19	17	95	1 677
2002	1 894	776	522	457	93	30	16	101	1 936
2001	1 777	713	502	417	101	29	15	91	1 846
2000	1 735	609	470	505	101	36	14	81	2 008
1999	1 710	549	469	515	113	38	26	144	2 134
1998	1 498	451	430	479	88	36	14	83	1 879
1997	1 454	380	385	513	133	25	18	99	2 009
1996	1 384	383	372	477	104	26	22	124	1 866
1995	1 326	321	334	482	134	39	16	86	1 942
1994	1 273	296	300	470	145	44	18	100	1 951
1993	1 167	328	306	391	109	26	7	39	1 558
1992	1 263	345	374	377	108	38	21	124	1 728
1991	1 184	415	342	299	93	24	11	67	1 382
1990	1 121	442	329	244	77	20	9	59	1 187
1989	1 080	522	299	194	49	9	7	39	909
1988	1 002	566	254	144	26	7	5	36	684
1987	818	497	196	94	25	6	-	-	483
1986 und früher ..	5 725	4 802	631	211	50	20	11	58	1 341
Insgesamt	43 399	21 722	10 630	8 247	1 917	588	295	1 705	36 932

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2011 und 2012 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2011			2012		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	30	–	30	35	–	35
15 – 16	110	1	109	116	1	115
16 – 17	288	2	286	289	4	285
17 – 18	608	23	585	570	23	547
18 – 19	1 089	141	948	1 036	130	906
19 – 20	1 984	469	1 515	1 906	430	1 476
20 – 21	2 696	895	1 801	2 558	840	1 718
21 – 22	3 387	1 305	2 082	3 396	1 307	2 089
22 – 23	3 858	1 888	1 970	3 919	1 801	2 118
23 – 24	4 847	2 723	2 124	4 737	2 586	2 151
24 – 25	5 491	3 452	2 039	5 538	3 433	2 105
25 – 26	6 312	4 273	2 039	6 495	4 210	2 285
26 – 27	7 020	5 045	1 975	7 212	4 915	2 297
27 – 28	7 877	5 870	2 007	8 002	5 778	2 224
28 – 29	8 957	6 932	2 025	8 697	6 492	2 205
29 – 30	9 768	7 608	2 160	9 883	7 677	2 206
30 – 31	10 091	7 986	2 105	10 536	8 248	2 288
31 – 32	10 392	8 342	2 050	10 709	8 505	2 204
32 – 33	9 571	7 736	1 835	10 236	8 190	2 046
33 – 34	8 851	7 192	1 659	9 082	7 381	1 701
34 – 35	8 231	6 674	1 557	8 470	6 858	1 612
35 – 36	7 255	5 864	1 391	7 414	5 921	1 493
36 – 37	6 051	4 865	1 186	6 319	4 989	1 330
37 – 38	4 939	3 935	1 004	5 057	3 970	1 087
38 – 39	3 938	3 136	802	4 101	3 234	867
39 – 40	3 323	2 598	725	3 214	2 521	693
40 – 41	2 390	1 841	549	2 414	1 862	552
41 – 42	1 621	1 210	411	1 655	1 210	445
42 – 43	973	700	273	972	709	263
43 – 44	591	429	162	556	403	153
44 – 45	271	191	80	307	237	70
45 – 46	162	116	46	161	114	47
46 – 47	64	51	13	70	48	22
47 – 48	24	13	11	33	25	8
48 – 49	17	12	5	29	23	6
49 – 50	3	2	1	9	6	3
50 und mehr	17	15	2	22	18	4
Insgesamt	143 097	103 535	39 562	145 755	104 099	41 656

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2012
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Eheschließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2012	8 546	7 653	764	101	19	7	2
2011	15 560	14 896	613	44	5	2	–
2010	13 887	9 878	3 867	128	8	5	1
2009	12 742	6 061	6 050	594	32	5	–
2008	10 838	3 723	6 156	849	98	8	4
2007	9 093	2 300	5 373	1 190	181	41	8
2006	7 236	1 525	4 014	1 444	213	32	8
2005	5 652	1 024	2 875	1 400	278	56	19
2004	4 467	706	2 017	1 324	310	71	39
2003	3 465	462	1 474	1 094	330	75	30
2002	2 914	345	1 104	967	348	81	69
2001	2 172	230	709	778	332	76	47
2000	1 771	178	514	637	298	79	65
1999	1 360	125	353	486	233	95	68
1998	1 032	79	266	385	180	64	58
1997	826	60	160	314	180	67	45
1996	654	35	105	239	158	61	56
1995	462	26	77	157	119	42	41
1994	372	26	49	120	87	37	53
1993	317	13	37	97	90	36	44
1992	254	6	28	85	60	36	39
1991 – 1987	442	24	45	92	106	69	106
1986 und früher ...	37	4	1	3	10	6	13
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	104 099	49 379	36 651	12 528	3 675	1 051	815

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2005 – 2012 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
15	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0	1,0	1,2	1,2
16	4,2	3,6	3,6	3,9	3,6	3,7	3,1	3,1
17	9,1	8,0	8,0	7,6	7,0	6,5	6,3	6,1
18	15,5	15,3	14,2	13,6	12,5	12,4	10,9	10,7
19	27,8	25,0	24,6	23,6	22,0	21,2	19,3	18,9
20	36,3	33,1	32,8	30,6	28,9	27,1	25,5	24,7
21	42,8	42,3	40,8	37,9	36,0	33,7	31,8	31,7
22	50,2	48,3	45,8	44,3	42,8	40,8	35,9	36,1
23	58,4	55,4	52,9	51,5	48,1	47,4	45,0	43,4
24	66,6	63,1	61,3	59,8	56,3	55,2	51,6	50,6
25	73,6	71,6	69,6	67,0	64,9	64,6	60,5	60,2
26	81,5	78,7	77,8	74,5	72,7	72,6	68,6	68,4
27	85,3	83,2	84,9	85,4	80,9	79,1	76,4	77,3
28	90,5	89,9	89,7	90,8	86,9	89,3	85,3	83,6
29	89,3	91,3	93,9	94,6	92,6	93,8	91,9	93,4
30	94,3	93,6	95,5	96,7	94,7	99,2	94,4	98,3
31	90,6	91,4	93,2	96,9	96,3	98,5	99,4	99,6
32	84,6	86,4	91,4	92,3	90,5	94,6	94,4	97,2
33	76,7	76,8	83,2	84,6	84,1	88,1	87,7	89,0
34	69,4	68,8	73,3	76,1	76,7	80,7	81,0	83,5
35	57,3	59,9	65,9	65,3	68,1	70,3	71,8	72,5
36	47,6	47,6	51,5	54,2	55,8	60,0	60,1	62,2
37	37,3	37,7	40,1	43,4	43,8	47,5	48,3	49,9
38	28,3	30,0	31,2	33,0	33,2	37,1	36,5	39,8
39	20,6	21,5	22,8	24,8	25,0	27,6	28,2	29,6
40	13,8	14,5	16,1	17,2	17,8	19,1	18,9	20,4
41	8,2	9,3	9,8	10,1	10,9	11,3	12,0	13,1
42	4,7	5,5	6,0	6,2	5,9	6,8	6,7	7,2
43	2,6	2,8	3,2	3,7	3,6	3,7	4,0	3,8
44	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7	2,2	1,8	2,1
45	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	1,1
46	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
47	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
48	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
49	0	0	0	0	0,1	0	0	0,1
Summe der Ziffern¹⁾	1 370,8	1 358,7	1 387,4	1 394,1	1 365,7	1 396,9	1 360,1	1 379,5
Insgesamt²⁾	36,0	35,3	35,8	35,8	35,0	36,0	35,3	36,2

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2012 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	552	302	250	55 - 56	1 347	888	459
1 - 2	51	35	16	56 - 57	1 399	900	499
2 - 3	32	17	15	57 - 58	1 532	987	545
3 - 4	23	12	11	58 - 59	1 492	942	550
4 - 5	22	14	8	59 - 60	1 674	1 077	597
5 - 6	26	15	11	60 - 61	1 852	1 144	708
6 - 7	7	3	4	61 - 62	1 863	1 202	661
7 - 8	15	9	6	62 - 63	2 006	1 241	765
8 - 9	19	10	9	63 - 64	2 067	1 276	791
9 - 10	12	8	4	64 - 65	2 161	1 383	778
10 - 11	12	9	3	65 - 66	2 220	1 404	816
11 - 12	11	7	4	66 - 67	1 879	1 159	720
12 - 13	14	5	9	67 - 68	2 317	1 398	919
13 - 14	16	10	6	68 - 69	2 843	1 823	1 020
14 - 15	15	11	4	69 - 70	2 856	1 787	1 069
15 - 16	34	19	15	70 - 71	3 427	2 086	1 341
16 - 17	28	23	5	71 - 72	4 149	2 571	1 578
17 - 18	43	32	11	72 - 73	4 781	2 913	1 868
18 - 19	58	38	20	73 - 74	4 892	3 015	1 877
19 - 20	53	35	18	74 - 75	4 885	2 925	1 960
20 - 21	59	43	16	75 - 76	5 271	3 134	2 137
21 - 22	61	41	20	76 - 77	5 494	3 152	2 342
22 - 23	71	47	24	77 - 78	6 216	3 515	2 701
23 - 24	68	55	13	78 - 79	5 445	2 982	2 463
24 - 25	86	55	31	79 - 80	5 387	2 909	2 478
25 - 26	89	62	27	80 - 81	5 907	3 099	2 808
26 - 27	82	52	30	81 - 82	6 708	3 407	3 301
27 - 28	75	58	17	82 - 83	7 199	3 624	3 575
28 - 29	82	51	31	83 - 84	7 533	3 606	3 927
29 - 30	84	55	29	84 - 85	7 548	3 333	4 215
30 - 31	83	61	22	85 - 86	7 409	3 022	4 387
31 - 32	94	60	34	86 - 87	7 424	2 764	4 660
32 - 33	94	65	29	87 - 88	7 253	2 423	4 830
33 - 34	118	66	52	88 - 89	6 876	2 144	4 732
34 - 35	118	75	43	89 - 90	6 570	1 916	4 654
35 - 36	137	81	56	90 - 91	6 578	1 839	4 739
36 - 37	152	92	60	91 - 92	5 822	1 512	4 310
37 - 38	134	85	49	92 - 93	5 025	1 267	3 758
38 - 39	150	99	51	93 - 94	2 575	584	1 991
39 - 40	186	122	64	94 - 95	1 858	385	1 473
40 - 41	226	140	86	95 - 96	1 657	350	1 307
41 - 42	327	220	107	96 - 97	1 521	268	1 253
42 - 43	314	212	102	97 - 98	1 687	276	1 411
43 - 44	382	243	139	98 - 99	1 268	207	1 061
44 - 45	445	295	150	99 - 100	923	135	788
45 - 46	511	341	170	100 und mehr ...	1 492	175	1 317
46 - 47	564	357	207	Alter unbekannt ..	-	-	-
47 - 48	652	401	251				
48 - 49	757	457	300				
49 - 50	843	534	309				
50 - 51	903	572	331				
51 - 52	940	577	363				
52 - 53	1 144	731	413				
53 - 54	1 084	693	391				
54 - 55	1 261	787	474				
				Insgesamt	193 707	92 648	101 059

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2010 – 2012 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2010	2011	2012	2010	2011	2011	2010	2011	2012
Tage									
0	99	101	111	97	86	100	196	187	211
1	26	32	22	23	21	22	49	53	44
2	17	12	13	16	18	11	33	30	24
3	12	11	10	2	9	7	14	20	17
4	8	6	9	6	3	4	14	9	13
5	6	4	7	6	4	2	12	8	9
6	4	5	3	1	5	6	5	10	9
7	5	2	2	6	5	3	11	7	5
8	7	6	3	3	4	6	10	10	9
9	4	5	4	2	4	1	6	9	5
10	4	4	2	3	1	–	7	5	2
11	3	5	2	2	6	2	5	11	4
12	4	3	2	2	1	2	6	4	4
13	3	4	2	3	2	2	6	6	4
14 – 20	17	16	14	9	13	4	26	29	18
21 – 27	5	9	8	7	3	2	12	12	10
Zusammen	224	225	214	188	185	174	412	410	388
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	225	227	218	191	186	177	416	413	395
1 – 2	27	27	26	26	15	15	53	42	41
2 – 3	17	10	11	15	18	13	32	28	24
3 – 4	16	13	7	8	18	12	24	31	19
4 – 5	10	8	6	7	14	5	17	22	11
5 – 6	10	14	8	8	8	9	18	22	17
6 – 7	7	8	4	5	2	5	12	10	9
7 – 8	4	8	5	6	3	1	10	11	6
8 – 9	6	7	8	5	4	3	11	11	11
9 – 10	6	3	4	8	4	5	14	7	9
10 – 11	2	7	–	3	–	5	5	7	5
11 – 12	1	4	5	3	3	–	4	7	5
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ...	331	336	302	285	275	250	616	611	552

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2007 – 2012 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,3	4,3	4,7	3,9	4,4	3,5	4,4	4,0	4,6	3,9	4,1	3,5
1 – 5	1,5	1,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1
20 – 25	1,9	0,7	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,7	0,3	0,6	0,3
35 – 40	2,3	1,7	1,1	0,6	1,0	0,6	1,0	0,6	1,1	0,6	1,0	0,5	0,9	0,5
40 – 45	3,7	2,4	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,7	0,9	1,6	0,9
45 – 50	5,8	3,6	3,1	1,9	3,0	1,8	3,0	1,8	2,8	1,7	2,6	1,6	2,7	1,6
50 – 55	9,9	5,4	5,4	3,1	5,3	3,0	5,1	3,0	5,3	3,0	5,0	3,0	4,7	2,8
55 – 60	17,1	8,5	8,5	4,7	8,4	4,7	8,2	4,7	8,3	4,7	8,2	4,6	8,1	4,3
60 – 65	28,4	14,1	13,1	6,8	13,0	7,2	12,8	6,7	12,8	7,0	12,2	6,7	12,2	6,8
65 – 70	43,9	24,5	19,9	9,8	19,6	9,9	19,6	10,1	19,6	10,0	18,6	10,0	18,7	10,2
70 und mehr	100,4	78,9	60,1	54,0	60,1	54,9	59,2	54,1	58,0	53,0	56,3	51,0	57,0	52,3
Insgesamt	12,1	9,6	10,0	10,5	10,2	10,9	10,4	10,9	10,5	11,0	10,4	10,8	10,6	11,1

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2007 – 2012 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	35,3	31,7	31,1	29,8	30,9	29,2	30,2	24,7	24,2	26,7	26,5	24,9
2. Monat	4,0	3,6	2,2	3,6	3,7	3,5	2,9	2,7	3,5	3,6	2,1	2,1
3. Monat	3,5	1,6	2,0	2,3	1,3	1,5	2,6	2,1	1,7	2,1	2,5	1,8
4. Monat	1,4	1,6	2,0	2,2	1,7	0,9	2,1	1,5	1,1	1,1	2,5	1,7
5. Monat	1,6	1,8	1,6	1,3	1,1	0,8	1,5	1,8	0,8	1,0	2,0	0,7
6. Monat	1,8	2,5	1,1	1,3	1,9	1,1	0,4	1,0	0,6	1,1	1,1	1,3
7. Monat	1,4	1,3	1,3	0,9	1,1	0,5	1,0	1,6	1,0	0,7	0,3	0,7
8. Monat	1,3	0,9	0,8	0,5	1,1	0,7	0,8	1,0	0,8	0,9	0,4	0,1
9. Monat	1,2	0,4	0,8	0,8	0,9	1,1	0,1	0,7	0,1	0,7	0,6	0,4
10. Monat	1,3	0,5	0,4	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	1,1	0,6	0,7
11. Monat	0,3	0,4	0,4	0,3	0,9	0	0,8	1,2	0,6	0,4	0	0,7
12. Monat	0,3	0,5	0,1	0,1	0,5	0,7	0,1	0,3	0,4	0,4	0,4	0
Im 1. Lebensjahr . .	53,4	46,7	43,9	44,0	45,5	40,6	43,1	38,9	35,3	45,5	39,1	35,2

20. Sterbetafel*) 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	434	0,00434	7 752 650	77,53	100 000	381	0,00381	8 232 061	82,32
1	99 566	36	0,00036	7 653 019	76,86	99 619	26	0,00026	8 132 386	81,63
2	99 531	21	0,00021	7 553 471	75,89	99 593	19	0,00019	8 032 780	80,66
3	99 509	17	0,00017	7 453 951	74,91	99 574	16	0,00016	7 933 197	79,67
4	99 492	13	0,00013	7 354 450	73,92	99 558	12	0,00012	7 833 631	78,68
5	99 479	12	0,00012	7 254 965	72,93	99 546	10	0,00010	7 734 079	77,69
6	99 467	10	0,00010	7 155 492	71,94	99 536	9	0,00009	7 634 537	76,70
7	99 456	9	0,00010	7 056 030	70,95	99 528	8	0,00008	7 535 006	75,71
8	99 447	9	0,00009	6 956 579	69,95	99 520	8	0,00008	7 435 482	74,71
9	99 438	9	0,00009	6 857 136	68,96	99 512	7	0,00007	7 335 966	73,72
10	99 428	10	0,00010	6 757 703	67,97	99 505	7	0,00007	7 236 457	72,72
11	99 418	10	0,00010	6 658 280	66,97	99 497	8	0,00008	7 136 956	71,73
12	99 408	10	0,00010	6 558 866	65,98	99 490	9	0,00009	7 037 463	70,74
13	99 398	11	0,00011	6 459 463	64,99	99 481	10	0,00010	6 937 977	69,74
14	99 387	14	0,00014	6 360 071	63,99	99 472	11	0,00011	6 838 501	68,75
15	99 373	18	0,00018	6 260 691	63,00	99 461	12	0,00012	6 739 035	67,76
16	99 355	23	0,00024	6 161 327	62,01	99 448	13	0,00014	6 639 580	66,76
17	99 332	30	0,00030	6 061 983	61,03	99 435	15	0,00015	6 540 139	65,77
18	99 302	36	0,00036	5 962 666	60,05	99 420	16	0,00016	6 440 711	64,78
19	99 266	40	0,00041	5 863 382	59,07	99 405	16	0,00017	6 341 299	63,79
20	99 226	43	0,00043	5 764 136	58,09	99 388	17	0,00017	6 241 902	62,80
21	99 183	44	0,00044	5 664 931	57,12	99 371	18	0,00018	6 142 523	61,81
22	99 139	44	0,00045	5 565 770	56,14	99 353	19	0,00020	6 043 161	60,83
23	99 095	45	0,00045	5 466 653	55,17	99 333	20	0,00021	5 943 818	59,84
24	99 050	46	0,00047	5 367 581	54,19	99 313	21	0,00022	5 844 494	58,85
25	99 004	49	0,00049	5 268 554	53,22	99 292	23	0,00023	5 745 192	57,86
26	98 955	52	0,00052	5 169 575	52,24	99 269	24	0,00024	5 645 912	56,87
27	98 903	54	0,00055	5 070 646	51,27	99 245	26	0,00026	5 546 655	55,89
28	98 849	57	0,00058	4 971 770	50,30	99 219	26	0,00027	5 447 423	54,90
29	98 792	61	0,00062	4 872 949	49,33	99 193	27	0,00027	5 348 216	53,92
30	98 731	66	0,00066	4 774 188	48,36	99 166	29	0,00029	5 249 037	52,93
31	98 665	68	0,00069	4 675 490	47,39	99 138	31	0,00032	5 149 885	51,95
32	98 597	71	0,00072	4 576 860	46,42	99 106	35	0,00036	5 050 762	50,96
33	98 526	76	0,00077	4 478 298	45,45	99 071	40	0,00040	4 951 674	49,98
34	98 450	81	0,00083	4 379 810	44,49	99 031	44	0,00045	4 852 623	49,00
35	98 369	85	0,00087	4 281 401	43,52	98 987	48	0,00048	4 753 614	48,02
36	98 283	91	0,00092	4 183 075	42,56	98 939	50	0,00051	4 654 650	47,05
37	98 192	98	0,00100	4 084 837	41,60	98 889	54	0,00054	4 555 736	46,07
38	98 094	104	0,00106	3 986 693	40,64	98 835	59	0,00059	4 456 874	45,09
39	97 990	114	0,00117	3 888 651	39,68	98 776	66	0,00067	4 358 068	44,12
40	97 876	127	0,00130	3 790 719	38,73	98 711	73	0,00074	4 259 325	43,15
41	97 749	140	0,00143	3 692 907	37,78	98 638	80	0,00081	4 160 651	42,18
42	97 609	156	0,00160	3 595 228	36,83	98 557	90	0,00092	4 062 053	41,22
43	97 453	174	0,00178	3 497 697	35,89	98 467	100	0,00101	3 963 541	40,25
44	97 279	191	0,00197	3 400 331	34,95	98 367	112	0,00114	3 865 123	39,29

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2010/2012 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	97 088	211	0,00218	3 303 147	34,02	98 255	128	0,00131	3 766 812	38,34
46	96 877	233	0,00241	3 206 165	33,10	98 127	144	0,00147	3 668 621	37,39
47	96 643	259	0,00268	3 109 405	32,17	97 982	162	0,00166	3 570 567	36,44
48	96 384	292	0,00303	3 012 891	31,26	97 820	183	0,00187	3 472 665	35,50
49	96 092	332	0,00345	2 916 653	30,35	97 637	206	0,00211	3 374 937	34,57
50	95 761	377	0,00394	2 820 726	29,46	97 431	233	0,00239	3 277 402	33,64
51	95 383	427	0,00447	2 725 154	28,57	97 198	261	0,00268	3 180 088	32,72
52	94 957	476	0,00501	2 629 984	27,70	96 937	288	0,00297	3 083 020	31,80
53	94 481	525	0,00556	2 535 265	26,83	96 650	316	0,00327	2 986 226	30,90
54	93 956	578	0,00615	2 441 047	25,98	96 334	342	0,00355	2 889 734	30,00
55	93 378	636	0,00681	2 347 380	25,14	95 992	372	0,00387	2 793 572	29,10
56	92 742	693	0,00747	2 254 320	24,31	95 620	405	0,00423	2 697 766	28,21
57	92 049	754	0,00819	2 161 924	23,49	95 216	435	0,00457	2 602 348	27,33
58	91 295	821	0,00899	2 070 252	22,68	94 780	472	0,00498	2 507 350	26,45
59	90 474	887	0,00981	1 979 368	21,88	94 308	513	0,00544	2 412 806	25,58
60	89 587	954	0,01065	1 889 337	21,09	93 795	551	0,00588	2 318 754	24,72
61	88 633	1 018	0,01148	1 800 227	20,31	93 244	596	0,00639	2 225 235	23,86
62	87 615	1 082	0,01234	1 712 103	19,54	92 648	637	0,00687	2 132 289	23,01
63	86 533	1 156	0,01336	1 625 029	18,78	92 012	679	0,00737	2 039 959	22,17
64	85 377	1 240	0,01452	1 539 074	18,03	91 333	729	0,00798	1 948 286	21,33
65	84 137	1 328	0,01578	1 454 316	17,29	90 604	776	0,00857	1 857 318	20,50
66	82 810	1 421	0,01716	1 370 843	16,55	89 828	830	0,00924	1 767 102	19,67
67	81 388	1 515	0,01861	1 288 744	15,83	88 998	885	0,00994	1 677 689	18,85
68	79 874	1 612	0,02018	1 208 113	15,13	88 113	941	0,01068	1 589 134	18,04
69	78 262	1 719	0,02197	1 129 045	14,43	87 172	1 011	0,01160	1 501 491	17,22
70	76 543	1 826	0,02386	1 051 643	13,74	86 161	1 091	0,01267	1 414 825	16,42
71	74 716	1 940	0,02597	976 013	13,06	85 069	1 182	0,01390	1 329 209	15,62
72	72 776	2 059	0,02829	902 267	12,40	83 887	1 286	0,01533	1 244 731	14,84
73	70 718	2 197	0,03106	830 520	11,74	82 601	1 410	0,01707	1 161 487	14,06
74	68 521	2 353	0,03434	760 900	11,10	81 191	1 559	0,01921	1 079 591	13,30
75	66 168	2 525	0,03815	693 556	10,48	79 632	1 741	0,02187	999 179	12,55
76	63 643	2 716	0,04268	628 650	9,88	77 891	1 949	0,02502	920 417	11,82
77	60 927	2 902	0,04763	566 365	9,30	75 942	2 166	0,02852	843 501	11,11
78	58 025	3 086	0,05318	506 889	8,74	73 776	2 398	0,03251	768 642	10,42
79	54 940	3 265	0,05942	450 406	8,20	71 378	2 640	0,03698	696 065	9,75
80	51 675	3 431	0,06639	397 098	7,68	68 738	2 890	0,04204	626 007	9,11
81	48 244	3 568	0,07395	347 139	7,20	65 848	3 160	0,04798	558 714	8,48
82	44 676	3 665	0,08204	300 678	6,73	62 689	3 437	0,05483	494 446	7,89
83	41 011	3 719	0,09067	257 834	6,29	59 251	3 720	0,06278	433 476	7,32
84	37 293	3 716	0,09963	218 682	5,86	55 532	4 005	0,07212	376 084	6,77
85	33 577	3 689	0,10988	183 248	5,46	51 527	4 247	0,08243	322 555	6,26
86	29 888	3 632	0,12152	151 515	5,07	47 279	4 440	0,09391	273 152	5,78
87	26 256	3 523	0,13420	123 443	4,70	42 839	4 581	0,10695	228 093	5,32
88	22 732	3 383	0,14881	98 949	4,35	38 257	4 662	0,12186	187 545	4,90
89	19 350	3 206	0,16571	77 908	4,03	33 595	4 692	0,13965	151 619	4,51
90	16 143	2 940	0,18215	60 162	3,73	28 904	4 585	0,15862	120 369	4,16

Anmerkungen S. 97

21. Gesamtwanderungen 1990 – 2012

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁾³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁾³⁾	
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324
2011	547 673	333 727	145 016	188 711	291 084	154 948	136 136	+42 643
2012	546 206	346 357	138 934	207 423	292 864	154 693	138 171	+53 493

1) 1990: alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 77(Wanderung).

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2012 nach Altersgruppen

Alter am 31.12.2012 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	19 490	10 220	9 270	14 187	7 298	6 889	+5 303	+2 922	+2 381
6 – 15	20 398	10 677	9 721	14 485	7 456	7 029	+5 913	+3 221	+2 692
15 – 18	7 037	3 625	3 412	4 414	2 173	2 241	+2 623	+1 452	+1 171
18 – 21	23 259	11 011	12 248	18 034	8 021	10 013	+5 225	+2 990	+2 235
21 – 25	53 242	26 638	26 604	41 258	20 130	21 128	+11 984	+6 508	+5 476
25 – 30	62 711	34 803	27 908	52 149	28 639	23 510	+10 562	+6 164	+4 398
30 – 35	44 765	27 287	17 478	38 352	23 448	14 904	+6 413	+3 839	+2 574
35 – 40	31 567	20 110	11 457	26 609	17 371	9 238	+4 958	+2 739	+2 219
40 – 45	24 787	16 148	8 639	21 514	14 242	7 272	+3 273	+1 906	+1 367
45 – 50	19 534	12 554	6 980	17 616	11 456	6 160	+1 918	+1 098	+820
50 – 55	14 205	8 820	5 385	13 178	8 229	4 949	+1 027	+591	+436
55 – 60	9 050	5 436	3 614	8 992	5 379	3 613	+58	+57	+1
60 – 65	5 500	2 899	2 601	6 900	3 653	3 247	-1 400	-754	-646
65 – 70	3 394	1 772	1 622	4 869	2 749	2 120	-1 475	-977	-498
70 – 75	2 815	1 346	1 469	3 568	1 901	1 667	-753	-555	-198
75 – 80	1 853	798	1 055	2 409	1 125	1 284	-556	-327	-229
80 – 85	1 293	457	836	1 958	688	1 270	-665	-231	-434
85 – 90	977	259	718	1 519	419	1 100	-542	-160	-382
90 und mehr	480	108	372	853	197	656	-373	-89	-284
Insgesamt	346 357	194 968	151 389	292 864	164 574	128 290	+53 493	+30 394	+23 099

23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2007 – 2012 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schleswig-Holstein a	5 493	5 706	5 534	5 572	5 981	5 779
b	6 831	7 142	7 063	7 104	6 606	6 737
c	-1 338	-1 436	-1 529	-1 532	-625	-958
Hamburg a	4 264	4 371	4 377	4 323	4 778	4 688
b	6 843	7 144	7 040	7 041	7 322	7 112
c	-2 579	-2 773	-2 663	-2 718	-2 544	-2 424
Niedersachsen a	31 024	31 365	30 582	30 092	33 293	30 861
b	30 117	31 329	31 460	30 621	32 428	32 723
c	+907	+36	-878	-529	+865	-1 862
Bremen a	2 044	2 175	2 086	2 150	2 425	2 262
b	2 141	2 340	2 613	2 424	2 456	2 534
c	-97	-165	-527	-274	-31	-272
Hessen a	16 699	17 340	17 164	17 142	18 246	17 705
b	18 166	19 213	18 212	18 180	19 889	18 625
c	-1 467	-1 873	-1 048	-1 038	-1 643	-920
Rheinland-Pfalz a	16 600	17 401	17 186	17 680	17 942	17 629
b	16 400	16 468	16 673	16 514	17 016	17 344
c	+200	+933	+513	+1 166	+926	+285
Baden-Württemberg a	16 382	16 283	17 487	17 014	17 774	17 607
b	19 418	20 708	18 889	18 579	19 800	20 555
c	-3 036	-4 425	-1 402	-1 565	-2 026	-2 948
Bayern a	15 565	16 488	16 126	16 379	16 766	16 400
b	21 014	21 129	19 260	19 050	20 708	20 599
c	-5 449	-4 641	-3 134	-2 671	-3 942	-4 199
Saarland a	1 804	1 838	1 863	1 868	1 955	1 869
b	1 435	1 601	1 436	1 495	1 670	1 631
c	+369	+237	+427	+373	+285	+238
Berlin a	8 237	8 113	7 765	7 631	8 108	8 048
b	10 541	11 339	11 836	11 460	11 695	11 659
c	-2 304	-3 226	-4 071	-3 829	-3 587	-3 611

Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2007 – 2012
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Brandenburg a	3 967	3 775	3 316	3 123	3 134	2 854
b	3 228	3 049	3 238	3 002	2 929	2 876
c	+739	+726	+78	+121	+205	-22
Mecklenburg-Vorpommern a	2 837	2 836	2 748	2 390	2 543	2 394
b	2 050	2 267	2 369	2 185	2 472	2 340
c	+787	+569	+379	+205	+71	+54
Sachsen a	5 675	6 094	5 311	5 027	5 154	4 542
b	4 295	4 238	4 245	4 350	4 623	4 613
c	+1 380	+1 856	+1 066	+677	+531	-71
Sachsen-Anhalt a	4 635	4 443	4 087	3 515	3 721	3 284
b	2 605	2 665	2 716	2 781	2 933	2 792
c	+2 030	+1 778	+1 371	+734	+788	+492
Thüringen a	3 553	3 635	3 416	3 198	3 196	3 012
b	2 123	2 394	2 510	2 443	2 401	2 553
c	+1 430	+1 241	+906	+755	+795	+459
Bundesgebiet a	138 779	141 863	139 048	137 104	145 016	138 934
b	147 207	153 026	149 560	147 229	154 948	154 693
c	-8 428	-11 163	-10 512	-10 125	-9 932	-15 759
Ausland ¹⁾ a	135 187	136 969	145 264	162 183	188 105	206 920
b	125 000	149 489	149 029	134 809	135 584	137 666
c	+10 187	-12 520	-3 765	+27 374	+52 521	+69 254
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾ a	266	322	392	625	606	503
b	407	549	518	550	552	505
c	-141	-227	-126	+75	+54	-2
Insgesamt¹⁾ a	274 232	279 154	284 704	299 912	333 727	346 357
b	272 614	303 064	299 107	282 588	291 084	292 864
c	+1 618	-23 910	-14 403	+17 324	+42 643	+53 493

1) Siehe Erläuterungen Seite 77 (Wanderung).

24. Wanderungen 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
			wanderung			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	39 755	35 748	+4 007	+558	+3 449	+6,7
Duisburg	21 606	20 334	+1 272	-592	+1 864	+2,6
Essen	24 417	21 205	+3 212	+772	+2 440	+5,6
Krefeld	10 556	9 571	+985	+254	+731	+4,2
Mönchengladbach	11 279	10 306	+973	-21	+994	+3,8
Mülheim an der Ruhr	6 749	6 101	+648	+350	+298	+3,9
Oberhausen	8 761	7 975	+786	+274	+512	+3,7
Remscheid	3 706	3 997	-291	-387	+96	-2,7
Solingen	6 258	5 434	+824	+484	+340	+5,2
Wuppertal	15 343	13 784	+1 559	-70	+1 629	+4,5
Kreise						
Kleve	18 507	17 006	+1 501	-506	+2 007	+4,9
Mettmann	23 289	21 955	+1 334	+1 010	+324	+2,7
Rhein-Kreis Neuss	22 960	20 680	+2 280	+1 268	+1 012	+5,1
Viersen	14 804	14 313	+491	+49	+442	+1,6
Wesel	21 238	20 777	+461	+346	+115	+1,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	249 228	229 186	+20 042	+3 789	+16 253	+3,9
davon						
kreisfreie Städte	148 430	134 455	+13 975	+1 622	+12 353	+4,4
Kreise	100 798	94 731	+6 067	+2 167	+3 900	+3,0
Kreisfreie Städte						
Bonn	24 878	22 852	+2 026	-13	+2 039	+6,2
Köln	60 157	51 095	+9 062	+3 026	+6 036	+8,9
Leverkusen	7 292	6 448	+844	+312	+532	+5,2
Kreise						
Städteregion Aachen	33 396	31 134	+2 262	+720	+1 542	+4,0
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	18 192	16 701	+1 491	+483	+1 008	+5,7
Düren	14 903	14 059	+844	+216	+628	+3,2
Rhein-Erft-Kreis	29 152	26 211	+2 941	+1 263	+1 678	+6,3
Euskirchen	10 530	9 949	+581	+217	+364	+3,0
Heinsberg	13 893	13 376	+517	-36	+553	+2,0
Oberbergischer Kreis	13 914	14 211	-297	-323	+26	-1,1
Rhein.-Berg. Kreis	15 022	14 082	+940	+830	+110	+3,4
Rhein-Sieg-Kreis	35 830	34 116	+1 714	+1 146	+568	+2,9
Reg.-Bez. Köln	258 967	237 533	+21 434	+7 358	+14 076	+4,9
davon						
kreisfreie Städte	92 327	80 395	+11 932	+3 325	+8 607	+7,9
Kreise	166 640	157 138	+9 502	+4 033	+5 469	+3,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 807	3 866	-59	-141	+82	-0,5
Gelsenkirchen	10 673	9 857	+816	-369	+1 185	+3,2
Münster	20 989	18 035	+2 954	+1 761	+1 193	+10,1

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 24. Wanderungen 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
			wanderung			
Kreise						
Borken	19 565	19 722	-157	-5 702	+5 545	-0,4
Coesfeld	10 252	9 922	+330	+504	-174	+1,5
Recklinghausen	25 334	24 387	+947	+200	+747	+1,5
Steinfurt	19 496	18 662	+834	+108	+726	+1,9
Warendorf	12 548	12 192	+356	-158	+514	+1,3
Reg.-Bez. Münster	122 664	116 643	+6 021	-3 797	+9 818	+2,3
davon						
kreisfreie Städte	35 469	31 758	+3 711	+1 251	+2 460	+5,6
Kreise	87 195	84 885	+2 310	-5 048	+7 358	+1,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	15 208	13 879	+1 329	+465	+864	+4,1
Kreise						
Gütersloh	19 917	18 630	+1 287	-282	+1 569	+3,6
Herford	12 551	12 383	+168	+121	+47	+0,7
Höxter	5 712	6 223	-511	-317	-194	-3,5
Lippe	16 946	17 304	-358	-225	-133	-1,0
Minden-Lübbecke	14 619	14 453	+166	+29	+137	+0,5
Paderborn	14 682	14 391	+291	+70	+221	+1,0
Reg.-Bez. Detmold	99 635	97 263	+2 372	-139	+2 511	+1,2
davon						
kreisfreie Stadt	15 208	13 879	+1 329	+465	+864	+4,1
Kreise	84 427	83 384	+1 043	-604	+1 647	+0,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	16 098	15 012	+1 086	-270	+1 356	+2,9
Dortmund	25 895	23 557	+2 338	+483	+1 855	+4,0
Hagen	6 764	6 940	-176	-391	+215	-0,9
Hamm	6 653	6 200	+453	-45	+498	+2,5
Herne	6 312	5 714	+598	-35	+633	+3,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	15 360	14 480	+880	+616	+264	+2,7
Hochsauerlandkreis	10 108	10 539	-431	-372	-59	-1,6
Märkischer Kreis	23 590	24 996	-1 406	-7 212	+5 806	-3,3
Olpe	5 320	5 671	-351	-211	-140	-2,5
Siegen-Wittgenstein	13 961	13 555	+406	-51	+457	+1,4
Soest	14 784	14 427	+357	+338	+19	+1,2
Unna	17 224	17 354	-130	-61	-69	-0,3
Reg.-Bez. Arnsberg	162 069	158 445	+3 624	-7 211	+10 835	+1,0
davon						
kreisfreie Städte	61 722	57 423	+4 299	-258	+4 557	+2,9
Kreise	100 347	101 022	-675	-6 953	+6 278	-0,3
Nordrhein-Westfalen	892 563	839 070	+53 493	-	+53 493	+3,0
davon						
kreisfreie Städte	353 156	317 910	+35 246	+6 405	+28 841	+4,9
Kreise	539 407	521 160	+18 247	-6 405	+24 652	+1,7

Anmerkung S. 102

25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2012 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	14 006	15 866	146 459	91 385
darunter				
EU-Staaten	11 003	10 808	117 936	68 767
davon				
Albanien	7	14	354	186
Belgien	984	1 002	1 164	708
Bosnien und Herzegowina	19	38	2 605	1 971
Bulgarien	78	61	11 224	6 951
Dänemark	82	157	232	174
Estland	15	27	216	140
Finnland	50	64	340	239
Frankreich	755	822	2 074	1 696
Griechenland	394	142	7 408	2 749
Irland	185	173	347	205
Island	7	14	35	29
Italien	511	409	7 121	3 868
Kosovo	41	24	1 558	716
Kroatien	58	74	1 905	1 798
Lettland	12	13	1 850	1 231
Litauen	20	16	1 941	1 044
Luxemburg	88	122	276	187
Malta	15	24	24	14
Mazedonien	22	11	3 612	1 693
Moldau	7	6	121	70
Niederlande	1 427	1 428	4 114	3 219
Norwegen	140	215	138	131
Österreich	874	1 292	1 121	888
Polen	1 782	1 169	40 255	23 227
Portugal	191	136	2 292	1 280
Rumänien	129	69	18 534	11 461
Russische Föderation	422	456	2 893	1 320
Schweden	153	294	449	378
Schweiz	1 190	2 618	623	609
Serbien	68	68	6 383	5 217
Slowakai	15	29	1 777	1 365
Slowenien	20	33	784	375
Spanien	1 741	1 243	5 864	2 285
Tschechische Republik	68	88	934	616
Türkei	919	1 440	6 782	8 149
Ukraine	86	50	1 083	508
Ungarn	111	110	5 336	2 868
Vereinigtes Königreich	1 279	1 862	2 176	1 588
Weißrussland	6	6	256	116
Zypern	24	23	83	11
übriges Europa	11	24	175	105
Afrika zusammen	1 205	1 011	7 119	4 275
davon				
Ägypten	156	109	654	302
Algerien	43	27	279	202
Äthiopien	28	27	83	63
Ghana	59	34	480	241
Kamerun	15	21	429	202

**Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2012
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	57	39	185	108
Libyen	12	20	401	239
Marokko	122	142	1 588	974
Nigeria	49	25	476	352
Südafrika	189	193	120	98
Tunesien	136	110	465	282
übriges Afrika	339	264	1 959	1 212
Amerika zusammen	2 818	3 168	6 271	4 622
davon				
Argentinien	77	67	156	138
Brasilien	304	290	1 225	985
Chile	58	111	140	130
Kanada	373	538	470	348
Mexiko	133	132	540	327
Vereinigte Staaten	1 424	1 626	2 589	2 042
übriges Amerika	449	404	1 151	652
Asien zusammen	2 943	3 096	25 023	13 087
davon				
Afghanistan	38	47	492	123
Armenien	3	3	323	150
Aserbaidshjan	3	2	4 966	2 916
China	459	551	924	505
Georgien	10	9	3 085	1 707
Indien	138	104	533	321
Indonesien	82	75	1 385	747
Irak	219	438	1 627	605
Iran, Islamische Republik	110	99	311	187
Israel	72	88	1 841	1 509
Japan	97	93	274	152
Kasachstan	151	76	144	80
Kirgisistan	15	10	795	631
Korea, Republik	32	39	486	348
Libanon	172	151	930	312
Pakistan	105	84	238	120
Philippinen	127	111	469	169
Sri Lanka	23	27	1 845	319
Syrien, Arabische Republik	230	23	91	67
Tadschikistan	5	3	533	349
Thailand	215	273	29	21
Turkmenistan	4	1	133	95
Usbekistan	4	-	-	-
übriges Asien	629	789	3 569	1 654
Australien zusammen	592	761	484	395
davon				
Australien	461	601	384	316
Neuseeland	125	139	93	72
übriges Australien	6	21	7	7
Ausland insgesamt	21 564	23 902	185 356	113 764
Nachrichtlich: Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ..	219	143	284	362

26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2012 nach Altersjahren und Geschlecht*)

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	7	5	2	37 - 38	826	504	322
1 - 2	55	29	26	38 - 39	870	547	323
2 - 3	91	55	36	39 - 40	606	295	311
3 - 4	124	66	58				
4 - 5	125	65	60	35 - 40	4 027	2 360	1 667
unter 5	402	220	182	40 - 41	544	251	293
				41 - 42	489	225	264
5 - 6	148	81	67	42 - 43	488	222	266
6 - 7	174	90	84	43 - 44	435	205	230
7 - 8	147	78	69	44 - 45	373	177	196
8 - 9	266	136	130				
9 - 10	380	202	178	40 - 45	2 329	1 080	1 249
				45 - 46	346	162	184
5 - 10	1 115	587	528	46 - 47	288	141	147
				47 - 48	253	118	135
10 - 11	335	179	156	48 - 49	245	114	131
11 - 12	340	189	151	49 - 50	184	84	100
12 - 13	337	172	165				
13 - 14	865	462	403	45 - 50	1 316	619	697
14 - 15	906	489	417				
				50 - 51	214	98	116
10 - 15	2 783	1 491	1 292	51 - 52	150	55	95
				52 - 53	153	69	84
15 - 16	1 065	558	507	53 - 54	123	60	63
16 - 17	1 175	656	519	54 - 55	114	56	58
17 - 18	812	406	406				
18 - 19	704	354	350	50 - 55	754	338	416
19 - 20	1 401	764	637				
				55 - 56	82	37	45
15 - 20	5 157	2 738	2 419	56 - 57	98	46	52
				57 - 58	93	47	46
20 - 21	987	463	524	58 - 59	81	31	50
21 - 22	864	407	457	59 - 60	67	28	39
22 - 23	730	329	401				
23 - 24	734	341	393	55 - 60	421	189	232
24 - 25	741	357	384				
				60 - 61	54	22	32
20 - 25	4 056	1 897	2 159	61 - 62	61	20	41
				62 - 63	61	28	33
25 - 26	638	333	305	63 - 64	45	22	23
26 - 27	570	288	282	64 - 65	37	20	17
27 - 28	585	294	291				
28 - 29	636	322	314	60 - 65	258	112	146
29 - 30	716	349	367				
				65 - 66	58	33	25
25 - 30	3 145	1 586	1 559	66 - 67	47	27	20
				67 - 68	36	19	17
30 - 31	764	392	372	68 - 69	33	22	11
31 - 32	768	416	352	69 - 70	27	15	12
32 - 33	859	456	403				
33 - 34	874	459	415	65 - 70	201	116	85
34 - 35	859	481	378				
				70 und mehr ...	194	100	94
30 - 35	4 124	2 204	1 920				
35 - 36	847	468	379				
36 - 37	878	546	332	Insgesamt	30 282	15 637	14 645

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2012
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	20 598	10 744	9 854
davon			
EU-Staaten	4 600	1 869	2 731
davon			
Belgien	36	13	23
Bulgarien	313	96	217
Dänemark	2	–	2
Estland	23	6	17
Finnland	16	2	14
Frankreich	74	23	51
Griechenland	1 230	635	595
Irland	5	5	–
Italien	554	281	273
Lettland	44	17	27
Litauen	61	17	44
Luxemburg	7	4	3
Malta	3	–	3
Niederlande	202	106	96
Österreich	37	14	23
Polen	1 092	308	784
Portugal	104	53	51
Rumänien	322	100	222
Schweden	20	10	10
Slowakei	42	10	32
Slowenien	60	22	38
Spanien	134	59	75
Tschechische Republik	49	8	41
Ungarn	104	38	66
Vereinigtes Königreich	65	42	23
Zypern	1	–	1
Albanien	97	42	55
Bosnien und Herzegowina	430	201	229
Kosovo	892	488	404
Kroatien	105	39	66
Mazedonien	251	133	118
Russische Föderation	642	256	386
Schweiz	19	12	7
Serbien	525	277	248
Türkei	11 985	7 017	4 968
Ukraine	753	284	469
Weißrussland	108	49	59
übriges Europa	191	77	114
Afrika zusammen	3 122	1 700	1 422
davon			
Ägypten	58	42	16
Äthiopien	37	17	20
Algerien	67	43	24
Angola	98	46	52
Eritrea	41	19	22
Ghana	88	49	39
Kamerun	237	117	120
Kenia	45	11	34
Kongo, Demokratische Republik	237	102	135
Marokko	1 301	750	551
Nigeria	273	139	134
Somalia	53	23	30
Togo	67	39	28
Tunesien	219	144	75
übriges Afrika	301	159	142

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2012
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	541	129	412
davon			
Argentinien	21	6	15
Brasilien	149	26	123
Dominikanische Republik	50	13	37
Kanada	4	2	2
Kuba	51	13	38
Mexiko	50	12	38
Vereinigte Staaten	32	16	16
übriges Amerika	184	41	143
Asien zusammen	5 621	2 835	2 786
davon			
Afghanistan	365	199	166
Armenien	51	19	32
Aserbajdschan	67	32	35
China	319	156	163
Georgien	119	39	80
Indien	204	124	80
Indonesien	26	9	17
Irak	1 096	625	471
Iran, Islamische Republik	629	291	338
Israel	19	13	6
Jordanien	83	56	27
Kasachstan	465	177	288
Kirgisistan	115	44	71
Korea, Republik	41	22	19
Libanon	362	226	136
Pakistan	191	123	68
Philippinen	97	13	84
Sri Lanka	374	166	208
Syrien, Arabische Republik	459	245	214
Tadschikistan	4	3	1
Thailand	66	26	40
Turkmenistan	10	4	6
Usbekistan	75	34	41
Vietnam	213	97	116
übriges Asien	171	92	79
Australien und Ozeanien zusammen	4	1	3
davon			
Australien	2	–	2
übriges Australien und Ozeanien	2	1	1
Staatenlos und ungeklärt zusammen	396	228	168
davon			
staatenlos	234	136	98
ungeklärt	162	92	70
Insgesamt	30 282	15 637	14 645

Anmerkung S. 107

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die zz. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
					Tage	%
31.12.2011	JD 2011	2011				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 211	173 402	1 312 622	7,6	69,0
Duisburg	9	4 640	140 380	1 261 777	9,0	74,5
Essen	14	5 585	203 034	1 566 174	7,7	76,8
Krefeld	5	1 911	74 075	581 272	7,8	83,3
Mönchengladbach	6	2 207	79 894	549 712	6,9	68,2
Mülheim an der Ruhr	2	922	.	.	.	.
Oberhausen	4	1 516	49 627	379 513	7,6	68,6
Remscheid	3	907	.	.	.	.
Solingen	4	1 145	41 049	296 614	7,2	71,0
Wuppertal	5	2 068	82 648	565 704	6,8	74,9
Kreise						
Kleve	7	1 795	59 862	490 162	8,2	74,8
Mettmann	13	2 545	78 425	693 124	8,8	74,6
Rhein-Kreis Neuss	7	2 043	73 513	588 591	8,0	78,9
Viersen	8	1 673	51 749	409 853	7,9	67,1
Wesel	7	2 606	100 248	725 468	7,2	76,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	108	36 774	1 266 287	9 965 280	7,9	74,2
Kreisfreie Städte						
Bonn	10	4 128	142 160	1 160 175	8,2	77,0
Köln	25	7 301	276 270	2 045 749	7,4	76,8
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	10	3 847	145 643	1 056 873	7,3	75,3
Düren	7	1 879	60 554	505 730	8,4	73,7
Rhein-Erft-Kreis	10	1 467	54 668	393 189	7,2	73,4
Euskirchen	4	1 094	.	.	.	.
Heinsberg	5	998	35 572	283 302	8,0	77,8
Oberbergischer Kreis	6	1 638	54 576	436 890	8,0	73,1
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 172	43 750	341 684	7,8	79,9
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 534	61 608	429 987	7,0	76,8
Reg.-Bez. Köln	93	26 153	956 890	7 320 858	7,7	76,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2	703	.	.	.	.
Gelsenkirchen	5	1 779	72 016	525 857	7,3	81,0
Münster	9	3 720	135 884	1 071 814	7,9	78,9

**Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
31.12.2011	JD 2011	2011				
Kreise						
Borken	8	1 946	69 074	552 346	8,0	77,8
Coesfeld	3	838	.	.	.	.
Recklinghausen	16	5 240	175 258	1 422 276	8,1	74,4
Steinfurt	9	2 297	76 287	653 898	8,6	78,0
Warendorf	7	1 558	51 499	433 574	8,4	76,2
Reg.-Bez. Münster	59	18 081	639 880	5 108 281	8,0	77,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 601	111 572	1 032 983	9,3	78,6
Kreise						
Gütersloh	4	1 408	45 725	379 161	8,3	73,8
Herford	4	1 299	49 005	356 666	7,3	75,2
Höxter	3	974	33 864	240 873	7,1	67,8
Lippe	5	1 584	46 505	392 515	8,4	67,9
Minden-Lübbecke	10	2 312	91 092	682 181	7,5	80,8
Paderborn	6	1 767	75 695	510 650	6,7	79,2
Reg.-Bez. Detmold	39	12 945	453 456	3 595 029	7,9	76,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 301	108 518	959 026	8,8	79,6
Dortmund	12	4 321	145 985	1 151 405	7,9	73,0
Hagen	5	1 767	59 279	445 173	7,5	69,0
Hamm	6	1 848	62 667	480 874	7,7	71,3
Herne	5	1 615	71 851	472 258	6,6	80,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 154	76 482	561 105	7,3	71,4
Hochsauerlandkreis	14	2 155	72 856	568 305	7,8	72,3
Märkischer Kreis	12	3 067	104 695	796 145	7,6	71,1
Olpe	3	832	26 797	216 794	8,1	71,4
Siegen-Wittgenstein	6	2 151	77 311	605 048	7,8	77,1
Soest	12	2 158	76 634	633 741	8,3	80,5
Unna	10	2 234	86 850	654 452	7,5	80,3
Reg.-Bez. Arnsberg	102	27 603	969 923	7 544 326	7,8	74,9
Nordrhein-Westfalen	401	121 556	4 286 435	33 533 774	7,8	75,6

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Bettennutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2011	JD 2011	2011				
Augenheilkunde	64	1 045	79 357	227	4,4	2,9	59,5
Chirurgie	279	26 045	948 042	6 673	53,1	7,0	70,2
darunter							
Gefäßchirurgie	68	2 344	72 433	620	4,1	8,6	72,5
Thoraxchirurgie	12	397	8 453	88	0,5	10,4	60,7
Unfallchirurgie	110	5 753	238 073	1 714	13,3	7,2	81,6
Viszeralchirurgie	23	856	27 436	195	1,5	7,1	62,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	190	8 925	370 748	1 709	20,8	4,6	52,5
darunter							
Frauenheilkunde	188	5 310	192 016	917	10,8	4,8	47,3
Geburtshilfe	179	3 615	178 770	792	10,0	4,4	60,0
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	162	2 641	132 631	527	7,4	4,0	54,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	23	1 038	46 717	282	2,6	6,0	74,5
Herzchirurgie	15	1 006	25 038	316	1,4	12,6	86,2
Innere Medizin	295	37 742	1 652 840	10 865	92,6	6,6	78,9
darunter							
Gastroenterologie	75	3 238	147 848	929	8,3	6,3	78,6
Hämatologie und internistische Onkologie	49	1 968	76 398	577	4,3	7,6	80,4
Kardiologie	79	5 064	309 737	1 729	17,4	5,6	93,6
Nephrologie	41	1 031	51 564	311	2,9	6,0	82,6
Pneumologie	31	1 728	87 714	600	4,9	6,8	95,1

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2011	JD 2011	2011				
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	21	760	19 210	192	1,1	10,0	69,4
Geriatrie	77	4 166	93 948	1 451	5,3	15,4	95,4
Kinderchirurgie	15	408	25 264	95	1,4	3,7	63,6
Kinderheilkunde	73	4 680	223 725	1 085	12,5	4,8	63,5
darunter							
Kinderkardiologie	12	194	6 851	41	0,4	6,0	57,9
Kinder- und Jugend- psychiatrie	26	1 169	12 894	399	0,7	30,9	93,5
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	624	28 002	136	1,6	4,9	59,7
Neurochirurgie	28	1 446	47 601	425	2,7	8,9	80,6
Neurologie	78	4 596	205 525	1 499	11,5	7,3	89,4
Nuklearmedizin	27	222	12 064	41	0,7	3,4	50,6
Orthopädie	82	5 707	192 070	1 467	10,8	7,6	70,4
darunter							
Rheumatologie	11	306	8 666	67	0,5	7,8	60,4
Plastische Chirurgie	19	555	21 463	127	1,2	5,9	62,7
Psychiatrie und Psychotherapie	93	13 634	199 454	4 687	11,2	23,5	94,2
Psychotherapeutische Medizin	19	558	3 403	173	0,2	50,9	85,0
Strahlentherapie	47	793	18 022	160	1,0	8,9	55,3
Urologie	97	3 882	187 603	999	10,5	5,3	70,5
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	42	674	30 273	190	1,7	6,3	77,3
Krankenhäuser insgesamt . .	401	121 556	4 286 435⁶⁾	33 534	240,3	7,8	75,6

Anmerkungen S. 112

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2011	JD 2011	2011		
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . .	1	80	.	.	.
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	2	55	.	.	.
Innere Medizin	36	4 455	58 269	1 274	21,9
darunter					
Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 246	16 951	382	22,6
Kardiologie	17	1 822	23 661	514	21,7
Geriatric	18	1 128	16 126	357	22,1
Kinderheilkunde	3	113	758	29	38,4
Neurologie	23	3 338	32 490	1 133	34,9
Orthopädie	42	6 159	86 502	1 876	21,7
Physikalische und rehabilitative Medizin	1	76	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	58	3 227	15 570	1 031	66,2
Psychotherapeutische Medizin	17	1 779	14 122	545	38,6
Sonstige Fachbereiche	5	339	3 962	94	23,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2011 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2011	JD 2011	2011		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	15	1 957	22 044	639	29,0
Köln	32	3 471	37 857	1 164	30,7
Münster	11	708	8 094	220	27,2
Detmold	48	9 064	103 730	2 653	25,6
Arnsberg	42	5 549	57 866	1 710	29,6
Nordrhein-Westfalen	148	20 749	229 590	6 386	27,8

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2011 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	11 665 002	235 342	1 770 038	4 245 903	5 413 719
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 495 980	57 149	488 305	1 262 810	1 687 717
Pflegedienst	3 689 344	83 443	647 776	1 472 074	1 486 051
med.-technischen Dienst	1 480 187	28 114	188 152	453 225	810 696
Funktionsdienst	1 085 874	17 976	157 895	424 467	485 535
klinisches Hauspersonal	76 872	1 963	8 672	21 354	44 884
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	366 763	9 266	60 582	144 384	152 530
technischen Dienst	215 265	3 596	27 283	68 581	115 806
Verwaltungsdienst	763 966	16 556	113 744	257 119	376 547
Sonderdienste	46 155	816	4 532	17 853	22 954
sonstige Personalkosten	34 309	848	5 860	8 145	19 457
nicht zurechenbare Personalkosten	410 287	15 615	67 238	115 891	211 543
Sachkosten zusammen	7 249 342	144 431	1 024 924	2 572 311	3 507 675
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	391 856	12 424	82 753	154 299	142 379
medizinischen Bedarf	3 441 890	49 558	434 793	1 241 398	1 716 141
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	806 183	7 265	85 321	269 651	443 945
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	174 806	713	14 525	58 065	101 503
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	398 631	4 153	43 001	135 925	215 551
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	432 860	5 198	59 602	172 861	195 199
Laborbedarf	221 083	1 962	16 407	51 661	151 052
Implantate, Transplantate	548 299	8 987	64 210	199 954	275 148
Wasser, Energie, Brennstoffe	475 954	10 143	66 819	163 534	235 458
Wirtschaftsbedarf	756 295	15 358	112 429	262 920	365 587
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	14 700	783	864	4 838	8 216
Verwaltungsbedarf	481 985	15 655	76 972	175 191	214 167
zentraler Verwaltungsdienst	168 085	8 000	42 372	71 228	46 485
zentrale Gemeinschaftsdienste	128 466	2 682	23 192	52 936	49 655
pflegesatzfähige Instandhaltung	767 314	10 748	101 145	264 428	390 993
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	622 798	19 081	83 584	181 539	338 593
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101 027	2 817	13 064	27 886	57 260
Steuern	28 802	3 219	2 939	8 675	13 969
Kosten des Krankenhauses zusammen	19 044 174	385 809	2 810 966	6 854 775	8 992 624
Kosten der Ausbildungsstätten	145 467	824	18 530	52 863	73 249
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	323 872	6 000	56 143	133 202	128 528
Gesamtkosten	19 513 513	392 634	2 885 638	7 040 840	9 194 401
Abzüge insgesamt	2 900 024	31 177	265 031	694 619	1 909 197
davon für					
Ambulanz	917 005	11 482	104 166	238 703	562 654
wissenschaftliche Forschung und Lehre	738 078	-	4 262	5 218	728 598
sonstige Abzüge	1 244 941	19 695	156 604	450 698	617 945
Bereinigte Kosten	16 613 488	361 457	2 620 607	6 346 221	7 285 204
Bereinigte Kosten je Pflgetag	496	398	420	464	572
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	401	70	132	139	60

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2011 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin	96	95	11	1
Anästhesiologie	3 358	3 343	306	15
Anatomie	21	21	9	–
Arbeitsmedizin	51	51	13	–
Augenheilkunde	288	181	29	107
Biochemie	9	8	3	1
Chirurgie	3 354	3 331	583	23
darunter				
Gefäßchirurgie	388	381	87	7
Thoraxchirurgie	97	97	18	–
Unfallchirurgie	731	728	147	3
Viszeralchirurgie	164	161	54	3
Diagnostische Radiologie	781	779	150	2
darunter				
Kinderradiologie	15	15	3	–
Neuroradiologie	31	31	7	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 315	1 261	202	54
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	550	251	32	299
Haut- und Geschlechtskrankheiten	170	166	25	4
Herzchirurgie	193	193	21	–
darunter				
Thoraxchirurgie	51	51	7	–
Humangenetik	29	29	6	–
Hygiene und Umweltmedizin	28	28	5	–
Innere Medizin	4 325	4 317	709	8
darunter				
Angiologie	35	35	12	–
Endokrinologie	55	55	7	–
Gastroenterologie	387	387	94	–
Hämatologie und internistische Onkologie	289	284	43	5
Kardiologie	657	657	97	–
Klinische Geriatrie	240	240	68	–
Nephrologie	170	170	32	–
Pneumologie	185	185	37	–
Rheumatologie	80	80	18	–
Kinderchirurgie	94	94	15	–
Kinderheilkunde	1 001	1 000	111	1
darunter				
Kinderkardiologie	74	73	8	1
Neonatalogie	85	85	13	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	167	167	34	–
Klinische Pharmakologie	8	8	3	–
Laboratoriumsmedizin	47	47	18	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	52	52	15	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	135	109	15	26
Nervenheilkunde	1	1	–	–
Neurochirurgie	229	223	32	6
Neurologie	648	644	104	4
Neuropathologie	24	24	7	–
Nuklearmedizin	120	118	32	2
Öffentliches Gesundheitswesen	16	16	3	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2011
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Orthopädie	700	634	118	66
darunter				
Rheumatologie	35	35	14	–
Pathologie	129	129	27	–
Pharmakologie und Toxikologie	20	20	6	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	24	24	5	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	11	11	5	–
Physiologie	18	18	12	–
Plastische Chirurgie	151	146	32	5
Psychiatrie und Psychotherapie	1 179	1 177	177	2
Psychotherapeutische Medizin	78	77	18	1
Rechtsmedizin	20	20	5	–
Strahlentherapie	152	148	35	4
Transfusionsmedizin	66	66	9	–
Urologie	600	560	86	40
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung . .	15 703	15 703	3	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	35 961	35 290	3 031	671
Zahnärztinnen und Zahnärzte	304	304	–	–

Anmerkung S. 116

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2011 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	15 363	82 881	98 244	47 908
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 992	63 539	76 531	35 329
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	217	9 596	9 813	5 648
Krankenpflegehelfer/-innen	841	4 285	5 126	2 847
sonstiges Pflegepersonal	1 313	5 461	6 774	4 084
Medizinisch-technischer Dienst	5 569	33 804	39 373	18 527
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	63	991	1 054	499
Apotheker/-innen	153	249	402	110
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en . .	798	2 219	3 017	1 282
Funktionsdienst	5 611	20 960	26 571	11 481
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	–	2 210	2 210	1 582
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst . . .	9 702	20 602	30 304	12 345
Sonstiges nichtärztliches Personal	6 071	6 678	12 749	4 060

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 730	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	9 423
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	8 303	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 097
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 608	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 397
Akute Bronchitis (J20)	5 947	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 781
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 780	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 567
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 772	Akute Appendizitis (K35)	4 645
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 808	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 609
Akute Appendizitis (K35)	4 191	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 151
Epilepsie (G40)	4 118	Epilepsie (G40)	3 739
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	3 943	Akute Bronchitis (J20)	3 604
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	45 029	Cholelithiasis (K80)	16 448
Schlafstörungen (G47)	17 705	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	15 802
Hernia inguinalis (K40)	14 701	Leiomyom des Uterus (D25)	15 667
Nieren- und Ureterstein (N20)	14 412	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	14 552
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	12 861	Depressive Episode (F32)	12 326
Angina pectoris (I20)	12 654	Rezidivierende depressive Störung (F33)	11 941
Schizophrenie (F20)	12 371	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 795
Depressive Episode (F32)	10 594	Rückenschmerzen (M54)	9 712
Akuter Myokardinfarkt (I21)	10 171	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	9 170
Sonstige Krankheiten des Nase und der Nasennebenhöhlen (J34)	9 675	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	8 646
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	35 292	Herzinsuffizienz (I50)	40 258
Angina pectoris (I20)	28 488	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	27 892
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	25 945	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	27 418
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	25 171	Fraktur des Femurs (S72)	23 542
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	24 224	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	22 488
Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	23 453	Hirnfarkt (I63)	22 251
Akuter Myokardinfarkt (I21)	21 689	Angina pectoris (I20)	18 817
Atherosklerose (I70)	19 476	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	18 681
Hirnfarkt (I63)	19 309	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	18 313
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	18 945	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	17 760

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD 000 – 099)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2011 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	125 267	52,6	3,2	4,1	7,7	9,37
Neubildungen (C00 – D48)	428 755	49,9	39,0	4,6	8,4	10,22
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	28 642	59,7	5,7	1,9	7,7	7,51
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	109 461	58,8	19,1	1,9	8,5	10,12
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	260 692	46,5	0,4	0,2	20,5	37,16
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	184 880	47,0	5,6	0,8	6,6	24,82
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	74 240	56,5	65,3	0	3,1	3,22
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	33 606	54,2	28,7	0	4,7	3,39
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	634 375	47,3	15,8	3,8	8,4	9,38
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	273 099	45,9	21,5	4,4	7,6	8,04
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	428 839	51,1	38,9	1,9	6,8	8,38
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	61 741	47,9	41,6	0,9	7,5	10,72
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 – M99)	413 185	58,0	52,9	0,2	7,9	7,63
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	234 717	56,0	43,3	1,4	6,0	6,66
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	199 594	100,0	35,2	0	4,5	4,35
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	37 418	45,7	2,6	0,5	10,2	15,69
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	25 751	46,0	57,0	0,4	6,2	11,40
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	175 480	55,4	5,3	1,0	4,8	5,57
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	399 610	53,0	44,9	1,3	7,8	10,23
Funktions-einschränkungen (U00-U99)	2	0	0	0	4,5	3,50
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	126 129	49,7	5,0	0	3,5	2,52
Insgesamt	4 255 483	53,5	28,6	2,0	8,0	13,76

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2012 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 424	3	6	3	7	6	10	17
		b	3 083	1	4	2	3	6	10	5
		c	5 507	4	10	5	10	12	20	22
C00 – D48	Neubildungen	a	28 040	4	44	17	26	35	51	74
		b	24 099	9	30	16	12	35	59	114
		c	52 139	13	74	33	38	70	110	188
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 595	3	43	16	26	33	49	73
		b	23 672	7	28	15	11	34	59	113
		c	51 267	10	71	31	37	67	108	186
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . . .	a	144	1	3	3	–	–	3	1
		b	212	–	1	2	–	–	–	–
		c	356	1	4	5	–	–	3	1
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 948	7	8	1	4	6	9	6
		b	2 586	3	4	3	4	2	6	5
		c	4 534	10	12	4	8	8	15	11
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 358	–	–	–	–	1	2	3
		b	1 808	–	–	–	1	1	3	3
		c	3 166	–	–	–	1	2	5	6
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	2 308	–	1	1	7	12	31	43
		b	3 369	–	–	1	5	4	6	9
		c	5 677	–	1	2	12	16	37	52
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 376	6	11	6	8	12	11	9
		b	2 740	5	7	9	2	5	8	7
		c	5 116	11	18	15	10	17	19	16
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	31 035	2	12	14	19	25	32	84
		b	41 323	2	5	4	17	20	23	30
		c	72 358	4	17	18	36	45	55	114
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	11 718	–	–	–	2	4	6	28
		b	10 998	–	–	–	–	5	2	7
		c	22 716	–	–	–	2	9	8	35
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	5 411	–	–	–	2	4	4	21
		b	4 705	–	–	–	–	5	–	6
		c	10 116	–	–	–	2	9	4	27
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	8 511	4	6	6	5	6	7	9
		b	7 887	2	6	1	2	2	4	7
		c	16 398	6	12	7	7	8	11	16
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 125	–	2	2	5	10	15	24
		b	4 591	–	3	1	2	8	3	19
		c	8 716	–	5	3	7	18	18	43

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) benedeborene

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
29	61	85	91	126	165	353	417	489	556	27,8	A00 – B99
17	32	43	62	97	123	271	399	620	1 388	33,8	
46	93	128	153	223	288	624	816	1 109	1 944	30,9	
232	577	1 103	1 787	2 591	3 140	5 116	5 070	4 499	3 674	321,4	C00 – D48
257	597	1 023	1 406	1 836	2 164	3 468	3 653	3 780	5 640	264,3	
489	1 174	2 126	3 193	4 427	5 304	8 584	8 723	8 279	9 314	292,2	
228	576	1 093	1 782	2 570	3 108	5 057	4 961	4 410	3 567	316,3	C00 – C97
257	594	1 022	1 403	1 824	2 140	3 421	3 590	3 688	5 466	259,6	
485	1 170	2 115	3 185	4 394	5 248	8 478	8 551	8 098	9 033	287,3	
1	3	5	2	7	12	31	19	28	25	1,6	D50 – D89
1	1	2	6	12	9	12	26	42	98	1,2	
2	4	7	8	19	21	43	45	70	123	2,0	
34	48	68	102	138	160	278	349	357	373	22,3	E00 – E90
12	21	44	51	84	116	179	362	487	1 203	28,4	
46	69	112	153	222	276	457	711	844	1 576	25,4	
6	17	31	50	71	106	211	266	297	297	15,6	E10 – E14
3	6	11	16	35	66	109	261	371	922	19,8	
9	23	42	66	106	172	320	527	668	1 219	17,7	
80	128	148	168	135	143	193	258	391	569	26,5	F00 – F99
20	38	43	41	48	67	116	244	598	2 129	36,9	
100	166	191	209	183	210	309	502	989	2 698	31,8	
35	45	69	88	119	148	372	456	491	490	27,2	G00 – G99
20	44	51	66	88	119	265	408	552	1 084	30,0	
55	89	120	154	207	267	637	864	1 043	1 574	28,7	
200	425	740	1 125	1 523	1 979	4 060	5 475	6 642	8 678	355,8	I00 – I99
77	179	256	415	659	919	2 291	4 225	7 535	24 666	453,2	
277	604	996	1 540	2 182	2 898	6 351	9 700	14 177	33 344	405,5	
61	175	321	489	659	845	1 655	2 086	2 479	2 908	134,3	I20 – I25
17	47	68	137	233	283	705	1 280	2 084	6 130	120,6	
78	222	389	626	892	1 128	2 360	3 366	4 563	9 038	127,3	
45	134	210	289	396	448	802	923	1 018	1 115	62,0	I21
13	40	42	80	159	154	377	623	930	2 276	51,6	
58	174	252	369	555	602	1 179	1 546	1 948	3 391	56,7	
28	59	115	214	390	605	1 203	1 618	1 984	2 252	97,6	J00 – J99
10	32	105	127	269	353	718	1 022	1 541	3 686	86,5	
38	91	220	341	659	958	1 921	2 640	3 525	5 938	91,9	
98	193	281	341	385	351	581	599	585	653	47,3	K00 – K93
42	75	125	156	208	216	450	553	777	1 953	50,3	
140	268	406	497	593	567	1 031	1 152	1 362	2 606	48,9	

mittlere Jahresbevölkerung 2012; Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 – 3) je 100 000 Le-

Noch: 10. Gestorbene 2012 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenital- systems	a	2 247	–	–	–	–	1	3	2
		b	3 140	1	–	–	1	1	3	2
		c	5 387	1	–	–	1	2	6	4
000 – 099	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	9	–	–	–	–	–	2	4
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatal- periode haben	a	166	152	3	1	1	1	1	–
		b	142	131	4	1	3	–	1	–
		c	308	283	7	2	4	1	2	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	a	188	91	21	3	3	–	5	3
		b	154	68	15	1	5	3	4	6
		c	342	159	36	4	8	3	9	9
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind darunter	a	5 232	23	14	10	21	39	45	90
		b	4 458	17	8	7	10	16	14	29
		c	9 690	40	22	17	31	55	59	119
R95	plötzlicher Kindstod	a	11	11	–	–	–	–	–	–
		b	11	11	–	–	–	–	–	–
		c	22	22	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 619	9	34	79	132	125	101	117
		b	2 647	11	22	21	37	31	35	42
		c	6 266	20	56	100	169	156	136	159
A00 – T98	Insgesamt	a	92 648	302	165	147	241	278	327	479
		b	101 059	250	110	69	104	134	180	280
		c	193 707	552	275	216	345	412	507	759
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	440	–	6	33	50	32	15	16
		b	167	–	2	9	14	7	8	3
		c	607	–	8	42	64	39	23	19
W00 – W19	Stürze	a	960	–	3	1	4	6	3	5
		b	1 138	1	1	–	–	1	–	–
		c	2 098	1	4	1	4	7	3	5
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	32	–	4	1	5	2	1	2
		b	12	–	4	–	–	–	–	–
		c	44	–	8	1	5	2	1	2
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbe- schädigung	a	1 255	–	1	31	61	59	58	62
		b	470	–	2	4	15	20	21	21
		c	1 725	–	3	35	76	79	79	83
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	59	4	7	4	3	4	5	3
		b	56	3	5	1	2	1	4	2
		c	115	7	12	5	5	5	9	5
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	309	–	3	4	3	8	6	13
		b	338	–	1	5	2	1	1	5
		c	647	–	4	9	5	9	7	18

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
8	8	27	44	68	115	254	388	552	777	25,8	N00 – N99
8	8	22	28	44	68	177	387	683	1 707	34,4	
16	16	49	72	112	183	431	775	1 235	2 484	30,2	
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,2 ³⁾	O00 – O99
2	2	–	1	–	1	–	–	1	–	1,9	P00 – P96
–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1,6	
2	2	1	1	–	1	–	1	1	–	1,7	
4	5	8	16	8	10	3	1	5	2	2,2	Q00 – Q99
1	6	4	12	12	7	3	2	1	4	1,7	
5	11	12	28	20	17	6	3	6	6	1,9	
155	277	445	553	534	507	670	626	568	655	60,0	R00 – R99
55	115	155	172	229	255	431	514	680	1 751	48,9	
210	392	600	725	763	762	1 101	1 140	1 248	2 406	54,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	
201	255	259	247	209	213	347	362	412	517	41,5	S00 – T98
55	81	90	97	98	108	194	254	406	1 065	29,0	
256	336	349	344	307	321	541	616	818	1 582	35,1	
1 110	2 090	3 360	4 794	6 246	7 571	13 510	15 692	17 069	19 267	1 062,0	A00 – T98
584	1 237	1 972	2 650	3 703	4 544	8 624	12 121	17 826	46 671	1 108,3	
1 694	3 327	5 332	7 444	9 949	12 115	22 134	27 813	34 895	65 938	1 085,7	
40	44	34	29	20	19	38	20	23	21	5,0	V01 – V99
8	6	14	9	8	3	19	25	15	17	1,8	
48	50	48	38	28	22	57	45	38	38	3,4	
9	21	26	37	46	48	105	142	203	301	11,0	W00 – W19
1	8	12	12	26	27	51	107	239	652	12,5	
10	29	38	49	72	75	156	249	442	953	11,8	
2	5	–	1	2	2	3	1	1	–	0,4	W65 – W74
–	–	1	1	1	2	–	1	–	2	0,1	
2	5	1	2	3	4	3	2	1	2	0,2	
107	129	123	109	91	81	101	98	74	70	14,4	X60 – X84
27	42	44	45	31	42	47	37	30	42	5,2	
134	171	167	154	122	123	148	135	104	112	9,7	
3	6	3	5	5	2	1	2	2	–	0,7	X85 – Y09
6	3	1	5	–	5	2	3	3	10	0,6	
9	9	4	10	5	7	3	5	5	10	0,6	
16	14	29	20	16	15	25	33	42	62	3,5	Y10 – Y34
3	8	6	5	9	10	23	29	52	178	3,7	
19	22	35	25	25	25	48	62	94	240	3,6	

11. Gestorbene Säuglinge 2012 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt											
unter 24 Stunden . . .	43	7	14	4	2	3	2	4	-	-	7
" 7 Tage	327	117	81	26	14	22	11	27	-	-	29
" 1 Monat	395	125	96	29	19	28	17	38	4	-	39
1 bis " 3 Monate . . .	65	5	5	3	9	4	3	15	2	-	19
3 " " 6 Monate . . .	47	1	10	-	1	7	6	9	1	-	12
6 " " 9 Monate . . .	26	3	-	-	1	1	4	11	-	-	6
9 " " 12 Monate . . .	19	-	-	1	-	1	3	3	-	-	11
Insgesamt	552	134	111	33	30	41	33	76	7	-	87
männlich											
unter 24 Stunden . . .	21	5	6	1	1	1	1	2	-	-	4
" 7 Tage	175	61	43	15	6	10	7	15	-	-	18
" 1 Monat	218	63	53	17	10	13	9	26	3	-	24
1 bis " 3 Monate . . .	37	3	3	1	5	2	1	9	2	-	11
3 " " 6 Monate . . .	21	-	9	-	-	3	3	3	-	-	3
6 " " 9 Monate . . .	17	2	-	-	1	1	1	7	-	-	5
9 " " 12 Monate . . .	9	-	-	-	-	-	1	3	-	-	5
Zusammen	302	68	65	18	16	19	15	48	5	-	48
weiblich											
unter 24 Stunden . . .	22	2	8	3	1	2	1	2	-	-	3
" 7 Tage	152	56	38	11	8	12	4	12	-	-	11
" 1 Monat	177	62	43	12	9	15	8	12	1	-	15
1 bis " 3 Monate . . .	28	2	2	2	4	2	2	6	-	-	8
3 " " 6 Monate . . .	26	1	1	-	1	4	3	6	1	-	9
6 " " 9 Monate . . .	9	1	-	-	-	-	3	4	-	-	1
9 " " 12 Monate . . .	10	-	-	1	-	1	2	-	-	-	6
Zusammen	250	66	46	15	14	22	18	28	2	-	39

12. Suizide 2012 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	109	–	–	1	6	10	21	26	19	26	1,4
	b	110	–	–	–	9	8	18	26	19	30	1,3
	c	219	–	–	1	15	18	39	52	38	56	1,3
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	69	–	–	1	8	7	28	12	9	4	0,9
	b	18	–	–	–	3	3	4	2	3	3	0,2
	c	87	–	–	1	11	10	32	14	12	7	0,5
Erhängen, Erdrosseln und Erstickten	a	592	1	7	6	54	51	109	109	80	175	7,5
	b	124	2	1	–	10	11	18	20	17	45	1,5
	c	716	3	8	6	64	62	127	129	97	220	4,4
Ertrinken	a	15	–	–	–	2	1	2	1	2	7	0,2
	b	24	–	–	–	1	1	1	3	5	13	0,3
	c	39	–	–	–	3	2	3	4	7	20	0,2
Handfeuerwaffen	a	93	–	1	–	1	3	11	15	19	43	1,2
	b	6	–	–	–	–	3	–	–	–	3	0,1
	c	99	–	1	–	1	6	11	15	19	46	0,6
Scharfe Gegenstände	a	40	–	–	–	2	1	13	10	6	8	0,5
	b	17	–	–	–	–	–	2	5	3	7	0,2
	c	57	–	–	–	2	1	15	15	9	15	0,3
Sturz in die Tiefe	a	106	–	1	3	13	20	14	15	11	29	1,3
	b	60	–	–	–	8	5	6	10	9	22	0,7
	c	166	–	1	3	21	25	20	25	20	51	1,0
Überfahrenlassen	a	112	–	5	6	23	10	26	14	9	19	1,4
	b	38	–	2	1	2	4	4	8	7	10	0,5
	c	150	–	7	7	25	14	30	22	16	29	0,9
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	39	–	–	–	2	3	9	11	4	10	0,5
	b	21	–	–	–	–	–	6	3	3	9	0,3
	c	60	–	–	–	2	3	15	14	7	19	0,4
Sonstige Todesarten	a	80	–	–	–	9	14	3	19	13	22	1,0
	b	52	–	–	–	2	7	10	12	7	14	0,6
	c	132	–	–	–	11	21	13	31	20	36	0,8
Insgesamt	a	1 255	1	14	17	120	120	236	232	172	343	15,8
	b	470	2	3	1	35	42	69	89	73	156	5,6
	c	1 725	3	17	18	155	162	305	321	245	499	10,6
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	10,6 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,2	4,4	7,2	7,8	10,5	12,3	12,9	17,9	x
Dagegen 2011												
Insgesamt	c	1 782	3	20	17	149	174	323	349	243	504	10,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	10,9 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,6	4,1	7,0	8,3	10,9	13,7	12,8	18,4	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren
– Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987

13. Tödliche Unfälle 2011 und 2012 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2011 b = 2012	Tödlich Verunglückte								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege									
Männlich a	484	–	9	49	128	87	93	118	5,6
b	428	–	6	33	97	97	78	117	4,9
Weiblich a	187	1	4	14	25	29	29	85	2,0
b	163	–	2	9	28	16	30	78	1,8
Zusammen a	671	1	13	63	153	116	122	203	3,8
b	591	–	8	42	125	113	108	195	3,3
Arbeitsstätten									
Männlich a	66	–	–	1	11	23	25	6	0,8
b	55	–	–	–	9	16	23	7	0,6
Weiblich a	2	–	–	–	–	1	1	–	0
b	4	–	–	–	–	4	–	–	0
Zusammen a	68	–	–	1	11	24	26	6	0,4
b	59	–	–	–	9	20	23	7	0,3
häuslicher Bereich									
Männlich a	654	–	9	–	3	25	84	533	7,5
b	673	1	9	3	6	18	62	574	7,7
Weiblich a	860	2	5	–	3	5	44	801	9,4
b	887	2	6	–	2	14	49	814	9,7
Zusammen a	1 514	2	14	–	6	30	128	1 334	8,5
b	1 560	3	15	3	8	32	111	1 388	8,7
sonstige Orte und ohne Angabe									
Männlich a	879	12	3	6	43	106	157	552	10,1
b	834	4	8	4	39	89	149	541	9,6
Weiblich a	782	10	8	2	11	29	57	665	8,6
b	723	6	5	2	6	27	60	617	7,9
Zusammen a	1 661	22	11	8	54	135	214	1 217	9,3
b	1 557	10	13	6	45	116	209	1 158	8,7
tödlich Verunglückte insgesamt									
Männlich a	2 083	12	21	56	185	241	359	1 209	23,9
b	1 990	5	23	40	151	220	312	1 239	22,8
Weiblich a	1 831	13	17	16	39	64	131	1 551	20,1
b	1 777	8	13	11	36	61	139	1 509	19,5
Insgesamt a	3 914	25	38	72	224	305	490	2 760	21,9
b	3 767	13	36	51	187	281	451	2 748	21,1
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	21,9	17,3	1,6	7,3	7,1	7,6	13,7	76,2	x
b	21,1	9,0	1,6	5,1	5,9	7,0	12,6	75,9	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung – Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Sekundarschule: Wurde als weitere Regelschulform zum Schuljahr 2012/13 eingeführt (Schulgesetz § 17 a). Sie umfasst als eine Schule der Sekundarstufe I die Jahrgänge 5 bis 10 und ist in der Regel eine Ganztagschule. In den Jahrgängen 5 und 6 wird unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Förderung gemeinsam gelernt (integriert), danach kann dieses integrierte Konzept bis zur Klasse 10 fortgeführt werden. Ab Klasse 7 besteht aber auch die Möglichkeit, die Kinder entweder in einzelnen Fächern differenziert nach Leistungs- und Neigungsprofilen zu unterrichten (teilintegriert) oder einzelne Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums abzubilden (kooperativ). Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein.

Gemeinschaftsschule: Das Modell „Gemeinschaftsschule“ (§ 25 Abs. 1 und 4 SchulG) ist – beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 – auf sechs Jahre angelegt. Gemeinschaftsschulen entstehen durch die Zusammenführung bereits bestehender Schulen.

In der Regel ist die Gemeinschaftsschule eine Schule der Sekundarstufe I im gebundenen Ganztag. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Gemeinschaftsschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder sie kooperieren mit der Oberstufe einer anderen Gemeinschaftsschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/02: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/01 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufliches Gymnasium: Berufskollegs mit Bildungsgängen, die gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW zur allgemeinen Hochschulreife „Berufliches Gymnasium“ führen, können dafür den Zusatz führen. Es sind dies vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule, die nach bis zu 4 Jahren Dauer einen doppelqualifizierenden Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln oder in 3-jähriger Form zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen.

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschularten

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation

Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulpersonal

Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge

Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem

- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die

- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelsschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes VollDarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2008 – 2012 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
2008 ...	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	49,2	40 795	36 696	90,0
2009 ...	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	49,3	41 171	37 134	90,2
2010 ...	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	49,2	40 589	36 728	90,5
2011 ...	3 086	28 173	652 445	23,2	16,1	320 936	49,2	40 441	36 621	90,6
2012 ...	3 028	27 554	639 687	23,2	15,7	314 364	49,1	40 832	37 175	91,0
Hauptschulen										
2008 ...	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	43,0	17 397	10 731	61,7
2009 ...	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	42,7	16 737	10 459	62,5
2010 ...	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	42,7	15 938	10 107	63,4
2011 ...	608	8 165	175 041	21,4	11,4	74 590	42,6	15 306	9 831	64,2
2012 ...	575	7 395	158 837	21,5	11,2	67 279	42,4	14 148	9 238	65,3
Förderschulen³⁾										
2008 ...	708	9 461	101 480	10,7	5,7	35 876	35,4	17 939	13 316	74,2
2009 ...	706	9 480	100 501	10,6	5,5	35 204	35,0	18 323	13 669	74,6
2010 ...	703	9 271	98 290	10,6	5,3	34 140	34,7	18 640	13 915	74,7
2011 ...	695	9 077	94 532	10,4	5,0	32 793	34,7	19 066	14 276	74,9
2012 ...	693	8 710	89 807	10,3	4,7	30 904	34,4	19 284	14 428	74,8
Realschulen										
2008 ...	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	49,5	17 995	11 894	66,1
2009 ...	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	49,2	18 062	12 085	66,9
2010 ...	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	49,1	18 177	12 260	67,4
2011 ...	564	11 270	308 860	27,4	17,0	150 985	48,9	18 199	12 290	67,5
2012 ...	564	10 955	298 907	27,3	16,7	145 870	48,8	17 922	12 154	67,8
Sekundarschulen										
2012 ...	42	215	5 342	24,8	10,8	2 291	42,9	495	350	70,7
Gemeinschaftsschulen										
2011 ...	12	49	1 154	23,6	10,5	534	46,3	110	75	68,2
2012 ...	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	46,1	224	160	71,4
Gesamtschulen										
2008 ...	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	50,4	17 169	9 686	56,4
2009 ...	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	50,6	17 523	10 018	57,2
2010 ...	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	50,7	18 232	10 619	58,2
2011 ...	232	6 915	241 131	28,0	12,9	121 694	50,6	18 634	11 016	59,1
2012 ...	252	7 033	245 594	28,0	12,7	123 765	50,4	19 263	11 587	60,2
Gymnasien										
2008 ...	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	53,4	36 950	18 846	51,0
2009 ...	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	53,3	38 429	20 038	52,1
2010 ...	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	53,2	40 494	21 695	53,6
2011 ...	627	12 162	598 762	27,9	14,4	318 029	53,1	41 609	22 766	54,7
2012 ...	627	12 068	592 403	27,7	14,1	314 424	53,1	42 126	23 526	55,8
Weiterbildungskolleg										
2008 ...	56	x	26 699	x	15,4	13 454	50,4	1 739	863	49,6
2009 ...	56	x	27 344	x	15,7	13 563	49,6	1 744	859	49,3
2010 ...	55	x	27 383	x	15,4	13 496	49,3	1 778	910	51,2
2011 ...	55	x	27 460	x	15,1	13 434	48,9	1 821	938	51,5
2012 ...	55	x	26 242	x	14,3	12 624	48,1	1 835	956	52,1
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾⁵⁾										
2008 ...	6 189	82 869	2 205 718	23,5	14,5	1 086 927	49,3	151 732	103 130	68,0
2009 ...	6 119	81 591	2 176 849	23,4	14,2	1 072 363	49,3	153 770	105 385	68,5
2010 ...	6 038	77 852	2 141 284	23,3	13,8	1 054 792	49,3	155 629	107 370	69,0
2011 ...	5 932	76 585	2 118 079	23,3	13,5	1 042 711	49,2	157 005	109 002	69,4
2012 ...	5 902	74 810	2 077 589	23,3	13,2	1 021 872	49,2	157 965	110 769	70,1

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2011 und 2012 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2011	3 086	28 173	652 445	23,2	16,1	320 936	52 817	40 441	36 621
	2012	3 028	27 554	639 687	23,2	15,7	314 364	48 662	40 832	37 175
Hauptschulen	2011	608	8 165	175 041	21,4	11,4	74 590	36 704	15 306	9 831
	2012	575	7 395	158 837	21,5	11,2	67 279	32 496	14 148	9 238
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2011	1	15	416	27,7	13,0	199	25	32	21
	2012	1	15	383	25,5	10,6	183	19	36	26
Förderschulen im Bereich G/H	2011	693	9 035	94 012	10,4	5,0	32 612	14 986	18 954	14 193
	2012	691	8 669	89 285	10,3	4,7	30 715	13 262	19 166	14 340
Förderschulen im Bereich R/Gy	2011	2	42	520	10,4	4,6	181	28	112	83
	2012	2	41	522	10,4	4,4	189	27	118	88
Realschulen	2011	564	11 270	308 860	27,4	17,0	150 985	29 426	18 199	12 290
	2012	564	10 955	298 907	27,3	16,7	145 870	27 069	17 922	12 154
Sekundarschulen	2012	42	215	5 342	24,8	10,8	2 291	285	495	350
Gemeinschaftsschulen.	2011	12	49	1 154	23,6	10,5	534	64	110	75
	2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	132	224	160
Gesamtschulen	2011	232	6 915	241 131	28,0	12,9	121 964	33 608	18 634	11 016
	2012	252	7 033	245 594	28,0	12,7	123 765	30 949	19 263	11 587
Gymnasien	2011	627	12 162	598 762	27,9	14,4	318 029	26 288	41 609	22 766
	2012	627	12 068	592 403	27,7	14,1	314 424	25 374	42 126	23 526
Freie Waldorf- schulen	2011	52	759	18 278	24,1	10,2	9 247	263	1 787	1 168
	2012	53	770	18 124	23,5	10,1	9 125	258	1 800	1 169
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2011	5 877	76 585	2 090 619	23,3	13,5	1 029 277	194 209	155 184	108 064
	2012	5 847	74 810	2 051 347	23,3	13,1	1 009 248	178 533	156 130	109 813
Weiterbildungskolleg .	2011	55	x	27 460	x	15,1	13 434	4 439	1 821	938
	2012	55	x	26 242	x	14,3	12 624	4 213	1 835	956
Allgemeinbildende Schulen	2011	5 932	x	2 118 079	x	13,5	1 042 711	198 648	157 005	109 002
	2012	5 902	x	2 077 589	x	13,2	1 021 872	182 746	157 965	110 769
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2011	3 038	27 825	645 512	23,2	16,2	317 652	52 311	39 927	36 196
	2012	2 978	27 236	632 545	23,2	15,7	310 947	48 118	40 294	36 727
Hauptschulen	2011	601	8 093	173 502	21,4	11,4	73 924	36 477	15 181	9 766
	2012	568	7 323	157 334	21,5	11,2	66 670	32 225	14 023	9 173
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H	2011	631	8 191	86 064	10,5	5,1	30 212	14 157	16 977	12 849
	2012	629	7 831	81 426	10,4	4,7	28 292	12 524	17 191	12 992
Förderschulen im Bereich R/Gy	2011	2	42	520	10,4	4,6	181	28	112	83
	2012	2	41	522	10,4	4,4	189	27	118	88
Realschulen	2011	510	10 463	285 463	27,3	17,0	136 282	28 837	16 825	11 408
	2012	508	10 147	275 683	27,2	16,7	131 406	26 506	16 545	11 262
Sekundarschulen	2012	39	200	4 979	24,9	10,5	2 119	270	476	337
Gemeinschaftsschulen.	2011	12	49	1 154	23,6	10,5	534	64	110	75
	2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	132	224	160

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2011 und 2012
nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gesamtschulen	2011	213	6 598	231 476	28,1	13,0	117 037	32 595	17 772	10 517
	2012	232	6 705	235 705	28,1	12,8	118 761	29 960	18 367	11 074
Gymnasien	2011	513	10 257	501 698	27,8	14,3	260 434	24 306	35 098	19 359
	2012	513	10 163	496 550	27,6	14,0	257 669	23 408	35 533	20 057
Freie Waldorf- schulen	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2011	5 520	71 518	1 925 389	23,2	13,6	936 256	188 775	142 002	100 253
	2012	5 481	69 741	1 887 007	23,3	13,2	917 096	173 170	142 771	101 870
Weiterbildungskolleg .	2011	47	x	23 833	x	15,2	11 586	3 777	1 566	799
	2012	47	x	22 710	x	14,4	10 916	3 551	1 579	817
Allgemeinbildende Schulen	2011	5 567	x	1 949 222	x	13,6	947 842	192 552	143 568	101 052
	2012	5 528	x	1 909 717	x	13,2	928 012	176 721	144 350	102 687
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2011	48	348	6 933	19,9	13,5	3 284	506	514	425
	2012	50	318	7 142	22,5	13,3	3 417	544	538	448
Hauptschulen	2011	7	72	1 539	21,4	12,3	666	227	125	65
	2012	7	72	1 503	20,9	12,0	609	271	125	65
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2011	1	15	416	27,7	13,0	199	25	32	21
	2012	1	15	383	25,5	10,6	183	19	36	26
Förderschulen im Bereich G/H	2011	62	844	7 948	9,4	4,0	2 400	829	1 977	1 344
	2012	62	838	7 859	9,4	4,0	2 423	738	1 975	1 348
Förderschulen im Bereich R/Gy	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2011	54	807	23 397	29,0	17,0	14 703	589	1 374	882
	2012	56	808	23 224	28,7	16,9	14 464	563	1 377	892
Sekundarschulen	2012	3	15	363	24,2	19,1	172	15	19	13
Gemeinschaftsschulen.	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2012	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschulen	2011	19	317	9 655	26,4	11,2	4 927	1 013	862	499
	2012	20	328	9 889	26,1	11,0	5 004	989	896	513
Gymnasien	2011	114	1 905	97 064	28,6	14,9	57 595	1 982	6 511	3 407
	2012	114	1 905	95 853	28,3	14,5	56 755	1 966	6 593	3 469
Freie Waldorf- schulen	2011	52	759	18 278	24,1	10,2	9 247	263	1 787	1 168
	2012	53	770	18 124	23,5	10,1	9 125	258	1 800	1 169
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2011	357	5 067	165 230	24,0	12,5	93 021	5 434	13 182	7 811
	2012	366	5 069	164 340	23,9	12,3	92 152	5 363	13 359	7 943
Weiterbildungskolleg .	2011	8	x	3 627	x	14,2	1 848	662	255	139
	2012	8	x	3 532	x	13,8	1 708	662	256	139
Allgemeinbildende Schulen	2011	365	x	168 857	x	12,6	94 869	6 096	13 437	7 950
	2012	374	x	167 872	x	12,3	93 860	6 025	13 615	8 082

Anmerkungen S. 130

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	88	19 167	9 404	2 094	1 247	12	3 432	1 477	1 114	316
Duisburg	82	17 013	8 321	3 850	1 077	12	2 870	1 150	1 053	313
Essen	87	18 575	9 131	2 619	1 147	6	2 294	930	718	235
Krefeld	31	8 089	3 961	651	512	7	2 015	855	461	180
Mönchengladbach	39	9 079	4 499	782	582	11	3 342	1 468	686	292
Mülheim an der Ruhr	24	5 481	2 698	793	344	3	786	334	267	80
Oberhausen	38	7 032	3 520	1 149	443	4	1 242	514	360	120
Remscheid	18	3 992	1 967	280	272	4	1 252	526	368	135
Solingen	22	5 605	2 724	483	366	3	1 366	533	456	120
Wuppertal	58	12 373	6 120	1 452	769	10	2 950	1 282	944	258
Kreise										
Kleve	55	11 472	5 652	799	708	16	4 861	2 162	416	389
Mettmann	82	17 386	8 640	980	1 150	12	2 979	1 213	748	297
Rhein-Kreis Neuss	76	16 580	8 063	856	1 045	11	3 120	1 297	631	282
Viersen	49	10 687	5 264	470	629	10	3 019	1 326	391	232
Wesel	79	16 208	7 895	804	1 000	13	3 221	1 312	550	285
Reg.-Bez. Düsseldorf	828	178 739	87 859	18 062	11 291	134	38 749	16 379	9 163	3 534
davon										
kreisfreie Städte	487	106 406	52 345	14 153	6 759	72	21 549	9 069	6 427	2 049
Kreise	341	72 333	35 514	3 909	4 532	62	17 200	7 310	2 736	1 485
Kreisfreie Städte										
Bonn	51	11 569	5 577	1 070	738	6	1 798	798	551	172
Köln	145	34 482	17 008	4 256	2 276	18	6 631	2 944	2 738	598
Leverkusen	26	6 026	2 926	423	388	3	1 130	459	335	91
Kreise										
Städteregion Aachen	98	18 793	9 349	1 563	1 245	16	4 006	1 635	1 139	382
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	40	7 532	3 762	1 064	505	6	1 600	623	570	165
Düren	52	9 424	4 584	621	600	13	2 777	1 171	440	235
Rhein-Erft-Kreis	75	16 844	8 258	1 017	1 054	13	4 382	1 934	1 126	371
Euskirchen	37	6 970	3 429	182	424	10	2 562	1 104	215	210
Heinsberg	54	9 412	4 639	479	573	10	3 046	1 320	368	249
Oberbergischer Kreis	59	10 735	5 342	451	677	12	2 855	1 204	354	261
Rheinisch-Bergischer Kreis	52	10 598	5 142	463	702	8	2 077	910	359	193
Rhein-Sieg-Kreis	104	23 051	11 203	1 154	1 497	21	5 593	2 316	1 146	480
Reg.-Bez. Köln	753	157 904	77 457	11 679	10 174	130	36 857	15 795	8 771	3 242
davon										
kreisfreie Städte	222	52 077	25 511	5 749	3 402	27	9 559	4 201	3 624	861
Kreise	531	105 827	51 946	5 930	6 772	103	27 298	11 594	5 147	2 381
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	3 989	1 943	240	257	3	680	286	121	67
Gelsenkirchen	39	8 990	4 392	859	546	7	1 939	818	630	177
Münster	47	9 401	4 585	678	676	7	1 853	850	419	185

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	66	15 461	7 655	561	917	24	7 655	3 240	556	572
Coesfeld	39	8 403	4 171	181	569	10	2 706	1 141	157	236
Recklinghausen	95	21 362	10 408	1 324	1 275	16	4 452	1 871	968	385
Steinfurt	87	17 961	8 856	665	1 127	21	6 292	2 593	711	569
Warendorf	53	11 408	5 599	349	693	15	4 385	1 932	609	339
Reg.-Bez. Münster	447	96 975	47 609	4 857	6 060	103	29 962	12 731	4 171	2 530
davon										
kreisfreie Städte	107	22 380	10 920	1 777	1 479	17	4 472	1 954	1 170	429
Kreise	340	74 595	36 689	3 080	4 581	86	25 490	10 777	3 001	2 101
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 238	6 015	1 394	834	9	1 948	761	795	203
Kreise										
Gütersloh	64	14 712	7 179	859	927	14	3 849	1 568	783	356
Herford	45	9 362	4 718	334	619	5	1 014	429	147	109
Höxter	26	5 509	2 706	165	334	6	1 561	662	103	140
Lippe	61	13 509	6 581	441	871	15	3 350	1 449	447	326
Minden-Lübbecke	59	12 529	6 067	496	780	9	2 601	1 025	493	241
Paderborn	57	11 954	5 878	365	777	13	3 388	1 464	348	313
Reg.-Bez. Detmold	362	79 813	39 144	4 054	5 142	71	17 711	7 358	3 116	1 688
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 238	6 015	1 394	834	9	1 948	761	795	203
Kreise	312	67 575	33 129	2 660	4 308	62	15 763	6 597	2 321	1 485
Kreisfreie Städte										
Bochum	53	11 251	5 564	1 190	746	7	1 868	724	503	188
Dortmund	90	19 755	9 685	2 267	1 350	13	3 512	1 466	1 052	337
Hagen	33	6 721	3 244	949	434	6	1 870	855	673	172
Hamm	28	6 727	3 386	568	446	9	2 424	973	725	220
Herne	26	5 117	2 529	558	338	6	1 125	504	386	116
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	62	10 479	5 117	1 140	678	10	2 117	861	471	213
Hochsauerlandkreis	63	10 199	5 081	423	612	16	4 860	2 045	549	368
Märkischer Kreis	70	15 582	7 672	949	960	21	4 655	2 053	1 140	453
Olpe	31	5 420	2 657	269	345	8	2 673	1 123	359	220
Siegen-Wittgenstein	62	9 727	4 768	597	632	15	3 157	1 264	471	278
Soest	56	11 516	5 774	446	705	16	4 375	1 884	408	342
Unna	65	14 145	7 001	673	955	10	2 922	1 264	538	247
Reg.-Bez. Arnsberg	639	126 639	62 478	10 029	8 201	137	35 558	15 016	7 275	3 154
davon										
kreisfreie Städte	230	49 571	24 408	5 532	3 314	41	10 799	4 522	3 339	1 033
Kreise	409	77 068	38 070	4 497	4 887	96	24 759	10 494	3 936	2 121
Nordrhein-Westfalen	3 029	640 070	314 547	48 681	40 868	575	158 837	67 279	32 496	14 148
davon										
kreisfreie Städte	1 096	242 672	119 199	28 605	15 788	166	48 327	20 507	15 355	4 575
Kreise	1 933	397 398	195 348	20 076	25 080	409	110 510	46 772	17 141	9 573

Anmerkungen S. 132

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 229	1 060	607	650	13	6 718	3 106	1 444	378
Duisburg	17	2 326	789	532	445	9	5 034	2 438	1 087	287
Essen	22	3 377	1 183	689	703	14	7 410	3 501	884	439
Krefeld	8	1 296	494	218	325	5	3 065	1 468	429	191
Mönchengladbach	11	1 602	543	150	375	4	2 575	1 310	284	152
Mülheim an der Ruhr	4	592	195	126	121	3	2 132	1 008	244	130
Oberhausen	7	890	329	188	173	3	2 302	1 115	291	134
Remscheid	4	531	200	117	109	2	1 303	606	138	69
Solingen	6	726	193	157	155	3	2 005	963	331	114
Wuppertal	11	1 550	519	346	309	9	4 375	2 094	773	257
Kreise										
Kleve	12	1 519	532	95	315	10	6 478	3 330	258	361
Mettmann	14	1 875	623	243	440	18	8 724	4 486	783	535
Rhein-Kreis Neuss	12	1 574	507	216	344	14	7 435	3 566	747	441
Viersen	10	1 442	548	103	271	8	4 905	2 292	192	289
Wesel	14	2 001	610	219	488	14	7 161	3 535	415	439
Reg.-Bez. Düsseldorf	173	24 530	8 325	4 006	5 223	129	71 622	34 818	8 300	4 216
davon										
kreisfreie Städte	111	16 119	5 505	3 130	3 365	65	36 919	17 609	5 905	2 151
Kreise	62	8 411	2 820	876	1 858	64	34 703	17 209	2 395	2 065
Kreisfreie Städte										
Bonn	10	1 217	398	166	309	9	3 922	1 791	565	247
Köln	31	5 151	1 843	1 317	1 094	25	12 420	6 081	3 227	767
Leverkusen	4	516	189	83	128	3	2 514	1 233	253	156
Kreise										
Städteregion Aachen	25	3 057	1 062	462	677	14	7 505	3 699	859	475
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	13	1 467	516	273	358	4	1 895	886	359	130
Düren	11	1 603	593	191	357	10	4 003	2 041	297	245
Rhein-Erft-Kreis	18	2 006	634	253	454	15	8 855	4 474	764	521
Euskirchen	12	1 351	439	108	316	8	4 074	1 984	131	240
Heinsberg	8	1 096	373	88	206	8	4 849	2 368	289	278
Oberbergischer Kreis	13	1 494	545	167	337	14	6 289	3 100	292	400
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1 410	457	163	361	10	5 145	2 380	280	302
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 246	733	302	502	18	9 772	4 774	718	595
Reg.-Bez. Köln	162	21 147	7 266	3 300	4 741	134	69 348	33 925	7 675	4 226
davon										
kreisfreie Städte	45	6 884	2 430	1 566	1 531	37	18 856	9 105	4 045	1 170
Kreise	117	14 263	4 836	1 734	3 210	97	50 492	24 820	3 630	3 056
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	402	148	95	87	3	1 730	833	307	109
Gelsenkirchen	14	2 032	782	470	387	6	3 266	1 669	625	204
Münster	12	2 073	814	268	471	9	4 279	1 992	319	279

1) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	1 935	688	182	457	17	10 093	5 080	252	580
Coesfeld	7	960	313	68	207	10	4 920	2 362	100	319
Recklinghausen	26	3 167	1 146	481	681	22	11 293	5 680	948	680
Steinfurt	17	2 444	846	324	544	20	11 447	5 544	304	686
Warendorf	11	1 192	393	117	266	11	6 171	2 990	405	369
Reg.-Bez. Münster	104	14 205	5 130	2 005	3 100	98	53 199	26 150	3 260	3 226
davon										
kreisfreie Städte	29	4 507	1 744	833	945	18	9 275	4 494	1 251	592
Kreise	75	9 698	3 386	1 172	2 155	80	43 924	21 656	2 009	2 634
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	16	2 176	793	373	471	10	5 445	2 658	664	341
Kreise										
Gütersloh	14	1 435	458	181	303	13	8 395	4 095	443	502
Herford	9	1 071	329	111	226	10	5 059	2 459	271	301
Höxter	11	901	272	43	191	10	5 032	2 434	93	301
Lippe	16	1 816	626	184	368	13	6 594	3 137	375	410
Minden-Lübbecke	15	1 833	636	152	404	11	6 047	2 926	292	360
Paderborn	14	1 868	641	170	393	12	6 700	3 308	193	410
Reg.-Bez. Detmold	95	11 100	3 755	1 214	2 356	79	43 272	21 017	2 331	2 625
davon										
kreisfreie Stadt	16	2 176	793	373	471	10	5 445	2 658	664	341
Kreise	79	8 924	2 962	841	1 885	69	37 827	18 359	1 667	2 284
Kreisfreie Städte										
Bochum	14	1 929	673	283	409	8	4 089	1 874	437	249
Dortmund	21	2 990	1 007	451	638	14	8 094	4 047	1 123	491
Hagen	7	918	322	208	166	7	2 717	1 362	409	170
Hamm	9	1 170	411	169	212	6	3 513	1 786	336	206
Herne	8	806	288	141	144	4	2 420	1 226	360	146
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 266	464	212	302	11	4 719	2 230	389	292
Hochsauerlandkreis	21	1 759	527	174	343	12	6 348	3 104	239	353
Märkischer Kreis	17	2 052	725	346	423	16	8 354	3 986	790	474
Olpe	10	1 168	399	147	248	6	2 942	1 414	162	164
Siegen-Wittgenstein	11	1 019	361	183	195	15	6 062	2 958	387	348
Soest	15	1 934	658	212	384	12	5 951	2 926	355	373
Unna	14	1 814	593	238	400	13	6 257	3 047	516	363
Reg.-Bez. Arnsberg	159	18 825	6 428	2 764	3 864	124	61 466	29 960	5 503	3 629
davon										
kreisfreie Städte	59	7 813	2 701	1 252	1 569	39	20 833	10 295	2 665	1 262
Kreise	100	11 012	3 727	1 512	2 295	85	40 633	19 665	2 838	2 367
Nordrhein-Westfalen	693	89 807	30 904	13 289	19 284	564	298 907	145 870	27 069	17 922
davon										
kreisfreie Städte	260	37 499	13 173	7 154	7 881	169	91 328	44 161	14 530	5 516
Kreise	433	52 308	17 731	6 135	11 403	395	207 579	101 709	12 539	12 406

Anmerkungen S. 134

5. Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sekundarschulen					Gemeinschaftsschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Essen	1	173	86	8	15	–	–	–	–	–
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Kleve	2	236	89	40	28	–	–	–	–	–
Mettmann	1	99	42	11	13	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	1	103	44	3	14	–	–	–	–	–
Viersen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel	3	305	121	8	39	1	322	135	8	31
Reg.-Bez. Düsseldorf	8	916	382	70	109	1	322	135	8	31
davon										
kreisfreie Städte	1	173	86	8	15	–	–	–	–	–
Kreise	7	743	296	62	94	1	322	135	8	31
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	2	279	127	45	27
Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren	2	289	127	9	24	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	2	207	100	15	17	1	170	73	4	20
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	106	41	1	11	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	3	333	139	11	27	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Köln	8	935	407	36	79	3	449	200	49	47
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	2	279	127	45	27
Kreise	8	935	407	36	79	1	170	73	4	20
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	1	78	31	7	8	–	–	–	–	–
Münster	1	83	34	6	9	–	–	–	–	–

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sekundarschulen					Gemeinschaftsschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	1	93	46	5	1	2	397	194	7	39
Recklinghausen	1	77	28	9	8	–	–	–	–	–
Steinfurt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf	3	386	183	20	37	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Münster	7	717	322	47	63	2	397	194	7	39
davon										
kreisfreie Städte	2	161	65	13	17	–	–	–	–	–
Kreise	5	556	257	34	46	2	397	194	7	39
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Gütersloh	–	–	–	–	–	1	143	58	2	16
Herford	1	92	45	2	7	–	–	–	–	–
Höxter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	2	722	320	54	59	1	138	58	3	15
Minden-Lübbecke	1	104	48	6	9	–	–	–	–	–
Paderborn	1	488	179	7	42	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Detmold	5	1 406	592	69	117	2	281	116	5	31
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise	5	1 406	592	69	117	2	281	116	5	31
Kreisfreie Städte										
Bochum	2	157	74	6	15	1	184	86	40	16
Dortmund	1	80	41	2	7	–	–	–	–	–
Hagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamm	1	75	30	3	7	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	200	83	7	13	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	1	82	31	1	8	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	1	84	40	6	9	1	148	71	6	14
Olpe	1	79	31	10	8	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	1	102	39	5	12	1	184	85	12	14
Soest	3	358	161	19	34	1	298	156	5	32
Unna	1	151	58	4	14	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	14	1 368	588	63	127	4	814	398	63	76
davon										
kreisfreie Städte	4	312	145	11	29	1	184	86	40	16
Kreise	10	1 056	443	52	98	3	630	312	23	60
Nordrhein-Westfalen	42	5 342	2 291	285	495	12	2 263	1 043	132	224
davon										
kreisfreie Städte	7	646	296	32	61	3	463	213	85	43
Kreise	35	4 696	1 995	253	434	9	1 800	830	47	181

Anmerkungen S. 136

6. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	7	5 941	2 996	1 539	526	21	19 425	10 272	2 050	1 383
Duisburg	14	13 766	6 883	3 349	1 060	12	12 100	6 370	1 108	865
Essen	9	9 921	4 933	1 610	796	21	18 655	10 128	1 157	1 339
Krefeld	5	4 791	2 509	482	374	9	7 448	3 975	404	541
Mönchengladbach	7	5 725	3 000	501	445	9	8 024	4 183	356	557
Mülheim an der Ruhr	4	4 167	2 076	415	322	5	4 865	2 464	202	331
Oberhausen	4	5 100	2 488	946	392	5	5 240	2 721	333	366
Remscheid	3	3 001	1 565	436	228	4	3 335	1 799	220	244
Solingen	3	4 065	2 119	525	309	4	4 195	2 241	229	304
Wuppertal	8	6 887	3 605	970	615	9	9 875	5 235	766	709
Kreise										
Kleve	2	1 289	681	34	94	11	8 936	4 661	203	633
Mettmann	8	6 783	3 342	796	568	17	15 483	8 092	635	1 116
Rhein-Kreis Neuss	6	5 250	2 683	426	405	17	17 880	9 393	758	1 227
Viersen	5	4 307	2 318	198	325	11	11 335	5 973	266	809
Wesel	10	9 720	4 962	727	744	14	14 425	7 679	350	1 025
Reg.-Bez. Düsseldorf	95	90 713	46 160	12 954	7 203	169	161 221	85 186	9 037	11 449
davon										
kreisfreie Städte	64	63 364	32 174	10 773	5 067	99	93 162	49 388	6 825	6 639
Kreise	31	27 349	13 986	2 181	2 136	70	68 059	35 798	2 212	4 810
Kreisfreie Städte										
Bonn	7	5 336	2 625	494	477	19	16 756	8 705	737	1 244
Köln	14	11 946	6 019	2 399	985	35	31 341	16 649	3 064	2 299
Leverkusen	2	3 021	1 505	460	254	5	6 540	3 439	248	514
Kreise										
Städteregion Aachen	11	8 194	4 106	913	664	22	19 410	10 223	897	1 410
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	6	4 513	2 247	355	383	12	10 054	5 367	535	733
Düren	4	4 228	2 046	359	310	10	8 849	4 811	304	608
Rhein-Erft-Kreis	5	4 336	2 192	398	325	14	16 953	8 660	630	1 223
Euskirchen	1	1 133	601	33	89	9	7 860	4 096	134	534
Heinsberg	6	3 729	1 929	169	273	7	8 295	4 396	251	590
Oberbergischer Kreis	5	4 984	2 523	319	353	12	9 441	5 202	178	644
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	2 855	1 488	130	225	10	10 896	5 631	226	797
Rhein-Sieg-Kreis	11	5 594	2 875	211	466	23	22 088	11 598	678	1 648
Reg.-Bez. Köln	69	55 356	27 909	5 885	4 421	166	158 429	83 410	7 347	11 511
davon										
kreisfreie Städte	23	20 303	10 149	3 353	1 716	59	54 637	28 793	4 049	4 057
Kreise	46	35 053	17 760	2 532	2 705	107	103 792	54 617	3 298	7 454
Kreisfreie Städte										
Bottrop	2	2 143	1 024	353	169	3	3 370	1 711	137	229
Gelsenkirchen	6	6 447	3 157	1 446	519	7	5 663	2 982	567	401
Münster	4	2 117	1 115	19	168	14	13 466	7 144	326	984

1) einschl. freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	1	167	88	6	16	12	12 790	6 980	188	876
Coesfeld	3	2 934	1 526	52	230	10	7 625	4 116	76	539
Recklinghausen	12	11 168	5 375	1 765	922	19	18 747	9 886	635	1 304
Steinfurt	5	3 373	1 698	114	255	15	15 783	8 523	199	1 123
Warendorf	4	2 070	1 159	145	169	11	9 910	5 498	254	701
Reg.-Bez. Münster	37	30 419	15 142	3 900	2 448	91	87 354	46 840	2 382	6 157
davon										
kreisfreie Städte	12	10 707	5 296	1 818	856	24	22 499	11 837	1 030	1 614
Kreise	25	19 712	9 846	2 082	1 592	67	64 855	35 003	1 352	4 543
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	8	6 202	3 191	644	557	11	10 752	5 668	433	792
Kreise										
Gütersloh	6	4 786	2 454	227	355	12	12 811	6 982	302	908
Herford	6	6 561	3 238	573	504	8	8 526	4 507	158	625
Höxter	–	–	–	–	–	10	7 256	3 977	59	500
Lippe	6	5 025	2 540	212	389	12	10 858	5 881	200	788
Minden-Lübbecke	7	6 984	3 498	308	526	10	10 829	5 895	205	781
Paderborn	5	3 247	1 522	160	274	9	9 708	5 279	148	663
Reg.-Bez. Detmold	38	32 805	16 443	2 124	2 605	72	70 740	38 189	1 505	5 057
davon										
kreisfreie Stadt	8	6 202	3 191	644	557	11	10 752	5 668	433	792
Kreise	30	26 603	13 252	1 480	2 048	61	59 988	32 521	1 072	4 265
Kreisfreie Städte										
Bochum	9	7 646	3 697	649	686	11	10 470	5 493	481	706
Dortmund	12	10 133	5 062	1 699	829	16	15 708	8 145	1 421	1 124
Hagen	4	3 956	2 031	519	310	8	5 875	3 140	430	423
Hamm	3	2 806	1 425	322	216	6	5 289	2 718	240	396
Herne	4	4 030	2 006	667	341	5	4 301	2 240	278	297
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	5 702	2 789	461	454	10	10 096	5 256	308	668
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	11	9 305	5 068	179	623
Märkischer Kreis	8	5 843	2 993	742	451	15	12 815	6 933	594	887
Olpe	1	118	63	10	10	6	5 549	2 999	136	369
Siegen-Wittgenstein	5	3 393	1 785	225	268	13	9 831	5 211	300	693
Soest	3	1 479	742	55	116	14	12 075	6 518	354	834
Unna	8	9 319	4 643	995	705	14	13 345	7 078	382	932
Reg.-Bez. Arnsberg	66	54 425	27 236	6 344	4 386	129	114 659	60 799	5 103	7 952
davon										
kreisfreie Städte	32	28 571	14 221	3 856	2 382	46	41 643	21 736	2 850	2 946
Kreise	34	25 854	13 015	2 488	2 004	83	73 016	39 063	2 253	5 006
Nordrhein-Westfalen	305	263 718	132 890	31 207	21 063	627	592 403	314 424	25 374	42 126
davon										
kreisfreie Städte	139	129 147	65 031	20 444	10 578	239	222 693	117 422	15 187	16 048
Kreise	166	134 571	67 859	10 763	10 485	388	369 710	197 002	10 187	26 078

Anmerkungen S. 138

7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2010 – 2012

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2010			2011			2012		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	154 882	76 256	16 837	160 928	78 873	11 747	148 401	73 091	10 214
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	22 528	9 682	4 276	18 772	8 073	2 735	13 847	5 905	1 921
Schulentlassungen insgesamt	41 580	17 775	8 945	37 611	16 174	8 144	34 928	14 992	7 548
davon ohne Hauptschulabschluss . .	3 709	1 442	1 080	3 277	1 322	991	3 161	1 285	945
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3 580	1 425	867	3 343	1 344	836	3 341	1 330	824
darunter mit Qualifikation . .	340	137	98	309	148	71	329	144	97
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	20 455	8 602	4 292	17 924	7 508	3 867	16 669	7 078	3 629
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 836	6 306	2 706	13 067	6 000	2 450	11 757	5 299	2 150
darunter mit Qualifikation . .	6 561	3 079	1 098	5 756	2 709	965	4 787	2 187	749
Förderschulen									
Einschulungen	5 402	1 743	603	5 663	1 847	529	4 541	1 481	378
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	6 389	2 342	979	5 390	2 055	655	5 243	1 911	602
Schulentlassungen insgesamt	9 930	3 791	2 323	9 456	3 506	2 023	9 183	3 443	1 924
davon ohne Hauptschulabschluss . .	6 542	2 641	1 718	6 234	2 509	1 470	5 949	2 406	1 394
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1 612	677	279	1 677	691	293	1 712	718	277
Lernen	4 380	1 821	1 306	4 045	1 690	1 066	3 743	1 582	1 017
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 491	888	509	2 344	803	453	2 328	814	440
darunter mit Qualifikation . .	19	8	6	68	23	13	51	10	2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	734	181	81	701	137	81	747	172	76
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	142	68	13	153	45	17	107	43	14
darunter mit Qualifikation . .	73	34	10	81	31	10	69	21	10
mit Fachhochschulreife	4	3	–	1	–	–	–	–	–
mit Hochschulreife	17	10	2	23	12	2	20	8	–

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 127)

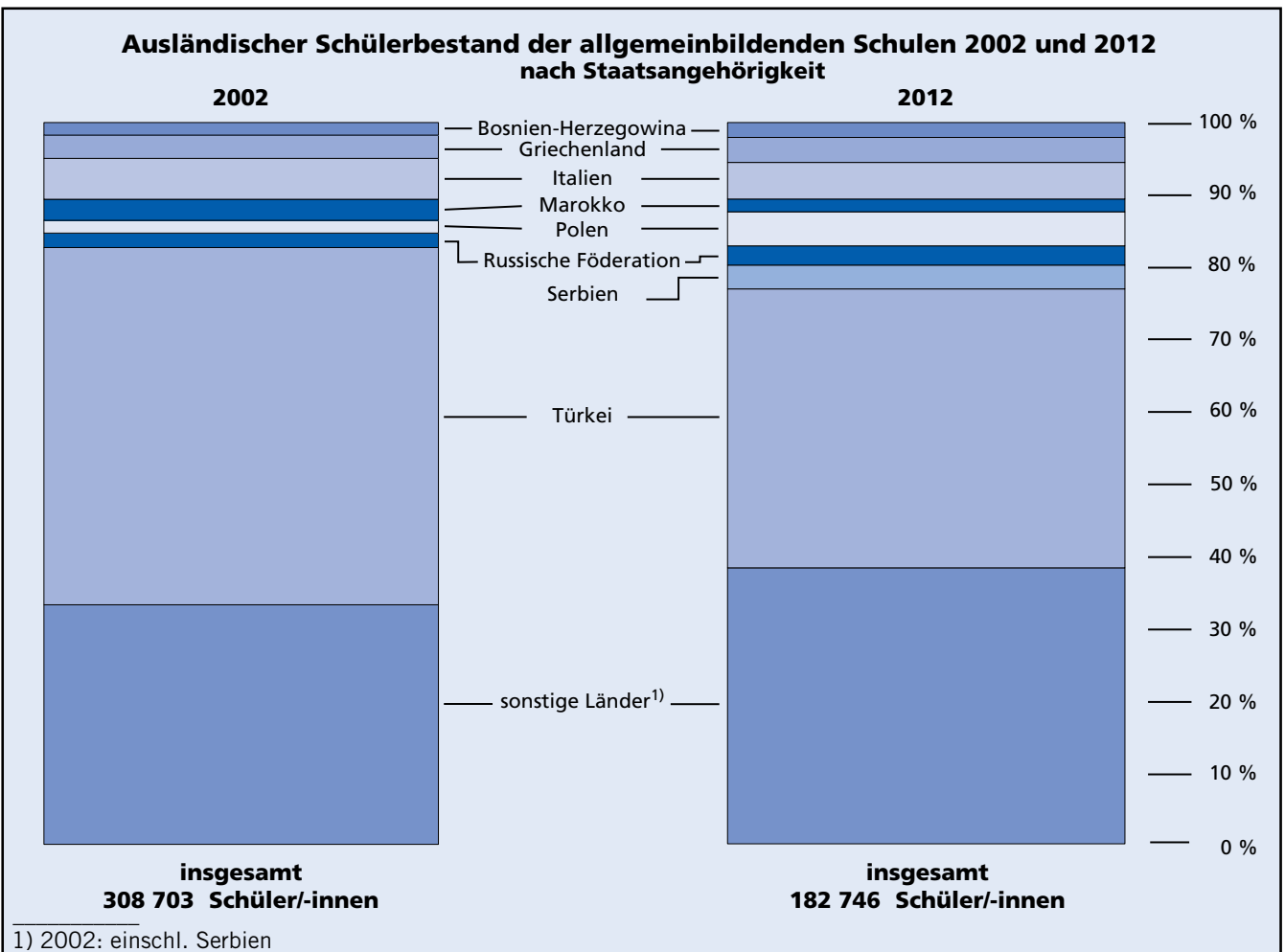
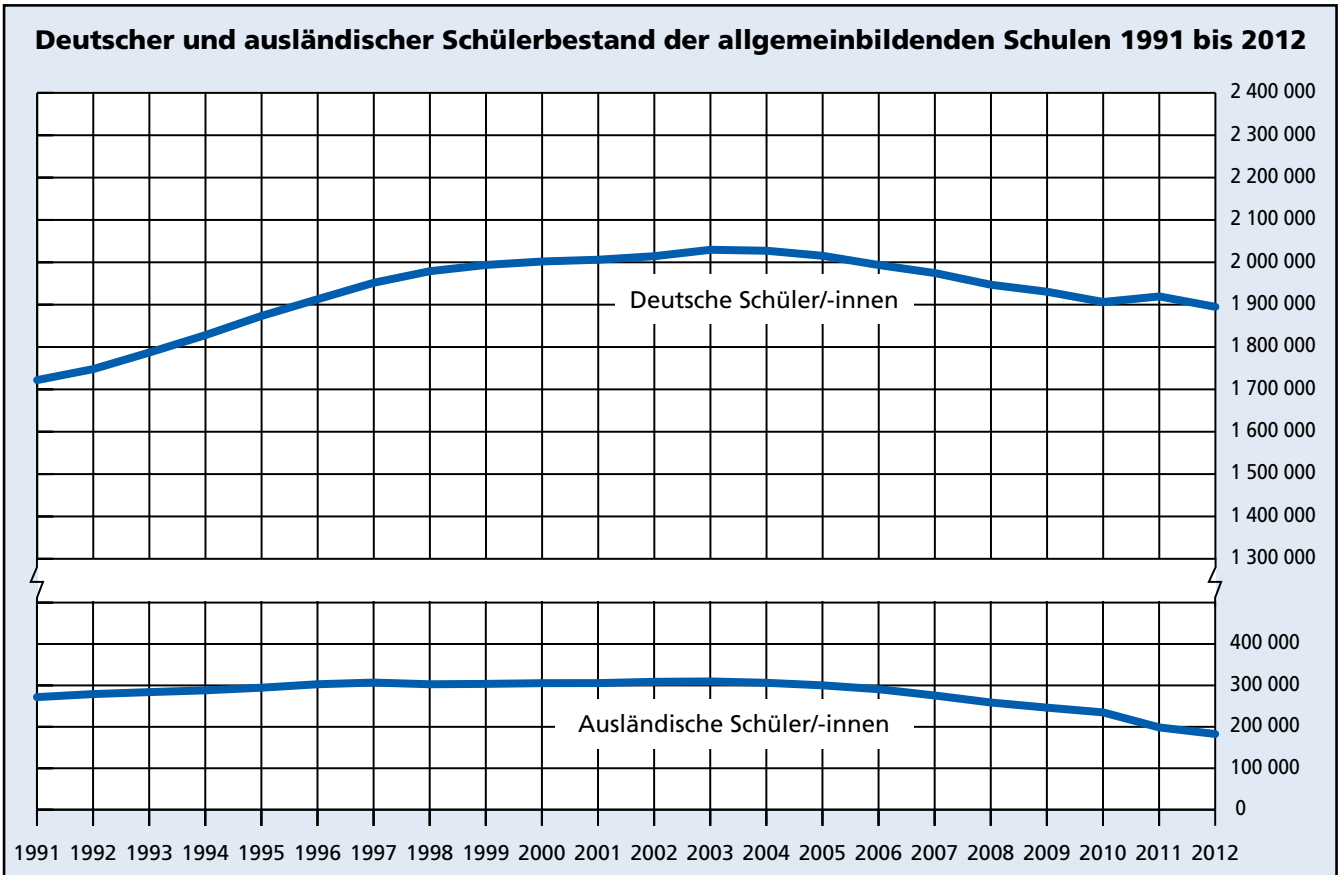
**Noch: 7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2010 – 2012**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2010			2011			2012		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	48 212	23 396	4 473	48 390	23 340	3 195	40 508	19 550	2 638
Schulentlassungen insgesamt	52 472	26 012	4 571	49 696	24 799	4 665	50 174	24 970	4 688
davon ohne Hauptschulabschluss . .	545	214	57	491	204	51	495	230	80
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	693	295	86	683	310	101	569	246	86
darunter mit Qualifikation . .	599	253	76	586	272	91	484	216	72
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	760	335	127	1 069	506	144	1 053	463	166
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	50 474	25 168	4 301	47 453	23 779	4 369	48 057	24 031	4 356
darunter mit Qualifikation . .	28 615	15 344	2 193	26 380	14 163	2 188	25 906	13 941	2 162
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 281	16 228	4 215	32 576	15 973	2 748	34 657	16 936	2 551
Schulentlassungen insgesamt	33 949	16 983	5 223	34 659	17 578	5 191	34 886	17 684	5 376
davon ohne Hauptschulabschluss . .	934	419	221	815	364	180	695	308	172
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 161	546	265	1 121	504	228	1 080	519	235
darunter mit Qualifikation . .	633	315	158	628	287	138	675	322	161
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6 430	2 970	1 441	6 405	2 967	1 421	6 039	2 738	1 365
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 434	6 543	1 874	13 486	6 510	1 915	13 456	6 548	1 957
darunter mit Qualifikation . .	4 417	2 308	525	4 344	2 185	516	4 387	2 246	520
mit Fachhochschulreife	1 865	1 001	331	1 708	942	250	1 581	851	246
mit Hochschulreife	10 125	5 504	1 091	11 124	6 291	1 197	12 035	6 720	1 401
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	66 910	34 980	2 791	69 441	36 063	2 077	66 695	34 899	2 130
Schulentlassungen insgesamt	69 809	38 908	3 062	68 602	37 597	2 890	72 989	39 894	3 113
davon ohne Hauptschulabschluss . .	153	72	25	251	107	38	286	110	29
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	495	245	54	620	301	44	784	393	64
darunter mit Qualifikation . .	462	225	53	584	289	39	730	376	60
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	308	149	31	329	149	26	400	196	32
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	7 025	3 721	426	4 816	2 407	353	4 794	2 536	335
darunter mit Qualifikation . .	6 743	3 568	412	4 816	2 407	353	4 788	2 535	335
mit Fachhochschulreife	4 459	2 315	351	4 013	2 108	292	4 026	2 073	295
mit Hochschulreife	57 369	32 406	2 175	58 573	32 525	2 137	62 699	34 586	2 358

**Noch: 7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2010 – 2012**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2010			2011			2012		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 246	569	15	1 290	620	16	1 241	578	16
Schulentlassungen insgesamt	1 301	679	14	1 421	749	17	1 412	748	19
darunter									
mit Fachhochschulreife	13	9	2	4	4	–	21	12	2
mit Hochschulreife	576	315	2	581	337	6	581	332	5
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	3 678	1 746	807	3 877	1 801	830	3 752	1 647	780
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	511	240	119	649	320	139	617	270	147
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	904	408	242	854	410	188	922	419	240
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	2 259	1 095	446	2 364	1 069	501	2 209	955	393
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 543	846	160	1 579	859	141	1 651	928	150
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	41	26	9	80	40	8	65	32	1
mit Fachhochschulreife	648	292	87	639	307	76	629	304	72
mit Hochschulreife	850	526	62	859	511	57	951	587	77
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 885	945	165	2 098	1 040	180	2 468	1 237	243
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	87	42	9	79	46	7	121	61	8
mit Fachhochschulreife	632	305	106	754	351	114	921	431	175
mit Hochschulreife	1 165	598	50	1 253	638	59	1 393	728	58

Anmerkung S. 140



8. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich			
		insgesamt	Bosnien- Herzegowina	Griechenland
1	Grundschulen a	48 662	949	1 513
	b	23 698	464	738
2	Hauptschulen a	32 496	502	910
	b	14 195	215	381
3	Volksschulen a	19	–	1
	b	9	–	1
4	Realschulen a	27 069	603	1 192
	b	13 744	320	569
5	Sekundarschulen a	285	4	8
	b	130	3	1
6	Gemeinschaftsschulen a	132	3	1
	b	65	2	–
7	Gesamtschulen a	30 949	536	923
	b	16 230	266	456
8	Gymnasien a	25 374	766	1 290
	b	13 717	437	689
9	freie Waldorfschulen a	258	5	8
	b	121	3	6
10	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen) a	165 244	3 368	5 846
	b	81 909	1 710	2 841
11	Förderschulen im Bereich G/H a	13 262	342	366
	b	5 099	160	162
12	Förderschulen im Bereich R/Gy a	27	1	–
	b	11	–	–
13	Förderschulen zusammen a	13 289	343	366
	b	5 110	160	162
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	178 533	3 711	6 212
	b	87 019	1 870	3 003
15	Weiterbildungskolleg a	4 213	60	123
	b	1 968	26	51
16	Allgemeinbildende Schulen a	182 746	3 771	6 335
	insgesamt b	88 987	1 896	3 054

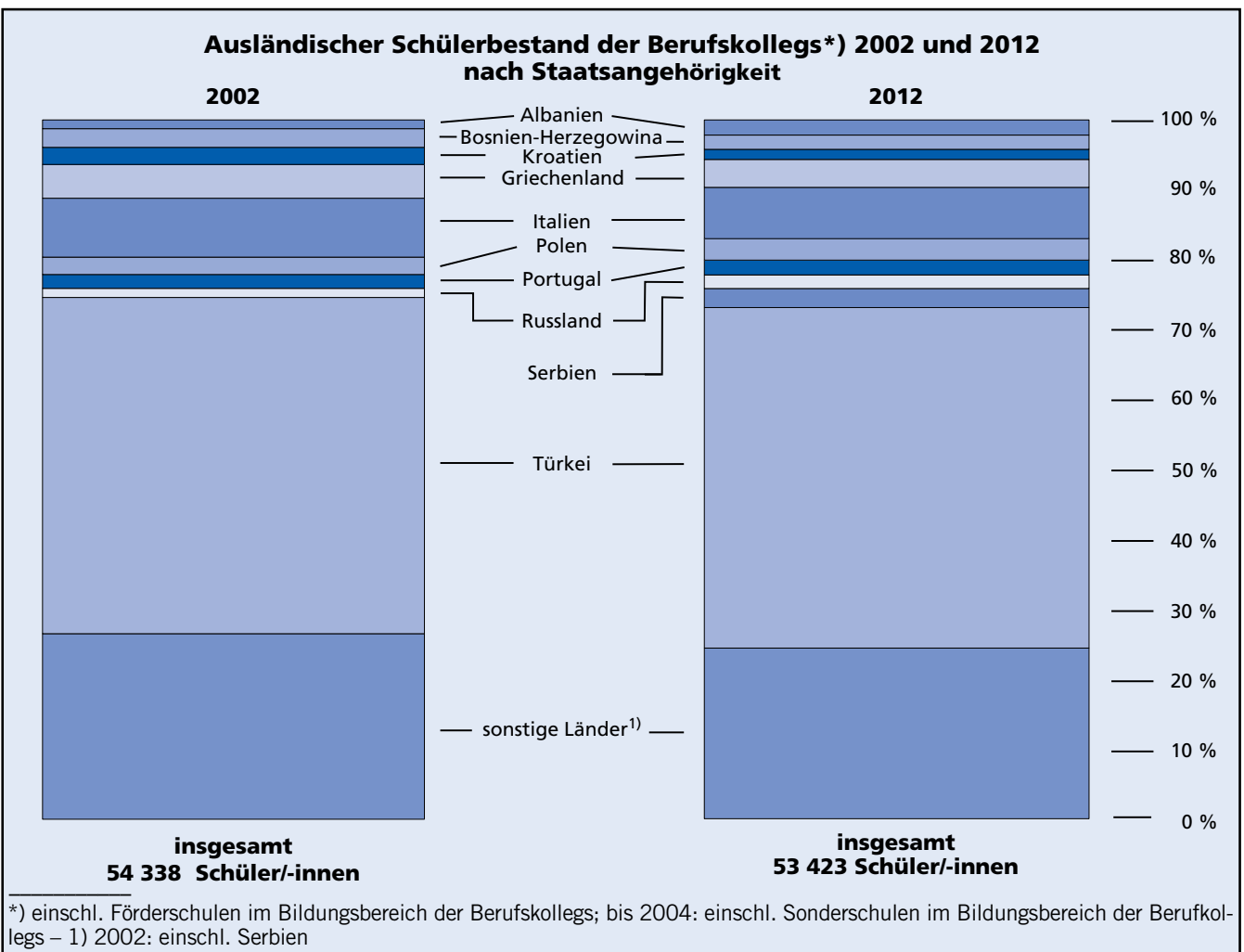
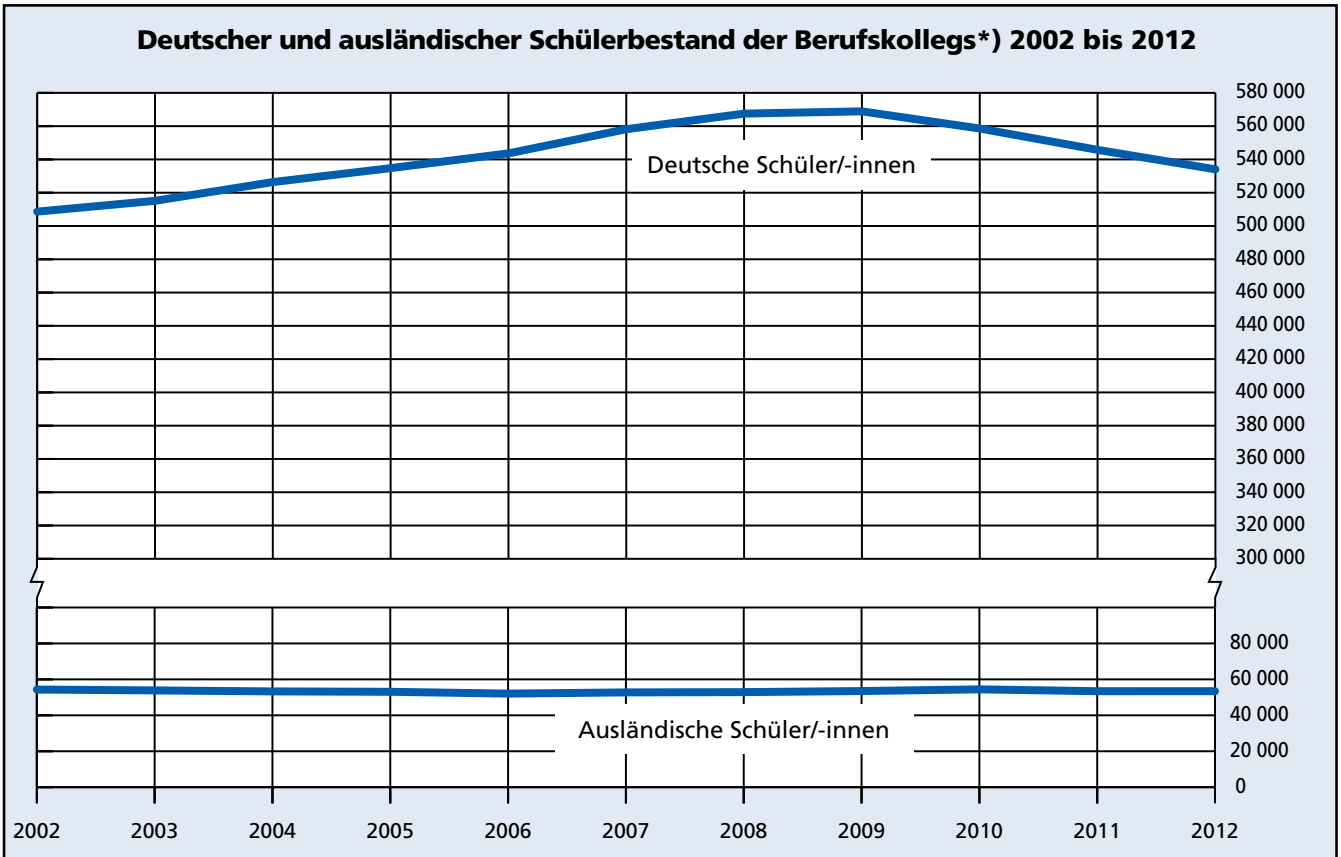
am 15. Oktober 2012 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
darunter aus						
Italien	Marokko	Polen	Russische Föderation	Serbien	Türkei	
2 338	825	3 325	1 630	2 051	12 988	1
1 119	375	1 632	774	1 009	6 398	
1 624	612	1 828	590	1 395	13 179	2
705	276	839	213	664	5 745	
11	–	4	–	–	–	3
5	–	1	–	–	–	
1 475	507	1 110	654	473	12 764	4
737	263	576	312	254	6 441	
19	–	31	8	7	69	5
5	–	19	4	3	39	
11	–	9	7	7	34	6
5	–	4	3	3	24	
1 704	619	903	533	687	15 990	7
890	329	470	290	355	8 483	
1 178	337	950	1 156	344	8 713	8
616	175	555	654	203	4 693	
21	3	5	9	4	50	9
9	3	3	5	1	23	
8 381	2 903	8 165	4 587	4 968	63 787	10
4 091	1 421	4 099	2 255	2 492	31 846	
679	233	344	169	983	5 057	11
244	82	122	48	437	1 864	
1	–	1	1	1	12	12
–	–	–	–	1	4	
680	233	345	170	984	5 069	13
244	82	122	48	438	1 868	
9 061	3 136	8 510	4 757	5 952	68 856	14
4 335	1 503	4 221	2 303	2 930	33 714	
210	100	117	119	81	1 811	15
90	34	75	75	38	827	
9 271	3 236	8 627	4 876	6 033	70 667	16
4 425	1 537	4 296	2 378	2 968	34 541	

9. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2009 – 2012 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr								
2009	123	258	4 586	2 071	1 203	534	.	.
2010	121	243	4 463	2 022	1 266	577	.	.
2011	122	238	4 349	1 918	1 256	531	.	.
2012	117	239	4 304	1 805	1 376	568	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2009	191	830	18 817	7 602	3 466	1 458	.	.
2010	189	806	17 984	7 311	3 596	1 509	.	.
2011	195	786	17 118	6 928	3 627	1 550	.	.
2012	202	751	16 361	6 727	3 609	1 461	.	.
Berufsschulen								
2009	270	18 608	378 437	149 854	29 911	12 785	.	.
2010	271	18 342	369 982	145 583	30 480	13 107	.	.
2011	273	18 001	360 473	140 156	29 043	12 300	.	.
2012	275	17 791	353 403	136 637	28 878	12 178	.	.
Berufsfachschulen								
2009	311	4 980	112 168	58 979	13 471	6 998	.	.
2010	311	4 872	108 599	55 942	13 437	6 834	.	.
2011	311	4 697	103 581	52 746	13 477	6 780	.	.
2012	315	4 542	100 612	50 984	13 481	6 819	.	.
berufliche Gymnasien								
2009	197	1 365	28 799	14 827	1 395	689	.	.
2010	200	1 427	30 473	15 670	1 515	782	.	.
2011	207	1 493	31 813	16 537	1 699	848	.	.
2012	212	1 550	32 598	16 914	1 753	850	.	.
Fachoberschulen								
2009	196	1 047	24 983	15 861	1 531	1 031	.	.
2010	202	1 056	24 984	15 625	1 548	1 037	.	.
2011	203	1 068	24 796	15 378	1 654	1 117	.	.
2012	207	1 032	23 762	15 058	1 712	1 161	.	.
Fachschulen								
2009	261	2 169	47 100	24 764	1 872	976	.	.
2010	264	2 256	49 280	25 805	1 981	1 057	.	.
2011	267	2 288	49 911	26 048	1 977	1 095	.	.
2012	268	2 261	49 698	25 688	1 991	1 095	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2009	361 ²⁾	29 257	614 890	273 958	52 849	24 471	25 612	11 391
2010	370 ²⁾	29 002	605 765	267 958	53 823	24 903	25 874	11 766
2011	373 ²⁾	28 571	592 041	259 711	52 733	24 221	25 957	12 064
2012	379 ²⁾	28 166	580 738	253 813	52 800	24 132	25 737	12 233
Schulen des Gesundheitswesens								
2009	435 ²⁾	3 107	41 948	32 847	3 059	2 557	12 836	7 162
2010	413 ²⁾	2 363	43 148	33 393	3 360	2 786	12 595	7 143
2011	416 ²⁾	2 251	43 864	33 553	3 443	2 836	12 638	7 214
2012	415 ²⁾	2 323	46 353	35 388	3 687	3 053	12 572	7 255

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen



*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2004: einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) 2002: einschl. Serbien

10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2012

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	4	9	152	55	77	4	12	355	119	111
2	Duisburg	3	4	94	23	39	5	22	371	244	104
3	Essen	7	18	234	96	89	7	25	372	197	94
4	Krefeld	3	6	68	39	15	5	12	257	108	44
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	2	5	105	47	19
6	Mülheim an der Ruhr	1	3	47	15	32	2	8	154	61	48
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	8	146	53	33
8	Remscheid	1	1	28	23	5	2	5	90	16	24
9	Solingen	3	6	73	36	32	2	5	129	10	22
10	Wuppertal	5	16	241	100	105	5	17	387	115	110
Kreise											
11	Kleve	2	3	50	18	7	2	14	305	104	23
12	Mettmann	5	7	138	51	29	5	18	411	175	102
13	Rhein-Kreis Neuss	2	4	58	18	9	1	4	85	41	30
14	Viersen	–	–	–	–	–	2	17	429	154	51
15	Wesel	2	7	145	52	19	3	14	343	91	58
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	38	84	1 328	526	458	49	186	3 939	1 535	873
	davon										
17	kreisfreie Städte	27	63	937	387	394	36	119	2 366	970	609
18	Kreise	11	21	391	139	64	13	67	1 573	565	264
Kreisfreie Städte											
19	Bonn	1	3	67	43	47	3	13	305	142	75
20	Köln	7	10	192	70	139	11	33	790	363	300
21	Leverkusen	2	6	105	19	13	1	6	152	56	51
Kreise											
22	Städteregion Aachen	6	10	150	65	48	7	33	702	301	183
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	3	5	69	33	26	3	8	173	58	57
24	Düren	–	–	–	–	–	2	5	94	20	7
25	Rhein-Erft-Kreis	4	7	120	55	32	7	21	493	185	141
26	Euskirchen	2	3	60	24	2	2	13	320	149	31
27	Heinsberg	3	6	92	31	13	2	7	135	68	12
28	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	3	11	242	123	25
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	4	65	16	18	2	9	199	100	30
30	Rhein-Sieg-Kreis	4	28	331	101	85	5	19	420	143	59
31	Reg.-Bez. Köln	31	77	1 182	424	397	45	170	3 852	1 650	914
	davon										
32	kreisfreie Städte	10	19	364	132	199	15	52	1 247	561	426
33	Kreise	21	58	818	292	198	30	118	2 605	1 089	488
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	1	5	100	36	33	1	8	177	73	36
35	Gelsenkirchen	2	7	118	49	55	4	16	365	160	105
36	Münster	2	5	99	53	20	6	10	194	60	19

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist – 2) Die Hinweise siehe Seite 26.

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
10	967	20 089	9 363	2 110	14	144	3 347	1 766	614	1
10	645	11 992	4 120	1 622	9	143	3 125	1 552	745	2
13	869	14 422	5 714	1 355	13	141	2 957	1 430	518	3
4	332	6 523	2 618	570	4	81	1 959	1 159	266	4
5	300	5 971	2 389	468	7	78	1 779	937	165	5
2	122	2 446	859	262	2	32	670	276	96	6
3	182	3 858	1 744	412	3	52	1 068	552	231	7
3	102	2 110	590	300	3	34	688	323	132	8
4	132	2 713	870	361	3	41	938	517	172	9
6	350	6 732	2 996	994	8	83	1 847	1 028	375	10
2	261	4 923	1 656	126	3	72	1 547	698	71	11
4	211	4 073	1 202	460	5	109	2 389	974	375	12
4	286	5 610	2 294	514	5	97	2 261	1 081	331	13
2	187	3 704	1 060	208	2	55	1 285	614	99	14
7	357	6 417	2 556	381	7	148	3 275	1 689	314	15
79	5 303	101 583	40 031	10 143	88	1 310	29 135	14 596	4 504	16
60	4 001	76 856	31 263	8 454	66	829	18 378	9 540	3 314	17
19	1 302	24 727	8 768	1 689	22	481	10 757	5 056	1 190	18
5	481	10 065	4 739	791	5	81	1 913	1 007	265	19
18	1 483	30 296	13 528	3 665	23	260	5 980	3 125	1 385	20
4	192	3 781	1 411	386	3	63	1 485	712	193	21
9	615	11 837	4 472	978	9	159	3 207	1 543	553	22
5	389	7 673	3 113	609	5	70	1 319	697	239	23
4	200	3 804	1 297	205	3	59	1 275	768	140	24
8	353	6 282	2 110	499	7	81	1 829	1 003	205	25
2	109	2 154	746	63	3	50	1 216	688	61	26
4	192	3 468	1 263	239	3	68	1 616	791	165	27
5	227	4 503	1 574	273	4	71	1 545	765	178	28
3	112	2 266	873	151	4	80	1 612	658	192	29
6	262	5 347	1 580	361	6	98	2 176	1 138	270	30
68	4 226	83 803	33 593	7 611	70	1 070	23 854	12 198	3 607	31
27	2 156	44 142	19 678	4 842	31	404	9 378	4 844	1 843	32
41	2 070	39 661	13 915	2 769	39	666	14 476	7 354	1 764	33
1	56	1 017	425	79	1	32	736	364	80	34
5	349	6 520	2 200	659	4	60	1 374	669	282	35
7	647	13 356	5 888	545	9	102	2 311	1 212	172	36

Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2012

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	6	80	1 689	831	146	7	34	778	456	90
2	Duisburg	4	27	597	330	61	4	27	514	321	82
3	Essen	7	63	906	411	60	9	43	818	515	99
4	Krefeld	3	40	921	405	46	4	14	316	189	26
5	Mönchengladbach	2	17	398	135	29	5	24	581	351	22
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	111	41	10	1	6	136	71	5
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	11	164	107	15
8	Remscheid	2	11	210	89	18	1	7	180	146	25
9	Solingen	3	13	252	109	29	1	4	111	92	10
10	Wuppertal	3	17	323	56	35	6	30	687	378	78
	Kreise										
11	Kleve	3	39	865	480	15	3	22	516	388	13
12	Mettmann	5	33	725	386	46	6	20	395	273	32
13	Rhein-Kreis Neuss	4	21	453	241	27	3	9	194	133	17
14	Viersen	2	10	224	151	10	2	7	145	82	4
15	Wesel	4	44	907	455	51	4	25	527	343	65
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	49	421	8 581	4 120	583	58	283	6 062	3 845	583
	davon										
17	kreisfreie Städte	31	274	5 407	2 407	434	40	200	4 285	2 626	452
18	Kreise	18	147	3 174	1 713	149	18	83	1 777	1 219	131
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	4	24	546	266	24	4	13	306	155	10
20	Köln	10	58	1 257	702	175	12	40	972	513	109
21	Leverkusen	2	17	378	218	27	1	7	199	149	30
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	5	29	591	225	31	5	47	1 024	557	87
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	3	18	377	143	22	4	33	710	295	69
24	Düren	4	16	362	187	20	3	18	406	238	21
25	Rhein-Erft-Kreis	5	34	690	351	30	3	6	124	66	8
26	Euskirchen	2	11	226	136	4	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	3	18	310	172	15	1	13	304	200	14
28	Oberbergischer Kreis	2	10	198	116	5	2	6	138	68	5
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	9	223	120	9	2	9	218	155	13
30	Rhein-Sieg-Kreis	4	21	458	255	25	4	14	319	204	14
31	Reg.-Bez. Köln	43	247	5 239	2 748	365	37	173	4 010	2 305	311
	davon										
32	kreisfreie Städte	16	99	2 181	1 186	226	17	60	1 477	817	149
33	Kreise	27	148	3 058	1 562	139	20	113	2 533	1 488	162
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	10	173	79	3	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	21	410	188	47	1	6	146	115	4
36	Münster	6	49	1 201	592	31	7	29	717	419	13

Anmerkungen S. 148

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
11	123	2 692	1 558	156	1 199	626	1
7	59	1 296	604	70	767	337	2
11	108	2 033	668	77	1 013	498	3
4	35	800	327	37	491	246	4
6	62	1 423	649	41	425	209	5
1	9	202	115	5	164	71	6
2	18	405	138	14	246	115	7
2	20	461	201	57	156	64	8
3	19	435	168	31	213	99	9
7	49	1 069	528	83	487	230	10
3	28	611	375	9	386	183	11
3	20	496	322	32	453	215	12
5	36	789	343	50	406	184	13
2	10	233	197	6	265	124	14
5	47	1 085	574	22	635	325	15
72	643	14 030	6 767	690	7 306	3 526	16
54	502	10 816	4 956	571	5 161	2 495	17
18	141	3 214	1 811	119	2 145	1 031	18
3	33	753	418	41	566	315	19
24	210	4 256	2 147	248	1 819	918	20
4	24	544	320	44	308	134	21
9	95	1 786	772	111	891	430	22
6	62	1 108	413	73	499	257	23
3	23	462	309	12	304	145	24
4	17	399	201	17	482	243	25
3	30	708	466	20	230	108	26
3	22	518	335	17	321	166	27
3	26	662	308	29	323	132	28
2	8	224	194	13	266	153	29
2	27	621	232	36	485	227	30
60	515	10 933	5 702	588	5 995	2 971	31
31	267	5 553	2 885	333	2 693	1 367	32
29	248	5 380	2 817	255	3 302	1 604	33
–	–	–	–	–	112	54	34
4	31	673	282	35	393	159	35
9	61	1 389	695	23	753	355	36

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2012

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	2	4	57	31	24	6	17	273	123	30
38	Coesfeld	2	4	55	31	6	3	8	176	73	20
39	Recklinghausen	5	8	137	70	45	8	49	943	406	232
40	Steinfurt	3	4	57	29	15	7	18	372	156	56
41	Warendorf	1	2	38	10	11	4	10	167	43	39
42	Reg.-Bez. Münster	18	39	661	309	209	39	136	2 667	1 094	537
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	17	317	138	108	11	34	736	293	160
44	Kreise	13	22	344	171	101	28	102	1 931	801	377
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	3	55	23	24	6	12	266	116	67
46	Kreise Gütersloh	1	8	74	29	32	5	16	349	113	69
47	Herford	3	9	154	98	33	5	9	196	94	35
48	Höxter	1	3	26	8	3	2	7	138	54	10
49	Lippe	2	2	39	30	15	4	13	303	104	48
50	Minden-Lübbecke	2	6	108	47	13	2	5	116	41	18
51	Paderborn	3	3	45	14	5	4	11	217	82	27
52	Reg.-Bez. Detmold	15	34	501	249	125	28	73	1 585	604	274
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	3	55	23	24	6	12	266	116	67
54	Kreise	12	31	446	226	101	22	61	1 319	488	207
55	Kreisfreie Städte Bochum	1	2	52	24	15	3	13	333	158	72
56	Dortmund	5	10	185	64	79	6	27	660	310	222
57	Hagen	1	1	31	27	9	3	6	169	78	42
58	Hamm	2	3	62	42	17	3	13	263	110	65
59	Herne	1	3	73	33	28	2	13	329	151	99
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	1	4	44	16	-	3	19	374	149	70
61	Hochsauerlandkreis	6	12	169	73	24	7	21	364	134	61
62	Märkischer Kreis	4	14	221	67	46	6	30	641	267	175
63	Olpe	-	-	-	-	-	1	4	46	12	8
64	Siegen-Wittgenstein	-	-	-	-	-	4	10	228	131	38
65	Soest	4	9	137	58	21	4	30	472	197	50
66	Unna	4	4	93	28	19	6	27	623	222	138
67	Reg.-Bez. Arnsberg	29	62	1 067	432	258	48	213	4 502	1 919	1 040
	davon										
68	kreisfreie Städte	10	19	403	190	148	17	72	1 754	807	500
69	Kreise	19	43	664	242	110	31	141	2 748	1 112	540
70	Nordrhein-Westfalen	131	296	4 739	1 940	1 447	209	778	16 545	6 802	3 638
	davon										
71	kreisfreie Städte	55	121	2 076	870	873	85	289	6 369	2 747	1 762
72	Kreise	76	175	2 663	1 070	574	124	489	10 176	4 055	1 876

Anmerkungen S. 148

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	476	8 970	3 126	258	8	79	1 885	1 118	85	37
3	160	3 017	1 109	74	4	64	1 483	792	72	38
9	576	10 953	3 883	970	11	190	4 165	2 068	633	39
7	370	7 165	2 404	343	10	129	2 816	1 322	173	40
3	221	4 003	1 235	237	5	64	1 445	739	170	41
42	2 855	55 001	20 270	3 165	52	720	16 215	8 284	1 667	42
13	1 052	20 893	8 513	1 283	14	194	4 421	2 245	534	43
29	1 803	34 108	11 757	1 882	38	526	11 794	6 039	1 133	44
8	610	12 249	5 037	989	8	84	1 847	959	219	45
7	279	5 837	2 190	364	5	82	1 810	897	190	46
6	271	5 105	1 904	221	7	97	2 080	1 048	197	47
4	153	2 204	698	46	5	42	881	366	37	48
5	231	4 875	1 866	227	6	93	2 048	1 039	179	49
3	289	5 814	1 997	209	5	95	2 014	973	162	50
9	364	7 227	2 586	328	6	113	2 208	984	139	51
42	2 197	43 311	16 278	2 384	42	606	12 888	6 266	1 123	52
8	610	12 249	5 037	989	8	84	1 847	959	219	53
34	1 587	31 062	11 241	1 395	34	522	11 041	5 307	904	54
6	364	7 726	3 379	584	6	87	1 991	1 017	240	55
11	832	16 550	6 732	1 300	13	116	2 566	1 332	417	56
6	373	7 275	2 785	755	5	46	995	496	197	57
3	157	3 162	1 367	320	4	53	1 100	591	178	58
2	102	1 830	898	249	2	48	975	464	210	59
4	248	3 863	1 260	335	5	70	1 406	648	199	60
7	361	6 641	1 901	291	6	96	1 973	1 008	161	61
6	360	6 914	2 334	820	9	142	3 116	1 690	461	62
1	147	2 554	902	189	1	23	494	320	72	63
4	375	7 326	2 671	419	5	41	877	575	85	64
5	322	5 358	1 971	259	7	77	1 453	783	112	65
6	315	5 797	2 103	508	6	90	2 047	920	293	66
61	3 956	74 996	28 303	6 029	69	889	18 993	9 844	2 625	67
28	1 828	36 543	15 161	3 208	30	350	7 627	3 900	1 242	68
33	2 128	38 453	13 142	2 821	39	539	11 366	5 944	1 383	69
292	18 537	358 694	138 475	29 332	321	4 595	101 085	51 188	13 526	70
136	9 647	190 683	79 652	18 776	149	1 861	41 651	21 488	7 152	71
156	8 890	168 011	58 823	10 556	172	2 734	59 434	29 700	6 374	72

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2012

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	7	55	1 244	677	19	7	31	742	462	21
38	Coesfeld	4	40	806	458	12	3	12	290	192	1
39	Recklinghausen	9	91	1 909	1 074	84	6	35	765	563	68
40	Steinfurt	9	109	2 324	1 203	46	8	43	951	652	30
41	Warendorf	4	20	400	166	14	2	8	220	158	12
42	Reg.-Bez. Münster	44	395	8 467	4 437	256	34	164	3 831	2 561	149
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	80	1 784	859	81	8	35	863	534	17
44	Kreise	33	315	6 683	3 578	175	26	129	2 968	2 027	132
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	31	633	404	45	9	33	773	488	53
46	Kreise Gütersloh	5	28	511	253	26	4	21	518	353	32
47	Herford	5	39	727	396	32	4	15	368	244	17
48	Höxter	4	20	413	212	16	3	19	456	333	10
49	Lippe	5	38	766	394	41	2	19	394	275	17
50	Minden-Lübbecke	3	27	547	322	20	2	13	316	222	13
51	Paderborn	4	28	591	324	14	6	29	686	437	27
52	Reg.-Bez. Detmold	31	211	4 188	2 305	194	30	149	3 511	2 352	169
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	31	633	404	45	9	33	773	488	53
54	Kreise	26	180	3 555	1 901	149	21	116	2 738	1 864	116
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	26	578	300	33	5	22	528	229	38
56	Dortmund	7	41	869	396	68	6	25	573	342	99
57	Hagen	3	16	340	167	27	4	19	475	314	48
58	Hamm	4	27	515	314	14	5	23	523	358	38
59	Herne	2	16	288	162	27	2	6	154	116	24
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	15	297	156	27	3	12	259	201	16
61	Hochsauerlandkreis	5	28	616	427	27	5	33	827	575	27
62	Märkischer Kreis	6	45	907	494	72	6	26	588	391	64
63	Olpe	1	9	148	86	3	1	14	288	184	18
64	Siegen-Wittgenstein	3	17	449	231	28	4	28	702	428	48
65	Soest	6	41	747	425	22	4	45	1 080	661	59
66	Unna	5	34	660	285	27	5	17	371	203	22
67	Reg.-Bez. Arnsberg	47	315	6 414	3 443	375	50	270	6 368	4 002	501
	davon										
68	kreisfreie Städte	19	126	2 590	1 339	169	22	95	2 253	1 359	247
69	Kreise	28	189	3 824	2 104	206	28	175	4 115	2 643	254
70	Nordrhein-Westfalen	214	1 589	32 889	17 053	1 773	209	1 039	23 782	15 065	1 713
	davon										
71	kreisfreie Städte	82	610	12 595	6 195	955	96	423	9 651	5 824	918
72	Kreise	132	979	20 294	10 858	818	113	616	14 131	9 241	795

Anmerkungen S. 148

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	48	1 138	580	10	612	264	37
4	41	892	524	8	348	170	38
9	79	1 565	1 003	50	962	460	39
7	50	1 133	667	16	740	326	40
4	32	771	354	19	330	156	41
46	342	7 561	4 105	161	4 250	1 944	42
13	92	2 062	977	58	1 258	568	43
33	250	5 499	3 128	103	2 992	1 376	44
7	81	1 817	955	41	715	340	45
2	14	293	188	6	414	181	46
7	34	761	419	16	478	249	47
3	20	478	376	7	258	117	48
4	49	1 168	544	29	470	225	49
5	58	1 164	649	20	438	196	50
5	47	1 050	508	13	561	272	51
33	303	6 731	3 639	132	3 334	1 580	52
7	81	1 817	955	41	715	340	53
26	222	4 914	2 684	91	2 619	1 240	54
5	47	1 249	448	61	507	254	55
10	101	2 027	1 021	70	948	450	56
4	28	538	299	41	377	173	57
5	47	1 125	720	46	310	154	58
1	3	84	73	6	195	96	59
4	30	631	362	23	337	158	60
7	36	879	511	17	535	233	61
8	58	1 335	696	82	706	313	62
1	8	178	146	8	152	65	63
4	39	936	316	21	384	141	64
4	39	807	504	17	534	262	65
5	34	709	396	31	463	203	66
58	470	10 498	5 492	423	5 448	2 502	67
25	226	5 023	2 561	224	2 337	1 127	68
33	244	5 475	2 931	199	3 111	1 375	69
269	2 273	49 753	25 705	1 994	26 333	12 523	70
130	1 168	25 271	12 334	1 227	12 164	5 897	71
139	1 105	24 482	13 371	767	14 169	6 626	72

11. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2012 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	135	95	702	483	15 533	12 032	1 010	10 811	8 464	721	
Kinderkrankenpflege . .	42	26	190	113	1 903	1 788	68	1 024	978	32	
Hebammen	10	7	23	18	441	441	10	366	366	10	
Altenpflege	104	96	640	575	14 337	11 046	1 409	12 816	9 862	1 254	
Altenpflege ²⁾	4	4	7	7	29	24	3	29	24	3	
Altenpflegehelfer	58	54	97	91	1 869	1 469	249	1 751	1 379	229	
Gesundheit und Krankenpflegeassistent . . .	34	26	40	32	748	611	135	603	490	109	
Diätassistenten	8	5	18	13	242	213	8	182	162	4	
Ergotherapeuten	19	17	71	65	1 284	1 138	49	1 167	1 033	47	
Logopäden	17	14	53	46	820	764	26	699	650	24	
Masseure/ med.Bademeister	11	7	19	13	238	130	28	154	74	20	
Orthoptisten	4	–	8	–	31	30	–	–	–	–	
Physiotherapeuten	43	36	174	152	3 575	2 175	184	3 129	1 845	172	
Podologen	6	6	22	22	273	243	26	273	243	26	
Assistent für Funktionsdiagnostik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	16	3	42	7	761	645	45	117	103	4	
med.-techn. Radiologieassistenten	17	4	39	8	523	402	56	74	56	17	
pharma.-techn. Assistenten	15	8	52	33	1 555	1 445	304	970	908	204	
med.-techn. Veterinärassistenten	1	1	2	2	25	22	–	25	22	–	
Rettungsassistenten . . .	32	18	96	56	1 650	316	38	1 052	289	38	
Familienpflege/ Dorfhelfer	11	9	25	22	448	387	34	392	332	27	
Familienpflege/ Dorfhelfer ²⁾	3	3	3	3	68	67	5	68	67	5	
Insgesamt	415	296	2 323	1 761	46 353	35 388	3 687	35 702	27 347	2 946	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

12. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2012 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand													
	ins- gesamt	davon aus												
		Al- ba- nien	Bos- nien- Herze- gowina	Kroa- tien	Grie- chen- land	Italien	Polen	Portu- gal	Russ- land	Türkei	Ser- bien	Ma- rokko und Tune- sien	übri- gen Län- dern	
Berufsorientie- rungsjahr.	a	1 376	38	19	7	27	49	54	13	28	416	41	34	650
	b	568	21	11	3	16	28	29	5	15	159	26	11	244
Berufsgrund- schuljahr.	a	3 609	112	49	32	89	168	103	41	47	1 901	112	95	860
	b	1 461	43	22	11	31	71	46	15	17	786	49	33	337
Berufsschulen . . .	a	28 878	632	631	446	1 211	2 433	941	643	551	13 758	867	520	6 245
	b	12 178	280	267	178	483	994	457	264	289	5 624	400	186	2 756
Berufsfachschulen	a	13 481	285	250	165	496	797	338	245	253	7 283	309	241	2 819
	b	6 819	156	116	67	247	403	188	134	132	3 704	147	119	1 406
berufliche Gymnasien.	a	1 753	29	41	30	90	118	53	58	61	776	37	33	427
	b	850	12	22	13	50	63	29	29	28	383	15	19	187
Fachoberschulen .	a	1 712	30	31	28	76	92	45	59	24	848	30	25	424
	b	1 161	25	22	20	51	60	31	38	14	598	19	16	267
Fachschulen	a	1 991	15	61	56	121	220	91	60	67	747	29	38	486
	b	1 095	7	27	31	79	121	69	30	46	369	21	11	284
Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	623	16	7	9	25	45	15	14	7	304	32	16	133
	b	199	7	1	4	8	15	3	8	-	106	11	6	30
Berufskollegs insgesamt	a	53 423	1 157	1 089	773	2 135	3 922	1 640	1 133	1 038	26 033	1 457	1 002	12 044
	b	24 331	551	488	327	965	1 755	852	523	541	11 729	688	401	5 511
Schulen des Ge- sundheitswesens .	a	3 687	18	88	73	136	160	441	68	189	1 199	59	81	1 175
	b	3 053	16	73	62	95	121	387	54	158	1 040	46	48	953
Berufliche Schulen insgesamt	a	57 110	1 175	1 177	846	2 271	4 082	2 081	1 201	1 227	27 232	1 516	1 083	13 219
	b	27 384	567	561	389	1 060	1 876	1 239	577	699	12 769	734	449	6 464

13. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2007 – 2012*) nach Geschlecht

Jahr a = Insgesamt b = Frauen	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Pro- motionen	Pro- motions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					
						ins- gesamt	darunter Professor(inn)en ²⁾				
							zu- sammen	darunter			
							W1	C2	W2/C3	W3/C4	
2007 a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	47 318	7 388	87	1 024	3 243	2 507
b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	15 773	1 170	20	170	576	298
2008 a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	51 346	7 507	108	942	3 284	2 541
b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	17 806	1 257	35	171	609	319
2009 a	90 827	502 279	68 222	5 090	332	56 257	7 785	151	924	3 421	2 618
b	44 890	233 041	35 730	2 145	83	20 029	1 402	53	165	704	357
2010 a	97 237	528 661	73 109	4 975	291	60 814	8 170	251	849	3 730	2 702
b	48 010	245 917	38 227	2 043	61	22 307	1 596	86	157	812	414
2011 a	119 799	590 300	76 419	4 960	276	62 791	8 472	265	753	3 790	2 709
b	55 054	272 975	38 591	2 100	63	23 566	1 697	91	141	824	428
2012 a	117 481	636 766	79 872	5 082	292	66 259	8 749	310	779	4 134	2 761
b	57 599	296 199	40 036	2 127	68	25 305	1 809	116	159	921	459

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) W1 = Juniorprofessor(inn)en – W2 –3; C2 – 4 = Besoldungs-, Vergütungs- oder Entgeltgruppen von Professor(inn)en (ohne Juniorprofessor(inn)en)

14. Studierende in den Wintersemestern 2007/08 – 2012/13 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	davon an				
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
2007/08 a	462 784	330 089	590	4 983	120 361	6 761
b	212 914	161 906	204	2 781	44 457	3 566
c	57 594	41 070	143	1 740	14 641	–
2008/09 a	478 401	337 945	539	5 442	127 376	7 099
b	221 328	166 698	183	3 052	47 789	3 606
c	57 968	41 047	164	1 776	14 981	–
2009/10 a	502 279	353 471	489	5 500	135 031	7 788
b	233 041	175 006	157	3 066	50 871	3 941
c	59 418	41 626	150	1 775	15 867	–
2010/11 a	528 661	370 337	454	5 885	143 310	8 675
b	245 917	183 765	140	3 300	54 365	4 347
c	60 804	42 810	134	1 898	15 962	–
2011/12 a	590 300	410 609	428	6 155	163 168	9 940
b	272 975	202 294	139	3 396	62 171	4 975
c	66 364	46 723	124	1 918	17 599	–
2012/13 a	636 766	438 989	428	6 402	180 832	10 115
b	296 199	217 255	151	3 514	70 196	5 083
c	71 275	49 829	117	2 024	19 305	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

15. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	37 901	11 746	5 882	2 007	6 065	31,0	15,5
Bielefeld	19 733	11 138	1 468	932	2 532	56,4	7,4
Bochum	38 413	18 279	4 963	2 537	4 622	47,6	12,9
Bonn	30 296	16 278	3 895	2 163	4 912	53,7	12,9
Dortmund	29 132	13 592	2 987	1 285	4 761	46,7	10,3
Düsseldorf	23 432	13 850	2 986	1 860	4 072	59,1	12,7
Duisburg-Essen	39 086	19 563	6 161	2 831	6 277	50,1	15,8
Fernuniversität Hagen	72 612	34 409	7 022	3 784	4 828	47,4	9,7
Deutsche Sporthochschule Köln	4 286	1 537	278	96	550	35,9	6,5
Köln	49 412	28 542	5 351	3 416	5 722	57,8	10,8
Münster	39 837	21 168	3 031	1 755	5 293	53,1	7,6
Paderborn	18 477	8 842	1 733	779	3 245	47,9	9,4
Siegen	17 431	8 679	1 962	929	3 375	49,8	11,3
Wuppertal	17 278	8 887	2 044	1 016	2 657	51,4	11,8
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	228	49	–	–	–	21,5	–
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 435	696	66	40	155	48,5	4,6
Zusammen	438 989	217 255	49 829	25 430	59 066	49,5	11,4
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	37	22	15	13	4	59,5	40,5
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	62	27	14	7	2	43,5	22,6
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	92	14	10	–	5	15,2	10,9
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	103	26	55	10	13	25,2	53,4
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.) – in Wuppertal	134	62	23	5	22	46,3	17,2
Zusammen	428	151	117	35	46	35,3	27,3
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	597	318	281	171	81	53,3	47,1
Kunstakademie Düsseldorf	605	316	136	77	54	52,2	22,5
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	635	285	230	138	92	44,9	36,2
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	40	18	5	2	–	45,0	12,5
– in Essen	1 418	762	481	284	233	53,7	33,9
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	144	86	100	61	28	59,7	69,4
– in Köln	1 233	612	429	243	184	49,6	34,8
– in Wuppertal	167	103	69	40	39	61,7	41,3
Kunsthochschule für Medien Köln	328	128	96	39	38	39,0	29,3
Kunstakademie Münster	326	227	68	45	45	69,6	20,9
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	909	659	129	87	176	72,5	14,2
Zusammen	6 402	3 514	2 024	1 187	970	54,9	31,6
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	7 829	1 977	1 162	336	1 499	25,3	14,8
– in Jülich	3 294	848	924	258	662	25,7	28,1

1) ohne Neben Hörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) Ab dem WS 2011/12 werden Neueinschreibungen für den Standort Düsseldorf am Hauptsitz in Hamburg gemeldet.

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Bielefeld							
- in Bielefeld	7 601	3 162	521	245	1 229	41,6	6,9
- in Minden	1 017	250	53	18	312	24,6	5,2
FH Bochum							
- in Bochum	5 862	1 579	815	264	1 128	26,9	13,9
- in Velbert/Heiligenhaus	171	17	6	-	62	9,9	3,5
FH Dortmund	11 145	3 519	1 531	526	2 272	31,6	13,7
FH Düsseldorf	8 502	3 622	1 264	482	1 689	42,6	14,9
FH Gelsenkirchen							
- in Bocholt	1 613	399	86	28	418	24,7	5,3
- in Gelsenkirchen	4 720	1 323	653	260	967	28,0	13,8
- in Recklinghausen	2 022	816	249	110	369	40,4	12,3
FH Hamm-Lippstadt							
- in Hamm	1 045	348	78	29	458	33,3	7,5
- in Lippstadt	784	185	58	11	328	23,6	7,4
FH Südwestfalen							
- in Hagen	2 456	499	208	47	585	20,3	8,5
- in Iserlohn	2 589	345	146	13	564	13,3	5,6
- in Meschede	4 055	1 248	186	63	1 262	30,8	4,6
- in Soest	2 564	692	522	190	787	27,0	20,4
FH Rhein-Waal							
- in Kamp-Lintfort	934	452	169	67	372	48,4	18,1
- in Kleve	1 680	803	510	142	837	47,8	30,4
FH Köln							
- in Gummersbach	3 639	629	615	195	747	17,3	16,9
- in Köln	16 931	6 696	2 747	1 298	2 977	39,5	16,2
- in Leverkusen	418	207	68	41	118	49,5	16,3
FH Niederrhein							
- in Krefeld	5 606	1 699	677	200	1 188	30,3	12,1
- in Mönchengladbach	7 002	4 527	858	489	1 233	64,7	12,3
FH Ostwestfalen-Lippe							
- in Detmold	1 760	1 003	146	74	388	57,0	8,3
- in Lemgo	3 624	899	275	87	810	24,8	7,6
- in Höxter	961	293	23	8	245	30,5	2,4
FH Westliches Ruhrgebiet							
- in Bottrop	469	74	39	13	232	15,8	8,3
- in Mülheim	1 293	305	122	35	459	23,6	9,4
FH Münster							
- in Münster	7 458	4 026	511	276	1 265	54,0	6,9
- in Steinfurt	4 227	587	301	75	1 001	13,9	7,1
FH Bonn-Rhein-Sieg							
- in Hennef	362	237	2	-	116	65,5	0,6
- in Rheinbach	1 932	1 060	323	176	429	54,9	16,7
- in Sankt Augustin	4 348	1 001	568	217	733	23,0	13,1
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	558	390	2	2	172	69,9	0,4
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe							
Bochum	2 000	1 546	36	27	281	77,3	1,8
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
- in Aachen	875	713	66	54	156	81,5	7,5
- in Köln	1 371	1 092	43	35	366	79,6	3,1
- in Münster	953	768	24	18	207	80,6	2,5
- in Paderborn	831	656	18	16	198	78,9	2,2
Internationale Fachhochschule (IFH)							
Bad Honnef – Bonn	1 844	1 057	186	95	376	57,3	10,1
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft							
Berlin in Köln	187	128	13	8	111	68,4	7,0
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin							
in Unna (Priv. FH)	132	76	6	6	93	57,6	4,5
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)							
- in Bielefeld	1 238	712	23	12	361	57,5	1,9
- in Köln	297	170	7	5	49	57,2	2,4
- in Pulheim	48	5	5	2	14	10,4	10,4

Anmerkungen S. 159

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
EBZ Business School	569	231	6	3	124	40,6	1,1
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum.	2 175	273	175	37	308	12,6	8,0
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	919	319	15	6	173	34,7	1,6
Europäische FH Rhein/Erft							
– in Brühl	1 304	591	64	30	466	45,3	4,9
– in Neuss	295	137	12	9	111	46,4	4,1
EBC Düsseldorf HS für Int. Management ²⁾	69	45	2	1	–	65,2	2,9
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf	268	215	11	10	146	80,2	4,1
Cologne Business School (CBS) – European							
University of Applied Sciences (Priv. FH)	1 123	579	138	68	443	51,6	12,3
FH für Gesundheitsberufe NRW	491	428	22	19	151	87,2	4,5
International School of Management, Dortmund .	1 560	839	189	103	424	53,8	12,1
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Aachen	155	72	7	1	35	46,5	4,5
– in Bonn	443	196	12	6	102	44,2	2,7
– in Dortmund	1 236	556	49	19	205	45,0	4,0
– in Duisburg	1 065	449	53	28	161	42,2	5,0
– in Düsseldorf	2 157	959	118	51	317	44,5	5,5
– in Essen	12 953	6 008	807	426	2 048	46,4	6,2
– in Gütersloh	43	23	–	–	–	53,5	–
– in Köln	1 806	774	106	50	239	42,9	5,9
– in Marl	367	165	10	5	53	45,0	2,7
– in Neuss	571	295	23	13	110	51,7	4,0
– in Siegen	345	157	9	5	92	45,5	2,6
– in Wuppertal	86	44	4	1	71	51,2	4,7
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft							
Hamm	495	93	–	–	92	18,8	–
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	1 762	967	64	31	455	54,9	3,6
Berliner Technische Kunsthochschule							
in Iserlohn	9	5	2	1	9	55,6	22,2
Business and Information Technology School							
(BITS) Iserlohn	1 271	601	38	13	274	47,3	3,0
Private Rheinische FH Köln	4 742	1 640	473	159	723	34,6	10,0
Hochschule Neuss	177	72	11	7	72	40,7	6,2
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	603	165	11	3	144	27,4	1,8
– in Bielefeld	491	218	8	5	115	44,4	1,6
– in Mettmann	282	91	7	1	85	32,3	2,5
– in Paderborn	498	148	10	6	108	29,7	2,0
Mathias Hochschule, Rheine	255	201	4	–	53	78,8	1,6
Zusammen	180 832	70 196	19 305	7 670	38 034	38,8	10,7
Verwaltungsfachhochschulen							
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung,							
Brühl	351	142	–	–	103	40,5	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	669	343	–	–	279	51,3	–
– Fachbereich Nachrichtendienste – Abteilung							
Verfassungsschutz, Brühl	65	20	–	–	17	30,8	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	685	510	–	–	209	74,5	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	683	313	–	–	231	45,8	–
– in Duisburg	1 428	630	–	–	521	44,1	–
– in Gelsenkirchen	838	369	–	–	268	44,0	–
– in Hagen	1 097	454	–	–	384	41,4	–
– in Köln	1 947	950	–	–	696	48,8	–
– in Münster	888	456	–	–	322	51,4	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 464	896	–	–	541	61,2	–
Zusammen	10 115	5 083	–	–	3 571	50,3	–
Hochschulen insgesamt	636 766	296 199	71 275	34 322	101 687	46,5	11,2

Anmerkungen S. 159

16. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2011/12
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 592	4 482	912	724	1 124	80,2	16,3	5 069
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	1 525	925	121	77	288	60,7	7,9	1 134
Anglistik, Amerikanistik	12 549	8 973	1 196	965	1 961	71,5	9,5	11 732
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften.	5 449	3 424	851	580	791	62,8	15,6	5 097
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	386	286	21	15	63	74,1	5,4	408
Erziehungswissenschaften	17 320	13 778	1 340	1 127	1 745	79,5	7,7	18 228
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 891	1 782	134	44	352	61,6	4,6	2 362
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	22 474	16 816	2 340	1 848	3 402	74,8	10,4	21 820
Geschichte.	13 134	6 004	848	480	1 516	45,7	6,5	12 460
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 638	2 002	227	80	369	55,0	6,2	2 984
Kulturwissenschaften i. e. S.	893	618	205	117	177	69,2	23,0	854
Philosophie	4 777	2 084	473	242	572	43,6	9,9	4 699
Psychologie	21 202	15 552	1 810	1 378	2 722	73,4	8,5	19 005
Romanistik	6 284	5 026	1 023	809	1 259	80,0	16,3	5 527
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	548	419	170	144	40	76,5	31,0	550
Sonderpädagogik	4 805	3 820	149	139	526	79,5	3,1	4 436
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	13 194	8 831	1 396	980	2 149	66,9	10,6	11 878
Sport, Sportwissenschaft	7 407	2 602	328	98	817	35,1	4,4	7 828
Politikwissenschaften	7 735	3 320	907	478	933	42,9	11,7	7 193
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein.	3 803	2 151	401	272	723	56,6	10,5	3 654
Rechtswissenschaften	34 166	17 660	2 627	1 648	3 150	51,7	7,7	32 911
Regionalwissenschaften	898	636	135	101	133	70,8	15,0	935
Sozialwesen	15 895	12 059	904	705	2 581	75,9	5,7	15 003
Sozialwissenschaften.	10 687	5 997	992	651	1 534	56,1	9,3	9 921
Verwaltungswissenschaften.	10 645	5 323	2	-	3 687	50,0	0	10 535
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	5 553	1 486	558	182	1 356	26,8	10,0	4 736
Wirtschaftswissenschaften	109 480	49 533	12 206	6 630	16 957	45,2	11,1	101 964
Biologie.	15 850	9 099	1 696	923	2 626	57,4	10,7	15 072
Chemie	14 629	6 214	1 790	831	2 634	42,5	12,2	13 727
Geografie.	5 015	2 154	254	123	602	43,0	5,1	4 954
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 368	2 418	305	130	755	45,0	5,7	3 457
Informatik	43 301	7 299	5 948	1 609	6 837	16,9	13,7	38 292
Mathematik	22 204	10 384	2 003	992	3 430	46,8	9,0	21 060
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein.	1 273	927	69	42	320	72,8	5,4	807
Pharmazie	2 728	1 966	380	249	238	72,1	13,9	2 609
Physik, Astronomie	12 303	3 725	1 102	382	1 829	30,3	9,0	9 209
Gesundheitswissenschaften allgemein	6 948	5 294	345	261	1 802	76,2	5,0	5 457
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).	17 159	10 560	2 104	1 086	1 874	61,5	12,3	16 471
Zahnmedizin	3 025	1 850	471	272	299	61,2	15,6	2 977
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 675	1 316	338	134	616	49,2	12,6	2 457
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 371	1 953	135	111	499	82,4	5,7	2 371
Landespflege, Umweltgestaltung	413	183	6	6	116	44,3	1,5	325
Architektur, Innenarchitektur	8 671	5 132	1 228	764	1 610	59,2	14,2	8 340

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2011/12
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Bauingenieurwesen	11 309	3 152	1 734	499	2 379	27,9	15,3	10 272
Bergbau, Hüttenwesen	1 703	334	423	139	277	19,6	24,8	1 654
Elektrotechnik	21 250	2 086	4 597	780	3 914	9,8	21,6	19 867
Ingenieurwesen allgemein	7 489	1 199	1 088	246	1 806	16,0	14,5	6 584
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	46 184	7 875	6 782	1 387	9 003	17,1	14,7	42 701
Raumplanung	1 410	699	190	104	196	49,6	13,5	1 397
Verkehrstechnik, Nautik	3 701	293	568	62	740	7,9	15,3	3 500
Vermessungswesen	710	202	53	23	171	28,5	7,5	560
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	18 111	3 391	2 288	733	3 559	18,7	12,6	15 867
Bildende Kunst	1 115	551	325	174	141	49,4	29,1	1 105
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	765	464	143	102	97	60,7	18,7	836
Gestaltung	6 624	3 872	638	382	1 082	58,5	9,6	6 437
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 096	3 316	290	245	506	81,0	7,1	3 772
Musik, Musikwissenschaft	5 436	2 702	1 706	1 017	802	49,7	31,4	5 240
Insgesamt	636 766	296 199	71 275	34 322	101 687	46,5	11,2	590 300

Anmerkung S.162

17. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 592	1 770	1 264	1 023	644	268	140	483
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	1 525	594	267	169	125	104	79	187
Anglistik, Amerikanistik	12 549	3 117	2 888	1 970	1 442	962	638	1 532
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 449	1 730	1 138	914	495	313	223	636
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	386	117	86	90	59	18	5	11
Erziehungswissenschaften	17 320	4 509	3 808	3 337	1 776	1 087	734	2 069
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 891	950	720	368	224	150	131	348
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	22 474	5 484	4 325	3 872	3 053	1 620	1 149	2 971
Geschichte	13 134	3 282	3 207	1 822	1 188	815	549	2 271
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 638	1 065	803	471	284	255	221	539
Kulturwissenschaften i. e. S.	893	287	192	120	70	39	20	165
Philosophie	4 777	1 208	1 190	678	460	281	211	749
Psychologie	21 202	7 781	5 075	3 903	2 083	1 002	173	1 185
Romanistik	6 284	2 100	1 297	927	623	455	265	617
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	548	110	95	79	63	48	33	120
Sonderpädagogik	4 805	984	842	827	783	538	366	465
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	13 194	4 109	3 609	2 163	1 537	668	355	753

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 2012/13 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Sport, Sportwissenschaft	7 407	1 816	1 460	1 450	1 051	512	369	749
Politikwissenschaften	7 735	2 490	1 706	1 303	621	364	307	944
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	3 803	1 125	890	585	314	132	116	641
Rechtswissenschaften	34 166	7 070	6 240	5 020	4 081	3 307	2 497	5 951
Regionalwissenschaften	898	204	232	96	89	62	89	126
Sozialwesen	15 895	4 584	4 253	3 728	1 921	717	270	422
Sozialwissenschaften	10 687	2 945	2 218	1 772	1 345	672	383	1 352
Verwaltungswissenschaften	10 645	3 841	3 859	2 842	99	2	-	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	5 553	1 764	1 408	1 134	600	347	168	132
Wirtschaftswissenschaften	109 480	33 046	26 333	20 158	11 795	5 627	3 289	9 232
Biologie.	15 850	4 679	3 967	3 240	1 723	714	419	1 108
Chemie	14 629	4 489	4 050	2 489	1 284	624	398	1 295
Geografie	5 015	1 127	973	930	580	252	261	892
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 368	2 822	1 233	594	237	94	76	312
Informatik	43 301	13 938	9 499	6 290	4 221	2 757	1 650	4 946
Mathematik	22 204	6 580	5 066	3 778	2 280	1 299	840	2 361
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 273	438	495	153	112	25	27	23
Pharmazie	2 728	627	552	445	368	293	160	283
Physik, Astronomie	12 303	5 409	2 811	1 482	838	377	224	1 162
Gesundheitswissenschaften allgemein	6 948	2 662	2 200	1 294	426	133	97	136
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	17 159	2 930	2 465	2 392	2 121	2 066	1 910	3 275
Zahnmedizin	3 025	517	498	484	438	338	324	426
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 675	963	718	465	212	92	51	174
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 371	693	579	503	290	121	42	143
Landespflege, Umweltgestaltung	413	141	115	66	69	9	6	7
Architektur, Innenarchitektur	8 671	2 489	2 434	1 644	907	502	236	459
Bauingenieurwesen	11 309	3 323	3 151	2 059	1 303	617	331	525
Bergbau, Hüttenwesen	1 703	524	455	257	182	114	72	99
Elektrotechnik	21 250	6 475	5 186	3 436	2 289	1 271	773	1 820
Ingenieurwesen allgemein	7 489	2 840	1 777	1 134	794	421	239	284
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	46 184	13 016	11 323	7 541	5 790	3 488	1 913	3 113
Raumplanung	1 410	337	321	242	200	107	66	137
Verkehrstechnik, Nautik	3 701	966	824	611	501	292	177	330
Vermessungswesen	710	283	162	105	69	37	16	38
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	18 111	5 385	4 658	2 930	2 301	1 140	627	1 070
Bildende Kunst	1 115	225	206	174	163	118	119	110
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	765	197	132	134	68	18	41	175
Gestaltung	6 624	1 595	1 543	1 242	939	538	297	470
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 096	1 016	751	596	471	309	204	749
Musik, Musikwissenschaft	5 436	1 400	1 151	942	740	448	243	512
Insgesamt	636 766	186 168	148 700	108 473	68 741	38 979	24 619	61 086

Anmerkung S.163

18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			
Universitärer Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	134	76	15	4	168	99	27	8
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	276	231	28	20	254	204	27	21
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	13	8	–	–	26	14	3	1
Anglistik, Amerikanistik	298	245	20	19	459	378	49	42
Architektur, Innenarchitektur	153	93	27	15	377	217	44	28
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	255	172	40	32	323	198	39	32
Bauingenieurwesen	274	113	54	11	271	114	46	14
Bergbau, Hüttenwesen	117	29	32	8	167	50	51	25
Biologie	595	367	39	26	1 119	698	72	43
Chemie	504	209	59	30	830	369	57	30
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	43	35	5	4	63	49	12	9
Elektrotechnik	535	60	137	26	505	44	127	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	84	79	2	1	146	125	3	3
Erziehungswissenschaften	520	444	40	32	754	648	55	48
Evangelische Theologie, -Religionslehre	74	48	3	–	75	55	–	–
Geografie	303	146	34	15	433	203	59	22
Geowissenschaften (ohne Geografie)	149	69	3	1	189	81	8	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	696	577	75	62	1 082	877	98	88
Geschichte	368	187	17	14	484	242	27	16
Gestaltung	114	63	9	6	90	51	13	3
Gesundheitswissenschaften allgemein	186	140	7	6	225	184	10	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 074	667	97	56	692	444	63	34
Informatik	1 122	209	212	62	1 108	200	203	60
Ingenieurwesen allgemein	79	11	22	3	132	23	50	10
Katholische Theologie, -Religionslehre	70	35	6	1	102	55	8	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	69	50	12	8	150	101	68	40
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	113	105	11	10	173	149	10	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 265	209	192	53	1 383	210	204	34
Mathematik	645	307	50	20	960	499	51	25
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	26	15	–	–	29	20	4	3
Musik, Musikwissenschaft	82	36	2	1	88	55	4	4
Pharmazie	259	191	27	17	136	94	13	7
Philosophie	129	50	9	3	203	88	26	11
Physik, Astronomie	407	73	35	7	580	123	35	14
Politikwissenschaften	297	144	53	33	425	200	53	37
Psychologie	367	301	26	23	900	742	45	38
Raumplanung	107	51	14	8	146	71	30	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	243	146	32	28	243	171	27	22
Rechtswissenschaften	1 173	584	52	32	1 214	653	81	53
Regionalwissenschaften	60	39	5	3	79	55	6	5
Romanistik	110	90	16	14	219	189	34	25
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	35	31	8	8	54	51	28	25
Sonderpädagogik	33	31	3	3	91	86	–	–
Sozialwesen	147	116	6	6	287	231	5	5
Sozialwissenschaften	551	315	39	26	601	354	55	38
Sport, Sportwissenschaft	908	247	62	8	484	188	16	4
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	337	252	29	24	542	411	47	41
Verkehrstechnik, Nautik	13	1	11	1	28	2	18	1
Vermessungswesen	27	10	2	1	19	9	1	–
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	123	29	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	587	120	55	26	744	158	66	25
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	2	1	1	–	2	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	2 863	1 284	341	186	3 704	1 709	370	236
Zahnmedizin	243	165	25	16	115	61	23	10
Zusammen	19 134	9 277	2 101	1 019	23 796	12 331	2 471	1 298

Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			
Promotionen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	43	25	22	11	30	15	11	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	11	7	1	1	9	5	1	-
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1	1	1	1	3	2	-	-
Anglistik, Amerikanistik	12	8	1	-	10	5	-	-
Architektur, Innenarchitektur	4	-	1	-	1	-	1	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	10	4	4	2	10	4	4	2
Bauingenieurwesen	25	-	6	-	26	5	5	2
Bergbau, Hüttenwesen	21	3	10	1	16	8	6	2
Biologie	250	153	47	27	260	144	46	27
Chemie	241	103	50	19	203	74	36	13
Elektrotechnik	89	7	19	4	76	10	12	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1	-	-	8	6	-	-
Erziehungswissenschaften	42	25	1	1	40	23	6	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	1	3	-	14	5	2	-
Geografie	19	12	4	4	20	3	2	-
Geowissenschaften (ohne Geografie)	25	13	2	1	27	12	12	4
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	26	14	6	3	34	19	3	1
Geschichte	48	26	3	3	30	14	1	-
Gestaltung	-	-	-	-	1	1	-	-
Gesundheitswissenschaften allgemein	5	3	-	-	8	6	1	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	522	288	27	13	564	316	33	15
Informatik	74	18	13	6	88	18	17	4
Ingenieurwesen allgemein	11	3	3	1	6	1	2	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	8	2	2	-	7	1	2	-
Kulturwissenschaften i. e. S.	5	5	-	-	8	7	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	18	17	-	-	14	12	1	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	207	30	34	8	187	25	27	4
Mathematik	60	19	16	5	68	15	12	2
Musik, Musikwissenschaft	7	2	4	2	5	3	1	1
Pharmazie	30	17	6	4	36	16	9	2
Philosophie	15	4	3	1	18	8	1	-
Physik, Astronomie	129	27	22	8	123	23	31	10
Politikwissenschaften	25	9	2	2	24	11	3	2
Psychologie	53	33	1	-	32	20	6	3
Raumplanung	8	-	5	-	13	4	8	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	19	7	1	-	18	8	1	-
Rechtswissenschaften	156	52	12	5	147	65	4	1
Romanistik	8	5	1	-	7	7	4	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonderpädagogik	8	5	-	1	5	3	-	-
Sozialwissenschaften	56	25	9	4	41	19	12	4
Sport, Sportwissenschaft	27	14	5	4	22	11	5	4
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10	5	2	2	5	2	-	-
Vermessungswesen	10	1	3	-	4	2	1	-
Wirtschaftswissenschaften	172	40	17	4	135	42	5	2
Zahnmedizin	94	50	9	6	60	43	2	1
Zusammen	2 619	1 084	379	154	2 463	1 043	337	127

Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12 und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	32	26	–	–	28	26	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	–	–	3	3	–	–
Biologie	4	4	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	59	54	–	–	45	39	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	15	13	1	1	25	23	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	310	282	2	2	268	243	6	5
Geschichte	8	6	–	–	2	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	21	20	–	–	14	12	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	7	7	–	–	5	4	–	–
Mathematik	260	230	1	1	261	232	4	4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	14	–	–	6	5	–	–
Musik, Musikwissenschaft	8	6	–	–	9	8	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	1	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	11	11	–	–	15	12	2	2
Sozialwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Sport, Sportwissenschaft	21	15	–	–	24	19	–	–
Zusammen	773	689	4	4	708	630	13	12
Lehramt Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	62	48	1	1	58	42	3	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Biologie	42	32	–	–	44	31	2	2
Chemie	15	11	1	–	17	9	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8	7	–	–	6	6	–	–
Erziehungswissenschaften	42	27	1	1	40	26	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	10	6	–	–	20	11	–	–
Geografie	13	7	–	–	9	1	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	125	99	2	2	122	93	7	7
Geschichte	46	33	4	4	37	13	5	1
Gestaltung	3	3	–	–	3	3	–	–
Ingenieurwesen allgemein	6	1	–	–	3	1	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	17	17	–	–	17	13	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	14	12	–	–	9	8	1	1
Mathematik	111	83	4	2	115	74	12	9
Musik, Musikwissenschaft	16	10	1	–	9	6	1	1
Philosophie	5	5	1	1	6	3	–	–
Physik, Astronomie	15	8	1	–	12	8	–	–
Romanistik	7	7	–	–	4	3	1	–
Sozialwissenschaften	21	18	2	2	17	6	2	1
Sport, Sportwissenschaft	43	18	1	1	40	18	1	1
Zusammen	621	452	19	14	589	376	40	29

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12
und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen**

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			

Lehramt Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen

Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	33	20	1	1	33	21	-	-
Anglistik, Amerikanistik	237	189	4	4	220	162	8	6
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	1	1	1	1
Biologie	82	53	-	-	58	43	1	1
Chemie	42	23	-	-	32	13	1	-
Erziehungswissenschaften	51	42	5	5	41	35	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	22	17	-	-	30	20	-	-
Geografie	45	19	1	-	40	17	1	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	313	223	3	2	238	169	4	3
Geschichte	134	69	2	2	115	61	3	2
Informatik	14	4	1	1	11	3	-	-
Ingenieurwesen allgemein	1	-	-	-	1	-	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	69	51	-	-	38	27	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	33	29	2	1	38	34	-	-
Mathematik	150	80	1	-	134	68	-	-
Musik, Musikwissenschaft	41	21	1	1	44	33	1	1
Philosophie	36	20	1	-	44	23	-	-
Physik, Astronomie	24	9	-	-	17	4	1	-
Psychologie	2	2	-	-	6	6	-	-
Romanistik	110	93	7	5	105	87	4	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	6	6	1	1	2	2	1	1
Sonderpädagogik	4	2	-	-	2	2	-	-
Sozialwissenschaften	38	12	-	-	30	16	-	-
Sport, Sportwissenschaft	130	55	1	-	125	47	1	-
Zusammen	1 617	1 039	31	23	1 405	894	28	20

Lehramt Sonderpädagogik

Anglistik, Amerikanistik	23	19	-	-	15	14	-	-
Biologie	17	13	-	-	19	18	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3	3	-	-	5	3	-	-
Geografie	7	5	-	-	2	2	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	94	82	1	1	112	101	3	3
Geschichte	7	3	1	1	10	6	-	-
Gestaltung	10	9	-	-	14	13	1	1
Ingenieurwesen allgemein	2	1	-	-	1	1	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	7	6	-	-	7	6	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12	10	-	-	11	9	-	-
Mathematik	18	15	-	-	26	18	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	9	7	-	-	6	5	-	-
Musik, Musikwissenschaft	8	6	-	-	10	5	1	1
Physik, Astronomie	-	-	-	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	24	16	-	-	30	21	1	1
Sonderpädagogik	15	11	-	-	9	5	-	-
Sozialwissenschaften	10	7	-	-	11	8	1	1
Sport, Sportwissenschaft	14	6	-	-	18	10	-	-
Zusammen	280	219	2	2	307	245	7	7

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12
und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen**

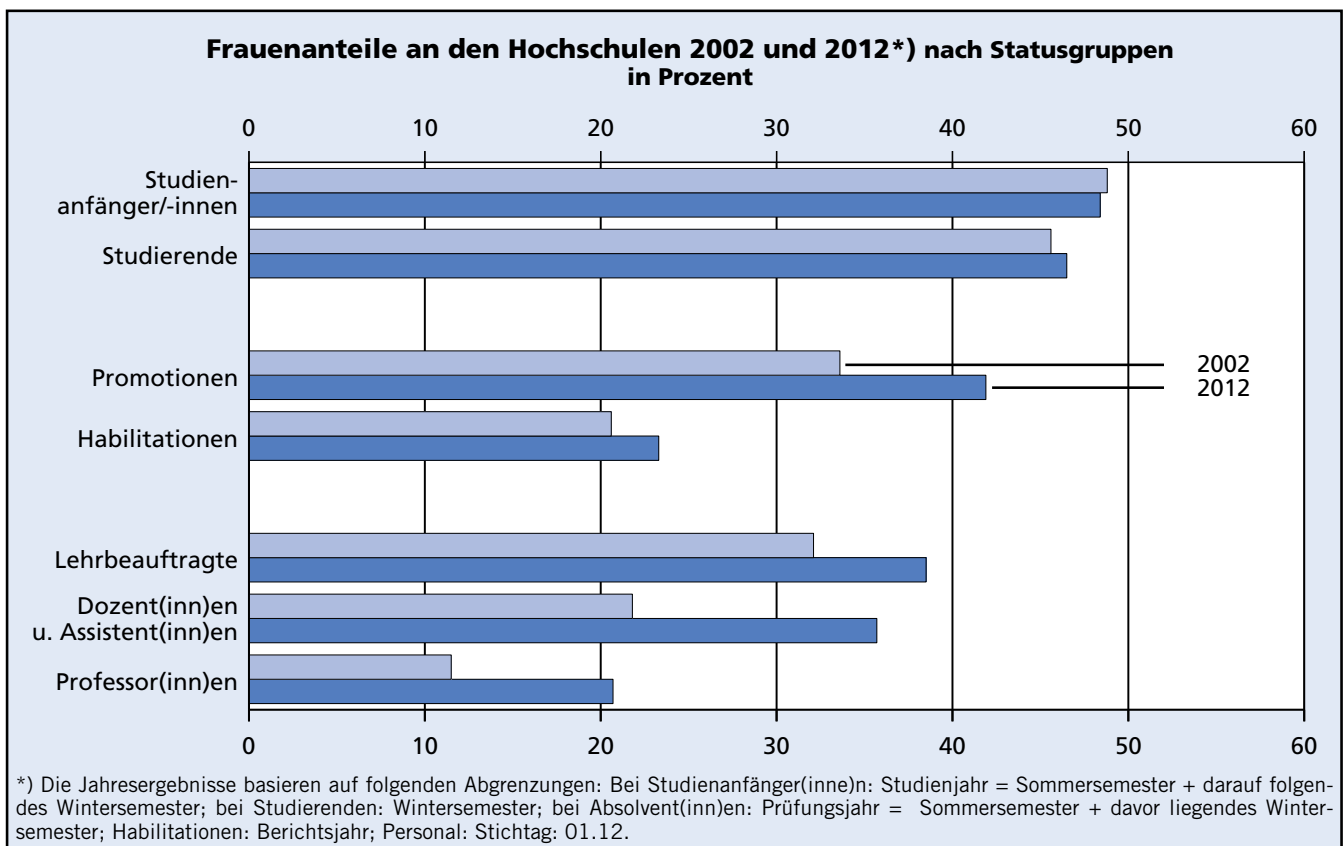
Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Anglistik, Amerikanistik	18	16	-	-	11	9	-	-
Bauingenieurwesen	6	1	-	-	3	-	-	-
Biologie	4	4	-	-	8	6	-	-
Chemie	2	2	-	-	2	-	-	-
Elektrotechnik	3	1	-	-	4	1	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2	1	-	-	3	2	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	34	26	1	1	27	26	2	2
Gestaltung	36	35	1	1	30	25	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	3	3	-	-	16	7	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3	3	-	-	2	2	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	15	7	1	1	10	6	-	-
Mathematik	4	3	-	-	10	8	-	-
Physik, Astronomie	1	-	-	-	1	1	-	-
Politikwissenschaften	2	1	-	-	-	-	-	-
Psychologie	3	3	-	-	-	-	-	-
Romanistik	6	6	2	2	5	5	-	-
Sonderpädagogik	1	1	-	-	1	-	-	-
Sozialwesen	16	13	-	-	7	6	-	-
Sport, Sportwissenschaft	15	4	-	-	18	9	-	-
Wirtschaftswissenschaften	68	41	2	2	90	59	2	1
Zusammen	244	173	7	7	248	172	4	3
Lehramt Master								
Erziehungswissenschaften	121	115	1	1	127	113	6	5
Zusammen	121	115	1	1	127	113	6	5
Künstlerischer Abschluss								
Architektur, Innenarchitektur	3	2	-	-	13	7	2	-
Bildende Kunst	69	44	17	13	87	53	23	19
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	118	66	38	22	26	16	14	10
Musik, Musikwissenschaft	446	251	218	136	405	243	199	126
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	10	10	2	2
Zusammen	636	363	273	171	541	329	240	157
Fachhochschulabschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	54	17	1	-	91	34	3	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	101	84	11	11	135	114	11	9
Architektur, Innenarchitektur	304	201	27	17	608	405	44	31
Bauingenieurwesen	340	73	28	5	327	73	35	11
Bergbau, Hüttenwesen	18	1	-	-	20	4	1	-

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2011/12
und Sommersemester 2012 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen**

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2011/12				Sommersemester 2012			
noch: Fachhochschulabschluss								
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	30	21	3	2	59	44	2	-
Bildende Kunst	-	-	-	-	2	1	-	-
Biologie	188	104	29	17	220	128	25	11
Chemie	82	32	7	2	153	86	8	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	4	1	-	-	6	2	-	-
Elektrotechnik	635	41	116	16	667	47	110	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	159	139	1	1	109	97	6	3
Erziehungswissenschaften	40	37	-	-	91	80	5	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	4	1	-	-	22	15	-	-
Gestaltung	401	247	44	33	539	301	42	31
Gesundheitswissenschaften allgemein	135	99	7	5	396	298	3	3
Informatik	913	100	80	15	781	74	65	16
Ingenieurwesen allgemein	286	47	64	17	390	66	58	22
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	-	-	30	24	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	19	15	-	-	42	36	2	2
Landespflege, Umweltgestaltung	13	4	-	-	8	1	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 463	319	199	52	1 423	280	129	21
Mathematik	76	24	7	2	83	26	5	3
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	8	4	3	2	9	6	3	1
Psychologie	78	51	-	-	126	87	4	3
Raumplanung	10	3	-	-	5	2	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	59	29	2	1	161	93	2	1
Rechtswissenschaften	319	178	18	11	316	175	24	15
Sozialwesen	1 239	929	66	49	1 370	1 102	69	60
Sozialwissenschaften	2	-	-	-	4	3	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	15	12	2	2	62	45	2	1
Verkehrstechnik, Nautik	188	12	19	2	159	9	22	1
Vermessungswesen	10	3	-	-	18	2	1	-
Verwaltungswissenschaften	186	128	-	-	2 080	971	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	406	78	44	15	393	55	29	8
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	297	70	22	8	422	105	101	27
Wirtschaftswissenschaften	4 383	2 067	352	200	4 808	2 473	454	272
Zusammen	12 466	5 172	1 152	485	16 135	7 364	1 266	573
Sonstiger Abschluss								
Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	1	-	-	-
Erziehungswissenschaften	20	18	-	-	22	18	-	-
Informatik	2	-	-	-	1	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft	14	10	11	9	17	12	13	9
Rechtswissenschaften	3	1	-	-	32	17	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2	2	-	-	4	2	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4	1	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	2	2	-	-
Zusammen	45	32	11	9	79	51	13	9
Insgesamt	38 556	18 615	3 980	3 778	46 398	23 548	4 425	2 240

19. Habilitierte 2000 – 2012 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2009	a	332	72	31	66	142	2	11
	b	83	34	6	8	27	1	1
	c	18	6	2	4	5	–	–
2010	a	291	48	23	57	149	3	8
	b	61	16	6	8	28	1	–
	c	26	2	2	15	6	1	–
2011	a	276	45	29	35	148	2	11
	b	63	14	4	3	33	2	5
	c	25	3	1	7	12	–	2
2012	a	292	50	23	32	172	2	10
	b	68	16	5	3	41	–	1
	c	19	2	–	3	13	1	–



20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		nebenberufliches Personal ²⁾	
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
						Universitäten
1	Technische Hochschule Aachen	14 684	463	5 414	600	8 207
2	Bielefeld	3 638	261	1 366	859	1 152
3	Bochum	6 793	447	2 640	1 361	2 345
4	Bonn	10 957	520	3 891	961	5 585
5	Dortmund	3 767	284	1 707	539	1 237
6	Düsseldorf	9 199	293	2 699	667	5 540
7	Duisburg-Essen	11 711	458	3 283	1 263	6 707
8	Fernuniversität Hagen	1 790	78	385	586	741
9	Deutsche Sporthochschule Köln	948	27	293	368	260
10	Köln	13 097	534	3 881	1 565	7 117
11	Münster	14 315	560	4 467	1 440	7 848
12	Paderborn	2 381	212	1 065	417	687
13	Siegen	2 234	238	871	442	683
14	Wuppertal	2 544	254	836	756	698
15	Deutsche Hochschule der Polizei	154	7	48	18	81
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	538	53	211	8	266
17	Zusammen	98 750	4 689	33 057	11 850	49 154
						philosophisch-theologische
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	38	10	–	21	7
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	23	–	–	20	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	52	14	7	6	25
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	39	6	9	20	4
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel – Hochschule für Kirche und Diakonie (ev)	64	11	22	8	23
23	Zusammen	216	41	38	75	62
						Kunst
24	Hochschule für Musik Detmold	220	53	31	79	57
25	Kunstakademie Düsseldorf	125	37	24	20	44
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	336	42	5	252	37
27	Folkwang-Hochschule Essen	542	104	52	269	117
28	Hochschule für Musik Köln	606	120	23	383	80
29	Kunsthochschule für Medien Köln	162	29	29	31	73
30	Kunstakademie Münster	77	21	14	20	22
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	310	50	39	–	221
32	Zusammen	2 378	456	217	1 054	651
						Fachhochschulen (FH) (ohne
33	FH Aachen	1 458	218	309	569	362
34	FH Bielefeld	807	198	218	200	191
35	FH Bochum	717	133	152	242	190
36	FH für Gesundheitsberufe NRW	134	17	34	41	42
37	FH Bonn-Rhein-Sieg	835	128	183	341	183
38	FH Dortmund	1 045	215	176	423	231
39	FH Düsseldorf	908	181	212	312	203
40	FH Gelsenkirchen	673	185	249	50	189
41	FH Hamm-Lippstadt	191	50	32	49	60
42	FH Köln	2 673	391	642	1 134	506
43	FH Münster	1 571	243	337	645	346

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissensgaben, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

am 1. Dezember 2012

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
Anzahl	%	Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾				Anzahl	%	Anzahl
		Anzahl	%	Anzahl	%					
7 038	47,9	65	14,0	1 757	32,5	196	32,7	5 020	61,2	1
1 857	51,0	65	24,9	609	44,6	453	52,7	730	63,4	2
3 130	46,1	106	23,7	982	37,2	724	53,2	1 318	56,2	3
5 997	54,7	60	11,5	1 670	42,9	453	47,1	3 814	68,3	4
1 604	42,6	58	20,4	609	35,7	225	41,7	712	57,6	5
5 693	61,9	57	19,5	1 256	46,5	312	46,8	4 068	73,4	6
7 051	60,2	103	22,5	1 433	43,6	622	49,2	4 893	73,0	7
921	51,5	16	20,5	136	35,3	256	43,7	513	69,2	8
401	42,3	2	7,4	130	44,4	141	38,3	128	49,2	9
7 833	59,8	129	24,2	1 851	47,7	723	46,2	5 130	72,1	10
8 408	58,7	118	21,1	1 919	43,0	641	44,5	5 730	73,0	11
1 026	43,1	66	31,1	393	36,9	206	49,4	361	52,5	12
891	39,9	54	22,7	289	33,2	175	39,6	373	54,6	13
1 106	43,5	59	23,2	304	36,4	330	43,7	413	59,2	14
89	57,8	1	14,3	17	35,4	13	72,2	58	71,6	15
303	56,3	9	17,0	78	37,0	3	37,5	213	80,1	16
53 348	54,0	968	20,6	13 433	40,6	5 473	46,2	33 474	68,1	17
und kirchliche Hochschulen										
12	31,6	4	40,0	–	–	2	9,5	6	85,7	18
6	26,1	–	–	–	–	4	20,0	2	66,7	19
19	36,5	1	7,1	2	28,6	–	–	16	64,0	20
10	25,6	–	–	3	33,3	5	25,0	2	50,0	21
27	42,2	2	18,2	5	22,7	2	25,0	18	78,3	22
74	34,3	7	17,1	10	26,3	13	17,3	44	71,0	23
hochschulen										
99	45,0	13	24,5	14	45,2	36	45,6	36	63,2	24
49	39,2	7	18,9	9	37,5	4	20,0	29	65,9	25
103	30,7	7	16,7	3	60,0	69	27,4	24	64,9	26
205	37,8	22	21,2	21	40,4	98	36,4	64	54,7	27
237	39,1	31	25,8	13	56,5	143	37,3	50	62,5	28
80	49,4	8	27,6	19	65,5	10	32,3	43	58,9	29
35	45,5	8	38,1	4	28,6	8	40,0	15	68,2	30
220	71,0	17	34,0	20	51,3	–	–	183	82,8	31
1 028	43,2	113	24,8	103	47,5	368	34,9	444	68,2	32
Verwaltungsfachhochschulen)										
501	34,4	31	14,2	100	32,4	160	28,1	210	58,0	33
372	46,1	58	29,3	100	45,9	89	44,5	125	65,4	34
235	32,8	23	17,3	45	29,6	66	27,3	101	53,2	35
95	70,9	10	58,8	28	82,4	27	65,9	30	71,4	36
378	45,3	31	24,2	81	44,3	131	38,4	135	73,8	37
361	34,5	50	23,3	37	21,0	136	32,2	138	59,7	38
319	35,1	43	23,8	64	30,2	100	32,1	112	55,2	39
224	33,3	24	13,0	71	28,5	17	34,0	112	59,3	40
74	38,7	9	18,0	14	43,8	16	32,7	35	58,3	41
945	35,4	70	17,9	251	39,1	355	31,3	269	53,2	42
600	38,2	47	19,3	129	38,3	224	34,7	200	57,8	43

schaftliche Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Auf-

Noch: 20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		nebenberufliches Personal ²⁾	
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne						
44	FH Niederrhein	1 179	241	241	412	285
45	FH Ostwestfalen-Lippe	962	162	247	341	212
46	FH Rhein-Waal	411	73	57	182	99
47	FH Südwestfalen	959	169	46	247	497
48	FH Westliches Ruhrgebiet	204	52	39	49	64
49	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	43	12	12	1	18
50	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	372	51	29	139	153
51	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	707	95	54	392	166
52	Internationale FH (IFH) Bad Honnef – Bonn, Priv. FH	100	30	6	2	62
53	FH des Mittelstandes Bielefeld (Priv. FH)	93	24	39	5	25
54	EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	122	15	5	45	57
55	Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	320	33	3	187	97
56	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	40	12	2	–	26
57	Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	277	29	8	123	117
58	Fließener Fachhochschule Düsseldorf (Priv. FH)	15	8	2	–	5
59	EBC Hochschule Düsseldorf (Priv. FH)	22	8	2	–	12
60	ISM International School of Management Dortmund (Priv. FH)	394	34	10	252	98
61	FH für Ökonomie und Management Essen (Priv. FH für Berufstätige)	545	220	224	–	101
62	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	27	11	6	–	10
63	Business and Information Technology School – BITS, Iserlohn (Priv. FH)	310	40	8	167	95
64	Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn (Priv. FH)	3	2	–	1	–
65	Cologne Business School (CBS) (Priv. FH)	172	20	16	50	86
66	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv. FH)	343	19	42	237	45
67	Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH)	32	5	1	15	11
68	Private Rheinische FH Köln	401	79	19	214	89
69	Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv. FH)	40	6	4	20	10
70	Private FH der Wirtschaft Paderborn	179	49	23	73	34
71	Mathias Hochschule, Rheine	36	5	4	10	17
72	Zusammen	19 320	3 463	3 693	7 170	4 994
Verwaltungsfach						
73	FH Bund für öffentliche Verwaltung	513	24	108	62	319
74	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	79	8	43	–	28
75	FH für öffentliche Verwaltung NRW	220	49	69	–	102
76	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	210	19	74	–	117
77	Zusammen	1 022	100	294	62	566
78	Hochschulen insgesamt	121 686	8 749	37 299	20 211	55 427

Anmerkungen S. 172

am 1. Dezember 2012

Personal-Ist-Bestand											Lfd. Nr.
darunter Frauen											
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾			
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾					
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Verwaltungsfachhochschulen)											
576	48,9	57	23,7	139	57,7	193	46,8	187	65,6	44	
302	31,4	28	17,3	66	26,7	103	30,2	105	49,5	45	
169	41,1	18	24,7	32	56,1	61	33,5	58	58,6	46	
319	33,3	19	11,2	21	45,7	54	21,9	225	45,3	47	
71	34,8	12	23,1	11	28,2	7	14,3	41	64,1	48	
24	55,8	4	33,3	5	41,7	1	100,0	14	77,8	49	
225	60,5	20	39,2	20	69,0	69	49,6	116	75,8	50	
430	60,8	34	35,8	44	81,5	235	59,9	117	70,5	51	
54	54,0	9	30,0	2	33,3	1	50,0	42	67,7	52	
56	60,2	10	41,7	27	69,2	–	–	19	76,0	53	
48	39,3	1	6,7	2	40,0	7	15,6	38	66,7	54	
72	22,5	2	6,1	1	33,3	25	13,4	44	45,4	55	
26	65,0	3	25,0	1	50,0	–	–	22	84,6	56	
141	50,9	7	24,1	5	62,5	59	48,0	70	59,8	57	
13	86,7	7	87,5	1	50,0	–	–	5	100,0	58	
19	86,4	5	62,5	2	100,0	–	–	12	100,0	59	
174	44,2	4	11,8	6	60,0	93	36,9	71	72,4	60	
271	49,7	33	15,0	162	72,3	–	–	76	75,2	61	
7	25,9	–	–	3	50,0	–	–	4	40,0	62	
120	38,7	4	10,0	3	37,5	50	29,9	63	66,3	63	
2	66,7	1	50,0	–	–	1	100,0	–	–	64	
88	51,2	9	45,0	6	37,5	22	44,0	51	59,3	65	
134	39,1	3	15,8	21	50,0	82	34,6	28	62,2	66	
14	43,8	1	20,0	–	–	6	40,0	7	63,6	67	
84	20,9	9	11,4	2	10,5	42	19,6	31	34,8	68	
20	50,0	1	16,7	3	75,0	8	40,0	8	80,0	69	
56	31,3	4	8,2	8	34,8	15	20,5	29	85,3	70	
19	52,8	1	20,0	1	25,0	4	40,0	13	76,5	71	
7 638	39,5	702	20,3	1 514	41,0	2 459	34,3	2 963	59,3	72	
hochschulen											
207	40,4	5	20,8	45	41,7	14	22,6	143	44,8	73	
40	50,6	–	–	20	46,5	–	–	20	71,4	74	
88	40,0	11	22,4	20	29,0	–	–	57	55,9	75	
86	41,0	3	15,8	24	32,4	–	–	59	50,4	76	
421	41,2	19	19,0	109	37,1	14	22,6	279	49,3	77	
62 509	51,4	1 809	20,7	15 169	40,7	8 327	41,2	37 204	67,1	78	

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2012

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006 a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008 a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2010 a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436
2011 a	203 371	104 486	98 885	656 288	66	34	425
b	69 933	48 444	21 489	192 890	100	–	375
c	133 429	56 036	77 393	463 370	51	49	450
2012 a	213 263	107 043	106 220	695 985	65	35	424
b	69 804	48 100	21 704	195 823	100	–	380
c	143 450	58 938	84 512	500 139	51	49	444

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2012 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2004	353	365	385	523	227	326
2006	354	368	382	506	228	340
2008	374	390	412	473	244	364
2010	408	429	451	500	282	429
2011	425	443	465	510	305	489
2012	424	438	457	515	315	480

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2012 ¹⁾						darunter Ausländer/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
111	Landwirtschaft	1 452	159	351	507	594	.	6
112	Tierwirtschaft	21	6	3	6	12	.	.
113	Pferdewirtschaft	387	333	99	144	144	.	9
114	Fischwirtschaft	21	.	3	9	12	.	.
115	Tierpflege	312	222	99	105	105	.	.
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege ..	276	15	78	93	102	.	3
121	Gartenbau	4 671	591	1 389	1 572	1 710	.	72
122	Floristik	774	750	222	234	321	.	18
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	9	.	3	3	3	.	.
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung ..	291	24	81	102	108	.	15
213	Industrielle Glasherstellung u. -verarbeitung ..	168	30	51	63	51	.	12
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung	21	.	6	9	6	.	.
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	1 452	57	501	516	438	.	93
222	Farb- und Lacktechnik	1 596	174	501	516	561	15	171
223	Holzbe- und -verarbeitung	6 375	498	2 052	2 127	2 196	.	174
231	Papier- und Verpackungstechnik	372	15	123	132	117	.	24
232	Technische Mediengestaltung	2 295	1 326	711	780	804	.	48
233	Fototechnik und Fotografie	441	306	147	144	150	.	15
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	900	150	285	333	282	.	42
241	Metallerzeugung	1 449	18	429	471	318	231	174
242	Metallbearbeitung	6 306	162	2 013	2 037	1 338	921	441
243	Metalloberflächenbehandlung	429	27	150	138	138	.	39
244	Metallbau und Schweißtechnik	6 933	93	1 830	1 866	1 773	1 464	390
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 879	168	1 074	1 098	942	762	123
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	12 258	408	3 759	3 816	2 643	2 040	636
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	17 163	459	4 794	5 046	4 059	3 264	1 041
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik ...	5 358	213	1 545	1 509	1 329	972	135
262	Energietechnik	13 800	318	3 822	3 822	3 513	2 646	627
263	Elektrotechnik	3 258	141	909	1 002	936	411	99
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	3 873	1 479	1 200	1 221	1 059	396	72
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	27	.	12	9	6	.	.
281	Textiltechnik und -produktion	195	27	60	60	75	.	6
282	Textilverarbeitung	465	363	150	186	129	.	33
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung ...	372	135	96	120	102	54	21
291	Getränkeherstellung	120	12	48	36	36	.	3
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung ..	4 089	1 179	1 284	1 326	1 479	.	189
293	Speisenzubereitung	5 481	1 350	1 878	1 692	1 908	.	258
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur ..	45	12	15	15	18	.	.
312	Vermessung und Kartografie	642	186	234	201	207	.	6
321	Hochbau	6 546	45	2 061	2 202	2 283	.	321
322	Tiefbau	1 800	21	615	633	552	.	90
331	Bodenverlegung	789	15	264	276	249	.	63
332	Maler- u. Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bau- werksabdichtung, Holz- und Bautenschutz ..	6 858	924	2 145	2 289	2 424	.	456
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	1 830	27	624	603	603	3	87
341	Gebäudetechnik	9	.	3	3	3	.	.
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	9 189	93	2 421	2 364	2 430	1 971	630
343	Ver- und Entsorgung	1 575	33	447	450	435	243	84
412	Biologie	237	171	78	75	72	12	3
413	Chemie	3 354	909	1 065	1 110	819	363	105
414	Physik	621	123	210	174	162	75	18
422	Umweltschutztechnik	435	54	168	132	135	.	3
431	Informatik	4 728	291	1 590	1 623	1 518	.	84
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	1 083	195	375	363	342	.	30

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2012 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
434	Softwareentwicklung und Programmierung . . .	3 366	309	1 137	1 191	1 038	.	69
512	Überwachung und Wartung der Verkehrs- infrastruktur	294	9	96	96	102	.	3
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	8 883	849	3 480	3 483	1 920	.	594
514	Servicekräfte im Personenverkehr	222	141	84	75	66	.	15
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	138	27	63	45	30	.	3
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 600	1 374	1 206	1 260	1 134	.	150
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	1 920	90	798	684	441	.	69
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	327	15	126	111	90	.	18
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	84	9	33	24	27	.	3
525	Bau- und Transportgeräteführung	45	3	21	6	18	.	.
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	663	117	264	210	189	.	36
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	21	.	6	6	9	.	3
541	Reinigung	1 032	156	339	333	363	.	114
611	Einkauf und Vertrieb	180	81	66	66	48	.	9
612	Handel	10 212	4 209	3 114	3 672	3 426	.	375
613	Immobilienwirtschaft und Facility- Management	1 791	1 116	591	621	579	.	27
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	27 375	15 474	9 999	10 788	6 591	.	2 469
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	2 805	1 077	978	1 008	819	.	132
623	Verkauf von Lebensmitteln	5 031	4 692	1 629	1 626	1 776	.	411
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	1 668	1 584	513	576	576	.	201
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musik- fachhandel	351	285	81	120	150	.	3
631	Tourismus und Sport	2 121	1 395	738	678	702	.	72
632	Hotellerie	4 266	3 120	1 488	1 383	1 395	.	237
633	Gastronomie	3 627	2 181	1 332	1 302	993	.	348
634	Veranstaltungsservice und -management	1 182	729	375	435	372	.	24
713	Unternehmensorganisation und -strategie	14 361	8 133	4 650	5 055	4 656	.	264
714	Büro- und Sekretariat	19 566	13 722	6 153	6 705	6 708	.	867
715	Personalwesen und -dienstleistung	714	456	216	273	225	.	33
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	12 387	6 243	4 083	4 176	4 128	.	243
723	Steuerberatung	3 990	2 730	1 518	1 272	1 200	.	192
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	4 113	3 918	1 410	1 344	1 359	.	321
732	Verwaltung	6 645	4 728	2 211	2 175	2 256	.	162
733	Medien-, Dokumentations- und Informations- dienste	351	261	108	108	138	.	6
811	Arzt- und Praxishilfe	18 081	17 910	6 441	5 820	5 820	.	2 241
823	Körperpflege	6 771	5 976	2 064	2 073	2 634	.	1 191
824	Bestattungswesen	120	54	42	36	42	.	.
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	3 795	2 340	1 128	1 098	1 218	351	186
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	1 761	1 635	576	567	618	.	129
913	Gesellschaftswissenschaften	81	51	33	21	30	.	6
921	Werbung und Marketing	1 809	1 182	615	642	552	.	75
923	Verlags- und Medienwirtschaft	594	405	198	192	204	.	9
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	861	639	309	288	264	.	24
933	Kunsth Handwerk und bildende Kunst	24	12	6	6	12	.	.
934	Kunsth Handwerkliche Keramik- und Glas- gestaltung	3	.	.	.	.	.	.
935	Kunsth Handwerkliche Metallgestaltung	543	300	162	168	159	54	12
936	Musikinstrumentenbau	51	6	15	15	12	9	3
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	1 125	165	354	375	393	.	15
946	Bühnen- und Kostümbildnerie, Requisite	27	21	12	6	9	.	.
	Insgesamt	325 998	124 233	104 931	107 577	97 233	16 260	18 339

Anmerkung S. 177

24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2012 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ¹⁾									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1989	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	nach 1995
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 692	528	246	438	591	900	912	534	381	165
Arnsberg	2 475	231	132	210	258	411	450	324	309	147
Bielefeld	8 073	864	402	615	933	1 530	1 596	906	852	375
Bochum	2 361	330	177	252	348	465	378	192	159	57
Bonn	3 162	384	198	270	381	564	570	405	282	108
Detmold	1 341	114	63	99	153	249	237	177	153	93
Dortmund	5 379	726	318	522	729	1 020	900	582	399	183
Düsseldorf	5 547	651	348	594	837	1 191	1 005	492	306	120
Duisburg	5 082	543	300	444	681	1 002	1 014	543	384	168
Essen	4 326	537	276	426	627	828	804	390	303	138
Hagen	3 846	369	210	342	486	693	744	462	396	144
Krefeld	4 827	516	297	396	678	921	918	570	363	171
Köln	9 468	1 074	546	864	1 254	1 872	1 728	1 077	720	336
Münster	10 866	1 134	564	858	1 233	2 007	2 091	1 323	1 077	582
Siegen	2 532	156	96	144	225	372	411	393	483	255
Wuppertal	2 508	348	174	249	354	465	405	255	177	78
Zusammen	76 482	8 502	4 350	6 723	9 771	14 484	14 160	8 625	6 744	3 120
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 562	255	99	168	237	348	360	441	450	204
Arnsberg	2 109	147	54	96	168	234	330	381	483	216
Bielefeld	4 404	363	138	258	363	492	660	807	957	366
Dortmund	4 149	429	213	312	405	546	633	708	669	234
Düsseldorf	8 127	858	396	645	783	1 098	1 251	1 317	1 266	513
Köln	4 977	534	192	324	483	642	741	873	843	348
Münster	5 688	423	210	294	456	681	813	891	1 305	615
Zusammen	32 019	3 006	1 305	2 097	2 895	4 044	4 785	5 418	5 970	2 496
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 388	201	81	105	201	285	333	444	501	237
Zusammen	2 388	201	81	105	201	285	333	444	501	237
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	615	54	24	36	63	117	144	87	60	30
Landesverwaltungsdienst	1 116	87	36	57	123	258	225	117	135	78
Bundesverwaltungsdienst	711	75	30	48	78	159	159	81	48	33
Handwerkskammer	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Industrie- und Handelskammer	6	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Kirchlicher Verwaltungsdienst	24	3	.	.	6	6	6	3	.	.
Zusammen	2 475	219	90	144	273	543	534	288	243	144
freie Berufe										
Ärztzekammer Nordrhein	1 872	135	72	114	159	303	330	330	306	129
Ärztzekammer Westfalen-Lippe	1 539	96	36	63	111	213	324	297	285	114
Apothekerkammer Nordrhein	216	24	6	12	18	21	45	39	39	15
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	114	12	6	9	9	15	21	18	18	12
Rheinische Notarkammer	93	15	6	6	9	21	24	9	6	.
Patentanwaltskammer, München	30	6	3	.	6	9	3	.	.	.
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	285	21	9	27	42	63	54	33	21	12
Rechtsanwaltskammer Hamm	816	57	27	51	99	162	162	114	99	45
Rechtsanwaltskammer Köln	300	27	12	27	36	45	54	48	27	21
Steuerberaterkammer Düsseldorf	477	63	24	45	72	123	99	36	9	3
Steuerberaterkammer Köln	387	66	15	30	48	84	99	36	6	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	717	96	24	60	96	180	171	63	15	9
Tierärztekammer Nordrhein	315	27	15	21	51	57	69	36	27	15
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	219	21	9	15	39	45	45	18	15	12
Zahnärztekammer Nordrhein	1 485	102	45	72	117	213	276	288	267	111
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 158	54	24	45	96	165	222	216	234	105
Zusammen	10 026	822	336	594	1 002	1 719	1 998	1 581	1 371	606
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	618	75	33	42	57	84	129	138	48	12
Zusammen	618	75	33	42	57	84	129	138	48	12
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	124 008	12 822	6 195	9 705	14 199	21 162	21 942	16 494	14 877	6 615

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

**25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
Auszubildender am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht**

Rang- ziffer im Jahr 2012	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2011	Auszubildende ²⁾	
					2012	dagegen 2011
Auszubildende insgesamt						
1	71302	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	14 361	13 932
2	62102	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	1	14 247	14 028
3	62102	Verkäufer/-in	IH/Hw	3	12 396	12 585
4	25212	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	5	12 159	11 835
5	71402	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	4	12 078	12 264
6	61212	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	10 212	9 678
7	25102	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	6	10 194	10 455
8	81102	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	7	9 714	9 738
9	34212	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	10	8 241	8 019
10	72112	Bankkaufmann/-frau	IH	9	8 136	8 073
11	26252	Elektroniker/-in	Hw	11	8 115	7 830
12	81112	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	13	7 173	7 095
13	71402	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	14	6 852	6 918
14	43412	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	15	6 786	6 465
15	82312	Friseur/-in	Hw	12	6 624	7 299
16	26252	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	16	5 559	5 598
17	51312	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	22	5 433	5 091
18	33212	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	17	5 418	5 571
19	25222	Metallbauer/-in	Hw	19	5 154	5 295
20	24232	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	18	5 136	5 310
21	22342	Tischler/-in	Hw	23	5 085	4 929
22	62302	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	21	5 010	5 124
23	29302	Koch/Köchin	IH	20	4 731	5 184
24	72132	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	IH	24	4 239	4 278
25	63222	Hotelfachmann/-frau	IH	25	4 113	4 179
männliche Auszubildende						
1	25212	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	11 799	11 487
2	25102	Industriemechaniker	IH/Hw	2	9 858	10 134
3	34212	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	8 160	7 938
4	26252	Elektroniker	Hw	4	8 004	7 734
5	62102	Kaufmann im Einzelhandel.	IH/Hw	5	6 657	6 426
6	43412	Fachinformatiker.	IH/Hw	6	6 357	6 072
7	71302	Industriekaufmann	IH/Hw	7	6 225	6 018
8	61212	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	6 003	5 670
9	26252	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	9	5 352	5 376
10	25222	Metallbauer	Hw	10	5 097	5 247
11	24232	Zerspanungsmechaniker.	IH/Hw	11	4 998	5 172
12	62102	Verkäufer	IH/Hw	12	4 977	5 052
13	51312	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	14	4 938	4 623
14	22342	Tischler	Hw	15	4 650	4 500
15	33212	Maler und Lackierer	Hw	13	4 638	4 812
16	26112	Mechatroniker	IH/Hw	18	3 930	3 924
17	72112	Bankkaufmann	IH	19	3 915	3 729
18	71402	Bürokaufmann	IH/Hw	17	3 879	3 930
19	29302	Koch	IH	16	3 672	3 963
20	32142	Dachdecker	Hw	21	3 489	3 402
21	12142	Gärtner	Lw	20	3 312	3 537
22	51312	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 493	2 523
23	72132	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	24	2 223	2 175
24	24522	Werkzeugmechaniker	IH/Hw	23	2 187	2 286
25	51622	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	25	2 163	1 974

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige – 2) Tabelle enthält gerundete Werte.

**Noch: 25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
Auszubildender am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht**

Rang- ziffer im Jahr 2012	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2011	Auszubildende ²⁾	
					2012	dagegen 2011
weibliche Auszubildende						
1	81102	Med. Fachangestellte	FB	1	9 621	9 657
2	71402	Bürokauffrau	IH/Hw	2	8 199	8 334
3	71302	Industriekauffrau	IH/Hw	3	8 133	7 914
4	62102	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	4	7 590	7 602
5	62102	Verkäuferin	IH/Hw	5	7 419	7 533
6	81112	Zahnmed. Fachangestellte	FB	6	7 140	7 056
7	82312	Friseurin	Hw	7	5 835	6 447
8	71402	Kauffrau für Bürokommunikation.	IH/Hw	8	5 115	5 205
9	62302	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	4 674	4 860
10	72112	Bankkauffrau	IH	10	4 224	4 344
11	61212	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	4 209	4 008
12	63222	Hotelfachfrau	IH	12	3 015	3 141
13	72302	Steuerfachangestellte	FB	13	2 730	2 703
14	73112	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	14	2 349	2 418
15	72132	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	15	2 016	2 103
16	73282	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	16	1 560	1 596
17	61122	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	18	1 362	1 374
18	51622	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	19	1 341	1 272
19	73112	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	17	1 326	1 410
20	73212	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	21	1 302	1 212
21	81142	Tiermed. Fachangestellte	FB	24	1 149	1 092
22	61312	Immobilienkauffrau	IH	25	1 116	1 086
23	29302	Köchin	IH	20	1 059	1 221
24	62272	Automobilkauffrau	IH/Hw	-	1 053	957
25	62412	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	22	1 050	1 182

Anmerkungen S. 180

**26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2012
nach dem Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2012 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Albanien	222	114	108
Belgien	93	54	39
Bosnien und Herzegowina	384	228	156
Griechenland	825	492	333
Irak	132	84	48
Italien	1518	924	594
Kosovo	420	258	159
Kroatien	243	159	81
Libanon	123	81	42
Marokko	252	150	102
Mazedonien	228	144	84
Niederlande	114	60	54
Polen	552	270	282
Portugal	423	252	171
Russische Föderation	273	132	141
Serbien (ohne Kosovo)	504	279	225
Spanien	240	150	90
Syrien	102	63	39
Türkei	9045	5202	3840
Ukraine	222	123	99
Ohne Angabe	312	186	126
Sonstige	2 118	1 053	1 065
Insgesamt	18 339	10 455	7 884

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen 1 000 EUR
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl				
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	12	5 287	953	935	368 361	358 431	52 914
Essen	8	2 602	830	822	331 084	329 340	37 683
Dortmund	8	3 202	693	692	212 006	210 694	32 648
Düsseldorf	7	2 836	928	915	363 479	351 652	58 936
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	3	1 215	130	128	27 200	27 050	1 803
Bochum	5	1 367	557	534	183 887	172 966	17 068
Wuppertal	5	1 221	403	327	164 906	86 772	15 390
Bielefeld	9	2 804	663	634	215 421	195 421	19 293
Bonn	9	2 324	561	555	204 434	200 288	27 814
Gelsenkirchen	3	1 539	240	240	115 865	115 865	13 860
Münster	5	1 471	492	487	153 082	151 138	15 615
Krefeld/Mönchengladbach	10	5 259	545	539	223 542	222 042	25 306
Aachen	8	4 253	941	806	248 706	214 547	20 838
Oberhausen	5	825	368	348	70 102	60 102	9 217
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	8	3 037	394	378	168 435	162 038	13 510
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr ..	2	240	283	232	35 387	21 395	-
Stadt Neuss	3	634	288	217	74 556	51 237	5 067
Stadt Moers	8	509	171	164	11 358	10 903	1 418
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 203	326	112	78 461	16 325	3 305
Stadt Detmold	7	1 461	557	356	164 021	92 029	15 096
Stadt Dinslaken	1	.	167	59	37 937	10 964	1 004
Nordrhein-Westfalen	130	43 289	10 490	9 480	3 452 230	3 061 199	387 785

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze
 --- Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

28. Privattheater in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	12	2 481	2 940	352 116	1 545
Essen	3	463	532	82 085	81
Düsseldorf	7	1 295	1 873	212 885	1 728
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	260	91	3 747	58
Bochum	3	2 076	708	488 601	315
Bielefeld	2	248	77	6 058	6
Bonn	5	5 004	1 502	303 497	619
Münster	4	2 540	894	81 813	967
Gelsenkirchen	1	262	158	11 713	248
Oberhausen	1	1 820	335	.	-
Krefeld	1	203	159	10 100	.
Wuppertal	1	90	147	26 719	20
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Herne	1	99	62	5 243	52
Stadt Paderborn	1	750	333	65 924	2 266
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	169	17 218	320
Stadt Siegen	1	521	191	78 925	499
Nordrhein-Westfalen	45	18 319	10 171	1 746 644	8 724

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Kulturorchester in der Spielzeit 2011/2012 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	54	84 302	6 808
Essen	2	116	116	55 530	7 006
Düsseldorf	1	130	44	61 150	6 017
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	32	44 000	8 902
Bochum	1	85	113	44 789	257
Wuppertal	1	88	57	36 754	6 576
Bonn	1	106	37	37 415	7 228
Münster	1	67	88	39 603	4 664
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid	1	74	109	55 045	3 781
Stadt Recklinghausen ¹⁾	1	124	221	123 607	8 393
Stadt Neuss	1	20	19	12 000	262
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	29	14 641	4 895
Stadt Hilchenbach	1	63	60	38 000	3 575
Nordrhein-Westfalen	14	1 174	979	646 836	68 364

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2007 – 2013*)

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Männerchöre	1 688	1 663	1 621	1 583	1 528	1 471	1 422
Frauenchöre	404	408	410	407	396	391	395
Gemischte Chöre	694	736	762	780	789	791	812
Jugendchöre	42	47	49	49	47	51	50
Kinderchöre	125	132	140	137	120	114	115
Kinder- und Jugendchöre	99	105	100	95	86	83	84
Instrumental- und Tanzgruppen	33	38	36	34	32	25	24
Chöre und Gruppen zusammen	3 085	3 129	3 118	3 085	2 998	2 926	2 902
Mitglieder in Erwachsenenchören	88 048	88 170	86 947	85 347	83 337	81 293	78 739
darunter Sängerninnen	29 717	30 870	31 448	31 560	31 223	30 144	30 017
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	8 893	8 921	8 981	8 855	7 735	7 898	8 007
darunter Kinder	6 423	6 491	6 572	6 440	5 349	5 000	5 226
Mitglieder in Chören zusammen	96 941	97 091	95 928	94 202	91 072	89 191	86 746
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	392	452	448	416	414	387	359
darunter Kinder und Jugendliche	181	178	168	127	109	101	85
Chorleiter, männlich	2 436	2 474	2 455	2 323	2 367	2 261	2 242
Chorleiter, weiblich	621	615	610	694	644	686	660
Betreuer in den Kinder- und Jugendchören Liedergarten NRW	.	.	.	1 292	1 176	1 187	1 182
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen	120	165	238	280	941 ¹⁾	954 ¹⁾	1 264 ¹⁾
Erwachsene	438	335	498	477	990 ¹⁾	371 ¹⁾	355 ¹⁾
Kinder	438	335	519	490	7 889 ¹⁾	10 052 ¹⁾	4 849 ¹⁾
Aktive Mitglieder zusammen	101 386	101 467	100 696	100 174	105 493	104 702	97 298
Fördernde Mitglieder	122 638	120 224	115 105	112 770	83 134	89 591	86 283
Mitglieder insgesamt	224 024	221 691	215 801	212 944	188 627	194 293	183 581

*) 2007 bis 2011: Stichtag 30. September; 2012: Stichtag 31. Mai; 2013: Stichtag 30. April – 1) TONI-Singt-Projekt 2011 beinhaltet auch den Liedergarten NRW – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

31. Museen 2011 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	246	190	456	2 505 373
Kunstmuseen	108	84	338	3 236 568
Schloss- und Burgmuseen	13	11	11	331 169
Naturkundliche Museen	40	27	33	1 338 677
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	108	82	112	3 440 496
Historische und archäologische Museen	41	37	59	2 049 419
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	5	5	22	380 480
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	107	75	125	1 669 621
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	8	20	224 501
Staatlicher Träger	49	43	110	2 781 045
Gebietskörperschaften	256	220	600	4 675 060
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	47	37	114	3 229 987
Verein	191	130	208	1 215 563
Gesellschaft und Genossenschaft	36	29	52	1 680 684
Privatrechtliche Stiftung	18	14	40	607 596
Privatperson	41	16	4	86 393
Mischformen	39	30	48	899 976
Insgesamt	677	519	1 176	15 176 304

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1969 – 2013*)

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555
2010	19 745	28 992	5 082 632	3 084 604	1 998 028
2011	19 092	28 515	5 049 137	3 066 590	1 982 547
2012	19 494	28 379	5 077 860	3 083 308	1 994 552
2013	19 421	28 734	5 093 397	3 094 504	1 998 893

*) mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereinszugehörigkeiten – 1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2013*) nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	28 734	5 200 403	299 260	1 005 074	430 173	525 818	682 941	1 390 162	866 975
	b	x	2 038 439	132 009	405 738	166 815	176 953	251 753	537 966	367 205
darunter										
Fußball und Leichtathletik	a	3 658	1 476 684	89 120	317 487	139 959	207 436	226 465	347 270	148 947
	b	x	285 897	24 218	55 173	28 119	34 271	39 588	70 415	34 113
Turnen	a	2 223	625 825	94 719	125 940	31 500	31 412	62 480	140 787	138 987
	b	x	431 526	52 182	85 066	21 196	21 021	48 780	104 178	99 103
Tennis	a	1 672	318 942	3 280	50 960	29 407	23 665	31 874	100 335	79 421
	b	x	127 745	1 364	21 066	13 146	9 961	12 350	41 570	28 288
Behindertensport	a	1 483	240 696	3 933	6 301	4 558	13 047	28 793	87 174	96 890
	b	x	140 880	1 536	2 685	2 270	6 926	17 021	53 352	57 090
Schwimmen.	a	614	218 024	22 978	80 557	16 164	13 363	18 527	41 674	24 761
	b	x	114 064	11 302	40 940	8 124	6 724	10 018	22 304	14 652
Leichtathletik.	a	1 243	211 241	14 088	51 090	17 172	15 315	21 088	58 379	34 109
	b	x	113 944	7 392	28 998	9 500	7 923	12 046	31 113	16 972
Handball.	a	842	177 482	6 742	42 750	25 070	27 331	23 728	35 685	16 176
	b	x	62 753	2 814	16 628	9 711	10 170	8 336	10 805	4 289
Reiten und Fahren	a	1 170	165 567	3 673	34 297	20 098	24 063	25 448	42 068	15 920
	b	x	125 584	3 102	30 998	18 209	21 462	21 068	26 500	4 245
DJK Sport	a	378	153 193	11 840	34 831	14 022	14 813	17 362	34 954	25 371
	b	x	63 125	5 033	12 438	4 969	4 697	6 590	15 932	13 466
DLRG.	a	389	150 640	8 209	57 238	16 282	15 972	15 451	27 480	10 008
	b	x	71 379	4 019	28 117	7 833	7 334	7 627	12 281	4 168
Schützen.	a	1 708	146 168	656	5 592	6 768	12 047	18 823	58 079	44 203
	b	x	32 968	232	1 718	1 885	3 274	4 533	12 541	8 785
Golf	a	171	114 398	315	5 225	3 650	5 035	9 693	43 190	47 290
	b	x	44 621	129	1 682	1 103	1 398	3 209	17 630	19 470
Sportfischen	a	1 081	113 836	115	4 798	5 831	9 879	20 448	46 310	26 455
	b	x	4 093	17	262	156	266	766	1 903	723
Volleyball	a	1 238	109 275	2 608	16 163	12 629	14 136	18 182	31 725	13 832
	b	x	63 300	1 451	11 590	9 270	9 435	9 989	14 807	6 758
Tischtennis	a	1 280	100 179	1 719	19 494	11 309	11 057	15 299	26 727	14 574
	b	x	21 171	923	4 131	2 198	2 195	3 280	5 491	2 953
Moderner Fünfkampf	a	105	99 328	13 174	13 637	4 224	5 616	12 473	26 951	23 253
	b	x	62 179	6 736	7 751	2 420	3 353	8 870	17 589	15 460
Budo	a	1 363	89 317	5 135	41 203	11 610	9 710	8 713	11 197	1 749
	b	x	28 294	1 659	13 416	3 849	2 990	2 600	3 371	409
Betriebssport	a	1 122	89 014	3 472	750	1 081	7 946	21 388	41 631	12 746
	b	x	25 832	197	350	325	1 853	6 154	13 265	3 688
Bergsport DAV	a	36	72 766	1 105	5 109	3 508	5 594	13 061	30 683	13 706
	b	x	26 731	535	2 261	1 434	2 002	4 987	11 055	4 457
Ski.	a	301	51 023	1 828	6 452	4 050	4 479	5 804	17 202	11 208
	b	x	23 550	886	3 074	1 882	1 952	2 788	8 197	4 771
Badminton	a	602	49 340	315	11 106	8 329	7 248	8 356	12 123	1 863
	b	x	18 296	132	4 822	3 817	2 837	2 771	3 500	417
Tanzen	a	432	48 684	3 263	10 944	4 244	4 734	5 324	14 153	6 022
	b	x	35 054	3 064	9 937	3 760	3 522	3 567	8 149	3 055

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2013*)
nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen									
noch: darunter									
Basketball a	444	45 325	556	13 329	8 609	7 966	7 385	6 050	1 430
b	x	12 610	225	3 851	2 557	2 078	1 734	1 773	392
Kanu a	370	35 536	758	4 158	2 992	3 430	4 101	13 398	6 699
b	x	13 269	346	1 625	1 124	1 224	1 517	5 043	2 390
Segeln a	262	32 753	341	3 320	2 315	2 506	3 880	13 262	7 129
b	x	10 338	146	1 286	870	837	1 286	4 187	1 726
Motorsport. a	298	26 036	214	2 088	1 660	2 451	4 375	9 948	5 300
b	x	4 431	64	384	283	450	703	1 729	818
Radsport a	507	25 372	159	2 353	1 440	1 960	3 311	10 593	5 556
b	x	6 258	82	1 299	468	538	737	2 064	1 070
Kneipp-Bund a	76	23 374	449	592	323	493	1 524	5 963	14 030
b	x	17 542	234	330	193	390	1 280	4 729	10 386
Hockey a	85	20 299	1 393	8 020	2 469	2 125	2 024	3 441	827
b	x	8 148	513	3 690	1 055	815	745	1 173	157
Boxen a	166	19 746	278	3 365	3 924	4 006	3 712	3 393	1 068
b	x	3 809	128	534	635	672	717	865	258
Tauchen a	243	19 606	148	1 677	1 422	1 856	3 749	9 354	1 400
b	x	6 128	64	677	497	690	1 275	2 647	278
Karate Dach. . . . a	303	19 106	842	7 934	2 164	1 649	2 162	3 974	381
b	x	6 510	274	2 896	794	540	750	1 178	78
Schach a	466	18 633	78	3 280	1 545	1 653	2 176	6 336	3 565
b	x	1 232	24	449	159	130	136	240	94
Rudern a	127	18 419	65	2 160	2 389	1 925	2 678	5 339	3 863
b	x	6 198	25	750	833	677	981	1 897	1 035
Luftsport a	225	18 150	206	958	1 221	1 668	2 957	7 493	3 647
b	x	2 120	91	302	202	263	380	686	196
Eissport a	104	11 249	693	3 543	1 393	1 161	1 466	2 224	769
b	x	4 304	427	1 675	523	396	434	627	222
Triathlon a	276	10 397	89	868	514	895	2 592	5 001	438
b	x	3 197	28	426	202	322	858	1 246	115
CVJM Sport a	137	9 305	334	1 475	1 110	1 387	1 378	2 351	1 270
b	x	3 522	180	624	423	521	475	893	406
Billard a	285	9 243	47	337	367	993	1 897	3 864	1 738
b	x	977	18	61	58	134	195	363	148
Rollsport a	164	9 035	267	2 386	969	1 629	1 639	1 823	322
b	x	3 057	171	1 190	295	323	425	563	90
American Football a	61	7 197	56	1 307	1 882	2 167	1 155	578	52
b	x	1 803	46	586	468	387	187	115	14

Anmerkungen S. 185

34. Evangelische Landeskirchen 2011

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	65	27	31	7
Kirchengemeinden ²⁾	1 043	452	522	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 801	2 166	2 456	179
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 490	1 503	1 854	133
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 084	939	1 043	102
Bestandene erste theologische Examina	37	11	24	2
Bestandene zweite theologische Examina	29	14	15	–
Ordinationen insgesamt	21	13	8	–
darunter von Frauen	13	8	5	–
Taufen von Kindern insgesamt	31 911	14 467	16 292	1 152
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	12 133	4 666	6 902	565
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	9 348	4 761	4 416	171
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 965	4 012	3 626	327
nicht eheliche Kinder, mind. 1 Elternteil ev.	1 204	385	805	14
Konfirmierte insgesamt	44 863	19 810	23 006	2 047
Trauungen insgesamt	7 929	3 530	4 050	349
darunter evangelische Paare	3 786	1 382	2 210	194
ev./röm.-kath. Paare	2 836	1 419	1 343	74
ev./sonst. Paare	1 288	717	490	81
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	56 730	24 959	29 252	2 519
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 070	5 396	4 497	177
darunter weiblich	5 819	3 170	2 541	108
Kirchenaustritte insgesamt	22 621	12 294	9 610	717
darunter weiblich	10 545	5 841	4 414	290

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf Ev. Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Stabsstelle Controlling

35. Katholische Kirche 2011

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	1 995	371	43	537	288	756
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 304	1 111	857	2 045	1 699	1 591
Taufen insgesamt	48 813	7 193	4 948	14 165	12 058	10 449
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 259	499	387	1 096	679	598
Erstkommunikant(inn)en	61 372	9 221	5 954	16 650	15 750	13 797
Trauungen insgesamt	12 513	1 829	1 195	3 604	3 249	2 636
die Ehepartner sind beide katholisch	7 890	1 289	678	2 093	2 176	1 654
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 623	540	517	1 511	1 073	982
Kirchliche Bestattungen	75 331	11 673	9 512	19 867	17 387	16 892
Kirchenbesucher in 1 000 ³⁾	781	108	82	211	181	199
Eintritte zur katholischen Kirche	918	81	123	298	182	234
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 193	332	233	874	376	378
Austritte aus der katholischen Kirche	30 423	4 479	3 751	11 793	5 036	5 364

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Gemeinden*) 2012

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	1	7
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	5	4	1	10
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	7	4	3	14
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	7	1	16
Religionslehrer/-innen	10	5	3	18
Mitglieder/-innen	16 810	6 663	4 229	27 702
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	14	1	23
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2012

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 515
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	440
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	200
Finanzgerichtsbarkeit	3	153
Sozialgerichtsbarkeit	9	314

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2012

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	28	47	112
Strafsenate	6	2	5	13
Landgerichten				
Zivilkammern	80	68	111	259
Kammern für Handelssachen	29	29	38	96
Strafkammern	127	50	150	327
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	165	108	204	477
Landgerichten	326	294	540	1 160
Amtsgerichten	500	449	929	1 878

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012

Vorgang	2009	2010	2011	2012
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 218 647	2 112 922	1 906 666	1 745 517
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	459 937	447 742	438 038	422 971
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	141 893	135 725	130 690	126 336
erledigte Verfahren	318 072	312 062	307 368	296 635
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	49	55	60	47
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	315	327	263	271
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	14 781	10 441	10 554	10 315
Klageverfahren	287 704	288 612	286 646	277 231
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren ²⁾	15 223	12 627	9 845	8 771
Verteilungsverfahren	58	53	54	62
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	17 643	17 449	15 893	29 289
Zwangsverwaltungen	6 690	6 052	5 402	4 943
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	760 844	770 251	790 409	791 055
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 172	5 558	5 550	5 033

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff ZPO) – 3) Mit der Neustrukturierung des FamFG zum 01.09.2009 haben sich Änderungen in den Sachgebieten ergeben, sodass für das Jahr 2009 nur Ergebnisse für den Zeitraum September bis Dezember veröffentlicht werden können. – 4) einschl. Anträgen auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	117 616	113 306	117 290	113 457
einzelne richterliche Anordnungen	162 692	155 006	156 038	153 929
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	400 368	383 208	382 373	360 249
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	92 379	85 425	84 666	77 636
erledigte Verfahren	303 336	297 783	297 707	282 613
davon waren				
Anklagen	178 755	169 374	173 392	167 459
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 103	1 773	2 017	1 974
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 585	1 969	1 732	1 430
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 860	2 097	2 445	2 077
Einsprüche gegen Strafbefehle	31 029	30 998	29 744	28 912
Privatklagen	100	111	103	97
objektive Verfahren	110	156	184	28
Nachverfahren nach § 439 StPO	9	7	13	35
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	9	15	10	17
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	6	8	4
Bußgeldverfahren	88 629	91 045	87 817	80 269
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	70	218	215	277
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	6	3	12	12
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ...	65	7	4	11
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ...	3	4	11	11
Urteile	115 583	112 298	111 158	105 312
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	64 812	62 725	62 770	55 357

Anmerkungen S. 191

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen³⁾				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	166 323	286 603	285 010	274 636
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	113 734	117 978	111 671	103 156
erledigte Verfahren	52 842	168 961	173 504	169 717
davon waren				
Familiensachen	48 121	140 903	139 355	135 123
abgetrennte Folgesachen	1 124	5 339	6 328	6 660
einstweilige Anordnungen	3 519	22 407	27 562	27 640
Abhilfeverfahren	4	6	5	4
Lebenspartnerschaftssachen	74	306	254	290
Von den Ehesachen wurden durch Beschluss erledigt	15 097	46 821	45 671	44 540
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	15 032	46 634	45 447	44 295
Aufhebung der Ehe	19	40	49	61
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	22	62	82	73
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	21	80	84	100
Abweisung des Antrags	3	5	9	11
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	152 372	165 748	161 753	154 393
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	68 717	68 856	67 621	66 498
erledigte Verfahren	83 582	96 702	94 127	87 880
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	2	10	2	1
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ⁴⁾	403	383	331	341
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 676	5 449	5 783	5 254
Klageverfahren	75 361	77 177	76 172	73 555
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	2 140	13 683	11 839	8 729

Anmerkungen S. 191

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 326	23 082	23 150	21 931
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 945	8 010	7 726	7 187
erledigte Verfahren	15 384	15 070	15 416	14 741
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	10	19	–	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages.	1	1	1	–
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.	42	19	15	20
sonstige Berufungsverfahren	15 184	15 001	15 376	14 699
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	147	30	24	22
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 309	5 215	5 429	5 433
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 659	1 696	1 886	1 865
erledigte Verfahren	3 648	3 521	3 543	3 568
davon waren				
Anklagen	3 185	3 100	3 094	3 126
objektive Verfahren	–	–	2	1
Nachverfahren (§ 439 StPO)	3	1	1	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	70	64	91	86
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	244	224	197	208
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	6	7	7	8
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	34	40	29	21
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	106	85	122	117
Urteile	2 404	2 387	2 346	2 324
Hauptverhandlungen	2 709	2 681	2 702	2 678

Anmerkungen S. 191

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 135	16 115	16 499	15 897
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 225	4 651	4 412	4 221
erledigte Verfahren	11 905	11 464	12 087	11 676
davon waren				
Offizialverfahren	11 770	11 359	11 956	11 600
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	47	39	54	34
Privatklageverfahren	4	1	–	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	19	14	28	8
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	65	51	49	33
Urteile	5 555	5 263	5 812	5 531
Hauptverhandlungen	9 733	9 367	9 928	9 545
Beschwerden in Strafsachen	8 892	8 422	7 843	7 404

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 819	21 269	21 423	21 091
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 512	8 787	8 757	8 559
erledigte Verfahren	12 308	12 481	12 664	12 529
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	1	–	1	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	7	6	5	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	218	222	173	192
sonstige Berufungsverfahren	12 053	12 243	12 481	12 333
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	29	10	4	3

Anmerkungen S. 191

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	9	14	13
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6	10	4	10
erledigte Verfahren	3	3	10	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 426	3 883	3 914	3 651
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	283	280	263	360
erledigte Verfahren	3 143	3 526	3 651	3 291
davon waren				
Offizialverfahren	1 305	1 243	1 301	1 264
Privatklageverfahren	5	–	–	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	743	903	924	852
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 090	1 380	1 426	1 175
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 406	4 366	4 163	3 914
Beschwerden in Bußgeldverfahren	7	34	61	76
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	392	313	306	318
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	590	561	537	488
Auslieferungsverfahren	376	387	379	372
Verfahren nach § 23 EGGVG	139	143	145	149
Anträge nach § 51 RVG	353	325	251	314

Anmerkungen S. 191

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2009 – 2012**

Vorgang	2009	2010	2011	2012
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 221 450	1 199 059	1 237 658	1 216 253
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	130 869	127 872	128 881	132 815
erledigte Verfahren	1 089 401	1 070 821	1 108 635	1 083 415
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	151 018	145 436	152 598	144 049
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	107 052	104 701	109 193	106 281
Einstellung mit Auflage	43 689	41 734	42 651	39 613
Einstellung ohne Auflage	258 347	257 337	264 720	262 182
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 167	1 267	1 455	1 674
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	317 904	311 781	308 578	303 827
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	50	70	63	73
Durchführung eines objektiven Verfahrens	124	157	173	1
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 516	1 930	2 013	1 977
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 254	2 119	1 728	1 436
Verweisung auf den Weg der Privatklage	61 805	55 129	55 105	53 664
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	19 216	18 812	19 665	18 314
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	50 846	52 540	53 259	51 797
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses . . . .	.	.	34 340	36 007
andere Art der Erledigung	74 413	77 808	63 094	62 520

Anmerkungen S. 191

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2012

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 019	8 739	9 160	25 918	892	713	765	2 370
Erledigte Verfahren	4 095	3 646	4 225	11 966	766	599	636	2 001
Sachgebiete in den erledigten Verfahren davon	5 298	4 871	5 368	15 537	1 033	829	855	2 717
Steuern vom Einkommen	1 929	1 921	1 866	5 716	319	285	252	856
objektbezogene Steuern	318	274	323	915	79	62	58	199
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	750	814	743	2 307	208	144	161	513
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	740	617	661	2 018	87	64	71	222
sonstige	1 561	1 245	1 775	4 581	340	274	313	927
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 924	5 093	4 935	13 952	126	114	129	369

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2008 – 2012

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	133 851	147 256	133 980	121 724	121 661
Erledigte Verfahren	102 507	111 038	105 645	95 414	93 506
davon					
durch Vergleich	59 459	68 740	63 436	58 330	58 444
streitiges Urteil	8 337	7 941	8 838	7 329	7 030
sonstiges Urteil	8 822	8 896	8 677	8 183	7 568
auf andere Weise	25 889	25 461	24 694	21 572	20 464
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	130 696	139 253	134 230	121 849	119 616
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	55 404	66 369	59 466	51 416	52 360
darunter					
Kündigung	52 350	63 440	56 295	48 541	49 904
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	31 243	36 148	28 264	26 229	28 072
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	7 021	6 434	7 317	7 101	6 546
Erledigte Berufungen	4 884	4 305	4 661	4 683	4 707
davon					
durch Vergleich	1 829	1 761	1 991	1 875	1 619
streitiges Urteil	1 601	1 342	1 411	1 480	1 714
sonstiges Urteil	31	34	30	25	36
auf andere Weise	1 423	1 168	1 229	1 303	1 338
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 140	2 126	2 658	2 415	1 838

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

6. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 2012

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	64 589	5 363	6 544	14 869	11 409	14 280	6 121	6 003
Erledigte Verfahren	38 736	3 141	3 972	9 441	6 280	8 245	3 775	3 882
darunter								
Hochschulrecht	976	43	66	217	280	239	44	87
Ausländersrecht	2 258	182	197	534	484	543	135	183
Asylrecht	5 053	291	769	1 417	745	648	519	664
Abgabenrecht	6 446	395	802	1 150	1 307	1 484	669	639
Wehrpflichtrecht	16	3	5	1	1	2	3	1
Sozialrecht	4 868	444	385	1 047	801	1 499	334	358
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	25 853	2 222	2 572	5 428	5 129	6 035	2 346	2 121
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	12 881	839	1 158	3 128	2 884	2 850	1 007	1 015
Erledigte Verfahren	10 901	718	993	2 627	2 386	2 371	881	925
darunter								
Hochschulrecht	2 134	111	15	208	812	700	102	186
Ausländersrecht	1 261	91	117	354	218	288	78	115
Asylrecht	2 574	110	372	829	464	247	233	319
Abgabenrecht	670	41	85	125	154	165	71	29
Wehrpflichtrecht	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialrecht	321	30	22	80	65	73	29	22
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 980	121	165	501	498	479	126	90

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2012

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	159	130	149	140
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	2 700	3 325	3 423	2 602
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	251	1 594	1 545	300

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2011 und 2012

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	ins- gesamt	darunter der/des						Angelegenheiten nach dem	
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung	Renten- versi- cherung	Angele- genhei- ten der Bundes- agentur für Arbeit	Feststel- lung der Behinde- rung nach dem SGB IX	SGB XII und AsylbLG	SGB II	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2011	167 284	15 137	10 539	31 003	12 039	36 359	8 684	44 944
Eingänge (Geschäftsanfall)	2012	163 379	14 945	10 284	30 495	11 121	36 182	8 120	43 670
Erledigte Klagen	2011	80 418	6 868	4 735	13 963	6 164	17 367	4 239	23 080
	2012	78 958	6 837	4 653	13 228	5 282	17 666	3 983	23 556
davon 2012 durch									
Entscheidung		8 193	1 086	1 060	1 602	711	694	542	1 878
gerichtlichen Vergleich		8 165	547	273	1 088	577	1 118	517	3 766
übereinstimmende Erledigungserklärung		10 166	750	235	1 908	183	4 838	351	1 476
Anerkenntnis		12 514	1 262	262	1 636	830	3 471	522	4 148
Zurücknahme		35 000	2 601	2 506	6 344	2 738	7 340	1 597	10 287
sonstige Art		4 189	486	264	508	189	161	378	1 804
Verweisung an andere Sozialgerichte . . .		731	105	53	142	54	44	76	197
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		84 383	8 106	5 626	17 265	5 836	18 504	4 130	20 110

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2011	8 456	954	1 624	2 322	435	567	593	1 245
Eingänge (Geschäftsanfall)	2012	8 777	1 016	1 647	2 377	476	641	603	1 290
Erledigte Berufungen	2011	3 896	448	679	1 015	218	288	289	657
	2012	3 965	457	615	946	241	347	262	707
davon 2012 durch									
Entscheidung		807	108	118	115	79	33	69	216
gerichtlichen Vergleich		573	55	71	133	31	46	57	121
übereinstimmende Erledigungserklärung		210	15	7	72	-	53	9	19
Anerkenntnis		154	11	12	69	17	7	9	19
Zurücknahme		2 036	238	388	530	109	202	92	295
sonstige Art		185	30	19	27	5	6	26	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		4 793	557	1 026	1 429	234	291	339	580

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2009 – 2012 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2009	2010	2011	2012
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	191 185	188 121	189 925	186 850
darunter				
freigesprochen	6 185	6 236	6 223	6 177
Verfahren eingestellt	33 737	33 308	31 156	30 680
verurteilt	150 994	148 304	152 295	149 741
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 666	28 602	28 528	28 261
davon				
unter 6 Monate	8 973	8 994	8 926	8 715
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 497	12 312	12 524	12 553
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 174	7 265	7 061	6 980
lebenslang	22	31	17	13
Strafarrest	9	3	–	–
Geldstrafe	122 319	119 699	123 767	121 480
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	69	62	58	65
nach Jugendstrafrecht²⁾				
Abgeurteilte insgesamt	40 968	38 805	37 623	33 511
darunter				
freigesprochen	1 292	1 112	1 147	947
Verfahren eingestellt	11 686	11 333	10 975	9 738
verurteilt	27 973	26 352	25 487	22 813
darunter zu				
Jugendstrafe	3 734	3 499	3 250	3 074
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 898	1 708	1 673	1 553
mehr als ein Jahr	1 836	1 791	1 577	1 521
Zuchtmittel insgesamt	34 770	32 720	31 713	28 273
davon				
Jugendarrest	5 888	5 595	5 444	4 713
Auferlegung besonderer Pflichten	17 879	17 177	16 678	14 738
Verwarnungen	11 003	9 948	9 591	8 822
Erziehungsmaßnahmen	6 898	6 451	6 451	5 785

1) außer lebenslang – 2) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

10. Verurteilungsziffern 2007 – 2012

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2007	1 186	2 006	419	1 071	1 805	393	2 878	4 811	863	1 844	3 075	551
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506
2009	1 149	1 925	422	1 030	1 723	388	2 840	4 701	895	1 878	3 017	679
2010	1 123	1 873	419	1 013	1 689	386	2 724	4 486	880	1 800	2 861	683
2011	1 142	1 896	434	1 040	1 729	399	2 746	4 451	952	1 693	2 649	689
2012	1 106	1 824	429	1 020	1 688	398	2 594	4 165	944	1 478	2 285	630

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2009 – 2012 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende ¹⁾	Jugendliche ¹⁾	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ²⁾	2009	3 819	557	416	4 792	984
	2010	3 981	501	378	4 860	1 029
	2011	3 867	500	334	4 701	1 038
	2012	3 793	460	280	4 533	994
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2009	496	4	1	501	15
	2010	470	2	–	472	11
	2011	393	1	–	394	12
	2012	360	1	–	361	16
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2009	1 300	77	134	1 511	42
	2010	1 332	92	126	1 550	43
	2011	1 252	73	170	1 495	65
	2012	1 237	91	123	1 451	66
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ²⁾	2009	17 238	3 529	4 334	25 101	2 586
	2010	17 568	3 406	3 873	24 847	2 686
	2011	17 994	3 263	3 620	24 877	2 751
	2012	17 780	3 048	3 078	23 906	2 652
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2009	25 769	3 503	4 894	34 166	8 871
	2010	25 303	3 365	4 574	33 242	8 543
	2011	26 144	3 252	4 164	33 560	8 854
	2012	25 823	3 013	3 771	32 607	8 776
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2009	1 081	551	1 027	2 659	158
	2010	1 176	550	1 019	2 745	196
	2011	1 122	571	941	2 634	152
	2012	1 135	492	805	2 432	185
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2009	41 732	4 395	1 958	48 085	12 901
	2010	42 351	4 380	1 976	48 707	13 115
	2011	45 569	4 677	1 903	52 149	13 964
	2012	45 987	4 519	1 619	52 125	14 099
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ²⁾	2009	599	52	49	700	68
	2010	545	65	53	663	71
	2011	507	74	50	631	59
	2012	476	52	64	592	59
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2009	21 722	1 962	376	24 060	3 986
	2010	20 249	1 801	324	22 374	3 907
	2011	20 355	1 843	281	22 479	3 970
	2012	19 608	1 735	237	21 580	3 853
Straftaten insgesamt	2009	113 756	14 630	13 189	141 575	29 611
	2010	112 975	14 162	12 323	139 460	29 601
	2011	117 203	14 254	11 463	142 920	30 865
	2012	116 199	13 411	9 977	139 587	30 700

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2008 – 2012 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2008	2009 ¹⁾	2010	2011	2012
Verurteilte Erwachsene insgesamt	152 529	145 473	143 072	147 211	145 016
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 646	1 300	1 332	1 252	1 237
Straftaten gegen das Leben	244	246	244	193	210
Körperverletzung	13 490	12 816	12 531	12 818	12 711
Diebstahl und Unterschlagung	26 395	25 769	25 303	26 144	25 823
Raub und Erpressung	1 167	1 081	1 176	1 122	1 135
Begünstigung und Hehlerei	891	773	778	743	804
Betrug und Untreue	35 441	35 182	35 818	38 904	39 161
Urkundenfälschung	3 219	3 187	3 232	3 463	3 486
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 614	8 770	8 580	8 954	8 989
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 954	28 450	28 252	29 290	29 256
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	38	37	64	63
Straftaten gegen das Leben	42	29	23	19	33
Körperverletzung	1 376	1 260	1 308	1 361	1 301
Diebstahl und Unterschlagung	7 006	7 012	6 746	7 045	7 062
Raub und Erpressung	100	77	87	74	93
Begünstigung und Hehlerei	110	121	122	120	130
Betrug und Untreue	10 203	10 265	10 498	11 077	11 233
Urkundenfälschung	699	703	675	673	658
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 010	881	868	877	915
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	16 502	18 344	17 477	17 521	16 229
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	91	77	92	73	91
Straftaten gegen das Leben	20	24	24	14	13
Körperverletzung	2 594	3 126	2 960	2 770	2 610
Diebstahl und Unterschlagung	3 024	3 503	3 365	3 252	3 013
Raub und Erpressung	495	551	550	571	492
Begünstigung und Hehlerei	104	159	115	122	119
Betrug und Untreue	2 968	3 338	3 408	3 748	3 703
Urkundenfälschung	241	322	290	296	249
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	896	915	929	932	796

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 12. Verurteilte 2008 – 2012 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2008	2009 ¹⁾	2010	2011	2012
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 446	2 826	2 758	2 959	2 879
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	–	2	1	2
Straftaten gegen das Leben	–	4	3	2	2
Körperverletzung	200	266	285	252	257
Diebstahl und Unterschlagung	563	712	679	710	674
Raub und Erpressung	20	13	29	25	492
Begünstigung und Hehlerei	19	25	27	15	18
Betrug und Untreue	945	1 045	1 031	1 258	1 286
Urkundenfälschung	62	68	56	56	42
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	59	75	81	51	53
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 460	15 150	14 107	13 050	11 309
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	134	134	126	170	123
Straftaten gegen das Leben	10	5	1	5	3
Körperverletzung	3 571	3 941	3 496	3 256	2 772
Diebstahl und Unterschlagung	4 148	4 894	4 574	4 164	3 771
Raub und Erpressung	1 001	1 027	1 019	941	805
Begünstigung und Hehlerei	102	113	113	77	59
Betrug und Untreue	767	984	980	1 123	921
Urkundenfälschung	148	158	187	149	140
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 152	1 186	1 040	935	713
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 050	2 671	2 607	2 588	2 347
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	4	4	–	1
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	–	1
Körperverletzung	537	718	647	632	537
Diebstahl und Unterschlagung	831	1 147	1 118	1 099	1 040
Raub und Erpressung	72	68	80	53	69
Begünstigung und Hehlerei	18	21	16	13	8
Betrug und Untreue	263	354	372	458	383
Urkundenfälschung	25	34	42	37	34
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	31	40	36	32	24

Anmerkung S. 203

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2002 – 2012

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	11 051	36	22 374	10 549
2011	33 300	6 533	58	1 421	166	2 973	11 293	35	22 479	10 821
2012	32 078	6 278	57	1 290	178	2 905	10 839	33	21 580	10 498

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2009 – 2012 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	2009	13 557	785	31	3	–	–	13 588	788
	2010	13 524	796	27	1	–	–	13 551	797
	2011	13 479	877	23	3	–	–	13 502	880
	2012	13 100	822	22	5	–	–	13 122	827
Jugendstrafe ²⁾	2009	597	29	771	25	166	8	1 534	62
	2010	592	17	731	23	166	10	1 489	50
	2011	616	24	737	27	142	4	1 495	55
	2012	644	26	711	21	169	7	1 524	54
Sicherungsverwahrung	2009	145	–	–	–	–	–	145	–
	2010	150	–	–	–	–	–	150	–
	2011	118	–	–	–	–	–	118	–
	2012	108	–	–	–	–	–	108	–
Insgesamt	2009	14 299	814	802	28	166	8	15 267	850
	2010	14 266	813	758	24	166	10	15 190	847
	2011	14 213	901	760	30	142	4	15 115	935
	2012	13 852	848	733	26	169	7	14 754	881

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2012

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hoch- verrat, Staatsgefährdung a (§§ 80 bis 92b) b	188 7	36 3	29 –	253 10	138 7	24 3	16 –	178 10
2	Landesverrat und Gefähr- dung der inneren und äußeren Sicherheit a (§§ 93 bis 108e) b	1 –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung a (§§ 109 bis 109k) b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt a (§§ 111 bis 121) b darunter	1 289 167	177 18	77 23	1 543 208	949 114	130 12	63 19	1 142 145
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte a (§ 113) b	1 258 162	169 18	76 23	1 503 203	934 112	123 12	63 19	1 120 143
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung a (§§ 123 bis 145d) b darunter	10 025 2 663	1 064 268	302 65	11 391 2 996	6 788 1 705	658 125	190 33	7 636 1 863
7	unerlaubtes Entfernen a vom Unfallort (§ 142) . b	8 493 2 385	853 232	106 10	9 452 2 627	5 657 1 509	538 108	83 6	6 278 1 623
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung a (§§ 146 bis 152b) b	113 8	12 1	8 –	133 9	92 6	5 –	6 –	103 6
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid a (§§ 153 bis 163) b	1 354 415	167 52	83 22	1 604 489	866 257	101 33	54 11	1 021 301
10	falsche Verdächtigung a (§ 164) b	891 332	121 66	73 47	1 085 445	578 225	79 44	34 19	691 288
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltan- schauung beziehen a (§§ 166 bis 168) b	6 1	– –	1 –	7 1	5 1	– –	– –	5 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie a (§§ 169 bis 173) b darunter	819 42	4 1	1 1	824 44	360 15	1 1	– –	361 16
13	Doppelehe (§ 172) . . . a b	1 –	– –	– –	1 –	1 –	– –	– –	1 –

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
108	58	14	17	-	119	-	24	-	2	31	2	1	
5	-	-	-	-	7	-	-	-	-	2	1		
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
705	357	27	44	2	819	-	160	-	12	144	7	4	
66	54	5	9	-	99	-	16	-	-	29	1		
692	341	27	42	2	804	-	155	-	12	142	7	5	
64	51	5	9	-	99	-	14	-	-	29	1		
2 193	3 370	389	385	28	6 767	-	251	-	16	568	34	6	
286	1 007	110	126	9	1 728	-	18	-	-	113	4		
1 404	2 943	324	231	20	5 709	-	144	-	8	394	23	7	
180	917	94	87	7	1 539	-	7	-	-	73	4		
49	22	13	8	3	18	-	75	1	3	7	-	8	
2	2	2	1	-	1	-	5	-	-	-	-		
468	509	99	74	8	634	-	250	1	18	116	3	9	
81	167	28	21	-	211	-	53	-	2	35	-		
309	324	73	70	4	549	-	49	-	5	82	6	10	
89	109	27	48	4	226	-	14	-	-	45	3		
2	1	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
183	461	24	2	-	137	-	224	-	-	-	-	12	
4	27	3	1	-	12	-	4	-	-	-	-		
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2012

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f) b	1 570	152	193	1 915	1 237	91	123	1 451
	darunter	86	3	5	94	63	2	1	66
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) b	413	46	110	569	333	35	69	437
		7	1	2	10	3	1	-	4
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) b	328	56	63	447	204	26	39	269
		1	-	2	3	-	-	-	-
17	Beleidigung (§§ 185 bis 200) b	5 331	520	366	6 217	4 107	356	181	4 644
		705	66	106	877	510	32	42	584
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206) b	117	14	6	137	80	6	4	90
		14	2	-	16	11	1	-	12
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) . b	295	16	4	315	210	13	3	226
	darunter	50	3	1	54	33	2	1	36
20	Mord (§ 211) a	40	1	-	41	32	1	-	33
	b	5	-	-	5	3	-	-	3
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213) b	93	1	1	95	71	1	1	73
		11	1	-	12	9	1	-	10
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b) . . . b	1	-	-	1	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) b	63	8	1	72	51	6	-	57
		10	1	-	11	8	-	-	8
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231) b	19 255	4 017	4 049	27 321	12 711	2 610	2 772	18 093
	darunter	2 165	418	828	3 411	1 301	257	537	2 095
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) b	1 370	180	22	1 572	1 155	117	18	1 290
		268	42	-	310	203	21	-	224
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a) b	3 264	297	207	3 768	1 878	186	136	2 200
		226	32	33	291	119	18	20	157
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c) b	30 832	4 076	5 650	40 558	25 823	3 013	3 771	32 607
		8 190	951	1 755	10 896	7 062	674	1 040	8 776
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255) b	1 600	621	953	3 174	1 135	492	805	2 432
		144	30	77	251	93	23	69	185
29	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 262) . . . b	1 046	159	98	1 303	804	119	59	982
		160	28	20	208	130	18	8	156

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
573 47	363 24	189 7	101 4	29 1	406 52	- -	835 11	- -	79 -	114 3	17 -	14	
159 1	85 4	46 3	47 2	5 -	19 -	- -	314 3	- -	36 -	60 1	8 -	15	
127 -	140 1	102 1	38 2	21 1	4 -	- -	201 -	- -	34 -	26 -	4 -	16	
2 740 282	1 272 202	140 16	301 91	13 4	4 043 505	- -	188 17	1 -	23 -	366 58	24 4	17	
37 3	39 4	9 3	8 -	- -	75 11	- -	7 1	- -	1 -	6 -	1 -	18	
62 2	86 17	12 4	3 1	- -	68 18	- -	145 16	- -	5 1	8 1	- -	19	
10 -	8 2	2 1	- -	- -	- -	- -	32 3	- -	1 -	- -	- -	20	
32 1	22 2	4 1	- -	- -	- -	- -	71 9	- -	2 1	- -	- -	21	
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	22	
9 -	13 2	1 1	2 1	- -	35 8	- -	18 -	- -	2 -	2 -	- -	23	
9 238 724	7 015 911	1 249 117	2 213 405	294 36	9 348 1 123	- -	3 779 229	6 -	706 38	4 010 659	250 46	24	
316 37	229 71	7 3	53 15	2 -	1 152 205	- -	50 8	- -	3 -	84 11	1 -	25	
1 214 44	1 427 112	223 17	141 22	17 2	1 665 111	- -	258 14	2 -	38 2	219 26	20 4	26	
19 915 4 356	5 262 1 182	986 223	2 689 938	244 67	18 487 6 061	- -	7 948 1 216	10 1	892 89	5 066 1 332	214 78	27	
1 465 92	504 52	196 13	238 14	73 1	71 12	- -	1 078 82	1 -	590 26	677 64	16 1	28	
514 61	250 32	58 12	71 20	10 2	617 113	- -	215 21	1 -	18 1	127 19	5 2	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2012

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue a	47 513	5 416	1 641	54 570	39 161	3 703	921	43 785
	(§§ 263 bis 266b) b	13 372	1 930	705	16 007	11 233	1 286	383	12 902
31	Urkundenfälschung a	4 498	332	188	5 018	3 486	249	140	3 875
	(§§ 267 bis 282) b	817	64	47	928	658	42	34	734
32	Insolvenzstraftaten a	264	1	–	265	200	–	–	200
	(§§ 283 bis 283d) b	53	–	–	53	40	–	–	40
33	strafbarer Eigennutz a	203	5	3	211	121	2	3	126
	(§§ 284 bis 297) b	24	1	–	25	11	–	–	11
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a	17	–	–	17	11	–	–	11
	(§§ 298 bis 302) b	2	–	–	2	–	–	–	–
35	Sachbeschädigung a	2 891	743	856	4 490	2 204	446	496	3 146
	(§§ 303 bis 305a) b	257	44	80	381	183	23	50	256
36	gemeingefährliche Straf-taten (§§ 306 bis 323c) a	14 103	1 265	273	15 641	13 147	1 126	200	14 473
	darunter b	2 081	96	14	2 191	1 961	88	6	2 055
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a	308	49	38	395	133	31	14	178
	(§ 315b) b	29	2	6	37	8	2	–	10
38	Gefährdung des Straßen-verkehrs (§ 315c) . . . a	2 991	382	35	3 408	2 562	320	23	2 905
	b	514	29	2	545	457	25	2	484
39	Trunkenheit im Verkehr a	10 264	761	116	11 141	10 019	721	99	10 839
	(§ 316) b	1 468	60	2	1 530	1 439	56	2	1 497
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall (§ 323a) a	32	2	–	34	31	2	–	33
	b	7	–	–	7	7	–	–	7
41	Straftaten gegen die Um-welt (§§ 324 bis 330d) a	123	–	–	123	74	–	–	74
	b	7	–	–	7	2	–	–	2
42	Straftaten im Amt a	68	2	–	70	34	1	–	35
	(§§ 331 bis 358) b	8	–	–	8	3	–	–	3
Straftaten nach dem									
43	Strafgesetzbuch a	147 676	19 217	15 061	181 954	116 199	13 411	9 977	139 587
	insgesamt b	31 996	4 077	3 829	39 902	25 743	2 684	2 273	30 700
44	Wehrstrafgesetz a	23	12	–	35	19	7	–	26
	b	1	–	–	1	1	–	–	1
45	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln a	13 265	2 160	801	16 226	12 164	1 710	541	14 415
	b	1 287	151	89	1 527	1 165	108	49	1 322
46	Straßenverkehrsgesetz . . a	10 008	1 047	1 249	12 304	8 989	796	713	10 498
	b	1 076	98	58	1 232	915	53	24	992

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
25 700	8 793	1 228	1 992	96	35 373	–	5 388	24	245	2 670	109	30
6 138	2 280	334	825	43	10 765	–	1 071	3	42	972	52	
2 003	1 035	219	108	11	2 858	–	678	4	52	270	17	31
297	163	30	31	1	566	–	100	1	4	58	6	
61	65	7	–	–	165	–	35	1	–	–	–	32
5	13	1	–	–	36	–	4	–	–	–	–	
55	84	11	1	–	113	–	9	–	–	4	–	33
2	13	1	1	–	11	–	–	–	–	–	–	
2	6	1	–	–	3	–	8	–	–	–	–	34
–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 753	764	177	580	46	2 180	–	134	–	26	779	27	35
113	79	21	46	6	186	–	6	–	–	59	5	
4 474	1 003	176	165	21	12 772	–	852	–	71	751	27	36
341	123	24	13	–	1 949	–	49	–	5	52	–	
90	180	37	37	5	86	–	53	–	6	31	2	37
2	21	7	6	–	6	–	2	–	–	2	–	
749	456	54	47	1	2 592	–	101	–	10	199	3	38
62	59	6	2	–	463	–	3	–	–	18	–	
3 361	255	53	47	4	9 845	–	505	–	16	452	21	39
255	30	7	3	–	1 438	–	28	–	–	31	–	
7	1	–	–	–	30	–	1	–	–	2	–	40
1	–	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–	
24	49	10	–	–	69	–	5	–	–	–	–	41
1	5	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–	
4	34	6	1	1	25	–	9	–	–	1	–	42
–	5	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	
73 851	33 154	5 536	9 213	900	97 386	–	22 604	52	2 802	16 016	779	43
13 041	6 585	999	2 617	176	23 809	–	2 947	5	210	3 527	207	
8	6	–	3	–	20	–	3	–	–	2	1	44
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
9 418	1 231	288	580	27	8 727	–	3 967	3	217	1 367	137	45
695	131	35	74	–	843	–	361	1	9	96	13	
6 463	1 069	210	737	16	8 126	–	1 087	2	50	1 164	71	46
434	172	37	68	–	902	–	32	–	2	51	5	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2012

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen a	9 255	420	166	9 841	7 644	305	78	8 027
	insgesamt b	1 758	49	11	1 818	1 432	34	1	1 467
48	darunter Abgabenordnung (Steuer- und Zollzu- widerhandlungen) a	3 031	31	1	3 063	2 616	22	–	2 638
	. . . . . b	842	14	–	856	696	9	–	705
49	Asylverfahrensgesetz a	51	3	–	54	42	2	–	44
	. . . . . b	1	–	–	1	1	–	–	1
50	Aufenthaltsgesetz a	1 008	40	6	1 054	731	25	–	756
	. . . . . b	209	8	3	220	136	6	–	142
51	Außenwirtschaftsgesetz a	3	–	–	3	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz a	57	–	–	57	28	–	–	28
	. . . . . b	6	–	–	6	3	–	–	3
53	Jugendschutzgesetz a	7	–	–	7	4	–	–	4
	. . . . . b	1	–	–	1	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontroll- gesetz a	12	–	–	12	12	–	–	12
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Lebensmittel- und Futter- mittelgesetzbuch a	84	–	–	84	69	–	–	69
	. . . . . b	19	–	–	19	16	–	–	16
56	Pflichtversicherungs- gesetz a	2 660	139	53	2 852	2 421	101	27	2 549
	. . . . . b	475	15	3	493	439	11	–	450
57	Schwarzarbeitsbe- kämpfungsgesetz a	4	–	–	4	2	–	–	2
	. . . . . b	2	–	–	2	1	–	–	1
58	Sprengstoffgesetz a	57	18	7	82	47	14	4	65
	. . . . . b	2	1	–	3	2	1	–	3
59	Tierschutzgesetz a	158	9	1	168	108	5	1	114
	. . . . . b	44	2	–	46	36	1	–	37
60	Waffengesetz a	1 142	143	87	1 372	907	110	42	1 059
	. . . . . b	51	4	2	57	37	2	1	40
61	Wirtschaftsstrafgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landes- gesetzen insgesamt a	1	–	–	1	1	–	–	1
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt a	180 228	22 856	17 277	220 361	145 016	16 229	11 309	172 554
	. . . . . b	36 118	4 375	3 987	44 480	29 256	2 879	2 347	34 482

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
3 213 373	1 649 330	143 25	165 21	4 -	7 220 1 408	- -	600 53	8 -	5 -	191 6	11 -	47
772 137	419 148	14 4	6 3	- -	2 303 667	- -	332 37	8 -	- -	3 1	- -	48
13 -	10 -	2 -	- -	- -	43 1	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	49
269 32	284 73	32 11	14 5	1 -	698 135	- -	50 4	- -	1 -	7 3	- -	50
- -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	51
12 1	29 3	- -	- -	- -	22 2	- -	6 1	- -	- -	- -	- -	52
2 -	3 1	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	53
5 -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	8 -	- -	- -	- -	- -	54
12 -	15 3	1 -	- -	- -	68 16	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	55
1 182 156	249 37	21 2	54 6	1 -	2 437 447	- -	54 2	- -	- -	53 1	5 -	56
2 1	2 1	- -	- -	- -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	57
27 -	12 -	1 -	5 -	1 -	53 3	- -	1 -	- -	- -	11 -	- -	58
37 10	52 9	12 2	2 -	1 -	99 35	- -	10 2	- -	- -	5 -	- -	59
574 21	245 14	21 1	68 3	- -	856 37	- -	96 2	- -	4 -	98 1	5 -	60
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	61
- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	62
92 953 14 543	37 109 7 218	6 177 1 096	10 698 2 780	947 176	121 480 26 963	- -	28 261 3 393	65 6	3 074 221	18 740 3 680	999 225	63

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2012 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	11	4	4	3	7	29
b	3 932	1 926	820	475	1 795	8 948
Freiwillige Feuerwehren a	66	99	78	70	83	396
b	13 329	21 395	12 429	15 901	22 150	85 204
Werkfeuerwehren a	22	24	12	9	21	88
b	1 374	1 860	704	346	1 349	5 633
Insgesamt a	99	127	94	82	112	514
b	18 635	25 181	13 953	16 722	25 294	99 785

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2006 – 2012

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohngebäude	11 536	11 181	12 025	11 901	12 509	12 626	12 359
Verwaltungs- und Bürogebäude	870	864	770	695	1 143	1 026	960
Landwirtschaftliche Anwesen	795	728	698	793	765	780	704
Industriebetriebe	1 630	1 827	1 567	1 500	3 513	1 803	4 061
Gewerbebetriebe	2 658	2 658	2 810	2 776	2 898	3 058	3 298
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume.	540	865	397	358	481	539	648
Fahrzeuge	4 342	4 031	4 128	3 956	4 555	4 277	4 104
Wald, Heide, Moor	3 300	3 600	2 277	3 045	3 460	4 217	2 937
Sonstige Brandobjekte	15 110	15 213	13 744	16 210	15 968	17 586	16 304

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2006 – 2012

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Notfalltransporte	879 718	886 841	940 937	991 741	1 248 748	964 015	1 001 384
Infektionstransporte	10 798	13 865	13 094	14 950	17 574	15 351	15 767
Allgemeine Krankentransporte	472 253	475 074	477 663	449 910	491 520	393 003	355 025
Blutkonserventransporte	54	58	45	77	136	111	111
Transporte insgesamt	1 362 823	1 375 838	1 431 694	1 456 678	1 757 842	1 357 018	1 372 287
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	18 695	18 362	19 046	22 597	23 127	21 897	24 169
Tieren in Notlage	8 650	6 810	7 977	8 684	7 590	9 964	9 792
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	506	308	391	458	467	423	417
Einstürzen von Baulichkeiten	399	696	163	162	381	197	186
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	12 954	16 505	12 844	13 459	12 208	11 532	11 536
Ölunfällen	10 666	12 478	1 543	13 286	14 724	15 944	16 631
Gasausströmungen	1 558	1 380	1 361	1 478	1 372	1 611	1 808
Wasserschäden, Sturmschäden	18 838	59 565	22 804	17 660	32 173	14 807	14 412
Sonstige Hilfeleistungen	33 866	28 687	29 072	31 563	31 643	26 205	25 414

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch 9. ÄndVO vom 3. Juli 2009 (GV. NRW. S. 372).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen am 30.08.2009 nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Städtetag – zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. 1993 S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 1255).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾	14 152	52,4	7 269	38,6	29,4	12,0	9,2	10,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den								
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden		
	2004	2009	2004	2009	2004	2009 ¹⁾	2004	2009	
Wahlberechtigte .. Anzahl	5 657 599	5 705 930	8 318 860	8 633 756	13 976 459	14 152 068	8 293 255	8 442 579	
Wähler/-innen . . . Anzahl	2 872 283	2 768 966	4 724 403	4 740 039	7 596 686	7 408 684	4 720 182	4 639 681	
Wahlbeteiligung .. %	50,8	48,5	56,8	54,9	54,4	52,4	56,9	55,0	
Gültige Stimmen .. Anzahl	2 829 025	2 726 834	4 608 337	4 640 802	7 437 362	7 268 900	4 618 467	4 548 825	
davon									
CDU	Anzahl	1 057 055	891 432	2 173 730	1 952 656	3 230 785	2 806 827	2 101 246	1 852 607
	%	37,4	32,7	47,2	42,1	43,4	38,6	45,5	40,7
SPD	Anzahl	964 262	875 818	1 392 760	1 287 154	2 357 022	2 136 862	1 389 048	1 284 518
	%	34,1	32,1	30,2	27,7	31,7	29,4	30,1	28,2
GRÜNE	Anzahl	344 194	390 909	425 141	499 098	769 335	871 205	344 464	408 289
	%	12,2	14,3	9,2	10,8	10,3	12,0	7,5	9,0
FDP	Anzahl	160 359	219 071	345 000	455 624	505 359	667 290	318 318	422 789
	%	5,7	8,0	7,5	9,8	6,8	9,2	6,9	9,3
sonstige Parteien	Anzahl	139 962	211 885	75 252	223 734	215 214	429 866	31 963	125 506
	%	4,9	7,8	1,6	4,8	2,9	5,9	0,7	2,8
Wählergruppen ..	Anzahl	162 208	137 032	193 274	221 589	355 482	355 344	430 198	448 727
	%	5,7	5,0	4,2	4,8	4,8	4,9	9,3	9,9
Einzel- bewerber/-innen	Anzahl	985	687	3 180	947	4 165	1 506	3 230	6 389
	%	0	0	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

1) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 570	1 626	1 828	1 914	3 398	3 540	13 440	13 624
davon								
CDU	594	537	873	815	1 467	1 352	6 294	5 749
SPD	538	532	545	528	1 083	1 060	3 907	3 716
GRÜNE	176	216	169	203	345	419	943	1 157
FDP	90	129	137	188	227	317	929	1 300
sonstige Parteien	73	120	25	86	98	206	56	275
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	99	92	79	94	178	186	1 311	1 427

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	44,6	42,6	23,3	14,6	10,2	5,4	3,9	39	22	14	9	5	3
Duisburg	45,7	33,6	39,0	8,4	4,4	7,6	7,0	24	30	6	3	6	5
Essen	47,3	31,9	37,2	11,4	6,4	5,6	7,5	26	31	9	5	5	6
Krefeld	48,7	35,6	30,7	14,4	10,2	3,7	5,4	21	18	8	6	2	3
Mönchengladbach	45,5	36,0	29,0	11,9	10,1	4,2	8,8	23	19	8	7	3	6
Mülheim an der Ruhr	51,8	25,2	34,3	10,7	11,2	4,4	14,1	15	20	6	6	3	8
Oberhausen	46,1	30,0	44,0	10,4	7,0	8,5	0,1	21	28	6	4	5	–
Remscheid	47,4	36,2	31,5	9,6	10,3	5,5	6,9	19	17	5	6	3	4
Solingen	47,2	33,4	23,7	13,1	11,3	4,4	14,1	24	17	10	8	3	10
Wuppertal	45,1	35,7	27,1	15,3	7,7	6,4	7,8	25	19	11	5	4	6

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve.	53,0	51,9	22,9	10,8	10,9	3,5	–	28	12	6	6	2	–
Mettmann	53,3	41,5	23,3	13,4	10,6	4,3	6,9	33	19	11	9	3	5
Rhein-Kreis Neuss.	53,0	43,8	22,6	10,5	11,6	2,8	8,6	32	17	8	9	2	6
Viersen	54,1	46,8	23,0	11,2	12,2	3,5	3,3	30	15	7	8	2	2
Wesel	54,5	37,6	35,7	11,0	7,8	5,1	2,7	25	24	7	5	3	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	49,3	38,5	29,5	11,9	9,2	5,0	6,0	385	308	122	96	51	66
davon													
kreisfreie Städte	46,4	34,8	32,1	12,1	8,3	5,7	7,0	237	221	83	59	39	51
Kreise	53,6	43,5	26,0	11,5	10,4	3,9	4,7	148	87	39	37	12	15
Kreisfreie Städte													
Aachen	53,5	37,7	26,4	19,0	7,5	4,1	5,3	28	20	14	6	3	3
Bonn.	56,0	32,9	23,8	18,6	13,0	3,8	7,9	27	19	15	10	3	6
Köln	49,1	27,9	28,0	21,7	9,4	4,8	8,2	25	25	20	9	4	7
Leverkusen.	48,0	32,7	24,6	10,1	7,6	3,3	21,7	22	17	7	5	2	15
Kreise													
Städteregion Aachen	54,6	38,2	29,1	14,8	8,6	4,4	4,8	27	21	11	6	3	4
Düren	57,4	45,4	27,0	9,3	8,2	3,4	6,7	25	15	5	4	2	3
Rhein-Erft-Kreis	56,1	41,6	28,1	11,4	9,7	3,7	5,5	33	23	9	8	3	4
Euskirchen.	56,3	41,8	21,3	9,1	15,4	4,3	8,2	23	12	5	8	2	4
Heinsberg	55,0	51,8	19,8	9,7	9,0	3,5	6,3	28	11	5	5	2	3
Oberbergischer Kreis	53,8	44,3	25,6	9,3	11,0	3,2	6,5	26	15	6	6	2	3
Rhein.-Berg. Kreis.	58,6	38,4	22,9	12,9	11,9	3,3	10,7	28	16	9	9	2	6
Rhein-Sieg-Kreis.	55,3	43,0	22,6	13,6	12,8	3,1	4,9	32	17	10	9	2	4
Reg.-Bez. Köln	54,0	38,5	25,6	14,3	10,5	3,9	7,3	324	211	116	85	30	62
davon													
kreisfreie Städte	50,4	29,6	26,7	19,7	10,0	4,4	9,6	102	81	56	30	12	31
Kreise	55,7	42,5	25,1	11,9	10,7	3,6	6,2	222	130	60	55	18	31
Kreisfreie Städte													
Bottrop	51,8	28,5	42,2	6,2	5,4	4,6	13,1	16	23	3	3	2	7
Gelsenkirchen.	45,8	22,5	50,4	6,4	4,5	5,5	10,8	15	34	4	3	4	6
Münster.	58,2	39,2	25,0	19,4	9,0	3,3	4,1	31	20	16	7	3	3
Kreise													
Borken.	59,1	49,5	21,9	8,3	8,8	2,5	9,1	30	13	5	5	1	6
Coesfeld.	61,7	50,1	21,8	10,9	9,5	2,8	4,9	28	12	6	5	1	2
Recklinghausen.	52,8	34,7	37,2	8,9	7,4	6,5	5,4	25	27	6	5	5	4
Steinfurt	58,0	46,3	29,1	10,9	10,1	3,5	0,1	29	18	7	6	2	–
Warendorf.	58,4	44,7	22,2	11,4	10,2	3,0	8,4	25	12	6	6	2	5
Reg.-Bez. Münster	55,8	40,8	30,2	10,5	8,5	4,1	5,9	199	159	53	40	20	33
davon													
kreisfreie Städte	52,3	31,7	36,6	12,6	6,8	4,3	8,0	62	77	23	13	9	16
Kreise	57,0	43,6	28,2	9,9	9,0	4,0	5,3	137	82	30	27	11	17

Anmerkungen S. 217

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise													
Gütersloh	55,4	44,2	24,6	11,3	8,0	2,9	8,9	26	15	7	5	2	5
Herford	53,4	35,4	37,3	10,4	9,2	4,1	3,5	18	18	5	5	2	2
Höxter	59,6	49,3	23,2	8,6	8,0	3,1	7,6	21	10	4	3	1	3
Lippe	55,8	35,1	35,2	10,5	9,8	4,0	5,4	21	22	6	6	2	3
Minden-Lübbecke . . .	52,8	38,6	33,5	9,6	9,1	3,3	5,9	23	20	6	5	2	4
Paderborn	51,9	52,6	18,3	11,1	10,8	3,5	3,6	28	10	6	6	2	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	54,2	40,5	29,3	11,4	8,7	3,8	6,2	159	115	45	34	15	24
davon													
kreisfreie Stadt	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise	54,5	41,8	29,2	10,4	9,2	3,5	5,9	137	95	34	30	11	19
Kreisfreie Städte													
Bochum	49,5	27,4	38,9	12,4	7,7	6,9	6,7	22	32	10	6	6	6
Dortmund	46,7	28,7	37,8	15,4	6,3	5,5	6,2	28	37	15	6	5	5
Hagen	45,7	33,3	29,3	11,9	7,6	4,1	13,9	20	17	7	4	2	8
Hamm	52,2	47,0	32,3	8,2	5,7	4,7	2,2	27	18	5	3	3	2
Herne	45,2	25,9	45,4	9,3	6,4	7,4	5,5	17	29	6	4	5	3
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	54,8	29,4	38,8	12,8	8,6	5,3	5,1	22	28	9	6	4	3
Hochsauerlandkreis . . .	57,7	52,7	25,3	6,7	9,9	3,1	2,3	28	14	4	5	2	1
Märkischer Kreis	48,9	39,7	28,4	9,6	10,3	4,3	7,7	26	19	6	7	3	5
Olpe	57,7	55,9	19,7	6,9	7,2	2,4	7,8	27	10	3	3	1	4
Siegen-Wittgenstein . . .	53,7	37,7	30,7	9,5	11,0	3,7	7,2	20	17	5	6	2	4
Soest	52,4	42,8	24,0	7,4	10,2	3,3	12,4	28	16	5	7	2	8
Unna	54,0	28,5	42,0	11,6	7,6	4,9	5,4	20	30	8	5	3	4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	51,3	36,0	33,4	10,7	8,4	4,7	6,7	285	267	83	62	38	53
davon													
kreisfreie Städte	47,8	31,0	37,1	12,6	6,8	5,8	6,7	114	133	43	23	21	24
Kreise	53,6	39,0	31,3	9,6	9,3	4,1	6,7	171	134	40	39	17	29
Nordrhein-Westfalen . . .	52,4	38,6	29,4	12,0	9,2	4,4	6,5	1 352	1 060	419	317	154	238
davon													
kreisfreie Städte	48,4	32,5	32,3	14,2	8,1	5,3	7,6	537	532	216	129	85	127
Kreise	54,9	42,1	27,7	10,8	9,8	3,8	5,8	815	528	203	188	69	111

Anmerkungen S. 217

5. Landtagswahlen 1950 – 2012

Wahl am	Wahlberechtigte 1 000	Wahlbeteiligung %	Gültige Zweitstimmen ¹⁾ 1 000	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
				%					
18.06.1950 ..	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	x	18,7
27.06.1954 ..	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	x	12,7
06.07.1958 ..	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	x	3,2
08.07.1962 ..	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	x	3,4
10.07.1966 ..	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	x	0,3
14.06.1970 ..	11 891 ³⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	x	2,1
04.05.1975 ..	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	x	1,1
11.05.1980 ..	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	x	0,4
12.05.1985 ..	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	x	0,8
13.05.1990 ..	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	x	2,5
14.05.1995 ..	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	x	2,3
14.05.2000 ..	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	1,1	2,2
22.05.2005 ..	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	0,9	4,8
09.05.2010 ..	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	5,6	6,5
13.05.2012 ..	13 262	59,6	7 794	39,1	26,3	8,6	11,3	2,5	12,2

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke. – 3) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	2010			2012		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 – 21	48,1	47,1	47,6	49,9	50,6	50,2
21 – 25	42,1	41,3	41,7	44,6	44,2	44,4
25 – 30	42,5	42,4	42,5	44,9	45,4	45,1
30 – 35	46,4	46,9	46,6	48,0	48,3	48,2
35 – 40	51,3	52,8	52,0	51,7	53,8	52,7
40 – 45	57,0	57,5	57,2	56,9	57,7	57,3
45 – 50	59,5	59,5	59,5	59,8	60,6	60,2
50 – 60	63,3	62,6	63,0	62,4	62,3	62,3
60 – 70	72,4	70,2	71,3	69,3	68,1	68,7
70 und mehr	74,1	63,8	67,9	71,0	62,0	65,6
Insgesamt	60,0	58,6	59,2	59,6	58,6	59,1

7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

- jeweilige Altersgruppe = 100 -

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	15,0	33,0	21,9	5,4	3,3	11,6	8,9
25 – 35	18,9	32,4	18,2	6,8	3,3	11,0	8,6
35 – 45	21,5	35,4	18,3	7,2	2,6	7,8	6,3
45 – 60	21,0	42,2	15,8	6,9	2,5	6,5	3,8
60 und mehr	34,5	44,0	5,6	9,2	1,1	1,9	1,3
Zusammen	25,5	40,2	13,0	7,7	2,1	5,8	4,1
Männer							
18 – 25	16,3	27,3	13,4	7,9	3,1	20,8	10,3
25 – 35	18,9	26,9	12,4	8,2	3,4	20,2	8,9
35 – 45	21,1	30,8	13,5	9,6	3,1	14,0	7,0
45 – 60	21,1	40,2	12,3	8,3	3,5	9,6	4,2
60 und mehr	31,3	43,2	5,1	10,5	2,3	3,6	1,9
Zusammen	23,9	37,3	10,1	9,2	3,0	10,3	4,8
Insgesamt	24,7	38,8	11,6	8,4	2,6	8,0	4,5

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

- jeweilige Partei = 100 -

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	4,2	5,8	11,9	4,9	11,1	14,0	15,3
25 – 35	7,9	8,6	14,8	9,3	16,6	20,1	22,1
35 – 45	12,4	13,0	20,6	13,8	17,7	19,6	22,3
45 – 60	25,0	31,8	36,6	27,2	35,7	33,9	28,2
60 und mehr	50,6	40,9	16,1	44,7	19,0	12,4	12,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Männer							
18 – 25	5,4	5,8	10,5	6,8	8,4	16,2	17,0
25 – 35	8,8	8,0	13,6	10,0	12,7	21,8	20,4
35 – 45	13,1	12,3	19,8	15,5	15,6	20,3	21,6
45 – 60	28,3	34,6	39,0	28,9	37,5	29,9	27,7
60 und mehr	44,3	39,3	17,2	38,8	25,8	11,7	13,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012

Zweitstimmen	Erststimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
CDU	74,3	1,5	2,6	9,5	0,7	2,2	5,6	6,3
SPD	5,6	78,7	24,1	5,6	8,5	8,1	9,7	9,9
GRÜNE	1,7	11,9	60,5	1,6	3,8	3,5	4,4	1,9
FDP	12,9	1,4	1,8	74,3	0,7	1,6	4,2	2,2
DIE LINKE ¹⁾	0,2	0,9	1,4	0,4	67,3	2,0	1,8	1,2
PIRATEN	1,8	3,0	5,0	2,5	6,9	66,9	7,1	1,4
Sonstige	2,8	2,2	4,4	5,6	11,4	15,4	66,0	15,0
Ungültig	0,7	0,4	0,2	0,5	0,7	0,3	1,1	62,1
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
CDU	93,4	2,6	0,9	1,8	0,1	0,7	0,1	0,4
SPD	4,5	86,4	5,6	0,7	0,6	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	4,5	43,8	47,4	0,7	0,9	2,4	0,1	0,3
FDP	47,5	7,0	2,0	41,2	0,2	1,5	0,2	0,4
DIE LINKE ¹⁾	2,1	15,5	4,9	0,8	69,3	6,4	0,3	0,7
PIRATEN	7,1	15,7	5,7	1,4	2,3	67,1	0,3	0,3
Sonstige	19,3	20,6	9,0	5,8	6,7	27,7	5,6	5,2
Ungültig	14,3	12,9	1,2	1,6	1,3	1,8	0,3	66,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012

Partei	a = im Wahlkreis gewählt	b = über Landesreserveliste gewählt	c = Insgesamt	Landtagswahl													
				1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	2012
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61	99
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6	–
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67	99
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67	29
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–	38
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67	67
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
DIE LINKE ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
PIRATEN	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53	109
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181	237

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	412 928	60,8	248 419	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	3,3
Duisburg	340 508	53,0	177 723	16,5	52,3	8,9	4,9	3,8	7,9	5,7
Essen	430 440	58,8	250 042	20,0	45,0	12,0	7,5	2,9	7,8	4,8
Krefeld	166 917	56,7	93 308	24,2	38,0	11,7	10,9	2,6	8,5	4,1
Mönchengladbach . . .	193 297	53,2	101 300	28,8	36,1	9,8	9,6	2,5	8,1	5,1
Mülheim an der Ruhr.	126 912	62,4	78 169	18,8	46,3	12,3	8,9	2,4	7,2	4,1
Oberhausen	157 015	57,2	88 390	17,5	51,2	9,2	4,4	3,2	9,0	5,5
Remscheid	79 758	55,1	43 284	23,5	37,9	10,1	10,0	2,8	8,6	7,1
Solingen	113 649	58,6	65 680	23,2	37,4	11,8	10,2	2,5	9,6	5,3
Wuppertal	247 797	56,8	138 661	19,2	40,0	14,1	9,5	3,8	8,4	5,0
Kreise										
Kleve	225 674	59,3	131 899	35,4	33,4	8,9	9,3	1,9	7,8	3,3
Mettmann	372 013	61,9	227 268	26,5	37,6	10,8	11,3	2,1	7,5	4,2
Rhein-Kreis Neuss . .	332 638	62,1	203 784	30,8	33,3	9,5	12,3	1,7	7,9	4,5
Viersen	227 651	60,8	136 553	30,9	34,1	10,1	11,1	1,9	8,0	3,9
Wesel	361 297	61,3	218 758	23,6	45,3	9,5	7,3	2,5	7,8	4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 788 494	58,9	2 203 238	24,5	40,1	10,9	9,5	2,6	7,9	4,5
davon										
kreisfreie Städte	2 269 221	57,4	1 284 976	21,6	42,0	11,7	8,9	3,0	8,0	4,8
Kreise	1 519 273	61,2	918 262	28,7	37,3	9,8	10,3	2,0	7,8	4,1
Kreisfreie Städte										
Bonn	225 015	65,3	145 359	22,6	30,3	18,3	13,9	2,8	7,5	4,6
Köln	715 581	59,3	420 952	19,3	35,4	19,6	9,8	3,4	8,1	4,4
Leverkusen	118 002	57,8	67 243	24,2	39,1	11,7	9,0	2,5	7,8	5,7
Kreise										
Städteregion Aachen .	405 833	60,9	243 144	26,1	36,5	13,1	8,2	2,7	9,0	4,4
Düren	199 617	59,7	117 008	31,0	36,7	9,0	7,5	2,1	9,1	4,6
Rhein-Erft-Kreis	343 384	61,6	208 241	25,4	39,3	10,7	9,8	2,1	7,8	4,9
Euskirchen	148 623	58,2	84 826	32,1	31,6	9,0	11,3	2,2	9,2	4,6
Heinsberg	188 141	57,3	105 647	35,8	32,5	8,4	7,9	2,0	8,6	4,8
Oberbergischer Kreis .	209 981	57,7	119 356	31,9	34,6	9,7	9,5	1,9	7,5	4,9
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 535	63,5	135 245	26,3	33,6	13,1	14,1	2,0	7,1	3,8
Rhein-Sieg-Kreis	446 021	61,6	270 872	28,7	32,3	12,8	12,2	1,9	8,0	4,1
Reg.-Bez. Köln	3 215 733	60,5	1 917 893	26,0	34,9	13,7	10,3	2,5	8,2	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 058 598	60,4	633 554	20,6	34,6	18,4	10,7	3,2	7,9	4,6
Kreise	2 157 135	60,5	1 284 339	28,7	35,0	11,3	10,2	2,1	8,3	4,4
Kreisfreie Städte										
Boitrop	90 226	60,3	53 624	20,4	50,1	7,9	5,3	2,7	7,7	5,9
Gelsenkirchen	183 455	52,4	94 624	17,8	50,7	8,1	4,4	3,2	8,4	7,4
Münster	225 977	68,1	152 586	26,2	33,3	19,4	9,8	2,4	6,4	2,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	274 943	61,6	167 477	41,3	32,4	8,4	7,7	1,4	6,1	2,7
Coesfeld	170 204	66,4	111 800	38,0	31,9	10,6	8,5	1,5	6,6	2,9
Recklinghausen	482 336	59,0	280 496	22,3	46,8	8,6	5,8	2,8	8,7	5,0
Steinfurt	336 667	62,3	207 624	34,6	37,7	9,7	6,9	1,8	6,6	2,7
Warendorf	210 292	61,7	127 978	34,9	36,3	9,8	7,7	1,7	6,5	3,1
Reg.-Bez. Münster . . .	1 974 100	61,3	1 196 209	30,0	39,4	10,4	7,1	2,2	7,2	3,7
davon										
kreisfreie Städte	499 658	60,9	300 834	22,5	41,8	13,8	7,3	2,7	7,3	4,6
Kreise	1 474 442	61,5	895 375	32,5	38,6	9,2	7,0	2,0	7,2	3,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise										
Gütersloh	262 021	59,9	154 589	32,2	36,0	10,9	8,0	2,0	7,0	3,9
Herford	193 943	57,9	110 380	25,2	43,2	10,0	7,1	2,6	7,8	4,1
Höxter	114 904	59,8	67 457	41,7	30,5	7,4	8,0	1,7	6,9	3,8
Lippe	272 587	60,2	161 391	24,5	42,2	9,9	8,1	2,2	7,6	5,5
Minden-Lübbecke	244 715	55,7	133 940	27,5	41,4	9,6	8,2	2,0	7,4	3,9
Paderborn	226 308	57,8	128 825	39,4	28,7	10,2	8,1	2,1	7,4	4,1
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 552 523	58,9	900 399	29,5	37,8	10,9	7,8	2,5	7,4	4,1
davon										
kreisfreie Stadt	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise	1 314 478	58,5	756 582	30,8	37,6	9,9	7,9	2,1	7,4	4,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	281 908	60,7	168 786	18,0	46,7	13,0	5,6	3,7	8,5	4,5
Dortmund	421 557	56,0	233 275	17,5	47,0	13,0	6,2	3,3	8,9	4,1
Hagen	137 825	54,5	74 077	22,4	44,2	9,7	7,1	2,7	8,3	5,6
Hamm	128 490	57,6	73 059	25,3	47,8	7,5	5,8	2,4	7,3	3,9
Herne	116 116	55,5	63 164	17,4	50,5	8,9	4,5	3,8	9,1	5,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	258 510	61,7	157 437	19,9	45,3	12,2	7,6	2,5	8,0	4,5
Hochsauerlandkreis	206 991	61,1	124 506	38,8	33,4	7,3	8,1	1,8	7,1	3,5
Märkischer Kreis	315 652	56,2	174 957	27,8	40,8	8,2	7,9	2,3	8,3	4,7
Olpe	104 327	60,0	61 760	43,0	30,9	6,7	7,7	1,6	6,6	3,5
Siegen-Wittgenstein	216 493	57,8	123 308	28,0	41,2	9,3	7,7	2,3	7,0	4,5
Soest	232 359	59,3	135 896	30,7	38,9	9,2	8,5	2,1	7,2	3,4
Unna	310 971	60,6	186 031	20,5	49,2	9,8	5,9	2,3	8,3	4,0
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 731 199	58,5	1 576 256	24,5	43,5	10,1	6,9	2,6	8,0	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 085 896	57,1	612 361	19,2	47,0	11,5	5,9	3,3	8,5	4,6
Kreise	1 645 303	59,4	963 895	27,9	41,3	9,2	7,5	2,2	7,7	4,2
Nordrhein-Westfalen . .										
davon										
kreisfreie Städte	5 151 418	58,5	2 975 542	21,0	41,3	13,5	8,4	3,1	8,0	4,7
Kreise	8 110 631	60,3	4 818 453	29,6	37,8	10,0	8,7	2,1	7,7	4,1

Anmerkung S. 223

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009 ..	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
22.09.2013 ..	13 254	72,5	9 498	31,9	39,8	5,2	8,0	6,1	9,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2013 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																	
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013
	SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27	27
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12	25
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39	52
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37	37
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8	26
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45	63
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
GRÜNE . . . a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
DIE LINKE ¹⁾ a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10
Sonstige. . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65	74
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129	138

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	415 139	73,3	301 717	38,8	28,2	7,6	9,6	7,0	8,8
Duisburg	337 326	67,4	224 447	28,4	40,9	3,1	6,1	8,3	13,1
Essen	428 928	71,3	302 781	32,9	37,3	4,6	8,2	7,1	9,9
Krefeld	166 103	68,9	113 006	38,9	31,1	6,5	8,0	6,6	8,9
Mönchengladbach . . .	192 676	66,2	125 942	43,7	28,1	5,9	6,2	6,4	9,7
Mülheim an der Ruhr . .	126 201	75,1	93 749	34,5	36,9	5,1	7,6	6,5	9,4
Oberhausen	155 788	69,4	106 539	29,6	41,7	3,1	6,5	8,1	11,1
Remscheid	79 140	69,0	53 958	40,0	30,4	5,7	6,8	7,2	9,8
Solingen	113 680	70,9	79 705	38,4	30,2	6,2	8,3	6,7	10,2
Wuppertal	246 429	69,6	169 296	33,9	32,1	5,8	9,9	8,3	10,1
Kreise									
Kleve	225 823	71,7	160 160	48,6	27,0	5,7	6,2	4,6	8,0
Mettmann	371 057	74,8	274 537	42,2	29,4	6,2	7,3	5,3	9,5
Rhein-Kreis Neuss . . .	333 345	74,7	246 425	46,9	26,2	7,0	6,2	4,7	8,9
Viersen	227 631	73,6	165 797	46,3	26,6	6,3	6,7	5,4	8,7
Wesel	360 651	74,0	264 191	36,6	37,0	4,4	6,5	6,5	9,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 779 917	71,7	2 682 250	38,6	32,2	5,6	7,4	6,5	9,6
davon									
kreisfreie Städte	2 261 410	70,3	1 571 140	35,2	34,0	5,4	8,0	7,3	10,2
Kreise	1 518 507	73,9	1 111 110	43,5	29,7	5,9	6,6	5,3	8,9
Kreisfreie Städte									
Bonn	226 487	77,3	173 239	36,3	25,9	8,3	13,7	6,3	9,5
Köln	722 435	72,5	519 398	33,0	29,8	6,0	14,1	8,1	9,0
Leverkusen	117 980	72,0	84 009	39,5	32,1	5,2	7,7	5,9	9,6
Kreise									
Aachen	408 308	73,2	295 502	38,9	30,2	5,5	9,4	7,0	8,9
dar. krfr. Stadt Aachen	179 933	74,7	133 234	36,6	27,3	6,3	13,1	7,7	9,0
Düren	199 550	72,9	143 471	44,3	29,7	5,0	6,1	5,7	9,4
Rhein-Erft-Kreis	344 341	73,9	249 054	42,3	30,7	5,7	7,1	5,1	9,1
Euskirchen	148 648	71,7	105 152	46,9	24,4	7,2	6,7	5,3	9,5
Heinsberg	188 266	71,5	132 639	49,3	26,3	4,9	5,5	5,2	8,7
Oberbergischer Kreis . .	209 414	72,1	148 946	45,3	27,0	5,7	6,9	5,4	9,7
Rhein.-Berg. Kreis . . .	216 414	78,2	167 720	43,7	26,1	7,0	9,0	5,1	9,2
Rhein-Sieg-Kreis	448 168	75,3	333 657	44,4	25,7	7,3	8,4	5,1	9,2
Reg.-Bez. Köln	3 230 011	73,7	2 352 787	40,6	28,3	6,2	9,6	6,2	9,2
davon									
kreisfreie Städte	1 066 902	73,5	776 646	34,4	29,2	6,4	13,3	7,5	9,1
Kreise	2 163 109	73,9	1 576 141	43,6	27,8	6,1	7,8	5,6	9,2
Kreisfreie Städte									
Bottrop	89 657	71,7	63 588	33,2	42,0	3,2	5,5	6,4	9,7
Gelsenkirchen	181 476	65,3	116 948	27,7	44,0	3,0	5,5	7,6	12,2
Münster	227 762	79,1	178 802	37,8	27,2	6,8	15,2	6,3	6,8

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	275 979	74,9	205 201	53,4	25,7	5,2	5,8	3,8	6,1
Coesfeld	170 708	78,3	132 562	50,2	25,7	5,6	8,0	4,2	6,4
Recklinghausen	480 075	71,6	339 551	34,7	39,6	3,5	5,9	6,4	9,8
Steinfurt	337 572	75,3	251 951	45,4	31,4	4,9	7,4	4,6	6,4
Warendorf	210 355	75,2	156 533	47,1	29,1	5,4	7,2	4,4	6,7
Reg.-Bez. Münster	1 973 584	73,9	1 445 136	41,7	32,7	4,7	7,6	5,4	7,9
davon									
kreisfreie Städte	498 895	72,7	359 338	33,7	35,3	4,9	10,3	6,7	9,1
Kreise	1 474 689	74,3	1 085 798	44,4	31,9	4,7	6,7	4,9	7,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise									
Gütersloh	262 477	72,6	188 556	46,4	28,5	4,9	7,9	5,0	7,3
Herford	193 511	71,1	136 036	38,9	35,3	4,1	7,6	5,9	8,1
Höxter	114 147	73,7	83 050	51,7	25,6	5,0	5,5	4,5	7,7
Lippe	271 671	72,7	195 142	39,1	34,9	4,6	7,6	5,4	8,4
Minden-Lübbecke ...	243 969	70,4	169 950	41,1	34,1	4,6	7,3	5,0	7,8
Paderborn	227 078	71,0	159 403	51,4	23,2	5,0	7,2	5,3	7,9
Reg.-Bez. Detmold ...	1 551 211	71,9	1 103 017	42,8	31,0	4,6	8,0	5,7	7,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise	1 312 853	71,8	932 137	44,1	30,7	4,7	7,4	5,2	7,9
Kreisfreie Städte									
Bochum	279 860	72,3	199 908	29,8	39,7	3,6	9,2	8,0	9,7
Dortmund	420 647	68,1	283 487	29,0	39,5	4,0	9,6	7,8	10,1
Hagen	136 908	67,1	90 703	34,6	37,3	4,3	6,6	7,1	10,3
Hamm	128 218	69,7	88 387	37,9	38,0	3,9	5,9	6,2	8,1
Herne	115 053	68,3	77 407	28,3	44,2	2,8	6,0	8,1	10,6
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	257 169	73,9	187 892	34,1	37,5	4,6	8,5	6,3	9,0
Hochsauerlandkreis ..	205 948	73,7	150 046	49,7	28,0	5,1	4,8	4,7	7,7
Märkischer Kreis	313 028	70,0	216 517	41,4	32,2	4,8	5,8	5,8	10,1
Olpe	103 997	73,7	75 958	54,5	24,5	4,9	4,2	3,9	7,9
Siegen-Wittgenstein ..	215 751	72,6	154 896	41,5	32,0	4,7	6,4	5,8	9,6
Soest	232 311	72,3	166 146	44,8	30,4	4,9	7,0	5,2	7,7
Unna	309 941	72,9	223 620	33,2	40,3	3,8	7,3	6,3	9,1
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 718 831	71,2	1 914 967	37,1	35,7	4,3	7,2	6,4	9,2
davon									
kreisfreie Städte	1 080 686	69,3	739 892	30,9	39,6	3,8	8,3	7,6	9,8
Kreise	1 638 145	72,5	1 175 075	41,1	33,3	4,6	6,5	5,6	8,9
Nordrhein-Westfalen ..	13 253 554	72,5	9 498 157	39,8	31,9	5,2	8,0	6,1	9,0
davon									
kreisfreie Städte	5 146 251	71,1	3 617 896	34,0	34,2	5,2	9,6	7,4	9,7
Kreise	8 107 303	73,4	5 880 261	43,3	30,5	5,3	7,0	5,4	8,5

Anmerkung S. 226

**15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	62,5	65,3	63,9
21 – 25	59,1	63,5	61,3
25 – 30	61,9	61,3	61,6
30 – 35	64,5	64,8	64,6
35 – 40	70,9	69,6	70,3
40 – 45	74,5	74,0	74,3
45 – 50	73,9	73,8	73,8
50 – 60	75,5	75,7	75,6
60 – 70	76,3	78,8	77,5
70 und mehr	67,5	77,5	71,4
Insgesamt	70,3	72,6	71,4

**16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	23,2	27,1	12,7	17,6	8,6	1,6	0,1	9,0
25 – 35	22,3	30,6	15,8	15,5	8,1	0,9	0	6,9
35 – 45	26,4	30,6	14,5	15,6	7,6	0,6	0	4,8
45 – 60	29,6	30,0	13,7	13,0	9,3	0,5	0,1	3,8
60 und mehr	32,8	44,0	11,8	4,6	4,5	0,3	0	2,0
Zusammen	28,9	34,9	13,3	11,1	7,1	0,6	0	4,1
Männer								
18 – 25	21,8	22,5	16,8	11,6	7,4	3,2	0,1	16,5
25 – 35	20,3	24,7	20,3	11,1	9,1	2,5	0	12,0
35 – 45	25,9	25,9	18,8	11,5	10,0	1,6	0,1	6,4
45 – 60	31,2	25,4	15,0	10,5	13,2	1,0	0,1	3,7
60 und mehr	33,0	38,0	13,7	4,1	8,2	0,6	0	2,3
Zusammen	28,6	29,1	16,1	8,8	10,1	1,3	0	5,9
Insgesamt	28,8	32,1	14,7	10,0	8,5	0,9	0	5,0

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	6,3	6,1	7,5	12,5	9,5	21,9	17,5	17,4
25 – 35	8,6	9,8	13,3	15,6	12,7	18,4	10,0	18,8
35 – 45	15,7	15,1	18,7	24,2	18,4	17,6	15,0	20,3
45 – 60	28,9	24,2	28,9	33,1	36,8	26,1	48,7	25,9
60 und mehr	40,4	44,8	31,7	14,7	22,7	16,0	8,8	17,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	6,8	6,9	9,3	11,8	6,6	21,3	19,7	25,0
25 – 35	8,4	10,1	15,0	14,9	10,8	21,7	7,4	24,3
35 – 45	16,5	16,3	21,4	23,8	18,1	21,1	25,9	19,8
45 – 60	32,3	25,9	27,7	35,1	39,1	21,0	35,8	18,5
60 und mehr	35,9	40,7	26,6	14,5	25,4	14,9	11,1	12,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	72,6	2,7	3,1	14,6	5,1	2,3	2,5	6,1	8,4
CDU	4,5	73,4	16,7	5,9	1,5	2,7	0,6	7,6	10,6
GRÜNE ...	2,6	19,1	68,7	3,0	1,6	2,3	0,6	4,9	3,6
FDP	11,8	1,6	2,4	60,8	3,7	0,4	1,4	5,8	3,0
DIE LINKE ¹⁾	5,1	0,7	2,1	6,5	77,2	4,3	30,9	10,1	4,4
NPD	0,2	0,2	0,4	0,1	1,0	35,7	1,4	1,8	0,9
MLPD	–	–	–	–	0,1	0,1	19,4	0,1	0,3
Sonstige	2,9	1,9	6,2	8,9	9,4	52,0	42,4	63,0	11,2
Ungültig ...	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6	57,5
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	89,6	3,7	0,9	3,9	1,3	0,1	–	0,1	0,4
CDU	5,0	88,1	4,5	1,4	0,3	0,2	–	0,1	0,4
GRÜNE ...	6,3	50,1	40,6	1,6	0,8	0,3	–	0,1	0,3
FDP	41,8	6,2	2,1	46,6	2,7	0,1	–	0,1	0,4
DIE LINKE ¹⁾	21,1	3,1	2,1	5,8	65,5	0,9	0,4	0,3	0,7
NPD	8,1	8,3	3,9	1,1	7,4	69,3	0,2	0,5	1,3
MLPD	9,3	5,0	3,7	7,5	19,9	2,5	42,9	0,6	8,7
Sonstige ...	20,6	14,8	10,9	13,7	13,8	19,3	0,9	3,0	3,0
Ungültig ...	9,9	13,2	2,3	1,2	2,5	0,3	0,1	0,1	70,5

1) vormals: PDS und Die Linke.

**19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 676	39,6	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	6,6
Duisburg	346 097	33,6	115 015	28,5	35,1	11,3	8,4	7,6	9,1
Essen	436 296	38,1	164 298	32,5	30,0	13,4	10,5	5,9	7,8
Krefeld	168 200	39,1	65 092	37,5	23,5	13,6	13,8	4,6	7,0
Mönchengladbach . . .	194 657	35,6	68 502	39,1	21,5	11,3	16,4	4,8	7,0
Mülheim an der Ruhr . .	128 461	40,9	51 852	31,2	30,0	13,1	12,7	5,8	7,2
Oberhausen	158 882	35,2	55 117	28,3	36,6	11,0	9,2	7,0	8,1
Remscheid	81 645	38,1	30 694	35,8	25,5	11,0	14,3	5,4	7,9
Solingen	114 904	41,0	46 589	35,7	23,9	12,4	14,3	5,7	8,0
Wuppertal	251 519	39,0	96 756	31,8	25,1	15,9	12,3	6,4	8,6
Kreise									
Kleve	226 898	43,0	96 388	48,9	20,7	9,3	12,6	3,1	5,5
Mettmann	375 076	43,0	159 701	38,1	22,9	12,4	15,3	4,2	7,1
Rhein-Kreis Neuss . . .	332 086	42,0	138 148	43,2	20,0	10,8	16,2	3,3	6,5
Viersen	228 323	42,9	96 801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	6,5
Wesel	362 291	42,5	152 357	36,3	30,9	10,5	10,8	4,8	6,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 820 011	39,7	1 500 288	36,8	25,6	12,3	13,1	5,0	7,2
davon									
kreisfreie Städte	2 295 337	37,7	856 893	33,5	27,2	13,4	12,4	5,8	7,7
Kreise	1 524 674	42,6	643 395	41,2	23,4	10,9	14,0	3,9	6,5
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 891	48,0	84 123	34,2	24,5	19,0	11,3	4,8	6,1
Bonn	218 558	50,5	109 427	33,8	19,3	20,5	15,7	4,1	6,5
Köln	705 314	42,9	300 078	28,1	22,5	23,2	14,1	5,4	6,7
Leverkusen	118 212	39,9	46 669	36,9	25,4	12,7	13,2	4,3	7,5
Kreise									
Aachen	228 647	43,4	97 658	37,1	32,3	8,5	10,3	4,7	7,2
Düren	200 266	42,5	83 675	42,2	26,2	8,9	11,6	4,1	7,0
Rhein-Erft-Kreis	342 628	43,8	148 160	38,2	25,4	11,5	14,3	4,0	6,7
Euskirchen	149 025	42,2	61 960	43,2	18,8	9,5	16,7	3,8	8,0
Heinsberg	187 763	40,9	75 404	47,7	21,3	7,7	12,8	3,8	6,8
Oberbergischer Kreis . .	212 490	41,4	87 070	41,7	22,3	10,5	14,5	3,9	7,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 530	48,9	104 630	39,8	19,8	14,1	16,4	3,4	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	443 669	46,0	202 260	41,2	19,7	13,1	16,1	3,4	6,5
Reg.-Bez. Köln	3 198 993	44,3	1 401 114	37,1	22,8	14,9	14,2	4,2	6,8
davon									
kreisfreie Städte	1 218 975	44,7	540 297	31,0	22,4	21,1	13,9	4,9	6,6
Kreise	1 980 018	44,0	860 817	40,9	23,1	11,0	14,3	3,8	6,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 966	40,6	36 479	32,2	36,2	8,4	8,7	5,3	9,1
Gelsenkirchen	187 853	34,1	63 237	28,4	38,1	9,1	7,7	7,0	9,6
Münster	210 868	50,8	106 384	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 787	45,9	124 590	53,6	18,9	8,3	12,0	2,5	4,8
Coesfeld	169 504	48,3	81 161	49,0	19,3	11,2	12,7	2,8	5,0
Recklinghausen	487 998	40,2	194 142	33,6	33,0	9,6	10,0	6,1	7,6
Steinfurt	335 812	46,3	154 273	44,9	26,2	9,6	11,2	3,4	4,7
Warendorf	211 179	44,4	92 855	47,4	21,5	10,4	12,1	3,1	5,4
Reg.-Bez. Münster	1 967 967	43,8	853 121	41,4	26,2	11,0	11,0	4,2	6,1
davon									
kreisfreie Städte	489 687	42,5	206 100	33,1	29,1	15,2	10,2	5,2	7,3
Kreise	1 478 280	44,2	647 021	44,1	25,3	9,7	11,3	3,9	5,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise									
Gütersloh	261 769	44,6	115 494	45,1	21,5	12,1	12,0	3,2	6,1
Herford	195 933	41,2	79 716	35,3	30,5	11,1	11,1	4,3	7,6
Höxter	116 849	45,1	51 966	53,0	19,3	7,2	11,2	2,9	6,4
Lippe	275 179	43,0	116 918	34,9	30,2	11,5	11,4	4,0	8,0
Minden-Lübbecke ...	247 440	38,2	93 500	36,9	30,9	10,0	11,5	4,0	6,7
Paderborn	223 632	41,6	92 056	51,7	16,2	11,1	11,0	3,0	7,0
Reg.-Bez. Detmold ...	1 559 575	42,4	654 448	40,6	25,3	12,1	11,1	4,0	6,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise	1 320 802	42,1	549 650	42,0	25,2	10,8	11,4	3,6	7,0
Kreisfreie Städte									
Bochum	285 881	38,4	108 489	28,9	33,2	14,5	8,7	7,0	7,7
Dortmund	424 350	39,9	167 799	27,3	33,4	14,8	9,8	6,6	8,0
Hagen	140 585	33,9	47 201	34,2	29,4	10,7	10,9	5,4	9,3
Hamm	129 484	39,0	50 003	38,2	31,1	8,9	10,0	5,3	6,5
Herne	118 497	37,4	43 648	28,6	37,7	9,2	7,6	7,4	9,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 546	42,1	108 965	30,7	31,5	13,6	11,3	5,3	7,5
Hochsauerlandkreis ..	209 968	45,1	93 824	53,7	19,7	6,5	11,5	2,9	5,7
Märkischer Kreis	321 366	38,4	121 954	40,5	25,0	9,3	12,3	4,4	8,6
Olpe	104 744	43,8	45 493	58,8	16,8	6,4	10,2	2,5	5,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 702	39,3	84 910	40,1	25,9	10,2	11,5	4,1	8,2
Soest	232 801	39,8	91 871	45,7	23,0	9,6	11,5	3,8	6,3
Unna	314 031	42,1	130 872	31,1	34,4	11,3	10,4	5,3	7,6
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 761 955	40,1	1 095 029	36,7	29,0	11,1	10,6	5,1	7,5
davon									
kreisfreie Städte	1 098 797	38,3	417 140	29,9	33,1	13,0	9,4	6,5	8,1
Kreise	1 663 158	41,2	677 889	40,8	26,4	9,9	11,3	4,3	7,2
Nordrhein-Westfalen ..									
davon									
kreisfreie Städte	5 341 569	40,2	2 125 228	32,1	27,3	15,7	11,9	5,7	7,4
Kreise	7 966 932	42,9	3 378 772	41,7	24,6	10,5	12,6	3,9	6,7

Anmerkung S. 230

20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2004		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,1	32,6	32,6	31,7
21 – 25	30,5	28,9	29,3	27,4
25 – 30	31,2	30,6	29,9	30,1
30 – 35	33,5	33,6	33,1	32,8
35 – 40	36,2	36,5	37,0	38,4
40 – 45	36,3	37,4	39,7	41,2
45 – 50	38,4	39,5	41,6	42,5
50 – 60	42,0	42,9	44,0	44,2
60 – 70	51,5	51,5	51,4	50,3
70 und mehr	54,2	45,5	54,2	45,1
Insgesamt	41,3	41,0	42,3	41,3

21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige
	2004							2009						
Männer														
18 – 25	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8	28,2	24,2	14,3	14,2	4,7	1,7	11,8
25 – 35	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3	29,1	21,2	14,7	17,6	4,9	1,8	9,7
35 – 45	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4	30,5	21,7	16,1	17,1	5,1	1,9	6,8
45 – 60	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8	29,3	26,4	14,9	14,3	7,8	1,5	5,0
60 und mehr	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7	46,1	28,1	4,3	10,3	5,1	0,9	3,8
Zusammen. ...	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0	35,6	25,5	11,2	13,6	5,8	1,4	5,9
Frauen														
18 – 25	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9	28,0	26,5	20,0	10,2	4,8	0,7	9,1
25 – 35	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2	31,4	23,9	18,2	13,5	3,6	0,6	8,1
35 – 45	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5	31,7	22,9	20,9	12,4	3,3	0,7	7,3
45 – 60	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7	32,2	25,4	18,4	12,0	4,6	0,5	6,2
60 und mehr	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7	50,9	27,1	4,9	8,9	2,3	0,3	4,3
Zusammen. ...	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5	39,3	25,6	13,4	10,9	3,4	0,5	6,0
Männer und Frauen														
18 – 25	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9	28,1	25,3	17,1	12,3	4,7	1,2	10,4
25 – 35	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8	30,3	22,5	16,4	15,6	4,3	1,2	8,9
35 – 45	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9	31,1	22,3	18,5	14,8	4,2	1,3	7,1
45 – 60	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3	30,8	25,9	16,6	13,1	6,2	1,0	5,6
60 und mehr	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6	48,7	27,5	4,6	9,5	3,6	0,6	4,1
Insgesamt ...	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3	37,5	25,6	12,3	12,2	4,6	0,9	5,9

1) vormalig: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 5: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 6 – 12: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 13 – 16: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): → MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet. Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Ausbildung sowie der Arbeitszeit. Die für die zweite Jahreshälfte 2013 geplante Aufhebung der Einschränkungen wird sich in das Jahr 2014 verschieben.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Erwerbstätige

Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Selbstständige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 13 bis 16) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe). Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2011 b = 30. Juni 2012 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2012 gegenüber 2011						
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	28 061	1 700	4 135	3 605	3 241
		b	28 799	1 591	4 139	3 752	3 333
		c	+738	-109	+4	+147	+92
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	29 336	640	1 752	1 094	788
		b	27 562	618	1 595	1 180	799
		c	-1 774	-22	-157	+86	+11
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 311 098	25 779	90 042	105 011	114 983
		b	1 323 898	25 339	92 396	108 318	118 961
		c	+12 800	-440	+2 354	+3 307	+3 978
4	Energieversorgung	a	57 428	1 203	3 860	4 070	4 649
		b	57 347	1 136	3 686	4 135	4 813
		c	-81	-67	-174	+65	+164
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	52 126	651	2 791	3 533	4 130
		b	53 336	637	2 935	3 722	4 242
		c	+1 210	-14	+144	+189	+112
6	Baugewerbe	a	309 329	14 384	35 456	30 170	31 999
		b	311 652	13 840	35 780	30 780	32 089
		c	+2 323	-544	+324	+610	+90
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	1 365 861	28 401	137 766	152 034	148 761
		b	1 382 570	27 963	137 890	153 842	152 607
		c	+16 709	-438	+124	+1 808	+3 846
8	Information und Kommunikation	a	188 830	945	12 625	22 866	25 821
		b	194 304	1 067	13 338	23 645	26 919
		c	+5 474	+122	+713	+779	+1 098
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	219 149	1 336	18 142	19 903	23 818
		b	218 373	1 337	18 044	19 294	23 142
		c	-776	+1	-98	-609	-676
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	40 337	223	2 671	3 338	3 844
		b	42 471	261	2 822	3 465	4 013
		c	+2 134	+38	+151	+127	+169
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	797 238	10 888	79 222	107 699	105 605
		b	819 026	10 470	77 806	108 860	109 095
		c	+21 788	-418	-1 416	+1 161	+3 490
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	1 331 175	20 811	116 559	144 740	135 497
		b	1 356 274	18 060	111 644	149 501	140 286
		c	+25 099	-2 751	-4 915	+4 761	+4 789
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	233 383	5 220	22 606	23 744	22 219
		b	233 371	4 292	20 861	23 930	22 781
		c	-12	-928	-1 745	+186	+562
14	Insgesamt¹⁾	a	5 963 603	112 230	527 723	621 827	625 374
		b	6 050 508	106 997	523 552	634 547	643 146
		c	+86 905	-5 233	-4 171	+12 720	+17 772
15	männlich	a	3 325 101	70 044	278 423	330 629	349 228
		b	3 361 737	67 945	278 113	337 119	358 191
		c	+36 636	-2 099	-310	+6 490	+8 963
16	weiblich	a	2 638 502	42 186	249 300	291 198	276 146
		b	2 688 771	39 052	245 439	297 428	284 955
		c	+50 269	-3 134	-3 861	+6 230	+8 809

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

2011 und 2012*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
2 990	3 624	3 575	2 564	1 724	718	185	1
2 998	3 606	3 670	2 807	1 855	846	202	
+8	-18	+95	+243	+131	+128	+17	
1 491	5 512	10 356	5 231	1 956	451	65	2
1 175	4 410	9 455	5 261	2 511	484	74	
-316	-1 102	-901	+30	+555	+33	+9	
132 445	206 897	234 342	189 056	138 432	68 191	5 920	3
126 092	194 110	235 977	198 122	143 488	74 581	6 514	
-6 353	-12 787	+1 635	+9 066	+5 056	+6 390	+594	
5 047	8 467	10 849	9 827	7 367	2 053	36	4
4 831	7 645	10 701	9 943	7 926	2 471	60	
-216	-822	-148	+116	+559	+418	+24	
5 037	8 710	9 940	8 137	5 913	3 086	198	5
4 763	8 202	10 249	8 726	6 189	3 421	250	
-274	-508	+309	+589	+276	+335	+52	
32 327	44 508	45 677	34 810	24 543	13 360	2 095	6
31 574	42 035	47 028	36 415	25 399	14 352	2 360	
-753	-2 473	+1 351	+1 605	+856	+992	+265	
146 890	199 927	202 673	162 574	119 037	56 731	11 067	7
143 745	192 502	207 290	169 403	122 812	62 326	12 190	
-3 145	-7 425	+4 617	+6 829	+3 775	+5 595	+1 123	
25 102	33 406	28 881	20 033	13 190	5 119	842	8
24 734	32 043	30 578	21 152	14 092	5 850	886	
-368	-1 363	+1 697	+1 119	+902	+731	+44	
26 518	34 009	34 772	27 767	23 714	8 667	503	9
25 201	32 923	35 566	28 279	24 287	9 714	586	
-1 317	-1 086	+794	+512	+573	+1 047	+83	
3 970	6 116	6 849	5 566	4 623	2 442	695	10
4 035	6 007	7 392	6 021	5 007	2 673	775	
+65	-109	+543	+455	+384	+231	+80	
91 528	111 644	110 669	86 077	61 679	26 217	6 010	11
92 600	109 674	115 842	92 084	66 188	29 907	6 500	
+1 072	-1 970	+5 173	+6 007	+4 509	+3 690	+490	
123 951	170 860	207 708	194 769	144 909	67 180	4 190	12
125 291	163 984	210 731	201 852	154 663	75 042	5 219	
+1 340	-6 876	+3 023	+7 083	+9 754	+7 862	+1 029	
21 416	30 503	35 235	31 985	25 133	12 889	2 433	13
21 041	29 262	35 704	32 999	26 010	13 848	2 643	
-375	-1 241	+469	+1 014	+877	+959	+210	
618 720	864 197	941 545	778 410	572 227	267 109	34 240	14
608 141	826 472	960 258	813 134	600 474	295 526	38 260	
-10 579	-37 725	+18 713	+34 724	+28 247	+28 417	+4 020	
355 334	488 870	524 696	425 524	317 171	161 748	23 434	15
346 490	464 610	531 831	443 465	331 611	176 607	25 755	
-8 844	-24 260	+7 135	+17 941	+14 440	+14 859	+2 321	
263 386	375 327	416 849	352 886	255 056	105 361	10 806	16
261 651	361 862	428 427	369 669	268 863	118 919	12 505	
-1 735	-13 465	+11 578	+16 783	+13 807	+13 558	+1 699	

-- -- Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2011 b = 30. Juni 2012 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2012 gegenüber 2011		Ausländische				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	7 555	112	1 015	1 133	1 164
		b	8 374	117	1 124	1 267	1 237
		c	+819	+5	+109	+134	+73
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	3 394	32	93	66	139
		b	3 162	33	80	71	113
		c	-232	+1	-13	+5	-26
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	120 241	1 101	6 055	9 322	15 556
		b	123 200	1 219	6 333	9 628	15 377
		c	+2 959	+118	+278	+306	-179
4	Energieversorgung	a	1 573	23	109	265	357
		b	1 610	30	96	235	362
		c	+37	+7	-13	-30	+5
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	3 341	27	168	262	436
		b	3 509	32	177	286	439
		c	+168	+5	+9	+24	+3
6	Baugewerbe	a	25 811	602	2 357	2 537	3 696
		b	28 105	605	2 556	2 769	3 796
		c	+2 294	+3	+199	+232	+100
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	132 524	2 657	14 851	18 291	22 456
		b	140 674	2 739	15 593	18 875	23 162
		c	+8 150	+82	+742	+584	+706
8	Information und Kommunikation	a	9 692	28	600	1 693	2 117
		b	10 478	53	649	1 819	2 264
		c	+786	+25	+49	+126	+147
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	5 122	58	612	837	981
		b	5 208	46	584	825	982
		c	+86	-12	-28	-12	+1
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	1 873	11	125	177	274
		b	2 229	15	131	230	290
		c	+356	+4	+6	+53	+16
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	88 481	1 223	8 689	12 333	14 902
		b	95 357	1 176	9 318	13 004	15 396
		c	+6 876	-47	+629	+671	+494
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	59 886	1 329	6 145	7 953	8 982
		b	63 119	1 241	5 998	8 512	9 452
		c	+3 233	-88	-147	+559	+470
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	20 904	563	2 454	2 628	2 938
		b	21 768	543	2 443	2 686	2 960
		c	+864	-20	-11	+58	+22
14	Insgesamt¹⁾	a	480 419	7 769	43 282	57 499	74 001
		b	506 918	7 892	45 124	60 218	75 836
		c	+26 499	+123	+1 842	+2 719	+1 835
15	männlich	a	308 792	4 579	25 479	35 426	48 414
		b	324 064	4 715	26 476	36 884	49 184
		c	+15 272	+136	+997	+1 458	+770
16	weiblich	a	171 627	3 190	17 803	22 073	25 587
		b	182 854	3 177	18 648	23 334	26 652
		c	+11 227	-13	+845	+1 261	+1 065

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

30. Juni 2011 und 2012*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 182	1 065	895	579	286	104	20	1
1 245	1 234	942	710	357	120	21	
+63	+169	+47	+131	+71	+16	+1	
354	1 065	1 385	152	64	42	.	2
272	945	1 340	174	86	41	.	
-82	-120	-45	+22	+22	-1	.	
19 936	19 867	18 970	12 443	9 800	6 882	309	3
19 958	20 747	19 690	13 110	10 010	6 774	354	
+22	+880	+720	+667	+210	-108	+45	
287	170	158	87	74	40	.	4
297	199	164	98	81	42	.	
+10	+29	+6	+11	+7	+2	.	
561	588	559	338	243	154	.	5
564	627	586	398	231	159	.	
+3	+39	+27	+60	-12	+5	.	
4 506	3 909	3 262	2 103	1 566	1 183	90	6
4 928	4 384	3 665	2 394	1 696	1 178	134	
+422	+475	+403	+291	+130	-5	+44	
22 896	18 990	14 101	9 218	5 746	2 889	429	7
23 763	21 128	15 519	10 035	6 338	3 015	507	
+867	+2 138	+1 418	+817	+592	+126	+78	
1 858	1 402	909	545	359	156	25	8
2 027	1 526	997	577	351	187	28	
+169	+124	+88	+32	-8	+31	+3	
918	616	432	310	245	106	7	9
940	681	477	302	242	121	8	
+22	+65	+45	-8	-3	+15	+1	
308	299	262	184	144	70	19	10
361	391	288	231	172	94	26	
+53	+92	+26	+47	+28	+24	+7	
14 504	13 054	10 569	6 536	4 281	1 985	405	11
15 425	14 326	11 771	7 568	4 725	2 183	465	
+921	+1 272	+1 202	+1 032	+444	+198	+60	
8 624	7 427	6 477	5 079	4 738	2 933	199	12
9 160	8 264	7 018	5 403	4 657	3 148	266	
+536	+837	+541	+324	-81	+215	+67	
2 836	2 655	2 406	1 951	1 441	891	141	13
2 943	2 843	2 564	2 113	1 582	917	174	
+107	+188	+158	+162	+141	+26	+33	
78 771	71 109	60 385	39 526	28 987	17 436	1 654	14
81 887	77 299	65 030	43 117	30 529	17 980	2 006	
+3 116	+6 190	+4 645	+3 591	+1 542	+544	+352	
51 879	46 829	40 442	25 308	17 534	11 706	1 196	15
53 748	50 160	43 230	27 636	18 902	11 709	1 420	
+1 869	+3 331	+2 788	+2 328	+1 368	+3	+224	
26 892	24 280	19 943	14 218	11 453	5 730	458	16
28 139	27 139	21 800	15 481	11 627	6 271	586	
+1 247	+2 859	+1 857	+1 263	+174	+541	+128	

--- Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			und zwar		
				Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 799	19 479	9 320	8 374	6 212	2 162
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27 562	26 306	1 256	3 162	3 140	22
darunter						
Kohlenbergbau	16 060	15 643	417	2 511	2 505	6
Verarbeitendes Gewerbe	1 323 898	1 029 082	294 816	123 200	101 300	21 900
davon						
Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	119 515	64 854	54 661	14 301	9 511	4 790
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	27 860	15 218	12 642	2 493	1 642	851
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	84 033	64 918	19 115	6 748	5 678	1 070
Kokerei, Mineralölverarbeitung	12 612	10 689	1 923	594	517	77
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	85 434	65 862	19 572	5 979	4 722	1 257
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12 918	7 559	5 359	677	412	265
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren; Herstellung von Glas und Glas- waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	107 909	86 006	21 903	10 705	9 058	1 647
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	335 011	282 772	52 239	41 987	37 188	4 799
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnis- sen; Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	132 335	96 496	35 839	8 650	6 001	2 649
Maschinenbau	216 034	182 877	33 157	12 595	10 800	1 795
Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	97 859	83 693	14 166	13 575	11 942	1 633
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installa- tion von Maschinen und Ausrüstungen . .	92 378	68 138	24 240	4 896	3 829	1 067
Energieversorgung	57 347	43 994	13 353	1 610	1 173	437
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 336	44 458	8 878	3 509	3 184	325
Baugewerbe	311 652	273 185	38 467	28 105	26 180	1 925
darunter						
Hochbau; Tiefbau	77 123	69 221	7 902	8 695	8 346	349

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			und zwar		
				Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	931 134	474 711	456 423	69 838	40 362	29 476
darunter						
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	345 134	228 154	116 980	26 957	19 193	7 764
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	462 817	145 265	317 552	33 934	13 216	20 718
Verkehr und Lagerei	300 809	232 515	68 294	30 893	26 521	4 372
Gastgewerbe	150 627	68 682	81 945	39 943	23 972	15 971
Information und Kommunikation	194 304	130 151	64 153	10 478	6 779	3 699
darunter						
Telekommunikation	22 054	15 936	6 118	1 482	992	490
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	124 222	89 657	34 565	6 774	4 575	2 199
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	218 373	98 828	119 545	5 208	2 208	3 000
Grundstücks- und Wohnungswesen	42 471	21 259	21 212	2 229	1 251	978
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	381 155	186 506	194 649	19 300	10 332	8 968
darunter						
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	92 450	21 955	70 495	2 970	621	2 349
Forschung und Entwicklung	37 094	23 849	13 245	2 907	1 968	939
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	437 871	260 508	177 363	76 057	44 985	31 072
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	318 527	126 942	191 585	7 957	2 700	5 257
Erziehung und Unterricht	220 172	75 188	144 984	12 928	5 420	7 508
Gesundheits- und Sozialwesen	817 575	165 832	651 743	42 234	8 877	33 357
darunter						
Gesundheitswesen	469 497	91 647	377 850	25 402	6 016	19 386
Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 587	23 210	26 377	5 751	3 391	2 360
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	170 232	56 257	113 975	12 570	4 762	7 808
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne aus- geprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 552	3 741	9 811	3 447	1 244	2 203
Insgesamt¹⁾	6 050 508	3 361 737	2 688 771	506 918	324 064	182 854

Anmerkungen S. 238

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	371 122	198 615	172 507	328 289	42 662
Duisburg	158 486	94 765	63 721	142 448	15 970
Essen	224 130	117 324	106 806	207 516	16 535
Krefeld	83 060	49 107	33 953	75 702	7 324
Mönchengladbach	85 095	44 973	40 122	77 628	7 427
Mülheim an der Ruhr	56 583	33 688	22 895	51 317	5 254
Oberhausen	60 700	33 060	27 640	55 000	5 687
Remscheid	41 574	24 446	17 128	36 143	5 403
Solingen	47 105	25 340	21 765	40 485	6 614
Wuppertal	114 101	61 062	53 039	102 081	11 979
Kreise					
Kleve	82 520	44 551	37 969	75 136	7 348
Mettmann	169 550	99 073	70 477	152 001	17 500
Rhein-Kreis Neuss	131 488	76 927	54 561	118 484	12 961
Viersen	80 275	43 678	36 597	73 102	7 152
Wesel	120 824	65 010	55 814	111 356	9 431
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 826 613	1 011 619	814 994	1 646 688	179 247
davon					
kreisfreie Städte	1 241 956	682 380	559 576	1 116 609	124 855
Kreise	584 657	329 239	255 418	530 079	54 392
Kreisfreie Städte					
Bonn	158 436	76 237	82 199	144 037	14 339
Köln	485 167	262 344	222 823	430 173	54 825
Leverkusen	60 225	34 850	25 375	54 706	5 503
Kreise					
Städteregion Aachen	188 714	103 636	85 078	169 134	19 502
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾ .	114 952	61 373	53 579	102 212	12 690
Düren	74 810	42 218	32 592	68 417	6 368
Rhein-Erft-Kreis	125 960	74 093	51 867	111 581	14 316
Euskirchen	49 523	27 230	22 293	46 444	3 062
Heinsberg	57 908	31 626	26 282	53 240	4 657
Oberbergischer Kreis	91 957	54 395	37 562	85 553	6 377
Rhein.-Berg. Kreis	67 998	35 556	32 442	61 941	6 033
Rhein-Sieg-Kreis	136 065	73 137	62 928	124 406	11 604
Reg.-Bez. Köln	1 496 763	815 322	681 441	1 349 632	146 586
davon					
kreisfreie Städte	703 828	373 431	330 397	628 916	74 667
Kreise	792 935	441 891	351 044	720 716	71 919
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 469	18 762	12 707	28 425	3 031
Gelsenkirchen	73 781	40 184	33 597	68 049	5 693
Münster	146 112	74 862	71 250	137 621	8 434

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	123 582	75 434	48 148	117 653	5 903
Coesfeld	57 643	31 567	26 076	55 424	2 206
Recklinghausen	149 042	80 142	68 900	138 965	10 021
Steinfurt	134 153	76 114	58 039	128 306	5 801
Warendorf	81 890	48 894	32 996	77 077	4 783
Reg.-Bez. Münster	797 672	445 959	351 713	751 520	45 872
davon					
kreisfreie Städte	251 362	133 808	117 554	234 095	17 158
Kreise	546 310	312 151	234 159	517 425	28 714
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	134 236	71 273	62 963	123 419	10 754
Kreise					
Gütersloh	145 854	87 496	58 358	135 687	10 126
Herford	86 144	48 139	38 005	81 343	4 781
Höxter	40 117	22 019	18 098	38 911	1 199
Lippe	102 874	56 559	46 315	98 228	4 625
Minden-Lübbecke	113 481	61 308	52 173	109 210	4 242
Paderborn	106 144	61 725	44 419	100 652	5 456
Reg.-Bez. Detmold	728 850	408 519	320 331	687 450	41 183
davon					
kreisfreie Stadt	134 236	71 273	62 963	123 419	10 754
Kreise	594 614	337 246	257 368	564 031	30 429
Kreisfreie Städte					
Bochum	125 864	69 005	56 859	116 315	9 487
Dortmund	204 782	110 113	94 669	187 548	17 131
Hagen	66 855	36 654	30 201	60 309	6 528
Hamm	51 822	27 412	24 410	47 991	3 811
Herne	43 244	24 865	18 379	39 796	3 428
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	96 868	56 209	40 659	88 251	8 585
Hochsauerlandkreis	92 074	53 243	38 831	86 809	5 248
Märkischer Kreis	149 465	88 341	61 124	133 699	15 725
Olpe	51 598	31 775	19 823	47 603	3 986
Siegen-Wittgenstein	105 724	63 407	42 317	99 600	6 093
Soest	100 468	57 014	43 454	94 560	5 893
Unna	111 846	62 280	49 566	103 673	8 115
Reg.-Bez. Arnsberg	1 200 610	680 318	520 292	1 106 154	94 030
davon					
kreisfreie Städte	492 567	268 049	224 518	451 959	40 385
Kreise	708 043	412 269	295 774	654 195	53 645
Nordrhein-Westfalen	6 050 508	3 361 737	2 688 771	5 541 444	506 918
davon					
kreisfreie Städte	2 823 949	1 528 941	1 295 008	2 554 998	267 819
Kreise	3 226 559	1 832 796	1 393 763	2 986 446	239 099

Anmerkungen S. 240

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	430 530	84,9	274 082	63,7	156 448	36,3
EU-Staaten	200 437	39,5	120 005	59,9	80 432	40,1
Belgien	4 870	1,0	2 698	55,4	2 172	44,6
Bulgarien	3 775	0,7	1 740	46,1	2 035	53,9
Dänemark	634	0,1	333	52,5	301	47,5
Estland	267	0,1	82	30,7	185	69,3
Finnland	637	0,1	217	34,1	420	65,9
Frankreich	5 583	1,1	2 647	47,4	2 936	52,6
Griechenland	26 802	5,3	16 424	61,3	10 378	38,7
Großbritannien	8 939	1,8	6 650	74,4	2 289	25,6
Irland	680	0,1	427	62,8	253	37,2
Italien	41 361	8,2	27 796	67,2	13 565	32,8
Lettland	1 216	0,2	533	43,8	683	56,2
Litauen	1 776	0,4	669	37,7	1 107	62,3
Luxemburg	322	0,1	180	55,9	142	44,1
Malta	34	0	19	55,9	15	44,1
Niederlande	15 347	3,0	10 104	65,8	5 243	34,2
Österreich	6 195	1,2	3 378	54,5	2 817	45,5
Polen	41 014	8,1	22 156	54,0	18 858	46,0
Portugal	12 897	2,5	8 011	62,1	4 886	37,9
Rumänien	8 905	1,8	5 023	56,4	3 882	43,6
Schweden	721	0,1	400	55,5	321	44,5
Slowakei	1 221	0,2	509	41,7	712	58,3
Slowenien	1 141	0,2	644	56,4	497	43,6
Spanien	11 403	2,2	6 788	59,5	4 615	40,5
Tschechien	1 341	0,3	575	42,9	766	57,1
Ungarn	3 261	0,6	1 946	59,7	1 315	40,3
Zypern	95	0	56	58,9	39	41,1
Übriges Europa	230 093	45,4	154 077	67,0	76 016	33,0
darunter						
Bosnien-Herzegowina	11 378	2,2	6 826	60,0	4 552	40,0
Kroatien	12 575	2,5	6 673	53,1	5 902	46,9
Mazedonien	5 878	1,2	3 902	66,4	1 976	33,6
Schweiz	1 390	0,3	710	51,1	680	48,9
Serbien-Montenegro	13 225	2,6	7 941	60,0	5 284	40,0
Türkei	155 376	30,7	110 657	71,2	44 719	28,8
Afrika zusammen	24 385	4,8	17 758	72,8	6 627	27,2
darunter						
Ägypten	632	0,1	538	85,1	94	14,9
Marokko	9 521	1,9	7 400	77,7	2 121	22,3
Amerika zusammen	8 567	1,7	4 418	51,6	4 149	48,4
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 800	0,6	1 756	62,7	1 044	37,3
Asien zusammen	42 869	8,5	27 445	64,0	15 424	36,0
darunter						
Indien	3 273	0,6	2 610	79,7	663	20,3
Japan	1 834	0,4	765	41,7	1 069	58,3
Jordanien	494	0,1	448	90,7	46	9,3
Pakistan	1 232	0,2	1 116	90,6	116	9,4
Iran, Islamische Republik	3 661	0,7	2 312	63,2	1 349	36,8
Australien und Ozeanien	567	0,1	361	63,7	206	36,3
Insgesamt	506 918	100	324 064	63,9	182 854	36,1

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

6. Bevölkerung 2011 und 2012 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	Insgesamt									
Erwerbstätige	8 268	8 322	7 271	7 310	153	161	638	643	205	208
Erwerbslose	563	522	/	/	15	(13)	117	106	428	400
Nichterwerbspersonen ...	9 006	8 999	34	(7)	3 721	3 675	4 626	4 506	625	811
Insgesamt	17 837	17 843	7 307	7 320	3 890	3 849	5 381	5 255	1 258	1 420
	männlich									
Erwerbstätige	4 499	4 526	4 196	4 210	84	93	128	130	90	94
Erwerbslose	341	311	/	/	(9)	(9)	53	46	278	253
Nichterwerbspersonen ...	3 867	3 880	/	/	1 824	1 823	1 762	1 691	276	363
Zusammen	8 706	8 717	4 202	4 215	1 917	1 925	1 943	1 867	644	709
	weiblich									
Erwerbstätige	3 769	3 796	3 075	3 101	69	68	510	513	115	114
Erwerbslose	222	212	/	/	(6)	/	64	60	150	147
Nichterwerbspersonen ...	5 139	5 119	29	/	1 897	1 852	2 864	2 815	349	449
Zusammen	9 130	9 126	3 106	3 105	1 972	1 924	3 438	3 387	614	710

1) Arbeitslosengeld I, II und sonstige Unterstützungen --- Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

7. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1995 – 2012

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung								Erwerbs- quote ²⁾
	insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter mit überwiegen- dem Lebensunterhalt aus Rente/Pension			
						zusammen	männlich		
1 000									%
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8	
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7	
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5	
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4	
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1	
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7	
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1	
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2	
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4	
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1	
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2	
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9	
2007	18 012	8 691	4 812	9 321	3 967	3 683	1 805	48,3	
2008	17 971	8 736	4 847	9 235	3 915	3 720	1 787	48,6	
2009	17 903	8 728	4 822	9 176	3 910	3 673	1 795	48,7	
2010	17 844	8 692	4 801	9 153	3 904	3 765	1 813	48,7	
2011	17 837	8 831	4 840	9 006	3 867	3 630	1 777	49,5	
2012	17 843	8 844	4 837	8 999	3 880	3 581	1 776	49,6	
davon im Alter									
von ... bis unter ... Jahren									
15 – 20	967	214	122	753	381	/	/	22,1	
20 – 40	4 206	3 344	1 814	862	293	18	(9)	79,5	
40 – 60	5 523	4 637	2 513	886	256	219	115	84,0	
60 – 65	1 068	501	297	567	217	338	174	46,9	
65 und mehr	3 723	148	91	3 575	1 526	3 001	1 474	4,0	

1) vor 2005: feste Berichtswoche (März, April, Mai, Juni); ab 2005: Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren – 2) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts --- Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

8. Bevölkerung 2012 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf

1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht- erwerbs- tätige ²⁾
	insgesamt	davon					
		Selbst- ständige ³⁾	Beamtinnen und Beamte ⁴⁾	Ange- stellte ⁵⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter	Auszu- bildende ⁶⁾	
Insgesamt							
unter 300	196	24	/	104	56	(12)	678
300 – 700	1 070	61	/	522	245	240	1 456
700 – 900	514	35	/	300	120	55	633
900 – 1 100	568	46	15	352	138	17	551
1 100 – 1 500	1 433	99	29	893	403	(10)	989
1 500 und mehr	4 111	475	397	2 417	819	/	1 148
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾ .	413	130	(14)	189	68	(12)	399
Kein Einkommen	16	(13)	/	/	/	/	3 667
Insgesamt	8 322	883	462	4 778	1 850	349	9 521
männlich							
unter 300	54	(7)	/	27	(14)	(6)	180
300 – 700	310	22	/	90	59	139	528
700 – 900	145	18	/	50	48	28	221
900 – 1 100	180	23	/	73	72	(8)	218
1 100 – 1 500	671	59	(10)	287	309	/	546
1 500 und mehr	2 910	368	232	1 530	779	/	803
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾ .	253	97	(8)	88	53	(7)	177
Kein Einkommen	/	/	/	/	/	/	1 517
Zusammen.	4 526	598	256	2 145	1 334	193	4 191
weiblich							
unter 300	142	16	/	77	42	(7)	498
300 – 700	760	39	/	431	186	101	928
700 – 900	369	17	/	250	72	28	412
900 – 1 100	388	23	(11)	279	66	(9)	333
1 100 – 1 500	763	40	19	605	93	(5)	443
1 500 und mehr	1 201	107	165	888	40	/	345
Ohne Einkommensangabe ⁷⁾ .	160	33	(6)	101	15	/	221
Kein Einkommen	(13)	(10)	/	/	/	/	2 151
Zusammen.	3 796	285	206	2 633	516	156	5 331

1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose – 3) einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger – 4) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 5) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 6) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum – 7) einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

9. Erwerbstätige 2012 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	abhängig Beschäftigte				
zu- sammen	Beam- tinnen und Beamte ¹⁾			Ange- stellte ²⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter	Auszu- bildende ³⁾		
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63	25	(8)	30	/	(13)	(14)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 676	72	/	1 603	/	810	721	71
Energie-, Wasserversorgung	139	/	/	135	/	90	40	/
Baugewerbe	505	98	/	405	/	163	207	34
Handel und Gastgewerbe	1 473	165	(11)	1 298	/	949	271	78
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	675	59	/	615	32	405	156	21
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	276	30	/	246	/	230	/	(10)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	923	185	/	738	/	502	202	30
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	578	–	–	578	241	287	38	(13)
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 012	219	/	1 791	181	1 330	196	84
Insgesamt	8 322	857	26	7 439	462	4 778	1 850	349
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45	22	/	21	/	(8)	(11)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 254	62	/	1 192	/	535	603	53
Energie-, Wasserversorgung	111	/	–	107	/	65	39	/
Baugewerbe	444	94	/	349	/	117	200	31
Handel und Gastgewerbe	703	114	/	585	/	383	158	44
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	492	48	/	443	23	273	133	(15)
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	136	26	/	110	/	102	/	(5)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	470	131	/	338	/	220	104	(13)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	313	–	–	313	162	122	24	(6)
Öffentliche und private Dienstleistungen	559	89	/	469	65	321	62	21
Zusammen	4 526	589	(9)	3 929	256	2 145	1 334	193

1) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 2) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 3) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

10. Erwerbstätige 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	190	2,3	/	/	56	2,4	67	3,1	64	1,7
20 – 24	668	8,0	/	/	185	8,0	198	9,2	280	7,4
25 – 29	774	9,3	/	/	185	8,0	208	9,7	378	10,0
30 – 34	842	10,1	/	/	220	9,5	228	10,6	391	10,3
35 – 39	816	9,8	/	/	221	9,5	215	10,0	376	9,9
40 – 44	1 177	14,1	(9)	(14,5)	347	14,9	314	14,6	507	13,4
45 – 49	1 269	15,2	(11)	(17,0)	390	16,8	312	14,5	556	14,7
50 – 54	1 104	13,3	(8)	(12,6)	325	14,0	255	11,9	516	13,6
55 – 59	863	10,4	(7)	(11,8)	237	10,2	196	9,1	423	11,2
60 – 64	470	5,7	(5)	(8,0)	130	5,6	108	5,0	227	6,0
65 und mehr . .	148	1,8	/	/	27	1,2	46	2,1	71	1,9
Insgesamt	8 322	100	63	100	2 321	100	2 148	100	3 790	100
darunter männlich										
15 – 19	108	2,4	/	/	46	2,6	36	3,0	24	1,6
20 – 24	349	7,7	/	/	143	7,9	102	8,6	99	6,7
25 – 29	402	8,9	/	/	144	8,0	114	9,6	141	9,6
30 – 34	468	10,3	/	/	172	9,5	137	11,4	157	10,6
35 – 39	446	9,9	/	/	170	9,4	125	10,4	147	10,0
40 – 44	644	14,2	(5)	(12,0)	271	15,0	175	14,7	192	13,0
45 – 49	686	15,2	(7)	(16,5)	303	16,8	168	14,1	208	14,1
50 – 54	593	13,1	(6)	(12,5)	254	14,0	142	11,9	191	12,9
55 – 59	463	10,2	(6)	(13,2)	182	10,0	108	9,0	168	11,4
60 – 64	278	6,1	/	/	104	5,8	62	5,2	109	7,3
65 und mehr . .	91	2,0	/	/	19	1,1	26	2,2	42	2,8
Zusammen	4 526	100	45	100	1 809	100	1 194	100	1 478	100

Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

11. Erwerbsquoten*) 2011 und 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet/geschieden ²⁾	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Insgesamt								
15 – 19	23,9	22,1	23,8	22,1	/	/	–	–
20 – 24	69,5	68,4	70,1	69,2	62,1	58,4	/	/
25 – 29	81,6	80,8	85,1	83,8	72,1	72,5	(70,9)	(80,6)
30 – 34	84,2	84,2	90,0	89,0	79,1	80,4	81,5	75,1
35 – 39	85,1	84,8	91,2	89,5	82,3	82,8	84,4	83,6
40 – 44	88,3	87,9	90,6	90,2	87,3	87,0	89,4	88,7
45 – 49	86,5	87,1	87,8	88,3	85,9	86,7	87,8	87,5
50 – 54	83,7	83,8	84,7	83,9	83,5	83,7	83,6	84,2
55 – 59	75,2	75,6	76,3	78,4	75,2	75,9	74,7	72,9
60 – 64	44,6	46,9	48,9	51,7	44,7	46,9	43,0	45,3
65 – 69	9,1	9,6	/	/	9,2	9,5	9,1	10,8
70 und mehr ..	2,2	2,2	/	/	2,7	2,7	1,5	1,7
Insgesamt	49,5	49,6	43,9	43,8	57,8	58,0	37,6	37,6
darunter								
15 – 64	74,0	73,9	69,1	68,4	77,0	77,5	76,9	76,3
männlich								
15 – 19	26,1	24,3	26,0	24,3	/	/	–	–
20 – 24	72,7	71,3	72,0	70,7	87,9	85,4	/	/
25 – 29	87,1	86,5	85,9	84,5	92,8	94,6	/	/
30 – 34	93,6	93,0	91,3	90,2	96,6	96,6	93,8	93,5
35 – 39	94,3	94,1	92,0	90,4	96,2	97,1	89,8	88,3
40 – 44	95,0	94,4	91,3	90,1	97,0	96,5	92,9	93,3
45 – 49	93,2	93,2	87,8	88,1	95,4	95,5	90,4	89,3
50 – 54	90,3	90,2	83,9	83,3	92,6	92,7	85,8	86,3
55 – 59	83,9	83,8	74,6	75,9	86,2	86,9	79,0	75,2
60 – 64	54,3	57,8	49,1	48,6	56,3	59,7	44,7	51,4
65 – 69	11,6	12,1	/	/	11,9	12,5	(12,5)	(11,9)
70 und mehr ..	3,3	3,4	/	/	3,5	3,4	(2,4)	(3,2)
Zusammen	55,6	55,5	47,1	46,8	64,0	64,2	51,6	51,3
darunter								
15 – 64	80,8	80,5	71,7	70,5	88,4	89,1	81,4	81,3
weiblich								
15 – 19	21,5	19,7	21,5	19,7	/	/	–	–
20 – 24	66,3	65,4	68,0	67,5	51,5	46,9	/	/
25 – 29	76,0	75,3	84,0	82,8	60,5	60,4	(67,1)	(76,2)
30 – 34	74,5	75,1	88,3	87,2	65,6	67,3	74,9	64,8
35 – 39	76,0	75,8	89,8	88,0	70,5	71,0	81,4	80,8
40 – 44	81,4	81,2	89,4	90,2	78,1	77,8	86,8	85,3
45 – 49	79,6	80,8	87,8	88,6	76,4	77,9	85,9	86,3
50 – 54	77,2	77,3	85,9	84,8	74,7	74,7	82,1	82,7
55 – 59	66,9	67,9	78,8	82,4	64,4	65,3	71,7	71,5
60 – 64	35,4	36,8	(48,7)	56,1	32,4	33,7	42,2	42,3
65 – 69	6,8	7,3	/	/	6,2	6,2	(7,8)	(10,3)
70 und mehr ..	1,4	1,4	/	/	(1,5)	(1,7)	(1,3)	(1,2)
Zusammen	43,7	43,9	40,0	40,4	51,6	51,7	31,6	31,6
darunter								
15 – 64	67,2	67,3	65,8	65,8	66,5	66,9	73,9	73,1

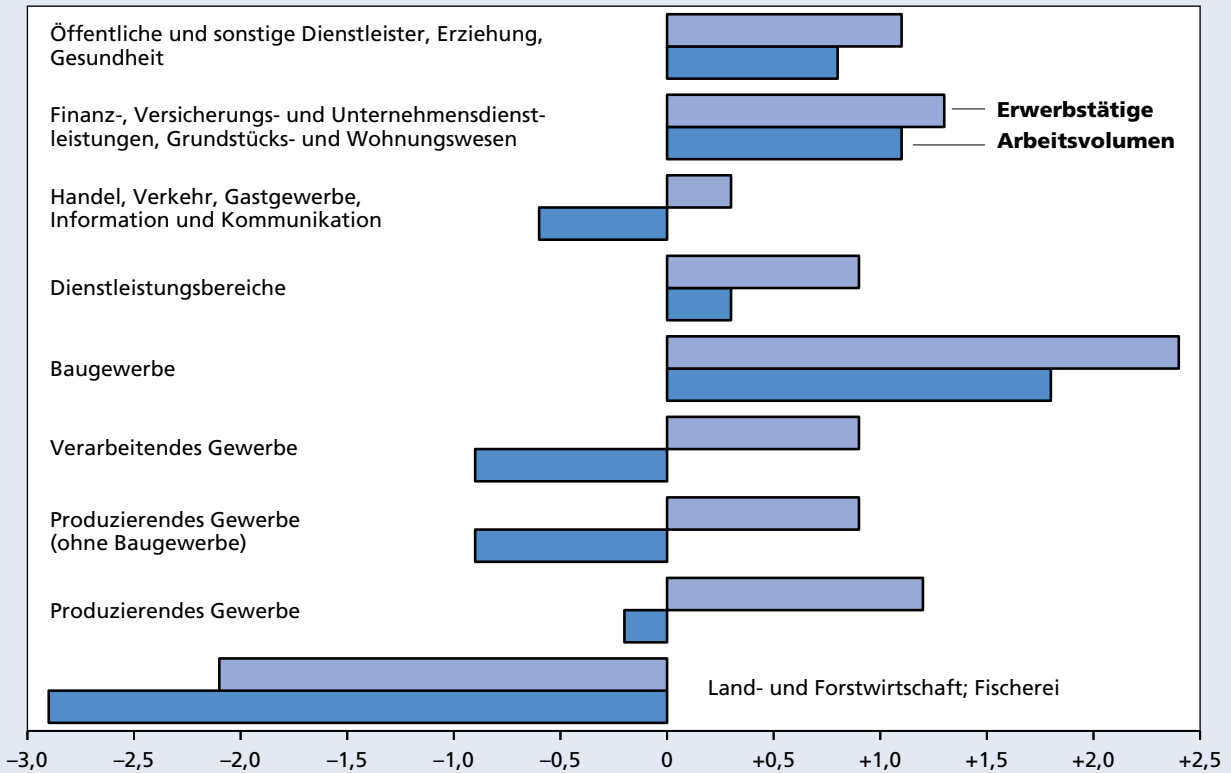
*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragene Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

12. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2012 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

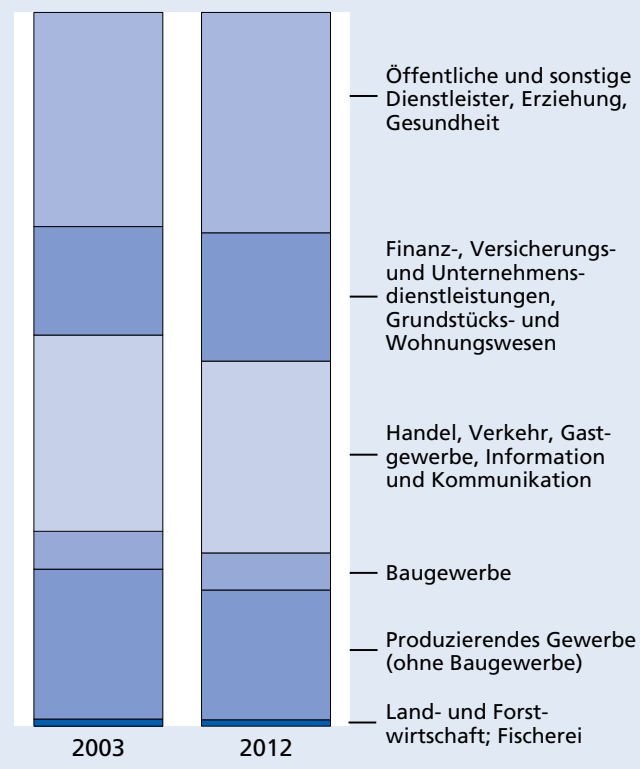
Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet ¹⁾			verwitwet/geschieden ²⁾		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	349	314	663	140	90	230	178	176	353	32	48	80
darunter												
Griechenland	62	50	112	25	(12)	36	33	31	64	/	(7)	(12)
Italien	84	51	135	34	(15)	49	42	30	71	(8)	(7)	(15)
Niederlande	36	33	69	(14)	(10)	24	19	18	37	/	(5)	(8)
Portugal	20	18	38	(9)	/	(14)	(10)	(11)	21	/	/	/
Spanien	21	(15)	36	(8)	/	(11)	(10)	(9)	20	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	615	623	1 237	235	184	419	341	366	708	39	72	111
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	26	22	48	(9)	(7)	16	(14)	(13)	28	/	/	/
Kroatien	23	27	50	(6)	(7)	(13)	(14)	16	30	/	/	(7)
Serbien und Montenegro . .	34	37	71	(14)	(13)	27	18	20	37	/	/	(7)
Türkei	291	277	568	102	76	178	171	172	343	17	29	46
Insgesamt	964	937	1 901	375	274	649	519	542	1 061	71	120	191
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	229	168	398	80	43	122	131	101	232	19	24	43
darunter												
Griechenland	37	26	63	(14)	(5)	19	20	18	38	/	/	(6)
Italien	55	28	83	20	(7)	27	31	17	48	/	/	(8)
Niederlande	23	17	39	(9)	/	(14)	(12)	(9)	22	/	/	/
Portugal	(13)	(9)	22	(6)	/	(8)	(7)	(6)	(12)	/	/	/
Spanien	(13)	(6)	20	(5)	/	(7)	(7)	/	(11)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	361	224	585	96	53	150	239	144	383	26	27	53
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	16	(11)	27	/	/	(7)	(10)	(7)	17	/	/	/
Kroatien	(14)	16	30	/	/	(8)	(9)	(10)	19	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	19	15	34	(5)	/	(8)	(12)	(11)	22	/	/	/
Türkei	173	87	259	42	20	62	119	57	177	(11)	(9)	21
Insgesamt	591	392	983	176	96	272	370	245	615	45	51	96
Erwerbsquoten³⁾												
EU-Staaten zusammen	65,6	53,6	59,9	56,8	47,6	53,2	73,6	57,5	65,6	60,0	50,5	54,3
darunter												
Griechenland	58,9	53,1	56,3	(55,4)	(44,6)	51,9	61,4	58,8	60,2	/	/	(48,9)
Italien	64,8	54,6	60,9	57,1	(49,2)	54,7	73,6	57,1	66,7	/	/	(53,5)
Niederlande	63,4	50,2	57,0	(66,0)	/	(58,3)	(64,4)	(52,5)	58,6	/	/	/
Portugal	(64,6)	(49,2)	57,3	(65,7)	/	(59,9)	(66,0)	(51,4)	(58,4)	/	/	/
Spanien	(64,4)	(43,0)	55,4	(62,2)	/	(64,1)	(70,3)	/	(57,4)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	58,8	36,0	47,3	41,0	29,0	35,7	70,2	39,2	54,2	65,9	37,3	47,3
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	61,7	(47,9)	55,3	/	/	(44,2)	(71,9)	(53,8)	63,1	/	/	/
Kroatien	(60,3)	59,5	59,9	/	/	(59,5)	(64,1)	(65,1)	64,6	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	55,1	41,0	47,8	(37,7)	/	(29,7)	(65,3)	(54,0)	59,4	/	/	/
Türkei	59,5	31,2	45,7	41,2	26,4	34,9	69,7	33,3	51,5	(67,3)	(31,2)	44,4
Insgesamt	61,3	41,9	51,7	46,9	35,1	41,9	71,4	45,2	58,0	63,2	42,6	50,2

1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragene Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben – 3) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts – – – Ergebnisse des Mikrozensus; die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

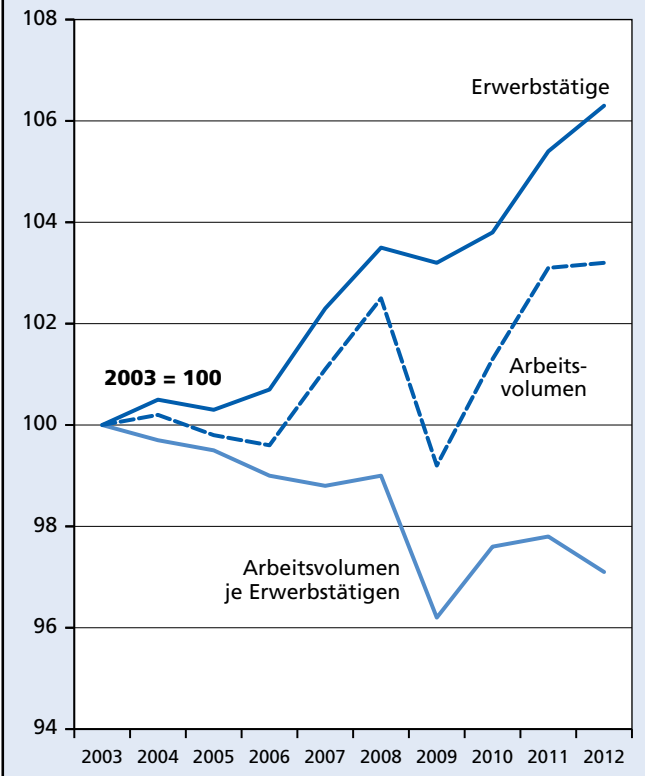
**Erwerbstätige und Arbeitsvolumen in Nordrhein-Westfalen 2012 nach Wirtschaftsbereichen
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**



Veränderung der Wirtschaftsstruktur
Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2003 und 2012 nach Wirtschaftsbereichen in %



Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2003 - 2012



*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; von 2009 – 2012: vorläufige Ergebnisse

13. Erwerbstätige 2003 – 2012

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80,7	83,1	83,8	79,2	81,8	81,8	80,7	79,4	79,8	78,2
Produzierendes Gewerbe	2 205,4	2 158,8	2 104,9	2 072,4	2 088,7	2 114,2	2 064,0	2 027,1	2 058,8	2 083,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	43,9	41,3	38,4	36,2	34,1	32,5	29,6	27,9	27,2	.
Verarbeitendes Gewerbe.	1 606,6	1 561,9	1 523,4	1 497,9	1 510,2	1 533,5	1 478,6	1 437,5	1 457,0	1 470,7
Energieversorgung.	62,2	68,7	67,5	68,2	67,7	66,8	69,5	69,8	69,2	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	48,9	49,3	49,2	48,4	47,8	49,0	50,7	50,9	52,4	.
Baugewerbe.	443,8	437,6	426,4	421,8	428,9	432,4	435,6	441,1	453,0	463,9
Dienstleistungsbereiche.	6 087,5	6 175,9	6 213,7	6 276,9	6 393,8	6 471,9	6 493,4	6 587,5	6 684,3	6 741,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	1 360,4	1 359,2	1 348,7	1 342,7	1 353,6	1 353,0	1 347,2	1 342,5	1 354,8	.
Verkehr und Lagerei	400,6	402,5	400,8	409,4	417,8	425,8	422,0	420,5	426,9	.
Gastgewerbe	283,0	297,7	300,6	302,7	309,6	315,5	325,2	326,3	331,4	.
Information und Kommunikation.	257,9	261,3	267,9	272,4	277,8	276,0	274,0	268,1	271,5	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister.	266,5	265,3	266,0	266,9	263,3	260,8	264,4	266,4	265,2	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	83,7	86,7	88,8	91,2	91,5	92,1	90,8	92,4	93,9	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister.	461,6	473,3	477,8	487,3	505,2	529,1	510,4	533,1	559,4	.
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	457,8	481,4	501,5	537,7	575,6	599,6	584,9	627,0	661,6	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.	527,3	517,3	520,5	520,2	520,6	516,3	518,1	516,8	497,0	.
Erziehung und Unterricht.	463,0	470,4	470,4	470,6	480,3	490,6	509,3	521,3	524,5	.
Gesundheits- und Sozialwesen	838,1	857,7	867,5	875,8	888,9	907,0	941,0	967,3	993,6	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	111,3	115,5	117,8	119,8	122,3	126,6	128,1	129,5	131,1	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	343,5	344,6	343,9	343,4	342,9	342,1	336,1	333,2	329,5	.
Häusliche Dienste.	232,9	243,0	241,6	236,7	244,4	237,3	241,9	243,0	243,9	.
Insgesamt	8 373,6	8 417,7	8 402,5	8 428,5	8 564,3	8 667,9	8 638,1	8 694,0	8 822,9	8 903,2
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	37,0	40,1	40,0	39,5	41,3	41,5	43,1	43,1	44,7	45,6
Produzierendes Gewerbe	2 082,3	2 034,0	1 977,3	1 945,3	1 959,7	1 984,1	1 934,4	1 895,2	1 924,7	1 945,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	43,8	41,2	38,3	36,0	34,0	32,3	29,5	27,7	27,1	.
Verarbeitendes Gewerbe.	1 555,4	1 510,0	1 471,2	1 446,4	1 460,7	1 484,7	1 431,6	1 391,2	1 410,7	1 424,6
Energieversorgung.	62,2	68,7	67,5	68,2	67,7	66,8	69,5	69,8	69,2	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	47,9	48,3	48,1	47,3	46,7	47,9	49,5	49,6	51,1	.
Baugewerbe.	372,9	365,8	352,2	347,4	350,7	352,3	354,3	356,9	366,7	373,5
Dienstleistungsbereiche.	5 460,4	5 517,4	5 526,3	5 577,6	5 685,9	5 767,3	5 808,8	5 883,6	5 971,1	6 026,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	1 202,1	1 197,2	1 183,3	1 179,3	1 191,1	1 196,6	1 194,8	1 190,5	1 202,5	.
Verkehr und Lagerei	378,3	381,1	378,5	385,3	392,6	402,6	400,0	399,0	405,4	.
Gastgewerbe	226,4	242,4	245,6	247,6	253,4	256,7	268,7	272,2	277,3	.
Information und Kommunikation.	229,6	228,6	228,8	231,8	240,5	240,2	237,4	232,9	235,9	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister.	242,6	239,2	237,2	236,2	233,5	230,5	231,8	233,9	233,2	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	74,1	77,4	79,2	81,3	81,0	81,4	78,9	79,6	80,0	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister.	373,5	375,5	373,4	375,2	383,9	404,6	394,7	400,6	422,5	.
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	417,2	438,7	456,9	492,0	526,8	549,5	539,0	573,6	606,9	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.	527,3	517,3	520,5	520,2	520,6	516,3	518,1	516,8	497,0	.
Erziehung und Unterricht.	441,2	444,9	440,6	440,9	448,3	456,3	477,0	492,1	496,6	.
Gesundheits- und Sozialwesen	762,5	774,7	782,6	790,7	802,7	823,5	853,8	876,5	900,4	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	87,4	90,4	91,7	92,9	94,5	97,0	99,3	99,5	99,0	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	265,4	267,2	266,5	267,7	272,4	275,0	273,4	273,4	270,5	.
Häusliche Dienste.	232,9	243,0	241,6	236,7	244,4	237,3	241,9	243,0	243,9	.
Zusammen	7 579,7	7 591,5	7 543,7	7 562,4	7 686,9	7 793,0	7 786,3	7 821,8	7 940,6	8 017,7
	darunter marginal									
Zusammen	1 294,6	1 419,6	1 446,9	1 462,6	1 481,8	1 468,7	1 478,5	1 472,8	1 455,8	1 425,6

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	
Messziffer 2003 = 100										Anteil an Deutschland %
tätige										
100	102,9	103,8	98,1	101,3	101,3	100,0	98,4	98,9	96,9	11,7
100	97,9	95,4	94,0	94,7	95,9	93,6	91,9	93,4	94,5	20,2
100	94,1	87,4	82,4	77,7	74,0	67,5	63,5	62,0	.	.
100	97,2	94,8	93,2	94,0	95,5	92,0	89,5	90,7	91,5	20,2
100	110,4	108,4	109,5	108,8	107,3	111,7	112,1	111,1	.	.
100	100,8	100,6	99,0	97,7	100,2	103,6	104,0	107,2	.	.
100	98,6	96,1	95,1	96,7	97,4	98,1	99,4	102,1	104,5	18,9
100	101,5	102,1	103,1	105,0	106,3	106,7	108,2	109,8	110,7	22,0
100	99,9	99,1	98,7	99,5	99,5	99,0	98,7	99,6	.	.
100	100,5	100,0	102,2	104,3	106,3	105,3	105,0	106,6	.	.
100	105,2	106,2	107,0	109,4	111,5	114,9	115,3	117,1	.	.
100	101,3	103,9	105,6	107,7	107,0	106,3	104,0	105,3	.	.
100	99,5	99,8	100,2	98,8	97,9	99,2	99,9	99,5	.	.
100	103,6	106,0	109,0	109,3	110,0	108,5	110,4	112,2	.	.
100	102,5	103,5	105,6	109,5	114,6	110,6	115,5	121,2	.	.
100	105,2	109,6	117,5	125,7	131,0	127,8	137,0	144,5	.	.
100	98,1	98,7	98,7	98,7	97,9	98,3	98,0	94,2	.	.
100	101,6	101,6	101,6	103,7	105,9	110,0	112,6	113,3	.	.
100	102,3	103,5	104,5	106,1	108,2	112,3	115,4	118,6	.	.
100	103,8	105,9	107,7	109,9	113,8	115,1	116,4	117,8	.	.
100	100,3	100,1	100,0	99,8	99,6	97,9	97,0	95,9	.	.
100	104,3	103,7	101,6	104,9	101,9	103,9	104,3	104,7	.	.
100	100,5	100,3	100,7	102,3	103,5	103,2	103,8	105,4	106,3	21,4
nehmer/-innen										
100	108,3	108,2	106,7	111,6	112,2	116,4	116,4	120,9	123,2	13,9
100	97,7	95,0	93,4	94,1	95,3	92,9	91,0	92,4	93,4	20,4
100	94,1	87,4	82,3	77,6	73,9	67,4	63,4	61,9	.	.
100	97,1	94,6	93,0	93,9	95,5	92,0	89,4	90,7	91,6	20,3
100	110,4	108,4	109,5	108,8	107,3	111,7	112,1	111,1	.	.
100	100,8	100,5	98,8	97,5	100,0	103,4	103,5	106,7	.	.
100	98,1	94,4	93,2	94,0	94,5	95,0	95,7	98,3	100,1	18,9
100	101,0	101,2	102,1	104,1	105,6	106,4	107,7	109,4	110,4	22,2
100	99,6	98,4	98,1	99,1	99,5	99,4	99,0	100,0	.	.
100	100,7	100,0	101,9	103,8	106,4	105,7	105,5	107,2	.	.
100	107,0	108,5	109,3	111,9	113,3	118,7	120,2	122,5	.	.
100	99,6	99,7	101,0	104,8	104,6	103,4	101,4	102,8	.	.
100	98,6	97,8	97,4	96,2	95,0	95,5	96,4	96,1	.	.
100	104,5	106,9	109,7	109,4	109,9	106,5	107,5	108,0	.	.
100	100,5	100,0	100,5	102,8	108,3	105,7	107,2	113,1	.	.
100	105,1	109,5	117,9	126,3	131,7	129,2	137,5	145,5	.	.
100	98,1	98,7	98,7	98,7	97,9	98,3	98,0	94,2	.	.
100	100,8	99,9	99,9	101,6	103,4	108,1	111,5	112,6	.	.
100	101,6	102,6	103,7	105,3	108,0	112,0	115,0	118,1	.	.
100	103,5	104,9	106,3	108,1	111,0	113,6	113,8	113,2	.	.
100	100,7	100,4	100,9	102,6	103,6	103,0	103,0	101,9	.	.
100	104,3	103,7	101,6	104,9	101,9	103,9	104,3	104,7	.	.
100	100,2	99,5	99,8	101,4	102,8	102,7	103,2	104,8	105,8	21,6
Beschäftigte										
100	109,7	111,8	113,0	114,5	113,4	114,2	113,8	112,5	110,1	25,2

2009 – 2011: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

14. Erwerbstätige*) 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe									
1 000										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	501,5	0,8	58,5	45,4	39,8	13,0	442,2	151,9	154,1	136,2
Duisburg	221,3	0,2	54,7	43,8	39,8	10,9	166,4	60,1	39,8	66,4
Essen	317,7	0,3	47,1	30,9	21,9	16,2	270,3	83,5	79,7	107,0
Krefeld	117,7	0,6	31,5	26,5	24,3	5,0	85,6	30,6	20,7	34,4
Mönchengladbach	123,6	0,5	25,7	18,8	18,1	6,8	97,4	33,9	25,5	38,1
Mülheim an der Ruhr	81,4	0,2	21,5	16,5	15,3	5,0	59,7	24,5	14,8	20,4
Oberhausen	90,9	0,1	21,2	13,8	10,5	7,5	69,6	25,6	19,0	25,0
Remscheid	58,7	0,1	22,2	17,6	17,1	4,6	36,4	12,0	9,6	14,8
Solingen	66,9	0,1	20,0	16,7	15,4	3,3	46,9	16,3	9,7	20,8
Wuppertal	163,0	0,2	38,8	32,4	30,3	6,4	124,0	41,1	27,7	55,2
Kreise										
Kleve	131,6	7,9	27,4	17,5	16,4	9,9	96,3	36,1	17,8	42,4
Mettmann	236,8	0,9	64,6	52,8	50,9	11,8	171,3	77,0	37,8	56,5
Rhein-Kreis Neuss	192,0	2,0	46,1	37,0	30,2	9,1	143,9	62,9	29,6	51,4
Viersen	122,0	3,6	30,4	22,4	20,8	8,0	88,1	36,5	17,3	34,3
Wesel	184,8	2,8	42,5	30,3	24,3	12,2	139,5	52,9	27,0	59,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 609,9	20,1	552,2	422,3	375,1	129,9	2 037,6	745,0	530,2	762,4
davon										
kreisfreie Städte	1 742,7	3,0	341,2	262,4	232,6	78,8	1 398,5	479,5	400,7	518,2
Kreise	867,2	17,1	211,0	159,9	142,5	51,1	639,1	265,5	129,4	244,2
Kreisfreie Städte										
Bonn	234,8	0,2	15,9	10,8	10,0	5,0	218,7	57,7	47,4	113,6
Köln	689,5	0,4	93,9	71,2	59,8	22,7	595,2	201,8	184,5	209,0
Leverkusen	80,5	0,1	22,1	18,5	15,0	3,6	58,3	22,8	13,5	22,0
Kreise										
Städteregion Aachen	284,6	1,0	58,9	46,5	42,3	12,5	224,6	75,3	49,2	100,0
Düren	112,1	2,1	28,7	21,9	19,1	6,8	81,3	23,4	23,0	34,8
Rhein-Erft-Kreis	187,2	1,9	43,4	30,4	23,4	12,9	142,0	59,0	30,8	52,1
Euskirchen	77,0	1,4	19,7	13,8	12,9	5,9	55,8	20,0	10,4	25,4
Heinsberg	93,9	2,3	21,6	13,8	13,1	7,9	70,0	25,8	14,1	30,1
Oberbergischer Kreis	132,1	1,2	46,0	38,8	37,7	7,2	84,9	27,6	22,5	34,8
Rhein.-Berg. Kreis	106,8	0,8	23,6	16,5	16,0	7,1	82,4	27,9	17,7	36,8
Rhein-Sieg-Kreis	219,5	3,3	46,2	32,0	29,7	14,3	170,0	60,4	37,1	72,5
Reg.-Bez. Köln	2 217,9	14,8	420,0	314,1	279,0	105,9	1 783,2	601,8	450,3	731,1
davon										
kreisfreie Städte	1 004,7	0,7	131,8	100,5	84,8	31,3	872,2	282,3	245,3	344,6
Kreise	1 213,2	14,0	288,1	213,5	194,2	74,6	911,0	319,5	205,0	386,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	47,8	0,5	12,4	9,6	5,1	2,8	34,9	11,9	6,9	16,1
Gelsenkirchen	111,3	0,1	23,2	16,8	13,8	6,4	87,9	27,1	21,0	39,9
Münster	205,9	1,4	21,0	14,6	12,1	6,4	183,5	53,3	44,4	85,8

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Erwerbstätige*) 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnwesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	1 000									
Kreise										
Borken	187,9	5,6	63,8	47,3	45,1	16,5	118,5	50,7	22,0	45,8
Coesfeld	89,9	3,5	21,7	16,1	15,5	5,6	64,7	25,0	11,1	28,6
Recklinghausen	235,5	1,7	53,0	36,9	26,5	16,2	180,8	62,1	37,1	81,6
Steinfurt	205,4	4,5	56,9	43,8	40,1	13,1	144,0	59,6	25,7	58,7
Warendorf	124,1	3,7	41,2	33,9	33,1	7,3	79,2	29,5	16,0	33,7
Reg.-Bez. Münster	1 207,7	21,0	293,2	219,0	191,3	74,2	893,6	319,1	184,2	390,3
davon										
kreisfreie Städte	365,0	2,0	56,6	41,0	31,0	15,6	306,4	92,3	72,3	141,8
Kreise	842,7	19,0	236,6	177,9	160,3	58,6	587,2	226,8	111,9	248,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	185,3	0,6	34,1	27,6	24,8	6,4	150,6	51,6	31,5	67,5
Kreise										
Gütersloh	198,7	2,6	74,5	64,0	62,6	10,5	121,5	52,8	29,4	39,4
Herford	120,5	0,9	41,6	34,5	33,2	7,1	78,0	32,0	16,0	30,0
Höxter	60,9	1,9	16,9	12,9	12,4	4,0	42,1	15,0	6,3	20,8
Lippe	153,3	1,9	44,2	35,2	33,8	9,0	107,2	36,0	20,0	51,2
Minden-Lübbecke	158,2	2,1	46,0	38,1	36,2	7,9	110,0	38,7	23,4	48,0
Paderborn	154,6	2,2	42,2	33,8	32,2	8,4	110,2	41,5	21,0	47,7
Reg.-Bez. Detmold	1 031,4	12,3	299,5	246,1	235,2	53,4	719,6	267,6	147,5	304,6
davon										
kreisfreie Stadt	185,3	0,6	34,1	27,6	24,8	6,4	150,6	51,6	31,5	67,5
Kreise	846,1	11,7	265,4	218,4	210,5	47,0	569,0	215,9	116,0	237,1
Kreisfreie Städte										
Bochum	182,8	0,1	33,5	25,1	22,6	8,4	149,2	45,8	32,0	71,4
Dortmund	307,4	0,3	45,2	30,3	25,8	14,9	261,9	96,0	64,9	101,0
Hagen	97,7	0,2	23,4	19,4	17,5	4,0	74,1	27,2	14,6	32,3
Hamm	77,5	0,4	16,3	11,9	10,3	4,4	60,8	22,1	11,8	26,9
Herne	64,8	0,1	17,6	12,4	6,5	5,2	47,2	15,3	10,9	21,0
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	139,7	0,6	45,1	38,3	37,1	6,8	94,0	34,0	18,7	41,3
Hochsauerlandkreis	138,6	2,6	48,0	40,0	38,3	8,0	88,0	30,6	18,1	39,3
Märkischer Kreis	206,4	1,2	91,0	81,5	79,4	9,5	114,2	40,1	25,3	48,9
Olpe	75,1	0,9	34,9	30,2	29,6	4,7	39,4	14,9	8,2	16,3
Siegen-Wittgenstein	151,0	0,8	52,9	44,9	43,7	7,9	97,4	37,1	18,9	41,4
Soest	146,3	3,4	46,5	39,0	37,9	7,5	96,4	35,1	19,0	42,3
Unna	168,6	1,2	39,6	31,4	27,6	8,2	127,7	53,0	25,5	49,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1 755,9	11,7	494,0	404,4	376,3	89,6	1 250,3	451,1	267,9	531,3
davon										
kreisfreie Städte	730,2	1,0	136,1	99,1	82,8	36,9	593,2	206,4	134,2	252,6
Kreise	1 025,7	10,7	357,9	305,3	293,5	52,6	657,1	244,7	133,7	278,7
Nordrhein-Westfalen	8 822,9	79,8	2 058,8	1 605,8	1 457,0	453,0	6 684,3	2 384,6	1 580,0	2 719,7
davon										
kreisfreie Städte	4 027,9	7,3	699,8	530,7	455,9	169,1	3 320,9	1 112,2	884,1	1 324,6
Kreise	4 795,0	72,6	1 359,0	1 075,1	1 001,0	283,9	3 363,4	1 272,5	695,9	1 395,0

Anmerkung S. 252

15. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnwesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
	zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe								
Mill. h										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	707,5	1,2	85,2	63,2	54,8	22,0	621,1	225,8	214,4	181,0
Duisburg	302,0	0,4	77,7	60,0	53,5	17,7	223,9	84,2	51,7	88,1
Essen	433,0	0,4	73,2	45,7	31,5	27,6	359,3	116,1	100,9	142,3
Krefeld	159,9	0,9	45,1	36,9	33,6	8,2	114,0	44,4	26,8	42,8
Mönchengladbach	165,9	0,8	38,9	28,0	26,4	10,9	126,2	46,2	32,4	47,6
Mülheim an der Ruhr	110,1	0,3	30,9	22,6	20,7	8,3	78,9	34,6	19,3	25,1
Oberhausen	118,7	0,1	30,0	18,1	14,3	11,9	88,6	33,3	23,8	31,5
Remscheid	80,2	0,1	32,7	25,3	24,5	7,4	47,4	16,5	11,8	19,1
Solingen	93,2	0,1	31,0	25,6	23,8	5,4	62,1	22,4	13,4	26,3
Wuppertal	218,5	0,3	56,6	46,2	43,0	10,5	161,6	56,9	36,6	68,0
Kreise										
Kleve	175,0	12,4	41,1	25,2	23,4	15,9	121,5	47,4	22,6	51,5
Mettmann	330,0	1,4	94,1	75,1	72,3	19,0	234,5	112,3	51,7	70,6
Rhein-Kreis Neuss	263,4	3,1	68,1	53,1	42,3	14,9	192,2	89,0	40,5	62,7
Viersen	166,2	5,3	46,2	32,8	30,3	13,4	114,8	51,0	22,8	41,0
Wesel	242,9	4,6	63,9	44,1	34,2	19,8	174,4	68,6	34,6	71,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 566,4	31,3	814,5	601,8	528,5	212,8	2 720,5	1 048,5	703,3	968,7
davon										
kreisfreie Städte	2 388,9	4,6	501,2	371,5	326,0	129,8	1 883,0	680,3	531,0	671,8
Kreise	1 177,5	26,7	313,3	230,3	202,5	83,0	837,5	368,3	172,3	296,9
Kreisfreie Städte										
Bonn	327,1	0,3	24,0	15,6	14,3	8,4	302,9	84,3	64,5	154,1
Köln	948,5	0,5	137,6	99,8	83,0	37,8	810,3	289,0	248,1	273,2
Leverkusen	111,9	0,2	32,0	26,0	20,5	6,0	79,6	33,5	18,4	27,7
Kreise										
Städteregion Aachen	375,3	1,8	82,5	62,9	56,7	19,6	291,0	100,2	66,2	124,7
Düren	146,0	3,2	41,9	31,4	26,9	10,5	100,9	31,8	27,5	41,6
Rhein-Erft-Kreis	252,4	3,0	64,5	43,7	33,1	20,8	184,9	81,8	40,1	63,0
Euskirchen	103,4	2,5	28,9	19,2	17,9	9,6	72,0	26,9	13,8	31,3
Heinsberg	122,0	3,5	32,9	20,2	19,3	12,7	85,7	33,1	17,5	35,1
Oberbergischer Kreis	176,4	2,2	64,7	53,0	51,5	11,7	109,5	37,7	28,7	43,2
Rhein.-Berg. Kreis	142,1	1,4	35,0	23,4	22,7	11,5	105,8	38,6	23,6	43,5
Rhein-Sieg-Kreis	295,5	4,9	69,5	46,3	42,8	23,2	221,1	82,6	47,0	91,6
Reg.-Bez. Köln	3 000,5	23,3	613,5	441,5	388,6	171,9	2 363,7	839,3	595,4	929,0
davon										
kreisfreie Städte	1 387,5	1,0	193,6	141,4	117,9	52,2	1 192,8	406,8	331,0	455,0
Kreise	1 613,0	22,3	419,9	300,1	270,7	119,7	1 170,9	432,5	264,4	474,0
Kreisfreie Städte										
Bottrop	64,7	0,6	19,5	15,0	7,9	4,5	44,6	15,5	9,4	19,7
Gelsenkirchen	147,1	0,2	33,8	23,7	19,0	10,1	113,1	35,5	26,8	50,8
Münster	274,3	1,8	30,7	20,3	17,1	10,4	241,7	73,1	59,7	108,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2011; vorläufige Ergebnisse

**Noch: 15. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2010
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnwesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe									
Mill. h										
Kreise										
Borken	246,1	9,8	89,8	63,5	60,2	26,3	146,5	64,5	28,8	53,3
Coesfeld	119,0	6,2	31,5	22,5	21,5	9,0	81,4	33,0	15,0	33,3
Recklinghausen	310,8	2,8	79,6	54,5	38,7	25,2	228,4	82,0	48,2	98,2
Steinfurt	268,5	7,8	79,8	59,1	53,6	20,6	181,0	77,7	34,0	69,3
Warendorf	164,2	6,5	57,2	45,2	44,2	12,0	100,5	39,2	20,9	40,4
Reg.-Bez. Münster	1 594,6	35,6	421,8	303,8	262,2	118,0	1 137,2	420,5	243,0	473,8
davon										
kreisfreie Städte	486,0	2,6	84,0	59,0	44,0	25,0	399,4	124,2	96,0	179,3
Kreise	1 108,6	32,9	337,8	244,8	218,2	93,0	737,8	296,3	147,0	294,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	248,0	0,8	49,8	39,5	35,2	10,3	197,4	71,9	42,0	83,5
Kreise										
Gütersloh	264,4	4,4	102,5	85,4	83,1	17,1	157,5	71,7	38,6	47,2
Herford	162,3	1,5	59,9	48,2	46,4	11,7	100,8	43,9	20,6	36,3
Höxter	82,2	3,3	24,7	18,3	17,5	6,4	54,2	20,1	8,2	25,9
Lippe	207,9	3,2	64,1	49,3	47,2	14,8	140,6	48,4	27,3	64,9
Minden-Lübbecke	214,6	3,5	65,1	52,2	49,6	12,8	146,0	53,2	29,7	63,1
Paderborn	205,3	3,9	60,1	46,7	44,2	13,5	141,2	56,0	27,4	57,8
Reg.-Bez. Detmold	1 384,5	20,7	426,2	339,6	323,2	86,6	937,6	365,2	193,8	378,5
davon										
kreisfreie Stadt	248,0	0,8	49,8	39,5	35,2	10,3	197,4	71,9	42,0	83,5
Kreise	1 136,5	19,9	376,4	300,1	287,9	76,3	740,2	293,4	151,8	295,0
Kreisfreie Städte										
Bochum	242,9	0,1	50,0	36,5	32,7	13,5	192,7	62,3	41,7	88,8
Dortmund	407,6	0,4	67,2	43,0	36,4	24,1	340,1	122,7	87,7	129,7
Hagen	130,9	0,3	33,6	27,0	24,2	6,6	96,9	36,9	18,4	41,6
Hamm	104,7	0,7	25,4	18,3	14,4	7,1	78,6	29,3	15,7	33,6
Herne	90,2	0,1	27,4	18,7	9,1	8,7	62,7	20,6	15,9	26,2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	189,5	1,1	65,8	54,8	52,6	11,0	122,6	47,4	25,1	50,2
Hochsauerlandkreis	184,0	4,5	67,3	54,2	51,5	13,1	112,2	41,1	23,5	47,6
Märkischer Kreis	276,7	2,1	127,2	111,5	108,2	15,6	147,5	54,1	32,7	60,6
Olpe	97,5	1,4	47,4	39,8	38,9	7,5	48,8	19,0	10,6	19,1
Siegen-Wittgenstein	197,1	1,3	73,4	60,9	59,1	12,5	122,4	48,0	24,5	49,9
Soest	190,8	5,8	62,9	50,8	49,1	12,1	122,1	46,3	24,6	51,3
Unna	216,7	2,1	56,8	43,7	38,0	13,1	157,9	66,8	30,5	60,5
Reg.-Bez. Arnsberg	2 328,6	19,7	704,3	559,3	514,1	145,0	1 604,6	594,6	350,9	659,1
davon										
kreisfreie Städte	976,2	1,6	203,6	143,6	116,7	60,0	771,0	271,8	179,4	319,9
Kreise	1 352,3	18,1	500,7	415,7	397,4	85,0	833,5	322,7	171,5	339,3
Nordrhein-Westfalen	11 874,6	130,6	2 980,4	2 246,0	2 016,6	734,4	8 763,7	3 268,1	2 086,4	3 409,2
davon										
kreisfreie Städte	5 486,7	10,7	1 032,2	754,9	639,8	277,3	4 443,8	1 554,9	1 179,4	1 709,5
Kreise	6 388,0	119,9	1 948,1	1 491,1	1 376,7	457,1	4 319,9	1 713,2	907,0	1 699,7

Anmerkung S. 254

16. Erwerbstätige*) 2002 – 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	459,9	456,7	455,5	458,9	461,5	470,5	484,6	488,9	491,4	501,5
2	Duisburg	213,1	214,6	217,5	215,4	215,9	220,3	223,0	220,8	219,2	221,3
3	Essen	306,8	302,8	301,0	299,4	299,8	307,2	309,8	312,4	316,6	317,7
4	Krefeld	120,4	119,3	119,2	117,8	116,9	118,4	118,3	116,4	116,0	117,7
6	Mönchengladbach	120,4	118,2	119,2	118,4	119,0	120,8	121,9	121,0	121,9	123,6
6	Mülheim an der Ruhr	78,3	76,8	77,1	76,9	77,0	78,1	79,0	80,2	80,1	81,4
7	Oberhausen	91,0	90,2	90,5	89,4	87,1	87,8	89,3	88,7	89,4	90,9
8	Remscheid	62,6	61,5	61,6	60,5	60,1	60,6	60,9	59,0	58,6	58,7
9	Solingen	71,1	70,2	70,0	69,2	69,5	70,7	70,5	67,7	67,8	66,9
10	Wuppertal	170,2	166,0	163,8	162,3	161,0	162,6	164,2	160,8	161,1	163,0
	Kreise										
11	Kleve	123,3	123,9	126,2	126,1	126,2	127,3	128,5	128,6	129,7	131,6
12	Mettmann	230,8	228,3	232,4	232,9	234,2	237,1	239,3	236,5	237,0	236,8
13	Rhein-Kreis Neuss	181,9	179,9	182,5	184,0	184,6	187,9	188,8	189,0	188,9	192,0
14	Viersen	121,8	121,5	123,3	122,7	120,1	121,6	122,9	121,6	121,9	122,0
15	Wesel	175,6	174,9	179,4	180,5	179,7	182,1	184,1	183,6	184,3	184,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 527,1	2 504,9	2 519,3	2 514,5	2 512,3	2 553,2	2 585,4	2 575,3	2 583,9	2 609,9
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 693,8	1 676,3	1 675,5	1 668,2	1 667,7	1 697,1	1 721,7	1 716,0	1 722,2	1 742,7
18	Kreise	833,3	828,6	843,8	846,3	844,6	856,1	863,7	859,2	861,7	867,2
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	216,5	217,5	218,0	219,1	222,2	227,0	232,7	233,9	233,6	234,8
20	Köln	648,3	632,7	633,1	633,9	640,5	653,3	664,4	666,3	672,5	689,5
21	Leverkusen	77,5	76,2	77,9	77,8	76,7	76,7	77,0	77,6	79,7	80,5
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	276,1	273,4	274,0	270,2	271,1	275,4	278,9	279,0	280,5	284,6
23	Düren	106,7	107,0	107,7	108,4	109,1	109,6	110,5	109,6	110,1	112,1
24	Rhein-Erft-Kreis	171,3	169,5	171,4	171,7	172,7	175,8	178,8	180,0	182,9	187,2
25	Euskirchen	71,3	71,6	72,0	71,9	72,6	73,9	74,9	74,4	75,7	77,0
26	Heinsberg	87,4	87,8	89,5	89,3	88,6	89,7	91,3	92,0	92,9	93,9
27	Oberbergischer Kreis	126,4	125,7	126,5	126,5	127,4	130,4	132,0	129,0	128,9	132,1
28	Rhein.-Berg. Kreis	102,9	102,8	103,0	103,1	103,5	104,8	106,1	105,4	105,5	106,8
29	Rhein-Sieg-Kreis	203,2	203,9	208,2	208,3	208,2	211,6	215,6	217,7	220,5	219,5
30	Reg.-Bez. Köln	2 087,5	2 068,0	2 081,4	2 080,0	2 092,7	2 128,1	2 162,2	2 164,7	2 182,7	2 217,9
	davon										
31	kreisfreie Städte	942,3	926,3	929,1	930,7	939,5	956,9	974,1	977,7	985,8	1 004,7
32	Kreise	1 145,3	1 141,7	1 152,4	1 149,3	1 153,2	1 171,2	1 188,1	1 187,0	1 196,9	1 213,2
	Kreisfreie Städte										
33	Bottrop	45,8	45,7	45,3	46,1	46,7	46,9	47,7	47,6	48,0	47,8
34	Gelsenkirchen	106,2	105,1	105,8	105,7	105,4	105,8	106,7	108,0	110,3	111,3
35	Münster	187,0	183,3	188,1	186,8	190,2	194,5	196,3	197,6	201,2	205,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Messziffer 2002 = 100										Anteil an NRW %	
100	99,3	99,0	99,8	100,3	102,3	105,4	106,3	106,8	109,0	5,7	1
100	100,7	102,1	101,1	101,3	103,4	104,7	103,6	102,9	103,8	2,5	2
100	98,7	98,1	97,6	97,7	100,2	101,0	101,9	103,2	103,6	3,6	3
100	99,1	99,0	97,8	97,1	98,3	98,3	96,6	96,4	97,8	1,3	4
100	98,2	99,0	98,3	98,8	100,3	101,3	100,5	101,3	102,6	1,4	6
100	98,1	98,5	98,3	98,3	99,7	100,9	102,5	102,3	103,9	0,9	6
100	99,2	99,5	98,3	95,7	96,6	98,2	97,5	98,2	100,0	1,0	7
100	98,1	98,4	96,5	95,9	96,8	97,1	94,2	93,5	93,8	0,7	8
100	98,8	98,5	97,4	97,8	99,5	99,2	95,2	95,4	94,2	0,8	9
100	97,5	96,2	95,3	94,6	95,5	96,4	94,4	94,7	95,8	1,8	10
100	100,5	102,4	102,3	102,3	103,2	104,2	104,3	105,2	106,7	1,5	11
100	98,9	100,7	100,9	101,5	102,7	103,7	102,5	102,7	102,6	2,7	12
100	98,9	100,3	101,2	101,5	103,3	103,8	103,9	103,9	105,6	2,2	13
100	99,8	101,2	100,8	98,6	99,9	101,0	99,8	100,1	100,2	1,4	14
100	99,6	102,2	102,8	102,3	103,7	104,9	104,6	105,0	105,3	2,1	15
100	99,1	99,7	99,5	99,4	101,0	102,3	101,9	102,2	103,3	29,6	16
100	99,0	98,9	98,5	98,5	100,2	101,6	101,3	101,7	102,9	19,8	17
100	99,4	101,3	101,6	101,4	102,7	103,7	103,1	103,4	104,1	9,8	18
100	100,5	100,7	101,2	102,6	104,9	107,5	108,0	107,9	108,4	2,7	19
100	97,6	97,7	97,8	98,8	100,8	102,5	102,8	103,7	106,3	7,8	20
100	98,2	100,5	100,3	99,0	98,9	99,3	100,0	102,8	103,9	0,9	21
100	99,0	99,3	97,9	98,2	99,8	101,0	101,1	101,6	103,1	3,2	22
100	100,3	101,0	101,6	102,3	102,7	103,5	102,7	103,2	105,0	1,3	23
100	99,0	100,1	100,2	100,8	102,6	104,4	105,1	106,8	109,3	2,1	24
100	100,5	101,0	100,9	101,9	103,7	105,0	104,4	106,1	108,0	0,9	25
100	100,4	102,4	102,1	101,4	102,6	104,4	105,2	106,3	107,5	1,1	26
100	99,4	100,1	100,1	100,7	103,1	104,4	102,1	102,0	104,5	1,5	27
100	99,9	100,1	100,2	100,6	101,9	103,1	102,4	102,5	103,8	1,2	28
100	100,3	102,5	102,5	102,5	104,1	106,1	107,1	108,5	108,0	2,5	29
100	99,1	99,7	99,6	100,2	101,9	103,6	103,7	104,6	106,2	25,1	30
100	98,3	98,6	98,8	99,7	101,6	103,4	103,8	104,6	106,6	11,4	31
100	99,7	100,6	100,3	100,7	102,3	103,7	103,6	104,5	105,9	13,8	32
100	99,7	98,9	100,6	101,8	102,5	104,2	103,9	104,7	104,3	0,5	33
100	99,0	99,7	99,6	99,3	99,7	100,5	101,8	103,9	104,8	1,3	34
100	98,0	100,6	99,9	101,7	104,0	105,0	105,7	107,6	110,1	2,3	35

der Länder“ nach der Revision 2011; von 2009 – 2011: vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2002 – 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		1 000									
	Kreise										
36	Borken	172,2	171,3	172,3	171,7	172,2	176,6	180,7	179,9	182,8	187,9
37	Coesfeld	85,8	85,5	86,3	86,1	86,8	88,5	88,9	88,3	89,2	89,9
38	Recklinghausen	232,2	233,7	234,9	233,8	232,4	233,0	233,6	233,4	234,0	235,5
39	Steinfurt	188,7	188,2	189,2	189,7	191,9	196,5	200,2	199,9	201,4	205,4
40	Warendorf	121,7	121,5	121,3	119,4	119,2	121,9	123,9	123,1	121,8	124,1
41	Reg.-Bez. Münster	1 139,5	1 134,3	1 143,2	1 139,4	1 144,9	1 163,7	1 178,1	1 177,9	1 188,6	1 207,7
	davon										
42	kreisfreie Städte	339,0	334,1	339,2	338,7	342,3	347,3	350,8	353,2	359,5	365,0
43	Kreise	800,5	800,1	804,0	800,7	802,5	816,5	827,3	824,7	829,1	842,7
	Kreisfreie Stadt										
44	Bielefeld	178,2	175,6	176,3	176,8	177,5	180,2	181,8	180,1	181,3	185,3
	Kreise										
45	Gütersloh	181,6	180,1	181,5	182,2	184,7	189,7	193,1	191,7	191,9	198,7
46	Herford	119,2	118,3	118,0	118,7	117,6	119,8	119,4	117,7	118,0	120,5
47	Höxter	60,4	59,7	60,1	60,2	60,2	61,1	61,2	60,3	60,9	60,9
48	Lippe	152,5	149,8	150,0	148,8	149,8	152,3	152,5	150,7	151,5	153,3
49	Minden-Lübbecke	153,4	151,5	151,4	151,5	152,1	153,8	154,9	153,9	156,3	158,2
50	Paderborn	139,7	139,1	139,4	139,3	141,7	146,2	149,4	150,0	152,0	154,6
51	Reg.-Bez. Detmold	985,0	974,0	976,9	977,5	983,6	1 003,2	1 012,2	1 004,5	1 012,0	1 031,4
	davon										
52	kreisfreie Stadt	178,2	175,6	176,3	176,8	177,5	180,2	181,8	180,1	181,3	185,3
53	Kreise	806,8	798,5	800,5	800,6	806,1	823,0	830,4	824,4	830,6	846,1
	Kreisfreie Städte										
54	Bochum	184,4	181,3	181,1	180,6	181,3	182,0	180,3	179,0	180,4	182,8
55	Dortmund	283,3	283,2	288,3	289,3	291,3	295,0	298,1	301,7	304,2	307,4
56	Hagen	98,9	97,5	97,5	97,7	97,1	98,1	98,6	96,3	96,4	97,7
57	Hamm	74,1	74,4	77,1	76,5	76,5	76,4	77,4	77,6	78,0	77,5
58	Herne	69,1	66,7	66,2	65,1	64,7	64,9	65,0	65,2	65,1	64,8
	Kreise										
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	141,6	139,9	138,9	137,8	138,1	140,1	141,1	139,8	139,7	139,7
60	Hochsauerlandkreis	133,9	132,7	132,2	131,6	132,1	135,0	136,8	135,6	136,4	138,6
61	Märkischer Kreis	213,0	210,2	209,1	207,6	206,3	208,6	210,3	203,9	203,8	206,4
62	Olpe	69,5	69,1	70,1	69,8	70,6	72,4	73,8	71,8	72,6	75,1
63	Siegen-Wittgenstein	148,4	146,7	144,4	144,0	144,9	147,7	149,5	146,9	147,5	151,0
64	Soest	139,7	137,8	137,8	136,1	136,4	138,2	140,5	140,4	141,9	146,3
65	Unna	154,1	152,9	154,4	155,0	155,7	157,9	158,6	157,4	160,8	168,6
66	Reg.-Bez. Arnsberg	1 709,8	1 692,5	1 697,0	1 691,1	1 695,0	1 716,1	1 730,0	1 715,7	1 726,8	1 755,9
	davon										
67	kreisfreie Städte	709,6	703,1	710,1	709,1	710,9	716,3	719,4	719,8	724,1	730,2
68	Kreise	1 000,2	989,3	986,8	982,0	984,0	999,8	1 010,6	995,8	1 002,6	1 025,7
69	Nordrhein-Westfalen	8 448,9	8 373,6	8 417,7	8 402,5	8 428,5	8 564,3	8 667,9	8 638,1	8 694,0	8 822,9
	davon										
70	kreisfreie Städte	3 863,0	3 815,5	3 830,2	3 823,6	3 838,0	3 897,8	3 947,7	3 946,9	3 973,0	4 027,9
71	Kreise	4 586,0	4 558,2	4 587,5	4 578,9	4 590,5	4 666,4	4 720,2	4 691,1	4 721,1	4 795,0

Anmerkung S. 256

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Messziffer 2002 = 100										Anteil an NRW %	
100	99,5	100,1	99,7	100,0	102,6	105,0	104,5	106,2	109,1	2,1	36
100	99,6	100,6	100,4	101,1	103,1	103,6	102,9	103,9	104,8	1,0	37
100	100,7	101,2	100,7	100,1	100,3	100,6	100,5	100,8	101,5	2,7	38
100	99,8	100,3	100,6	101,7	104,2	106,1	106,0	106,7	108,8	2,3	39
100	99,8	99,7	98,1	98,0	100,2	101,8	101,2	100,1	101,9	1,4	40
100	99,5	100,3	100,0	100,5	102,1	103,4	103,4	104,3	106,0	13,7	41
100	98,6	100,1	99,9	101,0	102,5	103,5	104,2	106,1	107,7	4,1	42
100	100,0	100,4	100,0	100,2	102,0	103,3	103,0	103,6	105,3	9,6	43
100	98,5	98,9	99,2	99,6	101,1	102,0	101,1	101,7	103,9	2,1	44
100	99,2	100,0	100,4	101,7	104,5	106,3	105,6	105,7	109,4	2,3	45
100	99,2	99,0	99,5	98,6	100,4	100,1	98,7	99,0	101,1	1,4	46
100	99,0	99,6	99,7	99,7	101,3	101,4	99,9	100,9	100,9	0,7	47
100	98,2	98,4	97,6	98,3	99,9	100,0	98,8	99,3	100,5	1,7	48
100	98,8	98,7	98,8	99,2	100,3	101,0	100,4	101,9	103,1	1,8	49
100	99,5	99,8	99,7	101,4	104,7	106,9	107,4	108,8	110,6	1,8	50
100	98,9	99,2	99,2	99,9	101,8	102,8	102,0	102,7	104,7	11,7	51
100	98,5	98,9	99,2	99,6	101,1	102,0	101,1	101,7	103,9	2,1	52
100	99,0	99,2	99,2	99,9	102,0	102,9	102,2	103,0	104,9	9,6	53
100	98,3	98,2	98,0	98,4	98,7	97,8	97,1	97,9	99,2	2,1	54
100	100,0	101,8	102,1	102,9	104,1	105,2	106,5	107,4	108,5	3,5	55
100	98,6	98,6	98,8	98,3	99,2	99,7	97,4	97,5	98,8	1,1	56
100	100,4	104,0	103,2	103,2	103,0	104,4	104,7	105,2	104,6	0,9	57
100	96,6	95,8	94,2	93,6	94,0	94,1	94,4	94,3	93,8	0,7	58
100	98,9	98,1	97,3	97,5	98,9	99,7	98,8	98,6	98,7	1,6	59
100	99,1	98,7	98,3	98,7	100,8	102,2	101,3	101,9	103,5	1,6	60
100	98,7	98,1	97,5	96,8	97,9	98,7	95,7	95,6	96,9	2,3	61
100	99,5	101,0	100,6	101,7	104,2	106,3	103,4	104,5	108,2	0,9	62
100	98,8	97,3	97,0	97,6	99,5	100,7	99,0	99,4	101,8	1,7	63
100	98,6	98,6	97,5	97,6	98,9	100,6	100,5	101,6	104,8	1,7	64
100	99,2	100,2	100,6	101,0	102,4	102,9	102,1	104,3	109,4	1,9	65
100	99,0	99,2	98,9	99,1	100,4	101,2	100,3	101,0	102,7	19,9	66
100	99,1	100,1	99,9	100,2	100,9	101,4	101,4	102,0	102,9	8,3	67
100	98,9	98,7	98,2	98,4	100,0	101,0	99,6	100,2	102,6	11,6	68
100	99,1	99,6	99,5	99,8	101,4	102,6	102,2	102,9	104,4	100	69
100	98,8	99,2	99,0	99,4	100,9	102,2	102,2	102,8	104,3	45,7	70
100	99,4	100,0	99,8	100,1	101,8	102,9	102,3	102,9	104,6	54,3	71

17. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2013 nach Alters

Agentur für Arbeit (AA)	Arbeitslose Ende September 2013								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit ¹⁾ von ... bis unter ... Monaten			
	15 – 20	20 – 25	25 – 40	40 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen-Düren	1 035	4 019	15 951	21 350	2 553	17 076	8 760	8 522	10 550
Bergisch Gladbach	457	2 228	8 112	11 796	1 982	9 579	4 828	4 427	5 741
Bielefeld	469	2 530	9 704	11 255	1 462	10 495	5 243	4 784	4 902
Bochum	495	2 304	10 826	14 677	1 320	10 797	5 931	5 461	7 433
Bonn	599	2 535	10 709	14 003	2 076	12 428	5 806	5 561	6 127
Brühl	462	2 210	8 281	11 489	2 038	9 428	4 746	4 511	5 795
Coesfeld	227	1 255	4 154	5 789	1 045	6 034	2 466	1 991	1 981
Detmold	290	1 431	4 586	6 287	762	5 387	2 388	2 522	3 060
Dortmund	705	3 029	14 083	18 656	1 881	13 094	7 301	7 208	10 751
Düsseldorf	282	1 333	10 059	14 817	1 388	10 328	5 448	5 040	7 063
Duisburg	559	2 522	11 525	15 159	1 349	11 055	6 100	5 535	8 424
Essen	560	2 860	13 094	17 792	1 190	12 311	6 472	7 297	9 416
Gelsenkirchen	402	2 067	8 546	11 284	1 044	8 073	4 764	4 387	6 119
Hagen	329	1 780	7 994	11 414	1 387	8 589	4 723	4 587	5 005
Hamm	470	2 194	10 194	14 391	1 944	9 423	5 328	5 145	9 297
Herford	312	1 807	5 915	8 221	1 380	8 067	3 520	2 904	3 144
Iserlohn	246	1 312	5 324	7 536	1 092	6 399	3 065	2 752	3 294
Köln	682	3 174	20 339	25 890	2 567	19 914	10 184	9 303	13 251
Krefeld	325	1 852	8 069	12 038	1 562	8 972	4 735	4 414	5 725
Mettmann	273	1 315	5 910	8 987	1 232	6 466	3 447	3 251	4 553
Mönchengladbach	599	2 288	10 281	14 478	1 877	11 764	6 447	5 285	6 027
Ahlen-Münster	288	1 558	6 585	8 386	1 260	7 686	3 482	3 298	3 613
Oberhausen	258	1 419	6 753	9 773	1 312	6 249	3 766	3 406	6 094
Paderborn	268	1 386	4 742	6 445	911	6 339	2 675	2 083	2 655
Recklinghausen	712	2 916	12 213	17 149	2 190	10 467	5 702	7 705	11 317
Rheine	280	1 312	4 109	5 257	837	6 258	2 403	1 844	1 290
Siegen	247	1 251	4 118	5 647	974	5 426	2 393	2 063	2 355
Meschede-Soest	235	1 419	5 676	8 413	1 406	7 178	3 309	2 964	3 698
Wesel	581	2 588	9 195	13 439	1 882	11 400	5 621	4 940	5 724
Solingen-Wuppertal	817	2 968	12 602	16 150	1 631	11 778	6 742	7 469	8 182
Nordrhein-Westfalen	13 464	62 862	269 649	367 968	45 534	288 460	147 795	140 659	182 586

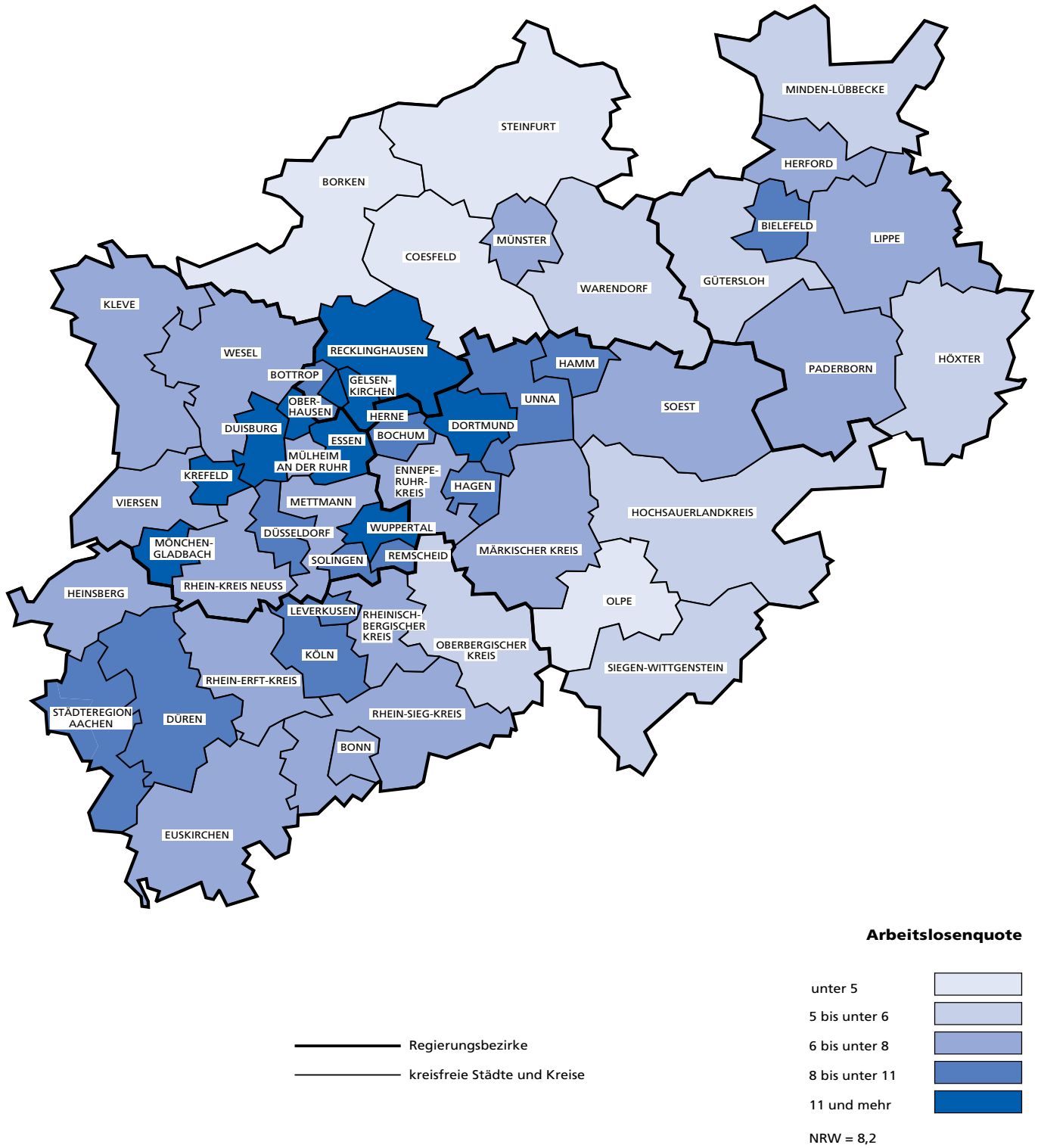
*) Daten- und Gebietsstand September 2013 – 1) Die Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. – – – Quel

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote ²⁾		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
43 279	44 908	8,0	8,2	23 317	24 080	19 962	20 828	8 156	8 635
23 520	24 575	6,4	6,6	12 187	12 910	11 333	11 665	4 539	4 910
23 747	25 424	6,7	7,1	12 255	12 999	11 492	12 425	6 045	6 748
27 989	29 622	10,8	11,3	15 438	16 507	12 551	13 115	5 868	6 423
27 232	29 922	6,0	6,5	14 625	16 182	12 607	13 740	5 754	6 410
23 518	24 480	7,0	7,2	12 424	12 948	11 094	11 532	4 333	4 723
11 587	12 472	3,7	3,9	5 661	6 277	5 926	6 195	1 380	1 651
13 247	13 357	7,5	7,4	7 092	7 246	6 155	6 111	1 945	2 007
37 288	38 354	12,9	13,1	20 265	20 881	17 023	17 473	9 468	10 129
27 406	27 879	8,9	8,8	14 923	15 198	12 483	12 681	8 470	8 726
30 369	31 114	12,4	12,7	16 024	16 483	14 345	14 631	8 379	8 756
35 067	35 496	12,3	12,1	19 224	19 437	15 843	16 059	8 091	8 582
22 558	23 343	12,3	12,7	12 176	12 845	10 382	10 498	5 090	5 247
21 756	22 904	8,2	8,6	11 550	12 282	10 206	10 622	4 662	5 043
28 308	29 193	9,7	9,8	14 584	15 294	13 724	13 899	5 348	5 653
16 508	17 635	5,7	6,0	8 515	9 286	7 993	8 349	2 356	2 685
14 693	15 510	6,5	6,9	7 488	8 089	7 205	7 421	3 004	3 303
48 983	52 652	9,2	9,6	26 567	28 331	22 416	24 321	15 515	16 765
22 714	23 846	8,4	8,8	11 899	12 530	10 815	11 316	3 888	4 276
17 020	17 717	6,8	7,0	9 105	9 578	7 915	8 139	3 798	4 053
27 400	29 523	7,6	8,2	14 286	15 593	13 114	13 930	5 512	6 187
17 128	18 079	5,7	5,9	8 960	9 617	8 168	8 462	3 095	3 457
18 468	19 515	9,7	10,2	9 709	10 273	8 759	9 242	4 589	5 046
13 227	13 752	5,7	5,8	6 781	7 163	6 446	6 589	1 602	1 774
33 873	35 191	10,8	11,0	17 716	18 717	16 157	16 474	6 033	6 390
10 435	11 795	4,4	4,9	5 120	5 993	5 315	5 802	1 658	1 920
11 250	12 237	5,0	5,4	5 501	6 259	5 749	5 978	1 853	2 181
16 418	17 149	5,4	5,6	8 185	8 693	8 233	8 456	2 314	2 440
25 576	27 685	6,6	7,0	13 081	14 366	12 495	13 319	3 723	4 382
33 205	34 171	10,6	10,7	17 808	18 375	15 397	15 796	9 037	9 520
723 769	759 500	7,9	8,2	382 466	404 432	341 303	355 068	155 505	168 022

le: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten Ende September 2013*)



*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbstständige und mithelfende Familienangehörige)

18. Streiks 1995 – 2012*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1995 ..	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996 ..	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997 ..	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998 ..	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999 ..	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000 ..	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001 ..	–	–	–	–	–	–	–
2002 ..	–	–	–	–	–	–	–
2003 ..	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004 ..	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005 ..	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006 ..	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007 ..	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008 ..	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009 ..	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375
2010 ..	22	2 959	2 894	65	–	3 687	3 687
2011 ..	24	982	982	–	–	2 000	2 000
2012 ..	64	1 910	1 284	543	83	11 805	11 805

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006**: Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007**: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

19. Streiks 2012 nach Wirtschaftsbereichen*))**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von				
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.	.	.	–	–	97
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) ..	9	273	65	125	83	4 567	
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen. . .	.	.	–	–	–	.
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	.	.	.	–	–	513
Telekommunikation	47	859	481	378	–	6 059	
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	.	.	.	–	–	42
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3	40	–	40	–	441	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	–	–	86

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2012

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeitnehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 508 471	443 298	1 335 555	386 345	107 071	39 067
IG Bauen-Agrar-Umwelt	69 362	21 085	49 027	19 099	62	5
IG Bergbau, Chemie, Energie	216 450	25 892	215 921	25 681	197	22
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	46 971	31 629	12 253	8 349	27 280	19 300
IG Metall	559 088	85 388	559 088	85 388	–	–
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	45 444	18 170	37 996	15 737	–	–
Gew. der Polizei (GdP)	36 925	9 123	3 961	1 899	32 964	7 224
EVG ³⁾	36 884	6 123	13 099	2 359	6 935	836
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	497 347	245 888	444 210	227 833	39 633	11 680
DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	167 273	69 593	53 899	26 511	110 036	42 945
im Dienste des Bundes	32 591	11 111	14 122	6 813	18 153	4 291

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeitnehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Ingesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – 3) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – – – Quelle: DGB, Bezirk NRW und DBB NRW

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
 - a) 10 Rindern oder
 - b) 50 Schweinen oder
 - c) 10 Zuchtsauen oder
 - d) 20 Schafen oder
 - e) 20 Ziegen oder
 - f) 1.000 Stück Geflügel oder
 - g) 50 Ar Hopfen oder
 - h) 50 Ar Tabak oder
 - i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
 - j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
 - k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
 - l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
 - m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder
 - n) 10 Ar Speisepilzen oder
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in

der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen (WF), Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein SO ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im

Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbar-

schaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999		2003		2007		2010	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl/ha									
unter 10 ...	17 269	91 031	12 580	65 907	12 164	62 630	9 736	52 416	7 936	43 482
10 – 20 ...	13 901	203 582	9 448	138 490	8 786	129 471	7 569	112 547	6 806	100 986
20 – 50 ...	22 958	735 221	16 089	534 851	13 527	454 296	11 495	389 105	10 382	351 955
50 – 100 ...	6 016	388 518	7 688	518 222	8 191	560 118	8 048	557 005	7 851	545 310
100 und mehr ...	768	113 862	1 499	216 960	1 965	289 937	2 428	367 070	2 775	421 354
Insgesamt ...	60 912	1 532 213	47 304	1 474 430	44 633	1 496 453	39 276	1 478 143	35 750	1 463 087
	Prozent									
unter 10 ...	28,4	5,9	26,6	4,5	27,3	4,2	24,8	3,5	22,2	3,0
10 – 20 ...	22,8	13,3	20,0	9,4	19,7	8,7	19,3	7,6	19,0	6,9
20 – 50 ...	37,7	48,0	34,0	36,3	30,3	30,4	29,3	26,3	29,0	24,1
50 – 100 ...	9,9	25,4	16,3	35,1	18,4	37,4	20,5	37,7	22,0	37,3
100 und mehr ...	1,3	7,4	3,2	14,7	4,4	19,4	6,2	24,8	7,8	28,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2007				2010			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
10 – 50 ...	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66	38 440	6,8	1 953	66,8	39 434	7,1
50 – 200 ...	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6	60 717	10,8	604	20,7	60 909	11,0
200 und mehr ...	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4	464 481	82,4	366	12,5	451 315	81,8
Insgesamt ...	2 577	100	531 535	100	2 934	100	563 638	100	2 923	100	551 658	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	127	3 378	76	228
2	Duisburg	71	3 023	17	57
3	Essen	77	3 170	17	75
4	Krefeld	89	3 713	34	112
5	Mönchengladbach	151	6 117	30	102
6	Mülheim an der Ruhr	47	1 507	12	.
7	Oberhausen	17	465	7	.
8	Remscheid	40	1 372	9	58
9	Solingen	44	1 358	15	88
10	Wuppertal	87	2 694	27	163
	Kreise				
11	Kleve	1 875	72 610	616	2 214
12	Mettmann	288	12 541	66	326
13	Rhein-Kreis Neuss	569	29 117	107	377
14	Viersen	748	27 702	185	753
15	Wesel	1 158	49 875	268	1 349
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 388	218 641	1 486	5 972
	davon				
17	kreisfreie Städte	750	26 797	244	953
18	Kreise	4 638	191 844	1 242	5 018
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	37	1 206	15	59
20	Köln	91	8 141	16	58
21	Leverkusen	49	2 068	17	91
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	508	23 802	88	441
23	Düren	765	50 109	68	336
24	Rhein-Erft-Kreis	478	32 833	70	278
25	Euskirchen	932	49 775	183	1 132
26	Heinsberg	802	37 263	108	508
27	Oberbergischer Kreis	730	29 528	143	911
28	Rhein.-Berg. Kreis	358	12 075	91	541
29	Rhein-Sieg-Kreis	1 025	43 611	277	1 360
30	Reg.-Bez. Köln	5 775	290 409	1 076	5 715
	davon				
31	kreisfreie Städte	177	11 415	48	208
32	Kreise	5 598	278 994	1 028	5 507
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	11 163	509 050	2 562	11 687
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76	3 149	25	120
35	Gelsenkirchen	42	893	13	57
36	Münster	355	13 224	113	563

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	189	16	526	14	1 018	8	1 417	1
9	128	19	629	21	1 498	5	711	2
19	277	18	540	17	1 190	6	1 087	3
10	145	16	557	16	1 265	13	1 634	4
18	267	53	1 820	43	2 920	7	1 007	5
11	150	14	455	8	.	2	.	6
1	.	6	159	2	.	1	.	7
10	148	12	352	5	300	4	513	8
12	.	7	214	8	.	2	.	9
19	291	25	746	12	843	4	652	10
232	3 445	450	15 559	441	31 023	136	20 369	11
39	577	90	2 941	67	4 628	26	4 069	12
68	990	174	6 018	154	10 679	66	11 053	13
106	1 547	265	8 924	148	10 142	44	6 336	14
200	2 916	299	10 142	278	19 830	113	15 638	15
767	11 266	1 464	49 582	1 234	86 516	437	65 305	16
122	1 792	186	5 998	146	10 213	52	7 840	17
645	9 474	1 278	43 584	1 088	76 303	385	57 465	18
9	124	5	167	5	425	3	431	19
13	188	17	578	17	1 267	28	6 051	20
7	97	13	362	8	541	4	976	21
81	1 219	152	5 094	130	9 384	57	7 663	22
85	1 269	243	8 829	230	16 188	139	23 487	23
51	756	114	3 865	143	10 229	100	17 704	24
181	2 718	203	6 674	194	13 893	171	25 359	25
103	1 555	292	10 035	233	16 060	66	9 106	26
201	3 065	153	5 096	169	12 235	64	8 220	27
90	1 296	88	2 939	67	4 587	22	2 712	28
203	3 030	242	8 355	194	13 396	109	17 470	29
1 024	15 316	1 522	51 994	1 390	98 205	763	119 180	30
29	409	35	1 107	30	2 233	35	7 458	31
995	14 907	1 487	50 887	1 360	95 972	728	111 722	32
1 791	26 582	2 986	101 575	2 624	184 721	1 200	184 485	33
11	164	14	539	20	1 509	6	817	34
15	215	9	294	5	327	–	–	35
59	830	77	2 568	76	5 189	30	4 074	36

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
37	Borken	2 853	87 818	674	3 525
38	Coesfeld	1 738	69 229	347	1 896
39	Recklinghausen	732	25 232	150	794
40	Steinfurt	2 791	100 721	574	3 424
41	Warendorf	2 075	85 427	417	2 514
42	Reg.-Bez. Münster	10 662	385 692	2 313	12 893
	davon				
43	kreisfreie Städte	473	17 265	151	740
44	Kreise	10 189	368 427	2 162	12 153
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	192	6 695	64	325
	Kreise				
46	Gütersloh	1 628	52 114	484	2 984
47	Herford	547	19 992	155	962
48	Höxter	1 393	65 787	217	1 338
49	Lippe	892	53 517	141	804
50	Minden-Lübbecke	1 594	64 021	369	2 452
51	Paderborn	1 542	60 751	343	2 085
52	Reg.-Bez. Detmold	7 788	322 876	1 773	10 949
	davon				
53	kreisfreie Stadt	192	6 695	64	325
54	Kreise	7 596	316 182	1 709	10 624
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	45	1 903	10	.
56	Dortmund	102	4 893	21	84
57	Hagen	63	1 743	23	148
58	Hamm	257	11 000	54	285
59	Herne	17	529	3	.
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	359	11 551	89	550
61	Hochsauerlandkreis	1 461	55 285	297	1 953
62	Märkischer Kreis	636	26 079	136	838
63	Olpe	538	14 432	143	953
64	Siegen-Wittgenstein	628	16 841	188	1 273
65	Soest	1 465	74 994	219	1 289
66	Unna	566	26 222	105	534
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 137	245 469	1 288	7 954
	davon				
68	kreisfreie Städte	484	20 066	111	564
69	Kreise	5 653	225 402	1 177	7 391
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	24 587	954 037	5 374	31 796
71	Nordrhein-Westfalen	35 750	1 463 087	7 936	43 482
	davon				
72	kreisfreie Städte	2 076	82 237	618	2 790
73	Kreise	33 674	1 380 850	7 318	40 693

Anmerkung S. 268

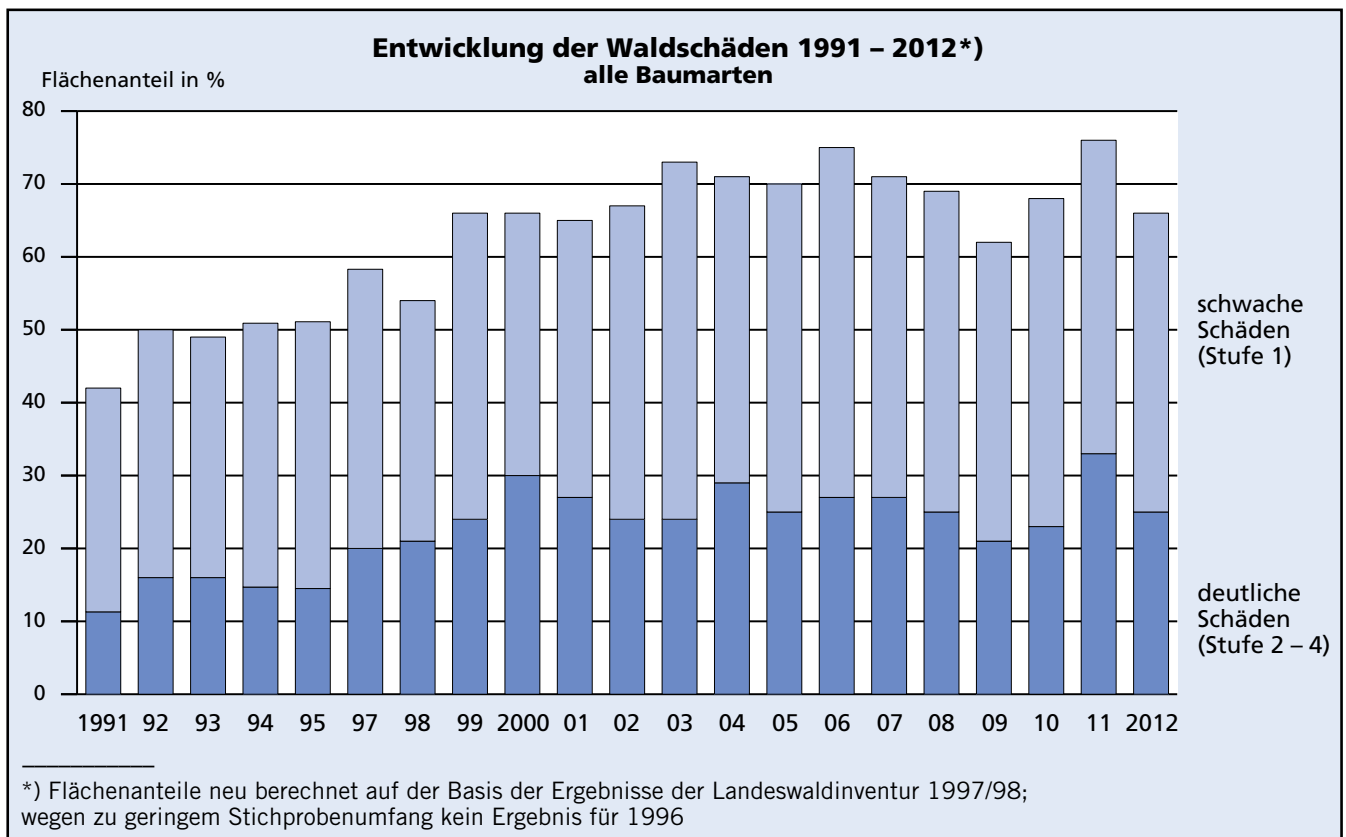
2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
558	8 233	1 041	35 091	528	34 348	52	6 622	37
252	3 743	617	21 772	426	29 024	96	12 793	38
171	2 586	253	8 554	127	8 310	31	4 988	39
554	8 237	913	31 450	637	43 113	113	14 497	40
359	5 315	612	21 191	547	37 718	140	18 690	41
1 979	29 323	3 536	121 459	2 366	159 537	468	62 480	42
85	1 209	100	3 401	101	7 025	36	4 891	43
1 894	28 114	3 436	118 058	2 265	152 513	432	57 589	44
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	45
380	5 600	436	14 614	257	17 850	71	11 066	46
127	1 826	139	4 520	87	6 356	39	6 329	47
286	4 351	431	14 405	328	22 751	131	22 942	48
132	1 964	229	7 654	223	16 154	167	26 942	49
372	5 533	409	13 695	310	21 779	134	20 562	50
392	5 832	364	11 965	334	23 078	109	17 791	51
1 719	25 526	2 056	68 364	1 577	110 534	663	107 503	52
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	53
1 689	25 106	2 008	66 853	1 539	107 966	651	105 632	54
11	.	8	298	13	1 014	3	.	55
14	201	33	1 014	19	1 370	15	2 225	56
13	184	17	547	8	.	2	.	57
49	732	71	2 467	59	4 389	24	3 127	58
2	.	9	283	3	.	–	–	59
99	1 442	103	3 359	52	3 697	16	2 503	60
343	5 124	450	15 196	308	21 427	63	11 584	61
121	1 775	173	5 658	159	11 234	47	6 574	62
154	2 265	158	5 134	75	5 145	8	934	63
190	2 761	162	5 112	66	4 460	22	3 235	64
227	3 481	449	15 663	393	27 894	177	26 667	65
94	1 405	171	5 824	129	9 104	67	9 354	66
1 317	19 555	1 804	60 556	1 284	90 518	444	66 885	67
89	1 303	138	4 610	102	7 556	44	6 034	68
1 228	18 253	1 666	55 946	1 182	82 961	400	60 852	69
5 015	74 404	7 396	250 379	5 227	360 589	1 575	236 869	70
6 806	100 986	10 382	351 955	7 851	545 310	2 775	421 354	71
355	5 132	507	16 627	417	29 595	179	28 095	72
6 451	95 854	9 875	335 328	7 434	515 715	2 596	393 259	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2011 und 2012*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾
			ha	%	Flächenanteil in %			
Fichte	303 100	34,5	31	43	26	37	42	21
Kiefer.	68 000	7,7	24	58	18	29	58	13
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	36	36	28	48	39	13
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	30	45	25	37	44	19
Buche	144 600	16,5	12	33	55	31	41	28
Eiche	131 000	14,9	18	37	45	16	30	54
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	25	50	25	40	45	15
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	19	41	40	31	39	30
Baumarten insgesamt	878 400	100	24	43	33	34	41	25

*) Ergebnisse der Waldzustandserfassung 2011 und 2012: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Waldzustandsbericht 2011: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Münster; Waldzustandsbericht 2012: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte							
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						insgesamt	männlich
	unter 20		20 – 50		50 und mehr			
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich		
Einzelunternehmen								
Betriebsinhaber/-innen								
Personen zusammen	14 097	12 419	9 999	9 239	9 656	9 223	33 752	30 881
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	3 479	3 117	6 087	5 814	8 336	8 117	17 902	17 048
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit	8 453	7 629	3 428	3 143	1 132	1 036	13 013	11 808
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7 385	6 595	7 942	7 465	9 022	8 704	24 348	22 764
Familienangehörige								
Personen zusammen	11 330	4 778	9 951	3 955	11 784	4 604	33 065	13 337
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 336	476	1 746	680	3 313	1 622	6 395	2 778
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit	3 343	1 609	2 218	1 012	1 558	532	7 119	3 153
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4 343	1 775	4 895	1 873	6 980	2 832	16 218	6 479
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	4 438	2 398	1 671	1 144	3 890	3 163	9 999	6 705
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 555	1 084	647	495	1 967	1 771	4 169	3 350
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 290	.	1 186	.	2 907	.	7 383	.
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	7 636	4 451	7 383	3 757	15 733	8 493	30 752	16 701
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1 792	.	1 370	.	3 151	.	6 312	.
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	37 501	24 046	29 004	18 095	41 063	25 483	107 568	67 624
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16 808	.	15 392	.	22 061	.	54 260	.
Personengesellschaften¹⁾								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	3 182	1 481	910	665	3 089	2 331	7 181	4 477
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 112	773	417	331	1 885	1 619	3 414	2 723
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	1 642	751	939	534	4 881	2 547	7 462	3 832
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	4 824	2 232	1 849	1 199	7 970	4 878	14 643	8 309
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 030	.	807	.	3 734	.	7 571	.
juristische Personen								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	672	412	137	97	330	248	1 139	757
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	182	132	43	29	148	120	373	281
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	203	111	85	45	94	66	382	222
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	875	523	222	142	424	314	1 521	979
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	557	.	154	.	301	.	1 012	.
alle Rechtsformen								
Insgesamt								
Personen	43 200	26 801	31 075	19 436	49 457	30 675	123 732	76 912
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	20 395	.	16 352	.	26 096	.	62 843	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)

Größenklasse des Standardoutput	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Rinder	Schweine	
				Ackerland	Dauergrünland			
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ²⁾	ha			Anzahl		
Standardoutput von ... bis unter ... EUR								
unter 50 000 ...	a	14 250	11 438	218 377	110 534	107 104	128 160	83 402
	b	2 824	3 623	55 784	28 953	26 652	24 642	11 567
		19,8	31,7	25,5	26,2	24,9	19,2	13,9
	c	11 426	7 814	162 594	81 581	80 454	103 518	71 835
		80,2	68,3	74,5	73,8	75,1	80,8	86,1
50 000 – 250 000 ...	a	13 070	21 591	605 472	422 671	179 941	628 980	1 756 157
	b	9 335	16 850	469 454	319 490	148 145	508 801	1 220 952
		71,4	78,0	77,5	75,6	82,3	80,9	69,5
	c	3 735	4 741	136 018	103 181	31 796	120 179	535 205
		28,6	22,0	22,5	24,4	17,7	19,1	30,5
250 000 und mehr ...	a	6 432	21 233	499 595	418 871	72 590	494 941	4 144 744
	b	5 974	19 847	461 462	384 679	69 623	473 461	3 883 164
		92,9	93,5	92,4	91,8	95,9	95,7	93,7
	c	458	1 386	38 133	34 191	2 966	21 480	261 580
		7,1	6,5	7,6	8,2	4,1	4,3	6,3
Insgesamt	a	33 752	54 260	1 323 444	952 076	359 636	1 252 081	5 984 303
	b	18 133	40 319	986 699	733 122	244 420	1 006 904	5 115 683
		53,7	74,3	74,6	77,0	68,0	80,4	85,5
	c	15 619	13 941	336 745	218 954	115 216	245 177	868 620
		46,3	25,7	25,4	23,0	32,0	19,6	14,5

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen; Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standard-output
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	33 588	1 441 800	170 519
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 971	1 307 044	217 400
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 479	71 550	45 190
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	4 649	56 887	27 156
Gewinnschätzung des Finanzamtes	489	6 319	31 195
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 115	407 034	165 952

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	7 936	716	9,0	3 292	41,5
10 – 20	6 806	940	13,8	4 628	68,0
20 – 50	10 382	1 797	17,3	8 707	83,9
50 und mehr	10 626	2 256	21,2	9 930	93,5
Insgesamt	35 750	5 709	16,0	26 555	74,3

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	ha		% der Spalte 1	ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	43 482	4 319	9,9	10 252	23,6
10 – 20	100 986	14 164	14,0	31 199	30,9
20 – 50	351 955	62 781	17,8	141 800	40,3
50 und mehr	966 664	204 286	21,1	532 652	55,1
Insgesamt	1 463 087	285 550	19,5	715 904	48,9

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 446 620	501 917	944 702
davon			
Ackerland	1 045 174	330 441	714 733
Dauerkulturen zusammen	13 618	5 568	8 050
darunter			
Baumobstanlagen	2 906	2 267	639
Baumschulen	4 058	2 332	1 726
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	5 860	457	5 404
Dauergrünland zusammen	387 144	165 714	221 430
davon			
Wiesen	181 865	75 159	106 705
Weiden	176 814	80 158	96 657
ertragsarmes Dauergrünland	23 518	8 227	15 290
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	4 947	2 169	2 778
Haus- und Nutzgärten	683	194	489
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	236 479	96 748	139 731
Sommerweizen	14 781	1 682	13 099
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	251 260	98 430	152 830
Roggen und Wintermenggetreide	18 168	2 409	15 758
Wintergerste	114 025	28 048	85 977
Sommergerste	50 971	4 399	46 572
Gerste zusammen	164 996	32 447	132 549
Hafer	11 389	2 989	8 400
Sommernenggetreide	1 249	250	999
Triticale	56 131	7 579	48 551
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	108 472	8 434	100 038
anderes Getreide zur Körnergewinnung	266	35	231
Getreide insgesamt	611 930	152 574	459 356
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen).	1 143	448	695
Ackerbohnen	1 696	409	1 287
Süßlupinen	39	–	39
alle anderen Hülsenfrüchte	504	225	279
Hülsenfrüchte insgesamt	3 382	1 081	2 301

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2012
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln	14 696	9 550	5 146
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	12 717	9 992	2 725
Kartoffeln zusammen	27 413	19 543	7 870
Zuckerrüben	57 150	46 461	10 689
alle anderen Hackfrüchte	1 314	828	486
Hackfrüchte insgesamt	85 876	66 831	19 045
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . . davon	23 839	15 443	8 397
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen			
im Freiland	21 713	13 853	7 861
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . . unter Glas	1 874	1 390	484
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	252	200	52
Blumen und Zierpflanzen	3 389	2 747	643
davon			
im Freiland	2 560	2 160	400
unter Glas			
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	829	587	243
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	36	32	4
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	27 264	18 221	9 043
Handelsgewächse			
Winterraps	64 479	16 566	47 913
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	372	101	271
Raps und Rüben zusammen	64 851	16 667	48 184
Sonnenblumen	12	7	5
andere Ölfrüchte	153	36	117
alle anderen Handelsgewächse	2 738	1 557	1 180
Handelsgewächse insgesamt	67 754	18 268	49 486
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	183 858	53 899	129 959
alle anderen Pflanzen	53 547	17 725	35 822
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	237 405	71 625	165 780
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	8 421	1 130	7 290
Alle anderen Flächen	3 143	711	2 431

Anmerkungen S. 276

10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebs- plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 138	3 392	15 510	–	236
Duisburg	4 552	3 028	1 462	–	62
Essen	24 793	3 172	19 044	–	2 577
Krefeld	4 986	3 714	1 119	–	154
Mönchengladbach	7 450	6 122	1 241	–	88
Mülheim an der Ruhr	3 139	1 510	1 517	–	112
Oberhausen	930	465	443	–	21
Remscheid	3 554	1 374	1 989	–	191
Solingen	2 893	1 358	1 499	–	36
Wuppertal	7 198	2 697	3 932	–	569
Kreise					
Kleve	82 318	72 624	7 574	3	2 118
Mettmann	16 873	12 541	3 392	–	940
Rhein-Kreis Neuss	31 656	29 117	2 117	1	421
Viersen	32 891	27 702	4 446	4	739
Wesel	69 795	49 891	18 506	3	1 395
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 167	218 706	83 791	12	9 658
davon					
kreisfreie Städte	78 633	26 831	47 756	–	4 045
Kreise	233 534	191 875	36 034	11	5 613
Kreisfreie Städte					
Bonn	4 880	1 206	979	–	2 695
Köln	18 115	8 146	8 976	31	962
Leverkusen	3 096	2 068	788	–	240
Kreise					
Städteregion Aachen	35 123	23 806	11 047	–	269
Düren	66 318	50 115	15 723	–	480
Rhein-Erft-Kreis	35 270	32 833	1 862	1	574
Euskirchen	82 315	49 793	29 077	3	3 441
Heinsberg	39 372	37 263	1 538	2	569
Oberbergischer Kreis	45 599	29 577	14 994	5	1 023
Rhein.-Berg. Kreis	18 881	12 086	6 591	1	203
Rhein-Sieg-Kreis	78 550	43 635	33 449	7	1 459
Reg.-Bez. Köln	427 517	290 528	125 024	49	11 916
davon					
kreisfreie Städte	26 091	11 419	10 743	31	3 898
Kreise	401 426	279 108	114 281	18	8 019
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	739 684	509 234	208 815	60	21 574
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 637	3 149	468	1	20
Gelsenkirchen	3 157	893	1 372	–	893
Münster	65 377	13 245	33 499	–	18 633

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebsplantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreise					
Borken	104 521	87 845	14 841	8	1 828
Coesfeld	85 495	69 259	14 746	13	1 478
Recklinghausen	36 393	25 273	10 034	6	1 081
Steinfurt	118 244	100 777	14 699	15	2 753
Warendorf	96 970	85 485	9 397	15	2 072
Reg.-Bez. Münster	513 794	385 926	99 054	57	28 757
davon					
kreisfreie Städte	72 171	17 287	35 339	1	19 545
Kreise	441 623	368 639	63 715	57	9 212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise					
Gütersloh	62 763	52 160	8 921	7	1 675
Herford	21 896	20 008	1 583	1	304
Höxter	119 582	65 803	52 872	3	905
Lippe	98 985	53 538	43 437	2	2 008
Minden-Lübbecke	69 192	64 039	4 235	29	890
Paderborn	73 437	60 753	11 599	6	1 079
Reg.-Bez. Detmold	457 181	323 021	127 021	48	7 091
davon					
kreisfreie Stadt	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise	445 855	316 300	122 647	48	6 860
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 582	1 903	1 630	–	50
Dortmund	8 361	4 896	3 288	–	177
Hagen	5 677	1 762	3 861	3	51
Hamm	12 259	11 007	1 097	–	155
Herne	868	529	174	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 996	11 588	6 122	2	285
Hochsauerlandkreis	157 859	55 520	99 766	59	2 514
Märkischer Kreis	61 176	26 257	33 448	29	1 443
Olpe	53 028	14 622	37 133	9	1 264
Siegen-Wittgenstein	81 914	16 939	63 484	2	1 489
Soest	95 352	75 026	19 177	14	1 135
Unna	30 283	26 235	3 638	1	410
Reg.-Bez. Arnsberg	528 356	246 282	272 817	118	9 139
davon					
kreisfreie Städte	30 748	20 096	10 050	3	599
Kreise	497 609	226 186	262 767	115	8 540
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 499 332	955 229	498 892	224	44 988
Nordrhein-Westfalen	2 239 016	1 464 463	707 707	284	66 562
davon					
kreisfreie Städte	218 969	82 354	108 262	35	28 318
Kreise	2 020 047	1 382 109	599 445	249	38 244

Anmerkungen S. 278

11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht nach Bodennutzungshaupt

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Wintermenggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 378	2 412	694	91	385	122
2	Duisburg	3 023	1 886	464	63	336	158
3	Essen	3 170	1 895	521	19	372	35
4	Krefeld	3 713	2 937	782	30	237	150
5	Mönchengladbach	6 117	5 242	1 874	22	514	43
6	Mülheim an der Ruhr	1 507	810	254	2	121	5
7	Oberhausen	465	290	65	22	33	8
8	Remscheid	1 372	417	61	-	72	-
9	Solingen	1 358	601	179	22	83	-
10	Wuppertal	2 694	942	287	-	107	1
	Kreise						
11	Kleve	72 610	51 003	10 550	130	3 557	3 591
12	Mettmann	12 541	8 745	2 823	232	1 516	55
13	Rhein-Kreis Neuss	29 117	26 317	9 547	146	2 064	634
14	Viersen	27 702	22 948	4 509	26	1 108	667
15	Wesel	49 875	31 493	6 147	663	4 320	2 568
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 641	157 937	38 758	1 467	14 824	8 036
	davon						
17	kreisfreie Städte	26 797	17 432	5 182	271	2 259	520
18	Kreise	191 844	140 505	33 576	1 196	12 565	7 515
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	1 206	668	208	-	129	-
20	Köln	8 141	7 341	2 694	119	1 237	110
21	Leverkusen	2 068	1 047	349	4	110	8
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	23 802	10 358	4 608	56	597	65
23	Düren	50 109	43 849	18 831	158	4 032	274
24	Rhein-Erft-Kreis	32 833	31 414	12 909	138	3 531	435
25	Euskirchen	49 775	25 030	9 064	215	4 957	221
26	Heinsberg	37 263	33 212	11 513	89	2 765	495
27	Oberbergischer Kreis	29 528	2 577	262	15	190	58
28	Rhein.-Berg. Kreis	12 075	2 003	382	12	129	23
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 611	20 257	6 964	230	2 423	328
30	Reg.-Bez. Köln	290 409	177 757	67 786	1 035	20 100	2 018
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 415	9 056	3 251	123	1 476	119
32	Kreise	278 994	168 701	64 534	912	18 624	1 900
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln .	509 050	335 694	106 543	2 502	34 924	10 054
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 149	2 225	224	73	306	341
35	Gelsenkirchen	893	581	89	54	51	70
36	Münster	13 224	10 945	2 878	186	1 772	2 504

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
44	323	283	140	144	13	1
53	108	43	191	185	2	2
14	58	43	175	440	6	3
225	311	648	68	320	–	4
573	1 027	105	132	769	16	5
32	15	19	98	171	–	6
10	–	8	30	85	–	7
–	–	–	26	171	–	8
13	–	18	9	198	2	9
3	–	13	78	327	–	10
5 565	3 305	3 606	1 708	16 991	313	11
180	588	147	1 334	1 086	27	12
2 217	5 233	2 028	793	2 268	135	13
4 235	2 239	3 222	154	6 075	137	14
851	1 241	821	976	10 595	124	15
14 016	14 449	11 001	5 912	39 824	774	16
968	1 842	1 178	947	2 809	38	17
13 047	12 607	9 823	4 965	37 015	736	18
2	80	134	35	49	5	19
31	1 056	152	362	1 167	61	20
6	98	14	84	308	–	21
639	2 008	168	234	1 675	11	22
3 309	8 836	1 199	2 936	3 175	149	23
1 812	6 933	1 753	1 450	1 746	90	24
316	2 816	686	2 600	2 591	248	25
2 468	6 443	1 261	1 177	6 147	137	26
8	–	2	20	1 780	–	27
27	21	57	26	1 144	24	28
217	2 579	1 693	1 111	3 467	151	29
8 836	30 871	7 117	10 034	23 249	875	30
39	1 234	299	480	1 524	65	31
8 796	29 637	6 818	9 554	21 725	810	32
22 852	45 320	18 119	15 945	63 073	1 649	33
193	–	293	–	698	0	34
13	–	7	6	222	3	35
45	6	212	276	1 978	16	36

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshaupt

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Wintermenggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreise						
37	Borken	87 818	73 125	8 269	932	10 437	15 755
38	Coesfeld	69 229	61 897	21 392	781	10 311	13 937
39	Recklinghausen	25 232	19 952	3 264	1 325	3 534	2 844
40	Steinfurt	100 721	84 065	10 637	2 303	15 334	17 629
41	Warendorf	85 427	75 333	20 954	1 608	14 987	13 727
42	Reg.-Bez. Münster	385 692	328 122	67 707	7 262	56 732	66 807
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 265	13 751	3 191	313	2 129	2 915
44	Kreise	368 427	314 371	64 517	6 949	54 603	63 892
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	6 695	5 214	1 263	206	902	196
	Kreise						
46	Gütersloh	52 114	40 092	4 237	1 814	7 865	6 955
47	Herford	19 992	17 521	5 523	119	4 259	272
48	Höxter	65 787	51 946	19 876	189	10 481	308
49	Lippe	53 517	44 265	15 182	912	8 696	307
50	Minden-Lübbecke	64 021	52 876	11 252	877	11 154	4 230
51	Paderborn	60 751	45 014	11 418	708	9 383	3 562
52	Reg.-Bez. Detmold	322 876	256 928	68 752	4 825	52 741	15 830
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 695	5 214	1 263	206	902	196
54	Kreise	316 182	251 714	67 489	4 620	51 838	15 634
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	1 903	1 503	526	79	336	60
56	Dortmund	4 893	4 049	1 416	117	688	103
57	Hagen	1 743	594	218	1	92	7
58	Hamm	11 000	8 902	3 172	122	1 903	880
59	Herne	529	429	130	28	73	33
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 551	4 218	1 382	51	566	85
61	Hochsauerlandkreis	55 285	16 565	4 327	64	3 875	123
62	Märkischer Kreis	26 079	8 818	2 195	150	1 717	76
63	Olpe	14 432	1 457	305	-	390	4
64	Siegen-Wittgenstein	16 841	890	90	11	294	5
65	Soest	74 994	62 546	22 567	635	12 780	2 582
66	Unna	26 222	21 611	7 440	246	4 297	1 925
67	Reg.-Bez. Arnsberg	245 469	131 582	43 768	1 505	27 011	5 883
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 066	15 477	5 461	347	3 092	1 084
69	Kreise	225 402	116 105	38 307	1 158	23 919	4 800
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	954 037	716 632	180 227	13 592	136 484	88 521
71	Nordrhein-Westfalen	1 463 087	1 052 326	286 770	16 095	171 408	98 575
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 237	60 930	18 348	1 260	9 859	4 833
73	Kreise	1 380 850	991 396	268 422	14 835	161 550	93 742

Anmerkung S. 280

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
 gruppen und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
1 883	404	1 918	425	28 394	23	37
80	143	258	2 316	10 119	97	38
351	32	911	741	5 382	11	39
243	39	408	997	23 805	70	40
551	26	964	3 697	11 770	127	41
3 360	649	4 970	8 458	82 369	348	42
251	6	511	282	2 898	19	43
3 109	644	4 458	8 176	79 470	329	44
58	214	238	511	841	61	45
735	147	461	843	10 651	122	46
396	465	224	2 287	2 172	116	47
48	2 221	247	7 270	6 838	431	48
472	2 013	530	7 105	5 025	195	49
722	380	800	5 927	7 722	130	50
296	120	294	5 643	7 764	282	51
2 726	5 560	2 793	29 585	41 013	1 335	52
58	214	238	511	841	61	53
2 668	5 346	2 554	29 074	40 172	1 275	54
4	–	9	226	88	12	55
50	47	37	551	640	75	56
3	–	2	58	172	–	57
15	103	22	909	1 170	3	58
2	–	12	41	49	–	59
26	–	40	261	1 409	5	60
59	67	24	2 063	4 103	110	61
126	18	71	1 042	2 677	66	62
6	–	12	72	495	–	63
42	–	4	1	254	2	64
1 145	1 782	556	8 714	6 538	384	65
661	197	294	2 439	2 724	140	66
2 137	2 214	1 084	16 376	20 318	797	67
73	150	81	1 785	2 118	90	68
2 064	2 064	1 002	14 592	18 199	707	69
8 223	8 423	8 846	54 419	143 699	2 481	70
31 074	53 743	26 965	70 365	206 773	4 130	71
1 389	3 446	2 309	4 004	10 191	273	72
29 685	50 297	24 656	66 361	196 582	3 857	73

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1994 – 1999, 2000 – 2005, 2006 – 2011 und 2012**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2012	1994 – 1999 ²⁾	2000 – 2005 ²⁾	2006 – 2011 ²⁾	2012	2012
	ha	dt				t
Winterweizen	236 479	81,9	85,0	81,2	84,4	1 995 831
Sommerweizen	14 781	65,5	66,0	61,5	71,4	105 456
Weizen zusammen	251 260	81,4	84,7	81,0	83,6	2 101 287
Roggen und Wintermenggetreide . .	18 168	62,6	66,9	59,9	75,7	137 571
Brotgetreidearten	269 428	79,0	83,3	79,6	83,1	2 238 857
Wintergerste	114 025	63,6	69,4	67,6	71,0	809 378
Sommergerste	50 971	50,9	52,7	50,0	59,7	304 061
Gerste zusammen	164 996	61,8	67,6	66,3	67,5	1 113 440
Hafer	11 389	50,4	52,2	47,9	61,4	69 896
Sommermenggetreide	1 249	45,9	47,4	43,6	53,9	6 728
Triticale	56 131	65,5	65,0	61,7	70,1	393 197
Futtergetreidearten	233 765	61,1	65,7	64,1	67,7	1 583 261
Getreide (ohne Körnermais)	503 192	70,2	74,5	72,5	76,0	3 822 118
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	108 472	83,5	97,4	100,4	113,7	1 233 396
Getreide insgesamt³⁾	611 664	71,9	77,5	76,7	82,7	5 055 514
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 143	43,0	41,2	38,5	41,5	4 741
Ackerbohnen	1 696	40,0	43,6	40,6	42,0	7 120
Süßlupinen	39	.	.	28,0	25,1	99
Kartoffeln	27 413	398,7	454,8	475,7	485,4	1 330 610
Zuckerrüben	57 150	546,7	598,1	682,2	754,9	4 314 156
Winterraps	64 479	31,7	35,0	38,1	39,0	251 646
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	372	22,8	26,0	28,1	39,5	1 470
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾ . .	4 842	.	.	x	273,7	132 562
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁵⁾⁶⁾	4 778	.	.	70,0	67,6	32 294
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁶⁾	43 601	.	.	74,2	82,0	357 357
Wiesen ⁶⁾	181 865	.	.	(64,7)	71,2	1 295 711
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁶⁾	176 814	.	.	.	66,5	1 175 390
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot ⁴⁾	183 858	446,1	481,8	471,8	473,6	8 708 039

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) einschl. Körnermais jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000 – 2005, 2006 – 2011 und 2012

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2000 – 2005 ¹⁾	2006 – 2011 ¹⁾	2012	2000 – 2005 ¹⁾	2006 – 2011 ¹⁾	2012	2000 – 2005 ¹⁾	2006 – 2011 ¹⁾	2012
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 265	984	921	250,0	262,6	351,7	31 624	25 836	32 409
Brokkoli . . . . .	.	276	308	.	179,6	182,3	.	4 958	5 610
Chinakohl	233	205	168	375,5	357,0	531,6	8 749	7 319	8 928
Grünkohl	496	487	531	212,9	198,2	193,4	10 559	9 651	10 260
Kohlrabi	645	769	612	278,7	280,8	404,7	17 974	21 593	24 769
Rosenkohl	230	257	60	172,5	192,4	196,4	3 967	4 944	1 172
Rotkohl	771	661	493	574,7	611,8	643,1	44 311	40 438	31 731
Weißkohl	1 121	967	867	628,4	643,8	728,8	70 440	62 253	63 160
Wirsing	568	452	379	334,3	333,1	415,5	18 986	15 056	15 739
Blatt- und Stängelgemüse²⁾									
Chicoreewurzeln . . . . .	.	.	41	.	.	x	.	.	x
Eichblattsalat . . . . .	.	99	77	.	234,6	299,6	.	2 323	2 311
Eissalat	296	473	522	339,5	292,8	444,9	10 048	13 847	23 225
Endiviensalat	65	108	93	298,2	284,1	349,6	1 938	3 068	3 253
Feldsalat	69	93	58	88,4	88,1	105,8	610	819	612
Kopfsalat	783	552	369	259,1	238,4	396,3	20 291	13 158	14 609
Lolosalat . . . . .	.	305	307	.	220,0	278,8	.	6 709	8 567
Radichio . . . . .	.	33	13	.	164,7	300,9	.	544	379
Romana-Salat . . . . .	.	61	98	.	212,3	376,6	.	1 295	3 704
Rucolasalat . . . . .	.	61	109	.	124,6	90,0	.	760	983
Sonstige Salate . . . . .	.	19	40	.	.	399,3	.	.	1 586
Spinat	1 626	1 496	1 767	186,1	178,8	264,1	30 267	26 756	46 671
Rhabarber	188	314	398	262,3	212,8	260,1	4 932	6 683	10 349
Porree (Lauch)	780	794	702	287,9	345,7	436,0	22 453	27 450	30 620
Spargel (im Ertrag)	2 075	2 988	3 281	50,0	49,2	51,9	10 369	14 698	17 035
Spargel (nicht im Ertrag) . . . . .	.	.	735	.	.	x	.	.	x
Stauden-/Stängelsellerie . . . . .	.	24	24	.	292,3	378,3	.	702	896
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollensellerie	409	361	379	360,2	374,9	505,0	14 731	13 533	19 150
Möhren und Karotten	1 752	2 117	2 334	504,7	566,4	597,3	88 431	119 916	139 402
Radies	24	21	32	141,4	160,9	231,7	339	338	733
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	47	28	78	241,7	254,8	306,1	1 136	713	2 397
Rote Rüben (Rote Bete)	288	216	250	500,1	480,2	395,7	14 404	10 371	9 886
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) . . . . .	.	30	24	.	232,0	340,2	.	696	828
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	722	708	725	378,6	432,4	523,1	27 335	30 616	37 943
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	292	153	119	374,2	484,5	633,8	10 926	7 413	7 552
Salatgurken (Schälgurken)	6	4	3	304,2	278,0	325,4	183	111	98
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) . . . . .	.	173	378	.	397,4	350,4	.	6 876	13 229
Zucchini . . . . .	.	91	89	.	431,6	332,9	.	3 928	2 975
Zuckermais . . . . .	.	70	42	.	65,5	87,3	.	459	364
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 149	1 092	1 488	122,0	125,9	115,8	14 019	13 748	17 222
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	49	48	36	146,8	129,4	143,7	719	621	515
Dicke Bohnen (ohne Hülsen) . . . . .	.	461	468	.	76,7	73,0	.	3 534	3 413
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	857	905	1 484	62,1	69,2	69,2	5 324	6 267	10 275
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	857	185	189	88,2	84,9	71,3	7 555	1 571	1 344
Sonstige Gemüsearten . . . . .	.	253	184	.	.	x	.	.	6 280
Gemüse insgesamt²⁾	18 976	19 694	21 273	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	2 207	2 550	2 810	121,8	125,1	101,4	26 876	31 894	28 502

1) Durchschnitt der Jahre – 2) ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009 – 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Kohlgemüse								
Blumenkohl	851	833	814	742	149	147	177	179
Brokkoli	237	222	182	242	57	52	59	66
Chinakohl	192	177	188	148	34	23	24	20
Grünkohl	163	119	179	176	267	319	348	355
Kohlrabi	664	729	537	523	134	150	137	89
Rosenkohl	335	216	42	41	28	22	16	19
Rotkohl	573	518	487	410	108	103	99	84
Weißkohl	777	741	822	682	193	181	197	185
Wirsing	388	356	372	310	81	74	76	69
Blatt- und Stängelgemüse								
Chicoreewurzeln	5	2	1	39	15	10	2	2
Eichblattsalat	65	79	77	57	29	19	21	21
Eissalat	395	502	583	456	83	99	71	67
Endiviensalat	96	109	100	87	9	6	7	6
Feldsalat	76	61	79	45	12	12	8	13
Kopfsalat	534	536	374	339	40	42	39	30
Lolosalat	302	263	328	262	34	38	32	46
Radicchio	8	15	56	6	4	6	7	7
Romana-Salat	65	101	93	97	1	1	0	1
Rucolasalat	50	54	60	99	16	16	11	10
Sonstige Salate	20	12	12	33	2	1	1	7
Spinat	345	336	422	676	920	1 085	1 160	1 091
Rhabarber	279	279	300	386	26	31	38	12
Porree (Lauch)	557	508	476	521	226	171	179	181
Spargel (im Ertrag)	1 040	1 073	1 050	1 278	2 121	2 004	1 970	2 003
Spargel (nicht im Ertrag)	155	211	254	207	374	427	469	528
Stauden-/Stangensellerie	28	33	23	20	2	0	3	3
Wurzel- und Knollengemüse								
Knollensellerie	286	342	400	344	42	32	35	35
Möhren und Karotten	1 414	1 342	1 276	1 489	870	935	825	845
Radies	13	5	19	25	9	7	5	7
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	25	21	16	35	1	1	1	44
Rote Rüben (Rote Bete)	187	177	125	205	76	45	40	45
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	20	25	22	10	2	3	2	14
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	416	466	536	501	166	324	251	224
Fruchtgemüse								
Einlegegurken	115	138	122	106	5	16	13	13
Salatgurken (Schälgurken)	0	0	1	1	1	4	5	2
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	101	138	168	277	52	64	62	100
Zucchini	76	114	79	78	16	9	12	12
Zuckermais	28	7	11	27	66	54	42	15
Hülsenfrüchte								
Buschbohnen	766	1 001	908	1 385	113	65	47	103
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	28	28	52	24	1	8	12	12
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	500	379	507	462	8	9	4	6
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 069	1 003	807	1 434	61	12	13	51
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	179	169	65	177	25	6	11	11
Sonstige Gemüsearten	171	85	73	98	230	40	60	86
Gemüse insgesamt	13 793	13 527	13 098	14 554	6 924	6 671	6 589	6 719
Erdbeeren auf dem Freiland	1 491	1 554	1 549	1 638	1 026	998	960	1 173

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Feldsalat	29,49	24,12	5,36
Kopfsalat	19,23	17,87	1,37
Sonstige Salate	28,68	26,88	1,81
Paprika	4,47	2,90	1,57
Radies	2,00	1,18	0,82
Salatgurken	28,86	18,84	10,02
Tomaten	48,13	39,45	8,68
Sonstige Gemüsearten	24,96	22,81	2,15
Gemüse insgesamt	185,83	154,05	31,78
Erdbeeren	167,10	127,50	39,60

16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Strauchbeerenart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Strauchbeeren insgesamt	612,83	x	3 511,4	413,25	x	2 510,1	199,59	x	1 001,1
davon									
im Freiland zusammen	574,64	x	3 218,7	377,35	x	2 239,2	197,29	x	979,5
darunter									
rote und weiße Johannisbeeren	200,32	64,4	1 290,7	180,47	59,5	1 074,3	19,85	109,0	216,4
schwarze Johannisbeeren	98,93	41,9	414,9	68,33	45,7	312,5	30,60	33,4	102,3
Himbeeren	83,42	42,6	355,2	32,09	45,8	146,9	51,33	40,6	208,2
Kultur Heidelbeeren	119,99	49,3	591,4	38,17	43,3	165,3	81,81	52,1	426,1
Stachelbeeren	24,68	42,0	103,6	22,04	42,5	93,6	2,65	37,7	10,0
Brombeeren	13,78	63,0	86,8	11,61	67,4	78,3	2,18	39,0	8,5
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen									
einschl. Gewächshäusern zusammen	38,19	x	292,6	35,89	x	270,9	2,14	x	21,2
darunter Himbeeren	33,49	75,6	253,2	31,20	74,2	231,5	2,30	94,3	21,7

17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2007 und 2012

Obstart	Anbaufläche		Ertrag		Gesamtertrag	
	2007 ¹⁾	2012 ²⁾	2007	2012	2007	2012
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	1 758	1 682	355,2	304,7	62 432	51 246
Birnen	153	144	324,4	278,5	4 956	3 999
Süßkirschen	48	81	105,7	90,2	503	728
Sauerkirschen	95	62	98,0	90,0	933	556
Pflaumen, Zwetschen	190	228	137,3	127,2	2 610	2 898
Mirabellen, Renekloden	7	11	108,7	80,5	74	91

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2012

18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten ¹⁾		Haltungen				
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt	
								Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011	515 738
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018	467 568
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853	419 008
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543	373 141
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055	357 402
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581	357 248

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
Ferkel	Zuchtsauen				sonstige Schweine ²⁾		
7	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
8	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
9	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
10	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
11	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
12	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁴⁾ sowie sonstige Hähne							
13	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
14	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
15	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
16	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
17	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
18	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festle Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröf Enten, Truthühnern und Einhufern (vor 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber –

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010*)

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände				Tiere je Haltung			
davon				Rinder	darunter Milchkühe		
Rinder, 2 Jahre und älter							
zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6

Tiere je Haltung		Schafe			Einhufer ³⁾			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0	7
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	8
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	9
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	10
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	11
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	12

Mastgeflügel ⁵⁾						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner- haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast- geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	13
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	14
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	15
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	16
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	17
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	18

gung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen veröffentlichten Ergebnissen überein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänzen, 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hüfer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
1	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	784	11	348	82	2	.	869	
2	Duisburg	430	24	869	.	7	240	1 638	
3	Essen	985	23	951	138	7	.	2 108	
4	Krefeld	478	10	1 435	729	6	4 607	611	
5	Mönchengladbach	408	49	3 046	1 424	4	612	.	
6	Mülheim an der Ruhr	684	11	355	.	-	-	-	
7	Oberhausen	116	6	205	.	1	.	-	
8	Remscheid	244	20	1 882	706	3	876	.	
9	Solingen	320	19	1 036	261	1	.	.	
10	Wuppertal	585	46	2 730	771	5	110	.	
11	Kreise								
11	Kleve	2 814	786	116 307	46 715	355	301 172	28 371	3 479
12	Mettmann	2 805	83	4 303	1 633	21	2 958	306	393
13	Rhein-Kreis Neuss	2 800	81	6 127	1 988	39	12 046	864	2 803
14	Viersen	1 816	276	31 922	14 869	107	73 636	5 547	1 251
15	Wesel	3 430	671	76 675	24 757	234	126 561	9 532	7 324
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 699	2 116	248 191	94 331	792	525 406	45 379	21 921
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 034	219	12 857	4 369	36	9 033	759	6 671
18	Kreise	13 665	1 897	235 334	89 962	756	516 373	44 620	15 250
19	Kreisfreie Städte								
19	Bonn	306	4	154	.	2	.	-	770
20	Köln	428	7	231	.	2	.	-	655
21	Leverkusen	537	18	1 459	.	1	.	.	651
22	Kreise								
22	Städteregion Aachen	1 709	304	27 605	12 892	14	2 815	.	3 945
23	Düren	1 183	239	14 485	6 062	21	6 016	635	2 886
24	Rhein-Erft-Kreis	1 857	54	2 570	917	25	7 639	331	1 533
25	Euskirchen	2 296	536	36 609	12 480	52	3 665	169	6 874
26	Heinsberg	923	348	33 339	13 494	65	31 962	3 777	3 270
27	Oberbergischer Kreis	2 099	559	47 144	19 628	20	1 638	.	3 051
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	210	16 736	7 032	15	1 751	.	1 672
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 496	470	35 988	13 860	33	6 615	602	5 325
30	Reg.-Bez. Köln	17 101	2 749	216 320	86 948	250	62 586	6 148	30 632
	davon								
31	kreisfreie Städte	1 271	29	1 844	583	5	485	18	2 076
32	Kreise	15 830	2 720	214 476	86 365	245	62 101	6 130	28 556
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 800	4 865	464 511	181 279	1 042	587 992	51 527	52 553
	davon								
34	kreisfreie Städte	6 305	248	14 701	4 952	41	9 518	777	8 747
35	Kreise	29 495	4 617	449 810	176 327	1 001	578 474	50 750	43 806
36	Kreisfreie Städte								
36	Bottrop	426	24	4 078	1 542	23	23 769	1 219	8
37	Gelsenkirchen	283	16	1 213	473	7	1 806	-	32
38	Münster	1 497	124	11 526	1 751	124	94 519	5 373	579

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
9	69 891	69 891	12	76	31,6	.	7 765,7	10,3	.	2 068,8	1
5	4 075	4 075	30	.	36,2	34,3	815,0	28,7	7,9	134,8	2
10	9 436	.	68	22	41,3	.	.	30,0	.	279,1	3
7	.	.	146	.	143,5	767,8	.	38,6	124,1	129,2	4
13	3 512	.	117	.	62,2	153,0	.	49,8	10,0	98,0	5
8	12 214	.	.	.	32,3	-	.	23,6	-	352,1	6
2	.	.	.	.	34,2	.	.	44,1	.	0,5	7
10	50 147	.	232	17	94,1	292,0	.	137,2	63,9	1 484,3	8
8	9 111	.	24	.	54,5	.	.	76,3	.	269,6	9
15	23 002	2 776	331	20	59,3	22,0	213,5	101,3	4,1	103,0	10
156	184 887	54 781	461 560	758	148,0	848,4	370,1	160,2	414,8	75,4	11
45	28 682	28 190	974	58	51,8	140,9	655,6	34,3	23,6	224,8	12
55	38 024	37 231	2 302	150	75,6	308,9	716,0	21,0	41,4	127,9	13
57	140 063	25 885	3 637	791	115,7	688,2	507,5	115,2	265,8	93,4	14
143	238 321	142 107	114 154	523	114,3	540,9	1 052,6	153,7	253,8	284,9	15
543	853 746	453 207	583 807	2 445	117,3	663,4	886,9	113,5	240,3	207,3	16
87	223 769	165 013	1 180	165	58,7	250,9	2 012,4	48,0	33,7	615,8	17
456	629 977	288 194	582 627	2 280	124,1	683,0	671,8	122,7	269,2	150,2	18
5	.	93	.	.	38,5	.	.	12,8	.	7,7	19
6	4 902	.	.	.	33,0	.	.	2,8	.	.	20
5	.	.	165	68	81,1	.	.	70,6	.	.	21
60	14 097	14 015	338	221	90,8	201,1	233,6	116,0	11,8	58,9	22
63	72 279	71 913	.	45	60,6	286,5	1 159,9	28,9	12,0	143,5	23
40	65 897	56 865	47 973	45	47,6	305,6	1 458,1	7,8	23,3	173,2	24
94	150 313	150 178	.	302	68,3	70,5	1 614,8	73,5	7,4	301,7	25
58	86 102	64 042	901	158	95,8	491,7	1 143,6	89,5	85,8	171,9	26
135	37 022	34 555	334	101	84,3	81,9	257,9	159,7	5,5	117,0	27
55	19 945	19 000	672	572	79,7	116,7	358,5	138,6	14,5	157,4	28
114	81 492	70 305	1 926	321	76,6	200,5	639,1	82,5	15,2	161,2	29
635	539 825	492 668	87 219	1 902	78,7	250,3	793,3	74,5	21,6	169,6	30
16	12 678	11 795	664	137	63,6	97,0	842,5	16,2	4,2	103,3	31
619	527 147	480 873	86 555	1 765	78,9	253,5	792,2	76,9	22,3	172,4	32
1 178	1 393 571	945 875	671 026	4 347	95,5	564,3	835,6	91,3	115,5	185,8	33
103	236 447	176 808	1 844	302	59,3	232,1	1 841,8	38,5	24,9	462,7	34
1 075	1 157 124	769 067	669 182	4 045	97,4	577,9	742,3	95,5	122,9	163,3	35
11	7 430	7 430	-	.	169,9	1 033,4	675,5	129,5	754,9	236,0	36
6	.	.	27	.	75,8	258,0	.	135,9	202,3	.	37
45	.	.	59 208	38	93,0	762,3	.	87,2	714,8	.	38

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hüfer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
39	Kreise								
	Borken	2 245	1 743	212 409	40 539	1 303	890 726	84 341	4 705
40	Coesfeld	3 646	597	58 482	12 142	1 029	868 551	53 803	3 220
41	Recklinghausen	3 097	311	29 146	6 436	253	165 149	11 647	1 813
42	Steinfurt	3 451	1 389	127 454	18 036	1 363	969 547	85 598	4 002
43	Warendorf	2 730	834	68 226	12 834	1 130	870 040	56 333	4 710
44	Reg.-Bez. Münster	17 375	5 038	512 534	93 753	5 232	3 884 107	298 314	19 069
	davon								
45	kreisfreie Städte	2 206	164	16 817	3 766	154	120 094	6 592	619
46	Kreise	15 169	4 874	495 717	89 987	5 078	3 764 013	291 722	18 450
47	Kreisfreie Stadt Bielefeld	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
	Kreise								
48	Gütersloh	2 391	810	57 802	17 733	537	276 505	15 328	1 801
49	Herford	1 024	114	7 378	1 491	187	95 676	6 410	912
50	Höxter	1 304	653	32 797	9 023	508	275 973	15 411	9 119
51	Lippe	2 039	296	15 657	5 519	243	132 928	8 538	5 601
52	Minden-Lübbecke	1 572	585	36 864	10 468	744	373 038	30 688	3 422
53	Paderborn	1 418	764	47 510	10 224	518	357 861	26 020	10 930
54	Reg.-Bez. Detmold	10 217	3 276	200 662	55 437	2 774	1 531 593	103 791	33 491
	davon								
55	kreisfreie Stadt	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
56	Kreise	9 748	3 222	198 008	54 458	2 737	1 511 981	102 395	31 785
	Kreisfreie Städte								
57	Bochum	574	9	160	-	4	412	.	56
58	Dortmund	766	23	1 858	230	14	3 583	.	1 095
59	Hagen	255	31	1 687	548	11	155	.	26
60	Hamm	485	118	7 279	1 669	86	56 917	3 362	528
61	Herne	283	4	104	-	6	1 938	.	27
	Kreise								
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 203	202	12 106	4 277	24	5 847	383	827
63	Hochsauerlandkreis	2 230	1 028	65 241	22 466	180	51 848	6 267	6 965
64	Märkischer Kreis	2 114	393	28 091	11 706	86	40 077	3 771	2 648
65	Olpe	819	377	19 123	5 122	31	8 983	775	1 381
66	Siegen-Wittgenstein	1 228	482	17 159	4 214	65	1 325	207	3 928
67	Soest	1 838	554	36 931	9 462	533	357 501	24 408	10 581
68	Unna	2 359	210	13 377	2 303	211	137 606	8 888	3 658
69	Reg.-Bez. Arnsberg	15 154	3 431	203 116	61 997	1 251	666 192	48 806	31 720
	davon								
70	kreisfreie Städte	2 363	185	11 088	2 447	121	63 005	4 107	1 732
71	Kreise	12 791	3 246	192 028	59 550	1 130	603 187	44 699	29 988
72	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 746	11 745	916 312	211 187	9 257	6 081 892	450 911	84 280
	davon								
73	kreisfreie Städte	5 038	403	30 559	7 192	312	202 711	12 095	4 057
74	Kreise	37 708	11 342	885 753	203 995	8 945	5 879 181	438 816	80 223
75	Nordrhein-Westfalen	78 546	16 610	1 380 823	392 466	10 299	6 669 884	502 438	136 833
	davon								
76	kreisfreie Städte	11 343	651	45 260	12 144	353	212 229	12 872	12 804
77	Kreise	67 203	15 959	1 335 563	380 322	9 946	6 457 655	489 566	124 029

Anmerkungen S. 290

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
255	1 479 916	432 137	138 269	251	121,9	683,6	1 991,4	241,9	1 014,3	492,1	39
143	769 014	323 971	93 398	144	98,0	844,1	2 473,1	84,5	1 254,6	468,0	40
98	45 950	30 261	1 211	316	93,7	652,8	325,4	115,5	654,5	119,9	41
256	957 106	322 049	50 074	250	91,8	711,3	1 370,4	126,5	962,6	319,7	42
245	631 791	118 937	162 732	305	81,8	769,9	517,1	79,9	1 018,5	139,2	43
1 059	3 968 963	1 237 260	504 919	1 324	101,7	742,4	1 283,5	132,9	1 007,0	320,8	44
62	85 186	9 905	59 235	58	102,5	779,8	170,8	97,4	695,6	57,4	45
997	3 883 777	1 227 355	445 684	1 266	101,7	741,2	1 354,7	134,5	1 021,6	333,1	46
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	47
274	1 515 320	329 767	214 879	240	71,4	514,9	1 397,3	110,9	530,6	632,8	48
73	10 645	10 182	.	26	64,7	511,6	139,5	36,9	478,6	50,9	49
207	303 237	14 062	.	202	50,2	543,3	71,0	49,9	419,5	21,4	50
129	140 463	23 444	727	203	52,9	547,0	189,1	29,3	248,4	43,8	51
259	514 236	241 074	8 505	49	63,0	501,4	1 000,3	57,6	582,7	376,6	52
210	795 151	220 559	78 770	179	62,2	690,9	1 205,2	78,2	589,1	363,1	53
1 184	3 281 926	841 566	336 949	926	61,3	552,1	775,6	62,1	474,4	260,6	54
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	55
1 152	3 279 052	839 088	336 314	899	61,5	552,4	795,3	62,6	478,2	265,4	56
9	.	536	118	-	17,8	103,0	76,6	8,4	21,7	28,2	57
18	6 611	6 526	680	13	80,8	255,9	383,9	38,0	73,2	133,4	58
11	.	.	45	.	54,4	14,1	.	96,8	8,9	.	59
42	29 107	28 905	.	23	61,7	661,8	722,6	66,2	517,4	262,8	60
4	962	.	.	.	26,0	323,0	.	19,7	366,6	.	61
67	84 689	51 586	333	57	59,9	243,6	793,6	104,8	50,6	446,6	62
203	74 340	33 151	77 785	1 015	63,5	288,0	166,6	118,0	93,8	60,0	63
117	68 889	37 609	4 313	150	71,5	466,0	335,8	107,7	153,7	144,2	64
74	14 367	13 788	119	216	50,7	289,8	191,5	132,5	62,2	95,5	65
163	6 810	6 573	300	366	35,6	20,4	41,1	101,9	7,9	39,0	66
214	870 554	92 384	85 976	222	66,7	670,7	473,8	49,2	476,7	123,2	67
83	182 563	121 554	46 503	68	63,7	652,2	1 538,7	51,0	524,8	463,6	68
1 005	1 360 904	393 707	222 786	2 189	59,2	532,5	410,1	82,7	271,4	160,4	69
84	58 692	37 062	7 457	95	59,9	520,7	475,2	55,3	314,0	184,7	70
921	1 302 212	356 645	215 329	2 094	59,2	533,8	404,4	85,2	267,6	158,2	71
3 248	8 611 793	2 472 533	1 064 654	4 439	78,0	657,0	821,7	96,0	637,5	259,2	72
178	146 752	49 445	67 327	180	75,8	649,7	297,9	69,4	460,4	112,3	73
3 070	8 465 041	2 423 088	997 327	4 259	78,1	657,3	852,3	97,3	646,1	266,3	74
4 426	10 005 364	3 418 408	1 735 680	8 786	83,1	647,6	825,5	94,4	455,9	233,6	75
281	383 199	226 253	69 171	482	69,5	601,2	863,6	55,0	258,1	275,1	76
4 145	9 622 165	3 192 155	1 666 509	8 304	83,7	649,3	822,9	96,7	467,7	231,2	77

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 116	364	342	463	544	403
	b	248 191	3 299	11 502	34 013	78 078	121 299
2	Reg.-Bez. Köln a	2 749	697	657	546	642	207
	b	216 320	7 132	21 302	39 393	89 507	58 986
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	4 865	1 061	999	1 009	1 186	610
	b	464 511	10 431	32 804	73 406	167 585	180 285
4	Reg.-Bez. Münster a	5 038	928	1 157	1 120	1 154	679
	b	512 534	9 409	38 216	80 917	162 202	221 790
5	Reg.-Bez. Detmold a	3 276	1 122	894	606	484	170
	b	200 662	11 096	28 732	41 745	66 282	52 807
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	3 431	1 112	917	715	564	123
	b	203 116	11 475	29 329	51 497	77 188	33 627
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	11 745	3 162	2 968	2 441	2 202	972
	b	916 312	31 980	96 277	174 159	305 672	308 224
8	Nordrhein-Westfalen a	16 610	4 223	3 967	3 450	3 388	1 582
	b	1 380 823	42 411	129 081	247 565	473 257	488 509

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	792	122	50	199	225	196
	b	525 406	1 411	3 647	46 609	150 865	322 874
2	Reg.-Bez. Köln a	250	139	15	37	43	16
	b	62 586	1 070	969	9 314	29 052	22 181
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	1 042	261	65	236	268	212
	b	587 992	2 481	4 616	55 923	179 917	345 055
4	Reg.-Bez. Münster a	5 232	282	308	1 328	1 764	1 550
	b	3 884 107	6 014	22 881	317 460	1 195 536	2 342 216
5	Reg.-Bez. Detmold a	2 774	497	285	707	736	549
	b	1 531 593	8 874	20 540	155 547	485 515	861 117
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 251	317	89	264	336	245
	b	666 192	3 938	6 250	61 676	224 532	369 796
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	9 257	1 096	682	2 299	2 836	2 344
	b	6 081 892	18 826	49 671	534 683	1 905 583	3 573 129
8	Nordrhein-Westfalen a	10 299	1 357	747	2 535	3 104	2 556
	b	6 669 884	21 307	54 287	590 606	2 085 500	3 918 184

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		
1 378	204	406	485	254	29	1	
94 331	2 007	13 981	34 903	33 670	9 770		
1 624	335	526	577	167	19	2	
86 948	3 382	17 351	40 143	21 216	4 856		
3 002	539	932	1 062	421	48	3	
181 279	5 389	31 332	75 046	54 886	14 626		
2 206	718	770	541	161	16	4	
93 753	7 257	24 638	37 269	19 499	5 090		
1 483	607	483	303	82	8	5	
55 437	6 043	15 147	20 749	10 589	2 909		
1 446	397	533	421	91	4	6	
61 997	3 874	17 618	28 145	11 264	1 096		
5 135	1 722	1 786	1 265	334	28	7	
211 187	17 174	57 403	86 163	41 352	9 095		
8 137	2 261	2 718	2 327	755	76	8	
392 466	22 563	88 735	161 209	96 238	23 721		

größenklassen der											Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen					
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen					
						1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr		
344	110	61	95	78	511	358	88	55	10	1	
45 379	2 057	4 495	13 774	25 053	453 207	8 143	30 665	179 501	234 898		
89	45	17	21	6	621	473	85	53	10	2	
6 148	398	1 288	2 936	1 526	492 668	9 686	30 067	196 715	256 200		
433	155	78	116	84	1 132	831	173	108	20	3	
51 527	2 455	5 783	16 710	26 579	945 875	17 829	60 732	376 216	491 098		
1 952	500	346	582	524	964	758	110	75	21	4	
298 314	11 846	25 114	83 217	178 137	1 237 260	13 629	40 922	255 125	927 584		
1 029	488	183	204	154	1 085	897	105	64	19	5	
103 791	8 421	12 953	28 646	53 771	841 566	16 779	37 291	203 111	584 385		
394	151	86	85	72	960	802	104	46	8	6	
48 806	2 709	6 730	12 274	27 093	393 707	15 362	35 358	118 727	224 260		
3 375	1 139	615	871	750	3 009	2 457	319	185	48	7	
450 911	22 976	44 797	124 137	259 001	2 472 533	45 770	113 571	576 963	1 736 229		
3 808	1 294	693	987	834	4 141	3 288	492	293	68	8	
502 438	25 431	50 580	140 847	285 580	3 418 408	63 599	174 303	953 179	2 227 327		

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2012

Viehart	1990	2000	2010	2011	2012
Schlachtungen					
Rinder (einschl. Kälber)	1 116 772	770 504	714 430	719 486	726 883
Ochsen	2 810	3 898	3 395	3 122	2 431
Bullen	502 363	289 602	332 076	328 176	329 718
Kühe	290 984	203 976	186 557	190 461	189 665
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	152 300	87 111	61 793	65 874	60 963
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	126 939	124 796	132 630
Jungrinder ²⁾	3 670	7 057	11 476
Schweine	11 835 049	12 101 015	16 656 072	17 350 129	17 624 905
Schafe	280 245	116 428	124 694	128 079	125 868
Lämmer ³⁾	94 547	96 365	102 660
übrige Schafe . . . . .	.	.	30 147	27 723	23 208
Ziegen	317	853	1 439	1 183	1 237
Pferde	4 158	3 142	2 306	2808	2 500
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (einschl. Kälber)	289	277	306	306	306
Ochsen	337	328	333	339	340
Bullen	354	362	384	383	388
Kühe	279	287	295	298	296
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	268	280	271	275	276
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	141	142	144
Jungrinder ²⁾	143	151	152

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate, aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Noch: 21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2012

Viehart	1990	2000	2010	2011	2012
noch: Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Schweine	89	95	97	97	96
Schafe	19	19	21	21	21
Lämmer ³⁾	18	18	18
übrige Schafe .....	.	.	30	30	30
Ziegen	18	18	18	18	18
Pferde	268	264	264	264	264
Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t					
Rinder (einschl. Kälber)	323 263	213 791	218 687	220 518	222 545
Ochsen	946	1 280	1 130	1 059	827
Bullen	177 724	104 830	127 382	125 807	127 936
Kühe	81 100	58 604	55 056	56 793	56 088
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	40 790	24 411	16 734	18 097	16 804
Kälber, bis zu 8 Monate .....	.	.	17 859	17 693	19 144
Jungrinder ²⁾	526	1 069	1 746
Schweine	1 051 710	1 148 320	1 609 138	1 678 237	1 688 715
Schafe	5 409	2 227	2 608	2 690	2 544
Lämmer ³⁾	1 702	1 735	1 848
übrige Schafe .....	.	.	906	831	696
Ziegen	6	15	25	22	22
Pferde	1 113	829	610	741	659

Anmerkungen S. 296

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2012

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtsküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2011	21	.	11 446,0	–	8 298,4	.	.	.
2012	22	.	11 924,9	–	8 703,9	.	.	.
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2011	x	.	4 674,1	–	5 733,4	.	.	.
2012	x	.	4 709,0	–	6 652,9	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2012

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt ²⁾	darunter				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2011	39	49 033,0	42 854,3	715,8	46,3	93,9	5 316,1
2012	39	47 557,5	42 922,4	641,2	53,6	113,0	3 819,8

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

1) Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6). – 2) Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz – StatRegG).

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.04.2011) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N und in der Abteilung S/95 (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbemeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1).

Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2013) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt	755 225	6 020 250	792 271	5 702 941
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	348	.	384	30 708
	davon				
05	Kohlenbergbau	8	.	23	24 801
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	1	.	1	.
07	Erzbergbau.	2	.	2	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	300	4 080	320	5 786
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	37	115	38	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	53 680	1 333 863	55 156	1 323 445
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 278	126 115	5 392	115 028
11	Getränkeherstellung.	265	6 960	278	9 697
12	Tabakverarbeitung.	6	.	7	638
13	Herstellung von Textilien	1 358	21 152	1 373	20 889
14	Herstellung von Bekleidung	759	6 935	763	6 751
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	227	2 311	229	2 280
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 183	19 479	2 197	20 240
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	583	30 157	613	30 596
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 644	31 052	3 684	31 180
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	30	.	37	3 418
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	983	103 782	1 095	91 576
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	147	8 794	163	11 997
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 141	78 228	2 210	75 582
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	2 157	40 664	2 338	38 067
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	1 215	116 523	1 288	113 833
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 175	209 918	12 309	203 140
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 045	35 568	2 110	38 206
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 584	94 961	1 642	87 233
28	Maschinenbau	4 604	206 146	4 778	213 431
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	736	77 030	797	83 573
30	Sonstiger Fahrzeugbau.	216	5 099	224	8 452
31	Herstellung von Möbeln	3 043	39 453	3 069	39 242
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 603	26 990	4 679	26 890
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 698	44 350	3 881	51 506
D	Energieversorgung	6 869	74 164	7 194	66 558
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 071	54 649	2 400	52 996
	davon				
36	Wasserversorgung	223	7 191	251	6 689
37	Abwasserentsorgung	275	8 261	424	8 746
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 476	37 638	1 623	36 273

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011 – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2011

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2013) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen noch: davon				
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	97	1 559	102	1 288
F	Baugewerbe.	71 572	.	71 864	286 450
	davon				
41	Hochbau	6 112	43 600	6 150	38 262
42	Tiefbau	1 893	.	1 943	27 892
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	63 567	221 081	63 771	220 296
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	149 296	1 111 554	165 953	972 157
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	22 037	118 509	23 092	125 371
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43 020	395 566	45 240	372 960
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	84 239	597 479	97 621	473 826
H	Verkehr und Lagerei	23 675	444 082	25 677	304 987
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 796	118 554	15 015	117 634
50	Schifffahrt	271	1 059	277	1 173
51	Luftfahrt	126	.	140	4 397
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 648	117 587	6 726	126 239
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 834	.	3 519	55 544
I	Gastgewerbe	48 801	148 998	50 548	149 471
	davon				
55	Beherbergung.	5 983	40 250	6 298	39 823
56	Gastronomie.	42 818	108 748	44 250	109 648
J	Information und Kommunikation.	28 854	215 413	30 204	185 422
	davon				
58	Verlagswesen	2 187	23 486	2 535	24 529
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 126	7 784	2 180	9 293
60	Rundfunkveranstalter.	115	11 950	139	9 590
61	Telekommunikation.	720	64 196	1 028	19 755
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 113	91 439	17 628	103 820
63	Informationsdienstleistungen	6 593	16 558	6 694	18 435
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 568	219 012	16 733	217 354
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.	2 983	130 569	4 509	135 737
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).	383	57 227	818	49 712
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.	11 202	31 216	11 406	31 905

Anmerkungen S. 301

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2013) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	71 758	56 448	72 012	44 473
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	108 924	330 093	111 036	367 746
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 388	86 841	27 822	93 217
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	26 253	86 697	26 995	116 488
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	28 307	86 175	28 920	88 974
72	Forschung und Entwicklung	1 518	22 750	1 598	23 862
73	Werbung und Marktforschung	10 350	30 200	10 515	29 010
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13 217	12 023	13 276	10 512
75	Veterinärwesen	1 891	5 407	1 910	5 683
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	43 891	503 638	46 516	438 075
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 987	14 332	6 298	15 370
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 422	222 060	3 696	184 142
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 005	12 642	3 379	14 822
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 388	29 741	1 473	24 023
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18 681	136 529	19 034	135 530
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	12 408	88 334	12 636	64 188
P	Erziehung und Unterricht.	15 153	173 249	16 959	217 179
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48 945	779 834	50 561	824 260
	davon				
86	Gesundheitswesen.	39 923	442 153	40 329	475 048
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 405	172 064	3 133	201 302
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 617	165 617	7 099	147 910
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 189	45 999	23 898	50 202
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 239	8 109	11 264	11 788
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.	340	2 998	438	4 880
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.	2 941	14 098	3 407	12 194
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.	8 669	20 794	8 789	21 340
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 631	206 877	45 176	171 458
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	10 035	132 353	10 574	102 131
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 986	5 765	3 147	6 379
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 610	68 759	31 455	62 948

Anmerkungen S. 301

2. Betriebe 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2013) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 878	35 813	3 053	788	224
Duisburg	15 657	13 894	1 310	380	73
Essen	23 988	21 338	1 947	554	149
Krefeld	10 522	9 489	760	228	45
Mönchengladbach	11 849	10 651	902	258	38
Mülheim an der Ruhr	7 600	6 883	554	132	31
Oberhausen	7 520	6 635	665	194	26
Remscheid	5 110	4 457	514	120	19
Solingen	7 909	7 181	573	136	19
Wuppertal	14 877	13 481	1 061	278	57
Kreise					
Kleve	14 053	12 649	1 155	223	26
Mettmann	24 572	21 959	2 018	520	75
Rhein-Kreis Neuss	20 855	18 995	1 455	346	59
Viersen	14 904	13 533	1 096	248	27
Wesel	18 846	16 927	1 558	311	50
Reg.-Bez. Düsseldorf	238 140	213 885	18 621	4 716	918
davon					
kreisfreie Städte	144 910	129 822	11 339	3 068	681
Kreise	93 230	84 063	7 282	1 648	237
Kreisfreie Städte					
Bonn	16 104	14 368	1 294	360	82
Köln	59 632	54 085	4 143	1 138	266
Leverkusen	6 007	5 439	404	126	38
Kreise					
Städteregion Aachen	25 094	22 568	1 961	478	87
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	12 818	11 465	1 018	277	58
Düren	10 455	9 421	816	192	26
Rhein-Erft-Kreis	20 538	18 684	1 461	340	53
Euskirchen	8 573	7 821	607	125	20
Heinsberg	10 942	9 908	845	167	22
Oberbergischer Kreis	12 489	11 120	1 083	243	43
Rhein.-Berg. Kreis	15 020	13 901	926	170	23
Rhein-Sieg-Kreis	26 913	24 628	1 846	393	46
Reg.-Bez. Köln	211 767	191 943	15 386	3 732	706
davon					
kreisfreie Städte	81 743	73 892	5 841	1 624	386
Kreise	130 024	118 051	9 545	2 108	320
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 218	3 815	316	76	11
Gelsenkirchen	8 128	7 195	700	192	41
Münster	14 321	12 576	1 324	353	68

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2011 – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Betriebe 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2013) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 702	15 523	1 746	390	43
Coesfeld	9 790	8 725	883	157	25
Recklinghausen	21 862	19 546	1 852	414	50
Steinfurt	18 130	15 886	1 784	411	49
Warendorf	11 553	10 181	1 114	218	40
Reg.-Bez. Münster	105 704	93 447	9 719	2 211	327
davon					
kreisfreie Städte	26 667	23 586	2 340	621	120
Kreise	79 037	69 861	7 379	1 590	207
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 317	12 551	1 340	356	70
Kreise					
Gütersloh	16 516	14 478	1 550	409	79
Herford	11 569	10 170	1 075	291	33
Höxter	6 123	5 415	581	109	18
Lippe	15 290	13 629	1 345	279	37
Minden-Lübbecke	13 529	11 780	1 345	349	55
Paderborn	13 241	11 637	1 260	297	47
Reg.-Bez. Detmold	90 585	79 660	8 496	2 090	339
davon					
kreisfreie Stadt	14 317	12 551	1 340	356	70
Kreise	76 268	67 109	7 156	1 734	269
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 030	12 468	1 171	322	69
Dortmund	22 784	20 081	2 060	537	106
Hagen	7 334	6 435	681	171	47
Hamm	5 969	5 212	583	148	26
Herne	4 833	4 295	394	117	27
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 513	13 074	1 124	263	52
Hochsauerlandkreis	12 732	11 236	1 194	254	48
Märkischer Kreis	18 052	15 840	1 661	477	74
Olpe	5 943	5 165	595	149	34
Siegen-Wittgenstein	11 832	10 208	1 261	311	52
Soest	13 181	11 665	1 212	259	45
Unna	14 872	13 176	1 328	314	54
Reg.-Bez. Arnsberg	146 075	128 855	13 264	3 322	634
davon					
kreisfreie Städte	54 950	48 491	4 889	1 295	275
Kreise	91 125	80 364	8 375	2 027	359
Nordrhein-Westfalen	792 271	707 790	65 486	16 071	2 924
davon					
kreisfreie Städte	322 587	288 342	25 749	6 964	1 532
Kreise	469 684	419 448	39 737	9 107	1 392

Anmerkung S. 304

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	16 872	584 817	35
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 489	191 501	15
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	7	4 580	654
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	30	2 877	96
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 151	84 470	16
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 289	97 439	13
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	12	2 135	178
50	Schifffahrt	190	1 159	6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3	25	8
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	26	190	7
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	26	209	8
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	135	734	5
51	Luftfahrt	84	38 852	463
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	82	38 834	474
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	2	18	9
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 521	117 377	47
52.1	Lagerei	189	12 180	64
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 332	105 197	45
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 588	235 927	149
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 588	235 927	149
J	Information und Kommunikation	19 426	282 328	15
58	Verlagswesen	1 385	50 992	37
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 306	50 229	38
58.2	Verlegen von Software	79	763	10
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 619	13 258	8
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 353	12 465	9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	266	793	3
60	Rundfunkveranstalter	75	2 379	32
60.1	Hörfunkveranstalter	57	626	11
60.2	Fernsehveranstalter	18	1 753	97
61	Telekommunikation	475	83 854	177
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	73	53 747	736
61.2	Drahtlose Telekommunikation	58	20 913	361
61.3	Satellitentelekommunikation	8	90	11
61.9	Sonstige Telekommunikation	336	9 105	27
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	13 688	107 728	8
63	Informationsdienstleistungen	2 184	24 116	11
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	928	18 469	20
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 256	5 648	4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46 261	121 144	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	46 261	121 144	3
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	886	4 077	5
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	38 941	80 515	2
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	6 434	36 552	6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	77 887	467 184	6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	23 084	134 406	6
69.1	Rechtsberatung	11 237	61 031	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	11 847	73 375	6
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	14 583	83 816	6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2 415	41 444	17
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	12 167	42 372	3

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Er

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2011 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
67 349 787	3 992	115	15 969 904	6 288 978	9,3	H
17 876 064	1 431	93	3 843 361	3 562 815	19,9	49
1 367 919	195 417	299	173 478	25 311	1,9	49.1
837 513	27 917	291	122 168	14 801	1,8	49.2
4 217 082	819	50	1 445 614	633 520	15,0	49.3
9 219 507	1 265	95	1 948 800	601 415	6,5	49.4
2 234 043	186 170	1 046	153 300	2 287 768	102,4	49.5
1 312 618	6 909	1 133	42 383	285 811	21,8	50
1 840	613	74	636	-	-	50.1
670 463	25 787	3 529	8 179	244 171	36,4	50.2
38 616	1 485	185	5 055	35 830	92,8	50.3
601 699	4 457	820	28 512	5 810	1,0	50.4
6 603 773	78 616	170	2 383 927	1 269 707	19,2	51
6 577 398	80 212	169	2 382 500	1 269 640	19,3	51.1
26 375	13 188	1 465	1 427	66	-	51.2
22 514 155	8 931	192	3 346 144	780 987	3,5	52
1 231 162	6 514	101	291 968	75 593	6,1	52.1
21 282 994	9 126	202	3 054 176	705 394	3,3	52.2
19 043 176	11 992	81	6 354 088	389 658	2,0	53
-	-	-	-	-	-	53.1
19 043 176	11 992	81	6 354 088	389 658	2,0	53.2
83 301 822	4 288	295	11 762 912	9 848 882	11,8	J
6 552 914	4 731	129	1 150 001	77 558	1,2	58
6 360 576	4 870	127	1 126 433	76 578	1,2	58.1
192 339	2 435	252	23 567	979	0,5	58.2
1 597 270	987	120	322 453	52 350	3,3	59
1 501 474	1 110	120	307 444	49 970	3,3	59.1
95 797	360	121	15 009	2 379	2,5	59.2
2 492 679	33 236	1 048	120 677	665 584	26,7	60
124 930	2 192	200	26 033	794	0,6	60.1
2 367 749	131 542	1 351	94 644	664 790	28,1	60.2
52 659 117	110 861	628	4 550 345	7 990 646	15,2	61
29 879 585	409 309	556	2 666 127	3 703 163	12,4	61.1
19 854 431	342 318	949	1 331 388	4 036 878	20,3	61.2
61 193	7 649	680	5 540	53	0,1	61.3
2 863 909	8 524	315	547 291	250 552	8,7	61.9
16 281 080	1 189	151	4 736 797	786 255	4,8	62
3 718 761	1 703	154	882 640	276 490	7,4	63
3 356 093	3 616	182	801 885	264 416	7,9	63.1
362 668	289	64	80 755	12 074	3,3	63.9
29 928 679	647	247	1 997 332	8 078 854	27,0	L
29 928 679	647	247	1 997 332	8 078 854	27,0	68
1 315 341	1 485	323	108 111	2 433 176	185,0	68.1
24 685 420	634	307	886 606	5 457 709	22,1	68.2
3 927 918	610	107	1 002 616	187 970	4,8	68.3
48 668 060	625	104	13 660 334	1 583 152	3,3	M
9 395 071	407	70	2 747 382	221 093	2,4	69
4 558 028	406	75	1 096 664	92 687	2,0	69.1
4 837 043	408	66	1 650 719	128 406	2,7	69.2
15 641 192	1 073	187	4 839 341	602 818	3,9	70
9 949 205	4 120	240	3 020 160	493 634	5,0	70.1
5 691 987	468	134	1 819 181	109 183	1,9	70.2

tragen

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	20 302	109 810	5
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	18 824	94 640	5
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 477	15 170	10
72	Forschung und Entwicklung	681	23 089	34
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	546	22 112	40
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunswissenschaften	135	976	7
73	Werbung und Marktforschung	6 196	79 918	13
73.1	Werbung	5 862	75 322	13
73.2	Markt- und Meinungsforschung	334	4 595	14
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 415	27 671	2
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	4 059	6 949	2
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 922	4 493	2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 391	2 585	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	4 043	13 644	3
75	Veterinärwesen	1 628	8 475	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29 472	796 650	27
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3 397	21 522	6
77.1	Vermietung von Kraftwagen	630	4 193	7
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	612	6 017	10
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 064	10 438	5
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	91	873	10
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 942	299 560	154
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	489	4 389	9
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 245	261 154	210
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	208	34 017	164
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 030	17 744	9
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 907	16 314	9
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	123	1 430	12
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	727	37 104	51
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	402	32 499	81
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	78	3 683	47
80.3	Detekteien	247	921	4
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 283	290 979	20
81.1	Hausmeisterdienste	2 578	16 507	6
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 875	239 681	41
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 829	34 791	6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 094	129 742	18
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 377	6 078	4
82.2	Call Center	324	36 819	114
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	994	10 134	10
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	4 398	76 711	17
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 855	7 254	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	282	2 239	8
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 573	5 015	3

Anmerkungen S. 306

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2011 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
12 559 442	619	114	3 478 966	259 220	2,1	71
11 229 065	597	119	2 991 742	214 843	1,9	71.1
1 330 377	901	88	487 224	44 377	3,3	71.2
1 495 439	2 196	65	915 456	272 803	18,2	72
1 412 826	2 588	64	886 421	270 308	19,1	72.1
82 613	612	85	29 036	2 495	3,0	72.2
6 592 439	1 064	82	1 169 250	128 601	2,0	73
6 195 301	1 057	82	1 062 946	120 446	1,9	73.1
397 138	1 189	86	106 304	8 155	2,1	73.2
2 481 096	217	90	417 674	80 143	3,2	74
439 175	108	63	51 940	16 058	3,7	74.1
316 411	165	70	46 867	18 228	5,8	74.2
168 139	121	65	23 123	3 609	2,1	74.3
1 557 371	385	114	295 744	42 249	2,7	74.9
503 382	309	59	92 264	18 474	3,7	75
45 401 314	1 540	57	14 861 697	2 036 983	4,5	N
5 725 395	1 685	266	454 164	977 609	17,1	77
976 671	1 550	233	63 848	383 908	39,3	77.1
762 952	1 247	127	92 683	84 142	11,0	77.2
3 144 605	1 524	301	249 192	503 173	16,0	77.3
841 167	9 244	964	48 440	6 387	0,8	77.4
15 438 955	7 950	52	8 039 666	417 420	2,7	78
299 833	613	68	99 980	3 285	1,1	78.1
12 917 225	10 375	49	6 742 796	380 574	2,9	78.2
2 221 898	10 682	65	1 196 890	33 561	1,5	78.3
5 729 005	2 822	323	366 003	69 207	1,2	79
5 508 966	2 889	338	332 251	65 247	1,2	79.1
220 039	1 789	154	33 752	3 961	1,8	79.9
1 113 475	1 532	30	607 081	16 623	1,5	80
930 698	2 315	29	540 757	10 507	1,1	80.1
148 331	1 902	40	58 014	6 037	4,1	80.2
34 446	139	37	8 311	79	0,2	80.3
6 942 988	486	24	2 671 471	252 058	3,6	81
927 054	360	56	222 306	22 722	2,5	81.1
3 971 566	676	17	1 940 470	96 612	2,4	81.2
2 044 367	351	59	508 695	132 724	6,5	81.3
10 451 495	1 473	81	2 723 311	304 065	2,9	82
539 309	392	89	84 522	11 009	2,0	82.1
2 245 047	6 929	61	938 823	19 595	0,9	82.2
1 603 054	1 613	158	245 134	76 365	4,8	82.3
6 064 085	1 379	79	1 454 832	197 096	3,3	82.9
550 404	297	76	113 620	7 230	1,3	S/95
291 411	1 033	130	59 638	1 638	0,6	95.1
258 993	165	52	53 982	5 591	2,2	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	618	-12,1	532	567	-10,6	462
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22	-8,3	15	25	+8,7	17
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 122	-1,3	4 089	5 056	+1,1	3 946
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .	438	-13,3	333	597	-10,2	485
11	Getränkeherstellung	34	+54,5	26	26	+18,2	17
13	Herstellung von Textilien	285	-4,4	252	216	+22,7	171
14	Herstellung von Bekleidung	270	-13,2	238	210	+4,5	178
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	96	-15,0	78	108	+9,1	88
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	276	-8,3	202	353	+8,3	277
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	967	-6,5	741	1 138	+1,4	881
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .	148	+24,4	112	123	-5,4	86
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	101	-11,4	76	91	-9,9	64
28	Maschinenbau	255	-7,6	157	282	+8,0	196
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	39	-22,0	35	46	-14,8	38
31	Herstellung von Möbeln	92	+2,2	74	108	+18,7	84
D	Energieversorgung	1 426	-41,1	1 334	459	-10,7	353
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	256	-8,6	198	230	-18,1	174
F	Baugewerbe	22 209	-1,9	19 139	19 380	+3,7	16 497
41	Hochbau	454	-4,0	357	536	+7,2	417
42	Tiefbau	194	-7,2	156	206	+3,0	173
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe . .	21 561	-1,8	18 626	18 638	+3,6	15 907
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37 917	-8,9	31 918	42 130	-2,3	36 012
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 860	-10,3	4 112	4 766	-3,2	4 048
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6 713	-14,5	5 378	8 112	-7,4	6 730
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26 344	-7,1	22 428	29 252	-0,6	25 234

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 325	-11,1	3 646	4 805	-3,8	4 104
	darunter						
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	2 368	-17,1	1 989	2 771	-5,8	2 378
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 049	-3,4	917	1 157	+1,1	1 051
I	Gastgewerbe	12 194	-4,5	8 559	12 972	-5,8	10 022
55	Beherbergung	454	-12,4	331	468	-5,8	357
56	Gastronomie	11 740	-4,2	8 228	12 504	-5,8	9 665
J	Information und Kommunikation	5 971	-13,6	4 800	5 582	-10,6	4 321
	darunter						
58	Verlagswesen	414	-7,4	332	361	-4,5	263
61	Telekommunikation	420	-32,0	334	483	-34,9	402
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 653	-16,6	2 899	3 522	-9,9	2 721
63	Informationsdienstleistungen	927	+5,9	768	769	+5,9	592
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 108	-13,4	3 880	6 291	-9,3	5 028
	darunter						
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten	4 414	-14,5	3 345	5 658	-10,4	4 550
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 652	-0,5	2 920	3 268	+18,3	2 205
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	15 831	-10,3	13 623	13 870	-8,1	11 491
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 988	-16,5	3 178	3 550	-7,6	2 738
73	Werbung und Marktforschung	6 802	-6,8	6 187	6 077	-9,8	5 370
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	16 943	-11,6	14 912	15 489	-8,2	13 360
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	881	-7,3	751	955	-5,2	790
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	805	-19,0	691	712	-4,4	587
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	733	-9,2	600	773	-3,6	647
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 434	-5,0	6 681	5 936	-7,1	5 223
P	Erziehung und Unterricht	2 414	-6,4	2 112	1 756	-7,6	1 431
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 045	-33,4	892	1 035	-20,6	892
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 488	-5,6	2 936	2 725	-3,7	2 173
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung, sonstige Dienstleistungen	17 866	+0,9	15 796	15 524	+1,0	13 455
A – S	Insgesamt	156 407	-7,6	131 301	151 164	-3,3	125 943

Anmerkungen S. 310

5. Gewerbeanzeigen*) 2012 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	156 407	-7,6	131 301	151 164	-3,3	125 943
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	146 202	-7,6	122 667	140 942	-4,0	117 247
Zweigniederlassung	2 001	-9,4	1 606	2 111	-2,1	1 679
unselbstständige Zweigstelle	8 204	-8,6	7 028	8 111	+8,9	7 017
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	126 195	-7,9	108 392	124 022	-3,6	106 498
Personengesellschaften	10 385	-8,5	7 889	10 594	-3,7	7 290
davon						
offene Handelsgesellschaft	445	+7,7	285	451	-10,5	257
Kommanditgesellschaft	328	-15,9	212	413	-17,1	279
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 165	-17,2	2 358	2 774	+1,4	1 954
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	6 123	-4,3	4 778	6 692	-4,1	4 589
sonstige	324	-1,2	256	264	-7,4	211
Kapitalgesellschaften	19 056	-5,3	14 361	15 649	+0,1	11 414
davon						
Aktiengesellschaft	440	-20,7	333	406	-4,0	305
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15 044	-6,3	11 098	13 496	-2,8	9 787
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 527	+1,5	2 906	1 731	+33,5	1 312
sonstige	45	+45,2	24	16	-46,7	10
eingetragener Verein	190	-5,5	165	132	-13,2	109
Genossenschaft	56	+27,3	50	20	-	16
sonstige Rechtsformen	525	-9,8	444	747	-16,3	616
davon						
private Company Limited by Shares .	291	-15,9	235	476	-26,7	390
sonstige ausländische Rechtsformen .	197	-5,7	176	205	-7,2	169
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	37	+37,0	33	66	+200,0	57
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	82 265	-8,8	70 031	81 759	-2,7	69 635
weiblich	43 930	-6,4	38 361	42 263	-5,4	36 863
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	89 025	-10,8	75 616	93 213	-5,1	79 520
bulgarisch	4 429	+19,2	4 192	2 894	+22,3	2 683
griechisch	1 132	+9,0	910	1 010	-7,5	856
italienisch	1 396	-7,7	1 153	1 446	-3,7	1 238
polnisch	9 546	-2,9	8 464	7 516	-3,6	6 571
rumänisch	4 056	+22,6	3 820	2 620	+27,4	2 425
türkisch	5 973	-9,8	4 958	5 865	-4,8	4 956
sonstige	10 638	-25,4	9 279	9 458	-15,0	8 249

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	7 880	-6,9	6 939	8 829	+8,4	7 286
Duisburg	4 846	-3,3	4 257	4 920	-3,2	4 347
Essen	5 436	-11,8	4 910	4 861	-14,6	4 319
Krefeld	2 154	-7,9	1 867	2 187	-1,1	1 876
Mönchengladbach	2 752	-4,0	2 193	2 857	+1,8	2 319
Mülheim an der Ruhr	1 415	-11,5	1 164	1 412	+11,7	1 227
Oberhausen	1 708	-7,3	1 487	1 941	+2,5	1 683
Remscheid	878	-12,1	703	954	-1,2	797
Solingen	1 374	-3,0	1 247	1 497	+8,5	1 403
Wuppertal	3 334	-12,3	2 937	3 285	-3,8	2 921
Kreise						
Kleve	2 708	-10,9	2 250	2 728	-0,3	2 308
Mettmann	4 674	-6,7	3 684	4 907	+2,9	3 983
Rhein-Kreis Neuss	4 265	-7,6	3 379	4 041	-11,6	3 178
Viersen	3 075	-4,7	2 585	2 955	-1,6	2 474
Wesel	3 566	-9,6	2 942	3 559	-8,7	2 923
Reg.-Bez. Düsseldorf	50 065	-7,9	42 544	50 933	-1,7	43 044
davon						
kreisfreie Städte	31 777	-7,9	27 704	32 743	-0,3	28 178
Kreise	18 288	-7,8	14 840	18 190	-4,1	14 866
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 011	-8,5	2 639	2 693	-0,4	2 220
Köln	12 099	-11,9	10 129	9 997	-6,9	8 049
Leverkusen	1 317	-9,0	1 175	1 322	+9,4	1 163
Kreise						
Städteregion Aachen	4 801	-5,4	3 923	4 530	-2,2	3 574
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	2 164	-9,6	1 759	2 050	-5,8	1 531
Düren	2 240	-3,7	1 801	2 009	-7,3	1 620
Rhein-Erft-Kreis	4 603	-5,0	3 747	4 360	-1,4	3 560
Euskirchen	1 877	+1,1	1 521	1 781	+3,0	1 490
Heinsberg	2 140	-8,2	1 754	2 013	-12,9	1 625
Oberbergischer Kreis	2 252	-7,7	1 842	2 267	+3,5	1 870
Rhein.-Berg. Kreis	2 520	-4,4	2 017	2 498	-5,0	1 980
Rhein-Sieg-Kreis	5 605	-7,6	4 520	5 100	-12,1	4 099
Reg.-Bez. Köln	42 465	-7,8	35 068	38 570	-4,8	31 250
davon						
kreisfreie Städte	16 427	-11,0	13 943	14 012	-4,3	11 432
Kreise	26 038	-5,5	21 125	24 558	-5,1	19 818
Kreisfreie Städte						
Bottrop	882	-8,7	714	1 062	+0,9	919
Gelsenkirchen	2 553	-7,6	2 260	2 190	-13,5	1 907
Münster	2 334	-9,2	1 907	2 103	+5,7	1 702

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2012 gegenüber 2011 %	Anzahl
Kreise						
Borken	2 701	-6,0	2 248	2 513	-2,1	2 032
Coesfeld	1 505	-4,9	1 186	1 371	-7,1	1 121
Recklinghausen	4 359	-10,2	3 649	4 589	-1,3	3 949
Steinfurt	3 099	-7,1	2 523	2 699	-7,0	2 165
Warendorf	1 728	-8,2	1 492	1 556	-0,3	1 344
Reg.-Bez. Münster	19 161	-8,0	15 979	18 083	-3,4	15 139
davon						
kreisfreie Städte	5 769	-8,4	4 881	5 355	-3,9	4 528
Kreise	13 392	-7,8	11 098	12 728	-3,2	10 611
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 063	-5,4	2 572	3 026	-0,1	2 428
Kreise						
Gütersloh	2 687	-6,6	2 158	2 553	-7,6	2 042
Herford	2 370	-4,3	1 863	2 103	-8,5	1 633
Höxter	934	-7,2	791	855	+10,6	716
Lippe	2 759	-8,2	2 317	2 869	+6,7	2 440
Minden-Lübbecke	2 309	-12,5	1 909	2 223	-4,0	1 878
Paderborn	2 387	-10,2	2 007	2 306	-6,1	1 919
Reg.-Bez. Detmold	16 509	-7,8	13 617	15 935	-2,4	13 056
davon						
kreisfreie Stadt	3 063	-5,4	2 572	3 026	-0,1	2 428
Kreise	13 446	-8,3	11 045	12 909	-2,9	10 628
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 834	-1,8	2 607	2 671	-10,2	2 442
Dortmund	5 501	-11,1	5 023	4 314	-11,4	3 776
Hagen	1 368	-12,0	1 094	1 475	-10,0	1 179
Hamm	1 396	-5,9	1 330	1 289	+5,6	1 182
Herne	1 260	-1,3	1 085	1 234	+5,8	1 059
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 520	-7,0	1 951	2 785	-14,6	2 234
Hochsauerlandkreis	2 073	-2,7	1 723	2 197	+5,4	1 842
Märkischer Kreis	3 091	-1,9	2 542	3 329	+3,8	2 838
Olpe	882	-14,5	727	968	+0,3	795
Siegen-Wittgenstein	1 863	-10,1	1 605	1 802	-5,8	1 513
Soest	2 473	-3,3	1 940	2 559	+1,5	2 061
Unna	2 946	-8,1	2 466	3 020	-3,3	2 533
Reg.-Bez. Arnsberg	28 207	-6,8	24 093	27 643	-4,5	23 454
davon						
kreisfreie Städte	12 359	-7,7	11 139	10 983	-7,5	9 638
Kreise	15 848	-6,0	12 954	16 660	-2,4	13 816
Nordrhein-Westfalen	156 407	-7,6	131 301	151 164	-3,3	125 943
davon						
kreisfreie Städte	69 395	-8,6	60 239	66 119	-2,7	56 204
Kreise	87 012	-6,9	71 062	85 045	-3,8	69 739

Anmerkungen S. 313

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 0811 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 0812 Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 1091 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1092 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1106 Herstellung von Malz
- 1610 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 2363 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30.09., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen

Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unterneh-

men und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2005 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 – 2012*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1998	10 419	1 519 988	51 313	269 928	183 613	86 315
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾ . . .	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾ . . .	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254
2011	9 613	1 199 644	51 179	348 102	202 416	145 686
2012	9 928	1 218 009	53 137	342 530	198 876	143 655

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2011

Jahr	Energieverbrauch								
	insgesamt	darunter						Verbrauch an Erdgas und Erdöl	
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch				
	TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh		
1995 ¹⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262	
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742	
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780	
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944	
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856	
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864	
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260	
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349	
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409	
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412	
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831	
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037	
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378	
2008 ²⁾ . . .	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769	
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864	
2010	1 645 896	458 170	89 543	2 159	252 886	70 246	260 285	80 153	
2011	1 658 745	422 905	84 320	2 057	256 537	71 260	255 619	78 716	

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– arbeits**
2010

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2010	2011	2012	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,6	100	102,9	105,4	108,8	104,4	118,7	111,4
05	Kohlenbergbau	0,4	100	101,2	105,2	116,7	113,2	124,5	110,6
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	100	108,5	106,4	88,3	78,0	103,1	113,6
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	72,9	100	104,3	102,4	100,1	98,4	112,0	103,1
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4,8	100	101,0	101,4	97,6	92,6	107,9	99,7
11	Getränkeherstellung	1,0	100	101,0	99,0	81,0	81,9	102,8	99,9
12	Tabakverarbeitung	0,1	100	112,0	112,3	130,1	105,9	116,9	113,7
13	Herstellung von Textilien	0,7	100	100,6	93,6	98,0	87,8	102,7	96,4
14	Herstellung von Bekleidung	0,1	100	100,2	95,2	112,4	114,8	120,4	85,4
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	0,1	100	109,8	99,0	100,8	105,9	120,9	99,1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,6	100	100,5	99,9	95,9	93,5	112,8	103,9
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	1,9	100	101,4	98,1	101,1	92,7	102,7	100,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,1	100	100,5	98,4	90,5	94,5	101,6	93,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2,7	100	99,8	103,0	95,3	99,6	105,2	101,5
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14,7	100	100,2	98,1	97,5	96,0	101,7	101,3
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,5	100	102,7	101,7	102,1	104,3	143,1	94,0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,0	100	106,1	105,5	105,9	100,0	113,7	106,5
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7	100	108,4	102,7	92,7	79,9	110,6	110,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9,3	100	100,9	94,4	97,6	97,4	106,7	98,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6,5	100	110,4	108,2	108,9	104,4	117,8	108,6
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,5	100	113,0	115,0	107,4	108,0	125,3	109,4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,4	100	106,1	103,3	106,1	101,2	113,4	102,9
28	Maschinenbau	9,6	100	111,1	112,3	95,2	101,9	125,7	106,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	3,7	100	105,2	93,6	115,7	104,5	124,8	105,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,3	100	95,1	88,8	100,4	92,7	98,8	91,1
31	Herstellung von Möbeln	1,6	100	100,8	99,7	95,3	99,8	118,6	100,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,4	100	103,6	103,3	98,3	99,1	116,4	102,3
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,8	100	108,0	106,1	82,6	84,0	105,0	93,8
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	73,6	100	104,3	102,4	100,2	98,5	112,0	103,2
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100	100	103,8	102,9	99,7	97,6	112,4	105,3
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,6	100	103,5	100,2	101,1	98,4	108,4	103,3
	Investitionsgüterproduzenten	17,6	100	109,1	108,7	98,8	100,4	121,5	105,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,5	100	101,2	99,9	100,1	100,4	115,7	98,5
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,8	100	101,2	100,5	97,4	90,8	113,6	97,7
	Energie	16,1	100	98,2	104,2	106,1	120,2	112,0	108,5

Produzierende Gewerbe 2010 – Juni 2013**täglich –****= 100**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2012								2013						
102,1	101,9	106,5	101,4	104,6	105,3	103,4	95,8	93,1	96,4	105,0	94,6	90,4	94,9	B
101,0	99,4	102,6	97,1	101,0	102,0	100,5	93,4	94,1	96,3	105,7	94,4	85,9	88,6	05
105,8	110,7	121,0	112,8	114,4	115,2	112,3	101,6	90,5	96,0	104,4	95,1	101,9	112,0	08
101,4	104,4	99,1	100,1	105,5	103,7	104,2	96,2	95,8	95,9	110,2	99,0	97,7	107,0	C
98,9	97,6	97,7	99,9	104,2	110,5	109,8	100,0	99,4	96,9	106,9	98,2	96,9	99,3	10
113,7	120,4	104,8	115,9	100,1	86,7	86,7	94,6	85,2	77,7	97,1	103,6	106,0	114,9	11
111,0	111,0	94,1	113,3	122,6	115,9	120,1	92,9	146,7	114,8	130,5	107,7	106,0	122,3	12
95,0	96,9	87,8	87,2	97,6	96,2	95,0	82,8	88,5	93,3	103,4	97,6	91,9	102,2	13
83,8	80,7	93,1	100,6	109,5	86,2	85,4	69,6	120,4	113,5	124,0	91,4	72,5	86,6	14
95,1	104,4	88,2	91,9	105,0	101,0	100,5	75,4	89,7	101,6	107,2	107,7	94,6	118,4	15
104,1	104,3	90,6	98,0	104,8	103,3	103,2	84,1	90,9	93,4	104,1	101,6	93,3	104,6	16
98,0	98,6	98,5	99,8	99,1	100,4	98,3	87,1	98,6	92,9	103,5	90,9	92,0	99,3	17
89,5	94,3	90,0	96,6	108,1	111,0	112,1	99,4	93,5	91,9	104,3	86,8	83,0	90,2	18
100,1	93,6	111,9	108,0	98,4	106,0	109,1	107,6	101,7	89,6	92,9	89,4	120,5	107,2	19
101,3	99,2	100,8	97,7	101,6	97,6	94,3	88,7	102,5	91,4	102,8	93,5	96,2	97,1	20
88,3	90,7	104,0	95,0	92,6	105,6	110,9	89,8	108,1	87,5	108,3	115,0	117,7	101,4	21
107,1	108,5	106,4	105,4	110,4	111,1	108,6	82,7	103,7	104,1	114,2	108,7	105,8	115,2	22
110,3	112,4	107,6	104,2	111,6	108,0	104,8	80,0	79,3	88,1	104,5	98,0	97,4	109,7	23
100,2	100,0	88,6	89,3	96,1	95,6	90,0	73,0	90,6	94,4	106,6	97,4	94,6	99,7	24
108,0	112,7	109,7	106,5	113,1	112,0	109,2	87,7	100,8	104,5	123,9	106,9	101,6	117,4	25
106,4	114,5	113,1	115,8	126,2	116,2	125,5	111,8	97,1	103,0	120,9	101,6	101,0	120,7	26
99,8	105,8	97,9	103,1	105,6	107,0	105,7	90,5	102,5	100,2	108,8	102,7	92,4	107,7	27
101,1	119,5	108,9	108,0	111,0	107,5	120,7	141,2	88,6	99,4	120,9	106,1	95,6	120,2	28
104,9	103,5	83,4	85,4	109,3	105,1	96,9	84,7	87,9	102,6	115,4	96,2	94,1	107,7	29
90,0	84,4	81,5	84,0	91,8	88,6	85,5	76,2	87,5	84,3	91,3	80,9	71,6	88,6	30
100,5	98,3	78,9	83,8	111,3	109,8	112,0	87,1	90,1	97,6	107,5	102,7	89,0	99,9	31
104,6	103,0	98,9	101,6	109,1	114,3	108,8	83,2	91,7	90,3	104,4	92,5	87,6	94,6	32
104,8	108,3	101,5	122,2	111,0	109,2	118,1	133,2	88,6	83,4	106,7	98,4	107,3	124,4	33
101,4	104,4	99,3	100,2	105,5	103,7	104,2	96,2	95,7	95,9	110,3	98,9	97,7	107,0	B – C
101,0	103,3	99,8	101,6	105,8	105,7	106,7	95,7	94,5	95,6	109,8	100,3	96,4	105,4	B – D, F
102,5	103,8	99,1	98,3	103,4	101,1	98,4	84,2	98,1	95,7	107,9	98,2	96,9	103,6	
102,1	113,1	101,3	103,9	111,6	107,4	114,5	124,2	88,2	97,9	121,8	100,4	95,4	117,7	
99,1	98,4	77,0	91,0	109,8	108,1	112,0	88,3	93,4	99,4	104,7	105,0	90,0	103,3	
97,4	97,7	99,1	100,4	103,6	106,0	107,5	94,7	98,9	94,1	104,0	103,0	99,5	102,3	
92,2	92,1	99,0	99,5	99,0	106,9	110,4	104,9	114,0	107,2	112,2	101,0	92,0	91,7	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	168	28 597	1 165 003	2 424 592	209 784
	davon					
05	Kohlenbergbau	18	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	148	4 581	184 412	869 360	141 713
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 760	1 189 412	51 972 345	340 105 686	143 444 900
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	971	87 760	2 687 585	33 724 057	7 215 471
11	Getränkeherstellung	74	9 499	394 930	3 315 487	198 585
12	Tabakverarbeitung	5	.	.	284 938	88 503
13	Herstellung von Textilien	196	18 324	627 513	3 324 438	1 468 830
14	Herstellung von Bekleidung	62	5 691	201 551	1 806 421	729 788
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	1 880	60 260	587 921	214 202
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	210	16 175	548 245	3 484 634	756 008
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	216	29 516	1 230 217	8 323 233	3 251 634
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	302	24 515	891 077	3 864 800	505 576

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	.	.	11 799 926	2 006 011
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . .	418	90 251	5 329 951	48 473 590	26 693 370
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	53	11 744	626 366	4 681 441	2 852 097
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	691	72 239	2 677 860	14 350 471	5 579 792
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	555	32 868	1 309 795	7 735 178	1 985 044
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	448	110 071	5 086 985	43 425 194	15 884 174
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 941	168 343	6 571 277	29 661 342	9 562 618
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	306	32 520	1 498 105	6 346 781	3 146 908
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	476	87 347	3 905 735	19 975 232	9 498 798
28	Maschinenbau	1 463	204 312	9 925 920	48 524 291	29 416 433
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	238	85 058	4 205 400	29 566 468	18 278 954
30	Sonstiger Fahrzeugbau	42	8 229	369 665	1 313 293	700 606
31	Herstellung von Möbeln	301	32 683	1 184 916	6 722 950	1 793 084
32	Herstellung von sonstigen Waren	243	14 733	473 048	2 059 230	579 961
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	515	41 032	1 875 411	6 754 368	1 038 456
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	9 928	1 218 009	53 137 349	342 530 278	143 654 684

Anmerkung S. 320

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	137	33 104	1 829 884	11 127 712	5 011 138
Duisburg	154	36 328	1 777 288	13 897 999	3 463 725
Essen	168	17 666	893 880	4 159 754	1 537 196
Krefeld	117	20 635	1 039 332	8 640 432	4 788 497
Mönchengladbach	117	14 037	656 084	3 586 553	1 825 119
Mülheim an der Ruhr	70	12 836	644 541	3 184 955	1 709 960
Oberhausen	71	8 848	476 070	3 277 756	2 050 479
Remscheid	138	14 159	632 642	3 348 861	1 740 983
Solingen	134	11 753	430 234	2 264 463	834 445
Wuppertal	186	24 600	1 167 771	3 895 781	1 970 835
Kreise					
Kleve	157	12 198	452 375	3 203 035	1 465 782
Mettmann	380	41 347	1 904 253	9 281 773	3 677 237
Rhein-Kreis Neuss	157	26 522	1 405 864	10 972 787	5 925 274
Viersen	186	15 460	603 392	3 573 281	1 116 468
Wesel	207	21 739	925 679	5 809 415	2 729 827
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 379	311 232	14 839 289	90 224 556	39 846 964
davon					
kreisfreie Städte	1 292	193 966	9 547 726	57 384 266	24 932 377
Kreise	1 087	117 266	5 291 563	32 840 291	14 914 588
Kreisfreie Städte					
Bonn	62	7 974	356 110	1 302 717	558 716
Köln	256	49 620	2 727 933	27 188 608	14 537 414
Leverkusen	47	12 994	795 520	7 910 788	5 675 528
Kreise					
Städteregion Aachen	252	36 369	1 627 166	9 128 481	3 968 336
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	96	17 355	789 816	4 198 936	1 980 672
Düren	148	16 828	727 239	3 654 100	1 858 926
Rhein-Erft-Kreis	167	21 973	1 096 829	13 095 186	3 980 518
Euskirchen	82	9 596	395 474	1 760 758	550 061
Heinsberg	120	10 176	374 083	2 124 873	1 088 955
Oberbergischer Kreis	259	31 605	1 279 552	7 072 995	2 910 088
Rhein.-Berg. Kreis	121	12 340	524 501	2 287 083	1 037 284
Rhein-Sieg-Kreis	253	22 401	903 716	5 286 511	2 032 589
Reg.-Bez. Köln	1 767	231 876	10 808 122	80 812 099	38 198 415
davon					
kreisfreie Städte	365	70 588	3 879 563	36 402 113	20 771 658
Kreise	1 402	161 288	6 928 560	44 409 987	17 426 757
Kreisfreie Städte					
Bottrop	48	8 192	289 488	1 219 310	392 712
Gelsenkirchen	88	10 501	526 409	3 900 276	1 057 731
Münster	92	10 106	446 735	3 091 172	1 313 354

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	341	36 781	1 356 397	7 948 686	2 902 711
Coesfeld	133	12 207	449 191	4 034 579	1 298 109
Recklinghausen	219	24 289	1 105 731	9 397 260	4 464 249
Steinfurt	302	35 094	1 281 781	7 963 560	3 097 288
Warendorf	215	27 338	1 142 000	6 300 496	2 712 192
Reg.-Bez. Münster	1 438	164 508	6 597 732	43 855 341	17 238 347
davon					
kreisfreie Städte	228	28 799	1 262 632	8 210 758	2 763 797
Kreise	1 210	135 709	5 335 100	35 644 581	14 474 549
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	180	20 904	888 802	4 184 711	1 552 548
Kreise					
Gütersloh	342	52 918	2 123 455	18 116 392	6 665 048
Herford	267	28 293	1 027 340	6 012 432	1 563 815
Höxter	97	9 325	319 036	1 960 438	491 169
Lippe	245	27 914	1 090 081	5 686 143	2 505 614
Minden-Lübbecke	284	30 672	1 191 559	6 846 347	2 240 580
Paderborn	217	26 098	1 021 918	5 837 389	1 687 117
Reg.-Bez. Detmold	1 632	196 124	7 662 190	48 643 851	16 705 891
davon					
kreisfreie Stadt	180	20 904	888 802	4 184 711	1 552 548
Kreise	1 452	175 220	6 773 389	44 459 141	15 153 343
Kreisfreie Städte					
Bochum	140	18 428	817 790	6 150 786	2 608 773
Dortmund	185	21 261	985 892	5 698 290	2 594 770
Hagen	135	14 796	675 121	4 732 134	1 522 450
Hamm	74	8 220	351 139	2 761 022	854 606
Herne	47	10 287	375 151	1 341 150	733 542
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	279	30 258	1 329 769	7 323 453	3 504 424
Hochsauerlandkreis	294	30 683	1 174 134	6 970 486	2 268 092
Märkischer Kreis	589	64 757	2 678 255	13 785 787	5 383 630
Olpe	223	24 585	964 823	5 276 125	1 632 536
Siegen-Wittgenstein	319	36 269	1 629 065	9 820 371	4 807 176
Soest	233	31 628	1 277 612	8 267 910	3 177 890
Unna	194	23 097	971 265	6 866 917	2 577 180
Reg.-Bez. Arnsberg	2 712	314 269	13 230 016	78 994 431	31 665 067
davon					
kreisfreie Städte	581	72 992	3 205 093	20 683 382	8 314 141
Kreise	2 131	241 277	10 024 923	58 311 049	23 350 928
Nordrhein-Westfalen	9 928	1 218 009	53 137 349	342 530 278	143 654 684
davon					
kreisfreie Städte	2 646	387 249	18 783 816	126 865 230	58 334 521
Kreise	7 282	830 760	34 353 535	215 665 049	85 320 165

Anmerkung S. 322

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2012*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	137	.
		50 bis 99	11	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	5	.
		500 bis 999	6	.
		1 000 und mehr	8	18 896
	Zusammen	168	28 597	
05	Kohlenbergbau	unter 50	1	.
		50 bis 99	1	.
		250 bis 499	3	.
		500 bis 999	5	.
		1 000 und mehr	8	18 896
		Zusammen	18	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	135	.
		50 bis 99	9	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	148	4 581
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	50 bis 99	1	.
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 670	.
		50 bis 99	2 359	.
		100 bis 249	1 767	.
		250 bis 499	596	.
		500 bis 999	244	.
		1 000 und mehr	124	247 623
	Zusammen	9 760	1 189 412	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	unter 50	539	14 474
		50 bis 99	224	15 497
		100 bis 249	141	21 310
		250 bis 499	47	16 580
		500 bis 999	13	8 806
		1 000 und mehr	7	11 093
		Zusammen	971	87 760
11	Getränkeherstellung	unter 50	26	.
		50 bis 99	24	.
		100 bis 249	17	2 572
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	5	3 648
		Zusammen	74	9 499
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		100 bis 249	3	.
		Zusammen	5	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik	
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz		
1 000 EUR					
.	497 101	448 157	48 944	B	
.	161 463	132 893	28 571		
.	.	.	.		
.	405 275	.	.		
.	1 216 709	1 216 709	–		
1 165 003	2 424 592	2 214 808	209 784		
.	.	.	.		05
.	–	–	–		
.	1 216 709	1 216 709	–		
.	.	.	.		06
.	.	.	.	08	
84 272	.	.	.		
.	.	.	.		
.	.	.	.		
184 412	869 360	727 647	141 713	09	
.	.	.	.	C	
.	.	.	.		
.	25 468 105	20 086 420	5 381 685		
.	35 439 800	24 892 538	10 547 262		
.	.	.	.		
.	55 211 349	.	.		
.	99 230 729	45 914 767	53 315 961		
51 972 345	340 105 686	196 660 786	143 444 900		
287 857	4 008 074	3 501 526	506 549		10
416 280	6 137 662	4 882 893	1 254 769		
646 247	9 788 475	8 080 461	1 708 014		
550 940	7 880 326	5 682 593	2 197 733		
341 868	3 292 894	2 515 272	777 622		
444 393	2 616 625	1 845 842	770 783		
2 687 585	33 724 057	26 508 586	7 215 471		
28 437	263 479	228 696	34 783	11	
60 650	568 357	544 202	24 155		
.	924 593	880 918	43 675		
.	.	.	.		
171 792	.	.	.		
394 930	3 315 487	3 116 902	198 585		
.	.	.	.	12	
.	.	.	.		
.	284 938	196 435	88 503		

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2012*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
13	Herstellung von Textilien	unter 50	91	2 825
		50 bis 99	53	3 747
		100 bis 249	42	6 829
		250 bis 499	6	1 868
		500 bis 999	4	3 055
		Zusammen	196	18 324
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	35	.
		50 bis 99	16	.
		100 bis 249	7	1 205
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	62	5 691
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	8	269
		50 bis 99	7	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	2	.
		Zusammen	19	1 880
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	134	.
		50 bis 99	39	.
		100 bis 249	24	.
		250 bis 499	9	2 922
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	210	16 175		
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	61	1 906
		50 bis 99	57	4 014
		100 bis 249	71	10 318
		250 bis 499	20	7 332
		500 bis 999	5	.
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	216	29 516		
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	174	5 493
		50 bis 99	71	.
		100 bis 249	40	5 831
		250 bis 499	11	.
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	3	.
Zusammen	302	24 515		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	1	.
		50 bis 99	5	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	3	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	15	.		
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	151	4 597
		50 bis 99	97	.
		100 bis 249	93	14 095
		250 bis 499	38	13 043
		500 bis 999	17	11 121
		1 000 und mehr	22	.
Zusammen	418	90 251		

Anmerkung S. 324

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
79 722	375 161	258 686	116 475	13
.	574 434	373 888	200 546	
227 320	1 235 041	714 605	520 436	
.	310 464	115 577	194 887	
128 088	829 339	392 852	436 486	
627 513	3 324 438	1 855 608	1 468 830	
.	255 698	186 607	69 091	14
39 543	376 012	207 114	168 898	
44 317	603 156	339 036	264 121	
.	.	.	.	
201 551	1 806 421	1 076 634	729 788	15
.	.	.	.	
.	98 780	52 638	46 142	
.	.	.	.	
60 260	587 921	373 719	214 202	16
.	696 966	615 245	81 721	
81 557	499 947	411 012	88 935	
128 614	893 277	679 118	214 158	
108 059	759 864	548 730	211 134	
.	.	.	.	
548 245	3 484 634	2 728 626	756 008	17
.	.	.	.	
56 524	316 346	264 187	52 159	
.	926 272	617 107	309 165	
394 884	2 871 267	2 041 855	829 411	
317 756	2 549 811	1 401 409	1 148 402	
.	.	.	.	18
1 230 217	8 323 233	5 071 599	3 251 634	
.	667 140	621 592	45 549	
154 296	615 240	555 063	60 177	
211 729	907 798	836 779	71 019	
139 918	534 971	436 916	98 055	
.	295 476	240 158	55 318	
.	844 175	668 716	175 459	
891 077	3 864 800	3 359 225	505 576	19
.	.	.	.	
.	62 429	47 673	14 756	
.	415 561	271 462	144 099	
.	485 343	485 343	-	
.	.	.	.	
.	.	.	.	20
.	11 799 926	9 793 915	2 006 011	
183 297	2 543 545	1 720 162	823 382	
347 444	3 552 517	1 679 614	1 872 903	
690 610	7 303 601	3 979 132	3 324 470	
794 578	7 423 044	3 044 202	4 378 842	
588 839	6 319 479	2 416 496	3 902 982	
2 725 183	21 331 404	8 940 614	12 390 790	
5 329 951	48 473 590	21 780 220	26 693 370	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2012*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	15	.
		50 bis 99	12	888
		100 bis 249	14	2 389
		250 bis 499	8	2 880
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	3	.
		Zusammen	53	11 744
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . .	unter 50	299	.
		50 bis 99	183	12 862
		100 bis 249	154	22 845
		250 bis 499	44	14 641
		500 bis 999	6	.
		1 000 und mehr	5	.
		Zusammen	691	72 239
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	381	6 868
		50 bis 99	91	6 475
		100 bis 249	59	9 036
		250 bis 499	17	5 917
		500 bis 999	7	4 572
		Zusammen	555	32 868
		24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	127	4 245
50 bis 99	105			7 458
100 bis 249	111			18 390
250 bis 499	62			21 400
500 bis 999	27			17 389
1 000 und mehr	16			41 189
Zusammen	448			110 071
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 020	32 217
		50 bis 99	516	35 540
		100 bis 249	294	44 746
		250 bis 499	71	24 717
		500 bis 999	33	20 632
		1 000 und mehr	7	10 491
		Zusammen	1 941	168 343
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen . .	unter 50	145	4 833
		50 bis 99	71	4 938
		100 bis 249	70	10 389
		250 bis 499	9	3 246
		500 bis 999	8	5 605
		1 000 und mehr	3	3 509
		Zusammen	306	32 520
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	186	6 031
		50 bis 99	114	8 004
		100 bis 249	91	14 248
		250 bis 499	49	17 611
		500 bis 999	25	16 157
		1 000 und mehr	11	25 296
		Zusammen	476	87 347

Anmerkung S. 324

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik	
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz		
1 000 EUR					
.	93 778	68 131	25 647	21	
.	175 649	135 290	40 359		
117 606	683 022	447 728	235 294		
131 717	870 364	330 891	539 473		
.	.	.	.	22	
.	.	.	.		
626 366	4 681 441	1 829 344	2 852 097		
300 252	1 528 929	1 183 665	345 264		
431 813	2 354 285	1 728 741	625 544		
804 990	4 300 615	2 862 502	1 438 112		
586 014	3 140 744	1 607 363	1 533 382		
190 398	1 476 219	594 347	881 872		
364 394	1 549 679	794 062	755 618		
2 677 860	14 350 471	8 770 679	5 579 792		
252 424	1 823 745	1 618 338	205 407		23
253 989	1 351 908	1 014 376	337 532		
366 156	2 219 807	1 414 448	805 359		
247 314	1 522 658	1 203 176	319 482		
189 911	817 060	499 796	317 264		
1 309 795	7 735 178	5 750 134	1 985 044		
152 494	1 059 290	795 430	263 860	24	
305 564	2 170 516	1 483 809	686 708		
804 225	6 421 373	4 008 210	2 413 163		
975 370	7 205 265	3 953 497	3 251 769		
824 888	8 486 249	4 864 925	3 621 324		
2 024 444	18 082 501	12 435 150	5 647 351		
5 086 985	43 425 194	27 541 021	15 884 174		
1 048 479	4 423 332	3 698 868	724 464		
1 280 801	5 894 257	4 386 804	1 507 453	25	
1 753 763	8 083 622	5 308 629	2 774 994		
1 062 629	4 999 234	3 012 308	1 986 926		
925 087	3 860 078	2 141 351	1 718 727		
500 518	2 400 819	1 550 764	850 055		
6 571 277	29 661 342	20 098 724	9 562 618		
202 027	716 917	457 172	259 745		26
206 355	788 471	451 373	337 099		
471 641	1 758 036	923 516	834 520		
.	668 556	376 197	292 359		
282 632	1 340 151	556 244	783 907		
.	1 074 650	435 371	639 278		
1 498 105	6 346 781	3 199 873	3 146 908		
219 222	1 058 926	733 106	325 820	27	
294 517	1 214 572	846 240	368 332		
571 004	2 907 131	1 706 633	1 200 498		
803 898	3 386 755	1 917 137	1 469 619		
782 973	3 703 799	1 687 326	2 016 473		
1 234 121	7 704 049	3 585 993	4 118 056		
3 905 735	19 975 232	10 476 434	9 498 798		

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2012*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	595	18 271
		50 bis 99	376	26 464
		100 bis 249	308	48 446
		250 bis 499	117	39 645
		500 bis 999	42	28 599
		1 000 und mehr	25	42 887
		Zusammen	1 463	204 312
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	64	1 903
		50 bis 99	47	3 391
		100 bis 249	57	.
		250 bis 499	35	.
		500 bis 999	22	14 738
		1 000 und mehr	13	.
Zusammen	238	85 058		
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	14	432
		50 bis 99	11	690
		100 bis 249	9	.
		250 bis 499	4	.
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	42	8 229		
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	128	4 095
		50 bis 99	78	5 467
		100 bis 249	66	9 884
		250 bis 499	24	.
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	301	32 683		
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	169	5 125
		50 bis 99	41	.
		100 bis 249	26	3 764
		250 bis 499	5	1 435
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	243	14 733
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	305	8 787
		50 bis 99	121	.
		100 bis 249	64	9 666
		250 bis 499	11	.
		500 bis 999	12	.
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	515	41 032		
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	4 807	140 812
		50 bis 99	2 370	165 540
		100 bis 249	1 768	272 169
		250 bis 499	601	205 442
		500 bis 999	250	167 527
		1 000 und mehr	132	266 519
		Insgesamt	9 928	1 218 009

Anmerkung S. 324

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik	
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz		
1 000 EUR					
719 777	2 974 505	1 917 705	1 056 800	28	
1 086 779	4 720 002	2 837 690	1 882 312		
2 252 016	10 255 936	4 771 125	5 484 811		
1 930 279	9 227 404	3 980 060	5 247 344		
1 485 314	8 440 732	2 660 431	5 780 302		
2 451 755	12 905 712	2 940 849	9 964 863		
9 925 920	48 524 291	19 107 859	29 416 433		
74 011	283 535	188 990	94 544		29
121 925	695 265	482 039	213 226		
367 688	1 762 468	1 043 506	718 961		
544 345	2 558 660	1 463 082	1 095 578		
652 571	3 849 213	1 877 109	1 972 104		
2 444 860	20 417 328	6 232 788	14 184 540		
4 205 400	29 566 468	11 287 514	18 278 954		
.	.	.	.	30	
22 622	127 143	88 278	38 866		
.	406 429	240 504	165 926		
.	215 057	105 948	109 109		
.	.	.	.		
369 665	1 313 293	612 688	700 606		
.	570 926	478 878	92 048		
171 142	873 626	737 726	135 899		31
348 544	1 740 061	1 278 381	461 680		
273 543	1 386 899	994 633	392 266		
.	.	.	.		
.	.	.	.		
1 184 916	6 722 950	4 929 866	1 793 084		
.	384 201	313 738	70 463		
80 815	366 313	258 803	107 511	32	
143 964	596 077	363 500	232 576		
51 100	.	.	.		
.	.	.	.		
473 048	2 059 230	1 479 269	579 961		
340 253	1 315 791	1 151 399	164 392		
364 703	1 296 143	1 070 166	225 977		
.	1 725 338	1 417 459	307 879		33
.	573 600	442 612	130 988		
423 710	.	.	.		
.	.	.	.		
1 875 411	6 754 368	5 715 913	1 038 456		
4 644 778	25 965 206	20 534 577	5 430 629	B – C	
6 084 501	35 601 263	25 025 431	10 575 833		
11 074 297	68 233 843	43 931 358	24 302 485		
9 217 683	56 665 903	31 672 608	24 993 295		
7 968 379	55 616 624	30 580 144	25 036 480		
14 147 711	100 447 437	47 131 476	53 315 961		
53 137 349	342 530 278	198 875 594	143 654 684		

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	95 089	70 717	1 313
	davon			
05	Kohlenbergbau	91 462	69 971	1 195
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	746	117
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden . . . .	.	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 563 656	352 188	83 007
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	39 830	3 727	2 777
11	Getränkeherstellung	4 975	.	178
12	Tabakverarbeitung	53	–	.
13	Herstellung von Textilien	5 688	–	347
14	Herstellung von Bekleidung	173	–	28
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	183	–	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	19 351	–	483
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . .	46 347	8 835	255
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 692	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	144 375	.	51 792
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	656 841	26 442	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	3 818	–	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 258	.	741
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78 039	29 150	6 314
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	455 730	252 242	932
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	30 039	.	1 001
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 172	–	82
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	13 640	.	208
28	Maschinenbau	18 042	.	1 841
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	14 430	–	257
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 329	–	44
31	Herstellung von Möbeln	4 485	–	394
32	Herstellung von sonstigen Waren	882	–	67
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 284	.	191
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 658 745	422 905	84 320

Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik
TJ					
1 085	–	20 451	577	946	B
.	–	19 098	.	.	05
.	–	.	.	.	08
.	–	.	–	–	09
254 534	19 359	236 086	60 042	558 439	C
20 199	126	11 172	1 779	51	10
2 362	.	1 611	360	.	11
.	–	34	–	–	12
3 084	.	2 076	.	.	13
63	–	80	4	–	14
105	–	70	.	–	15
1 519	13 287	3 834	.	.	16
14 646	595	15 940	5 857	219	17
1 020	–	2 337	271	.	18
.	.	8 185	.	36 147	19
79 471	.	63 940	42 217	429 800	20
1 743	–	1 068	590	.	21
4 004	46	9 185	165	.	22
19 155	2 814	10 737	180	9 690	23
60 067	.	61 977	.	79 654	24
13 576	.	14 290	1 051	73	25
2 522	.	3 539	29	.	26
3 511	.	7 645	278	.	27
5 916	.	8 045	2 112	34	28
4 945	–	7 041	2 179	7	29
881	–	360	.	.	30
370	1 627	2 074	.	.	31
336	.	388	18	.	32
422	.	460	181	19	33
255 619	19 359	256 537	60 619	559 386	B – C

8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 342					
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse. .	150	x	.	.	
0811	Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer.	t	27	8 384 925	113 429	35
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	127	61 229 926	460 725	20
0891	Chemische und Düngemittelminerale.	t	1	.	.	.
0892	Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert.	1 000 m ³	1	.	.	.
0893	Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifiantien).	t	4	.	.	.
0899	Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbau- erzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung).		2	x	.	.
09	Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	1	x	.	.	
0910	Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgas- gewinnung	–	–	–	–	–
0990	Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	1	x	.	.	.
10	Nahrungs- und Futtermittel.	978	x	28 717 076	23	
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	98	x	6 042 946	35	
1012	Geflügelfleisch	23	x	282 290	8	
1013	Verarbeitetes Fleisch	162	x	4 714 407	31	
1020	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte.	kg	11	11 044 064	85 113	5
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .		3	x	161 851	13
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol.		12	x	588 985	29
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		40	x	1 141 224	34
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	11	3 242 470	1 165 445	28
1042	Margarine und Nahrungsfette	t	3	100 321	132 011	22
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) . . .		23	x	.	.
1052	Speiseeis, auch kakaohaltig	l	4	.	.	.
1061	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse.		26	x	797 665	21
1062	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	557 232	39
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		508	x	3 541 155	26
1072	Dauerbackwaren	kg	59	149 167 065	429 576	15
1073	Teigwaren	t	3	2 027	3 359	1
1081	Zucker.	t	6	.	.	.
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	kg	41	629 900 538	2 632 751	31
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	11	119 703 427	848 895	27
1084	Würzen und Soßen		23	x	637 339	21
1085	Fertiggerichte.		26	x	492 939	16
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	2	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		60	x	935 502	19
1091	Futtermittel für Nutztiere		33	x	715 947	13
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	27	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern).		2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet		
			Menge	Wert			
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
11	Getränke		84	x	3 173 494	18	
1101	Spirituosen	hl	8		726 673	86 846	9
1102	Traubenwein	l	1		.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	20		152 478 351	126 934	34
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert		–		–	–	–
1105	Bier		36	x	1 445 312		24
1106	Malz	kg	4		.	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	53		4 024 152 362	1 329 282	16
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		1	x	.	.	.
12	Tabakerzeugnisse		5	x	230 579		10
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	230 579		.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		–		–	–	–
13	Textilien		214	x	2 843 269		30
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	8		16 653 090	40 010	7
1320	Gewebe	kg	41		72 238 030	591 593	42
1330	Textilveredlung		39	x	286 207		32
1391	Gewirke und Gestricke		10	x	124 977		23
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		62	x	462 072		28
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	10		26 418 922	135 366	20
1394	Seilerwaren	kg	3		.	.	.
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	10		60 441 594	227 674	16
1396	Technische Textilien		60	x	902 672		47
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		6	x	.	.	.
14	Bekleidung		41	x	334 877		21
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–		–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10		1 064 284	50 677	52
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	13		5 798 151	187 702	40
1414	Wäsche		8	x	22 394		8
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		9	x	13 044		7
1420	Pelzwaren		–		–	–	–
1431	Strumpfwaren		7	x	56 772		13
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	3		.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x	.	.	.
15	Leder und Lederwaren		27	x	300 085		21
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		3	x	114 058		31
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x	31 163		.
1520	Schuhe		11	x	154 864		21
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		–	x	–	–	–

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	239	x	3 094 024	19
1610	Holz, gesägt und gehobelt	67	x	478 703	11
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspan- platten.	42	x	1 392 465	31
1622	Parkettböden	3	.	.	.
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbau- elemente, aus Holz	82	x	803 390	15
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungs- träger, aus Holz	50	x	270 637	23
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacher- waren (ohne Möbel)	30	x	.	.
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	8 115	7
17	Papier, Pappe und Waren daraus	248	x	7 708 735	22
1711	Holz- und Zellstoff	2	.	.	.
1712	Papier und Pappe	52	x	.	.
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	107	t	1 658 904	22
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	16	x	1 457 898	36
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	35	x	197 561	17
1724	Tapeten	3	Rollen	42 016 620	44
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . . .	52	kg	245 783 669	24
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	77 234	15
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	323	x	3 688 651	23
1811	Druck von Zeitungen	16	x	267 491	28
1812	Andere Druckereileistungen	231	x	2 584 768	21
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienst- leistungen	86	x	369 550	33
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .	36	x	142 583	17
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	x	324 260	56
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse . . .	30	x	13 466 178	34
1910	Kokereierzeugnisse	5	x	581 512	.
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts	25	x	12 884 666	34
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen)	-	-	-	-
20	Chemische Erzeugnisse	442	x	41 371 592	36
2011	Industriegase	30	x	436 910	45
2012	Farbstoffe und Pigmente	28	x	1 704 519	45
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen) . .	60	x	2 693 334	34
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	86	x	13 724 585	51

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	16	x	386 758	9
2016	Kunststoffe, in Primärformen	83	6 692 053	8 899 835	37
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	9	375 603	951 827	67
2020	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	13	16 975 916	645 230	22
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	99	1 234 620	2 726 951	31
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	84	x	2 638 079	47
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	33	x	1 011 562	21
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse	10	x	78 431	13
2052	Klebstoffe	24	202 594	582 933	36
2053	Etherische Öle	9	36 402	335 159	24
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.	131	x	3 682 342	25
2060	Chemiefasern	8	125 209	333 295	16
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	15	x	539 842	30
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	62	x	3 484 095	13
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	25	x	.	.
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	40	x	3 010 788	12
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	1	x	.	.
22	Gummi- und Kunststoffwaren	808	x	12 920 953	21
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen	3	x	.	.
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	74	x	.	.
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	184	x	3 853 004	22
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	137	x	1 908 228	24
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	144	x	1 306 897	22
2229	Sonstige Kunststoffwaren	349	x	3 593 765	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen	10	x	78 650	14
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	37	x	261 928	21
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	560	x	6 250 929	20
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	7	x	222 436	28
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	50	x	782 850	26
2313	Hohlglas	5	x	284 027	13
2314	Glasfasern und Waren daraus	8	98 392	200 356	24
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	10	x	113 292	10
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	21	621 721	486 507	37
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	4	6 004 433	61 725	11
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	21	x	198 413	15
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1	x	.	.
2342	Sanitärkeramik	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	–	–	–	–	
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	6	3 485 296	57 148	10
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	.	.	.
2351	Zement	t	16	9 596 514	582 034	27
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	22	3 756 628	303 276	36
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksand- stein für den Bau		120	x	811 020	17
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	152	5 777 043	364 310	16
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	62	1 540 994	276 835	21
2365	Faserzementwaren		6	x	128 471	39
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.		12	x	.	.
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.		18	x	58 540	15
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe		10	x	160 837	17
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		79	x	995 919	25
24	Metalle	480	x	38 888 242	43	
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen	t	61	27 544 127	15 800 573	47
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohr- verbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	84	2 873 840	4 758 166	71
2431	Blankstahl	t	24	717 472	813 402	66
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	39	2 108 340	2 642 294	81
2433	Kaltprofile	t	32	629 768	870 258	59
2434	Kaltgezogener Draht	t	45	637 799	957 829	64
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	43	2 968 877	4 252 072	41
2443	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	11	.	.	.
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	40	855 967	3 021 906	28
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	17	53 410	987 503	58
2446	Kernbrennstoffe	–	–	–	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	46	894 924	1 618 480	26
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	27	88 609	804 890	64
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	59	155 118	1 096 518	25
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	37	22 387	317 798	47
25	Metallerzeugnisse	2 232	x	26 987 982	29	
2511	Metallkonstruktionen		366	x	2 505 778	18
2512	Ausbauerelemente aus Stahl und Aluminium	St	130	3 780 599	959 012	28
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		12	x	52 851	4
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungs- vermögen > 300 l	t	63	82 784	300 222	20
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür		13	x	246 461	38
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		4	x	86 985	24
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	340	2 318 484	6 494 528	34

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	Noch: Metallerzeugnisse					
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . . .	289	x	1 814 895	28	
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	361	x	1 933 669	18	
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	29	x	449 582	61	
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .	142	x	3 567 195	54	
2573	Werkzeuge	334	x	1 973 007	20	
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	29	St	14 057 768	374 249	52
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	22	x	545 677	23	
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn.	136	x	1 831 923	36	
2594	Schrauben und Nieten.	110	kg	361 262 786	1 597 107	45
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	239	x	2 254 841	29	
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	361	x	5 733 430	11	
2611	Elektronische Bauelemente	17	x	1 066 176	13	
2612	Bestückte Leiterplatten	35	x	387 278	17	
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .	32	x	260 012	5	
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	44	x	845 952	18	
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	16	x	107 996	4	
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	213	x	2 526 479	12	
2652	Uhren	5	x	9 358	2	
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	11	x	75 092	2	
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	13	x	407 044	10	
2680	Magnetische und optische Datenträger	2	St	.	.	
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen) . . .	4	x	.	.	
27	Elektrische Ausrüstungen	542	x	15 834 536	22	
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	82	x	1 534 715	11	
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrich- tungen, Teile dafür	186	x	3 673 818	19	
2720	Akkumulatoren und Batterien	6	x	227 309	15	
2731	Glasfaserkabel	12	kg	6 901 789	69 755	29
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel . . .	42	t	180 962	1 233 500	27
2733	Elektrisches Installationsmaterial	73	x	2 989 132	36	
2740	Elektrische Lampen und Leuchten.	95	x	2 378 110	42	
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	34	x	1 830 898	25	
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür . . .	12	x	396 349	40	
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.	94	x	1 496 854	19	
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	4 098	1	

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Maschinen.	1 560	x	41 396 692	22
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	18	x	1 814 886	7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme.	50	x	719 736	10
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren.	75	x	2 973 109	27
2814	Armaturen.	126	x	3 488 987	41
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	130	x	4 205 263	28
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür.	40	x	472 515	25
2822	Hebezeuge und Fördermittel.	199	x	2 685 909	21
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	7	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	12	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	118	x	1 802 967	15
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	232	x	3 898 556	20
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft.	40	x	2 460 599	27
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	128	x	1 953 997	15
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	70	x	1 223 110	28
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	38	x	2 023 675	88
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	80	x	3 121 085	29
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür.	51	x	356 202	9
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs-herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen.	43	x	1 559 510	40
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	39	x	369 038	22
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummi-erzeugung und -verarbeitung	77	x	1 422 192	23
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	382	x	4 322 646	20
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	257	x	20 731 376	8
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	17	x	9 018 759	5
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	71	x	2 384 678	27
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	17	x	1 241 717	21
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	161	x	8 077 607	12
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	8 616	2
30	Sonstige Fahrzeuge	66	x	1 459 874	5
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	3	x	.	.
3012	Boote und Yachten	2	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2012 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Sonstige Fahrzeuge					
3020	Schienenfahrzeuge	20	x	1 122 544	20	
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	10	x	110 243	1	
3091	Krafträder	2	x	.	.	
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	17	x	113 525	13	
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	12	x	.	.	
31	Möbel	335	x	6 153 213	37	
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	136	x	1 166 119	24	
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	St 76		1 363 426	673 249	26
3102	Küchenmöbel aus Holz	St 43		16 744 464	2 594 454	69
3103	Matratzen	St 22		4 693 688	305 845	39
3109	Sonstige Möbel	117	x	1 407 852	30	
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	5	x	5 695	59	
32	Waren a. n. g.	257	x	1 381 068	7	
3211	Münzen	kg 2		.	.	
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	4	x	.	.	
3213	Fantasieschmuck	1	x	.	.	
3220	Musikinstrumente	4	x	12 816	4	
3230	Sportgeräte	11	x	115 608	22	
3240	Spielwaren	12	x	289 391	19	
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	192	x	746 725	6	
3291	Besen und Bürsten	St 6		1 850 196	17 087	3
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	29	x	181 723	10	
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	1 261	x	6 627 920	18	
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metall- erzeugnissen	141	x	474 577	29	
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	573	x	1 899 792	22	
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten	94	x	181 063	12	
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	111	x	441 849	18	
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten	9	x	56 967	8	
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	21	x	225 373	4	
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.	19	x	257 316	15	
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen	13	x	39 547	52	
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	494	x	3 051 436	22	

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1969 – 2012

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	90 742	1 166
2011	10 653	815	–	95 644	1 202
2012	10 375	–	–	101 739	1 186

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2011

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0
2010	7 961	1 188 081	307 959 819	8 170 544	6 877	2,7
2011	8 026	1 230 246	342 103 436	9 102 483	7 399	2,7

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2011

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten ¹⁾
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	EUR	
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ²⁾	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396
2010	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	711 872	37 486	7 250 202	6 874
2011	9 392	8 010	1 191 701	9 403 407	801 932	70 881	8 530 594	7 891

1) der Betriebe insgesamt – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Umsatz ²⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	125	106	30 308	2 405 795
	davon				
2	Kohlenbergbau	20	.	26 119	1 604 695
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	–
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	100	87	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 267	7 904	1 161 393	336 963 926
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	903	745	85 160	31 054 959
9	Getränkeherstellung	72	68	9 655	3 343 457
10	Tabakverarbeitung	5	.	674	251 490
11	Herstellung von Textilien	193	157	18 205	3 388 345
12	Herstellung von Bekleidung	59	48	5 658	1 768 457
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	22	17	2 024	631 800
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	171	145	15 257	3 334 256
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	213	192	30 169	8 809 957
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	299	235	23 157	3 485 457
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	.	3 284	6 159 091
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	401	368	89 440	49 157 558
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	49	45	11 261	4 336 064
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	670	590	70 381	14 123 105
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	535	427	32 433	7 960 098
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	439	382	107 457	46 212 715
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 825	1 577	163 977	29 834 296
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	287	258	31 245	6 514 214
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	444	380	85 028	20 021 699
26	Maschinenbau	1 372	1 171	198 229	47 850 657
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	235	207	83 567	31 784 795
28	Sonstiger Fahrzeugbau	42	36	7 865	1 449 806
29	Herstellung von Möbeln	288	229	32 283	6 625 981
30	Herstellung von sonstigen Waren	231	192	14 326	2 012 256
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	497	418	40 658	6 853 415
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 392	8 010	1 191 701	339 369 722

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) der Betriebe insgesamt – 2) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten ¹⁾	Verhältnis zum Umsatz ²⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
15 768	22 367	316 533	354 667	3 272	11 702	14,7	1
9 643	342	268 177	278 162	.	10 650	17,3	2
-	-	-	-	-	.	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
6 125	22 025	.	.	.	.	.	5
-	-	.	.	-	.	.	6
786 164	48 514	8 214 061	9 048 740	108 545	7 791	2,7	7
90 333	3 989	507 808	602 130	7 624	7 071	1,9	8
7 139	4 018	125 150	136 307	-	14 118	4,1	9
.	-	.	5 919	-	8 781	2,4	10
.	.	80 598	95 771	7 665	5 261	2,8	11
.	.	23 232	26 358	-	4 659	1,5	12
.	.	.	6 527	-	3 225	1,0	13
10 722	1 356	72 422	84 500	-	5 538	2,5	14
14 624	1 114	225 476	241 214	.	7 995	2,7	15
.	.	102 833	112 893	5 403	4 875	3,2	16
.	.	111 120	120 168	.	36 592	2,0	17
79 820	1 958	1 463 597	1 545 374	.	17 278	3,1	18
.	.	141 223	150 785	.	13 390	3,5	19
57 584	4 016	425 655	487 255	15 887	6 923	3,5	20
18 499	6 141	229 454	254 094	.	7 834	3,2	21
61 887	4 955	1 021 806	1 088 648	7 222	10 131	2,4	22
127 976	6 480	862 634	997 089	23 325	6 081	3,3	23
20 559	1 360	164 169	186 087	4 756	5 956	2,9	24
62 821	1 320	593 778	657 918	14 167	7 738	3,3	25
105 277	8 007	863 147	976 431	9 305	4 926	2,0	26
30 868	1 760	723 607	756 234	185	9 049	2,4	27
.	.	27 128	29 531	-	3 755	2,0	28
17 893	573	168 533	186 999	-	5 792	2,8	29
.	.	136 971	141 248	.	9 860	7,0	30
25 756	368	133 134	159 258	.	3 917	2,3	31
801 932	70 881	8 530 594	9 403 407	111 816	7 891	2,8	32

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	133	109	33 522	200 165	191 570	5 971
Duisburg	145	127	34 260	500 891	477 209	14 620
Essen	159	124	17 285	105 908	96 894	6 127
Krefeld	116	103	20 476	195 207	175 461	9 533
Mönchengladbach	112	96	14 144	56 190	52 329	3 973
Mülheim an der Ruhr	67	56	12 969	93 961	92 293	7 245
Oberhausen	67	55	8 474	96 478	95 225	11 385
Remscheid	134	113	13 948	67 284	62 066	4 824
Solingen	130	111	11 488	59 906	53 506	5 215
Wuppertal	190	161	24 993	189 429	184 352	7 579
Kreise						
Kleve	145	125	11 890	81 860	64 818	6 885
Mettmann	366	319	40 763	230 721	201 589	5 660
Rhein-Kreis Neuss	149	133	26 136	315 500	289 794	12 071
Viersen	181	165	15 426	96 076	84 365	6 228
Wesel	178	145	21 208	137 319	116 173	6 475
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 272	1 942	306 982	2 426 895	2 237 643	7 906
davon						
kreisfreie Städte	1 253	1 055	191 559	1 565 419	1 480 905	8 172
Kreise	1 019	887	115 423	861 476	756 739	7 464
Kreisfreie Städte						
Bonn	61	50	8 008	49 572	47 117	6 190
Köln	253	223	48 942	373 270	338 639	7 627
Leverkusen	46	40	12 689	182 038	178 617	14 346
Kreise						
Städteregion Aachen	237	199	35 485	287 618	269 349	8 105
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	95	78	16 899	143 956	135 110	8 519
Düren	133	107	16 553	227 735	213 980	13 758
Rhein-Erft-Kreis	161	133	21 233	325 447	307 072	15 327
Euskirchen	82	72	9 977	77 602	69 457	7 778
Heinsberg	115	97	9 728	42 101	39 223	4 328
Oberbergischer Kreis	240	202	30 611	216 386	178 157	7 069
Rhein.-Berg. Kreis	113	95	12 326	54 235	45 242	4 400
Rhein-Sieg-Kreis	237	199	22 400	118 037	109 844	5 270
Reg.-Bez. Köln	1 678	1 417	227 952	1 954 040	1 796 697	8 572
davon						
kreisfreie Städte	360	313	69 639	604 880	564 373	8 686
Kreise	1 318	1 104	158 313	1 349 161	1 232 324	8 522
Kreisfreie Städte						
Bottrop	43	36	8 055	46 514	42 904	5 775
Gelsenkirchen	87	71	10 952	117 001	108 629	10 683
Münster	85	72	9 572	89 755	75 136	9 377

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) der Betriebe insgesamt – 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	314	270	35 016	330 742	296 337	9 445
Coesfeld	125	111	11 790	72 958	58 358	6 188
Recklinghausen	193	171	23 437	218 657	192 538	9 330
Steinfurt	284	242	33 402	226 903	184 949	6 793
Warendorf	202	169	26 454	183 869	169 318	6 951
Reg.-Bez. Münster	1 333	1 142	158 678	1 286 400	1 128 169	8 107
davon						
kreisfreie Städte	215	179	28 579	253 270	226 669	8 862
Kreise	1 118	963	130 099	1 033 129	901 500	7 941
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	175	152	20 231	108 709	100 044	5 373
Kreise						
Gütersloh	324	269	50 293	344 343	304 209	6 847
Herford	254	207	27 383	233 492	214 084	8 527
Höxter	83	76	8 951	47 129	43 060	5 265
Lippe	220	178	27 047	205 431	185 481	7 595
Minden-Lübbecke	265	227	29 534	260 987	239 663	8 837
Paderborn	204	177	25 614	197 671	162 327	7 717
Reg.-Bez. Detmold	1 525	1 286	189 053	1 397 762	1 248 868	7 393
davon						
kreisfreie Stadt	175	152	20 231	108 709	100 044	5 373
Kreise	1 350	1 134	168 822	1 289 053	1 148 824	7 636
Kreisfreie Städte						
Bochum	133	110	18 627	366 118	360 625	19 655
Dortmund	182	154	20 477	152 438	141 443	7 444
Hagen	128	107	14 479	104 061	98 106	7 187
Hamm	71	59	8 499	78 388	76 855	9 223
Herne	45	40	11 052	37 342	35 066	3 379
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	276	231	30 206	174 663	160 543	5 782
Hochsauerlandkreis	268	224	29 897	189 210	152 885	6 329
Märkischer Kreis	570	502	64 300	395 273	353 999	6 147
Olpe	203	175	23 570	181 016	144 082	7 680
Siegen-Wittgenstein	301	274	35 364	236 372	210 429	6 684
Soest	221	193	30 361	266 035	242 491	8 762
Unna	186	154	22 204	157 396	142 693	7 089
Reg.-Bez. Arnsberg	2 584	2 223	309 036	2 338 311	2 119 217	7 566
davon						
kreisfreie Städte	559	470	73 134	738 347	712 095	10 096
Kreise	2 025	1 753	235 902	1 599 965	1 407 122	6 782
Nordrhein-Westfalen	9 392	8 010	1 191 701	9 403 407	8 530 594	7 891
davon						
kreisfreie Städte	2 562	2 169	383 142	3 270 625	3 084 086	8 536
Kreise	6 830	5 841	808 559	6 132 784	5 446 509	7 585

Anmerkungen S. 346

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2002 – 2012 sowie Umsätze 2001 – 2011*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Bau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz	Bau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾

2002 ..	11 024	143 857	14 729	336 134	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984
2003 ..	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004 ..	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005 ..	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006 ..	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007 ..	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008 ..	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009 ..	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010 ..	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290
2011 ..	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 422	1 293 000	13 949 722	13 707 171
2012 ..	12 890	130 693	14 054	329 169	1 391 780	1 403 406	15 844 827	16 009 737

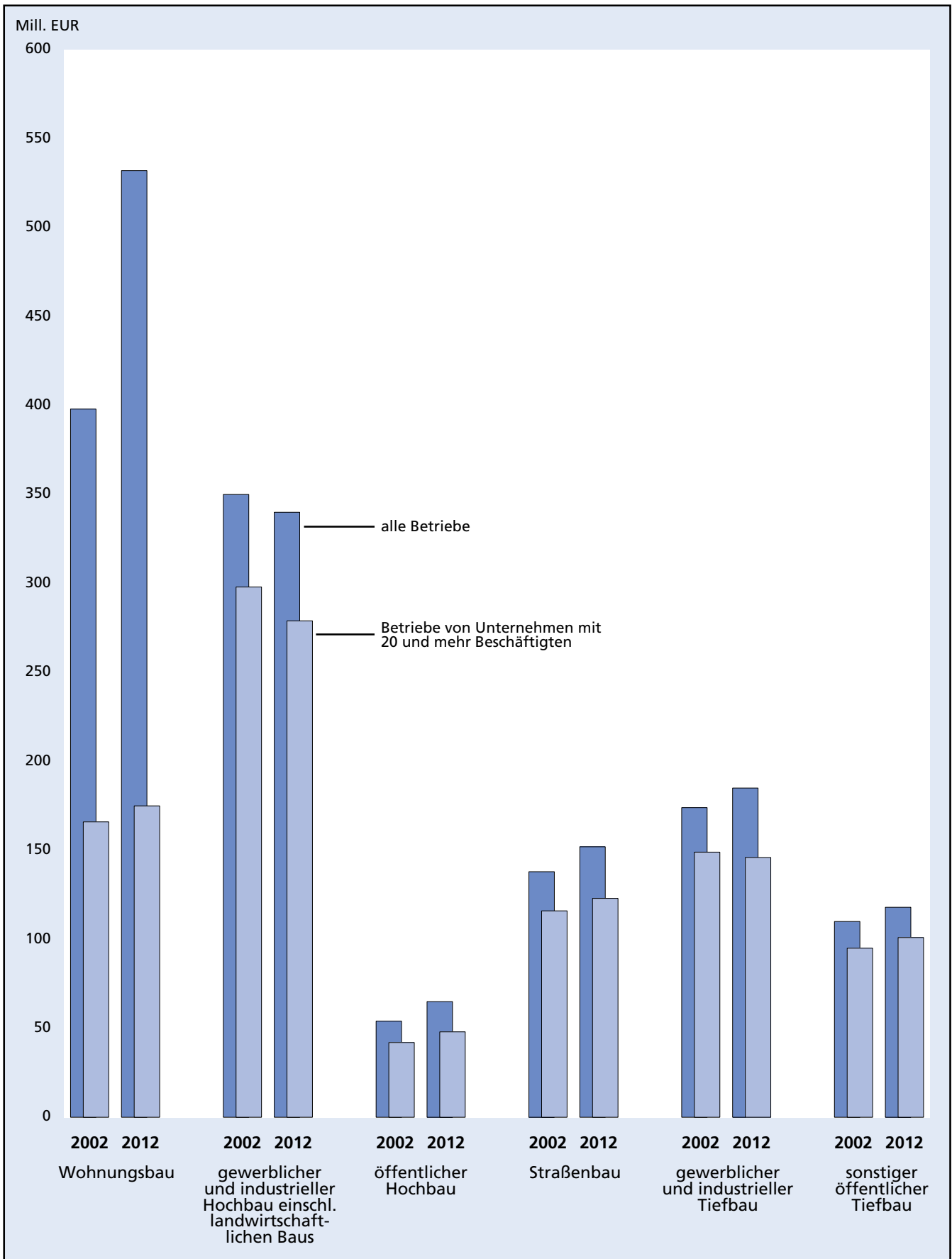
*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2012*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
41.2	Bau von Gebäuden a	3 711	3 320	283	75	33
	b	38 723	19 813	8 325	5 170	5 415
42	Tiefbau. a	1 302	900	233	112	57
	b	31 048	6 958	7 394	7 563	9 133
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken a	554	381	88	54	31
	b	14 077	2 825	2 685	3 692	4 875
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau . . a	441	281	98	49	13
	b	11 083	2 402	3 273	3 296	2 112
42.9	sonstiger Tiefbau a	307	238	47	9	13
	b	5 888	1 731	1 436	575	2 146
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten a	685	635	40	.	.
	b	4 991	2 947	1 191	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten . a	7 192	6 790	315	.	.
	b	55 931	37 016	9 251	.	.
41.2/42/	Bauhauptgewerbe insgesamt a	12 890	11 645	871	250	124
43.1/43.9	b	130 693	66 734	26 161	17 100	20 698

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2002 und 2012 nach Art der Bauten



**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2011 und 2012
sowie baugewerblicher Umsatz 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2011 b = 2012	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	237	3 004	277	8 063	41 020	349 050
	b	253	3 003	263	8 765	48 213	482 773
Duisburg	a	210	2 590	263	6 534	32 042	324 835
	b	229	2 452	258	6 413	36 426	384 994
Essen	a	279	3 980	310	18 205	28 067	338 846
	b	291	3 787	321	15 635	24 809	346 271
Krefeld	a	118	1 346	141	3 274	12 583	139 472
	b	118	1 429	160	3 572	14 462	150 420
Mönchengladbach	a	196	1 451	158	3 109	12 994	151 267
	b	203	1 510	170	3 265	15 441	159 904
Mülheim an der Ruhr	a	98	1 597	176	5 444	14 042	142 123
	b	108	1 751	172	4 897	11 774	154 330
Oberhausen	a	131	1 968	206	5 931	19 490	231 542
	b	146	1 926	208	5 380	19 112	236 548
Remscheid	a	66	709	65	1 817	6 387	62 140
	b	70	670	66	1 717	7 393	72 517
Solingen	a	123	810	76	1 721	6 354	70 715
	b	138	837	85	1 669	6 398	75 611
Wuppertal	a	199	1 323	138	2 923	9 507	122 566
	b	210	1 407	155	2 978	10 826	135 820
Kreise							
Kleve	a	312	3 259	346	7 603	30 155	365 246
	b	338	3 370	365	7 692	31 814	395 959
Mettmann	a	306	2 821	310	7 276	25 038	263 480
	b	335	2 909	318	7 843	26 848	336 978
Rhein-Kreis Neuss	a	280	2 488	262	6 004	26 235	257 887
	b	298	2 742	282	6 497	26 005	297 732
Viersen	a	287	2 332	261	5 042	19 945	224 511
	b	302	2 365	259	4 946	21 891	229 976
Wesel	a	340	3 358	364	8 392	34 298	382 310
	b	366	3 273	367	8 066	28 835	405 224
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 182	33 036	3 353	91 338	318 157	3 425 991
	b	3 405	33 431	3 449	89 335	330 247	3 865 057
davon							
kreisfreie Städte	a	1 657	18 778	1 810	57 021	182 486	1 932 556
	b	1 766	18 772	1 858	54 291	194 854	2 199 188
Kreise	a	1 525	14 258	1 543	34 317	135 671	1 493 434
	b	1 639	14 659	1 591	35 044	135 393	1 665 869

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2011 und 2012
sowie baugewerblicher Umsatz 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2011 b = 2012	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Bonn	a	116	889	87	2 004	8 528	96 831
	b	127	925	95	2 119	9 097	104 563
Köln	a	460	5 509	644	16 311	72 465	746 344
	b	501	5 903	667	17 236	86 825	927 899
Leverkusen	a	81	1 056	112	2 829	6 958	86 877
	b	88	1 072	125	2 737	8 138	98 868
Kreise							
Städteregion Aachen	a	379	3 000	294	6 784	31 777	279 577
	b	407	3 206	333	7 232	29 018	386 190
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾ .	a	119	1 154	104	2 924	16 348	134 456
	b	126	1 219	115	3 107	13 207	198 064
Düren	a	228	2 236	226	5 843	26 927	288 532
	b	236	2 426	253	6 443	30 566	373 502
Rhein-Erft-Kreis	a	328	2 685	289	6 587	27 017	289 589
	b	355	3 037	338	7 276	28 111	326 097
Euskirchen	a	273	2 006	221	4 518	16 983	189 179
	b	289	2 067	234	4 618	20 666	217 449
Heinsberg	a	256	3 110	321	7 933	31 613	350 002
	b	279	3 186	332	8 126	33 768	377 058
Oberbergischer Kreis	a	278	2 079	229	4 317	18 606	166 277
	b	293	2 158	241	4 454	16 485	190 090
Rhein.-Berg. Kreis	a	297	1 785	182	3 365	13 194	136 874
	b	322	1 943	201	3 617	14 933	170 735
Rhein-Sieg-Kreis	a	502	4 398	488	10 166	42 216	430 062
	b	549	4 734	529	10 785	44 052	509 275
Reg.-Bez. Köln	a	3 198	28 753	3 092	70 656	296 284	3 060 144
	b	3 446	30 657	3 348	74 643	321 659	3 681 726
davon							
kreisfreie Städte	a	657	7 454	842	21 144	87 951	930 052
	b	716	7 900	887	22 092	104 060	1 131 330
Kreise	a	2 541	21 299	2 250	49 513	208 333	2 130 092
	b	2 730	22 757	2 461	52 551	217 599	2 550 396
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	71	804	80	2 079	8 348	99 245
	b	76	850	88	2 179	8 738	103 020
Gelsenkirchen	a	110	1 642	188	4 033	21 042	162 052
	b	120	1 575	188	3 810	14 317	175 995
Münster	a	126	2 059	211	5 809	24 410	325 577
	b	133	2 160	237	5 962	26 980	324 686

Anmerkungen S. 350

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2011 und 2012
sowie baugewerblicher Umsatz 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2011 b = 2012	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	a 426	6 033	640	16 367	70 223	765 867
	b 476	6 376	679	17 020	82 886	1 005 019
Coesfeld	a 202	1 522	173	3 385	15 221	149 315
	b 222	1 746	199	3 750	16 307	175 287
Recklinghausen	a 308	3 888	385	9 752	32 044	368 163
	b 329	4 125	421	9 649	36 101	412 580
Steinfurt	a 349	4 441	466	11 231	46 187	497 410
	b 371	4 884	531	11 547	54 361	599 584
Warendorf	a 211	2 099	220	5 034	20 704	222 272
	b 225	2 143	229	4 922	21 372	261 147
Reg.-Bez. Münster	a 1 803	22 488	2 363	57 690	238 179	2 589 901
	b 1 952	23 859	2 572	58 839	261 062	3 057 318
davon						
kreisfreie Städte	a 307	4 505	479	11 921	53 800	586 874
	b 329	4 585	513	11 951	50 035	603 701
Kreise	a 1 496	17 983	1 884	45 769	184 379	2 003 027
	b 1 623	19 274	2 059	46 888	211 027	2 453 617
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	a 152	1 792	196	4 832	25 850	237 910
	b 159	1 967	210	5 480	37 883	335 171
Kreise						
Gütersloh	a 312	3 064	343	7 656	39 229	380 165
	b 339	3 281	372	8 194	44 876	457 599
Herford	a 214	1 832	199	4 101	19 683	188 737
	b 230	1 913	207	4 270	18 825	223 427
Höxter	a 147	1 445	164	3 208	15 118	145 042
	b 155	1 523	188	3 284	17 064	172 848
Lippe	a 282	2 335	261	5 364	23 841	261 509
	b 302	2 459	282	5 612	24 609	310 139
Minden-Lübbecke	a 228	2 634	280	6 442	33 402	348 666
	b 250	2 844	317	6 925	39 006	406 866
Paderborn	a 260	2 307	255	5 359	20 666	217 729
	b 289	2 487	283	5 666	24 340	249 939
Reg.-Bez. Detmold	a 1 595	15 409	1 698	36 962	177 789	1 779 758
	b 1 724	16 474	1 859	39 431	206 603	2 155 989
davon						
kreisfreie Stadt	a 152	1 792	196	4 832	25 850	237 910
	b 159	1 967	210	5 480	37 883	335 171
Kreise	a 1 443	13 617	1 502	32 130	151 939	1 541 848
	b 1 565	14 507	1 649	33 951	168 720	1 820 818

Anmerkungen S. 350

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2011 und 2012
sowie baugewerblicher Umsatz 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2011 b = 2012	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	155	2 181	217	6 785	28 261	253 640
	b	169	2 353	249	6 819	28 097	337 187
Dortmund	a	256	3 974	415	11 078	42 105	523 778
	b	264	3 732	381	10 541	43 596	493 947
Hagen	a	87	1 142	115	3 082	10 185	109 521
	b	97	1 200	128	3 283	11 599	130 252
Hamm	a	77	1 098	118	2 930	11 640	131 539
	b	80	1 110	118	3 194	14 106	151 147
Herne	a	73	1 343	126	3 919	14 190	162 967
	b	79	1 397	143	3 872	15 165	167 776
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	218	1 765	182	3 677	11 097	123 753
	b	219	1 745	183	3 602	11 951	140 879
Hochsauerlandkreis	a	265	2 952	324	6 884	27 488	275 661
	b	278	3 105	351	7 624	31 914	347 283
Märkischer Kreis	a	299	2 369	251	5 335	19 515	216 231
	b	318	2 509	271	5 495	22 629	248 718
Olpe	a	134	1 524	157	3 834	14 628	153 824
	b	146	1 475	157	3 568	15 135	153 034
Siegen-Wittgenstein	a	210	2 926	320	8 093	30 662	344 735
	b	225	3 206	344	8 702	35 960	425 458
Soest	a	229	2 131	237	4 942	18 493	202 207
	b	253	2 338	270	5 391	23 733	244 130
Unna	a	222	2 049	222	4 632	21 749	196 072
	b	235	2 102	232	4 829	18 325	244 925
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 225	25 454	2 684	65 191	250 013	2 693 928
	b	2 363	26 272	2 827	66 920	272 210	3 084 736
davon							
kreisfreie Städte	a	648	9 738	991	27 794	106 381	1 181 445
	b	689	9 792	1 019	27 709	112 563	1 280 309
Kreise	a	1 577	15 716	1 693	37 397	143 632	1 512 483
	b	1 674	16 480	1 808	39 211	159 647	1 804 427
Nordrhein-Westfalen	a	12 003	125 140	13 190	321 837	1 280 422	13 549 722
	b	12 890	130 693	14 055	329 168	1 391 781	15 844 826
davon							
kreisfreie Städte	a	3 421	42 267	4 318	122 712	456 468	4 868 837
	b	3 659	43 016	4 487	121 523	499 395	5 549 699
Kreise	a	8 582	82 873	8 872	199 126	823 954	8 680 884
	b	9 231	87 677	9 568	207 645	892 386	10 295 127

Anmerkungen S. 350

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 – 2012

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
2002	11 024	140 981	163 526	4 072 465	13 903 001	
2003	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745	
2004	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821	
2005	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716	
2006	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161	
2007	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073	
2008	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501	
2009	11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988	
2010	11 435	119 209	139 095	3 375 751	13 653 411	
2011	12 003	124 191	157 674	3 631 458	15 399 911	
2012	12 890	129 472	158 369	3 802 255	15 654 457	
2011	Januar	x	116 018	9 357	242 987	680 899
	Februar	x	115 742	10 677	244 789	937 366
	März	x	123 380	14 093	291 909	1 191 015
	April	x	124 162	13 266	302 030	1 182 066
	Mai	x	124 526	15 370	304 694	1 393 104
	Juni	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 423
	Juli	x	126 747	14 157	309 659	1 352 109
	August	x	129 041	14 175	320 990	1 391 607
	September ..	x	128 110	14 698	312 936	1 508 939
	Oktober	x	126 493	13 473	306 754	1 444 217
	November	x	126 987	14 421	376 561	1 509 229
	Dezember	x	123 945	10 796	296 310	1 528 937
2012	Januar	x	123 106	10 587	277 325	819 173
	Februar	x	122 715	8 871	249 039	789 623
	März	x	131 312	14 613	303 782	1 215 510
	April	x	130 480	13 384	319 125	1 203 413
	Mai	x	130 063	14 353	322 158	1 332 469
	Juni	12 890	130 693	14 055	329 169	1 391 779
	Juli	x	130 545	14 303	330 249	1 482 687
	August	x	131 869	14 818	332 533	1 460 805
	September ..	x	131 562	14 076	316 966	1 501 544
	Oktober	x	131 087	14 814	332 869	1 493 871
	November	x	131 315	14 567	391 284	1 542 392
	Dezember	x	128 918	9 928	297 756	1 421 191

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 – 2012**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 93/2003/2008¹⁾					
2002	1 524	83 755	93 808	2 779 239	9 926 012
2003	1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589
2004	1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624
2005	1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262
2006	1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554
2007	1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223
2008	1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2009	1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593
2010	1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353
2011	1 214	61 561	76 763	2 232 062	9 613 862
2012	1 250	63 171	76 935	2 319 377	9 717 952
2011 Januar	1 206	59 604	4 831	152 195	419 508
Februar	1 202	59 462	5 524	153 324	568 197
März	1 199	59 647	6 673	176 215	729 264
April	1 196	60 025	6 285	182 325	733 032
Mai	1 195	60 201	7 196	183 933	852 176
Juni	1 195	60 628	6 141	195 484	778 679
Juli	1 195	61 275	6 715	186 930	847 816
August	1 193	62 384	6 705	193 770	871 582
September ..	1 189	61 934	7 012	188 908	932 934
Oktober	1 265	64 875	6 889	193 823	923 579
November ...	1 269	65 128	7 382	237 931	979 411
Dezember ...	1 258	63 568	5 410	187 224	977 684
2012 Januar	1 261	63 138	5 316	175 228	522 020
Februar	1 256	62 937	4 486	157 356	504 269
März	1 256	62 984	7 015	183 034	741 516
April	1 248	62 585	6 412	192 279	746 995
Mai	1 246	62 385	6 803	194 106	815 368
Juni	1 244	62 559	6 686	199 257	850 726
Juli	1 235	62 616	6 843	198 981	909 499
August	1 232	63 251	7 091	200 357	905 019
September ..	1 232	63 104	6 743	190 978	903 752
Oktober	1 262	64 482	7 412	204 495	947 077
November ...	1 265	64 594	7 228	240 382	972 455
Dezember ...	1 260	63 415	4 900	182 924	899 256

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2002 – 2012

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2002	126,3	134,6	122,2	143,2	127,7	116,1	103,3	131,2	111,7
2003	114,3	114,0	124,5	107,8	114,8	114,6	104,4	130,4	106,3
2004	107,6	110,4	111,0	105,0	139,3	104,2	94,1	112,3	105,6
2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
2009	87,0	83,0	89,1	76,1	103,3	92,0	95,4	87,8	93,5
2010	92,0	91,2	96,2	84,3	115,2	93,1	88,4	99,5	90,4
2011	91,5	93,2	106,5	88,7	77,2	89,4	90,5	94,1	81,8
2012	94,4	99,0	106,5	97,8	82,1	88,7	82,8	93,2	89,8
2011 Januar	60,3	63,5	60,5	68,2	45,3	56,4	49,1	67,6	50,3
Februar	76,0	77,2	84,4	77,4	53,1	74,4	86,6	65,9	71,2
März	98,2	106,7	96,8	118,3	70,5	87,6	89,7	94,2	76,3
April	101,8	102,1	130,4	94,0	59,0	101,6	108,2	122,7	65,6
Mai	97,5	104,1	152,8	81,0	83,7	89,2	88,0	89,2	90,4
Juni	93,8	93,3	103,0	83,8	117,6	94,6	98,3	87,1	100,0
Juli	102,7	93,3	110,7	88,7	64,8	114,5	119,1	119,2	102,8
August	94,8	89,5	127,7	73,3	62,7	101,4	99,4	111,7	90,3
September	103,7	106,2	102,8	106,8	113,7	100,5	95,0	114,6	88,6
Oktober	95,4	102,2	112,4	102,8	65,9	87,0	95,6	89,2	73,7
November	88,6	91,7	93,5	86,2	118,0	84,8	74,1	92,7	87,3
Dezember	85,1	88,7	103,5	83,6	72,1	80,6	82,7	75,4	85,0
2012 Januar	70,0	83,5	83,5	83,8	81,9	53,2	40,6	67,3	49,6
Februar	91,3	81,7	104,2	74,7	50,6	103,2	68,4	78,0	178,3
März	108,5	128,6	98,7	145,6	124,8	83,4	88,2	82,6	78,9
April	89,3	89,1	92,4	87,0	91,0	89,4	95,1	84,3	89,3
Mai	95,2	85,8	101,6	80,3	67,1	107,1	115,0	115,7	86,2
Juni	115,6	126,0	189,6	94,5	107,0	102,6	99,6	112,5	93,0
Juli	103,9	105,6	113,0	108,5	64,5	101,9	86,4	114,5	104,1
August	94,5	102,8	110,8	97,0	110,7	84,1	86,7	93,5	68,6
September	96,1	101,9	116,9	94,0	100,0	88,9	81,9	103,2	78,3
Oktober	117,1	123,7	103,8	144,5	66,0	108,8	94,2	114,6	118,8
November	77,4	77,3	84,5	77,5	52,6	77,5	83,9	76,7	71,0
Dezember	74,3	82,4	79,2	86,5	69,0	64,1	53,7	75,4	61,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2002 – 2012

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2002	118,3	123,1	117,3	128,9	120,8	113,0	115,4	112,0	112,8
2003	109,0	112,0	110,1	112,9	115,9	105,7	107,7	105,3	104,7
2004	104,2	105,9	108,5	102,7	109,6	102,4	103,4	102,7	101,3
2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
2009	103,9	111,0	98,1	122,7	111,6	97,8	105,0	92,1	100,0
2010	103,6	112,2	99,9	122,0	118,8	96,2	102,8	92,3	96,3
2011	114,6	125,5	112,0	140,5	113,1	105,1	113,6	104,9	97,9
2012	115,5	131,8	115,7	154,8	93,8	101,5	107,3	101,9	95,6
2011 Januar	85,0	98,0	83,8	111,6	95,0	73,8	64,4	81,5	71,2
Februar	102,0	114,3	100,2	126,6	117,1	91,5	93,6	94,4	85,3
März	107,2	117,1	101,7	130,5	119,7	98,6	109,7	97,1	90,8
April	122,2	131,1	116,4	147,0	120,0	114,4	126,5	112,9	105,7
Mai	120,8	131,2	119,8	145,8	111,5	111,9	121,5	111,0	104,4
Juni	119,4	130,0	120,1	142,3	115,4	110,2	116,9	112,9	100,1
Juli	118,1	125,8	111,9	139,7	120,2	111,4	127,7	107,0	103,1
August	107,7	117,0	102,9	132,4	105,3	99,7	112,9	97,5	90,9
September	117,7	125,9	109,9	143,6	111,5	110,6	121,5	106,4	107,3
Oktober	127,2	138,7	126,0	155,3	115,9	117,3	131,5	113,9	109,5
November	129,8	141,6	128,0	158,6	120,2	119,7	133,7	116,7	111,5
Dezember	117,6	135,1	123,6	152,2	105,3	102,5	103,8	107,1	94,6
2012 Januar	89,4	108,3	92,5	128,1	83,5	73,1	68,4	79,2	68,3
Februar	79,1	101,7	79,0	127,1	80,7	59,5	52,9	67,1	54,3
März	117,8	132,0	114,4	155,8	96,8	105,6	107,6	103,6	107,0
April	124,7	138,6	121,7	162,3	100,9	112,7	117,1	113,9	106,8
Mai	125,7	141,0	127,0	164,9	90,3	112,5	122,3	111,9	104,4
Juni	123,5	138,1	123,4	159,8	99,8	111,0	125,3	106,0	105,6
Juli	114,9	127,3	112,9	149,3	86,8	104,2	114,1	102,5	97,9
August	113,9	127,5	111,8	151,0	85,4	102,2	114,2	99,3	95,7
September	124,6	137,7	121,7	160,1	102,5	113,2	126,0	110,1	106,2
Oktober	124,5	139,3	125,7	161,2	95,7	111,7	120,6	110,4	105,7
November	127,2	144,0	131,6	164,2	103,3	112,7	122,9	111,3	105,5
Dezember	120,8	145,8	126,3	173,8	99,4	99,3	96,1	107,7	89,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2012 – 30. Juni 2013 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2012			2013		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 994 997	4 122 065	3 878 206	3 606 206	3 969 798	4 167 222
Hochbau zusammen	2 366 958	2 364 527	2 212 019	2 081 953	2 306 590	2 473 594
davon						
Wohnungsbau	553 436	648 272	559 466	475 698	484 333	621 418
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 574 254	1 488 791	1 430 003	1 413 327	1 604 180	1 586 185
öffentlicher Hochbau	239 268	227 464	222 550	192 928	218 077	265 991
Tiefbau zusammen	1 628 039	1 757 538	1 666 187	1 524 253	1 663 208	1 693 628
davon						
Straßenbau	445 710	537 167	456 457	397 676	508 631	559 248
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	587 700	616 829	632 684	573 401	561 023	590 334
sonstiger öffentlicher Tiefbau	594 629	603 542	577 046	553 176	593 554	544 046

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2004 – 2011

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 092	1 014	1 004	1 029	1 063	1 051	1 082	1 140
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	891	835	744	787	810	822	849	922
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	76 489	69 820	64 795	65 497	65 749	67 124	66 286	69 226
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	11 563	11 208	10 858	10 699	11 558	10 806	10 087	11 190
Aktivierte Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	200	182	194	240	271	235	265	343
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	24	27	7	15	20	31	17	23
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	4	3	2	11	7	5	6	5
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	171	152	185	214	244	199	243	315
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 610	2 601	2 988	3 669	4 115	3 496	4 000	4 956
Verhältnis der Investitio- nen zum Umsatz	%	1,7	1,5	1,5	2,4	2,4	2,0	2,7	3,0

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 2002 – 2012**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
2002	1 647	62 356	81 180	1 802 794	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006	1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007	1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008	1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009	1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010	1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2011	1 523	59 478	79 306	1 819 249	6 801 039	6 984 969
2012	1 588	61 350	81 555	1 899 756	6 813 237	6 982 000
2011 I. Quartal . . .	1 501	57 549	18 998	415 854	1 375 209	1 416 250
II. Quartal . . .	1 525	59 123	19 726	452 984	1 588 530	1 632 023
III. Quartal . . .	1 531	60 690	20 247	457 350	1 723 344	1 770 569
IV. Quartal . . .	1 533	60 550	20 335	493 061	2 113 956	2 166 127
2012 I. Quartal . . .	1 607	61 320	20 315	448 621	1 436 745	1 474 688
II. Quartal . . .	1 593	61 481	20 000	474 212	1 614 870	1 655 245
III. Quartal . . .	1 580	61 421	20 688	470 902	1 690 456	1 734 869
IV. Quartal . . .	1 572	61 179	20 552	506 021	2 071 166	2 117 198

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2012
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2011 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2012		2011	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 716	66 987	7 508 025	7 670 204
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	984	26 290	2 785 513	2 861 468
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüf- tungs- und Klimaanlageinstallation.	1 447	31 754	3 476 301	3 549 036
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	167	4 214	540 394	548 346
43.3	Sonstiger Ausbau	1 443	30 534	2 749 880	2 796 499
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	93	1 770	185 512	189 973
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	415	8 642	847 578	861 342
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	227	4 125	489 433	503 449
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	658	15 056	1 138 923	1 152 876
43.34.2	Glasergerbe	38	732	69 058	69 419
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	4 159	97 521	10 257 905	10 466 706
41.1 ¹⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	32	.	.	415 462

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2012
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2011 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2012		2011	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 555	34 901	3 313 933	3 362 147
20 – 49	1 358	38 656	3 920 482	4 026 316
50 – 99	179	11 895	1 422 326	1 454 431
100 und mehr	67	12 069	1 601 164	1 623 812
Betriebe insgesamt	4 159	97 521	10 257 905	10 466 706

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2004 – 2011

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 160	1 151	1 085	1 347	1 357	1 334	1 416	1 458
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	874	848	884	1 095	1 078	1 085	1 181	1 216
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	49 658	48 707	47 038	57 505	59 174	58 800	62 396	64 113
Gesamtumsatz	Mill. EUR	4 748	4 625	4 926	5 837	6 492	6 309	6 765	7 461
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	61	83	92	113	101	123	119	116
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	4	5	4	8	6	9	10	12
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	0	1	1	0	1	1	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	56	77	87	103	94	114	108	103
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 227	1 696	1 955	1 957	1 705	2 088	1 914	1 815
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,3	1,8	1,9	1,9	1,6	1,9	1,8	1,6

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2011 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
43.2	Bauinstallation	970	805	43 758	5 418 257	70 970	7 550	352	63 068
	davon								
43.21.0	Elektroinstallation	420	336	19 459	2 238 302	30 775	3 838	222	26 715
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	459	391	19 542	2 511 741	30 804	3 242	–	27 562
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	56	49	2 759	393 259	4 171	230	130	3 811
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	35	29	1 998	274 955	5 220	240	–	4 980
43.3	Sonstiger Ausbau	488	411	20 355	2 042 906	45 378	4 735	254	40 389
	darunter								
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	29	24	948	109 954	1 065	–	–	1 065
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	144	130	4 965	535 583	12 671	2 671	9	9 991
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	66	55	2 054	245 668	4 334	28	47	4 259
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	237	191	11 955	1 112 242	25 861	2 036	198	23 627
43.34.2	Glasergerberbe	8	8	330	30 687	1 350	–	–	1 350
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 458	1 216	64 113	7 461 163	116 348	12 285	606	103 457
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	12	11	497	303 875	5 907	3 923	355	1 629

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	614	613	511	583	727	718	703
Wärme	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048
Insgesamt	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001
Industrieinspeisung	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638
Stromaustausch							
Saldo	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562
Pumpstromverbrauch	100	132	186	205	224	246	227
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834
Netzverluste und Nichterfasstes	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229
Verkehr	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	23 964	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758
Haushalte	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552

1) ab 1994: einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1994 – 2011**kWh**

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
765	898	450	560	674	653	701	672	614	596	470
132 495	141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797	137 953	156 968	145 407
133 260	142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469	138 567	157 564	145 877
10 550	10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801	10 750	10 986	11 007
122 710	132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668	127 817	146 578	134 870
13 551	12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673	15 756	19 470	19 562
-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932	-11 970	-27 162	-41 786	-28 768
310	253	218	303	388	374	239	359	347	334	255
131 968	134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012	116 064	123 928	125 409
4 221	3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331	3 163	3 561	3 487
127 747	131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681	112 901	120 367	121 409
65 560	65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462	55 026	62 884	63 682
2 474	2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613	1 818	1 674	1 677
25 879	33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986	26 418	31 252	26 360
33 834	30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620	29 639	24 557	30 203

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2011 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Diesekraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuerbaren ¹⁾	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1994 ...	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	29	1 052
1995 ...	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996 ...	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997 ...	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998 ...	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999 ...	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000 ...	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001 ...	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002 ...	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003 ...	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004 ...	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005 ...	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006 ...	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007 ...	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008 ...	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009 ...	2 145	214	1 753	–	9 176	957	6 510	558	780
2010 ...	3 032	202	2 030	–	9 910	833	8 090	563	902
2011 ...	2 353	229	1 759	–	8 740	1 057	6 991	562	509

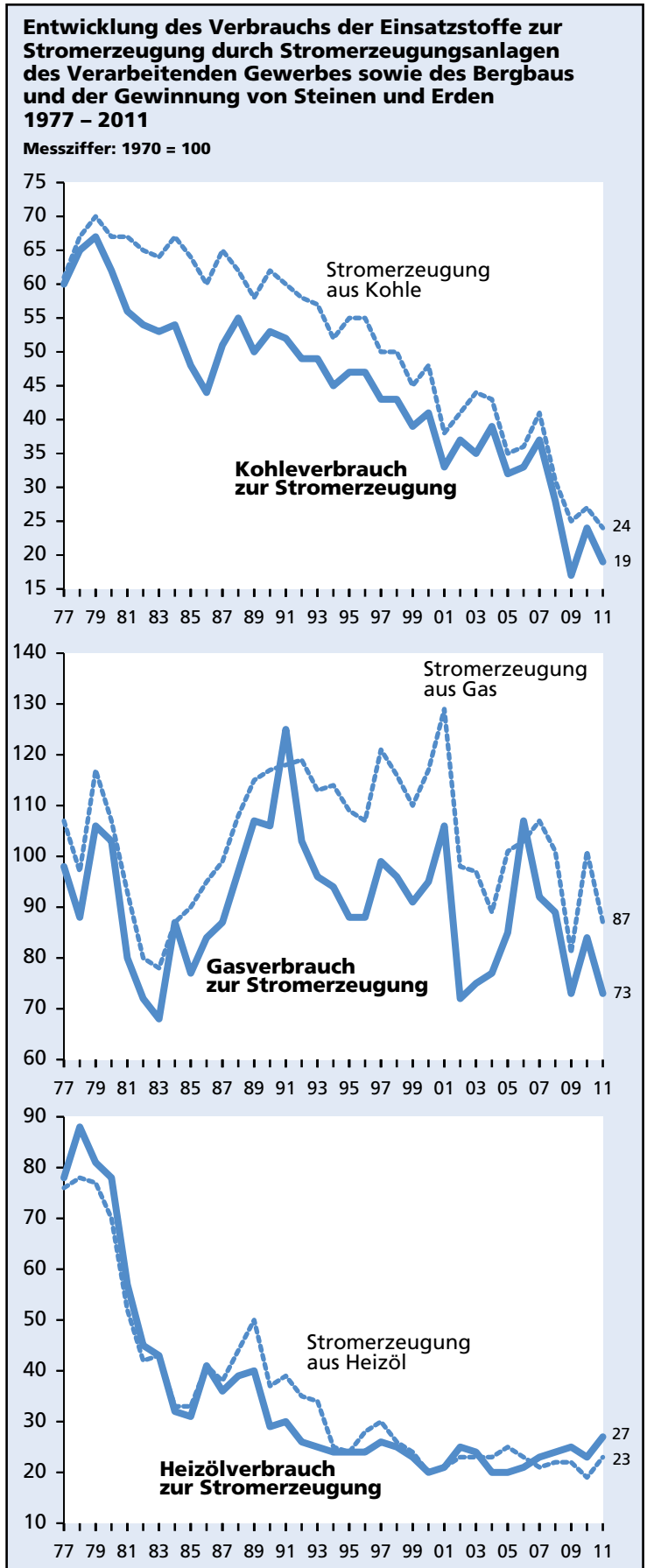
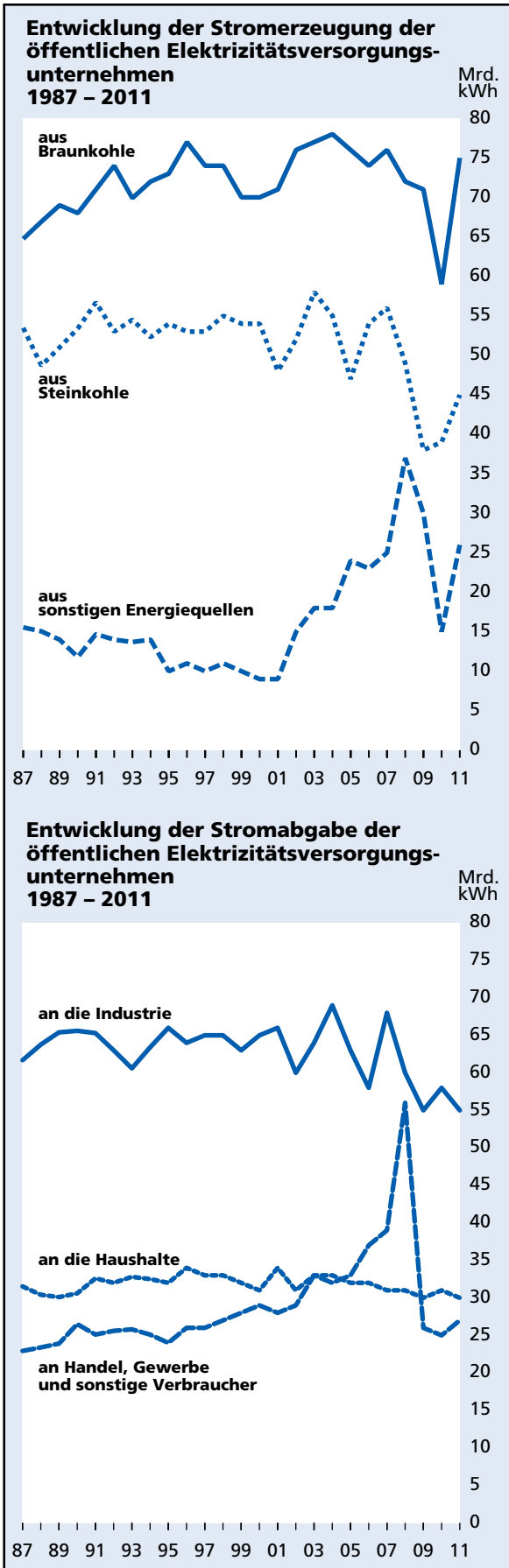
1) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2011

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981	5 477	5 168	.
2010	20 298	5 536	4 986	.
2011	17 859	5 514	5 240	.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2011**1 000 kWh**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
2010	9 214 252	3 032 872	6 181 380
2011	5 429 790	949 334	4 480 456
Naturgas			
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
2010	1 126 657 767	879 877 186	246 780 581
2011	895 778 357	674 174 496	221 603 879
Insgesamt			
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800
2010	1 135 872 019	882 910 058	252 961 961
2011	901 208 165	675 123 830	226 084 335

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2008 – 2012 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2008	1 122 258	236 217	214 966	358 876
2009	1 175 977	249 045	260 598	390 223
2010	1 374 462	253 622	284 280	508 877
2011	1 298 259	218 992	269 905	490 646
2012	1 284 718	194 252	273 438	505 310
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2008	1 516 670	99 849	86 854	825 062
2009	1 538 128	107 555	115 201	877 609
2010	1 632 364	115 911	134 158	877 955
2011	1 485 650	92 156	134 203	827 462
2012	1 514 483	76 018	156 644	809 290

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1997 – 2012 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%	
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9
2011	213 029	26,6	194 758	30 085	164 673	16 616	5 654	18,5
2012	209 006	25,8	184 906	21 514	163 391	13 203	10 898	28,2

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1997 – 2011

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	-1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1
2010	21,8	9 757	-2,8	20,1	69 301	+8,6	19,6	4 432	-2,1	23,8
2011	22,2	10 054	+3,0	20,6	60 554	-12,6	19,6	4 804	+8,4	24,7

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1990 – 2012

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
Anzahl (MD)							Mill. EUR
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523
2011	397	63 382	50 145	3 946	4 031	5 260	3 589
2012	418	64 164	51 461	3 459	4 062	5 181	3 718

36. Das Handwerk 2011 und 2012**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2012 gegen- über 2011 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2012 gegen- über 2011 %
	2011	2012		2011	2012	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	98,4	98,2	-0,2	107,6	103,5	-3,8
davon						
Bauhauptgewerbe	97,7	95,0	-2,8	109,5	103,6	-5,4
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	95,8	92,1	-3,9	107,0	101,7	-5,0
Zimmerer	104,2	107,2	+2,9	116,1	110,5	-4,8
Dachdecker	102,0	101,0	-1,0	118,1	110,1	-6,8
Ausbauhandwerk	99,6	100,3	+0,7	111,4	107,8	-3,3
darunter						
Stuckateure	93,7	91,4	-2,4	106,8	102,3	-4,2
Maler und Lackierer	96,1	96,1	-0,1	104,1	97,2	-6,6
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	100,5	101,5	+1,1	107,0	106,8	-0,5
Elektrotechniker	100,8	101,7	+1,2	118,2	111,3	-5,9
Tischler	100,8	101,3	+0,5	109,4	109,0	-0,3
Glaser	99,2	98,5	-0,7	106,3	98,1	-7,6
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	98,8	100,3	+1,5	116,8	111,6	-4,5
darunter						
Metallbauer	98,9	100,5	+1,6	115,1	111,7	-3,0
Feinwerkmechaniker	97,9	100,2	+2,3	129,4	123,4	-4,6
Informationstechniker	97,4	95,3	-2,2	94,3	81,1	-14,0
Landmaschinenmechaniker	102,4	104,9	+2,4	128,0	123,9	-3,2
Kraftfahrzeuggewerbe	97,7	98,5	+0,8	102,8	98,7	-4,0
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	97,6	98,3	+0,7	102,0	97,6	-4,3
Lebensmittelgewerbe	98,3	97,1	-1,2	97,3	95,5	-1,8
davon						
Bäcker	99,0	97,8	-1,2	99,2	95,8	-3,4
Konditoren	97,1	96,3	-0,8	95,5	97,2	+1,7
Fleischer	96,9	95,7	-1,2	96,0	94,7	-1,3
Gesundheitsgewerbe	101,0	101,4	+0,3	103,6	101,6	-2,0
darunter						
Augenoptiker	100,5	101,6	+1,0	101,5	100,3	-1,1
Orthopädietechniker	103,6	106,0	+2,3	102,9	101,8	-1,1
Zahn techniker	99,9	99,5	-0,4	104,4	99,9	-4,3
Handwerk für den privaten Bedarf	93,3	90,8	-2,7	100,2	98,3	-1,9
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	95,4	94,3	-1,2	104,7	101,9	-2,6
Friseure	92,8	89,8	-3,2	97,1	95,8	-1,3

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Bautätigkeit**Baugenehmigung**

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es kei-

ne bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten) gemäß DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktiver Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Das Merkmal Rauminhalt wird nur bei Errichtung neuer Gebäude erhoben.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden Heizenergien entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011

In den Tabellen 12 bis 18 werden Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) veröffentlicht, die neben der Einwohnerzahlermittlung ein weiterer zentraler Bestandteil des Zensus 2011 war. Stichtag dieser Zählung war der 9. Mai 2011.

Da es weder auf Landes- noch auf Bundesebene ein Register für Gebäude und Wohnungen gibt, war die Befragung aller Eigentümer/-innen wichtig, um eine verlässliche Datenbasis zum Gebäude- und Wohnungsbestand und zur Wohnsituation in Deutschland zu schaffen.

Die Gebäude- und Wohnungszählung fand als flächendeckende Erhebung statt: Zu fast 94 Prozent der Gebäude und Wohnungen kamen Angaben unmittelbar aus der schriftlichen Befragung, bei etwa fünf Prozent konnten die Eigentümer nicht ermittelt werden; um Grunddaten zu allen Gebäuden und Wohnungen zu erhalten, wurden auch Überprüfungen vor Ort durchgeführt. Erfreulicherweise wurde auch die technische Möglichkeit der sicheren Online-Datenmeldung, die das Internet heute bietet, von den Bürgerinnen und Bürgern insbesondere bei der Gebäude- und Wohnungszählung in großem Umfang genutzt.

Art des Gebäudes

- Gebäude mit Wohnraum

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

- Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

- Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner/-innen ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

Ferien- oder Freizeitwohnung

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einer privaten Eigentümerin/einem privaten Eigentümer selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

Fläche der Wohnung

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:

voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes

Die Ergebnisse der GWZ 2011 bilden die neue Grundlage für die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Das vorläufige Ergebnis für das Berichtsjahr 2010 wird mithilfe der GWZ-Ergebnisse korrigiert und dient künftig als neue Basis für die Ermittlung der Gebäude- und Wohnungsfortschreibung. Sobald die Umrechnung auf die Zensusergebnisse abgeschlossen ist, werden Fortschreibungen auf neuer Basis für die Berichtsjahre 2011 und 2012 veröffentlicht.

1. Baugenehmigungen 2008 – 2012

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	34 451	35 991	36 441	38 822	39 989
Wohnräume	Anzahl	168 191	169 476	168 016	180 479	178 547
Rauminhalt	Mill. m³	63,6	49,2	48,6	51,5	49,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 756,1	8 987,7	8 749,0	9 466,5	9 626,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	18 024	17 771	17 168	19 416	17 821
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	15 208	14 792	14 102	16 069	14 302
2	Anzahl	1 366	1 418	1 402	1 476	1 488
3 und mehr	Anzahl	1 426	1 514	1 632	1 835	1 986
Wohnheime	Anzahl	24	47	32	36	45
Wohnungen	Anzahl	30 185	31 636	32 393	34 794	35 695
Wohnräume	Anzahl	145 941	148 071	148 576	161 301	159 221
Wohnfläche	1 000 m ²	3 445,2	3 500,8	3 577,3	3 993,2	3 956,5
je Wohnung	m ²	114,1	110,7	110,4	114,8	110,8
Rauminhalt	Mill. m ³	18,5	18,9	19,0	21,2	21,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 286,6	4 500,9	4 571,5	5 223,3	5 367,0
je Wohnung	EUR	142 011	142 272	141 127	150 119	150 357
je m ² Wohnfläche	EUR	1 244	1 286	1 278	1 308	1 357
je m ³ Rauminhalt	EUR	232	238	240	247	256
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	33 708	35 402	35 848	38 203	39 169
Wohnräume	Anzahl	165 867	167 725	166 098	178 637	176 450
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 917,8	5 116,2	5 147,7	5 834,8	6 011,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 392	3 759	3 703	3 888	3 481
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 303	1 804	1 710	1 933	1 806
Wohnungen	Anzahl	738	597	488	560	745
Rauminhalt	Mill. m ³	45,1	30,3	29,6	30,3	28,4
Nutzfläche	1 000 m ²	6 070,4	4 390,4	4 307,3	4 241,5	3 992,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 145,6	3 185,7	2 903,1	2 836,8	2 792,1
je m ³ Rauminhalt	EUR	92	105	98	94	98
je m ² Nutzfläche	EUR	683	726	674	669	699
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	743	589	593	619	820
Nutzfläche	1 000 m ²	7 072,2	5 055,7	5 046,3	5 003,6	4 786,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 838,2	3 871,5	3 601,3	3 631,7	3 614,2

2. Genehmigte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	14 302	11 287	336,7	14 302	2 144,4	2 884 094
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	3 446	2 328	32,7	3 446	473,9	560 220
davon						
Wohnungsunternehmen	3 028	2 010	23,5	3 028	415,0	482 807
Immobilienfonds	26	18	0,2	26	3,6	4 281
sonstige Unternehmen	392	300	9,1	392	55,3	73 132
private Haushalte	10 846	8 953	303,9	10 846	1 669,2	2 322 327
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	7	0,1	10	1,3	1 547
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 488	1 735	59,3	2 976	328,7	447 413
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	154	161	4,0	308	32,0	41 072
davon						
Wohnungsunternehmen	117	117	2,5	234	23,8	30 614
Immobilienfonds	1	1	–	2	0,2	.
sonstige Unternehmen	36	42	1,5	72	8,0	.
private Haushalte	1 333	1 570	55,3	2 666	296,1	405 151
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	4	–	2	0,6	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 986	7 605	274,9	16 841	1 407,8	1 929 943
davon						
öffentliche Bauherren	18	40	0,4	113	7,9	10 618
Unternehmen	1 078	5 058	176,0	10 904	931,3	1 281 248
davon						
Wohnungsunternehmen	957	4 632	158,4	9 907	848,6	1 170 942
Immobilienfonds	13	42	1,6	105	9,5	10 976
sonstige Unternehmen	108	384	16,0	892	73,2	99 330
private Haushalte	867	2 357	93,2	5 461	443,2	600 416
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	23	149	5,4	363	25,3	37 661
Wohngebäude insgesamt	17 821	20 994	683,4	35 695	3 956,5	5 366 976
davon						
öffentliche Bauherren	27	151	2,8	684	33,9	41 319
Unternehmen	4 699	7 705	219,6	15 211	1 467,4	1 927 401
davon						
Wohnungsunternehmen	4 114	6 876	189,3	13 538	1 309,5	1 717 674
Immobilienfonds	40	62	1,8	133	13,3	15 557
sonstige Unternehmen	545	768	28,5	1 540	144,6	194 170
private Haushalte	13 049	12 914	453,4	19 169	2 416,4	3 337 744
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	46	223	7,8	631	38,8	60 512
Wohnheime	45	367	12,5	1 576	75,6	105 526

3. Genehmigte Wohngebäude 2008 – 2012 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2008					
Wohngebäude insgesamt	18 024	30 185	3 445,2	4 286 589	1 244
davon					
Einzelhaus	10 004	15 783	1 931,3	2 471 910	1 280
Doppelhaus	4 334	4 752	603,5	713 943	1 183
Reihenhaus	3 042	4 853	527,8	601 984	1 141
sonstiger Haustyp	644	4 797	382,6	498 752	1 304
2009					
Wohngebäude insgesamt	17 771	31 636	3 500,8	4 500 913	1 286
davon					
Einzelhaus	10 231	17 024	2 029,6	2 723 767	1 342
Doppelhaus	4 092	4 468	565,9	669 816	1 184
Reihenhaus	2 823	4 121	460,8	516 494	1 121
sonstiger Haustyp	625	6 023	444,4	590 836	1 329
2010					
Wohngebäude insgesamt	17 168	32 393	3 577,3	4 571 541	1 278
davon					
Einzelhaus	10 533	18 125	2 143,0	2 807 092	1 310
Doppelhaus	3 679	4 204	529,9	635 145	1 199
Reihenhaus	2 428	4 659	477,0	558 695	1 171
sonstiger Haustyp	528	5 405	427,4	570 609	1 335
2011					
Wohngebäude insgesamt	19 416	34 794	3 993,2	5 223 254	1 308
davon					
Einzelhaus	12 474	23 202	2 697,8	3 646 278	1 352
Doppelhaus	3 958	4 425	569,2	698 939	1 228
Reihenhaus	2 682	4 456	490,7	574 712	1 171
sonstiger Haustyp	302	2 711	235,5	303 325	1 288
2012					
Wohngebäude insgesamt	17 821	35 695	3 956,5	5 366 976	1 356
davon					
Einzelhaus	11 972	25 307	2 829,4	3 924 291	1 387
Doppelhaus	3 707	4 196	533,6	670 812	1 257
Reihenhaus	2 002	4 176	433,5	533 194	1 230
sonstiger Haustyp	140	2 016	160,0	238 679	1 492

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	314	892	1 557	153,8	216 621
2	Duisburg	283	240	424	48,9	63 063
3	Essen	282	549	941	101,5	141 486
4	Krefeld	164	161	275	31,6	42 196
5	Mönchengladbach	142	156	284	31,5	40 779
6	Mülheim an der Ruhr	158	206	325	38,7	53 659
7	Oberhausen	75	139	310	26,7	34 846
8	Remscheid	36	34	52	7,3	9 533
9	Solingen	102	88	133	16,8	22 780
10	Wuppertal	105	119	201	23,8	30 567
	Kreise					
11	Kleve	530	504	964	100,5	136 544
12	Mettmann	322	418	649	77,5	103 688
13	Rhein-Kreis Neuss	707	682	1039	133,4	172 456
14	Viersen	324	349	559	64,6	93 239
15	Wesel	498	505	824	95,3	126 912
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 042	5 042	8 537	952	1 288 369
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 661	2 585	4 502	480,5	655 530
18	Kreise	2 381	2 457	4 035	471,2	632 839
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	199	508	1 029	96,2	142 677
20	Köln	771	1 444	2 757	283,6	346 440
21	Leverkusen	106	147	223	26,0	35 742
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	561	604	1 159	115,1	159 712
23	darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	160	233	520	44,5	62 370
24	Düren	309	302	480	56,9	78 256
25	Rhein-Erft-Kreis	514	562	844	106,1	150 458
26	Euskirchen	326	291	448	53,8	74 553
27	Heinsberg	628	611	983	108,8	160 902
28	Oberbergischer Kreis	202	222	325	41,4	61 071
29	Rhein.-Berg. Kreis	368	476	724	87,7	128 254
30	Rhein-Sieg-Kreis	999	1 113	1 784	210,9	294 147
31	Reg.-Bez. Köln	4 983	6 281	10 756	1 186,6	1 632 212
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 076	2 099	4 009	405,8	524 859
33	Kreise	3 907	4 182	6 747	780,8	1 107 353
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	97	110	178	20,4	26 603
35	Gelsenkirchen	138	140	264	27,0	36 801
36	Münster	487	678	1 637	130,8	171 941

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aa

gebäude 2012 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
212	194	234	44 640	20	434	64,9	40	114 467	1
267	182	276	47 457	29	461	55,6	7	56 330	2
218	188	228	48 583	24	726	103,6	69	91 184	3
148	107	152	27 941	7	74	14,0	–	9 735	4
122	99	132	27 239	18	176	28,0	–	37 743	5
139	115	145	27 324	16	109	19,7	–	16 075	6
57	48	61	11 862	10	93	15,7	–	9 655	7
34	26	35	7 324	11	62	9,5	–	10 209	8
97	77	101	19 402	11	515	69,7	–	48 358	9
93	70	101	17 781	24	324	55,0	2	72 374	10
472	358	537	96 894	123	1 043	166,4	4	48 462	11
281	227	296	54 559	67	500	84,5	3	79 045	12
669	527	717	134 897	50	458	61,1	2	26 931	13
296	246	330	64 194	65	496	67,1	51	49 961	14
450	361	492	90 856	106	705	113,1	5	69 901	15
3 555	2 824	3 837	720 953	581	6 175	928,0	183	740 430	16
1 387	1 106	1 465	279 553	170	2 974	435,8	118	466 130	17
2 168	1 718	2 372	441 400	411	3 202	492,2	65	274 300	18
137	130	156	38 236	42	431	84,7	29	106 012	19
579	484	601	106 545	11	106	17,7	49	25 708	20
91	75	95	20 816	5	20	2,7	–	2 614	21
494	368	530	96 154	88	632	105,4	31	97 098	22
134	104	145	27 527	29	272	47,9	2	53 170	23
290	241	326	63 158	48	258	45,1	5	49 985	24
477	402	512	105 778	51	382	46,1	2	37 931	25
310	251	340	64 528	48	196	40,6	3	21 241	26
587	501	656	130 142	78	846	110,7	9	72 729	27
183	163	203	43 729	64	645	75,6	17	51 771	28
322	283	347	78 243	42	179	29,2	26	22 649	29
894	736	972	194 568	125	920	124,1	25	96 963	30
4 364	3 633	4 738	941 897	602	4 614	681,9	196	584 701	31
807	689	852	165 597	58	558	105,0	78	134 334	32
3 557	2 944	3 886	776 300	544	4 057	576,8	118	450 367	33
88	79	96	19 057	10	57	7,0	–	3 058	34
128	85	132	21 008	5	16	2,7	4	1 609	35
402	321	434	83 870	81	622	107,3	31	91 640	36

chen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
37	Borken	723	807	1 317	147,0	204 450
38	Coesfeld	404	375	568	72,4	96 692
39	Recklinghausen	587	679	1 143	126,4	167 831
40	Steinfurt	920	977	1 796	186,1	240 522
41	Warendorf	389	395	615	73,9	99 606
42	Reg.-Bez. Münster	3 745	4 161	7 518	784,0	1 044 446
	davon					
43	kreisfreie Städte	722	928	2 079	178,2	235 345
44	Kreise	3 023	3 233	5 439	605,8	809 101
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	256	345	626	65,2	88 950
	Kreise					
46	Gütersloh	606	714	1 053	126,1	178 910
47	Herford	258	256	376	48,7	65 009
48	Höxter	150	156	220	28,8	39 450
49	Lippe	357	338	527	65,4	86 331
50	Minden-Lübbecke	343	344	536	65,6	85 707
51	Paderborn	509	628	1 070	114,9	156 204
52	Reg.-Bez. Detmold	2 479	2 781	4 408	514,7	700 561
	davon					
53	kreisfreie Stadt	256	345	626	65,2	88 950
54	Kreise	2 223	2 436	3 782	449,5	611 611
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	92	117	236	22,6	30 401
56	Dortmund	379	378	614	76,9	90 205
57	Hagen	98	122	197	24,3	31 923
58	Hamm	135	102	181	20,7	26 008
59	Herne	68	65	116	13,4	16 333
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	219	244	369	44,2	62 519
61	Hochsauerlandkreis	244	271	454	48,5	70 759
62	Märkischer Kreis	162	138	198	25,8	36 450
63	Olpe	131	134	211	25,1	37 590
64	Siegen-Wittgenstein	234	231	372	44,8	65 686
65	Soest	495	570	932	106,3	140 523
66	Unna	315	357	596	67,0	92 991
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 572	2 729	4 476	519,5	701 388
	davon					
68	kreisfreie Städte	772	784	1 344	157,8	194 870
69	Kreise	1 800	1 945	3 132	361,6	506 518
70	Nordrhein-Westfalen	17 821	20 994	35 695	3 956,5	5 366 976
	davon					
71	kreisfreie Städte	4 487	6 740	12 560	1 287,5	1 699 554
72	Kreise	13 334	14 253	23 135	2 668,9	3 667 422

gebäude 2012 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude		darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke		
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
642	557	738	139 493	264	1 784	230,4	5	99 764	37
382	312	420	81 463	101	616	83,4	5	31 826	38
528	436	580	110 314	113	1 142	148,4	6	118 978	39
807	654	940	160 302	286	1 747	248,5	13	124 108	40
348	296	372	74 789	176	934	128,6	19	77 820	41
3 325	2 742	3 712	690 296	1 036	6 918	956,2	83	548 803	42
618	486	662	123 935	96	696	117,0	35	96 307	43
2 707	2 255	3 050	566 361	940	6 223	839,3	48	452 496	44
208	171	218	44 327	26	344	43,1	–	47 452	45
528	475	585	118 414	190	1 783	204,0	40	129 626	46
238	201	259	51 689	44	359	53,5	4	34 732	47
139	123	150	30 999	91	520	72,5	29	32 573	48
336	268	365	67 853	62	551	75,1	2	52 885	49
316	269	345	67 370	87	587	96,8	3	55 913	50
446	409	501	104 077	152	1 007	144,6	11	92 657	51
2 211	1 915	2 423	484 729	652	5 150	689,6	89	445 838	52
208	171	218	44 327	26	344	43,1	–	47 452	53
2 003	1 744	2 205	440 402	626	4 806	646,5	89	398 386	54
80	59	84	14 904	23	319	42,0	6	39 406	55
349	267	368	63 560	21	231	34,8	124	39 245	56
92	74	109	18 351	13	159	22,4	2	10 532	57
126	86	137	22 381	25	456	69,6	1	32 385	58
62	44	65	11 164	11	193	22,9	1	9 910	59
199	162	214	42 163	44	387	56,3	5	34 529	60
225	202	248	52 806	121	583	84,2	1	38 848	61
158	129	179	34 262	81	597	77,6	1	43 560	62
121	113	149	32 147	34	294	37,4	20	24 386	63
216	183	244	52 129	61	365	48,1	2	35 272	64
430	375	469	92 753	105	966	134,1	25	88 349	65
277	213	302	57 012	71	1 006	107,8	6	75 950	66
2 335	1 908	2 568	493 632	610	5 555	737,0	194	472 372	67
709	531	763	130 360	93	1 357	191,6	134	131 478	68
1 626	1 377	1 805	363 272	517	4 199	545,4	60	340 894	69
15 790	13 022	17 278	3 331 507	3 481	28 413	3 992,7	745	2 792 144	70
3 729	2 983	3 960	743 772	443	5 928	892,5	365	875 701	71
12 061	10 039	13 318	2 587 735	3 038	22 486	3 100,2	380	1 916 443	72

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl			Anzahl			
Anstaltsgebäude	47	606	131,7	276	10,3	182 698
Unternehmen	26	343	78,3	180	6,1	103 886
öffentliche Bauherren	4	69	11,9	–	–	20 900
private Haushalte	1	14	3,6	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	16	180	37,9	96	4,2	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	270	1 930	359,9	211	23,5	477 235
Unternehmen	195	1 564	298,1	157	17,8	389 596
öffentliche Bauherren	8	96	15,0	–	–	27 910
private Haushalte	61	255	43,5	49	5,2	54 185
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	16	3,3	5	0,5	5 544
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 085	5 529	826,5	6	0,9	244 565
Unternehmen	1 036	5 366	801,4	6	0,9	236 956
öffentliche Bauherren	2	11	1,4	–	–	510
private Haushalte	41	141	21,5	–	–	6 249
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	11	2,2	–	–	850
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 806	18 745	2 402,5	207	22,0	1 489 192
Unternehmen	1 370	17 090	2 133,9	161	16,5	1 314 306
öffentliche Bauherren	51	341	58,2	6	0,7	64 037
private Haushalte	369	1 234	196,2	40	4,9	100 393
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	16	80	14,2	–	–	10 456
Sonstige Nichtwohngebäude	273	1 604	272,1	45	4,3	398 454
Unternehmen	88	445	84,7	9	0,6	90 290
öffentliche Bauherren	66	718	110,8	–	–	227 161
private Haushalte	45	227	34,9	28	2,8	29 436
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	74	214	41,7	8	0,8	51 567
Nichtwohngebäude insgesamt	3 481	28 413	3 992,7	745	61,1	2 792 144
 Unternehmen	2 715	24 808	3 396,3	513	41,9	2 135 034
 öffentliche Bauherren	131	1 234	197,3	6	0,7	340 518
 private Haushalte	517	1 871	299,7	117	12,9	196 163
 Organisationen ohne Erwerbszweck . .	118	501	99,3	109	5,6	120 429

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2012 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude											
	insgesamt	darin mit sekundärer Heizenergie										
		Geothermie	Umweltthermie (Luft, Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas	sonstige Biomasse	sonstige Heizenergie	Fernwärme	Gas	Strom	Heizöl
Wohngebäude												
Insgesamt	17 821	95	139	3 857	713	5	25	61	46	139	1 045	3
darunter												
keine.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie.	2 345	–	1	162	84	–	1	4	–	39	282	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	3 489	–	–	352	178	–	–	13	1	46	581	1
Solarthermie.	62	2	2	–	8	–	–	1	1	21	11	–
Holz	312	4	1	42	35	–	–	–	1	31	9	1
Biogas.	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
sonstige Biomasse.	20	–	–	2	2	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Heizenergie	13	–	–	2	–	–	–	1	1	1	1	–
Fernwärme.	1 148	–	1	37	44	4	19	19	–	–	12	1
Gas.	10 161	68	99	3 224	349	1	5	19	42	–	145	–
Strom	138	21	32	15	3	–	–	1	–	1	–	–
Heizöl	110	–	–	20	8	–	–	–	–	–	2	–
Nichtwohngebäude												
Insgesamt	3 481	9	37	149	21	2	–	19	–	24	68	3
darunter												
keine.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie.	94	–	–	11	2	–	–	–	–	10	10	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	103	–	–	6	–	–	–	–	–	10	17	–
Solarthermie.	2	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Holz	55	–	2	1	6	–	–	–	–	–	2	1
Biogas.	8	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Biomasse.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Heizenergie	16	1	–	–	–	–	–	1	–	1	2	1
Fernwärme.	142	1	4	1	3	1	–	1	–	–	2	–
Gas.	1 168	7	23	119	8	1	–	13	–	–	34	1
Strom	49	–	2	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Heizöl	53	–	3	6	1	–	–	1	–	–	1	–

7. Baufertigstellungen 2008 – 2012

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	35 684	31 916	33 685	34 442	37 242
Wohnräume	Anzahl	175 545	155 500	160 580	163 144	171 995
Rauminhalt²⁾	Mill. m³	57,1	53,2	48,5	45,7	46,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	8 609,0	8 415,5	8 440,2	8 695,1	8573,4
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	18 969	16 680	17 081	17 761	18 198
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	15 931	14 073	14 240	14 912	15 021
2	Anzahl	1 533	1 289	1 413	1 359	1 427
3 und mehr	Anzahl	1 472	1 288	1 393	1 457	1 718
Wohnheime	Anzahl	33	30	35	33	32
Wohnungen	Anzahl	31 794	27 732	29 884	30 346	33 496
Wohnräume	Anzahl	155 235	135 156	141 074	143 104	154 821
Wohnfläche	1 000 m ²	3 599,2	3 168,8	3 321,8	3 473,6	3 751,6
je Wohnung	m ²	113,2	114,3	111,2	114,5	112,0
Rauminhalt	Mill. m ³	19,6	17,1	17,9	18,6	19,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 480,7	3 948,3	4 178,7	4 458,6	4 880,8
je Wohnung	EUR	140 928	142 375	139 831	146 925	145 713
je m ² Wohnfläche	EUR	1 245	1 246	1 258	1 284	1 301
je m ³ Rauminhalt	EUR	228	231	234	240	245
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	35 118	31 090	33 189	33 853	36 492
Wohnräume	Anzahl	173 636	153 031	159 116	161 332	170 454
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	5 015,5	4 491,8	4 732,4	5 039,6	5 432,1
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 711	3 533	3 398	3 580	3 526
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 012	1 891	1 632	1 740	1 718
Wohnungen	Anzahl	549	850	458	559	705
Rauminhalt	Mill. m ³	37,4	36,1	30,7	27,1	26,9
Nutzfläche	1 000 m ²	4 884,7	4 846,2	4 332,7	3 946,3	3 826,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 995,0	3 305,6	3 108,4	2 935,4	2 556,0
je m ³ Rauminhalt	EUR	80	92	101	108	95
je m ² Nutzfläche	EUR	613	682	717	744	668
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	566	826	496	589	750
Nutzfläche	1 000 m ²	5 619,9	5 519,8	5 065,5	4 653,1	4 482,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 593,5	3 923,7	3 707,8	3 655,5	3 141,3

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	15 021	11 618	324,0	15 021	2 206,1	2 852 647
davon						
öffentliche Bauherren	2	1	0	2	0,3	274
Unternehmen	3 978	2 670	33,4	3 978	536,5	623 070
davon						
Wohnungsunternehmen	3 608	2 375	25,4	3 608	483,7	554 362
Immobilienfonds	28	20	0,1	28	3,7	4 470
sonstige Unternehmen	342	275	7,9	342	49,0	64 238
private Haushalte	11 034	8 942	290,4	11 034	1 668,4	2 228 166
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	5	0,2	7	0,9	1 137
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 427	1 645	52,0	2 854	311,9	408 591
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	191	210	4,7	382	41,1	49 441
davon						
Wohnungsunternehmen	142	148	3,1	284	29,5	.
Immobilienfonds	8	9	0,3	16	2,0	1 656
sonstige Unternehmen	41	54	1,4	82	9,6	12 514
private Haushalte	1 235	1 434	47,1	2 470	270,5	358 886
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	1	0,1	2	0,3	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 718	6 474	211,2	14 862	1 205,4	1 570 663
davon						
öffentliche Bauherren	8	26	0	83	5,3	6 889
Unternehmen	1 017	4 433	142,0	10 036	824,2	1 074 175
davon						
Wohnungsunternehmen	900	3 995	123,8	9 063	742,3	969 985
Immobilienfonds	10	27	1,5	64	5,6	6 258
sonstige Unternehmen	107	411	16,8	909	76,2	97 932
private Haushalte	675	1 909	64,1	4 453	358,3	464 314
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	18	105	5,1	290	17,7	25 285
Wohngebäude insgesamt	18 198	19 917	593,6	33 496	3 751,6	4 880 805
davon						
öffentliche Bauherren	16	53	1,0	233	10,3	13 702
Unternehmen	5 201	7 410	181,9	14 856	1 420,4	1 772 715
davon						
Wohnungsunternehmen	4 658	6 586	153,2	13 318	1 269,3	1 576 782
Immobilienfonds	46	56	1,8	108	11,4	12 384
sonstige Unternehmen	497	768	26,8	1 430	139,8	183 549
private Haushalte	12 947	12 298	402,7	18 022	2 299,4	3 055 000
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	34	157	8,0	385	21,4	39 388
Wohnheime	7	47	0,9	352	9,4	11 184

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	59	797	154,8	317	8,7	249 644
Unternehmen	27	355	70,7	236	5,8	90 637
öffentliche Bauherren	11	260	49,0	24	0,5	112 664
private Haushalte	5	51	7,9	6	0,6	12 718
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	16	130	27,3	51	1,9	33 625
Büro- und Verwaltungsgebäude	241	1 783	348,3	47	5,5	421 973
Unternehmen	180	1 254	251,2	16	1,4	283 825
öffentliche Bauherren	18	411	74,7	–	–	110 085
private Haushalte	37	101	18,7	27	3,6	23 586
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	6	17	3,8	4	0,4	4 477
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	1 198	5 549	857,4	18	2,4	253 147
Unternehmen	1 135	5 386	829,6	17	2,3	246 326
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	58	138	23,4	1	0,1	5 619
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	5	25	4,3	–	–	1 202
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 718	17 041	2 156,3	236	21,1	1 258 589
Unternehmen	1 336	15 526	1 906,1	154	13,8	1 108 911
öffentliche Bauherren	65	249	55,3	–	–	45 304
private Haushalte	293	1 190	177,9	80	7,1	94 991
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	24	77	17,0	2	0,1	9 383
Sonstige Nichtwohngebäude	310	1 719	309,8	87	7,1	372 636
Unternehmen	89	603	118,9	23	2,2	125 761
öffentliche Bauherren	94	632	108,1	–	–	155 559
private Haushalte	48	201	29,7	56	4,2	33 799
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	79	283	53,2	8	0,7	57 517
Nichtwohngebäude insgesamt	3 526	26 889	3 826,7	705	44,8	2 555 989
Unternehmen	2 767	23 125	3 176,5	446	25,6	1 855 460
öffentliche Bauherren	188	1 552	287,0	24	0,5	423 612
private Haushalte	441	1 680	257,6	170	15,5	170 713
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	130	532	105,6	65	3,1	106 204

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	322	221	101	1 068	4 665
Duisburg	273	249	24	569	2 739
Essen	257	203	54	808	3 383
Krefeld	207	191	16	293	1 509
Mönchengladbach	120	101	19	231	1 128
Mülheim an der Ruhr	122	107	15	247	1 167
Oberhausen	104	74	30	449	1 702
Remscheid	49	44	5	161	697
Solingen	142	130	12	247	1 199
Wuppertal	167	147	20	386	1 889
Kreise					
Kleve	593	539	54	1 115	5 300
Mettmann	280	253	27	552	2 711
Rhein-Kreis Neuss	959	907	50	1 414	7 089
Viersen	278	255	23	493	2 398
Wesel	574	507	64	1 144	5 317
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 447	3 928	514	9 177	42 893
davon					
kreisfreie Städte	1 763	1 467	296	4 459	20 078
Kreise	2 684	2 461	218	4 718	22 815
Kreisfreie Städte					
Bonn	213	167	45	999	3 838
Köln	900	692	208	3 110	12 630
Leverkusen	140	138	2	181	1 042
Kreise					
Städteregion Aachen	358	330	28	804	3 350
darunter krfr. Stadt Aachen ⁴⁾	89	80	9	360	1 157
Düren	361	339	20	578	2 847
Rhein-Erft-Kreis	580	539	41	932	4 841
Euskirchen	258	250	8	409	2 187
Heinsberg	665	628	37	991	4 975
Oberbergischer Kreis	176	162	14	326	1 856
Rhein.-Berg. Kreis	265	243	22	498	2 630
Rhein-Sieg-Kreis	888	821	65	1 736	8 673
Reg.-Bez. Köln	4 804	4 309	490	10 564	48 869
davon					
kreisfreie Städte	1 253	997	255	4 290	17 510
Kreise	3 551	3 312	235	6 274	31 359
Kreisfreie Städte					
Bottrop	160	139	21	337	1 426
Gelsenkirchen	220	214	6	335	1 423
Münster	583	499	77	1 934	6 028

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	719	638	81	1 491	6 809
Coesfeld	375	356	19	684	3 283
Recklinghausen	668	639	28	1 059	5 337
Steinfurt	844	764	74	1 713	7 743
Warendorf	390	366	22	661	3 509
Reg.-Bez. Münster	3 959	3 615	328	8 214	35 558
davon					
kreisfreie Städte	963	852	104	2 606	8 877
Kreise	2 996	2 763	224	5 608	26 681
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	267	233	34	612	2 797
Kreise					
Gütersloh	548	481	66	1 096	5 283
Herford	272	259	13	359	2 044
Höxter	136	131	4	180	1 068
Lippe	326	312	13	533	2 807
Minden-Lübbecke	341	324	17	599	2 884
Paderborn	509	464	44	1 013	4 737
Reg.-Bez. Detmold	2 399	2 204	191	4 392	21 620
davon					
kreisfreie Stadt	267	233	34	612	2 797
Kreise	2 132	1 971	157	3 780	18 823
Kreisfreie Städte					
Bochum	121	98	23	292	1 416
Dortmund	396	366	30	806	3 251
Hagen	97	92	5	183	854
Hamm	115	105	10	240	1 172
Herne	58	53	5	147	689
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	256	237	19	420	2 062
Hochsauerlandkreis	221	204	16	405	2 074
Märkischer Kreis	181	170	10	490	2 152
Olpe	143	130	13	256	1 322
Siegen-Wittgenstein	242	232	10	366	1 891
Soest	374	337	37	702	3 241
Unna	385	368	17	588	2 931
Reg.-Bez. Arnsberg	2 589	2 392	195	4 895	23 055
davon					
kreisfreie Städte	787	714	73	1 668	7 382
Kreise	1 802	1 678	122	3 227	15 673
Nordrhein-Westfalen	18 198	16 448	1 718	37 242	171 995
davon					
kreisfreie Städte	5 033	4 263	762	13 635	56 644
Kreise	13 165	12 185	956	23 607	115 351

Anmerkungen S. 383

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2012 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	15 021	15 021	–	22	265	1219	13 515	89 462
2	1 427	2 854	25	221	494	736	1 378	13 017
3 und mehr ³⁾	1 718	14 862	812	2 387	4 719	4 250	2 694	51 238
davon mit ... Wohnungen								
3	250	750	3	101	148	248	250	3 054
4 – 6	645	3 270	22	339	915	1159	835	12 617
7 – 12	551	4 880	81	838	1636	1447	878	17 159
13 – 19	169	2 555	51	387	975	823	319	8 706
20 und mehr	103	3 407	655	722	1 045	573	412	9 702
Wohnheime	32	759	531	172	41	–	15	1 104
Wohngebäude insgesamt	18 198	33 496	1 368	2 802	5 519	6 205	17 602	154 821
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	755	5 936	186	675	1 757	1 962	1 356	21 960
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	16	233	128	29	51	15	10	457
Unternehmen	5 201	14 856	832	1 697	3 385	3 561	5 381	59 094
davon								
Wohnungsunternehmen	4 658	13 318	761	1 476	3 064	3 140	4 877	52 990
Immobilienfonds	46	108	2	17	15	27	47	437
sonstige Unternehmen	497	1 430	69	204	306	394	457	5 667
private Haushalte	12 947	18 022	249	983	2 010	2 621	12 159	94 378
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	385	159	93	73	8	52	892

1) einschl. Küchen – 2) Räume mit 6 und mehr m² Größe sowie abgeschlossene Küchen – 3) ohne Wohnheime

12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011**Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)**

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	72 192	340 207	69 446	328 517	2 746	11 690
Duisburg	81 022	260 343	78 707	252 849	2 315	7 494
Essen	89 257	313 999	86 499	305 079	2 758	8 920
Krefeld	46 556	121 817	44 877	117 283	1 679	4 534
Mönchengladbach	55 815	135 821	53 820	130 581	1 995	5 240
Mülheim an der Ruhr	31 285	90 643	30 496	88 588	789	2 055
Oberhausen	38 252	110 789	37 240	107 641	1 012	3 148
Remscheid	20 956	59 832	20 182	57 982	774	1 850
Solingen	32 551	82 846	31 325	79 868	1 226	2 978
Wuppertal	54 507	193 778	52 678	188 472	1 829	5 306
Kreis Kleve	93 057	139 177	89 570	132 772	3 487	6 405
Bedburg-Hau.	4 106	5 340	3 996	5 171	110	169
Emmerich am Rhein, Stadt	9 077	15 093	8 730	14 356	347	737
Geldern, Stadt	10 008	15 113	9 620	14 333	388	780
Goch, Stadt	10 574	15 353	10 198	14 647	376	706
Issum	3 798	5 322	3 668	5 112	130	210
Kalkar, Stadt	4 401	5 943	4 236	5 701	165	242
Kerken	4 066	5 567	3 936	5 357	130	210
Kevelaer, Stadt	8 605	12 436	8 204	11 749	401	687
Kleve, Stadt	13 882	24 304	13 387	23 242	495	1 062
Kranenburg	3 491	4 456	3 393	4 312	98	144
Rees, Stadt	6 414	9 341	6 200	8 975	214	366
Rheurdt	2 109	2 962	2 037	2 851	72	111
Straelen, Stadt	4 598	6 500	4 384	6 099	214	401
Uedem	2 506	3 413	2 407	3 247	99	166
Wachtendonk	2 370	3 466	2 237	3 264	133	202
Weeze	3 052	4 568	2 937	4 356	115	212
Kreis Mettmann	97 756	245 678	94 970	238 823	2 786	6 855
Erkrath, Stadt	7 928	23 024	7 760	22 561	168	463
Haan, Stadt	6 948	15 384	6 689	14 856	259	528
Heiligenhaus, Stadt	5 217	13 405	5 048	12 972	169	433
Hilden, Stadt	9 466	28 838	9 119	27 921	347	917
Langenfeld (Rhld.), Stadt	13 782	27 906	13 455	27 121	327	785
Mettmann, Stadt	8 423	19 306	8 169	18 620	254	686
Monheim am Rhein, Stadt	7 390	19 874	7 229	19 518	161	356
Ratingen, Stadt	18 763	46 000	18 361	45 010	402	990
Velbert, Stadt	15 424	41 243	14 857	39 827	567	1 416
Wülfrath, Stadt	4 415	10 698	4 283	10 417	132	281
Rhein-Kreis Neuss	105 988	212 796	103 074	206 393	2 914	6 403
Dormagen, Stadt	14 208	28 483	13 814	27 578	394	905
Grevenbroich, Stadt	16 406	29 717	15 875	28 681	531	1 036
Jüchen	6 944	10 291	6 766	9 994	178	297
Kaarst, Stadt	10 717	20 170	10 486	19 667	231	503
Korschenbroich, Stadt	9 686	15 396	9 421	14 906	265	490
Meerbusch, Stadt	13 728	27 837	13 364	27 052	364	785
Neuss, Stadt	30 237	75 230	29 367	72 972	870	2 258
Rommerskirchen	4 062	5 672	3 981	5 543	81	129
Kreis Viersen	84 757	140 908	81 817	135 526	2 940	5 382
Brüggen	5 064	7 212	4 876	6 910	188	302
Gefrath	4 783	6 674	4 598	6 376	185	298
Kempen, Stadt	9 629	16 587	9 237	15 891	392	696
Nettetal, Stadt	12 101	19 400	11 587	18 488	514	912
Niederkrüchten	5 169	6 639	5 054	6 462	115	177
Schwalmtal	5 797	8 563	5 654	8 329	143	234
Tönisvorst, Stadt	8 045	14 052	7 777	13 551	268	501
Viersen, Stadt	19 946	38 288	19 223	36 769	723	1 519
Willich, Stadt	14 223	23 493	13 811	22 750	412	743

*) ohne Diplomatenvohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten – 1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Wesel	113 808	217 947	110 299	210 193	3 509	7 754
Alpen	3 838	5 521	3 719	5 337	119	184
Dinslaken, Stadt	14 517	33 143	14 088	31 879	429	1 264
Hamminkeln, Stadt	7 693	11 134	7 397	10 641	296	493
Hünxe	3 888	6 057	3 773	5 860	115	197
Kamp-Lintfort, Stadt	9 013	17 819	8 773	17 259	240	560
Moers, Stadt	23 818	51 942	23 099	50 042	719	1 900
Neukirchen-Vluyn, Stadt	6 851	13 121	6 631	12 744	220	377
Rheinberg, Stadt	8 451	14 559	8 237	14 180	214	379
Schermbek	3 613	5 990	3 440	5 703	173	287
Sonsbeck	2 455	3 511	2 340	3 345	115	166
Voerde (Niederrhein), Stadt	8 579	16 781	8 405	16 370	174	411
Wesel, Stadt	14 731	29 020	14 243	27 835	488	1 185
Xanten, Stadt	6 361	9 349	6 154	8 998	207	351
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 017 759	2 666 581	985 000	2 580 567	32 759	86 014
Kreisfreie Städte						
Bonn	56 587	168 633	54 503	162 605	2 084	6 028
Köln	138 103	547 546	133 152	528 862	4 951	18 684
Leverkusen	30 089	81 192	29 242	78 732	847	2 460
Städteregion Aachen	121 523	282 649	117 207	271 836	4 316	10 813
Aachen, krfr. Stadt ²⁾	40 255	135 571	38 612	130 352	1 643	5 219
Alsdorf, Stadt	12 054	21 628	11 700	20 869	354	759
Baesweiler, Stadt	6 978	11 922	6 737	11 442	241	480
Eschweiler, Stadt	13 912	27 194	13 415	26 085	497	1 109
Herzogenrath, Stadt	12 273	22 603	11 947	21 788	326	815
Monschau, Stadt	4 572	6 048	4 416	5 812	156	236
Roetgen	2 802	3 745	2 729	3 618	73	127
Simmerath	5 216	7 613	5 026	7 321	190	292
Stolberg (Rhd.), Stadt	14 476	27 684	13 981	26 633	495	1 051
Würselen, Stadt	8 985	18 641	8 644	17 916	341	725
Kreis Düren	76 064	123 090	73 566	118 109	2 498	4 981
Aldenhoven	3 861	6 314	3 751	6 121	110	193
Düren, Stadt	21 134	43 705	20 223	41 529	911	2 176
Heimbach, Stadt	1 720	2 180	1 633	2 057	87	123
Hürtgenwald	3 096	3 904	3 020	3 788	76	116
Inden	2 143	3 138	2 097	3 020	46	118
Jülich, Stadt	9 107	16 063	8 793	15 300	314	763
Kreuzau	5 824	8 029	5 694	7 820	130	209
Langerwehe	4 567	6 394	4 447	6 179	120	215
Linnich, Stadt	4 243	6 073	4 113	5 865	130	208
Merzenich	3 005	4 444	2 936	4 303	69	141
Nideggen, Stadt	3 649	4 707	3 546	4 561	103	146
Niederzier	4 356	5 931	4 261	5 781	95	150
Nörvenich	3 296	4 669	3 228	4 550	68	119
Titz	2 979	3 708	2 794	3 489	185	219
Vettweiß	3 084	3 831	3 030	3 746	54	85
Rhein-Erft-Kreis	119 592	216 997	116 504	210 688	3 088	6 309
Bedburg, Stadt	7 222	10 800	7 001	10 379	221	421
Bergheim, Stadt	15 227	28 280	14 761	27 384	466	896
Brühl, Stadt	10 026	21 772	9 720	21 141	306	631
Elsdorf, Stadt	6 380	9 721	6 200	9 443	180	278
Erfstadt, Stadt	15 299	22 768	14 983	22 180	316	588
Frechen, Stadt	11 852	24 121	11 588	23 557	264	564
Hürth, Stadt	13 264	28 135	12 911	27 375	353	760
Kerpen, Stadt	16 175	30 195	15 710	29 143	465	1 052
Pulheim, Stadt	16 127	24 681	15 802	23 977	325	704
Wesseling, Stadt	8 020	16 524	7 828	16 109	192	415

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Euskirchen	61 268	89 231	59 380	85 924	1 888	3 307
Bad Münstereifel, Stadt	6 411	8 982	6 222	8 662	189	320
Blankenheim	3 380	4 190	3 275	4 053	105	137
Dahlem	1 709	2 052	1 660	1 987	49	65
Euskirchen, Stadt	15 022	26 431	14 465	25 329	557	1 102
Hellenthal	3 363	4 148	3 235	3 977	128	171
Kall	3 932	5 455	3 810	5 247	122	208
Mechernich, Stadt	8 743	11 942	8 515	11 519	228	423
Nettersheim	2 769	3 477	2 697	3 383	72	94
Schleiden, Stadt	4 498	6 468	4 349	6 165	149	303
Weilerswist	4 968	7 342	4 857	7 157	111	185
Zülpich, Stadt	6 473	8 744	6 295	8 445	178	299
Kreis Heinsberg	80 916	111 972	78 613	107 691	2 303	4 281
Erkelenz, Stadt	13 836	20 082	13 439	19 356	397	726
Gangelt	3 952	4 566	3 859	4 423	93	143
Geilenkirchen, Stadt	8 475	11 935	8 229	11 470	246	465
Heinsberg, Stadt	13 260	18 212	12 797	17 332	463	880
Hückelhoven, Stadt	11 541	17 034	11 202	16 366	339	668
Selfkant	3 991	4 271	3 915	4 174	76	97
Übach-Palenberg, Stadt	7 139	11 437	6 903	10 870	236	567
Waldfeucht	3 186	3 641	3 108	3 530	78	111
Wassenberg, Stadt	5 798	7 597	5 673	7 405	125	192
Wegberg, Stadt	9 738	13 197	9 488	12 765	250	432
Oberbergischer Kreis	75 235	131 061	72 730	126 424	2 505	4 637
Bergneustadt, Stadt	4 435	8 895	4 275	8 600	160	295
Engelskirchen	6 105	9 581	5 931	9 233	174	348
Gummersbach, Stadt	13 116	25 687	12 705	24 795	411	892
Hückeswagen, Stadt	3 899	7 463	3 730	7 163	169	300
Lindlar	6 247	9 753	5 990	9 327	257	426
Marienheide	3 838	6 240	3 721	6 033	117	207
Morsbach	3 469	4 972	3 385	4 816	84	156
Nümbrecht	5 186	7 767	5 026	7 549	160	218
Radevormwald, Stadt	4 793	11 311	4 530	10 813	263	498
Reichshof	5 954	8 623	5 821	8 399	133	224
Waldbröl, Stadt	5 189	8 604	4 943	8 155	246	449
Wiehl, Stadt	7 506	12 075	7 352	11 782	154	293
Wipperfürth, Stadt	5 498	10 090	5 321	9 759	177	331
Rheinisch-Bergischer Kreis	73 280	137 243	71 379	133 276	1 901	3 967
Bergisch Gladbach, Stadt	25 929	55 277	25 269	53 799	660	1 478
Burscheid, Stadt	4 697	8 784	4 554	8 516	143	268
Kürten	5 846	9 049	5 698	8 724	148	325
Leichlingen (Rhld.), Stadt	7 388	13 559	7 216	13 193	172	366
Odenthal	4 680	7 001	4 600	6 862	80	139
Overath, Stadt	7 738	12 423	7 512	11 975	226	448
Rösrath, Stadt	7 887	13 319	7 739	13 038	148	281
Wermelskirchen, Stadt	9 115	17 831	8 791	17 169	324	662
Rhein-Sieg-Kreis	165 399	272 919	160 943	264 147	4 456	8 772
Alfter	6 475	10 586	6 353	10 363	122	223
Bad Honnef, Stadt	6 935	12 679	6 668	12 128	267	551
Bornheim, Stadt	12 644	21 172	12 362	20 617	282	555
Eitorf	5 863	8 816	5 687	8 488	176	328
Hennef (Sieg), Stadt	13 059	19 809	12 637	19 097	422	712
Königswinter, Stadt	12 427	19 810	12 091	19 147	336	663
Lohmar, Stadt	9 465	13 618	9 221	13 179	244	439
Meckenheim, Stadt	7 075	10 788	6 921	10 478	154	310
Much	4 752	6 664	4 645	6 471	107	193
Neunkirchen-Seelscheid	6 563	9 008	6 422	8 750	141	258

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Rhein-Sieg-Kreis						
Niederkassel, Stadt	10 681	15 759	10 475	15 333	206	426
Rheinbach, Stadt	7 568	12 361	7 275	11 836	293	525
Ruppichteroth	3 392	4 636	3 328	4 506	64	130
Sankt Augustin, Stadt	14 215	26 036	13 948	25 494	267	542
Siegburg, Stadt	8 948	20 105	8 511	19 053	437	1 052
Swisttal	5 609	7 822	5 509	7 644	100	178
Troisdorf, Stadt	16 585	35 055	16 121	33 941	464	1 114
Wachtberg	6 132	8 973	5 963	8 720	169	253
Windeck	7 011	9 222	6 806	8 902	205	320
Reg.-Bez. Köln	998 056	2 162 533	967 219	2 088 294	30 837	74 239
Kreisfreie Städte						
Bottrop	23 850	59 212	23 228	57 509	622	1 703
Gelsenkirchen	38 011	139 807	36 842	135 526	1 169	4 281
Münster	54 981	157 365	53 165	152 053	1 816	5 312
Kreis Borken	101 133	154 282	97 314	147 266	3 819	7 016
Ahaus, Stadt	10 889	15 596	10 431	14 806	458	790
Bocholt, Stadt	19 912	33 353	19 300	32 029	612	1 324
Borken, Stadt	11 265	18 061	10 814	17 149	451	912
Gescher, Stadt	4 232	6 639	4 062	6 357	170	282
Gronau (Westf.), Stadt	13 706	20 457	13 286	19 499	420	958
Heek	2 438	3 135	2 353	3 013	85	122
Heiden	2 109	3 138	2 012	2 986	97	152
Isselburg, Stadt	3 242	4 631	3 112	4 423	130	208
Legden	1 922	2 665	1 847	2 538	75	127
Raesfeld	2 774	4 480	2 653	4 289	121	191
Reken	3 668	5 854	3 549	5 653	119	201
Rhede, Stadt	5 326	7 939	5 094	7 621	232	318
Schöppingen	1 802	2 396	1 713	2 263	89	133
Stadtlohn, Stadt	5 571	8 116	5 308	7 680	263	436
Südlohn	2 573	3 554	2 470	3 395	103	159
Velen	3 407	5 137	3 267	4 910	140	227
Vreden, Stadt	6 297	9 131	6 043	8 655	254	476
Kreis Coesfeld	59 440	94 127	57 268	90 085	2 172	4 042
Ascheberg	4 043	6 247	3 878	5 981	165	266
Billerbeck, Stadt	3 421	4 952	3 273	4 675	148	277
Coesfeld, Stadt	9 946	16 308	9 588	15 560	358	748
Dülmen, Stadt	12 324	20 709	11 888	19 799	436	910
Havixbeck	3 307	4 963	3 190	4 774	117	189
Lüdinghausen, Stadt	6 083	10 560	5 827	10 086	256	474
Nordkirchen	2 708	4 200	2 597	4 034	111	166
Nottuln	5 586	8 180	5 431	7 884	155	296
Olfen, Stadt	3 503	5 324	3 390	5 127	113	197
Rosendahl	3 044	4 233	2 923	4 050	121	183
Senden	5 475	8 451	5 283	8 115	192	336
Kreis Recklinghausen	136 948	317 463	133 178	307 318	3 770	10 145
Castrop-Rauxel, Stadt	17 554	38 824	17 176	37 597	378	1 227
Datteln, Stadt	7 843	17 744	7 573	16 997	270	747
Dorsten, Stadt	18 554	36 962	17 957	35 617	597	1 345
Gladbeck, Stadt	14 342	38 334	14 001	37 284	341	1 050
Haltern am See, Stadt	9 995	17 803	9 674	17 207	321	596
Herten, Stadt	13 400	32 066	13 033	30 883	367	1 183
Marl, Stadt	19 212	44 157	18 723	42 888	489	1 269
Oer-Erkenschwick, Stadt	6 075	14 437	5 917	14 083	158	354
Recklinghausen, Stadt	23 297	62 825	22 606	60 830	691	1 995
Waltrop, Stadt	6 676	14 311	6 518	13 932	158	379

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Steinfurt	122 708	189 700	118 116	181 312	4 592	8 388
Altenberge	2 858	4 324	2 742	4 132	116	192
Emsdetten, Stadt	9 715	15 546	9 434	14 969	281	577
Greven, Stadt	9 251	16 016	8 968	15 436	283	580
Hörstel, Stadt	5 659	7 725	5 468	7 365	191	360
Hopsten	2 191	2 777	2 012	2 530	179	247
Horstmar, Stadt	1 859	2 594	1 786	2 474	73	120
Ibbenbüren, Stadt	14 495	22 195	14 061	21 324	434	871
Ladbergen	1 858	2 777	1 775	2 646	83	131
Laer	1 911	2 812	1 834	2 701	77	111
Lengerich, Stadt	5 638	9 825	5 420	9 417	218	408
Lienen	2 427	3 565	2 317	3 398	110	167
Lotte	3 539	6 239	3 443	6 077	96	162
Metelen	1 867	2 629	1 777	2 471	90	158
Mettingen	3 288	4 934	3 178	4 688	110	246
Neuenkirchen	3 866	5 354	3 763	5 160	103	194
Nordwalde	2 611	3 777	2 524	3 624	87	153
Ochtrup, Stadt	5 532	7 888	5 349	7 510	183	378
Recke	3 190	4 442	3 000	4 120	190	322
Rheine, Stadt	20 922	34 394	20 305	33 207	617	1 187
Saarbeck	1 995	2 835	1 869	2 645	126	190
Steinfurt, Stadt	9 949	15 288	9 533	14 562	416	726
Tecklenburg, Stadt	2 785	4 001	2 598	3 696	187	305
Westerkappeln	3 052	4 717	2 792	4 276	260	441
Wettringen	2 250	3 046	2 168	2 884	82	162
Kreis Warendorf	73 784	123 721	70 937	118 453	2 847	5 268
Ahlen, Stadt	13 281	24 572	12 805	23 616	476	956
Beckum, Stadt	9 524	17 138	9 169	16 486	355	652
Beelen	1 615	2 472	1 552	2 367	63	105
Drensteinfurt, Stadt	4 435	6 511	4 304	6 299	131	212
Ennigerloh, Stadt	5 642	9 060	5 417	8 666	225	394
Everswinkel	2 691	3 975	2 617	3 837	74	138
Oelde, Stadt	7 468	13 455	7 181	12 928	287	527
Ostbevern	2 678	4 206	2 549	3 986	129	220
Sassenberg, Stadt	3 794	5 635	3 647	5 389	147	246
Sendenhorst, Stadt	3 605	5 723	3 467	5 429	138	294
Telgte, Stadt	5 307	8 858	5 093	8 454	214	404
Wadersloh	3 394	5 073	3 241	4 817	153	256
Warendorf, Stadt	10 350	17 043	9 895	16 179	455	864
Reg.-Bez. Münster	610 855	1 235 677	590 048	1 189 522	20 807	46 155
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	61 918	168 340	59 931	163 147	1 987	5 193
Kreis Gütersloh	88 879	156 284	85 374	149 758	3 505	6 526
Borgholzhausen, Stadt	2 289	3 884	2 152	3 632	137	252
Gütersloh, Stadt	23 092	44 644	22 274	42 942	818	1 702
Halle (Westf.), Stadt	5 430	9 828	5 152	9 306	278	522
Harsewinkel, Stadt	6 323	9 720	6 144	9 408	179	312
Herzebrock-Clarholz	4 194	6 676	4 019	6 372	175	304
Langenberg	2 262	3 385	2 182	3 271	80	114
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	11 325	20 549	10 876	19 737	449	812
Rietberg, Stadt	7 618	11 711	7 316	11 165	302	546
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	6 864	11 470	6 637	11 064	227	406
Steinhagen	5 161	9 327	4 961	8 944	200	383
Verl, Stadt	6 195	10 200	5 978	9 779	217	421
Versmold, Stadt	5 286	9 426	4 974	8 907	312	519
Werther (Westf.), Stadt	2 840	5 464	2 709	5 231	131	233

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Herford	66 036	121 080	63 489	116 303	2 547	4 777
Bünde, Stadt	12 155	22 051	11 625	21 082	530	969
Enger, Stadt	5 422	9 320	5 236	8 993	186	327
Herford, Stadt	14 588	33 149	14 001	31 876	587	1 273
Hiddenhausen	5 637	9 560	5 492	9 288	145	272
Kirchlengern	4 730	7 325	4 566	7 040	164	285
Löhne, Stadt	10 939	19 058	10 558	18 364	381	694
Rödinghausen	2 785	4 268	2 650	4 071	135	197
Spenge, Stadt	4 154	7 048	3 977	6 740	177	308
Vlotho, Stadt	5 626	9 301	5 384	8 849	242	452
Kreis Höxter	42 323	67 912	40 475	64 751	1 848	3 161
Bad Driburg, Stadt	4 950	9 495	4 725	9 068	225	427
Beverungen, Stadt	4 225	6 710	4 032	6 377	193	333
Borgentreich, Stadt	2 872	3 878	2 758	3 725	114	153
Brakel, Stadt	4 720	7 324	4 514	6 950	206	374
Höxter, Stadt	8 645	14 994	8 326	14 411	319	583
Marienmünster, Stadt	1 648	2 208	1 571	2 111	77	97
Nieheim, Stadt	2 042	2 898	1 928	2 723	114	175
Steinheim, Stadt	3 805	5 914	3 642	5 617	163	297
Warburg, Stadt	6 917	10 971	6 595	10 403	322	568
Willebadessen, Stadt	2 499	3 520	2 384	3 366	115	154
Kreis Lippe	92 892	172 100	89 327	165 382	3 565	6 718
Augustdorf	2 174	3 848	2 096	3 685	78	163
Bad Salzuflen, Stadt	13 321	27 557	12 787	26 494	534	1 063
Barntrop, Stadt	2 523	4 292	2 426	4 132	97	160
Blomberg, Stadt	4 784	7 590	4 575	7 248	209	342
Detmold, Stadt	18 623	37 924	17 933	36 462	690	1 462
Dörentrup	2 337	3 752	2 267	3 651	70	101
Extertal	3 641	6 085	3 465	5 808	176	277
Horn-Bad Meinberg, Stadt	4 669	8 774	4 450	8 365	219	409
Kalletal	4 184	6 839	4 036	6 611	148	228
Lage, Stadt	9 094	16 323	8 789	15 717	305	606
Lemgo, Stadt	10 607	20 069	10 173	19 272	434	797
Leopoldshöhe	4 341	7 121	4 227	6 918	114	203
Lügde, Stadt	3 036	4 964	2 879	4 698	157	266
Oerlinghausen, Stadt	4 507	8 559	4 361	8 291	146	268
Schieder-Schwalenberg, Stadt	2 496	4 324	2 384	4 118	112	206
Schlangen	2 555	4 079	2 479	3 912	76	167
Kreis Minden-Lübbecke	84 072	145 158	80 387	138 853	3 685	6 305
Bad Oeynhausen, Stadt	12 916	24 275	12 449	23 374	467	901
Espelkamp, Stadt	5 773	10 284	5 521	9 899	252	385
Hille	4 667	6 726	4 448	6 399	219	327
Hüllhorst	3 697	5 562	3 532	5 298	165	264
Lübbecke, Stadt	6 983	12 091	6 639	11 505	344	586
Minden, Stadt	20 296	40 623	19 600	39 172	696	1 451
Petershagen, Stadt	7 887	11 324	7 531	10 820	356	504
Porta Westfalica, Stadt	10 405	16 795	10 049	16 177	356	618
Preußisch Oldendorf, Stadt	3 461	5 485	3 258	5 169	203	316
Rahden, Stadt	4 188	6 488	3 908	6 017	280	471
Stemwede	3 799	5 505	3 452	5 023	347	482
Kreis Paderborn	71 921	136 362	69 523	131 275	2 398	5 087
Altenbeken	2 596	3 844	2 533	3 738	63	106
Bad Lippspringe, Stadt	3 476	7 611	3 335	7 237	141	374

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Kreis Paderborn						
Borchen	3 519	5 565	3 411	5 383	108	182
Büren, Stadt	6 170	9 438	5 948	9 040	222	398
Delbrück, Stadt	7 726	11 798	7 450	11 259	276	539
Hövelhof	3 921	6 626	3 795	6 378	126	248
Lichtenau, Stadt	3 219	4 459	3 090	4 246	129	213
Paderborn, Stadt	30 822	71 387	29 870	68 934	952	2 453
Salzkotten, Stadt	6 859	10 265	6 644	9 935	215	330
Bad Wünnenberg, Stadt	3 613	5 369	3 447	5 125	166	244
Reg.-Bez. Detmold	508 041	967 236	488 506	929 469	19 535	37 767
Kreisfreie Städte						
Bochum	58 586	199 638	56 859	194 019	1 727	5 619
Dortmund	94 506	314 660	91 860	305 629	2 646	9 031
Hagen	30 409	103 888	29 403	100 705	1 006	3 183
Hamm	38 733	86 028	37 529	83 259	1 204	2 769
Herne	24 611	84 950	23 962	82 722	649	2 228
Ennepe-Ruhr-Kreis	65 190	173 521	62 832	167 556	2 358	5 965
Breckerfeld, Stadt	2 475	4 285	2 368	4 123	107	162
Ennepetal, Stadt	6 771	16 466	6 504	15 873	267	593
Gevelsberg, Stadt	6 040	16 400	5 808	15 739	232	661
Hattingen, Stadt	10 261	29 060	9 899	28 202	362	858
Herdecke, Stadt	4 997	12 604	4 849	12 308	148	296
Schwelm, Stadt	5 080	15 699	4 842	15 075	238	624
Sprockhövel, Stadt	6 258	12 676	6 058	12 310	200	366
Wetter (Ruhr), Stadt	5 956	14 111	5 728	13 588	228	523
Witten, Stadt	17 352	52 220	16 776	50 338	576	1 882
Hochsauerlandkreis	73 404	133 370	70 483	127 605	2 921	5 765
Arnsberg, Stadt	18 409	38 441	17 726	36 810	683	1 631
Bestwig	3 075	5 484	2 946	5 221	129	263
Brilon, Stadt	7 534	12 807	7 254	12 318	280	489
Eslohe (Sauerland)	2 373	3 919	2 281	3 737	92	182
Hallenberg, Stadt	1 415	2 177	1 348	2 076	67	101
Marsberg, Stadt	6 128	9 466	5 889	9 093	239	373
Medebach, Stadt	2 602	4 034	2 492	3 849	110	185
Meschede, Stadt	8 387	14 959	8 076	14 376	311	583
Olsberg, Stadt	4 341	7 498	4 186	7 183	155	315
Schmallenberg, Stadt	6 868	12 004	6 527	11 383	341	621
Sundern (Sauerland), Stadt	7 779	13 442	7 498	12 866	281	576
Winterberg, Stadt	4 493	9 139	4 260	8 693	233	446
Märkischer Kreis	95 399	215 459	91 703	207 591	3 696	7 868
Altena, Stadt	4 864	10 618	4 636	10 148	228	470
Balve, Stadt	3 209	5 427	3 071	5 187	138	240
Halver, Stadt	3 768	7 994	3 590	7 666	178	328
Hemer, Stadt	8 216	17 437	7 965	16 896	251	541
Herscheid	2 108	3 700	2 040	3 586	68	114
Iserlohn, Stadt	18 927	48 836	18 226	47 207	701	1 629
Kierspe, Stadt	3 988	7 670	3 852	7 380	136	290
Lüdenscheid, Stadt	13 826	39 722	13 204	38 236	622	1 486
Meinerzhagen, Stadt	5 214	9 885	5 006	9 543	208	342
Menden (Sauerland), Stadt	13 580	26 804	13 149	25 932	431	872
Nachrodt-Wiblingwerde	1 685	3 163	1 640	3 093	45	70
Neuenrade, Stadt	3 106	5 697	2 988	5 444	118	253
Plettenberg, Stadt	6 221	13 466	5 910	12 799	311	667

Anmerkungen S. 386

Noch: 12. Gebäude und Wohnungen*) in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 9. Mai 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum					
	insgesamt		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Noch: Märkischer Kreis						
Schalksmühle	2 800	5 651	2 709	5 497	91	154
Werdohl, Stadt	3 887	9 389	3 717	8 977	170	412
Kreis Olpe	36 965	63 075	35 590	60 405	1 375	2 670
Attendorn, Stadt	6 135	11 369	5 855	10 769	280	600
Drolshagen, Stadt	3 271	5 190	3 172	5 030	99	160
Finnentrop	4 765	8 025	4 605	7 708	160	317
Kirchhundem	3 799	5 808	3 694	5 639	105	169
Lennestadt, Stadt	7 196	12 530	6 869	11 880	327	650
Olpe, Stadt	6 227	11 802	5 961	11 251	266	551
Wenden	5 572	8 351	5 434	8 128	138	223
Kreis Siegen-Wittgenstein	76 058	138 097	73 653	133 127	2 405	4 970
Bad Berleburg, Stadt	5 736	9 387	5 491	8 928	245	459
Burbach	4 309	6 718	4 176	6 503	133	215
Erndtebrück	2 140	3 495	2 074	3 346	66	149
Freudenberg, Stadt	5 531	8 482	5 380	8 226	151	256
Hilchenbach, Stadt	4 405	7 232	4 289	7 021	116	211
Kreuztal, Stadt	8 228	14 442	8 015	14 012	213	430
Bad Laasphe, Stadt	4 388	6 804	4 207	6 516	181	288
Netphen, Stadt	6 772	11 158	6 604	10 818	168	340
Neunkirchen	3 867	6 298	3 750	6 100	117	198
Siegen, Stadt	24 437	54 542	23 535	52 327	902	2 215
Wilnsdorf	6 245	9 539	6 132	9 330	113	209
Kreis Soest	80 473	140 949	77 766	135 688	2 707	5 261
Anröchte	3 053	4 374	2 963	4 247	90	127
Bad Sassendorf	3 247	5 817	3 133	5 620	114	197
Ense	3 415	5 251	3 334	5 118	81	133
Erwitte, Stadt	4 541	7 145	4 405	6 913	136	232
Geseke, Stadt	5 517	8 698	5 333	8 329	184	369
Lippetal	3 482	4 998	3 355	4 779	127	219
Lippstadt, Stadt	16 413	32 518	15 851	31 253	562	1 265
Möhnesee	3 634	5 734	3 526	5 525	108	209
Rüthen, Stadt	3 291	4 985	3 168	4 783	123	202
Soest, Stadt	11 653	23 808	11 201	22 850	452	958
Warstein, Stadt	8 099	13 018	7 839	12 565	260	453
Welver	3 805	5 321	3 706	5 179	99	142
Werl, Stadt	7 386	13 960	7 113	13 394	273	566
Wickede (Ruhr)	2 937	5 322	2 839	5 133	98	189
Kreis Unna	93 219	197 775	90 600	191 650	2 619	6 125
Bergkamen, Stadt	11 295	23 026	11 054	22 475	241	551
Bönen	4 907	8 325	4 790	8 085	117	240
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	5 713	10 002	5 555	9 647	158	355
Holzwickede	4 017	8 369	3 922	8 157	95	212
Kamen, Stadt	10 518	21 981	10 182	21 162	336	819
Lünen, Stadt	17 148	44 414	16 678	43 207	470	1 207
Schwerte, Stadt	10 717	24 421	10 393	23 613	324	808
Selm, Stadt	7 079	12 386	6 844	11 910	235	476
Unna, Stadt	14 249	30 276	13 888	29 400	361	876
Werne, Stadt	7 576	14 575	7 294	13 994	282	581
Reg.-Bez. Arnsberg	767 553	1 851 410	742 240	1 789 956	25 313	61 454
Nordrhein-Westfalen	3 902 264	8 883 437	3 773 013	8 577 808	129 251	305 629

Anmerkungen S. 386

13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen*) am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾	Wohnungs-leerstand- quote ²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ²⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße ²⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ³⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	22,5	2,9	74,2	75,1	4,7
Duisburg	26,6	5,5	67,7	75,0	3,2
Essen	25,6	4,5	69,8	76,4	3,5
Krefeld	35,3	4,8	59,6	83,1	2,6
Mönchengladbach	36,7	4,7	58,6	84,8	2,4
Mülheim an der Ruhr	33,3	3,8	62,9	83,2	2,9
Oberhausen	31,9	4,1	63,9	78,5	2,9
Remscheid	33,8	6,4	59,5	82,1	2,9
Solingen	35,6	5,1	59,1	83,2	2,6
Wuppertal	30,6	5,7	63,6	78,7	3,6
Kreise					
Kleve	54,3	2,6	42,7	105,0	1,5
Mettmann	43,6	3,1	53,1	88,8	2,5
Rhein-Kreis Neuss	48,2	2,5	49,0	94,4	2,0
Viersen	51,7	3,0	45,0	98,3	1,7
Wesel	46,8	2,7	50,2	93,7	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	35,8	3,9	60,1	84,3	2,6
davon					
kreisfreie Städte	28,9	4,5	66,4	78,3	3,3
Kreise	48,1	2,8	48,8	94,9	1,9
Kreisfreie Städte					
Bonn	31,2	2,5	65,2	83,6	2,9
Köln	26,0	2,5	71,3	75,7	4,0
Leverkusen	34,0	2,8	63,1	83,3	2,7
Kreise					
Städteregion Aachen	35,8	3,1	60,2	85,9	2,3
darunter krfr. Stadt Aachen ⁴⁾	25,1	2,7	71,2	77,3	3,3
Düren	52,2	3,5	43,7	101,1	1,6
Rhein-Erft-Kreis	51,2	2,9	45,5	96,5	1,8
Euskirchen	57,4	3,7	37,5	106,1	1,4
Heinsberg	55,7	3,4	40,4	105,3	1,4
Oberberg. Kreis	52,9	4,6	41,9	100,0	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	50,8	3,3	45,4	99,5	1,9
Rhein-Sieg-Kreis	53,4	2,8	43,4	102,8	1,6
Reg.-Bez. Köln	41,5	3,0	54,9	90,7	2,2
davon					
kreisfreie Städte	27,9	2,5	69,2	78,1	3,5
Kreise	49,4	3,3	46,6	98,0	1,8
Kreisfreie Städte					
Bottrop	36,1	3,2	60,6	82,5	2,5
Gelsenkirchen	22,1	6,6	71,2	74,0	3,7
Münster	29,9	1,7	67,1	85,7	2,8

*) ohne Diplomatenvohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten (Ausnahme: durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude) – 1) Gebäude mit Wohnraum – 2) Gebäude mit Wohnraum ohne Wohnheime – 3) Wohngebäude ohne Wohnheime – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Gebäude- und Wohnungskennzahlen*) am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾	Wohnungs-leerstand- quote ²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ²⁾	durch- schnittliche Wohnungsgröße ²⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ³⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreise					
Borken	58,2	1,9	39,3	107,5	1,5
Coesfeld	55,0	2,2	42,1	107,7	1,6
Recklinghausen	39,0	3,8	57,0	86,2	2,3
Steinfurt	56,6	2,4	40,4	107,6	1,5
Warendorf	53,6	3,0	43,2	103,9	1,7
Reg.-Bez. Münster	43,5	3,2	52,7	94,0	2,0
davon					
kreisfreie Städte	27,8	3,9	67,6	80,5	3,0
Kreise	49,9	2,9	46,8	99,4	1,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	33,9	3,2	62,1	83,4	2,7
Kreise					
Gütersloh	50,8	2,9	46,0	102,6	1,8
Herford	51,1	4,7	44,0	98,8	1,8
Höxter	57,9	4,7	36,6	108,4	1,6
Lippe	49,6	4,9	45,0	97,0	1,8
Minden-Lübbecke	53,1	4,3	42,2	105,3	1,7
Paderborn	46,9	2,9	49,3	100,7	1,9
Reg.-Bez. Detmold	48,0	3,9	47,6	98,4	1,9
davon					
kreisfreie Stadt	33,9	3,2	62,1	83,4	2,7
Kreise	51,0	4,0	44,5	101,5	1,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	28,5	3,8	67,2	77,8	3,4
Dortmund	26,2	4,0	69,5	77,1	3,3
Hagen	27,1	7,0	65,7	79,3	3,4
Hamm	38,7	4,0	56,9	86,2	2,2
Herne	27,9	5,4	66,7	75,8	3,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	36,0	4,7	59,1	86,2	2,7
Hochsauerlandkreis	50,8	4,9	42,0	101,0	1,8
Märkischer Kreis	42,6	5,3	51,8	89,4	2,3
Olpe	56,5	3,5	39,3	105,9	1,7
Siegen-Wittgenstein	52,9	3,8	42,1	97,8	1,8
Soest	51,3	3,4	44,7	101,6	1,7
Unna	41,8	3,4	54,6	89,2	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	38,4	4,4	56,8	87,4	2,4
davon					
kreisfreie Städte	28,5	4,5	66,7	78,4	3,2
Kreise	45,7	4,3	49,4	94,0	2,0
Nordrhein-Westfalen	40,1	3,7	55,8	89,4	2,3
davon					
kreisfreie Städte	28,7	4,0	67,0	78,7	3,2
Kreise	48,7	3,4	47,3	97,4	1,9

Anmerkungen S. 394

**14. Gebäude mit Wohn
nach Zahl der Wohnungen*), Heizungs**
Ergebnisse der Gebäude- und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	72 192	27 635	7 555	17 321	15 470	4 211
2	Duisburg	81 022	37 448	10 057	23 509	8 924	1 084
3	Essen	89 257	36 478	11 303	28 579	11 438	1 459
4	Krefeld	46 556	27 633	5 239	9 649	3 511	524
5	Mönchengladbach	55 815	32 888	7 353	11 732	3 281	561
6	Mülheim an der Ruhr	31 285	14 815	5 083	8 530	2 476	381
7	Oberhausen	38 252	16 797	6 473	11 807	2 798	377
8	Remscheid	20 956	10 214	3 822	4 850	1 825	245
9	Solingen	32 551	16 514	5 468	8 410	1 878	281
10	Wuppertal	54 507	23 832	7 521	14 405	7 419	1 330
	Kreise						
11	Kleve	93 057	71 300	12 582	8 110	903	162
12	Mettmann	97 756	59 934	14 444	15 277	6 743	1 358
13	Rhein-Kreis Neuss	105 988	72 761	14 756	13 442	4 202	827
14	Viersen	84 757	62 731	11 472	8 588	1 701	265
15	Wesel	113 808	76 127	18 591	15 122	3 434	534
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 017 759	587 107	141 719	199 331	76 003	13 599
	davon						
17	kreisfreie Städte	522 393	244 254	69 874	138 792	59 020	10 453
18	Kreise	495 366	342 853	71 845	60 539	16 983	3 146
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	56 587	30 964	6 815	13 567	3 984	1 257
20	Köln	138 103	66 640	13 339	30 899	21 529	5 696
21	Leverkusen	30 089	17 334	3 878	5 912	2 572	393
	Kreise						
22	Städteregion Aachen.	121 523	75 811	18 121	19 729	6 571	1 291
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	40 255	21 189	4 728	8 631	4 640	1 067
24	Düren	76 064	57 704	9 187	7 640	1 296	237
25	Rhein-Erft-Kreis	119 592	88 162	14 468	12 935	3 173	854
26	Euskirchen	61 268	47 637	8 274	4 625	628	104
27	Heinsberg	80 916	65 683	9 125	5 156	778	174
28	Oberberg. Kreis	75 235	47 962	17 774	8 012	1 175	312
29	Rhein.-Berg. Kreis	73 280	48 779	13 246	8 896	1 940	419
30	Rhein-Sieg-Kreis	165 399	121 518	23 641	16 714	2 886	640
31	Reg.-Bez. Köln	998 056	668 194	137 868	134 085	46 532	11 377
	davon						
32	kreisfreie Städte	224 779	114 938	24 032	50 378	28 085	7 346
33	Kreise	773 277	553 256	113 836	83 707	18 447	4 031
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	23 850	11 303	5 398	5 902	1 123	124
35	Gelsenkirchen	38 011	14 177	4 672	13 310	5 244	608
36	Münster	54 981	32 119	7 099	10 062	4 594	1 107

*) ohne Diplomatenvohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten – 1) auch Nacht Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**raum am 9. Mai 2011
art und Verwaltungsbezirken**
Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Wohnraum						Lfd. Nr.
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	beheizt mittels			keine Heizung im Gebäude	
		Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
5 158	10 058	967	51 738	4 058	213	1
16 232	6 881	1 099	52 602	3 212	996	2
6 634	11 082	2 144	56 464	12 417	516	3
2 922	4 460	382	36 966	1 718	108	4
642	8 044	174	44 928	1 836	191	5
2 158	2 108	903	23 682	2 378	56	6
8 169	2 462	1 306	25 060	1 011	244	7
482	3 340	144	16 193	756	41	8
286	5 282	539	24 741	1 526	177	9
1 773	11 984	515	38 264	1 805	166	10
2 397	5 570	573	80 016	4 151	350	11
6 293	8 429	1 125	77 124	4 611	174	12
3 781	5 840	795	88 123	7 202	247	13
4 960	6 324	665	69 026	3 523	259	14
15 393	5 342	1 101	86 441	5 150	381	15
77 280	97 206	12 432	771 368	55 354	4 119	16
44 456	65 701	8 173	370 638	30 717	2 708	17
32 824	31 505	4 259	400 730	24 637	1 411	18
4 258	5 132	459	45 041	1 610	87	19
9 997	19 769	4 859	97 344	4 838	1 296	20
2 034	3 463	264	23 436	840	52	21
3 890	13 419	757	96 465	6 264	728	22
1 639	6 800	254	30 150	1 209	203	23
1 721	5 490	462	60 405	7 259	727	24
8 369	5 214	858	97 004	7 594	553	25
1 117	1 869	233	52 410	5 118	521	26
3 424	2 342	375	70 870	3 310	595	27
1 302	4 694	284	63 246	5 458	251	28
1 950	4 924	339	62 123	3 667	277	29
3 626	8 559	983	141 180	10 354	697	30
41 688	74 875	9 873	809 524	56 312	5 784	31
16 289	28 364	5 582	165 821	7 288	1 435	32
25 399	46 511	4 291	643 703	49 024	4 349	33
3 297	1 533	254	15 825	2 536	405	34
5 837	5 752	629	22 431	2 459	903	35
5 823	5 328	519	40 950	2 250	111	36

speicherheizung – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach

Noch: 14. Gebäude mit Wohn
nach Zahl der Wohnungen*), Heizungs

Ergebnisse der Gebäude- und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreise						
37	Borken	101 133	73 594	18 490	7 859	953	237
38	Coesfeld	59 440	41 066	12 334	5 285	654	101
39	Recklinghausen	136 948	76 078	25 664	28 390	5 883	933
40	Steinfurt	122 708	87 599	24 345	9 184	1 342	238
41	Warendorf	73 784	49 822	14 729	8 071	1 007	155
42	Reg.-Bez. Münster	610 855	385 758	112 731	88 063	20 800	3 503
	davon						
43	kreisfreie Städte	116 842	57 599	17 169	29 274	10 961	1 839
44	Kreise	494 013	328 159	95 562	58 789	9 839	1 664
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	61 918	31 164	11 551	14 567	3 864	772
	Kreise						
46	Gütersloh	88 879	55 761	19 643	11 965	1 293	217
47	Herford	66 036	37 351	19 399	7 915	1 177	194
48	Höxter	42 323	28 226	9 573	4 024	409	91
49	Lippe	92 892	54 777	23 374	12 896	1 543	302
50	Minden-Lübbecke	84 072	53 729	20 222	8 530	1 346	245
51	Paderborn	71 921	44 455	15 666	9 596	1 861	343
52	Reg.-Bez. Detmold	508 041	305 463	119 428	69 493	11 493	2 164
	davon						
53	kreisfreie Stadt	61 918	31 164	11 551	14 567	3 864	772
54	Kreise	446 123	274 299	107 877	54 926	7 629	1 392
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	58 586	23 693	9 239	18 280	6 514	860
56	Dortmund	94 506	43 756	13 120	24 961	10 846	1 823
57	Hagen	30 409	12 864	4 864	8 280	3 806	595
58	Hamm	38 733	23 002	6 900	7 003	1 509	319
59	Herne	24 611	9 761	3 688	7 846	2 978	338
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	65 190	31 139	13 634	15 505	4 276	636
61	Hochsauerlandkreis	73 404	42 349	19 988	9 598	1 218	251
62	Märkischer Kreis	95 399	49 174	23 732	18 357	3 509	627
63	Olpe	36 965	21 207	11 277	4 106	308	67
64	Siegen-Wittgenstein	76 058	44 544	21 733	8 203	1 242	336
65	Soest	80 473	51 705	17 567	9 691	1 324	186
66	Unna	93 219	55 313	17 872	16 328	3 156	550
67	Reg.-Bez. Arnsberg	767 553	408 507	163 614	148 158	40 686	6 588
	davon						
68	kreisfreie Städte	246 845	113 076	37 811	66 370	25 653	3 935
69	Kreise	520 708	295 431	125 803	81 788	15 033	2 653
70	Nordrhein-Westfalen	3 902 264	2 355 029	675 360	639 130	195 514	37 231
	davon						
71	kreisfreie Städte	1 172 777	561 031	160 437	299 381	127 583	24 345
72	Kreise	2 729 487	1 793 998	514 923	339 749	67 931	12 886

Anmerkungen S. 396

raum am 9. Mai 2011
 art und Verwaltungsbezirken

Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Wohnraum						Lfd. Nr.
Fernheizung (Fernwärme)	beheizt mittels				keine Heizung im Gebäude	
	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
2 270	7 123	1 007	87 486	2 890	357	37
1 403	3 812	303	51 352	2 488	82	38
17 895	14 597	1 615	94 296	7 378	1 167	39
2 660	6 308	872	108 743	3 736	389	40
1 715	5 822	450	63 024	2 636	137	41
40 900	50 275	5 649	484 107	26 373	3 551	42
14 957	12 613	1 402	79 206	7 245	1 419	43
25 943	37 662	4 247	404 901	19 128	2 132	44
5 508	7 685	431	47 167	1 059	68	45
1 975	3 195	581	80 361	2 595	172	46
1 575	3 960	555	56 789	3 020	137	47
925	1 299	201	36 160	3 579	159	48
4 789	4 983	672	79 161	3 042	245	49
1 682	4 733	1 042	70 696	5 623	296	50
1 877	3 693	577	60 502	5 115	157	51
18 331	29 548	4 059	430 836	24 033	1 234	52
5 508	7 685	431	47 167	1 059	68	53
12 823	21 863	3 628	383 669	22 974	1 166	54
5 463	10 183	625	39 598	2 562	155	55
5 324	18 749	1 092	65 015	4 003	323	56
1 288	5 690	605	21 477	1 254	95	57
3 146	4 265	281	29 338	1 493	210	58
2 295	5 660	264	15 749	541	102	59
1 535	11 316	661	48 854	2 701	123	60
1 663	5 586	319	60 186	5 469	181	61
3 867	8 878	634	75 481	6 274	265	62
902	1 706	228	31 738	2 298	93	63
1 648	3 543	295	63 973	6 303	296	64
1 717	5 558	574	68 002	4 291	331	65
5 408	9 772	1 236	72 026	4 560	217	66
34 256	90 906	6 814	591 437	41 749	2 391	67
17 516	44 547	2 867	171 177	9 853	885	68
16 740	46 359	3 947	420 260	31 896	1 506	69
212 455	342 810	38 827	3 087 272	203 821	17 079	70
98 726	158 910	18 455	834 009	56 162	6 515	71
113 729	183 900	20 372	2 253 263	147 659	10 564	72

**15. Wohnungen*) in Gebäuden
nach Zahl der Räume, Wohnungs-**
Ergebnisse der Gebäude- und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in						
		ins- gesamt	mit ... Raum/Räumen					
			1	2	3	4	5	6 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	340 207	26 314	66 090	106 890	83 471	32 706	24 736
2	Duisburg	260 343	8 629	44 716	85 619	71 278	27 895	22 206
3	Essen	313 999	9 718	42 902	97 683	95 098	38 975	29 623
4	Krefeld	121 817	4 303	15 449	33 661	32 790	17 624	17 990
5	Mönchengladbach	135 821	4 112	16 321	37 017	35 706	20 709	21 956
6	Mülheim an der Ruhr	90 643	2 346	9 885	25 905	28 678	12 272	11 557
7	Oberhausen	110 789	1 842	11 884	33 701	36 300	14 605	12 457
8	Remscheid	59 832	1 293	6 316	17 463	17 256	8 926	8 578
9	Solingen	82 846	2 135	10 661	23 746	23 218	10 674	12 412
10	Wuppertal	193 778	6 591	28 387	59 165	54 033	24 134	21 468
	Kreise							
11	Kleve	139 177	1 232	7 997	22 310	30 813	30 325	46 500
12	Mettmann	245 678	7 036	27 063	63 269	68 616	38 791	40 903
13	Rhein-Kreis Neuss	212 796	4 839	18 643	46 349	57 737	38 708	46 520
14	Viersen	140 908	2 240	11 313	28 172	33 446	28 486	37 251
15	Wesel	217 947	3 107	13 663	44 456	66 007	41 293	49 421
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 666 581	85 737	331 290	725 406	734 447	386 123	403 578
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 710 075	67 283	252 611	520 850	477 828	208 520	182 983
18	Kreise	956 506	18 454	78 679	204 556	256 619	177 603	220 595
	Kreisfreie Städte							
19	Bonn	168 633	17 558	24 231	42 773	38 149	20 631	25 291
20	Köln	547 546	41 089	96 442	168 768	135 422	57 117	48 708
21	Leverkusen	81 192	2 319	8 485	22 521	24 518	11 863	11 486
	Kreise							
22	Städteregion Aachen	282 649	16 983	30 386	67 439	71 261	42 447	54 133
23	darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	135 571	14 691	20 521	36 480	30 901	15 747	17 231
24	Düren	123 090	1 799	7 770	21 452	29 547	25 031	37 491
25	Rhein-Erft-Kreis	216 997	5 564	18 751	44 617	54 140	41 987	51 938
26	Euskirchen	89 231	1 058	5 294	13 898	20 084	18 027	30 870
27	Heinsberg	111 972	1 233	5 947	16 147	24 204	27 106	37 335
28	Oberberg. Kreis	131 061	1 849	8 516	24 618	32 083	23 888	40 107
29	Rhein.-Berg. Kreis	137 243	3 554	11 576	27 884	34 543	24 353	35 333
30	Rhein-Sieg-Kreis	272 919	5 802	20 266	48 756	62 690	53 262	82 143
31	Reg.-Bez. Köln	2 162 533	98 808	237 664	498 873	526 641	345 712	454 835
	davon							
32	kreisfreie Städte	797 371	60 966	129 158	234 062	198 089	89 611	85 485
33	Kreise	1 365 162	37 842	108 506	264 811	328 552	256 101	369 350
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	59 212	744	5 336	15 600	20 137	9 731	7 664
35	Gelsenkirchen	139 807	2 439	17 883	46 006	46 197	16 140	11 142
36	Münster	157 365	14 146	19 289	34 660	36 094	21 983	31 193

*) ohne Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten – 1) Die Stadt Aa
Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**mit Wohnraum am 9. Mai 2011
größe und Verwaltungsbezirken**

Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Gebäuden mit Wohnraum									Lfd. Nr.
mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m ²									
unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 und mehr	
39 258	88 769	94 402	56 935	25 597	15 118	8 569	3 970	7 589	1
13 406	72 990	87 188	42 752	19 274	13 662	5 827	2 335	2 909	2
20 083	85 822	98 197	51 200	24 831	16 649	7 991	3 504	5 722	3
7 881	26 581	35 098	19 574	12 390	10 117	4 751	2 150	3 275	4
7 374	27 923	36 483	25 547	14 675	12 060	5 724	2 481	3 554	5
4 269	20 534	26 641	16 410	8 577	6 363	3 534	1 682	2 633	6
4 537	27 063	35 223	21 556	9 341	7 302	3 094	1 311	1 362	7
2 794	13 972	17 816	11 059	5 486	4 192	2 031	932	1 550	8
4 253	18 206	23 094	15 712	8 266	6 567	3 280	1 387	2 081	9
12 405	48 766	56 877	35 326	16 639	10 992	5 882	2 593	4 298	10
2 137	15 145	25 660	23 459	24 586	22 699	11 773	5 175	8 543	11
10 481	41 954	68 980	46 937	27 870	23 282	12 868	5 243	8 063	12
7 259	29 465	53 552	40 424	27 997	25 984	14 265	5 617	8 233	13
3 077	18 040	32 062	26 134	21 034	19 678	10 060	4 369	6 454	14
5 086	33 255	57 717	39 011	29 023	26 812	12 872	5 543	8 628	15
144 300	568 485	748 990	472 036	275 586	221 477	112 521	48 292	74 894	16
116 260	430 626	511 019	296 071	145 076	103 022	50 683	22 345	34 973	17
28 040	137 859	237 971	175 965	130 510	118 455	61 838	25 947	39 921	18
20 625	33 109	41 760	29 507	15 405	11 768	7 266	3 337	5 856	19
56 309	137 080	160 955	90 850	42 496	28 350	14 797	6 490	10 219	20
3 538	16 205	25 849	15 438	7 739	5 833	3 307	1 421	1 862	21
25 082	53 707	71 723	47 244	28 991	25 567	14 432	6 446	9 457	22
21 123	31 310	34 059	19 715	10 258	8 407	4 819	2 319	3 561	23
3 218	14 448	24 666	22 969	18 228	18 369	9 874	4 573	6 745	24
6 466	29 611	48 701	41 096	32 001	28 431	15 430	6 339	8 922	25
1 783	8 958	15 924	15 787	14 086	14 362	8 319	3 783	6 229	26
1 394	11 049	19 458	20 040	20 101	20 348	9 419	4 063	6 100	27
3 022	17 103	28 765	23 994	17 796	17 758	10 134	4 986	7 503	28
3 851	18 225	30 594	25 268	18 504	17 096	10 656	5 113	7 936	29
6 976	30 613	53 742	48 660	40 234	40 947	24 875	11 127	15 745	30
132 264	370 108	522 137	380 853	255 581	228 829	128 509	57 678	86 574	31
80 472	186 394	228 564	135 795	65 640	45 951	25 370	11 248	17 937	32
51 792	183 714	293 573	245 058	189 941	182 878	103 139	46 430	68 637	33
1 899	12 521	18 582	12 154	5 886	4 245	1 999	794	1 132	34
6 468	40 004	49 667	22 294	9 750	6 105	2 605	1 322	1 592	35
18 503	27 753	39 797	26 060	15 251	13 376	8 211	3 366	5 048	36

chen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Noch: 15. Wohnungen*) in Gebäuden
nach Zahl der Räume, Wohnungs

Ergebnisse der Gebäude und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in						
		ins- gesamt	mit ... Raum/Räumen					
			1	2	3	4	5	6 und mehr
	Kreise							
37	Borken	154 282	1 711	8 012	22 105	31 349	31 290	59 815
38	Coesfeld	94 127	1 295	4 492	13 333	20 686	20 305	34 016
39	Recklinghausen	317 463	4 533	25 738	78 928	100 894	55 431	51 939
40	Steinfurt	189 700	2 050	9 883	27 227	39 487	38 342	72 711
41	Warendorf	123 721	995	5 726	19 441	30 642	26 277	40 640
42	Reg.-Bez. Münster	1 235 677	27 913	96 359	257 300	325 486	219 499	309 120
	davon							
43	kreisfreie Städte	356 384	17 329	42 508	96 266	102 428	47 854	49 999
44	Kreise	879 293	10 584	53 851	161 034	223 058	171 645	259 121
	Kreisfreie Stadt							
45	Bielefeld	168 340	8 163	19 571	42 381	47 349	25 535	25 341
	Kreise							
46	Gütersloh	156 284	1 868	7 900	27 024	38 832	33 268	47 392
47	Herford	121 080	1 476	6 420	21 617	33 383	25 283	32 901
48	Höxter	67 912	556	3 266	10 151	14 384	12 292	27 263
49	Lippe	172 100	2 354	10 105	31 953	47 364	33 851	46 473
50	Minden-Lübbecke	145 158	1 825	8 527	24 125	33 537	28 770	48 374
51	Paderborn	136 362	4 065	9 957	22 473	32 833	26 836	40 198
52	Reg.-Bez. Detmold	967 236	20 307	65 746	179 724	247 682	185 835	267 942
	davon							
53	kreisfreie Stadt	168 340	8 163	19 571	42 381	47 349	25 535	25 341
54	Kreise	798 896	12 144	46 175	137 343	200 333	160 300	242 601
	Kreisfreie Städte							
55	Bochum	199 638	7 012	28 463	61 286	57 958	25 044	19 875
56	Dortmund	314 660	13 700	44 588	94 661	89 309	39 491	32 911
57	Hagen	103 888	2 479	10 966	32 807	32 126	13 832	11 678
58	Hamm	86 028	1 020	5 548	20 526	27 318	16 028	15 588
59	Herne	84 950	1 352	9 031	27 432	27 604	11 981	7 550
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	173 521	3 098	15 952	46 766	53 891	26 286	27 528
61	Hochsauerlandkreis	133 370	1 575	8 628	22 465	31 473	25 019	44 210
62	Märkischer Kreis	215 459	3 322	18 470	51 734	61 090	36 912	43 931
63	Olpe	63 075	527	2 945	9 643	13 954	12 016	23 990
64	Siegen-Wittgenstein	138 097	3 366	8 756	25 806	31 648	23 415	45 106
65	Soest	140 949	1 440	8 698	24 911	34 275	27 079	44 546
66	Unna	197 775	2 794	17 236	45 613	57 064	35 997	39 071
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 851 410	41 685	179 281	463 650	517 710	293 100	355 984
	davon							
68	kreisfreie Städte	789 164	25 563	98 596	236 712	234 315	106 376	87 602
69	Kreise	1 062 246	16 122	80 685	226 938	283 395	186 724	268 382
70	Nordrhein-Westfalen	8 883 437	274 450	910 340	2 124 953	2 351 966	1 430 269	1 791 459
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 821 334	179 304	542 444	1 130 271	1 060 009	477 896	431 410
72	Kreise	5 062 103	95 146	367 896	994 682	1 291 957	952 373	1 360 049

Anmerkungen S. 400

mit Wohnraum am 9. Mai 2011
größe und Verwaltungsbezirken

Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Gebäuden mit Wohnraum									Lfd. Nr.
mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m ²									
unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 und mehr	
2 396	14 846	27 129	26 725	24 247	27 036	14 817	6 934	10 152	37
1 618	8 729	16 159	16 533	15 350	16 133	9 075	4 066	6 464	38
8 515	60 121	94 234	63 458	36 585	27 587	13 686	5 734	7 543	39
2 848	17 117	34 162	31 894	31 649	33 005	17 983	8 376	12 666	40
2 050	13 149	25 455	22 734	18 170	18 887	10 743	5 099	7 434	41
44 297	194 240	305 185	221 852	156 888	146 374	79 119	35 691	52 031	42
26 870	80 278	108 046	60 508	30 887	23 726	12 815	5 482	7 772	43
17 427	113 962	197 139	161 344	126 001	122 648	66 304	30 209	44 259	44
11 605	34 798	47 403	30 420	17 309	12 968	6 854	2 931	4 052	45
3 175	16 616	32 724	30 152	23 252	21 997	13 285	5 990	9 093	46
2 145	14 058	27 119	25 084	17 921	16 317	8 515	4 174	5 747	47
968	5 766	12 507	13 269	9 969	10 243	6 320	3 330	5 540	48
4 517	20 842	41 042	34 331	24 983	21 505	11 958	5 205	7 717	49
2 983	14 727	28 375	26 933	20 854	22 063	12 608	6 217	10 398	50
6 290	13 896	28 034	27 277	18 770	18 283	10 624	5 475	7 713	51
31 683	120 703	217 204	187 466	133 058	123 376	70 164	33 322	50 260	52
11 605	34 798	47 403	30 420	17 309	12 968	6 854	2 931	4 052	53
20 078	85 905	169 801	157 046	115 749	110 408	63 310	30 391	46 208	54
12 187	52 435	60 102	35 232	17 160	11 361	5 463	2 439	3 259	55
22 623	79 465	99 630	52 150	24 925	17 787	8 794	3 747	5 539	56
5 006	24 706	34 109	18 358	9 069	6 110	3 189	1 385	1 956	57
2 256	16 697	25 364	16 364	11 009	7 432	3 457	1 419	2 030	58
3 887	23 428	27 334	15 373	6 986	4 417	1 609	909	1 007	59
6 659	34 532	50 569	31 935	18 121	14 904	7 992	3 557	5 252	60
3 537	16 148	28 715	24 863	18 489	17 859	9 948	5 377	8 434	61
7 854	37 291	58 024	42 337	26 086	20 598	10 751	4 853	7 665	62
1 120	6 530	12 112	11 498	9 288	9 405	5 521	2 901	4 700	63
5 744	19 105	30 248	24 452	18 132	17 719	10 247	5 006	7 444	64
3 240	16 693	29 595	26 575	19 975	19 449	11 432	5 630	8 360	65
5 189	34 409	54 652	38 452	25 282	20 343	9 731	4 033	5 684	66
79 302	361 439	510 454	337 589	204 522	167 384	88 134	41 256	61 330	67
45 959	196 731	246 539	137 477	69 149	47 107	22 512	9 899	13 791	68
33 343	164 708	263 915	200 112	135 373	120 277	65 622	31 357	47 539	69
431 846	1 614 975	2 303 970	1 599 796	1 025 635	887 440	478 447	216 239	325 089	70
281 166	928 827	1 141 571	660 271	328 061	232 774	118 234	51 905	78 525	71
150 680	686 148	1 162 399	939 525	697 574	654 666	360 213	164 334	246 564	72

16. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum				
	insgesamt	davon mit Baujahr von ... bis ...			
		vor 1950	1950 – 1969	1970 – 1989	1990 und später
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	1 017 759	258 138	317 598	250 428	191 595
Köln	998 056	202 867	304 580	268 190	222 419
Münster	610 855	118 760	173 820	160 549	157 726
Detmold	508 041	114 251	141 875	128 602	123 313
Arnsberg	767 553	196 379	241 532	186 096	143 546
Nordrhein-Westfalen	3 902 264	890 395	1 179 405	993 865	838 599

17. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011
nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum				
	insgesamt	darunter			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet ¹⁾	Ferien- oder Freizeitwohnungen	leer stehend
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	2 666 581	953 707	1 602 753	6 659	103 462
Köln	2 162 533	897 519	1 191 070	9 313	64 631
Münster	1 235 677	538 100	652 885	4 496	40 196
Detmold	967 236	464 039	461 244	4 753	37 200
Arnsberg	1 851 410	710 282	1 049 662	11 671	79 795
Nordrhein-Westfalen	8 883 437	3 563 647	4 957 614	36 892	325 284

*) ohne Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten – 1) auch mietfrei

18. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011
nach der Heizungsart und Regierungsbezirken
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand Mai 2013)

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum						
	insgesamt	beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 666 581	295 349	375 253	49 655	1 789 583	148 968	7 773
Köln	2 162 533	144 185	283 930	48 034	1 578 876	93 882	13 626
Münster	1 235 677	121 929	159 499	15 748	872 465	59 192	6 844
Detmold	967 236	51 102	91 473	11 474	772 274	39 207	1 706
Arnsberg	1 851 410	110 786	350 634	24 695	1 270 592	88 428	6 275
Nordrhein-Westfalen	8 883 437	723 351	1 260 789	149 606	6 283 790	429 677	36 224

*) ohne Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte und gewerblich genutzte Einheiten – 1) auch Nachtspeicherheizung

Bei den Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken handelt es sich um Unternehmensstatistiken. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008). Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in den Wirtschaftszweig-Abteilungen 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), 46 (Großhandel), 47 (Einzelhandel) und 55/56 (Gastgewerbe) liegen, tragen potenziell zum Ergebnis der jeweiligen Erhebung bei.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen und die jährlichen Strukturhebungen im Einzelhandel und Gastgewerbe sowie die Strukturhebungen im Kraftfahrzeughandel und Großhandel werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der jeweiligen repräsentativen Stichproben dient das statistische Unternehmensregister.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel hingegen erfolgen nach dem sogenannten „Mixmodell“ (Mischung aus Primär- und Verwaltungsdaten) als Vollerhebungen: Dabei werden Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz bzw. Großhandelsunternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit mindestens 100 Beschäftigten unmittelbar befragt. Für alle anderen Unternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) die direkte Befragung.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus der Jahreserhebung. Die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 3) sind der Monatsstatistik entnommen. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Großhandel, Einzelhandel, Handel über das Internet, Handelsvermittlung oder Versandhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör betreiben oder Kraftfahrzeuge instand halten und reparieren. Wie beim Einzelhandel sind die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 4) der Monatsstatistik entnommen; die Ergebnisse der Tabelle 2 resultieren aus der Jahreserhebung und sind daher aus methodischen Gründen ebenfalls nicht mit Tabelle 4 zu vergleichen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie). Die absoluten Ergebnisse der Jahreserhebungen vor 2010 können aufgrund grundlegender methodischer Änderungen nur bedingt mit den Ergebnissen der Jahreserhebungen ab 2010 verglichen werden.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandelsstatistik) und den übrigen Ländern (Extrahandelsstatistik) mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) übersteigen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden ab Januar 2012 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Gästebetten und auf Campingplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel 2011**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09. 2011	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2011				
		Anzahl			Mill. EUR	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	80 974	129 156	1 051 812	19 753	142 393
	davon					
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	10 875	22 045	375 960	7 768	59 748
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	6 387	14 962	288 996	5 776	50 247
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 488	7 084	86 964	1 993	9 501
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	8 344	11 857	61 085	723	5 586
	davon					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	1 023	1 384	11 903	170	865
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 571	3 212	18 848	266	983
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 758	2 768	11 529	119	1 375
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	807	905	2 862	21	497
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	1 631	1 930	8 070	89	678
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2 210	2 622	30 667	311	4 787
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	5 336	6 888	36 228	764	6 418
	darunter					
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	2 629	2 890	10 865	183	1 679
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	1 909	2 239	15 903	420	3 562
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	12 854	17 563	137 020	3 102	18 435
	davon					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 266	4 842	62 903	1 457	8 077
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	1 156	1 783	8 277	165	709
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	2 303	2 694	13 111	322	2 161
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	4 428	5 312	44 794	1 047	6 920
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	5 717	7 165	38 059	654	3 969
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	789	1 263	9 282	187	964
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	2 379	2 676	14 407	279	1 602
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	29 266	54 133	339 300	5 774	36 791
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	6 659	21 112	141 946	2 376	13 920
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 370	3 916	32 265	638	3 450
47.73	Apotheken	4 312	5 107	52 700	982	8 706
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	974	2 506	14 875	404	1 483
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	1 370	2 457	14 764	308	1 823

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. 1)
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR					%
0,2	91,5	7,8	0,5	14 338	15 122	97 831	44 562	31,3	47
–	90,0	9,8	0,2	4 282	4 369	45 248	14 500	24,3	47.1
–	88,3	11,6	0,1	2 888	2 915	39 531	10 716	21,3	47.11
–	99,0	0,4	0,6	1 394	1 454	5 717	3 784	39,8	47.19
–	94,0	5,1	0,9	346	365	3 742	1 844	33,0	47.2
–	87,7	11,7	0,6	25	25	526	339	39,2	47.22
–	95,9	1,3	2,8	28	31	469	515	52,3	47.24
–	95,2	4,6	0,2	162	178	1 018	358	26,0	47.25
–	92,4	7,0	0,6	36	35	389	109	21,8	47.26
–	96,2	3,4	0,4	51	53	485	193	28,5	47.29
4,8	92,8	2,1	0,3	125	135	3 970	817	17,1	47.3
–	88,7	7,9	3,4	750	745	4 661	1 758	27,4	47.4
–	79,1	16,3	4,6	105	109	1 170	509	30,3	47.41
–	95,9	3,5	0,6	581	573	2 729	833	23,4	47.43
0,1	92,0	7,0	0,9	3 470	3 582	11 226	7 209	39,1	47.5
0,2	86,5	11,9	1,4	1 898	2 012	5 113	2 964	36,7	47.52
–	95,7	3,7	0,6	122	116	366	343	48,4	47.53
–	90,2	9,2	0,6	264	278	1 350	811	37,5	47.54
–	97,9	1,5	0,6	1 100	1 091	4 117	2 803	40,5	47.59
0,5	91,9	6,7	0,9	640	670	2 506	1 463	36,9	47.6
–	83,3	16,6	0,1	125	129	616	347	36,0	47.61
1,3	94,9	2,3	1,5	295	309	960	642	40,1	47.64
0,2	94,6	5,0	0,2	4 220	4 697	22 083	14 708	40,0	47.7
0,4	96,1	3,5	–	1 819	2 080	7 228	6 691	48,1	47.71
–	88,2	11,8	–	565	682	1 816	1 634	47,4	47.72
–	99,1	0,8	0,1	464	506	6 465	2 241	25,7	47.73
–	84,8	14,1	1,1	104	118	751	732	49,3	47.74
–	97,4	2,3	0,3	255	255	1 170	653	35,8	47.75

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel 2011

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09. 2011	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2011				
		Anzahl			Mill. EUR	
47.7	Noch: Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)					
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren . . .	4 615	7 396	31 423	399	2 197
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 940	2 585	17 216	186	1 445
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	6 063	6 918	29 729	455	3 409
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	4 986	5 383	28 829	630	6 381
	davon					
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	2 479	2 721	18 645	443	3 613
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 507	2 662	10 184	187	2 767
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	78 764	126 534	1 021 144	19 443	137 606
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	74 602	122 274	1 018 320	19 095	135 734
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	15 523	27 662	353 355	6 519	56 036
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	65 451	101 494	698 456	13 235	86 357
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf . .	22 815	30 375	144 550	2 195	14 492
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	12 010	15 208	137 191	3 255	20 814
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	9 547	27 722	180 915	3 104	17 723
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	6 655	10 071	82 339	1 694	12 012

Anmerkung S. 406

**2. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Kraftfahrzeughandel 2011**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09. 2011	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2011				
		Anzahl			Mill. EUR	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 947	24 077	178 721	5 009	49 444
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	7 706	8 794	77 442	2 545	33 667
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 868	10 287	71 635	1 607	7 958
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 425	4 033	25 197	758	6 983
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	948	962	4 447	99	836
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	12 079	13 789	107 086	3 403	41 485
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	9 876	11 253	87 125	2 733	34 663

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. 1)
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR					%
0,2	94,4	4,4	1,0	177	184	1 278	920	41,9	47.76
-	94,8	5,0	0,2	438	463	862	584	40,4	47.77
0,1	86,7	12,1	1,1	330	343	2 283	1 126	33,0	47.78
0	85,0	14,5	0,5	481	532	4 219	2 161	33,9	47.9
-	93,1	6,7	0,2	381	420	1 923	1 690	46,8	47.91
0,1	74,5	24,8	0,6	100	112	2 296	471	17,0	47.99
0,1	91,4	8,0	0,5	14 213	14 987	93 861	43 745	31,8	47-02
0,2	91,8	7,5	0,5	13 832	14 563	93 436	42 298	31,2	471-01
-	88,9	10,9	0,2	3 245	3 293	43 408	12 628	22,5	4711-02
0,4	93,1	5,7	0,8	11 093	11 829	54 423	31 934	37,0	4719-02
0,2	89,1	8,6	2,1	1 867	1 940	9 153	5 339	36,8	4741-01
0,1	92,3	6,7	0,9	3 851	3 962	13 382	7 432	35,7	4743-01
0,3	94,6	5,0	0,1	2 451	2 825	9 212	8 512	48,0	4751-01
-	97,1	2,7	0,2	824	880	8 386	3 626	30,2	4773-01

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. 1)
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR					%
98,6	0,3	0,6	0,5	5 397	6 371	36 272	13 172	26,6	45
99,6	0,1	0,2	0,1	3 680	4 439	26 015	7 652	22,7	45.1
97,0	1,5	0,2	1,3	699	750	4 573	3 385	42,5	45.2
95,6	0,1	3,3	1,0	876	1 028	5 076	1 907	27,3	45.3
96,0	2,7	1,2	0,1	143	154	608	228	27,2	45.4
98,9	0,1	0,7	0,3	4 699	5 621	31 699	9 786	23,6	451-01
99,7	0,1	0,2	-	3 723	4 519	26 575	8 087	23,3	4511-01

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2011	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	101,8	100,1
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	100,0	98,0
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	100,3	98,1
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	97,2	96,7
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,7	101,3
	davon		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	109,3	106,0
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	103,0	99,9
47.25	Einzelhandel mit Getränken	101,1	98,8
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	102,1	99,6
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	104,6	101,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	105,0	96,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	98,6	108,5
	darunter		
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	99,1	109,6
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	97,8	106,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	104,2	103,5
	davon		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	104,0	102,4
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	93,6	94,4
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	103,3	105,8
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	105,5	104,7
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	100,5	99,8
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	97,5	99,2
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	98,5	96,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	102,3	100,6
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	100,4	99,2
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	99,0	97,5
47.73	Apotheken	99,9	98,8
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	102,0	101,1
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	104,4	104,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 –

Einzelhandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2012 ³⁾ gegenüber 2011 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2012 ³⁾		2011	2012 ³⁾		
nominal	real				
103,4	99,7	101,3	101,7	+1,6	47
102,4	97,8	101,0	101,4	+2,4	47.1
102,7	97,9	101,7	102,9	+2,4	47.11
98,7	96,7	96,9	91,1	+1,5	47.19
104,6	98,9	100,7	103,2	+0,9	47.2
110,6	101,7	100,4	101,9	+1,2	47.22
104,1	97,8	99,3	102,8	+1,1	47.24
103,7	99,3	99,8	100,2	+2,6	47.25
96,2	90,3	99,1	97,7	-5,8	47.26
106,9	101,3	101,5	105,9	+2,2	47.29
107,8	93,9	97,4	97,6	+2,7	47.3
96,5	113,0	100,5	98,3	-2,1	47.4
94,4	111,6	103,1	101,7	-4,7	47.41
94,9	109,7	97,3	94,1	-3,0	47.43
105,0	103,4	101,5	104,0	+0,8	47.5
102,0	98,2	101,0	103,7	-1,9	47.52
95,6	96,7	99,2	99,7	+2,1	47.53
106,3	111,5	95,7	95,8	+2,9	47.54
108,3	106,7	103,5	107,2	+2,7	47.59
101,2	99,1	100,3	101,6	+0,7	47.6
97,9	97,7	99,4	98,3	+0,4	47.61
99,4	96,2	101,2	104,3	+0,9	47.64
102,8	99,0	101,8	100,3	+0,5	47.7
98,9	95,7	103,2	102,6	-1,5	47.71
99,3	96,1	102,1	103,5	+0,3	47.72
101,5	98,7	100,0	100,7	+1,6	47.73
109,2	108,4	100,4	96,5	+7,1	47.74
99,1	98,4	101,2	89,6	-5,1	47.75

3) vorläufige Ergebnisse

Noch: 3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2011	
		nominal	real
47.7	Noch: Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)		
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	100,5	99,1
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	124,7	116,7
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	111,7	104,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	108,4	102,2
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	104,3	104,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	114,1	98,6
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	101,6	100,2
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	101,4	100,0
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	100,5	98,4
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	102,8	101,4
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	104,1	104,1
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	103,5	104,4
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	100,0	98,8
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	101,2	100,5

Anmerkung S. 410

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2011	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	106,0	104,6
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	106,0	104,9
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	106,2	105,2
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	106,7	103,0
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	100,9	100,2
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	106,0	104,5
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	105,6	104,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 –

Einzelhandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2012 ³⁾ gegenüber 2011 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2012 ³⁾		2011	2012 ³⁾		
nominal	real				
105,4	101,7	99,6	102,7	+4,9	47.76
120,8	104,8	97,2	97,2	-3,1	47.77
116,1	104,6	106,8	103,0	+3,9	47.78
114,8	104,9	106,9	116,0	+5,9	47.9
109,2	109,4	109,7	123,3	+4,7	47.91
122,5	98,8	100,3	98,1	+7,4	47.99
103,2	99,9	101,5	101,8	+1,6	47-02
102,9	99,4	101,2	101,3	+1,5	471-01
102,8	97,9	101,5	103,0	+2,3	4711-02
103,9	101,1	101,2	100,8	+1,1	4719-02
105,9	104,7	101,6	101,9	+1,7	4741-01
103,7	105,0	101,2	103,4	+0,2	4743-01
98,6	95,3	102,9	102,5	-1,4	4751-01
101,7	99,6	100,4	96,9	+0,5	4773-01

Kraftfahrzeughandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2012 ³⁾ gegenüber 2011 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2012 ³⁾		2011	2012 ³⁾		
nominal	real				
104,6	102,2	101,9	102,8	-1,3	45
105,5	103,9	101,4	102,8	-0,5	45.1
101,4	100,0	102,5	103,0	-4,6	45.2
103,9	97,2	102,2	103,1	-2,6	45.3
101,7	100,5	101,9	100,4	+0,8	45.4
105,1	102,6	101,7	102,8	-0,8	451-01
105,2	103,4	101,4	102,5	-0,4	4511-01

3) vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2011	Personalaufwendungen	insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31.12.2011					
		Anzahl			Mill. EUR		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36 910	45 045	517 481	21 052	304 102	0,1
	davon						
46.1	Handelsvermittlung	10 491	11 057	27 447	910	3 740	–
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 402	1 773	15 156	411	9 712	–
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 286	4 906	69 848	2 253	47 528	–
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	7 361	9 057	130 891	5 294	49 089	–
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	1 021	1 330	31 669	1 867	23 099	–
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 775	5 560	62 073	2 801	24 211	0,1
46.7	Sonstiger Großhandel	7 313	9 546	146 665	6 323	125 451	0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 262	1 818	33 731	1 192	21 272	0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2011	
		nominal	real
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	112,8	102,5
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	53,9	48,0
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	165,8	107,7
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	102,6	85,5
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,0	101,2
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	117,6	210,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	103,2	87,9
46.7	Sonstiger Großhandel	118,1	93,0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	113,8	91,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 –

Rohrertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2011 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohrertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handels- vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR					%
0,9	97,3	1,1	0,6	18 903	21 140	251 549	52 553	17,3	46
71,3	25,7	0,5	2,5	65	72	912	2 828	75,6	46.1
0,1	95,5	4,3	0,1	317	332	8 680	1 032	10,6	46.2
0	98,5	1,2	0,3	1 639	1 780	40 947	6 581	13,8	46.3
0,1	98,8	0,9	0,2	4 017	4 586	35 705	13 384	27,3	46.4
0	99,7	0,1	0,2	1 249	1 545	19 114	3 985	17,3	46.5
0,1	98,5	0,3	1,0	2 293	2 622	17 396	6 815	28,1	46.6
0	97,8	1,2	1,0	8 239	8 988	110 067	15 384	12,3	46.7
0,1	97,8	1,2	0,2	1 085	1 213	18 727	2 544	12,0	46.9

Großhandel 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2012 ³⁾ gegenüber 2011 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)		2011	2012 ³⁾		
2012 ³⁾					
nominal	real				
113,4	101,8	99,1	100,5	+0,5	46
55,0	48,0	72,1	73,3	+2,0	46.1
179,1	107,3	105,1	104,8	+8,0	46.2
103,5	83,8	81,2	81,3	+0,9	46.3
101,9	96,2	102,6	101,5	-3,0	46.4
126,4	229,5	114,8	117,1	+7,5	46.5
101,8	84,5	99,4	102,8	-1,4	46.6
118,1	91,7	101,3	104,3	+0	46.7
114,9	90,4	117,8	120,4	+1,0	46.9

3) vorläufige Ergebnisse

**7. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2011**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2011	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter zusammen
		am 31.12.2011			Anzahl		Mill. EUR
55	Beherbergung	5 760	6 482	77 149	1 085	3 526	93,2
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 769	5 255	66 710	953	3 205	93,3
	darunter						
55.10.1	Hotels	2 119	2 417	45 934	755	2 453	93,3
55.10.2	Hotels garnis	994	1 123	10 089	141	479	92,0
55.10.3	Gasthöfe	920	978	8 021	47	215	96,5
56	Gastronomie	41 344	45 287	340 272	2 716	10 171	95,9
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	27 750	29 675	230 492	1 767	6 759	96,3
	davon						
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	15 197	16 356	134 011	1 072	3 926	96,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	318	677	18 235	266	832	94,6
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	7 641	7 953	45 381	206	1 046	95,7
56.10.4	Cafés	2 534	2 626	23 633	169	663	96,3
56.10.5	Eissalons	2 060	2 063	9 232	53	291	95,6
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	2 768	4 543	49 054	630	1 644	94,1
56.3	Ausschank von Getränken	10 826	11 069	60 726	320	1 768	96,0
	darunter						
56.30.1	Schankwirtschaften	8 918	9 105	45 816	239	1 259	96,2
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 477	1 512	4 153	18	271	96,3
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	38 576	40 745	291 218	2 087	8 527	96,2
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	47 104	51 769	417 421	3 802	13 697	95,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen- und Catering- leistung							
%									%
61,6	29,9	1,6	1 885	649	65	65	2 877	81,6	55
60,9	31,7	0,7	1 723	573	60	59	2 631	82,1	55.1
59,4	33,1	0,8	1 353	428	38	37	2 025	82,5	55.10.1
74,3	17,4	0,3	236	63	14	14	416	86,8	55.10.2
45,7	49,9	0,9	105	70	6	6	145	67,5	55.10.3
0,5	80,1	15,2	5 542	3 326	190	202	6 857	67,4	56
0,7	94,6	1,0	3 664	2 122	124	121	4 634	68,6	56.1
0,9	94,6	1,3	2 086	1 230	85	77	2 689	68,5	56.10.1
0,4	93,1	1,1	477	250	10	11	584	70,2	56.10.2
0,3	95,2	0,2	604	361	14	15	687	65,6	56.10.3
0,3	94,8	1,2	333	207	10	12	457	68,9	56.10.4
–	95,6	–	164	74	5	5	217	74,7	56.10.5
0,4	4,0	89,7	871	591	26	39	1 066	64,8	56.2
0,2	95,6	0,2	1 006	613	39	42	1 158	65,5	56.3
0,3	95,7	0,2	669	375	22	25	887	70,5	56.30.1
0,2	95,7	0,4	214	179	8	8	93	34,2	56.30.9
0,6	94,8	0,8	4 670	2 735	163	163	5 791	67,9	561-01
16,3	67,2	11,7	7 426	3 975	255	267	9 734	71,1	55-01

8. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2011	
		nominal	real
55	Beherbergung	102,4	101,2
	darunter		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	102,7	101,5
	darunter		
55.10.1	Hotels	102,9	.
55.10.2	Hotels garnis	100,3	.
55.10.3	Gasthöfe	104,9	.
56	Gastronomie	103,5	101,8
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. .	103,9	102,2
	davon		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	103,5	.
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	105,3	.
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	103,2	.
56.10.4	Cafés	105,1	.
56.10.5	Eissalons	97,3	.
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	104,6	102,7
56.3	Ausschank von Getränken	100,1	99,0
	darunter		
56.30.1	Schankwirtschaften	104,2	.
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	94,1	.
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	103,3	101,6
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	103,2	101,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 –

werbe 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2012 ³⁾ gegenüber 2011 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2012 ³⁾		2011	2012 ³⁾		
nominal	real				
102,8	99,9	99,4	100,1	+0,4	55
102,7	99,9	99,2	99,5	+0	55.1
103,1	.	99,8	99,9	+0,2	55.10.1
98,1	.	94,6	92,3	-2,2	55.10.2
106,0	.	95,0	101,3	+1,0	55.10.3
104,7	100,8	103,6	104,1	+1,2	56
105,6	101,6	104,6	105,8	+1,6	56.1
105,4	.	102,2	103,1	+1,8	56.10.1
107,7	.	100,0	101,7	+2,3	56.10.2
105,4	.	131,1	129,5	+2,1	56.10.3
105,5	.	98,1	102,7	+0,4	56.10.4
94,4	.	100,4	102,9	-3,0	56.10.5
105,6	101,9	101,4	98,6	+1,0	56.2
98,6	95,6	100,9	103,5	-1,5	56.3
103,0	.	99,9	102,6	-1,2	56.30.1
94,3	.	94,4	87,3	+0,2	56.30.9
104,5	100,6	104,0	105,4	+1,2	561-01
104,2	100,6	102,7	103,3	+1,0	55-01

3) vorläufige Ergebnisse

9. Aus- und Einfuhr 1991 – 2012*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 399	148 236	1 743	12 264	134 229	37 734	96 495	160 233
2011	10 296	163 782	2 003	14 711	147 068	42 098	104 970	176 334
2012	11 097	166 389	1 941	16 496	147 951	41 640	106 312	181 540
Januar	810	13 449	164	1 236	12 049	3 556	8 493	14 610
Februar	856	13 824	161	1 394	12 269	3 525	8 745	14 993
März	913	15 115	170	1 528	13 416	3 722	9 695	16 376
April	798	13 235	164	1 415	11 656	3 394	8 262	14 348
Mai	952	14 042	188	1 452	12 403	3 562	8 840	15 333
Juni	944	14 434	166	1 359	12 908	3 649	9 259	15 784
Juli	964	14 129	163	1 317	12 649	3 587	9 062	15 406
August	976	13 547	162	1 268	12 116	3 463	8 653	14 803
September	919	13 827	159	1 481	12 187	3 420	8 767	15 116
Oktober	1 123	14 975	173	1 503	13 300	3 708	9 591	16 409
November	991	13 700	147	1 143	12 410	3 386	9 024	15 038
Dezember	852	12 111	124	1 400	10 588	2 668	7 920	13 324

*) ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen; 2012: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Aus- und Einfuhr 1991 – 2012*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	15 492	155 681	20 233	24 054	111 394	23 058	88 336	176 562
2011	17 033	181 064	26 569	29 298	125 197	27 568	97 629	204 017
2012	16 979	176 954	28 644	26 784	121 526	25 766	95 760	203 502
Januar	1 285	14 867	2 914	1 944	10 009	2 157	7 852	16 888
Februar . . .	1 433	15 291	2 724	2 156	10 411	2 237	8 174	17 503
März	1 528	16 373	2 949	2 598	10 826	2 413	8 412	18 673
April	1 366	14 309	2 522	2 181	9 605	2 213	7 393	16 446
Mai	1 583	15 083	2 193	2 478	10 412	2 305	8 107	17 486
Juni	1 367	14 655	1 955	2 300	10 400	2 297	8 103	16 883
Juli	1 401	14 699	2 198	2 302	10 199	2 305	7 895	16 929
August	1 360	14 045	2 176	2 194	9 675	1 914	7 761	16 208
September . .	1 339	13 936	2 097	2 041	9 798	2 067	7 731	16 085
Oktober . . .	1 527	16 082	2 352	2 435	11 294	2 234	9 060	18 428
November . .	1 413	14 512	2 167	2 131	10 213	2 007	8 206	16 701
Dezember . .	1 378	13 104	2 396	2 024	8 683	1 618	7 066	15 272

Anmerkung S. 420

10. Ausfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	12 157 349	10 296 003	12 771 718	11 097 290
Lebende Tiere	269 036	330 653	280 641	383 275
Pferde	516	18 269	631	24 845
Rinder	25 822	81 403	20 347	68 362
Schweine	18 138	33 691	46 025	91 797
Schafe	-	-	1	4
Hausgeflügel	224 555	196 722	213 633	197 768
lebende Tiere, a. n. g.	4	568	4	499
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 555 825	3 995 072	2 442 356	4 207 149
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	914 431	732 790	778 585	648 081
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	2 609	10 281	2 744	9 644
Käse	42 891	138 564	37 361	121 197
Fleisch und Fleischwaren	1 296 230	2 779 996	1 321 263	3 086 130
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	19 806	125 716	21 195	134 691
tierische Öle und Fette	77 785	55 822	72 168	54 706
Eier, Eiweiß, Eigelb	19 987	27 840	19 504	28 748
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	63 946	14 687	70 258	21 667
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	118 141	109 376	119 278	102 286
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 081 511	5 471 781	9 786 924	5 930 723
Weizen	408 491	93 047	445 213	103 920
Roggen	6 451	1 726	5 090	1 600
Gerste	252 026	48 078	186 319	41 934
Hafer	3 381	762	2 621	624
Mais	46 020	13 326	73 051	16 910
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	20 617	4 849	25 754	6 746
Reis und Reiserzeugnisse	4 789	5 648	4 534	4 895
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	437 634	220 251	441 378	226 156
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	421 171	874 772	424 371	915 048
Malz	69 508	26 283	85 331	37 854
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	33 424	62 482	27 409	64 159
Hülsenfrüchte	5 897	3 527	4 399	3 206
Grün- und Raufutter	31 325	4 745	33 352	3 997
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	965 512	172 945	1 188 956	186 075
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	57 832	34 921	70 402	44 341
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	12 558	22 052	11 196	23 640
Südfrüchte	-	-	-	-
Schalen- und Trockenfrüchte	25 614	89 630	30 230	135 708
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	89 808	130 483	84 202	125 661
Obstzubereitungen und Obstkonserven	78 677	134 000	81 208	146 853
Obst- und Gemüsesäfte	235 605	168 016	263 424	189 461
Kakao und Kakaoerzeugnisse	157 821	598 205	162 756	640 976
Gewürze	1 607	7 610	1 996	13 361
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	518 484	521 016	558 186	578 819
Ölfrüchte	51 984	42 651	40 940	43 310
pflanzliche Öle und Fette	474 718	535 732	586 040	645 524
Ölkuchen	992 833	203 155	1 126 738	274 008
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 182 142	452 318	1 264 282	458 531
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 353 075	649 966	2 423 142	652 404
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	142 508	349 585	134 403	345 001
Genussmittel	250 977	498 498	261 797	576 142
Hopfen	8	81	23	214
Kaffee	35 517	243 069	36 730	279 100
Tee und Mate	2 485	6 422	2 103	7 278
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 149	91 637	2 461	115 218
Bier	141 091	87 960	151 041	95 368
Branntwein	60 842	58 551	56 738	61 184
Wein	8 885	10 777	12 700	17 781

*) 2012: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 10. Ausfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	87 094 028	163 782 389	82 912 741	166 388 976
Rohstoffe	25 193 854	2 003 046	21 497 728	1 941 410
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	94 239	213 682	86 834	188 364
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	242	1 982	69	436
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	16 779	29 043	18 476	22 969
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	476	431	252	435
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	71 458	34 263	57 613	32 417
Felle zu Pelzwerk, roh	–	–	0	41
Felle und Häute, roh, a. n. g.	53 368	72 707	50 631	78 644
Rundholz	359 331	33 762	301 058	26 821
Rohkautschuk	404 320	848 141	441 586	892 473
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	177 292	36 795	182 453	37 280
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	881 706	77 650	925 599	89 699
Erdöl und Erdgas	–	–	2 251	765
Eisenerze	52 874	1 943	31 680	1 575
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	801 334	11 877	782 394	11 006
Kupfererze	53 276	17 638	55 238	18 462
Bleierze	–	–	–	–
Zinkerze	46	11	14 874	7 753
Nickelerze	–	–	–	–
Erze und Metallaschen, a. n. g.	86 450	61 242	67 236	58 918
Bauxit und Kryolith	12 063	5 479	24 644	7 009
Speisesalz und Industriesalz	539 302	35 620	445 311	30 717
Steine und Erden, a. n. g.	19 882 539	294 173	16 594 004	255 685
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	273 136	57 305	235 335	54 373
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1	50	12	229
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 433 623	169 254	1 180 178	125 340
Halbwaren	21 901 368	14 711 263	22 222 660	16 496 139
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	34 023	188 838	33 618	181 225
Garne aus Chemiefasern	2 603	11 390	1 910	8 605
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	459	5 331	365	4 978
Garne aus Baumwolle	4 035	23 941	3 029	15 537
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	38	202	23	182
Schnittholz	432 083	161 825	374 481	141 080
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	272 699	131 419	226 927	102 640
Kautschuk, bearbeitet	62 362	227 051	56 614	223 110
Zement	3 630 264	261 379	3 167 212	232 415
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 545 748	853 441	2 390 900	800 228
Roheisen	159 888	67 381	130 364	57 128
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 961 039	1 681 598	2 698 713	1 461 737
Ferrolegerungen	61 260	123 975	59 884	108 859
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	735 683	526 302	587 592	432 437
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	431 245	693 032	383 050	582 702
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	212 243	892 083	255 347	1 038 674
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	8 727	109 262	10 198	111 439
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	80 774	160 554	72 423	141 746
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	798	12 173	853	12 935
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	37 429	63 322	38 881	64 712
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 357	772 622	5 840	1 030 528
unedle Metalle, a. n. g.	25 717	118 315	34 205	145 398
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	165 983	261 573	149 228	224 272
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	202 777	63 746	253 342	74 699
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	794 781	232 348	733 653	241 551
Mineralölerzeugnisse	3 254 844	2 251 191	4 488 489	3 334 443

Anmerkungen S. 422

Noch: 10. Ausfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 710 826	1 311 236	1 768 016	1 540 966
Düngemittel	333 874	130 754	360 415	155 662
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 656 798	2 336 270	3 855 487	2 418 292
Gold für gewerbliche Zwecke	3	57 751	1	36 378
Halbwaren, a. n. g.	78 004	980 958	81 601	1 571 582
Fertigwaren	39 998 807	147 068 080	39 192 353	147 951 427
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	25 475 783	42 098 343	25 129 683	41 639 778
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	19 932	196 281	19 314	185 460
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	47 361	452 664	47 475	441 871
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	565	17 712	448	14 191
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	20 354	199 430	18 368	173 678
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	2 533	18 424	2 604	18 816
Leder	5 813	120 818	4 599	106 678
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	2	83	0	27
Papier und Pappe	2 165 896	1 542 104	2 181 788	1 408 661
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	624 954	462 808	633 777	477 527
Glas	739 386	543 237	590 933	477 859
Kunststoffe	5 003 408	8 326 800	4 886 969	8 186 409
Farben, Lacke und Kitte	943 027	2 557 984	946 484	2 964 638
Dextrine, Gelatine und Leime	213 520	404 042	211 008	411 471
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 402	59 061	13 914	53 114
pharmazeutische Grundstoffe	145 771	1 740 266	154 388	1 937 592
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 463 503	6 354 139	4 501 212	6 560 401
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 982 777	3 856 429	2 259 220	4 288 402
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 004 198	1 641 925	998 824	1 581 040
Blech aus Eisen oder Stahl	6 181 067	6 247 816	5 737 516	5 548 004
Draht aus Eisen oder Stahl	417 569	617 734	471 199	609 311
Eisenbahnoberbaumaterial	109 852	143 234	115 761	139 409
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	322 923	2 554 111	284 435	2 190 474
Halbzeuge aus Aluminium	949 343	3 254 963	957 647	3 008 309
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	92 647	758 564	88 373	828 490
Halbzeuge aus Edelmetallen	61	5 828	101	9 071
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 920	21 887	3 328	18 873
Fertigwaren, Enderzeugnisse	14 523 024	104 969 737	14 062 670	106 311 649
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	5 851	168 811	5 950	176 999
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	887	37 053	795	36 982
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	6 359	167 669	6 232	156 913
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 540	116 014	3 774	125 732
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	372	22 957	356	20 966
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 025	154 215	4 025	157 210
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	569	22 041	564	20 999
Kopfbedeckungen	314	14 011	293	9 739
Textilerzeugnisse, a. n. g.	183 013	1 315 450	172 046	1 260 038
Pelzwaren	8	1 912	6	2 614
Schuhe	6 204	176 233	6 002	193 110
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	5 724	120 425	7 006	134 275
Papierwaren	1 097 586	2 282 752	1 052 633	2 168 899
Druckerzeugnisse	210 698	583 690	185 021	527 969
Holzwaren (ohne Möbel)	144 345	177 300	128 050	174 500
Kautschukwaren	157 831	1 301 445	158 983	1 396 438
Waren aus Stein	15 564	99 438	15 044	96 392

Anmerkungen S. 422

Noch: 10. Ausfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	68 615	179 981	65 485	175 886
Glaswaren	280 785	328 217	245 054	309 801
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	65 736	1 459 718	60 694	1 434 422
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 363	189 740	11 710	169 900
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 117 828	8 871 936	1 999 049	8 840 795
Waren aus Wachs oder Fetten	94 871	187 922	90 477	175 795
Waren aus Kunststoffen	1 221 631	5 522 140	1 193 257	5 483 956
fotochemische Erzeugnisse	27 082	138 611	30 535	169 552
pharmazeutische Erzeugnisse	48 407	4 009 379	52 255	4 744 958
Duftstoffe und Körperpflegemittel	111 670	664 624	72 346	506 115
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 148 863	4 176 710	2 148 404	4 265 825
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	62 461	1 317 412	60 867	1 301 334
Pumpen und Kompressoren	102 213	2 289 294	111 499	2 523 723
Armaturen	73 326	1 893 269	74 015	1 954 394
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	236 616	2 904 723	217 624	2 796 112
Hebezeuge und Fördermittel	201 431	1 703 878	194 879	1 705 053
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	182 182	1 508 390	187 649	1 672 862
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	95 790	1 543 901	80 377	1 287 365
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	19 441	452 035	17 467	448 257
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	278 454	2 590 098	278 376	2 689 846
Guss- und Walzwerkstechnik	77 057	640 058	68 063	468 398
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	34 194	872 653	36 527	912 506
Werkzeugmaschinen	153 998	2 788 259	143 011	2 750 243
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	44 333	1 731 095	53 870	1 957 267
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	39 198	945 225	39 043	949 783
Maschinen, a. n. g.	344 561	6 607 204	368 509	6 624 960
Sportgeräte	14 902	72 186	12 906	69 438
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	467 810	6 800 173	438 474	6 698 179
elektrische Lampen und Leuchten	25 086	947 500	24 467	998 604
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	15 637	983 259	23 073	1 076 120
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	15 338	482 733	16 691	711 517
elektronische Bauelemente	27 928	993 698	24 558	1 003 399
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	182 225	2 638 535	166 240	2 437 797
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	19 906	883 253	20 376	935 212
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	25 421	2 487 448	25 146	2 522 552
optische und fotografische Geräte	1 751	288 398	2 263	383 234
Uhren	256	55 967	275	67 707
Möbel	564 026	2 600 385	550 458	2 521 958
Musikinstrumente	773	29 439	740	27 763
Spielwaren	9 426	141 993	7 559	124 452
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	17	35 961	18	43 820
Schienerfahrzeuge	83 248	517 361	85 292	917 039
Wasserfahrzeuge	19 212	44 353	54 175	101 406
Luftfahrzeuge	3 131	295 312	3 427	341 130
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 659 420	10 005 310	1 610 221	10 110 873
Personenkraftwagen und Wohnmobile	557 913	4 917 196	553 508	4 773 086
Busse	10 662	107 729	10 241	117 153
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	266 999	2 111 349	270 871	2 224 353
Fahrräder	7 880	73 470	8 077	71 492
Fahrzeuge, a. n. g.	376 617	1 533 222	332 523	1 341 461
vollständige Fabrikationsanlagen	68 908	1 246 527	68 091	1 323 229
Enderzeugnisse, a. n. g.	112 537	2 399 094	105 172	2 389 794
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 038 851	2 255 797	1 842 959	4 053 882
Ausfuhr insgesamt	100 290 228	176 334 189	97 527 418	181 540 148

Anmerkungen S. 422

11. Einfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	16 256 075	17 033 500	15 868 640	16 979 374
Lebende Tiere	360 033	549 584	318 226	567 991
Pferde	121	4 343	206	4 111
Rinder	6 518	17 178	5 476	16 852
Schweine	345 360	493 015	306 420	517 417
Schafe	144	230	17	44
Hausgeflügel	7 839	31 139	5 990	25 548
lebende Tiere, a. n. g.	51	3 678	118	4 018
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 991 663	4 435 404	1 824 476	4 368 787
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	550 645	455 773	373 321	382 152
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	63 668	248 575	58 055	184 749
Käse	193 639	810 493	208 781	813 978
Fleisch und Fleischwaren	796 128	2 147 242	789 023	2 158 498
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	86 396	429 468	87 017	441 560
tierische Öle und Fette	48 962	37 867	50 953	36 230
Eier, Eiweiß, Eigelb	188 517	241 809	180 429	265 830
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	41 200	8 209	43 188	7 515
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	22 507	55 967	33 708	78 275
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 192 411	10 614 116	13 083 486	10 561 946
Weizen	746 834	172 421	491 035	113 215
Roggen	11 721	3 088	26 812	6 986
Gerste	271 635	58 966	275 346	66 127
Hafer	114 703	24 448	89 716	21 561
Mais	592 094	172 880	740 228	198 693
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	12 072	6 702	13 976	6 213
Reis und Reiserzeugnisse	120 683	81 708	99 960	68 586
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	153 068	72 525	150 931	67 514
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	389 918	694 936	377 590	673 440
Malz	93 900	31 852	91 646	34 013
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	45 913	97 756	31 965	90 482
Hülsenfrüchte	30 918	19 798	22 488	16 403
Grün- und Raufutter	56 879	19 702	66 832	21 970
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	480 719	207 134	697 022	214 811
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 033 061	1 027 809	926 459	1 019 276
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	550 034	570 699	504 190	589 816
Südfrüchte	629 830	485 248	533 739	434 387
Schalen- und Trockenfrüchte	73 053	280 958	79 466	344 950
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	461 177	482 396	434 283	460 086
Obstzubereitungen und Obstkonserven	209 219	253 415	207 892	271 291
Obst- und Gemüsesäfte	282 729	314 259	292 713	335 055
Kakao und Kakaoerzeugnisse	138 405	513 653	160 796	552 295
Gewürze	16 654	45 287	15 266	43 354
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	893 569	467 271	982 533	545 575
Ölfrüchte	1 798 857	893 909	2 334 917	1 201 057
pflanzliche Öle und Fette	1 003 117	1 201 629	598 950	687 597
Ölkuchen	1 070 271	292 622	974 386	339 301
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 137 377	570 805	1 104 115	584 956
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	303 539	511 071	253 495	531 630
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	470 462	1 039 171	504 740	1 021 306
Genussmittel	711 969	1 434 395	642 453	1 480 650
Hopfen	10	372	4	171
Kaffee	52 610	351 146	47 846	362 955
Tee und Mate	5 200	17 542	8 104	18 273
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	11 771	194 037	14 276	219 990
Bier	90 443	40 738	70 198	42 741
Branntwein	340 110	446 999	300 163	442 686
Wein	211 825	383 560	201 862	393 835

*) 2012: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 11. Einfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	156 285 605	181 064 086	148 330 372	176 954 265
Rohstoffe	89 013 928	26 568 686	87 158 854	28 644 490
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	133 753	207 412	121 483	180 696
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 504	4 876	1 513	5 745
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	47 431	76 925	46 845	55 497
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	6 664	5 500	8 086	6 609
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	4 799	1 558	6 028	1 661
Felle zu Pelzwerk, roh	0	133	0	10
Felle und Häute, roh, a. n. g.	21 243	35 131	12 998	21 479
Rundholz	349 648	42 980	344 892	41 232
Rohkautschuk	159 691	359 697	132 293	288 718
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	18 629 580	2 309 910	17 765 095	2 155 711
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	388	73	75	6
Erdöl und Erdgas	39 100 510	19 087 926	40 426 239	22 084 847
Eisenerze	21 895 204	2 808 621	20 153 557	2 104 391
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	166 958	25 143	166 722	63 369
Kupfererze	9	3	9	17
Bleierze	147 323	313 210	147 195	283 386
Zinkerze	7	4	-	-
Nickelerze	0	0	7 000	93
Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 082 625	484 851	977 149	618 353
Bauxit und Kryolith	97 158	34 170	96 924	35 454
Speisesalz und Industriesalz	1 889 165	83 804	1 655 980	72 552
Steine und Erden, a. n. g.	3 556 022	361 777	3 571 905	339 180
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	403 539	121 639	330 302	106 189
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	85	4 395	98	4 740
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 320 621	198 945	1 186 465	174 557
Halbwaren	32 350 433	29 298 347	29 051 269	26 783 701
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	65 647	256 767	63 258	255 882
Garne aus Chemiefasern	12 084	59 682	9 873	52 235
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 555	43 936	2 841	38 361
Garne aus Baumwolle	19 442	67 400	13 677	42 736
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	667	2 401	618	1 923
Schnittholz	386 380	192 728	374 100	178 473
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	787 494	435 498	706 180	366 466
Kautschuk, bearbeitet	32 933	122 790	28 808	114 754
Zement	316 403	64 366	262 427	61 917
mineralische Baustoffe, a. n. g.	944 387	437 901	964 401	447 718
Roheisen	120 410	52 461	148 816	64 002
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 461 013	816 652	1 141 515	630 269
Ferrolegerungen	992 050	1 739 816	883 342	1 441 950
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 921 660	1 258 588	1 521 562	1 001 694
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 555 404	2 901 205	1 514 620	2 624 998
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	514 358	2 998 598	477 333	2 558 621
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	59 830	950 009	77 539	908 949
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	86 623	152 691	84 030	132 611
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	11 303	214 538	10 465	175 875
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	286 344	481 797	263 162	424 883
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	7 812	597 045	6 134	454 961
unedle Metalle, a. n. g.	59 950	318 424	55 137	297 028
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	188 095	202 355	163 631	198 845
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 404 357	421 858	912 754	229 544
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	938 414	230 715	1 200 003	230 110
Mineralölerzeugnisse	15 139 585	10 689 107	13 292 967	10 403 090

Anmerkungen S. 426

Noch: 11. Einfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 093 414	583 787	1 050 666	698 126
Düngemittel	693 334	189 315	724 948	200 714
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 949 506	1 775 234	2 692 887	1 753 201
Gold für gewerbliche Zwecke	0	4 677	1	44 882
Halbwaren, a. n. g.	297 979	1 036 006	403 574	748 885
Fertigwaren	34 921 245	125 197 052	32 120 249	121 526 074
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	21 185 042	27 568 303	19 330 830	25 765 795
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	24 763	192 418	25 590	192 691
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	45 390	326 516	43 005	309 644
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 933	47 654	1 489	39 736
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	28 713	242 522	27 526	216 803
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	7 755	44 709	7 742	38 787
Leder	8 198	113 076	6 878	101 219
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	122	3 630	294	8 614
Papier und Pappe	2 041 283	1 570 117	1 982 076	1 481 080
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl. ...	835 390	405 013	809 163	395 943
Glas	415 758	383 513	381 360	335 429
Kunststoffe	2 418 622	3 949 196	2 268 315	3 772 378
Farben, Lacke und Kitte	346 342	1 144 537	364 993	1 437 563
Dextrine, Gelatine und Leime	214 128	352 608	206 962	354 159
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	18 291	47 780	16 396	55 298
pharmazeutische Grundstoffe	128 194	703 734	95 035	727 715
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 282 663	4 359 444	3 134 210	4 565 237
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 146 844	1 805 211	1 033 816	1 559 427
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	2 003 002	2 156 830	1 651 429	1 750 609
Blech aus Eisen oder Stahl	6 496 862	5 756 252	5 764 856	5 015 597
Draht aus Eisen oder Stahl	969 294	1 034 818	886 106	985 671
Eisenbahnoberbaumaterial	125 922	110 621	96 241	86 653
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	120 103	818 382	101 999	689 186
Halbzeuge aus Aluminium	452 991	1 390 545	383 372	1 164 602
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	48 239	533 363	38 619	423 175
Halbzeuge aus Edelmetallen	99	59 291	115	45 272
Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 144	16 523	3 243	13 307
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 736 203	97 628 749	12 789 419	95 760 280
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	66 848	1 358 650	60 072	1 360 154
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	6 364	235 462	4 981	217 538
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle ...	106 551	1 840 558	102 568	1 765 601
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	56 052	1 282 431	51 375	1 293 862
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 806	198 268	4 064	178 607
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	84 154	2 055 451	77 485	1 935 302
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	11 216	232 191	8 534	195 619
Kopfbedeckungen	5 302	117 375	5 050	108 936
Textilerzeugnisse, a. n. g.	398 215	2 276 934	355 060	2 035 077
Pelzwaren	150	8 940	282	11 856
Schuhe	99 339	1 631 439	74 771	1 365 522
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe) ...	56 264	727 434	49 268	714 888
Papierwaren	431 342	928 569	420 680	959 110
Druckerzeugnisse	102 243	332 384	83 525	309 519
Holzwaren (ohne Möbel)	534 714	466 728	490 099	471 151
Kautschukwaren	286 258	1 484 567	249 888	1 381 747
Waren aus Stein	213 063	175 540	228 864	178 265

Anmerkungen S. 426

Noch: 11. Einfuhr 2011 und 2012*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	183 093	338 348	188 466	358 630
Glaswaren	266 100	497 674	264 589	493 021
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	95 921	1 092 678	87 712	1 114 945
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	8 808	101 695	7 954	97 517
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 713 144	5 296 457	1 584 535	5 176 931
Waren aus Wachs oder Fetten	135 040	239 324	118 150	217 787
Waren aus Kunststoffen	1 087 117	3 682 252	1 057 152	3 654 546
fotochemische Erzeugnisse	13 442	170 214	12 835	195 176
pharmazeutische Erzeugnisse	54 728	4 179 389	61 592	4 312 589
Duftstoffe und Körperpflegemittel	66 963	702 525	54 548	613 943
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 448 708	2 884 066	1 315 909	2 928 136
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	31 977	510 328	26 462	402 381
Pumpen und Kompressoren	71 856	777 387	73 923	881 828
Armaturen	95 075	1 246 526	93 480	1 204 861
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	180 450	1 359 046	177 709	1 334 320
Hebezeuge und Fördermittel	123 912	625 995	126 125	661 134
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	76 506	421 537	83 846	458 942
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	27 843	253 806	26 571	270 175
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	9 527	158 349	9 998	161 488
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	194 740	813 023	186 556	802 432
Guss- und Walzwerkstechnik	32 326	187 488	33 257	175 598
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	10 842	186 493	9 241	156 236
Werkzeugmaschinen	87 190	1 280 476	81 439	1 077 677
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	102 670	4 871 642	96 465	5 330 292
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	14 276	171 915	12 685	164 354
Maschinen, a. n. g.	260 790	3 060 739	245 679	2 881 682
Sportgeräte	64 013	234 561	61 998	247 108
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	516 870	5 046 593	489 951	5 009 579
elektrische Lampen und Leuchten	99 189	941 208	98 037	1 044 353
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	45 258	5 289 937	55 103	5 222 250
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	97 750	2 129 109	96 280	2 339 587
elektronische Bauelemente	103 183	3 187 836	58 545	2 304 396
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	341 024	2 731 212	314 434	2 781 632
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	37 518	1 822 102	37 163	2 082 430
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	26 904	2 169 621	25 847	2 119 334
optische und fotografische Geräte	6 948	562 024	7 045	585 440
Uhren	3 153	314 053	3 449	413 677
Möbel	1 044 164	2 688 837	1 051 198	2 672 489
Musikinstrumente	3 451	48 003	3 348	48 585
Spielwaren	85 325	694 094	69 603	678 177
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	175	180 223	169	232 735
Schienerfahrzeuge	81 206	358 792	80 772	376 744
Wasserfahrzeuge	231 287	629 399	32 311	103 609
Luftfahrzeuge	1 811	713 703	1 446	521 080
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	868 452	5 978 119	809 465	5 992 273
Personenkraftwagen und Wohnmobile	624 533	6 539 099	620 779	6 565 877
Busse	1 481	12 676	1 894	18 769
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	204 770	1 733 390	188 411	1 544 665
Fahrräder	33 499	416 649	31 074	372 997
Fahrzeuge, a. n. g.	214 811	726 589	210 178	717 851
vollständige Fabrikationsanlagen	497	11 686	1 349	7 676
Enderzeugnisse, a. n. g.	143 004	2 006 941	136 128	2 147 591
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	3 530 679	5 918 925	5 842 751	9 568 550
Einfuhr insgesamt	176 072 359	204 016 510	170 041 764	203 502 189

Anmerkungen S. 426

**12. Ausfuhr 2011 und 2012*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 261 310	1 151 616	2 487 658	1 239 032
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	375 206	60 539	316 826	48 251
Fische und Fischereierzeugnisse	1 242	8 649	1 480	10 052
Kohle	783 703	85 318	794 874	89 365
Erdöl und Erdgas	–	–	2 251	765
Erze	150 511	36 811	151 102	43 519
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	19 741 374	301 009	16 404 334	259 129
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 583 331	8 712 184	7 885 091	9 421 684
Getränke	2 449 213	384 955	2 536 987	376 999
Tabakerzeugnisse	2 076	91 302	2 387	114 994
Textilien	287 007	2 175 830	274 550	2 056 540
Bekleidung	92 487	752 768	77 906	752 822
Leder und Lederwaren	16 784	393 445	16 895	412 951
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 305 400	811 131	1 237 874	799 689
Papier, Pappe und Waren daraus	3 543 550	4 007 228	3 467 682	3 721 961
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	4 504 196	2 565 617	5 760 972	3 677 709
Chemische Erzeugnisse	18 856 681	29 538 899	19 000 566	30 677 872
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	120 084	4 729 343	118 256	5 505 653
Gummi- und Kunststoffwaren	1 437 737	7 005 026	1 404 784	7 049 698
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	8 294 720	2 794 926	7 405 427	2 592 561
Metalle	12 418 135	20 938 689	12 095 661	19 975 243
Metallerzeugnisse	2 135 136	10 304 658	2 019 741	10 286 282
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	139 811	7 085 352	149 072	7 633 096
Elektrische Ausrüstungen	678 944	10 391 138	632 657	10 121 793
Maschinen	2 188 314	30 031 855	2 172 013	30 223 589
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 632 111	17 459 345	2 528 955	17 262 981
Sonstige Fahrzeuge	121 815	1 009 335	158 567	1 502 067
Möbel	535 745	2 261 436	525 000	2 228 366
Energieversorgung	–	668 455	–	1 255 093
Sonstige Waren ¹⁾	7 633 607	10 577 329	7 897 849	12 200 390
Ausfuhr insgesamt	100 290 228	176 334 189	97 527 418	181 540 148

*) 2012: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**13. Einfuhr 2011 und 2012*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2011		2012	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	7 568 886	5 836 744	7 979 131	6 157 033
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	504 573	125 490	453 662	106 879
Fische und Fischereierzeugnisse	12 668	46 761	10 886	44 708
Kohle	18 450 137	2 291 147	17 682 429	2 146 544
Erdöl und Erdgas	39 100 510	19 087 926	40 426 239	22 084 847
Erze	22 943 961	3 481 248	21 108 328	2 849 719
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 663 812	524 031	5 346 853	471 850
Nahrungsmittel und Futtermittel	8 019 589	10 165 929	7 336 562	9 732 327
Getränke	625 258	747 081	552 804	817 413
Tabakerzeugnisse	10 946	164 160	13 506	184 699
Textilien	588 312	3 358 648	524 892	2 989 280
Bekleidung	345 166	7 431 854	318 856	7 161 658
Leder und Lederwaren	155 638	2 292 769	123 908	2 021 960
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 950 282	1 106 168	1 837 600	1 085 323
Papier, Pappe und Waren daraus	3 265 637	2 963 511	3 112 886	2 828 917
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	17 923 800	11 452 917	15 739 076	10 992 490
Chemische Erzeugnisse	12 347 038	17 360 239	11 826 287	17 812 819
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	165 014	4 610 162	140 829	4 740 260
Gummi- und Kunststoffwaren	1 412 347	5 305 150	1 350 295	5 183 556
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 698 539	2 277 928	2 616 999	2 225 605
Metalle	17 044 813	24 067 852	14 807 577	20 504 202
Metallerzeugnisse	1 742 822	6 348 397	1 611 165	6 295 291
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	367 412	18 299 339	330 224	18 125 193
Elektrische Ausrüstungen	931 111	8 143 088	874 951	8 269 014
Maschinen	1 331 300	12 306 519	1 282 656	11 877 589
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 878 660	15 087 165	1 805 552	14 900 934
Sonstige Fahrzeuge	360 369	2 264 021	154 637	1 533 766
Möbel	1 043 395	2 673 074	1 049 801	2 660 644
Energieversorgung	–	693 400	–	326 683
Sonstige Waren ¹⁾	7 620 366	13 503 792	9 623 175	17 370 988
Einfuhr insgesamt	176 072 359	204 016 510	170 041 764	203 502 189

*) 2012: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

14. Ausfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	10 102 970	1 465 368	14 596 919	30 305 178	72 206 914	132 696 729
EU-Länder	9 297 847	1 287 769	13 319 847	26 200 325	58 591 725	112 706 331
Frankreich	1 128 223	155 063	1 693 395	4 143 410	8 864 938	16 365 048
Niederlande	2 742 045	355 152	5 262 394	3 680 571	7 147 477	20 015 324
Italien	619 173	70 572	421 449	3 182 908	4 334 283	8 855 264
Vereinigtes Königreich	871 171	65 824	620 115	2 518 061	6 920 347	11 207 514
Irland	92 813	8 296	22 827	128 824	302 332	571 055
Dänemark	238 661	23 100	67 161	573 569	1 649 365	2 658 953
Griechenland	95 122	5 960	38 491	140 012	318 813	621 869
Portugal	50 724	6 762	20 860	225 080	499 766	839 267
Spanien	363 551	64 500	228 123	1 350 376	3 048 010	5 194 832
Schweden	224 563	34 805	322 415	811 211	2 164 629	3 648 189
Finnland	97 397	11 087	196 602	303 649	857 817	1 514 172
Österreich	628 040	58 488	718 208	1 751 079	4 889 362	8 592 911
Belgien	731 031	297 034	2 327 715	2 293 570	5 149 637	11 106 476
Luxemburg	75 392	10 186	552 341	148 383	424 122	1 329 488
Malta	2 921	102	170	6 459	34 826	46 974
Estland	25 976	2 217	13 495	52 217	136 688	244 906
Lettland	20 876	307	13 934	31 906	149 901	230 413
Litauen	31 899	1 243	7 869	74 028	269 519	410 927
Polen	527 346	37 209	415 222	2 114 994	4 023 499	7 467 637
Tschechische Republik	253 257	42 006	174 546	1 167 807	2 846 310	4 719 953
Slowakei	59 941	8 095	63 521	415 639	1 084 895	1 693 020
Ungarn	175 510	14 619	57 843	540 562	1 774 300	2 653 385
Rumänien	143 702	7 353	38 198	268 457	997 019	1 528 759
Bulgarien	43 057	5 685	7 236	97 207	245 759	428 374
Slowenien	40 730	1 862	34 987	175 758	408 186	688 683
Zypern	14 728	242	731	4 587	49 926	72 939
übrige Länder Europas	805 123	177 599	1 277 072	4 104 853	13 615 189	19 990 398
Island	2 518	104	909	7 777	60 953	72 301
Norwegen	44 186	2 226	30 321	275 528	792 047	1 144 673
Liechtenstein	6 115	31	655	17 596	37 593	61 990
Schweiz	196 926	28 218	955 500	1 634 474	3 288 920	6 112 285
Färöer	8	-	17	507	1 656	2 187
Andorra	335	-	0	22	560	917
Gibraltar	3	-	-	-	705	708
Vatikanstadt	-	-	-	-	668	668
San Marino	322	108	16	592	1 404	2 443
Türkei	28 515	97 815	107 114	839 789	3 415 687	4 490 355
Albanien	1 265	116	3 701	5 360	12 346	22 787
Ukraine	63 611	6 121	29 705	148 434	614 920	862 824
Belarus	55 534	1 811	7 208	59 412	345 387	469 362
Republik Moldau	3 203	170	2 441	4 019	29 949	39 811
Russische Föderation	334 658	35 668	117 849	869 780	4 536 353	5 894 582
Kroatien	47 685	1 099	8 230	73 720	196 670	327 432
Bosnien und Herzegowina	7 139	2 003	5 513	23 224	83 020	120 958
Kosovo	677	130	324	1 881	13 544	16 556
Mazedonien	3 602	382	605	15 469	39 565	59 624
Montenegro	1 956	0	339	269	7 238	9 802
Serbien	6 865	1 597	6 624	126 999	136 004	278 132

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Ausfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	150 474	42 828	114 970	1 041 831	3 672 086	5 027 589
Nordafrika	26 447	24 731	41 363	380 524	853 118	1 326 955
Ceuta	0	873	19	1	385	1 277
Melilla	18	282	-	-	491	790
Marokko	3 296	3 952	7 977	42 165	188 423	245 959
Algerien	14 892	5 493	5 844	118 987	182 528	327 744
Tunesien	1 053	4 661	2 059	54 996	120 569	183 606
Libysch-Arabische Dschamahirija	2 731	2 700	3 764	14 840	46 689	70 761
Ägypten	4 458	6 771	21 700	149 536	314 034	496 818
Westafrika	20 939	4 189	7 736	54 043	305 557	392 908
Mauretanien	3 841	-	84	357	38 470	42 751
Mali	45	-	8	886	15 242	16 227
Burkina Faso	16	4	4	151	14 937	15 130
Niger	0	0	-	262	6 400	6 665
Kap Verde	296	-	-	1	554	852
Senegal	114	135	165	892	6 041	7 536
Gambia	222	7	-	48	709	986
Guinea-Bissau	-	-	28	-	89	118
Guinea	277	31	11	78	2 642	3 039
Sierra Leone	261	-	30	33	15 873	16 235
Liberia	788	4	54	26	26 961	27 832
Côte d'Ivoire	2 523	279	318	2 201	22 953	28 274
Ghana	4 090	427	261	4 221	34 290	43 308
Togo	245	350	115	658	5 177	6 560
Benin	2 029	5	27	214	1 817	4 127
Nigeria	6 192	2 947	6 632	44 014	113 401	173 269
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	51 223	6 947	32 907	302 611	1 251 112	1 646 884
Sudan	642	13	56	2 042	11 186	13 958
Tschad	42	50	539	220	1 106	1 956
Kamerun	935	306	152	1 680	12 095	15 210
Zentralafrikanische Republik ..	-	-	-	4	57	61
Äquatorialguinea	975	14	203	35	818	2 044
Sao Tome und Principe	-	-	-	2	-	2
Gabun	1 260	18	195	4 197	4 771	10 441
Republik Kongo	1 815	0	637	2 272	5 679	10 430
Demokratische Republik Kongo	1 552	11	338	1 631	26 437	29 969
Ruanda	3	24	5	191	4 395	4 646
Burundi	-	-	-	0	1 041	1 042
St. Helena	-	-	-	-	6	6
Angola	3 046	4	208	46 098	17 057	66 413
Äthiopien	1 124	78	816	2 179	16 369	20 608
Eritrea	-	-	441	122	2 337	2 911
Dschibuti	0	-	189	302	933	1 556
Somalia	-	-	-	60	262	322
Kenia	754	1 778	2 509	4 763	34 496	44 600
Uganda	15	313	273	1 129	10 948	12 708
Vereinigte Republik Tansania ..	34	205	338	3 020	43 566	47 170
Seychellen	102	-	0	430	1 208	1 755

Anmerkung S. 432

Noch: 14. Ausfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	11	11
Mosambik	1	80	1 712	567	7 192	9 553
Madagaskar	3	3	80	62	2 026	2 175
Mauritius	151	28	263	541	7 467	8 451
Komoren	234	-	-	-	3	237
Mayotte	0	-	-	1	134	135
Sambia	11	-	80	1 078	12 968	14 183
Simbabwe	1	78	250	28	8 285	8 674
Malawi	0	-	-	20	471	533
Südafrika	32 673	3 946	23 454	231 124	1 004 297	1 296 639
Namibia	6 490	13	226	581	10 143	17 594
Botsuana	-	-	-	48	13 827	13 915
Swasiland	-	-	0	227	426	653
Lesotho	-	-	0	0	283	283
Amerika	224 560	182 933	871 563	4 613 067	11 360 739	17 271 478
Nordamerika	194 516	136 802	648 672	3 052 758	7 551 774	11 599 440
Vereinigte Staaten	149 690	134 844	626 023	2 882 735	6 885 648	10 690 743
Kanada	44 743	1 958	22 637	170 020	666 042	908 513
Grönland	83	-	13	3	84	183
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	0	0
Mittel- und Südamerika	30 045	46 131	222 890	1 560 309	3 808 965	5 672 037
Mexiko	2 273	10 481	27 089	447 623	871 482	1 359 430
Bermuda	-	-	1	1	129	130
Guatemala	105	413	7 785	16 152	25 255	49 730
Belize	-	-	10	3 518	890	4 422
Honduras	938	158	343	3 377	28 246	33 062
El Salvador	280	578	913	6 835	18 325	26 932
Nicaragua	1	90	74	2 065	1 982	4 239
Costa Rica	387	134	731	7 482	9 154	17 977
Panama	222	-	357	911	21 263	22 754
Anguilla	-	-	-	56	-	56
Kuba	329	135	379	1 863	17 692	20 425
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	5	5
Haiti	4	8	1	23	1 103	1 138
Bahamas	749	-	0	43	316	1 111
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	36	36
Dominikanische Republik	156	4	838	6 586	12 262	19 896
Amerikanische Jungferninseln	-	-	0	31	768	800
Antigua und Barbuda	202	-	-	3	57	262
Dominica	19	-	-	0	88	106
Kaimaninseln	19	-	1	17	254	291
Jamaika	15	-	81	106	1 839	2 042
St. Lucia	29	-	-	-	489	518
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	71	71
Britische Jungferninseln	-	-	-	30	1 422	1 452
Barbados	128	-	130	541	755	1 555
Montserrat	-	-	-	-	91	91
Trinidad und Tobago	59	67	872	595	20 556	22 151
Grenada	27	-	-	816	69	912
Aruba	144	-	23	67	2 456	2 691

Anmerkung S. 432

Noch: 14. Ausfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	415	-	168	477	3 330	4 431
Kolumbien	1 479	3 295	7 436	100 576	204 548	317 436
Venezuela	962	3 724	10 298	41 700	179 728	236 485
Guyana	4	-	3	13	201	221
Suriname	218	-	198	239	2 479	3 134
Ecuador	307	910	6 240	13 244	41 877	62 618
Peru	814	1 289	10 611	24 094	145 136	182 009
Brasilien	10 865	17 157	133 393	720 105	1 383 691	2 266 865
Chile	6 130	2 662	7 898	39 420	382 321	438 783
Bolivien	44	73	238	1 825	15 918	18 145
Paraguay	169	84	1 074	5 054	10 039	16 659
Uruguay	792	2 366	649	13 225	30 805	47 932
Argentinien	1 759	2 504	5 055	101 593	371 835	483 032
Falklandinseln	-	-	-	-	4	4
Asien	588 793	240 931	921 990	5 787 413	18 649 796	26 199 130
Naher und Mittlerer Osten	92 025	74 773	105 488	1 205 603	2 903 610	4 383 303
Libanon	5 276	205	2 102	13 137	65 664	86 430
Arabische Republik Syrien	397	8 334	1 577	8 496	18 026	36 830
Irak	2 168	1 030	3 361	121 692	111 783	240 063
Islamische Republik Iran	22 230	49 088	7 519	286 702	335 758	701 545
Israel	21 998	3 183	12 017	203 916	317 115	558 487
Besetzte palästinensische Gebiete	69	-	448	144	3 325	3 986
Jordanien	3 483	1 752	3 891	14 091	68 730	91 995
Saudi-Arabien	12 998	1 786	28 853	307 190	976 118	1 327 063
Kuwait	4 716	719	3 606	17 554	95 914	122 588
Bahrain	936	80	3 476	7 223	33 497	45 279
Katar	3 531	181	6 598	11 755	111 392	133 603
Vereinigte Arabische Emirate	12 437	7 336	27 281	189 595	662 800	900 168
Oman	1 040	1 070	3 570	20 983	93 531	120 240
Jemen	746	9	1 189	3 126	9 956	15 027
übrige Länder Asiens	496 767	166 158	816 502	4 581 810	15 746 186	21 815 827
Georgien	4 807	303	1 329	1 457	34 117	42 034
Armenien	817	2	296	1 523	12 549	15 186
Aserbaidschan	5 509	11	2 548	36 648	69 387	114 104
Kasachstan	9 580	87	6 720	35 063	261 415	312 878
Turkmenistan	97	0	3 731	12 250	45 418	61 496
Usbekistan	3 590	69	390	5 339	65 938	75 326
Tadschikistan	34	-	103	1 234	2 879	4 250
Kirgisische Republik	380	18	1 356	1 007	10 657	13 418
Timor-Leste	-	-	-	-	114	114
Afghanistan	3 240	7	49	572	19 728	23 600
Pakistan	247	2 152	13 423	79 813	146 605	242 326
Indien	940	26 584	113 988	651 832	1 530 037	2 323 789
Bangladesch	35	22	1 642	4 542	54 223	60 485
Malediven	122	0	0	31	1 073	1 227
Sri Lanka	168	1 120	837	7 437	24 022	33 665
Nepal	96	-	6	1 611	955	2 669
Bhutan	-	-	-	73	39	112
Myanmar	740	20	1	1 101	14 201	16 063
Thailand	8 344	9 753	22 755	149 743	742 333	933 698
Demokratische Volksrepublik Laos	13	-	10	28	2 090	2 141
Vietnam	8 792	2 637	13 057	52 037	138 905	215 561
Kambodscha	145	-	-	184	2 069	2 414
Indonesien	5 082	1 708	12 817	180 790	511 050	711 574
Malaysia	12 196	5 361	12 883	187 266	355 534	573 605
Brunei Darussalam	151	0	352	148	3 291	3 942
Singapur	10 237	15 946	15 301	184 231	644 547	871 498

Anmerkung S. 432

Noch: 14. Ausfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	9 880	1 413	1 547	18 760	114 472	146 704
Mongolei	4 293	12	780	2 188	23 178	30 478
Volksrepublik China	219 848	64 807	333 199	1 645 691	7 624 378	9 890 085
Demokratische Volksrep. Korea	232	6	44	1	2 797	3 081
Republik Korea	75 167	9 767	101 230	497 021	1 311 456	1 995 232
Japan	21 944	8 284	76 469	460 306	1 170 602	1 739 001
Taiwan	4 176	3 670	60 274	225 196	421 813	715 175
Hongkong	85 715	12 396	19 367	136 624	382 142	636 511
Macau	151	-	-	63	2 172	2 386
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ..	76 168	16 297	23 591	194 880	1 672 531	1 985 829
Australien	72 283	15 324	21 038	178 067	1 455 885	1 744 300
Papua-Neuguinea	-	-	1	682	35 360	36 043
Nauru	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	3 454	950	2 179	13 470	109 716	130 310
Salomonen	-	-	-	-	-	-
Tuvalu	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	274	19	247	1 087	12 948	14 575
Wallis und Futuna	-	-	-	-	122	122
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairninseln	-	-	-	-	5	5
Fidschi	8	2	20	19	807	966
Vanuatu	-	-	-	-	98	98
Tonga	-	-	1	-	272	273
Samoa	-	-	-	0	21	29
Nördliche Marianen	-	-	-	2	-	2
Französisch-Polynesien	35	-	68	178	3 344	3 626
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	-	-	0	0	51 209	51 210
Palau	-	-	-	-	32	32
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	4	28	32
Guam	-	-	10	55	90	154
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	993	8	1 001
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	11	11
Cookinseln	-	-	-	-	-	-
Niue	-	-	-	-	-	-
Tokelauinseln	-	-	-	-	24	24
Antarktis	-	-	-	-	81	81
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	-	-	27	-	-	27
Französische Südgebiete	115	1	-	322	2 469	2 910
Verschiedenes	5 548	-	14	19	696	6 277
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ..	5 548	-	14	19	696	6 277
nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr insgesamt	11 097 290	1 941 410	16 496 139	41 639 778	106 311 649	181 540 148

Anmerkung S. 432

15. Einfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	14 627 844	21 858 290	23 103 667	21 243 883	56 823 632	146 424 004
EU-Länder	13 860 107	13 611 631	20 070 799	19 765 481	50 013 521	125 842 220
Frankreich	1 641 871	126 676	1 606 441	2 530 045	6 506 351	13 693 862
Niederlande	5 428 721	10 401 829	10 635 646	3 430 176	6 040 850	37 557 208
Italien	1 084 670	66 459	551 637	2 342 977	5 060 904	10 174 610
Vereinigtes Königreich	576 429	1 814 727	1 912 204	1 083 877	4 121 565	10 424 366
Irland	261 403	39 470	52 632	17 633	1 174 611	1 699 753
Dänemark	725 871	109 552	72 464	183 265	1 258 284	2 518 579
Griechenland	103 947	16 976	17 838	113 570	99 705	382 712
Portugal	47 351	1 488	57 166	108 059	674 357	946 717
Spanien	1 166 641	12 762	459 048	973 923	2 625 421	5 520 093
Schweden	69 477	70 131	257 796	950 499	1 521 291	3 028 505
Finnland	23 859	11 088	348 717	569 563	536 500	1 563 961
Österreich	310 232	30 929	417 664	1 318 128	2 438 171	5 062 582
Belgien	1 338 337	677 306	2 327 966	3 804 114	4 348 599	13 086 983
Luxemburg	29 960	21 326	74 632	231 773	181 292	599 677
Malta	230	1	9	31 480	28 475	63 649
Estland	3 460	490	17 970	24 543	39 966	102 199
Lettland	29 353	3 601	18 889	25 545	55 781	161 039
Litauen	58 363	2 733	26 045	13 677	200 642	330 074
Polen	504 910	180 962	606 328	729 490	4 612 124	7 323 713
Tschechische Republik	43 749	11 220	278 427	634 772	3 523 744	4 826 015
Slowakei	41 108	472	57 518	111 988	1 044 498	1 367 017
Ungarn	311 249	3 638	48 496	183 360	1 447 046	2 103 552
Rumänien	22 507	5 418	55 573	128 727	1 454 889	1 757 534
Bulgarien	26 823	1 398	140 536	66 642	333 960	605 279
Slowenien	6 697	935	22 481	156 693	673 842	917 671
Zypern	2 891	43	6 676	959	10 651	24 869
übrige Länder Europas	767 737	8 246 659	3 032 868	1 478 402	6 810 112	20 581 784
Island	7 511	1 299	95 201	6 759	4 793	115 765
Norwegen	40 964	2 680 421	759 977	90 588	115 307	3 722 575
Liechtenstein	3 060	-	4	866	27 590	32 027
Schweiz	391 712	12 872	160 314	604 897	3 376 081	4 659 895
Färöer	535	-	28	9	13	585
Andorra	-	-	-	0	128	133
Gibraltar	-	-	-	-	30	183
Vatikanstadt	-	-	-	-	293	293
San Marino	8	-	589	34	1 233	1 868
Türkei	203 349	31 520	98 347	256 935	2 516 875	3 145 684
Albanien	471	219	2 441	1	7 716	11 094
Ukraine	62 449	16 514	297 183	121 797	174 127	674 306
Belarus	1 690	2 767	32 491	31 137	32 531	101 804
Republik Moldau	3 435	744	1 019	136	23 443	28 870
Russische Föderation	25 459	5 495 717	1 550 691	333 322	118 164	7 568 357
Kroatien	3 256	1 948	7 996	6 574	100 397	123 169
Bosnien und Herzegowina	1 549	936	10 260	9 458	88 067	110 613
Kosovo	372	-	255	6	1 038	1 751
Mazedonien	3 156	16	1 969	4 776	150 529	160 815
Montenegro	202	0	237	4 040	663	5 181
Serbien	18 559	1 685	13 865	7 067	71 094	116 816

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 15. Einfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	385 454	2 222 289	884 948	312 731	1 119 551	4 936 721
Nordafrika	77 891	608 294	116 434	11 180	380 331	1 197 818
Ceuta	25	-	-	-	-	25
Melilla	-	-	-	-	-	-
Marokko	50 194	2 683	15 853	2 231	92 928	164 380
Algerien	97	404 724	60 801	769	269	467 402
Tunesien	1 433	303	6 654	131	224 791	234 272
Libysch-Arabische Dschamahirija	0	198 898	15 240	-	124	214 407
Ägypten	26 143	1 686	17 886	8 048	62 218	117 332
Westafrika	40 401	702 208	11 239	3 607	896	758 939
Mauretanien	15	88 880	-	-	0	88 936
Mali	103	-	-	221	19	489
Burkina Faso	305	42	169	-	10	528
Niger	0	-	0	16	50	66
Kap Verde	1	-	-	-	19	20
Senegal	816	-	201	0	77	1 101
Gambia	2	-	-	0	1	2
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	52	1	-	0	69	122
Sierra Leone	196	-	28	3	34	272
Liberia	1 800	489	-	-	52	2 360
Côte d'Ivoire	25 855	47	3 118	3 310	158	32 493
Ghana	6 616	16	4 894	55	100	11 739
Togo	1 061	-	65	0	35	1 161
Benin	5	-	8	-	2	15
Nigeria	3 574	612 734	2 755	2	270	619 634
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	132 759	455 893	378 408	148 972	369 160	1 488 899
Sudan	1 644	-	459	0	4	2 166
Tschad	-	-	-	-	-	-
Kamerun	720	741	8 549	77	188	10 275
Zentralafrikanische Republik ..	5	38	439	-	-	482
Äquatorialguinea	-	-	36	6 341	-	6 377
Sao Tome und Principe	60	-	85	-	-	145
Gabun	0	57 297	664	206	3	58 373
Republik Kongo	422	15 683	11 574	-	1	27 703
Demokratische Republik Kongo	0	27	11 339	-	17	11 384
Ruanda	113	0	82	73	40	311
Burundi	331	-	-	-	12	344
St. Helena	-	-	-	-	0	0
Angola	-	2 034	-	18	2	2 058
Äthiopien	7 629	408	-	456	3 776	12 365
Eritrea	0	8	14	-	0	22
Dschibuti	-	-	-	-	6	6
Somalia	7	-	-	0	6	14
Kenia	12 367	4	6	0	353	12 907
Uganda	6 529	18	87	-	35	6 729
Vereinigte Republik Tansania ..	1 702	21	1 241	4	403	3 383
Seychellen	0	-	120	-	6	470

Anmerkung S. 437

Noch: 15. Einfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	6	6
Mosambik	75	7 233	32 884	-	464	40 689
Madagaskar	889	148	-	18	29 391	30 446
Mauritius	659	97	57	-	3 193	4 065
Komoren	18	-	-	-	-	18
Mayotte	-	-	-	-	-	-
Sambia	5 004	6	48	-	139	5 208
Simbabwe	1 530	200	3 537	1	85	5 382
Malawi	432	-	-	-	10	442
Südafrika	67 188	371 843	280 541	141 457	330 081	1 193 616
Namibia	692	83	26 788	302	929	28 932
Botsuana	0	-	-	19	7	30
Swasiland	26 386	-	-	-	1	26 391
Lesotho	-	4	317	-	8	329
Amerika	1 157 167	3 772 965	1 893 987	1 566 827	4 986 073	13 745 750
Nordamerika	207 092	1 284 996	661 454	1 118 531	4 420 339	7 983 548
Vereinigte Staaten	187 227	621 449	555 868	1 094 679	4 196 526	6 921 201
Kanada	19 824	661 870	105 586	23 852	223 811	1 060 620
Grönland	41	1 677	-	-	1	1 727
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-
Mittel- und Südamerika	950 075	2 487 969	1 232 533	448 296	565 734	5 762 201
Mexiko	22 649	7 510	47 275	22 344	241 804	345 050
Bermuda	-	-	-	-	3	3
Guatemala	10 023	0	516	5	917	11 716
Belize	643	-	28	2	1	674
Honduras	6 191	0	473	-	3 064	9 736
El Salvador	963	149	-	1	361	1 479
Nicaragua	1 887	24	-	3	745	2 660
Costa Rica	43 321	6	1 616	6	21 894	66 857
Panama	6 875	4	107	0	54	7 125
Anguilla	1	-	-	1	-	3
Kuba	3 275	-	836	152	68	4 330
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	1	1
Haiti	173	-	-	22	25	220
Bahamas	0	-	-	1 358	13	1 371
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	2	2
Dominikanische Republik	12 451	0	1 300	246	12 978	27 000
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	43	49
Antigua und Barbuda	0	-	-	-	-	0
Dominica	1	-	-	0	0	2
Kaimaninseln	-	-	-	-	383	383
Jamaika	660	0	15 507	3	29	16 283
St. Lucia	-	-	-	-	0	0
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-
Britische Jungferninseln	-	-	-	-	9	9
Barbados	-	-	-	-	26	122
Montserrat	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	157	474	263	3 484	27	4 642
Grenada	59	-	-	-	1	60
Aruba	30	-	122	-	1	152

Anmerkung S. 437

Noch: 15. Einfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	-	-	24	-	3	480
Kolumbien	33 415	306 730	1 549	1 599	2 000	346 750
Venezuela	399	370 500	94 743	7 855	1 777	475 329
Guyana	1 296	1 031	-	-	0	2 328
Suriname	601	-	3 798	24	18	4 445
Ecuador	63 072	0	139	99	433	63 767
Peru	34 972	37 112	43 646	2 742	4 599	123 416
Brasilien	372 097	1 653 535	614 817	396 254	263 930	3 370 200
Chile	53 664	6 361	378 230	1 133	524	440 340
Bolivien	2 931	38 047	1 083	1 608	375	44 044
Paraguay	4 063	18	8 113	75	55	12 325
Uruguay	5 695	187	2 847	263	838	9 857
Argentinien	268 510	66 281	15 501	9 016	8 735	368 991
Falklandinseln	-	-	-	-	-	-
Asien	741 431	501 422	1 251 206	2 782 808	33 133 064	38 829 658
Naher und Mittlerer Osten	72 585	146 480	251 454	96 357	256 001	847 340
Libanon	1 866	0	1 600	527	581	4 858
Arabische Republik Syrien	1 561	-	251	612	8 777	11 356
Irak	0	16 354	3 381	0	11	19 900
Islamische Republik Iran	6 145	29 071	2 895	8 080	3 653	50 169
Israel	61 479	343	10 147	20 111	160 727	255 552
Besetzte palästinensische Gebiete	67	0	-	-	5	72
Jordanien	190	193	1 410	80	551	2 767
Saudi-Arabien	582	88 974	75 795	62 192	4 389	233 800
Kuwait	0	11 066	298	611	347	12 482
Bahrain	2	45	6 447	0	469	7 363
Katar	17	220	7 094	1 537	600	10 729
Vereinigte Arabische Emirate	671	213	140 148	1 669	70 972	229 541
Oman	6	2	406	938	4 912	7 163
Jemen	-	-	1 582	-	7	1 589
übrige Länder Asiens	668 846	354 942	999 751	2 686 451	32 877 063	37 982 318
Georgien	2 994	13	5 570	144	299	9 190
Armenien	761	0	2 971	0	369	4 139
Aserbaidshjan	164	30	7 560	5	144	9 106
Kasachstan	23 790	46 944	180 692	22 711	8 928	284 298
Turkmenistan	-	16 844	74	783	1 186	18 986
Usbekistan	154	417	1 699	0	74	2 360
Tadschikistan	0	2 235	-	-	3	2 256
Kirgisische Republik	240	134	4 924	0	34	5 332
Timor-Leste	58	-	-	-	0	163
Afghanistan	2	-	-	57	32	94
Pakistan	3 715	10 755	4 772	50 760	267 237	337 515
Indien	147 273	47 681	74 705	285 989	1 324 142	1 885 329
Bangladesch	14 238	657	211	37	748 319	763 484
Malediven	529	-	-	-	1	532
Sri Lanka	5 802	1 428	133	720	146 208	154 572
Nepal	595	0	0	16	8 536	9 147
Bhutan	-	-	596	4	1	600
Myanmar	57	348	-	-	13 016	13 421
Thailand	43 608	10 545	4 167	35 878	797 136	892 398
Demokratische Volksrepublik Laos	180	-	-	-	6 169	6 349
Vietnam	38 547	8 930	7 956	5 631	579 104	641 177
Kambodscha	395	4	-	-	169 278	169 858
Indonesien	146 052	10 719	174 718	160 225	529 598	1 022 029
Malaysia	31 237	20 069	57 543	51 700	738 288	921 472
Brunei Darussalam	-	52	-	-	33	86
Singapur	3 262	8	6 640	21 604	285 501	338 314

Anmerkung S. 437

Noch: 15. Einfuhr 2012*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	10 450	177	3 178	62 381	580 868	657 540
Mongolei	6	185	–	0	538	885
Volksrepublik China	174 861	123 331	272 204	1 168 905	18 017 096	19 977 487
Demokratische Volksrep. Korea	0	107	152	0	2 251	2 529
Republik Korea	4 821	17 569	16 506	151 614	1 249 037	1 446 574
Japan	9 515	24 399	160 195	546 819	5 508 104	6 330 449
Taiwan	4 920	11 028	8 577	115 847	1 531 764	1 697 043
Hongkong	386	336	3 794	4 614	359 289	372 653
Macau	235	–	214	8	4 481	4 951
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete . . .	200 237	745 417	28 301	8 517	67 120	1 054 956
Australien	112 069	743 163	20 329	7 109	58 012	945 188
Papua-Neuguinea	4 046	–	1 520	–	40	5 606
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	83 991	2 163	6 452	1 408	8 763	103 540
Salomonen	–	–	–	–	1	1
Tuvalu	–	–	–	–	0	0
Neukaledonien	0	–	–	–	25	82
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	4	–	–	–	–	4
Pitcairnsinseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	23	–	–	–	147	171
Vanuatu	–	–	–	–	0	0
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	24	91	–	–	67	184
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	0	–	–	–	5	5
Palau	11	–	–	–	–	11
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	–	–	–	–	–	–
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	–	–
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	0	–	–	–	–	0
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	0	59	59
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	67	–	–	–	–	67
Südgeorgien und die	–	–	–	–	–	–
Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	–	–	–	–	0	37
Verschiedenes						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf . . .	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Einfuhr insgesamt	16 979 374	28 644 490	26 783 701	25 765 795	95 760 280	203 502 189

Anmerkung S. 437

16. Reiseverkehr*) 2012 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	19 970 291	4 296 630	45 419 216	9 210 105	2,3	2,1
nach Betriebsarten						
Hotels	11 464 588	2 820 057	19 773 674	5 364 646	1,7	1,9
Gasthöfe	286 116	42 473	629 862	115 673	2,2	2,7
Pensionen	289 200	29 662	1 067 473	120 960	3,7	4,1
Hotels garnis	4 189 131	991 048	7 703 021	2 090 544	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 485 530	32 422	4 735 617	145 925	3,2	4,5
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen, Ferienzentren . .	428 371	150 478	1 938 227	787 513	4,5	5,2
Jugendherbergen	1 057 439	124 336	2 298 972	274 768	2,2	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	235 826	1 161	5 834 976	22 001	24,7	19,0
Campingplätze	534 090	104 993	1 437 394	288 075	2,7	2,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	2 055 971	432 603	8 717 731	1 206 742	4,2	2,8
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	1 069 573	193 257	5 143 967	407 811	4,8	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	577 344	94 277	2 109 538	274 665	3,7	2,9
heilklimatische Kurorte . . .	409 054	145 069	1 464 226	524 266	3,6	3,6
Luftkurorte	458 924	70 272	1 247 281	163 191	2,7	2,3
Erholungsorte	853 578	123 873	2 256 689	335 664	2,6	2,7
Großstädte ¹⁾	10 826 075	2 785 584	19 678 481	5 350 296	1,8	1,9
Übrige Gemeinden	5 775 743	884 298	13 519 034	2 154 212	2,3	2,4
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	1 047 333	267 166	2 473 358	609 782	2,4	2,3
Niederrhein	1 943 992	395 994	3 939 666	754 160	2,0	1,9
Münsterland	1 536 436	153 634	3 516 371	349 865	2,3	2,3
Teutoburger Wald ²⁾	1 872 803	208 736	6 484 003	529 329	3,5	2,5
Sauerland	1 881 683	385 356	6 181 536	1 312 134	3,3	3,4
Siegerland-Wittgenstein	220 958	36 405	791 065	79 346	3,6	2,2
Bergisches Land	606 838	82 652	1 580 913	180 961	2,6	2,2
Bergisches Städtedreieck . . .	331 799	59 937	743 118	138 380	2,2	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 303 998	209 737	2 659 448	476 246	2,0	2,3
Köln und Rhein-Erft-Kreis . .	3 322 737	1 001 067	6 156 332	1 948 156	1,9	1,9
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 914 944	998 897	4 976 263	1 863 441	1,7	1,9
Ruhrgebiet	2 986 770	497 049	5 917 143	968 305	2,0	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

17. Reiseverkehr*) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 416 565	884 904	4 055 600	1 635 877	1,7	1,8
Duisburg	196 668	38 350	386 167	77 500	2,0	2,0
Essen	648 273	120 821	1 376 165	257 300	2,1	2,1
Krefeld	122 002	32 910	221 739	59 250	1,8	1,8
Mönchengladbach	128 598	24 054	238 597	47 413	1,9	2,0
Mülheim an der Ruhr	82 296	11 435	155 886	29 579	1,9	2,6
Oberhausen	202 689	36 663	446 416	66 739	2,2	1,8
Remscheid	61 032	15 227	107 525	30 965	1,8	2,0
Solingen	59 251	9 264	115 223	23 216	1,9	2,5
Wuppertal	211 516	35 446	520 370	84 199	2,5	2,4
Kreise						
Kleve	408 202	89 064	871 042	163 919	2,1	1,8
Mettmann	498 379	113 993	920 663	227 564	1,8	2,0
Rhein-Kreis Neuss	410 826	112 518	899 931	198 118	2,2	1,8
Viersen	193 214	23 056	385 528	47 802	2,0	2,1
Wesel	388 229	63 191	723 086	122 232	1,9	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 027 740	1 610 896	11 423 938	3 071 673	1,9	1,9
davon						
kreisfreie Städte	4 128 890	1 209 074	7 623 688	2 312 038	1,8	1,9
Kreise	1 898 850	401 822	3 800 250	759 635	2,0	1,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	708 546	132 168	1 318 667	303 216	1,9	2,3
Köln	2 914 057	902 694	5 082 627	1 730 728	1,7	1,9
Leverkusen	126 220	35 845	226 983	71 745	1,8	2,0
Kreise						
Städteregion Aachen	650 009	202 956	1 373 892	395 094	2,1	1,9
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	430 855	140 874	870 991	266 581	2,0	1,9
Düren	134 151	24 647	295 159	57 800	2,2	2,3
Rhein-Erft-Kreis	408 680	98 373	1 073 705	217 428	2,6	2,2
Euskirchen	263 173	39 563	804 307	156 888	3,1	4,0
Heinsberg	96 253	12 851	213 576	37 926	2,2	3,0
Oberbergischer Kreis	271 144	22 142	846 291	53 532	3,1	2,4
Rhein.-Berg. Kreis	209 474	24 665	507 639	55 684	2,4	2,3
Rhein-Sieg-Kreis	595 452	77 569	1 340 781	173 030	2,3	2,2
Reg.-Bez. Köln	6 377 159	1 573 473	13 083 627	3 253 071	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	3 748 823	1 070 707	6 628 277	2 105 689	1,8	2,0
Kreise	2 628 336	502 766	6 455 350	1 147 382	2,5	2,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	40 644	9 927	86 645	20 486	2,1	2,1
Gelsenkirchen	126 413	23 114	260 284	37 348	2,1	1,6
Münster	632 706	62 820	1 351 225	127 646	2,1	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 17. Reiseverkehr*) 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	288 921	32 247	567 842	71 590	2,0	2,2
Coesfeld	167 065	10 722	489 200	22 709	2,9	2,1
Recklinghausen	305 601	38 775	616 525	83 090	2,0	2,1
Steinfurt	289 945	31 879	712 516	78 303	2,5	2,5
Warendorf	157 799	15 966	395 588	49 617	2,5	3,1
Reg.-Bez. Münster	2 009 094	225 450	4 479 825	490 789	2,2	2,2
davon						
kreisfreie Städte	799 763	95 861	1 698 154	185 480	2,1	1,9
Kreise	1 209 331	129 589	2 781 671	305 309	2,3	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	292 121	41 905	536 561	98 312	1,8	2,3
Kreise						
Gütersloh	267 424	40 569	506 638	91 216	1,9	2,2
Herford	110 330	11 441	422 492	29 765	3,8	2,6
Höxter	232 847	14 847	1 092 528	45 018	4,7	3,0
Lippe	383 737	39 022	1 568 535	113 977	4,1	2,9
Minden-Lübbecke	282 076	26 166	1 493 772	57 806	5,3	2,2
Paderborn	304 268	34 786	863 477	93 235	2,8	2,7
Reg.-Bez. Detmold	1 872 803	208 736	6 484 003	529 329	3,5	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	292 121	41 905	536 561	98 312	1,8	2,3
Kreise	1 580 682	166 831	5 947 442	431 017	3,8	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	350 904	54 675	579 766	101 636	1,7	1,9
Dortmund	624 816	135 098	999 139	238 205	1,6	1,8
Hagen	98 757	11 262	269 911	21 490	2,7	1,9
Hamm	75 542	12 905	130 604	22 718	1,7	1,8
Herne	39 202	2 864	71 279	5 751	1,8	2,0
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	183 449	18 863	525 850	41 970	2,9	2,2
Hochsauerlandkreis	1 069 920	299 028	3 655 411	1 089 894	3,4	3,6
Märkischer Kreis	199 384	23 305	428 565	55 991	2,1	2,4
Olpe	239 496	29 583	555 821	75 282	2,3	2,5
Siegen-Wittgenstein	220 958	36 405	791 065	79 346	3,6	2,2
Soest	372 883	33 440	1 541 739	90 967	4,1	2,7
Unna	208 184	20 647	398 673	41 993	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 683 495	678 075	9 947 823	1 865 243	2,7	2,8
davon						
kreisfreie Städte	1 189 221	216 804	2 050 699	389 800	1,7	1,8
Kreise	2 494 274	461 271	7 897 124	1 475 443	3,2	3,2
Nordrhein-Westfalen	19 970 291	4 296 630	45 419 216	9 210 105	2,3	2,1
davon						
kreisfreie Städte	10 158 818	2 634 351	18 537 379	5 091 319	1,8	1,9
Kreise	9 811 473	1 662 279	26 881 837	4 118 786	2,7	2,5

Anmerkung S. 443

18. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2012 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Anzahl	Tage	Anzahl	Anzahl	Tage
Bundesrepublik Deutschland	15 244 564	35 059 792	2,3	429 097	1 149 319	2,7
Ausland	4 191 637	8 922 030	2,1	104 993	288 075	2,7
Europa						
Belgien	279 193	550 317	2,0	12 286	26 651	2,2
Bulgarien	10 240	25 198	2,5	16	52	3,3
Dänemark	71 066	129 359	1,8	2 756	6 148	2,2
Estland	7 329	14 488	2,0	49	98	2,0
Finnland	34 884	67 528	1,9	374	707	1,9
Frankreich	213 307	369 536	1,7	2 173	4 237	1,9
Griechenland	20 266	46 975	2,3	48	105	2,2
Irland, Republik	16 874	33 316	2,0	412	1 232	3,0
Island	4 126	8 720	2,1	140	213	1,5
Italien	158 456	327 270	2,1	1 587	2 391	1,5
Lettland	6 523	14 152	2,2	70	115	1,6
Litauen	10 440	22 401	2,1	95	164	1,7
Luxemburg	41 858	69 824	1,7	314	659	2,1
Malta	2 035	4 602	2,3	6	24	4,0
Niederlande	907 372	2 115 729	2,3	68 883	209 377	3,0
Norwegen	31 053	58 018	1,9	1 097	2 520	2,3
Österreich	138 885	268 378	1,9	1 110	2 064	1,9
Polen	102 100	277 611	2,7	444	1 260	2,8
Portugal	17 373	42 203	2,4	279	1 219	4,4
Rumänien	27 363	69 453	2,5	72	231	3,2
Russland	135 742	307 483	2,3	149	248	1,7
Schweden	73 290	122 376	1,7	1 791	2 860	1,6
Schweiz	172 871	317 788	1,8	1 803	3 762	2,1
Slowakische Republik	13 151	43 595	3,3	39	78	2,0
Slowenien	9 151	26 815	2,9	46	60	1,3
Spanien	117 038	229 120	2,0	637	1 263	2,0
Tschechische Republik	41 345	93 448	2,3	147	307	2,1
Türkei	57 270	118 509	2,1	14	95	6,8
Ukraine	16 649	37 046	2,2	29	48	1,7
Ungarn	25 074	60 284	2,4	71	156	2,2
Vereinigtes Königreich	375 317	698 656	1,9	5 438	14 439	2,7
Zypern	2 611	6 180	2,4	3	3	1,0
sonstige europäische Länder ³⁾	45 917	117 398	2,6	1 327	3 025	2,3
Afrika						
Republik Südafrika	8 382	22 262	2,7	29	72	2,5
sonstige afrikanische Länder	24 817	73 281	3,0	-	-	-
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	63 405	163 057	2,6	15	77	5,1
China, Volksrepublik und Hongkong	90 504	216 365	2,4	13	17	1,3
Indien	32 988	85 908	2,6	6	6	1,0
Israel	23 083	50 910	2,2	79	100	1,3
Japan	81 012	176 869	2,2	9	22	2,4
Südkorea	14 279	39 980	2,8	55	61	1,1
Taiwan	13 338	30 453	2,3	9	9	1,0
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	68 441	163 421	2,4	33	46	1,4
Amerika						
Kanada	28 260	62 935	2,2	55	78	1,4
USA	231 867	474 431	2,0	143	291	2,0
Mittelamerika und Karibik	10 760	24 639	2,3	10	16	1,6
Brasilien	25 622	68 872	2,7	5	13	2,6
sonstige südamerikanische Länder	17 206	47 052	2,7	21	35	1,7
Australien	24 814	54 438	2,2	300	489	1,6
Neuseeland und Ozeanien	4 417	10 892	2,5	48	88	1,8
Ohne Angabe	242 273	462 489	1,9	458	844	1,8
Insgesamt	19 436 201	43 981 822	2,3	534 090	1 437 394	2,7

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

19. Beherbergungskapazität 2012 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2012			2012	Juli 2012	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 055	121 705	302 951	40,0	287	15 792
nach Betriebsarten						
Hotels	2 175	81 666	144 380	37,5	–	–
Gasthöfe	460	4 356	8 129	21,7	–	–
Pensionen	428	5 281	9 590	31,9	–	–
Hotels garnis	975	30 402	51 767	41,0	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	373	–	36 042	36,4	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	309	–	15 292	35,9	–	–
Jugendherbergen	233	–	19 054	33,8	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	102	–	18 697	85,4	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	287	15 792
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	829	13 939	48 158	49,2	33	2 190
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	353	7 691	24 152	58,2	11	620
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heil klimatische Kurorte	331	4 010	13 694	40,5	16	1 407
heil klimatische Kurorte	145	2 238	10 312	39,4	6	163
Luftkurorte	260	2 629	10 079	32,0	21	1 541
Erholungsorte	342	4 071	15 933	35,3	37	1 916
Großstädte ⁴⁾	1 399	62 463	124 612	42,9	28	1 699
Übrige Gemeinden	2 225	38 603	104 169	33,9	168	8 446
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	374	5 652	17 032	37,2	34	1 739
Niederrhein	547	11 886	28 104	35,0	57	2 943
Münsterland	534	9 099	25 192	36,5	31	1 969
Teutoburger Wald ⁵⁾	797	14 354	41 402	42,2	48	2 662
Sauerland	827	11 028	42 290	39,3	43	3 025
Siegerland-Wittgenstein	121	1 606	4 670	45,8	4	227
Bergisches Land	200	3 447	11 116	38,1	9	695
Bergisches Städtedreieck	83	2 421	5 189	39,0	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	269	8 178	18 798	38,8	11	370
Köln und Rhein-Erft-Kreis	391	17 749	36 629	45,2	8	617
Düsseldorf und Kreis Mettmann	337	17 983	31 421	43,1	3	136
Ruhrgebiet	575	18 302	41 108	39,1	38	1 389

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

20. Beherbergungskapazität 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2012			2012	Juli 2012	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	231	14 280	24 375	45,2	2	125
Duisburg	52	1 307	3 121	34,4	–	–
Essen	96	4 353	8 877	42,3	6	247
Krefeld	21	886	1 586	38,8	–	–
Mönchengladbach	34	1 005	2 074	31,0	–	–
Mülheim an der Ruhr	31	776	1 462	27,9	1	70
Oberhausen	25	1 081	2 506	48,9	1	55
Remscheid	19	491	818	36,2	–	–
Solingen	20	442	1 052	29,4	1	20
Wuppertal	44	1 488	3 319	42,7	–	–
Kreise						
Kleve	117	1 967	5 787	34,0	27	1 381
Mettmann	106	3 703	7 046	35,5	1	11
Rhein-Kreis Neuss	98	2 924	6 425	37,7	2	230
Viersen	71	996	2 929	33,6	12	275
Wesel	102	2 067	4 585	35,7	9	906
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 067	37 766	75 962	39,9	62	3 320
davon						
kreisfreie Städte	573	26 109	49 190	42,2	11	517
Kreise	494	11 657	26 772	35,5	51	2 803
Kreisfreie Städte						
Bonn	90	4 149	8 435	43,3	2	180
Köln	263	14 982	28 678	47,6	5	485
Leverkusen	19	847	1 436	43,4	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen	174	3 608	8 594	42,2	8	537
darunter krfr. Stadt Aachen ⁴⁾	68	2 177	4 768	49,2	1	42
Düren	74	942	2 498	27,3	10	533
Rhein-Erft-Kreis	128	2 767	7 951	36,4	3	132
Euskirchen	126	1 102	5 940	33,9	16	669
Heinsberg	52	734	1 597	31,6	7	151
Oberbergischer Kreis	101	1 332	5 704	38,5	7	655
Rhein.-Berg. Kreis	80	1 268	3 976	35,5	2	40
Rhein-Sieg-Kreis	179	4 029	10 363	35,2	9	190
Reg.-Bez. Köln	1 286	35 760	85 172	41,0	69	3 572
davon						
kreisfreie Städte	372	19 978	38 549	46,6	7	665
Kreise	914	15 782	46 623	36,4	62	2 907
Kreisfreie Städte						
Bottrop	16	365	698	34,5	–	–
Gelsenkirchen	20	889	1 868	38,0	1	22
Münster	81	2 674	7 861	45,5	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 20. Beherbergungskapazität 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2012			2012	Juli 2012	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	126	2 042	5 284	29,6	9	292
Coesfeld	82	1 211	3 940	34,0	6	145
Recklinghausen	90	1 975	4 775	33,3	17	622
Steinfurt	161	1 919	5 144	32,6	13	1 282
Warendorf	84	1 253	2 963	34,4	2	130
Reg.-Bez. Münster	660	12 328	32 533	36,1	49	2 613
davon						
kreisfreie Städte	117	3 928	10 427	43,4	2	142
Kreise	543	8 400	22 106	32,6	47	2 471
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	52	1 730	3 789	39,2	2	125
Kreise						
Gütersloh	106	2 232	4 444	30,5	6	207
Herford	57	922	2 811	39,2	5	330
Höxter	129	1 583	6 346	46,2	11	724
Lippe	218	3 607	10 748	38,5	12	927
Minden-Lübbecke	121	2 050	7 405	54,6	5	169
Paderborn	114	2 230	5 859	41,1	7	180
Reg.-Bez. Detmold	797	14 354	41 402	42,2	48	2 662
davon						
kreisfreie Stadt	52	1 730	3 789	39,2	2	125
Kreise	745	12 624	37 613	42,5	46	2 537
Kreisfreie Städte						
Bochum	39	1 913	3 807	41,7	–	–
Dortmund	65	3 319	6 780	40,0	3	148
Hagen	24	550	1 518	49,1	–	–
Hamm	23	484	1 049	34,5	–	–
Herne	12	252	634	32,3	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	1 038	3 554	41,1	5	109
Hochsauerlandkreis	443	5 813	25 073	40,1	20	1 043
Märkischer Kreis	111	1 344	4 025	28,2	4	112
Olpe	120	1 405	4 428	29,1	6	715
Siegen-Wittgenstein	121	1 606	4 670	45,8	4	227
Soest	153	2 466	8 764	47,4	13	1 155
Unna	71	1 307	3 580	30,0	4	116
Reg.-Bez. Arnsberg	1 245	21 497	67 882	39,6	59	3 625
davon						
kreisfreie Städte	163	6 518	13 788	40,7	3	148
Kreise	1 082	14 979	54 094	39,3	56	3 477
Nordrhein-Westfalen	5 055	121 705	302 951	40,0	287	15 792
davon						
kreisfreie Städte	1 277	58 263	115 743	43,5	25	1 597
Kreise	3 778	63 442	187 208	37,9	262	14 195

Anmerkungen S. 447

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiffen, Kraftfahrzeugen, Eisenbahnen und anderen Schienenfahrzeugen oder Flugzeugen sowie der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen sowie den Güterumschlag in ausgewählten nordrhein-westfälischen Häfen.

Das neue einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007)¹⁾ ersetzt in der Binnenschifffahrtsstatistik seit Januar 2011 das bisherige Güterverzeichnis aus dem Jahr 1968. Die Änderung des Güterverzeichnisses führt dazu, dass die Ergebnisse ab Januar 2011 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar sind.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

- Unfälle mit Personenschaden
Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;
- Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.
- Unfälle mit nur Sachschaden
Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen: Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

1) NST: Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport

- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Zu den Straßen des überörtlichen Verkehrs zählen die Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Es werden jeweils die Längenkilometer in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben. Die Angaben werden vom Landesbetrieb Straßen NRW bereitgestellt.

Kraftfahrzeugneuzulassung und -bestand

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu. Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt.

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen, gliedert nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken, wird in Tabelle 22 des Kapitels XXI (Umweltschutz) dargestellt.

Lastkraftfahrzeuge

Lastkraftfahrzeuge sind Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugmaschinen. Die Statistik des Güterkraftverkehrs mit in Deutschland zugelassenen Lastkraftfahrzeugen wird als Stichprobenerhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt.

Eisenbahngüterverkehr

Der Schienengüterverkehr wird im Rahmen der Eisenbahnverkehrsstatistik erfasst. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben, und denen eine Genehmigung als Eisenbahnverkehrsunternehmen und / oder Eisenbahninfrastrukturunternehmen erteilt wurde.

Gewerblicher Flugverkehr

Die Luftfahrtstatistik bezieht die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Hubschraubern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, mit ein, soweit davon die Flughäfen in Deutschland berührt werden.

Die Daten zum gewerblichen Luftverkehr werden auf den Hauptverkehrsflughäfen monatlich erhoben. Zu den Hauptverkehrsflughäfen gehören alle Flughäfen mit einem Aufkommen von mehr als 150.000 Fluggasteinheiten (entspricht einem Passagier bzw. 100 kg Fracht oder Post) im Vorjahr. Derzeit (2013) melden bundesweit 27 und NRW-weit sechs Flughäfen zur monatlichen Luftverkehrsstatistik.

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2012*)

Merkmal		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Frachtschiffe insgesamt . . .	Anzahl	438	420	420	415	420	422	439	462	490	483	429	413
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	682	663	656	660	666	678	714	754	776	760	717	688
davon													
Gütermotorschiffe	Anzahl	131	131	131	131	133	128	131	137	141	137	130	127
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	168	168	156	157	165	162	169	174	177	171	165	162
Tankmotorschiffe	Anzahl	76	71	72	74	82	83	91	102	108	112	113	107
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	131	128	133	137	150	149	168	190	205	211	214	203
Schleppkähne	Anzahl	7	6	6	6	6	6	5	5	5	5	3	3
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3	2	2
Schubleichter	Anzahl	146	140	139	132	127	132	140	146	144	137	133	127
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	321	309	310	309	294	310	321	333	326	310	300	285
Trägerschiffsleichter . . .	Anzahl	78	72	72	72	72	73	72	72	92	92	50	49
Tragfähigkeit . . .	1 000 t	59	55	55	55	55	55	54	54	66	66	36	36
Schub- und Schub-	Anzahl	53	50	49	48	50	49	50	51	50	48	47	45
schleppboote	1 000 kW	50	50	51	53	54	54	59	60	61	57	56	53
Fahrgasttagesschiffe	Anzahl	113	110	107	106	105	106	104	104	90	91	79	77
Fahrgäste . . .	1 000	42	41	38	39	38	38	34	34	24	24	21	21
Personenbarkassen	Anzahl	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Fahrgäste . . .	Anzahl	317	237	237	137	137	137	137	137	137	137	137	232

*) Bestände am 31. Dezember – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1996 – 2012

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
					insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1996	91 092	86 521	16 991	30 344	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	33 941	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	34 860	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894
2011	77 826	92 160	19 076	33 644	96 902	233 806	125 804
2012	69 474	87 940	15 725	33 644	85 199	210 015	121 584

3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2012 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Empfang in 1 000 t				
Insgesamt	1 598	14 879	61 661	78 138
darunter				
01.1 Getreide	92	669	871	1 632
02.1 Kohle	133	4 693	13 252	18 078
03.1 Eisenerze.	20	27	20 767	20 814
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	215	971	1 321	2 507
04.4 Öle und Fette	47	337	951	1 335
07.1 Kokereierzeugnisse	15	19	539	573
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	347	2 987	6 392	9 726
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	4	408	954	1 366
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	12	182	364	558
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch).	1	1 053	2 841	3 895
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	–	896	540	1 436
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	10	432	209	651
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	7	11	252	270
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	228	515	2 222	2 965
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	0	905	905
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	23	234	927	1 184

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Versand in 1 000 t				
Insgesamt	703	8 395	34 347	43 445
darunter				
01.1 Getreide	44	2	36	82
02.1 Kohle	119	1 095	446	1 660
03.1 Eisenerze.	–	2	279	281
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	174	365	8 390	8 929
04.4 Öle und Fette	6	55	1 496	1 557
07.1 Kokereierzeugnisse	12	199	179	390
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	–	2 512	4 618	7 130
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	–	97	726	823
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	3	168	1 075	1 246
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch).	73	487	2 640	3 200
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	12	454	1 484	1 950
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	–	341	689	1 030
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	42	524	790	1 356
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	14	160	2 829	3 003
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	44	379	423
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	85	1 165	2 103	3 353

4. Güterverkehrsentwicklung 2003 – 2012 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	42	39	57	133	123	111	64	59	74	82
Ibbenbüren	883	564	630	734	541	644	515	764	749	723
Lahde	357	452	297	332	202	136	149	128	141	92
Lübbecke	313	320	351	294	369	411	418	411	395	388
Minden	790	801	818	873	775	774	700	608	657	770
westdeutsches Kanalgebiet										
Bottrop	451	737	1 073	939	933	900	539	997	1 033	923
Castrop-Rauxel	731	680	606	623	653	617	471	457	439	380
Datteln	266	273	225	227	200	198	–	–	–	–
Dörenthe	137	130	157	118	109	91	77	77	280	183
Dorsten	418	412	251	327	392	377	287	342	241	244
Dortmund	2 507	2 327	2 365	2 499	2 530r	2 168	1 657	1 717	1 689	1 477
Duisburg (Meiderich)	73	94	99	103	120	118	99	127	117	121
Emmelsum	786	790	814	907	1 043	996	851	960	954	1 070
Essen	2 033	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607	1 286	1 443	1 669	1 175
darunter Coelln-Neuessen.	1 333	1 702	1 913	1 357	1 650	779	806	898	1 042	672
Gelsenkirchen	3 353	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434	3 359	3 826	3 661	3 920
darunter Gelsenberg	2 222	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220	2 272	2 769	2 640	2 878
Hamm	2 881	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131	2 656	2 716	2 650	2 553
darunter										
Heinrich Robert	258	187	97	–	–	–	–	–	–	–
Schmehausen	848	407	800	677	771	683	567	466	220	286
Uentrop	425	383	619	737	590	590	694	763	743	680
Herne	1 079	1 378	994	878	1 196	1 380	764	873	545	321
darunter Wanne-Eickel....	449	538	243	98	257	298	407	131	51	85
Ladbergen	362	477	397	353	513	503	446	504	530	533
Lünen	1 298	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446	1 234	1 367	1 328	1 407
darunter Stumm-Hafen ..	523	252	393	501	510	508	301	450	488	509
Marl	4 489	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180	4 408	5 017	4 343	4 391
darunter Auguste Victoria.	996	856	717	1 108	997	1 093	886	934	511	573
Mülheim an der Ruhr	786	949	831	895	834	809	758	752	510	616
Münster	939	1 000	912	738	818	831	721	710	762	673
Rhein-Lippe-Hafen	1 028	814	816	784	814	1 134	861	708	765	758
Werne-Rünthe	1 522	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053	841	1 229	1 357	1 350
Rheingebiet										
Bonn	462	519	478	515	677	640	503	575	607	579
Duisburg	45 962	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354	36 837	52 805	54 208	50 462
darunter										
Duisport ¹⁾	12 978	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801	12 208	14 734	17 692	16 622
Homborg	897	945	975	941	926	926	697	634	608	410
Huckingen	9 277	9 459	8 980	8 203	8 968	8 100	5 121	9 908	10 197	10 043
Schwelgern	19 812	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574	17 215	24 598	22 410	20 482
Walsum	2 681	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835	1 497	2 931	3 301	2 905
Emmerich	962	930	1 085	1 155	1 411	1 344	1 288	1 058	1 183	1 246
Kleve	86	106	65	5	2	–	2	–	–	–
Köln	13 220	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755	12 009	13 285	12 253	13 136
darunter Godorf	x	x	x	x	x	x	6 065	6 124	5 919	6 333
Krefeld-Uerdingen	3 318	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459	2 685	3 344	3 405	3 799
Leverkusen	1 983	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399	1 869	2 433	2 355	2 248
Lülsdorf	281	318	315	310	383	280	290	354	364	337
Neuss/Düsseldorf	7 198	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836	8 306	9 422	9 371	8 683
darunter Neuss	4 486	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391	6 381	7 295	7 313	7 024
Rheinberg	3 254	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062	2 237	1 973	2 523	2 846
darunter Orsoy	2 368	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270	1 653	1 427	1 896	2 288
Spyck	1 306	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490	1 467	1 577	1 668	1 607
Stürzelberg	681	820	1 021	1 119	1 060	1 049	1 051	1 065	1 106	1 058
Wesel	1 116	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187	780	619	567	646
Wesseling	2 499	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619	2 709	2 683	3 133	3 544

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2009 – 2012 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2009		2010		2011		2012	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	519	519	604	604	632	632	562	562
anderen Bundesländern	2 146	2 033	2 370	2 143	1 849	1 859	1 886	2 130
Baden-Württemberg	675	505	684	660	550	419	556	520
Bayern	179	142	241	161	86	159	112	231
Berlin	15	5	14	16	6	33	2	26
Brandenburg	125	88	166	61	88	53	127	32
Bremen	16	89	18	121	29	146	20	156
Hamburg	164	94	169	89	114	63	113	84
Hessen	62	274	89	278	66	193	60	218
Mecklenburg-Vorpommern	7	–	1	–	1	–	1	–
Niedersachsen	453	354	500	250	524	318	525	329
Rheinland-Pfalz	144	399	175	426	143	389	135	451
Saarland	54	13	68	27	77	29	55	26
Sachsen	3	0	3	0	1	1	6	1
Sachsen-Anhalt	233	50	227	34	147	37	145	34
Schleswig-Holstein	17	21	16	18	17	19	29	23
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 664	2 551	2 974	2 747	2 481	2 492	2 447	2 692
Grenzüberschreitender Güterverkehr	5 847	2 912	7 431	3 169	7 538	2 965	7 080	3 192
Güterverkehr insgesamt	8 511	5 463	10 405	5 916	10 019	5 457	9 527	5 884
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	7 718	7 718	8 901	8 901	9 533	9 533	8 966	8 966
anderen Bundesländern	5 528	6 431	5 914	7 012	5 026	6 312	5 048	7 067
Baden-Württemberg	1 503	1 175	1 529	1 572	1 230	1 017	1 265	1 243
Bayern	239	287	333	334	119	346	152	483
Berlin	25	9	22	26	9	54	3	43
Brandenburg	227	141	270	103	152	92	227	58
Bremen	84	374	70	512	117	599	91	638
Hamburg	341	274	350	222	244	182	240	233
Hessen	200	1 088	286	1 015	212	743	194	815
Mecklenburg-Vorpommern	11	–	2	–	1	–	2	–
Niedersachsen	1 734	1 098	1 801	1 094	1 902	1 307	1 893	1 305
Rheinland-Pfalz	487	1 812	568	1 965	467	1 787	414	2 082
Saarland	120	29	150	62	172	63	121	49
Sachsen	3	0	4	1	3	2	9	1
Sachsen-Anhalt	522	108	498	74	369	83	380	75
Schleswig-Holstein	33	37	32	34	30	37	57	43
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	13 246	14 148	14 815	15 913	14 560	15 842	14 014	16 033
Grenzüberschreitender Güterverkehr	49 852	26 897	65 266	27 779	67 761	26 534	64 124	26 670
Güterverkehr insgesamt	63 097	41 045	80 080	43 692	82 321	42 377	78 138	42 703

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2010 und 2011

Merkmal		Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		am 30. Juni 2010		am 30. Juni 2011	
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt
Unternehmen insgesamt	Anzahl	184	158	173	149
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	112	102	104	96
Tankschifffahrt	Anzahl	36	34	32	32
Personenschifffahrt	Anzahl	36	22	36	20
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	7	5	7	6
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt .	Anzahl	1 290	988	1 276	1 062
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	955	758	899	742
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .	Anzahl	165	158	154	143
Landpersonal	Anzahl	335	230	377	320
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	512 878	314 393	615 567	498 377
davon					
aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	8 292	6 584	9 175	9 016
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen . .	1 000 EUR	190 577	115 492	193 400	174 987
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	94 254	43 343	91 627	81 246
Tankschifffahrt	1 000 EUR	67 536	53 116	71 599	71 599
Personenschifffahrt	1 000 EUR	28 787	19 032	30 174	22 141
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	314 008	192 317	412 993	314 375
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet . .	1 000 EUR	283 304	169 220	398 273	308 960

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1966 – 2012

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personenschaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu-	darunter					Verletzte
				ssammen	Bagatell-					
				schäden ²⁾						
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007 ...	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008 ...	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009 ...	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010 ...	57 488	23 074	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011 ...	60 947	21 668	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012 ...	59 056	20 516	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 449.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 – 2012 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 892	3 984	3 640	3 729	3 866	3 782	3 623
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 512	3 444	3 159	3 418	3 808	2504	2 429
Verunglückte Personen	5 884	6 011	5 564	5 628	5 849	5 865	5 439
davon							
Getötete	109	111	90	73	78	72	55
schwer Verletzte	1 205	1 259	1 068	1 143	1 110	1 193	1 128
leicht Verletzte	4 570	4 641	4 406	4 412	4 661	4 600	4 256
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	11 133	11 114	10 171	9 778	8 683	8 980	8 731
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 654	7 601	7 064	6 712	5 707	5 862	5 766
außerhalb von Ortschaften	3 479	3 513	3 107	3 066	2 976	3 118	2 965
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 435	3 363	3 094	2 791	2 515	2 300	2 198
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 033	2 036	1 819	1 593	1 377	1332	1 259
außerhalb von Ortschaften	1 402	1 327	1 275	1 198	1 138	968	939
Verunglückte Personen	14 916	15 023	13 659	13 224	12 034	12 265	12 098
davon							
Getötete	164	162	146	121	125	142	119
schwer Verletzte	2 632	2 524	2 330	2 225	2 109	2 232	2 055
leicht Verletzte	12 120	12 337	11 183	10 878	9 800	9 891	9 924
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 549	18 553	17 678	17 259	15 789	17 104	16 328
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 859	12 762	12 302	12 086	10 814	11 929	11 477
außerhalb von Ortschaften	5 690	5 791	5 376	5 173	4 975	5 175	4 851
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 571	5 699	5 290	4 926	4 515	4 324	4 102
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 445	3 616	3 403	3 062	2 808	2 845	2 724
außerhalb von Ortschaften	2 126	2 083	1 887	1 864	1 707	1479	1 378
Verunglückte Personen	22 960	24 182	22 804	22 296	20 557	22 436	21 346
davon							
Getötete	247	243	244	219	203	217	181
schwer Verletzte	4 263	4 443	4 196	4 036	3 537	4 227	3 771
leicht Verletzte	18 450	19 496	18 364	18 041	16 817	17 992	17 394

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 449.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 – 2012 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	6 649	6 836	6 506	6 391	5 901	6 176	5 845
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 579	4 756	4 549	4 431	4 100	4 248	4 114
außerhalb von Ortschaften	2 070	2 080	1 957	1 960	1 801	1 928	1 731
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 016	2 111	1 993	1 809	1 704	1 589	1 543
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 342	1 413	1 342	1 234	1 131	1 089	1 060
außerhalb von Ortschaften	674	698	651	575	573	500	483
Verunglückte Personen	8 432	8 547	8 213	8 016	7 373	7 812	7 385
davon							
Getötete	103	105	99	84	58	92	67
schwer Verletzte	1 763	1 748	1 615	1 630	1 466	1 635	1 486
leicht Verletzte	6 566	6 694	6 499	6 302	5 849	6 085	5 832
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	26 074	27 703	26 520	26 052	23 891	26 013	25 131
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 676	26 215	25 049	24 678	22 644	24 709	23 879
außerhalb von Ortschaften	1 398	1 488	1 471	1 374	1 247	1 304	1 252
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 307	7 658	7 186	6 715	6 148	6 055	5 847
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 778	7 124	6 704	6 187	5 689	5 663	5 511
außerhalb von Ortschaften	529	534	482	528	459	392	336
Verunglückte Personen	30 218	32 160	30 602	30 116	27 746	30 280	29 273
davon							
Getötete	109	120	115	123	86	111	106
schwer Verletzte	4 633	4 871	4 594	4 563	4 039	4 588	4 267
leicht Verletzte	25 476	27 169	25 893	25 430	23 621	25 581	24 900
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	65 297	68 190	64 515	63 209	58 130	62 055	59 658
davon							
innerhalb von Ortschaften	48 768	51 334	48 964	47 907	43 265	46 748	45 236
außerhalb von Ortschaften	16 529	16 856	15 551	15 302	14 865	15 307	14 422
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	21 841	22 275	20 722	19 659	18 690	16 772	16 119
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 598	14 189	13 268	12 076	11 005	10 929	10 554
außerhalb von Ortschaften	8 243	8 086	7 454	7 583	7 685	5 843	5 565
Verunglückte Personen	82 410	85 923	80 842	79 280	73 559	78 658	75 541
davon							
Getötete	732	741	694	620	550	634	528
schwer Verletzte	14 496	14 845	13 803	13 597	12 261	13 875	12 707
leicht Verletzte	67 182	70 337	66 345	65 063	60 748	64 149	62 306

Anmerkung S. 456

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	6 444	51 415	738	4 450	162	10 071	668	73 948
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	333	2 519	5	135	2	898	15	3 907
darunter Alkoholeinfluss	278	1 434	–	47	2	782	8	2 551
Straßenbenutzung	281	1 304	15	132	13	2 444	31	4 220
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 631	6 128	45	430	17	588	57	8 896
Abstand	694	6 389	77	732	7	200	51	8 150
Überholen	456	1 285	19	162	2	218	27	2 169
Vorbeifahren	16	156	7	12	3	22	1	217
Nebeneinanderfahren	55	769	12	225	–	29	7	1 097
Vorfahrt, Vorrang	308	8 400	50	548	33	994	74	10 407
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	300	10 189	82	783	39	1 054	83	12 530
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	59	3 688	79	211	1	268	59	4 365
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	1	790	12	87	3	2	12	907
Beleuchtungsvorschriften	6	13	–	–	1	52	1	73
Ladung, Besetzung	11	26	2	34	4	39	5	121
andere Ursachen	2 284	9 600	332	956	37	3 258	245	16 712
Ursachen bei Fahrzeugen	110	266	8	62	7	244	16	713
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	11	6	–	1	3	92	2	115
Mängel an der Bereifung	33	139	–	24	1	11	1	209
Mängel an den Bremsen	20	33	2	9	1	78	2	145
sonstige Mängel	46	88	6	28	2	63	11	244
	darunter							
	innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	4 538	37 009	667	2 715	63	9 144	524	54 660
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	274	1 525	4	44	1	777	35	2 660
darunter Alkoholeinfluss	227	919	–	21	1	697	5	1 870
Straßenbenutzung	194	782	10	61	5	2 303	18	3 373
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	964	2 741	37	159	8	513	37	4 459
Abstand	540	4 318	65	411	4	169	40	5 547
Überholen	311	657	17	55	1	197	15	1 253
Vorbeifahren	14	144	7	11	2	22	1	201
Nebeneinanderfahren	49	520	10	100	–	28	4	711
Vorfahrt, Vorrang	247	6 604	40	374	9	877	58	8 209
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	243	9 069	73	688	12	977	71	11 133
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	50	3 604	78	201	1	255	58	4 247
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	1	765	11	78	1	2	12	870
Beleuchtungsvorschriften	5	10	–	–	–	48	–	63
Ladung, Besetzung	9	12	2	12	1	34	2	72
andere Ursachen	1 632	6 160	312	520	18	2 911	201	11 754
Ursachen bei Fahrzeugen	81	107	6	27	1	214	9	445
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	8	2	–	–	–	77	–	87
Mängel an der Bereifung	22	35	–	4	1	10	1	73
Mängel an den Bremsen	16	20	2	5	–	75	2	120
sonstige Mängel	35	50	4	18	–	52	6	165

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 – 2012 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl									
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007 ..	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008 ..	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009 ..	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010 ..	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024
2011 ..	76 943	772	3 942	48	2 759	1 377	847	144	839	1 329	86 584
2012 ..	73 948	713	3 594	44	3 140	1 625	988	156	739	1 359	83 493

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2007 – 2012 nach Art und Beteiligten

<u>Unfälle</u> Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	68 190	64 515	63 209	58 130	62 055	59 658
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	43 002	40 392	39 776	36 395	39 500	37 714
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	8 402	7 980	7 808	6 898	7 521	7 177
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	423	393	333	314	296	377
Abkommen von der Fahrbahn	7 845	7 445	7 477	7 182	7 039	6 865
Unfall anderer Art	8 518	8 305	7 815	7 341	7 699	7 525
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	134 199	126 397	123 544	113 616	121 670	116 719
Führer von Kraftfahrzeugen	104 521	97 639	95 778	89 119	112 441	107 906
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	13 183	12 410	11 765	10 025	10 990	9 655
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	81 717	76 266	75 507	70 425	74 450	72 922
Kraftomnibussen und Obussen	1 409	1 364	1 372	1 392	1 462	1 432
Lastkraftwagen	5 778	5 295	5 031	5 051	5 192	4 640
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 790	1 708	1 451	1 655	1 534	1 425
sonstigen Kraftfahrzeugen	644	596	652	571	589	470
Führer von Straßenbahnen	324	304	308	328	323	323
Führer von Eisenbahnen	32	31	24	23	26	17
Führer von bespannten Fuhrwerken	13	11	19	11	12	16
Führer von Fahrrädern	18 394	18 161	17 495	15 246	17 427	16 632
Führer von Tieren	123	140	150	114	117	130
Fußgänger	9 827	9 312	9 113	8 053	8 783	8 397
sonstige Verkehrsteilnehmer	965	799	657	722	764	660
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	6 846	6 461	6 000	5 481	5 840	5 634

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2012 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	
		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen				Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen			Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 a	3	–	–	3	232	21	93	105	950	83	569	214	1 185	
b	1	–	–	1	151	14	56	76	500	55	270	135	652	
6 – 10 a	1	–	–	1	269	40	48	176	1 454	397	507	498	1 724	
b	1	–	–	1	165	28	22	112	876	272	250	327	1 042	
10 – 15 a	6	2	–	4	495	193	66	226	2 989	1 521	648	653	3 490	
b	5	2	–	3	294	131	37	122	1 648	959	291	332	1 947	
15 – 18 a	13	6	3	4	600	351	133	110	3 336	2 168	742	323	3 949	
b	10	6	2	2	370	258	60	48	1 927	1 441	305	147	2 307	
18 – 21 a	43	5	32	5	1 035	254	677	75	5 432	1 312	3 644	320	6 510	
b	35	5	26	4	642	190	389	41	2 918	850	1 829	136	3 595	
21 – 25 a	48	16	27	5	1 150	310	726	67	5 895	1 274	4 030	349	7 093	
b	39	15	21	3	707	232	404	35	3 048	810	1 895	171	3 794	
25 – 30 a	35	12	18	2	873	292	479	70	5 508	1 320	3 593	351	6 416	
b	28	10	13	2	535	219	251	40	2 847	895	1 603	173	3 410	
30 – 35 a	25	4	18	2	761	246	399	69	4 637	1 101	2 927	324	5 423	
b	18	4	13	–	491	191	217	42	2 543	792	1 388	168	3 052	
35 – 40 a	17	8	8	–	686	259	339	50	4 202	1 000	2 687	279	4 905	
b	15	8	6	–	449	201	185	32	2 288	707	1 241	169	2 752	
40 – 45 a	35	16	15	2	875	403	360	61	4 982	1 448	2 903	361	5 892	
b	33	15	14	2	591	309	200	37	2 717	1 013	1 304	203	3 341	
45 – 50 a	44	26	11	7	1 125	573	414	83	5 560	1 831	3 021	377	6 729	
b	39	24	8	7	715	418	218	39	3 126	1 286	1 383	213	3 880	
50 – 55 a	47	19	17	6	1 052	537	355	108	4 804	1 755	2 395	358	5 903	
b	37	18	10	4	653	396	163	52	2 722	1 285	1 055	183	3 412	
55 – 60 a	31	10	13	2	814	428	259	85	3 489	1 267	1 698	303	4 334	
b	25	8	10	1	531	320	139	39	1 920	880	777	140	2 476	
60 – 65 a	21	7	7	5	595	275	217	80	2 520	930	1 186	244	3 136	
b	15	7	5	1	363	193	112	40	1 406	651	559	99	1 784	
65 – 70 a	14	6	6	1	442	217	137	71	1 765	669	807	187	2 221	
b	13	5	6	1	258	147	72	28	926	438	367	76	1 197	
70 – 75 a	37	17	12	8	648	305	184	140	1 960	783	807	249	2 645	
b	24	10	8	6	342	191	92	49	985	489	339	119	1 351	
75 und mehr . . a	108	32	23	48	1 055	347	310	337	2 757	849	1 152	514	3 920	
b	55	22	11	20	493	207	164	98	1 339	530	564	180	1 887	
ohne Angabe . . a	–	–	–	–	–	–	–	–	66	34	2	19	66	
b	–	–	–	–	–	–	–	–	40	25	2	12	40	
Insgesamt a	528	186	210	105	12 707	5 051	5 196	1 913	62 306	19 742	33 318	5 923	75 541	
b	393	159	153	58	7 750	3 645	2 781	930	33 776	13 378	15 422	2 983	41 919	
dagegen														
2011 a	634	185	281	133	13 875	5 717	5 523	2 053	64 149	21 248	33 224	6 117	78 024	
b	464	155	207	69	8 504	4 168	2 924	958	35 386	14 557	15 503	3 101	43 890	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2012 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 905	166	3 071	2 423	648	2 999	13	357	2 629
Duisburg	1 838	311	2 149	1 608	541	1 944	12	241	1 691
Essen	2 236	163	2 399	1 790	609	2 248	10	318	1 920
Krefeld	1 008	57	1 065	833	232	988	5	143	840
Mönchengladbach	1 113	154	1 267	935	332	1 208	2	232	974
Mülheim an der Ruhr	537	94	631	480	151	587	2	66	519
Oberhausen	780	117	897	663	234	824	2	86	736
Remscheid	370	71	441	315	126	424	2	51	371
Solingen	584	39	623	442	181	545	7	89	449
Wuppertal	1 240	160	1 400	1 080	320	1 347	8	190	1 149
Kreise									
Kleve	786	692	1 478	1 129	349	1 450	14	321	1 115
Mettmann	1 384	497	1 881	1 452	429	1 803	5	301	1 497
Rhein-Kreis Neuss	1 439	580	2 019	1 579	440	2 033	9	396	1 628
Viersen	832	495	1 327	1 008	319	1 285	15	247	1 023
Wesel	1 396	725	2 121	1 650	471	2 091	12	392	1 687
Reg.-Bez. Düsseldorf	18 448	4 321	22 769	17 387	5 382	21 776	118	3 430	18 228
davon									
kreisfreie Städte	12 611	1 332	13 943	10 569	3 374	13 114	63	1 773	11 278
Kreise	5 837	2 989	8 826	6 818	2 008	8 662	55	1 657	6 950
Kreisfreie Städte									
Bonn	1 610	157	1 767	1 389	378	1 622	2	175	1 445
Köln	5 090	819	5 909	4 674	1 235	5 754	29	690	5 035
Leverkusen	635	135	770	597	173	747	1	97	649
Kreise									
Städteregion Aachen	2 227	367	2 594	1 970	624	2 512	18	308	2 186
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	1 247	125	1 372	1 024	348	1 320	6	118	1 196
Düren	805	469	1 274	966	308	1 240	14	227	999
Rhein-Erft-Kreis	1 272	697	1 969	1 538	431	1 940	14	246	1 680
Euskirchen	455	499	954	721	233	966	10	251	705
Heinsberg	851	415	1 266	951	315	1 246	16	236	994
Oberbergischer Kreis	662	555	1 217	860	357	1 191	18	252	921
Rhein.-Berg. Kreis	855	355	1 210	928	282	1 187	10	207	970
Rhein-Sieg-Kreis	1 538	932	2 470	1 824	646	2 325	13	354	1 958
Reg.-Bez. Köln	16 000	5 400	21 400	16 418	4 982	20 730	145	3 043	17 542
davon									
kreisfreie Städte	7 335	1 111	8 446	6 660	1 786	8 123	32	962	7 129
Kreise	8 665	4 289	12 954	9 758	3 196	12 607	113	2 081	10 413
Kreisfreie Städte									
Bottrop	311	129	440	307	133	404	2	66	336
Gelsenkirchen	885	200	1 085	808	277	1 032	8	174	850
Münster	1 362	168	1 530	1 245	285	1 463	4	247	1 212

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle). – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2012 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreise									
Borken	1 150	674	1 824	1 420	404	1 748	18	332	1 398
Coesfeld	456	468	924	724	200	929	9	202	718
Recklinghausen	1 521	564	2 085	1 487	598	1 908	22	399	1 487
Steinfurt	1 262	753	2 015	1 532	483	1 941	21	381	1 539
Warendorf	747	544	1 291	974	317	1 273	17	285	971
Reg.-Bez. Münster	7 694	3 500	11 194	8 497	2 697	10 698	101	2 086	8 511
davon									
kreisfreie Städte	2 558	497	3 055	2 360	695	2 899	14	487	2 398
Kreise	5 136	3 003	8 139	6 137	2 002	7 799	87	1 599	6 113
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 311	268	1 579	1 162	417	1 489	3	262	1 224
Kreise									
Gütersloh	1 148	611	1 759	1 280	479	1 613	17	292	1 304
Herford	799	320	1 119	731	388	951	8	176	767
Höxter	265	326	591	453	138	603	7	178	418
Lippe	766	483	1 249	872	377	1 126	4	227	895
Minden-Lübbecke	937	474	1 411	1 034	377	1 333	22	281	1 030
Paderborn	844	717	1 561	1 113	448	1 408	15	362	1 031
Reg.-Bez. Detmold	6 070	3 199	9 269	6 645	2 624	8 523	76	1 778	6 669
davon									
kreisfreie Stadt	1 311	268	1 579	1 162	417	1 489	3	262	1 224
Kreise	4 759	2 931	7 690	5 483	2 207	7 034	73	1 516	5 445
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 152	197	1 349	918	431	1 140	6	134	1 000
Dortmund	2 270	331	2 601	1 887	714	2 389	9	297	2 083
Hagen	601	156	757	540	217	718	3	123	592
Hamm	699	128	827	624	203	805	6	157	642
Herne	465	54	519	361	158	445	-	68	377
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	815	329	1 144	844	300	1 056	6	179	871
Hochsauerlandkreis	609	511	1 120	846	274	1 178	17	292	869
Märkischer Kreis	1 224	553	1 777	1 219	558	1 625	8	295	1 322
Olpe	298	310	608	425	183	545	3	121	421
Siegen-Wittgenstein	718	366	1 084	709	375	953	5	168	780
Soest	808	551	1 359	1 014	345	1 288	15	308	965
Unna	1 185	610	1 795	1 324	471	1 672	10	228	1 434
Reg.-Bez. Arnsberg	10 844	4 096	14 940	10 711	4 229	13 814	88	2 370	11 356
davon									
kreisfreie Städte	5 187	866	6 053	4 330	1 723	5 497	24	779	4 694
Kreise	5 657	3 230	8 887	6 381	2 506	8 317	64	1 591	6 662
Nordrhein-Westfalen	59 056	20 516	79 572	59 658	19 914	75 541	528	12 707	62 306
davon									
kreisfreie Städte	29 002	4 074	33 076	25 081	7 995	31 122	136	4 263	26 723
Kreise	30 054	16 442	46 496	34 577	11 919	44 419	392	8 444	35 583

Anmerkung S. 461

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	220,6	35,9	62,3	97,2	25,2
Duisburg	290,6	60,5	9,6	131,8	88,7
Essen	299,2	30,9	34,3	164,0	70,1
Krefeld	136,1	10,0	32,2	59,2	34,7
Mönchengladbach	247,8	32,7	37,8	80,3	97,0
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,0	48,5	40,0
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,8	7,8	21,3	55,2	6,4
Solingen	98,0	1,5	19,5	54,9	22,1
Wuppertal	244,7	37,3	29,8	131,3	46,2
Kreise					
Kleve	932,4	64,4	222,7	370,9	274,4
Mettmann	453,0	84,5	43,5	225,4	99,7
Rhein-Kreis Neuss	564,2	83,8	58,0	244,9	177,5
Viersen	516,8	65,4	45,6	241,0	164,8
Wesel	786,7	88,9	154,3	358,6	184,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 155,9	651,9	797,0	2 325,2	1 381,8
davon					
kreisfreie Städte	1 902,8	264,9	273,0	884,4	480,5
Kreise	3 253,1	387,0	524,0	1 440,7	901,2
Kreisfreie Städte					
Bonn	127,1	31,3	27,0	46,6	22,3
Köln	485,7	93,8	121,5	162,8	107,7
Leverkusen	99,6	20,8	13,6	53,5	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	610,1	46,4	119,6	319,7	124,4
Düren	743,4	46,2	128,0	362,4	206,8
Rhein-Erft-Kreis	687,6	91,4	89,0	298,9	208,3
Euskirchen	976,6	45,1	248,7	361,4	321,3
Heinsberg	546,7	26,3	78,9	257,1	184,4
Oberbergischer Kreis	847,7	35,3	147,2	457,1	208,1
Rhein.-Berg. Kreis	485,1	40,2	43,5	267,3	134,1
Rhein-Sieg-Kreis	998,5	80,8	135,9	524,2	257,6
Reg.-Bez. Köln	6 608,1	557,6	1 152,9	3 110,8	1 786,7
davon					
kreisfreie Städte	712,4	145,8	162,1	262,8	141,7
Kreise	5 895,6	411,8	990,8	2 848,1	1 645,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,1	23,0	19,4	67,8	32,9
Münster	306,5	28,8	45,9	96,4	135,4

1) ohne Fahrbahnäste – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Straßenlängen für die Stadt Aachen werden nicht mehr gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 058,5	49,3	153,7	391,5	464,0
Coesfeld	860,7	40,5	137,3	267,0	415,8
Recklinghausen	709,4	93,0	83,8	311,0	221,6
Steinfurt	1 398,1	84,9	184,0	603,2	526,0
Warendorf	906,9	20,8	172,3	350,9	362,9
Reg.-Bez. Münster	5 488,8	355,8	800,8	2 153,2	2 179,0
davon					
kreisfreie Städte	555,2	67,3	69,7	229,5	188,7
Kreise	4 933,6	288,5	731,1	1 923,7	1 990,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	305,9	29,5	36,7	136,5	103,1
Kreise					
Gütersloh	792,7	38,6	115,1	322,0	317,1
Herford	497,7	34,4	45,1	246,0	172,2
Höxter	998,3	9,0	202,1	328,2	459,1
Lippe	1 145,6	6,3	172,7	519,8	446,8
Minden-Lübbecke	991,9	23,7	148,3	392,8	427,1
Paderborn	913,8	57,8	97,0	421,7	337,3
Reg.-Bez. Detmold	5 646,0	199,3	817,0	2 367,0	2 262,7
davon					
kreisfreie Stadt	305,9	29,5	36,7	136,5	103,1
Kreise	5 340,1	169,8	780,3	2 230,4	2 159,6
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,5	30,1	15,1	62,0	108,3
Dortmund	340,4	45,1	53,0	172,6	69,7
Hagen	165,6	29,9	43,3	59,0	33,4
Hamm	259,6	21,5	36,5	91,5	110,1
Herne	88,9	15,0	7,3	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,2	35,1	54,2	229,1	51,8
Hochsauerlandkreis	1 270,1	39,7	232,5	578,1	419,9
Märkischer Kreis	772,9	38,6	184,5	369,5	180,3
Olpe	496,4	35,0	103,3	220,6	137,4
Siegen-Wittgenstein	885,0	25,2	154,5	410,3	295,0
Soest	1 187,4	64,9	194,5	437,7	490,3
Unna	619,0	71,6	94,2	225,2	228,1
Reg.-Bez. Arnsberg	6 670,9	451,7	1 172,7	2 888,1	2 158,4
davon					
kreisfreie Städte	1 069,9	141,6	155,2	417,6	355,5
Kreise	5 600,9	310,1	1 017,6	2 470,4	1 802,9
Nordrhein-Westfalen	29 569,6	2 216,3	4 740,5	12 844,2	9 768,6
davon					
kreisfreie Städte	4 546,2	649,1	696,7	1 930,9	1 269,5
Kreise	25 023,4	1 567,2	4 043,8	10 913,3	8 499,1

Anmerkungen S. 463

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2013 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2012	01.01.2011
Bundesautobahn	2 216	–	2 216	–	–	2 216	2 207	2 200
Bundesstraße	3 659	566	4 225	513	2	4 741	4 767	4 770
Landesstraße	9 462	1 829	11 292	1 545	8	12 844	12 837	12 843
Kreisstraße	7 349	2 179	9 529	235	5	9 769	9 771	9 754
Insgesamt	22 687	4 574	27 261	2 293	16	29 570	29 582	29 567

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1992 – 2012

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraffrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124
2011	712 060	25 733	612 291	938	57 640	13 065	2 393	45 846
2012	684 640	24 956	589 615	1 014	54 523	12 038	2 494	43 488

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	davon			
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder ²⁾	Personenkraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 742 130	18 076
2	2005	11 426 533	818 808	149 797	9 813 370	18 114
3	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
4	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658
5	2008 ⁶⁾	10 289 181	744 921	.	8 809 659	15 823
6	2009	10 318 681	754 622	.	8 820 040	16 003
7	2010	10 425 356	769 611	.	8 902 315	16 340
8	2011	10 573 240	773 394	.	9 029 180	16 306
9	2012	10 729 393	781 993	.	9 153 264	16 118
10	2013	10 863 004	787 951	.	9 264 268	16 105

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft einschl. Wohnmobilen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personen Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres – 6) ab 01.01.2008: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	331 679	21 510	289 306	607
2	Duisburg	249 346	18 150	217 342	217
3	Essen	307 943	20 612	268 827	406
4	Krefeld	123 974	8 287	108 683	157
5	Mönchengladbach	144 428	9 593	125 444	293
6	Mülheim an der Ruhr	99 988	7 053	87 794	79
7	Oberhausen	117 575	8 987	102 605	155
8	Remscheid	66 305	5 145	57 037	105
9	Solingen	95 776	7 769	82 889	116
10	Wuppertal	182 132	15 853	156 561	326
	Kreise				
11	Kleve	204 682	14 205	171 160	237
12	Mettmann	315 845	23 621	272 708	151
13	Rhein-Kreis Neuss	291 363	20 563	250 055	306
14	Viersen	201 852	14 743	169 888	258
15	Wesel	305 216	22 745	261 425	547
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 038 104	218 836	2 621 724	3 960
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 719 146	122 959	1 496 488	2 461
18	Kreise	1 318 958	95 877	1 125 236	1 499
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	218 742	10 286	171 027	275
20	Köln	511 906	34 513	445 134	929
21	Leverkusen	93 763	6 755	81 844	210
	Kreise				
22	Städteregion Aachen ⁶⁾	309 498	22 710	266 903	617
23	Düren	173 790	14 069	145 519	344
24	Rhein-Erft-Kreis	295 984	21 711	253 895	349
25	Euskirchen	135 965	11 105	110 824	206
26	Heinsberg	167 964	12 586	141 912	267
27	Oberbergischer Kreis	193 364	14 805	161 841	346
28	Rhein.-Berg. Kreis	192 544	15 773	165 198	209
29	Rhein-Sieg-Kreis	388 030	30 771	329 711	429
30	Reg.-Bez. Köln	2 681 550	195 084	2 273 808	4 181
	davon				
31	kreisfreie Städte	824 411	51 554	698 005	1 414
32	Kreise	1 857 139	143 530	1 575 803	2 767

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2012 – 3) einschl. rung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrer Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert

fahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2004 – 2013

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾			
500 311	222 718	132 928	931 886	539	1
497 064	224 230	134 495	952 579	543	2
496 514	225 682	48 007	971 738	544	3
505 713	228 656	48 733	994 970	551	4
457 978	217 093	43 707	973 389	490	5
465 188	218 931	43 897	992 444	492	6
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	7
486 025	224 299	44 036	1 030 707	506	8
504 453	228 913	44 652	1 052 657	545	9
517 873	231 803	45 004	1 072 109	528	10

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; 2000 bis 2005 kraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Berechnung durch IT.NRW mit vom 01.01.2008 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar. – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
15 464	1 324	3 468	15 381	559	1
10 588	2 020	1 029	19 030	512	2
15 043	1 665	1 390	18 897	543	3
5 514	937	396	9 266	558	4
7 394	1 331	373	11 255	566	5
4 122	572	368	6 489	600	6
4 930	490	408	7 485	560	7
3 144	639	235	4 952	606	8
4 173	571	258	6 894	617	9
7 543	1 221	628	11 388	531	10
10 308	7 869	903	29 220	678	11
15 299	3 015	1 051	21 777	662	12
15 077	4 347	1 015	21 389	663	13
10 723	5 149	1 091	23 055	683	14
12 451	6 683	1 365	34 172	666	15
141 773	37 833	13 978	240 650	598	16
77 915	10 770	8 553	111 037	553	17
63 858	27 063	5 425	129 613	669	18
35 664	756	734	9 478	706	19
26 226	2 722	2 382	29 686	500	20
3 861	726	367	6 354	586	21
13 402	4 797	1 069	29 897	570	22
7 874	5 173	811	21 821	672	23
14 633	4 241	1 155	24 817	651	24
6 183	7 070	577	20 778	724	25
7 915	4 659	625	23 615	678	26
8 152	7 521	699	23 291	713	27
7 665	3 150	549	17 425	693	28
16 679	9 226	1 214	37 243	668	29
148 254	50 041	10 182	244 405	621	30
65 751	4 204	3 483	45 518	552	31
82 503	45 837	6 699	198 887	658	32

Kraftrollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung – 5) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen – 6) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen-kraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
33	Bottrop	72 323	6 065	62 588	62
34	Gelsenkirchen	132 538	8 993	115 665	253
35	Münster	153 209	9 955	132 598	296
	Kreise				
36	Borken	238 856	15 386	196 661	364
37	Coesfeld	149 422	11 149	123 221	272
38	Recklinghausen	374 066	30 493	323 441	496
39	Steinfurt	289 851	20 813	240 498	450
40	Warendorf	183 538	13 410	152 919	237
41	Reg.-Bez. Münster	1 593 803	116 264	1 347 591	2 430
	davon				
42	kreisfreie Städte	358 070	25 013	310 851	611
43	Kreise	1 235 733	91 251	1 036 740	1 819
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	175 572	10 870	153 465	419
	Kreise				
45	Gütersloh	241 944	15 950	201 840	371
46	Herford	172 558	11 679	147 541	202
47	Höxter	101 244	7 705	81 795	197
48	Lippe	232 024	16 355	197 931	529
49	Minden-Lübbecke	219 688	13 602	184 098	237
50	Paderborn	192 302	13 391	161 282	323
51	Reg.-Bez. Detmold	1 335 332	89 552	1 127 952	2 278
	davon				
52	kreisfreie Stadt	175 572	10 870	153 465	419
53	Kreise	1 159 760	78 682	974 487	1 859
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	210 558	14 791	183 811	264
55	Dortmund	299 285	22 116	260 994	389
56	Hagen	105 163	8 478	90 036	207
57	Hamm	100 544	6 713	87 544	181
58	Herne	81 665	6 138	71 427	205
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	216 370	19 190	184 408	357
60	Hochsauerlandkreis	182 391	13 150	151 044	422
61	Märkischer Kreis	274 033	21 035	234 772	427
62	Olpe	96 432	7 018	80 374	87
63	Siegen-Wittgenstein	194 155	15 036	161 285	239
64	Soest	201 715	14 542	169 733	200
65	Unna	251 904	20 008	217 765	278
66	Reg.-Bez. Arnsberg	2 214 215	168 215	1 893 193	3 256
	davon				
67	kreisfreie Städte	797 215	58 236	693 812	1 246
68	Kreise	1 417 000	109 979	1 199 381	2 010
69	Nordrhein-Westfalen	10 863 004	787 951	9 264 268	16 105
	davon				
70	kreisfreie Städte	3 874 414	268 632	3 352 621	6 151
71	Kreise	6 988 590	519 319	5 911 647	9 954

Anmerkungen S. 466

Kennzeichen am 1. Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 731	659	218	4 755	621	33
6 248	944	435	8 285	514	34
7 457	2 207	696	14 560	517	35
13 579	11 571	1 295	39 522	657	36
6 661	7 362	757	23 283	695	37
13 277	4 999	1 360	33 688	607	38
13 601	13 155	1 334	47 162	668	39
7 415	8 782	775	26 594	673	40
70 969	49 679	6 870	197 849	620	41
16 436	3 810	1 349	27 600	534	42
54 533	45 869	5 521	170 249	650	43
8 539	1 664	615	14 287	535	44
13 215	9 533	1 035	36 302	688	45
8 517	4 018	601	20 789	693	46
4 128	6 912	507	15 368	705	47
9 694	6 610	905	30 887	670	48
10 968	9 939	844	31 610	709	49
8 297	8 182	827	25 075	649	50
63 358	46 858	5 334	174 318	659	51
8 539	1 664	615	14 287	535	52
54 819	45 194	4 719	160 031	683	53
10 048	924	720	12 191	581	54
12 805	2 070	911	21 596	523	55
4 949	1 053	440	7 521	565	56
4 223	1 535	348	10 827	570	57
3 308	274	313	5 228	528	58
8 665	3 038	712	17 928	667	59
8 123	8 832	820	26 004	692	60
11 163	5 644	992	25 808	652	61
4 364	4 179	410	12 142	712	62
8 188	8 431	976	23 233	704	63
8 094	8 111	1 035	28 985	681	64
9 589	3 301	963	23 424	641	65
93 519	47 392	8 640	214 887	622	66
35 333	5 856	2 732	57 363	549	67
58 186	41 536	5 908	157 524	672	68
517 873	231 803	45 004	1 072 109	619	69
203 974	26 304	16 732	255 805	549	70
313 899	205 499	28 272	816 304	666	71

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2013 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	289 306	181 101	104 123	3 392	690
Duisburg	217 342	160 717	51 381	4 971	273
Essen	268 827	196 104	67 534	4 775	414
Krefeld	108 683	77 395	28 365	2 767	156
Mönchengladbach . . .	125 444	88 218	34 011	3 002	213
Mülheim an der Ruhr . .	87 794	64 471	21 834	1 354	135
Oberhausen	102 605	77 995	22 336	2 133	141
Remscheid	57 037	40 979	15 264	720	74
Solingen	82 889	60 701	20 685	1 305	198
Wuppertal	156 561	113 731	40 348	2 250	232
Kreise					
Kleve	171 160	103 347	58 886	8 701	226
Mettmann	272 708	190 048	78 238	3 938	484
Rhein-Kreis Neuss	250 055	172 600	72 557	4 482	416
Viersen	169 888	114 435	49 371	5 901	181
Wesel	261 425	183 252	69 345	8 403	425
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 621 724	1 825 094	734 278	58 094	4 258
davon					
kreisfreie Städte	1 496 488	1 061 412	405 881	26 669	2 526
Kreise	1 125 236	763 682	328 397	31 425	1 732
Kreisfreie Städte					
Bonn	171 027	98 130	70 862	1 669	366
Köln	445 134	298 983	139 311	5 181	1 659
Leverkusen	81 844	58 365	22 093	1 249	137
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾ .	266 903	178 989	81 706	5 764	444
Düren	145 519	100 871	41 530	2 948	170
Rhein-Erft-Kreis	253 895	179 966	69 710	3 803	416
Euskirchen	110 824	73 349	34 902	2 441	132
Heinsberg	141 912	90 412	45 232	6 109	159
Oberbergischer Kreis . .	161 841	112 217	46 976	2 465	183
Rhein.-Berg. Kreis	165 198	116 298	46 343	2 288	269
Rhein-Sieg-Kreis	329 711	231 391	91 751	6 025	544
Reg.-Bez. Köln	2 273 808	1 538 971	690 416	39 942	4 479
davon					
kreisfreie Städte	698 005	455 478	232 266	8 099	2 162
Kreise	1 575 803	1 083 493	458 150	31 843	2 317
Kreisfreie Städte					
Bottrop	62 588	48 278	12 938	1 297	75
Gelsenkirchen	115 665	88 073	25 169	2 256	167
Münster	132 598	87 374	42 433	2 618	173

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2013 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	196 661	118 963	69 492	8 039	167
Coesfeld	123 221	81 051	38 712	3 275	183
Recklinghausen	323 441	242 601	73 567	6 837	436
Steinfurt	240 498	161 022	73 631	5 577	268
Warendorf	152 919	105 951	43 332	3 468	168
Reg.-Bez. Münster	1 347 591	933 313	379 274	33 367	1 637
davon					
kreisfreie Städte	310 851	223 725	80 540	6 171	415
Kreise	1 036 740	709 588	298 734	27 196	1 222
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	153 465	107 263	43 605	2 334	263
Kreise					
Gütersloh	201 840	140 778	57 797	3 054	211
Herford	147 541	107 142	37 796	2 428	175
Höxter	81 795	56 725	23 189	1 824	57
Lippe	197 931	140 415	53 531	3 789	196
Minden-Lübbecke	184 098	132 343	48 226	3 229	300
Paderborn	161 282	108 244	49 345	3 560	133
Reg.-Bez. Detmold	1 127 952	792 910	313 489	20 218	1 335
davon					
kreisfreie Stadt	153 465	107 263	43 605	2 334	263
Kreise	974 487	685 647	269 884	17 884	1 072
Kreisfreie Städte					
Bochum	183 811	136 265	44 676	2 618	252
Dortmund	260 994	189 923	66 955	3 705	411
Hagen	90 036	66 431	22 542	959	104
Hamm	87 544	63 794	22 252	1 384	114
Herne	71 427	55 264	14 753	1 333	77
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	184 408	135 158	46 222	2 783	245
Hochsauerlandkreis	151 044	101 887	46 581	2 418	158
Märkischer Kreis	234 772	167 948	63 345	3 202	277
Olpe	80 374	55 394	24 082	836	62
Siegen-Wittgenstein	161 285	113 158	46 363	1 546	218
Soest	169 733	118 259	48 207	3 092	175
Unna	217 765	158 335	55 505	3 622	303
Reg.-Bez. Arnsberg	1 893 193	1 361 816	501 483	27 498	2 396
davon					
kreisfreie Städte	693 812	511 677	171 178	9 999	958
Kreise	1 199 381	850 139	330 305	17 499	1 438
Nordrhein-Westfalen	9 264 268	6 452 104	2 618 940	179 119	14 105
davon					
kreisfreie Städte	3 352 621	2 359 555	933 470	53 272	6 324
Kreise	5 911 647	4 092 549	1 685 470	125 847	7 781

Anmerkungen S. 470

20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2007 – 2013 nach Hubraum und Gesamtmasse

Fahrzeugart Größenklasse	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013
Krafträder zusammen.	829 935	744 921	754 622	769 611	773 394	781 993	787 951
davon							
dreirädrige Kfz ²⁾	14 218	13 706	15 799	17 989	19 389	20 663	21 747
Krafträder ³⁾	815 717	731 215	738 823	751 622	754 005	761 330	766 204
Personenkraftwagen zusammen. . .	9 932 590	8 809 659	8 820 040	8 902 315	9 029 180	9 153 264	9 264 268
davon							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	3 033 346	2 773 888	2 820 081	2 927 226	3 022 241	3 121 741	3 208 570
1 400 – 1 999	5 304 390	4 659 534	4 621 837	4 575 437	4 600 520	4 623 596	4 644 141
2 000 und mehr	1 594 854	1 376 237	1 378 122	1 397 786	1 404 417	1 405 850	1 409 069
Lastkraftwagen zusammen	505 713	457 978	465 188	472 860	486 025	504 453	517 873
davon mit einer Gesamtmasse							
von ... bis unter ... t							
unter 5	382 937	350 961	360 806	370 619	384 464	401 964	416 662
5 – 7,5.	65 515	56 971	54 664	53 061	51 940	51 137	49 291
7,5 und mehr.	57 261	50 046	49 718	49 174	49 612	51 348	51 916
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 658	15 823	16 003	16 340	16 306	16 118	16 105
Zugmaschinen	228 656	217 093	218 931	220 134	224 299	228 913	231 803
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	48 733	43 707	43 897	44 096	44 036	44 652	45 004
Kraftfahrzeuge insgesamt	11 563 285	10 289 181	10 318 681	10 425 356	10 573 240	10 729 393	10 863 004
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt.	994 970	973 389	992 444	1 010 235	1 030 707	1 052 657	1 072 109

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) ab dem 01.01.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – 2) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 3) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2008 – 2012

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2008	2009	2010	2011	2012
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	52 936	46 428	46 285	49 664	49 303
	%	64	64	64	63	63
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	5 040 768	4 603 748	4 648 242	4 818 319	4 686 661
Beförderte Gütermenge	1 000 t	621 879	544 812	547 094	595 079	574 383
Ladevermögen	1 000 t	1 059 160	937 688	951 043	1 032 281	1 019 461
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	66 873	60 584	61 660	63 951	61 894
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	119 559	109 701	110 999	115 862	113 809
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	59	58	58	58	56
Beförderungsleistung	%	56	55	56	55	54
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	29 995	26 437	26 447	28 803	28 462
	%	36	36	36	37	37
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 385 731	1 268 579	1 264 244	1 332 557	1 304 132
Ladevermögen	1 000 t	608 991	545 119	551 795	603 249	593 515
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	31 928	29 729	29 849	31 389	30 742
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	82 931	72 865	72 732	78 467	77 765
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	37	37	36	36	36
Beförderungsleistung	%	44	44	44	44	43

*) Gesamtverkehr aller Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, Werksverkehr) – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2008		2009		2010		2011	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	23 586,4	23 586,4	21 249,9	21 249,9	21 716,3	21 716,3	23 338,6	23 338,6
anderen Bundesländern	25 658,7	29 899,2	23 405,4	26 558,2	24 101,9	27 736,6	25 591,3	29 169,8
Baden-Württemberg	3 215,0	4 396,8	2 860,4	3 845,1	2 807,3	4 036,4	2 989,0	4 342,6
Bayern	4 435,2	5 409,6	3 972,3	4 753,6	3 947,8	4 896,8	4 200,9	4 949,7
Berlin	271,3	528,9	212,2	467,9	(243,6)	396,6	(239,4)	496,6
Brandenburg	1 280,5	1 405,6	1 073,8	1 224,4	1 140,8	1 191,4	1 274,7	1 270,7
Bremen	718,8	642,5	719,6	614,4	667,3	648,4	666,7	606,0
Hamburg	1 008,0	1 025,6	960,0	969,3	1 063,5	1 075,3	1 078,7	1 067,1
Hessen	2 359,0	3 017,4	2 220,6	2 668,8	2 348,9	2 758,1	2 395,9	2 827,3
Mecklenburg-Vorpommern	387,3	506,1	366,2	435,5	366,9	416,5	543,9	539,3
Niedersachsen	4 616,7	4 730,9	4 190,8	4 413,3	4 461,1	4 754,2	4 910,9	5 078,8
Rheinland-Pfalz	2 403,5	2 416,5	2 316,4	2 074,2	2 380,3	2 251,9	2 473,6	2 463,9
Saarland	442,6	528,8	365,1	436,8	339,6	434,5	425,2	547,6
Sachsen	1 294,4	1 621,4	1 216,5	1 365,6	1 274,0	1 548,3	1 224,4	1 495,0
Sachsen-Anhalt	1 298,7	1 266,3	1 368,4	1 222,4	1 352,7	1 262,4	1 501,9	1 281,5
Schleswig-Holstein	925,6	1 200,5	707,2	1 087,3	792,5	1 044,6	799,9	1 056,5
Thüringen	1 002,2	1 202,4	855,7	979,5	915,8	1 021,2	866,2	1 147,2
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	49 245,1	53 485,6	44 655,2	47 808,1	45 818,2	49 452,9	48 929,9	52 508,3
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	6 825,3	9 112,5	5 407,0	7 487,0	5 534,4	7 214,6	5 009,8	6 964,8
EU-Länder	6 559,2	8 597,4	5 200,2	7 021,2	5 325,6	6 648,4	4 708,7	6 399,1
Drittländer	266,1	515,0	206,9	465,8	(208,7)	566,3	(301,1)	565,7
Güterkraftverkehr insgesamt	56 070,4	62 598,1	50 062,2	55 295,1	51 352,6	56 667,5	53 939,6	59 473,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2008		2009		2010		2011	
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	500 819	500 819	432 387	432 387	427 794	427 794	471 766	471 766
anderen Bundesländern	91 459	101 448	83 694	90 159	88 032	95 421	93 992	101 967
Baden-Württemberg	7 556	10 251	6 784	8 932	6 765	9 382	7 395	10 286
Bayern	8 580	10 279	7 701	9 264	7 727	9 430	8 084	9 606
Berlin	544	1 008	428	887	(455)	728	(469)	926
Brandenburg	2 306	2 634	1 939	2 272	2 117	2 234	2 392	2 405
Bremen	2 758	2 444	2 729	2 362	2 609	2 459	2 603	2 299
Hamburg	2 939	2 970	2 839	2 835	3 163	3 150	3 208	3 195
Hessen	12 701	15 065	11 783	13 354	12 486	14 106	12 312	14 732
Mecklenburg-Vorpommern	767	945	719	837	750	761	1 053	1 012
Niedersachsen	26 492	27 332	23 969	25 095	26 308	27 398	29 771	29 761
Rheinland-Pfalz	14 804	14 559	13 997	12 315	14 370	13 035	15 050	14 409
Saarland	1 301	1 549	1 092	1 229	1 034	1 252	1 274	1 605
Sachsen	2 406	3 038	2 299	2 490	2 378	2 911	2 318	2 785
Sachsen-Anhalt	3 210	3 183	3 300	2 991	3 353	3 143	3 660	3 150
Schleswig-Holstein	2 216	2 763	1 690	2 501	1 874	2 468	1 916	2 509
Thüringen	2 879	3 430	2 426	2 796	2 644	2 965	2 487	3 287
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	592 279	602 267	516 082	522 546	515 826	523 216	565 757	573 733
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	17 137	24 408	14 375	19 868	14 486	18 460	14 096	19 471
Drittländer	364	731	270	649	(311)	747	(387)	749
Güterkraftverkehr insgesamt	609 416	626 675	530 457	542 414	530 312	541 675	579 853	593 204

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2009 – 2012 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter ¹⁾ im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2009		2010		2011		2012	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	35 185	35 185	44 786	44 786	44 720	44 720	42 645	42 645
anderen Bundesländern	13 965	15 873	16 049	18 134	15 227	19 663	14 338	19 392
Baden-Württemberg	502	1 540	524	1 754	691	2 966	580	2 482
Bayern	2 178	2 800	1 975	2 988	1 130	2 266	1 097	2 136
Berlin	79	151	95	196	204	292	170	246
Brandenburg	966	648	1 005	591	951	704	1 127	790
Bremen	263	1 023	371	1 346	388	1 177	373	1 905
Hamburg	1 671	840	1 853	959	2 189	1 068	1 817	1 109
Hessen	280	837	331	930	313	984	288	818
Mecklenburg-Vorpommern	132	480	112	475	155	558	111	96
Niedersachsen	3 469	1 836	4 171	2 234	4 156	2 335	3 959	2 035
Rheinland-Pfalz	488	2 092	617	2 600	764	2 987	606	2 811
Saarland	742	634	888	759	1 131	1 021	927	1 185
Sachsen	694	797	1 236	1 175	831	942	795	845
Sachsen-Anhalt	1 665	1 347	2 010	1 332	1 270	1 450	1 537	1 838
Schleswig-Holstein	507	580	489	591	551	621	482	800
Thüringen	329	268	372	204	503	291	469	296
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	49 152	51 059	60 834	62 921	59 945	64 380	56 981	62 035
Grenzüberschreitender Güterverkehr	11 103	10 687	14 589	12 624	16 024	13 780	16 092	13 158
Güterverkehr insgesamt	60 255	61 746	75 424	75 545	75 969	78 160	73 074	75 194

1) Beim Schienengüterverkehr wird das sog. Brutto-Brutto-Gewicht (Gut inkl. Verpackung und Container) erfasst – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2007 – 2012

Flugart	Starts					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	22 555	22 433	17 209	18 762	18 765	16 390
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	199 372	187 866	177 931	169 551	196 461	196 942
Werkverkehr	18 951	17 405	15 939	13 398	13 968	14 860
sonstiger Verkehr	180 421	170 461	161 992	156 153	182 493	182 082
Schulflüge	98 707	104 654	90 588	88 935	99 392	92 871
Motorseglerflüge	28 123	29 149	26 671	27 008	29 726	28 593
Segelflüge	62 415	69 835	72 818	73 195	76 525	75 864
Insgesamt²⁾	411 854	414 778	385 849	378 007	421 772	411 367
Segelfluggelände						
Motorflüge	35 154	35 634	32 908	31 874	25 611	22 407
Motorseglerflüge	9 621	8 798	8 897	7 656	7 311	7 451
Segelflüge	45 545	43 825	45 207	38 926	40 807	35 105
Insgesamt²⁾	90 457	88 327	87 156	78 503	73 772	65 049

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2007 – 2012

Merkmal		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	11 634	13 694	10 963	10 979	12 428	10 985
	Düsseldorf	111 243	111 792	104 843	105 302	108 257	106 097
	Köln/Bonn	69 534	64 403	60 355	60 765	59 068	56 499
	Münster-Osnabrück	13 448	14 001	13 299	14 174	13 459	9 472
	Niederrhein (Weeze)	3 457	5 971	9 475	11 088	9 208	8 506
	Paderborn/Lippstadt	7 737	6 804	5 596	5 670	5 242	4 630
Starts	Dortmund	11 504	13 734	11 076	11 211	12 429	10 925
	Düsseldorf	112 403	113 024	105 571	106 403	108 369	106 132
	Köln/Bonn	69 082	64 070	60 080	60 138	58 507	56 059
	Münster-Osnabrück	13 316	13 842	13 291	13 964	13 422	9 358
	Niederrhein (Weeze)	3 457	5 993	9 507	11 141	9 216	8 501
	Paderborn/Lippstadt	7 405	6 483	5 349	5 399	5 225	4 619
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	1 047 332	1 153 483	845 663	867 024	909 030	955 365
	Düsseldorf	8 900 765	9 065 373	8 864 272	9 448 590	10 179 903	10 426 065
	Köln/Bonn	5 184 633	5 133 037	4 822 093	4 884 186	4 797 151	4 617 263
	Münster-Osnabrück	772 217	761 338	669 243	638 559	644 459	501 027
	Niederrhein (Weeze)	423 088	755 722	1 186 969	1 436 647	1 207 127	1 110 399
	Paderborn/Lippstadt	602 137	555 668	464 302	481 067	478 160	429 995
Zusteiger	Dortmund	1 043 029	1 145 049	846 063	865 305	899 926	937 529
	Düsseldorf	8 881 408	9 039 015	8 861 869	9 461 113	10 119 067	10 373 999
	Köln/Bonn	5 219 833	5 164 719	4 874 501	4 903 233	4 802 825	4 640 479
	Münster-Osnabrück	782 507	760 166	676 119	649 833	648 856	501 710
	Niederrhein (Weeze)	422 966	763 277	1 203 378	1 444 963	1 202 933	1 095 273
	Paderborn/Lippstadt	606 676	560 821	473 297	496 052	475 935	431 271
Fracht in t¹⁾							
Ausladung	Dortmund	7	37	11	16	32	4
	Düsseldorf	31 854	38 588	34 668	42 738	37 353	38 066
	Köln/Bonn	337 662	267 723	258 675	308 658	359 788	358 965
	Münster-Osnabrück	37	90	43	47	0	48
	Niederrhein (Weeze)	11	13	2	2	–	1
	Paderborn/Lippstadt	43	25	11	50	9	32
Einladung	Dortmund	5	140	14	15	0	1
	Düsseldorf	25 815	31 578	30 440	44 322	43 897	48 605
	Köln/Bonn	371 668	306 400	290 351	329 525	367 672	371 164
	Münster-Osnabrück	6	3	3	–	–	19
	Niederrhein (Weeze)	32	39	0	–	–	0
	Paderborn/Lippstadt	50	47	14	8	21	63

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – 1) einschl. Post – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*), deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2011

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Gelegenheitsverkehr			
		Linienverkehr	zusammen	davon	
Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anforderungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr				
Unternehmen	52	7	44	17	27
Personalbestand am 30. Juni 2011					
Fliegendes Personal	25 192	24 912	278	180	98
Luftfahrzeugführer	5 919	5 741	176	98	78
Flugingenieure	16	16	–	–	–
Bordfunke und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal	19 257	19 155	102	82	20
Übriges Luft-(Boden-)Personal	16 918	16 627	281	123	158
Personal insgesamt	42 110	41 539	559	303	256
davon					
tätige Inhaber/-innen	44	2	40	10	30
Angestellte	41 877	41 365	508	290	218
Arbeiter/-innen	–	–	–	–	–
Auszubildende und Volontäre	189	172	11	3	8
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2011¹⁾					
Flugzeuge zusammen	551	444	107	50	57
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	29	–	29	4	25
2 – 5,7	32	3	29	17	12
5,7 – 14	30	4	26	14	12
14 – 20	11	1	10	8	2
20 – 75	294	283	11	5	6
75 – 175	53	51	2	2	–
175 und mehr	102	102	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	93	–	91	4	87
Luftfahrzeugbestand insgesamt	644	444	198	54	144
Umsatz im Geschäftsjahr 2011 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	16 566 827	16 437 514	129 269	78 405	50 864
davon aus					
Beförderungsleistung	16 547 515	16 436 789	110 708	77 133	33 575
Personenverkehr	16 540 372	16 430 974	109 381	76 245	33 136
Güterverkehr	7 142	5 815	1 327	888	439
Flüge für andere Zwecke	19 312	725	18 561	1 272	17 289

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge
 – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1984 – 2012

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161
2010	26 101	12 192	13 909	2 915	1 764	1 151
2011	25 146	10 883	14 263	2 747	1 554	1 193
2012	26 341	12 366	13 976	3 001	1 816	1 185

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)

Juni 2011 – Dezember 2012

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2011		2012	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	578 845	594 609	575 996	558 630
Kurzfristige Kredite ²⁾	85 287	95 703	93 171	75 752
darunter an inländische Nichtbanken	75 232	84 405	87 352	70 088
Mittelfristige Kredite ³⁾	63 457	64 286	62 396	58 985
darunter an inländische Nichtbanken	56 374	57 286	56 025	53 766
Langfristige Kredite ⁴⁾	430 101	434 620	420 429	423 893
darunter an inländische Nichtbanken	416 037	420 505	407 018	412 167
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	406 928	424 830	446 234	402 775
darunter an inländische Nichtbanken	378 776	398 163	422 589	381 923
Sparbriefe	27 616	28 677	29 030	27 873
darunter an inländische Nichtbanken	25 887	26 916	27 307	26 104
Spareinlagen	137 357	135 606	135 195	135 160
darunter an inländische Nichtbanken	135 588	133 808	133 305	133 263
Treuhandkredite ⁶⁾	3 253	3 151	3 051	3 149
darunter an inländische Nichtbanken	3 151	3 132	3 036	3 142
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	137 346	135 606	135 195	135 160
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	27 330	51 384	26 113	49 985
Belastungen auf Sparkonten	28 641	56 262	27 356	52 704
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-1 311	-4 878	-974	-2 719
Zinsgutschriften	539	2 363	556	2 257
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	152 471	162 512	155 313	157 075
Kurzfristige Kredite ²⁾	41 773	51 710	45 331	44 871
darunter an inländische Nichtbanken	34 822	42 178	41 199	39 854
Mittelfristige Kredite ³⁾	27 757	27 844	27 093	27 626
darunter an inländische Nichtbanken	24 092	24 362	23 573	24 210
Langfristige Kredite ⁴⁾	82 941	82 958	82 889	84 578
darunter an inländische Nichtbanken	77 982	77 988	78 061	79 804
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	138 553	148 339	146 855	142 641
Sparbriefe	5 882	6 262	7 059	7 390
Spareinlagen	26 022	25 227	25 947	25 200
Treuhandkredite ⁶⁾	853	804	765	733
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	26 012	25 229	25 947	25 200
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	4 021	9 300	9 134	15 607
Belastungen auf Sparkonten	4 731	9 730	8 485	15 948
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-710	-430	+649	-341
Zinsgutschriften	23	440	68	309

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2011 – Dezember 2012

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2011		2012	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Kredite an Nichtbanken	187 530	189 588	190 637	192 550
Kurzfristige Kredite ²⁾	17 915	17 537	17 892	17 607
darunter an inländische Nichtbanken	17 716	17 393	17 711	17 460
Mittelfristige Kredite ³⁾	12 680	12 953	12 377	12 335
darunter an inländische Nichtbanken	12 168	12 451	11 906	11 892
Langfristige Kredite ⁴⁾	156 941	159 098	160 368	162 608
darunter an inländische Nichtbanken	155 457	157 567	158 815	160 974
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	91 382	96 159	99 059	101 257
Sparbriefe	16 738	17 306	17 074	16 193
Spareinlagen	73 243	72 647	72 057	72 489
Treuhandkredite ⁶⁾	1	0	0	0
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	73 243	72 647	72 057	72 489
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	11 035	21 051	10 212	20 327
Belastungen auf Sparkonten	11 658	23 322	11 190	21 811
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-623	-2 271	-978	-1 484
Zinsgutschriften	395	1 447	488	1 326

Kreditgenossenschaften

Kredite an Nichtbanken	103 140	105 064	89 239	91 286
Kurzfristige Kredite ²⁾	7 328	7 038	7 118	7 202
darunter an inländische Nichtbanken	7 271	7 000	7 080	7 162
Mittelfristige Kredite ³⁾	6 743	6 588	5 840	5 659
darunter an inländische Nichtbanken	6 668	6 461	5 705	5 525
Langfristige Kredite ⁴⁾	89 069	91 438	76 281	78 425
darunter an inländische Nichtbanken	88 473	90 753	75 677	77 774
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	63 534	67 071	69 065	71 949
Sparbriefe	4 937	5 045	4 774	4 177
Spareinlagen	38 091	37 731	37 190	37 470
Treuhandkredite ⁶⁾	441	424	408	388
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	38 090	37 730	37 190	37 470
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	6 995	13 654	6 766	14 050
Belastungen auf Sparkonten	7 253	14 892	7 408	14 945
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-258	-1 238	-642	-895
Zinsgutschriften	100	703	100	622

Anmerkungen S. 480

2. Insolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

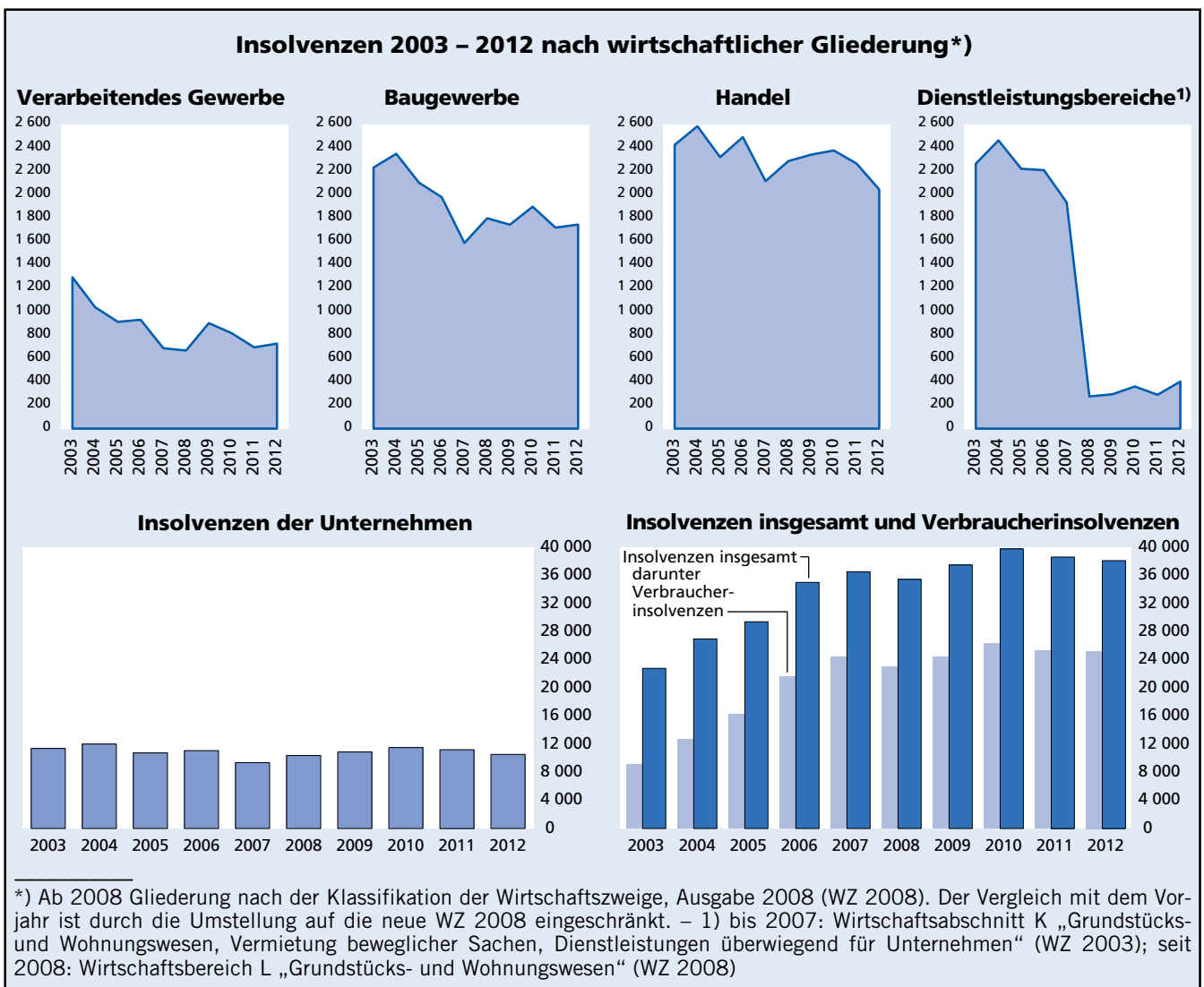
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	7 171	6 522	6 082	5 689	1 089	833	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	597	576	394	421	203	155	x	x
darunter.								
GmbH & Co. KG	411	462	282	344	129	118	x	x
GbR	115	72	60	45	55	27	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	3 240	3 255	1 986	2 057	1 254	1 198	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	37	40	25	30	12	10	x	x
Sonstige Rechtsformen	170	155	80	78	90	77	x	x
Unternehmen zusammen.	11 215	10 548	8 567	8 275	2 648	2 273	x	x
Natürliche Personen								
als Gesellschafter u. Ä.	189	179	170	160	19	19	x	x
Verbraucher.	25 322	25 238	24 711	24 716	196	153	415	369
Nachlässe	483	563	259	325	224	238	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	540	606	447	511	93	95	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	876	982	830	954	29	14	17	14
Übrige Schuldner zusammen.	27 410	27 568	26 417	26 666	561	519	432	383
Insgesamt.	38 625	38 116	34 984	34 941	3 209	2 792	432	383
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	39	31	36	9	3	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	2	1	2	1	–	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe.	694	726	582	633	112	93	x	x
Energieversorgung.	16	10	10	5	6	5	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	19	32	13	6	6	x	x
Baugewerbe.	1 717	1 743	1 279	1 391	438	352	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 265	2 043	1 721	1 578	544	465	x	x
Verkehr und Lagerei	843	836	694	690	149	146	x	x
Gastgewerbe	1 650	1 474	1 337	1 228	313	246	x	x
Information und Kommunikation.	300	276	209	205	91	71	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	267	248	195	186	72	62	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	289	289	196	193	93	96	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 004	929	640	594	364	335	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 065	960	821	758	244	202	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht.	95	98	79	85	16	13	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	206	222	184	186	22	36	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	260	233	192	172	68	61	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.	464	402	363	321	101	81	x	x
Unternehmen zusammen.	11 215	10 548	8 567	8 275	2 648	2 273	x	x
Übrige Schuldner.	27 410	27 568	26 417	26 666	561	519	432	383
Insgesamt.	38 625	38 116	34 984	34 941	3 209	2 792	432	383

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1994 – 2012

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x
2011	38 625	11 215	34 984	3 209	432	x
2012	38 116	10 548	34 941	2 792	383	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



4. Insolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 517	1 458	472	427	1 340	1 281	140	144	37	33
Duisburg	1 183	1 150	315	290	1 061	1 057	118	93	4	–
Essen	1 497	1 484	401	374	1 345	1 351	144	121	8	12
Krefeld	527	422	160	141	488	376	35	44	4	2
Mönchengladbach	881	726	216	206	809	670	65	54	7	2
Mülheim an der Ruhr	300	288	106	89	267	270	32	17	1	1
Oberhausen	759	784	129	152	712	734	47	47	–	3
Remscheid	273	258	79	68	253	247	17	10	3	1
Solingen	353	297	97	83	334	278	15	16	4	3
Wuppertal	942	1 001	258	269	871	936	68	60	3	5
Kreise										
Kleve	599	601	169	159	555	565	43	32	1	4
Mettmann	987	1 104	296	291	913	1 020	54	65	20	19
Rhein-Kreis Neuss	769	727	246	228	692	643	55	70	22	14
Viersen	660	554	212	197	616	508	40	42	4	4
Wesel	952	867	296	243	894	809	55	54	3	4
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 199	11 721	3 452	3 217	11 150	10 745	928	869	121	107
davon										
kreisfreie Städte	8 232	7 868	2 233	2 099	7 480	7 200	681	606	71	62
Kreise	3 967	3 853	1 219	1 118	3 670	3 545	247	263	50	45
Kreisfreie Städte										
Bonn	663	652	176	144	621	610	41	41	1	1
Köln	2 753	2 573	835	712	2 510	2 401	225	165	18	7
Leverkusen	392	406	75	82	368	387	22	17	2	2
Kreise										
Städteregion Aachen	1 105	1 145	292	283	1 038	1 098	63	45	4	2
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	457	493	110	135	430	464	25	27	2	2
Düren	595	560	152	129	566	527	26	26	3	7
Rhein-Erft-Kreis	958	909	308	297	860	830	94	71	4	8
Euskirchen	412	347	113	107	388	325	23	19	1	3
Heinsberg	593	576	175	135	536	540	39	15	18	21
Oberbergischer Kreis	668	600	186	148	608	566	48	29	12	5
Rhein.-Berg. Kreis	469	443	175	151	415	414	46	26	8	3
Rhein-Sieg-Kreis	1 047	929	347	299	988	871	55	56	4	2
Reg.-Bez. Köln	9 655	9 140	2 834	2 487	8 898	8 569	682	510	75	61
davon										
kreisfreie Städte	3 808	3 631	1 086	938	3 499	3 398	288	223	21	10
Kreise	5 847	5 509	1 748	1 549	5 399	5 171	394	287	54	51
Kreisfreie Städte										
Bottrop	286	211	66	65	257	187	29	23	–	1
Gelsenkirchen	1 000	877	194	173	909	812	73	61	18	4
Münster	433	505	134	149	375	458	41	36	17	11

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2011 und 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Anzahl										
Kreise										
Borken	542	660	203	65	448	576	53	30	41	54
Coesfeld	310	342	130	173	272	316	26	18	12	8
Recklinghausen	1 005	1 143	391	149	847	1 006	137	123	21	14
Steinfurt	596	737	205	205	516	671	64	48	16	18
Warendorf	424	482	167	167	362	431	53	46	9	5
Reg.-Bez. Münster	4 596	4 957	1 424	1 483	3 986	4 457	476	385	134	115
davon										
kreisfreie Städte	1 719	1 593	394	387	1 541	1 457	143	120	35	16
Kreise	2 877	3 364	1 030	1 096	2 445	3 000	333	265	99	99
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 026	939	212	171	951	888	67	41	8	10
Kreise										
Gütersloh	579	479	214	174	486	417	77	50	16	12
Herford	527	485	178	143	462	434	55	42	10	9
Höxter	200	220	63	63	179	197	21	21	–	2
Lippe	557	616	216	195	485	559	72	55	–	2
Minden-Lübbecke	563	558	164	164	506	512	47	34	10	12
Paderborn	394	424	173	155	345	380	42	35	7	9
Reg.-Bez. Detmold	3 846	3 721	1 220	1 065	3 414	3 387	381	278	51	56
davon										
kreisfreie Stadt	1 026	939	212	171	951	888	67	41	8	10
Kreise	2 820	2 782	1 008	894	2 463	2 499	314	237	43	46
Kreisfreie Städte										
Bochum	934	886	248	237	818	766	111	113	5	7
Dortmund	1 543	1 587	482	505	1 408	1 415	128	166	7	6
Hagen	435	437	122	112	400	396	34	40	1	1
Hamm	540	416	125	114	511	385	25	27	4	4
Herne	466	508	108	100	433	471	31	36	2	1
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	688	700	194	199	634	641	54	58	–	1
Hochsauerlandkreis	407	610	116	135	342	567	57	37	8	6
Märkischer Kreis	1 241	1 106	311	270	1 124	1 016	115	87	2	3
Olpe	224	232	43	60	216	216	3	15	5	1
Siegen-Wittgenstein	378	459	108	112	340	438	30	16	8	5
Soest	548	687	139	168	478	615	64	67	6	5
Unna	925	949	289	284	832	857	90	88	3	4
Reg.-Bez. Arnsberg	8 329	8 577	2 285	2 296	7 536	7 783	742	750	51	44
davon										
kreisfreie Städte	3 918	3 834	1 085	1 068	3 570	3 433	329	382	19	19
Kreise	4 411	4 743	1 200	1 228	3 966	4 350	413	368	32	25
Nordrhein-Westfalen	38 625	38 116	11 215	10 548	34 984	34 941	3 209	2 792	432	383
davon										
kreisfreie Städte	18 703	17 865	5 010	4 663	17 041	16 376	1 508	1 372	154	117
Kreise	19 922	20 251	6 205	5 885	17 943	18 565	1 701	1 420	278	266

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2012 gegenüber 2011	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt			
				2012	dagegen 2011		
	Anzahl							%	1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	822	9	27	858	900	-4,7	47 165
Duisburg	816	7	-	823	819	+0,5	59 720
Essen	1 026	11	12	1 049	1 043	+0,6	54 363
Krefeld	255	1	1	257	347	-25,9	16 032
Mönchengladbach	502	2	2	506	650	-22,2	21 287
Mülheim an der Ruhr	184	-	1	185	185	+0	13 535
Oberhausen	603	5	3	611	609	+0,3	26 179
Remscheid	175	1	-	176	188	-6,4	10 978
Solingen	197	-	3	200	232	-13,8	10 289
Wuppertal	671	2	5	678	618	+9,7	38 278
Kreise							
Kleve	384	1	4	389	392	-0,8	17 345
Mettmann	718	5	18	741	639	+16,0	40 765
Rhein-Kreis Neuss	413	1	13	427	462	-7,6	30 703
Viersen	341	3	4	348	436	-20,2	27 167
Wesel	574	3	4	581	617	-5,8	35 588
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 681	51	97	7 829	8 137	-3,8	449 393
davon							
kreisfreie Städte	5 251	38	54	5 343	5 591	-4,4	297 826
Kreise	2 430	13	43	2 486	2 546	-2,4	151 568
Kreisfreie Städte							
Bonn	460	-	1	461	447	+3,1	15 203
Köln	1 708	9	7	1 724	1 824	-5,5	99 549
Leverkusen	310	-	2	312	303	+3,0	13 479
Kreise							
Städteregion Aachen	762	-	2	764	740	+3,2	32 708
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	305	-	2	307	313	-1,9	12 788
Düren	391	1	6	398	416	-4,3	25 371
Rhein-Erft-Kreis	552	1	8	561	611	-8,2	36 593
Euskirchen	208	-	3	211	264	-20,1	15 234
Heinsberg	385	1	21	407	405	+0,5	23 534
Oberbergischer Kreis	410	1	5	416	449	-7,3	35 952
Rhein.-Berg. Kreis	267	-	2	269	265	+1,5	16 141
Rhein-Sieg-Kreis	535	3	2	540	604	-10,6	34 258
Reg.-Bez. Köln	5 988	16	59	6 063	6 328	-4,2	348 022
davon							
kreisfreie Städte	2 478	9	10	2 497	2 574	-3,0	128 231
Kreise	3 510	7	49	3 566	3 754	-5,0	219 791
Kreisfreie Städte							
Bottrop	128	3	1	132	206	-35,9	6 135
Gelsenkirchen	661	4	4	669	764	-12,4	39 302
Münster	321	-	11	332	288	+15,3	12 458

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2012 gegenüber 2011	
				2012			
				Anzahl	dagegen 2011		
Kreise							
Borken	383	3	54	440	351	+25,4	25 359
Coesfeld	189	–	8	197	191	+3,1	11 813
Recklinghausen	642	11	14	667	543	+22,8	33 008
Steinfurt	492	2	18	512	381	+34,4	26 999
Warendorf	296	2	5	303	250	+21,2	20 641
Reg.-Bez. Münster	3 112	25	115	3 252	2 974	+9,3	175 714
davon							
kreisfreie Städte	1 110	7	16	1 133	1 258	–9,9	57 895
Kreise	2 002	18	99	2 119	1 716	+23,5	117 820
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	713	–	10	723	766	–5,6	28 832
Kreise							
Gütersloh	267	–	11	278	338	–17,8	15 734
Herford	311	–	9	320	320	+0	19 572
Höxter	143	1	2	146	127	+15,0	10 041
Lippe	391	2	2	395	321	+23,1	38 217
Minden-Lübbecke	356	2	12	370	371	–0,3	27 205
Paderborn	238	1	9	248	202	+22,8	15 688
Reg.-Bez. Detmold	2 419	6	55	2 480	2 445	+1,4	155 289
davon							
kreisfreie Stadt	713	–	10	723	766	–5,6	28 832
Kreise	1 706	6	45	1 757	1 679	+4,6	126 457
Kreisfreie Städte							
Bochum	571	9	7	587	637	–7,8	34 761
Dortmund	873	1	6	880	878	+0,2	54 422
Hagen	296	6	1	303	297	+2,0	12 702
Hamm	242	–	4	246	333	–26,1	19 267
Herne	376	6	1	383	347	+10,4	21 775
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	456	5	1	462	472	–2,1	26 806
Hochsauerlandkreis	442	5	6	453	268	+69,0	33 234
Märkischer Kreis	785	10	3	798	886	–9,9	55 495
Olpe	158	–	1	159	171	–7,0	11 710
Siegen-Wittgenstein	306	1	4	311	224	+38,8	20 866
Soest	482	9	5	496	383	+29,5	27 607
Unna	529	3	4	536	542	–1,1	33 377
Reg.-Bez. Arnsberg	5 516	55	43	5 614	5 438	+3,2	352 022
davon							
kreisfreie Städte	2 358	22	19	2 399	2 492	–3,7	142 927
Kreise	3 158	33	24	3 215	2 946	+9,1	209 095
Nordrhein-Westfalen	24 716	153	369	25 238	25 322	–0,3	1 480 440
davon							
kreisfreie Städte	11 910	76	109	12 095	12 681	–4,6	655 709
Kreise	12 806	77	260	13 143	12 641	+4,0	824 732

6. Wechsel- und Scheckproteste 1998 – 2012

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1 471	33 070	83	2 510
2012	468	1	2 137	24 547	76	3 096

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2005 – 2012*)

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	792 700	754 468	682 500	736 300	661 700	674 000	657 228	621 423
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	20 077	20 209	18 944	19 834	18 255	18 908	19 851	19 553
Eingänge an									
Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 719	4 662	4 428	4 335	4 463	4 858	4 821	4 877
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	–	–	–	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 426	2 074	1 856	1 822	2 001	2 022	1 911	1 393
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	5 453	5 860	6 399	7 388	5 910	5 195	5 813	5 820
Bestand an									
Bauspareinlagen	Mill. EUR	21 233	21 911	21 904	21 235	21 824	23 323	24 296	25 209
Baudarlehen									
aus Zuteilungen	Mill. EUR	5 527	5 013	4 984	5 323	5 260	4 947	4 821	4 344
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	11 268	11 963	12 161	12 349	12 830	13 107	13 295	13 872
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 501	1 690	1 673	1 696	1 811	1 854	1 896	1 890

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen.

Die Entwicklung der Ausgaben und der Empfängerzahlen ist zudem auch dadurch geprägt, dass die Zahl der Personen, die als „echte“ Kriegsopfer oder Angehörige Leistungen erhalten, immer geringer wird. Auch die Be-

deutung des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) wird zurückgehen, da die Wehrpflicht seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt wurde und nur Wehrpflichtige nach SVG Leistungen erhalten können.

Bei den Leistungen wird es auch weiterhin große Schwankungen geben, weil die verwaltungsmäßige Abwicklung von Leistungsanträgen nach OEG sehr zeitintensiv sein kann. Zahlungen erfolgen in diesen Fällen rückwirkend, sodass häufig sehr große Beträge auf einmal gezahlt werden. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe ist im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt. In dem Gesetz ist das Recht jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen

und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verankert. Zur Verwirklichung dieses Rechts wird ein breit gefächertes Leistungsspektrum aufgeführt.

Zur Beurteilung der Auswirkungen des SGB VIII und zu seiner Fortentwicklung werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Dazu zählen u. a. Erhebungen über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; Empfänger/-innen der Hilfe zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; der Hilfe für junge Volljährige; Kinder und Jugendliche, zu deren Schutz vorläufige Maßnahmen getroffen worden sind; Kinder und Jugendliche, die als Kind angenommen worden sind; Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe etc.

Elterngeld

In Tabelle 17 werden Ergebnisse über Personen veröffentlicht, deren Elterngeldbezug als beendet gemeldet wurde, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen. Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über die beendeten Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Berücksichtigt werden hier die zwischen Januar 2011 und März 2013 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2011 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2011 geborenen Kindern gesetzt.

Die Erhebung über den beendeten Leistungsbezug von Elterngeld wird vierteljährlich für die vorangegangenen drei Kalendermonate erstmalig zum 31. März 2008 als Totalerhebung durchgeführt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

Erfasst werden unter anderen Angaben zu den Elterngeldbeziehenden und dem antragsbegründenden Kind. Weiter werden Angaben zur Höhe des Elterngeldanspruchs und der Berechnungsgrundlage im ersten und letzten Bezugsmonat sowie die tatsächliche Bezugsdauer von Elterngeld erhoben. Zusätzlich können Angaben zur Inanspruchnahme und Bezugsdauer des Elterngeldes durch den Partner gemacht werden.

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S 2748), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 28. März 2009 (BGBl. I S. 634) geändert worden ist.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Leistungsberechtigten haben Anspruch auf Regelleistungen, diese werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen erbracht. Berechtigte, denen Leistungen nach § 3 AsylbLG bereits 48 Monate gewährt wurden, erhalten Regelleistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII. Regelleistungen decken den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung etc.

Daneben erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber besondere Leistungen in speziellen Bedarfssituationen wie Krankheit, Schwangerschaft etc. entweder als andere Leistungen oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (z. B. Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege etc.).

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2012 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt.	87 470	28 960	58 510	43 268
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	231 683	184 278	47 405	130 710
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	239 348	90 354	161 592	124 449
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 112	1 240	872	1 200
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . und zwar	145 121	63 339	94 199	60 539
Leistungen zur medizinische Rehabilitation.	1 101	1 018	83	373
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	63 855	–	63 855	26 516
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	110 107	59 054	51 156	46 854
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten.	93 781	50 873	42 908	41 248
Hilfe zur Pflege	88 245	23 220	65 152	61 393
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit . . .	3 909	3 909	–	2 489
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.	1 839	1 839	–	1 189
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit . . .	777	777	–	441
sonstige Aufwendung	21 203	21 203	–	13 541
Teilstationäre Pflege	363	–	363	276
Kurzzeitpflege	73	–	73	47
Stationäre Pflege	64 716	–	64 716	46 532
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.	2 715	723	1 992	504
Hilfe in anderen Lebenslagen.	2 787	2 269	518	1 756

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 565	804	761	90	692	783	892	1 310
Duisburg	1 419	708	711	99	600	720	879	1 262
Essen	1 644	668	976	180	562	902	973	1 514
Krefeld	558	300	258	65	237	256	320	473
Mönchengladbach	1 121	704	417	117	567	437	667	995
Mülheim an der Ruhr	536	374	162	50	318	168	280	447
Oberhausen	621	391	230	60	327	234	354	563
Remscheid	324	216	108	13	213	98	190	285
Solingen	455	274	181	57	212	186	256	375
Wuppertal	841	493	348	81	396	364	436	735
Kreise								
Kleve	594	269	325	33	242	319	373	558
Mettmann	1 321	834	487	120	686	515	773	1 137
Rhein-Kreis Neuss	786	434	352	105	313	368	441	693
Viersen	500	245	255	37	202	261	317	481
Wesel	930	535	395	95	447	388	541	743
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 215	7 249	5 966	1 202	6 014	5 999	7 692	11 571
davon								
kreisfreie Städte	9 084	4 932	4 152	812	4 124	4 148	5 247	7 959
Kreise	4 131	2 317	1 814	390	1 890	1 851	2 445	3 612
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 315	934	381	102	821	392	633	1 135
Köln	3 261	2 131	1 130	310	1 785	1 166	1 766	2 515
Leverkusen	627	503	124	44	445	138	315	496
Kreise								
Städteregion Aachen	1 538	860	678	110	765	663	916	1 394
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	332	332	–	50	277	5	149	266
Düren	634	355	279	33	310	291	361	603
Rhein-Erft-Kreis	860	529	331	75	431	354	503	781
Euskirchen	395	267	128	23	232	140	207	387
Heinsberg	644	347	297	73	279	292	381	618
Oberbergischer Kreis	636	456	180	48	403	185	329	584
Rhein.-Berg. Kreis	527	332	195	28	297	202	306	488
Rhein-Sieg-Kreis	1 004	647	357	79	559	366	589	971
Reg.-Bez. Köln	11 441	7 361	4 080	925	6 327	4 189	6 306	9 972
davon								
kreisfreie Städte	5 203	3 568	1 635	456	3 051	1 696	2 714	4 146
Kreise	6 238	3 793	2 445	469	3 276	2 493	3 592	5 826
Kreisfreie Städte								
Bottrop	388	231	157	66	161	161	235	365
Gelsenkirchen	683	337	346	59	281	343	406	580
Münster	908	556	352	77	508	323	471	806

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	608	359	249	54	294	260	374	567
Coesfeld	393	218	175	22	192	179	238	371
Recklinghausen	1 537	1 045	492	165	899	473	868	1 510
Steinfurt	804	500	304	91	446	267	470	729
Warendorf	464	218	246	55	161	248	301	430
Reg.-Bez. Münster	5 785	3 464	2 321	589	2 942	2 254	3 363	5 358
davon								
kreisfreie Städte	1 979	1 124	855	202	950	827	1 112	1 751
Kreise	3 806	2 340	1 466	387	1 992	1 427	2 251	3 607
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 034	712	322	86	617	331	526	897
Kreise								
Gütersloh	372	246	126	53	189	130	207	315
Herford	663	419	244	43	366	254	350	627
Höxter	242	116	126	28	84	130	147	233
Lippe	702	320	382	62	253	387	430	648
Minden-Lübbecke	1 001	474	527	73	391	537	587	940
Paderborn	722	336	386	47	286	389	451	676
Reg.-Bez. Detmold	4 736	2 623	2 113	392	2 186	2 158	2 698	4 336
davon								
kreisfreie Stadt	1 034	712	322	86	617	331	526	897
Kreise	3 702	1 911	1 791	306	1 569	1 827	2 172	3 439
Kreisfreie Städte								
Bochum	827	506	321	96	402	329	457	732
Dortmund	1 593	925	668	95	795	703	917	1 404
Hagen	755	570	185	102	451	202	424	619
Hamm	321	124	197	16	108	197	198	301
Herne	296	163	133	11	150	135	172	272
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	917	659	258	78	578	261	509	846
Hochsauerlandkreis	736	428	308	75	348	313	446	692
Märkischer Kreis	1 081	631	450	112	508	461	631	966
Olpe	218	85	133	11	75	132	135	210
Siegen-Wittgenstein	531	356	175	71	283	177	310	462
Soest	697	324	373	41	278	378	416	635
Unna	732	422	310	86	332	314	475	686
Reg.-Bez. Arnsberg	8 704	5 193	3 511	794	4 308	3 602	5 090	7 825
davon								
kreisfreie Städte	3 792	2 288	1 504	320	1 906	1 566	2 168	3 328
Kreise	4 912	2 905	2 007	474	2 402	2 036	2 922	4 497
Örtliche Träger	43 881	25 890	17 991	3 902	21 777	18 202	25 149	39 062
Überörtlicher Träger zus.	43 589	3 070	40 519	1 710	38 735	3 144	18 119	41 585
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	23 028	1 853	21 175	935	20 415	1 678	9 712	21 815
LVR (ohne Delegation)	5 256	1 853	3 403	38	5 017	201	2 381	4 829
örtliche Träger als Delegationsnehmer	17 772	–	17 772	897	15 398	1 477	7 331	16 986
Westfalen-Lippe (LWL)	20 561	1 217	19 344	775	18 320	1 466	8 407	19 770
LWL (ohne Delegation)	3 662	1 217	2 445	37	3 463	162	1 605	3 472
örtliche Träger als Delegationsnehmer	16 899	–	16 899	738	14 857	1 304	6 802	16 298
Nordrhein-Westfalen	87 470	28 960	58 510	5 612	60 512	21 346	43 268	80 647

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	von Einrichtungen				voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
				voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	10 372	2 530	7 842	2 524	7 276	6	566	503	3 030
Duisburg	6 587	2 386	4 201	2 384	3 746	2	455	417	1 263
Essen	8 216	2 351	5 865	2 329	5 068	22	797	242	1 168
Krefeld	3 182	937	2 245	937	2 061	–	184	126	658
Mönchengladbach	4 134	1 338	2 796	1 328	2 494	10	302	149	772
Mülheim an der Ruhr	2 349	742	1 607	742	1 526	–	81	120	484
Oberhausen	2 781	1 203	1 578	1 202	1 439	1	139	160	342
Remscheid	1 213	558	655	548	583	10	72	96	152
Solingen	1 711	665	1 046	665	932	–	114	122	255
Wuppertal	4 893	1 685	3 208	1 685	2 998	–	210	285	1 279
Kreise									
Kleve	2 550	1 136	1 414	1 136	1 161	–	253	77	169
Mettmann	5 008	1 670	3 338	1 667	3 116	3	222	258	823
Rhein-Kreis Neuss	3 551	1 191	2 360	1 191	2 113	–	247	163	593
Viersen	2 333	901	1 432	900	1 254	1	178	62	172
Wesel	4 006	1 745	2 261	1 736	2 000	9	261	172	348
Reg.-Bez. Düsseldorf	62 886	21 038	41 848	20 974	37 767	64	4 081	2 952	11 508
davon									
kreisfreie Städte	45 438	14 395	31 043	14 344	28 123	51	2 920	2 220	9 403
Kreise	17 448	6 643	10 805	6 630	9 644	13	1 161	732	2 105
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 787	1 264	2 523	1 258	2 221	6	302	209	818
Köln	17 291	5 092	12 199	5 090	11 234	2	965	1 144	4 226
Leverkusen	1 736	641	1 095	640	1 003	1	92	112	318
Kreise									
Städteregion Aachen	6 389	1 821	4 568	1 814	4 070	7	498	177	794
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	3 066	709	2 357	709	2 357	–	–	80	561
Düren	2 446	1 111	1 335	1 109	1 117	2	218	118	188
Rhein-Erft-Kreis	4 057	1 436	2 621	1 435	2 349	1	272	162	466
Euskirchen	1 464	606	858	606	759	–	99	20	44
Heinsberg	2 253	1 012	1 241	1 009	1 020	3	221	57	151
Oberbergischer Kreis	2 117	913	1 204	913	1 085	–	119	85	126
Rhein.-Berg. Kreis	2 202	723	1 479	723	1 331	–	148	76	296
Rhein-Sieg-Kreis	4 385	1 630	2 755	1 630	2 474	–	281	169	481
Reg.-Bez. Köln	48 127	16 249	31 878	16 227	28 663	22	3 215	2 329	7 908
davon									
kreisfreie Städte	22 814	6 997	15 817	6 988	14 458	9	1 359	1 465	5 362
Kreise	25 313	9 252	16 061	9 239	14 205	13	1 856	864	2 546
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 176	494	682	463	604	31	78	52	88
Gelsenkirchen	3 952	1 425	2 527	1 344	2 311	81	216	212	604
Münster	3 254	1 344	1 910	1 327	1 672	17	238	123	351

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	von Einrichtungen								
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	3 072	1 477	1 595	1 476	1 373	1	222	109	256
Coesfeld	1 550	703	847	701	730	2	117	46	63
Recklinghausen	6 990	2 824	4 166	2 782	3 794	42	372	74	135
Steinfurt	3 887	2 086	1 801	2 034	1 552	52	249	233	216
Warendorf	1 991	953	1 038	950	867	3	171	125	211
Reg.-Bez. Münster	25 872	11 306	14 566	11 077	12 903	229	1 663	974	1 924
davon									
kreisfreie Städte	8 382	3 263	5 119	3 134	4 587	129	532	387	1 043
Kreise	17 490	8 043	9 447	7 943	8 316	100	1 131	587	881
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	4 373	1 965	2 408	1 965	2 165	–	243	344	601
Kreise									
Gütersloh	2 893	1 348	1 545	1 347	1 474	1	71	228	432
Herford	2 174	934	1 240	933	1 108	1	132	109	240
Höxter	1 067	535	532	535	429	–	103	18	37
Lippe	3 163	1 324	1 839	1 323	1 588	1	251	126	276
Minden-Lübbecke	3 262	1 517	1 745	1 514	1 448	3	297	138	261
Paderborn	2 750	1 209	1 541	1 209	1 333	–	208	120	242
Reg.-Bez. Detmold	19 682	8 832	10 850	8 826	9 545	6	1 305	1 083	2 089
davon									
kreisfreie Stadt	4 373	1 965	2 408	1 965	2 165	–	243	344	601
Kreise	15 309	6 867	8 442	6 861	7 380	6	1 062	739	1 488
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 540	1 700	2 840	1 697	2 548	3	292	197	803
Dortmund	9 931	3 247	6 684	3 246	6 152	1	532	497	2 311
Hagen	2 845	1 202	1 643	1 200	1 464	2	179	233	509
Hamm	1 793	766	1 027	765	895	1	132	87	166
Herne	1 949	847	1 102	847	989	–	113	94	237
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 238	1 304	1 934	1 303	1 726	1	208	143	311
Hochsauerlandkreis	2 324	1 018	1 306	1 018	1 079	–	227	105	140
Märkischer Kreis	4 100	1 805	2 295	1 805	2 050	–	245	267	448
Olpe	980	457	523	455	414	2	109	48	70
Siegen-Wittgenstein	2 369	1 146	1 223	1 138	1 084	8	139	118	178
Soest	2 535	1 189	1 346	1 189	1 189	–	157	114	166
Unna	3 958	1 738	2 220	1 738	1 994	–	226	176	328
Reg.-Bez. Arnsberg	40 562	16 419	24 143	16 401	21 584	18	2 559	2 079	5 667
davon									
kreisfreie Städte	21 058	7 762	13 296	7 755	12 048	7	1 248	1 108	4 026
Kreise	19 504	8 657	10 847	8 646	9 536	11	1 311	971	1 641
Örtliche Träger	197 129	73 844	123 285	73 505	110 462	339	12 823	9 417	29 096
Überörtlicher Träger zus.	34 554	31 741	2 813	277	34	31 464	2 779	972	25
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	18 383	16 812	1 571	268	26	16 544	1 545	864	22
LVR (ohne Delegation)	15 445	14 019	1 426	–	–	14 019	1 426	679	15
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	2 938	2 793	145	268	26	2 525	119	185	7
Westfalen-Lippe (LWL)	16 171	14 929	1 242	9	8	14 920	1 234	108	3
LWL (ohne Delegation)	14 260	13 162	1 098	–	–	13 162	1 098	25	–
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	1 911	1 767	144	9	8	1 758	136	83	3
Nordrhein-Westfalen	231 683	105 585	126 098	73 782	110 496	31 803	15 602	10 389	29 121

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Nicht-deutsche	mit Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr					
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 822	1 838	1 985	99	361	3 362	2 560	1 359	157	3 636
Duisburg	3 978	1 464	2 515	595	328	3 055	2 680	564	648	3 315
Essen	5 034	1 827	3 211	332	1 089	3 613	3 364	344	903	3 989
Krefeld	1 125	261	864	–	74	1 051	826	189	–	1 116
Mönchengladbach	1 566	490	1 084	61	116	1 389	1 127	300	138	1 427
Mülheim an der Ruhr	1 220	577	643	168	149	903	846	317	40	1 011
Oberhausen	1 137	299	838	3	129	1 005	847	131	4	1 120
Remscheid	578	244	334	42	109	427	388	35	50	523
Solingen	1 035	477	558	195	125	715	622	122	250	758
Wuppertal	2 245	820	1 425	99	177	1 969	1 575	615	135	2 126
Kreise										
Kleve	920	106	814	–	39	881	696	43	5	906
Mettmann	2 186	892	1 295	341	259	1 586	1 411	266	482	1 693
Rhein-Kreis Neuss	1 721	764	957	293	163	1 265	1 108	269	315	1 178
Viersen	980	211	769	34	58	888	707	61	47	924
Wesel	1 745	343	1 402	82	146	1 517	1 335	152	110	1 578
Reg.-Bez. Düsseldorf	29 292	10 613	18 694	2 344	3 322	23 626	20 092	4 767	3 284	25 300
davon										
kreisfreie Städte	21 740	8 297	13 457	1 594	2 657	17 489	14 835	3 976	2 325	19 021
Kreise	7 552	2 316	5 237	750	665	6 137	5 257	791	959	6 279
Kreisfreie Städte										
Bonn	1 992	1 184	808	232	661	1 099	1 107	351	752	1 232
Köln	6 425	3 025	3 401	34	915	5 476	4 344	1 976	668	5 649
Leverkusen	726	285	441	72	87	567	477	286	78	637
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	3 646	1 790	1 884	256	458	2 932	2 484	686	287	2 990
Düren	829	4	826	–	3	826	608	15	2	825
Rhein-Erft-Kreis	1 562	545	1 019	115	202	1 245	1 075	108	122	1 370
Euskirchen	580	72	508	–	33	547	417	6	–	569
Heinsberg	980	287	693	2	140	838	683	35	–	884
Oberbergischer Kreis	1 172	436	736	202	111	859	788	44	249	922
Rhein.-Berg. Kreis	1 281	708	573	441	131	709	762	70	550	730
Rhein-Sieg-Kreis	2 026	980	1 046	645	187	1 194	1 126	105	747	1 275
Reg.-Bez. Köln	21 219	9 316	11 935	1 999	2 928	16 292	13 871	3 682	3 455	17 083
davon										
kreisfreie Städte	9 143	4 494	4 650	338	1 663	7 142	5 928	2 613	1 498	7 518
Kreise	12 076	4 822	7 285	1 661	1 265	9 150	7 943	1 069	1 957	9 565
Kreisfreie Städte										
Bottrop	992	437	560	156	109	727	715	24	181	789
Gelsenkirchen	2 109	982	1 129	402	209	1 498	1 401	225	445	1 653
Münster	1 423	669	778	58	205	1 160	934	239	97	1 312

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken	1 179	336	843	1	125	1 053	870	50	–	1 179
Coesfeld	776	207	576	–	71	705	594	21	14	744
Recklinghausen	4 531	1 137	3 395	346	474	3 711	3 318	138	483	4 053
Steinfurt	1 504	290	1 214	16	250	1 238	1 054	124	–	1 301
Warendorf	779	116	663	4	44	731	612	69	30	733
Reg.-Bez. Münster	13 293	4 174	9 158	983	1 487	10 823	9 498	890	1 250	11 764
davon										
kreisfreie Städte	4 524	2 088	2 467	616	523	3 385	3 050	488	723	3 754
Kreise	8 769	2 086	6 691	367	964	7 438	6 448	402	527	8 010
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 360	1 419	941	609	326	1 425	1 342	375	689	1 690
Kreise										
Gütersloh	1 969	1 294	675	972	132	865	1 018	268	1 034	934
Herford	859	253	606	8	79	772	621	92	9	833
Höxter	510	136	374	43	48	419	351	3	45	451
Lippe	1 242	320	932	7	92	1 143	885	108	28	1 201
Minden-Lübbecke	1 687	692	1 026	234	233	1 220	1 078	100	278	1 184
Paderborn	1 210	456	754	23	249	938	881	128	17	1 064
Reg.-Bez. Detmold	9 837	4 570	5 308	1 896	1 159	6 782	6 176	1 074	2 100	7 357
davon										
kreisfreie Stadt	2 360	1 419	941	609	610	611	612	375	689	1 690
Kreise	7 477	3 151	4 367	1 287	833	5 357	4 834	699	1 411	5 667
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 722	388	1 334	3	141	1 578	1 306	187	5	1 714
Dortmund	4 688	2 580	2 108	563	502	3 623	3 034	1 189	589	4 081
Hagen	1 026	271	755	2	132	892	770	91	–	1 026
Hamm	1 068	555	514	170	120	778	704	110	167	786
Herne	1 135	541	594	225	161	749	743	94	237	886
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 955	904	1 051	441	192	1 322	1 303	101	455	1 458
Hochsauerlandkreis	1 148	367	781	44	155	949	788	38	72	971
Märkischer Kreis	2 153	728	1 428	150	257	1 746	1 479	247	186	1 931
Olpe	851	511	340	393	70	388	461	114	423	386
Siegen-Wittgenstein	955	308	647	57	154	744	661	57	97	825
Soest	1 135	298	845	83	113	939	789	54	132	1 001
Unna	1 715	480	1 237	8	183	1 524	1 319	98	9	1 693
Reg.-Bez. Arnsberg	19 551	7 931	11 634	2 139	2 180	15 232	13 357	2 380	2 372	16 758
davon										
kreisfreie Städte	9 639	4 335	5 305	963	1 056	7 620	6 557	1 671	998	8 493
Kreise	9 912	3 596	6 329	1 176	1 124	7 612	6 800	709	1 374	8 265
Örtliche Träger	93 192	36 604	56 729	9 361	11 076	72 755	62 994	12 793	12 461	78 262
Überörtlicher Träger zus. ..	146 156	53 750	104 863	9 686	128 466	8 004	61 455	8 266	132 660	9 983
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	77 604	29 531	53 766	7 064	65 982	4 558	32 643	5 204	70 401	5 487
LVR (ohne Delegation) ..	71 762	28 819	48 630	6 974	60 957	3 831	30 124	4 676	70 049	–
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	5 842	712	5 136	90	5 025	727	2 519	528	352	5 487
Westfalen-Lippe (LWL) ..	68 552	24 219	51 097	2 622	62 484	3 446	28 812	3 062	62 259	4 496
LWL (ohne Delegation) ..	64 003	23 498	47 264	2 616	58 491	2 896	26 897	2 798	62 175	30
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	4 549	721	3 833	6	3 993	550	1 915	264	84	4 466
Nordrhein-Westfalen	239 348	90 354	161 592	19 047	139 542	80 759	124 449	21 059	145 121	88 245

Anmerkungen S. 496

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2012*) nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	132 474	4 118	2 006	62 750	2 783	7 488	–	10 313	22 798
Duisburg	72 923	6 538	1 545	30 822	1 955	3 996	249	4 000	23 068
Essen	106 810	3 206	1 566	41 070	3 035	6 706	–1	7 562	31 139
Krefeld	33 878	1 602	442	16 244	319	721	–	1 577	9 119
Mönchengladbach	46 143	2 723	102	20 974	1 272	1 238	18	1 840	12 344
Mülheim an der Ruhr	28 034	2 378	494	11 991	44	1 294	62	2 755	6 342
Oberhausen	28 245	1 074	411	13 614	682	1 780	–	1 257	7 440
Remscheid	14 264	844	127	5 659	390	1 000	196	1 083	4 360
Solingen	21 029	1 236	337	8 449	484	1 770	126	1 497	5 291
Wuppertal	62 043	1 895	818	25 931	862	5 742	113	5 593	14 315
Kreise									
Kleve	25 364	1 082	868	11 081	1 077	1 323	–	585	7 898
Mettmann	57 134	4 241	1 621	25 634	1 062	5 153	–	1 933	12 528
Rhein-Kreis Neuss	38 452	2 023	916	16 914	1 208	3 200	669	1 079	9 451
Viersen	23 423	1 174	519	10 730	753	743	217	575	7 915
Wesel	43 045	1 724	1 401	18 816	1 192	4 016	9	913	12 470
Reg.-Bez. Düsseldorf	733 263	35 858	13 174	320 680	17 118	46 171	1 658	42 562	186 478
davon									
kreisfreie Städte	545 844	25 613	7 849	237 504	11 827	31 735	763	37 477	136 216
Kreise	187 419	10 244	5 325	83 175	5 291	14 435	895	5 086	50 262
Kreisfreie Städte									
Bonn.	57 334	7 481	771	21 476	2 093	8 335	68	2 134	8 973
Köln	251 130	11 882	2 099	95 099	8 057	13 909	420	8 435	55 364
Leverkusen	19 999	2 322	361	8 757	384	1 576	–	568	4 486
Kreise									
Städteregion Aachen ³⁾	77 227	5 216	1 160	33 461	2 098	5 284	–	6 333	17 599
Düren	29 861	1 885	–20	11 549	1 339	2 736	37	718	9 302
Rhein-Erft-Kreis	43 614	2 630	544	19 394	1 267	3 505	–	1 457	9 119
Euskirchen	15 970	949	157	6 322	396	1 593	–	320	5 412
Heinsberg	25 219	1 438	602	10 371	927	3 217	60	1 229	6 155
Oberbergischer Kreis	22 954	2 212	889	8 934	389	1 020	23	797	7 401
Rhein.-Berg. Kreis	26 556	2 416	–	10 859	732	2 030	–	2 497	6 929
Rhein-Sieg-Kreis	46 922	3 480	–0	20 957	1 027	5 590	–	1 982	11 286
Reg.-Bez. Köln	616 786	41 910	6 563	247 177	18 708	48 796	609	26 472	142 026
davon									
kreisfreie Städte	328 463	21 685	3 231	125 332	10 534	23 819	489	11 138	68 824
Kreise	288 323	20 225	3 332	121 846	8 174	24 977	120	15 334	73 202
Kreisfreie Städte									
Bottrop	12 769	937	1	4 822	313	873	36	444	4 308
Gelsenkirchen	40 551	1 295	865	19 450	1 060	1 866	350	2 245	9 413
Münster	40 353	3 728	1 247	17 476	1 181	1 395	352	2 840	7 542

*) Die Stadt Dortmund hat ihre Ausgaben bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung korrigiert. Die Korrekturmeldung wurde abgegeben, als das amtliche Ergebnis bereits feststand. – 1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2012*) nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreise									
Borken	29 599	377	220	14 177	1 125	2 135	–	1 229	8 921
Coesfeld	18 056	1 168	451	6 847	508	1 685	564	1 101	5 005
Recklinghausen	75 349	5 390	623	33 093	–665	5 148	1 737	4 684	19 918
Steinfurt	43 313	2 073	333	18 062	931	5 796	49	1 916	11 943
Warendorf	22 557	1 032	589	10 636	731	1 757	476	969	5 332
Reg.-Bez. Münster	282 546	16 000	4 327	124 563	5 183	20 656	3 563	15 429	72 383
davon									
kreisfreie Städte	93 672	5 960	2 112	41 748	2 554	4 134	738	5 529	21 264
Kreise	188 873	10 040	2 215	82 815	2 629	16 521	2 825	9 900	51 119
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	52 973	3 459	688	22 016	976	7 533	907	6 789	7 198
Kreise									
Gütersloh	28 847	849	208	13 708	315	4 726	599	2 600	4 791
Herford	24 437	2 601	615	9 714	545	2 717	363	1 030	5 645
Höxter	9 533	363	–	3 905	425	526	25	35	3 691
Lippe	30 175	1 254	14	13 402	1 062	2 895	556	1 151	8 391
Minden-Lübbecke	33 921	2 375	1 023	14 472	1 335	2 854	369	1 411	8 216
Paderborn	28 093	1 220	727	12 199	809	2 992	58	1 459	6 188
Reg.-Bez. Detmold	207 978	12 121	3 275	89 416	5 468	24 243	2 878	14 475	44 119
davon									
kreisfreie Stadt	52 973	3 459	688	22 016	976	7 533	907	6 789	7 198
Kreise	155 005	8 662	2 587	67 400	4 492	16 710	1 971	7 686	36 921
Kreisfreie Städte									
Bochum	50 695	2 256	504	24 141	1 290	2 237	155	3 055	12 158
Dortmund	111 894	4 893	1 455	53 297	2 553	4 499	42	12 344	20 023
Hagen	26 987	2 424	369	13 674	801	1 345	143	873	5 409
Hamm	18 274	537	489	7 939	601	2 018	–8	764	4 932
Herne	19 572	627	162	9 079	470	1 428	42	1 720	4 543
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	36 142	4 214	563	15 346	919	2 572	40	1 778	8 777
Hochsauerlandkreis	24 975	2 020	494	9 537	889	1 993	522	660	7 417
Märkischer Kreis	45 638	2 665	1 225	18 914	958	4 736	–	2 647	12 787
Olpe	10 002	332	371	3 836	519	1 692	80	–119	3 041
Siegen-Wittgenstein	26 648	1 599	75	10 975	742	3 188	104	942	7 612
Soest	26 130	1 399	1 147	11 060	642	1 679	78	719	7 768
Unna	44 086	1 693	628	20 280	946	4 972	471	1 802	10 141
Reg.-Bez. Arnsberg	441 044	24 661	7 481	198 078	11 330	32 358	1 669	27 185	104 608
davon									
kreisfreie Städte	227 423	10 738	2 979	108 130	5 715	11 527	373	18 756	47 065
Kreise	213 621	13 923	4 502	89 948	5 614	20 831	1 296	8 430	57 543
Örtliche Träger	2 281 616	130 550	34 820	979 914	57 807	172 224	10 376	126 123	549 615
Überörtlicher Träger zus.	4 046 950	28 917	105 347	207	218 349	503 533	2 930 897	9 471	144 188
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	2 218 414	20 107	48 782	207	116 252	294 838	1 586 635	6 253	82 228
LVR (ohne Delegation)	2 067 467	–	41 004	–	96 716	293 915	1 584 517	–	449
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	150 947	20 107	7 778	207	19 536	923	2 119	6 253	81 779
Westfalen-Lippe (LWL)	1 828 536	8 810	56 565	–	102 097	208 696	1 344 262	3 218	61 961
LWL (ohne Delegation)	1 734 013	–	52 161	–	88 163	208 234	1 344 091	–	1 160
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	94 523	8 810	4 404	–	13 934	462	171	3 218	60 800
Nordrhein-Westfalen	6 328 566	159 467	140 167	980 121	276 156	675 757	2 941 273	135 594	693 803

Anmerkungen S. 498

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 924	16	53	6
	weiblich	1 543	10	47	2
	Zusammen	3 467	26	100	8
2	4 – 6 männlich	2 006	18	56	7
	weiblich	1 465	14	46	3
	Zusammen	3 471	32	102	10
3	6 – 15 männlich	13 720	49	435	45
	weiblich	8 832	34	354	57
	Zusammen	22 552	83	789	102
4	15 – 18 männlich	5 326	28	197	22
	weiblich	3 711	18	174	40
	Zusammen	9 037	46	371	62
5	18 – 25 männlich	15 854	85	724	104
	weiblich	11 590	52	527	149
	Zusammen	27 444	137	1 251	253
6	25 – 35 männlich	25 375	162	1 397	327
	weiblich	20 288	81	1 113	373
	Zusammen	45 663	243	2 510	700
7	35 – 45 männlich	45 296	398	3 392	1 535
	weiblich	42 071	157	2 826	1 308
	Zusammen	87 367	555	6 218	2 843
8	45 – 55 männlich	107 779	874	9 761	7 037
	weiblich	99 972	400	7 554	5 238
	Zusammen	207 751	1 274	17 315	12 275
9	55 – 60 männlich	82 520	571	8 285	7 180
	weiblich	74 341	194	6 615	5 790
	Zusammen	156 861	765	14 900	12 970
10	60 – 62 männlich	42 455	219	4 327	4 216
	weiblich	35 511	81	3 590	3 233
	Zusammen	77 966	300	7 917	7 449
11	62 – 65 männlich	67 070	316	7 105	7 244
	weiblich	51 171	132	5 647	5 088
	Zusammen	118 241	448	12 752	12 332
12	65 und mehr. männlich	451 559	3 403	55 772	60 639
	weiblich	477 910	1 321	76 662	64 072
	Zusammen	929 469	4 724	132 434	124 711
13	Insgesamt männlich	860 884	6 139	91 504	88 362
	weiblich	828 405	2 494	105 155	85 353
	Insgesamt	1 689 289	8 633	196 659	173 715

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ-systemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
37	132	–	327	348	1 005	1	
46	98	–	208	280	852		
83	230	–	535	628	1 857		
38	107	1	251	496	1 032	2	
27	84	1	221	340	729		
65	191	2	472	836	1 761		
278	631	1	1 478	4 629	6 174	3	
234	528	3	1 170	2 516	3 936		
512	1 159	4	2 648	7 145	10 110		
141	250	–	600	2 006	2 082	4	
104	197	1	483	1 265	1 429		
245	447	1	1 083	3 271	3 511		
463	736	7	1 397	6 844	5 494	5	
361	649	9	1 169	4 625	4 049		
824	1 385	16	2 566	11 469	9 543		
782	1 137	18	2 875	11 352	7 325	6	
691	1 010	237	2 460	7 966	6 357		
1 473	2 147	255	5 335	19 318	13 682		
1 347	1 791	40	6 961	16 869	12 963	7	
1 178	1 673	1 790	6 787	13 350	13 002		
2 525	3 464	1 830	13 748	30 219	25 965		
3 007	3 132	102	21 425	29 047	33 394	8	
2 399	2 576	6 710	18 953	25 057	31 085		
5 406	5 708	6 812	40 378	54 104	64 479		
2 167	2 426	52	20 097	14 688	27 054	9	
1 843	1 990	4 722	15 110	13 320	24 757		
4 010	4 416	4 774	35 207	28 008	51 811		
1 061	1 398	21	11 037	5 915	14 261	10	
969	971	2 234	7 117	5 476	11 840		
2 030	2 369	2 255	18 154	11 391	26 101		
1 629	2 379	34	18 130	7 726	22 507	11	
1 387	1 613	3 465	10 149	6 566	17 124		
3 016	3 992	3 499	28 279	14 292	39 631		
17 163	18 299	241	121 957	43 224	130 861	12	
31 799	16 258	18 843	82 618	48 667	137 670		
48 962	34 557	19 084	204 575	91 891	268 531		
28 113	32 418	517	206 535	143 144	264 152	13	
41 038	27 647	38 015	146 445	129 428	252 830		
69 151	60 065	38 532	352 980	272 572	516 982		

7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	38 527	7 470	2 704	3 272	7 938	978	16 165
18 – 65	721 293	277 100	119 602	70 080	80 251	25 970	148 290
65 und mehr	929 469	221 583	152 715	118 456	120 429	60 250	256 036
Insgesamt	1 689 289	506 153	275 021	191 808	208 618	87 198	420 491

8. Kriegsofopferfürsorge 2012*)

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
Ausgaben in 1 000 EUR	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	2 829
Krankenhilfe	77
Hilfe zur Pflege	89 245
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	579
Altenhilfe	2 295
Erziehungsbeihilfe	697
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	5 246
Erholungshilfe	1 657
Wohnungshilfe	824
Hilfen in besonderen Lebenslagen	49 051
Insgesamt	152 500

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	98
Hilfe zur Pflege	4 466
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	199
Altenhilfe	650
Erziehungsbeihilfe	71
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	1 304
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 472

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 489. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 437	100	4 634	100	+4,4
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 259	50,9	2 309	49,8	+2,2
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 392	61,6	1 474	63,8	+5,9
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 253	99,7	2 306	99,9	+2,4
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 232	98,8	2 296	99,4	+2,9
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 609	71,2	1 754	76,0	+9,0
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 115	49,4	1 076	46,6	-3,5
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	250	11,1	283	12,3	+13,2
Pflegeheime zusammen	2 232	50,3	2 325	50,2	+4,2
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	671	30,1	727	31,3	+8,3
davon für					
ältere Menschen	2 069	92,7	2 172	93,4	+5,0
Behinderte	22	1,0	23	1,0	+4,5
psychisch Kranke	70	3,1	56	2,4	-20,0
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	71	3,2	74	3,2	+4,2
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	2 002	89,7	2 052	88,3	+2,5
Kurzzeitpflege ⁶⁾	187	8,4	175	7,5	-6,4
Tagespflege ⁶⁾	315	14,1	398	17,1	+26,3
Nachtpflege ⁶⁾	4	0,2	4	0,2	-
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	640	28,7	671	28,9	+4,8
50 – 100	937	42,0	1 003	43,1	+7,0
100 – 150	495	22,2	497	21,4	+0,4
150 – 200	120	5,4	117	5,0	-2,5
200 und mehr	40	1,8	37	1,6	-7,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohneinrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2009 und 2011 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	204 171	100	214 516	100	+5,1
und zwar					
weiblich	172 651	84,6	182 876	85,3	+5,9
Teilzeitbeschäftigte	131 182	64,3	141 041	65,7	+7,5
darunter geringfügig beschäftigt	34 125	26,0	34 811	24,7	+2,0
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	12 196	6,0	11 786	5,5	-3,4
davon					
im ambulanten Bereich	56 250	27,6	59 657	27,8	+6,1
und zwar					
weiblich	48 178	85,6	51 249	85,9	+6,4
Teilzeitbeschäftigte	39 555	70,3	42 063	70,5	+6,3
darunter geringfügig beschäftigt	15 669	39,6	15 755	37,5	+0,5
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 344	2,4	1 209	2,0	-10,0
in Pflegeheimen	147 921	72,4	154 859	72,2	+4,7
und zwar					
weiblich	124 473	84,1	131 627	85,0	+5,7
Teilzeitbeschäftigte	91 627	61,9	98 978	63,9	+8,0
darunter geringfügig beschäftigt	18 456	20,1	19 056	19,3	+3,3
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	10 852	7,3	10 577	6,8	-2,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende und Helfer/Helferinnen im Bundesfreiwilligendienst

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2009 und 2011**) nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2009		2011		Veränderung 2011 gegenüber 2009
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	509 145	100	547 833	100	+7,6
darunter weiblich.	343 286	67,4	359 872	65,7	+4,8
davon					
Pflegestufe I	277 497	54,5	305 098	55,7	+9,9
Pflegestufe II	169 689	33,3	176 633	32,2	+4,1
Pflegestufe III ¹⁾	60 537	11,9	65 138	11,9	+7,6
bisher ohne Zuordnung	1 422	0,3	964	0,2	-32,2
Pflegebedürftige Leistungsempfänger u Hause versorgt . .	354 558	69,6	389 086	71,0	+9,7
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	236 006	66,6	266 837	68,6	+13,1
darunter weiblich	145 282	61,6	157 838	59,2	+8,6
davon					
Pflegestufe I	155 063	65,7	175 985	66,0	+13,5
Pflegestufe II	64 785	27,5	72 262	27,1	+11,5
Pflegestufe III.	16 158	6,8	18 590	7,0	+15,1
durch ambulante Pflegedienste	118 552	23,3	122 249	22,3	+3,1
darunter weiblich	80 080	67,5	82 736	67,7	+3,3
davon					
Pflegestufe I	65 345	55,1	69 204	56,6	+5,9
Pflegestufe II	40 632	34,3	40 338	33,0	-0,7
Pflegestufe III ¹⁾	12 575	10,6	12 707	10,4	+1,0
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen . .	154 587	30,4	158 747	29,0	+2,7
darunter weiblich	117 924	76,3	119 298	75,1	+1,2
davon					
Pflegestufe I	57 089	36,9	59 909	37,7	+4,9
Pflegestufe II	64 272	41,6	64 033	40,3	-0,4
Pflegestufe III ¹⁾	31 804	20,6	33 841	21,3	+6,4
bisher ohne Zuordnung	1 422	0,9	964	0,6	-32,2

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Die Vergleichbarkeit der Zahlen der Pflegegeldempfänger (ohne Empfänger von Kombinationsleistungen) zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Ursache ist die vom Statistischen Bundesamt als fehlerhaft eingestufte Datenlieferung einer großen Pflegekasse. Eine Abschätzung des Fehlers auf NRW-Ebene ist dabei nicht möglich. Auf die Qualität der Einrichtungsdaten (Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen und darin betreuten Pflegebedürftigen sowie den Beschäftigten) hat dies keinen Einfluss. Diese Daten werden direkt von IT.NRW erhoben. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2010 – 2012**

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§28-35 SGB VIII)	7 108	7 981	8631	11 452	11 756	12 095
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	86 568	83 945	83057	36 428	36 612	36 477
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 187	1 321	1420	1 034	1 216	1 262
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	3 510	3 791	3921	4 330	4 445	4 374
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	7 881	8 445	8606	13 202	13 666	14 335
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 719	1 918	1823	3 684	3 453	3 364
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	3 271	3 607	3853	17 689	18 267	19 266
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) . .	7 881	8 295	9276	16 852	17 330	17 757
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .	922	936	1045	1 159	1 191	1 097
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	3 382	3 900	4024	8 588	9 346	10 263

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2010 – 2012

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2010	2011	2012
Adoptionen der öffentlichen Träger	850	839	844
männlich	437	443	451
weiblich	413	396	393
Deutsche	695	698	696
Nichtdeutsche	155	141	148
Adoptionen der freien Träger	103	90	72
männlich	64	53	44
weiblich	39	37	28
Deutsche	51	48	49
Nichtdeutsche	52	42	23
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 595	1 399	1 159
männlich	781	712	544
weiblich	814	687	615
Deutsche	1 387	1 210	1 001
Nichtdeutsche	208	189	158
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	6 909	7 397	7 059
darunter			
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	73	105	99
männlich	44	51	51
weiblich	29	54	48
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 749	9 743	9 177
männlich	5 046	5 081	4 754
weiblich	4 703	4 662	4 423
Deutsche	8 482	8 419	7 973
Nichtdeutsche	1 267	1 324	1 204
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	149 765	145 660	138 520
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	141	135	285
männlich	76	73	158
weiblich	65	62	127
Vollpflege	139	133	284
männlich	75	72	158
weiblich	64	61	126
Wochenpflege	2	2	1
männlich	1	1	–
weiblich	1	1	1
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	13 086	13 823	14 235
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 746	4 549	4 135
männlich	2 459	2 327	2 193
weiblich	2 287	2 222	1 942
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 936	3 785	3 556
männlich	2 138	2 011	1 930
weiblich	1 798	1 774	1 626
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	3 032	3 053	1 011
darunter			
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	756	702	563

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2011 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	321 393	119 366	202 027	181 832	1 731	56 073	109 308
Duisburg	234 728	164 292	70 437	60 748	619	33 411	21 270
Essen	232 020	105 544	126 476	107 718	1 010	17 042	76 949
Krefeld	108 831	51 487	57 344	51 133	1 120	22 423	24 962
Mönchengladbach	88 132	50 861	37 271	30 121	571	8 626	16 270
Mülheim an der Ruhr	55 470	19 656	35 814	31 955	1 036	16 712	12 121
Oberhausen	82 603	52 043	30 559	26 942	646	4 629	19 047
Remscheid	46 428	18 505	27 923	25 198	1 091	8 755	14 861
Solingen	57 554	24 585	32 969	26 860	825	2 887	21 113
Wuppertal	155 346	69 064	86 282	77 238	1 126	28 929	35 340
Kreise							
Kleve	102 285	41 970	60 315	53 871	812	-476	48 902
Mettmann	177 481	64 695	112 786	96 119	993	17 142	68 139
Rhein-Kreis Neuss	147 131	51 749	95 382	78 576	863	17 199	54 413
Viersen	93 183	31 679	61 504	52 798	833	16 635	31 525
Wesel	148 435	67 853	80 581	69 229	742	6 839	53 261
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 051 021	933 350	1 117 671	970 338	955	256 824	607 480
davon							
kreisfreie Städte	1 382 505	675 404	707 102	619 745	1 024	199 486	351 240
Kreise	668 515	257 946	410 569	350 593	853	57 338	256 240
Kreisfreie Städte							
Bonn	125 114	51 520	73 593	59 074	917	13 475	40 526
Köln	464 881	183 736	281 145	255 165	1 349	97 467	132 880
Leverkusen	53 634	22 539	31 096	26 429	823	15 708	7 983
Kreise							
Städteregion Aachen	210 613	86 879	123 734	109 786	988	39 872	60 815
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	99 022	39 730	59 292	53 938	1 184	23 408	25 505
Düren	105 833	36 604	69 229	62 459	1 106	14 686	44 424
Rhein-Erft-Kreis	166 762	63 412	103 350	90 036	945	34 878	45 685
Euskirchen	56 676	22 806	33 870	29 293	716	10 212	17 412
Heinsberg	80 435	31 104	49 331	42 389	758	7 967	31 389
Oberbergischer Kreis	89 939	36 223	53 716	47 873	768	398	43 039
Rhein.-Berg. Kreis	117 474	43 600	73 874	60 949	1 037	-6 739	63 819
Rhein-Sieg-Kreis	217 359	79 406	137 953	117 545	904	25 929	82 966
Reg.-Bez. Köln	1 688 719	657 828	1 030 890	900 998	1 005	253 852	570 937
davon							
kreisfreie Städte	643 629	257 795	385 834	340 668	1 192	126 650	181 389
Kreise	1 045 090	400 034	645 056	560 330	917	127 202	389 548
Kreisfreie Städte							
Bottrop	39 560	17 887	21 673	19 729	862	2 132	15 317
Gelsenkirchen	88 541	31 852	56 689	50 637	971	30 606	17 351
Münster	123 647	48 660	74 987	63 602	1 166	7 846	48 758

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2011 – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2011 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
	1 000 EUR				EUR	1 000 EUR	
Kreise							
Borken	122 846	44 501	78 345	68 595	767	-4 876	65 415
Coesfeld	75 623	25 741	49 882	42 938	849	-1 426	41 440
Recklinghausen	213 360	92 501	120 859	106 132	848	15 704	78 511
Steinfurt	179 158	78 807	100 351	85 792	827	-11 947	91 560
Warendorf	95 968	32 644	63 325	54 495	861	470	51 122
Reg.-Bez. Münster	938 702	372 592	566 110	491 921	876	38 509	409 474
davon							
kreisfreie Städte	251 748	98 399	153 349	133 968	1 034	40 584	81 426
Kreise	686 955	274 193	412 761	357 953	828	-2 075	328 048
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	156 425	61 003	95 422	87 154	1 305	17 266	57 883
Kreise							
Gütersloh	134 851	49 015	85 836	50 205	614	619	43 667
Herford	85 424	26 288	59 137	52 508	979	-774	50 875
Höxter	39 768	11 369	28 399	25 327	783	4 852	19 386
Lippe	130 941	43 779	87 162	77 465	990	5 056	67 793
Minden-Lübbecke	102 815	46 371	56 444	47 337	682	-2 837	46 342
Paderborn	109 683	34 911	74 773	69 052	1 009	32 380	32 332
Reg.-Bez. Detmold	759 908	272 735	487 173	487 173	908	56 563	318 278
davon							
kreisfreie Stadt	156 425	61 003	95 422	87 154	1 305	17 266	57 883
Kreise	603 483	211 732	391 751	321 894	839	39 297	260 395
Kreisfreie Städte							
Bochum	114 010	47 333	66 677	57 505	885	-1 360	51 612
Dortmund	205 774	84 084	121 690	102 433	913	28 862	67 410
Hagen	66 312	29 876	36 436	32 246	837	5 538	24 349
Hamm	77 676	36 486	41 189	36 715	939	-1 166	33 039
Herne	69 819	31 024	38 795	35 398	1 139	9 719	22 659
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	113 344	46 009	67 335	57 915	924	3 944	47 707
Hochsauerlandkreis	77 570	27 499	50 072	43 466	745	8 353	33 187
Märkischer Kreis	147 889	58 113	89 776	78 445	857	11 804	57 749
Olpe	42 739	13 333	29 406	25 821	829	-3 437	27 155
Siegen-Wittgenstein	79 894	34 289	45 606	41 077	716	97	37 071
Soest	105 463	37 984	67 479	59 422	903	5 106	50 293
Unna	146 963	65 517	81 446	70 558	843	1 839	61 588
Reg.-Bez. Arnsberg	1 247 454	511 547	735 907	641 001	870	69 299	513 822
davon							
kreisfreie Städte	533 592	228 803	304 788	264 297	925	41 592	199 070
Kreise	713 862	282 743	431 119	376 705	836	27 707	314 752
Jugendämter NRW							
davon							
kreisfreie Städte	2 967 898	1 321 404	1 646 494	1 445 831	1 053	425 578	871 009
Kreise	3 717 906	1 426 649	2 291 257	1 967 475	860	249 470	1 548 983
Landesjugendämter							
Rheinland und							
Westfalen-Lippe	80 353	62 526	17 828	-3 984	-	-	-
Oberste							
Landesjugendbehörde	592	592	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 771 252	2 811 170	3 955 579	3 409 171	931	675 048	2 419 992

Anmerkungen S. 506

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder								
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14		
										Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	356	20 314	20 184	9 621	6 831	3 153	18,4	15 011	1 977	43	
Duisburg	206	13 803	13 854	7 317	5 691	886	7,2	11 052	1 912	4	
Essen	272	16 342	16 317	7 015	5 007	1 620	11,6	12 690	1 981	26	
Krefeld	98	6 586	6 688	2 749	1 768	701	12,9	5 248	739	–	
Mönchengladbach	127	7 421	7 427	3 201	2 081	758	12,1	5 859	809	1	
Mülheim an der Ruhr	84	4 620	4 678	1 936	1 253	443	11,3	3 637	596	2	
Oberhausen	79	5 491	5 459	2 213	1 536	387	7,8	4 441	631	–	
Remscheid	57	3 325	3 314	1 553	981	351	13,7	2 593	370	–	
Solingen	82	4 673	4 678	2 052	1 328	558	14,6	3 636	484	–	
Wuppertal	197	10 262	10 234	4 256	3 412	865	10,0	7 767	1 585	17	
Kreise											
Kleve	152	8 922	8 929	2 113	1 439	665	9,1	7 172	1 055	37	
Mettmann	238	14 845	14 777	5 339	3 312	1 566	13,8	11 454	1 756	1	
Rhein-Kreis Neuss	212	13 946	13 930	4 581	3 075	1 293	11,5	11 056	1 554	27	
Viersen	139	8 659	8 626	2 030	1 179	843	12,7	6 812	971	–	
Wesel	218	12 571	12 474	3 436	2 303	948	9,4	10 033	1 492	1	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 517	151 780	151 569	59 412	41 196	15 037	12,0	118 461	17 912	159	
davon											
kreisfreie Städte	1 558	92 837	92 833	41 913	29 888	9 722	12,3	71 934	11 084	93	
Kreise	959	58 943	58 736	17 499	11 308	5 315	11,4	46 527	6 828	66	
Kreisfreie Städte											
Bonn	211	11 411	11 356	4 862	3 174	1 641	17,1	8 454	1 261	–	
Köln	623	34 921	35 209	16 288	11 492	5 497	18,4	25 919	3 764	29	
Leverkusen	84	4 801	4 808	2 032	1 539	372	9,1	3 843	593	–	
Kreise											
Städteregion Aachen	306	17 010	16 702	6 169	4 345	2 088	15,8	12 822	1 790	2	
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	141	7 588	7 384	3 327	2 402	1 083	18,4	5 530	769	2	
Düren	158	8 109	7 906	2 412	1 550	752	12,2	6 125	1 014	15	
Rhein-Erft-Kreis	250	14 191	14 214	4 782	3 280	1 224	10,5	11 358	1 628	4	
Euskirchen	124	5 562	5 492	1 248	674	415	9,5	4 419	658	–	
Heinsberg	118	7 343	7 186	1 924	1 266	709	11,7	5 701	776	–	
Oberbergischer Kreis	146	7 930	7 889	2 448	1 214	684	9,7	6 175	1 030	–	
Rhein.-Berg. Kreis	157	8 936	8 983	2 209	1 330	1 264	19,2	6 665	1 048	6	
Rhein-Sieg-Kreis	351	18 834	18 650	5 570	3 149	1 724	11,5	14 694	2 211	21	
Reg.-Bez. Köln	2 528	139 048	138 395	49 944	33 013	16 370	14,4	106 175	15 773	77	
davon											
kreisfreie Städte	918	51 133	51 373	23 182	16 205	7 510	17,3	38 216	5 618	29	
Kreise	1 610	87 915	87 022	26 762	16 808	8 860	12,7	67 959	10 155	48	
Kreisfreie Städte											
Bottrop	50	3 327	3 229	1 159	750	293	11,8	2 588	348	–	
Gelsenkirchen	117	7 890	7 782	4 025	2 903	890	14,1	6 075	817	–	
Münster	172	8 940	8 954	2 889	1 901	1 164	14,9	6 878	903	9	

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
										Anzahl
Kreise										
Borken	200	12 863	12 549	2 287	1 906	1 337	13,7	9 784	1 411	17
Coesfeld	117	7 426	7 303	1 286	901	935	18,2	5 443	925	–
Recklinghausen	305	17 983	17 976	5 646	4 159	2 197	15,7	13 793	1 968	18
Steinfurt	237	14 442	14 233	3 753	2 282	1 426	12,7	11 195	1 612	–
Warendorf	149	9 350	9 055	2 628	1 513	1 101	16,2	6 902	1 038	14
Reg.-Bez. Münster	1 347	82 221	81 081	23 673	16 315	9 343	14,7	62 658	9 022	58
davon										
kreisfreie Städte	339	20 157	19 965	8 073	5 554	2 347	14,1	15 541	2 068	9
Kreise	1 008	62 064	61 116	15 600	10 761	6 996	14,9	47 117	6 954	49
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	184	10 913	10 805	5 258	3 468	1 581	17,6	7 957	1 262	5
Kreise										
Gütersloh	180	11 253	11 162	3 981	2 231	1 190	12,7	8 670	1 302	–
Herford	123	7 796	7 760	2 790	1 394	920	15,2	5 892	937	11
Höxter	95	4 506	4 251	800	352	438	13,5	3 279	529	5
Lippe	189	11 589	11 182	3 556	1 693	1 561	17,5	8 341	1 254	26
Minden-Lübbecke	154	9 785	9 407	3 018	1 366	1 142	14,7	7 213	1 035	17
Paderborn	174	10 562	10 424	3 511	1 703	1 348	16,4	7 908	1 160	8
Reg.-Bez. Detmold	1 099	66 404	64 991	22 914	12 207	8 180	15,6	49 260	7 479	72
davon										
kreisfreie Stadt	184	10 913	10 805	5 258	3 468	1 581	17,6	7 957	1 262	5
Kreise	915	55 491	54 186	17 656	8 739	6 599	15,2	41 303	6 217	67
Kreisfreie Städte										
Bochum	173	9 966	9 858	3 867	2 723	974	12,0	7 641	1 233	10
Dortmund	278	16 701	16 600	7 675	5 241	1 759	12,4	13 128	1 713	–
Hagen	94	5 286	5 220	2 546	1 646	556	12,8	4 102	562	–
Hamm	91	5 501	5 584	2 189	1 480	610	13,8	4 269	674	31
Herne	64	4 553	4 527	2 106	1 526	554	15,1	3 506	467	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	171	9 080	8 945	2 747	1 552	1 107	15,5	6 859	972	7
Hochsauerlandkreis	165	8 875	8 148	1 746	1 233	1 004	17,0	6 171	952	21
Märkischer Kreis	222	12 400	12 204	5 240	3 299	1 137	11,2	9 566	1 491	10
Olpe	85	4 966	4 544	1 330	804	609	18,0	3 370	548	17
Siegen-Wittgenstein	174	8 561	8 296	2 837	1 760	987	14,9	6 276	1 029	4
Soest	186	9 917	9 702	2 672	1 414	1 153	15,9	7 433	1 115	1
Unna	190	11 601	11 525	3 529	2 155	1 244	14,2	8 950	1 308	23
Reg.-Bez. Arnsberg	1 893	107 407	105 153	38 484	24 833	11 694	13,9	81 271	12 064	124
davon										
kreisfreie Städte	700	42 007	41 789	18 383	12 616	4 453	12,8	32 646	4 649	41
Kreise	1 193	65 400	63 364	20 101	12 217	7 241	14,7	48 625	7 415	83
Nordrhein-Westfalen	9 384	546 860	541 189	194 427	127 564	61 707	14,1	417 825	62 250	490
davon										
kreisfreie Städte	3 699	217 047	216 765	96 809	67 731	25 613	14,0	166 294	24 681	177
Kreise	5 685	329 813	324 424	97 618	59 833	35 011	13,7	251 531	37 569	313

16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	726	2 114	570	365	1 597	9,3	272	188	57
Duisburg	417	1 175	375	206	715	5,8	239	171	50
Essen	458	1 451	307	162	1 227	8,8	152	45	27
Krefeld	110	395	97	12	332	6,1	36	24	3
Mönchengladbach	62	171	42	19	120	1,9	26	20	5
Mülheim an der Ruhr	90	264	46	24	215	5,5	20	27	2
Oberhausen	115	420	37	26	317	6,4	57	34	12
Remscheid	47	148	44	28	142	5,6	4	1	1
Solingen	74	256	6	1	239	6,3	11	3	3
Wuppertal	92	284	50	14	267	3,1	10	7	–
Kreise									
Kleve	297	773	125	38	580	7,9	113	60	20
Mettmann	315	1 049	218	78	819	7,2	137	70	23
Rhein-Kreis Neuss	372	1 135	167	49	879	7,9	130	108	18
Viersen	165	534	48	42	436	6,6	44	41	13
Wesel	419	1 187	68	33	645	6,4	247	241	54
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 759	11 356	2 200	1 097	8 530	6,8	1 498	1 040	288
davon									
kreisfreie Städte	2 191	6 678	1 574	857	5 171	6,5	827	520	160
Kreise	1 568	4 678	626	240	3 359	7,2	671	520	128
Kreisfreie Städte									
Bonn	240	888	187	68	769	8,0	76	31	12
Köln	463	1 736	264	143	1 602	5,4	85	43	6
Leverkusen	136	440	107	13	345	8,4	59	29	7
Kreise									
Städteregion Aachen	274	979	150	61	869	6,6	78	26	6
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	110	447	72	24	432	7,4	13	2	–
Düren	107	310	50	14	228	3,7	29	45	8
Rhein-Erft-Kreis	296	1 084	166	63	933	8,0	103	39	9
Euskirchen	57	203	22	6	143	3,3	23	29	8
Heinsberg	103	326	61	25	204	3,4	52	63	7
Oberbergischer Kreis	228	548	65	10	269	3,8	106	139	34
Rhein.-Berg. Kreis	128	427	59	16	371	5,6	34	21	1
Rhein-Sieg-Kreis	366	1 256	114	26	1 075	7,2	88	80	13
Reg.-Bez. Köln	2 398	8 197	1 245	445	6 808	6,0	733	545	111
davon									
kreisfreie Städte	839	3 064	558	224	2 716	6,2	220	103	25
Kreise	1 559	5 133	687	221	4 092	5,8	513	442	86
Kreisfreie Städte									
Bottrop	71	201	33	12	118	4,7	32	42	9
Gelsenkirchen	59	197	74	32	152	2,4	28	16	1
Münster	371	1 205	161	71	981	12,6	127	83	14

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2013
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl
Kreise									
Borken	410	1 072	101	49	538	5,5	219	255	60
Coesfeld	134	429	29	2	272	5,3	68	62	27
Recklinghausen	403	1 093	162	50	589	4,2	189	241	74
Steinfurt	430	1 201	117	35	814	7,3	151	169	67
Warendorf	226	547	51	23	357	5,3	71	100	19
Reg.-Bez. Münster	2 104	5 945	728	274	3 821	6,0	885	968	271
davon									
kreisfreie Städte	501	1 603	268	115	1 251	7,5	187	141	24
Kreise	1 603	4 342	460	159	2 570	5,5	698	827	247
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	192	737	277	80	621	6,9	78	30	8
Kreise									
Gütersloh	307	911	164	75	648	6,9	128	106	29
Herford	132	514	82	32	424	7,0	61	26	3
Höxter	43	134	12	5	104	3,2	14	13	3
Lippe	156	504	59	7	319	3,6	101	76	8
Minden-Lübbecke	352	848	163	19	595	7,7	111	114	28
Paderborn	204	474	59	20	274	3,3	68	104	28
Reg.-Bez. Detmold	1 386	4 122	816	238	2 985	5,7	561	469	107
davon									
kreisfreie Stadt	192	737	277	80	621	6,9	78	30	8
Kreise	1 194	3 385	539	158	2 364	6,3	483	439	99
Kreisfreie Städte									
Bochum	468	1 097	221	58	717	8,9	173	161	46
Dortmund	709	1 933	553	268	1 358	9,5	285	237	53
Hagen	93	217	75	32	116	2,7	47	48	6
Hamm	91	246	71	15	166	3,7	44	32	4
Herne	63	144	23	8	104	2,8	20	19	1
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	242	662	126	33	410	5,8	123	104	25
Hochsauerlandkreis	122	401	51	13	278	4,7	59	52	12
Märkischer Kreis	304	743	155	31	451	4,4	142	113	37
Olpe	77	176	30	7	74	2,2	43	45	14
Siegen-Wittgenstein	279	634	117	27	298	4,5	133	159	44
Soest	207	576	66	15	418	5,8	73	70	15
Unna	267	851	109	39	452	5,2	162	205	32
Reg.-Bez. Arnsberg	2 922	7 680	1 597	546	4 842	5,8	1 304	1 245	289
davon									
kreisfreie Städte	1 424	3 637	943	381	2 461	7,1	569	497	110
Kreise	1 498	4 043	654	165	2 381	4,8	735	748	179
Nordrhein-Westfalen	12 569	37 300	6 586	2 600	26 986	6,1	4 981	4 267	1 066
davon									
kreisfreie Städte	5 147	15 719	3 620	1 657	12 220	6,7	1 881	1 291	327
Kreise	7 422	21 581	2 966	943	14 766	5,8	3 100	2 976	739

17. Elterngeldbezug für im Jahr 2011 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2011 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2011 und März 2013 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern Monate
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 736	21,1	6 038	19,8	80,2	886	1 221	803	4,2
Duisburg	4 103	13,9	4 316	12,9	87,1	579	913	530	5,1
Essen	4 603	19,0	4 893	17,4	82,6	717	1 023	653	4,9
Krefeld	1 715	16,9	1 898	14,6	85,4	700	1 106	630	3,9
Mönchengladbach	1 997	12,8	2 083	12,2	87,8	609	901	568	5,5
Mülheim an der Ruhr	1 312	20,4	1 435	17,9	82,1	776	1 161	692	4,5
Oberhausen	1 563	14,4	1 652	13,4	86,6	636	999	580	4,8
Remscheid	841	12,4	881	11,2	88,8	652	1 103	595	3,0
Solingen	1 190	17,7	1 319	15,8	84,2	707	1 077	638	3,9
Wuppertal	2 886	16,8	3 134	15,1	84,9	656	1 004	593	4,3
Kreise									
Kleve	2 338	16,6	2 542	14,9	85,1	688	1 009	632	4,1
Mettmann	3 596	20,6	4 271	16,9	83,1	782	1 195	697	3,7
Rhein-Kreis Neuss	3 516	19,7	3 942	17,0	83,0	804	1 206	722	3,5
Viersen	2 091	16,5	2 272	14,7	85,3	738	1 157	666	3,9
Wesel	3 305	17,9	3 679	15,6	84,4	712	1 134	634	3,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	40 792	17,8	44 355	15,9	84,1	727	1 102	655	4,2
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 309	30,5	3 904	25,1	74,9	898	1 218	791	3,9
Köln	10 192	28,1	12 016	23,3	76,7	878	1 184	785	4,0
Leverkusen	1 339	26,1	1 573	21,6	78,4	721	1 003	643	3,9
Kreise									
Städteregion Aachen ⁴⁾	4 407	22,6	4 899	19,7	80,3	743	1 055	666	4,6
Düren	1 964	16,1	2 151	14,3	85,7	676	1 109	604	3,8
Rhein-Erft-Kreis	3 651	21,5	4 136	18,5	81,5	792	1 194	700	3,8
Euskirchen	1 368	19,7	1 536	17,1	82,9	722	1 161	631	3,7
Heinsberg	1 964	14,8	2 088	13,6	86,4	677	1 097	611	4,2
Oberbergischer Kreis	2 233	16,1	2 478	14,1	85,9	666	1 129	590	3,9
Rhein.-Berg. Kreis	2 063	23,4	2 312	20,5	79,5	839	1 209	744	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	4 705	23,0	5 483	19,2	80,8	801	1 183	710	3,5
Reg.-Bez. Köln	37 195	23,7	42 576	20,2	79,8	800	1 160	709	3,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	814	14,9	857	13,8	86,2	692	1 122	623	4,4
Gelsenkirchen	1 959	10,2	2 014	9,7	90,3	568	935	528	4,8
Münster	2 714	34,3	3 424	26,5	73,5	895	1 167	797	3,5

1) Berücksichtigt werden die zwischen Januar 2011 und März 2013 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2011 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2011 geborenen Kindern gesetzt. – 2) Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wiesbaden 2012 – 3) einschließlich Mehrlingsgeburten; Bundeselterngeldstatistik, Wiesbaden 2013 – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Noch: 17. Elterngeldbezug für im Jahr 2011 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2011 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2011 und März 2013 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt ²⁾	deren Vater Elterngeld bezogen hat ³⁾	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
Kreise									
Borken	3 227	23,2	3 774	19,1	80,9	725	1 136	629	3,1
Coesfeld	1 603	27,4	1 961	21,9	78,1	790	1 138	693	3,1
Recklinghausen	4 505	16,7	4 875	14,8	85,2	675	1 065	607	4,3
Steinfurt	3 573	24,7	4 241	20,4	79,6	723	1 125	620	3,3
Warendorf	2 167	24,4	2 582	20,3	79,7	741	1 119	645	3,3
Reg.-Bez. Münster	20 562	22,4	23 728	18,9	81,1	732	1 118	642	3,5
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 022	25,0	3 503	21,0	79,0	713	981	642	4,5
Kreise									
Gütersloh	3 034	23,5	3 526	19,5	80,5	742	1 183	636	3,2
Herford	1 950	18,8	2 203	16,2	83,8	680	1 015	615	3,4
Höxter	1 041	23,2	1 225	19,1	80,9	704	1 103	610	3,2
Lippe	2 794	21,1	3 210	17,9	82,1	675	1 043	594	3,7
Minden-Lübbecke	2 568	22,5	2 962	19,0	81,0	686	1 079	594	3,7
Paderborn	2 782	22,3	3 210	18,8	81,2	728	1 110	639	3,4
Reg.-Bez. Detmold	17 191	22,5	19 839	18,9	81,1	706	1 074	620	3,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 668	20,3	2 943	18,1	81,9	737	1 063	665	4,2
Dortmund	4 669	18,0	5 120	16,1	83,9	676	1 006	613	4,6
Hagen	1 431	10,2	1 452	9,9	90,1	586	915	550	5,4
Hamm	1 403	15,9	1 536	14,1	85,9	620	984	561	4,4
Herne	1 200	12,5	1 264	11,8	88,2	594	960	545	4,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 271	19,1	2 523	16,7	83,3	741	1 075	674	4,1
Hochsauerlandkreis	1 910	15,5	2 118	13,6	86,4	680	1 112	612	3,2
Märkischer Kreis	3 323	11,2	3 431	10,5	89,5	628	1 090	574	4,0
Olpe	1 102	13,8	1 210	12,2	87,8	700	1 231	626	3,3
Siegen-Wittgenstein	2 200	13,5	2 362	12,0	88,0	663	1 087	606	3,5
Soest	2 359	19,2	2 667	16,2	83,8	712	1 110	635	3,3
Unna	2 821	17,1	3 100	15,1	84,9	702	1 141	624	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg	27 357	16,0	29 726	14,3	85,7	678	1 067	612	4,0
Nordrhein-Westfalen	143 097	20,2	160 224	17,6	82,4	735	1 113	655	3,9

Anmerkungen S. 512

18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen				Davon					
					durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	insgesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	
										2011	2012
Ausgaben insgesamt	252 271	282 069	241 117	40 953	272 107	241 077	31 030	9 962	40	9 922
davon für										
Leistungen in besonderen Fällen	94 210	93 134	88 572	4 562	92 239	88 532	3 707	895	40	855
Hilfe zum Lebens- unterhalt	73 530	74 296	71 690	2 607	74 296	71 690	2 607	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	20 680	18 837	16 882	1 955	17 942	16 842	1 100	895	40	855
Grundleistungen	103 534	133 012	109 889	23 123	126 058	109 889	16 169	6 954	-	6 954
Sachleistungen	24 089	24 279	13 789	10 489	17 901	13 789	4 112	6 377	-	6 377
Wertgutscheine	4 232	4 781	4 182	599	4 781	4 182	599	-	-	-
Geldleistungen für per- sönliche Bedürfnisse	10 749	12 472	10 228	2 244	11 895	10 228	1 668	577	-	577
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	64 464	91 481	81 690	9 791	91 481	81 690	9 791	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	49 564	50 164	38 094	12 071	48 056	38 094	9 962	2 108	-	2 108
Arbeitsgelegenheiten	1 472	1 477	1 080	397	1 475	1 080	395	2	-	2
sonstige Leistungen	3 490	4 282	3 482	800	4 280	3 482	798	3	-	3
Sachleistungen	764	930	670	261	928	670	258	3	-	3
Geldleistungen	2 726	3 352	2 812	540	3 352	2 812	540	-	-	-
Einnahmen insgesamt	7 420	9 246	8 550	696	9 234	8 550	683	12	-	12
davon										
Kostenbeiträge und Auf- wendungsersatz; Kosten- ersatz; Rückzahlung ge- währter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Dar- lehen)	3 546	4 534	4 400	135	4 534	4 400	135	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürger- lich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	491	550	524	26	550	524	26	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 383	4 162	3 627	535	4 150	3 627	522	12	-	12
Reine Ausgaben	244 851	272 823	232 566	40 257	262 874	232 526	30 347	9 950	40	9 910

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2011			2012		
Europa zusammen	17 823	8 281	9 542	21 061	10 541	10 520
darunter						
Bosnien-Herzegowina	1 116	491	625	1 390	687	703
Bulgarien	29	6	23	19	5	14
Mazedonien	1 220	585	635	3 116	1 591	1 525
Polen	17	6	11	27	15	12
Rumänien	33	8	25	21	4	17
Russische Föderation	1 045	495	550	1 180	585	595
Türkei	2 314	1 228	1 086	2 115	1 183	932
Afrika zusammen	5 003	3 043	1 960	5 712	3 676	2 036
darunter						
Algerien	235	204	31	268	246	22
Angola	310	127	183	344	142	202
Ghana	428	224	204	605	350	255
Guinea	463	384	79	706	593	113
Demokratische Republik Kongo . .	315	141	174	259	134	125
Nigeria	707	368	339	791	412	379
Amerika zusammen	59	24	35	53	25	28
Asien zusammen	15 499	9 266	6 233	16 188	10 161	6 027
darunter						
Afghanistan	1 263	804	459	1 588	1 033	555
Aserbaidschan	1 132	567	565	1 024	535	489
China	678	425	253	660	393	267
Indien	563	516	47	662	607	55
Irak	2 448	1 381	1 067	2 535	1 459	1 076
Iran	1 225	748	477	1 405	861	544
Libanon	2 020	1 112	908	1 890	1 117	773
Pakistan	808	675	133	1 027	862	165
Sri Lanka	559	358	201	602	413	189
Syrien, Arabische Republik	2 497	1 302	1 195	1 817	1 001	816
Vietnam	65	28	37	60	28	32
Übrige Staaten; staatenlos	376	199	177	311	169	142
Unbekannt	2 040	1 093	947	1 524	858	666
Insgesamt	40 814	21 913	18 901	44 849	25 430	19 419

20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2010 – 2012 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Haushalte mit ... Person(en)									
1	93 941	83 185	73568	2 155	1 940	1 757	91 786	81 245	71 811
2	24 830	21 309	18464	1 360	1 138	979	23 470	20 171	17 485
3	15 483	13 477	11800	1 148	955	839	14 335	12 522	10 961
4	26 030	23 344	21304	3 401	2 810	2 460	22 629	20 534	18 844
5	17 187	16 398	15627	3 491	3 045	2 863	13 696	13 353	12 764
6 und mehr	10 667	10 637	10318	3 434	3 275	3 120	7 233	7 362	7 198
Insgesamt	188 138	168 350	151081	14 989	13 163	12 018	173 149	155 187	139 063

21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					%	
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr		
	Anzahl						EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	151 081	21,8	29,4	19,4	11,6	17,8	123	
davon erhielten								
Mietzuschuss	139 063	22,3	30,1	19,5	11,4	16,6	119	
Lastenzuschuss	12 018	15,5	21,0	17,6	14,2	31,6	169	

22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2012 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	151 081	5 318	3,5	10 889	7,2	34 814	23,0	100 060	66,2	6,51
davon										
Mietzuschuss	139 063	2 425	1,7	9 203	6,6	32 640	23,5	94 795	68,2	6,68
Lastenzuschuss	12 018	2 893	24,1	1 686	14,0	2 174	18,1	5 265	43,8	5,46

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKF abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKF nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen),
- für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
- und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der, im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen, Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandsstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform.

Die Größenklassenbildungen erfolgten mit den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus zu den Einwohnerzahlen.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre (2004, 2001 usw.) nur eingeschränkt vergleichbar. Bis 2001 wurden lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen, als deren Lohnsteuerkarten IT.NRW (früher LDS NRW) zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Bedingt durch die sukzessive Einführung der Elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, konnte ab dem Berichtsjahr 2004 ein Großteil der nichtveranlagten Lohnsteuerzahler in den Ergebnissen mit einbezogen werden, deren Lohnsteuerkarten IT.NRW bisher nicht zur Verfügung standen. Ab dem Veranlagungsjahr 2007 sind die nichtveranlagten Lohnsteuerzahler komplett (bis auf Einzelfälle) über die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen im Ergebnis enthalten. Die Ergebnisse des Jahres 2007 enthalten somit ca. 2,63 Millionen Lohnsteuerbescheinigungen von nichtveranlagten Lohnsteuerzahlern gegenüber 2,05 Millionen in 2004 und lediglich 0,43 Millionen im 2001.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübergänge. Dies liegt zum einen daran, dass die Vermögensübertragungen in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2011 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2011 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2008 – 2013

Lfd. Nr.	Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche	42 291,7	38 597,3	38 179,2	41 261,7	43 619,8	45 058,6
2	Abgaben	+3,7	-8,7	-1,1	+8,1	+5,7	+3,3
3	übrige Einnahmen	7 758,9	8 626,4	10 678,4	11 572,2	10 954,0	11 168,1
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	3 649,0	4 945,5	5 908,0	6 157,6	6 875,0	7 272,4
5	Verwaltungseinnahmen	1 394,3	1 493,4	1 473,1	1 646,2	1 434,2	1 518,8
6	Einnahmen ohne besondere	50 050,7	47 223,6	48 857,6	52 833,9	54 573,8	56 226,7
7	Finanzierungsvorgänge	+4,3	-5,6	+3,5	+8,1	+3,3	+3,0
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	1 236,0	5 754,3	5 047,7	3 176,2	3 845,1	3 692,2
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	1 228,3	5 741,5	5 037,2	3 167,6	3 836,4	3 529,0
10	Gesamteinnahmen	51 286,7	52 977,9	53 905,3	56 010,0	58 418,9	59 918,9
11	b	+2,6	+3,3	+1,8	+3,9	+4,3	+2,6
Ausgaben							
12	Personalausgaben	19 023,6	20 229,9	20 466,0	21 117,9	21 771,0	22 907,5
13	b	-3,0	+6,3	+1,2	+3,2	+3,1	+5,2
14	sächliche Verwaltungsausgaben	2 280,7	2 343,1	2 510,8	2 482,3	2 532,3	2 656,3
15	b	+1,3	+2,7	+7,2	-1,1	+2,0	+4,9
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	20 384,5	20 385,1	20 363,8	21 527,8	23 669,7	24 988,3
17	Investitionsausgaben	4 575,4	5 148,2	5 761,0	6 174,3	5 911,3	5 672,5
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	432,2	563,1	485,4	473,6	483,3	613,4
19	Investitionsförderung	3 711,9	4 337,7	5 032,5	5 185,5	3 994,0	4 714,9
20	sonstige Ausgaben	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 470,9	4 269,2	4 113,1
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	4 815,5	4 631,4	4 486,1	4 332,9	4 140,3	3 971,0
22	Ausgaben ohne besondere	51 193,4	52 836,6	53 702,9	55 773,0	58 153,5	60 337,6
23	Finanzierungsvorgänge	+2,6	+3,2	+1,6	+3,9	+4,3	+3,8
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	93,2	141,2	202,5	240,2	265,4	-418,7
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	-	-	-	-	-	-
26	Gesamtausgaben	51 286,6	52 977,9	53 905,3	56 013,2	58 418,9	59 918,9
27	b	+2,6	+3,3	+1,8	+3,9	+4,3	+2,6
Nachrichtlich:							
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	16 397,7	14 409,6	20 362,8	19 322,6	17 863,9	18 506,2
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	1 228,3	5 741,5	5 037,2	3 167,6	3 836,4	3 529,0
Stand der Verbindlichkeiten ³⁾ aus:							
30	Wertpapieren	63 825,3	67 644,6	70 835,1	76 794,4	84 571,7	.
31	Investitionskrediten	52 692,7	55 651,6	55 916,8	53 161,1	49 206,4	.
32	Liquiditätskrediten	1 852,0	1 068,0	4 461,8	1 900,0	1 789,0	.

*) 2008 bis 2012: Ist-Ergebnisse – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2008 bis 2012; 2013 Planzahlen; Stand der Verbindlichkeiten: Schuldenstandstatistik

2. Ausgaben des Landes 2008 – 2013 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	9 523,6	10 292,7	10 019,0	10 300,5	10 481,5	10 834,1
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	18 370,0	19 526,4	20 034,6	20 868,9	21 821,0	22 911,1
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 406,9	3 777,2	3 991,3	4 351,6	5 087,1	5 771,7
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	819,6	875,5	1 181,6	1 114,9	1 124,2	1 213,0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	331,6	336,0	350,5	355,4	313,2	338,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	459,4	315,6	314,7	304,0	307,2	348,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 453,0	1 407,6	1 714,9	2 384,0	1 019,5	1 056,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 921,5	2 140,2	1 946,5	2 068,5	2 106,0	2 234,0
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	266,8	92,9	93,8	100,5	1 230,1	242,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	13 734,5	14 213,8	14 258,4	14 168,2	14 929,1	14 969,3
darunter						
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7 983,4	8 609,1	8 680,4	8 683,5	9 459,1	9 782,2
Schulden	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 470,9	4 269,2	4 113,2
Versorgung	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51 286,9	52 977,9	53 905,3	56 016,3	58 418,8	59 918,9

Quelle: 2008 bis 2012: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; 2013: Planzahlen

3. Haushaltsquerschnitt 2013: Gliederung der Gesamt Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 951,8	2 292,4	–	–	87,8
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 187,3	164,6	–	–	372,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	70,9	45,0	–	–	4 343,8
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	128,2	59,8	–	–	278,0
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19,0	10,3	–	–	0,8
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31,3	13,8	–	–	3,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4,7	53,2	–	–	17,6
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,7	16,9	–	–	774,4
9	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	20,5	–	–	0,8
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	1 512,7	–20,1	3 971,4	141,7	9 189,3
11	Insgesamt	22 907,5	2 656,3	3 971,4	141,7	15 068,5

1) Die in der Lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt. – – – Quelle: Solldaten des Haushalts

4. Personal des Landes 2003 – 2012 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	2003	398 164	261 513	136 651	24 544	45 218	286 989	200 387	86 602
2	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	43 067	285 771	200 184	85 587
3	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	42 278	284 793	200 253	84 540
4	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
5	2007 ³⁾ . . .	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
6	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
7	2009	333 195	248 766	84 429	24 442	12 622	238 663	184 348	54 315
8	2010	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896	238 293	184 825	53 468
9	2011	340 601	254 475	86 126	26 016	16 230	241 584	187 034	54 550
10	2012	343 451	257 480	85 971	27 407	15 934	244 530	189 717	54 813

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Altersteilzeitbeschäftigte wurden erstmals zum Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase). – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses schulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und da

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
137,2	–	24,7	301,6	–	38,6	–	10 834,1	1
7 254,3	2,2	5,3	9,5	297,2	1 616,7	1,6	22 911,1	2
1 090,5	–	–	0,6	0,2	173,1	47,6	5 771,7	3
115,6	0,9	8,4	15,3	0,1	606,8	–	1 213,0	4
2,8	–	–	1,4	–	303,6	0,2	338,0	5
268,2	–	–	1,5	–	29,7	–	348,0	6
444,9	35,8	2,0	7,0	46,0	441,7	4,0	1 056,8	7
374,2	–	146,7	14,9	–	905,2	–	2 234,0	8
50,1	89,6	56,9	18,3	–	6,6	–	242,7	9
–	–	–	–	–	592,9	–418,7	14 969,3	10
9 737,8	128,5	244,0	370,1	343,4	4 714,9	–365,3	59 918,7	11

plans

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ²⁾			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	
			zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾				
111 175	61 126	50 049	81 892	50 987	30 905	18 857	2 604	16 253	10 426	7 535	2 891	1
113 443	63 106	50 337	83 092	51 485	31 607	18 272	3 165	15 107	12 079	8 456	3 623	2
112 843	64 182	48 661	83 884	51 651	32 233	15 903	3 679	12 224	13 056	8 852	4 204	3
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	4
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	5
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	6
94 532	64 418	30 114	70 490	50 535	19 955	9 591	4 978	4 613	14 451	8 905	5 546	7
98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	8
99 017	67 441	31 576	72 894	52 179	20 715	10 362	5 060	5 302	15 761	10 202	5 559	9
98 921	67 763	31 158	74 143	53 282	20 861	10 511	5 036	5 475	14 267	9 445	4 822	10

30.06.1999 erfasst. Dargestellt ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhoch-Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr bei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	67 116 708	25 300 680	3 958 054	10 891 522	10 451 104
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	21 480 093	9 364 690	1 404 640	3 588 278	4 371 772
	darunter					
3	Grundsteuer A	40 108	2 744	712	1 451	581
4	Grundsteuer B	2 883 194	1 339 332	216 534	557 665	565 133
5	Gewerbesteuer	9 720 880	4 349 269	572 211	1 519 835	2 257 223
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	6 499 786	2 590 409	431 822	1 078 376	1 080 211
7	Umsatzsteuer	939 716	471 379	66 729	177 626	227 024
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	315 477	161 220	26 232	66 878	68 110
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20 454 488	4 926 232	932 474	2 353 847	1 639 911
10	allgemeine Zuweisungen	7 742 328	3 738 504	725 602	1 905 837	1 107 065
	darunter					
11	vom Land	7 742 000	3 738 504	725 602	1 905 837	1 107 065
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	328	–	–	–	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 991 145	1 187 728	206 872	448 010	532 846
14	vom öffentlichen Bereich	2 915 908	1 158 826	202 975	437 970	517 881
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	14 787	2 977	347	2 085	545
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	60 450	25 925	3 550	7 955	14 420
17	allgemeine Umlagen	9 721 016	–	–	–	–
18	sonstige Transfereinzahlungen	1 043 940	282 450	120 237	75 864	86 349
19	Leistungsentgelte u. Ä.	12 016 433	5 001 582	764 117	2 117 369	2 120 096
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	5 745 944	2 426 458	349 959	1 173 268	903 231
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	967 767	490 230	42 920	149 278	298 032
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2 866 654	1 077 014	166 305	495 376	415 333
23	vom öffentlichen Bereich	2 156 386	823 322	107 307	373 820	342 195
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	369 970	188 417	37 915	92 725	57 777
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	340 298	65 275	21 083	28 831	15 361
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	2 436 065	1 007 881	204 933	299 447	503 501
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 767 429	903 996	128 401	332 821	442 774
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	923 770	416 398	79 190	196 847	140 361
29	Bußgelder	305 235	151 387	24 732	57 485	69 170
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9 324 301	4 481 059	572 016	2 273 874	1 635 169
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	1 733 938	603 262	113 247	255 763	234 252
32	Veräußerungserlöse	664 001	213 672	33 614	96 687	83 371
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	490 395	304 998	44 076	130 869	130 053
34	vom öffentlichen Bereich	14 116	194	8	157	29
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	284 120	179 550	32 628	47 764	99 158
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	192 159	125 254	11 440	82 948	30 866
37	Aufnahme von Krediten	5 884 501	3 026 890	361 278	1 745 234	920 378
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	4 873 000	2 481 096	207 168	1 576 324	697 604
	davon					
39	Kredite für Investitionen	2 529 243	1 354 717	82 813	835 484	436 420
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	3 355 256	1 672 172	278 464	909 750	483 958

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012

EUR

Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreisverwaltungen	Land-schaftsverbände	Regionalverband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
24 040 644	33 506	808 586	3 671 682	9 171 934	7 932 066	1 620 182	802 688	11 296 554	6 432 643	46 187	1
11 930 845	13 828	401 501	1 983 487	4 760 534	3 663 725	754 459	353 311	184 558	-	-	2
37 364	91	4 207	12 364	14 963	5 077	479	183	-	-	-	3
1 543 862	1 729	54 220	261 001	594 502	487 671	102 598	42 141	-	-	-	4
5 371 611	6 904	164 077	834 680	2 175 180	1 658 026	338 792	193 952	-	-	-	5
3 909 377	4 067	146 536	703 933	1 553 599	1 172 066	242 191	86 985	-	-	-	6
468 337	388	11 885	70 054	181 004	156 158	33 792	15 056	-	-	-	7
152 419	185	3 790	20 813	63 298	50 445	8 861	5 027	1 838	-	-	8
3 496 859	4 516	86 904	426 046	1 208 294	1 346 213	291 686	133 200	7 252 999	4 739 145	39 253	9
2 397 912	3 337	71 048	334 270	759 301	930 137	202 958	96 861	890 428	715 484	-	10
2 397 584	3 337	71 048	334 223	759 203	930 116	202 796	96 861	890 428	715 484	-	11
328	-	-	47	98	21	162	-	-	-	-	12
1 098 947	1 178	15 857	91 776	448 994	416 076	88 728	36 338	612 856	90 493	1 121	13
1 070 662	1 111	15 585	89 185	439 541	402 042	87 326	35 872	605 868	79 903	649	14
3 886	-	16	304	2 181	1 289	14	82	2 193	5 731	-	15
24 399	67	256	2 287	7 272	12 745	1 388	384	4 795	4 859	472	16
-	-	-	-	-	-	-	-	5 749 716	3 933 168	38 132	17
181 567	18	673	3 237	78 225	59 764	26 459	13 191	189 419	390 504	-	18
3 537 120	5 654	134 804	505 719	1 280 548	1 172 973	227 969	209 453	2 945 554	529 844	2 333	19
2 510 869	1 942	91 096	362 479	924 073	834 510	176 731	120 038	799 552	9 039	26	20
324 625	2 854	15 344	52 023	108 527	105 857	14 516	25 504	50 206	101 467	1 239	21
701 624	857	28 364	91 216	247 948	232 607	36 722	63 910	667 611	419 338	1 067	22
473 362	266	14 127	48 960	166 583	170 793	20 328	52 305	575 116	284 555	31	23
141 539	269	6 064	24 343	49 890	40 288	11 939	8 746	21 860	17 678	476	24
86 723	322	8 173	17 913	31 475	21 526	4 455	2 859	70 635	117 105	560	25
-	-	-	-	-	-	-	-	1 428 184	-	-	26
730 983	738	20 897	102 467	283 987	240 433	61 998	20 463	122 638	9 812	-	27
507 252	448	16 082	76 853	196 614	162 426	44 243	10 586	120	-	-	28
51 314	7	203	2 524	13 944	21 534	7 365	5 737	102 468	66	-	29
3 780 570	8 635	156 290	618 831	1 402 886	1 296 571	238 906	58 451	479 029	579 053	4 590	30
901 929	2 243	49 297	179 377	356 189	249 374	42 491	22 958	175 511	53 211	25	31
340 501	681	13 255	62 689	144 609	99 611	8 967	10 689	74 023	35 617	188	32
110 804	22	6 768	8 235	37 327	55 167	567	2 718	34 841	39 752	-	33
10 798	-	1 672	632	8 407	87	-	-	3 124	-	-	34
76 617	1	3 734	3 936	22 611	43 823	7	2 505	10 613	17 340	-	35
23 389	21	1 362	3 667	6 309	11 257	560	213	21 104	22 412	-	36
2 237 031	5 104	75 767	329 843	782 566	851 225	173 226	19 300	167 641	448 561	4 378	37
1 914 915	5 104	63 046	242 871	700 651	772 689	111 254	19 300	152 931	319 680	4 378	38
816 562	4	27 704	129 513	317 553	309 192	32 596	-	63 025	290 561	4 378	39
1 420 468	5 100	48 064	200 329	465 013	542 033	140 629	19 300	104 616	158 000	-	40

Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	66 046 939	25 466 719	3 939 717	10 758 253	10 768 749
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	11 647 730	4 995 461	869 214	2 069 780	2 056 467
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8 288 187	3 403 255	636 959	1 485 467	1 280 829
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	3 333 531	1 418 964	294 066	551 470	573 428
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 088 140	822 401	231 568	366 033	224 800
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2 866 513	1 161 891	111 326	567 964	482 601
	darunter					
47	Lernmittel	96 587	34 737	5 990	12 034	16 713
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36 071 225	12 411 495	1 800 723	5 058 375	5 552 397
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	16 369 130	4 472 361	616 733	1 848 484	2 007 144
50	an öffentlichen Bereich	10 777 779	2 057 644	338 934	819 132	899 578
51	an öffentliche Sonderrechnungen	1 643 267	1 028 450	34 705	473 210	520 535
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	3 948 084	1 386 267	243 094	556 142	587 031
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	14 644 205	5 412 469	886 143	2 126 994	2 399 332
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 412 957	721 421	141 658	318 532	261 231
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 322 152	667 463	137 008	294 255	236 200
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8 626 839	3 935 086	491 162	1 826 099	1 617 825
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	228 038	81 671	13 163	28 648	39 860
58	an öffentlichen Bereich	23 804	8 662	4 603	4 059	–
59	an öffentliche Sonderrechnungen	78 415	23 105	2 505	6 466	14 134
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	125 819	49 904	6 055	18 123	25 726
61	Sachinvestitionen	2 611 533	952 443	158 856	341 894	451 693
	darunter					
62	Bauauszahlungen	1 837 865	710 851	120 089	250 238	340 524
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	166 759	18 860	6 000	7 148	5 712
64	Straßen (PG 541 – 544)	605 579	216 401	42 912	68 693	104 796
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	228 115	93 903	13 504	61 713	18 686
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	441 107	229 035	29 575	24 564	174 896
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	355 433	191 736	22 780	106 176	62 780
	darunter					
68	an öffentlichen Bereich	31 980	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	291 650	187 341	22 052	105 463	59 826
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	31 803	4 395	728	713	2 954
71	Tilgung von Krediten	4 982 238	2 479 589	266 789	1 324 786	888 014
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	4 144 971	2 116 124	203 018	1 187 091	726 015
	davon					
73	Kredite für Investitionen	2 915 426	1 454 049	95 839	833 585	524 625
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	2 066 815	1 025 541	170 950	491 202	363 389
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	1 069 769	–166 039	18 337	133 269	–317 645
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31. 12.)	46 394 126	26 164 014	5 232 580	12 600 976	8 330 458
77	Anleihen, Wertpapiere	200 000	200 000	–	–	200 000
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22 685 697	10 056 047	1 459 705	4 349 475	4 246 867
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	23 508 426	15 907 967	3 772 875	8 251 501	3 883 591

Anmerkung S. 492

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
23 460 745	29 287	772 108	3 588 765	8 914 970	7 817 272	1 556 871	781 472	10 787 469	6 279 113	52 893	41
4 661 091	7 209	146 872	637 587	1 731 275	1 674 666	309 564	153 918	1 580 975	394 173	16 030	42
3 453 525	5 531	117 471	583 301	1 344 169	1 164 789	174 165	64 099	1 024 569	403 438	3 400	43
1 613 533	3 064	61 675	306 512	633 716	515 098	76 226	17 242	257 330	42 271	1 433	44
644 801	449	11 529	56 165	213 732	279 116	70 101	13 709	393 454	227 293	191	45
1 195 187	2 017	44 266	220 623	496 722	370 575	27 837	33 147	373 785	133 874	1 776	46
55 144	16	2 579	9 577	25 897	15 367	1 662	46	6 201	505	-	47
11 161 101	10 865	363 148	1 717 224	4 263 433	3 544 359	816 789	445 283	7 512 640	4 962 854	23 135	48
8 008 844	8 527	289 801	1 360 602	3 040 086	2 443 600	529 432	336 796	3 382 437	485 022	20 466	49
6 321 056	8 224	272 871	1 276 051	2 367 829	1 838 738	376 152	181 191	2 333 132	65 947	-	50
331 668	74	2 417	23 975	116 032	58 961	10 995	119 214	116 622	146 220	20 307	51
1 356 120	229	14 513	60 576	556 225	545 901	142 285	36 391	932 683	272 855	159	52
1 068 133	171	7 227	35 111	424 525	454 490	85 119	61 490	3 806 912	4 356 691	-	53
594 776	695	14 068	74 504	222 858	218 915	49 943	13 793	61 817	32 137	2 806	54
563 819	688	13 591	68 999	212 362	206 556	47 830	13 793	58 430	29 634	2 806	55
3 590 252	4 987	130 548	576 150	1 353 235	1 214 543	206 410	104 379	607 468	486 511	7 522	56
85 883	-	888	24 802	26 436	22 108	992	10 657	49 392	11 092	-	57
5 914	-	435	1 361	4 837	774	-1 483	-10	9 228	-	-	58
29 149	-	10	4 722	7 608	5 228	927	10 654	15 187	10 974	-	59
50 820	-	443	18 719	13 991	16 106	1 548	13	24 977	118	-	60
1 406 827	2 215	69 508	259 158	559 048	399 115	82 697	35 086	222 528	28 080	1 655	61
968 836	1 804	47 411	178 332	383 500	270 348	60 913	26 528	143 104	14 396	678	62
117 891	9	5 974	23 464	54 195	32 732	1 517	-	24 039	5 969	-	63
317 890	1 153	16 089	58 398	133 242	77 922	25 585	5 501	71 288	-	-	64
129 748	-	8 355	23 562	36 879	46 490	3 949	10 513	4 464	-	-	65
86 700	25	6 905	13 102	20 592	45 646	250	180	100 367	25 005	-	66
114 386	1	3 878	11 368	45 923	33 934	4 419	14 863	17 760	31 368	183	67
27 329	1	600	331	23 429	968	2 000	-	4 651	-	-	68
71 840	-	2 574	8 499	19 301	30 503	2 355	8 608	6 110	26 246	113	69
15 217	-	704	2 538	3 193	2 463	64	6 255	6 999	5 122	70	70
1 888 788	2 746	49 184	265 072	700 069	713 110	115 104	43 503	217 210	390 967	5 684	71
1 624 580	2 728	43 388	211 083	608 416	632 846	82 622	43 497	161 068	243 111	88	72
1 079 948	1 146	25 402	142 942	401 120	422 936	68 899	17 503	101 278	274 467	5 684	73
808 842	1 600	23 783	122 130	298 949	290 174	46 206	26 000	115 932	116 500	-	74
579 899	4 219	36 478	82 917	256 964	114 794	63 311	21 216	509 085	153 530	-6 706	75
17 593 396	27 649	430 453	2 232 128	6 342 283	6 268 747	1 591 256	700 880	1 571 550	986 958	78 208	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
10 496 819	7 549	278 016	1 422 206	3 939 434	3 437 328	928 906	483 380	1 295 665	758 958	78 208	78
7 096 574	20 100	152 436	809 921	2 402 849	2 831 419	662 349	217 500	275 885	228 000	-	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	21 771	11 647	4 995	4 661	1 581	410
laufender Sachaufwand	6 511	11 190	5 198	4 489	1 133	370
Zinsausgaben ²⁾	4 141	1 321	667	564	58	32
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	964	14 644	5 412	1 068	3 807	4 357
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	18 679	17 110	4 600	8 228	3 610	672
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	10 611	317	361	5 945	3 988
Zusammen	52 066	45 301	20 555	18 649	4 244	1 853
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	483	2 530	924	1 365	214	27
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 994	228	82	86	49	11
sonstige Vermögensübertragungen	45	1	–	1	–	–
Gewährung von Darlehen	390	356	192	114	18	32
Erwerb von Beteiligungen	1 044	441	229	87	100	25
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich ³⁾	129	39	8	29	–	2
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	37	12	12	13	–
Zusammen	6 085	3 558	1 423	1 670	368	97
Insgesamt	58 151	48 859	21 978	20 319	4 612	1 950
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche ³⁾	19 248	2 876	1 446	1 051	101	278
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x	x	x	x
Zuführungen an Rücklagen	257	x	x	x	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	1 591	688	903	–	–
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	43 620	18 808	8 226	10 580	2	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	735	3 116	1 488	1 214	256	158
Zinseinnahmen ²⁾	159	291	72	140	33	46
Ersatz sozialer Leistungen	114	970	267	134	184	385
Gebühren, sonstige Entgelte	962	6 134	2 617	2 602	811	104
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	7 019	26 883	7 462	4 688	9 532	5 201
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	10 611	317	361	5 945	3 988
Zusammen	52 609	45 591	19 815	18 997	4 873	1 906
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	40	679	218	348	76	37
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 317	2 069	731	1 085	200	53
Darlehensrückflüsse	607	491	305	111	35	40
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen ³⁾	–	34	–	33	–	1
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	37	12	12	13	–
Zusammen	1 964	3 236	1 242	1 565	298	131
Insgesamt	54 573	48 827	21 057	20 562	5 171	2 037
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen ³⁾	23 209	2 496	1 355	784	63	294
innere Darlehen	–	–	–	–	–	–
Entnahmen aus Rücklagen	–	–	–	–	–	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9	1 591	688	903	–	–

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) ohne innere Darlehen – 3) Gemeinden/Gemeindeverbände: Kreditaufnahme bzw. -tilgung aus Investitionskrediten

7. Schulden*) der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2012

Schuldenart	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Schulden insgesamt	50 733 275	28 324 639	19 261 213	2 035 590	1 111 833
1 000 EUR					
EUR je Einw.	2 844,16	3 972,45	1 798,86	190,11	62,33
darunter					
aus Investitionskrediten	22 685 696	10 056 047	10 496 819	1 295 665	837 165
1 000 EUR					
EUR je Einw.	1 271,78	1 410,33	980,33	121,01	46,93
aus Liquiditätskrediten	23 508 427	15 907 967	7 096 575	275 885	228 000
1 000 EUR					
EUR je Einw.	1 317,91	2 231,05	662,77	25,77	12,78
1 000 EUR					
Kredite und Wertpapiere					
beim nicht öffentlichen Bereich zusammen . . .	45 980 260	25 871 039	17 504 119	1 563 220	1 041 882
davon					
aus Wertpapieren	200 000	200 000	–	–	–
davon					
Geldmarktpapiere	–	–	–	–	–
Kapitalmarktpapiere	200 000	200 000	–	–	–
aus Investitionskrediten	22 506 988	9 951 053	10 454 718	1 287 335	813 882
bei Kreditinstituten	22 444 376	9 905 908	10 437 762	1 286 824	813 882
beim sonstigen inländischen Bereich	62 612	45 145	16 956	511	–
beim sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–	–
aus Liquiditätskrediten	23 273 272	15 719 986	7 049 401	275 885	228 000
Kredite					
beim öffentlichen Bereich zusammen	413 173	292 973	88 585	8 330	23 285
davon					
aus Investitionskrediten	178 708	104 992	42 101	8 330	23 285
beim Bund	56 637	54 344	1 336	–	957
bei Ländern	14 692	1 215	12 907	543	27
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	1 938	329	828	766	15
bei Zweckverbänden und dgl.	249	–	228	21	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	2 131	205	1 926	–	–
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	42 004	32 328	2 676	7 000	–
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	61 057	16 571	22 200	–	22 286
aus Liquiditätskrediten	234 465	187 981	46 484	–	–
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	637 410	250 395	199 788	187 227	–
davon					
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	35 307	14 785	20 372	150	–
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	18 078	895	15 130	2 053	–
Finanzierungsleasing	161 716	82 807	32 191	46 718	–
ÖPP-Projekte	422 309	151 908	132 095	138 306	–
Übrige Verbindlichkeiten zusammen	3 702 432	1 910 232	1 468 721	276 813	46 666
davon					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	504 537	193 963	251 765	48 346	10 463
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	3 197 895	1 716 269	1 216 956	228 467	36 203
Nachrichtlich: Bürgschaften					
Haftungssumme	7 864 246	4 057 393	3 084 029	722 773	51

*) ohne Bürgschaften – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

8. Personal des Landes am 30. Juni 2012 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	329 664	255 190	74 474	26 770	14 961
	davon					
2	allgemeine Dienste	130 422	97 746	32 676	10 723	1 673
	darunter					
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	11 073	5 715	5 358	385	344
4	politische Führung	5 339	3 090	2 249	37	140
5	innere Verwaltung	5 606	2 547	3 059	295	203
6	Hochbauverwaltung	128	78	50	53	1
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 378	43 236	6 142	3 535	109
	darunter					
8	Polizei	49 188	43 152	6 036	3 521	103
9	Rechtsschutz	39 998	25 293	14 705	5 107	1 133
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 199	17 993	13 206	4 774	905
11	Justizvollzugsanstalten	8 799	7 300	1 499	333	228
12	Finanzverwaltung	29 956	23 491	6 465	1 696	85
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	194 288	155 949	38 339	15 811	13 124
	darunter					
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	192 805	155 403	37 402	15 786	12 886
	darunter					
15	Grundschulen	43 021	35 773	7 248	38	3 661
16	Hauptschulen	15 800	11 311	4 489	10	623
17	Realschulen	17 590	13 679	3 911	3	1 028
18	Gymnasien, Kollegs	38 168	31 897	6 271	43	2 829
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	18 421	13 941	4 480	29	1 007
20	Sonderschulen	17 774	14 793	2 981	16	985
21	berufliche Schulen	24 683	17 486	7 197	–	2 262

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigen ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die cher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Geset zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte											Lfd. Nr.	
zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte		Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer
						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer				
233 614	187 753	45 861	96 050	67 437	28 613	72 538	53 032	19 506	9 960	5 014	4 946	13 552	9 391	4 161	1
105 063	82 652	22 411	25 359	15 094	10 265	19 803	12 407	7 396	2 925	1 970	955	2 631	717	1 914	2
8 528	4 724	3 804	2 545	991	1 554	1 874	848	1 026	257	74	183	414	69	345	3
4 321	2 644	1 677	1 018	446	572	792	381	411	89	34	55	137	31	106	4
4 094	2 004	2 090	1 512	543	969	1 072	466	606	168	40	128	272	37	235	5
113	76	37	15	2	13	10	1	9	-	-	-	5	1	4	6
44 850	40 381	4 469	4 528	2 855	1 673	3 350	2 302	1 048	658	523	135	520	30	490	7
44 687	40 301	4 386	4 501	2 851	1 650	3 338	2 300	1 038	658	523	135	505	28	477	8
31 263	20 934	10 329	8 735	4 359	4 376	6 831	3 351	3 480	903	428	475	1 001	580	421	9
23 032	13 945	9 087	8 167	4 048	4 119	6 359	3 080	3 279	836	389	447	972	579	393	10
8 231	6 989	1 242	568	311	257	472	271	201	67	39	28	29	1	28	11
20 407	16 603	3 804	9 549	6 888	2 661	7 746	5 905	1 841	1 107	945	162	696	38	658	12
124 770	103 776	20 994	69 518	52 173	17 345	51 961	40 487	11 474	6 948	3 033	3 915	10 609	8 653	1 956	13
123 637	103 303	20 334	69 168	52 100	17 068	51 728	40 428	11 300	6 898	3 027	3 871	10 542	8 645	1 897	14
21 901	18 087	3 814	21 120	17 686	3 434	16 480	14 041	2 439	1 903	1 404	499	2 737	2 241	496	15
10 320	7 400	2 920	5 480	3 911	1 569	3 926	2 690	1 236	223	101	122	1 331	1 120	211	16
10 478	8 425	2 053	7 112	5 254	1 858	5 606	4 164	1 442	459	184	275	1 047	906	141	17
23 885	21 049	2 836	14 283	10 848	3 435	9 873	7 876	1 997	1 733	536	1 197	2 677	2 436	241	18
12 257	9 567	2 690	6 164	4 374	1 790	4 817	3 514	1 303	415	146	269	932	714	218	19
11 064	9 476	1 588	6 710	5 317	1 393	5 630	4 635	995	525	342	183	555	340	215	20
16 954	12 910	4 044	7 729	4 576	3 153	4 966	3 379	1 587	1 505	309	1 196	1 258	888	370	21

2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses scharf als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtliches über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2012 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					
	noch: darunter					
22	Hochschulen ³⁾	852	436	416	7	104
	darunter					
23	Universitäten	83	22	61	–	22
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	545	314	231	7	40
26	Kunsthochschulen	–	–	–	–	–
27	Fachhochschulen	83	60	23	–	–
28	sonstiges Bildungswesen	121	1	120	–	15
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . .	420	107	313	18	72
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . .	1 622	567	1 055	69	19
	darunter					
31	Verwaltung	987	56	931	4	11
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	571	511	60	65	6
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 344	661	1 683	142	133
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	535	121	414	25	12
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	77	60	17	–	–
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen	13 787	2 290	11 497	637	973
	darunter					
37	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 289	298	1 991	47	358
38	Hochbauverwaltung	2 243	290	1 953	129	41
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .	1 758	378	1 380	26	485
	darunter					
40	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	283	130	153	9	6
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 946	769	5 177	263	16
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 249	421	828	163	67
44	Beschäftigte insgesamt	343 451	257 480	85 971	27 407	15 934
	Nachrichtlich:					
45	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁶⁾	101 429	10 542	90 887	3 130	45 592
	darunter					
46	Universitäten	53 376	6 925	46 451	1 452	29 727
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	36 910	739	36 171	1 375	11 960
48	Fachhochschulen	10 207	2 629	7 578	285	3 830

Anmerkungen S. 528

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	
						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer				
693	389	304	159	47	112	107	37	70	17	5	12	35	5	30	22
52	12	40	31	10	21	20	10	10	-	-	-	11	-	11	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
463	297	166	82	17	65	59	15	44	9	1	8	14	1	13	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
58	47	11	25	13	12	11	6	5	8	4	4	6	3	3	27
76	1	75	45	-	45	28	-	28	3	-	3	14	-	14	28
275	81	194	145	26	119	97	22	75	30	1	29	18	3	15	29
1 247	531	716	375	36	339	248	32	216	14	4	10	113	-	113	30
693	51	642	294	5	289	202	4	198	8	1	7	84	-	84	31
517	480	37	54	31	23	33	28	5	5	3	2	16	-	16	32
1 793	554	1 239	551	107	444	390	93	297	41	2	39	120	12	108	33
389	106	283	146	15	131	71	6	65	26	3	23	49	6	43	34
73	58	15	4	2	2	1	-	1	-	-	-	3	2	1	35
10 916	1 964	8 952	2 871	326	2 545	1 605	250	1 355	551	22	529	715	54	661	36
1 788	223	1 565	501	75	426	326	61	265	23	4	19	152	10	142	37
1 587	236	1 351	656	54	602	265	33	232	40	4	36	351	17	334	38
1 072	347	725	686	31	655	298	30	268	364	-	364	24	1	23	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
264	122	142	19	8	11	11	6	5	1	-	1	7	2	5	41
5 072	625	4 447	874	144	730	611	111	500	116	12	104	147	21	126	42
1 118	407	711	131	14	117	90	9	81	7	2	5	34	3	31	43
244 530	189 717	54 813	98 921	67 763	31 158	74 143	53 282	20 861	10 511	5 036	5 475	14 267	9 445	4 822	44
62 091	9 674	52 417	39 338	868	38 470	24 972	693	24 279	12 781	71	12 710	1 585	104	1 481	45
29 626	6 297	23 329	23 750	628	23 122	13 857	520	13 337	9 171	52	9 119	722	56	666	46
25 175	693	24 482	11 735	46	11 689	8 855	28	8 827	2 212	7	2 205	668	11	657	47
6 657	2 496	4 161	3 550	133	3 417	2 048	101	1 947	1 353	8	1 345	149	24	125	48

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2012 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	239 815	61 912	177 903	7 720	13 165
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	99 293	30 004	69 289	3 240	4 964
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	40 558	12 541	28 017	1 517	1 800
4	200 000 – 500 000	40 840	12 486	28 354	1 217	2 145
5	unter 200 000	17 895	4 977	12 918	506	1 019
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	101 165	21 119	80 046	3 039	5 879
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	200 000 und mehr	2 981	1 013	1 968	95	294
8	100 000 – 200 000	7 705	2 029	5 676	244	338
9	50 000 – 100 000	36 651	8 798	27 853	1 143	2 016
10	20 000 – 50 000	36 351	7 123	29 228	1 032	2 124
11	10 000 – 20 000	14 188	1 823	12 365	421	899
12	unter 10 000	3 289	333	2 956	104	208
13	Gemeinden zusammen	200 458	51 123	149 335	6 279	10 843
14	Kreisverwaltungen	32 232	9 039	23 193	1 050	1 547
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	232 690	60 162	172 528	7 329	12 390
16	Landschaftsverbände	6 850	1 721	5 129	384	748
17	Regionalverband Ruhr	275	29	246	7	27
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	56 703	1 551	55 152	2 115	6 911
	darunter					
19	Krankenhäuser	20 368	36	20 332	1 381	3 480
	davon					
20	kreisfreie Städte zusammen	18 309	952	17 357	311	1 849
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
21	500 000 und mehr	5 798	389	5 409	115	622
22	200 000 – 500 000	9 841	434	9 407	174	1 082
23	unter 200 000	2 670	129	2 541	22	145
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 462	392	11 070	247	489
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
25	200 000 und mehr	1 496	68	1 428	39	110
26	100 000 – 200 000	1 688	82	1 606	37	44
27	50 000 – 100 000	3 699	105	3 594	67	152
28	20 000 – 50 000	3 194	89	3 105	74	138
29	10 000 – 20 000	1 239	42	1 197	28	42
30	unter 10 000	146	6	140	2	3
31	Gemeinden zusammen	29 771	1 344	28 427	558	2 338
32	Kreisverwaltungen	2 419	62	2 357	170	250
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	32 190	1 406	30 784	728	2 588
34	Landschaftsverbände	24 391	131	24 260	1 379	4 310
35	Regionalverband Ruhr	122	14	108	8	13
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	296 518	63 463	233 055	9 835	20 076
	Nachrichtlich:					
37	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	13 689	551	13 138	689	868

*) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. hängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto geführte

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte											Lfd. Nr.				
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte					Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
158 167 47 876	110 291	81 648	14 036	67 612	57 790	10 260	47 530	12 728	973	11 755	11 130	2 803	8 327	1				
69 163	23 601	45 562	30 130	6 403	23 727	21 825	4 695	17 130	3 390	300	3 090	4 915	1 408	3 507	2			
29 294	10 053	19 241	11 264	2 488	8 776	8 413	1 962	6 451	1 252	101	1 151	1 599	425	1 174	3			
28 301	9 683	18 618	12 539	2 803	9 736	8 856	1 965	6 891	1 543	158	1 385	2 140	680	1 460	4			
11 568	3 865	7 703	6 327	1 112	5 215	4 556	768	3 788	595	41	554	1 176	303	873	5			
62 959	16 465	46 494	38 206	4 654	33 552	26 177	3 400	22 777	7 667	403	7 264	4 362	851	3 511	6			
1 930	798	1 132	1 051	215	836	861	165	696	137	22	115	53	28	25	7			
5 111	1 593	3 518	2 594	436	2 158	1 887	342	1 545	463	28	435	244	66	178	8			
23 039	6 892	16 147	13 612	1 906	11 706	9 556	1 401	8 155	2 302	143	2 159	1 754	362	1 392	9			
22 466	5 503	16 963	13 885	1 620	12 265	9 418	1 186	8 232	2 957	166	2 791	1 510	268	1 242	10			
8 442	1 408	7 034	5 746	415	5 331	3 671	267	3 404	1 405	40	1 365	670	108	562	11			
1 971	271	1 700	1 318	62	1 256	784	39	745	403	4	399	131	19	112	12			
132 122 40 066	92 056	68 336	11 057	57 279	48 002	8 095	39 907	11 057	703	10 354	9 277	2 259	7 018	13				
21 631	6 557	15 074	10 601	2 482	8 119	7 706	1 791	5 915	1 341	246	1 095	1 554	445	1 109	14			
153 753 46 623	107 130	78 937	13 539	65 398	55 708	9 886	45 822	12 398	949	11 449	10 831	2 704	8 127	15				
4 216	1 229	2 987	2 634	492	2 142	2 032	371	1 661	321	24	297	281	97	184	16			
198	24	174	77	5	72	50	3	47	9	-	9	18	2	16	17			
35 804 1 120 34 684	20 899	431	20 468	15 780	301	15 479	3 013	26	2 987	2 106	104	2 002	18					
12 406	25	12 381	7 962	11	7 951	6 454	7	6 447	900	-	900	608	4	604	19			
11 726	669	11 057	6 583	283	6 300	4 970	206	4 764	784	14	770	829	63	766	20			
4 042	287	3 755	1 756	102	1 654	1 434	82	1 352	107	6	101	215	14	201	21			
6 195	291	5 904	3 646	143	3 503	2 714	98	2 616	494	7	487	438	38	400	22			
1 489	91	1 398	1 181	38	1 143	822	26	796	183	1	182	176	11	165	23			
8 343	298	8 045	3 119	94	3 025	1 737	67	1 670	941	9	932	441	18	423	24			
1 165	51	1 114	331	17	314	216	9	207	83	1	82	32	7	25	25			
1 159	58	1 101	529	24	505	366	22	344	104	1	103	59	1	58	26			
2 495	79	2 416	1 204	26	1 178	588	18	570	466	2	464	150	6	144	27			
2 429	71	2 358	765	18	747	407	13	394	220	2	218	138	3	135	28			
980	33	947	259	9	250	149	5	144	57	3	54	53	1	52	29			
115	6	109	31	-	31	11	-	11	11	-	11	9	-	9	30			
20 069 967 19 102	9 702	377	9 325	6 707	273	6 434	1 725	23	1 702	1 270	81	1 189	31					
1 534	52	1 482	885	10	875	596	4	592	216	1	215	73	5	68	32			
21 603 1 019 20 584	10 587	387	10 200	7 303	277	7 026	1 941	24	1 917	1 343	86	1 257	33					
14 095	88	14 007	10 296	43	10 253	8 464	23	8 441	1 069	2	1 067	763	18	745	34			
106	13	93	16	1	15	13	1	12	3	-	3	-	-	-	35			
193 971 48 996	144 975	102 547	14 467	88 080	73 570	10 561	63 009	15 741	999	14 742	13 236	2 907	10 329	36				
10 304 413 9 891	3 385	138	3 247	2 509	103	2 406	534	7	527	342	28	314	37					

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unab-
Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	668 198	1 379 098 745	125 100 534	1 504 199 278	40 628 066
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 017	3 850 956	227 729	4 078 685	16 711
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	9 870	3 441 819	219 475	3 661 293	-11 155
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 073	387 247	4 702	391 949	27 507
03	Fischerei und Aquakultur	74	21 890	3 552	25 442	359
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	308	4 754 558	239 609	4 994 167	362 346
05	Kohlenbergbau . . . . .	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau . . . . .	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Stei- nen und Erden . . . . .	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 046	447 780 750	60 932 085	508 712 835	2 967 666
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 664	41 660 371	4 678 709	46 339 079	-536 986
11	Getränkeherstellung	258	3 395 323	210 657	3 605 980	182 636
12	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 519	4 289 816	717 561	5 007 377	108 656
14	Herstellung von Bekleidung	723	3 697 150	396 068	4 093 218	67 971
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	279	798 132	199 234	997 366	16 456
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 711	4 888 636	415 155	5 303 791	189 505
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	526	8 660 668	1 152 306	9 812 974	18 160
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 253	4 661 628	158 620	4 820 247	215 386
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	930	67 050 958	9 868 321	76 919 279	-965 281
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	153	3 925 370	769 645	4 695 015	173 231
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 029	16 771 450	2 800 550	19 572 000	325 115
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 289	13 053 881	1 062 020	14 115 902	411 156
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	986	55 296 170	11 722 197	67 018 366	893 386
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 048	41 812 453	4 316 746	46 129 199	1 123 551
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 426	18 019 845	2 108 420	20 128 266	-214 903
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 745	21 025 400	2 874 630	23 900 030	132 224
28	Maschinenbau	5 420	54 846 256	6 151 065	60 997 322	-740 820
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	779	34 799 047	9 198 102	43 997 149	-217 395
30	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	2 995	7 801 904	749 386	8 551 290	241 849
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 399	5 744 831	775 683	6 520 514	220 903
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 607	983 865	33 010	1 016 874	52 728
D	Energieversorgung	8 225	77 932 548	627 557	78 560 105	3 259 023
35	Energieversorgung	8 225	77 932 548	627 557	78 560 105	3 259 023

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2011
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1 720	15 170 311	683 201	15 853 513	383 034
36	Wasserversorgung	248	2 155 944	25 620	2 181 564	3 785
37	Abwasserentsorgung	100	216 845	1 389	218 234	9 820
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 214	12 591 971	655 236	13 247 207	359 410
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	158	205 551	956	206 507	10 018
F	Baugewerbe	65 679	46 303 532	491 241	46 794 773	2 799 506
41	Hochbau	5 487	14 442 801	73 270	14 516 071	894 288
42	Tiefbau	1 364	3 072 838	31 656	3 104 494	137 206
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe .	58 828	28 787 894	386 315	29 174 208	1 768 012
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	143 101	478 459 376	56 045 200	534 504 576	9 880 121
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 222	46 628 535	5 611 645	52 240 179	1 561 798
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	38 618	267 282 360	42 907 607	310 189 967	4 804 866
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	84 261	164 548 481	7 525 948	172 074 429	3 513 457
H	Verkehr und Lagerei	21 174	59 566 546	1 207 177	60 773 723	2 372 593
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 141	13 390 463	48 179	13 438 642	639 892
50	Schifffahrt	261	884 216	8 704	892 920	48 718
51	Luftfahrt	107	6 985 059	638 111	7 623 170	-206 425
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 481	16 216 756	458 559	16 675 314	637 752
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 184	22 090 052	53 625	22 143 677	1 252 656
I	Gastgewerbe	44 915	12 475 212	67 117	12 542 329	756 658
55	Beherbergung	4 911	3 141 749	14 969	3 156 718	93 511
56	Gastronomie	40 004	9 333 463	52 148	9 385 611	663 147
J	Information und Kommunikation	31 984	74 591 246	2 781 733	77 372 980	6 024 597
58	Verlagswesen	1 951	10 257 154	254 157	10 511 311	315 014
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 945	1 679 115	40 995	1 720 110	24 424
60	Rundfunkveranstalter	86	2 355 859	2 334	2 358 193	276 137
61	Telekommunikation	380	44 380 518	2 164 794	46 545 311	3 982 353
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 119	11 358 481	220 297	11 578 778	1 031 457
63	Informationsdienstleistungen	11 503	4 560 120	99 157	4 659 277	395 213
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen¹⁾	4 450	8 289 649	101 808	8 391 458	795 913
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ¹⁾	1 340	6 968 830	94 953	7 063 783	638 626
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozial- versicherung) ¹⁾	50	591 478	2 664	594 142	88 850
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten ¹⁾	3 060	729 341	4 192	733 533	68 437
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	66 605	31 436 671	138 094	31 574 766	2 044 752
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	66 605	31 436 671	138 094	31 574 766	2 044 752

Anmerkungen S. 534

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2011
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100 805	43 346 873	569 946	43 916 819	3 947 916
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	26 107	9 741 936	6 885	9 748 821	1 362 388
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung . . .	21 736	8 022 266	77 017	8 099 283	813 951
71	Architektur- und Ingenieurbüros; Technische, physikalische und chemische Untersuchung	28 241	11 707 485	161 804	11 869 289	1 150 848
72	Forschung und Entwicklung	1 576	1 308 890	32 326	1 341 216	-2 196
73	Werbung und Marktforschung	9 140	10 420 743	250 743	10 671 486	426 267
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 166	1 604 216	39 288	1 643 504	142 393
75	Veterinärwesen	1 839	541 336	1 883	543 219	54 266
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38 096	39 952 756	721 643	40 674 398	3 683 637
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 743	9 828 487	476 244	10 304 731	256 560
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 974	7 016 825	6 256	7 023 081	1 168 284
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 586	8 164 531	31 223	8 195 754	935 002
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 186	1 808 890	2 203	1 811 094	244 404
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16 256	6 040 227	35 799	6 076 026	662 769
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	10 351	7 093 796	169 917	7 263 713	416 617
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	9 629	2 295 270	16 937	2 312 207	152 893
85	Erziehung und Unterricht	9 629	2 295 270	16 937	2 312 207	152 893
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10 482	16 602 516	77 827	16 680 343	163 482
86	Gesundheitswesen	8 490	11 708 845	66 766	11 775 610	140 091
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	350	1 875 704	3 573	1 879 277	-6 851
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 642	3 017 967	7 489	3 025 456	30 242
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 302	8 357 094	71 275	8 428 369	443 146
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 338	1 425 297	11 717	1 437 014	80 464
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	240	125 411	2 646	128 057	1 587
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 640	3 723 111	5 102	3 728 214	160 833
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9 084	3 083 274	51 811	3 135 085	200 262
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 660	7 932 880	100 353	8 033 234	574 073
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 491	2 352 717	11 673	2 364 390	54 523
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 676	534 244	16 996	551 241	44 959
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 493	5 045 919	71 684	5 117 603	474 592

Anmerkungen S. 534

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2010 und 2011 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2010 b = 2011	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000.	a	180 489	5 750 992	76 560	5 827 552	463 598
	b	180 274	5 755 812	71 201	5 827 013	475 175
50 000 – 100 000.	a	132 771	9 542 882	105 325	9 648 207	806 408
	b	133 383	9 593 781	101 991	9 695 772	840 762
100 000 – 250 000.	a	145 143	23 109 800	332 580	23 442 380	1 798 550
	b	147 768	23 491 050	351 146	23 842 196	1 874 274
250 000 – 500 000.	a	75 633	26 723 979	520 937	27 244 916	1 916 940
	b	77 206	27 290 315	553 573	27 843 888	1 883 817
500 000 – 1 Mill.	a	50 503	35 529 547	949 627	36 479 174	2 345 301
	b	52 422	36 848 135	1 018 964	37 867 099	2 395 606
1 Mill. – 2 Mill.	a	31 163	43 675 335	1 457 058	45 132 393	2 729 668
	b	32 582	45 655 271	1 580 443	47 235 714	2 766 126
2 Mill. – 5 Mill.	a	22 608	70 053 430	3 431 015	73 484 445	3 743 385
	b	23 635	73 431 912	3 670 446	77 102 359	3 843 518
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 804	61 481 802	4 299 882	65 781 685	2 686 903
	b	9 239	64 359 295	4 348 360	68 707 655	2 856 182
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 943	91 962 139	8 461 322	100 423 461	3 194 181
	b	6 307	97 084 312	9 059 934	106 144 246	3 321 390
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 289	79 724 089	8 694 279	88 418 368	2 312 190
	b	2 492	86 409 197	9 337 350	95 746 547	2 368 993
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 334	92 405 362	10 934 014	103 339 377	2 160 974
	b	1 418	98 213 189	12 084 167	110 297 357	2 200 327
100 Mill. – 250 Mill.	a	783	118 585 079	13 250 120	131 835 199	2 286 554
	b	861	132 431 868	14 783 163	147 215 031	2 066 557
250 Mill. – 1 Mrd.	a	462	205 337 496	23 500 258	228 837 754	3 309 549
	b	482	214 493 242	27 228 475	241 721 718	3 481 313
1 Mrd. und mehr	a	114	444 250 788	34 004 883	478 255 671	10 574 013
	b	129	464 041 364	40 911 320	504 952 685	10 254 027
Insgesamt	a	658 039	1 308 132 721	110 017 861	1 418 150 583	40 328 214
	b	668 198	1 379 098 745	125 100 534	1 504 199 278	40 628 066

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2011 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 505	157 825 042	1 543	54 208 037	2 114	1 302 685
2	Duisburg	12 660	33 795 902	767	8 503 779	1 400	1 018 658
3	Essen	19 661	112 558 086	1 074	39 646 929	1 821	3 241 584
4	Krefeld	8 568	14 477 051	610	5 803 750	860	403 401
5	Mönchengladbach	9 953	14 098 877	755	3 111 775	1 167	565 210
6	Mülheim an der Ruhr	6 377	29 284 171	350	2 760 452	595	475 367
7	Oberhausen	6 051	7 428 250	374	2 313 816	775	537 046
8	Remscheid	4 256	7 699 581	608	4 619 340	453	219 891
9	Solingen	6 732	6 184 176	1 019	3 008 296	783	227 085
10	Wuppertal	12 269	17 183 951	1 148	6 996 818	1 255	458 199
	Kreise						
11	Kleve	15 882	40 884 890	1 185	4 603 252	1 479	1 156 227
12	Mettmann	20 811	39 616 954	1 893	11 471 348	1 939	1 179 932
13	Rhein-Kreis Neuss	17 703	34 026 026	1 164	11 965 715	1 629	776 909
14	Viersen	13 193	15 502 639	1 238	4 511 692	1 419	788 193
15	Wesel	16 073	21 231 324	1 180	5 614 111	1 844	1 310 752
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	202 694	551 796 921	14 908	169 139 111	19 533	13 661 140
	davon						
17	kreisfreie Städte	119 032	400 535 087	8 248	130 972 993	11 223	8 449 128
18	Kreise	83 662	151 261 833	6 660	38 166 119	8 310	5 212 012
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	13 200	68 288 818	651	4 106 889	782	443 414
20	Köln	49 694	142 173 925	2 094	32 210 704	3 299	3 994 302
21	Leverkusen	4 937	26 584 725	289	18 686 722	519	255 055
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	21 001	28 672 622	1 581	12 616 529	2 001	1 082 923
23	darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	10 640	17 481 942	710	7 460 187	703	477 854
24	Düren	8 825	8 456 822	725	3 741 862	1 095	562 469
25	Rhein-Erft-Kreis	17 086	33 259 759	967	9 321 856	1 797	909 328
26	Euskirchen	7 329	5 195 741	549	1 410 951	1 058	505 959
27	Heinsberg	9 378	7 786 392	723	2 360 356	1 288	911 964
28	Oberbergischer Kreis	10 409	13 117 497	1 145	6 766 839	1 256	639 731
29	Rhein.-Bergischer Kreis	13 088	13 674 683	829	4 686 510	1 507	714 972
30	Rhein-Sieg-Kreis	22 852	25 782 592	1 543	6 127 010	2 556	1 213 787
31	Reg.-Bez. Köln	177 799	372 993 577	11 096	102 036 228	17 158	11 233 903
	davon						
32	kreisfreie Städte	67 831	237 047 468	3 034	55 004 315	4 600	4 692 771
33	Kreise	109 968	135 946 109	8 062	47 031 914	12 558	6 541 132
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 520	4 217 685	251	448 361	423	269 288
35	Gelsenkirchen	6 470	10 712 474	407	2 972 118	696	378 395
36	Münster	11 488	30 165 748	539	6 164 557	750	891 980

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Die Stadt Aachen ist für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 780	48 510 758	1 133	3 023 841	2 186	1 191 424	3 301	5 392 828	1
3 016	16 808 703	731	2 598 185	1 271	266 672	839	399 800	2
4 185	18 348 599	696	1 967 859	1 499	587 025	1 703	2 505 389	3
2 013	5 286 166	263	211 994	630	117 248	760	193 897	4
2 363	5 987 367	331	809 179	757	163 680	942	348 728	5
1 392	23 377 651	196	168 596	414	83 762	691	614 121	6
1 447	2 032 318	171	104 710	538	117 193	495	998 365	7
1 004	1 858 251	135	122 896	269	54 182	424	144 509	8
1 432	1 473 293	172	114 410	336	57 873	651	136 464	9
2 808	4 223 158	504	245 283	800	173 626	1 020	301 818	10
4 511	28 216 415	441	1 314 871	853	214 930	2 327	2 244 359	11
4 421	20 626 073	727	842 792	1 194	492 138	2 176	582 321	12
4 217	12 203 286	598	2 813 712	1 041	230 524	1 727	386 653	13
3 036	6 795 068	360	425 415	791	168 387	1 256	273 888	14
3 694	10 550 673	418	603 501	1 152	275 865	1 632	413 866	15
45 319	206 297 781	6 876	15 367 244	13 731	4 194 531	19 944	14 937 005	16
25 440	127 906 267	4 332	9 366 954	8 700	2 812 687	10 826	11 035 919	17
19 879	78 391 515	2 544	6 000 289	5 031	1 381 844	9 118	3 901 086	18
2 319	9 411 928	.	.	822	434 518	1 246	1 454 070	19
8 151	54 893 387	1 725	7 969 847	3 276	1 480 066	4 015	2 739 529	20
995	4 494 357	.	.	385	100 746	507	165 486	21
4 362	6 804 529	568	479 855	1 443	315 846	1 945	374 441	22
1 983	4 068 215	268	175 032	691	198 162	1 067	242 104	23
1 971	2 037 135	247	329 649	628	137 169	843	245 987	24
3 519	18 728 246	620	645 024	1 061	234 593	1 611	414 814	25
1 546	1 956 805	237	166 931	536	90 000	632	107 137	26
2 134	2 587 584	248	160 356	638	117 601	866	152 038	27
2 273	3 028 783	262	167 050	598	110 913	1 083	209 797	28
2 492	6 034 816	329	157 195	625	138 162	1 534	493 629	29
4 315	10 425 027	.	.	1 232	292 548	2 323	737 887	30
34 077	120 402 596	5 502	30 868 820	11 244	3 452 162	16 605	7 094 815	31
11 465	68 799 671	.	.	4 483	2 015 330	5 768	4 359 086	32
22 612	51 602 925	.	.	6 761	1 436 832	10 837	2 735 729	33
800	856 010	122	73 375	263	66 896	325	47 116	34
1 574	4 000 349	229	365 021	631	119 311	547	200 441	35
2 097	12 283 080	308	322 616	764	326 008	1 298	1 305 682	36

regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2011 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	15 856	21 483 058	1 359	7 801 467	1 975	2 368 257
38	Coesfeld	8 633	10 238 475	683	3 511 491	894	525 160
39	Recklinghausen	18 812	23 609 456	1 182	5 887 039	1 847	1 124 425
40	Steinfurt	15 461	21 176 751	1 249	7 923 646	1 526	1 370 887
41	Warendorf	10 133	14 474 227	926	5 624 986	1 015	813 130
42	Reg.-Bez. Münster	90 373	136 077 874	6 596	40 333 665	9 126	7 741 522
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 478	45 095 907	1 197	9 585 036	1 869	1 539 662
44	Kreise	68 895	90 981 968	5 399	30 748 629	7 257	6 201 860
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 585	21 428 515	947	11 234 162	915	666 549
	Kreise						
46	Gütersloh	14 459	37 047 531	1 513	19 959 699	1 446	937 555
47	Herford	9 792	13 769 279	1 133	7 152 774	1 078	547 488
48	Höxter	5 343	5 109 466	505	1 893 563	592	398 866
49	Lippe	13 038	14 505 762	1 250	6 306 370	1 406	1 263 545
50	Minden-Lübbecke	11 387	25 099 917	1 123	6 823 399	1 131	954 027
51	Paderborn	11 362	17 760 139	991	7 834 128	1 162	759 246
52	Reg.-Bez. Detmold	76 966	134 720 609	7 462	61 204 094	7 730	5 527 275
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 585	21 428 515	947	11 234 162	915	666 549
54	Kreise	65 381	113 292 093	6 515	49 969 933	6 815	4 860 726
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	11 296	15 100 780	612	4 999 143	1 000	747 659
56	Dortmund	18 233	26 837 192	1 015	4 446 498	1 716	1 499 688
57	Hagen	5 859	14 478 183	477	3 870 574	619	338 592
58	Hamm	4 793	6 734 120	321	2 180 278	483	363 688
59	Herne	3 834	4 843 550	227	754 529	551	548 968
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 269	13 943 327	1 281	6 213 834	1 208	463 446
61	Hochsauerlandkreis	10 851	14 363 315	1 202	8 360 429	1 162	828 759
62	Märkischer Kreis	15 236	26 582 210	2 237	17 143 814	1 507	733 658
63	Olpe	5 109	8 620 117	726	5 456 857	560	446 295
64	Siegen-Wittgenstein	9 671	16 609 890	1 097	8 839 621	967	1 062 796
65	Soest	11 032	18 271 623	918	8 006 512	1 121	553 839
66	Unna	12 183	17 125 458	871	4 795 564	1 238	552 305
67	Reg.-Bez. Arnsberg	120 366	183 509 764	10 984	75 067 651	12 132	8 139 692
	davon						
68	kreisfreie Städte	44 015	67 993 825	2 652	16 251 021	4 369	3 498 595
69	Kreise	76 351	115 515 939	8 332	58 816 629	7 763	4 641 097
70	Nordrhein-Westfalen	668 198	1 379 098 745	51 046	447 780 750	65 679	46 303 532
	davon						
71	kreisfreie Städte	263 941	772 100 802	16 078	223 047 526	22 976	18 846 704
72	Kreise	404 257	606 997 942	34 968	224 733 223	42 703	27 456 828

Anmerkung S. 538

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerke		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 651	6 886 053	394	747 839	977	232 424	1 779	473 049	37
1 927	4 161 646	184	209 447	503	121 179	943	184 215	38
4 150	12 438 637	513	569 080	1 386	302 768	2 657	630 120	39
3 431	7 170 138	487	1 445 405	1 012	346 368	1 828	407 698	40
2 355	5 815 044	205	260 601	608	126 368	976	201 951	41
19 985	53 610 957	2 442	3 993 384	6 144	1 641 322	10 353	3 450 272	42
4 471	17 139 440	659	761 012	1 658	512 216	2 170	1 553 240	43
15 514	36 471 517	1 783	3 232 372	4 486	1 129 106	8 183	1 897 032	44
2 443	4 830 700	466	490 683	734	199 215	1 142	335 537	45
3 330	8 347 895	439	1 588 219	826	206 714	1 728	471 936	46
2 374	3 788 491	320	504 197	500	85 925	1 044	294 698	47
1 082	1 727 437	142	111 475	408	72 029	480	96 327	48
3 002	4 070 682	399	317 110	872	170 614	1 417	288 151	49
2 779	13 283 629	365	486 999	661	177 406	1 116	306 813	50
2 443	4 338 770	301	461 561	722	203 848	1 121	275 585	51
17 453	40 387 604	2 432	3 960 245	4 723	1 115 749	8 048	2 069 047	52
2 443	4 830 700	466	490 683	734	199 215	1 142	335 537	53
15 010	35 556 904	1 966	3 469 562	3 989	916 535	6 906	1 733 510	54
2 437	4 475 012	325	319 603	990	236 794	956	365 119	55
3 821	10 426 976	752	1 089 488	1 463	339 556	1 444	1 009 919	56
1 370	7 476 869	279	230 663	439	123 380	570	197 295	57
1 182	2 264 217	151	142 312	369	80 807	464	120 017	58
841	2 424 046	109	61 428	392	70 702	297	77 916	59
2 660	4 548 888	350	398 573	795	179 352	1 243	293 272	60
2 236	2 968 838	305	310 281	1 025	245 642	1 058	233 564	61
3 155	4 526 207	518	483 530	910	184 469	1 694	460 569	62
1 060	1 454 989	159	223 473	402	87 483	509	181 706	63
2 108	4 327 842	321	548 312	619	140 038	1 067	294 395	64
2 479	6 988 164	274	318 714	812	219 902	1 151	312 888	65
2 918	5 878 390	379	1 250 476	857	163 322	1 202	338 872	66
26 267	57 760 437	3 922	5 376 853	9 073	2 071 448	11 655	3 885 533	67
9 651	27 067 120	1 616	1 843 494	3 653	851 239	3 731	1 770 266	68
16 616	30 693 318	2 306	3 533 359	5 420	1 220 209	7 924	2 115 267	69
143 101	478 459 376	21 174	59 566 546	44 915	12 475 212	66 605	31 436 671	70
53 470	245 743 197	.	.	19 228	6 390 686	23 637	19 054 048	71
89 631	232 716 179	.	.	25 687	6 084 526	42 968	12 382 623	72

13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0	89	46	5	51
2	1 – 5 000	1 790	4 789	46 435	99 385
3	5 000 – 10 000	4 387	17 769	58 251	326 544
4	10 000 – 15 000	5 218	31 643	60 531	524 425
5	15 000 – 20 000	5 015	41 394	55 510	650 508
6	20 000 – 25 000	4 983	48 920	54 144	786 437
7	25 000 – 30 000	5 741	57 403	48 844	767 204
8	30 000 – 35 000	5 978	61 719	46 153	777 961
9	35 000 – 40 000	5 675	65 728	41 902	774 729
10	40 000 – 45 000	4 981	67 633	36 806	752 627
11	45 000 – 50 000	4 055	62 620	31 326	707 545
12	50 000 – 60 000	6 379	123 906	50 189	1 292 281
13	60 000 – 70 000	3 935	96 348	36 460	1 103 090
14	70 000 – 80 000	2 958	91 253	26 700	933 979
15	80 000 – 90 000	2 184	77 436	19 917	782 907
16	90 000 – 100 000	1 569	68 247	15 147	665 597
17	100 000 – 125 000	2 332	126 458	25 299	1 312 875
18	125 000 – 250 000	2 803	219 247	40 374	3 052 752
19	250 000 – 500 000	729	93 978	14 741	2 347 486
20	500 000 – 1 Mill.	194	41 800	5 166	1 927 512
21	1 Mill. und mehr	157	69 485	3 398	8 225 382
22	Insgesamt	71 152	1 467 824	717 298	27 811 278

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	.	.	3	80	109	269
2	.	.	39 514	127 351	1 555 986	3 082 171
3	34 181	116 199	143 335	921 072	753 079	5 870 035
4	58 726	262 409	216 091	1 884 331	692 639	8 874 760
5	57 191	339 770	153 523	1 337 815	613 838	11 051 058
6	50 348	344 705	125 624	982 458	651 146	14 984 522
7	46 504	326 082	95 551	710 894	684 355	19 114 145
8	44 889	312 635	74 555	527 145	626 552	20 597 935
9	41 038	294 974	57 876	399 733	499 444	18 916 774
10	36 122	276 751	42 215	298 635	388 043	16 672 138
11	31 256	251 157	30 485	224 517	301 565	14 490 585
12	50 636	441 371	38 885	296 230	438 416	24 278 065
13	37 165	364 490	23 039	185 335	287 802	18 863 551
14	27 434	300 614	14 905	126 140	189 187	14 323 541
15	20 492	249 384	10 393	96 002	126 486	10 876 936
16	15 443	210 012	7 519	77 904	86 011	8 282 128
17	24 350	396 627	12 086	127 105	118 859	13 413 615
18	34 152	821 861	18 990	230 567	128 807	21 756 699
19	10 686	463 121	6 750	116 172	29 825	10 205 456
20	3 341	239 016	2 325	73 816	8 129	5 564 728
21	1 886	222 976	1 546	126 680	4 206	11 875 046
22	638 559	6 265 603	1 115 210	8 869 983	8 184 484	273 094 157

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
.	.	5	39	6	51	1
.	.	1 448 169	2 728 699	38 870	53 309	2
19 617	105 406	592 999	4 243 606	68 982	139 439	3
19 724	149 323	519 938	5 745 925	105 892	276 703	4
18 253	173 109	515 397	8 219 688	83 656	288 773	5
17 232	193 863	585 214	12 354 087	73 403	274 053	6
17 102	216 226	638 827	16 783 829	68 642	252 507	7
17 021	226 421	591 738	18 459 232	66 193	232 822	8
17 291	242 515	471 924	16 916 667	60 111	222 427	9
17 003	252 411	365 746	14 824 031	52 792	200 051	10
16 169	251 869	283 749	12 807 766	44 953	185 110	11
29 596	529 186	411 206	21 287 794	70 345	307 297	12
24 896	550 197	268 349	16 315 110	52 412	248 980	13
20 144	531 699	174 907	12 135 304	40 410	204 552	14
16 518	539 076	115 705	8 955 399	31 345	176 731	15
13 253	519 383	77 558	6 592 973	24 550	148 012	16
23 624	1 250 151	104 059	9 909 522	40 508	290 878	17
39 227	4 111 842	103 452	12 552 845	63 941	767 585	18
11 922	2 539 174	21 164	3 996 279	21 912	649 245	19
3 011	1 066 316	5 504	1 700 836	6 946	515 431	20
1 345	741 389	2 441	1 536 269	3 774	952 866	21
359 664	14 226 745	7 298 051	208 065 900	1 019 643	6 386 824	22

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
15 183	-	5 440	-5 408	-	1
1 555 986	2 963 860	320 853	2 620 989	23 794	2
753 079	5 667 868	900 726	4 723 054	59 871	3
692 639	8 563 970	1 684 428	6 826 904	223 959	4
613 840	10 734 384	1 796 005	8 878 066	633 496	5
651 146	14 665 160	2 275 658	12 321 262	1 223 107	6
684 356	18 813 183	2 588 218	16 152 880	1 991 303	7
626 552	20 320 341	2 447 425	17 799 087	2 510 287	8
499 444	18 669 277	2 054 184	16 545 228	2 585 556	9
388 043	16 450 638	1 747 928	14 637 312	2 473 569	10
301 565	14 295 117	1 486 711	12 749 746	2 274 565	11
438 416	23 954 333	2 383 852	21 463 357	4 110 095	12
287 802	18 609 674	1 744 481	16 778 365	3 489 445	13
189 187	14 123 358	1 248 922	12 799 191	2 855 531	14
126 486	10 709 224	902 204	9 747 870	2 300 474	15
86 011	8 143 050	662 444	7 432 486	1 843 385	16
118 860	13 162 919	1 025 164	12 046 335	3 212 482	17
128 807	21 250 257	1 513 550	19 544 770	6 044 680	18
29 825	9 953 433	558 065	9 261 813	3 261 813	19
8 129	5 441 490	235 142	5 083 908	1 878 227	20
4 206	11 705 196	405 259	11 083 106	4 025 624	21
8 199 562	268 196 734	27 986 659	238 490 323	47 021 262	22

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	300 221	50 187	28 563	27 392	23 128
	b	11 741 685	103 978	214 672	338 744	403 081
	c	2 517 815	1 063	2 724	9 516	24 664
2	Duisburg a	224 465	60 045	21 276	18 797	15 943
	b	5 673 528	105 554	160 343	231 964	278 615
	c	865 074	704	1 748	5 968	16 252
3	Essen a	259 138	50 312	24 813	23 643	20 188
	b	8 466 550	94 456	186 920	292 176	352 423
	c	1 547 871	727	2 006	7 573	20 708
4	Krefeld a	104 854	21 442	9 840	9 221	7 875
	b	3 394 921	41 886	73 589	113 756	137 568
	c	610 332	345	896	2 917	8 147
5	Mönchengladbach a	115 763	22 804	11 177	10 624	9 073
	b	3 593 741	42 246	83 893	130 779	158 533
	c	615 848	363	927	3 467	9 467
6	Mülheim an der Ruhr a	81 070	16 077	7 147	7 016	6 018
	b	2 949 987	30 206	54 065	86 924	105 046
	c	580 701	192	497	2 086	5 821
7	Oberhausen a	94 795	20 661	8 723	8 468	7 242
	b	2 617 903	37 169	66 214	104 657	126 697
	c	404 716	264	662	2 675	7 327
8	Remscheid a	54 288	11 377	4 635	4 540	3 895
	b	1 731 203	19 420	35 074	56 088	67 951
	c	297 320	151	409	1 470	3 933
9	Solingen a	73 940	14 114	6 228	6 197	5 423
	b	2 434 257	24 594	46 964	76 610	94 697
	c	425 249	216	521	2 149	5 693
10	Wuppertal a	162 244	32 267	15 429	14 730	12 526
	b	5 058 695	59 166	116 838	182 043	218 666
	c	868 775	490	1 278	4 537	12 894
	Kreise					
11	Kleve a	135 749	26 445	13 762	11 443	10 709
	b	4 105 630	53 906	102 616	141 635	187 409
	c	648 512	510	1 217	3 761	11 052
12	Mettmann a	240 064	41 330	20 445	19 935	17 174
	b	8 987 029	76 663	154 967	246 494	299 872
	c	1 723 770	630	1 607	5 915	17 210
13	Neuss a	216 247	40 008	18 606	17 185	14 942
	b	8 234 691	78 332	139 825	212 494	261 062
	c	1 608 716	605	1 418	5 340	14 913
14	Viersen a	138 575	25 718	12 127	11 281	10 091
	b	4 686 033	48 307	91 371	139 488	176 474
	c	817 968	386	1 001	3 729	10 377
15	Wesel a	209 183	38 231	18 929	17 602	15 214
	b	6 814 780	72 874	143 110	217 631	265 812
	c	1 149 019	493	1 388	5 521	15 392
16	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 410 596	471 018	221 700	208 074	179 441
	b	80 490 636	888 758	1 670 461	2 571 483	3 133 909
	c	14 681 685	7 139	18 298	66 624	183 849
	davon					
17	kreisfreie Städte a	1 470 778	299 286	137 831	130 628	111 311
	b	47 662 470	558 675	1 038 572	1 613 741	1 943 277
	c	8 733 701	4 515	11 668	42 358	114 906
18	Kreise a	939 818	171 732	83 869	77 446	68 130
	b	32 828 163	330 082	631 889	957 742	1 190 629
	c	5 947 985	2 624	6 631	24 266	68 944

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
21 923	22 421	20 874	44 064	50 615	7 903	2 131	1 020	1
493 395	616 263	677 321	1 837 596	3 684 353	1 324 916	713 518	1 333 847	
44 468	72 370	93 763	309 489	829 638	397 471	244 478	488 172	
16 254	16 932	16 348	31 742	24 935	1 798	292	103	2
365 861	465 311	530 846	1 307 094	1 741 797	291 820	97 242	97 081	
29 959	50 147	66 245	194 508	349 716	83 678	32 545	33 604	
20 528	21 367	19 029	35 593	38 101	4 110	1 000	454	3
461 906	586 997	617 175	1 479 700	2 731 015	675 198	334 982	653 601	
38 869	63 890	78 687	227 148	567 092	195 692	111 656	233 821	
8 126	8 503	7 429	14 566	15 383	1 835	439	195	4
182 897	233 541	241 141	604 369	1 110 745	301 173	145 396	208 860	
15 354	24 893	30 146	90 894	226 748	86 127	47 732	76 133	
9 636	10 102	8 580	15 816	15 784	1 617	368	182	5
216 939	277 440	277 957	655 915	1 119 072	264 539	124 301	242 127	
18 325	29 891	34 871	97 390	224 259	75 221	40 560	81 107	
6 009	6 085	5 680	11 290	13 348	1 771	431	198	6
135 365	167 204	184 180	469 535	973 149	294 370	144 769	305 175	
11 225	17 997	23 308	71 976	202 422	85 117	48 219	111 842	
7 588	7 959	7 132	13 396	12 604	828	149	45	7
170 736	218 567	231 111	555 601	881 395	134 972	48 264	42 520	
14 076	23 571	28 796	82 507	175 049	38 291	15 582	15 915	
4 021	4 474	4 294	8 131	7 901	759	176	85	8
90 902	123 112	139 278	337 246	557 350	126 049	59 208	119 526	
7 791	13 277	17 301	50 080	109 793	35 466	18 449	39 201	
6 172	6 590	5 894	10 301	11 465	1 167	262	127	9
139 078	181 015	191 288	427 793	821 759	193 630	86 349	150 480	
11 969	19 624	23 906	63 800	164 841	55 099	27 594	49 836	
12 832	13 309	12 580	22 505	23 145	2 211	495	215	10
289 163	366 016	408 128	933 765	1 639 293	364 556	165 395	315 667	
24 621	40 136	52 292	143 481	332 538	104 139	52 869	99 501	
11 742	12 156	10 311	18 634	18 158	1 828	429	132	11
264 252	334 268	333 979	775 008	1 274 289	305 642	142 029	190 596	
21 629	33 594	38 127	107 085	240 884	84 521	45 298	60 835	
17 632	18 833	17 534	34 637	44 655	6 071	1 300	518	12
397 310	517 864	568 472	1 444 924	3 272 141	996 515	433 682	578 125	
33 709	56 383	72 625	220 887	675 310	287 760	145 310	206 423	
15 476	15 644	14 279	32 068	40 939	5 344	1 236	520	13
348 337	429 577	463 482	1 339 212	2 986 447	882 952	412 376	680 596	
28 774	45 938	58 676	203 127	614 518	255 581	137 005	242 822	
10 964	11 669	10 257	19 568	23 569	2 604	552	175	14
247 385	320 618	332 197	815 240	1 700 970	427 448	185 766	200 770	
20 911	33 967	40 724	119 164	338 109	121 341	61 445	66 813	
16 509	17 223	16 056	31 131	34 095	3 283	681	229	15
372 175	473 691	520 852	1 292 613	2 437 453	539 471	227 233	251 864	
30 639	48 841	62 783	186 296	482 656	152 817	74 274	87 921	
185 412	193 267	176 277	343 442	374 697	43 129	9 941	4 198	16
4 175 702	5 311 483	5 717 408	14 275 612	26 931 227	7 123 251	3 320 509	5 370 835	
352 318	574 519	722 251	2 167 831	5 533 574	2 058 320	1 103 016	1 893 946	
113 089	117 742	107 840	207 404	213 281	23 999	5 743	2 624	17
2 546 242	3 235 466	3 498 425	8 608 614	15 259 928	3 971 223	1 919 424	3 468 884	
216 657	355 796	449 315	1 331 273	3 182 096	1 156 301	639 684	1 229 132	
72 323	75 525	68 437	136 038	161 416	19 130	4 198	1 574	18
1 629 459	2 076 018	2 218 982	5 666 997	11 671 300	3 152 028	1 401 086	1 901 951	
135 662	218 723	272 935	836 559	2 351 477	902 020	463 332	664 814	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	113 699	25 647	12 207	9 630	8 256
	b	3 727 100	51 858	90 440	119 180	144 190
	c	713 685	397	978	3 202	8 769
20	Bonn a	151 882	22 921	13 522	12 885	11 325
	b	5 791 167	47 835	101 375	159 993	197 692
	c	1 141 939	481	1 134	4 279	11 962
21	Köln a	498 426	88 454	51 832	45 036	38 926
	b	17 007 663	189 504	386 609	557 042	679 121
	c	3 292 625	1 702	4 357	15 424	41 841
22	Leverkusen a	80 466	18 196	7 428	6 830	5 689
	b	2 471 956	38 930	55 074	84 323	99 571
	c	429 580	244	603	2 042	5 748
	Kreise					
23	Aachen a	133 173	23 978	12 590	11 279	10 623
	b	4 068 509	44 402	95 341	139 706	185 606
	c	644 665	415	1 124	3 810	10 950
24	Düren a	117 220	21 097	10 677	9 896	8 595
	b	3 720 381	39 964	80 563	122 574	150 108
	c	613 730	318	890	3 252	8 620
25	Erftkreis a	215 755	35 089	19 531	18 146	15 644
	b	7 467 426	71 641	146 808	224 343	273 507
	c	1 307 738	670	1 651	5 833	15 812
26	Euskirchen a	87 776	14 770	8 511	7 486	6 818
	b	2 708 110	28 701	63 992	92 536	119 399
	c	422 985	225	597	2 295	6 953
27	Heinsberg a	105 491	19 226	10 215	8 749	8 209
	b	3 272 323	38 358	76 663	108 224	143 821
	c	523 205	280	835	2 943	8 327
28	Oberbergischer Kreis a	130 394	25 998	11 432	10 493	8 963
	b	4 274 103	45 958	85 635	129 367	157 176
	c	738 769	371	851	3 458	9 318
29	Rhein.-Berg. Kreis a	135 440	22 797	11 057	10 348	9 266
	b	5 340 298	42 587	83 198	128 109	161 903
	c	1 032 394	313	790	3 137	9 037
30	Rhein-Sieg-Kreis a	278 327	44 974	23 777	21 742	20 546
	b	9 971 617	87 593	179 422	269 757	359 441
	c	1 776 826	712	1 892	7 063	20 884
31	Reg.-Bez. Köln a	2 048 049	363 147	192 779	172 520	152 860
	b	69 820 653	727 331	1 445 118	2 135 155	2 671 534
	c	12 638 138	6 130	15 702	56 738	158 222
	davon					
32	kreisfreie Städte a	844 473	155 218	84 989	74 381	64 196
	b	28 997 886	328 127	633 498	920 538	1 120 574
	c	5 577 829	2 824	7 072	24 947	68 320
33	Kreise a	1 203 576	207 929	107 790	98 139	88 664
	b	40 822 767	399 204	811 622	1 214 616	1 550 961
	c	7 060 312	3 304	8 630	31 791	89 901
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop a	50 309	9 234	4 573	4 339	3 812
	b	1 546 864	17 423	34 654	53 551	66 754
	c	250 397	153	368	1 417	3 983
35	Gelsenkirchen a	105 672	23 576	10 581	10 032	8 622
	b	2 811 578	42 990	80 006	124 171	150 685
	c	431 744	357	915	3 267	8 852
36	Münster a	136 928	24 241	12 879	11 747	10 617
	b	4 824 212	50 454	96 684	145 615	185 783
	c	904 805	360	916	3 854	11 699

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
8 305	8 244	7 420	15 099	16 122	2 014	548	207	19
187 027	226 616	240 496	627 675	1 163 134	335 398	183 149	357 936	
16 136	25 443	31 366	99 283	241 393	95 427	61 403	129 887	
11 413	12 019	11 312	23 406	28 550	3 374	823	332	20
256 526	330 245	366 905	976 876	2 057 120	555 089	274 137	467 374	
22 458	37 618	49 023	158 521	440 072	161 245	92 300	162 846	
38 614	39 254	35 870	72 199	76 044	8 916	2 226	1 055	21
868 997	1 078 333	1 163 721	3 005 063	5 466 523	1 473 438	748 997	1 390 315	
77 227	124 216	157 635	495 296	1 191 773	433 990	253 192	495 971	
5 698	5 648	5 255	11 545	12 601	1 281	221	74	22
127 861	155 104	170 672	481 645	902 116	205 926	73 319	77 416	
10 523	16 913	21 465	74 118	184 893	59 031	24 795	29 203	
11 255	11 665	10 529	19 311	19 884	1 614	349	96	23
253 398	320 485	341 334	803 228	1 393 889	266 610	116 473	108 036	
20 799	32 876	40 498	113 967	269 660	74 945	37 936	37 685	
9 487	10 316	9 502	17 591	18 161	1 507	288	103	24
213 455	283 914	308 299	730 527	1 277 846	246 910	96 253	169 968	
17 434	29 356	36 760	104 502	248 848	68 828	31 327	63 595	
17 013	17 028	15 431	32 558	40 448	3 901	748	218	25
382 928	467 472	500 628	1 363 882	2 912 721	633 071	244 867	245 557	
31 504	49 239	61 558	205 676	589 300	180 089	81 340	85 064	
7 639	7 750	6 988	13 354	13 179	988	220	73	26
171 968	212 984	226 649	555 272	916 080	162 758	74 176	83 595	
13 603	21 523	26 615	78 167	175 111	45 138	23 425	29 333	
9 329	9 450	8 391	15 014	15 118	1 351	309	130	27
210 398	259 611	272 195	624 651	1 059 564	222 997	103 196	152 647	
16 701	25 213	31 046	86 141	202 729	61 944	33 322	53 724	
10 378	11 485	10 416	19 206	19 650	1 770	400	203	28
234 053	315 922	337 467	796 916	1 387 284	289 751	132 690	361 884	
19 185	32 750	40 761	113 245	269 396	80 748	42 046	126 638	
9 857	10 283	9 411	19 688	27 711	3 885	856	281	29
222 083	282 529	305 365	822 576	2 041 602	634 089	283 237	333 020	
18 344	29 756	37 597	122 934	417 542	181 193	93 875	117 876	
22 332	22 813	20 347	42 171	52 786	5 451	1 043	345	30
503 275	625 992	659 691	1 760 821	3 797 627	889 271	345 089	493 637	
41 772	65 261	80 846	257 121	760 212	252 805	114 277	173 980	
161 320	165 955	150 872	301 142	340 254	36 052	8 031	3 117	31
3 631 970	4 559 206	4 893 422	12 549 135	24 375 506	5 915 308	2 675 583	4 241 387	
305 686	490 164	615 170	1 908 971	4 990 930	1 695 384	889 239	1 505 802	
64 030	65 165	59 857	122 249	133 317	15 585	3 818	1 668	32
1 440 411	1 790 298	1 941 794	5 091 259	9 588 893	2 569 851	1 279 602	2 293 041	
126 344	204 190	259 489	827 218	2 058 131	749 693	431 690	817 907	
97 290	100 790	91 015	178 893	206 937	20 467	4 213	1 449	33
2 191 558	2 768 909	2 951 628	7 457 873	14 786 613	3 345 457	1 395 981	1 948 344	
179 342	285 974	355 681	1 081 753	2 932 798	945 690	457 548	687 895	
4 164	4 490	4 140	7 332	7 403	654	132	36	34
93 772	123 388	134 382	304 884	525 243	107 750	43 953	41 109	
7 655	12 877	16 237	44 089	104 998	30 493	14 535	13 592	
8 731	9 444	8 280	13 392	11 780	955	196	83	35
196 446	259 788	268 097	554 952	814 792	157 341	65 421	96 888	
16 072	26 813	32 026	81 126	161 232	45 160	21 707	34 219	
10 855	11 360	10 244	19 792	21 720	2 529	662	282	36
244 245	312 043	332 020	823 859	1 560 055	417 802	224 245	431 406	
21 793	35 846	44 320	130 468	320 634	117 225	73 555	144 135	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
37	Kreise					
	Borken a	161 398	30 200	15 113	12 208	11 571
	b	5 080 672	55 667	113 077	151 049	202 756
	c	813 959	389	1 024	4 192	12 406
38	Coesfeld a	98 244	15 690	8 790	7 596	7 383
	b	3 362 213	30 759	66 349	94 120	129 673
	c	556 872	227	571	2 417	7 853
39	Recklinghausen a	271 579	53 135	24 849	23 723	20 623
	b	8 340 561	99 537	187 157	293 285	360 569
	c	1 368 262	816	2 059	7 732	20 997
40	Steinfurt a	198 250	38 420	17 466	15 379	15 252
	b	6 145 265	68 606	131 281	190 810	267 794
	c	979 117	480	1 088	5 061	15 663
41	Warendorf a	123 527	21 299	10 967	9 649	9 332
	b	4 125 406	40 125	82 754	118 996	163 428
	c	678 500	323	771	2 958	9 678
42	Reg.-Bez. Münster a	1 145 907	215 795	105 218	94 673	87 212
	b	36 236 771	405 561	791 962	1 171 596	1 527 442
	c	5 983 657	3 104	7 713	30 898	91 130
	davon					
43	kreisfreie Städte a	292 909	57 051	28 033	26 118	23 051
	b	9 182 654	110 867	211 344	323 337	403 222
	c	1 586 946	870	2 199	8 538	24 534
44	Kreise a	852 998	158 744	77 185	68 555	64 161
	b	27 054 117	294 694	580 618	848 260	1 124 220
	c	4 396 710	2 235	5 513	22 360	66 597
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
	b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
	c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
	Kreise					
46	Gütersloh a	167 620	32 185	15 141	13 094	12 091
	b	5 767 876	59 442	113 266	162 418	211 573
	c	1 030 098	549	1 162	4 354	12 589
47	Herford a	111 609	18 412	9 852	9 409	8 920
	b	3 654 958	33 890	74 737	116 691	156 063
	c	606 106	308	777	3 099	9 363
48	Höxter a	64 886	11 615	6 414	5 551	5 570
	b	1 881 018	21 808	48 326	68 571	97 787
	c	276 032	153	396	1 646	5 441
49	Lippe a	153 853	26 615	14 048	13 633	12 242
	b	4 960 771	49 703	106 333	168 422	214 169
	c	815 978	381	1 097	4 352	12 230
50	Minden-Lübbecke a	140 815	24 522	13 353	12 210	11 418
	b	4 458 625	47 946	100 606	151 170	199 911
	c	732 836	400	981	3 997	11 870
51	Paderborn a	129 776	21 942	12 209	11 036	10 436
	b	4 145 766	42 684	91 929	136 454	183 050
	c	679 693	314	809	3 589	10 916
52	Reg.-Bez. Detmold a	919 971	168 854	85 216	78 184	72 287
	b	29 468 447	316 099	642 056	967 744	1 265 493
	c	4 932 224	2 558	6 363	25 315	74 524
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
	b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
	c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
54	Kreise a	768 559	135 291	71 017	64 933	60 677
	b	24 869 014	255 473	535 197	803 726	1 062 553
	c	4 140 743	2 105	5 222	21 037	62 409

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
13 078	15 327	14 366	24 977	21 657	2 122	522	257	37
294 807	422 029	465 468	1 035 048	1 504 666	352 995	175 791	307 320	
25 081	42 543	52 970	140 551	279 464	95 496	54 627	105 215	
8 248	8 784	8 012	15 000	16 514	1 732	370	125	38
186 132	241 352	259 779	625 718	1 174 399	286 668	120 530	146 734	
15 496	24 348	30 261	86 477	223 949	79 506	38 672	47 095	
21 948	22 800	20 812	38 741	40 178	3 818	752	200	39
494 069	627 363	674 609	1 612 411	2 842 813	629 549	246 176	273 024	
40 244	64 193	80 434	233 075	560 475	178 207	80 956	99 074	
17 787	18 372	16 370	28 558	27 488	2 331	563	264	40
400 779	505 242	530 962	1 188 923	1 912 456	385 875	185 951	376 586	
32 450	50 136	60 357	161 678	358 617	105 144	57 980	130 462	
10 231	10 962	10 507	18 900	19 389	1 727	406	158	41
230 346	301 572	341 216	783 827	1 361 557	288 756	134 328	278 502	
18 654	30 367	40 038	109 950	258 581	78 550	42 003	86 627	
95 042	101 539	92 731	166 692	166 129	15 868	3 603	1 405	42
2 140 596	2 792 777	3 006 533	6 929 622	11 695 981	2 626 735	1 196 396	1 951 570	
177 446	287 122	356 643	987 414	2 267 950	729 781	384 035	660 420	
23 750	25 294	22 664	40 516	40 903	4 138	990	401	43
534 463	695 219	734 499	1 683 695	2 900 090	682 893	333 619	569 403	
45 520	75 536	92 583	255 683	586 864	192 878	109 797	191 946	
71 292	76 245	70 067	126 176	125 226	11 730	2 613	1 004	44
1 606 133	2 097 558	2 272 034	5 245 927	8 795 891	1 943 843	862 776	1 382 166	
131 925	211 587	264 060	731 731	1 681 086	536 903	274 238	468 473	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	45
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
13 132	14 062	13 626	25 428	25 237	2 578	690	356	46
296 010	386 693	442 290	1 053 688	1 778 867	430 295	231 200	602 134	
24 948	40 634	54 213	152 154	346 154	119 840	74 000	199 501	
9 785	10 547	9 350	16 549	16 716	1 517	393	159	47
220 550	289 944	303 013	687 844	1 165 986	250 247	133 592	222 401	
18 271	29 969	36 937	98 506	224 335	69 606	41 997	72 939	
6 082	6 371	5 575	9 121	7 701	635	181	70	48
137 094	174 945	180 724	379 261	530 566	105 764	60 553	75 620	
10 379	16 318	20 281	51 306	98 208	28 168	18 723	25 013	
13 110	14 337	12 791	22 275	22 176	1 978	466	182	49
295 689	394 522	414 532	923 882	1 550 082	325 822	154 456	363 158	
23 786	39 728	49 635	131 500	297 949	89 736	48 525	117 059	
12 507	13 885	11 355	19 799	19 384	1 732	433	217	50
281 479	381 736	367 963	822 039	1 351 553	287 146	144 857	322 221	
22 782	39 022	43 795	115 917	258 577	79 955	45 499	110 040	
11 567	11 732	10 438	19 031	19 096	1 708	407	174	51
260 498	322 475	338 291	789 559	1 355 223	283 555	139 649	202 400	
21 054	32 432	39 680	112 574	266 028	78 361	45 231	68 707	
78 109	83 268	74 168	133 388	129 911	12 079	3 105	1 402	52
1 760 148	2 289 056	2 404 882	5 534 647	9 108 752	2 003 076	1 041 470	2 135 023	
144 516	235 509	291 015	795 884	1 765 693	556 178	331 039	703 632	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	53
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
66 183	70 934	63 135	112 203	110 310	10 148	2 570	1 158	54
1 491 320	1 950 315	2 046 813	4 656 273	7 732 277	1 682 829	864 307	1 787 934	
121 220	198 103	244 541	661 957	1 491 251	465 666	273 975	593 259	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	176 232	40 549	16 857	15 233	12 735
	b	5 238 241	76 909	126 281	188 282	222 563
	c	902 432	512	1 315	4 919	13 523
56	Dortmund a	262 148	60 476	24 822	23 262	20 266
	b	7 513 507	114 948	186 471	287 488	354 427
	c	1 259 421	866	1 961	7 535	20 846
57	Hagen a	89 131	20 352	7 922	7 848	6 526
	b	2 591 629	34 830	59 908	97 021	114 255
	c	423 699	277	667	2 485	6 614
58	Hamm a	75 504	14 892	7 237	7 073	6 448
	b	2 099 173	26 683	54 798	87 411	113 096
	c	311 833	217	574	2 104	6 255
59	Herne a	67 211	14 008	6 502	6 504	5 396
	b	1 827 831	25 956	49 032	80 334	94 125
	c	275 793	190	512	2 051	5 349
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	161 336	34 740	13 270	12 722	10 844
	b	5 528 549	58 680	99 981	156 787	189 360
	c	1 010 795	353	1 030	3 929	11 056
61	Hochsauerlandkreis a	124 889	23 728	10 821	9 852	8 981
	b	3 918 665	41 103	82 066	121 773	157 630
	c	620 466	352	845	3 164	9 286
62	Märkischer Kreis a	202 248	41 699	16 454	15 600	13 414
	b	6 863 374	67 484	124 471	192 028	234 690
	c	1 208 757	628	1 430	5 173	13 930
63	Olpe a	65 756	12 342	5 262	4 844	4 196
	b	2 332 566	20 580	40 470	59 505	73 684
	c	408 950	188	418	1 626	4 563
64	Siegen-Wittgenstein a	132 849	27 025	10 758	10 136	8 930
	b	4 390 906	46 938	81 702	124 788	156 441
	c	754 358	402	899	3 163	9 425
65	Soest a	138 379	27 226	12 065	10 983	10 354
	b	4 392 891	48 887	91 047	135 702	181 294
	c	725 877	368	922	3 511	10 899
66	Unna a	179 356	35 318	16 196	15 131	13 950
	b	5 482 896	63 112	122 043	186 875	244 441
	c	883 178	512	1 223	4 725	14 025
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 675 039	352 355	148 166	139 188	122 040
	b	52 180 227	626 111	1 118 272	1 717 993	2 136 006
	c	8 785 557	4 864	11 796	44 384	125 770
	davon					
68	kreisfreie Städte a	670 226	150 277	63 340	59 920	51 371
	b	19 270 381	279 326	476 490	740 536	898 466
	c	3 173 178	2 062	5 029	19 094	52 587
69	Kreise a	1 004 813	202 078	84 826	79 268	70 669
	b	32 909 847	346 784	641 780	977 458	1 237 540
	c	5 612 381	2 803	6 767	25 291	73 184
70	Nordrhein-Westfalen a	8 199 562	1 571 169	753 079	692 639	613 840
	b	268 196 734	2 963 860	5 667 869	8 563 971	10 734 384
	c	47 021 261	23 795	59 872	223 959	633 495
	davon					
71	kreisfreie Städte a	3 429 798	695 395	328 392	304 298	261 539
	b	109 712 823	1 337 621	2 466 763	3 762 170	4 568 480
	c	19 863 136	10 724	27 108	99 214	272 461
72	Kreise a	4 769 764	875 774	424 687	388 341	352 301
	b	158 483 908	1 626 237	3 201 106	4 801 802	6 165 903
	c	27 158 131	13 071	32 763	124 745	361 035

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
12 950	13 524	12 644	24 508	24 060	2 446	513	213	55
291 568	372 056	410 391	1 014 729	1 710 505	404 224	168 575	252 160	
24 578	40 665	52 554	154 528	347 284	115 962	56 011	90 581	
20 900	20 753	18 870	35 333	33 271	3 165	774	256	56
470 783	570 159	611 654	1 462 592	2 359 890	518 471	257 833	318 789	
38 969	61 184	77 439	223 637	480 599	148 007	85 203	113 175	
6 967	7 306	6 952	12 944	11 039	921	259	95	57
156 944	201 007	225 724	535 723	768 072	152 000	87 721	158 426	
12 978	21 147	27 523	77 785	149 626	43 182	28 545	52 869	
6 909	6 743	6 006	10 456	8 793	732	153	62	58
155 342	185 129	194 685	432 950	608 190	122 701	51 347	66 840	
11 591	17 918	22 655	60 352	116 384	34 486	16 874	22 425	
5 810	5 873	5 298	9 112	7 970	570	137	31	59
130 657	161 677	171 848	377 979	548 746	93 161	44 555	49 760	
10 330	16 735	20 940	55 113	107 810	26 005	14 590	16 168	
11 731	12 504	12 208	23 334	26 321	2 722	640	300	60
264 255	344 356	396 205	970 452	1 889 466	447 188	211 727	500 092	
22 472	37 297	49 713	143 956	378 808	126 259	68 241	167 681	
10 374	11 948	11 465	19 006	16 588	1 602	352	172	61
233 929	329 247	371 759	785 100	1 147 758	265 467	119 196	263 636	
19 270	33 401	43 307	107 997	213 378	71 475	36 665	81 325	
14 782	17 338	16 806	31 337	30 910	2 787	741	380	62
333 285	477 041	545 183	1 300 234	2 166 631	462 912	248 667	710 748	
27 893	50 268	66 628	187 884	419 791	129 464	78 875	226 794	
4 872	5 793	6 240	10 880	10 092	853	255	127	63
109 885	159 862	202 385	450 117	700 192	144 449	86 336	285 101	
9 523	17 257	24 679	63 598	131 677	38 968	26 810	89 642	
9 734	10 794	11 283	21 571	20 270	1 719	415	214	64
219 166	297 064	366 183	893 157	1 416 426	283 471	141 267	364 302	
18 420	31 823	44 824	128 395	272 724	79 095	45 793	119 396	
11 117	12 107	10 989	20 549	20 513	1 860	424	192	65
250 579	333 012	356 533	850 748	1 438 997	308 278	141 608	256 205	
20 010	33 515	42 343	120 626	277 084	85 380	44 718	86 502	
15 117	15 644	13 743	25 358	25 944	2 302	482	171	66
340 352	430 051	445 546	1 052 237	1 836 218	379 566	160 643	221 812	
27 107	42 780	52 602	149 716	358 100	106 734	52 159	73 494	
131 263	140 327	132 504	244 388	235 771	21 679	5 145	2 213	67
2 956 745	3 860 661	4 298 095	10 126 017	16 591 092	3 581 887	1 719 476	3 447 871	
243 142	403 988	525 207	1 473 589	3 253 264	1 005 017	554 485	1 140 051	
53 536	54 199	49 770	92 353	85 133	7 834	1 836	657	68
1 205 294	1 490 028	1 614 302	3 823 973	5 995 403	1 290 557	610 031	845 975	
98 446	157 649	201 111	571 415	1 201 703	367 642	201 223	295 218	
77 727	86 128	82 734	152 035	150 638	13 845	3 309	1 556	69
1 751 451	2 370 633	2 683 794	6 302 045	10 595 688	2 291 331	1 109 444	2 601 896	
144 695	246 341	324 096	902 172	2 051 562	637 375	353 261	844 834	
651 146	684 356	626 552	1 189 052	1 246 762	128 807	29 825	12 335	70
14 665 161	18 813 183	20 320 340	49 415 033	88 702 558	21 250 257	9 953 434	17 146 686	
1 223 108	1 991 302	2 510 286	7 333 689	17 811 411	6 044 680	3 261 814	5 903 851	
266 331	274 734	251 164	483 707	492 235	53 487	12 922	5 594	71
5 995 237	7 549 752	8 147 089	20 085 915	35 120 790	8 834 772	4 319 838	7 524 392	
510 263	830 577	1 048 973	3 119 517	7 303 237	2 557 026	1 439 457	2 644 577	
384 815	409 622	375 388	705 345	754 527	75 320	16 903	6 741	72
8 669 921	11 263 433	12 173 251	29 329 115	53 581 769	12 415 488	5 633 594	9 622 291	
712 844	1 160 728	1 461 313	4 214 172	10 508 174	3 487 654	1 822 354	3 259 275	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ		positiv	negativ	
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR		
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als -1 Mill. ...	1 146	-13 250 866	-	-	1 146	-13 250 866	1 291	.	
-1 Mill. - -100 000 .	5 759	-1 625 452	-	-	5 759	-1 625 452	568	.	
-100 000 - -50 000 .	4 884	-343 791	-	-	4 884	-343 791	87	-	
-50 000 - -25 000 .	7 027	-247 905	-	-	7 027	-247 905	.	.	
-25 000 - -12 500 .	8 622	-155 775	-	-	8 622	-155 775	.	.	
-12 500 - -6 000 .	8 536	-76 202	-	-	8 536	-76 202	.	-12	
-6 500 - 0	25 024	-49 284	-	-	25 024	-49 284	.	-64	
Zusammen	60 998	-15 749 276	-	-	60 998	-15 749 276	2 027	-431	
darunter Nichtsteuerbelastete	60 963	-15 698 945	-	-	60 963	-15 698 945	-	-431	
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0	7 855	-	-	-	-	-	-	-	
1 - 6 000	50 816	118 921	34 850	79 516	-	-	19 862	-14	
6 000 - 12 500	15 460	137 471	9 603	74 310	-	-	18 577	.	
12 500 - 25 000	14 989	271 195	9 807	153 947	-	-	38 483	.	
25 000 - 50 000	14 017	499 385	9 913	310 738	-	-	77 659	-	
50 000 - 100 000	11 179	790 680	8 640	550 785	-	-	137 699	.	
100 000 - 250 000	9 754	1 535 952	8 022	1 179 684	-	-	294 836	-	
250 000 - 500 000	4 651	1 633 255	4 034	1 342 813	-	-	335 087	-	
500 000 - 1 Mill.	2 898	2 048 599	2 492	1 657 892	-	-	413 488	.	
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 912	2 935 157	1 897	2 507 644	-	-	624 704	-	
2,5 Mill. - 5 Mill.	798	2 808 075	797	2 486 215	-	-	617 502	.	
5 Mill. und mehr	862	24 153 157	861	19 642 150	-	-	4 666 578	-	
Zusammen	135 191	36 931 848	90 916	29 985 694	-	-	7 244 474	-1 415	
darunter Nichtsteuerbelastete	45 632	2 071 867	1 372	704 791	-	-	-	-1 415	

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	196 189	21 182 572	90 916	29 985 694	60 998	-15 749 276	7 246 501	-1 846
davon								
Kapitalgesellschaften	187 062	19 488 917	88 064	27 796 407	57 690	-15 054 375	6 708 475	-1 846
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 311	3 597 323	828	8 028 526	911	-7 056 544	1 947 363	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	184 751	15 891 594	87 236	19 767 882	56 779	-7 997 831	4 761 111	-1 846
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	584	644 133	374	597 135	126	-43 773	147 512	-
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 507	731 454	384	1 156 749	728	-486 276	287 969	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	136	22 503	55	28 898	50	-9 385	7 225	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	7 036	318 069	2 094	435 403	2 454	-164 851	102 544	-

Anmerkungen S. 552

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2012

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	955 061	-	23	-	955 084
Rheinland ⁴⁾	474 795	216	23	-	474 818
Westfalen	449 782	183	-	-	449 782
Lippe	30 484	170	-	-	30 484
(Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche ⁵⁾	1 648 207	219	-	-	1 648 207
Aachen	223 834	197	-	-	223 834
Essen	165 139	187	-	-	165 139
Köln ⁴⁾	552 733	260	-	-	552 733
Münster ⁴⁾	351 787	203	-	-	351 787
Paderborn ⁴⁾	354 714	216	-	-	354 714
Insgesamt	2 603 268	x	23	-	2 603 291

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	11 497	117 439 704	2 769	119 977 477	14 266	237 417 181
Duisburg	4 833	18 446 064	1 125	24 487 549	5 958	42 933 613
Essen	7 216	32 791 904	1 445	54 294 646	8 661	87 086 550
Krefeld	3 273	13 100 143	727	14 199 772	4 000	27 299 915
Mönchengladbach	3 865	16 029 479	683	19 827 203	4 548	35 856 682
Mülheim an der Ruhr	2 308	15 645 721	555	15 739 998	2 863	31 385 719
Oberhausen	2 429	9 589 987	594	9 502 341	3 023	19 092 328
Remscheid	1 943	11 955 068	349	3 690 770	2 292	15 645 838
Solingen	2 935	13 797 758	405	5 030 489	3 340	18 828 247
Wuppertal	4 795	21 217 612	819	13 563 006	5 614	34 780 618
Kreise						
Kleve	4 965	22 754 371	1 148	9 196 882	6 113	31 951 253
Mettmann	8 299	49 596 799	2 096	50 640 531	10 395	100 237 330
Rhein-Kreis Neuss	6 683	28 412 612	1 705	31 100 274	8 388	59 512 886
Viersen	5 222	19 447 173	1 048	11 054 032	6 270	30 501 205
Wesel	6 082	20 048 402	1 609	15 999 637	7 691	36 048 039
Reg.-Bez. Düsseldorf	76 345	410 272 797	17 077	398 304 607	93 422	808 577 404
davon						
kreisfreie Städte	45 094	270 013 440	9 471	280 313 251	54 565	550 326 691
Kreise	31 251	140 259 357	7 606	117 991 356	38 857	258 250 713
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 695	13 626 137	654	19 661 156	4 349	33 287 293
Bonn	4 206	18 150 891	945	14 652 591	5 151	32 803 482
Köln	16 342	99 323 991	2 901	115 050 453	19 243	214 374 444
Leverkusen	1 728	8 040 929	401	8 421 104	2 129	16 462 033
Kreise						
Aachen	3 956	14 363 182	855	10 918 413	4 811	25 281 595
Düren	3 246	10 847 243	858	6 140 723	4 104	16 987 966
Rhein-Erft-Kreis	6 304	19 958 371	1 646	24 481 020	7 950	44 439 391
Euskirchen	2 698	9 540 023	680	3 961 878	3 378	13 501 901
Heinsberg	3 658	14 434 830	853	6 107 993	4 511	20 542 823
Oberbergischer Kreis	4 189	17 923 923	931	19 283 026	5 120	37 206 949
Rhein.-Bergischer Kreis	4 600	14 067 560	893	6 979 947	5 493	21 047 507
Rhein-Sieg-Kreis	8 211	26 042 022	1 718	15 110 108	9 929	41 152 130
Reg.-Bez. Köln	62 833	266 319 102	13 335	250 768 412	76 168	517 087 514
davon						
kreisfreie Städte	25 971	139 141 948	4 901	157 785 304	30 872	296 927 252
Kreise	36 862	127 177 154	8 434	92 983 108	45 296	220 160 262
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 335	4 071 209	301	2 708 038	1 636	6 779 247
Gelsenkirchen	2 497	8 698 337	595	25 736 230	3 092	34 434 567
Münster	4 046	28 797 800	899	23 981 970	4 945	52 779 770

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

**Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	6 704	29 383 119	1 320	15 349 743	8 024	44 732 862
Coesfeld	3 404	10 413 034	820	6 042 778	4 224	16 455 812
Recklinghausen	6 936	21 227 961	1 768	19 578 644	8 704	40 806 605
Steinfurt	6 123	23 243 340	1 768	19 092 906	7 891	42 336 246
Warendorf	4 057	19 330 561	1 008	12 123 819	5 065	31 454 380
Reg.-Bez. Münster	35 102	145 165 361	8 479	124 614 128	43 581	269 779 489
davon						
kreisfreie Städte	7 878	41 567 346	1 795	52 426 238	9 673	93 993 584
Kreise	27 224	103 598 015	6 684	72 187 890	33 908	175 785 905
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise						
Gütersloh	6 253	35 215 008	1 337	36 003 912	7 590	71 218 920
Herford	4 238	18 395 991	932	12 105 695	5 170	30 501 686
Höxter	1 908	6 853 924	523	4 615 382	2 431	11 469 306
Lippe	5 176	23 893 145	1 230	13 707 128	6 406	37 600 273
Minden-Lübbecke	4 553	21 595 673	1 246	14 928 307	5 799	36 523 980
Paderborn	4 304	16 569 324	912	12 912 008	5 216	29 481 332
Reg.-Bez. Detmold	31 082	145 242 884	7 121	116 488 401	38 203	261 731 285
davon						
kreisfreie Stadt	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise	26 432	122 523 065	6 180	94 272 432	32 612	216 795 497
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 952	16 128 053	898	21 165 558	4 850	37 293 611
Dortmund	6 866	26 891 579	1 458	30 457 274	8 324	57 348 853
Hagen	2 463	13 127 769	501	6 898 285	2 964	20 026 054
Hamm	1 984	10 012 683	446	7 587 286	2 430	17 599 969
Herne	1 413	5 294 616	363	4 338 221	1 776	9 632 837
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 983	27 475 850	1 112	16 446 490	6 095	43 922 340
Hochsauerlandkreis	4 601	20 104 669	957	9 476 111	5 558	29 580 780
Märkischer Kreis	6 756	43 029 124	1 536	19 843 232	8 292	62 872 356
Olpe	2 365	14 217 047	498	9 943 749	2 863	24 160 796
Siegen-Wittgenstein	4 336	31 423 474	1 104	17 292 373	5 440	48 715 847
Soest	4 441	18 137 891	1 144	9 981 360	5 585	28 119 251
Unna	4 980	16 883 468	1 290	19 150 624	6 270	36 034 092
Reg.-Bez. Arnsberg	49 140	242 726 223	11 307	172 580 563	60 447	415 306 786
davon						
kreisfreie Städte	16 678	71 454 700	3 666	70 446 624	20 344	141 901 324
Kreise	32 462	171 271 523	7 641	102 133 939	40 103	273 405 462
Nordrhein-Westfalen	254 502	1 209 726 367	57 319	1 062 756 111	311 821	2 272 482 478
davon						
kreisfreie Städte	100 271	544 897 253	20 774	583 187 386	121 045	1 128 084 639
Kreise	154 231	664 829 114	36 545	479 568 725	190 776	1 144 397 839

Anmerkungen S. 554

18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	271 676	269 404	51 353 653	2 272	-5 424 893	58 584 623
1 – 4 000	11 717	11 081	75 637	636	-11 142	18 857
4 000 – 12 100	12 281	11 987	181 382	294	-3 863	92 810
12 100 – 24 100	9 701	9 518	211 883	183	-7 685	170 270
24 100 – 48 100	111 402	111 152	3 994 403	250	-19 251	3 854 568
48 100 – 72 100	49 011	48 896	2 956 192	115	-21 272	2 864 574
72 100 – 125 000	37 585	37 455	3 647 879	130	-52 587	3 487 932
125 000 – 250 000	20 246	20 127	3 862 424	119	-24 922	3 468 417
250 000 – 500 000	9 179	9 073	3 647 384	106	-77 268	3 172 468
500 000 – 2,5 Mill.	8 044	7 854	9 077 888	190	-351 836	8 268 254
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 203	1 118	4 076 105	85	-288 328	4 210 553
5 Mill. und mehr	1 307	1 143	19 622 476	164	-4 566 739	28 975 920
Ohne Gewerbeertrag	83 106	78 917	3 745 792	4 189	-784 276	-
Mit negativem Gewerbeertrag	153 717	22 099	2 628 039	131 618	-21 034 886	-18 076 494
Mit positivem Gewerbeertrag	149 355	147 622	2 065 579	1 733	-57 558	1 782 817
Insgesamt	657 854	518 042	59 793 064	139 812	-27 301 613	42 290 946

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	271 676	386 178	657 854	2 530 563	42 290 946
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 312	5 982	11 294	7 289	338 191
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	18	42	60	61	1 882
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	234	229	463	7 002	-2 759 708
D	Verarbeitendes Gewerbe	32 702	27 758	60 460	760 666	13 797 678
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	984	6 711	7 695	49 274	845 260
F/FA/45	Baugewerbe	36 770	32 716	69 486	70 933	2 327 989
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68 024	97 644	165 668	476 595	9 463 735
H/HA/55	Gastgewerbe	15 731	26 851	42 582	14 650	842 142
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 748	12 707	25 455	67 980	-385 952
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 537	9 002	23 539	236 205	4 583 976
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	64 653	124 820	189 473	761 204	11 553 971
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	727	1 551	2 278	1 518	41 391
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 027	4 528	6 555	6 967	109 989
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	17 209	35 637	52 846	70 218	1 530 403

20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	416	36	145	37	385	530	549
5 000 – 10 000	72	3	24	3	68	68	72
10 000 – 50 000	1 527	36	422	20	1 479	1 509	1 527
50 000 – 100 000	2 124	97	891	28	2 055	2 101	2 124
100 000 – 200 000	2 764	140	1 622	56	2 711	2 743	2 764
200 000 – 300 000	1 499	121	1 001	83	1 480	1 491	1 499
300 000 – 500 000	1 570	135	1 155	129	1 555	1 561	1 570
500 000 – 2,5 Mill.	2 629	351	2 210	476	2 614	2 613	2 629
2,5 Mill. – 5 Mill.	181	34	162	90	181	181	181
5 Mill. und mehr.	122	17	108	83	121	120	122
Insgesamt	12 904	970	7 740	1 005	12 649	12 917	13 037
1 000 EUR							
unter 5 000	186 260	1 511	58 405	39 064	87 280	206 511	-20 250
5 000 – 10 000	4 654	491	2 633	-93	1 624	4 104	550
10 000 – 50 000	122 977	727	40 052	3 639	78 559	71 865	51 112
50 000 – 100 000	283 255	2 876	79 731	44 212	156 436	126 738	156 518
100 000 – 200 000	532 758	4 541	212 583	3 060	312 574	133 496	399 262
200 000 – 300 000	461 897	5 743	177 373	6 123	272 658	94 747	367 150
300 000 – 500 000	789 488	9 402	306 901	18 597	454 589	170 467	619 021
500 000 – 2,5 Mill.	3 148 224	47 030	1 193 465	180 922	1 726 808	589 428	2 558 795
2,5 Mill. – 5 Mill.	781 300	3 301	221 723	102 033	454 243	165 444	615 856
5 Mill. und mehr.	2 900 254	5 515	251 655	1 440 986	1 202 097	626 268	2 273 986
Insgesamt	9 211 067	81 136	2 544 521	1 838 543	4 746 868	2 189 067	7 022 000

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2011*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen ...	19 735	5 640	22 729	22 728	1 913	22 890	22 890	22 731
Schenkungen ...	x	x	5 552	5 493	2 798	5 557	5 557	5 185
Insgesamt	x	x	28 281	28 221	4 711	28 447	28 447	27 916
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen ...	5 423 619	1 262 310	6 665 072	5 331 981	499 691	1 622 840	4 250 795	886 583
Schenkungen ...	x	x	2 500 457	1 126 021	1 633 137	761 848	2 021 023	163 966
Insgesamt	x	x	9 165 529	6 458 002	2 132 828	2 384 689	6 271 818	1 050 549

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Bei Erwerb von Todes wegen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach §5 ErbStG sowie Freibetrag nach §17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) – 3) Bei Schenkungen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ..	2 533	2 532	114	2 540	2 540	2 484
5 000 – 10 000 ..	2 172	2 168	136	2 181	2 181	2 166
10 000 – 50 000 ..	9 478	9 471	837	9 539	9 539	9 456
50 000 – 100 000 ..	4 864	4 854	697	4 897	4 897	4 811
100 000 – 200 000 ..	3 924	3 919	833	3 942	3 942	3 861
200 000 – 300 000 ..	1 673	1 668	458	1 682	1 682	1 637
300 000 – 500 000 ..	1 375	1 372	445	1 389	1 389	1 350
500 000 – 2,5 Mill. ...	1 894	1 880	937	1 907	1 907	1 810
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	241	232	159	243	243	223
5 Mill. und mehr	127	125	95	127	127	118
Insgesamt	28 281	28 221	4 711	28 447	28 447	27 916
1 000 EUR						
unter 5 000 ..	96 651	75 308	8 541	77 427	6 374	1 274
5 000 – 10 000 ..	105 115	79 037	12 756	76 020	15 795	3 197
10 000 – 50 000 ..	674 647	597 971	88 514	436 311	253 018	48 467
50 000 – 100 000 ..	787 316	591 637	92 631	337 531	350 068	67 262
100 000 – 200 000 ..	960 657	779 945	156 369	382 446	557 672	107 120
200 000 – 300 000 ..	658 439	521 348	115 691	229 452	411 034	72 134
300 000 – 500 000 ..	947 964	645 546	132 306	248 373	536 069	100 235
500 000 – 2,5 Mill. ...	2 543 475	1 694 721	707 521	477 368	1 946 078	310 322
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	921 423	526 456	375 746	76 010	837 713	100 043
5 Mill. und mehr	1 469 840	946 033	442 753	43 751	1 357 997	240 494
Insgesamt	9 165 529	6 458 002	2 132 828	2 384 689	6 271 818	1 050 549

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt, das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft

gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält rd. 600 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 500 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2011 – September 2013

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2011	2012	März	Juni	Sept.
			2013		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	100,0	97,8	96,9	99,7	97,9
Brötchen	101,9	103,9	104,4	104,8	104,8
Nudeln	100,7	107,3	107,9	107,3	108,0
Pizza, tiefgefroren o. frisch	100,6	108,3	109,5	109,2	111,5
Mehl	106,1	129,7	127,1	125,8	124,5
Rindfleisch	106,3	110,9	113,8	111,6	119,1
Schweinefleisch	104,6	110,7	117,0	114,8	118,2
Geflügelfleisch	107,1	111,7	116,3	116,3	115,1
Fleisch- und Wurstwaren	102,5	107,8	111,7	113,4	113,6
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	105,9	108,8	109,9	110,6	110,8
Vollmilch	106,2	102,9	109,5	116,9	117,3
Joghurt	103,3	102,1	104,0	107,8	108,2
Käse	103,2	105,3	104,7	104,3	105,6
Sahne	111,1	110,4	113,9	119,8	121,4
Eier	100,3	97,8	105,5	104,9	106,1
Butter	115,0	96,0	102,1	118,1	122,1
Margarine	110,9	120,5	120,7	123,7	113,9
Speiseöl	108,9	113,1	120,4	121,6	122,2
Zitrusfrüchte	90,7	96,8	94,0	107,5	127,1
Bananen	102,7	108,2	113,3	114,0	108,3
Äpfel	103,8	107,8	115,1	143,0	145,8
Blattsalate, Lauch	87,6	95,2	98,7	101,1	88,4
Kohlgemüse	96,8	95,7	112,4	132,3	108,4
Tomaten	85,0	95,1	114,8	79,3	65,1
Champignons o. a. Pilze	96,6	98,4	98,7	97,4	95,0
Gemüsekonserven	99,3	103,4	104,1	105,5	107,0
Kartoffeln	107,0	98,8	112,9	148,6	126,4
Pommes frites, tiefgefroren	110,4	109,1	111,4	109,8	112,7
Zucker	100,6	118,7	122,1	121,1	121,8
Marmelade	101,5	108,3	109,6	110,9	109,7
Bienenhonig	105,0	103,4	103,2	104,6	105,1
Schokolade	100,4	102,4	105,6	106,2	106,8
Speiseeis	100,7	106,5	110,1	107,1	109,2
Kakaohaltiger Brotaufstrich	103,1	107,1	108,3	109,6	110,1
Tomatenketchup	103,0	106,4	107,7	109,4	107,5
Säuglingsnahrung, Kinderkost	101,4	99,1	100,5	101,5	104,5
Senf	101,9	103,8	104,7	105,4	103,3
Kaffee	114,4	119,0	116,6	112,9	115,4
Tee	99,7	100,5	100,9	101,8	101,0
Kakaogetränk	103,4	115,9	117,7	119,2	121,4

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2011 – September 2013

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2011	2012	März	Juni	Sept.
			2013		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	100,3	102,3	101,9	103,4	104,4
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	104,0	106,9	106,1	107,8	105,2
Fruchtsäfte	106,7	110,3	114,2	114,3	116,2
Spirituosen	101,1	101,7	102,6	103,1	103,0
Weine	102,8	103,8	105,4	106,2	105,2
Bier	98,6	98,8	100,3	99,8	99,8
Zigaretten ¹⁾	101,8	105,9	106,7	107,0	110,4
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	102,3	103,7	105,2	103,6	105,9
Damenbekleidung	101,1	103,7	108,8	104,4	108,9
Kinderbekleidung	102,4	104,1	105,9	101,0	103,8
Herrenschuhe	100,3	103,5	107,0	107,7	108,5
Damenschuhe	100,9	104,2	107,1	104,7	106,3
Kinderschuhe	98,9	100,2	100,0	102,2	96,1
Hausrat					
Möbel	100,7	101,2	101,8	103,0	101,9
Teppiche und andere Bodenbeläge	97,4	95,9	97,3	98,0	98,4
Heimtextilien	101,9	104,9	106,0	105,9	106,6
Waschmaschinen	100,5	97,5	98,2	97,9	96,6
Herd mit Backofen	97,6	94,0	92,0	91,6	88,6
Vollwaschmittel	97,9	102,8	104,0	106,5	102,8
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	124,7	135,5	130,2	123,3	130,7
Fernsehgeräte	88,2	73,8	68,5	67,8	63,3
Digitale Kamera	93,0	89,8	81,7	81,2	81,3
Personalcomputer ¹⁾	89,8	72,1	63,0	62,8	61,4
Notebook ¹⁾	84,0	74,6	70,8	67,7	65,9
Bücher ¹⁾	97,7	99,6	101,3	100,1	101,8
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	104,2	108,5	110,4	113,8	115,6
Toilettenpapier	96,6	98,0	96,5	99,8	97,6
Sonnenbrillen	97,8	94,9	98,8	100,0	98,6

Anmerkung S. 560

2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2013

Jahr	Preisindizes													Jahres- durch- schnitt	Verän- de- rung ¹⁾
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
	2010 = 100														
1962 ..	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.	
1963 ..	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0	
1964 ..	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5	
1965 ..	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2	
1966 ..	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8	
1967 ..	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0	
1968 ..	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6	
1969 ..	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9	
1970 ..	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4	
1971 ..	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1	
1972 ..	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2	
1973 ..	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1	
1974 ..	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6	
1975 ..	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2	
1976 ..	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3	
1977 ..	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7	
1978 ..	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1	
1979 ..	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0	
1980 ..	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6	
1981 ..	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6	
1982 ..	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3	
1983 ..	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3	
1984 ..	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1	
1985 ..	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9	
1986 ..	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	-0,2	
1987 ..	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	-	
1988 ..	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1	
1989 ..	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7	
1990 ..	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5	
1991 ..	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4	
1992 ..	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9	
1993 ..	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2	
1994 ..	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6	
1995 ..	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9	
1996 ..	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4	
1997 ..	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1	
1998 ..	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8	
1999 ..	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7	
2000 ..	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5	
2001 ..	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1	
2002 ..	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3	
2003 ..	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1	
2004 ..	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6	
2005 ..	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7	
2006 ..	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3	
2007 ..	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2	
2008 ..	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4	
2009 ..	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3	
2010 ..	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0	
2011 ..	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2	
2012 ..	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9	
2013 ..	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	...	...	...	...	...

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2011 – September 2013 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2010 = 100)				
		2011	2012	März	Juni	September
		Durchschnitt		2013		
Gesamtlebenshaltung	1 000	102,2	104,1	105,6	105,8	106,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	101,2	102,6	116,1	105,2	105,6
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	101,1	102,3	103,6	103,5	104,0
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	102,3	104,4	106,1	106,1	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	102,9	106,1	109,9	111,4	110,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	101,5	104,1	105,4	105,6	107,3
Bekleidung und Schuhe	44,93	101,4	103,7	106,9	104,2	107,0
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	317,29	103,5	106,0	107,9	108,0	108,6
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	101,8	103,1	104,2	104,5	104,9
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	101,7	103,1	104,2	104,5	104,9
Altbauwohnungen	49,27	101,8	103,3	104,3	104,6	105,2
Neubauwohnungen	160,66	101,7	103,0	104,1	104,5	104,8
Wohnungsnebenkosten	31,07	102,4	103,3	104,4	104,8	104,8
Haushaltsenergien	68,19	109,8	116,3	120,8	120,2	121,8
Strom	26,21	107,1	110,8	122,3	123,6	123,9
Gas	14,46	106,0	111,3	112,2	112,1	113,2
Heizöl	11,11	124,7	135,5	130,2	123,3	130,7
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	106,7	116,2	119,7	119,5	119,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	49,78	100,5	101,2	102,2	102,8	102,3
Gesundheitspflege	44,44	100,6	103,1	99,2	99,3	99,7
Verkehr	134,73	104,3	107,4	106,9	107,3	107,6
Nachrichtenübermittlung	30,10	96,5	94,8	93,9	93,7	92,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	99,7	100,4	103,4	102,6	103,1
Bildungswesen	8,80	93,3	76,5	85,2	85,0	85,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	102,0	103,8	105,3	105,9	106,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	101,5	102,8	104,3	104,4	105,2
Waren insgesamt	479,77	103,1	105,8	107,5	107,7	108,1
Verbrauchsgüter	307,89	104,9	108,9	110,9	111,6	111,9
Nahrungsmittel	90,52	102,6	105,7	110,0	111,6	110,5
Gebrauchsgüter	171,88	101,2	100,0	100,5	100,6	101,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	100,9	102,7	105,1	103,7	105,0
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	98,8	97,8	97,4	97,2	96,8
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	520,23	101,3	102,5	103,9	104,0	104,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	101,0	102,1	103,7	103,6	104,1
Kraftfahrpreisindex	116,34	104,3	106,8	105,9	106,3	106,5
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	100,8	100,9	100,7	100,3	100,9
Kraftstoffe	38,37	110,7	117,1	112,0	113,4	113,8
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	103,4	105,4	106,1	106,4	103,7
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	101,7	104,3	107,4	107,5	107,7
Garagenmiete	3,02	100,5	101,0	101,9	102,0	102,0

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2012 –

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
		2012								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,3	106,1	106,8	105,9	105,6	105,9	105,4	105,4	105,3
2	Nahrungsmittel	104,9	105,8	106,5	105,6	105,1	105,4	104,9	104,9	104,8
3	Brot und Getreideerzeugnisse	104,6	105,0	105,2	105,5	105,5	105,6	106,0	105,6	105,9
4	Fleisch, Fleischwaren	107,8	108,1	108,6	108,1	107,5	107,4	109,0	109,2	109,3
5	Fische, Fischwaren	106,5	108,9	106,7	107,2	107,6	107,1	107,7	108,5	108,8
6	Molkereiprodukte und Eier	105,3	103,9	105,4	104,9	103,4	103,1	102,9	102,8	103,1
7	Speisefette und -öle	111,8	111,9	110,3	107,4	104,2	103,0	101,1	102,0	103,1
8	Obst	108,2	108,3	106,5	108,4	110,1	111,7	109,7	110,7	110,3
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	96,8	103,8	107,6	100,4	98,3	100,1	95,4	93,6	92,0
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	103,6	103,3	104,6	104,7	105,1	105,2	104,7	105,3	105,0
11	Kaffee, Tee, Kakao	113,9	115,7	115,7	114,1	115,0	114,3	114,8	114,8	114,2
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	105,0	104,9	106,0	105,8	106,7	107,2	106,6	106,8	107,1
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	103,1	103,0	104,2	104,0	104,2	103,7	104,3	104,0	104,7
14	Spirituosen	102,0	101,4	101,6	101,2	101,2	101,5	101,5	101,6	102,3
15	Weine	103,6	102,6	104,2	103,6	103,3	104,1	103,7	103,5	104,0
16	Bier	99,5	99,6	99,8	98,6	99,1	95,7	98,6	96,9	99,4
17	Zigaretten	103,8	103,8	105,5	105,8	106,2	106,3	106,4	106,5	106,5
18	Bekleidung und Schuhe	98,0	100,0	105,0	106,3	105,2	103,2	98,3	100,8	106,2
19	Herrenbekleidung	98,0	99,9	104,2	107,1	106,2	103,7	98,8	101,2	106,1
20	Damenbekleidung	97,4	100,6	105,9	106,5	104,8	102,6	96,7	100,8	107,3
21	Kinderbekleidung	98,4	103,0	107,7	108	107,2	103,5	96,8	100,9	103,2
22	Änderungen und chemische Reinigung	101,3	101,1	101,0	101,2	101,1	101,0	101,2	101,0	101,0
23	Schuhe und Schuhzubehör	97,8	96,9	103,8	105,4	104,8	103,8	100,4	99,8	106,0
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,2	105,4	105,6	105,7	105,7	105,5	105,9	106,3	106,6
25	Nettokalmmieten	102,5	102,6	102,6	102,8	102,9	102,9	103,0	103,2	103,4
26	Wohnungsreparaturen	104,6	104,2	104,8	105,7	105,9	105,7	106,4	106,5	106,3
27	Wohnungsnebenkosten	103,1	115,2	116,0	115,9	115,4	114,7	115,6	117,1	117,7
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	114,6	121,8	122,2	116,5	122,1	124,6	117,8	121,5	118,1
29	darunter leichtes Heizöl	134,6	137,8	138,9	136,0	132,3	126,2	131,6	137,3	139,2
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	100,8	100,7	101,1	101,5	101,3	101,4	101,2	100,8	101,1
31	Möbel	101,0	101,3	101,3	101,4	100,9	101,2	101,3	100,5	100,7
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	100,4	96,6	95,2	95,5	94,9	92,7	95,0	95,7	96,4
33	Heimtextilien	103,0	104,0	105,0	105,1	105,5	105,7	105,3	103,5	104,8
34	Haushaltsgeräte	98,4	98,1	98,0	97,8	97,7	97,8	97,3	97,0	96,7
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,8	101,0	102,9	103,5	103,8	104,8	103,0	102,9	103,7
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	100,3	100,1	102,0	102,8	103,0	103,1	102,8	102,9	103,1
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,7	101,6	101,9	103,2	103,0	102,8	102,1	102,3	103,0
38	Gesundheitspflege	102,2	102,2	102,6	103,1	103,2	103,2	103,3	103,3	103,2
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	101,4	101,5	102,0	102,6	102,8	102,7	102,8	102,9	102,7
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,4	101,5	101,9	101,9	101,9	101,9	102,0	102,0	102,0
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	106,4	106,4	106,4	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0
42	Verkehr	105,8	106,9	108,0	108,6	107,2	106,4	107,1	108,9	109,1
43	Kauf von Fahrzeugen	101,1	101,1	101,0	101,0	100,9	100,9	101,1	101,0	100,9
44	Kraftstoffe	112,8	116,4	120,1	121,5	116,2	113,7	115,2	121,6	122,9
45	Verkehrsdienstleistungen	106,5	106,7	106,8	107,7	107,6	107,7	109,0	108,5	108,0
46	Nachrichtenübermittlung	95,4	95,5	95,3	95,2	95,1	94,9	94,8	94,9	94,4
47	Post- und Kurierdienstleistungen	99,3	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	95,8	95,8	95,6	95,5	95,3	95,1	94,9	94,8	94,7
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	97,4	99,6	100,0	97,8	98,9	99,3	103,2	103,0	100,7
50	Multimedia	86,7	87,2	86,9	86,4	87,5	86,8	85,9	86,1	86,2
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	100,6	100,6	100,9	101,9	101,9	101,9	101,9	102,4	102,5
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	104,0	103,2	102,4	102,7	103,0	103,2	103,2	103,3	104,4
53	Pauschalreisen	93,0	103,2	104,7	94,4	97,6	100,2	117,8	116,1	104,6
54	Bildungswesen	75,5	75,9	76,0	76,2	76,4	76,4	76,5	76,5	77,2
55	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	103,1	103,4	103,7	103,8	104,0	103,9	103,4	103,4	104,3
56	Verpflegungsdienstleistungen	102,5	102,9	102,9	102,9	103,0	103,1	103,1	103,1	103,3
57	Beherbergungsdienstleistungen	105,1	104,7	106,5	106,7	107,1	106,5	104,3	104,3	107,6
58	Andere Waren und Dienstleistungen	102,4	102,5	102,5	102,7	102,8	102,6	102,7	102,8	102,7
59	Körperpflege	101,0	101,1	101,2	101,9	101,9	101,4	101,2	101,3	100,9
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	104,2	104,4	104,5	105,3	106,8	107,2	109,3	108,6	110,7
61	Versicherungsdienstleistungen	101,9	102,0	102,1	101,6	101,8	101,9	101,3	101,3	101,0
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6

September 2013 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2010 = 100)													Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Durchschnitt 2012	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2013													
106,0	107,1	108,1	106,1	109,0	109,0	109,9	109,9	111,0	111,4	111,7	110,9	110,5	1
105,5	106,8	107,9	105,7	108,9	108,8	110,0	109,9	111,3	111,6	111,9	111,0	110,5	2
106,1	106,3	106,5	105,7	107,0	107,3	107,6	107,7	108,0	107,8	108,1	108,2	108,7	3
109,9	111,0	111,8	109,0	113,2	111,9	113,3	112,4	113,3	113,8	115,8	116,3	114,7	4
107,8	108,5	108,5	107,8	110,2	108,6	109,6	108,9	109,5	109,8	108,8	110,6	110,3	5
103,3	106,0	106,5	104,2	107,0	107,3	107,0	107,0	109,1	109,5	110,0	110,1	110,5	6
106,7	108,6	110,2	106,7	108,8	109,4	111,5	110,7	117,3	120,3	120,6	119,7	120,0	7
112,6	114,4	114,6	110,5	115,2	115,8	117,0	119,2	121,0	124,5	122,6	121,2	120,3	8
94,0	95,8	101,4	98,3	104,4	105,0	108,5	108,6	111,2	109,3	107,9	100,2	98,5	9
105,0	105,9	105,2	104,8	106,3	106,3	107,9	107,0	107,8	107,8	108,9	108,6	108,6	10
113,6	112,9	113,4	114,4	111,2	112,6	112,8	112,3	107,4	110,3	111,7	111,4	112,1	11
107,4	107,9	108,0	106,6	108,9	109,1	108,1	109,2	109,3	109,0	109,7	109,3	109,7	12
104,5	104,9	104,7	104,1	104,4	104,7	105,4	105,4	105,4	105,6	106,4	107,2	107,3	13
101,7	102,1	101,9	101,7	102,2	101,5	102,6	102,7	103,1	103,1	103,2	103,2	103,0	14
104,0	105,2	104,0	103,8	105,1	104,9	105,4	105,2	105,0	106,2	104,5	105,4	105,2	15
98,9	99,4	99,7	98,8	97,3	98,6	100,3	100,0	100,0	99,8	97,1	99,1	99,8	16
106,5	106,6	106,6	105,9	106,6	106,6	106,7	106,7	106,8	107,0	110,2	110,4	110,4	17
107,8	107,3	105,7	103,7	98,8	101,0	106,9	107,0	105,8	104,2	98,6	101,0	107,0	18
107,3	107,6	104,7	103,7	98,3	99,8	105,2	105,3	105,9	103,6	96,6	99,5	105,9	19
108,4	107,0	105,9	103,7	97,3	102,2	108,8	107,7	105,6	104,4	98,4	101,0	108,9	20
107,1	108,3	104,9	104,1	99,3	102,7	105,9	106,7	105,9	101,0	95,5	101,2	103,8	21
101,5	102,6	102,9	101,4	103,9	103,9	104,2	104,2	103,6	103,8	103,8	103,8	103,7	22
108,9	107,8	106,8	103,5	100,5	98,0	106,0	108,2	106,1	105,2	100,5	101,8	105,5	23
106,8	106,7	106,5	106,0	107,6	107,9	107,9	108,0	107,9	108,0	108,3	108,4	108,6	24
103,6	103,6	103,6	103,1	103,8	104,1	104,2	104,3	104,4	104,5	104,7	104,8	104,9	25
106,9	107,0	106,8	105,9	107,3	107,5	107,6	107,5	107,6	107,8	108,2	108,1	108,4	26
118,4	117,9	116,9	116,3	104,5	104,5	104,4	104,6	104,6	104,8	104,8	104,8	104,8	27
118,0	120,6	123,4	120,5	120,6	121,0	120,8	120,8	120,3	120,2	121,1	120,9	121,8	28
142,0	138,1	131,5	135,5	131,0	134,2	130,2	126,7	123,7	123,3	127,6	126,4	130,7	29
101,5	101,8	101,7	101,2	101,9	101,8	102,2	102,4	102,6	102,8	102,3	102,1	102,3	30
101,0	101,8	101,9	101,2	102,3	101,9	101,8	101,9	102,7	103,0	102,5	102,3	101,9	31
95,8	95,7	96,5	95,9	96,0	96,0	97,3	96,9	97,8	98,0	95,6	95,5	98,4	32
105,0	105,9	106,1	104,9	105,9	105,6	106,0	106,2	106,3	105,9	106,0	105,5	106,6	33
96,8	96,3	95,9	97,3	96,1	96,4	96,3	96,4	95,8	96,0	95,6	95,1	95,0	34
105,3	105,0	105,2	103,6	104,6	103,5	106,6	106,7	107,2	107,0	106,5	106,1	107,4	35
103,6	103,6	103,6	102,6	102,9	103,9	104,5	104,7	104,8	105,0	104,6	104,1	104,4	36
102,1	102,1	101,6	102,3	102,1	101,8	102,5	102,7	103,0	103,1	102,4	102,8	102,7	37
103,3	103,8	104,0	103,1	98,8	99,0	99,2	99,3	99,3	99,3	99,7	99,7	99,7	38
102,9	103,9	104,2	102,7	104,3	104,8	105,0	104,5	104,5	104,5	105,3	105,2	105,3	39
102,0	102,0	102,1	101,9	89,3	89,3	89,5	89,5	89,5	89,5	89,7	89,7	89,7	40
108,4	108,4	108,4	107,7	109,0	109,0	109,0	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	41
107,5	107,1	106,7	107,4	106,9	107,8	106,9	107,2	107,3	107,3	108,5	108,0	107,6	42
101,1	100,7	100,5	100,9	100,4	100,6	100,7	100,8	100,8	100,3	100,5	100,7	100,8	43
116,5	115,4	113,1	117,1	113,3	115,8	112,0	112,7	113,1	113,4	116,8	115,1	113,8	44
108,2	107,5	108,7	107,7	109,5	109,7	109,9	110,1	109,9	110,3	111,3	111,5	111,1	45
94,2	94,0	93,8	94,8	93,8	93,8	93,9	94,0	93,8	93,7	93,6	93,3	92,9	46
99,4	99,4	99,4	99,4	101,1	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	47
94,6	94,4	94,1	95,1	94,1	94,1	94,0	94,0	93,9	93,8	93,7	93,5	93,3	48
99,8	100,8	104,0	100,4	99,1	101,9	103,4	98,2	101,5	102,6	106,0	106,1	103,1	49
84,2	83,7	83,9	86,0	82,8	83,3	83,0	83,7	81,8	81,9	82,1	80,3	80,6	50
102,5	101,9	101,9	101,7	102,6	102,4	103,0	103,4	109,6	109,6	109,7	110,0	110,2	51
105,7	106,1	105,9	103,9	105,6	106,5	105,8	106,9	106,8	106,8	107,3	107,1	108,1	52
100,5	105,6	119,1	104,7	98,0	108,8	114,9	91,3	98,6	103,5	118,0	118,9	105,3	53
77,2	77,2	77,2	76,5	85,0	85,1	85,2	85,1	85,0	85,0	85,0	85,1	85,4	54
104,3	104,5	104,1	103,8	105,2	105,2	105,3	105,6	105,7	105,9	105,8	105,4	106,1	55
103,5	104,2	104,1	103,2	104,3	104,5	104,7	105,0	105,3	105,4	105,4	104,8	105,2	56
107,2	105,4	104,1	105,8	107,9	107,6	107,5	107,5	107,0	107,9	107,0	107,4	108,8	57
103,2	103,0	103,1	102,8	104,0	103,9	104,3	104,6	104,7	104,4	104,5	105,1	105,2	58
101,5	100,8	100,9	101,3	101,2	100,6	100,9	101,5	101,8	102,0	101,3	102,2	102,3	59
110,4	111,6	111,3	107,9	110,2	111,1	111,9	112,8	112,7	112,5	112,6	112,1	112,2	60
102,1	102,1	102,3	101,8	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,8	104,4	104,5	104,6	61
104,6	104,7	105,0	104,1	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2013

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in %	241,00	x	209,93	x	49,27	x	160,66	x	31,07	x
1995 D	79,9	+4,3	81,6	.	80,1	.	82,1	.	70,2	.
1996 D	82,4	+3,1	84,1	+3,1	83,2	+3,9	84,5	+2,9	73,1	+4,1
1997 D	85,2	+3,4	86,6	+3,0	86,3	+3,7	86,8	+2,7	77,1	+5,5
1998 D	86,5	+1,5	87,5	+1,0	87,2	+1,0	87,7	+1,0	80,4	+4,3
1999 D	87,4	+1,0	88,4	+1,0	88,3	+1,3	88,5	+0,9	81,5	+1,4
2000 D	88,9	+1,7	90,0	+1,8	90,6	+2,6	89,9	+1,6	82,5	+1,2
2001 D	90,5	+1,8	91,3	+1,4	91,9	+1,4	91,2	+1,4	85,8	+4,0
2002 D	91,7	+1,3	92,4	+1,2	93,6	+1,8	92,3	+1,2	87,3	+1,7
2003 D	92,8	+1,2	93,3	+1,0	94,4	+0,9	93,1	+0,9	90,2	+3,3
2004 D	93,8	+1,1	94,0	+0,8	95,0	+0,6	93,9	+0,9	92,1	+2,1
2005 D	94,8	+1,1	95,0	+1,1	96,0	+1,1	94,8	+1,0	93,8	+1,8
2006 D	95,8	+1,1	96,0	+1,1	96,8	+0,8	95,8	+1,1	94,6	+0,9
2007 D	96,8	+1,0	96,9	+0,9	97,7	+0,9	96,8	+1,0	96,2	+1,7
2008 D	97,7	+0,9	97,7	+0,8	98,4	+0,7	97,6	+0,8	97,9	+1,8
2009 D	98,7	+1,0	98,7	+1,0	98,8	+0,4	98,7	+1,1	98,7	+0,8
2010 D	100	+1,3	100	+1,3	100	+1,2	100	+1,3	100	+1,3
2011 D	101,8	+1,8	101,7	+1,7	101,8	+1,8	101,7	+1,7	102,4	+2,4
2012 D	103,1	+1,3	103,1	+1,4	103,3	+1,5	103,0	+1,3	103,3	+0,9
2012 Januar	102,6	+0,3	102,5	+0,2	102,9	+0,3	102,4	+0,2	103,1	+0,7
Februar	102,6	-	102,6	+0,1	103,0	+0,1	102,4	-	103,1	-
März	102,7	+0,1	102,6	-	103,0	-	102,5	+0,1	103,1	-
April	102,8	+0,1	102,8	+0,2	103,1	+0,1	102,7	+0,2	103,1	-
Mai	102,9	+0,1	102,9	+0,1	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,2	+0,1
Juni	102,9	-	102,9	-	103,2	-	102,8	-	103,3	+0,1
Juli	103,1	+0,2	103,0	+0,1	103,2	-	103,0	+0,2	103,4	+0,1
August	103,2	+0,1	103,2	+0,2	103,4	+0,2	103,1	+0,1	103,4	-
September	103,4	+0,2	103,4	+0,2	103,7	+0,3	103,3	+0,2	103,4	-
Oktober	103,6	+0,2	103,6	+0,2	103,8	+0,1	103,5	+0,2	103,4	-
November	103,6	-	103,6	-	103,8	-	103,5	-	103,4	-
Dezember	103,6	-	103,6	-	103,7	-0,1	103,5	-	103,4	-
2013 Januar	103,9	+0,3	103,8	+0,2	104,1	+0,4	103,7	+0,2	104,5	+1,1
Februar	104,1	+0,2	104,1	+0,3	104,3	+0,2	104,0	+0,3	104,5	-
März	104,2	+0,1	104,2	+0,1	104,3	-	104,1	+0,1	104,4	-0,1
April	104,3	+0,1	104,3	+0,1	104,4	+0,1	104,3	+0,2	104,6	+0,2
Mai	104,4	+0,1	104,4	+0,1	104,6	+0,2	104,3	-	104,6	-
Juni	104,5	+0,1	104,5	+0,1	104,6	-	104,5	+0,2	104,8	+0,2
Juli	104,7	+0,2	104,7	+0,2	105,0	+0,4	104,6	+0,1	104,8	-
August	104,8	+0,1	104,8	+0,1	105,1	+0,1	104,7	+0,1	104,8	-
September	104,9	+0,1	104,9	+0,1	105,2	+0,1	104,8	+0,1	104,8	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2013

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
				Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	
Wägungsanteil in %	106,56	x	68,19	26,21	14,46	1,05	11,11	38,37
1995 D	53,5	-0,7	53,7	64,9	51,5	70,1	33,9	53,2
1996 D	53,5	-	52,3	58,6	51,3	70,7	39,7	55,7
1997 D	55,1	+3,0	53,6	58,7	52,6	72,6	40,5	57,9
1998 D	53,5	-2,9	52,6	59,8	53,7	73,7	33,7	55,0
1999 D	56,0	+4,7	54,4	62,7	52,6	75,4	40,4	58,6
2000 D	64,5	+15,2	61,2	60,5	61,9	76,1	62,7	69,9
2001 D	68,1	+5,6	66,7	62,9	74,9	75,3	58,7	70,6
2002 D	68,3	+0,3	66,1	65,4	71,4	77,5	53,7	72,2
2003 D	71,2	+4,2	68,7	69,0	75,3	78,7	55,5	75,4
2004 D	74,3	+4,4	71,5	72,5	75,8	80,6	61,9	79,1
2005 D	81,8	+10,1	79,7	75,8	83,8	82,9	82,1	85,5
2006 D	88,9	+8,7	88,0	79,1	98,1	83,9	91,5	90,6
2007 D	92,8	+4,4	92,0	85,9	100,9	87,0	90,0	94,1
2008 D	101,5	+9,4	102,4	91,9	110,8	90,3	117,9	100,0
2009 D	95,8	-5,6	99,4	96,7	108,1	95,9	80,7	89,3
2010 D	100	+4,4	100	100	100	100	100	100
2011 D	110,1	+10,1	109,8	107,1	106,0	115,7	124,7	110,7
2012 D	116,6	+5,9	116,3	110,8	111,3	118,9	135,5	117,1
2012 Januar	113,9	+2,1	114,6	109,2	110,6	118,6	134,6	112,8
Februar	115,6	+1,5	115,2	109,3	110,9	106,8	137,8	116,4
März	117,5	+1,6	116,0	109,8	111,2	118,3	138,9	120,1
April	117,9	+0,3	115,9	110,4	111,1	122,0	136,0	121,5
Mai	115,7	-1,9	115,4	110,4	110,9	119,6	132,3	116,2
Juni	114,3	-1,2	114,7	111,1	110,5	119,1	126,2	113,7
Juli	115,5	+1,0	115,6	111,1	110,4	120,1	131,6	115,2
August	118,7	+2,8	117,1	111,7	111,5	117,8	137,3	121,6
September	119,6	+0,8	117,7	111,7	112,2	116,7	139,2	122,9
Oktober	117,7	-1,6	118,4	111,7	112,2	121,3	142,0	116,5
November	117,0	-0,6	117,9	111,7	112,3	122,5	138,1	115,4
Dezember	115,6	-1,2	116,9	111,7	112,3	123,4	131,5	113,1
2013 Januar	118,0	+2,1	120,6	121,2	112,3	124,7	131,0	113,3
Februar	119,2	+1,0	121,0	121,2	112,2	119,2	134,2	115,8
März	117,6	-1,3	120,8	122,3	112,2	119,2	130,2	112,0
April	117,9	+0,3	120,8	123,6	112,2	126,4	126,7	112,7
Mai	117,7	-0,2	120,3	123,6	111,9	126,7	123,7	113,1
Juni	117,8	+0,1	120,2	123,6	112,1	124,9	123,3	113,4
Juli	119,5	+1,4	121,1	123,9	112,2	125,0	127,6	116,8
August	118,8	-0,9	120,9	123,9	112,2	125,5	126,4	115,1
September	118,9	+0,1	121,8	123,9	113,2	125,9	130,7	113,8

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2013

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		davon Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100			
Wägungsanteil in %	44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44
1995 D	77,8	.	77,0	.	76,7	78,6	80,2
1996 D	78,9	+1,4	78,1	+1,4	77,9	78,7	80,9
1997 D	80,2	+1,6	79,6	+1,9	79,5	79,3	81,3
1998 D	81,9	+2,1	81,5	+2,4	81,5	80,2	81,6
1999 D	83,1	+1,5	82,8	+1,6	82,6	83,7	82,2
2000 D	84,3	+1,4	84,0	+1,4	83,8	85,0	82,0
2001 D	86,0	+2,0	85,6	+1,9	85,7	85,5	84,0
2002 D	89,3	+3,8	88,8	+3,7	89,3	85,9	87,6
2003 D	89,9	+0,7	89,2	+0,5	89,4	88,3	88,8
2004 D	90,5	+0,7	89,8	+0,7	89,8	89,6	89,4
2005 D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5
2006 D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1
2007 D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8
2008 D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5
2009 D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4
2010 D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100
2011 D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4
2012 D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8
2012 Januar	103,1	+0,4	102,5	-0,1	102,3	104,0	105,1
Februar	103,4	+0,3	102,9	+0,4	102,8	103,9	104,7
März	103,7	+0,3	102,9	-	102,7	104,2	106,5
April	103,8	+0,1	102,9	-	102,7	104,3	106,7
Mai	104,0	+0,2	103,0	+0,1	102,8	104,3	107,1
Juni	103,9	-0,1	103,1	+0,1	102,9	104,3	106,5
Juli	103,4	-0,5	103,1	-	102,9	104,4	104,3
August	103,4	-	103,1	-	103,0	104,0	104,3
September	104,3	+0,9	103,3	+0,2	103,1	104,8	107,6
Oktober	104,3	-	103,5	+0,2	103,3	104,7	107,2
November	104,5	+0,2	104,2	+0,7	104,0	105,4	105,4
Dezember	104,1	-0,4	104,1	-0,1	103,9	105,3	104,1
2013 Januar	105,2	+1,1	104,3	+0,2	104,1	106,2	107,9
Februar	105,2	-	104,5	+0,2	104,2	106,2	107,6
März	105,3	+0,1	104,7	+0,2	104,4	106,3	107,5
April	105,6	+0,3	105,0	+0,3	104,8	106,4	107,5
Mai	105,7	+0,1	105,3	+0,3	105,1	106,3	107,0
Juni	105,9	+0,2	105,4	+0,1	105,2	106,3	107,9
Juli	105,8	-0,1	105,4	-	105,3	106,3	107,0
August	105,4	-0,4	104,8	-0,6	104,5	106,9	107,4
September	106,1	+0,7	105,2	+0,4	104,9	107,1	108,8

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2013

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vor- monat %	davon								
			Kraft- wagen einschl. Motor- caravans	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
Wägungsanteil in %	116,34	x	30,65	1,18	38,37	6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71
1995 D	71,2	.	87,0	80,7	53,2	83,7	78,7	90,0	79,0	81,7	46,7
1996 D	72,4	+1,6	87,8	81,3	55,6	84,2	80,7	91,5	79,7	75,0	47,0
1997 D	74,0	+2,2	87,6	81,1	57,9	84,5	82,4	92,5	80,3	76,9	51,6
1998 D	73,6	-0,5	88,9	81,5	55,0	85,2	83,0	93,6	81,8	72,0	56,3
1999 D	75,9	+3,1	89,8	81,8	58,6	85,8	84,0	94,2	84,2	76,0	60,0
2000 D	80,3	+5,9	89,5	85,2	69,9	86,1	84,6	95,5	85,9	83,4	61,5
2001 D	82,7	+2,9	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2002 D	82,7	-	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2003 D	85,2	+3,0	92,5	89,0	75,4	89,9	89,4	96,8	92,6	85,6	76,4
2004 D	87,2	+2,4	93,6	89,6	79,1	90,6	90,8	97,5	93,0	86,1	80,4
2005 D	90,1	+3,3	94,1	89,5	85,5	90,8	91,9	98,0	93,2	82,5	95,7
2006 D	92,7	+2,9	95,7	92,3	90,6	93,1	93,1	98,4	93,4	85,1	96,8
2007 D	96,4	+4,0	99,4	94,3	94,1	94,0	97,5	98,7	97,0	90,9	100,2
2008 D	99,2	+2,9	100,1	94,6	100,0	95,5	99,7	99,3	99,1	93,9	100,1
2009 D	96,9	-2,3	100,2	97,0	89,3	99,9	102,5	99,6	101,1	95,9	99,7
2010 D	100	+3,2	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 D	104,3	+4,3	100,8	100,6	110,7	103,4	101,7	100,5	102,8	100,2	98,5
2012 D	106,8	+2,4	100,9	101,0	117,1	105,4	104,3	101,0	103,6	94,8	98,1
2012 Januar	105,1	+0,9	101,1	101,3	112,8	104,9	102,8	100,8	103,4	95,4	98,2
Februar	106,5	+1,3	101,1	101,3	116,4	104,7	103,7	100,8	103,6	95,9	98,1
März	107,7	+1,1	101,0	101,3	120,1	104,3	104,1	100,8	103,3	95,9	98,1
April	108,1	+0,4	101,0	101,3	121,5	105,2	103,7	100,8	103,7	94,2	98,1
Mai	106,4	-1,6	100,9	101,3	116,2	105,0	104,6	100,9	103,1	94,9	98,1
Juni	105,6	-0,8	100,9	101,0	113,7	105,0	104,3	100,9	103,1	95,0	98,1
Juli	106,0	+0,4	101,0	101,0	115,2	105,2	104,1	101,1	103,4	92,8	98,1
August	108,2	+2,1	101,0	100,6	121,6	105,5	104,5	101,1	103,6	92,9	98,1
September	108,5	+0,3	101,0	100,5	122,9	103,5	104,6	101,1	103,7	92,0	98,1
Oktober	106,8	-1,6	101,1	100,8	116,5	107,1	104,6	101,1	104,1	96,0	98,1
November	106,4	-0,4	100,7	100,8	115,4	107,6	104,7	101,1	103,8	96,0	98,0
Dezember	105,7	-0,7	100,4	100,9	113,1	106,4	105,6	101,1	104,1	96,7	98,0
2013 Januar	105,9	+0,2	100,4	101,7	113,3	106,6	105,6	101,2	104,9	98,3	98,0
Februar	107,0	+1,0	100,7	101,2	115,8	106,0	106,7	101,2	106,0	98,3	98,0
März	105,9	-1,0	100,7	101,2	112,0	106,1	107,4	101,9	106,1	98,3	98,0
April	106,1	+0,2	100,8	101,2	112,7	106,8	107,2	101,9	106,2	98,2	98,0
Mai	106,3	+0,2	100,9	101,2	113,1	106,4	107,1	102,0	106,2	98,0	98,0
Juni	106,3	-	100,3	101,2	113,4	106,4	107,5	102,0	106,2	98,0	98,0
Juli	107,4	+1,0	100,6	101,1	116,8	105,5	107,4	102,0	106,2	98,6	98,0
August	106,9	-0,5	100,8	101,0	115,1	105,3	107,3	102,0	106,2	98,7	98,0
September	106,5	-0,4	100,9	101,5	113,8	103,7	107,7	102,0	106,2	99,0	98,0

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2012

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2009	3 350	6 321	6 252	169 204	26 768	27 062	1,87	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 182	5 056	5 001	162 274	32 095	32 448	1,57	50
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2009	3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 176	4 956	4 909	159 170	32 120	32 427	1,55	50

10. Kaufwerte von Bauland 2004 – 2012 nach Grundstücksarten

Merkmal		2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011	2012
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	4 104	3 864	2 909	2 677	6 004	6 262	5 974	6 534	6 106
Fläche	1 000 m ²	3 541	3 360	2 715	2 992	7 607	6 050	5 349	7 093	5 838
Kaufwert	EUR/m ²	100,44	97,60	103,50	97,50	91,61	105,86	118,34	105,02	113,94
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	3 804	3 573	2 649	2 380	5 471	5 850	5 660	6 090	5 602
Fläche	1 000 m ²	2 484	2 333	1 794	1 746	4 458	4 311	3 806	4 396	4 152
Kaufwert	EUR/m ²	128,24	125,17	139,00	144,05	134,18	135,54	150,90	146,86	140,65
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	146	140	153	132	130	130	57	58	84
Fläche	1 000 m ²	340	359	299	451	600	249	301	371	215
Kaufwert	EUR/m ²	39,99	38,22	41,34	38,45	18,62	44,35	33,30	36,37	55,84
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	144	125	101	159	390	275	252	381	324
Fläche	1 000 m ²	703	630	611	775	2 495	1 397	1 225	2 323	1 333
Kaufwert	EUR/m ²	33,38	34,92	30,92	29,05	34,62	30,07	39,43	36,83	46,68

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2011 – August 2013

Basis 2010 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2011	2012	2013		

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	102,5	105,0	106,0	106,5	106,9
davon					
Rohbauarbeiten	101,9	103,9	104,1	104,5	104,7
Ausbauarbeiten	103,0	106,0	107,7	108,2	108,7

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

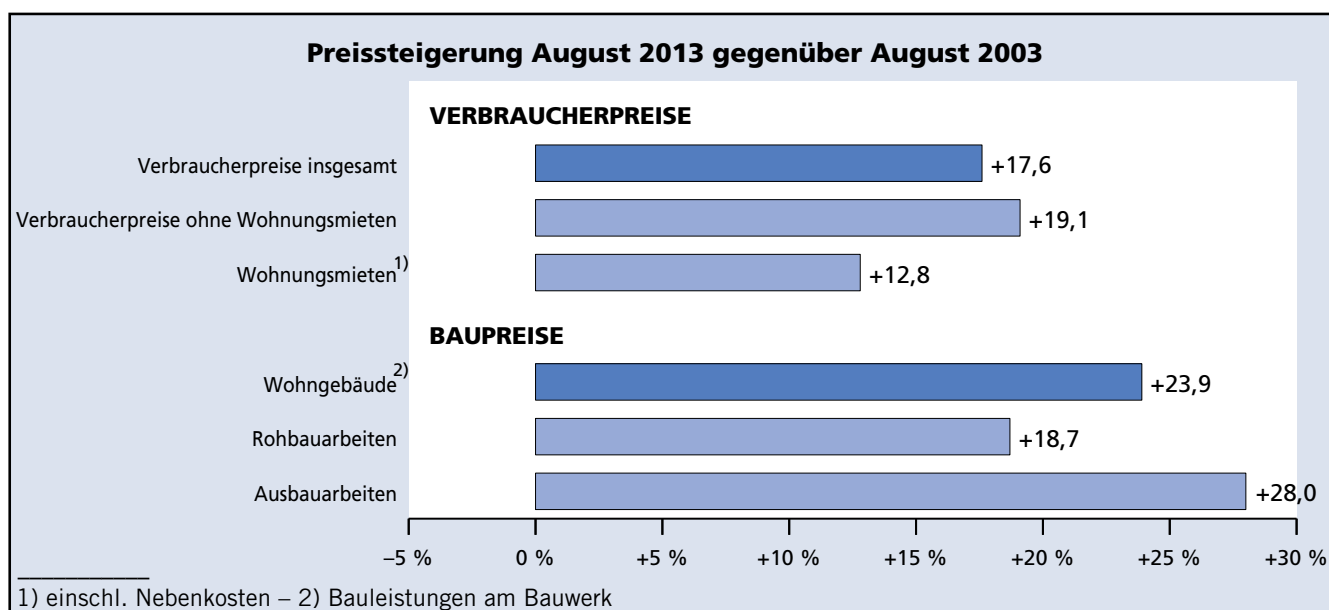
Bürogebäude	102,8	105,4	106,3	106,8	107,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	103,0	105,4	106,3	106,8	107,1

Instandhaltung

Instandhaltung von Wohngebäuden	103,1	106,8	108,5	109,1	109,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,9	104,7	106,0	106,5	107,2

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	102,6	106,5	108,1	109,4	110,3
Ortskanäle	101,7	103,8	104,4	105,1	105,6



12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr Monat	Basisjahr											
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	2010	
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1	20,4
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0	21,1
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3	22,3
1970	D	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6	26,1
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6	28,7
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9	30,8
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6	33,1
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6	35,8
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8	36,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3	38,2
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4	40,0
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9	42,3
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8	45,6
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1	50,4
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6	53,4
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4	55,0
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8	56,2
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4	57,6
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0	65,6	57,8
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0	58,2
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2	59,3
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6	60,5
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8	62,5
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8	65,9
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4	79,6	70,2
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3	74,4
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6	78,1
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1	80,3
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9	93,8	82,7
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4	83,2
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8	83,6
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9	84,5
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6	85,1
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100	97,8	86,3
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2	86,6
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0	86,4
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0	86,4
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2	87,5
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100	88,2
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7	89,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4	95,6
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2	98,0
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7	98,5
2010	D	719,0	562,4	382,7	261,6	198,6	173,0	142,5	120,9	116,0	113,4	100
2011	D	737,0	576,5	392,3	268,2	203,6	177,4	146,1	123,9	118,9	116,3	102,5
2012	D	755,1	590,7	402,0	274,8	208,6	181,7	149,7	127,0	121,8	119,1	105,0
2013	Februar	762,1	596,2	405,7	277,3	210,5	183,4	151,1	128,2	122,9	120,2	106,0
	Mai	765,7	599,0	407,6	278,6	211,5	184,3	151,8	128,8	123,5	120,8	106,5
	August	768,6	601,2	409,1	279,7	212,3	185,0	152,4	129,3	124,0	121,3	106,9

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2011 – August 2013

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	2011	2012	2013			%
Bauleistungen am Bauwerk	102,5	105,0	106,0	106,5	106,9	+2,5
Rohbauarbeiten	101,9	103,9	104,1	104,5	104,7	+1,9
Erdarbeiten	103,0	104,6	105,0	105,5	106,3	+1,5
Baugrube ausheben im Hochbau	102,5	103,8	103,8	103,5	104,3	+1,2
Graben ausheben	101,6	102,6	102,8	103,0	104,0	+1,0
Boden laden und fördern	103,9	107,5	109,3	110,3	111,5	+3,4
Untergrundverbesserung im Hochbau	102,3	102,6	102,3	102,9	103,5	+0,3
Arbeitsräume verfüllen	104,5	105,1	105,3	105,5	105,8	+0,6
Verbauarbeiten	100,5	101,9	102,5	102,6	103,0	+1,4
Baugrubenverbau	100,5	101,9	102,5	102,6	103,0	+1,4
Entwässerungskanalarbeiten	101,9	103,1	102,4	102,9	103,1	+1,2
Rohrleitung aus Beton oder Stahlbeton	101,6	103,0	103,5	104,1	104,6	+1,4
Rohrleitung aus Steinzeug	101,5	102,0	101,5	102,0	102,0	+0,5
Rohrleitung aus Kunststoff	102,0	102,5	101,7	102,3	102,7	+0,6
Rohrleitungszubehör	101,8	104,6	103,8	104,2	104,2	+2,8
Mauerarbeiten	99,6	100,8	100,5	100,7	100,9	+1,2
Großformatiges Mauerwerk	99,2	100,9	100,8	101,2	101,2	+1,7
Kleinformatiges Mauerwerk	100,8	102,5	101,4	100,8	100,8	+1,7
Porenbetonmauerwerk	101,0	101,8	100,5	100,9	102,0	+0,8
Zweischaliges Mauerwerk	99,4	100,1	99,5	99,6	99,8	+0,7
Nichttragende Trennwand	99,0	97,5	97,5	98,2	98,4	-1,5
Schornstein aus Formstücken	101,1	103,7	106,0	106,3	106,7	+2,5
Betonarbeiten	101,9	104,0	103,7	104,0	103,9	+2,1
Beton der Fundamente	99,0	101,1	101,4	101,7	101,7	+2,1
Beton der Wände	101,7	104,6	104,4	105,0	105,3	+2,9
Beton der Decke	99,5	101,1	101,0	101,0	101,5	+1,6
Schalung der Fundamente	99,6	100,9	100,5	101,4	101,8	+1,3
Betonstahlmatten	105,5	107,3	105,0	104,5	104,1	+1,7
Betonstabstahl im Hochbau	106,4	106,7	104,5	104,1	103,6	+0,2
Betonfertigteile	100,8	102,5	103,4	103,7	102,5	+1,7
Vorgefertigte Außenwandplatte	102,5	102,6	103,0	106,0	106,1	+0,1
Systemdecke	102,6	104,7	105,0	105,7	105,2	+2,1
Systemtreppe	101,4	107,8	109,4	110,4	110,8	+6,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	104,5	107,1	108,5	109,0	109,6	+2,5
Dachverbandholz liefern	105,6	107,7	108,6	108,8	109,8	+2,0
Dachverbandholz abbinden und aufstellen	104,0	107,4	109,6	110,3	110,4	+3,3
Wangentreppe	102,1	103,3	104,9	104,9	105,3	+1,1
Schalung	104,9	107,7	108,6	109,4	110,1	+2,7
Stahlbauarbeiten	106,4	107,9	109,5	108,4	107,0	+1,4
Stahlfachwerk	106,7	108,5	110,2	108,8	107,4	+1,7
Stahlskelettkonstruktion	105,3	105,7	107,0	107,0	105,6	+0,4

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2011 – August 2013**

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	2011	2012	2013			%
Abdichtungsarbeiten	101,8	104,4	106,8	107,5	108,8	+2,6
Waagerechte Abdichtung	101,8	105,8	108,5	109,3	110,1	+4,0
Senkrechte Abdichtung	101,7	103,8	105,9	106,6	108,2	+2,0
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten . . .	102,5	105,5	107,2	107,3	107,7	+2,9
Unterspannbahn	102,3	105,9	108,2	109,2	110,0	+3,5
Dachdeckung mit Lattung	102,5	105,4	106,6	106,6	107,1	+2,8
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	103,6	108,4	112,6	113,4	113,5	+4,6
Dachabdichtung auf Massivdecke	102,4	105,6	107,5	107,6	107,7	+3,2
Dachflächenfenster	101,7	103,7	105,3	105,7	105,9	+1,9
Klempnerarbeiten	102,9	106,0	107,6	107,8	108,3	+3,0
Metalldachdeckung	103,8	108,7	110,8	111,0	111,5	+4,7
Dachrinne	102,2	105,0	106,2	106,5	107,1	+2,7
Regenfallrohr	102,4	104,9	106,5	106,6	107,1	+2,5
Abdeckung	103,3	106,4	108,0	108,2	108,6	+3,1
Einfassung auf Dächern	102,9	105,1	106,4	106,7	107,2	+2,1
Gerüstarbeiten	103,1	103,3	100,3	104,7	105,8	+0,2
Arbeitsgerüst	103,1	103,3	100,3	104,7	105,8	+0,2
Ausbauarbeiten	103,0	106,0	107,7	108,2	108,7	+2,9
Naturwerksteinarbeiten	100,5	101,0	101,5	102,4	102,7	+0,5
Bodenbelag aus Naturwerkstein	100,4	100,8	101,0	101,6	101,9	+0,3
Stufe aus Naturwerkstein	100,3	100,8	101,8	102,0	102,1	+0,5
Fensterbank aus Naturwerkstein	100,9	101,9	102,9	105,3	105,6	+1,0
Betonwerksteinarbeiten	101,4	102,8	103,6	103,9	104,3	+1,4
Stufe aus Betonwerkstein	101,4	102,8	103,6	103,9	104,3	+1,4
Putz- und Stuckarbeiten	102,6	106,2	107,5	108,5	108,5	+3,5
Innenwandputz	103,6	105,7	106,1	107,4	107,3	+2,0
Deckenputz	103,8	106,6	107,5	108,7	109,3	+2,8
Außenwandputz	100,4	107,0	110,2	110,6	110,6	+6,6
Wärmedämm-Verbundsysteme	102,7	106,4	110,1	110,8	111,2	+3,6
Wärmedämm-Verbundsystem	102,7	106,4	110,1	110,8	111,2	+3,6
Trockenbauarbeiten	102,6	105,2	106,9	107,4	107,6	+2,5
Wandtrockenputz	100,9	106,5	109,2	110,3	110,2	+5,6
Deckenbekleidung	103,0	107,2	108,8	109,2	109,4	+4,0
Brandschutzbekleidung	102,2	104,9	107,0	108,0	108,1	+2,6
Nichttragende Montagewand	102,6	103,5	105,4	106,1	106,1	+0,9
Innenbekleidung aus Holz	99,3	101,0	102,9	102,9	103,2	+1,7
Unterdecke	101,8	104,4	105,6	105,6	106,0	+2,6
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	103,1	104,9	106,3	106,5	106,8	+1,8
Außenwandbekleidung aus Faserzementelementen	103,1	104,9	106,3	106,5	106,8	+1,8

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2011 – August 2013

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	2011	2012	2013			%
Fliesen- und Plattenarbeiten	101,3	102,8	104,6	106,1	106,4	+1,5
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	101,9	103,2	104,8	105,8	106,1	+1,3
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	100,8	102,5	104,4	106,3	106,6	+1,7
Estricharbeiten	103,9	106,2	107,9	108,7	109,3	+2,2
Dämmschicht	106,8	109,7	110,8	111,9	113,0	+2,7
Estrich	102,9	105,0	106,8	107,5	108,0	+2,1
Tischlerarbeiten	103,5	106,3	107,8	107,6	107,9	+2,7
Einfachfenster	102,8	105,6	107,0	106,8	106,9	+2,7
Innentürelement	106,0	109,0	110,6	110,6	111,1	+2,8
Holztürblatt	103,3	106,8	109,0	109,2	109,7	+3,4
Haustürelement aus Holz oder Kunststoff	101,2	103,2	104,2	103,7	104,1	+1,9
Parkettarbeiten	100,6	102,1	102,9	103,5	103,6	+1,5
Parkettboden	100,6	102,1	102,9	103,5	103,6	+1,5
Rolladenarbeiten	100,0	101,5	101,6	101,9	102,0	+1,5
Rollladen	100,1	100,8	100,8	100,8	100,9	+0,7
Jalousie aus Aluminium	100,0	102,3	102,6	103,2	103,2	+2,4
Metallbauarbeiten	106,7	109,5	111,2	111,6	112,1	+2,6
Aluminiumfenster	109,3	115,7	116,9	117,4	118,3	+5,8
Fensterwand	101,7	104,1	108,3	109,7	110,4	+2,4
Türelement aus Metall	103,7	103,9	108,3	109,1	110,1	+0,2
Haustürelement aus Metall	108,5	113,5	115,7	116,4	117,4	+4,7
Torelement aus Metall	109,2	111,8	112,7	112,7	113,8	+2,4
Treppengeländer	107,2	108,5	109,7	109,7	109,7	+1,2
Stahlumfassungszarge	103,5	106,7	105,2	107,0	107,7	+3,1
Verglasungsarbeiten	101,3	106,1	106,7	106,6	107,5	+4,8
Ganzglaskonstruktion	101,3	106,1	106,7	106,6	107,5	+4,8
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	100,7	100,1	99,5	99,4	98,6	-0,6
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, innen	100,6	100,0	99,5	99,5	98,7	-0,6
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, außen	100,5	99,4	99,0	98,4	97,8	-1,1
Bodenbeschichtung	101,4	101,5	100,8	100,5	100,2	+0,1
Lackfarbe auf Holz	100,4	100,5	97,4	97,2	95,6	+0,1
Beschichtung auf Stahl	101,7	101,4	101,5	101,5	100,4	-0,3
Bodenbelagarbeiten	102,6	105,7	107,0	107,0	108,7	+3,0
Bodenbelag aus Linoleum	101,8	105,0	105,5	105,5	105,8	+3,1
Textiler Bodenbelag	102,7	105,8	107,2	107,2	109,2	+3,0
Tapezierarbeiten	100,7	101,5	102,5	102,5	104,1	+0,8
Wandfläche tapezieren	100,7	101,5	102,5	102,5	104,1	+0,8
Raumlufttechnische Anlagen	101,6	103,3	104,2	104,8	104,8	+1,6
Abluftgerät	101,7	103,6	104,5	105,0	105,0	+1,9
Lüftungskanal mit Formteilen	101,6	102,7	103,7	104,4	104,4	+1,0

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2011 – August 2013

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	2011	2012	2013			%
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	103,8	108,2	111,1	112,3	112,6	+4,2
Brennwertkessel	102,0	105,8	110,0	112,6	112,9	+3,8
Heizkessel	103,6	107,2	109,8	110,7	110,4	+3,4
Wärmepumpe	104,8	107,7	109,8	110,5	110,9	+2,7
Warmwasserspeicher	103,9	107,3	109,3	110,1	110,4	+3,3
Heizkörper	104,9	109,3	113,8	114,6	114,4	+4,2
Fußbodenheizung	103,4	108,9	110,5	111,4	111,8	+5,3
Ventile installieren	106,3	112,0	114,6	116,2	116,6	+5,3
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr . .	106,2	111,5	115,1	116,4	116,9	+4,9
Rohrleitung aus Kupfer	105,6	111,1	116,0	116,5	116,9	+5,2
Sonnenkollektor	103,4	106,7	108,4	109,4	109,4	+3,2
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	104,0	108,3	111,4	112,1	112,5	+4,2
Ventile installieren	106,3	112,0	114,6	116,2	116,6	+5,3
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr . .	106,2	111,5	115,1	116,4	116,9	+4,9
Rohrleitung aus Kupfer	105,6	111,1	116,0	116,5	116,9	+5,2
Abwasserrohrleitung	103,8	107,3	110,3	110,8	111,2	+3,4
Installationsblock	105,0	109,2	112,4	113,8	114,8	+4,0
Waschtisch	102,4	105,7	107,3	107,6	107,9	+3,3
Brausewanne	104,0	109,7	112,1	113,4	113,7	+5,5
Einbau-Badewanne	102,6	106,2	108,8	109,3	109,9	+3,5
Spülklosettanlage	102,3	105,7	107,9	108,3	108,6	+3,4
Wannen- und Brausearmatur	103,0	105,6	107,0	107,4	107,8	+2,5
Waschtischarmatur	104,6	108,8	113,0	114,0	113,7	+4,1
Druckerhöhungsanlage	101,9	105,5	106,9	107,9	108,5	+3,5
Rohrleitung aus Kunststoff	103,2	107,8	110,3	110,7	111,6	+4,4
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV . .	103,9	107,8	107,4	107,9	110,4	+3,7
Hauptleitung verlegen	107,1	112,3	111,4	112,1	115,4	+4,9
Installationskleinverteiler	103,4	109,2	107,9	109,4	110,6	+5,6
Stromkreis unter Putz	101,7	104,7	105,2	104,0	108,1	+2,9
Stromkreis auf Putz	102,2	106,1	107,8	108,4	112,7	+3,9
Leuchte mit Lampen	101,4	103,1	104,2	105,5	107,2	+1,7
Kommunikationsanlage	104,5	107,0	105,5	107,1	107,6	+2,4
Empfangsantennenanlage	103,6	105,7	106,0	106,3	107,6	+2,0
Gebäudeautomation	95,5	90,0	88,5	88,5	89,0	-5,8
Meldeanlage	95,5	90,0	88,5	88,5	89,0	-5,8
Blitzschutzanlagen	101,7	101,4	101,5	101,8	101,9	-0,3
Blitzschutzanlage	101,7	101,4	101,5	101,8	101,9	-0,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	105,3	108,9	112,0	112,7	113,6	+3,4
Rohrdämmung	105,3	108,9	112,0	112,7	113,6	+3,4
Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige	102,6	104,2	105,7	105,8	105,5	+1,6
Aufzugsanlage	102,6	104,2	105,7	105,8	105,5	+1,6

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Seit In-Kraft-Treten des Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 bilden die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ sowie die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt

werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftsabschnitt „Erziehung und Unterricht“.

Zum Berichtsjahr 2012 wurde die Vierteljährliche Verdiensterhebung von einer Panel-Stichprobe auf das Konzept einer rollierenden Stichprobe umgestellt. Bisher hatte eine gezogene Stichprobe mehrere Jahre bestand und wurde dann möglichst komplett ausgetauscht. Zukünftig wird jedes Jahr eine neue Stichprobe gezogen, in der jährlich ein Teil der bislang berichtspflichtigen Betriebe ausgetauscht und die Zahl der Berichtspflichtigen auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt wird. Durch diesen Methodenwechsel ist die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012 beeinträchtigt.

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn), tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenzuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den Statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftsspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturhebung (VSE) 2010

Für den Berichtsmonat Oktober 2010 und das Berichtsjahr 2010 als Berichtszeitraum wurde zum elften Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum fünften Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2010 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmer/-innen einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2008

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahleinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldet die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.)
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.)

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttolöhne und -gehälter
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttolöhne und Gehälter)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2013*)

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Brutt Jahresverdienst ²⁾			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
	3. Vj.	38,5	38,5	38,3	19,59	20,60	17,08	3 275	3 447	2 843	x	x	x
	4. Vj.	38,5	38,6	38,4	19,78	20,80	17,20	3 312	3 487	2 872	x	x	x
	JD	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
2010	1. Vj.	38,4	38,4	38,5	19,76	20,78	17,21	3 300	3 470	2 876	x	x	x
	2. Vj.	38,8	38,9	38,5	19,93	20,96	17,32	3 359	3 543	2 901	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,1	38,6	19,87	20,88	17,32	3 365	3 549	2 906	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	19,97	21,01	17,35	3 386	3 575	2 917	x	x	x
	JD	38,8	38,9	38,6	19,88	20,91	17,30	3 353	3 534	2 900	44 350	46 946	37 870
2011	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	20,04	21,05	17,51	3 387	3 567	2 942	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	20,27	21,30	17,67	3 444	3 633	2 971	x	x	x
	3. Vj.	39,2	39,4	38,7	20,29	21,30	17,73	3 456	3 645	2 983	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,7	20,43	21,47	17,81	3 474	3 667	2 994	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,7	20,26	21,28	17,68	3 441	3 628	2 973	45 753	48 494	38 918
2012	1. Vj.	38,8	38,9	38,6	20,71	21,77	18,01	3 490	3 676	3 020	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,6	20,93	22,02	18,15	3 544	3 740	3 047	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,01	22,08	18,28	3 562	3 758	3 072	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,18	22,28	18,39	3 591	3 790	3 092	x	x	x
	JD	39,0	39,1	38,7	20,96	22,04	18,21	3 547	3 741	3 058	47 188	50 010	40 084
2013	1. Vj.	38,7	38,7	38,6	21,04	22,09	18,49	3 537	3 715	3 105	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,18	22,20	18,67	3 585	3 769	3 138	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,65	15,40	15,69	1 594	1 625	1 589	x	x	x
	4. Vj.	23,5	24,3	23,4	15,79	15,63	15,82	1 614	1 648	1 609	x	x	x
	JD	23,4	24,2	23,3	15,64	15,49	15,66	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
2010	1. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,74	15,63	15,76	1 602	1 641	1 596	x	x	x
	2. Vj.	23,6	24,3	23,4	15,86	15,89	15,86	1 624	1 679	1 616	x	x	x
	3. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,84	15,71	15,86	1 630	1 671	1 623	x	x	x
	4. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,90	15,85	15,91	1 639	1 690	1 631	x	x	x
	JD	23,6	24,4	23,5	15,84	15,77	15,85	1 624	1 670	1 616	20 920	21 396	20 847
2011	1. Vj.	23,6	24,3	23,5	15,97	15,93	15,98	1 641	1 681	1 634	x	x	x
	2. Vj.	23,7	24,3	23,6	16,06	16,16	16,04	1 653	1 709	1 644	x	x	x
	3. Vj.	23,8	24,6	23,7	16,10	16,01	16,12	1 669	1 715	1 661	x	x	x
	4. Vj.	23,9	24,8	23,7	16,23	16,27	16,23	1 684	1 755	1 673	x	x	x
	JD	23,8	24,5	23,6	16,09	16,09	16,09	1 662	1 715	1 653	21 477	22 110	21 376
2012	1. Vj.	23,8	24,8	23,7	16,32	16,52	16,28	1 689	1 780	1 674	x	x	x
	2. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,45	16,66	16,41	1 709	1 825	1 689	x	x	x
	3. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,58	16,82	16,54	1 724	1 841	1 705	x	x	x
	4. Vj.	24,1	25,3	23,8	16,67	16,78	16,66	1 743	1 847	1 726	x	x	x
	JD	23,9	25,1	23,7	16,51	16,70	16,47	1 716	1 823	1 699	22 189	23 467	21 974
2013	1. Vj.	23,8	24,4	23,7	16,84	16,83	16,85	1 743	1 786	1 735	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,7	23,8	17,10	17,41	17,04	1 776	1 870	1 760	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Leistungsgruppen

- Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung -

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					insgesamt
	1	2	3	4	5	
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,3	39,0	38,8	39,2	38,4	39,0
Männer	39,3	39,0	39,0	39,5	38,6	39,1
Frauen	39,4	39,0	38,5	38,1	38,0	38,7
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	25,0	25,3	23,7	24,1	22,2	23,9
Männer	24,4	26,8	26,0	25,7	22,8	25,1
Frauen	25,2	25,1	23,5	23,7	22,0	23,7
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	36,77	24,42	17,57	14,36	11,53	20,96
Männer	38,27	25,47	18,20	14,87	11,95	22,04
Frauen	30,80	21,90	16,12	12,83	10,78	18,21
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	28,71	21,67	16,27	12,67	10,19	16,51
Männer	29,45	23,33	16,76	12,42	9,67	16,70
Frauen	28,43	21,43	16,21	12,72	10,35	16,47
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	6 281	4 136	2 965	2 443	1 923	3 547
Männer	6 535	4 312	3 081	2 552	2 003	3 741
Frauen	5 269	3 715	2 699	2 125	1 779	3 058
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	3 114	2 379	1 678	1 324	983	1 716
Männer	3 122	2 714	1 891	1 387	959	1 823
Frauen	3 111	2 333	1 656	1 312	990	1 699
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	87 036	55 101	38 787	31 683	24 600	47 188
Männer	91 312	57 749	40 292	33 121	25 518	50 010
Frauen	70 011	48 757	35 323	27 479	22 962	40 084
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	39 940	30 775	21 861	17 024	12 459	22 189
Männer	40 045	35 472	24 609	17 623	11 976	23 467
Frauen	39 900	30 141	21 568	16 907	12 600	21 974

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	3 547	3 741	3 058	47 188	50 010	40 084
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 611	3 711	3 009	48 598	49 971	40 325
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . .	3 831	3 844	3 475	51 433	51 614	46 452
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 644	3 777	2 945	49 277	51 145	39 432
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	2 875	3 218	2 281	(37 868)	(42 695)	(29 490)
13	Herstellung von Textilien	3 028	(3 177)	2 542	(40 464)	(42 672)	33 246
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 805	2 837	2 440	36 500	36 953	31 237
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	3 394	3 496	2 889	45 443	46 828	(38 578)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 655	3 867	(2 843)	49 400	52 605	(37 072)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	5 243	5 363	4 380	74 068	75 892	60 878
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 464	4 575	3 924	64 112	65 761	56 081
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	4 454	4 743	3 911	65 147	69 769	56 430
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	3 247	3 402	2 535	43 159	45 299	(33 306)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 378	3 413	3 102	44 074	44 538	40 403
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 744	3 757	3 578	50 480	50 647	48 229
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 193	3 299	2 535	42 375	43 764	33 778
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 980	4 211	3 018	53 731	56 930	40 382
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 805	4 111	2 906	51 925	56 281	39 156
28	Maschinenbau	3 974	4 045	3 390	54 100	55 167	45 265
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	4 159	4 244	3 521	56 931	58 230	47 163
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 678	3 691	3 515	49 438	49 658	46 586
31	Herstellung von Möbeln	2 898	2 943	2 613	37 810	38 413	33 936
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 056	3 426	2 404	(40 117)	45 130	(31 282)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 960	4 002	(3 484)	51 825	52 379	(45 568)
D	Energieversorgung	4 871	(4 999)	4 220	(68 236)	(70 109)	58 776
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 355	3 350	3 390	44 646	44 462	(46 012)
F	Baugewerbe	3 102	3 120	2 825	39 832	40 053	36 383
G – S	Dienstleistungsbereich	3 509	3 765	3 069	46 353	50 040	40 029
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 462	3 732	2 849	46 984	50 973	37 928
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 041	3 120	2 527	39 797	40 862	32 869
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	3 858	4 054	3 309	52 620	55 448	(44 747)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(3 005)	/	2 451	/	/	(32 063)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 895	2 924	2 744	37 897	38 230	36 122
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 985	3 017	2 887	40 474	41 012	38 798
I	Gastgewerbe	2 166	2 355	1 952	27 748	30 328	24 830
J	Information und Kommunikation	4 414	4 717	3 544	59 835	64 218	47 266
61	Telekommunikation	(4 854)	(5 108)	(4 112)	(68 208)	(72 172)	(56 637)
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 419	4 677	(3 387)	59 495	63 256	(44 404)
63	Informationsdienstleistungen	(4 142)	(4 514)	(3 303)	(57 305)	(62 695)	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 397	4 894	3 652	62 352	69 905	51 031
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 390	4 939	3 606	61 623	69 689	50 114
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 384	4 746	3 779	62 937	68 660	53 374
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 497	4 959	3 715	66 981	75 246	53 007
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 999)	(4 233)	3 540	(54 277)	(57 918)	(47 123)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 315	4 917	3 305	59 368	68 436	44 154
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	(3 847)	(5 377)	2 866	(51 806)	(73 912)	37 634
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 941	5 663	3 814	71 287	(83 307)	52 530
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 250	4 498	3 333	57 194	60 702	44 187
72	Forschung und Entwicklung	4 259	4 522	3 610	58 810	(62 950)	48 571
73	Werbung und Marktforschung	3 866	4 306	3 308	50 534	56 813	42 581
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 598	(4 113)	2 812	(46 467)	(53 198)	36 216
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 381	2 419	2 262	30 331	30 719	29 115
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 968	1 976	(1 938)	24 621	24 557	(24 845)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 137	2 178	1 890	25 984	26 483	22 993
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 723	2 813	2 261	(34 677)	(35 899)	28 404
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(3 371)	(3 730)	(2 830)	(44 523)	(49 673)	(36 783)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 403	3 536	3 124	43 026	44 490	39 970
P	Erziehung und Unterricht	3 926	4 216	3 668	49 032	52 461	45 963
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 504	4 273	3 065	44 677	54 320	39 173
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 318	3 769	2 548	42 589	48 538	32 424
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 412	4 034	2 778	45 516	(54 404)	36 444

Anmerkungen S. 581

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	1 716	1 823	1 699	22 189	23 467	21 974
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 853	2 238	1 780	24 602	29 797	23 609
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	(2 108)	/	(2 091)	/	/	(27 935)
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 889	2 415	1 798	25 077	32 287	23 825
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	1 316	(1 294)	1 318	16 508	(16 248)	16 534
13	Herstellung von Textilien	(1 504)	/	(1 527)	(19 337)	/	(19 665)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 409	(1 383)	1 415	17 967	/	18 082
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	(1 838)	(1 870)	/	(24 362)	(24 738)	/
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 815)	/	(1 825)	(23 945)	/	(24 112)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	3 905	4 989	2 963	55 406	71 574	41 361
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 045	3 879	2 609	42 717	53 321	37 181
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	2 679	3 733	2 550	37 562	52 041	35 790
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	1 822	1 788	1 826	23 916	23 349	23 989
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 740)	/	(1 769)	(22 416)	/	(22 896)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 128	1 407	2 212	28 281	(18 714)	29 399
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	(1 731)	/	1 692	(22 842)	/	22 401
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 004	/	1 922	(26 688)	/	25 596
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 959	(2 076)	1 949	26 407	(28 514)	26 237
28	Maschinenbau	2 124	(2 405)	2 076	28 367	(32 615)	27 644
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	2 470	(2 533)	2 447	(33 477)	(34 400)	(33 142)
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2 014	(1 873)	2 075	26 825	(25 059)	27 597
31	Herstellung von Möbeln	1 622	(1 702)	1 606	21 185	(21 576)	(21 106)
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 441)	/	(1 335)	(18 117)	/	(16 917)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	/	/	(1 822)	/	/	(23 264)
D	Energieversorgung	(2 940)	/	(2 849)	(41 477)	/	(40 293)
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 868	/	1 907	(25 227)	/	(25 900)
F	Baugewerbe	1 286	(1 365)	1 263	16 205	(17 074)	15 958
G – S	Dienstleistungsbereich	1 703	1 779	1 691	21 958	22 785	21 821
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 473	(1 563)	1 464	19 150	(20 565)	19 002
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 616	/	1 510	21 042	/	19 627
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	1 705	(1 488)	1 739	(22 286)	(20 008)	(22 646)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 410	(1 548)	1 397	18 297	(20 189)	18 127

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 603	(1 805)	1 491	21 065	(23 492)	19 728
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 320	1 362	1 304	17 600	18 066	17 419
I	Gastgewerbe	1 085	1 060	1 097	13 589	13 094	13 814
J	Information und Kommunikation	2 097	(2 165)	2 074	27 736	(28 457)	27 485
61	Telekommunikation	(2 346)	/	(2 374)	(32 727)	/	(33 254)
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	(2 174)	(2 444)	(2 082)	(28 382)	(31 983)	(27 161)
63	Informationsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 130	(2 839)	2 082	29 575	(39 495)	28 898
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 056	(2 771)	2 013	28 420	(37 996)	27 852
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 395	2 982	2 345	33 605	41 813	32 908
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 341	(2 975)	2 251	33 121	/	31 592
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2 048	(2 354)	1 986	27 096	(31 006)	26 307
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 797	(1 934)	1 782	23 280	(25 108)	23 085
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 349	(3 333)	2 237	32 747	/	30 880
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 191	(2 601)	2 026	28 694	(33 280)	(26 851)
72	Forschung und Entwicklung	1 976	/	2 067	25 921	/	27 599
73	Werbung und Marktforschung	(2 134)	/	2 239	(27 383)	/	28 741
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	/	/	(1 866)	/	/	(23 369)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 121	1 293	1 073	13 839	15 804	13 297
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 301	(1 237)	(1 356)	16 228	(15 134)	(17 166)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	/	/	/	/	/	/
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	949	1 109	925	11 537	13 454	11 257
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(1 438)	(1 452)	(1 432)	(18 264)	(17 962)	(18 379)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 922	2 538	1 875	24 648	32 222	24 075
P	Erziehung und Unterricht	2 087	1 792	2 153	26 215	22 408	27 057
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 758	1 959	1 733	22 537	25 052	22 228
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 427	(1 382)	1 444	18 048	(17 273)	18 345
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 600	(1 635)	1 596	20 902	(20 908)	20 902

Anmerkungen S. 583

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,3	38,27	6 535	91 312
	2	39,0	25,47	4 312	57 749
	3	39,0	18,20	3 081	40 292
	4	39,5	14,87	2 552	33 121
	5	38,6	11,95	2 003	25 518
Zusammen		39,1	22,04	3 741	50 010
Frauen	1	39,4	30,80	5 269	70 011
	2	39,0	21,90	3 715	48 757
	3	38,5	16,12	2 699	35 323
	4	38,1	12,83	2 125	27 479
	5	38,0	10,78	1 779	22 962
Zusammen		38,7	18,21	3 058	40 084
Männer und Frauen	1	39,3	36,77	6 281	87 036
	2	39,0	24,42	4 136	55 101
	3	38,8	17,57	2 965	38 787
	4	39,2	14,36	2 443	31 683
	5	38,4	11,53	1 923	24 600
Insgesamt		39,0	20,96	3 547	47 188
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	38,7	38,55	6 490	92 684
	2	38,4	26,01	4 335	58 419
	3	38,6	19,09	3 198	42 108
	4	38,5	16,62	2 782	36 671
	5	38,5	14,48	2 424	31 572
Zusammen		38,5	22,16	3 711	49 971
Frauen	1	37,7	33,29	5 452	76 034
	2	37,6	24,29	3 964	53 758
	3	37,7	17,34	2 837	37 485
	4	37,4	13,70	2 229	29 333
	5	37,1	12,77	2 057	27 251
Zusammen		37,5	18,46	3 009	40 325
Männer und Frauen	1	38,6	38,00	6 378	90 895
	2	38,3	25,80	4 289	57 836
	3	38,5	18,89	3 156	41 561
	4	38,3	16,12	2 685	35 394
	5	38,0	13,87	2 291	30 005
Insgesamt		38,4	21,65	3 611	48 598
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	1	39,7	42,86	7 393	111 115
	2	42,2	24,97	4 580	60 921
	3	41,5	19,04	3 436	45 887
	4	41,8	(18,59)	(3 379)	(45 033)
	5	41,6	/	/	/
Zusammen		41,7	21,21	3 844	51 614
Frauen	1	39,2	39,72	6 773	98 453
	2	39,6	22,88	3 938	52 671
	3	38,7	16,46	2 765	36 230
	4	40,5	14,26	2 512	33 078
	5	.	.	.	.
Zusammen		39,3	20,36	3 475	46 452
Männer und Frauen	1	39,7	42,72	7 364	110 527
	2	42,1	24,85	4 541	60 414
	3	41,5	18,97	3 419	45 632
	4	41,8	(18,52)	(3 364)	(44 833)
	5	41,6	/	(2 723)	/
Insgesamt		41,6	21,18	3 831	51 433

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	38,7	38,72	6 507	93 045
	2	37,9	25,95	4 276	57 721
	3	38,2	19,70	3 268	43 314
	4	38,1	16,86	2 789	36 914
	5	38,4	14,73	2 454	32 031
Zusammen		38,2	22,76	3 777	51 145
Frauen	1	37,6	33,44	5 466	76 344
	2	37,2	24,08	3 895	52 651
	3	37,5	17,33	2 822	37 261
	4	37,4	13,71	2 226	29 309
	5	37,1	12,79	2 059	27 280
Zusammen		37,4	18,14	2 945	39 432
Männer und Frauen	1	38,6	38,15	6 392	91 206
	2	37,8	25,72	4 228	57 088
	3	38,1	19,39	3 208	42 499
	4	37,9	16,24	2 677	35 400
	5	37,9	13,99	2 300	30 180
Insgesamt		38,1	22,04	3 644	49 277
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	1	38,8	45,44	7 652	118 309
	2	37,9	30,45	5 016	69 586
	3	37,9	23,85	3 929	55 201
	4	38,5	17,89	2 989	40 896
	5	38,8	(14,58)	(2 458)	(32 595)
Zusammen		38,2	27,59	4 575	65 761
Frauen	1	38,6	37,78	6 333	97 019
	2	37,6	27,96	4 567	64 078
	3	37,7	21,00	3 441	47 849
	4	38,2	15,54	2 579	35 855
	5	38,5	13,49	2 259	30 411
Zusammen		38,0	23,79	3 924	56 081
Männer und Frauen	1	38,7	44,20	7 437	114 846
	2	37,8	29,95	4 924	68 458
	3	37,9	23,46	3 861	54 185
	4	38,4	17,44	2 911	39 933
	5	38,7	14,23	2 395	31 901
Insgesamt		38,1	26,94	4 464	64 112
C/24 Metallherzeugung und -bearbeitung					
Männer	1	37,8	36,11	5 925	(82 988)
	2	36,1	26,48	4 154	55 809
	3	37,0	21,30	3 421	45 685
	4	37,7	18,92	3 095	41 148
	5	38,7	(16,72)	2 810	37 008
Zusammen		37,2	23,27	3 757	50 647
Frauen	1	36,3	32,52	5 127	69 932
	2	35,0	25,15	3 826	51 195
	3	35,8	19,85	3 088	41 547
	4	37,3	/	(2 179)	/
	5	36,1	/	(1 863)	/
Zusammen		35,9	22,93	3 578	48 229
Männer und Frauen	1	37,6	35,67	5 822	81 312
	2	36,0	26,37	4 125	55 402
	3	36,9	21,22	3 400	45 432
	4	37,6	18,78	3 072	40 835
	5	38,3	(16,02)	(2 665)	(35 116)
Insgesamt		37,1	23,25	3 744	50 480

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	1	38,3	(39,72)	(6 610)	(89 769)
	2	37,9	23,52	3 870	51 663
	3	38,4	17,57	2 931	38 413
	4	38,0	15,80	2 611	34 691
	5	37,0	(14,23)	2 286	30 125
Zusammen		38,1	19,91	3 299	43 764
Frauen	1	36,3	30,93	(4 885)	(66 086)
	2	37,3	22,66	3 672	48 965
	3	37,0	16,47	2 646	35 172
	4	37,9	12,90	(2 126)	(28 087)
	5	36,4	(12,54)	(1 982)	(26 564)
Zusammen		37,1	15,73	2 535	33 778
Männer und Frauen	1	38,1	(38,96)	(6 453)	(87 610)
	2	37,8	23,45	3 854	51 447
	3	38,3	17,47	2 905	38 115
	4	38,0	15,23	2 516	33 393
	5	36,7	(13,57)	2 166	(28 723)
Insgesamt		38,0	19,34	3 193	42 375
C/28 Maschinenbau					
Männer	1	40,0	36,90	6 418	93 306
	2	38,7	26,48	4 455	61 132
	3	37,7	21,05	3 450	45 446
	4	36,6	17,04	2 706	35 524
	5	36,1	15,44	2 424	32 077
Zusammen		38,2	24,39	4 045	55 167
Frauen	1	37,4	32,67	5 306	73 351
	2	37,1	24,31	3 916	53 041
	3	36,9	19,48	3 123	40 896
	4	35,9	16,34	2 545	33 590
	5	34,8	(15,43)	2 331	30 703
Zusammen		36,7	21,28	3 390	45 265
Männer und Frauen	1	39,8	36,59	6 331	91 752
	2	38,5	26,25	4 396	60 245
	3	37,7	20,90	3 420	45 019
	4	36,4	16,93	2 681	35 223
	5	35,6	15,43	2 389	31 567
Insgesamt		38,0	24,07	3 974	54 100
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	1	38,1	40,66	6 725	96 546
	2	36,9	27,73	4 446	59 108
	3	36,2	21,52	3 382	45 543
	4	35,9	20,53	3 205	43 474
	5	36,5	18,04	2 862	36 670
Zusammen		36,7	26,62	4 244	58 230
Frauen	1	37,5	36,75	5 983	82 456
	2	36,4	27,43	4 340	57 144
	3	37,0	19,86	3 191	42 368
	4	36,7	(16,69)	(2 659)	(35 611)
	5	36,0	16,33	2 556	33 547
Zusammen		36,7	22,08	3 521	47 163
Männer und Frauen	1	38,0	40,31	6 659	95 286
	2	36,9	27,71	4 437	58 937
	3	36,2	21,40	3 367	45 301
	4	36,1	19,83	3 107	42 064
	5	36,3	17,44	2 754	35 575
Insgesamt		36,7	26,09	4 159	56 931

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
D Energieversorgung					
Männer	1	38,6	(43,64)	(7 319)	(110 761)
	2	38,8	32,94	5 553	(77 761)
	3	39,3	(23,73)	(4 056)	(55 059)
	4	39,5	23,05	(3 956)	53 880
	5	38,8	/	/	/
Zusammen		39,1	(29,46)	(4 999)	(70 109)
Frauen	1	38,2	37,83	6 286	92 905
	2	38,3	29,03	4 837	67 788
	3	38,4	20,49	3 419	46 416
	4	38,7	17,56	2 950	(39 629)
	5	38,6	(15,46)	(2 593)	(35 462)
Zusammen		38,4	25,30	4 220	58 776
Männer und Frauen	1	38,6	(42,96)	7 197	(108 650)
	2	38,7	32,23	5 423	(75 947)
	3	39,2	(23,22)	(3 954)	(53 668)
	4	39,4	(22,14)	(3 786)	(51 473)
	5	38,7	/	/	/
Insgesamt		38,9	28,78	4 871	(68 236)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	1	39,2	39,06	6 653	(93 991)
	2	39,3	25,70	4 388	(59 367)
	3	42,2	16,64	3 051	40 065
	4	41,5	15,00	2 701	34 666
	5	40,8	(13,03)	(2 309)	(30 093)
Zusammen		41,3	18,69	3 350	44 462
Frauen	1	38,8	(33,88)	(5 717)	(79 243)
	2	38,3	(25,41)	(4 228)	(58 811)
	3	39,0	17,06	2 889	38 415
	4	38,3	15,79	2 625	35 161
	5	40,0	12,84	2 234	30 058
Zusammen		38,8	(20,13)	3 390	(46 012)
Männer und Frauen	1	39,2	38,51	6 553	(92 414)
	2	39,1	25,65	4 357	(59 262)
	3	41,7	16,69	3 027	39 824
	4	41,4	15,02	2 699	34 682
	5	40,8	(13,02)	(2 306)	(30 092)
Insgesamt		41,0	18,85	3 355	44 646
F Baugewerbe					
Männer	1	39,4	34,28	5 865	79 691
	2	39,8	22,40	3 870	49 722
	3	38,9	16,66	2 813	35 694
	4	39,9	14,53	2 517	(32 203)
	5	38,9	12,18	2 061	25 860
Zusammen		39,1	18,35	3 120	40 053
Frauen	1	38,0	27,59	4 554	58 143
	2	38,9	18,74	3 167	(40 515)
	3	38,3	15,86	2 640	34 266
	4	38,6	(10,73)	(1 801)	(22 720)
	5	37,8	(9,78)	/	/
Zusammen		38,4	16,92	2 825	36 383
Männer und Frauen	1	39,3	33,77	5 762	78 001
	2	39,7	22,10	3 811	48 944
	3	38,8	16,62	2 803	35 614
	4	39,8	14,37	2 485	(31 771)
	5	38,9	12,04	2 033	25 510
Insgesamt		39,1	18,26	3 102	39 832

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,6	38,11	6 562	90 474
	2	39,3	25,18	4 299	57 384
	3	39,4	17,30	2 961	38 427
	4	40,5	13,18	2 319	29 520
	5	38,6	10,20	1 710	21 314
Zusammen		39,5	21,94	3 765	50 040
Frauen	1	39,7	30,28	5 228	68 673
	2	39,2	21,59	3 680	48 070
	3	38,7	15,90	2 673	34 922
	4	38,4	12,45	2 079	26 644
	5	38,7	9,41	1 581	19 905
Zusammen		38,9	18,15	3 069	40 029
Männer und Frauen	1	39,7	36,16	6 230	85 052
	2	39,3	23,88	4 075	54 016
	3	39,1	16,71	2 838	36 932
	4	39,8	12,95	2 242	28 593
	5	38,6	9,92	1 664	20 812
Insgesamt		39,3	20,56	3 509	46 353
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,1	42,07	7 151	104 582
	2	38,8	26,29	4 435	(62 036)
	3	38,8	17,87	3 014	39 256
	4	39,2	13,52	2 301	29 508
	5	39,3	11,81	2 018	25 664
Zusammen		38,9	22,07	3 732	50 973
Frauen	1	38,6	32,79	5 492	(77 921)
	2	38,4	22,79	3 803	(51 524)
	3	38,2	15,60	2 591	34 080
	4	37,8	12,71	2 090	26 862
	5	38,9	9,74	1 647	20 838
Zusammen		38,2	17,15	2 849	37 928
Männer und Frauen	1	39,0	40,54	6 873	100 114
	2	38,7	25,42	4 278	(59 419)
	3	38,6	17,10	2 869	37 487
	4	38,7	13,24	2 225	28 558
	5	39,2	11,09	1 888	23 977
Insgesamt		38,7	20,58	3 462	46 984
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	40,1	34,59	6 030	(82 992)
	2	38,5	(23,56)	3 939	(52 847)
	3	38,8	16,04	2 702	34 738
	4	39,3	12,94	2 211	27 892
	5	38,0	(12,26)	2 026	25 761
Zusammen		38,8	18,50	3 120	40 862
Frauen	1	37,7	(27,10)	(4 445)	/
	2	38,5	(17,62)	(2 944)	(39 438)
	3	37,7	14,74	2 416	31 111
	4	39,3	12,25	2 094	26 190
	5	39,9	10,80	1 874	23 507
Zusammen		38,0	15,31	2 527	32 869
Männer und Frauen	1	40,0	34,21	5 944	(81 893)
	2	38,5	(22,90)	3 829	(51 357)
	3	38,6	15,85	2 660	34 201
	4	39,3	12,85	2 195	27 654
	5	38,1	(12,20)	2 019	25 665
Insgesamt		38,7	18,08	3 041	39 797

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,1	43,39	7 377	109 634
	2	39,0	27,98	4 741	(64 380)
	3	39,0	19,90	3 372	44 306
	4	39,6	13,75	2 364	30 317
	5	39,7	11,86	2 046	25 792
Zusammen		39,1	23,84	4 054	55 448
Frauen	1	38,7	37,07	(6 231)	(90 145)
	2	38,4	(25,78)	(4 297)	(58 728)
	3	38,5	17,73	2 970	(39 673)
	4	38,2	13,37	2 216	28 350
	5	39,2	9,61	1 637	20 541
Zusammen		38,5	19,78	3 309	(44 747)
Männer und Frauen	1	39,1	42,44	7 203	106 674
	2	38,8	27,43	4 628	(62 940)
	3	38,9	19,25	3 251	42 905
	4	39,2	13,66	2 329	29 851
	5	39,5	11,10	1 908	24 014
Insgesamt		39,0	22,78	3 858	52 620
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	38,7	/	/	/
	2	38,8	(25,01)	(4 214)	/
	3	38,4	15,04	2 511	32 342
	4	38,2	13,20	2 190	28 270
	5	38,1	11,40	1 888	(25 051)
Zusammen		38,5	/	/	/
Frauen	1	38,4	(25,96)	(4 329)	/
	2	38,5	(19,75)	(3 300)	(44 113)
	3	38,0	13,76	2 274	29 484
	4	37,6	12,36	2 020	26 070
	5	38,2	(10,05)	1 667	21 547
Zusammen		38,0	14,84	2 451	(32 063)
Männer und Frauen	1	38,6	/	/	/
	2	38,7	(23,43)	(3 938)	/
	3	38,2	14,35	2 381	30 776
	4	37,9	12,74	2 095	27 037
	5	38,1	10,77	1 785	23 415
Insgesamt		38,3	(18,06)	(3 005)	/
H Verkehr und Lagerei					
Männer	1	39,4	37,64	6 440	91 000
	2	39,3	22,06	3 766	50 321
	3	40,2	15,84	2 768	36 066
	4	42,2	13,34	2 448	31 009
	5	39,9	11,51	1 995	25 012
Zusammen		40,7	16,51	2 924	38 230
Frauen	1	39,1	29,05	4 937	68 100
	2	38,9	19,48	3 289	43 963
	3	38,9	15,61	2 640	34 666
	4	38,9	12,82	2 165	27 654
	5	37,8	12,29	2 019	25 478
Zusammen		38,8	16,28	2 744	36 122
Männer und Frauen	1	39,3	36,40	6 221	87 665
	2	39,2	21,44	3 650	48 772
	3	40,0	15,80	2 746	35 824
	4	42,0	13,31	2 426	30 753
	5	39,2	11,74	2 002	25 152
Insgesamt		40,4	16,48	2 895	37 897

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
I Gastgewerbe					
Männer	1	40,0	(28,86)	(5 013)	(69 438)
	2	39,7	(18,43)	(3 177)	(41 577)
	3	39,5	11,92	2 047	25 714
	4	39,5	9,95	1 710	21 265
	5	38,4	(9,47)	(1 580)	(19 953)
Zusammen		39,5	13,72	2 355	30 328
Frauen	1	38,6	(22,70)	(3 806)	(50 658)
	2	39,3	(16,23)	(2 773)	(36 239)
	3	39,2	11,53	1 966	24 855
	4	38,8	9,27	1 562	19 460
	5	38,4	8,25	1 375	17 253
Zusammen		39,0	11,53	1 952	24 830
Männer und Frauen	1	39,5	(26,77)	(4 594)	(62 917)
	2	39,5	(17,56)	(3 017)	(39 457)
	3	39,4	11,75	2 012	25 347
	4	39,1	9,57	1 626	20 241
	5	38,4	8,74	1 457	18 343
Insgesamt		39,2	12,70	2 166	27 748
J Information und Kommunikation					
Männer	1	39,1	39,19	6 650	94 983
	2	39,0	29,69	5 034	68 658
	3	39,5	21,04	3 609	46 932
	4	39,5	(20,04)	(3 439)	(46 230)
	5	39,0	(12,93)	(2 192)	(27 951)
Zusammen		39,2	27,69	4 717	64 218
Frauen	1	38,8	35,02	5 905	81 055
	2	38,5	25,34	4 242	57 081
	3	38,9	(17,12)	(2 893)	(37 876)
	4	38,1	(14,35)	(2 376)	(31 465)
	5	38,6	(12,78)	(2 144)	(28 003)
Zusammen		38,7	21,07	3 544	47 266
Männer und Frauen	1	39,0	38,49	6 524	92 620
	2	38,9	28,84	4 877	66 371
	3	39,3	19,76	3 373	43 946
	4	38,9	(17,75)	(3 002)	(40 151)
	5	38,9	(12,86)	(2 172)	(27 972)
Insgesamt		39,1	26,00	4 414	59 835
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	1	38,8	44,67	7 526	112 626
	2	38,6	28,79	4 831	67 827
	3	38,5	19,60	3 283	45 881
	4	(45,5)	(12,37)	2 444	(31 270)
	5	39,0	(14,83)	2 513	34 250
Zusammen		38,9	28,94	4 894	69 905
Frauen	1	38,7	35,25	5 926	85 875
	2	38,5	24,53	4 102	57 418
	3	38,4	18,20	3 039	42 075
	4	39,4	14,12	2 414	32 482
	5	38,4	14,50	(2 419)	33 056
Zusammen		38,5	21,82	3 652	51 031
Männer und Frauen	1	38,8	42,96	7 235	107 769
	2	38,6	27,29	4 575	64 170
	3	38,5	18,81	3 144	43 722
	4	(43,0)	(13,01)	2 432	(31 758)
	5	38,6	14,62	2 452	33 481
Insgesamt		38,8	26,11	4 397	62 352

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	1	38,5	(46,79)	(7 830)	/
	2	38,4	26,44	4 412	(60 064)
	3	39,1	(19,22)	(3 264)	(43 220)
	4	39,4	(13,98)	(2 391)	(30 915)
	5	35,9	(11,16)	(1 742)	(21 913)
Zusammen		38,7	(25,15)	(4 233)	(57 918)
Frauen	1	38,8	(38,70)	(6 529)	(87 053)
	2	38,7	23,99	4 033	53 780
	3	37,9	17,52	2 883	38 192
	4	38,8	/	/	/
	5	39,1	/	/	/
Zusammen		38,3	21,29	3 540	(47 123)
Männer und Frauen	1	38,6	(45,18)	(7 573)	/
	2	38,5	25,60	4 282	57 910
	3	38,6	18,54	3 108	41 162
	4	39,2	/	/	/
	5	36,5	(11,00)	(1 744)	(21 942)
Insgesamt		38,6	(23,86)	(3 999)	(54 277)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	1	39,1	41,93	7 128	104 769
	2	39,2	27,92	4 750	64 404
	3	39,4	20,06	3 432	44 974
	4	39,5	(15,10)	(2 594)	(33 417)
	5	39,6	(11,42)	(1 968)	(25 673)
Zusammen		39,2	28,84	4 917	68 436
Frauen	1	39,0	33,89	5 745	81 695
	2	38,8	23,17	3 904	52 162
	3	38,6	16,29	2 733	35 742
	4	39,1	13,63	2 313	29 666
	5	39,3	(11,46)	(1 955)	(25 426)
Zusammen		38,7	19,64	3 305	44 154
Männer und Frauen	1	39,1	40,49	6 881	100 637
	2	39,0	26,52	4 498	60 749
	3	39,0	18,12	3 068	40 173
	4	39,3	14,38	2 455	31 559
	5	39,4	(11,44)	(1 960)	(25 528)
Insgesamt		39,0	25,43	4 315	59 368
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	1	39,0	38,01	6 438	89 334
	2	38,7	22,51	3 790	48 850
	3	38,8	14,48	2 444	30 761
	4	40,2	(11,91)	(2 081)	(25 867)
	5	38,0	9,44	1 556	19 131
Zusammen		38,9	14,30	2 419	30 719
Frauen	1	38,5	(34,32)	(5 746)	(82 243)
	2	38,7	20,11	3 381	43 688
	3	38,4	15,08	2 519	32 574
	4	37,7	10,81	1 772	22 012
	5	38,3	8,37	1 392	17 180
Zusammen		38,3	13,60	2 262	29 115
Männer und Frauen	1	38,9	37,22	6 289	87 809
	2	38,7	21,74	3 658	47 188
	3	38,8	14,61	2 460	31 161
	4	39,7	11,69	(2 017)	(25 065)
	5	38,1	9,15	1 513	18 610
Insgesamt		38,8	14,14	2 381	30 331

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	1	40,2	31,93	5 582	69 091
	2	40,1	22,19	3 863	48 522
	3	40,4	16,28	2 856	36 251
	4	40,0	13,44	2 339	30 070
	5	40,5	10,66	1 877	23 393
Zusammen		40,2	20,24	3 536	44 490
Frauen	1	40,1	28,94	5 048	62 863
	2	39,6	20,08	3 455	44 070
	3	39,7	15,42	2 656	34 326
	4	39,7	12,67	2 186	28 261
	5	39,6	10,14	1 742	22 504
Zusammen		39,7	18,12	3 124	39 970
Männer und Frauen	1	40,2	31,21	5 453	67 592
	2	39,9	21,53	3 736	47 136
	3	40,1	15,96	2 782	35 537
	4	40,0	13,28	2 306	29 676
	5	40,3	10,53	1 844	23 174
Insgesamt		40,0	19,56	3 403	43 026
P Erziehung und Unterricht					
Männer	1	40,2	27,69	4 836	59 771
	2	40,0	22,63	3 933	49 037
	3	39,7	15,84	2 736	35 523
	4	39,7	12,79	2 207	28 533
	5	38,5	(7,88)	(1 319)	(16 416)
Zusammen		40,1	24,22	4 216	52 461
Frauen	1	40,4	25,47	4 473	55 331
	2	40,2	21,55	3 767	46 883
	3	38,9	15,45	2 609	34 306
	4	39,1	13,56	2 301	30 539
	5	39,3	7,50	1 279	16 460
Zusammen		40,0	21,11	3 668	45 963
Männer und Frauen	1	40,3	26,92	4 711	58 241
	2	40,1	21,94	3 827	47 670
	3	39,2	15,59	2 653	34 725
	4	39,3	13,27	2 266	29 786
	5	38,8	7,71	1 301	16 436
Insgesamt		40,0	22,58	3 926	49 032
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	1	41,2	44,35	7 947	99 578
	2	39,5	22,27	3 819	48 983
	3	39,2	16,94	2 882	37 132
	4	39,5	13,34	2 287	29 330
	5	39,6	10,79	1 858	23 839
Zusammen		39,8	24,73	4 273	54 320
Frauen	1	40,7	32,64	5 767	71 870
	2	39,4	20,20	3 455	44 354
	3	38,6	16,14	2 709	34 813
	4	38,7	13,23	2 223	28 465
	5	39,1	11,06	1 878	24 110
Zusammen		39,0	18,09	3 065	39 173
Männer und Frauen	1	41,0	39,91	7 113	88 978
	2	39,4	21,06	3 607	46 282
	3	38,8	16,37	2 758	35 466
	4	38,9	13,26	2 242	28 725
	5	39,3	10,97	1 872	24 024
Insgesamt		39,3	20,54	3 504	44 677

Anmerkungen S. 585

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	1	39,3	(34,85)	(5 951)	(79 288)
	2	38,5	(33,08)	(5 539)	(70 033)
	3	38,8	17,36	2 925	37 818
	4	39,2	13,58	2 312	29 603
	5	39,0	10,28	1 742	21 443
Zusammen	38,8	22,33	3 769	48 538	
Frauen	1	38,2	24,33	4 040	51 610
	2	38,1	21,08	3 489	44 994
	3	38,0	15,68	2 593	33 220
	4	38,8	11,46	1 934	24 180
	5	41,7	8,12	1 471	17 950
Zusammen	38,9	15,07	2 548	32 424	
Männer und Frauen	1	39,0	(32,29)	(5 476)	(72 408)
	2	38,4	(29,25)	(4 880)	(61 992)
	3	38,5	16,81	2 815	36 293
	4	39,0	12,66	2 147	27 237
	5	40,7	8,86	1 568	19 189
Insgesamt	38,9	19,65	3 318	42 589	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	1	39,1	40,60	6 890	95 940
	2	38,9	25,30	4 275	56 761
	3	39,5	(20,65)	(3 541)	(47 656)
	4	40,2	(12,61)	(2 200)	(28 216)
	5	38,3	10,37	1 724	22 063
Zusammen	39,3	23,60	4 034	(54 404)	
Frauen	1	38,6	29,91	5 011	(66 812)
	2	38,9	20,86	3 529	46 313
	3	38,7	15,67	2 638	34 769
	4	38,9	(11,08)	1 875	23 836
	5	38,4	9,25	1 542	19 544
Zusammen	38,8	16,49	2 778	36 444	
Männer und Frauen	1	38,9	37,88	6 408	88 460
	2	38,9	23,30	3 938	52 048
	3	39,1	17,87	3 034	40 418
	4	39,6	11,94	2 055	26 264
	5	38,3	9,53	1 588	20 179
Insgesamt	39,1	20,11	3 412	45 516	

Anmerkungen S. 585

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	24,4	29,45	3 122	40 045
	2	26,8	23,33	2 714	35 472
	3	26,0	16,76	1 891	24 609
	4	25,7	12,42	1 387	17 623
	5	22,8	9,67	959	11 976
Zusammen		25,1	16,70	1 823	23 467
Frauen	1	25,2	28,43	3 111	39 900
	2	25,1	21,43	2 333	30 141
	3	23,5	16,21	1 656	21 568
	4	23,7	12,72	1 312	16 907
	5	22,0	10,35	990	12 600
Zusammen		23,7	16,47	1 699	21 974
Männer und Frauen	1	25,0	28,71	3 114	39 940
	2	25,3	21,67	2 379	30 775
	3	23,7	16,27	1 678	21 861
	4	24,1	12,67	1 324	17 024
	5	22,2	10,19	983	12 459
Insgesamt		23,9	16,51	1 716	22 189
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	25,5	38,43	4 258	58 428
	2	25,0	27,38	(2 979)	(40 549)
	3	28,8	20,76	2 601	34 552
	4	24,9	(14,64)	(1 583)	(20 713)
	5	21,7	10,32	(973)	(12 215)
Zusammen		25,8	19,99	2 238	29 797
Frauen	1	24,3	33,35	3 522	48 986
	2	24,2	23,75	2 493	33 703
	3	23,9	16,33	1 700	22 251
	4	24,1	12,50	1 311	17 031
	5	23,2	12,00	1 207	15 917
Zusammen		23,9	17,11	1 780	23 609
Männer und Frauen	1	24,6	34,62	3 699	51 264
	2	24,3	24,23	2 555	34 577
	3	24,6	17,06	1 826	23 976
	4	24,3	12,83	1 353	17 594
	5	22,8	11,62	1 151	15 021
Insgesamt		24,2	17,60	1 853	24 602
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer		(26,8)	/	/	/
Frauen		24,8	19,44	(2 091)	(27 935)
Männer und Frauen		25,7	(18,90)	(2 108)	/

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	25,4	39,67	4 372	(60 378)
	2	25,6	28,07	3 125	42 521
	3	29,5	21,96	2 816	37 601
	4	25,8	(15,01)	(1 679)	/
	5	22,5	10,41	(1 016)	(12 844)
Zusammen		26,5	20,98	2 415	32 287
Frauen	1	24,6	34,37	3 675	51 383
	2	24,4	23,17	2 460	33 187
	3	24,6	16,25	1 736	22 665
	4	24,9	12,56	1 361	17 668
	5	23,8	12,14	1 256	16 628
Zusammen		24,5	16,87	1 798	23 825
Männer und Frauen	1	24,8	35,70	3 846	53 595
	2	24,6	23,77	2 540	34 299
	3	25,2	17,13	1 878	24 636
	4	25,1	12,91	1 406	18 265
	5	23,5	11,82	1 209	15 881
Insgesamt		24,8	17,51	1 889	25 077
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Männer		24,6	(12,11)	(1 294)	(16 248)
Frauen		25,8	11,74	1 318	16 534
Männer und Frauen		25,7	11,77	1 316	16 508
C/25 Herstellung von Metallerezeugnissen					
Männer		(26,6)	(17,14)	/	/
Frauen		23,6	16,53	1 692	22 401
Männer und Frauen		24,0	16,62	(1 731)	(22 842)
C/28 Maschinenbau					
Männer		24,0	23,09	(2 405)	(32 615)
Frauen		23,7	20,16	2 076	27 644
Männer und Frauen		23,7	20,59	2 124	28 367
D Energieversorgung					
Männer		/	(26,97)	/	/
Frauen		24,5	(26,76)	(2 849)	(40 293)
Männer und Frauen		25,2	(26,81)	(2 940)	(41 477)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer		(23,4)	/	/	/
Frauen		24,1	18,18	1 907	(25 900)
Männer und Frauen		24,0	17,89	1 868	(25 227)
F Baugewerbe					
Männer		22,4	(14,01)	(1 365)	(17 074)
Frauen		19,7	14,73	1 263	15 958
Männer und Frauen		20,3	14,55	1 286	16 205

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich				
Männer	1 24,3	28,73	3 035	38 635
	2 26,9	23,00	2 690	35 014
	3 25,5	16,06	1 782	23 069
	4 25,8	12,22	1 369	17 335
	5 22,9	9,61	958	11 953
Zusammen	25,1	16,33	1 779	22 785
Frauen	1 25,3	27,98	3 072	39 032
	2 25,1	21,24	2 320	29 847
	3 23,5	16,20	1 651	21 503
	4 23,7	12,74	1 312	16 894
	5 21,9	10,19	971	12 310
Zusammen	23,7	16,41	1 691	21 821
Männer und Frauen	1 25,0	28,19	3 061	38 920
	2 25,3	21,46	2 364	30 458
	3 23,7	16,18	1 663	21 647
	4 24,0	12,65	1 321	16 967
	5 22,2	10,06	968	12 230
Insgesamt	23,9	16,40	1 703	21 958
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen				
Männer	25,3	14,20	(1 563)	(20 565)
Frauen	23,8	14,13	1 464	19 002
Männer und Frauen	24,0	14,14	1 473	19 150
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
Männer	26,3	13,52	(1 548)	(20 189)
Frauen	23,9	13,47	1 397	18 127
Männer und Frauen	24,1	13,48	1 410	18 297
H Verkehr und Lagerei				
Männer	25,0	(16,64)	(1 805)	(23 492)
Frauen	21,3	16,15	1 491	19 728
Männer und Frauen	22,6	16,34	1 603	21 065
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Männer	21,5	14,56	1 362	18 066
Frauen	18,1	16,54	1 304	17 419
Männer und Frauen	19,1	15,92	1 320	17 600
I Gastgewerbe				
Männer	26,0	9,40	1 060	13 094
Frauen	25,7	9,83	1 097	13 814
Männer und Frauen	25,8	9,70	1 085	13 589
I/56 Gastronomie				
Männer	26,4	9,17	1 051	12 981
Frauen	25,8	9,25	1 038	12 996
Männer und Frauen	26,0	9,23	1 043	12 991
J Information und Kommunikation				
Männer	24,6	20,27	(2 165)	(28 457)
Frauen	24,1	19,78	2 074	27 485
Männer und Frauen	24,2	19,91	2 097	27 736

Anmerkungen S. 595

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Männer	27,8	(23,50)	(2 839)	(39 495)
Frauen	22,6	21,22	2 082	28 898
Männer und Frauen	22,9	21,39	2 130	29 575
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Männer	25,8	/	/	/
Frauen	22,7	(17,11)	/	/
Männer und Frauen	23,1	(17,86)	/	/
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Männer	23,2	23,35	(2 354)	(31 006)
Frauen	23,9	19,15	1 986	26 307
Männer und Frauen	23,8	19,84	2 048	27 096
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Männer	27,0	11,04	1 293	15 804
Frauen	23,1	10,70	1 073	13 297
Männer und Frauen	23,9	10,78	1 121	13 839
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Männer	25,6	9,96	1 109	13 454
Frauen	22,4	9,49	925	11 257
Männer und Frauen	22,8	9,56	949	11 537
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Männer	/	(12,69)	(1 452)	(17 962)
Frauen	(24,0)	(13,74)	(1 432)	(18 379)
Männer und Frauen	(24,6)	(13,43)	(1 438)	(18 264)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Männer	28,2	20,72	2 538	32 222
Frauen	23,7	18,19	1 875	24 075
Männer und Frauen	24,0	18,39	1 922	24 648
P Erziehung und Unterricht				
Männer	22,5	18,30	1 792	22 408
Frauen	24,5	20,20	2 153	27 057
Männer und Frauen	24,2	19,88	2 087	26 215
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Männer	25,5	17,71	1 959	25 052
Frauen	23,7	16,84	1 733	22 228
Männer und Frauen	23,9	16,94	1 758	22 537
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Männer	(21,9)	14,49	(1 382)	(17 273)
Frauen	23,4	14,21	1 444	18 345
Männer und Frauen	23,0	14,28	1 427	18 048
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Männer	22,7	16,55	(1 635)	(20 908)
Frauen	23,8	15,41	1 596	20 902
Männer und Frauen	23,7	15,52	1 600	20 902

Anmerkungen S. 595

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
				Oktober 2010	2010
EUR					
781	Bürofachkräfte a	23,37	3 971	53 398	5 796
	b	17,97	3 013	39 753	3 787
	c	20,61	3 481	46 424	4 769
714	Kraftfahrzeugführer a	13,05	2 472	31 472	(1 512)
	b	12,50	2 204	27 766	/
	c	13,03	2 462	31 337	(1 499)
682	Verkäufer a	18,41	3 147	40 599	(2 870)
	b	(13,61)	(2 284)	(29 074)	/
	c	15,95	2 706	34 680	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	11,20	1 817	24 589	(1 444)
	b	9,11	1 455	(18 714)	/
	c	10,68	1 728	23 234	(1 293)
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	18,61	3 147	41 191	(2 948)
	b	17,18	2 909	38 058	(2 718)
	c	17,55	2 971	38 888	(2 779)
774	Datenverarbeitungsfachleute a	27,60	4 728	64 570	/
	b	24,19	4 125	(55 652)	/
	c	27,18	4 653	63 443	/
311	Elektroinstallateure, -monteure a	18,15	3 143	41 659	(3 972)
	b	(13,90)	(2 323)	(31 105)	/
	c	18,08	3 129	41 487	(3 953)
691	Bankfachleute. a	29,58	5 030	70 902	(10 629)
	b	21,81	3 708	(51 815)	/
	c	26,25	4 462	62 642	(9 337)
744	Lager-, Transportarbeiter. a	12,89	2 210	28 964	(2 066)
	b	10,76	1 792	23 201	/
	c	12,54	2 142	28 037	(1 966)
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	23,74	4 045	54 479	/
	b	17,42	2 948	38 849	(3 411)
	c	21,48	3 651	48 961	(5 199)

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs O84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

- Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 -

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
				Oktober 2010	2010
EUR					
781	Bürofachkräfte a	14,21	1 321	17 079	/
	b	16,57	1 682	22 069	1 826
	c	16,29	1 639	21 471	1 741
714	Kraftfahrzeugführer a	9,97	(935)	(12 212)	/
	b	(10,77)	(1 034)	(13 381)	/
	c	10,19	962	(12 538)	/
682	Verkäufer a	11,53	(1 300)	(16 638)	/
	b	12,10	1 282	16 474	/
	c	12,06	1 284	16 486	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	(9,54)	(1 115)	13 565	/
	b	10,01	(1 015)	(12 345)	/
	c	9,73	(1 073)	12 985	/
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	17,39	(1 940)	(26 575)	(1 784)
	b	18,06	1 730	23 062	1 626
	c	18,02	1 742	23 273	1 635
774	Datenverarbeitungsfachleute a	(16,78)	/	/	/
	b	22,45	(2 321)	(31 035)	(3 091)
	c	20,04	(2 070)	(27 723)	/
311	Elektroinstallateure, -monteure a	/	/	/	/
	b	(12,65)	(1 236)	/	/
	c	(15,43)	(1 671)	/	/
691	Bankfachleute. a	/	/	/	/
	b	20,28	(1 994)	(27 269)	(3 544)
	c	20,65	(2 050)	(28 324)	(3 708)
744	Lager-, Transportarbeiter. a	10,13	922	11 420	/
	b	11,19	(1 055)	(13 505)	/
	c	10,69	993	(12 572)	/
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	/	/	/	/
	b	(16,10)	1 669	22 023	/
	c	16,29	1 685	22 179	/

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs 084 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010
sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße**

- Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 -

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	17,23	2 962	38 420	(2 836)
20 – 49	13,5	17,49	3 028	39 358	(2 979)
50 – 99	10,0	18,15	3 131	41 550	(3 659)
100 – 249	(16,2)	18,68	3 217	43 128	(4 190)
250 – 499	(9,8)	19,78	3 330	45 023	(4 487)
500 – 999	(10,3)	20,88	3 522	47 753	(5 191)
1 000 und mehr	34,4	21,83	3 680	49 731	5 285
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	(5,9)	18,28	3 160	41 155	(3 200)
20 – 49	13,9	18,39	3 204	41 756	(3 254)
50 – 99	10,3	19,09	3 311	44 161	(3 999)
100 – 249	(16,7)	19,61	3 393	45 433	(4 480)
250 – 499	(9,9)	20,92	3 526	47 657	(4 894)
500 – 999	(10,6)	21,98	3 712	50 623	(5 583)
1 000 und mehr	32,7	23,30	3 928	53 490	5 976
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	5,7	14,57	2 462	31 403	(1 905)
20 – 49	12,6	14,97	2 538	32 698	(2 217)
50 – 99	(9,3)	15,55	2 634	34 347	(2 719)
100 – 249	(14,9)	16,13	2 734	36 688	(3 381)
250 – 499	/	16,84	2 820	38 093	(3 415)
500 – 999	/	17,77	2 985	39 729	(4 093)
1 000 und mehr	(38,5)	18,72	3 155	41 738	3 816
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	(5,5)	14,16	1 376	17 622	(934)
20 – 49	(11,4)	14,05	1 412	18 232	992
50 – 99	(8,9)	14,03	1 424	18 721	(1 133)
100 – 249	/	14,88	1 569	21 006	(1 606)
250 – 499	/	14,41	1 468	20 135	(1 481)
500 – 999	/	15,46	1 573	21 050	(1 818)
1 000 und mehr	(40,9)	16,46	1 657	22 043	1 727
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	/	(14,45)	(1 296)	(16 795)	/
20 – 49	(13,8)	13,42	1 310	17 325	/
50 – 99	/	(13,86)	(1 413)	(19 347)	/
100 – 249	/	15,21	(1 656)	(22 851)	/
250 – 499	/	(13,17)	(1 356)	(19 921)	/
500 – 999	/	(14,31)	(1 643)	/	/
1 000 und mehr	(42,3)	16,91	1 745	23 603	1 739
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	(5,5)	14,10	1 392	17 772	(968)
20 – 49	(10,9)	14,20	1 436	18 438	1 034
50 – 99	(8,8)	14,06	1 427	18 599	(1 154)
100 – 249	/	14,82	1 552	20 672	1 589
250 – 499	/	14,65	1 490	20 170	(1 522)
500 – 999	/	15,59	1 566	20 892	(1 813)
1 000 und mehr	(40,7)	16,38	1 640	21 751	1 725
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾	Bruttomonatsverdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,5	14,90	2 544	33 466	/
1 – 2	14,9	17,85	3 068	39 520	3 080
3 – 5	15,7	18,51	3 173	41 654	4 063
6 – 10	18,4	20,03	3 422	45 234	4 562
11 – 15	12,9	21,20	3 605	48 266	5 035
16 – 20	10,7	21,54	3 647	48 729	5 209
21 – 25	8,1	22,80	3 839	51 327	5 518
26 – 30	5,8	23,06	3 895	51 909	5 505
31 und mehr	8,0	21,81	3 669	48 939	4 894
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,4	15,51	2 658	35 279	/
1 – 2	13,5	18,98	3 277	42 279	3 331
3 – 5	15,3	19,47	3 352	44 138	4 438
6 – 10	18,2	21,21	3 637	48 151	4 958
11 – 15	13,2	22,44	3 830	51 511	5 553
16 – 20	11,0	22,51	3 822	51 172	5 644
21 – 25	8,8	23,68	3 994	53 612	5 966
26 – 30	6,2	24,03	4 065	54 249	5 939
31 und mehr	8,4	22,72	3 825	51 239	5 316
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,9)	13,46	2 274	29 344	(1 548)
1 – 2	18,2	15,73	2 677	34 384	(2 614)
3 – 5	16,7	16,31	2 761	35 981	(3 206)
6 – 10	18,9	17,20	2 908	38 211	3 607
11 – 15	12,4	17,93	3 014	39 603	3 653
16 – 20	(9,7)	18,80	3 153	41 799	3 973
21 – 25	6,4	19,72	3 300	43 375	3 957
26 – 30	4,9	19,97	3 356	44 473	(4 127)
31 und mehr	6,9	19,07	3 198	41 967	3 616
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾	Bruttomonatsverdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,2	11,87	1 138	14 468	(590)
1 – 2	(18,9)	13,23	1 310	16 824	948
3 – 5	15,0	14,03	1 428	18 374	(1 225)
6 – 10	17,8	15,72	1 630	21 343	1 614
11 – 15	12,5	16,81	1 743	22 937	1 855
16 – 20	(10,8)	17,80	1 795	23 752	1 968
21 – 25	7,0	18,66	1 876	24 675	2 100
26 – 30	5,1	18,46	1 932	25 461	2 128
31 und mehr	6,7	17,18	1 782	23 340	1 932
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	(11,5)	11,46	1 070	13 425	/
1 – 2	(28,0)	13,08	1 249	16 036	(783)
3 – 5	(18,8)	14,14	1 440	18 565	(1 136)
6 – 10	(17,6)	16,68	1 777	23 525	(1 765)
11 – 15	(8,0)	19,88	(2 322)	(30 936)	/
16 – 20	(5,5)	22,11	(2 466)	(32 611)	/
21 – 25	/	22,31	2 632	34 829	(3 027)
26 – 30	/	22,37	2 616	35 128	(3 378)
31 und mehr	(3,4)	(23,10)	(2 284)	(30 363)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,2)	12,05	1 167	14 877	(671)
1 – 2	(17,3)	13,27	1 327	17 053	996
3 – 5	14,3	14,01	1 425	18 329	(1 246)
6 – 10	17,9	15,55	1 604	20 958	1 587
11 – 15	13,4	16,49	1 683	22 081	1 788
16 – 20	(11,8)	17,44	1 740	23 011	1 914
21 – 25	7,6	18,32	1 805	23 712	2 012
26 – 30	(5,4)	18,03	1 857	24 392	1 990
31 und mehr	(7,3)	16,69	1 740	22 746	1 878
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 602

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	10,74	1 797	(23 464)	/
20 – 25	4,3	12,40	2 096	27 319	2 061
25 – 30	10,1	15,09	2 568	33 358	2 601
30 – 35	11,4	17,82	3 041	39 894	3 476
35 – 40	11,3	19,90	3 399	44 910	4 199
40 – 45	16,5	21,47	3 660	48 943	5 015
45 – 50	17,6	21,73	3 702	49 749	5 289
50 – 55	14,8	21,57	3 661	49 560	5 197
55 – 60	9,7	21,18	3 589	47 895	4 639
60 – 65	4,0	21,62	3 685	48 929	4 443
65 und mehr	/	(25,51)	(4 382)	(59 827)	/
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	11,14	1 869	(24 754)	/
20 – 25	3,5	12,82	2 173	28 433	2 144
25 – 30	8,3	15,42	2 630	34 260	2 658
30 – 35	10,8	18,04	3 089	40 684	3 601
35 – 40	11,9	20,36	3 486	46 101	4 356
40 – 45	17,5	22,48	3 844	51 401	5 337
45 – 50	18,4	22,94	3 921	52 836	5 791
50 – 55	15,0	22,86	3 888	53 012	5 818
55 – 60	9,9	22,53	3 830	51 285	5 195
60 – 65	4,3	22,92	3 915	52 187	4 898
65 und mehr	/	(26,40)	(4 542)	(61 685)	/
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	10,09	1 681	(21 162)	/
20 – 25	6,3	11,80	1 987	25 781	1 945
25 – 30	14,4	14,60	2 475	32 053	2 518
30 – 35	12,9	17,34	2 939	38 247	3 215
35 – 40	9,9	18,51	3 137	41 350	3 729
40 – 45	14,0	18,34	3 091	41 239	(4 006)
45 – 50	15,5	18,17	3 056	40 583	3 798
50 – 55	14,3	18,17	3 060	40 515	(3 569)
55 – 60	9,1	17,49	2 934	38 621	3 117
60 – 65	(3,2)	17,37	2 930	38 207	2 945
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	8,86	756	(9 043)	/
20 – 25	(3,4)	10,81	1 056	13 613	(744)
25 – 30	(8,1)	13,24	1 287	16 715	1 017
30 – 35	8,0	14,47	1 452	19 019	1 236
35 – 40	10,9	16,04	1 582	20 803	1 530
40 – 45	17,5	16,33	1 622	21 531	1 717
45 – 50	19,7	15,94	1 645	21 789	1 661
50 – 55	16,5	15,98	1 707	22 493	1 683
55 – 60	10,8	15,52	1 627	21 507	1 582
60 – 65	(3,8)	15,00	1 528	19 974	(1 501)
65 und mehr	(1,1)	(16,45)	(1 245)	(15 911)	/
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	9,03	(760)	/	/
20 – 25	(8,0)	10,65	975	12 631	/
25 – 30	(18,9)	12,90	1 198	15 345	(847)
30 – 35	(14,5)	14,32	1 437	19 297	(1 120)
35 – 40	(9,9)	15,81	1 749	23 439	(1 524)
40 – 45	(12,7)	17,05	1 932	26 233	(1 972)
45 – 50	(11,9)	17,24	1 918	25 905	(1 879)
50 – 55	(9,1)	17,94	2 068	28 065	(2 310)
55 – 60	(7,0)	18,58	1 987	27 185	/
60 – 65	/	(19,01)	(1 869)	(25 449)	/
65 und mehr	(4,8)	(17,67)	(1 358)	(17 615)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	8,76	(754)	(8 983)	/
20 – 25	(2,6)	10,91	1 103	14 163	(842)
25 – 30	(6,1)	13,43	1 338	17 473	1 111
30 – 35	(6,8)	14,52	1 457	18 913	1 281
35 – 40	11,1	16,08	1 554	20 382	1 531
40 – 45	18,4	16,24	1 583	20 950	1 686
45 – 50	21,1	15,81	1 616	21 370	1 639
50 – 55	17,8	15,80	1 674	21 982	1 625
55 – 60	11,5	15,18	1 586	20 891	1 539
60 – 65	(4,0)	14,45	1 482	19 261	(1 401)
65 und mehr	/	(13,94)	(1 012)	(12 566)	/
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 604

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	64,3	17,80	3 017	40 016	3 652
mit Berufsausbildung	53,0	18,47	3 134	41 516	3 846
ohne Berufsausbildung	11,2	14,74	2 484	32 939	2 739
Abitur	8,2	21,96	3 715	50 565	5 692
mit Berufsausbildung	7,1	22,11	3 741	50 992	5 804
ohne Berufsausbildung	(1,1)	21,01	3 547	47 696	(4 938)
Fachhochschulabschluss	6,7	25,20	4 282	57 331	5 940
Hochschulabschluss	7,9	33,58	5 750	79 390	9 677
Ohne Angabe	13,0	17,23	2 991	39 866	(3 318)
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	65,7	18,60	3 162	41 985	3 915
mit Berufsausbildung	53,8	19,34	3 290	43 658	4 144
ohne Berufsausbildung	11,9	15,36	2 600	34 440	2 880
Abitur	6,5	24,57	4 172	57 158	6 742
mit Berufsausbildung	5,6	24,86	4 221	57 905	6 903
ohne Berufsausbildung	(0,9)	22,88	3 882	52 594	(5 758)
Fachhochschulabschluss	6,3	27,54	4 686	63 424	7 091
Hochschulabschluss	8,2	35,84	6 132	85 470	10 851
Ohne Angabe	13,2	18,17	3 172	42 491	(3 657)
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	60,6	15,65	2 626	34 667	2 938
mit Berufsausbildung	51,1	16,19	2 723	35 866	3 058
ohne Berufsausbildung	(9,5)	12,82	2 121	28 206	2 294
Abitur	12,2	18,51	3 111	41 715	4 282
mit Berufsausbildung	10,8	18,58	3 125	41 981	4 372
ohne Berufsausbildung	/	17,97	3 001	39 676	(3 594)
Fachhochschulabschluss	7,7	20,33	3 442	44 775	3 568
Hochschulabschluss	7,1	27,17	4 668	62 014	(6 320)
Ohne Angabe	12,4	14,69	2 502	32 857	(2 414)
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾	Bruttomonatsverdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	62,3	14,97	1 540	20 403	1 569
mit Berufsausbildung	50,2	15,65	1 618	21 459	1 671
ohne Berufsausbildung	(12,1)	12,22	1 224	16 037	1 147
Abitur	(9,3)	16,23	1 589	21 901	2 011
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,76	1 804	24 339	2 293
ohne Berufsausbildung	/	12,41	1 058	14 690	/
Fachhochschulabschluss	5,8	19,60	2 034	26 554	1 879
Hochschulabschluss	(6,3)	24,01	2 378	31 236	(2 153)
Ohne Angabe	16,3	11,62	1 144	14 722	(657)
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	41,3	15,09	1 689	23 377	1 724
mit Berufsausbildung	(31,1)	16,25	1 848	25 397	(1 964)
ohne Berufsausbildung	(10,2)	12,04	1 273	17 215	(989)
Abitur	/	14,13	(1 371)	(19 549)	/
mit Berufsausbildung	/	16,51	(1 783)	(25 554)	/
ohne Berufsausbildung	/	12,03	1 009	(13 779)	/
Fachhochschulabschluss	(6,7)	18,09	1 832	24 130	(1 700)
Hochschulabschluss	/	23,59	2 257	29 388	/
Ohne Angabe	(23,6)	11,15	1 083	13 811	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	66,1	14,96	1 521	20 068	1 552
mit Berufsausbildung	53,6	15,58	1 593	21 048	1 641
ohne Berufsausbildung	(12,5)	12,25	1 215	15 864	1 170
Abitur	(8,5)	16,88	1 658	22 600	2 093
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,99	1 807	24 125	2 253
ohne Berufsausbildung	/	(12,71)	(1 096)	(15 474)	(1 346)
Fachhochschulabschluss	5,6	19,94	2 078	27 077	1 917
Hochschulabschluss	(4,9)	24,22	2 441	32 215	(2 318)
Ohne Angabe	(14,9)	11,77	1 163	14 981	(705)
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 606



**13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010
sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge				
EUR							%	
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 366	63	47	553	596	2 217	65,86
B – N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen . . .	3 374	74	51	540	592	2 242	66,45
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 472	(112)	79	528	621	2 323	66,91
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 523	(114)	87	542	626	2 355	66,85
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 648	(275)	113	506	673	2 469	67,69
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 488	(112)	88	533	619	2 335	66,96
D	Energieversorgung	4 530	/	/	(843)	758	2 929	64,66
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 167	/	/	445	603	2 119	66,91
F	Baugewerbe	3 046	/	/	413	576	2 057	67,52
G – S	Dienstleistungsbereich	3 299	(32)	(26)	569	581	2 150	65,16
G – N	Marktbestimmte Dienstleistungen	3 282	(39)	(26)	551	565	2 166	65,99
G – I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2 976	/	/	439	539	1 999	67,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 148	/	/	498	561	2 088	66,35
H	Verkehr und Lagerei	2 759	/	(55)	339	519	1 901	68,91
I	Gastgewerbe	2 056	/	/	(228)	382	1 447	70,36
J	Information und Kommunikation	4 564	/	/	933	711	2 919	63,96
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 428	/	/	894	720	2 813	63,54
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 805	/	/	(704)	648	2 453	64,46
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 192	/	/	852	665	2 675	63,81
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 125	/	(40)	(244)	397	1 485	69,86
O – S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen. . .	3 336	/	/	607	614	2 115	63,40
O – Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 333	/	/	610	619	2 104	63,13
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 115	–	–	/	629	(1 917)	(61,53)
P	Erziehung und Unterricht.	3 283	/	/	/	655	(2 005)	(61,07)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 472	/	/	631	603	2 238	64,46
R – S	Sonstige Dienstleister	3 357	/	/	(586)	584	2 186	65,14
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 277)	/	/	/	546	2 152	65,66
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 384)	/	/	(589)	597	2 198	64,96

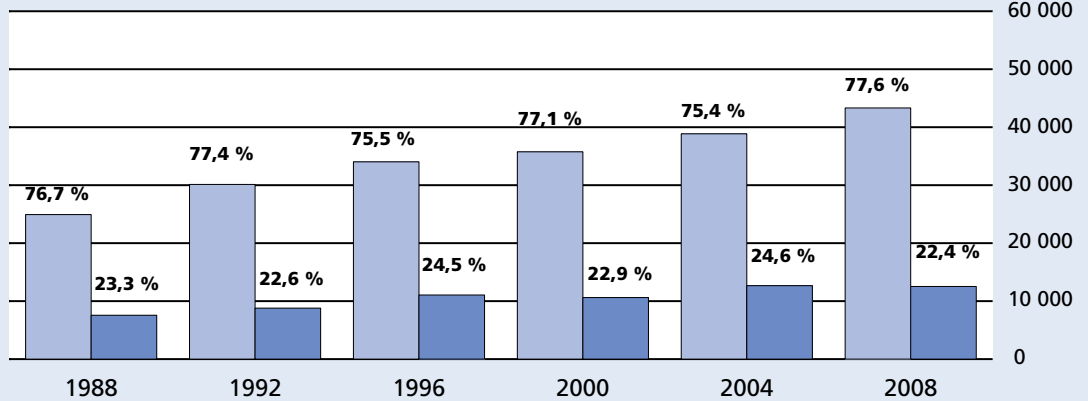
1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008

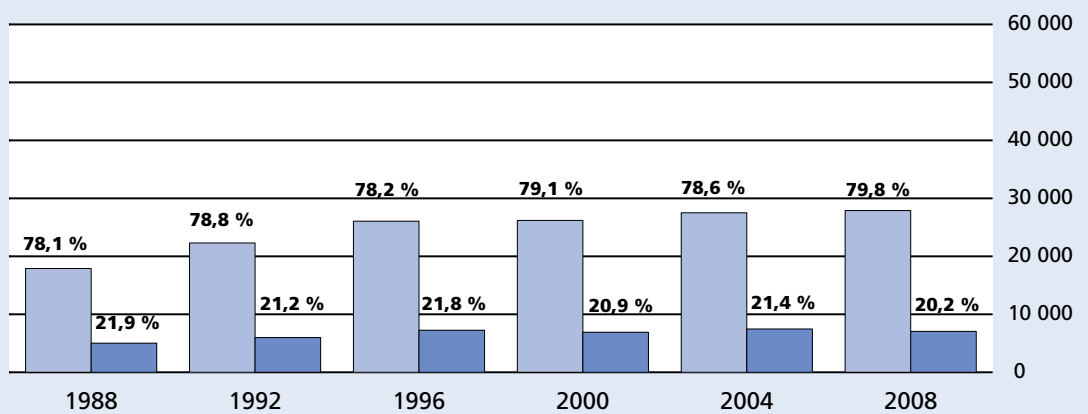
Bruttolöhne und -gehälter  Lohnnebenkosten 

EUR

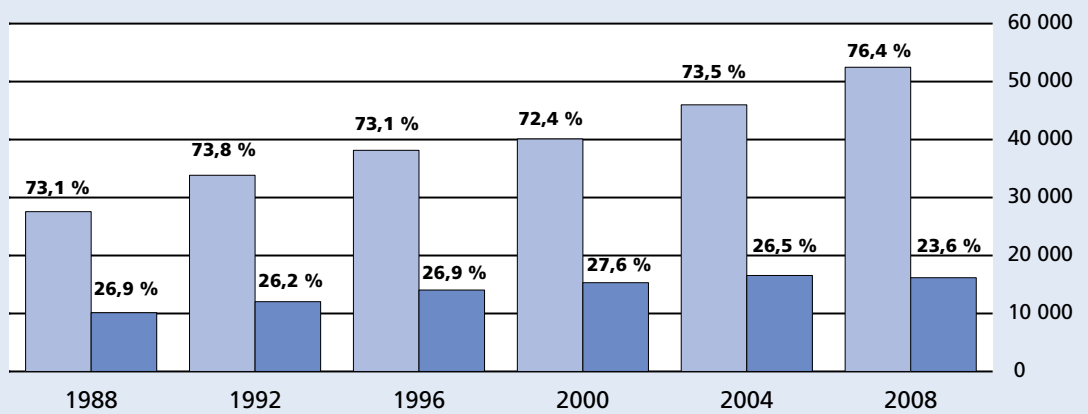
Produzierendes Gewerbe



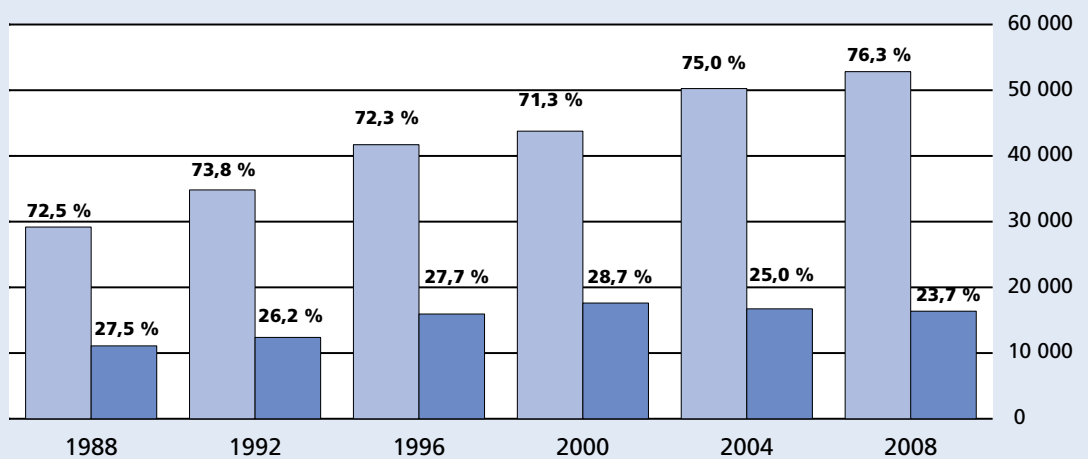
Einzelhandel



Bankgewerbe/ Kreditgewerbe (ab 1992)



Versicherungsgewerbe



14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1981 – 2008

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttolöhne und -gehälter		Lohnnebenkosten	
EUR	EUR	%	EUR	%		
1981	Produzierendes Gewerbe	24 670	19 469	78,9	5 201	21,1
	Dienstleistungsbereich ³⁾	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 049	76,7	6 687	23,3
	Dienstleistungsbereich	25 125	19 669	78,3	5 456	21,7
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	24 927	76,7	7 567	23,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	21 888	77,1	6 512	22,6
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 129	77,4	8 795	22,6
	Dienstleistungsbereich	35 528	27 672	77,9	7 856	22,1
1996	Produzierendes Gewerbe	44 960	33 938	75,5	11 022	24,5
	Dienstleistungsbereich	39 237	30 195	77,0	9 042	23,0
2000	Produzierendes Gewerbe	46 372	35 755	77,1	10 617	22,9
	Dienstleistungsbereich	39 932	31 118	77,9	8 814	22,1
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 443	74,6	13 082	25,4
	Dienstleistungsbereich	47 106	34 709	73,7	12 397	26,3
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	55 849	100	47 815	100
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	43 321	77,6	36 623	76,6
Lohnnebenkosten	12 527	22,4	11 192	23,4
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 007	17,9	8 910	18,6
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	42 838	76,7	36 062	75,4
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	31 370	56,2	27 642	57,8
Sonderzahlungen insgesamt	4 881	8,7	3 019	6,3
darunter von persönlichen Leistungen				
und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 493	2,7	850	1,8
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	195	0,3	103	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 974	10,7	4 916	10,3
davon				
Urlaubsvergütung	4 344	7,8	3 647	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 323	2,4	1 144	2,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	307	0,5	125	0,3
Sachleistungen	417	0,7	382	0,8
darunter unbare individuelle Leistungen	286	0,5	285	0,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

**Noch: 15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 159	21,8	10 914	22,8
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 431	15,1	5 794	12,1
Rentenversicherungsbeiträge	3 979	7,1	2 928	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	71	0,1	42	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	631	1,1	461	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 678	4,8	2 103	4,4
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 080	1,9	275	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	41	0,1	27	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(22)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	1 725	3,1	1 368	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 372	2,5	545	1,1
Zuwendungen an Pensionskassen	(148)	(0,3)	567	1,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	(85)	(0,2)	176	0,4
Beiträge zur Direktversicherung	(65)	(0,1)	(54)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(6)	(0)	(3)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	49	0,1	24	0,1
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 442	2,6	1 308	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 400	2,5	1 274	2,7
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	42	0,1	34	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	432	0,8	(361)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	(297)	(0,5)	(213)	(0,4)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	135	0,2	148	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	305	0,6
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	251	0,4	172	0,4
sonstige Aufwendungen	99	0,2	75	0,2

Anmerkungen S. 610

**16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	41 415	24,56	40 829	23,91
50 – 249	49 311	29,94	42 603	25,07
250 – 499	54 981	34,25	46 116	27,43
500 – 999	59 280	37,26	50 669	30,63
1 000 und mehr	71 720	45,84	52 063	31,78
Insgesamt	55 849	34,47	47 815	28,70

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		brutto ²⁾	netto ³⁾	brutto ²⁾	netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	50 438	48 033	30,55	29,09
B – F	Produzierendes Gewerbe	55 849	53 443	34,47	33,01
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64 869	61 911	41,38	39,58
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 953	53 823	34,75	33,46
D	Energieversorgung	82 177	76 612	49,46	46,24
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52 103	50 679	31,39	30,57
F	Baugewerbe	44 190	40 789	26,21	24,13
G – S	Dienstleistungsbereich	47 815	45 430	28,70	27,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .	44 099	41 355	26,42	24,79
H	Verkehr und Lagerei	40 915	39 853	24,15	23,29
I	Gastgewerbe	25 830	23 741	15,22	13,96
J	Information und Kommunikation	67 232	64 371	41,26	39,61
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .	69 006	65 857	42,81	40,92
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(54 002)	(51 878)	(32,85)	(31,40)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 909	60 178	36,88	35,25
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	(27 518)	(27 073)	(16,33)	(16,05)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	52 836	50 649	32,13	30,85
P	Erziehung und Unterricht	57 693	53 965	34,29	32,09
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43 542	40 555	26,28	24,47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 147	48 009	29,50	28,58
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 389	42 577	27,08	25,36

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2008 mit einem Stichprobenumfang von etwa 55 000 Haushalten, von denen rund 10 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen

bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -be-

amte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– **Arbeiterinnen/Arbeiter**

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– **Arbeitslose**

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– **Nichterwerbstätige**

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	721	4 059	4 313	3 346	124	121
darunter des/der							
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 732	/	3 253	3 587	2 652	69	43
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	625	707	637	592	(38)	58
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	3 438	(58)	63	/	/	22
Einnahmen aus Vermögen	400	813	491	403	357	(68)	421
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	258	82	59	(31)	/	78
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	455	357	305	307	(50)	258
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	426	412	313	372	963	1 717
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto). Pensionen (brutto)	401 144	(64) /	(35) (47)	44 (14)	(44) /	/	1 101 399
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	/	/	(2)	/	/	63
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	/	/	/	(9)
Arbeitslosengeld I	23	/	/	(12)	/	(175)	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	/	/	(8)	(19)	627	(13)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(4)	/	/	/
Kindergeld	78	133	85	97	163	68	14
Mutterschaftsgeld	(1)	/	/	/	/	/	-
Wohngeld	3	/	/	(1)	(5)	/	(3)
Sozialhilfe	(1)	/	-	/	-	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	/	(20)	15	(18)	/	/
BAföG	5	/	/	(3)	/	/	(7)
Pflegegeld	5	/	/	(3)	/	/	(9)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung . darunter	(6)	/	-	/	/	/	(17)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen . darunter	184	187	198	152	103	91	273
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	/	/	(2)	/	/	122
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	(31)	89	29	(17)	/	34
Unterstützung von privaten Haushalten	99	141	93	109	75	59	104
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	5 589	5 219	5 245	4 187	1 257	2 556
- Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	968	774	849	424	/	67
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	271	125	668	627	(10)	140
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	4 350	4 320	3 728	3 136	1 240	2 349
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	(38)	45	35	24	(12)	17
+ sonstige Einnahmen	24	18	33	39	20	10	15
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	4 406	4 398	3 801	3 180	1 262	2 381
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten . Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen . . .	1 023 40	1 960 /	1 629 /	1 054 (29)	811 /	154 /	1 077 (66)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen . . .	810	1 681	1 287	764	458	(145)	978
Einnahmen aus Kreditaufnahme davon	173	/	(262)	261	(353)	/	(33)
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden . . .	(126)	/	/	(187)	/	-	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	/	(74)	75	(84)	/	(11)
Gesamteinnahmen³⁾	4 925	7 606	6 926	6 373	5 042	1 433	3 665

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte - 2) Begriffsbestimmungen siehe S. 613 f. - 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten - 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Private Konsumausgaben	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Gesundheitspflege.	99	120	230	84	56	25	133
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Andere Waren und Dienstleistungen	101	150	129	119	96	48	89
Andere Ausgaben	1 730	3 618	2 774	2 099	1 446	242	1 435
Sonstige Steuern a. n. g.	15	14	19	16	18	(8)	13
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	(13)	17	14	17	(6)	10
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	75	5	21	(6)	/	(1)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	149	(12)	81	/	/	15
Versicherungsbeiträge	160	331	352	186	124	39	129
darunter							
zur privaten Krankenversicherung.	72	210	253	73	15	(6)	68
für Kfz-Versicherungen	35	33	48	42	44	15	27
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben.	105	156	161	109	74	23	119
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	257	612	502	357	298	40	109
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	264	168	137	101	(13)	33
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	12	17	17	14	22	(5)	5
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.	189	412	348	235	(243)	/	110
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	1 870	1 376	1 093	677	130	939
Gesamtausgaben	4 914	7 895	6 843	6 300	4 983	1 449	3 687

Anmerkungen S. 615

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige ⁴⁾
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zu- sam- men	ohne Kind			mit Kin- d(ern) ³⁾			
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	1 125	1 029	2 689	2 193	3 631	3 728
darunter des/der							
Haupteinkommensbezieher/-bezieherin	1 732	1 125	1 015	2 029	1 535	2 965	2 631
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	–	–	658	657	661	650
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	106	/	307	221	471	310
Einnahmen aus Vermögen	400	175	(113)	542	542	542	631
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	32	/	90	103	65	120
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	114	(98)	377	342	445	456
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	656	638	1 069	1 302	626	806
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto).	401	383	/	489	736	(20)	239
Pensionen (brutto)	144	102	/	204	304	/	(92)
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	24	/	25	38	/	(14)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	(5)	(7)	/	/
Arbeitslosengeld I	23	(13)	/	27	(31)	(18)	(41)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	67	(288)	47	(39)	(63)	(57)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(7)	(6)	(8)	/
Kindergeld	78	(4)	200	99	7	273	190
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	(2)	/	(5)	/
Wohngeld	3	(2)	/	(3)	/	(5)	/
Sozialhilfe	(1)	/	/	/	/	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	–	/	21	–	61	/
BAföG	5	/	–	(4)	(3)	/	(15)
Pflegegeld	5	/	/	(6)	(7)	(3)	(12)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(6)	(10)	–	/	/	–	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	184	143	318	206	240	140	198
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	26	/	63	95	/	(34)
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	16	(30)	39	43	31	36
Unterstützung von privaten Haushalten	99	89	276	89	86	95	118
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	2 206	2 226	4 813	4 498	5 411	5 675
– Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	247	173	573	516	681	691
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	229	191	463	405	573	589
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	1 730	1 862	3 778	3 578	4 157	4 395
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	13	(15)	35	35	35	33
+ sonstige Einnahmen	24	17	28	29	26	33	28
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	1 760	1 906	3 841	3 639	4 225	4 456
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 023	520	(460)	1 419	1 588	1 099	1 247
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	40	(32)	/	(45)	(44)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	810	432	(189)	1 118	1 384	613	993
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	(57)	/	255	160	437	(224)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(126)	/	/	(199)	(120)	(349)	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	(29)	/	56	(39)	(88)	(63)
Gesamteinnahmen⁵⁾	4 925	2 756	2 729	6 295	6 147	6 578	6 983

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, „Mehrgenerationenhaushalte“, Wohngemeinschaften etc. – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 6) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008
nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sons- tige ⁴⁾
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zu- sam- men	ohne Kind			mit Kin- d(ern) ³⁾			
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Private Konsumausgaben	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1004
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	67	86	158	153	168	160
Gesundheitspflege	99	63	47	129	149	91	114
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	80	126	123	133	125
Andere Ausgaben	1 730	844	690	2 361	2 419	2 250	2 361
Sonstige Steuern a. n. g.	15	8	(7)	19	19	20	20
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	7	(6)	16	15	18	18
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	6	(7)	15	12	21	24
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	16	/	54	46	69	79
Versicherungsbeiträge	160	88	74	208	209	205	223
darunter							
zur privaten Krankenversicherung	72	38	22	100	107	85	88
für Kfz-Versicherungen	35	20	21	42	42	43	55
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	105	79	31	126	152	77	122
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	257	91	88	360	282	508	426
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	28	(26)	133	95	206	170
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	12	7	(8)	14	11	19	18
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	189	63	/	292	234	403	185
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	494	243	1 286	1 465	948	1 282
Gesamtausgaben	4 914	2 774	2 798	6 276	6 120	6 572	6 896

Anmerkungen S. 617

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	4 113	1 527	1 454	511
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	2 957	1 100	886	323

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	191	375	472	539	605
Bekleidung und Schuhe	114	61	123	158	191	196
Herrenbekleidung	26	11	30	39	44	36
Damenbekleidung	47	29	56	59	62	59
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	4	17	29	39
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	8	9	12	15
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	30	41	44
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	4	4	3	3
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	832	915	1 023	1 170
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	650	710	804	908
Energie	141	93	158	175	189	226
Wohnungsinstandhaltung	20	9	25	30	30	37
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	142	165	180	171
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	53	61	75	50
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	8	12	6	(5)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	12	13	12	(20)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	6	7	8	7
Heimtextilien	9	5	11	11	14	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	24	28	32	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	10	13	14	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	15	18	16	20
Gesundheitspflege	99	63	137	100	102	110
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	25	23	20	17
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	37	28	27	26
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	75	49	55	67
Verkehr	329	168	369	456	543	546
Kraftfahrzeuge	92	(34)	110	(133)	(177)	/
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	6	(12)	14	(29)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	18	27	25	29
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	106	145	158	175
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	39	45	49	53
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	31	34	37	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	18	28	40	43
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	42	33	44	46

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					5 und mehr
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nachrichtenübermittlung	66	50	66	87	87	95
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	3	5	5	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	48	63	82	82	89
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	314	331	379	371
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	4	5	5	(3)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	12	11	12	(7)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	4	4	5	(4)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	13	20	22	18
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	8	9	12	11
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	17	17	17	19
Spielwaren und Hobbys	9	3	7	17	23	30
Blumen und Gärten	17	10	22	20	19	20
Haustiere	14	9	14	20	21	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	73	80	107	114
Bücher.	13	9	13	15	19	22
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	29	28	29	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	6	8	12	15
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	2	2	2	(2)
Pauschalreisen	65	36	92	74	72	(53)
Bildungswesen	21	7	14	37	57	71
Nachhilfeunterricht	2	/	(1)	(4)	6	(6)
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	13	34	51	66
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	121	71	158	142	153	128
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	115	108	116	98
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	42	35	37	30
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	116	130	137	134
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	12	9	10	9
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	5	7	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	31	28	28	25
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	33	43	46	47
sonstige Dienstleistungen	32	20	35	43	45	46
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	1 454	2 645	2 994	3 391	3 596

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	420	549	359	1 035	1 281	1 979	2 250	2 456
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	759	873	475	1 190	1 199	1 478	1 310	1 224

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	167	212	226	264	311	388	456	525
Bekleidung und Schuhe	114	28	44	57	71	93	124	160	238
Herrenbekleidung	26	6	7	8	13	19	28	38	63
Damenbekleidung	47	11	19	27	32	38	50	64	96
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	(1)	(2)	(3)	4	6	10	14	18
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	2	5	5	6	8	8	10	14
Schuhe und Schuhzubehör	21	6	10	12	14	18	24	30	40
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	(1)	2	(2)	2	3	4	4	7
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	402	477	525	590	705	832	1 000	1 208
Wohnungsmieten u. Ä.	607	326	383	425	474	561	654	783	939
Energie	141	75	91	95	107	126	155	186	219
Wohnungsinstandhaltung	20	(1)	(3)	(4)	9	18	22	30	51
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	36	40	52	77	100	124	159	281
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	(17)	(10)	(18)	28	39	43	55	117
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	/	(2)	/	(4)	(6)	6	8	15
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	/	/	(3)	/	(4)	(4)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	(3)	(6)	(9)	7	12	14	17
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(2)	(2)	(3)	3	5	6	7	10
Heimtextilien	9	(2)	3	5	6	7	10	13	18
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	4	7	8	12	16	22	31	43
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	3	5	6	6	8	10	13	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(1)	(5)	(5)	6	11	11	14	40
Gesundheitspflege	99	21	31	40	50	68	89	139	268
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(4)	(9)	(12)	14	15	21	28	39
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	9	13	15	18	22	29	36	56
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	8	9	13	19	31	40	75	173
Verkehr	329	54	85	129	186	291	357	518	688
Kraftfahrzeuge	92	/	/	/	/	(91)	(93)	(176)	203
Kraft- und Fahrräder	7	/	/	/	(2)	(8)	(7)	11	17
Ersatzteile und Zubehör	17	(4)	6	(6)	10	15	20	28	33
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	18	31	46	69	83	119	147	182
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	(5)	11	8	24	28	39	50	70
Garagen- und Stellplatzmieten	26	(4)	9	14	18	24	31	40	47
sonstige Dienstleistungen	19	(2)	3	5	6	10	15	25	64
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	16	18	28	25	31	33	41	73

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nachrichtenübermittlung	66	38	46	54	59	64	72	79	91
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(1)	(2)	(2)	2	3	4	4	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	37	44	53	57	60	68	75	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	68	99	131	171	223	290	387	539
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	/	(1)	/	(3)	3	5	4	7
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	/	(3)	/	(6)	(8)	11	13	18
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	/	(2)	/	(2)	3	3	6	9
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	(3)	(4)	(7)	10	10	14	20	25
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	3	3	4	5	7	8	10	15
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	(1)	(2)	(5)	6	6	10	24	32
Spielwaren und Hobbys	9	(1)	3	(3)	5	8	12	14	19
Blumen und Gärten	17	4	7	8	11	14	20	25	32
Haustiere	14	(7)	7	(7)	10	11	16	20	23
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	19	30	39	49	62	72	94	130
Bücher.	13	4	6	6	9	11	12	16	28
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	9	12	15	17	22	25	32	46
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	3	4	4	5	6	9	12
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	/	/	/	(1)	(1)	2	3	2
Pauschalreisen	65	/	(17)	(26)	35	53	76	98	140
Bildungswesen	21	(6)	(5)	(6)	7	18	21	31	53
Nachhilfeunterricht	2	/	/	/	/	(1)	(2)	3	4
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	(6)	(5)	(6)	7	17	19	28	49
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	23	37	58	72	100	128	169	274
Verpflegungsdienstleistungen.	92	22	31	46	60	79	98	126	194
Beherbergungsdienstleistungen	29	/	(6)	(12)	12	21	30	43	80
Andere Waren und Dienstleistungen	101	31	45	58	71	84	116	133	197
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	(1)	1	(3)	4	6	9	10	24
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	(1)	(3)	(3)	3	4	5	7	11
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	8	13	18	20	23	28	32	41
Körperpflegeartikel und -geräte	31	14	19	20	25	29	34	41	50
sonstige Dienstleistungen	32	7	8	14	19	22	40	43	70
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	875	1 122	1 336	1 619	2 058	2 540	3 231	4 361

5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Herrenbekleidung	26	43	39	34	28	10	17
Damenbekleidung	47	59	68	61	42	16	38
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	16	9	11	15	5	3
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	11	10	10	9	4	7
Schuhe und Schuhzubehör	21	30	30	27	25	10	14
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	6	4	4	2	(2)	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Wohnungsmieten u. Ä.	607	804	693	646	606	401	578
Energie	141	173	152	140	149	104	142
Wohnungsinstandhaltung	20	34	43	22	22	(5)	16
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	46	79	70	46	(11)	26
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	(10)	(8)	5	(8)	/	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(3)	(4)	/	(3)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(10)	12	11	(12)	(4)	9
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	6	7	6	6	3	4
Heimtextilien	9	10	11	12	9	3	8
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	25	29	25	21	8	17
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	12	13	10	10	6	8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	33	19	12	6	(2)	16
Gesundheitspflege	99	120	230	84	56	25	133
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	25	20	19	14	(8)	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	27	39	24	18	10	37
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	68	171	41	24	8	71
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Kraftfahrzeuge	92	/	(196)	115	(159)	/	(50)
Kraft- und Fahrräder	7	(9)	(10)	9	(14)	/	(3)
Ersatzteile und Zubehör	17	24	23	21	23	7	12
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	129	146	127	129	35	62
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	50	54	44	29	9	27
Garagen- und Stellplatzmieten	26	35	33	28	30	9	25
sonstige Dienstleistungen	19	23	20	37	13	(4)	7
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	47	58	45	25	20	30

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Siehe Erläuterungen Seite 613 f.

Noch: 5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	An-gestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbstätige(r) ²⁾
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(5)	4	4	4	(2)	3
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	78	75	73	72	51	48
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	(3)	4	5	6	/	2
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	(10)	16	10	(8)	/	9
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	(4)	7	5	(4)	(2)	2
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	11	20	19	18	(5)	6
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	9	13	10	9	4	4
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	15	13	14	22	(2)	8
Spielwaren und Hobbys	9	13	13	12	16	4	4
Blumen und Gärten	17	21	21	17	14	5	19
Haustiere	14	27	19	17	18	10	8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	92	97	84	69	22	57
Bücher.	13	20	23	17	10	5	10
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	30	31	26	21	12	25
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	9	7	7	4	4
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	(1)	(3)	1	(1)	/	2
Pauschalreisen	65	(69)	75	71	50	/	76
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Nachhilfeunterricht	2	(4)	(2)	2	(3)	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	38	25	30	23	(4)	7
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Verpflegungsdienstleistungen.	92	126	136	116	80	29	78
Beherbergungsdienstleistungen	29	36	43	38	18	(8)	29
Andere Waren und Dienstleistungen	101	150	129	119	96	48	89
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	10	13	11	6	(4)	7
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	8	7	6	5	(2)	5
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	28	31	27	23	9	27
Körperpflegeartikel und -geräte	31	38	39	37	35	20	24
sonstige Dienstleistungen	32	67	38	38	28	12	26
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046

Anmerkungen S. 623

**6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –**

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon					sonstige ⁴⁾
		Alleinlebende(r)	Alleinerziehende(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zusammen	ohne Kind			mit Kind(ern) ³⁾			
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Herrenbekleidung	26	11	(9)	34	33	35	45
Damenbekleidung	47	29	36	56	58	51	70
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	17	15	3	37	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	6	9	8	11	11
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	26	21	37	32
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	(2)	4	5	3	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1 004
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	501	700	670	755	768
Energie	141	93	123	164	163	166	204
Wohnungsinstandhaltung	20	9	(7)	28	27	29	32
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	86	158	153	168	160
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	(31)	61	58	66	55
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	/	9	9	10	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	4	4	(3)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	/	12	13	10	18
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	4	7	6	7	7
Heimtextilien	9	5	7	11	11	12	13
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	17	26	26	28	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	9	11	10	13	13
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	(11)	17	16	19	14
Gesundheitspflege	99	63	47	129	149	91	114
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	(16)	23	26	17	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	15	34	40	23	33
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	16	72	83	51	56
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Kraftfahrzeuge	92	(34)	/	122	119	(128)	(165)
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	/	9	6	14	(14)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	9	21	20	24	26
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	59	123	113	143	157
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	20	42	42	42	51
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	13	33	33	33	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	8	23	19	32	36
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	28	40	43	34	45

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, „Mehrgenerationenhaushalte“, Wohngemeinschaften etc.

Noch: 6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon					sonstige ⁴⁾
		Alleinlebende(r)	Alleinerziehende(r) ¹⁾	Paare ²⁾			
zusammen	ohne Kind			mit Kind(ern) ³⁾			
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	(4)	4	3	5	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung . . .	63	48	67	67	62	78	88
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	(1)	4	5	4	5
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	/	12	13	10	11
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	(2)	4	4	5	4
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	(5)	16	14	19	22
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	6	9	7	11	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	12	17	17	18	18
Spielwaren und Hobbys	9	3	13	14	6	29	9
Blumen und Gärten	17	10	7	22	24	17	22
Haustiere	14	9	13	16	14	19	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	54	82	76	94	90
Bücher.	13	9	11	15	13	18	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	12	30	31	26	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	8	8	6	11	9
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	/	2	2	2	2
Pauschalreisen	65	36	(34)	86	102	56	80
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Nachhilfeunterricht	2	/	(3)	2	/	4	5
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	(16)	22	11	43	45
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	48	117	126	101	113
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	(9)	42	47	34	35
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	80	126	123	133	125
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	(3)	12	13	9	10
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	(2)	6	6	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	16	30	33	24	31
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	30	38	34	45	43
sonstige Dienstleistungen	32	20	29	41	37	48	35
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255

Anmerkungen S. 625

7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- ge- samt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 049	557	828	305	259	100
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 237	2 983	1 088	886	314
Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	297,46	164,34	333,00	404,40	460,78	500,74
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	247,75	133,54	272,02	335,73	402,72	452,16
darunter Nahrungsmittel.	215,21	114,81	238,42	291,16	347,87	392,15
alkoholische Getränke, Tabakwaren	49,72	30,79	60,98	68,67	58,06	(48,58)
Brot und Getreideerzeugnisse	40,09	22,37	40,66	53,81	70,14	84,96
Reis und -zubereitungen	0,90	0,47	0,86	1,41	1,68	(1,86)
Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren	23,57	12,53	24,82	31,49	41,42	47,78
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren.	3,36	2,12	2,95	4,81	5,77	(8,11)
feine Backwaren.	7,84	4,69	7,94	10,71	12,73	(15,63)
Sandwiches, belegte Brötchen	0,46	(0,55)	(0,39)	(0,41)	(0,43)	/
andere Getreideerzeugnisse und -zubereitungen.	3,97	2,01	3,72	4,99	8,12	(11,18)
Fleisch, Fleischwaren	49,04	22,29	57,08	71,40	79,98	83,61
Rindfleisch und Kalbfleisch	4,44	1,59	6,06	7,78	(4,84)	(5,62)
Schweinefleisch	6,63	2,37	8,13	9,74	11,94	(10,48)
Schaf- und Ziegenfleisch	(0,44)	/	(0,43)	/	/	/
Geflügelfleisch	5,21	2,36	5,47	7,71	10,02	(9,77)
Fleisch und Wurstwaren.	23,63	11,72	27,72	32,73	36,53	(39,69)
Fleischzubereitungen, Fleischsalat, Fleischkonserven.	4,15	2,14	4,24	6,06	7,87	(7,04)
anderes Fleisch, z. B. Pferdefleisch.	3,23	1,21	3,55	5,34	5,87	(6,34)
Fleisch, Fleischwaren ohne nähere Bezeichnung	1,30	(0,69)	(1,47)	(1,35)	(2,30)	(3,14)
Fisch, Fischwaren	8,29	4,53	10,37	11,83	9,88	(10,45)
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	3,41	1,56	4,83	4,17	4,10	(4,29)
Räucher-, Salzfish, Krebstiere, Muscheln, Schnecken.	1,97	1,21	2,29	(3,23)	(2,00)	(2,22)
Fischkonserven, Fischzubereitungen	2,91	1,75	3,24	4,44	3,78	(3,94)
Molkereiprodukte und Eier	37,16	20,00	40,51	49,47	61,37	71,23
Milch	5,73	2,88	5,16	8,44	11,52	(14,85)
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver)	0,89	0,48	1,39	0,92	(0,75)	(0,80)
Joghurt, Kefir, Dickmilch	4,92	2,57	5,04	6,69	9,17	(9,80)
Käse und Quark	16,84	9,48	19,35	20,95	25,76	29,35
andere Produkte auf der Grundlage von Milch	5,21	2,63	5,33	7,88	9,06	(10,43)
Eier, -erzeugnisse	3,57	1,96	4,24	4,58	5,10	(6,00)
Speisefette und -öle	5,66	3,18	6,86	6,66	7,93	(10,00)
Butter (-zubereitungen, -schmalz).	2,34	1,33	2,90	2,69	3,00	(4,38)
Margarine u. a. pflanzliche Fette (ohne Öle)	1,70	0,83	2,05	2,24	2,64	(2,75)
Speiseöle, andere Speisefette tierischen Ursprungs	1,62	1,01	1,91	1,73	2,28	(2,87)
Obst	19,84	12,12	23,24	24,33	27,95	(28,80)
Zitrusfrüchte	2,16	1,24	2,64	3,11	2,75	(2,21)
Bananen	2,24	1,41	2,31	2,83	3,83	(3,46)
Äpfel.	3,85	2,32	4,12	4,77	6,39	(6,64)
Birnen.	0,66	(0,39)	0,81	(0,78)	(0,83)	(1,17)
Stein- und anderes Kernobst.	1,88	1,04	2,66	2,30	(1,75)	(2,00)
Obst ohne nähere Bezeichnung.	(0,25)	/	(0,32)	/	/	/
Beeren und Weintrauben	3,23	2,21	3,83	3,59	4,03	(4,38)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen.	1,82	1,16	2,02	2,29	2,75	(2,67)
Trockenobst, Nüsse und essbare Samen (auch gesalzen und geröstet).	2,40	1,41	2,95	2,94	2,97	(3,87)
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst, Küchenzutaten auf Obst basierend.	1,35	0,77	1,60	1,55	2,22	(1,93)
Gemüse, Kartoffeln	26,66	14,96	30,13	35,59	40,51	44,32
Blatt- und Stielgemüse, z. B. Salat	2,37	1,40	2,82	2,75	3,27	(4,24)
Speisekohl.	1,09	0,61	1,33	1,32	1,60	(1,61)
Tomaten, Paprika, Gurken und andere Fruchtgemüse.	6,32	3,77	7,04	8,17	9,61	(10,06)

Noch: 7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008
nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- ge- samt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR						
Noch: Gemüse, Kartoffeln						
Knollen-, Wurzel- u. a. frisches Gemüse, Pilze, Spargel. . . .	4,63	2,73	5,75	5,55	6,01	(6,42)
Gemüse ohne nähere Bezeichnung	0,48	(0,26)	(0,57)	/	(0,42)	/
Trockengemüse	0,20	(0,10)	(0,21)	(0,36)	(0,27)	/
tiefgefrorenes Gemüse	1,44	0,71	1,48	2,22	2,40	(3,33)
konserviertes und verarbeitetes Gemüse	3,96	2,17	4,62	5,25	6,00	(5,81)
Kartoffeln	3,27	1,96	3,93	4,00	4,53	(4,53)
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u. ä. Wurzeln und Knollen . . .	2,91	1,26	2,39	5,12	6,40	(7,29)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,72	10,12	19,24	24,34	34,16	39,53
Zucker, Süßstoffe	1,17	0,57	1,56	1,13	1,83	(1,95)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig.	1,94	1,23	2,41	2,33	2,33	(2,44)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse.	5,96	3,26	6,14	7,70	10,69	(12,75)
Süßwaren	6,17	3,46	5,81	8,73	11,80	(12,55)
Speiseeis.	2,52	1,19	2,60	3,25	4,79	(6,56)
andere Zuckerwaren	0,96	(0,41)	0,71	1,20	2,72	(3,28)
Nahrungsmittel, anders nicht genannt.	9,75	5,26	10,34	13,73	15,96	19,25
Soßen, Würzen, Ketchup	3,15	1,55	3,27	4,61	5,79	(6,05)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze.	1,50	1,04	1,86	1,39	1,87	(2,16)
Suppen, Backpulver, Dessertzubereitungen u. Ä., Babynahrung	3,13	1,64	2,99	4,85	5,62	(6,98)
andere Nahrungsmittel a. n. g., z. B. Essig, Senf	1,97	1,02	2,23	2,89	2,68	(4,05)
Alkoholfreie Getränke	32,53	18,73	33,60	44,57	54,85	60,00
Kaffee, Tee, Kakao	10,30	6,45	11,50	13,22	14,72	(15,93)
Kaffee	6,42	3,95	7,61	8,01	8,67	(8,72)
Kaffee-Extrakte, z. B. löslicher Kaffee.	0,32	(0,32)	(0,35)	/	/	/
Kaffeemittel, z. B. Cappuccino	0,94	(0,78)	0,88	(1,25)	(1,35)	/
Tee (grün, schwarz, Extrakte).	0,74	(0,45)	0,87	(0,82)	(1,19)	/
teeähnliche Erzeugnisse, z. B. Früchtetee	1,56	0,82	1,51	2,40	2,53	(4,06)
Kakaoerzeugnisse	0,33	(0,13)	(0,28)	(0,57)	(0,77)	(0,76)
Mineralwasser, Limonaden, Säfte	22,23	12,28	22,10	31,35	40,13	44,08
Mineralwasser.	8,82	4,74	10,49	10,80	13,76	(14,09)
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure. . . .	3,31	1,76	3,00	6,29	5,73	(5,14)
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	3,27	1,34	2,59	4,99	8,69	(8,44)
Fruchtsäfte, Fruchtnektare aus Obst.	6,20	3,99	5,37	8,40	11,10	(15,43)
Gemüsesäfte.	0,31	(0,26)	(0,32)	/	(0,40)	/
Säfte ohne nähere Bezeichnung.	0,32	(0,19)	(0,34)	(0,46)	(0,45)	/
Alkoholische Getränke.	27,83	15,61	36,30	36,90	30,33	(34,75)
Spirituosen	4,75	2,83	5,67	(7,06)	(5,55)	(5,52)
Weine.	12,34	7,43	17,68	13,94	9,92	(13,50)
Bier, auch alkoholfrei	10,64	5,31	12,86	15,71	14,63	(15,56)
Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 Prozent. . . .	(0,10)	/	/	/	/	/
Tabakwaren.	21,89	15,18	24,68	(31,77)	(27,73)	/
Zigaretten	16,17	(10,36)	18,52	(24,98)	(21,25)	/
Zigarren, Zigarillos, Stumpfen	(0,86)	/	/	/	/	/
anderer Tabak und Zigarettenpapier.	4,87	(4,06)	(4,97)	(6,07)	(5,96)	/
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ¹⁾	89,16	57,42	107,58	101,84	124,25	(98,46)
Schnellimbiss, Lieferservice	21,96	13,24	20,62	31,95	42,12	(32,95)
Restaurant, Café, Gaststätte, Hotel	60,38	38,24	82,14	61,24	68,72	(55,43)
Kantine, Werksküche.	4,70	(4,79)	3,37	(5,23)	(7,97)	(5,30)
Mensa, Krankenhaus.	(0,84)	/	(0,67)	/	/	/
Schulkantine, Kindertagesstätte	1,29	/	/	(2,83)	(3,97)	/

1) Diese Positionen gehören lt. SEA 98 zur Inanspruchnahme von Verpflegungsdienstleistungen.

8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 und 2012**– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –**

Merkmal	2011		2012	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 545		2 530	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 555		8 611	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	7 134	83,4	7 053	81,9
Haushalte ohne Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	1 421	16,6	1 558	18,1
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	6 795	79,4	6 906	80,2
Haushalte ohne Internetzugang	1 760	20,6	1 705	19,8
Internetzugang via Breitbandanschluss¹⁾	6 373	93,8	6 612	95,7

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang

9. Häufigkeit der Computer- und Internetnutzung von Personen*) 2011 und 2012**– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –****a) Computernutzung**

Merkmal	2011		2012	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 336		4 253	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 860		12 797	
	1 000	%	1 000	%
Häufigkeit der Nutzung¹⁾				
jeden Tag oder fast jeden Tag	10 603	82,4	10 497	82,0
mindestens einmal in der Woche	1 643	12,8	1 713	13,4
mindestens einmal im Monat oder seltener	528	4,1	479	3,7

b) Internetnutzung

Merkmal	2011		2012	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 250		4 244	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 568		12 717	
	1 000	%	1 000	%
Häufigkeit der Nutzung¹⁾				
jeden Tag oder fast jeden Tag	9 830	78,2	10 093	79,4
mindestens einmal in der Woche	2 089	16,6	2 029	16,0
mindestens einmal im Monat oder seltener	646	5,1	581	4,6

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren, die den Computer/das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben – 1) Personen, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden nicht ausgewiesen.

10. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2011 und 2012**– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –**

Merkmal	2011		2012	
	1 000	%	1 000	%
Erfasste Personen (Anzahl)	4 250		4 244	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 568		12 717	
	1 000	%	1 000	%
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
ja	10 052	80,0	10 177	80,0
nein, noch nie	2 516	20,0	2 540	20,0
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen¹⁾				
innerhalb der letzten drei Monate	7 872	78,3	7 967	78,3
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	1 431	14,2	1 414	13,9
vor mehr als einem Jahr	748	7,4	796	7,8
Art der in den letzten 12 Monaten gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen²⁾				
Kleidung und Sportartikel	5 459	58,7	5 695	60,7
Bücher (auch elektronische), Zeitungen, Zeitschriften . . .	4 365	46,9	4 782	51,0
Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr) . . .	4 277	46,0	4 559	48,6
Urlaubsunterkünfte (z. B. Zimmerreservierung in Hotels)	4 346	46,7	4 162	44,4
Eintrittskarten (Theater, Kino, Konzerte, Sport- veranstaltungen)	3 780	40,6	4 006	42,7
Filme, Musik	3 176	34,1	3 627	38,7
Elektronikartikel (einschl. Kameras)	3 292	35,4	3 211	34,2
andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten- oder Mietwagenbestellung)	3 311	35,6	3 178	33,9
Arzneimittel	2 762	29,7	2 709	28,9
Telekommunikationsdienste (z. B. DSL- oder Handyverträge)	2 101	22,6	2 087	22,2
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	2 913	31,3	2 051	21,9
Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	1 381	14,8	1 291	13,8

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren, die das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben – 1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Personen, die im Internet Waren oder Dienstleistungen gekauft/bestellt haben – 2) Mehrfachantworten möglich; Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Personen, die innerhalb der letzten 12 Monate im Internet Waren oder Dienstleistungen gekauft/bestellt haben

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2011 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland durchgeführt. Anlass und wichtigste Thematik war die Umstellung der wirtschaftsfachlich gegliederten Größen auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Erforderlich ist diese Anpassung durch sich neu entwickelnde Wirtschaftszweige und allgemeine Veränderungen der Wirtschaftsstruktur. Besonders in den Dienstleistungsbereichen können nun Ergebnisse mit einer höheren Genauigkeit ermittelt werden. Weiterhin wurden im Rahmen dieser Revision Methoden aktualisiert und neue Datenquellen einbezogen. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden auch für die Zeitreihe der zurückliegenden Jahre auf den aktuellen Erkenntnisstand angepasst. Die revidierten Daten sind daher grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den Ergebnissen vor Revision.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 /. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + /. Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 /. Abschreibungen
 /. Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 /. Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 /. Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 /. Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen sowohl die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen als auch die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2000 – 2012

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100
2000	455 454	+2,0	92	22,2	+2,6	98
2001	464 865	+2,1	94	22,1	+1,2	99
2002	473 363	+1,8	96	22,2	+0,5	100
2003	475 132	+0,4	96	22,1	-0,9	99
2004	487 566	+2,6	99	22,2	+1,3	100
2005	492 752	+1,1	100	22,2	+0,1	100
2006	509 170	+3,3	103	22,0	+2,9	103
2007	541 009	+6,3	110	22,3	+4,1	107
2008	553 972	+2,4	112	22,4	+1,4	109
2009	531 482	-4,1	108	22,4	-5,0	103
2010	555 039	+4,4	113	22,2	+3,8	107
2011	572 275	+3,1	116	22,1	+2,1	109
2012	582 054	+1,7	118	22,0	+0,4	110

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2012

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2005 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen							
2000	53 755	-0,6	92	103	+0	97	104
2001	54 743	+1,8	93	103	+1,0	98	104
2002	56 026	+2,3	96	103	+1,0	99	104
2003	56 742	+1,3	97	103	-0	99	103
2004	57 921	+2,1	99	103	+0,8	100	103
2005	58 644	+1,2	100	103	+0,2	100	103
2006	60 410	+3,0	103	102	+2,6	103	102
2007	63 171	+4,6	108	104	+2,4	105	103
2008	63 911	+1,2	109	104	+0,2	105	103
2009	61 528	-3,7	105	105	-4,7	100	104
2010	63 841	+3,8	109	104	+3,1	103	103
2011	64 862	+1,6	111	103	+0,6	104	102
2012	65 376	+0,8	112	103	-0,5	104	102
je Einwohner							
2000	25 303	+2,0	93	102	+2,6	98	102
2001	25 787	+1,9	95	101	+1,1	99	102
2002	26 206	+1,6	96	101	+0,3	100	102
2003	26 287	+0,3	96	101	-1,0	99	102
2004	26 978	+2,6	99	101	+1,3	100	102
2005	27 280	+1,1	100	101	+0,1	100	101
2006	28 223	+3,5	104	101	+3,0	103	100
2007	30 036	+6,4	110	102	+4,2	107	101
2008	30 831	+2,6	113	102	+1,6	109	102
2009	29 698	-3,7	109	102	-4,7	104	102
2010	31 088	+4,7	114	102	+4,1	108	101
2011	32 078	+3,2	118	101	+2,2	111	101
2012	32 631	+1,7	120	101	+0,4	111	101

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowert			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2000	409 626	2 353	106 752	94 365
2	2001	418 741	2 789	106 502	93 925
3	2002	426 801	2 253	107 063	93 842
4	2003	427 771	2 123	106 044	92 820
5	2004	440 455	2 497	113 248	96 686
6	2005	444 452	1 994	114 680	98 532
7	2006	459 082	2 147	121 753	104 557
8	2007	484 979	2 227	128 814	110 316
9	2008	496 466	2 517	133 466	109 736
10	2009	473 925	1 876	113 666	90 414
11	2010	497 322	2 014	125 076	101 281
12	2011	511 536	2 420	131 887	107 738
13	2012	520 546	2 558	132 040	106 173
					Veränderung gegenüber
1	2000	+2,1	+6,9	+1,4	+3,5
2	2001	+2,2	+18,5	-0,2	-0,5
3	2002	+1,9	-19,2	+0,5	-0,1
4	2003	+0,2	-5,8	-1,0	-1,1
5	2004	+3,0	+17,7	+6,8	+4,2
6	2005	+0,9	-20,2	+1,3	+1,9
7	2006	+3,3	+7,7	+6,2	+6,1
8	2007	+5,6	+3,7	+5,8	+5,5
9	2008	+2,4	+13,0	+3,6	-0,5
10	2009	-4,5	-25,5	-14,8	-17,6
11	2010	+4,9	+7,4	+10,0	+12,0
12	2011	+2,9	+20,2	+5,4	+6,4
13	2012	+1,8	+5,7	+0,1	-1,5
					2005
1	2000	92	118	93	96
2	2001	94	140	93	95
3	2002	96	113	93	95
4	2003	96	106	92	94
5	2004	99	125	99	98
6	2005	100	100	100	100
7	2006	103	108	106	106
8	2007	109	112	112	112
9	2008	112	126	116	111
10	2009	107	94	99	92
11	2010	112	101	109	103
12	2011	115	121	115	109
13	2012	117	128	115	108
					Anteil an den Wirtschafts
1	2000	100	0,6	26,1	23,0
2	2001	100	0,7	25,4	22,4
3	2002	100	0,5	25,1	22,0
4	2003	100	0,5	24,8	21,7
5	2004	100	0,6	25,7	22,0
6	2005	100	0,4	25,8	22,2
7	2006	100	0,5	26,5	22,8
8	2007	100	0,5	26,6	22,7
9	2008	100	0,5	26,9	22,1
10	2009	100	0,4	24,0	19,1
11	2010	100	0,4	25,1	20,4
12	2011	100	0,5	25,8	21,1
13	2012	100	0,5	25,4	20,4

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

in jeweiligen Preisen 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Herstellungspreisen				Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche				
Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst- leister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	
EUR				
18 009	87 881	105 259	89 372	1
17 541	92 191	108 283	91 435	2
16 877	92 823	113 150	94 635	3
16 229	90 589	116 260	96 526	4
16 298	91 899	118 326	98 187	5
15 706	94 179	118 654	99 239	6
15 684	96 792	122 770	99 936	7
17 017	102 927	131 539	102 456	8
17 503	101 583	135 729	105 669	9
17 283	101 361	129 301	110 439	10
18 109	106 396	132 148	113 579	11
18 782	109 152	133 898	115 397	12
19 071	111 540	135 921	119 416	13
dem Vorjahr in %				
-2,2	+4,7	+0,2	+3,2	1
-2,6	+4,9	+2,9	+2,3	2
-3,8	+0,7	+4,5	+3,5	3
-3,8	-2,4	+2,7	+2,0	4
+0,4	+1,4	+1,8	+1,7	5
-3,6	+2,5	+0,3	+1,1	6
-0,1	+2,8	+3,5	+0,7	7
+8,5	+6,3	+7,1	+2,5	8
+2,9	-1,3	+3,2	+3,1	9
-1,3	-0,2	-4,7	+4,5	10
+4,8	+5,0	+2,2	+2,8	11
+3,7	+2,6	+1,3	+1,6	12
+1,5	+2,2	+1,5	+3,5	13
= 100				
115	93	89	90	1
112	98	91	92	2
107	99	95	95	3
103	96	98	97	4
104	98	100	99	5
100	100	100	100	6
100	103	103	101	7
108	109	111	103	8
111	108	114	106	9
110	108	109	111	10
115	113	111	114	11
120	116	113	116	12
121	118	115	120	13
bereichen insgesamt in %				
4,4	21,5	25,7	21,8	1
4,2	22,0	25,9	21,8	2
4,0	21,7	26,5	22,2	3
3,8	21,2	27,2	22,6	4
3,7	20,9	26,9	22,3	5
3,5	21,2	26,7	22,3	6
3,4	21,1	26,7	21,8	7
3,5	21,2	27,1	21,1	8
3,5	20,5	27,3	21,3	9
3,6	21,4	27,3	23,3	10
3,6	21,4	26,6	22,8	11
3,7	21,3	26,2	22,6	12
3,7	21,4	26,1	22,9	13

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
je Erwerbstätigen							

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+0	-0,9	+4,0	-1,4	+1,6	-5,1	-0,1
2001	+1,0	+4,8	+1,7	-0,4	+3,7	-0,3	-0,3
2002	+1,0	-3,5	+2,9	-1,2	+0,6	+1,4	+0,1
2003	-0	+5,2	+1,9	+0,2	-0,4	-1,8	+0,1
2004	+0,8	+28,1	+8,2	+1,0	+1,5	-3,9	-1,2
2005	+0,2	-4,0	+2,6	-2,1	+2,9	-3,2	+0,1
2006	+2,6	+1,8	+6,4	-2,3	+4,3	-0,6	+0,4
2007	+2,4	+23,1	+3,2	+0,9	+4,3	+3,2	+0,3
2008	+0,2	+8,6	-1,0	-3,2	+0,4	-0,5	+1,8
2009	-4,7	+6,5	-14,8	-8,4	+2,7	-3,5	-0,2
2010	+3,1	-19,5	+14,8	+2,7	+4,3	-4,3	+0,5
2011	+0,6	-10,9	+1,9	+0	+1,4	-2,1	+0,5
2012	-0,5	+1,3	-2,8	-4,7	+1,0	+0,8	-0,1

2005 = 100

2000	97	76	84	102	92	108	101
2001	98	80	86	102	96	108	101
2002	99	77	88	101	96	109	101
2003	99	81	90	101	96	107	101
2004	100	104	97	102	97	103	100
2005	100	100	100	100	100	100	100
2006	103	102	106	98	104	99	100
2007	105	125	110	98	109	103	101
2008	105	136	109	95	109	102	103
2009	100	145	93	87	112	98	102
2010	103	117	106	90	117	94	103
2011	104	104	108	90	119	92	103
2012	104	105	105	85	120	93	103

Deutschland = 100

2000	104	101	102	109	105	101	103
2001	104	106	102	109	104	100	103
2002	104	101	105	105	104	100	103
2003	103	101	103	105	104	99	104
2004	103	96	106	107	103	99	103
2005	103	100	104	105	104	97	103
2006	102	101	103	102	103	97	102
2007	103	95	103	106	105	99	103
2008	103	98	106	102	103	99	103
2009	104	101	107	100	105	100	104
2010	103	94	104	97	107	99	104
2011	102	93	102	95	107	98	104
2012	102	94	101	94	108	98	104

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

5. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2012 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt							
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Mill. EUR								
2000 ...	252 201	617	77 213	67 805	14 853	57 892	33 283	68 344
2001 ...	255 086	600	76 516	67 860	14 346	59 807	34 392	69 424
2002 ...	256 791	608	75 071	66 978	13 835	60 764	35 186	71 328
2003 ...	256 408	613	73 659	65 658	13 284	60 453	36 033	72 365
2004 ...	257 677	638	73 560	65 140	13 164	60 445	36 695	73 176
2005 ...	255 946	641	72 076	63 681	12 455	59 842	37 709	73 223
2006 ...	257 052	648	73 395	64 819	12 285	59 531	38 037	73 156
2007 ...	262 190	690	74 381	65 976	12 632	61 160	39 717	73 610
2008 ...	272 207	714	77 197	68 461	12 880	63 447	41 780	76 188
2009 ...	273 650	750	73 399	64 276	13 551	63 627	41 392	80 929
2010 ...	281 105	768	74 906	65 589	13 729	64 625	43 461	83 616
2011 ...	293 288	818	78 607	68 944	14 386	66 463	46 868	86 145
2012 ...	306 279	850	81 690	71 614	14 779	69 749	50 638	88 573
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2000 ...	+4,0	+2,0	+3,7	+4,0	+1,0	+4,5	+8,8	+2,3
2001 ...	+1,1	-2,9	-0,9	+0,1	-3,4	+3,3	+3,3	+1,6
2002 ...	+0,7	+1,4	-1,9	-1,3	-3,6	+1,6	+2,3	+2,7
2003 ...	-0,1	+0,8	-1,9	-2,0	-4,0	-0,5	+2,4	+1,5
2004 ...	+0,5	+4,1	-0,1	-0,8	-0,9	-0	+1,8	+1,1
2005 ...	-0,7	+0,6	-2,0	-2,2	-5,4	-1,0	+2,8	+0,1
2006 ...	+0,4	+1,1	+1,8	+1,8	-1,4	-0,5	+0,9	-0,1
2007 ...	+2,0	+6,5	+1,3	+1,8	+2,8	+2,7	+4,4	+0,6
2008 ...	+3,8	+3,5	+3,8	+3,8	+2,0	+3,7	+5,2	+3,5
2009 ...	+0,5	+5,0	-4,9	-6,1	+5,2	+0,3	-0,9	+6,2
2010 ...	+2,7	+2,3	+2,1	+2,0	+1,3	+1,6	+5,0	+3,3
2011 ...	+4,3	+6,5	+4,9	+5,1	+4,8	+2,8	+7,8	+3,0
2012 ...	+4,4	+3,9	+3,9	+3,9	+2,7	+4,9	+8,0	+2,8
2005 = 100								
2000 ...	99	96	107	106	119	97	88	93
2001 ...	100	93	106	107	115	100	91	95
2002 ...	100	95	104	105	111	102	93	97
2003 ...	100	96	102	103	107	101	96	99
2004 ...	101	99	102	102	106	101	97	100
2005 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 ...	100	101	102	102	99	99	101	100
2007 ...	102	108	103	104	101	102	105	101
2008 ...	106	111	107	108	103	106	111	104
2009 ...	107	117	102	101	109	106	110	111
2010 ...	110	120	104	103	110	108	115	114
2011 ...	115	128	109	108	116	111	124	118
2012 ...	120	132	113	112	119	117	134	121
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %								
2000 ...	100	0,2	30,6	26,9	5,9	23,0	13,2	27,1
2001 ...	100	0,2	30,0	26,6	5,6	23,4	13,5	27,2
2002 ...	100	0,2	29,2	26,1	5,4	23,7	13,7	27,8
2003 ...	100	0,2	28,7	25,6	5,2	23,6	14,1	28,2
2004 ...	100	0,2	28,5	25,3	5,1	23,5	14,2	28,4
2005 ...	100	0,3	28,2	24,9	4,9	23,4	14,7	28,6
2006 ...	100	0,3	28,6	25,2	4,8	23,2	14,8	28,5
2007 ...	100	0,3	28,4	25,2	4,8	23,3	15,1	28,1
2008 ...	100	0,3	28,4	25,2	4,7	23,3	15,3	28,0
2009 ...	100	0,3	26,8	23,5	5,0	23,3	15,1	29,6
2010 ...	100	0,3	26,6	23,3	4,9	23,0	15,5	29,7
2011 ...	100	0,3	26,8	23,5	4,9	22,7	16,0	29,4
2012 ...	100	0,3	26,7	23,4	4,8	22,8	16,5	28,9

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2012

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				

EUR

2000	32 723	17 186	41 367	40 335	34 611	28 288	31 384	30 127
2001	33 036	16 634	41 780	40 696	34 880	28 824	31 548	30 481
2002	33 472	16 740	42 394	41 554	35 138	29 350	31 933	31 027
2003	33 828	16 560	43 093	42 213	35 619	29 686	32 538	31 237
2004	33 943	15 916	44 097	43 140	35 982	29 496	32 454	31 305
2005	33 929	16 024	44 353	43 286	35 361	29 389	32 883	31 247
2006	33 991	16 421	45 933	44 815	35 360	29 124	32 107	31 144
2007	34 109	16 721	46 227	45 168	36 021	29 438	32 415	30 890
2008	34 930	17 208	47 309	46 110	36 555	30 271	33 005	31 672
2009	35 145	17 415	46 451	44 898	38 252	30 286	33 264	32 851
2010	35 939	17 832	48 695	47 145	38 467	30 853	33 751	33 430
2011	36 935	18 282	50 452	48 873	39 230	31 333	34 909	34 357
2012	38 200	18 636	51 957	50 269	39 570	32 742	37 167	34 959

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,1	+3,1	+4,1	+3,9	+1,0	+0,3	+0	-0,1
2001	+1,0	-3,2	+1,0	+0,9	+0,8	+1,9	+0,5	+1,2
2002	+1,3	+0,6	+1,5	+2,1	+0,7	+1,8	+1,2	+1,8
2003	+1,1	-1,1	+1,6	+1,6	+1,4	+1,1	+1,9	+0,7
2004	+0,3	-3,9	+2,3	+2,2	+1,0	-0,6	-0,3	+0,2
2005	-0	+0,7	+0,6	+0,3	-1,7	-0,4	+1,3	-0,2
2006	+0,2	+2,5	+3,6	+3,5	-0	-0,9	-2,4	-0,3
2007	+0,3	+1,8	+0,6	+0,8	+1,9	+1,1	+1,0	-0,8
2008	+2,4	+2,9	+2,3	+2,1	+1,5	+2,8	+1,8	+2,5
2009	+0,6	+1,2	-1,8	-2,6	+4,6	+0,1	+0,8	+3,7
2010	+2,3	+2,4	+4,8	+5,0	+0,6	+1,9	+1,5	+1,8
2011	+2,8	+2,5	+3,6	+3,7	+2,0	+1,6	+3,4	+2,8
2012	+3,4	+1,9	+3,0	+2,9	+0,9	+4,5	+6,5	+1,8

1) ab 2010 vorläufige Ergebnisse

Noch: 6. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2012

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				

2005 = 100

2000	96	107	93	93	98	96	95	96
2001	97	104	94	94	99	98	96	98
2002	99	105	96	96	99	100	97	99
2003	100	103	97	98	101	101	99	100
2004	100	99	99	100	102	100	99	100
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	100	103	104	104	100	99	98	100
2007	101	104	104	104	102	100	99	99
2008	103	107	107	107	103	103	100	101
2009	104	109	105	104	108	103	101	105
2010	106	111	110	109	109	105	103	107
2011	109	114	114	113	111	107	106	110
2012	113	116	117	116	112	111	113	112

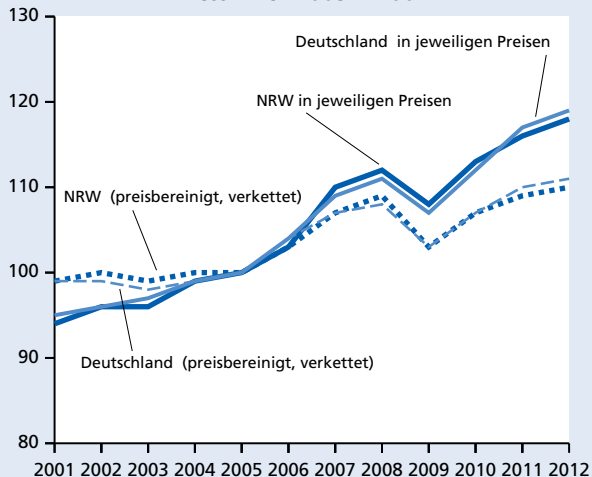
Deutschland = 100

2000	104	83	103	102	112	105	99	103
2001	103	83	102	101	111	105	98	103
2002	103	85	102	101	110	106	98	103
2003	103	84	102	101	109	106	99	102
2004	103	84	102	101	110	105	99	102
2005	103	86	102	101	109	104	100	103
2006	102	87	102	101	108	102	100	103
2007	102	88	102	101	108	102	99	102
2008	102	88	103	101	108	102	99	102
2009	102	89	103	102	109	103	99	103
2010	102	88	104	102	108	103	99	103
2011	102	90	104	102	108	102	99	102
2012	103	90	104	102	106	104	103	102

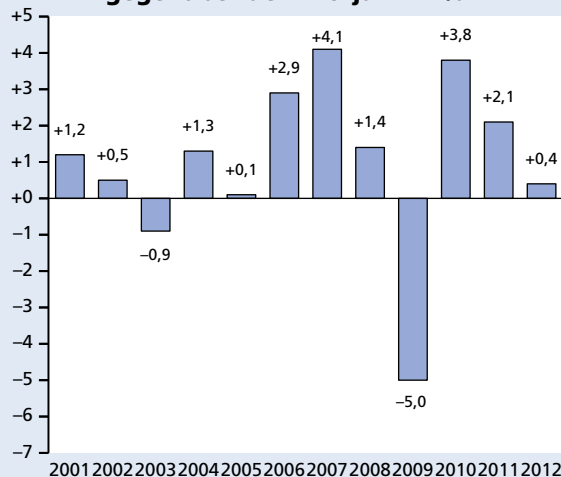
Anmerkung S. 638

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2005 = 100

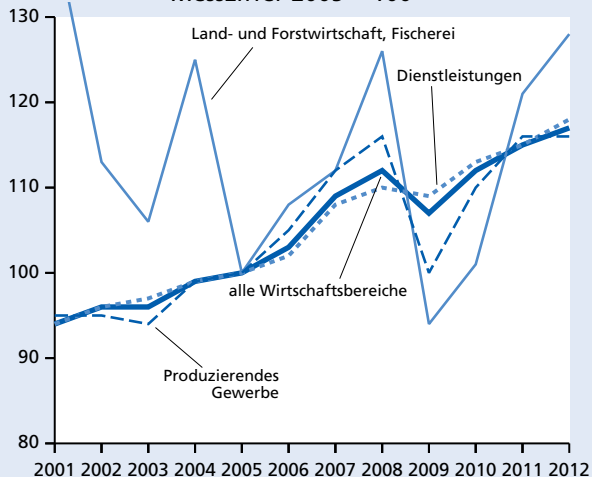


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

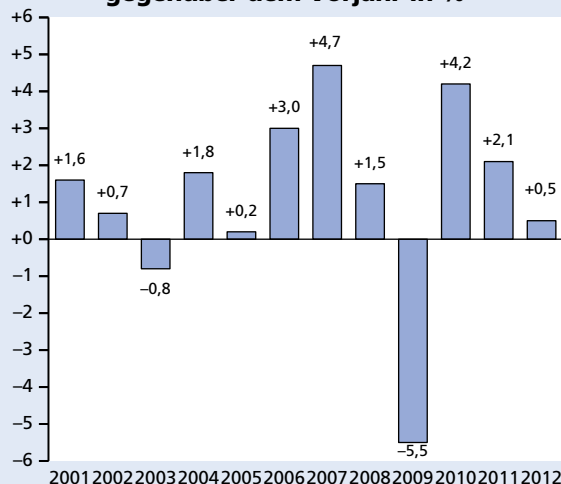


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2005 = 100

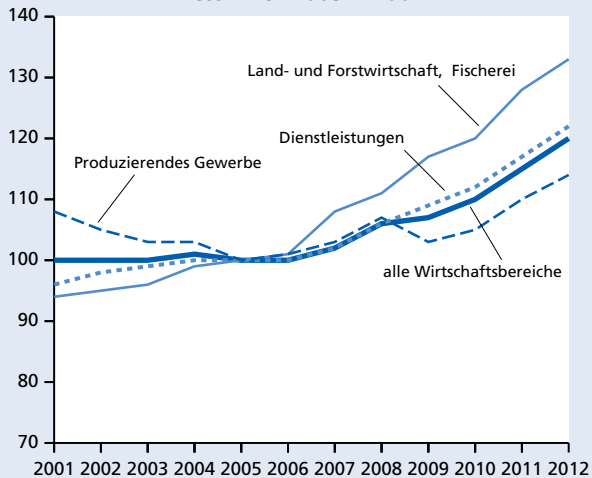


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

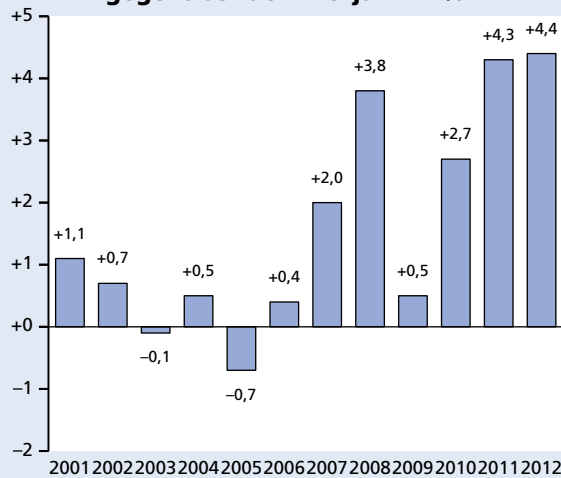


Arbeitnehmerentgelt)**

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2005 = 100



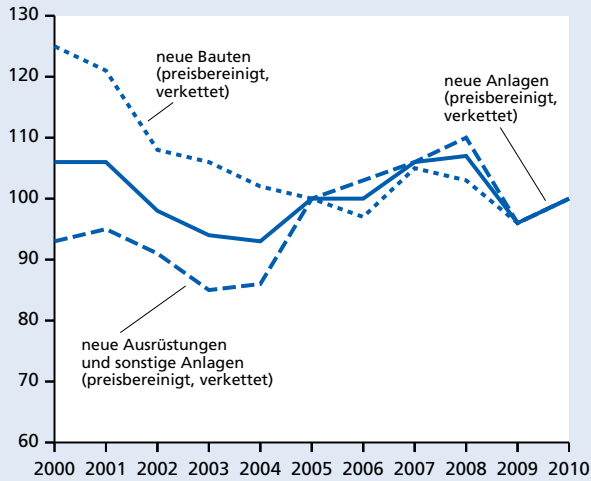
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



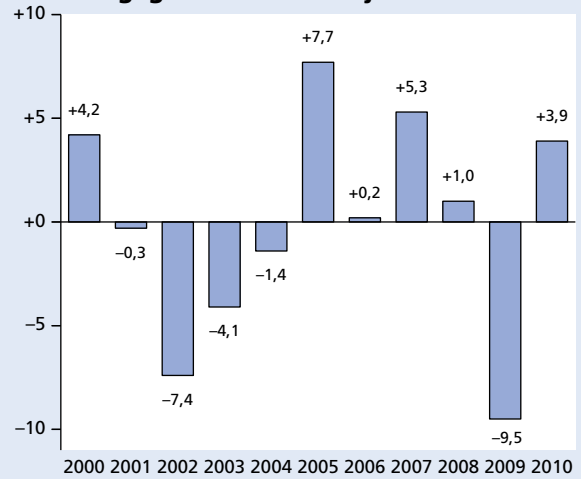
*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 2005 = 100

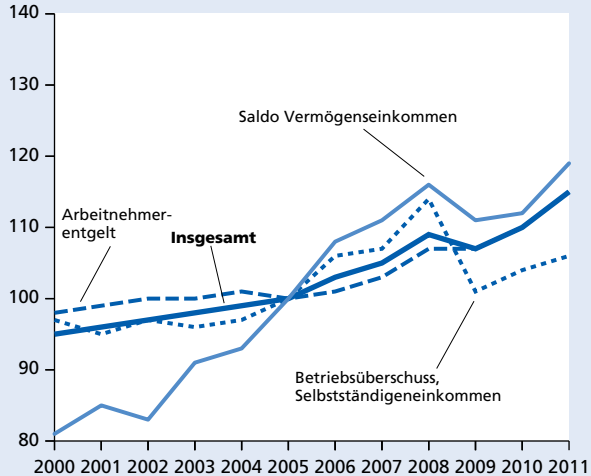


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

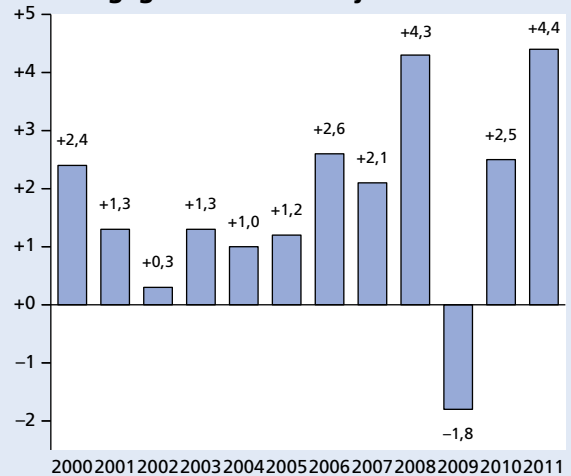


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 2005 = 100

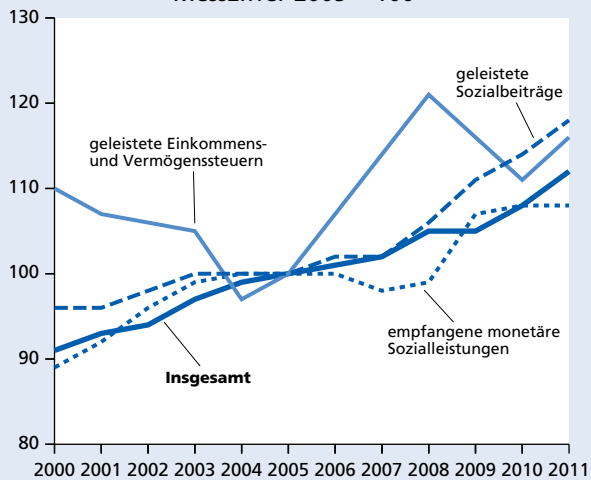


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

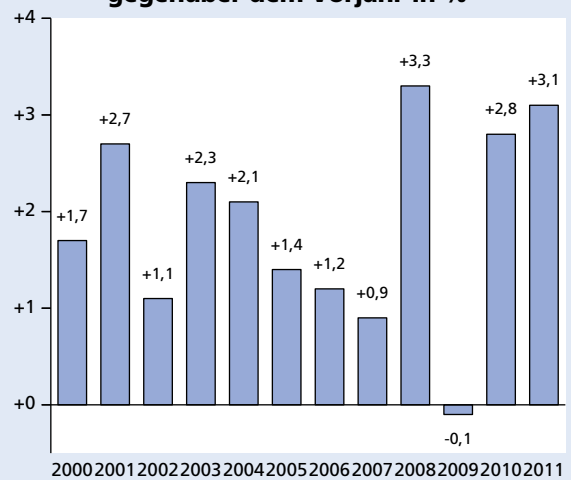


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 2005 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

7. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	41 394	+2,8	7,2	82 548	127
Duisburg	16 342	+6,8	2,9	73 849	114
Essen	23 766	+5,2	4,2	74 812	115
Krefeld	7 723	+1,4	1,3	65 589	101
Mönchengladbach	7 077	+2,4	1,2	57 276	88
Mülheim an der Ruhr	6 259	+3,2	1,1	76 932	119
Oberhausen	5 302	+7,2	0,9	58 309	90
Remscheid	3 486	+4,3	0,6	59 355	92
Solingen	3 906	+0,5	0,7	58 353	90
Wuppertal	10 567	+3,4	1,8	64 820	100
Kreise					
Kleve	7 313	-16,9	1,3	55 592	86
Mettmann	16 132	+5,3	2,8	68 129	105
Rhein-Kreis Neuss	14 750	+3,8	2,6	76 809	118
Viersen	7 181	+0,8	1,3	58 840	91
Wesel	11 033	+3,7	1,9	59 690	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	182 230	+2,8	31,8	69 822	108
davon					
kreisfreie Städte	125 821	+3,9	22,0	72 200	111
Kreise	56 409	+0,6	9,9	65 043	100
Kreisfreie Städte					
Bonn	19 593	+1,5	3,4	83 463	129
Köln	47 207	+0,5	8,2	68 471	106
Leverkusen	6 595	+3,1	1,2	81 903	126
Kreise					
Städteregion Aachen	16 085	+0,8	2,8	56 525	87
Düren	6 181	+1,6	1,1	55 157	85
Rhein-Erft-Kreis	12 846	+3,2	2,2	68 622	106
Euskirchen	4 343	+1,2	0,8	56 402	87
Heinsberg	4 998	+2,9	0,9	53 214	82
Oberbergischer Kreis	7 931	+5,1	1,4	60 036	93
Rhein.-Berg. Kreis	6 018	+2,6	1,1	56 342	87
Rhein-Sieg-Kreis	14 523	+5,5	2,5	66 151	102
Reg.-Bez. Köln	146 320	+2,0	25,6	65 971	102
davon					
kreisfreie Städte	73 395	+1,0	12,8	73 050	113
Kreise	72 924	+3,0	12,7	60 109	93
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 251	-2,7	0,4	47 121	73
Gelsenkirchen	7 542	+2,9	1,3	67 778	104
Münster	14 614	+2,0	2,6	70 960	109

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 7. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	10 950	+5,3	1,9	58 288	90
Coesfeld	5 138	+3,5	0,9	57 137	88
Recklinghausen	14 600	+5,3	2,6	61 986	96
Steinfurt	11 696	+6,0	2,0	56 958	88
Warendorf	7 474	+4,1	1,3	60 243	93
Reg.-Bez. Münster	74 265	+4,0	13,0	61 492	95
davon					
kreisfreie Städte	24 407	+1,8	4,3	66 869	103
Kreise	49 858	+5,1	8,7	59 162	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 644	+5,4	1,9	57 456	89
Kreise					
Gütersloh	14 148	+5,8	2,5	71 220	110
Herford	7 041	+2,7	1,2	58 416	90
Höxter	3 406	+0,9	0,6	55 927	86
Lippe	8 877	+3,4	1,6	57 913	89
Minden-Lübbecke	10 618	+3,3	1,9	67 136	104
Paderborn	8 637	+1,3	1,5	55 874	86
Reg.-Bez. Detmold	63 372	+3,7	11,1	61 444	95
davon					
kreisfreie Stadt	10 644	+5,4	1,9	57 456	89
Kreise	52 728	+3,4	9,2	62 318	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 885	+5,8	1,9	59 543	92
Dortmund	18 132	+4,4	3,2	58 992	91
Hagen	6 069	+4,1	1,1	62 113	96
Hamm	4 759	+2,3	0,8	61 370	95
Herne	3 331	-1,1	0,6	51 385	79
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 773	+4,3	1,5	62 799	97
Hochsauerlandkreis	8 060	+4,5	1,4	58 163	90
Märkischer Kreis	12 908	+4,4	2,3	62 547	96
Olpe	4 437	+3,5	0,8	59 042	91
Siegen-Wittgenstein	9 397	+4,6	1,6	62 218	96
Soest	9 153	+4,1	1,6	62 553	96
Unna	10 185	+4,3	1,8	60 428	93
Reg.-Bez. Arnsberg	106 089	+4,2	18,5	60 417	93
davon					
kreisfreie Städte	43 175	+4,0	7,5	59 125	91
Kreise	62 913	+4,3	11,0	61 336	95
Nordrhein-Westfalen	572 275	+3,1	100	64 862	100
davon					
kreisfreie Städte	277 442	+3,0	48,5	68 880	106
Kreise	294 833	+3,2	51,5	61 487	95
Regionalverband Ruhr ¹⁾	149 227	+4,6	26,1	64 069	99

Anmerkung S. 642

8. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	37 001	0	14,8	85,2	0,6	3,6	8,8
Duisburg	14 607	0	37,0	62,9	0,1	3,6	2,6
Essen	21 244	0	32,0	68,0	0,2	4,5	4,0
Krefeld	6 903	0,2	39,3	60,5	0,5	1,8	1,2
Mönchengladbach	6 326	0,2	23,7	76,1	0,4	1,0	1,3
Mülheim an der Ruhr	5 595	0	26,5	73,5	0,1	1,0	1,1
Oberhausen	4 739	0	34,5	65,5	0	1,1	0,9
Remscheid	3 116	0,1	44,1	55,8	0,1	0,9	0,5
Solingen	3 491	0,1	35,3	64,6	0,1	0,8	0,6
Wuppertal	9 445	0	35,5	64,5	0,1	2,2	1,7
Kreise							
Kleve	6 537	3,8	23,7	72,6	10,2	1,0	1,3
Mettmann	14 419	0,1	34,3	65,6	0,5	3,3	2,6
Rhein-Kreis-Neuss	13 184	0,4	32,9	66,8	2,0	2,9	2,5
Viersen	6 419	1,4	29,4	69,2	3,6	1,3	1,2
Wesel	9 862	0,8	31,7	67,5	3,4	2,1	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	162 889	0,3	28,7	70,9	22,0	31,1	32,2
davon							
kreisfreie Städte	112 467	0	27,5	72,4	2,3	20,6	22,7
Kreise	50 422	0,9	31,4	67,6	19,7	10,5	9,5
Kreisfreie Städte							
Bonn	17 514	0	6,3	93,6	0,3	0,7	4,6
Köln	42 197	0	17,5	82,5	0,3	4,9	9,7
Leverkusen	5 895	0	49,3	50,7	0,1	1,9	0,8
Kreise							
Städteregion Aachen	14 378	0,2	28,0	71,8	1,1	2,7	2,9
Düren	5 525	0,9	32,3	66,8	2,1	1,2	1,0
Rhein-Erft-Kreis	11 483	0,4	32,3	67,3	1,8	2,5	2,2
Euskirchen	3 882	1,1	31,9	67,0	1,8	0,8	0,7
Heinsberg	4 468	1,2	26,3	72,5	2,2	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	7 089	0,4	42,3	57,3	1,3	2,0	1,1
Rhein.-Berg. Kreis	5 379	0,3	22,5	77,3	0,6	0,8	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	12 981	0,6	22,2	77,2	3,1	1,9	2,8
Reg.-Bez. Köln	130 790	0,3	23,2	76,5	14,5	20,2	27,9
davon							
kreisfreie Städte	65 605	0	17,4	82,6	0,6	7,6	15,1
Kreise	65 184	0,5	29,2	70,3	13,9	12,6	12,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2 012	0,5	23,4	76,1	0,4	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 741	0	39,2	60,8	0,1	1,8	1,1
Münster	13 063	0,2	11,4	88,4	1,2	1,0	3,2

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 8. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2011
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreise							
Borken	9 788	2,3	40,7	57,0	9,3	2,6	1,6
Coesfeld	4 593	3,1	26,5	70,4	5,9	0,8	0,9
Recklinghausen	13 050	0,4	34,1	65,6	2,0	2,9	2,4
Steinfurt	10 455	1,7	33,4	64,9	7,5	2,3	1,9
Warendorf	6 681	2,3	40,5	57,2	6,5	1,8	1,1
Reg.-Bez. Münster	66 383	1,2	30,8	68,0	32,9	13,6	12,6
davon							
kreisfreie Städte	21 816	0,2	21,1	78,7	1,7	3,1	4,8
Kreise	44 567	1,7	35,6	62,7	31,2	10,5	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9 514	0,1	24,4	75,5	0,4	1,5	2,0
Kreise							
Gütersloh	12 647	0,7	44,8	54,5	3,6	3,8	1,9
Herford	6 294	0,4	38,8	60,8	0,9	1,6	1,1
Höxter	3 045	2,4	27,5	70,1	3,0	0,6	0,6
Lippe	7 935	0,6	33,3	66,1	2,0	1,8	1,5
Minden-Lübbecke	9 491	0,9	33,3	65,9	3,4	2,1	1,7
Paderborn	7 720	1,1	30,0	68,9	3,5	1,5	1,5
Reg.-Bez. Detmold	56 646	0,7	34,2	65,1	16,8	12,9	10,3
davon							
kreisfreie Stadt	9 514	0,1	24,4	75,5	0,4	1,5	2,0
Kreise	47 132	0,8	36,2	63,0	16,4	11,3	8,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	9 730	0	19,5	80,5	0,1	1,3	2,2
Dortmund	16 207	0	19,8	80,2	0,2	2,1	3,6
Hagen	5 425	0	32,6	67,4	0,1	1,2	1,0
Hamm	4 254	0,3	32,9	66,7	0,6	0,9	0,8
Herne	2 977	0	25,4	74,6	0	0,5	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 842	0,1	41,4	58,4	0,5	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	7 204	1,2	42,1	56,7	3,7	2,0	1,1
Märkischer Kreis	11 538	0,3	51,1	48,6	1,4	3,9	1,6
Olpe	3 966	0,6	54,0	45,3	1,0	1,4	0,5
Siegen-Wittgenstein	8 400	0,3	45,4	54,3	1,0	2,5	1,3
Soest	8 182	1,1	40,7	58,1	3,9	2,2	1,3
Unna	9 104	0,4	34,5	65,1	1,4	2,1	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	94 829	0,4	35,5	64,2	13,8	22,3	17,0
davon							
kreisfreie Städte	38 593	0,1	23,4	76,6	0,9	6,0	8,2
Kreise	56 236	0,6	43,8	55,7	12,8	16,3	8,7
Nordrhein-Westfalen	511 536	0,5	29,5	70,1	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	247 996	0,1	23,5	76,4	5,9	38,7	52,9
Kreise	263 540	0,9	35,0	64,1	94,1	61,3	47,1
Regionalverband Ruhr ¹⁾	133 389	0,2	31,1	68,8	9,2	27,5	25,6

Anmerkung S. 644

9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 208	+4,8	6,5	41 938	114
Duisburg	7 993	+5,4	2,7	39 005	106
Essen	11 366	+4,3	3,9	38 893	105
Krefeld	4 181	+5,5	1,4	39 199	106
Mönchengladbach	3 924	+2,3	1,3	35 219	95
Mülheim an der Ruhr	2 820	+5,1	1,0	38 347	104
Oberhausen	2 888	+5,9	1,0	34 845	94
Remscheid	2 024	+3,2	0,7	37 808	102
Solingen	2 017	-0,1	0,7	33 994	92
Wuppertal	5 523	+3,6	1,9	37 281	101
Kreise					
Kleve	3 562	+3,3	1,2	30 748	83
Mettmann	8 377	+2,7	2,9	39 329	106
Rhein-Kreis Neuss	6 779	+4,8	2,3	39 689	107
Viersen	3 605	+2,2	1,2	33 802	92
Wesel	5 410	+2,0	1,8	32 707	89
Reg.-Bez. Düsseldorf	89 675	+4,0	30,6	37 965	103
davon					
kreisfreie Städte	61 944	+4,4	21,1	38 944	105
Kreise	27 732	+3,1	9,5	35 943	97
Kreisfreie Städte					
Bonn	8 749	+3,5	3,0	40 132	109
Köln	25 592	+4,9	8,7	40 921	111
Leverkusen	3 303	+7,3	1,1	44 382	120
Kreise					
Städteregion Aachen	9 374	+4,6	3,2	36 359	98
Düren	3 520	+4,4	1,2	34 896	94
Rhein-Erft-Kreis	6 217	+4,7	2,1	37 336	101
Euskirchen	2 307	+4,3	0,8	33 940	92
Heinsberg	2 518	+3,6	0,9	30 521	83
Oberbergischer Kreis	4 166	+4,9	1,4	35 042	95
Rhein.-Berg. Kreis	3 103	+3,7	1,1	33 457	91
Rhein-Sieg-Kreis	6 405	+1,0	2,2	33 021	89
Reg.-Bez. Köln	75 254	+4,3	25,7	37 648	102
davon					
kreisfreie Städte	37 644	+4,8	12,8	41 015	111
Kreise	37 609	+3,9	12,8	34 786	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 482	+1,7	0,5	33 984	92
Gelsenkirchen	3 624	+3,6	1,2	35 300	96
Münster	7 199	+3,8	2,5	37 864	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	5 466	+5,3	1,9	32 515	88
Coesfeld	2 523	+4,1	0,9	32 036	87
Recklinghausen	7 307	+4,2	2,5	34 466	93
Steinfurt	6 057	+5,2	2,1	32 698	89
Warendorf	3 846	+5,6	1,3	34 742	94
Reg.-Bez. Münster	37 503	+4,4	12,8	34 370	93
davon					
kreisfreie Städte	12 305	+3,5	4,2	36 582	99
Kreise	25 198	+4,9	8,6	33 384	90
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 297	+4,3	2,1	37 080	100
Kreise					
Gütersloh	6 773	+6,9	2,3	37 267	101
Herford	3 793	+4,6	1,3	34 957	95
Höxter	1 709	+2,2	0,6	31 735	86
Lippe	4 848	+2,2	1,7	35 349	96
Minden-Lübbecke	5 055	+4,1	1,7	35 165	95
Paderborn	4 938	+5,2	1,7	35 175	95
Reg.-Bez. Detmold	33 413	+4,5	11,4	35 730	97
davon					
kreisfreie Stadt	6 297	+4,3	2,1	37 080	100
Kreise	27 116	+4,6	9,2	35 430	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 078	+5,0	2,1	36 226	98
Dortmund	10 202	+4,1	3,5	36 096	98
Hagen	3 375	+5,5	1,2	37 364	101
Hamm	2 426	+0,6	0,8	34 255	93
Herne	2 237	+0,8	0,8	37 609	102
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 581	+2,3	1,6	36 624	99
Hochsauerlandkreis	4 201	+4,1	1,4	33 816	92
Märkischer Kreis	6 933	+4,8	2,4	36 863	100
Olpe	2 443	+5,7	0,8	35 433	96
Siegen-Wittgenstein	5 240	+7,3	1,8	37 965	103
Soest	4 482	+6,2	1,5	33 960	92
Unna	5 244	+7,4	1,8	34 438	93
Reg.-Bez. Arnsberg	57 442	+4,7	19,6	36 978	100
davon					
kreisfreie Städte	24 318	+3,8	8,3	36 239	98
Kreise	33 124	+5,4	11,3	37 511	102
Nordrhein-Westfalen	293 288	+4,3	100	36 935	100
davon					
kreisfreie Städte	142 508	+4,3	48,6	38 666	105
Kreise	150 780	+4,4	51,4	35 452	96
Regionalverband Ruhr ¹⁾	77 033	+4,2	26,3	36 241	98

Anmerkung S. 646

**10. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
2000 – 2010 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
	2005 = 100										
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	108,1	107,0	98,4	94,6	93,0	100	100,0	105,6	106,5	96,1	99,7
davon											
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	92,7	94,9	90,8	85,1	85,8	100	102,8	105,5	109,8	96,1	99,7
davon im Wirtschaftsbereich											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74,4	80,1	73,0	80,6	77,4	100	114,7	118,0	129,4	103,4	94,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	113,7	113,6	103,4	98,2	99,3	100	102,5	113,6	123,1	106,7	96,1
Baugewerbe	154,9	122,1	115,8	100,7	106,4	100	124,8	139,7	147,6	130,5	162,6
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	98,8	99,0	82,8	78,4	83,5	100	112,5	111,3	117,4	104,4	124,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	76,1	83,7	90,2	80,4	76,9	100	94,7	92,1	94,7	82,6	87,4
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	84,8	81,7	81,9	83,3	88,0	100	106,4	112,7	106,0	94,6	97,3
Bruttobauinvestitionen	124,9	121,1	107,9	106,2	102,0	100	96,8	105,4	102,7	96,5	100,4
davon im Wirtschaftsbereich											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138,0	141,2	150,6	113,3	112,6	100	100,8	95,2	101,2	102,6	116,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	122,8	123,9	109,2	102,7	105,1	100	101,7	121,3	116,2	117,6	116,9
Baugewerbe	295,2	248,5	236,1	184,4	170,6	100	56,0	118,2	152,2	232,7	167,0
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	179,6	177,9	178,0	162,8	109,4	100	65,9	92,9	130,4	92,9	96,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	122,5	115,7	101,5	102,5	102,1	100	98,1	105,4	96,5	93,2	98,5
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	108,0	115,5	100,6	96,9	94,8	100	103,9	102,8	112,3	102,2	102,1

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002 – 2011)**

Einkommen bzw. Transferleistung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	252 991	252 776	254 225	252 669	254 022	259 373	269 196	270 942	278 698	290 896
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	43 271	42 561	43 023	44 455	47 055	47 649	50 492	45 031	46 289	47 040
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	71 225	75 381	76 629	81 063	87 410	90 625	94 982	88 133	88 623	94 103
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	14 211	12 964	12 483	12 341	13 264	14 669	15 212	11 734	11 477	12 098
Saldo Vermögens- einkommen	57 013	62 417	64 146	68 721	74 146	75 956	79 770	76 399	77 146	82 005
= Primäreinkommen	353 274	357 754	361 394	365 845	375 223	382 978	399 459	392 372	402 133	419 940
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	93 151	96 197	96 836	97 238	97 190	95 586	96 354	104 427	105 372	104 591
darunter für										
Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	58 642	59 938	59 875	60 037	59 952	60 501	61 316	62 459	63 360	63 778
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	15 139	16 631	17 044	18 436	18 546	16 432	15 737	18 313	17 833	16 192
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	15 841	15 716	15 733	16 351	16 384	17 125	17 918	15 769	16 048	16 465
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	46 086	45 320	42 162	43 368	46 343	49 433	52 317	50 122	47 965	50 452
– Geleistete Sozialbeiträge	97 585	99 328	99 841	99 454	101 773	101 628	105 252	110 586	113 412	117 406
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	16 132	15 624	16 012	16 204	16 382	17 448	18 243	14 408	15 228	15 333
= Verfügbares Einkommen	302 463	309 396	315 948	320 407	324 300	327 180	337 918	337 452	346 948	357 804

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 2008 – 2011: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002 – 2011**)

Einkommen bzw. Transferleistung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	+0,6	-0,1	+0,6	-0,6	+0,5	+2,1	+3,8	+0,6	+2,9	+4,4
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	+2,1	-1,6	+1,1	+3,3	+5,8	+1,3	+6,0	-10,8	+2,8	+1,6
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	-2,9	+5,8	+1,7	+5,8	+7,8	+3,7	+4,8	-7,2	+0,6	+6,2
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	-5,8	-8,8	-3,7	-1,1	+7,5	+10,6	+3,7	-22,9	-2,2	+5,4
Saldo Vermögens- einkommen	-2,2	+9,5	+2,8	+7,1	+7,9	+2,4	+5,0	-4,2	+1,0	+6,3
= Primäreinkommen	+0,3	+1,3	+1,0	+1,2	+2,6	+2,1	+4,3	-1,8	+2,5	+4,4
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+4,0	+3,3	+0,7	+0,4	-0	-1,7	+0,8	+8,4	+0,9	-0,7
darunter für										
Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	+2,3	+2,2	-0,1	+0,3	-0,1	+0,9	+1,3	+1,9	+1,4	+0,7
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+13,1	+9,9	+2,5	+8,2	+0,6	-11,4	-4,2	+16,4	-2,6	-9,2
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	+3,6	-0,8	+0,1	+3,9	+0,2	+4,5	+4,6	-12,0	+1,8	+2,6
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	-0,5	-1,7	-7,0	+2,9	+6,9	+6,7	+5,8	-4,2	-4,3	+5,2
- Geleistete Sozialbeiträge	+1,7	+1,8	+0,5	-0,4	+2,3	-0,1	+3,6	+5,1	+2,6	+3,5
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	+4,3	-3,1	+2,5	+1,2	+1,1	+6,5	+4,6	-21,0	+5,7	+0,7
= Verfügbares Einkommen	+1,1	+2,3	+2,1	+1,4	+1,2	+0,9	+3,3	-0,1	+2,8	+3,1

Anmerkungen S. 649

12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	17 390	29 463	125,2	13 501	22 873	114,0
Duisburg	8 925	18 268	77,6	8 001	16 376	81,6
Essen	12 872	22 435	95,3	11 183	19 491	97,2
Krefeld	5 236	22 305	94,8	4 475	19 063	95,0
Mönchengladbach	5 751	22 335	94,9	5 042	19 580	97,6
Mülheim an der Ruhr	4 479	26 789	113,8	3 791	22 675	113,1
Oberhausen	4 108	19 313	82,0	3 670	17 252	86,0
Remscheid	2 838	25 779	109,5	2 488	22 605	112,7
Solingen	3 967	24 827	105,5	3 430	21 464	107,0
Wuppertal	8 050	23 027	97,8	7 100	20 309	101,3
Kreise						
Kleve	6 562	21 316	90,6	5 700	18 516	92,3
Mettmann	13 806	27 914	118,6	11 354	22 957	114,5
Rhein-Kreis Neuss	12 490	28 155	119,6	9 995	22 532	112,3
Viersen	7 469	24 885	105,7	6 216	20 709	103,3
Wesel	10 626	22 708	96,5	9 125	19 499	97,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	124 570	24 149	102,6	105 070	20 369	101,6
davon						
kreisfreie Städte	73 616	23 414	99,5	62 680	19 935	99,4
Kreise	50 953	25 298	107,5	42 390	21 046	104,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	8 221	25 193	107,0	6 623	20 294	101,2
Köln	25 434	25 150	106,8	20 463	20 234	100,9
Leverkusen	3 654	22 709	96,5	3 049	18 945	94,5
Kreise						
Städteregion Aachen	11 824	20 910	88,8	10 185	18 012	89,8
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	5 392	20 832	88,5	4 638	17 922	89,4
Düren	5 785	21 630	91,9	4 938	18 465	92,1
Rhein-Erft-Kreis	11 272	24 252	103,0	9 233	19 866	99,1
Euskirchen	4 243	22 238	94,5	3 618	18 961	94,5
Heinsberg	5 195	20 388	86,6	4 491	17 625	87,9
Oberbergischer Kreis	7 096	25 321	107,6	6 075	21 680	108,1
Rhein.-Berg. Kreis	8 003	28 940	122,9	6 474	23 414	116,7
Rhein-Sieg-Kreis	15 030	25 070	106,5	12 439	20 748	103,4
Reg.-Bez. Köln	105 756	24 046	102,2	87 588	19 915	99,3
davon						
kreisfreie Städte	37 309	24 897	105,8	30 134	20 109	100,3
Kreise	68 447	23 606	100,3	57 454	19 815	98,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 399	20 576	87,4	2 148	18 417	91,8
Gelsenkirchen	4 458	17 326	73,6	4 179	16 240	81,0
Münster	7 209	25 120	106,7	5 989	20 869	104,1

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 3) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2011
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 339	22 582	95,9	7 064	19 130	95,4
Coesfeld	5 288	24 126	102,5	4 378	19 976	99,6
Recklinghausen	12 942	20 642	87,7	11 534	18 397	91,7
Steinfurt	9 889	22 346	94,9	8 504	19 216	95,8
Warendorf	6 836	24 627	104,6	5 858	21 106	105,2
Reg.-Bez. Münster	57 359	22 092	93,9	49 653	19 124	95,4
davon						
kreisfreie Städte	14 066	21 283	90,4	12 315	18 634	92,9
Kreise	43 292	22 368	95,0	37 338	19 291	96,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 334	22 692	96,4	6 443	19 935	99,4
Kreise						
Gütersloh	9 602	27 101	115,1	8 041	22 693	113,1
Herford	5 977	24 056	102,2	5 256	21 154	105,5
Höxter	3 072	20 963	89,1	2 750	18 762	93,5
Lippe	8 234	23 521	99,9	7 337	20 958	104,5
Minden-Lübbecke	7 261	23 182	98,5	6 429	20 527	102,3
Paderborn	6 662	22 182	94,2	5 534	18 425	91,9
Reg.-Bez. Detmold	48 143	23 644	100,4	41 790	20 524	102,3
davon						
kreisfreie Stadt	7 334	22 692	96,4	6 443	19 935	99,4
Kreise	40 808	23 823	101,2	35 346	20 635	102,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 979	21 339	90,7	6 921	18 510	92,3
Dortmund	11 572	19 934	84,7	10 200	17 571	87,6
Hagen	4 094	21 778	92,5	3 716	19 767	98,6
Hamm	3 290	18 089	76,8	3 022	16 614	82,8
Herne	2 930	17 816	75,7	2 751	16 729	83,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 986	27 172	115,4	7 741	23 407	116,7
Hochsauerlandkreis	6 481	24 329	103,4	5 678	21 314	106,3
Märkischer Kreis	11 775	27 411	116,4	10 257	23 878	119,1
Olpe	4 039	29 108	123,7	3 445	24 828	123,8
Siegen-Wittgenstein	7 295	25 859	109,9	6 281	22 265	111,0
Soest	7 002	23 031	97,8	5 982	19 675	98,1
Unna	8 670	21 113	89,7	7 710	18 774	93,6
Reg.-Bez. Arnsberg	84 113	23 038	97,9	73 704	20 187	100,7
davon						
kreisfreie Städte	29 866	20 060	85,2	26 611	17 874	89,1
Kreise	54 247	25 089	106,6	47 093	21 780	108,6
Nordrhein-Westfalen	419 940	23 539	100	357 804	20 056	100
davon						
kreisfreie Städte	162 192	22 794	96,8	138 183	19 420	96,8
Kreise	257 749	24 034	102,1	219 621	20 479	102,1
Regionalverband Ruhr ³⁾	108 333	21 071	89,5	95 692	18 612	92,8

Anmerkungen S. 651

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...).

1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	7 293 794	7 293 085	709	709	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	1	41	–	41	–	–	41
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	24	37 612	1 695	35 917	35 029	888	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	1 384	1 212	172	172	–	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	85	107 377	32 806	74 571	68 725	4 723	1 123
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	56	346 241	–	346 241	306 294	30 838	9 109
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse.	54	91 639	2 817	88 822	71 240	6 081	11 501
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	5	769	33	736	604	132	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	17	11 954	–	11 954	11 901	–	54
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	10	10 534	–	10 534	9 859	675	–
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	182	576 265	308 729	267 536	198 873	29 378	39 286
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	2	–	2	2	–	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	452 753	56 277	396 476	251 425	132 159	12 891
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	11	4 011	–	4 011	3 115	896	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	49	14 625	10	14 615	11 821	1 080	1 713
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	25	29 326	5 627	23 699	22 611	1 056	32
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	21 216	10 613	10 603	10 397	206	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	5	1 416	–	1 416	397	101	918
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	23	133 728	291	133 437	30 214	72 670	30 553

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	20	16 154	–	16 154	11 977	3 769	409
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden . .	40	60 204	6 944	53 261	45 869	7 315	77
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	20	34 042	278	33 764	32 350	1 105	309
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	35	112 536	300	112 236	109 260	2 977	–
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefel- haltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	707	–	707	569	138	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	9 857	5	9 852	9 817	27	8
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	9	5 671	–	5 671	4 731	784	155
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphor- haltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	37	–	37	37	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	3 864	–	3 864	1 105	2 759	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g. . .	20	9 875	30	9 845	7 583	2 202	60
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien .	60	330 696	129 272	201 424	129 175	17 308	54 940
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	131	191 294	31 493	159 800	108 347	38 310	13 144
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	28	19 987	86	19 901	13 708	5 907	287
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holz- schutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	14	67 756	52 847	14 909	7 132	6 996	782
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	30	74 712	42 585	32 127	25 959	4 113	2 055
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmittel und Körperpflegemitteln	42	21 275	4 908	16 367	12 739	3 627	–
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	34	42 107	2 267	39 840	17 407	17 168	5 265
08 01	Abfälle aus der HZVA und Ent- fernen von Farben und Lacken . .	59	78 401	2 386	76 015	56 193	15 875	3 946

Anmerkungen S. 654

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	14	1 265	19	1 246	1 121	125	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	28	7 904	–	7 904	5 583	2 265	56
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials) . .	32	17 003	0	17 003	11 129	5 797	76
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	5	397	44	354	215	0	139
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	11 592	–	11 592	7 137	3 232	1 223
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	66	5 545 709	4 700 085	845 624	627 886	113 673	104 066
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	42	4 944 246	703 368	4 240 878	3 846 262	85 259	309 357
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	18	197 841	8	197 833	196 130	1 370	332
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	49 450	1 414	48 036	30 111	9 702	8 223
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	5	4 573	–	4 573	4 524	37	12
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	34 891	–	34 891	33 541	251	1 099
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	11	22 206	461	21 745	19 458	2 001	286
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	45	507 764	22 060	485 704	469 018	16 612	74
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	67 153	30 819	36 333	28 222	6 308	1 804
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . .	34	90 445	–	90 445	87 475	1 952	1 019
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	30	10 591	–	10 591	10 296	293	2
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	30	27 968	3 019	24 949	24 949	–	–
10 14	Abfälle aus Krematorien	1	0	–	0	0	–	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	49	193 490	5 399	188 091	134 979	46 342	6 770
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	6	12 859	2 403	10 456	2 345	8 111	–
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	175	–	175	113	62	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	163	–	163	97	66	–

Anmerkungen S. 654

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	156	655 065	33 419	621 646	551 207	52 770	17 669
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	9	2 827	–	2 827	2 801	25	–
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	20	2 900	148	2 752	2 561	89	101
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	29	65 273	389	64 883	40 372	3 044	21 466
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	18	5 295	3 269	2 026	1 242	310	474
13 04	Bilgenöle	3	2 182	–	2 182	379	3	1 800
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	129 872	4 112	125 760	104 752	11 154	9 854
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	7 457	5 107	2 351	1 704	113	534
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	19	8 189	956	7 233	6 698	252	284
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	24	34 011	3 086	30 925	17 228	7 474	6 223
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	293	3 390 671	15 538	3 375 133	3 110 563	170 335	94 235
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	89	85 560	2 412	83 148	58 933	21 107	3 109
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	298	252 530	1 449	251 081	190 438	16 633	44 010
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	97	149 673	101	149 572	77 969	44 776	26 827
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	32	18 556	269	18 287	6 731	10 772	784
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	23	6 072	397	5 675	2 156	829	2 690
16 06	Batterien und Akkumulatoren	45	31 827	2	31 825	11 326	19 320	1 179
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	40	43 168	4 522	38 646	34 258	4 106	283
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	22	6 105	865	5 240	3 144	1 374	722
16 09	Oxidierende Stoffe	6	179	3	176	73	1	102
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	25	30 523	2 978	27 545	15 043	10 091	2 411
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	48	227 205	113 926	113 278	78 274	14 170	20 835
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	187	1 834 266	452 865	1 381 400	1 353 425	27 976	–
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	215	901 349	5 884	895 465	768 064	63 328	64 074

Anmerkungen S. 654

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
17 03	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	124	547 342	20 943	526 399	453 933	69 930	2 536
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	164	1 614 256	9 434	1 604 822	1 264 171	258 975	81 675
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	275	9 318 004	682 405	8 635 599	8 393 465	220 077	22 058
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	98	110 127	6 154	103 973	93 050	7 366	3 557
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	95	112 468	8 533	103 935	91 538	1 917	10 481
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	202	904 573	14 020	890 552	849 875	40 580	97
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	41	105 237	1 392	103 845	88 133	14 562	1 151
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	12	545	69	477	419	27	31
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	67	3 014 614	254 460	2 760 155	2 311 223	361 850	87 082
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	50	442 537	615	441 922	303 131	75 225	63 566
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	56 725	4 765	51 960	15 160	98	36 702
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	24	199 498	61 523	137 975	133 306	4 669	-
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	5	7 395	584	6 812	6 812	-	-
19 07	Deponiesickerwasser	8	101 430	45 838	55 592	45 065	9 981	545
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	125	3 817 770	2 299 894	1 517 876	1 214 254	135 104	168 519
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	67	44 217	17 901	26 316	25 110	1 206	-
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	24	225 945	41 674	184 271	90 472	47 773	46 026
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	5 147	-	5 147	987	208	3 952
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	212	5 669 059	167 876	5 501 183	4 396 824	555 845	548 514
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	18	96 800	63	96 737	85 025	664	11 048
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	262	1 814 462	32 600	1 781 862	1 513 968	191 003	76 892
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	200	1 014 950	15 479	999 470	987 795	11 675	-
20 03	Andere Siedlungsabfälle	227	6 460 651	33 396	6 427 255	6 304 556	86 017	36 682
	Ruhende Anlagen	227	-	-	-	-	-	-
	Abfälle insgesamt	1 527	65 536 043	17 827 007	47 709 036	42 275 544	3 289 522	2 143 970
	darunter gefährliche Abfälle	509	5 372 559	527 736	4 844 823	3 258 667	889 985	696 172

Anmerkungen S. 654

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	2	7 293 085	7 293 085	-	-	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbei- tung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	2	13 880	-	13 880	13 880	-	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	2	806	-	807	452	355	-
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien .	1	1 092	-	1 092	1 092	-	-
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) . .	2	303 168	-	303 168	177 538	30 680	94 950
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	261 357	-	261 357	261 357	-	-
10 05	Abfälle aus der thermischen Zink- metallurgie	1	3 832	-	3 832	3 832	-	-
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	62 580	-	62 580	62 225	355	-
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	3	3 103	-	3 103	3 103	-	-
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der phy- sikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen . .	3	3 565	-	3 565	3 565	-	-
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	1	159	-	159	56	103	-
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	8	147 344	-	147 343	138 346	8 997	-
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	38 752	-	38 752	32 514	6 238	-
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	81	4 507 849	-	4 507 849	4 460 164	43 425	4 261
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	5	47 374	-	47 374	37 760	912	8 703
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	13 375	-	13 374	4 535	8 839	-
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	3	65 702	-	65 702	65 256	446	-
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	109	-	109	109	-	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	2	236 588	-	236 588	236 588	-	-
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	1 280	-	1 280	620	660	-
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	618	-	618	618	-	-
	Ruhende Anlagen	23	-	-	-	-	-	-
	Abfälle zusammen	110	13 005 620	7 293 085	5 712 535	5 503 611	101 010	107 914
	darunter gefährliche Abfälle	2	38 818	-	38 818	38 372	446	-

Anmerkungen S. 654

2. Input der Entsorgungsanlagen 2011 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	7 308 177	7 294 297	13 880	13 880	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	9 990	-	9 990	6 408	714	2 868
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	209 301	8	209 293	115 660	93 633	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	184	184	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	2 079	-	2 079	1 248	831	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	4 867 827	4 632 403	235 424	192 990	42 434	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	992	-	992	992	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	120	-	120	120	-	-
16	Abfälle, die nicht anders im Verzeichnis aufgeführt sind	4	2 313	2 109	204	101	103	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	46	2 979 058	281 667	2 697 391	2 686 326	6 804	4 261
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16	966 847	14 771	952 076	753 803	85 235	113 038
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	618	-	618	618	-	-
	Ruhende Anlagen	-	-	-	-	-	-	-
	Abfälle zusammen	77	16 347 505	12 225 439	4 122 066	3 772 145	229 754	120 167
	darunter gefährliche Abfälle	7	212 126	4 459	207 667	170 948	4 523	32 196
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	950	950	-	-	-	-

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL)
- 1) Europäisches Abfallverzeichnis - 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	3 113	76	3 037	2 168	860	9
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	128	501 974	360 819	141 156	94 781	8 824	37 551
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	21	10	11	11	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	6 075	5 625	450	-	418	32
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	187 708	2 701	185 007	100 063	58 748	26 196
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	37	372 807	203 449	169 358	109 774	26 189	33 395
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	8	11 428	2 411	9 017	7 930	948	140
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	770 181	724 937	45 244	33 710	10 905	629
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	24 424	7 775	16 649	4 076	9 600	2 973
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	66 347	32 359	33 989	27 762	6 010	217
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	14	10 171	6 590	3 582	3 130	249	203
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	11 278	3 071	8 207	4 295	1 330	2 582
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	17	43 689	9 453	34 235	15 828	4 876	13 531
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	157 191	121 554	35 637	19 673	15 599	364
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	29	1 118 210	424 096	694 114	667 827	21 287	5 001
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	2 514	1 460	1 054	958	96	-

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	637 158	113 121	524 037	377 255	101 799	44 983
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	11	38 283	9 410	28 872	15 245	7 183	6 445
	Ruhende Anlagen	18	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	227	3 963 522	2 029 866	1 933 656	1 484 484	274 920	174 251
	darunter gefährliche Abfälle	44	1 017 746	374 144	643 601	343 963	198 629	101 010
Energieversorgung								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	5 178	–	5 178	1 462	1 797	1 919
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	3	–	3	3	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erd- gasreinigung und Kohlepyrolyse . .	1	1 312	2	1 310	1 310	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	2	327	327	–	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	61 654	58 776	2 877	2 509	368	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	186	37	148	148	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	1	147	147	–	–	–	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflä- chenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werks- stoffen; Nichteisen-hydrmetallurgie	1	17	17	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	17	3	14	14	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	5 223	4 909	314	106	–	209
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	14	14	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	3 707	880	2 827	2 739	88	–

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Energieversorgung								
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	638	284	354	319	35	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2	42 509	2 389	40 119	40 119	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier-ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	1 310	0	1 310	1 310	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	66 191	45 800	20 391	12 159	6 587	1 646
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	3	239 168	2	239 166	237 461	1 705	-
	Abfälle zusammen	5	125 099	111 185	13 914	5 888	6 493	1 533
	darunter gefährliche Abfälle							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	21	22 958	-	22 958	22 029	888	41
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	121	546 267	35 580	510 687	454 974	38 723	16 990
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	82	313 565	-	313 565	239 858	59 080	14 626
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	52	18 612	-	18 612	14 922	1 976	1 713
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	23	44 181	10 613	33 568	31 706	945	918
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	57	197 534	4 636	192 899	152 613	34 912	5 374
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	122	308 271	1 233	307 038	198 919	65 040	43 078
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	58	93 181	1	93 179	65 988	23 114	4 077
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	11 592	-	11 592	7 137	3 232	1 223

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	108	5 324 839	103 747	5 221 092	4 715 957	175 826	329 309
11	Abfälle aus der chemischen Oberflä- chenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werks- stoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	39	182 148	-	182 148	133 370	44 981	3 797
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	138	585 403	1 027	584 376	520 139	46 785	17 452
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	46	159 640	2 482	157 158	119 569	14 716	22 873
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	22 459	0	22 459	12 673	6 144	3 641
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	296	3 412 961	7 602	3 405 359	3 135 069	186 478	83 812
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	261	526 681	387	526 295	326 281	104 578	95 436
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Stand- orten)	422	9 483 146	371 717	9 111 429	8 370 023	576 076	165 330
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Versor- gung und Forschung (ohne Kü- chen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Kran- kenpflege stammen)	35	101 958	-	101 958	86 284	14 493	1 182
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	266	11 727 715	2 720 821	9 006 894	7 203 466	997 542	805 886
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und in- dustrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich ge- trennt gesammelter Fraktionen . . .	403	9 003 636	72 061	8 931 575	8 544 640	279 807	107 128
	Ruhende Anlagen	154	-	-	-	-	-	-
	Abfälle zusammen	970	42 086 746	3 331 905	38 754 841	34 355 617	2 675 337	1 723 887
	darunter gefährliche Abfälle	303	3 860 034	36 227	3 823 808	2 598 762	675 883	549 162
Baugewerbe								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	435	-	435	80	355	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Mö- beln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	8	1 153	1 153	-	-	-	-

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Baugewerbe								
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . .	2	187	–	187	187	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Stand- orten) sind	36	1 313 596	117 739	1 195 857	1 118 850	77 006	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	982	–	982	322	660	–
	Ruhende Anlagen	4	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	51	1 316 353	118 892	1 197 461	1 119 439	78 022	–
	darunter gefährliche Abfälle	2	187	–	187	187	–	–
sonstige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	745	745	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	3 531	–	3 531	3 531	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	3 026	3 026	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	1	389	–	389	389	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	1	921	–	921	836	85	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	3 016	–	3 016	2 016	1 000	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	176	–	176	176	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	3	539 842	–	539 842	435 213	8 293	96 336
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	3	98	10	88	88	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	5 133	30	5 102	5 102	–	–

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: sonstige Wirtschaftszweige								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	46 012	–	46 012	34 783	–	11 229
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	260	–	260	260	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	4	15 875	16	15 860	15 860	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	147	78 827	179	78 648	72 848	1 758	4 042
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	13	405 866	2 631	403 235	384 377	8 974	9 884
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	282 243	679	281 564	280 364	800	400
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	6	8 358	3	8 355	8 355	–	–
	Ruhende Anlagen	36	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	196	1 394 318	7 319	1 387 000	1 244 199	20 910	121 891
	darunter gefährliche Abfälle	148	157 368	1 721	155 646	138 919	4 457	12 271
Insgesamt								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	29	7 332 830	7 295 992	36 838	35 909	888	41
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	134	568 514	35 656	532 858	468 622	42 450	21 786
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	223	1 029 019	365 006	664 013	450 299	161 537	52 177
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	55	18 636	10	18 626	14 936	1 976	1 713
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	30	51 957	16 240	35 718	33 405	1 363	950
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	74	386 674	7 847	378 827	253 511	93 745	31 570
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	167	747 826	263 458	484 368	314 467	93 429	76 473

Anmerkungen S. 660

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2011
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Insgesamt								
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen, (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	70	104 970	2 449	102 521	74 242	24 062	4 217
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	11 592	–	11 592	7 137	3 232	1 223
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	136	11 502 836	5 461 234	6 041 602	5 377 870	237 457	426 274
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	51	206 686	7 802	198 884	137 533	54 581	6 770
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	156	657 892	33 419	624 473	554 008	52 795	17 669
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	68	221 167	13 980	207 186	157 708	14 965	34 514
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	34 011	3 086	30 925	17 228	7 474	6 223
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	319	3 476 232	17 950	3 458 282	3 169 496	191 442	97 344
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	433	765 837	124 512	641 325	419 410	122 072	99 842
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	548	15 342 384	1 200 239	14 142 145	13 267 522	690 147	184 477
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	41	105 782	1 461	104 322	88 551	14 589	1 182
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	313	13 681 136	2 895 191	10 785 945	8 627 369	1 192 623	965 953
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	424	9 290 062	81 475	9 208 587	8 806 319	288 695	113 573
	Ruhende Anlagen	227	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 527	65 536 043	17 827 007	47 709 036	42 275 544	3 289 522	2 143 970
	darunter gefährliche Abfälle	509	5 372 559	527 736	4 844 823	3 258 667	889 985	696 172
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	38	40 555	–	40 555	40 089	466	1

Anmerkungen S. 660

3. Output der Entsorgungsanlagen 2011 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	107 142	–	–	107 142	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	126	129 739	74 859	–	54 190	–	690
Energieversorgung	4	107 058	2 601	–	104 457	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40	2 194 534	222 147	–	1 968 835	–	3 551
Baugewerbe	6	11	11	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	9	–	–	9	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	47	–	–	–	–	47
Zusammen	179	2 538 540	299 619	–	2 234 634	–	4 287

Deponien

Verarbeitendes Gewerbe	4	110 448	105 498	–	4 950	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	46	1 110 494	885 332	–	167 495	–	57 667
Baugewerbe	1	800	–	–	800	–	–
Zusammen	51	1 221 742	990 830	–	173 245	–	57 667

biologische Behandlungsanlagen

Energieversorgung	1	5 748	–	–	–	–	5 748
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	119	2 562 589	152 905	122	1 123 306	67 042	1 219 214
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	5 500	–	–	–	–	5 500
Zusammen	121	2 573 837	152 905	122	1 123 306	67 042	1 230 462

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2011
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	45	273 017	24 375	–	48 928	4 216	195 498
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	267	12 546 006	1 597 729	35 486	5 518 976	354 376	5 039 440
Baugewerbe	1	102	–	–	–	–	102
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	4	37 538	80	–	32 704	2 816	1 938
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	83 055	8 064	–	6 628	–	68 363
Zusammen	319	12 939 718	1 630 249	35 486	5 607 237	361 408	5 305 340
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	1 938	–	–	–	–	1 938
Schredder							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	86	1 969 889	12 470	–	523 297	81 518	1 352 605
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	4	33 495	117	–	510	–	32 867
Zusammen	90	2 003 384	12 587	–	523 807	81 518	1 385 472
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	3	23 395	117	–	–	–	23 277
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	62	34 349	79	–	29 400	2 591	2 278
Baugewerbe	2	102	–	–	102	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	168	59 776	196	3	49 837	4 658	5 083
Verkehr und Lagerei	2	49	–	–	43	–	7
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	375	–	–	375	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	2	415	–	–	415	–	–
Zusammen	237	95 065	275	3	80 171	7 249	7 368
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	34	15 904	53	1	11 823	2 315	1 711

Anmerkungen S. 668

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2011
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Verarbeitendes Gewerbe	1	–	–	–	–	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	278	6 861 714	456 062	217	4 442 625	350 728	1 612 082
Verkehr und Lagerei	1	27 604	–	–	6 346	–	21 258
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	3 551	–	–	3 551	–	–
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Zusammen	282	6 893 662	456 062	217	4 452 822	350 728	1 633 833
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	–	–	–	–	–	–	–
Anlagen insgesamt							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	107 142	–	–	107 142	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	176	513 204	204 733	–	108 068	4 216	196 188
Energieversorgung	5	112 807	2 602	–	104 457	–	5 748
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	898	27 279 573	3 326 723	35 825	13 773 935	856 254	9 286 836
Baugewerbe	10	1 015	11	–	902	–	102
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	177	136 309	393	3	83 051	7 474	45 389
Verkehr und Lagerei	3	27 653	–	–	6 389	–	21 265
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3 935	–	–	3 935	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	462	–	–	415	–	47
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	83 055	8 064	–	6 628	–	68 363
Insgesamt	1 279	28 265 947	3 542 525	35 828	14 195 221	867 944	9 624 429
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	38	41 237	171	1	11 823	2 315	26 927

Anmerkungen S. 668

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2011

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	1 000 Tonnen	
übertägige Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	17	1 817,3	531,3
Köln	53	2 468,8	25,2
Münster	14	782,8	–
Detmold	13	547,1	–
Arnsberg	2	2,6	–
Nordrhein-Westfalen	99	5 618,7	556,4
untertägige Abbaustätten			
Nordrhein Westfalen	7	93,9	77,6

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2011 nach Abfallarten*)

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
Tonnen			
Haus- und Sperrmüll	3 974 956,9	3 937 227,9	37 729,1
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 293 113,3	3 271 959,4	21 153,9
Sperrmüll	681 843,6	665 268,5	16 575,2
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 900 433,8	40 314,3	1 860 119,5
Abfälle aus der Biotonne	1 217 016,8	21,4	1 216 995,4
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	683 417,0	40 292,9	643 124,1
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 417 903,5	323 942,3	2 093 959,9
Glas	380 809,5	544,1	380 265,4
LVP, Verbunde	514 791,3	294 058,4	220 732,2
PPK	1 313 204,2	974,4	1 312 229,8
Metalle	17 414,6	2,8	17 411,8
Holz	147 457,9	13 910,6	133 547,3
Kunststoffe	24 180,6	14 014,0	10 166,5
Textilien	15 708,4	438,0	15 270,4
gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen	4 336,5	–	4 336,5
Sonstige Abfälle	29 407,9	18 074,7	11 333,2
sonstige gefährliche Abfälle	4 889,4	4 629,4	260,0
sonstige nicht gefährliche Abfälle	24 518,5	13 445,3	11 073,2
Insgesamt	8 322 701,6	4 319 559,2	4 003 141,7

*) Es werden ausschließlich stofflich verwertete Mengen der Verwertung zugeordnet. – 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. – 2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2011 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
		Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundes- ländern	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	739	739	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	14	14	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	185	185	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	94	94	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	25 530	25 122	409
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	287	129 721	123 138	6 584
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	421	429 508	360 325	69 184
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	307	53 560	46 046	7 514
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	32	8 208	7 122	1 086
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	254 271	195 810	58 461
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	673	174 973	145 526	29 447
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	936	285 952	271 294	14 658
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	974	268 516	193 113	75 403
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	135	27 867	18 504	9 362
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	680	68 888	64 571	4 317
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	659	228 304	148 792	79 512
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 178	1 392 824	1 332 128	60 696
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	6 115	6 029	86
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	310	1 661 228	1 228 900	432 328
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	166	21 487	19 699	1 788
	Insgesamt	4 836	5 037 985	4 187 151	850 834

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	123	140 526	115 928	24 598
Duisburg	118	265 905	218 414	47 491
Essen	114	98 083	76 875	21 208
Krefeld	83	220 319	210 975	9 344
Mönchengladbach	75	42 628	38 762	3 866
Mülheim an der Ruhr	42	47 150	44 273	2 877
Oberhausen	65	71 823	43 087	28 736
Remscheid	70	11 422	11 222	201
Solingen	67	26 245	15 632	10 613
Wuppertal	92	106 220	82 340	23 879
Kreise				
Kleve	70	46 826	36 402	10 424
Mettmann	153	62 574	59 503	3 071
Rhein-Kreis Neuss	126	221 990	196 945	25 046
Viersen	93	22 775	22 557	218
Wesel	116	158 353	147 114	11 240
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 407	1 542 842	1 320 030	222 812
davon				
kreisfreie Städte	849	1 030 321	857 508	172 813
Kreise	558	512 518	462 521	49 999
Kreisfreie Städte				
Bonn	37	20 135	12 899	7 236
Köln	180	162 076	140 703	21 373
Leverkusen	67	187 144	178 895	8 248
Kreise				
Städteregion Aachen ¹⁾	135	77 873	67 753	10 121
Düren	60	46 907	46 505	402
Rhein-Erft-Kreis	121	127 189	99 239	27 950
Euskirchen	49	17 408	12 761	4 647
Heinsberg	54	26 310	21 849	4 461
Oberbergischer Kreis	81	67 772	56 326	11 446
Rhein.-Berg. Kreis	50	15 598	14 452	1 146
Rhein-Sieg-Kreis	105	34 677	32 739	1 938
Reg.-Bez. Köln	939	783 088	684 121	98 968
davon				
kreisfreie Städte	284	369 355	332 497	36 857
Kreise	655	413 734	351 624	62 111
Kreisfreie Städte				
Bottrop	29	24 248	20 260	3 988
Gelsenkirchen	62	99 104	71 168	27 936
Münster	82	26 704	23 951	2 753

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreise				
Borken	106	55 057	51 579	3 478
Coesfeld	36	18 667	15 966	2 701
Recklinghausen	154	528 841	329 523	199 318
Steinfurt	108	32 716	23 425	9 291
Warendorf	70	11 428	10 522	906
Reg.-Bez. Münster	647	796 764	546 393	250 371
davon				
kreisfreie Städte	173	150 056	115 379	34 677
Kreise	474	646 709	431 015	215 694
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	108	63 334	40 615	22 719
Kreise				
Gütersloh	119	163 280	133 200	30 080
Herford	68	11 681	8 308	3 373
Höxter	51	15 507	14 175	1 332
Lippe	116	67 352	50 065	17 287
Minden-Lübbecke	87	56 561	23 936	32 626
Paderborn	62	21 428	20 434	994
Reg.-Bez. Detmold	611	399 144	290 733	108 411
davon				
kreisfreie Stadt	108	63 334	40 615	22 719
Kreise	503	335 809	250 118	85 692
Kreisfreie Städte				
Bochum	75	62 580	56 878	5 701
Dortmund	99	84 540	66 767	17 773
Hagen	83	68 487	61 610	6 877
Hamm	46	42 572	33 907	8 665
Herne	41	86 432	81 071	5 360
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	124	43 488	39 524	3 964
Hochsauerlandkreis	87	48 782	41 233	7 549
Märkischer Kreis	268	181 748	167 262	14 486
Olpe	81	50 868	42 881	7 987
Siegen-Wittgenstein	110	110 056	96 759	13 296
Soest	94	77 746	71 590	6 156
Unna	123	334 372	306 696	27 677
Reg.-Bez. Arnsberg	1 231	1 191 670	1 066 179	125 491
davon				
kreisfreie Städte	344	344 611	300 233	44 376
Kreise	887	847 060	765 945	81 115
Nordrhein-Westfalen²⁾	4 836	5 037 985	4 187 151	850 834
davon				
kreisfreie Städte	1 758	1 957 677	1 646 232	311 442
Kreise	3 077	2 755 830	2 261 223	494 611

Anmerkung S. 673

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschuttzubereitungsanlagen 2010 nach Abfalluntergruppen

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
			Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	2	12 631	1	9 571
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	4	13 297	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	3	36 245	–	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	1	15	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4	4	2 216	–	–
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	–	–	4	8
1501	Verpackungen ²⁾	9	8	2 360	2	89
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	2	–	–	3	2
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	2	4 069	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	163	7 173 817	12	66 947
1702	Holz, Glas und Kunststoff	15	13	23 569	10	4 459
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	104	122	2 347 511	19	94 279
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	11	3	1 246	11	3 494
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	83	92	2 572 849	19	332 143
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	3	1	55	4	51
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	14	15	4 671	5	466
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	19	13	56 179	10	17 629
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung).	11	–	–	12	918 108
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	3	4	1 747	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	138	13	70 090	166	9 502 769
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	4	4	19 297	1	123
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	9	10	30 120	5	22 611
2003	Andere Siedlungsabfälle	5	6	17 171	2	13 072
	Insgesamt	147	176	12 389 156	176	10 985 821
	darunter gefährliche Abfälle	29	26	365 350	25	99 261
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	49	58	2 067 677	58	2 038 881

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2010	2011	2010	2011
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen ¹⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	764	701	1 578	1 501
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	206	170	482	387
Maschinenbau	248	232	471	495
sonstige Wirtschaftszweige	310	299	625	619
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	5	5	45	42
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	758	696	1 533	1 459
davon				
R 32	65	55	42	36
R 125	194	173	542	483
R 134a	380	323	494	420
R 143a	110	103	419	390
sonstige Stoffe	9	43	35	130

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	586 564	586 195	99,9	585 664	99,8	585 664	99,8	
Duisburg	490 322	490 192	100,0	490 244	100,0	490 244	100,0	
Essen	575 027	574 983	100,0	572 627	99,6	572 627	99,6	
Krefeld	235 282	233 782	99,4	232 880	99,0	232 880	99,0	
Mönchengladbach	257 866	257 866	100,0	256 971	99,7	256 971	99,7	
Mülheim an der Ruhr	167 634	167 634	100,0	166 379	99,3	166 379	99,3	
Oberhausen	213 586	213 580	100,0	213 051	99,7	213 051	99,7	
Remscheid	111 044	111 044	100,0	109 672	98,8	109 672	98,8	
Solingen	160 232	160 004	99,9	157 185	98,1	156 972	98,0	
Wuppertal	350 034	349 194	99,8	340 163	97,2	340 163	97,2	
Kreise								
Kleve	307 693	303 660	98,7	281 959	91,6	281 959	91,6	
Mettmann	495 667	492 335	99,3	488 021	98,5	488 021	98,5	
Rhein-Kreis Neuss	443 419	442 883	99,9	441 978	99,7	441 978	99,7	
Viersen	301 178	299 391	99,4	293 862	97,6	293 862	97,6	
Wesel	469 981	460 163	97,9	443 458	94,4	443 458	94,4	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 165 529	5 142 906	99,6	5 074 114	98,2	5 073 901	98,2	
davon								
kreisfreie Städte	3 147 591	3 144 474	99,9	3 124 836	99,3	3 124 623	99,3	
Kreise	2 017 938	1 998 432	99,0	1 949 278	96,6	1 949 278	96,6	
Kreisfreie Städte								
Bonn	320 535	320 535	100,0	320 532	100,0	320 532	100,0	
Köln	1 000 660	1 000 660	100,0	998 602	99,8	998 602	99,8	
Leverkusen	160 552	160 485	100,0	159 911	99,6	159 911	99,6	
Kreise								
Städteregion Aachen ²⁾	565 109	564 927	100,0	562 499	99,5	562 499	99,5	
Düren	268 089	267 982	100,0	266 440	99,4	266 440	99,4	
Rhein-Erft-Kreis	463 687	463 648	100,0	463 019	99,9	463 011	99,9	
Euskirchen	191 593	191 286	99,8	188 400	98,3	188 356	98,3	
Heinsberg	254 975	254 947	100,0	253 862	99,6	253 862	99,6	
Oberbergischer Kreis	281 912	271 423	96,3	270 631	96,0	270 602	96,0	
Rhein.-Berg. Kreis	277 011	276 676	99,9	270 434	97,6	270 434	97,6	
Rhein-Sieg-Kreis	598 650	597 977	99,9	592 642	99,0	592 642	99,0	
Reg.-Bez. Köln	4 382 773	4 370 546	99,7	4 346 972	99,2	4 346 891	99,2	
davon								
kreisfreie Städte	1 481 747	1 481 680	100,0	1 479 045	99,8	1 479 045	99,8	
Kreise	2 901 026	2 888 866	99,6	2 867 927	98,9	2 867 846	98,9	
Kreisfreie Städte								
Boitrop	117 129	115 810	98,9	114 779	98,0	114 779	98,0	
Gelsenkirchen	258 734	258 287	99,8	258 283	99,8	258 283	99,8	
Münster	276 584	270 584	97,8	269 306	97,4	269 306	97,4	

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	369 610	347 913	94,1	343 474	92,9	343 474	92,9
Coesfeld	219 949	189 838	86,3	198 014	90,0	198 014	90,0
Recklinghausen	630 620	623 552	98,9	626 056	99,3	626 056	99,3
Steinfurt	443 350	424 009	95,6	408 834	92,2	408 834	92,2
Warendorf	278 725	254 226	91,2	250 925	90,0	250 925	90,0
Reg.-Bez. Münster	2 594 701	2 484 219	95,7	2 469 671	95,2	2 469 671	95,2
davon							
kreisfreie Städte	652 447	644 681	98,8	642 368	98,5	642 368	98,5
Kreise	1 942 254	1 839 538	94,7	1 827 303	94,1	1 827 303	94,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7
Kreise							
Gütersloh	353 618	305 252	86,3	333 581	94,3	333 581	94,3
Herford	249 538	246 977	99,0	244 887	98,1	244 887	98,1
Höxter	148 000	145 624	98,4	145 888	98,6	145 888	98,6
Lippe	352 234	350 526	99,5	345 115	98,0	345 085	98,0
Minden-Lübbecke	314 986	312 828	99,3	297 299	94,4	297 299	94,4
Paderborn	299 165	294 918	98,6	286 584	95,8	286 584	95,8
Reg.-Bez. Detmold	2 040 524	1 971 348	96,6	1 975 496	96,8	1 975 466	96,8
davon							
kreisfreie Stadt	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7
Kreise	1 717 541	1 656 125	96,4	1 653 354	96,3	1 653 324	96,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	375 187	375 187	100,0	374 309	99,8	374 309	99,8
Dortmund	580 688	580 688	100,0	578 266	99,6	578 266	99,6
Hagen	189 498	188 790	99,6	187 555	99,0	187 555	99,0
Hamm	181 608	180 792	99,6	176 128	97,0	176 128	97,0
Herne	165 139	165 109	100,0	165 071	100,0	165 071	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	332 722	330 993	99,5	314 409	94,5	314 409	94,5
Hochsauerlandkreis	268 851	267 663	99,6	265 762	98,9	265 736	98,8
Märkischer Kreis	432 622	428 194	99,0	423 254	97,8	423 254	97,8
Olpe	139 386	138 096	99,1	136 467	97,9	136 467	97,9
Siegen-Wittgenstein	283 585	281 951	99,4	281 535	99,3	281 535	99,3
Soest	304 917	301 451	98,9	294 479	96,6	294 479	96,6
Unna	412 830	411 218	99,6	405 684	98,3	405 684	98,3
Reg.-Bez. Arnsberg	3 667 033	3 650 132	99,5	3 602 919	98,3	3 602 893	98,3
davon							
kreisfreie Städte	1 492 120	1 490 566	99,9	1 481 329	99,3	1 481 329	99,3
Kreise	2 174 913	2 159 566	99,3	2 121 590	97,5	2 121 564	97,5
Nordrhein-Westfalen	17 850 560	17 619 151	98,7	17 469 172	97,9	17 468 822	97,9
davon							
kreisfreie Städte	7 096 888	7 076 624	99,7	7 049 720	99,3	7 049 507	99,3
Kreise	10 753 672	10 542 527	98,0	10 419 452	96,9	10 419 315	96,9

Anmerkung S. 676

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
				Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	53 387	9 188	–	–	–	–	44 199	–	
Duisburg	48 066	3 215	–	–	–	–	29 748	15 103	
Essen	45 832	–	–	–	–	–	–	45 832	
Krefeld	11 527	11 527	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 752	15 752	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr . .	31 008	–	–	–	–	–	–	31 008	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	
Solingen	5 967	–	–	5 967	–	5 967	–	–	
Wuppertal	8 904	–	–	8 904	–	8 904	–	–	
Kreise									
Kleve	15 181	15 181	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	10 703	10 703	–	–	–	–	–	–	
Rhein-Kreis Neuss	18 082	18 082	–	–	–	–	–	–	
Viersen	16 203	16 203	–	–	–	–	–	–	
Wesel	23 959	23 959	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	304 571	123 810	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
davon									
kreisfreie Städte	220 443	39 682	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
Kreise	84 128	84 128	–	–	–	–	–	–	
Kreisfreie Städte									
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	92 610	48 576	–	–	–	–	23 803	20 231	
Leverkusen	2 715	2 715	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Städteregion Aachen ¹⁾ . .	44 023	7 329	–	36 694	–	36 694	–	–	
Düren	13 221	8 199	406	4 616	4 616	–	–	–	
Rhein-Erft-Kreis	7 857	3 725	–	–	–	–	4 132	–	
Euskirchen	11 422	6 749	1 013	3 660	–	3 660	–	–	
Heinsberg	14 685	14 685	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis . .	25 115	304	948	23 859	–	23 859	4	–	
Rhein.-Berg. Kreis	30 915	7 015	23	18 463	–	18 463	–	5 414	
Rhein-Sieg-Kreis	54 159	21 365	14	26 474	–	26 474	6 306	–	
Reg.-Bez. Köln	296 722	120 662	2 404	113 766	4 616	109 150	34 245	25 645	
davon									
kreisfreie Städte	95 325	51 291	–	–	–	–	23 803	20 231	
Kreise	201 397	69 371	2 404	113 766	4 616	109 150	10 442	5 414	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	24 428	1 600	–	1 390	1 390	–	3 853	17 585	
Münster	12 451	718	–	–	–	–	–	11 733	

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreise									
Borken	17 995	17 995	–	–	–	–	–	–	
Coesfeld	5 374	5 374	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	150 467	60 546	–	23 565	–	23 565	–	66 356	
Steinfurt	22 614	18 576	–	–	–	–	–	4 038	
Warendorf	10 522	10 316	–	–	–	–	206	–	
Reg.-Bez. Münster	243 851	115 125	–	24 955	1 390	23 565	4 059	99 712	
davon									
kreisfreie Städte	36 879	2 318	–	1 390	1 390	–	3 853	29 318	
Kreise	206 972	112 807	–	23 565	–	23 565	206	70 394	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	19 819	19 369	–	–	–	–	450	–	
Herford	7 215	5 463	1 752	–	–	–	–	–	
Höxter	7 076	4 590	2 284	–	–	–	188	14	
Lippe	19 330	16 253	3 077	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	22 587	22 020	419	–	–	–	148	–	
Paderborn	29 799	19 961	475	9 363	–	9 363	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	110 903	92 726	8 014	9 363	–	9 363	786	14	
davon									
kreisfreie Stadt	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise	105 826	87 656	8 007	9 363	–	9 363	786	14	
Kreisfreie Städte									
Bochum	9 053	–	–	–	–	–	–	9 053	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	12 476	–	–	–	–	–	–	12 476	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 920	437	3	8 989	–	8 989	1 251	29 240	
Hochsauerlandkreis	18 251	6 498	2 909	–	–	–	3 923	4 921	
Märkischer Kreis	37 327	6 085	1 737	9 529	–	9 529	2 325	17 651	
Olpe	8 037	1 681	2 542	3 508	–	3 508	10	296	
Siegen-Wittgenstein	17 126	180	177	14 866	–	14 866	–	1 903	
Soest	28 259	6 500	2 504	–	–	–	–	19 255	
Unna	58 183	1 699	–	–	–	–	513	55 971	
Reg.-Bez. Arnsberg	228 632	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	150 766	
davon									
kreisfreie Städte	21 529	–	–	–	–	–	–	21 529	
Kreise	207 103	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	129 237	
Nordrhein-Westfalen	1 184 679	475 403	20 290	199 847	6 006	193 841	121 059	368 080	
davon									
kreisfreie Städte	379 253	98 361	7	16 261	1 390	14 871	101 603	163 021	
Kreise	805 426	377 042	20 283	183 586	4 616	178 970	19 456	205 059	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000 m ³			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	586 195	46 099	37 606	8 493
Duisburg	1	490 192	67 373	25 414	41 959
Essen	1	574 983	34 576	32 650	1 926
Krefeld	1	233 782	12 345	10 962	1 383
Mönchengladbach	1	257 866	13 789	12 919	870
Mülheim an der Ruhr	1	167 634	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	213 580	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	111 044	6 459	5 944	515
Solingen	1	160 004	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	349 194	21 380	17 942	3 438
Kreise					
Kleve	16	303 660	17 226	13 905	3 321
Mettmann	10	492 335	28 604	24 962	3 642
Rhein-Kreis Neuss	8	442 883	23 832	20 793	3 039
Viersen	9	299 391	15 114	12 774	2 340
Wesel	13	460 163	24 126	21 762	2 364
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 142 906	345 320	267 684	77 636
davon					
kreisfreie Städte	10	3 144 474	236 418	173 488	62 930
Kreise	56	1 998 432	108 902	94 196	14 706
Kreisfreie Städte					
Bonn	1	320 535	18 752	15 463	3 289
Köln	1	1 000 660	69 022	57 818	11 204
Leverkusen	1	160 485	8 583	6 883	1 700
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	10	564 927	29 599	25 792	3 807
Düren	15	267 982	13 811	11 977	1 834
Rhein-Erft-Kreis	10	463 648	24 214	22 611	1 603
Euskirchen	11	191 286	9 558	9 170	388
Heinsberg	10	254 947	12 425	11 853	572
Oberbergischer Kreis	13	271 423	12 356	11 718	638
Rhein.-Berg. Kreis	8	276 676	14 044	12 979	1 065
Rhein-Sieg-Kreis	19	597 977	29 455	26 530	2 925
Reg.-Bez. Köln	99	4 370 546	241 819	212 794	29 025
davon					
kreisfreie Städte	3	1 481 680	96 357	80 164	16 193
Kreise	96	2 888 866	145 462	132 630	12 832
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	115 810	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	258 287	66 625	13 613	53 012
Münster	1	270 584	15 930	15 383	547

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	347 913	17 637	15 358	2 279
Coesfeld	11	189 838	9 524	8 559	965
Recklinghausen	10	623 552	41 431	31 013	10 418
Steinfurt	24	424 009	21 808	19 950	1 858
Warendorf	13	254 226	12 136	10 582	1 554
Reg.-Bez. Münster	78	2 484 219	198 491	120 819	77 672
davon					
kreisfreie Städte	3	644 681	95 955	35 357	60 598
Kreise	75	1 839 538	102 536	85 462	17 074
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise					
Gütersloh	13	305 252	17 391	13 489	3 902
Herford	9	246 977	11 851	10 305	1 546
Höxter	10	145 624	6 981	5 973	1 008
Lippe	16	350 526	15 604	14 762	842
Minden-Lübbecke	11	312 828	16 102	14 147	1 955
Paderborn	10	294 918	16 168	14 349	1 819
Reg.-Bez. Detmold	70	1 971 348	99 579	86 495	13 084
davon					
kreisfreie Stadt	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise	69	1 656 125	84 097	73 025	11 072
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	375 187	26 315	20 181	6 134
Dortmund	1	580 688	35 584	31 483	4 101
Hagen	1	188 790	10 740	9 000	1 740
Hamm	1	180 792	12 087	8 633	3 454
Herne	1	165 109	11 352	8 470	2 882
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	330 993	18 200	16 384	1 816
Hochsauerlandkreis	12	267 663	15 515	13 266	2 249
Märkischer Kreis	15	428 194	22 568	18 836	3 732
Olpe	7	138 096	6 729	6 068	661
Siegen-Wittgenstein	11	281 951	14 482	11 210	3 272
Soest	14	301 451	16 552	14 056	2 496
Unna	10	411 218	24 541	19 728	4 813
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 650 132	214 665	177 315	37 350
davon					
kreisfreie Städte	5	1 490 566	96 078	77 767	18 311
Kreise	78	2 159 566	118 587	99 548	19 039
Nordrhein-Westfalen	396	17 619 151	1 099 874	865 107	234 767
davon					
kreisfreie Städte	22	7 076 624	540 290	380 246	160 044
Kreise	374	10 542 527	559 584	484 861	74 723

Anmerkung S. 680

13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit
Anzahl		1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	638 387	71 603	–	–	71 603
Duisburg	6	784 448	119 546	–	–	119 546
Essen	4	271 885	38 697	–	–	38 697
Krefeld	1	234 882	33 909	–	–	33 909
Mönchengladbach	1	394 585	56 116	–	–	56 116
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	155 454	19 538	–	–	19 538
Wuppertal	3	413 137	63 680	–	–	63 680
Kreise						
Kleve	20	288 774	26 765	–	–	26 765
Mettmann	19	409 216	42 518	–	–	42 518
Rhein-Kreis Neuss	9	368 410	34 812	–	–	34 812
Viersen	7	186 246	18 435	–	–	18 435
Wesel	17	1 314 732	488 382	–	–	488 382
Reg.-Bez. Düsseldorf	94	5 460 156	1 014 001	–	–	1 014 001
davon						
kreisfreie Städte	22	2 892 778	403 089	–	–	403 089
Kreise	72	2 567 378	610 912	–	–	610 912
Kreisfreie Städte						
Bonn	4	346 555	32 138	–	–	32 138
Köln	5	1 027 750	109 202	–	–	109 202
Leverkusen	1	265 769	26 159	–	–	26 159
Kreise						
Städteregion Aachen ¹⁾	19	516 100	64 216	–	–	64 216
Düren	22	275 216	38 463	–	–	38 463
Rhein-Erft-Kreis	13	450 325	41 218	–	–	41 218
Euskirchen	30	168 634	24 374	–	–	24 374
Heinsberg	11	234 020	25 649	–	–	25 649
Oberbergischer Kreis	24	290 400	58 521	–	161	58 360
Rhein.-Berg. Kreis	10	206 339	25 195	–	–	25 195
Rhein-Sieg-Kreis	34	591 105	61 020	–	–	61 020
Reg.-Bez. Köln	173	4 372 213	506 155	–	161	505 994
davon						
kreisfreie Städte	10	1 640 074	167 499	–	–	167 499
Kreise	163	2 732 139	338 656	–	161	338 495
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	764 342	141 751	–	–	141 751
Gelsenkirchen	1	49 067	6 886	–	–	6 886
Münster	6	269 454	26 275	–	–	26 275

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – 1) Die Stadt Aachen ist regi-
onsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für
die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit
Anzahl		1 000 m ³				
Kreise						
Borken	19	334 157	44 363	–	–	44 363
Coesfeld	18	199 934	27 288	–	–	27 288
Recklinghausen	9	260 672	39 154	–	–	39 154
Steinfurt	33	469 099	59 804	–	–	59 804
Warendorf	18	248 303	34 398	–	–	34 398
Reg.-Bez. Münster	105	2 595 028	379 919	–	–	379 919
davon						
kreisfreie Städte	8	1 082 863	174 912	–	–	174 912
Kreise	97	1 512 165	205 007	–	–	205 007
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise						
Gütersloh	19	410 026	45 621	–	–	45 621
Herford	9	242 026	32 144	–	–	32 144
Höxter	20	140 649	23 041	–	–	23 041
Lippe	25	331 829	40 761	–	–	40 761
Minden-Lübbecke	10	299 937	34 423	–	–	34 423
Paderborn	21	286 933	34 025	–	–	34 025
Reg.-Bez. Detmold	107	1 970 050	236 974	–	–	236 974
davon						
kreisfreie Stadt	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise	104	1 711 400	210 015	–	–	210 015
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	179 718	22 709	–	–	22 709
Dortmund	3	425 197	85 660	–	–	85 660
Hagen	3	256 449	42 375	–	–	42 375
Hamm	5	179 138	33 975	–	7	33 968
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	190 990	30 752	–	–	30 752
Hochsauerlandkreis	38	271 233	81 087	–	–	81 087
Märkischer Kreis	34	439 401	92 548	–	–	92 548
Olpe	10	135 757	33 578	–	–	33 578
Siegen-Wittgenstein	25	223 098	51 818	–	–	51 818
Soest	29	284 453	47 729	–	–	47 729
Unna	13	405 678	66 514	–	–	66 514
Reg.-Bez. Arnsberg	171	2 991 112	588 745	–	7	588 738
davon						
kreisfreie Städte	12	1 040 502	184 719	–	–	184 712
Kreise	159	1 950 610	404 026	–	–	404 026
Nordrhein-Westfalen	650	17 388 559	2 725 794	–	168	2 725 626
davon						
kreisfreie Städte	55	6 914 867	957 178	–	7	957 171
Kreise	595	10 473 692	1 768 616	–	161	1 768 455

Anmerkung S. 682

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	154	7 302	7 229
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	39	1 318 945	1 296 747
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden . .	61	90 385	89 681
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	201	53 093	32 097
5	Getränkeherstellung	71	17 611	10 281
6	Tabakverarbeitung	–	–	–
7	Herstellung von Textilien	54	6 155	5 063
8	Herstellung von Bekleidung	–	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	238	211
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	2 627	1 927
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	54	58 427	54 303
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	852	552
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	51 695	24 794
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	157	691 463	201 476
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	4 487	1 540
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	75	11 809	10 710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	147	66 645	62 679
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	170	423 860	376 905
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	13 672	7 634
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12	895	142
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	44	4 795	3 604
22	Maschinenbau	68	4 479	3 020
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	45	8 289	5 344
24	Sonstiger Fahrzeugbau	8	277	56
25	Herstellung von Möbeln	12	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	7	970	759
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	496	1
28	Energieversorgung	49	2 773 772	2 527 536
29	Sonstige Wirtschaftszweige	87	22 460	14 639
30	Wirtschaftszweige insgesamt	1 733	5 635 764	4 738 979
	davon im Regierungsbezirk			
31	Düsseldorf	515	2 556 591	2 182 798
32	Köln	368	1 275 708	944 188
33	Münster	254	312 976	159 812
34	Detmold	221	579 011	571 606
35	Arnsberg	375	911 477	880 575

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
davon			zu- sammen	darunter aus dem öffent- lichen Netz	
Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grund- wasser			
1 000 m ³					
4 564	2 639	27	73	68	1
668 943	602 664	25 140	22 199	9 632	2
22 644	66 382	656	704	60	3
15 310	7 303	9 484	20 996	14 588	4
9 054	1 227	–	7 330	6 813	5
–	–	–	–	–	6
2 983	1 794	287	1 091	1 007	7
–	–	–	–	–	8
211	–	–	26	26	9
214	1 704	9	700	700	10
13 038	37 902	3 363	4 124	1 490	11
545	7	–	301	277	12
2 359	2 003	20 432	26 901	21 664	13
42 436	86 233	72 808	489 987	17 355	14
1 540	–	–	2 947	1 387	15
5 666	4 932	111	1 099	1 042	16
29 001	30 520r	3 159r	3 966	2 862	17
22 540	350 536	3 829	46 955	13 880	18
2 768	3 761	1 106	6 038	2 925	19
142	–	–	752	752	20
506	1 799	1 299	1 191	992	21
1 325	904	791	1 459	1 435	22
2 031	225	3 089	2 944	2 518	23
37	19	–	222	222	24
48	–	–	22	22	25
738	20	–	211	150	26
0	–	1	495	495	27
66 394	2 263 562	197 580	246 235	27 589	28
5 870	3 713	5 055	7 820	1 779	29
920 907	3 469 849r	348 223r	896 785	131 726	30
264 485	1 776 415r	141 898r	373 793	23 891	31
536 876	212 524	194 788	331 520	15 486	32
51 606	107 869	338	153 164	61 649	33
15 148	550 840	5 619	7 406	6 835	34
52 792	822 202	5 581	30 902	23 865	35

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur.	7 275	7 275
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	622 302	604 921
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	78 243	74 778
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	52 743	46 610
5	Getränkeherstellung	17 503	16 447
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 874	5 287
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	232	232
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 627	2 449
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	58 163	30 935
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	815	555
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	47 566	27 892
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	675 897	505 105
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 453	3 463
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 807	5 188
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	47 164	20 334
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	414 653	330 200
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 391	10 795
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	895	682
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 623	4 188
22	Maschinenbau	3 486	2 900
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 112	3 243
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	277	242
25	Herstellung von Möbeln	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	970	811
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . . .	97	79
28	Energieversorgung.	2 363 821	2 087 371
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	16 821	13 921
30	Wirtschaftszweige insgesamt	4 456 877	3 805 950
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	2 111 826	1 860 665
32	Köln	638 197	452 573
33	Münster.	264 318	128 336
34	Detmold.	577 651	570 830
35	Arnsberg	864 885	793 546

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		Ungenutzt abgeleitetes oder an Dritte abgegebenes Wasser	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung		
1 000 m ³			
-	-	27	1
885	16 495	696 644	2
970	2 496	12 142	3
4 402	1 731	350	4
731	326	108	5
-	-	-	6
480	107	281	7
-	-	-	8
-	-	5	9
93	85	-	10
10 036	17 191	265	11
197	63	37	12
7 691	11 984	4 129	13
31 413	139 379	15 566	14
398	592	34	15
5 626	994	1	16
1 312	25 518	19 481	17
21 721	62 732	9 206	18
1 539	1 058	281	19
185	27	-	20
138	298	172	21
193	393	993	22
957	913	3 177	23
-	36	-	24
3	19	-	25
154	5	-	26
15	2	399	27
6 373	270 076	409 951	28
810	2 089	5 639	29
96 322	554 605	1 178 887	30
47 789	203 372	444 766	31
28 342	157 282	637 511	32
6 567	129 415	48 658	33
2 033	4 788	1 360	34
11 591	59 748	46 592	35

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur.	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	597 596	3 170
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	71 285	100
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	44 935	10 999
5	Getränkeherstellung	9 977	4 653
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 048	3 020
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	214	23
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 517	236
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	56 304	9 679
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	411	372
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	31 919	9 595
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	609 938	6 095
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 082	295
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.	11 095	1 226
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	35 092	1 105
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	375 296	11 948
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 152	1 207
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	769	258
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 325	796
22	Maschinenbau	3 078	1 195
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 844	1 342
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	244	222
25	Herstellung von Möbeln	53	36
26	Herstellung von sonstigen Waren	956	44
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . .	347	63
28	Energieversorgung.	2 439 871	2 742
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	5 993	767
30	Wirtschaftszweige insgesamt	4 328 339	71 189
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	2 115 986	23 790
32	Köln	661 458	16 128
33	Münster.	164 009	17 593
34	Detmold.	565 222	4 846
35	Arnsberg	821 664	8 833

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m ³				
–	–	–	–	1
591 317	590 510	43	3 066	2
63 604	2 347	247	7 335	3
18 782	18 606	1 335	13 819	4
174	173	–	5 149	5
–	–	–	–	6
643	643	84	1 301	7
–	–	–	–	8
–	–	–	191	9
1 239	1 233	–	42	10
15 881	15 881	676	30 068	11
–	–	–	39	12
15 257	15 257	–	7 067	13
172 581	116 773	389 896	41 366	14
84	84	713	2 991	15
9 136	6 249	22	710	16
32 370	3 338	3	1 615	17
339 039	320 973	4 102	20 206	18
7 323	7 248	37	3 586	19
–	–	61	450	20
3 031	3 009	49	449	21
1 577	1 577	21	285	22
3 693	2 265	20	788	23
–	–	1	21	24
13	3	–	4	25
753	753	–	158	26
0	0	–	284	27
2 317 086	2 019 537	1 002	119 042	28
993	390	902	3 331	29
3 594 576	3 126 849	399 215	263 360	30
1 829 663	1 539 685	167 529	95 004	31
377 381	227 823	169 862	98 086	32
57 079	38 084	60 862	28 476	33
549 401	547 546	462	10 513	34
781 052	773 711	499	31 281	35

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	13	3 066
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	15	7 335
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	78	13 761
5	Getränkeherstellung	30	5 159
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	10	1 301
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	3	191
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	42
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	29	30 068
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	39
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	6	7 067
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	62	41 328
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	2 991
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	32	1 615
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	91	20 222
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	3 586
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	450
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	449
22	Maschinenbau	24	985
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	788
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	4	21
25	Herstellung von Möbeln	3	4
26	Herstellung von sonstigen Waren	4	158
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . . .	3	284
28	Energieversorgung.	35	119 259
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	7	3 331
30	Wirtschaftszweige insgesamt	626	264 206
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	157	95 293
32	Köln	130	98 086
33	Münster.	68	28 450
34	Detmold.	84	10 397
35	Arnsberg	187	31 980

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon abgeleitet			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
5	–	3 061	2
1 661	–	5 674	3
7 353	25	6 383	4
4 394	–	765	5
–	–	–	6
876	–	424	7
–	–	–	8
191	–	–	9
36	–	5	10
5 956	3	24 109	11
39	–	–	12
3 035	–	4 031	13
4 756	4 371	32 200	14
62	–	2 929	15
186	2	522	16
776	40	799	17
4 291	3	15 923	18
2 077	22	1 488	19
450	–	–	20
150	–	299	21
290	0	695	22
754	33	–	23
9	–	12	24
4	–	0	25
158	–	–	26
29	–	255	27
3 364	630	115 266	28
337	–	2 994	29
41 239	5 129	217 833	30
11 765	3 695	79 833	31
7 028	933	90 126	32
10 322	372	17 757	33
3 190	71	7 135	34
8 934	59	22 982	35

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	insgesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
		1	2	3	zusammen	darunter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	108	19	45	12	32	12	81	27
davon									
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 786	9	1 108	2	667	619	1 158	627
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	393	3	131	0	259	258	134	259
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	1 393	6	977	2	408	361	1 025	368

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	9	2	7	–	–	–	8	1
davon in									
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	1	–	1	–	–	–	1	–
Zone III/IIIA	Anzahl	4	1	3	–	–	–	3	1
Zone IIIB	Anzahl	4	1	3	–	–	–	4	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	108	19	45	12	32	12	81	27
und zwar ²⁾									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	61	13	31	6	11	–	50	11
des Bodens	Anzahl	42	5	20	5	12	6	33	9
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	35	11	16	3	5	–	29	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	27	1	7	3	16	8	15	12
des Grundwassers	Anzahl	3	–	2	–	1	–	2	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	3	1	2	–	–	–	3	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	3	–	1	–	2	1	2	1

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	insgesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
		1	2	3	zusammen	darunter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	224	13	136	40	35	1	214	10
dabei									
beförderte Stoffmenge	m ³	560	25	485	4	46	5	533	27
freigesetzte Stoffmenge	m ³	65	1	48	3	14	2	62	4
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	24	0	18	1	6	–	24	0
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	41	1	30	2	8	2	37	4

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)	Anzahl	200	9	122	40	29	1	193	7
Straßenfahrzeug									
Eisenbahnwagen									
Schiff									
Luftfahrzeug									
Rohrleitung									
ohne Angabe zum Beförderungsmittel									

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	224	13	136	40	35	1	214	10
und zwar ²⁾									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche des Bodens	Anzahl	143	6	81	33	23	1	139	4
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	105	6	74	13	12	–	100	5
eines Oberflächengewässers	Anzahl	63	4	34	15	10	1	59	4
des Grundwassers	Anzahl	27	2	14	1	10	–	26	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	6	1	3	2	–	–	5	1
Brand/Explosion	Anzahl	1	–	–	1	–	–	1	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	5	–	4	1	–	–	5	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	9	–	7	1	1	–	9	–
	Anzahl	3	–	2	–	1	–	3	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
		Anzahl		1 000 EUR	
C	Verarbeitendes Gewerbe	341	3 607 615	2 127 630	1 479 985
13	Herstellung von Textilien	6	11 883	8 654	3 229
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	5	11 789	8 559	3 229
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	3	25 313	6 298	19 015
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20	161 032	81 151	79 881
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und syn- thetischem Kautschuk in Primärformen	14	146 491	66 715	79 776
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	4	1 023	918	105
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38	433 533	294 377	139 155
22.1	Herstellung von Gummiwaren	4	5 509	3 916	1 593
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	34	428 023	290 462	137 562
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	348 476	301 262	47 214
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	6	106 790	95 752	11 038
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	3	57 733	56 793	940
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	16	42 027	31 374	10 653
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien a. n. g.	3	103 086	96 123	6 964
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	27	228 634	164 699	63 935
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	4	11 678	7 308	4 370
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	7	46 908	20 017	26 890
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	6	24 722	15 376	9 346
24.5	Gießereien	10	145 326	121 998	23 329
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	51	251 302	187 219	64 083
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	17	42 992	36 682	6 310
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	3	8 423	3 171	5 252
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	9	94 827	70 247	24 581
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	5	26 478	13 319	13 159
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	16	58 322	47 106	11 216
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	16	195 875	91 469	104 406
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	14	161 982	70 539	91 443
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	23	312 836	188 217	124 619
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	13	198 830	103 847	94 983
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	5	82 059	65 497	16 562
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	4	31 144	18 425	12 719
28	Maschinenbau	102	1 344 819	649 244	695 575
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	27	386 710	157 555	229 155
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	54	812 089	462 329	349 760
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	19	139 372	27 044	112 328

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
				im Inland	im Ausland
		Anzahl	1 000 EUR		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	243 796	112 765	131 032
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	37 087	28 370	8 717
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	5	206 709	84 394	122 315
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen . . .	12	44 351	37 659	6 692
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	3	19 093	19 093	–
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	9	25 259	18 566	6 692
D	Energieversorgung	7	16 365	16 318	48
35	Energieversorgung	7	16 365	16 318	48
35.1	Elektrizitätsversorgung	6	15 024	15 024	–
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	21 941	20 879	1 062
37	Abwasserentsorgung	6	16 283	15 420	863
F	Baugewerbe	272	640 164	638 345	1 819
41	Hochbau	34	103 738	103 733	5
41.2	Bau von Gebäuden	34	103 738	103 733	5
42	Tiefbau	131	347 935	347 484	451
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	43	192 578	192 270	308
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	73	138 201	138 058	143
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	17 156	17 156	–
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiger Ausbaugewerbe	107	188 491	187 127	1 364
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	20 003	20 003	–
43.2	Bauinstallation	37	51 410	51 158	252
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	66	116 954	115 842	1 111
B – F	Produzierendes Gewerbe	631	4 292 359	2 809 409	1 482 950
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	280	398 100	262 159	135 941
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	19	7 778	6 721	1 057
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	230	355 930	222 319	133 612
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	205	321 196	189 168	132 028
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	25	34 734	33 151	1 584
72	Forschung und Entwicklung	12	20 356	19 579	777
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	19	14 036	13 540	496
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	742	650	92
77 – 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	742	650	92
M – N	Dienstleistungen	283	398 842	262 808	136 034
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	23	40 310	29 025	11 284
	Insgesamt	937	4 731 510	3 101 242	1 630 268

Anmerkung S. 693

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe					
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
05	Kohlenbergbau	20	10	278 162	22 078	140	7 825
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	103	8	76 373	968	51	130
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	132	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	903	92	602 130	31 011	1 126	3 873
11	Getränkeherstellung	72	12	136 307	3 996	70	453
12	Tabakverarbeitung	5	-	5 919	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	193	24	95 771	3 913	6	483
14	Herstellung von Bekleidung	59	3	26 358	339	18	10
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	4	6 527	301	27	96
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	171	20	84 500	3 159	113	33
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	27	241 214	6 065	358	935
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	299	14	112 893	283	8	64
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	5	120 168	47 149	20	18 143
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	401	121	1 545 374	96 141	3 930	44 767
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	49	9	150 785	2 097	321	928
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	670	86	487 255	12 626	1 173	2 789
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	535	67	254 094	17 529	4 777	2 552
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	439	128	1 088 648	145 276	11 232	17 931
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 825	237	997 089	28 402	1 375	4 039
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	287	29	186 087	4 003	131	113
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	444	60	657 918	15 763	948	1 657
28	Maschinenbau	1 372	130	976 431	19 334	1 603	3 015
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	235	42	756 234	6 447	415	1 198
30	Sonstiger Fahrzeugbau	42	7	29 531	3 750	273	684
31	Herstellung von Möbeln	288	22	186 999	7 566	2 052	1 103
32	Herstellung von sonstigen Waren	231	10	141 248	402	48	3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	497	31	159 258	1 838	17	37
35	Energieversorgung	516	100	2 894 353	472 379	5 299	16 042
36	Wasserversorgung	228	43	269 162	32 025	2 302	16 679
37	Abwasserentsorgung	332	209	627 550	314 306	7 125	303 901
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	656	131	419 285	121 696	105 357	8 519
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	21	3	2 175	1 265	-	-
	Insgesamt	11 145	1 684	13 615 932	1 422 108	150 317	458 002

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe Wasserversorgung – 2) bezogen auf alle Betriebe

2011 nach wirtschaftlicher Gliederung)**

Investitionen						je Beschäftig- ten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ²⁾	Syste- matik- Nr.
darunter für den Umweltschutz									
davon für									
Lärm- bekämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege	Boden- sanierung	Klimaschutz					
1 000 EUR						EUR		%	
28	595	13 490	-	-	1 262	238	7,9	05	
-	-	-	-	-	-	-	-	06	
-	667	10	-	110	1 070	38	1,3	08	
-	-	-	-	-	-	-	-	09	
563	2 111	62	204	23 070	1 203	25	5,2	10	
157	750	80	-	2 486	1 132	29	2,9	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
525	1 120	5	135	1 639	914	55	4,1	13	
-	11	-	-	300	329	14	1,3	14	
4	4	11	-	158	341	8	4,6	15	
51	599	2	35	2 326	949	35	3,7	16	
262	1 814	38	382	2 277	826	23	2,5	17	
-	3	6	-	202	153	12	0,3	18	
2	28 166	-	-	818	20 780	82	39,2	19	
2 980	29 667	1 019	7 622	6 155	1 779	28	6,2	20	
-	110	20	-	717	931	34	1,4	21	
321	1 009	31	76	7 227	639	29	2,6	22	
853	4 865	1 998	244	2 241	2 065	70	6,9	23	
4 769	93 759	112	527	16 945	2 427	51	13,3	24	
1 793	4 970	170	721	15 334	664	32	2,8	25	
8	203	30	4	3 513	566	24	2,2	26	
343	4 577	17	220	8 001	549	21	2,4	27	
719	4 624	35	190	9 148	420	14	2,0	28	
886	1 436	174	173	2 165	140	3	0,9	29	
132	117	-	-	2 543	816	52	12,7	30	
511	1 070	-	-	2 831	1 176	39	4,0	31	
-	46	-	-	305	242	20	0,3	32	
127	225	23	-	1 409	351	19	1,2	33	
468	24 894	83	4	425 590	-	-	17,6	35	
10	-	-	5 109	7 925	-	-	11,9	36	
-	439	368	85	2 387	-	-	46,1	37	
114	1 205	180	5	6 316	-	-	28,7	38	
-	24	-	383	858	-	-	58,2	39	
15 626	209 083	17 964	16 120	554 996	1 196	31	10,4		

2008 (WZ 2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen; ohne Umsatz und Beschäftigte der Energie- und

22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2013 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						Sons- tige ¹⁾
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	284 079	103 806	12 542	44 769	40 074	101 290	83 142	854	1 408
Duisburg	213 939	51 115	10 370	43 567	35 844	84 588	38 621	239	710
Essen	265 889	67 256	11 182	47 702	40 868	107 429	57 776	392	540
Krefeld	107 176	28 258	4 981	19 874	16 866	43 491	21 285	149	530
Mönchengladbach . . .	123 778	33 887	5 787	23 319	20 313	49 927	23 509	176	747
Mülheim an der Ruhr. .	86 556	21 715	3 684	15 237	13 410	35 982	17 908	124	211
Oberhausen	101 496	22 237	4 595	19 664	16 091	41 834	18 841	112	359
Remscheid	56 213	15 160	2 003	9 260	8 555	23 627	12 497	84	187
Solingen	81 661	20 569	3 665	15 503	12 528	32 904	16 698	86	277
Wuppertal	154 614	40 145	6 207	28 364	24 117	64 511	30 751	223	441
Kreise									
Kleve	169 294	58 683	6 933	32 764	31 720	69 101	27 515	158	1 103
Mettmann	269 364	77 819	10 532	45 540	41 588	111 148	59 111	458	987
Rhein-Kreis Neuss . . .	243 797	72 127	10 550	40 196	38 408	99 885	52 692	382	1 684
Viersen	167 304	49 159	7 406	31 091	28 930	68 873	29 891	154	959
Wesel	258 971	69 072	10 587	47 281	42 972	109 171	47 542	276	1 142
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 584 131	731 008	111 024	464 131	412 284	1 043 761	537 779	3 867	11 285
davon									
kreisfreie Städte	1 475 401	404 148	65 016	267 259	228 666	585 583	321 028	2 439	5 410
Kreise	1 108 730	326 860	46 008	196 872	183 618	458 178	216 751	1 428	5 875
Kreisfreie Städte									
Bonn.	167 820	70 635	7 195	25 277	21 996	57 908	53 881	331	1 232
Köln	433 097	138 514	19 264	73 311	67 797	165 743	104 242	613	2 127
Leverkusen	80 800	21 965	3 649	15 064	12 824	32 185	16 583	188	307
Kreise									
Städteregion Aachen ²⁾ .	263 420	81 185	10 577	46 588	43 648	107 707	53 337	407	1 156
Düren	143 672	41 239	6 257	27 124	24 271	59 283	25 891	139	707
Rhein-Erft-Kreis	251 309	69 443	10 790	43 596	41 510	104 265	49 572	249	1 327
Euskirchen	109 336	34 656	4 349	21 000	19 444	45 093	18 846	74	530
Heinsberg	140 699	45 080	5 958	26 323	25 194	58 120	24 000	142	962
Oberbergischer Kreis . .	160 091	46 829	6 177	29 197	26 226	67 292	29 988	150	1 061
Rhein.-Berg. Kreis . . .	162 485	46 008	6 645	28 194	26 574	67 629	32 465	208	770
Rhein-Sieg-Kreis	326 060	91 362	13 808	60 833	56 136	135 634	57 523	294	1 832
Reg.-Bez. Köln	2 238 789	686 916	94 669	396 507	365 620	900 859	466 328	2 795	12 011
davon									
kreisfreie Städte	681 717	231 114	30 108	113 652	102 617	255 836	174 706	1 132	3 666
Kreise	1 557 072	455 802	64 561	282 855	263 003	645 023	291 622	1 663	8 345
Kreisfreie Städte									
Bottrop	60 504	12 832	2 678	11 431	9 433	25 479	11 146	77	260
Gelsenkirchen	113 151	25 042	6 285	23 347	18 053	44 385	20 142	95	844
Münster	130 465	42 135	5 627	23 423	20 746	51 409	28 421	206	633

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die krfr. Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2013
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sons- tige ¹⁾
Kreise									
Borken	194 425	69 261	6 449	34 907	35 147	82 874	33 937	231	880
Coesfeld	121 869	38 495	4 390	22 709	21 919	51 185	21 038	109	519
Recklinghausen	319 806	73 273	13 825	60 935	51 079	134 896	57 580	278	1 213
Steinfurt	237 376	73 305	8 628	46 329	40 599	100 144	40 230	222	1 224
Warendorf	151 042	43 094	6 509	31 353	26 011	61 927	24 250	162	830
Reg.-Bez. Münster . . .	1 328 638	377 437	54 391	254 434	222 987	552 299	236 744	1 380	6 403
davon									
kreisfreie Städte	304 120	80 009	14 590	58 201	48 232	121 273	59 709	378	1 737
Kreise	1 024 518	297 428	39 801	196 233	174 755	431 026	177 035	1 002	4 666
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	151 563	43 315	5 661	29 410	24 119	61 082	30 517	202	572
Kreise									
Gütersloh	199 030	57 373	8 123	40 286	32 230	81 311	35 970	229	881
Herford	146 341	37 677	5 679	27 696	23 178	61 359	27 573	177	679
Höxter.	80 775	23 041	2 872	15 607	12 986	35 376	13 537	80	317
Lippe	195 924	53 278	8 095	40 885	32 156	79 111	34 339	191	1 147
Minden-Lübbecke	180 668	47 938	8 020	38 199	29 247	73 735	30 046	204	1 217
Paderborn	159 617	49 113	5 292	30 409	26 924	67 979	28 316	200	497
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 113 918	311 735	43 742	222 492	180 840	459 953	200 298	1 283	5 310
davon									
kreisfreie Stadt	151 563	43 315	5 661	29 410	24 119	61 082	30 517	202	572
Kreise	962 355	268 420	38 081	193 082	156 721	398 871	169 781	1 081	4 738
Kreisfreie Städte									
Bochum	181 934	44 523	7 409	31 843	26 363	72 533	43 033	187	566
Dortmund	257 468	66 672	11 200	49 374	41 292	103 830	50 289	345	1 138
Hagen	88 960	22 454	4 158	17 514	14 327	36 295	16 116	112	438
Hamm.	85 919	22 091	3 676	17 476	14 316	35 244	14 665	81	461
Herne	70 116	14 672	3 464	14 486	11 421	28 442	11 979	68	256
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	181 679	45 954	7 698	33 065	28 382	75 765	35 916	194	659
Hochsauerlandkreis.	150 050	46 474	5 096	26 119	23 594	64 408	29 941	190	702
Märkischer Kreis.	232 538	63 145	8 838	41 324	37 446	98 214	45 295	247	1 174
Olpe	79 642	24 022	2 729	12 743	12 306	35 749	15 649	82	384
Siegen-Wittgenstein	159 788	46 232	5 019	25 445	24 185	69 360	34 626	198	955
Soest	168 298	48 051	7 071	33 650	27 076	70 033	29 455	182	831
Unna	215 552	55 145	8 844	39 826	34 398	89 502	41 830	268	884
Reg.-Bez. Arnsberg. . . .	1 871 944	499 435	75 202	342 865	295 106	779 375	368 794	2 154	8 448
davon									
kreisfreie Städte	684 397	170 412	29 907	120 693	107 719	276 344	136 082	793	2 859
Kreise	1 187 547	329 023	45 295	212 172	187 387	503 031	232 712	1 361	5 589
Nordrhein-Westfalen . . .	9 137 420	2 606 531	379 028	1 680 429	1 476 837	3 736 247	1 809 943	11 479	43 457
davon									
kreisfreie Städte	3 297 198	928 998	145 282	589 215	511 353	1 300 118	722 042	4 944	14 244
Kreise	5 840 222	1 677 533	233 746	1 081 214	965 484	2 436 129	1 087 901	6 535	29 213

Anmerkungen S. 698

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2011	km ²	35 751,41	70 550,19	891,75
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2011)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	2 729,62	4 128,51	369,25
3	Betriebsfläche	km ²	111,41	273,78	8,11
4	Erholungsfläche	km ²	306,57	387,27	106,41
5	Verkehrsfläche	km ²	1 961,29	3 392,09	132,83
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 326,47	34 773,46	37,38
7	Waldfläche	km ²	13 693,48	24 726,08	163,28
8	Wasserfläche	km ²	388,41	1 444,35	59,68
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	234,17	1 424,64	14,81
10	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche ¹⁾	km ²	5 076,91	8 060,20	627,42
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2011	Anzahl	9	25	1
12	Kreise am 31.12.2011	Anzahl	35	71	–
13	Gemeinden am 31.12.2011 ²⁾	Anzahl	1 101	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2011 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis VZ 1987)				
14	unter 2 000	Anzahl	185	743	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	401	769	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	267	325	–
17	10 000 – 20 000	Anzahl	149	152	–
18	20 000 – 50 000	Anzahl	77	50	–
19	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
21	13.09.1950 ³⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ⁴⁾
22	06.06.1961 ³⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ⁴⁾
23	27.05.1970 ³⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ⁴⁾
24	25.05.1987 ³⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ⁴⁾
25	31.12.2010 (Basis VZ 1987)	1 000	10 753,9	12 538,7	3 460,7
26	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	10 486,7	12 397,6	3 292,4
	und zwar (vorläufige Ergebnisse)				
27	männlich ⁵⁾	1 000	5 133,5	6 062,9	1 599,8
28	weiblich ⁵⁾	1 000	5 353,2	6 334,7	1 692,5
29	Deutsche ⁵⁾	1 000	9 353,0	11 383,2	2 920,1
30	Ausländische Bevölkerung ⁵⁾	1 000	1 133,6	1 014,4	372,3
	Bevölkerung am 09.05.2011 im Alter von ... bis ... Jahren ⁶⁾				
31	unter 18	1 000	1 853,5	2 112,2	494,2
32	18 – 29	1 000	1 547,5	1 797,8	535,3
33	30 – 49	1 000	2 997,7	3 613,2	1 004,8
34	50 – 64	1 000	2 053,4	2 459,4	624,1
35	65 und mehr	1 000	2 034,5	2 415,1	634,0
36	Bevölkerung am 31.12.2011 (Basis Zensus 2011)	1 000	10 512,4	12 443,4	3 326,0
37	männlich ⁵⁾	1 000	5 152,1	6 093,6	1 618,0
38	weiblich ⁵⁾	1 000	5 360,3	6 349,7	1 708,0
39	Nichtdeutsche am 31.12.2011 ⁵⁾ (Basis Zensus 2011)	1 000	1 156,0	1 054,2	393,3
40	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2012 ⁷⁾	1 000	10 815	12 712	3 519
41	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2012 ⁷⁾	1 000	1 107	1 281	326
	davon				
42	Ehepaare	1 000	859	979	174
43	Lebensgemeinschaften	1 000	69	83	51
44	Alleinerziehende	1 000	180	219	101
45	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2012 ⁷⁾	1 000	1 815	2 072	506
46	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	254	296	137

1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, ges. Ergebnis – 6) vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011 – 7) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 483,98	419,37	755,30	21 114,93	23 193,18	47 613,60	1
1 352,82	139,45	284,73	1 549,31	820,65	3 492,62	2
371,58	7,76	6,37	116,81	78,78	336,80	3
219,60	33,76	57,94	203,95	301,69	448,50	4
1 075,09	48,60	94,24	1 423,59	686,83	2 446,38	5
14 546,68	120,45	185,08	8 890,14	14 524,69	28 645,45	6
10 457,72	8,15	48,23	8 472,41	5 053,26	10 372,74	7
1 009,58	51,40	61,36	290,10	1 385,99	1 105,74	8
450,91	9,81	17,36	168,62	341,28	765,37	9
2 728,19	232,97	451,04	3 280,49	1 856,99	6 518,08	10
4	2	1	5	2	8	11
14	–	–	21	6	38	12
419	2	1	426	805	1 010	13
222	–	–	12	679	501	14
72	–	–	110	73	178	15
56	–	–	138	30	126	16
42	–	–	108	14	115	17
23	–	–	46	4	70	18
2	–	–	7	4	12	19
2	2	1	5	1	8	20
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	21
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	22
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	23
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	24
2 503,3	660,7	1 786,4	6 067,0	1 642,3	7 918,3	25
2 455,8	650,9	1 706,7	5 971,8	1 610,0	7 778,0	26
1 207,9	316,1	826,1	2 914,7	793,3	3 804,4	27
1 247,9	334,8	880,6	3 057,1	816,7	3 973,6	28
2 413,6	580,3	1 495,8	5 311,7	1 582,3	7 351,3	29
42,2	70,5	210,9	660,1	27,7	426,8	30
337,0	98,9	267,8	1 005,7	215,3	1 356,4	31
309,0	105,3	275,4	834,3	228,2	1 049,0	32
691,8	181,9	537,6	1 746,4	434,6	2 188,2	33
562,5	126,9	301,7	1 205,2	375,6	1 569,5	34
555,4	137,9	324,2	1 180,3	356,3	1 614,9	35
2 453,2	652,2	1 718,2	5 993,8	1 606,9	7 774,3	36
1 206,7	317,1	832,6	2 928,4	791,8	3 804,5	37
1 246,5	335,1	885,6	3 065,3	815,1	3 969,8	38
44,2	72,4	215,4	678,9	29,3	431,4	39
2 488	660	1 809	6 134	1 628	7 898	40
228	60	169	618	143	806	41
122	37	106	464	74	594	42
42	6	16	47	28	59	43
64	17	48	107	41	152	44
338	97	265	985	214	1 330	45
86	24	65	146	56	214	46

Friedhof – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 4) Berlin (West) – 5) vorläufig-
am Haupt- und Nebenwohnsitz – – – Quelle: (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2011	km ²	34 097,72	19 854,13 ¹⁾	2 569,78 ¹⁾
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2011)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	4 370,27	1 171,86	318,87
3	Betriebsfläche	km ²	364,35	107,30	27,29
4	Erholungsfläche	km ²	646,91	341,33	26,04
5	Verkehrsfläche	km ²	2 412,35	1 234,08	160,44
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 701,15	8 308,24	1 105,31
7	Waldfläche	km ²	8 753,81	8 335,42	872,75
8	Wasserfläche	km ²	670,27	272,53	26,00
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	178,61	83,37	33,07
10	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	km ²	7 689,33	2 826,94	533,28
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2011	Anzahl	22	12	–
12	Kreise am 31.12.2011	Anzahl	31	24	6
13	Gemeinden am 31.12.2011 ³⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2011 ³⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis VZ 1987)				
14	unter 2 000	Anzahl	–	1 975	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	3	207	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	51	79	14
17	10 000 – 20 000	Anzahl	134	24	28
18	20 000 – 50 000	Anzahl	131	12	9
19	50 000 – 100 000	Anzahl	48	5	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
21	13.09.1950 ⁴⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁵⁾
22	06.06.1961 ⁴⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
23	27.05.1970 ⁴⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
24	25.05.1987 ⁴⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
25	31.12.2010 (Basis VZ 1987)	1 000	17 845,2	4 003,7	1 017,6
26	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	17 538,3	3 989,8	999,6
	und zwar				
27	männlich ⁸⁾	1 000	8 521,2	1 950,4	485,4
28	weiblich ⁸⁾	1 000	9 017,0	2 039,4	514,2
29	Deutsche ⁸⁾	1 000	15 931,2	3 718,3	933,4
30	Ausländische Bevölkerung ⁸⁾	1 000	1 607,1	271,6	66,3
	Bevölkerung am 09.05.2011 im Alter von ... bis ... Jahren ⁹⁾				
31	unter 18	1 000	2 984,7	664,3	149,0
32	18 – 29	1 000	2 481,5	562,2	135,9
33	30 – 49	1 000	4 993,3	1 109,5	269,5
34	50 – 64	1 000	3 525,6	841,5	224,7
35	65 und mehr	1 000	3 553,3	812,3	220,6
36	Bevölkerung am 31.12.2011 (Basis Zensus 2011)	1 000	17 544,9	3 990,0	997,9
37	männlich ⁸⁾	1 000	8 529,3	1 951,7	484,9
38	weiblich ⁸⁾	1 000	9 015,6	2 038,4	512,9
39	Nichtdeutsche am 31.12.2011 ⁸⁾ (Basis Zensus 2011)	1 000	1 628,9	276,9	68,7
40	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2012 ¹⁰⁾	1 000	17 771	3 996	1 010
41	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2012 ¹⁰⁾	1 000	1 793	394	96
	davon				
42	Ehepaare	1 000	1 321	296	72
43	Lebensgemeinschaften	1 000	129	24	6
44	Alleinerziehende	1 000	343	73	18
45	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2012 ¹⁰⁾	1 000	2 918	636	144
46	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	485	104	23

1) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 2) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Gebiete – 4) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) früheres Bundesgebiet – 7) einschl. Deut-
völkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 419,83	20 450,29	15 799,57	16 172,50	357 137,52	1
1 263,34	879,49	1 084,09	720,94	24 675,83	2
357,14	152,75	84,28	76,29	2 480,80	3
228,64	524,67	170,88	79,13	4 083,30	4
768,88	784,18	695,70	676,05	17 992,63	5
10 125,95	12 618,21	11 066,93	8 795,24	186 770,82	6
5 009,70	5 009,80	1 658,86	5 178,46	107 814,14	7
359,06	452,59	800,51	198,83	8 576,39	8
307,11	28,60	238,32	447,56	4 743,62	9
2 325,67	2 240,68	2 002,96	1 519,70	47 970,83	10
3	3	4	6	107	11
10	11	11	17	295	12
468	220	1 116	913	11 292	13
103	80	902	702	6 104	14
202	35	118	139	2 307	15
95	44	42	39	1 306	16
42	35	33	14	890	17
20	23	16	15	496	18
3	1	3	2	109	19
3	2	2	2	80	20
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ⁶⁾	21
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ⁶⁾	22
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ⁶⁾	23
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ⁶⁾	24
4 149,5	2 335,0	2 834,3	2 235,0	81 751,6	25
4 056,8	2 287,0	2 800,1	2 188,6	80 219,7 ⁷⁾	26
1 978,0	1 116,9	1 360,5	1 076,4	39 153,5	27
2 078,8	1 170,2	1 439,6	1 112,2	41 066,1	28
3 979,8	2 247,8	2 683,7	2 155,4	74 050,3	29
77,0	39,2	116,5	33,2	6 169,4	30
543,2	290,7	477,0	287,0	13 138,6 ⁷⁾	31
558,6	304,6	362,4	303,6	11 391,7 ⁷⁾	32
1 077,6	610,8	790,1	587,7	22 838,9 ⁷⁾	33
871,0	524,7	563,5	501,7	16 333,1 ⁷⁾	34
1 006,5	556,3	607,2	508,7	16 517,5 ⁷⁾	35
4 054,2	2 276,7	2 802,3	2 181,6	80 327,9	36
1 978,7	1 112,5	1 362,4	1 073,4	39 237,7	37
2 075,5	1 164,3	1 439,9	1 108,2	41 090,2	38
81,2	41,9	119,7	35,2	6 327,6	39
4 116	2 265	2 855	2 196	81 872	40
360	196	290	194	8 061	41
191	104	204	101	5 699	42
79	42	28	45	755	43
89	50	58	48	1 607	44
542	287	464	282	12 896	45
125	69	84	62	2 231	46

Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau-land), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof – 3) ohne unbewohnte gemeindefreie
scher im Ausland – 8) vorläufiges Ergebnis – 9) vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011 – 10) Ergebnisse des Mikrozensus: Be-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
47	Bevölkerung am 09.05.2011				
	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾ . . .	1 000	10 411,0	12 308,2	3 269,3
48	Christentum	1 000	8 036,0	9 950,6	1 224,9
	darunter				
49	römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	3 917,5	6 861,2	314,7
50	evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	3 556,2	2 593,4	705,5
51	sonstige	1 000	656,4	528,7	294,6
52	keine	1 000	470,4	575,8	763,5
53	ohne Angabe.	1 000	1 248,2	1 253,2	986,3
54	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	8 886,8	10 586,1	2 857,6
	nach höchstem Schulabschluss				
55	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 420,4	4 630,7	601,9
56	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 342,5	2 534,4	881,0
57	Hochschul-, Fachhochreife	1 000	2 507,3	2 757,0	1 152,1
58	ohne Schulabschluss	1 000	616,6	663,9	222,6
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
59	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	4 977,9	6 231,5	1 390,7
60	Hochschulabschluss	1 000	1 347,4	1 554,1	694,5
61	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	2 561,5	2 800,4	772,3
	Bevölkerung am 31.12.2011 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis VZ 1987)				
62	unter 2 000	1 000	217,1	1 000,4	–
63	2 000 – 5 000	1 000	1 337,0	2 481,5	–
64	5 000 – 10 000	1 000	1 840,8	2 228,9	–
65	10 000 – 20 000	1 000	2 009,2	2 090,9	–
66	20 000 – 50 000	1 000	2 389,8	1 460,9	–
67	50 000 – 100 000	1 000	906,3	558,1	–
68	100 000 und mehr	1 000	2 086,0	2 775,2	3 501,9
69	Einwohner ³⁾ je km ² am 31.12.2011	Anzahl	294	176	3 730
70	Privathaushalte 2012 ⁴⁾	1 000	5 106	6 161	2 032
	davon mit				
71	1 Person	1 000	1 952	2 485	1 105
72	2 Personen	1 000	1 695	1 993	588
73	3 Personen	1 000	653	787	186
74	4 Personen	1 000	587	660	109
75	5 und mehr Personen	1 000	218	236	44
Bevölkerungs					
76	Eheschließungen 2011	Anzahl	48 991	59 274	12 544
77	Ehescheidungen 2011	Anzahl	23 113	27 004	7 930
78	Lebendgeborene 2011	Anzahl	88 823	103 668	33 075
79	Lebendgeborene 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	8,4	8,3	9,9
80	Gestorbene 2011 ⁵⁾	Anzahl	97 732	122 955	31 380
81	Gestorbene 2011 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	9,3	9,9	9,4
82	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2011	Anzahl	–8 909	–19 287	+1 695
83	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	–0,8	–1,5	+0,5
84	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2011	Anzahl	123 796	128 035	88 928
85	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2011	Anzahl	122 742	112 672	73 587
86	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2011 ⁶⁾ . .	Anzahl	161 647	181 035	69 936
87	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2011 ⁶⁾ . .	Anzahl	121 243	120 333	45 856
88	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2011 ⁶⁾	Anzahl	+41 458	+76 065	+39 421
89	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	+3,9	+6,1	+11,9

1) vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011; ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sen tes“ sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen am 31.12.2011 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt einschließlichen der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 439,1	647,0	1 693,1	5 946,1	1 585,7	7 723,7	47
614,4	397,5	879,4	4 311,6	376,1	5 798,6	48
86,4	76,4	184,3	1 522,3	54,1	1 415,3	49
449,1	281,7	574,8	2 431,2	281,2	3 980,9	50
34,8	51,1	138,4	431,5	16,7	319,8	51
796,7	68,9	210,4	373,6	512,5	510,9	52
993,3	129,5	465,0	829,3	680,5	1 094,4	53
2 155,5	567,0	1 464,2	5 123,9	1 400,3	6 618,6	54
511,2	179,2	375,2	1 720,0	357,4	2 461,2	55
950,7	154,1	370,8	1 424,3	636,0	2 060,0	56
590,8	189,3	605,3	1 618,9	330,2	1 639,5	57
102,9	44,4	113,0	360,8	76,7	458,0	58
1 436,7	290,7	728,8	2 752,1	947,7	3 893,9	59
359,1	96,2	317,6	861,8	211,6	823,0	60
359,7	180,1	417,8	1 510,1	241,0	1 901,7	61
208,8	-	-	17,9	439,9	547,8	62
234,4	-	-	397,2	233,2	557,1	63
424,7	-	-	985,8	194,3	914,8	64
581,9	-	-	1 483,6	173,7	1 559,7	65
653,2	-	-	1 290,2	116,2	2 051,9	66
131,5	-	-	478,8	273,2	730,1	67
261,0	661,3	1 798,8	1 438,7	204,3	1 552,2	68
83	1 556	2 275	284	69	163	69
1 262	363	1 002	2 998	856	3 876	70
472	178	505	1 190	351	1 563	71
497	119	307	1 022	327	1 331	72
179	34	98	379	112	469	73
91	23	71	303	51	370	74
23	9	21	104	15	143	75
bewegung						
12 115	2 837	7 022	27 468	10 400	37 645	76
5 344	1 566	3 635	14 905	3 407	18 953	77
18 279	5 388	17 125	51 479	12 638	61 280	78
7,5	8,3	10,0	8,6	7,9	7,9	79
27 851	7 411	17 060	60 446	18 572	85 489	80
11,4	11,4	9,9	10,1	11,6	11,0	81
-9 572	-2 023	+65	-8 967	-5 934	-24 209	82
-3,9	-3,1	+0	-1,5	-3,7	-3,1	83
50 703	22 699	62 418	97 017	25 978	119 384	84
52 299	23 263	58 557	94 058	30 328	123 818	85
12 684	9 927	31 048	93 247	8 129	91 507	86
9 241	6 655	22 674	63 751	5 473	67 837	87
+1 847	+2 708	+12 235	+32 455	-1 694	+19 236	88
+0,8	+4,2	+7,1	+5,4	-1,1	+2,5	89

sible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
47	Bevölkerung am 09.05.2011				
48	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾ . . .	1 000	17 436,0	3 969,4	993,5
	Christentum	1 000	13 300,4	3 239,4	851,5
	darunter				
49	römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	7 421,6	1 815,1	629,8
50	evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	4 975,9	1 260,9	199,0
51	sonstige	1 000	1 312,6	180,7	39,4
52	keine	1 000	860,7	176,6	31,6
53	ohne Angabe.	1 000	1 962,3	372,8	71,0
54	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	15 003,9	3 432,4	875,5
	nach höchstem Schulabschluss				
55	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	5 639,6	1 518,8	418,8
56	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	3 501,2	830,9	184,7
57	Hochschul-, Fachhochreife	1 000	4 555,5	872,8	218,6
58	ohne Schulabschluss	1 000	1 307,6	210,0	53,3
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
59	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	8 415,7	1 977,5	507,7
60	Hochschulabschluss	1 000	2 093,8	435,5	103,2
61	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	4 494,4	1 019,4	264,5
	Bevölkerung am 31.12.2011 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis VZ 1987)				
62	unter 2 000	1 000	–	1 170,0	–
63	2 000 – 5 000	1 000	13,0	619,3	–
64	5 000 – 10 000	1 000	412,5	548,8	111,9
65	10 000 – 20 000	1 000	1 970,3	347,6	422,0
66	20 000 – 50 000	1 000	4 095,5	385,6	303,3
67	50 000 – 100 000	1 000	3 231,5	348,9	–
68	100 000 und mehr	1 000	8 119,3	578,9	176,1
69	Einwohner ³⁾ je km ² am 31.12.2011	Anzahl	515	201	388
70	Privathaushalte 2012 ⁴⁾	1 000	8 672	1 894	494
	davon mit				
71	1 Person	1 000	3 387	676	190
72	2 Personen	1 000	3 062	694	171
73	3 Personen	1 000	1 071	264	72
74	4 Personen	1 000	829	189	47
75	5 und mehr Personen	1 000	322	71	14
Bevölkerungs					
76	Eheschließungen 2011	Anzahl	80 829	20 212	4 866
77	Ehescheidungen 2011	Anzahl	44 501	11 041	2 659
78	Lebendgeborene 2011	Anzahl	143 097	31 081	7 088
79	Lebendgeborene 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	8,2	7,8	7,1
80	Gestorbene 2011 ⁵⁾	Anzahl	188 944	43 645	12 331
81	Gestorbene 2011 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	10,8	10,9	12,4
82	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2011	Anzahl	–45 847	–12 564	–5 243
83	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	–2,6	–3,1	–5,3
84	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2011	Anzahl	145 016	65 998	11 583
85	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2011	Anzahl	154 948	69 930	13 600
86	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2011 ⁶⁾ . .	Anzahl	188 711	39 682	9 112
87	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2011 ⁶⁾ . .	Anzahl	136 136	27 903	6 072
88	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2011 ⁶⁾	Anzahl	+42 643	+7 847	+1 023
89	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2011 je 1 000 Einwohner ³⁾	Anzahl	+2,4	+2,0	+1,0

1) vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011; ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sen tes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen am 31.12.2011 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt einschließlichen der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 008,6	2 267,6	2 781,0	2 173,0	79 652,4	47
1 141,5	480,9	1 874,9	762,3	53 240,0	48
153,9	82,1	178,2	173,6	24 886,2	49
858,3	345,5	1 550,7	528,8	24 573,1	50
64,8	25,2	93,7	23,8	4 212,1	51
1 345,0	742,0	245,9	665,4	8 349,7	52
1 457,3	1 019,5	566,5	721,6	13 850,5	53
3 535,1	2 023,2	2 395,4	1 929,2	68 854,6	54
960,2	540,9	890,8	520,6	24 746,7	55
1 521,1	931,7	737,8	865,0	19 926,2	56
922,9	457,1	620,0	473,3	19 510,4	57
130,9	93,6	146,9	70,3	4 671,3	58
2 404,8	1 387,3	1 450,8	1 333,8	40 127,4	59
589,5	290,4	309,9	293,9	10 381,6	60
540,8	345,5	634,7	301,5	18 345,5	61
143,1	105,4	569,5	410,5	4 830,4	62
653,6	103,9	348,3	427,6	7 406,0	63
642,8	368,2	302,8	247,6	9 223,9	64
604,7	458,2	472,3	206,5	12 380,5	65
573,9	725,7	453,4	452,9	14 952,4	66
214,2	85,8	238,7	164,3	7 361,5	67
1 304,8	466,1	452,6	311,8	25 688,9	68
220	111	177	135	225	69
2 218	1 182	1 414	1 127	40 656	70
964	464	551	440	16 472	71
823	465	512	431	14 038	72
261	165	180	157	5 069	73
139	70	125	79	3 743	74
31	18	45	20	1 335	75
bewegung					
17 580	10 264	16 019	9 750	377 816	76
7 146	4 808	7 431	4 197	187 640	77
34 423	16 837	21 331	17 073	662 685	78
8,5	7,4	7,6	7,8	8,2	79
50 628	30 183	30 981	26 720	852 328	80
12,5	13,3	11,1	12,2	10,6	81
-16 205	-13 346	-9 650	-9 647	-189 643	82
-4,0	-5,9	-3,4	-4,4	-2,4	83
51 325	29 933	61 559	28 798	1 113 170	84
52 914	39 688	55 032	35 734	1 113 170	85
22 863	9 714	18 887	10 170	958 299	86
17 622	8 329	12 401	7 443	678 969	87
+3 652	-8 370	+13 013	-4 209	+279 330	88
+0,9	-3,7	+4,6	-1,9	+3,5	89

sible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
90	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2011	Anzahl	44 917	55 522	18 691
91	31.12.2012	Anzahl	45 448	56 643	18 925
92	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2010	Anzahl	6 742	8 646	3 078
93	31.12.2011	Anzahl	6 664	8 644	3 042
94	Krankenhäuser am 31.12.2011	Anzahl	285	370	79
95	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	221	319	70
96	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2011	Anzahl	56 910	75 827	19 905
97	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	50 817	68 677	19 206
98	Personalkosten in Krankenhäusern 2011 ²⁾	Mill. EUR	6 450,2	7 643,3	2 137,8
99	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	6 055,7	7 174,6	2 093,4
100	Sachkosten in Krankenhäusern 2011	Mill. EUR	3 696,0	4 780,7	1 638,2
101	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 563,8	4 634,5	1 616,9
Bildung und					
102	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2011/12	Anzahl	1 208 556	1 337 301	325 986
103	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	533 080	646 072	151 684
104	Förderschulen	Anzahl	52 822	55 973	10 883
105	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
106	Realschulen	Anzahl	245 006	266 140	10 536
107	Gymnasien	Anzahl	344 002	355 552	80 774
108	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	27 891	10 142	67 713
109	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	5 755	3 422	4 396
110	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁵⁾ zu Beginn des Schuljahres 2011/12	Anzahl	423 500	387 089	95 573
111	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	204 587	277 932	54 731
112	Berufsaufbauschulen	Anzahl	481	–	–
113	Berufsfachschulen	Anzahl	123 829	23 303	17 399
114	Fachoberschulen	Anzahl	–	41 107	5 586
115	Fachgymnasien	Anzahl	56 780	–	2 755
116	Fachschulen	Anzahl	20 909	15 860	9 148
117	Schulen des Gesundheitswesens ⁸⁾	Anzahl	16 914	28 887	5 954
118	Studierende an Hochschulen im WS 2012/13	Anzahl	333 217	332 764	160 220
119	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	195 347	216 580	108 330
120	Kunsthochschulen	Anzahl	4 510	3 542	5 113
121	Fachhochschulen	Anzahl	128 480	108 818	46 323
122	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 880	3 824	454
Wah					
Europawahl am 07.06.2009					
123	Wahlberechtigte	1 000	7 635,8	9 386,1	2 473,8
124	Wahlbeteiligung	%	52,0	42,3	35,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
125	CDU, in Bayern CSU	%	38,7	48,1	24,3
126	SPD	%	18,1	12,9	18,8
127	GRÜNE	%	15,0	11,5	23,6
128	FDP	%	14,1	9,0	8,7
129	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	3,0	2,3	14,7
130	sonstige Parteien	%	11,1	16,0	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes-
sen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Fachakademien und ohne
Teilzeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 8) Niedersach
diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 10) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 11) einschl. der pädagogischen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 643	3 616	11 409	25 528	6 782	28 952	90
8 833	3 706	11 678	25 923	6 871	29 718	91
1 640	419	1 451	4 237	1 220	5 336	92
1 639	407	1 435	4 188	1 203	5 288	93
53	14	47	174	39	197	94
49	12	46	152	34	175	95
15 242	5 134	12 071	35 941	10 375	42 204	96
14 278	4 928	12 071	33 099	10 217	37 832	97
1 169,7	528,8	1 383,7	3 345,1	962,6	4 413,9	98
1 096,7	522,7	1 383,0	3 126,6	947,7	4 099,5	99
838,3	375,9	1 136,3	2 342,2	674,5	2 738,5	100
802,8	370,4	1 136,0	2 277,3	670,5	2 636,7	101
Kultur						
220 260	67 351	181 400	657 691	132 677	899 056	102
112 751	20 632	59 983	256 345	49 107	371 355	103
9 633	1 541	6 152	24 912	9 065	34 416	104
28 969	6 298	5 778	1 140	38 557	8 236	105
–	–	–	84 055	–	177 310	106
51 482	22 131	53 027	208 416	28 354	253 495	107
15 142	15 564	54 719	77 741	7 101	52 426	108
2 283	1 185	1 741	5 082	493	1 818	109
54 475	27 577	61 975	191 081 ⁶⁾	39 509	291 566	110
35 046	19 508	41 668	117 771	27 430	169 738	111
–	–	–	–	–	–	112
3 697	3 757	7 939	22 064	6 936	52 682	113
2 378	1 447	1 279	22 196	570	19 647	114
2 454	1 188	2 755	14 695	2 050	24 003	115
6 271	853	4 585	14 355	2 523	14 189	116
4 629	824	3 749	– ⁹⁾	– ¹⁰⁾	11 307	117
52 031	34 783	90 903	215 209	39 906	169 626	118
34 708	20 185	52 860	140 901	26 798	114 352	119
566	903	2 136	1 702	555	2 352	120
15 909	13 320	35 305	68 565	12 087	51 849	121
848	375	602	4 041	466	1 073	122
len						
2 127,9	488,1	1 256,7	4 402,8	1 403,3	6 112,2	123
29,9	38,9	34,7	37,9	46,6	40,5	124
22,5	24,5	29,7	36,4	32,3	39,2	125
22,8	29,3	25,4	24,4	16,7	27,3	126
8,4	22,1	20,5	15,0	5,5	12,5	127
7,4	8,9	11,1	12,6	7,6	10,2	128
26,0	7,2	6,7	3,9	23,5	4,0	129
13,2	8,0	6,8	7,7	14,3	6,9	130

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. Schulkindergärten und Vorklas-Berufsober-/Technische Oberschulen – 6) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 7) sen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 9) In und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
90	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2011	Anzahl	73 448	16 130	4 543
91	31.12.2012	Anzahl	75 006	16 490	4 651
92	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2010	Anzahl	10 654	2 263	542
93	31.12.2011	Anzahl	10 575	2 242	542
94	Krankenhäuser am 31.12.2011	Anzahl	401	95	23
95	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	335	79	23
96	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2011	Anzahl	121 556	25 375	6 451
97	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	111 056	23 401	6 451
98	Personalkosten in Krankenhäusern 2011 ²⁾	Mill. EUR	11 665,0	2 408,6	754,3
99	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	10 826,4	2 263,5	754,3
100	Sachkosten in Krankenhäusern 2011	Mill. EUR	7 249,3	1 298,6	442,7
101	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	6 990,3	1 254,5	442,7
Bildung und					
102	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2011/12	Anzahl	2 117 832	442 320	96 577
103	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	829 780	147 105	31 484
104	Förderschulen	Anzahl	94 805	14 823	3 738
105	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	1 154	93 036	18 668
106	Realschulen	Anzahl	308 860	10 350	1 317
107	Gymnasien	Anzahl	598 762	138 070	26 919
108	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	256 890	38 209	13 881
109	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	27 581	727	570
110	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁵⁾ zu Beginn des Schuljahres 2011/12	Anzahl	643 278	129 708	39 494
111	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	388 525	79 066	22 517
112	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
113	Berufsfachschulen	Anzahl	104 056	21 530	3 496
114	Fachoberschulen	Anzahl	24 809	463	6 554
115	Fachgymnasien	Anzahl	32 065	9 106	1 577
116	Fachschulen	Anzahl	49 959	12 014	2 444
117	Schulen des Gesundheitswesens ⁸⁾	Anzahl	43 864	7 529	2 906
118	Studierende an Hochschulen im WS 2012/13	Anzahl	644 612	121 068	28 262
119	davon an Universitäten ¹²⁾	Anzahl	446 584	81 661	17 966
120	Kunsthochschulen	Anzahl	6 792	–	842
121	Fachhochschulen	Anzahl	181 121	36 924	8 996
122	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	10 115	2 483	458
Wah					
Europawahl am 07.06.2009					
123	Wahlberechtigte	1 000	13 308,5	3 104,3	809,4
124	Wahlbeteiligung	%	41,8	55,6	58,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
125	CDU, in Bayern CSU	%	38,0	39,8	35,9
126	SPD	%	25,6	25,7	26,6
127	GRÜNE	%	12,5	9,5	7,7
128	FDP	%	12,3	11,2	8,1
129	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,6	3,5	12,0
130	sonstige Parteien	%	7,0	10,2	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes sen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Fachakademien und ohne zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 8) Sachsen-Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 10) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 11) ohne Hessen,

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
15 569	8 363	11 538	8 412	342 063	90
15 934	8 525	11 700	8 644	348 695	91
3 137	1 682	1 872	1 764	54 683	92
3 124	1 664	1 870	1 759	54 286	93
80	49	94	45	2 045	94
72	41	67	41	1 736	95
26 467	16 388	15 990	16 193	502 029	96
25 055	15 050	13 855	15 029	461 022	97
2 220,2	1 438,4	1 561,2	1 402,9	49 485,9	98
2 127,0	1 362,7	1 441,1	1 325,7	46 600,4	99
1 637,7	896,4	1 058,1	844,0	31 647,4	100
1 601,4	857,3	1 010,4	820,0	30 685,4	101
Kultur					
321 544	177 800	315 109	176 736	8 678 196	102
123 033	65 724	112 966	65 163	3 576 264	103
18 938	12 111	7 522	8 381	365 715	104
89 968	47 104	14 149	46 842	399 899	105
–	–	26 430	–	1 130 004	106
85 585	48 459	88 528	49 572	2 433 128	107
1 426	3 683	65 162	6 560	714 250	108
2 594	719	352	218	58 936	109
112 666	56 863	101 672	58 440	2 714 466 ⁶⁾	110
63 358	36 519	65 471	33 660	1 637 527	111
–	–	–	–	481	112
24 977	10 900	14 751	13 896	455 212	113
6 038	2 009	1 368	1 996	137 447	114
6 059	1 276	9 106	2 490	168 359	115
12 234	3 667	5 203	6 398	180 612	116
– ⁹⁾	2 492	5 773	– ¹⁰⁾	134 828 ¹¹⁾	117
112 724	55 876	54 977	53 231	2 499 409	118
79 685	34 407	32 209	36 383	1 638 956	119
2 833	1 108	937	828	34 719	120
29 184	20 045	20 287	15 624	792 837	121
1 022	316	1 544	396	32 897	122
len					
3 526,8	2 035,4	2 233,6	1 918,2	62 222,9	123
47,6	37,8	36,8	53,0	43,3	124
35,3	29,1	37,9	31,1	37,9	125
11,7	18,1	24,6	15,7	20,8	126
6,7	5,4	13,5	5,8	12,1	127
9,8	8,6	12,7	8,2	11,0	128
20,1	23,6	3,9	23,8	7,5	129
16,3	15,2	7,4	15,4	10,8	130

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. Schulkindergärten und Vorklass-Berufsober-/Techn. Oberschulen – 6) ohne Angaben der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 7) Teil-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 9) Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 12) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
131	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013				
132	Wahlberechtigte	1 000	7 689,9	9 472,7	2 505,7
	Wahlbeteiligung	%	74,3	70,0	72,5
133	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
134	CDU, in Bayern CSU	%	45,7	49,3	28,5
135	SPD	%	20,6	20,0	24,6
136	FDP	%	6,2	5,1	3,6
137	GRÜNE	%	11,0	8,4	12,3
138	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,8	3,8	18,5
	sonstige Parteien	%	11,7	13,5	12,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
139	Datum der letzten Landtagswahlen	x	27.03.2011	15.09.2013 ¹⁾	18.09.2011 ²⁾
140	Wahlberechtigte	1 000	7 622,9	9 442,0	2 469,7
	Wahlbeteiligung	%	66,3	63,6	60,2
141	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
142	SPD	%	23,1	20,6	28,3
143	CDU, in Bayern CSU	%	39,0	47,7	23,3r
144	FDP	%	5,3	3,3	1,8
145	GRÜNE ⁵⁾	%	24,2	8,6	17,6
146	PIRATEN	%	2,1r	2,0	8,9
147	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,8	2,1	11,7
	sonstige Parteien	%	3,5r	15,7 ⁶⁾	8,3
					Erwerbs
148	Erwerbstätige 2012 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	5 568	6 606	1 661
149	weiblich	1 000	2 562	3 026	788
150	nach Wirtschaftsbereichen				
151	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	68	144	/
152	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 950	2 049	250
153	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	1 255	1 632	479
	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 295	2 781	930
154	nach Stellung im Beruf				
155	Selbstständige	1 000	573	766	288
156	Beamten und Beamte	1 000	276	340	79
157	Angestellte ³⁾	1 000	3 230	3 740	1 051
158	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 229	1 428	191
159	Auszubildende	1 000	228	263	49
160	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2012 ⁹⁾	Anzahl	4 071 668	4 827 416	1 190 273
161	und zwar				
	Frauen	Anzahl	1 825 341	2 195 556	610 648
	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	470 870	450 942	95 659
162	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2013 ¹⁰⁾				
163	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	230 534	249 317	212 757
164	und zwar				
	Männer	Anzahl	119 967	128 174	118 022
	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	57 742	52 407	48 910
165	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	21 761	25 345	20 367
166	Arbeitslosenquote ¹¹⁾	%	4,0	3,6	11,8
167	und zwar der				
	Männer	%	3,9	3,5	12,4
	Frauen	%	4,1	3,7	11,1
168	Ausländerinnen und Ausländer	%	8,7	8,2	22,3
169	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	3,2	3,1	12,8
170	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	65 386	65 701	17 246

1) Gesamtstimmen – 2) Zweitstimmen – 3) berücksichtigt das Ergebnis der Wiederholungswahl am 15.05.2011 im Wahlkreis B90); Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 6) darunter: Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 9) Arbeitsmarkt in naten; vorläufige Ergebnisse – 10) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Arbeitsmarktstatistik – Die aktu 11) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 065,9 68,4	483,8 68,8	1 281,9 70,3	4 413,3 73,2	1 350,7 65,3	6 117,5 73,4	131 132
34,8	29,3	32,1	39,2	42,5	41,1	133
23,1	35,6	32,4	28,8	17,8	33,1	134
2,5	3,4	4,8	5,6	2,2	4,2	135
4,7	12,1	12,7	9,9	4,3	8,8	136
22,4	10,1	8,8	6,0	21,5	5,0	137
12,4	9,5	9,2	10,5	11,6	7,8	138
27.09.2009 ²⁾	22.05.2011	20.02.2011 ¹⁾³⁾	22.09.2013	04.09.2011 ²⁾⁴⁾	20.01.2013 ¹⁾	
2 126,4 67,0	494,2r 55,5	1 254,6 57,3	4 392,2 73,2	1 373,9r 51,5	6 097,7 59,4	139 140
33,0	38,6	48,4	30,7	35,6	32,6	141
19,8	20,4	21,9	38,3	23,0	36,0	142
7,2	2,4	6,7	5,0	2,8	9,9	143
5,7	22,5	11,2	11,1	8,7	13,7	144
xr	1,9r	2,1r	1,9	1,9r	2,1	145
27,2	5,6	6,4	5,2	18,4	3,1	146
7,1r	8,6r	3,4r	7,7	8,1r	2,5	147
tätigkeit						
1 234 580	303 141	913 431	3 026 1 394	764 358	3 820 1 746	148 149
29	/	/	30	28	101	150
305	59	144	765	190	1 021	151
311	96	294	802	204	976	152
590	147	471	1 429	341	1 722	153
138	35	131	355	67	387	154
67	14	42	159	28	221	155
641	183	649	1 828	392	2 170	156
347	60	59	556	248	842	157
38	11	31	112	28	170	158
770 620	296 579	854 629	2 272 259	531 989	2 598 850	159
373 073 17 377	129 273 20 875	396 288 76 171	1 027 195 247 368	274 395 7 596	1 171 891 135 171	160 161
128 596	37 800	73 370	189 714	90 489	271 929	162
69 454	20 554	40 024	100 000	50 361	142 429	163
4 467	8 915	18 404	49 294	2 758	38 562	164
11 891	3 813	6 392	21 428	8 748	33 680	165
9,6	11,2	7,6	5,9	10,7	6,6	166
9,9	11,4	7,9	5,9	11,4	6,5	167
9,3	10,9	7,2	6,0	10,0	6,7	168
17,3	22,8	14,8	12,9	19,3	16,1	169
11,0	10,8	6,7	6,5	11,1	7,3	170
11 784	4 587	14 019	33 600	9 502	45 256	171

17 – 4) einschl. Nachwahl am 18.09.2011 im Wahlkreis 33 Rügen I – 5) Brandenburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/FREIE WÄHLER: 9,0 % – 7) lfd. Nr. 148: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 8) einschl. geringfügig beschäftigter Zahlen, Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2012); Daten nach einer Wartezeit von sechs Monaten Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden. –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
131	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013				
132	Wahlberechtigte	1 000	13 253,6	3 092,4	796,1
	Wahlbeteiligung	%	72,5	72,8	72,5
133	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	39,8	43,3	37,8
134	SPD	%	31,9	27,5	31,0
135	FDP	%	5,2	5,5	3,8
136	GRÜNE	%	8,0	7,6	5,7
137	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	6,1	5,4	10,0
138	sonstige Parteien	%	9,5	10,7	11,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.05.2012 ¹⁾	27.03.2011	25.03.2012
139	Wahlberechtigte	1 000	13 262,0	3 088,2	797,5
140	Wahlbeteiligung	%	59,6	61,8	61,6
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
141	SPD	%	39,1	35,7	30,6
142	CDU, in Bayern CSU	%	26,3	35,2	35,2
143	FDP	%	8,6	4,2	1,2
144	GRÜNE	%	11,3	15,4	5,0
145	PIRATEN	%	7,8	1,6r	7,4
146	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,5	3,0	16,1
147	sonstige Parteien	%	4,3r	4,8r	4,4
					Erwerbs
148	Erwerbstätige 2012 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	8 322	1 970	469
149	weiblich	1 000	3 796	902	210
	nach Wirtschaftsbereichen				
150	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	63	36	/
151	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 321	560	143
152	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	2 148	485	113
153	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 790	889	209
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁵⁾				
154	Selbstständige	1 000	857	203	36
155	Beamten und Beamte	1 000	462	126	24
156	Angestellte ⁶⁾	1 000	4 778	1 147	275
157	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 850	397	108
158	Auszubildende	1 000	349	81	23
159	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2012 ⁷⁾	Anzahl	6 050 508	1 265 596	362 927
	und zwar				
160	Frauen	Anzahl	2 688 771	580 355	158 868
161	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	506 918	91 215	32 464
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2013 ⁸⁾				
162	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	766 631	117 933	37 732
	und zwar				
163	Männer	Anzahl	412 905	61 837	20 065
164	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	166 916	18 316	5 704
165	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	80 302	15 381	4 578
166	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	8,3	5,5	7,4
	und zwar der				
167	Männer	%	8,4	5,4	7,3
168	Frauen	%	8,2	5,6	7,5
169	Ausländerinnen und Ausländer	%	19,2	11,7	17,0
170	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	8,1	6,1	8,2
171	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	88 305	20 384	6 204

1) Zweitstimmen – 2) Listenstimmen – 3) darunter: NPD 5,6 % – 4) darunter: SSW 4,6 % – 5) lfd. Nr. 148: einschl. mithel
sionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 7) Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Ar
agentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Arbeitsmarktstatistik – Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundes
10) Bundesgebiet West – 11) Bundesgebiet Ost

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
3 406,4	1 930,9	2 251,8	1 834,3	61 946,9	131
69,5	62,1	73,1	68,2	71,5	132
42,6	41,2	39,2	38,8	41,5	133
14,6	18,2	31,5	16,1	25,7	134
3,1	2,6	5,6	2,6	4,8	135
4,9	4,0	9,4	4,9	8,4	136
20,0	23,9	5,2	23,4	8,6	137
14,8	10,0	9,0	14,2	10,9	138
30.08.2009 ²⁾	20.03.2011 ¹⁾	06.05.2012 ¹⁾	30.08.2009	x	
3 510,3	1 988,2	2 239,6	1 910,1	x	139
52,2	51,2	60,2	56,2	x	140
10,4	21,5	30,4	18,5	x	141
40,2	32,5	30,8	31,2	x	142
10,0	3,8	8,2	7,6	x	143
6,4	7,1	13,2	6,2	x	144
1,9r	1,4r	8,2	x	x	145
20,6	23,7	2,3	27,4	x	146
10,5 ³⁾	10,0r	7,0 ⁴⁾	9,0r	x	147
tätigkeit					
1 944	1 082	1 379	1 098	40 161	148
904	507	639	507	18 490	149
32	22	34	25	622	150
585	311	297	365	11 314	151
481	260	375	238	10 151	152
845	490	673	470	18 073	153
220	94	158	114	4 422	154
47	35	87	41	2 048	155
963	594	912	564	23 117	156
655	322	153	345	8 792	157
55	35	60	32	1 565	158
1 453 815	757 366	857 235	758 858	28 920 588	159
713 456	375 414	407 960	366 249	13 294 733	160
22 371	10 592	36 408	11 253	2 233 250	161
188 579	126 346	101 428	90 937	2 076 388 ¹⁰⁾ 837 704 ¹¹⁾	162
99 989	66 493	54 616	46 915	1 100 571 ¹⁰⁾ 451 234 ¹¹⁾	163
8 899	4 214	11 055	3 023	427 315 ¹⁰⁾ 72 271 ¹¹⁾	164
16 013	11 171	13 235	7 414	225 915 ¹⁰⁾ 75 604 ¹¹⁾	165
8,9	10,7	6,8	7,8	6,0 ¹⁰⁾ 9,9 ¹¹⁾	166
8,9	10,6	7,0	7,5	6,0 ¹⁰⁾ 10,1 ¹¹⁾	167
8,8	10,7	6,6	8,1	6,0 ¹⁰⁾ 9,7 ¹¹⁾	168
19,5	20,1	16,9	14,6	13,3 ¹⁰⁾ 20,9 ¹¹⁾	169
8,4	10,8	8,1	7,4	5,8 ¹⁰⁾ 10,2 ¹¹⁾	170
18 439	10 966	15 262	14 691	358 704 ¹⁰⁾ 82 628 ¹¹⁾	171

fender Familienangehöriger – 6) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pen-
 beit (Stichtag: 30.06.2012); Daten nach einer Wartezeit von sechs Monaten; vorläufige Ergebnisse – 8) Quelle: Bundes-
 agentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden. – 9) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
172	Landwirtschaftliche Betriebe 2012 ¹⁾	1 000	43,1	94,4	0,1
173	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2012 ¹⁾	1 000 ha	1 420,7	3 126,1	2,2
	darunter mit ... bis unter ... ha				
174	unter 5 Betriebe	1 000	7,6	4,0	.
175	LF	1 000 ha	13,8	9,1	.
176	5 – 10 Betriebe	1 000	7,4	15,9	.
177	LF	1 000 ha	53,2	116,7	.
178	10 – 20 Betriebe	1 000	9,0	26,5	.
179	LF	1 000 ha	133,0	405,3	.
180	20 – 50 Betriebe	1 000	9,9	29,6	.
181	LF	1 000 ha	330,8	975,1	.
182	50 – 100 Betriebe	1 000	6,3	14,0	.
183	LF	1 000 ha	439,3	957,8	.
184	100 – 200 Betriebe	1 000	2,5	3,7	.
185	LF	1 000 ha	340,0	487,6	.
186	200 und mehr Betriebe	1 000	.	0,5	.
187	LF	1 000 ha	.	174,5	.
188	dagegen im Jahr 2011r : 200 und mehr . Betriebe	1 000	.	0,5	.
189	LF	1 000 ha	.	166,8	.
190	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2010	1 000	190,1	257,4	0,3
191	Landwirtschaftliche Betriebe 2012 ¹⁾	1 000	43,1	94,4	0,1
192	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2012 ¹⁾	1 000 ha	1 420,7	3 126,1	2,2
	darunter				
193	Dauergrünland	1 000 ha	539,8	1 061,9	0,7
194	%		38,0	34,0	31,8
195	Ackerland	1 000 ha	830,3	2 051,0	1,5
196	%		58,4	65,6	68,2
	darunter Fläche für				
197	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	522,9	1 164,4	0,8
198	einschl. Saatguterzeugung	%	63,0	56,8	53,3
199	Hackfrüchte	1 000 ha	24,0	107,7	.
200	%		2,9	5,3	.
201	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	183,1	550,4	0,4
202	%		22,1	26,8	26,7
203	Getreideernte 2012 ³⁾	1 000 t	3 691,0	7 923,0	.
204	Kartoffelernte 2012	1 000 t	229,8	1 865,5	.
205	Zuckerrübenenernte 2012 ⁴⁾	1 000 t	1 313,3	5 193,9	–
	Viehbestände im November 2012				
206	Rinder	1 000	995,8	3 251,6	0,7
207	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	340,4	1 219,4	0,1
208	Schweine	1 000	1 952,1	3 499,6	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2012				
211	Rindfleisch	1 000 t	189,7	307,4	–
212	Kalbfleisch	1 000 t	1,7	2,3	–
213	Schweinefleisch	1 000 t	379,3	506,8	–

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) erreicht oder überschritten werden. Für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wurden die all familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tier 2010 – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanari Produktionsrichtungen der Haltungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5,5	0,2	0,8	17,4	4,7	40,5	172
1 319,6	8,3	14,3	763,1	1 343,1	2 596,4	173
0,4	.	.	1,0	0,2	2,4	174
0,7	.	.	2,1	0,4	4,7	175
0,7	.	.	3,0	0,6	4,7	176
5,1	.	.	22,1	4,2	34,1	177
0,8	.	.	4,0	0,5	5,7	178
11,6	.	.	58,9	7,5	85,6	179
0,9	.	.	4,4	0,7	9,3	180
30,0	.	.	143,7	21,9	325,8	181
0,6	.	.	3,0	0,4	10,7	182
40,1	.	.	212,8	28,3	773,0	183
0,6	.	.	1,6	0,5	6,0	184
81,7	.	.	215,5	78,7	806,7	185
1,5	.	.	0,4	1,7	1,7	186
1 150,5	.	.	108,0	1 202,1	566,5	187
1,6	.	.	0,4	1,7	1,6	188
1 149,3	.	.	103,1	1 203,1	.	189
36,5	0,5	3,7	57,8	25,3	150,7	190
5,5	0,2	0,8	17,4	4,7	40,5	191
1 319,6	8,3	14,3	763,1	1 343,1	2 596,4	192
285,9	6,6	6,7	278,9	261,9	696,0	193
21,7	79,5	46,9	36,5	19,5	26,8	194
1 028,8	1,6	5,6	478,0	1 078,0	1 880,3	195
78,0	19,3	39,2	62,6	80,3	72,4	196
518,5	0,7	2,4	294,4	597,8	885,0	197
50,4	43,8	42,9	61,6	55,5	47,1	198
18,2	.	0,1	19,7	39,2	211,8	199
1,8	.	1,8	4,1	3,6	11,3	200
278,0	0,6	1,1	76,7	209,1	599,1	201
27,0	37,5	19,6	16,0	19,4	31,9	202
2 630,6	.	.	1 797,7	4 148,2	6 523,4	203
315,5	.	.	178,1	476,3	4 803,3	204
572,1	-	.	1 114,4	1 575,6	7 695,9	205
551,3	10,1	6,1	450,4	544,6	2 562,8	206
158,8	3,7	1,0	143,5	177,9	804,1	207
774,0	.	.	622,0	864,0	9 013,4	208
10,3	19,1	0,2	13,8	39,4	169,1	211
0,1	-	0	0,2	0,5	18,8	212
111,7	63,9	0,1	51,1	48,3	1 703,1	213

ter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgemeinen Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2010 verwendet. – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und beständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Totalergebnisse der Landwirtschaftszählung ensaat) – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) berechnet auf Basis der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
172	Landwirtschaftliche Betriebe 2012 ¹⁾	1 000	33,8	19,2	1,2
173	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2012 ¹⁾	1 000 ha	1 446,6	698,0	77,5
	darunter mit ... bis unter ... ha				
174	unter 5 Betriebe	1 000	2,4	4,8	0,1
175	LF	1 000 ha	4,8	10,0	0,2
176	5 – 10 Betriebe	1 000	4,7	3,1	0,2
177	LF	1 000 ha	34,0	22,0	1,2
178	10 – 20 Betriebe	1 000	6,3	3,4	0,2
179	LF	1 000 ha	93,8	49,9	3,2
180	20 – 50 Betriebe	1 000	9,8	3,3	0,2
181	LF	1 000 ha	333,8	110,5	7,8
182	50 – 100 Betriebe	1 000	7,7	2,6	0,2
183	LF	1 000 ha	532,7	183,3	15,7
184	100 – 200 Betriebe	1 000	2,5	1,6	0,2
185	LF	1 000 ha	330,8	216,4	32,8
186	200 und mehr Betriebe	1 000	0,4	.	0,1
187	LF	1 000 ha	116,7	.	16,7
188	dagegen im Jahr 2011r : 200 und mehr . Betriebe	1 000	0,4	0,4	0,1
189	LF	1 000 ha	115,2	98,8	.
190	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2010	1 000	123,7	99,4	3,8
191	Landwirtschaftliche Betriebe 2012 ¹⁾	1 000	33,8	19,2	1,2
192	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2012 ¹⁾	1 000 ha	1 446,6	698,0	77,5
	darunter				
193	Dauergrünland	1 000 ha	387,1	227,9	40,3
194	%		26,8	32,7	52,0
195	Ackerland	1 000 ha	1 045,2	400,8	36,8
196	%		72,3	57,4	47,5
	darunter Fläche für				
197	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	611,9	238,8	22,3
198	einschl. Saatguterzeugung	%	58,5	59,6	60,6
199	Hackfrüchte	1 000 ha	85,9	27,2	0,1
200	%		8,2	6,8	0,3
201	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	237,4	60,3	8,1
202	%		22,7	15,0	22,0
203	Getreideernte 2012 ³⁾	1 000 t	5 055,5	1 480,2	130,0
204	Kartoffelernte 2012	1 000 t	1 330,6	303,8	4,7
205	Zuckerrübenenernte 2012 ⁴⁾	1 000 t	4 314,2	1 356,4	–
	Viehbestände im November 2012				
206	Rinder	1 000	1 421,4	355,4	49,5
207	darunter Milchkühe ⁶⁾	1 000	403,0	116,8	14,6
208	Schweine	1 000	7 133,0	215,8	7,0
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2012				
211	Rindfleisch	1 000 t	235,8	24,4	1,0
212	Kalbfleisch	1 000 t	21,2	0,1	0
213	Schweinefleisch	1 000 t	1 890,6	107,3	1,2

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzte gelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. Für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wurden die all familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tier 2010 – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanari 07.09.2012 bis 23.01.13; Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e. V. (WVZ), Verein der Zuckerindustrie e. V. (VdZ),

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
6,1	4,2	13,6	3,5	288,2	172
908,3	1 171,4	990,4	781,2	16 667,3	173
0,7	0,3	0,8	0,3	25,5	174
1,1	0,5	2,5	0,6	50,9	175
1,1	0,4	1,8	0,6	44,2	176
8,3	2,8	12,7	4,2	321,4	177
1,1	0,5	1,6	0,7	60,5	178
16,4	6,8	23,8	9,8	907,6	179
1,0	0,6	2,6	0,5	73,1	180
33,5	18,4	89,3	15,1	2 440,4	181
0,6	0,5	3,6	0,3	50,4	182
43,3	32,2	262,1	20,6	3 548,1	183
0,6	0,5	2,4	0,3	23,2	184
83,3	74,4	332,6	47,8	3 134,1	185
0,9	1,6	0,8	0,8	11,4	186
722,4	1 036,4	267,5	683,3	6 264,9	187
0,9	1,6	.	0,7	11,0	188
726,1	1 037,5	.	684,1	6 227,8	189
36	25,6	45,4	24,1	1080,3	190
6,1	4,2	13,6	3,5	288,2	191
908,3	1 171,4	990,4	781,2	16 667,3	192
184,2	168,0	317,4	167,4	4 630,8	193
20,3	14,3	32,0	21,4	27,8	194
719,1	1 000,6	665,6	611,0	11 834,0	195
79,2	85,4	67,2	78,2	71,0	196
400,5	569,0	331,0	366,9	6 527,3	197
55,7	56,9	49,7	60,0	55,2	198
21,3	64,2	14,7	11,3	645,5	199
3,0	6,4	2,2	1,8	5,5	200
132,4	149,1	240,5	88,9	2 815,3	201
18,4	14,9	36,1	14,5	23,8	202
2 650,4	3 970,4	2 902,0	2 465,5	45 396,6	203
295,6	579,0	197,8	83,1	10 665,6	204
971,1	3 359,8	563,7	581,4	24 610,4 ⁵⁾	205
498,7	342,4	1 127,6	338,5	12 506,8	206
186,7	124,3	388,3	108,0	4 190,5	207
643,1	1 228,9	1 550,1	828,4	28 331,4	208
4,5	1,7	103,4	26,9	1 146,6	211
0,3	0	1,5	0,2	46,9	212
14,2	393,8	67,6	133,5	5 472,3	213

ter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgemeinen Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2010 verwendet. – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und beständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Totalergebnisse der Landwirtschaftszählung ensaat) – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Zuckerrübenanlieferung, Bonn – 6) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
214	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
215	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
216	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
217	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
218	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
219	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
220	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
221	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
222	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
223	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
224	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
225	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2012	Anzahl	2 169	3 286	1 286
226	der Verbraucher 2012	Anzahl	8 514	9 898	4 476
227	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2012	1 000 EUR	4 466 955	4 595 232	1 884 830
228	bei Verbraucherinsolvenzen 2012	EUR	625 480	535 918	225 818
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
229	Betriebe 2012 (Ende September)	Anzahl	8 119	7 041	736
230	Tätige Personen 2012 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 209 241	1 196 572	92 836
	davon				
231	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	418 254	27 839
232	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	548 111	34 777
233	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	43 712	3 438
234	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	184 649	26 782
235	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 846	–
	davon im Wirtschaftszweig				
236	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 231	6 012	.
	davon				
237	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
238	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	–
239	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
240	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 231	.	.
241	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	.	–
242	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 205 010	1 190 560	.
	davon				
243	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	63 791	99 820	8 335
244	Getränkeherstellung	Anzahl	7 380	14 141	1 370
245	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
246	Herstellung von Textilien	Anzahl	12 158	12 223	349
247	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	9 671	10 516	198
248	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 236	8 015	.
249	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	14 443	15 809	476
250	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	26 510	20 395	1 210
251	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	16 481	19 974	4 699
252	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
253	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	30 298	49 433	2 507

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	214
.	181	306	3 076	–	4 203	215
.	31	39	399	–	831	216
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	217
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	218
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	219
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	220
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	221
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	222
.	592	1 776	6 681	–	9 102	223
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	224
608	230	781	1 548	375	2 314	225
3 879	1 418	2 581	6 131	2 113	13 282	226
435 024	364 397	2 541 211	2 817 074	219 114	2 559 169	227
176 431	51 470	102 575	353 149	96 152	660 696	228
Gewerbe						
1 204	290	449	2 842	679	3 719	229
99 135	51 636	83 766	400 144	57 292	515 952	230
41 328	9 182	16 602	164 208	16 009	.	231
35 672	34 251	49 632	152 712	20 611	230 984	232
.	.	917	.	.	14 768	233
15 175	7 935	11 967	70 060	19 276	86 485	234
.	.	4 648	.	.	.	235
4 262	.	.	1 142	.	6 689	236
.	–	–	–	–	.	237
.	–	.	–	.	2 069	238
–	–	–	–	–	–	239
465	.	.	1 142	.	2 291	240
.	–	–	–	–	.	241
94 873	.	.	399 002	.	509 263	242
11 643	.	.	28 552	15 804	64 684	243
1 072	.	349	6 410	1 260	.	244
.	.	.	–	.	.	245
176	342	.	3 028	379	3 897	246
.	–	–	1 088	.	2 238	247
398	–	.	.	.	1 084	248
3 699	302	200	4 697	2 746	4 645	249
3 976	227	.	8 159	481	14 036	250
1 000	518	1 486	6 770	1 382	8 711	251
.	.	3 843	.	–	1 369	252
4 262	667	3 448	39 291	1 498	23 680	253

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 7) zweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
214	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
215	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
216	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
217	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
218	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
219	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
220	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
221	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
222	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
223	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
224	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
225	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2012	Anzahl	10 548	1 094	352
226	der Verbraucher 2012.	Anzahl	25 238	4 518	1 619
227	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2012	1 000 EUR	16 657 497	1 224 487	84 648
228	bei Verbraucherinsolvenzen 2012	EUR	1 480 440	279 173	84 534
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
229	Betriebe 2012 (Ende September)	Anzahl	9 928	2 228	504
230	Tätige Personen 2012 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 218 009	286 779	92 974
	davon				
231	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	34 227
232	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	88 061	47 459
233	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 305	.
234	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	47 627	9 895
235	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
236	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	28 597	.	206
	davon				
237	Kohlenbergbau	Anzahl	.	–	–
238	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
239	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
240	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	Anzahl	4 581	.	206
241	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	.	–
242	Verarbeitendes Gewerbe.	Anzahl	1 189 412	.	92 768
	davon				
243	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	Anzahl	87 760	18 092	7 538
244	Getränkeherstellung	Anzahl	9 499	5 535	666
245	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	–
246	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 324	1 996	141
247	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	5 691	519	.
248	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 880	2 713	–
249	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	16 175	6 322	697
250	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	29 516	9 328	.
251	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	24 515	3 514	807
252	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	.
253	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	90 251	46 641	724

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) früheres Bundesgebiet – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 6) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ²⁾	214
.	.	1 623	.	28 962 ²⁾	215
.	.	342	.	6 324 ²⁾	216
.	.	11 915	.	360 463 ²⁾	217
.	.	8 487	.	186 342 ²⁾	218
.	.	26 859	.	707 123 ²⁾	219
.	.	5 246	.	122 092 ²⁾	220
.	.	4 701	.	121 798 ²⁾	221
.	.	33 746	.	858 665 ²⁾	222
.	.	3 091	.	79 420 ²⁾	223
.	.	4 893	.	110 012 ²⁾	224
1 388	657	1 143	518	28 297	225
3 983	3 336	4 175	2 447	97 608	226
786 662	662 482	1 616 911	257 679	41 173 373	227
188 009	151 685	193 462	147 352	5 352 345	228
Gewerbe					
3 051	1 425	1 230	1 829	45 274	229
261 527	130 578	121 500	167 446	5 985 387	230
.	.	35 636	.	2 296 098	231
102 601	38 267	50 508	52 229	2 510 689	232
6 453	3 229	2 433	8 729	199 931	233
39 902	29 051	31 989	26 845	926 428	234
.	.	934	.	52 241	235
3 415	3 449	568	461	62 326	236
.	.	–	–	31 289	237
–	.	.	.	3 236	238
–	–	–	–	–	239
1 612	1 333	.	.	25 130	240
.	.	–	–	2 671	241
258 112	127 129	120 932	166 985	5 923 061	242
17 573	19 823	20 535	17 390	494 475	243
2 148	1 992	1 150	1 357	59 641	244
.	–	.	.	9 808	245
7 954	801	759	1 907	64 478	246
.	.	.	270	32 543	247
.	.	–	641	17 583	248
4 901	2 174	1 211	3 023	81 520	249
6 687	2 326	4 576	3 682	131 425	250
6 410	2 090	4 479	3 119	105 955	251
–	.	838	–	17 716	252
8 997	13 183	5 538	3 888	324 306	253

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2012 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
254	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	28 530	7 954	9 214
255	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	60 919	76 210	2 341
256	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 012	46 813	804
257	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 188	25 767	1 493
258	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	140 711	93 660	6 275
259	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	63 120	76 511	11 273
260	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	99 479	100 100	12 341
261	Maschinenbau	Anzahl	295 640	214 865	10 101
262	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.		207 593	177 552	3 441
263	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 130	29 296	.
264	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 517	26 041	253
265	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	37 851	27 936	4 723
266	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	19 120	33 937	6 669
267	Betriebe 2012 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 119	7 041	736
268	Tätige Personen 2012 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 209	1 197	93
269	Entgelte 2012	Mill. EUR	56 625	53 742	4 262
270	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2012	Mill. EUR	308 985	336 793	23 327
271	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	158 277	172 665	12 306
272	Investitionen 2011 ²⁾	Mill. EUR	9 936	10 767	803
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2012 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2012 ⁴⁾	Anzahl	7 136	13 318	2 677
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	88	131	20
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	105	150	22
276	Entgelte	Mill. EUR	2 649	3 727	514
277	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	11 570	17 789	2 737
	darunter im				
278	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 411	6 881	900
279	gewerblichen Bau	Mill. EUR	4 148	6 093	1 272
280	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 012	4 814	565
	davon				
281	Hochbau	Mill. EUR	627	1 291	175
282	Straßenbau	Mill. EUR	1 480	1 888	214
283	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	904	1 636	176
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2012 ³⁾				
284	Betriebe am 30.06.2012	Anzahl	1 003	1 260	290
285	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	43	50	13
286	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	48	61	17
287	Entgelte	Mill. EUR	1 442	1 474	378
288	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 684	6 171	1 482

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
985	.	1 120	19 357	475	4 585	254
6 314	293	3 342	34 658	2 386	43 212	255
4 858	514	569	7 744	2 314	18 166	256
5 598	.	.	14 448	1 340	18 887	257
9 902	4 759	1 816	37 566	5 373	39 307	258
5 063	1 286	4 520	23 035	1 004	11 784	259
3 393	969	1 733	27 271	2 069	24 635	260
6 124	4 946	10 386	43 829	5 779	57 361	261
6 166	.	.	48 851	2 308	116 112	262
4 798	.	16 281	5 589	5 119	15 876	263
1 130	-	.	5 877	1 205	7 419	264
2 753	339	4 055	14 967	1 333	8 142	265
9 998	3 688	15 185	16 344	2 638	14 268	266
1 204	290	449	2 842	679	3 719	267
99	52	84	400	57	516	268
3 237	2 554	4 653	18 312	1 550	22 627	269
25 432	24 913	88 419	110 573	12 729	195 405	270
7 256	13 154	19 537	55 532	3 661	87 094	271
1 056	779	966	3 230	387	5 282	272
4 778	166	917	5 778	1 407	6 150	273
33	3	9	50	16	80	274
42	4	10	57	21	96	275
765	113	322	1 430	396	2 335	276
3 698	532	1 614	6 168	1 887	10 480	277
1 372	118	362	2 151	774	3 623	278
1 235	207	750	2 294	585	3 862	279
1 091	207	502	1 723	528	2 996	280
202	38	68	279	125	473	281
621	109	198	961	253	1 417	282
267	60	237	483	151	1 106	283
244	60	163	524	153	910	284
9	3	7	21	5	34	285
11	3	9	25	7	44	286
209	88	245	692	132	981	287
911	298	964	2 691	617	3 746	288

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2012 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
254	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	11 744	.	594
255	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	72 239	24 008	4 276
256	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 868	16 044	3 146
257	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	110 071	9 007	14 933
258	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	168 343	28 727	11 813
259	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	32 520	5 992	1 370
260	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	87 347	9 375	1 920
261	Maschinenbau	Anzahl	204 312	37 475	18 186
262	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.		85 058	26 799	19 477
263	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 229	2 791	.
264	Herstellung von Möbeln	Anzahl	32 683	3 794	.
265	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	14 733	4 624	2 288
266	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	41 032	8 376	2 590
267	Betriebe 2012 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	9 928	2 228	504
268	Tätige Personen 2012 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 218	287	93
269	Entgelte 2012	Mill. EUR	53 137	12 723	3 893
270	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2012	Mill. EUR	342 530	89 666	27 147
271	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	143 655	46 545	13 160
272	Investitionen 2011 ²⁾	Mill. EUR	9 403	2 542	1 101
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2012 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2012 ⁴⁾	Anzahl	12 890	3 995	696
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	129	39	9
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	158	46	11
276	Entgelte	Mill. EUR	3 802	1 081	277
277	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	15 654	4 586	1 055
	darunter im				
278	Wohnungsbau	Mill. EUR	5 916	1 658	282
279	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 003	1 226	378
280	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 735	1 703	395
	davon				
281	Hochbau	Mill. EUR	742	386	96
282	Straßenbau	Mill. EUR	1 683	832	142
283	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 310	485	156
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2012 ³⁾				
284	Betriebe am 30.06.2012	Anzahl	1 604	402	89
285	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	61	15	3
286	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	82	19	4
287	Entgelte	Mill. EUR	1 900	446	95
288	Ausbau gewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 813	1 783	336

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
3 025	4 226	5 683	1 541	110 006	254
12 834	8 925	6 221	15 930	374 108	255
11 379	7 994	3 524	10 031	186 780	256
10 437	7 033	968	4 875	254 430	257
39 741	14 346	8 321	26 303	636 963	258
16 296	4 250	7 181	15 698	280 903	259
15 224	3 505	4 243	10 538	404 142	260
38 440	13 772	20 428	17 869	999 513	261
27 583	4 145	3 736	14 966	761 225	262
5 384	2 988	5 825	.	120 035	263
3 985	2 122	1 091	3 473	107 352	264
6 237	1 689	8 521	5 421	145 612	265
9 968	8 370	5 551	4 808	202 542	266
3 051	1 425	1 230	1 829	45 274	267
262	131	122	167	5 985	268
8 105	4 007	4 954	4 842	259 224	269
59 529	42 413	36 150	31 462	1 755 473	270
21 239	11 259	14 199	9 490	789 030	271
4 610	1 417	850	1 455	54 585	272
6 820	2 946	2 455	3 052	75 181	273
56	31	23	27	745	274
67	38	26	34	885	275
1 294	729	610	647	20 692	276
6 091	3 303	2 551	2 910	92 625	277
1 378	788	1 176	626	32 416	278
2 748	1 568	729	1 028	34 124	279
1 965	947	646	1 256	26 085	280
447	180	106	315	5 550	281
868	469	283	461	11 879	282
650	297	257	480	8 656	283
480	239	213	248	7 882	284
19	10	8	10	312	285
25	14	10	13	394	286
475	266	228	239	9 290	287
2 064	1 165	837	958	36 520	288

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
289	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2012	Anzahl	35 145	52 930	9 941
290	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 141	5 857	1 004
291	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2012.	Anzahl	14 931	20 110	2 065
292	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	13 254	18 196	1 908
293	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2012	Anzahl	30 006	35 762	4 180
294	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	10 444	10 087	1 429
Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)					
295	Gebäude.	Anzahl	2 455 601	3 029 739	318 564
296	Wohnungen.	Anzahl	5 156 822	6 187 170	1 892 321
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
306	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
307	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
308	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
309	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
310	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
311	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337
Außen					
312	Ausfuhr 2012 (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. EUR	176 258,1	165 795,9	13 594,9
darunter					
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 136,9	8 209,7	1 924,4
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	167 646,5	153 402,1	11 372,4
davon					
315	Rohstoffe	Mill. EUR	476,7	929,6	17,0
316	Halbwaren	Mill. EUR	12 210,0	6 858,3	382,9
317	Fertigwaren	Mill. EUR	154 959,8	145 614,2	10 972,5
318	Einfuhr 2012 (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. EUR	142 944,4	147 310,3	9 848,5
darunter					
319	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	7 425,2	7 464,6	1 246,3
320	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	126 783,0	131 147,2	7 644,3
davon					
321	Rohstoffe	Mill. EUR	10 245,2	19 853,7	143,5
322	Halbwaren	Mill. EUR	9 060,9	6 396,4	282,5
323	Fertigwaren	Mill. EUR	107 476,9	104 897,2	7 218,3

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude
Ergebnis

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
7 913	1 477	8 162	16 821	5 536	26 697	289
912	169	774	1 809	534	3 132	290
5 196	1 027	1 246	5 155	2 614	12 485	291
5 040	938	1 045	4 641	2 385	11 652	292
6 689	2 983	3 309	9 995	4 725	18 937	293
275	994	791	2 654	1 198	3 062	294
648 798	140 190	248 182	1 411 278	390 258	2 253 743	295
1 284 516	350 875	924 848	2 982 402	890 409	3 943 206	296
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	297
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	298
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	299
815	685	1 943	4 112	917	5 497	300
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	301
33	100	839	739	32	583	302
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	303
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	304
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	305
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	306
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	307
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	308
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	309
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	310
626	400	1 358	4 438	696	4 359	311
handel						
14 122,9	17 814,6	49 132,6	55 342,1	6 052,5	78 642,3	312
944,7	2 045,0	2 488,8	1 780,7	1 973,6	9 557,6	313
12 933,2	15 622,3	46 271,3	52 286,7	3 939,5	67 466,1	314
125,7	91,9	284,8	215,0	74,8	729,9	315
1 048,8	347,7	8 001,6	4 237,4	614,1	3 687,1	316
11 758,6	15 182,8	37 984,9	47 834,3	3 250,6	63 049,1	317
19 128,2	13 736,3	68 796,9	77 882,4	4 428,4	89 940,3	318
1 482,8	3 891,2	9 560,7	2 846,5	948,6	7 850,2	319
16 933,7	9 372,9	58 098,7	71 784,6	3 177,9	77 945,4	320
7 926,6	843,2	9 098,5	2 759,6	427,0	24 787,4	321
1 039,1	1 390,3	9 767,0	8 760,1	931,7	7 239,6	322
7 968,0	7 139,4	39 233,3	60 264,9	1 819,2	45 918,4	323

- 4) in Wohngebäuden - 5) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
289	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2012	Anzahl	39 989	11 742	1 432
290	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 497	1 534	183
291	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2012	Anzahl	18 198	5 621	907
292	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	16 448	5 288	861
293	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2012	Anzahl	33 496	8 298	1 247
294	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	5 936	1 311	219
	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)				
295	Gebäude	Anzahl	3 903 308	1 196 355	309 349
296	Wohnungen	Anzahl	8 886 125	2 036 227	510 452
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
306	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
307	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
308	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
309	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
310	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
311	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494
Außen					
312	Ausfuhr 2012 (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. EUR	181 862,8	46 446,3	14 838,6
darunter					
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	10 943,4	3 532,3	595,1
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	165 237,1	41 940,0	13 774,9
davon					
315	Rohstoffe	Mill. EUR	1 918,0	265,3	29,7
316	Halbwaren	Mill. EUR	16 388,2	2 084,8	853,5
317	Fertigwaren	Mill. EUR	146 931,0	39 589,8	12 891,7
318	Einfuhr 2012 (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. EUR	203 914,1	31 393,9	12 559,9
darunter					
319	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	16 566,8	3 081,9	813,9
320	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	175 326,8	26 510,6	11 226,3
davon					
321	Rohstoffe	Mill. EUR	28 767,3	926,0	1 361,5
322	Halbwaren	Mill. EUR	26 614,4	3 839,7	810,5
323	Fertigwaren	Mill. EUR	119 945,0	21 744,9	9 054,3

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude
Ergebnis – 6) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B.
Waren oder deren Zielländer nicht ermittelt werden konnten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
5 720	2 785	10 272	4 528	241 090	289
813	353	1 081	498	27 293	290
2 927	1 622	4 916	1 796	100 816	291
2 793	1 564	4 582	1 714	92 309	292
4 424	2 184	7 767	2 615	176 617	293
573	60	1 066	222	40 321	294
833 992	582 652	811 282	537 500	19 070 791	295
2 336 230	1 303 951	1 455 822	1 172 273	41 313 649	296
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	297
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	298
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	299
1 428	894	2 131	1 967	60 958	300
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	301
83	34	276	40	8 216	302
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	303
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	304
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	305
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	306
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	307
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	308
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	309
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	310
1 213	663	2 011	765	45 361	311
handel					
31 636,2	14 887,9	18 928,0	12 655,2	1097 348,5 ⁶⁾	312
1 128,6	1 782,4	2 167,2	716,4	62 158,3 ⁶⁾	313
29 907,7	12 790,9	16 228,6	11 462,0	1003 208,0 ⁶⁾	314
119,0	656,4	107,7	102,2	16 289,7 ⁶⁾	315
1 223,8	1 814,2	1 501,3	573,3	66 893,4 ⁶⁾	316
28 564,8	10 320,4	14 619,6	10 786,5	920 024,9 ⁶⁾	317
19 448,5	15 725,0	19 973,2	8 157,8	914 244,8 ⁷⁾	318
1 050,8	924,8	2 774,2	685,5	71 107,4 ⁷⁾	319
16 662,8	14 217,0	15 674,9	6 686,7	794 551,4 ⁷⁾	320
1 501,0	6 584,0	1 585,1	240,4	117 743,0 ⁷⁾	321
1 637,0	1 538,3	1 859,8	452,7	82 885,1 ⁷⁾	322
13 524,8	6 094,7	12 229,9	5 993,6	593 923,3 ⁷⁾	323

– 4) in Wohngebäuden – 5) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 7) einschl. der für das Ausland bestimmten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
Touris						
324	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2012 ¹⁾	1 000	396,4	705,2	129,7	
325	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2012 ¹⁾	%	36,1	34,4	53,2	
326	Fremdenübernachtungen 2012 ¹⁾²⁾	1 000	47 671,7	84 070,0	24 896,2	
327	darunter von Auslandsgästen	1 000	9 427,6	15 299,1	10 589,9	
328	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2012 ¹⁾²⁾	Tage	2,6	2,7	2,3	
Ver						
329	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2013 ⁴⁾ davon	km	27 396	41 869	246	
330	Bundesautobahnen	km	1 054	2 514	77	
331	Bundesstraßen	km	4 374	6 544	169	
332	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 905	14 000	–	
333	Kreisstraßen	km	12 063	18 811	–	
334	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 01.01.2012	1 000	7 173,1	8 959,5	1 327,0	
335	01.01.2013	1 000	7 290,2	9 103,3	1 344,9	
	darunter (2013)					
336	Personenkraftwagen	1 000	5 989,7	7 214,5	1 149,5	
337	Lastkraftwagen	1 000	304,3	387,8	81,1	
338	Krafträder	1 000	602,1	814,6	98,8	
339	Kraftfahrzeuganhänger ⁷⁾ am 01.01.2012	1 000	866,4	1 113,5	78,2	
340	01.01.2013	1 000	886,7	1 145,4	79,8	
Straßenverkehrsunfälle						
341	Unfälle mit Personenschaden	2011	Anzahl	36 531	53 119	14 288
342	2012	2012	Anzahl	35 856	52 245	14 266
	darunter					
343	Unfälle mit Getöteten	2011	Anzahl	461	711	54
344	2012	2012	Anzahl	430	622	41
	dabei Personen					
345	getötet	2011	Anzahl	482	780	54
346	2012	2012	Anzahl	471	662	42
347	verletzt	2011	Anzahl	47 307	70 279	16 879
348	2012	2012	Anzahl	46 617	69 481	16 853
Eisenbahnverkehr 2012						
Güterverkehr ⁸⁾ Brutto ⁹⁾						
349	Versand	1 000 t	15 029	22 827	1 048	
350	Empfang	1 000 t	18 470	30 010	4 393	
Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs						
351	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹⁰⁾	2011r	Mill.	1 146,9	1 261,7	1 343,5
352	2012p	2012p	Mill.	1 151,4	1 270,7	1 354,1
Binnenschifffahrt 2012						
Güterverkehr ¹¹⁾						
353	Versand	1 000 t	14 263,8	3 153,3	420,6	
354	Empfang	1 000 t	17 145,8	5 187,8	3 190,2	
Gewerblicher Luftverkehr 2012 passagierbezogene Daten (OFOD)						
355	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	6,1	157,5	13,4	
356	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	4,5	106,9	12,7	

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze

4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Land(es)straßen sind in Bayern: Staatsstra

8) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 9) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
mus						
124,8	12,8	53,3	248,9	290,2	388,9	324
29,8	41,1	55,3	35,3	30,9	30,9	325
11 480,9	1 916,3	10 634,0	29 964,8	27 940,7	40 003,5	326
801,7	401,4	2 390,8	6 226,1	917,5	3 509,0	327
2,8	1,8	1,9	2,3	4,0	3,1	328
kehr						
12 314	116	204	16 114	10 001	28 218	329
794	75	81	975	554	1 434	330
2 802	41	123	3 027	1 986	4 781	331
5 756	–	–	7 161	3 307	8 290	332
2 962	–	–	4 951	4 154	13 713	333
1 603,8	311,1	841,9	4 021,9	984,0	5 142,4	334
1 616,1	314,8	850,3	4 070,6	988,8	5 222,8	335
1 337,1	273,4	738,6	3 414,9	820,7	4 320,4	336
115,4	16,2	48,3	179,8	70,9	244,4	337
106,8	20,1	50,8	310,2	57,4	389,7	338
274,1	31,8	61,8	384,2	175,9	792,0	339
281,1	31,2	62,1	391,5	180,4	810,3	340
8 395	3 146	7 704	22 461	5 469	31 926	341
8 280	3 259	7 691	21 609	5 212	32 230	342
172	15	29	248	126	493	343
155	17	32	260	83	450	344
187	15	34	263	143	540	345
166	17	33	279	83	486	346
10 325	3 757	9 750	29 740	6 856	40 802	347
10 327	3 941	9 832	28 701	6 521	41 565	348
17 989	5 976	26 115	9 521	4 194	42 657	349
15 183	12 705	19 539	8 027	6 762	51 357	350
132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7	584,5	351
130,6	154,2	643,0	1 635,9	108,7	597,2	352
3 068,3	1 452,4	5 422,8	2 231,2	26,5	12 868,1	353
1 133,9	4 481,1	4 517,2	8 024,4	–	13 337,2	354
x	0,1	15,2	1 102,6	0	2,2	355
x	0,1	8,9	917,5	0	1,9	356

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – Ben. – 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 7) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 10) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten, Verkehrsmittelfahrten – 11) ohne Durchgangsverkehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Touris					
324	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2012 ¹⁾	1 000	365,5	243,4	21,1
325	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2012 ¹⁾	%	35,0	26,6	31,6
326	Fremdenübernachtungen 2012 ¹⁾²⁾	1 000	45 419,2	21 090,9	2 283,9
327	darunter von Auslandsgästen	1 000	9 210,1	5 316,0	257,0
328	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2012 ¹⁾²⁾	Tage	2,3	2,6	2,9
Ver					
329	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2013 ⁴⁾ davon	km	29 570	18 400	2 046
330	Bundesautobahnen	km	2 216	877	240
331	Bundesstraßen	km	4 741	2 943	336
332	Land(es)straßen ⁵⁾	km	12 844	7 206	864
333	Kreisstraßen ⁶⁾	km	9 769	7 374	606
334	Kraftfahrzeuge ⁷⁾⁸⁾ am 01.01.2012	1 000	10 729,4	2 796,1	702,6
335	01.01.2013	1 000	10 863,0	2 831,7	708,8
	darunter (2013)				
336	Personenkraftwagen	1 000	9 264,3	2 320,1	599,5
337	Lastkraftwagen	1 000	517,9	124,2	31,3
338	Krafträder	1 000	788,0	227,3	56,9
339	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 01.01.2012	1 000	1 052,7	339,7	84,5
340	01.01.2013	1 000	1 072,1	348,4	86,6
	Straßenverkehrsunfälle				
341	Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	62 055	15 816	4 201
342	2012	Anzahl	59 658	14 977	4 142
	darunter				
343	Unfälle mit Getöteten	Anzahl	600	179	37
344	2012	Anzahl	512	187	36
	dabei Personen				
345	getötet	Anzahl	634	192	40
346	2012	Anzahl	528	209	37
347	verletzt	Anzahl	78 024	20 513	5 567
348	2012	Anzahl	75 013	19 442	5 304
	Eisenbahnverkehr 2012				
	Güterverkehr ¹⁰⁾ Brutto ¹¹⁾				
349	Versand	1 000 t	75 194	7 734	9 093
350	Empfang	1 000 t	73 074	8 792	16 557
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs				
351	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹²⁾	Mill.	2 494,5	219,1	92,3
352	2012p	Mill.	2 541,9	215,2	90,7
	Binnenschifffahrt 2012				
	Güterverkehr ¹³⁾				
353	Versand	1 000 t	42 702,6	9 876,6	1 066,7
354	Empfang	1 000 t	78 137,5	12 694,3	3 091,5
	Gewerblicher Luftverkehr 2012				
	passagierbezogene Daten (OFOD)				
355	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	401,8	97,9	0,6
356	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	379,3	77,4	0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn – 5) Land(es)straßen sind in Sachsen: Staatsstra-
freie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 9) Deutschland: einschl.
einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 12) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten, Verkehrsmittel

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
mus					
148,7	73,6	256,4	105,3	3 564,2	324
36,8	29,9	32,3	34,8	34,4	325
18 355,2	7 353,7	24 484,4	9 694,6	407 259,9	326
1 815,9	531,7	1 540,4	593,4	68 827,7	327
2,6	2,5	4,0	2,7	2,7	328
kehr					
13 453	10 982	9 887	9 701	230 517	329
543	411	536	498	12 879	330
2 413	2 156	1 556	1 612	39 604	331
4 753	4 088	3 670	4 380	86 224	332
5 744	4 327	4 125	3 211	91 810	333
2 468,1	1 411,2	1 816,2	1 403,3	51 735,2 ⁹⁾	334
2 478,3	1 413,7	1 839,0	1 409,4	52 391,0 ⁹⁾	335
2 084,2	1 190,6	1 517,8	1 162,3	43 431,1 ⁹⁾	336
170,5	92,1	98,0	95,5	2 578,6 ⁹⁾	337
150,6	81,2	136,8	88,3	3 983,0 ⁹⁾	338
307,7	196,2	261,7	188,0	6 213,9 ⁹⁾	339
313,6	201,5	268,2	193,2	6 358,6 ⁹⁾	340
13 853	8 395	11 793	7 114	306 266	341
13 633	8 223	11 682	6 674	299 637	342
185	164	112	138	3 724	343
201	130	101	118	3 375	344
194	181	120	150	4 009	345
211	140	110	126	3 600	346
17 516	10 579	15 285	9 186	392 365	347
16 965	10 331	14 931	8 554	384 378	348
12 886	34 562	4 162	3 418	292 403	349
10 242	22 530	3 470	4 231	366 140	350
446,2	163,5	222,9	158,4	10 809,2	351
449,4	164,3	216,5	152,8	10 876,5	352
106,8	3 830,0	2 326,7	–	102 816,6	353
66,7	2 415,9	1 186,0	–	154 609,4	354
393,6	x	0	0,6	2 191,6	355
393,1	x	–	0,6	1 902,8	356

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen –
 Ben, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung – 6) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 7) ohne zulassungs-
 nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 10) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 11)
 fahrten – 13) ohne Durchgangsverkehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Sozial					
357	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	5 416	9 115	6 470
358	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	71 402	88 793	57 502
359	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2011.	Mill. EUR	2 470,3	3 623,7	1 517,2
360	je Einwohner (JD)	EUR	229	288	436
361	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	62,8	141,2	62,9
362	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	448,4	530,4	364,1
363	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.) . .	Mill. EUR	54,1	93,9	76,6
364	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.) . .	Mill. EUR	1 433,0	2 155,4	626,1
365	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	426,7	624,2	344,2
366	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.) . . .	Mill. EUR	45,4	78,6	43,3
367	Wohngeld ²⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2011	1 000	77,7	71,5	34,7
368	Wohngeldausgaben 2011 ³⁾	Mill. EUR	166,2	137,0	57,1
öffentliche					
369	Steuereinnahmen 2012 insgesamt ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
370	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁵⁾	Mill. EUR	x	x	x
371	der Länder ⁶⁾	Mill. EUR	29 112	33 933	14 948
372	der Gemeinden ⁷⁾	Mill. EUR	12 390	14 016	3 261
373	Gemeinschaftsteuern 2012 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
374	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	25 191	29 339	5 083
375	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	6 414	7 599	1 338
376	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 056	4 671	497
377	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	875	1 358	228
378	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	4 066	3 107	598
379	Umsatzsteuer	Mill. EUR	15 915	20 772	5 467
380	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
381	Bundessteuern 2012	Mill. EUR	x	x	x
382	Zölle 2012	Mill. EUR	x	x	x
383	Landessteuern 2012	Mill. EUR	2 104	2 653	856
384	darunter Vermögensteuer	Mill. EUR	0	-0	-0
385	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	671	996	209
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 170	1 252	578
387	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	169	189	43
388	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	167	188	42
389	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	53	65	12
390	Biersteuer	Mill. EUR	43	151	14
391	Sonstige	Mill. EUR	0	-	-

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen ge-
ten und nach wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden. – 3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4)
die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd.
ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 7) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 338	1 533	3 148	10 860	2 431	9 289	357
19 370	11 435	27 554	63 009	16 319	82 824	358
552,4	322,8	829,0	1 987,9	419,3	2 629,8	359
221	489	463	327	256	332	360
27,2	19,0	58,0	146,6	28,1	126,0	361
96,7	68,6	185,1	398,1	78,8	505,9	362
11,6	14,4	41,1	75,6	8,2	71,9	363
368,4	170,1	357,6	1 073,8	259,5	1 603,3	364
42,2	45,3	168,9	272,9	40,0	277,7	365
6,2	5,4	18,3	20,9	4,8	44,9	366
32,7	7,4	16,1	40,2	34,0	75,4	367
52,0	13,3	24,9	81,3	63,9	164,4	368
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	369
x	x	x	x	x	x	370
8 496	2 741	6 114	16 194	5 727	20 603	371
1 527	704	2 970 ^p	7 307	861	7 464	372
x	x	x	x	x	x	373
1 888	1 497	7 253	15 772	902	10 311	374
408	287	1 624	2 528	348	3 439	375
131	90	702	1 793	90	1 613	376
22	49	234	3 133	11	460	377
276	148	704	1 588	110	2 269	378
2 912	1 247	12 597	15 669	838	6 292	379
x	x	x	x	x	x	380
x	x	x	x	x	x	381
x	x	x	x	x	x	382
228	143	548	1 129	155	1 100	383
-	-0	-1	0	-	1	384
20	42	150	350	9	330	385
151	66	317	563	102	576	386
30	10	60	161	18	126	387
30	10	58	161	18	125	388
11	4	10	31	7	37	389
17	21	12	23	18	30	390
-	-	-	-	-	-	391

meldet. – 2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2011 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushal-Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 370 – 372) handelt es sich um Nr. 369 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (26 315,9 Mill. EUR) – 6)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Sozial					
357	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	23 181	3 318	1 208
358	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	195 164	34 265	11 067
359	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2011.	Mill. EUR	6 321,2	1 204,9	337,8
360	je Einwohner (JD)	EUR	354	301	333
361	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	306,0	43,0	23,7
362	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	1 189,5	187,8	65,0
363	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.) . .	Mill. EUR	224,1	25,0	10,5
364	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.) . .	Mill. EUR	3 639,3	756,5	183,4
365	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	846,8	178,1	48,4
366	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.) . . .	Mill. EUR	115,6	14,6	6,8
367	Wohngeld ²⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2011	1 000	168,4	34,3	7,0
368	Wohngeldausgaben 2011 ³⁾	Mill. EUR	359,4	62,9	14,3
öffentliche					
369	Steuereinnahmen 2012 insgesamt ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
370	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁵⁾	Mill. EUR	x	x	x
371	der Länder ⁶⁾	Mill. EUR	47 108	10 840	3 064
372	der Gemeinden ⁷⁾	Mill. EUR	18 867	3 557	790
373	Gemeinschaftsteuern 2012 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
374	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	36 125	5 267	1 402
375	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	8 421	1 933	309
376	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	5 476	854	148
377	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	1 370	210	39
378	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	1 642	1 057	131
379	Umsatzsteuer	Mill. EUR	40 450	5 549	2 755
380	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
381	Bundessteuern 2012	Mill. EUR	x	x	x
382	Zölle 2012	Mill. EUR	x	x	x
383	Landessteuern 2012	Mill. EUR	3 246	657	128
384	darunter Vermögenssteuer	Mill. EUR	-0	-0	-0
385	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 121	164	28
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 568	306	66
387	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	296	135	20
388	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	294	135	20
389	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	79	19	5
390	Biersteuer	Mill. EUR	183	33	10
391	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen ge-
ten und nach wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden. – 3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4)
die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd.
ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 7) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 709	2 829	5 580	2 325	92 750	357
23 722	18 497	29 999	12 942	763 864	358
697,6	585,3	998,5	497,9	24 995,6	359
168	252	352	224	306	360
33,3	58,0	72,2	26,1	1 233,9	361
112,8	109,2	184,1	59,0	4 583,4	362
14,7	10,2	24,0	7,5	763,5	363
468,5	362,1	588,7	355,7	14 401,5	364
59,3	42,3	119,0	40,9	3 576,8	365
9,0	3,6	10,5	8,6	436,6	366
72,1	31,3	33,0	34,5	770,4	367
121,1	58,4	69,1	56,4	1 502,0	368
Finanzen					
x	x	x	x	600 046	369
x	x	x	x	256 303	370
14 003	8 141	7 669	7 651	236 344	371
2 592	1 345	2 307	1 294	81 251	372
x	x	x	x	426 190	373
2 901	1 436	3 241	1 458	149 065	374
438	332	1 536	310	37 262	375
264	267	294	116	20 059	376
46	19	156	25	8 234	377
289	186	549	215	16 934	378
4 147	1 463	4 383	1 982	142 439	379
x	x	x	x	52 196	380
x	x	x	x	99 794	381
x	x	x	x	4 462	382
322	172	592	168	14 201	383
–	–	0	–	–1	384
27	12	163	13	4 305	385
162	98	321	94	7 389	386
50	29	72	25	1 432	387
49	29	43	25	1 397	388
16	10	13	9	380	389
68	23	24	27	697	390
–	–	–	–	0	391

meldet. – 2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2011 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushal-Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 370 – 372) handelt es sich um Nr. 369 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (26 315,9 Mill. EUR) – 6)

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
					noch: öffentliche	
392	Gemeindesteuern 2012	Mill. EUR	8 400	9 356	2 104	
	davon					
393	Grundsteuer A	Mill. EUR	46	84	0	
394	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 567	1 603	757	
395	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 595	7 619	1 297	
396	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	193	49	50	
	Staats- und Kommunalfinanzen 2010					
397	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	35 703	41 926	22 112	
	darunter					
398	Personalausgaben	Mill. EUR	14 051	17 019	7 392	
399	Sachinvestitionen					
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	860	1 771	557	
400	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	27 122	30 548	–	
	darunter					
401	Personalausgaben	Mill. EUR	6 823	7 198	–	
402	Sachinvestitionen					
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 928	5 609	–	
403	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	34 845	40 697	20 820	
	darunter					
404	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	24 898	31 102	10 505	
405	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	26 441	30 210	–	
	darunter					
406	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	9 971	12 183	–	
407	Schulden der Länder und der Gemeinden/ Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2012 ²⁾	Mill. EUR	47 710	41 218	60 902	
408	Staat	Mill. EUR	41 644	27 718	60 902	
409	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	6 066	13 500	x	
	Personal des öffentlichen Dienstes ³⁾					
410	Beschäftigte am 30.06.2012	Anzahl	603 237	726 573	254 252	
	davon					
411	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	39 073	73 855	35 221	
412	Landesbereich	Anzahl	314 075	340 770	186 712	
413	kommunaler Bereich	Anzahl	209 979	258 730	–	
414	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	40 110	53 218	32 319	
					Ver	
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 und 2011					
415	Bezahlte Wochenstunden	2010r	h	38,4	38,8	38,9
		2011	h	38,8	38,9	39,0
416	Männer	2010r	h	38,5	38,8	39,0
		2011	h	39,0	39,0	39,2
417	Frauen	2010r	h	38,3	38,7	38,7
		2011	h	38,5	38,7	38,8
418	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	2010r	EUR	20,45	19,83	18,78
		2011	EUR	20,89	20,27	19,32
419	Männer	2010r	EUR	21,93	21,03	19,96
		2011	EUR	22,37	21,49	20,45
420	Frauen	2010r	EUR	16,75	16,73	17,13
		2011	EUR	17,17	17,16	17,70

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich.“ – 3) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert den daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kern unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
931	513	2 145	5 065	551	5 351	392
14	0	1	18	14	68	393
237	158	425	790	152	1 184	394
663	339	1 679	4 187	368	3 990	395
18	16	40	70	16	108	396
10 089	4 551	11 123	20 690	6 840	24 542	397
2 137	1 375	3 499	7 874	1 657	9 410	398
88	89	497	733	278	360	399
5 986	-	-	16 426	3 743	17 118	400
1 683	-	-	3 784	870	4 267	401
826	-	-	2 248	459	1 971	402
9 665	3 337	10 220	18 755	6 723	22 693	403
5 130	2 037	8 202	14 941	3 318	16 725	404
5 900	-	-	14 200	3 802	16 543	405
1 380	-	-	6 463	757	6 123	406
19 918	19 350	20 630	57 936	11 671	68 067	407
17 843	19 350	20 630	40 332	9 745	55 334	408
2 075	x	x	17 604	1 926	12 732	409
134 234	39 982	115 344	334 551	96 898	435 633	410
16 399	3 907	13 538	35 242	17 926	67 066	411
59 760	31 860	87 138	167 948	45 470	207 998	412
46 286	46	-	108 608	24 396	129 239	413
11 789	4 169	14 668	22 753	9 106	31 330	414
dienste						
39,4	38,3	38,9	38,9	39,4	38,9	415
39,5	38,6	39,0	39,1	39,6	39,0	
39,3	38,3	39,0	39,0	39,5	39,0	416
39,5	38,7	39,1	39,2	39,8	39,2	
39,4	38,1	38,6	38,9	39,2	38,7	417
39,3	38,2	38,7	38,9	39,4	38,7	
15,62	20,25	21,09	21,33	14,59	18,46	418
15,96	20,64	21,47	21,73	14,86	18,84	
15,77	21,41	22,30	22,57	14,92	19,33	419
16,08	21,83	22,71	22,97	15,17	19,71	
15,39	17,19	18,52	18,46	14,09	16,10	420
15,77	17,51	18,83	18,87	14,37	16,48	

reich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurde ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
392	Gemeindesteuern 2012	Mill. EUR	13 018	2 405	502
	davon				
393	Grundsteuer A	Mill. EUR	40	19	1
394	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 914	488	115
395	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	9 760	1 850	376
396	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	303	48	9
	Staats- und Kommunalfinanzen 2010				
397	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	53 894	13 888	3 940
	darunter				
398	Personalausgaben	Mill. EUR	20 466	5 159	1 333
399	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	486	140	52
400	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	45 612	8 646	1 956
	darunter				
401	Personalausgaben	Mill. EUR	10 976	2 329	567
402	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 950	1 101	205
403	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	48 859	11 964	2 949
	darunter				
404	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	38 179	8 409	2 090
405	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	43 595	7 885	1 695
	darunter				
406	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	16 748	2 999	693
407	Schulden der Länder und der Gemeinden/ Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2012 ²⁾	Mill. EUR	176 796	44 192	15 766
408	Staat	Mill. EUR	130 815	32 863	12 759
409	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	45 980	11 329	3 007
	Personal des öffentlichen Dienstes ⁴⁾				
410	Beschäftigte am 30.06.2012	Anzahl	936 702	236 634	56 894
	davon				
411	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	95 208	34 023	5 209
412	Landesbereich	Anzahl	444 888	115 101	30 839
413	kommunaler Bereich	Anzahl	319 078	71 554	15 548
414	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	77 528	15 956	5 298
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010 und 2011				
415	Bezahlte Wochenstunden	2010r h	38,8	38,8	38,5
		2011 h	39,1	38,9	38,9
416	Männer	2010r h	38,9	38,8	38,5
		2011 h	39,2	39,1	38,9
417	Frauen	2010r h	38,6	38,5	38,6
		2011 h	38,7	38,6	38,8
418	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	2010r EUR	19,88	19,17	18,64
		2011 EUR	20,26	19,38	19,09
419	Männer	2010r EUR	20,91	20,11	19,64
		2011 EUR	21,28	20,34	20,12
420	Frauen	2010r EUR	17,30	16,74	16,01
		2011 EUR	17,68	16,93	16,39

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungs "öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Bereich "umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbe auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittel Beschäftigten im Ausland – 7) einschl. 65 Beschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 793	910	1 504	851	55 398	392
14	23	21	11	375	393
463	212	371	206	11 642	394
1 295	659	1 050	618	42 345	395
21	17	63	16	1 037	396
16 787	10 043	9 306	9 291	287 269 ²⁾	397
3 596	2 395	3 267	2 327	102 960 ²⁾	398
810	266	241	342	7 569 ²⁾	399
9 122	4 908	6 375	4 706	182 267	400
2 423	1 462	1 437	1 283	45 102	401
1 683	719	730	737	23 164	402
16 605	9 431	7 976	8 700	266 782	403
8 442	4 736	5 897	4 574	189 185	404
9 326	5 036	6 088	4 671	175 392	405
2 322	1 164	2 036	1 031	63 869	406
8 202	23 855	30 373	18 135	664 720	407
4 963	20 605	26 937	15 949	538 389	408
3 239	3 250	3 437	2 185	126 331	409
220 526	130 321	159 766	123 040	4 617 353 ⁵⁾	410
12 912	8 975	33 250	9 421	513 926 ⁶⁾	411
113 845	64 666	71 308	64 103	2 346 546 ⁷⁾	412
74 262	45 994	44 251	38 096	1 386 067	413
19 507	10 686	10 957	11 420	370 814	414
dienste					
39,1	39,5	39,1	39,3	38,8	415
39,5	39,7	39,3	39,6	39,1	
39,2	39,8	39,3	39,4	38,9	416
39,6	40,1	39,5	39,7	39,2	
38,9	39,0	38,7	39,2	38,7	417
39,1	39,1	38,7	39,5	38,8	
14,99	14,72	17,73	14,47	19,12	418
15,18	15,02	17,95	14,78	19,51	
15,21	14,63	18,64	14,78	20,21	419
15,45	14,96	18,79	15,06	20,59	
14,60	14,87	15,63	13,94	16,61	420
14,69	15,12	15,98	14,32	16,98	

ebene. – 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem reiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 baren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 5) einschl. 12 766 Beschäftigten im Ausland – 6) einschl. 12 701

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Ver
421	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) 2010r	EUR	3 413	3 340	3 173
	2011	EUR	3 525	3 430	3 276
422	Männer 2010r	EUR	3 664	3 547	3 384
	2011	EUR	3 789	3 645	3 484
423	Frauen 2010r	EUR	2 790	2 809	2 880
	2011	EUR	2 872	2 884	2 982
424	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen). 2010r	EUR	45 150	44 615	41 376
	2011	EUR	47 052	46 226	42 769
425	Männer 2010r	EUR	48 646	47 584	44 414
	2011	EUR	50 825	49 414	45 947
426	Frauen 2010r	EUR	36 471	37 018	37 138
	2011	EUR	37 714	38 141	38 273
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012 ¹⁾	Mill. EUR	389 493	465 502	103 604
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012 ¹⁾	Mill. EUR	348 334	416 311	92 655
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 298	4 624	9
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	120 258	122 295	12 717
431	Baugewerbe	Mill. EUR	15 647	18 704	3 406
432	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	61 536	77 539	19 134
433	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen.	Mill. EUR	82 117	112 537	28 864
434	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal . .	Mill. EUR	66 477	80 612	28 527
	Verteilung der Einkommen 2011 (Inländerkonzept) ¹⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	194 970	229 994	47 589
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	31 489	38 770	5 855
437	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	285 255	341 233	65 009
438	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	233 462	277 478	58 896
					Um
439	Abfallentsorgungsanlagen 2011 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 669	4 990	95
440	Abfallinput 2011	1 000 t	44 014,1	67 868,6	3 790,9
441	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2011 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	4 714,3	5 909,6	1 426,1
	davon beim Erstempfänger				
442	beseitigt	Mill. m ³	1 371,8	2 052,7	847,3
443	verwertet	Mill. m ³	3 342,5	3 857,0	578,8
	darunter				
444	Haus- und Sperrmüll ⁵⁾	1 000 t	1 555,0	2 080,4	880,1
445	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 372,5	1 781,6	127,0
446	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	1 779,3	2 040,9	416,5
447	Wassergewinnung insgesamt. 2007	Mill. m ³	5 015	4 328	567
	2010	Mill. m ³	4 645	4 527	528
448	darunter Grundwasser. 2007	Mill. m ³	469	937	63
	2010	Mill. m ³	466	897	66
	davon				
449	öffentliche Wasserversorgung. 2007	Mill. m ³	658	861	202
	2010	Mill. m ³	652	843	207
450	nicht öffentliche Wasserversorgung. 2007	Mill. m ³	4 357	3 467	365
	2010	Mill. m ³	3 993	3 684	321
451	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2010	Mill. EUR	752,6	665,8	42,6
452	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	290,1	209,8	6,8
453	Luftreinhaltung	Mill. EUR	117,3	49,2	7,5

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen beabfälle. – 6) Betriebsergebnisse – 7) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
dienste						
2 672	3 367	3 562	3 608	2 496	3 120	421
2 737	3 458	3 636	3 692	2 558	3 196	
2 695	3 564	3 779	3 819	2 561	3 274	422
2 762	3 673	3 859	3 913	2 622	3 356	
2 633	2 849	3 107	3 117	2 397	2 704	423
2 695	2 904	3 166	3 187	2 458	2 769	
34 204	44 232	47 612	48 337	31 642	40 645	424
35 165	45 530	48 845	49 937	32 502	41 999	
34 588	47 043	50 787	51 503	32 472	42 790	425
35 583	48 601	52 192	53 338	33 310	44 286	
33 580	36 849	40 941	41 005	30 363	34 845	426
34 471	37 604	41 769	42 152	31 243	35 885	
Gesamtrechnungen						
57 774	27 693	95 815	229 747	36 885	230 021	427
51 669	24 766	85 690	205 469	32 987	205 714	428
1 198	10	98	1 035	1 298	3 732	429
10 898	5 668	10 546	42 232	4 743	55 032	430
3 430	882	2 231	7 957	1 956	10 911	431
9 306	7 036	27 765	43 200	6 658	38 642	432
12 258	6 040	29 670	70 573	7 080	48 329	433
14 578	5 131	15 380	40 473	11 252	49 068	434
34 711	9 686	30 087	109 728	19 960	121 654	435
4 748	1 921	5 610	15 806	3 162	20 137	436
46 576	14 951	46 828	151 558	27 159	172 995	437
43 436	13 424	38 199	124 296	26 724	150 226	438
welt						
593	48	87	757	399	1 289	439
19 627,8	2 258,2	4 471,4	34 729,7	8 319,7	32 942,3	440
993,6	298,0	802,9	2 853,4	697,9	3 998,1	441
326,8	128,0	535,0	772,8	219,0	1 420,3	442
666,8	170,0	267,9	2 080,7	478,9	2 577,7	443
534,4	159,6	551,8	1 227,0	380,1	1 518,4	444
109,5	57,0	55,1	768,2	94,1	1 192,4	445
347,5	81,3	193,3	855,2	222,8	1 280,3	446
672	1 152	532	1 895	127	4 035	447
677	1 198	527	4 658	132	4 105	
416	18	126	307r	94	606	448
419	17	121	304	96	609	
125	14	116	346	92	533	449
126	13	111	342	94	538	
547	1 138	417	1 549	35	3 502	450
551	1 185	415	4 316	38	3 567	
186,2	79,0	344,5	365,2	133,1	474,6	451
78,2	22,7	94,8	185,3	53,1	213,9	452
4,7	15,4	73,4	49,2	4,7	111,1	453

Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewer-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Ver
421	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) 2010r	EUR	3 353	3 228	3 120
		EUR	3 441	3 280	3 225
422	Männer 2010r	EUR	3 534	3 394	3 285
		EUR	3 628	3 456	3 401
423	Frauen 2010r	EUR	2 900	2 803	2 683
		EUR	2 973	2 836	2 762
424	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen). 2010r	EUR	44 350	42 078	40 764
		EUR	45 753	43 083	42 262
425	Männer 2010r	EUR	46 946	44 391	43 114
		EUR	48 494	45 579	44 739
426	Frauen 2010r	EUR	37 870	36 188	34 550
		EUR	38 918	36 820	35 752
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2012 ¹⁾	Mill. EUR	582 054	117 659	31 709
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2012 ¹⁾	Mill. EUR	520 546	105 226	28 358
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 558	1 687	74
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	132 040	31 138	9 078
431	Baugewerbe	Mill. EUR	19 071	5 585	1 159
432	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	111 540	18 560	4 922
433	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen.	Mill. EUR	135 921	22 885	6 549
434	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal . .	Mill. EUR	119 416	25 371	6 578
	Verteilung der Einkommen 2011 (Inländerkonzept) ¹⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	290 896	68 708	15 915
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	47 040	10 780	2 317
437	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	419 940	98 014	21 482
438	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	357 804	82 855	19 044
					Um
439	Abfallentsorgungsanlagen 2011 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 826	716	243
440	Abfallinput 2011	1 000 t	83 307,3	16 778,1	5 424,7
441	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2011 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	8 322,7	2 070,8	464,0
	davon beim Erstempfänger				
442	beseitigt	Mill. m ³	4 319,6	172,6	181,8
443	verwertet	Mill. m ³	4 003,1 ⁵⁾	1 898,2	282,2
	darunter				
444	Haus- und Sperrmüll ⁶⁾	1 000 t	3 975,0	766,9	189,6
445	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 900,4	587,8	140,6
446	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	2 417,9	699,2	133,3
447	Wassergewinnung insgesamt. 2007r	Mill. m ³	6 214	2 233	243
		Mill. m ³	5 924	2 195	182
448	darunter Grundwasser. 2007r	Mill. m ³	1 379	239	89
		Mill. m ³	1 372	239	87
	davon				
449	öffentliche Wasserversorgung 2007r	Mill. m ³	1 205	250	66
		Mill. m ³	1 185	247	64
450	nicht öffentliche Wasserversorgung 2007r	Mill. m ³	5 009	1 983	177
		Mill. m ³	4 739	1 948	119
451	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2010	Mill. EUR	951,0	409,2	116,1
452	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	312,6	266,8	88,3
453	Luftreinhaltung	Mill. EUR	131,1	29,9	11,6

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) ausschließlich stoffliche Verwertung – 6) umfasst außer Haus- und müll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
dienste					
2 547	2 528	3 013	2 474	3 227	421
2 603	2 593	3 064	2 544	3 311	
2 591	2 533	3 182	2 532	3 416	422
2 660	2 606	3 229	2 596	3 508	
2 469	2 521	2 630	2 376	2 791	423
2 497	2 570	2 689	2 456	2 861	
32 698	32 131	39 036	31 531	42 515	424
33 463	33 052	39 817	32 601	43 929	
33 318	32 198	41 369	32 311	45 223	425
34 276	33 210	42 113	33 372	46 812	
31 576	32 019	33 738	30 216	36 301	426
31 974	32 779	34 587	31 305	37 323	
Gesamtrechnungen					
96 608	52 810	77 275	49 250	2 643 900	427
86 399	47 230	69 109	44 046	2 364 510	428
1 103	1 237	1 245	833	23 040	429
20 974	12 075	12 998	12 009	614 700	430
6 026	3 292	4 188	3 125	107 570	431
15 604	7 892	14 408	6 549	470 290	432
18 669	9 543	17 506	8 529	617 070	433
24 024	13 191	18 763	13 001	531 840	434
52 549	28 809	43 783	28 931	1 327 970	435
6 794	4 080	8 373	3 707	210 590	436
70 810	38 263	65 034	38 542	1 903 650	437
71 330	38 711	56 515	37 740	1 630 140	438
welt					
657	530	477	511	14 887	439
18 501,4	26 111,7	10 697,4	14 213,9	393 057,3	440
1 361,2	1 032,9	1 365,4	885,1	37 196,0	441
330,7	296,0	592,3	404,8	13 971,4	442
1 030,4	736,9	773,1	480,3	23 224,6	443
633,9	481,3	654,7	415,7	16 003,8	444
220,8	240,8	266,1	169,2	9 083,2	445
502,6	307,7	441,7	292,0	12 011,3	446
557	269	4 271	188	32 301	447
562	367	2 622	188	33 036	
229	120	199	59	5 350	448
225	118	203	57	5 297	
277	75	175	132	5 128	449
272	74	179	135	5 081	
280	195	4 096	56	27 174	450
290	294	2 443	53	27 955	
474,0	282,1	150,3	232,3	5 658,5	451
218,5	109,6	89,7	140,7	2 381,0	452
24,7	28,5	7,3	11,4	677,0	453

Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Haus-

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2013	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2013	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2013 (in Vorbereitung)	j	G	20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen) .	u	L	PDF kostenlos	Z25
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloadet werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2013 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55,00	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2013	u	Standort	35,00	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2013	u	Standort	30,00	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 21.10.2013; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	LG	B62
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	-------------------------	-------------

noch: **Wahlen****Kommunalwahlen**

Heft 1	Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2	Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 3	Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4	Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5	Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87

Europawahl

Heft 1	Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2	Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3	Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4	Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5	Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . .	u	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rauhfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Anbau und Ernte von Gemüse.	j	K	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln	u	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren, Endgültige Ergebnisse	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	u	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März nach Bestandsgrößenklassen	u	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft			
Schweinebestand am 3. Mai/ Schweinebestand und Schafbestand am 3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Aquakultur.	j	K	C71
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes	j	K	E23
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	vj	L	E51
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk	j	K	E55

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen.	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	G12
Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel, Messzahlen	m	L	G15
Außenhandel nach Ländern	j	L	G34
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	G43
Verkehr			
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	j	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Kinder- und Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechts- entziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	----------------------	-------------

noch: **öffentliche Sozialleistungen**

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember . . .	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember. .	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	K	K33

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39

Preise

Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17

Verdienste

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N31

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Verdienste			
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Erste Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienstruktururerhebung	4j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	021
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	023
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	024
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	u	L	P13
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse	j	K	P21
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	u	K	P22
Bruttoanlageinvestitionen – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	P23
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 2: Abwasserentsorgung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . .	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	142	Arbeitnehmerorganisationen	264
Abfall		Arbeitsgerichte	190, 198
– Anlagen	654 ff., 744 ff.	Arbeitskosten	609 ff.
– Arten	654 ff., 671 f., 675	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	273, 716 ff.
– Abfallinput	654 ff., 744 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe)	274
– Abfalloutput	668 ff., 744 ff.	Arbeitslose	260 f., 712 ff.
– Bauschuttzubereitungsanlagen	675	Arbeitslosenquote	260 f., 712 ff.
– Haushaltsabfälle	671	Arbeitsstätten	720 ff., 728 ff.
– Herkunft	654 ff.	– Gewerbeanzeigen	310 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	672 ff.	Arbeitsstunden	
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	671	– Ausbaugewerbe	359, 724 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	660 ff., 668 ff.	– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 724 ff.
Abgeordnete (Sitze)	217 ff., 222, 225	– geleitete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen	254 f.
Abgeurteilte	201, 206 ff.	Arbeitsvolumen (Standard- der Erwerbstätigen)	254 f.
Abhängig Beschäftigte	244 f.	Arbeitszeiten	
Abwasserableitung	688 f.	– Arbeitnehmer/-innen	579 f., 585 ff., 740 ff.
Abwasserbehandlung	682 f., 690 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	514 f.
Ackerland	276, 280 ff., 716 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	358
Adoptionen	505	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	356
Ärztinnen, Ärzte	116 f., 708 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		– Arbeitsstunden	359, 724 ff.
Allgemeinbildende Schulen	129 ff.	– Beschäftigte	359 ff., 724 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	708 ff.	– Betriebe	359 f., 724 ff.
– Kostenstruktur	708 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	361
Amtsgerichte	190 ff.	– Entgelte	359, 724 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	276 f., 280 ff.	– Umsatz	359 ff., 724 ff.
Angestellte		– Unternehmen	361
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		Ausbildung	
Anlageinvestitionen	343 ff., 358, 361, 641, 648	– Allgemeinbildende Schulen	129 ff.
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	117	– Berufliche Bildung	177 ff.
Arbeiter/-innen		– Berufsbildende Schulen	146 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		– Hochschulen	158 ff.
Arbeitnehmer/-innen	252 ff., 720 ff.	Ausbildungsberufe (Rangliste)	180 f.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige, tätige Personen</i>		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene)	179
– Öffentlicher Dienst	520 f., 528 ff.	Auszubildende	156, 177 ff.
– Verdienste	579 ff., 740 ff.	Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>	
– Arbeitszeiten	579 f., 585 ff.	Ausgaben/Auszahlungen	
– Streiks	263	– Asylbewerberleistungsgesetz	514 f.
Arbeitnehmerentgelt	637, 638 f., 640, 646 f.	– Bundesländer	740 ff.
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	524 ff., 740 ff.

	Seite		Seite
– Jugendhilfe	506 f.	– Auftragsbestand	358
– Kriegsopferfürsorge	502	– Auftragseingang (Index)	356
– Land Nordrhein-Westfalen	518 f., 526	– Beschäftigte	348, 350 ff., 358, 724 ff.
– Sozialhilfe	498 f., 736 ff.	– Betriebe	348, 350 ff., 724 ff.
		– Bruttoanlageinvestitionen	358
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>		– Entgelte	350 ff., 724 ff.
– Anzahl	34 f., 66 ff., 148, 700 ff.	– Jahresbauleistung	358
– Arbeitnehmer/-innen	236 ff., 712 ff.	– Produktionsindex	357
– Arbeitslose	261, 712 ff.	– Umsatz	348 ff., 724 ff.
– Auszubildende	181	– Unternehmen	358
– Bundesländer	700 ff.	Bauherren	372 f., 381 f., 385
– Ehescheidungen	85	Baukosten, Veranschlagte	371 ff., 380 ff.
– Eheschließungen	83	Baulandpreise, -verkäufe	570
– Erwerbspersonen	248	Baumobsternte	287
– Familienstand	248	Baumschulen (Fläche)	276
– Gäste im Fremdenverkehr	442 ff.	Bauschutt, Aufbereitung von	675
– Geborene	80 f.	Bausparkassen	488
– Gestorbene	80 f.	Bautätigkeit	371 ff., 728 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 64 f., 69 f.	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Schülerbestand	130 ff., 146 ff.	Beamteninnen/Beamte	520 f., 528 ff.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	66 ff., 248	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Studierende	158 ff.	Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	264
– Zu- bzw. Fortgezogene	104 f.	Beförderungsleistung	
		– Binnenschifffahrt	453
Auslandsumsatz		– Güterkraftverkehr der LKW	473 f.
(Verarbeitendes Gewerbe		– Flughafenverkehr	476
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		Beisetzungen, Bestattungen	187 f.
und Erden)	317, 320 ff., 724 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
		Beherbergungsstätten	
Außenhandel		– Anzahl	446 ff.
– Ausfuhr	420, 422 ff., 430, 432 ff., 728 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	442 ff., 732 ff.
– Ausfuhrwaren	422 ff.	– Betten, angebotene	446 ff., 732 ff.
– Einfuhr	421, 426 ff., 431, 437 ff., 728 ff.	– Bettenauslastung	446 ff., 732 ff.
– Einfuhrwaren	426 ff.	– Übernachtungen	442 ff., 732 ff.
– Herstellungsländer	437 ff.	– Zimmer, angebotene	446 ff.
– Verbrauchsländer	432 ff.	Behinderte Menschen	500 ff.
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche	177 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Autobahnen	463 ff., 732 ff.	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
		Berge	22
B		Berufliche Gymnasien	146, 150, 154, 157
BAföG	176	Berufliche Schulen	146 ff., 708 ff.
Baufertigstellungen	380 ff., 728 ff.	Berufsfachoberschulen	146, 150, 154, 157, 708 ff.
Baugenehmigungen	371 ff., 728 ff.	Berufsfachschulen	146, 149, 153, 157, 708 ff.
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	234 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	637 f.		
– Arbeitskosten	612		
– Arbeitsstunden	348, 350 ff., 724 ff.		
– Bruttowertschöpfung			
zu Herstellungspreisen	635, 636, 744 ff.		
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>			

Seite	Seite		
Berufsfeuerwehren	214	– Bundesländer	700 ff.
Berufsorientierungsjahr.	146, 148, 152, 157	– Deutsche	34 f., 54 ff.
Berufsgrundschuljahr.	146, 148, 152, 157	– Eingebürgerte Personen	106 ff.
Berufskollegs.	146 ff.	– Entwicklung/Vorausberechnung	62 f.
Berufsschulen.	146, 149, 153, 157, 708 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige	243 ff.
Beschäftigte	234 ff.	– Familien.	71 f., 700 ff.
<i>s. a. Arbeitskräfte,</i>		– Familienstand	71
<i>Beamtinnen und Beamte,</i>		– Gemeinden	42 ff., 50 ff., 704 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Geschlecht	34 f., 36 f., 50 ff., 700 ff.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 36 f., 54 ff., 62 f., 69 f.
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	728 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Arbeitszeiten.	579 f., 585 ff.	Regierungsbezirke	33 ff., 54 ff., 62 f., 64 ff., 69 ff.
– Ausbaugewerbe.	359 ff., 724 ff.	– Lebensunterhalt	243
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	236 ff., 712 ff.	– Migrationshintergrund	34 f., 69 f.
– Bauhauptgewerbe.	238, 348, 350 ff., 358, 724 ff.	– Nettoeinkommen	244
– Binnenschifffahrt	454	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige	243 f.
– Dienstleistungsbereich.	306 ff.	– Privathaushalte	73 ff., 700 ff.
– Einzelhandel	406 ff., 728 ff.	– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung	704 ff.
– Energie-, Wasserversorgung	301 f., 368	– Schulabschluss, höchster	704 ff.
– Gastgewerbe	302, 416 ff., 728 ff.	– Stellung im Beruf.	244 f.
– Großhandel	414 f., 728 ff.	– Volkszählung 1987	33, 42 ff., 700 ff.
– Handelsvermittlung.	414 f., 728 ff.	– Zensus 2011	33 ff., 42 ff., 54 ff., 700 ff.
– Handwerk	368	Bevölkerungsbewegung	78 ff., 704 ff.
– Kraftfahrzeughandel	302, 408, 412 f., 728 ff.	Bevölkerungsdichte	36 f., 704 ff.
– Krankenhäuser.	116 f.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	33 ff., 62 f., 700 ff.
– Luftfahrt	477	Biersteuer.	736 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		Bildung	129 ff., 708 ff.
Beschäftigte	234 ff., 301 ff., 712 ff.	– Allgemeinbildende Schulen.	129 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Ausgaben der öffentlichen Haushalte.	519
und Gewinnung von Steinen		– Berufliche Bildung	177 ff.
und Erden	301, 317, 320 ff., 344 ff., 720 ff.	– Berufliche Schulen	146 ff.
– Verdienste.	579 ff.	– Hochschulen	158 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV	520 f., 528 ff.	Binnenschifffahrt	450 ff., 732 ff.
Bestattungen, Beisetzungen	187 f.	Blumen (Anbaufläche).	277
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Bodenerhebungen.	23
– Ausbaugewerbe	359 f., 724 ff.	Bodennutzung	276 ff.
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister.	301 ff.	Brandobjekte	214
– Bauhauptgewerbe.	348 ff., 724 ff.	Braunkohlenbergbau	342
– Energie- und Wasserversorgung.	301 f., 368	Brütereien	298
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
und Gewinnung von Steinen		Bruttoinlandsprodukt.	633 ff., 640, 642 f., 744 ff.
und Erden.	301, 317, 320 ff., 720 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
– Forstwirtschaft	267	<i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>	
– Landwirtschaft	267 ff., 274 f., 716 ff.	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
Betriebsfläche		Bruttowertschöpfung	
– Flächenerhebung	38, 40, 700 ff.	– zu Herstellungspreisen	640, 644 f., 744 ff.
– Land- und Forstwirtschaft.	278 f.	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).	176
Betten			
– Fremdenverkehr.	446 ff.		
– Krankenhäuser.	110 ff., 708 ff.		
Bevölkerung			
– Altersgruppen	54 ff., 700 ff.		
– Ausbildungsabschluss, höchster.	704 ff.		
– Ausländer/-innen	34 f., 64 ff., 248, 700 ff.		

Seite	Seite		
Bundesautobahnen	463 ff., 732 ff.	Eingebürgerte Personen	106 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	700 ff.	Einhufer	289 ff.
Bundespersonal	740 ff.	Einkommen	
Bundessteuern	736 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	542 f.
Bundesstraßen	463 ff., 732 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	641, 649 f., 651 f.
Bundestagswahlen	225 ff., 712 ff.	Einkommensteuer	544 ff., 736 ff.
C		Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	615 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	445 ff.	Einnahmen/Einzahlungen	
Chöre im Chorverband NRW	183	– Asylbewerberleistungsgesetz	514
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	629 f.	– Bundesländer	736 ff.
D		– Gemeinden und Gemeindeverbände . 522 f., 526, 736 ff.	
Dauergrünland	274, 276, 716 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	518, 526
Deponien, Abfalloutput	668	Einpersonenhaushalte	73 f., 704 ff.
Deutsche mit Migrationshintergrund	69 f.	Einschulungen	140 ff.
Deutscher Beamtenbund	264	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>	
Deutscher Gewerkschaftsbund	264	Einzelhandel	
Diagnosestatistik	118 f.	– Arbeitskosten	609
Dienst, Öffentlicher	520 f., 528 ff., 740 ff.	– Arbeitsstätten	728 ff.
Dienstleistungsbereich	306 ff.	– Beschäftigte	406, 408, 411, 728 ff.
– Arbeitskosten	609 ff.	– Umsatz	406 ff., 728 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	636 ff., 644 f.	– Verdienste	581, 583, 597
– Verdienste	581 ff., 589, 597 f., 608	Eisenbahnen, Güterverkehr	475, 732 ff.
E		Elektrizität/Strom	
Ehelösungen, Gerichtliche	84, 85	– Erzeugung	362 ff.
Ehescheidungen	84 ff., 704 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	317, 333
Eheschließungen	78 ff., 704 ff.	Elektrizitätsversorgung	362 f.
Eigentumswohnungen		– Beschäftigte	368
– Fertiggestellte Gebäude mit	385	Elterngeld	512 f.
Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>		Empfänger/-innen von Sozialhilfe	491 ff.
Einfuhrumsatzsteuer	736 ff.	Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
		– Preisindex	567
		– Stein- und Braunkohlenbergbau	342
		– Verbrauch	317, 332 f., 362 ff.
		– Versorgung	362 f., 366 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	368
		Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	317, 320 ff., 724 ff.
		Entgelt für geleistete Arbeitszeit	610
		Erbschaftsteuer	557 f., 736 ff.
		Erdgas (Verbrauch)	317, 333

Seite	Seite		
Erdöl (Empfang)	478	Familienstand	71, 700 ff.
Erholungs- und Ferienheime	442, 446	Familiensachen bei Amtsgerichten	193
Erholungsfläche	39, 41, 700 ff.	Feldfrüchte	
Erneuerbare Energien	333, 364	– Anbau	276 f., 280 ff., 716 ff.
Ernte		– Ernte	284, 716 ff.
– Baumobst	287	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	446
– Erdbeeren	285	Fernwärme	333, 367
– Feldfrüchte	284, 716 ff.	Fertigwaren (Außenhandel)	424 f., 428 f.
– Gemüse	285	Feuerwehren	214
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>		Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>		Finanzgerichte	190, 198
Erwerbslose	243, 260 f., 712 ff.	Fläche	
Erwerbspersonen	243, 248	– Bundesländer	700 ff.
Erwerbsquoten	247 f.	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	36 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit		– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	267 ff., 274 f., 276 ff., 716 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>		– Nutzungsarten	38 ff., 700 ff.
– Altersgruppen	246	Fleisch	
– Geschlecht	243 ff., 712 ff.	– Fleischgewinnung	296 f., 298, 716 ff.
– Nettoeinkommen	244	Flüsse	24
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen)	248	Flüssiggas	366
– Standard-Arbeitsvolumen	254 f.	Flugverkehr	475 f.
– Stellung im Beruf	244 f., 712 ff.	Förderschulen	129, 130 f., 134 f., 140, 144 f., 157
– Verwaltungsbezirke	252 ff., 256 ff.	Förderung nach dem BAföG	176
– Wirtschaftszweigen	245 f., 250 ff., 712 ff.	Forstbetriebe	267
Erzeugung <i>s. Produktion</i>		Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>	
Europawahlen	230 ff., 708 ff.	Fortgezogene	99 ff., 704 ff.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	187	Freie Waldorfschulen	130 f., 142, 144 f.
Export <i>s. Außenhandel</i>		Freifläche und Gebäudefläche	38, 40, 700 ff.
F		Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	442 ff.
Fachhochschulen	159 f., 172 ff., 708 ff.	Frosttage	25
Fachoberschulen	146, 150, 154, 157, 708 ff.		
Fachschulen	146, 151, 155, 157, 708 ff.	G	
Fahrräder		Gas	
– Straßenverkehrsunfälle	458 f.	– Absatz	366
Fahrzeuge		– Klärgaswirtschaft	367
– Bestand	466 ff., 732 ff.	– Stromerzeugung	364 f.
– Neuzulassungen	465	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	317, 333, 364 f.
Familien/Lebensformen	71 f.,	Gasversorgung	
		– Beschäftigte	368

	Seite		Seite
Gastgewerbe		– Personal	532 f., 740 ff.
– Arbeitskosten	612	– Schulden	527, 740 ff.
– Arbeitsstätten	728 ff.	– Steuereinnahmen	740 ff.
– Beschäftigte	416, 419, 728 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	740 ff.
– Umsatz	416 ff., 728 ff.	Gemeinschaftsschulen	129 ff., 136 f., 144 f.
– Verdienste	582, 584, 591, 597, 608	Gemeinschaftssteuern	736 ff.
Gasthöfe	442, 446	Gemüse	
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		– Anbau	277, 285 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	38, 40, 700 ff.	– Ernte	285
Gebäude- und Wohnungszählung 2011	386 ff., 728 ff.	Geografische Angaben	22 ff.
Gebiet	29 ff., 700 ff.	Gerichte	190
Gebietskörperschaften		Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Anzahl	29 ff., 700 ff.	– Arbeitsgerichte	198
– Auszahlungen/Ausgaben	524 f., 526	– Finanzgerichte	198
– Einzahlungen/Einnahmen	522 f., 526	– Oberverwaltungsgericht	200
– Personal	532 f., 740 ff.	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	191 ff.
– Schulden/Verbindlichkeiten	524, 527, 740 ff.	– Sozialgerichte	200
Geborene		– Verwaltungsgerichte	199
– Alter der Mutter	91	Gesamtschulen	129 ff., 138 f., 141, 144 f.
– Eheschließungsjahr der Mutter	92	Geschiedene Ehen	84 ff.
– Lebendgeborene	78 ff., 91 ff., 704 ff.	Gestorbene	78 ff., 94 ff., 704 ff.
– Legitimität	79, 91 ff.	– Altersgruppen	94 ff., 120 ff.
– Nichtdeutsche	80 f.	– Nichtdeutsche	80 f.
– Totgeborene	78 ff.	– Säuglinge	78 ff., 95 f., 120 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	78 f., 704 ff.	– Todesursachen	120 ff.
Geburtenhäufigkeit	93	– Überschuss	78 f., 704 ff.
Geburtenziffern	79	Gesundheitswesen	110 ff., 708 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	124	– Ärztinnen und Ärzte	116 f., 708 ff.
Gefangene und Verwahrte	205	– Diagnosestatistik	118 f.
Geflügel	288 f., 291, 293, 298	– Einrichtungen	110 ff., 708 ff.
Geflügelschlachtereien	298	– Kosten der Krankenhäuser	115, 708 ff.
Gehälter		– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	117
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	579 ff., 740 ff.	– Schulen	156
– in der Energie- und Wasserversorgung	368	Gesundheitszustand des Waldes	272
Gehalt- und Lohnsumme, Entgelte		Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	460 ff., 732 ff.
– Ausbaugewerbe	359, 724 ff.	Getreide	
– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 724 ff.	– Anbau	276, 284
– Dienstleistungsbereich	309	– Ernte	284, 716 ff.
Gemeinden		Gewässerschutz	696, 744 ff.
– Anzahl	29 ff., 700 ff.	Gewerbeanzeigen	310 ff.
– Bevölkerung	42 ff., 50 ff., 704 ff.		
– Finanzen	522 ff., 740 ff.		
– Ortshöhenlagen	22		

Seite	Seite
Gewerbesteuer	522 f., 554 ff., 740 ff.
Gewerbezeige (Handwerk)	368
Gewerbliche Wirtschaft	
– Ausfuhr	420, 423 ff., 432 ff., 728 ff.
– Einfuhr	421, 427 ff., 437 ff., 728 ff.
Gewerkschaften	264
Grenze (Landesgrenze)	22
Großhandel	
– Arbeitsstätten	728 ff.
– Beschäftigte	414 f., 728 ff.
– Umsatz	414 f., 728 ff.
Großvieheinheiten	288
Grünland	276
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl.	570
Grunderwerbsteuer	736 ff.
Grundschulen	129 ff., 140, 144 f.
Grundsicherung	491, 494 f.
Grundsteuer	522 f., 740 ff.
Grundstückspreise	570
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	450 ff., 473 ff., 732 ff.
GWZ 2011 s. <i>Gebäude- und Wohnungszählung 2011</i>	
Gymnasien	129 ff., 138 f., 141 f., 144 f.
– berufliche	146, 150, 154, 157
H	
Habilitierte	158, 171
Hackfrüchte	277, 284
Häfen	452
Halbwaren (Außenhandel)	423 f., 427 f.
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	
– Verdienste	581, 583, 589 f., 597, 608
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
– Arbeitnehmerentgelt	637, 638 f.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	635, 636, 744 ff.
Handelsvermittlung	414 f., 728 ff.
Handwerk	
– Auszubildende	179, 180 f.
– Beschäftigte (Messzahlen)	368
– Umsatz (Messzahlen)	368
Hauptschulen	129 ff., 140, 144 f.
Haushalte, Öffentliche	
– Ausgaben/Auszahlungen	518 ff., 524 f., 526, 740 ff.
– Einnahmen/Einzahlungen	518, 522 f., 526, 740 ff.
– Haushaltsplanungen	520 f.
– Personal	520 f., 528 ff., 740 ff.
– Schulden, Verbindlichkeiten	518, 524, 526 f., 740 ff.
Haushalte, Private	
– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien	629
– Bundesländer	704 ff.
– Computer-, Internetnutzung	629 f.
– Größe	73 f., 704 ff.
– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	73 f.
– Einkommen und Einnahmen	615, 617
– Einkäufe und Bestellungen über das Internet	630
– Konsumausgaben	619 ff.
– Verbraucherpreisindex	562 ff.
– Nettoeinkommen	75 f.
– Ausgaben	616, 618
– Ergebnisse der EVS 2008	615 ff.
Hebammen/Entbindungspfleger	117
Heizöl	
– Stromerzeugung	364
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	317, 332
Hochbau	
– Auftragsbestand	358
– Auftragseingang (Index)	356
– Baufertigstellungen	380
– Baugenehmigungen	371
– Produktionsindex	357
Hochschulen	
– Habilitierte	158, 171
– Personal	158, 172 ff.
– Prüfungen	165 ff.
– Studierende	158 ff., 708 ff.
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
Hotels	446
Hühner	288, 291, 293, 298
I	
Import s. <i>Außenhandel</i>	
Industrie	
s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
– Arbeitszeiten	579 f., 585 ff., 740 ff.
– Verdienste	579 ff., 585 ff., 740 ff.

Seite	Seite		
Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit	629	Kindertageseinrichtungen	508 f.
Inlandsprodukt	633 ff., 642 f., 744 ff.	Kindertagespflege (Pflegepersonen, Kinder in der). 510 f.	
Insolvenzverfahren	482 ff., 720 ff.	Kirchen	
Instrumental- und Tanzgruppen	183	– Evangelische Landeskirchen	187
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung	629 f.	– Katholische Kirche	188
Investitionen		– Kirchensteuer, Kirchgeld	553
– Ausbaugewerbe	361	– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung, Bevölkerung nach	704 ff.
– Bauhauptgewerbe	358	Kirchliche/theologische Hochschulen	158 f., 172 f.
– Dienstleistungsbereich	309	Kläranlagen, Öffentliche	682 f.
– Öffentliche Haushalte	518, 526	Klärgasgewinnung	367
– Umweltschutz	696 f., 744 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	343 ff., 724 ff.	Klimawirksame Stoffe, Einsatz von -	675
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	641, 648	Körperschaftsteuer	552 f., 736 ff.
J		Kohle	
Jüdische Gemeinden	188	– Förderung, Herstellung von Briketts	342
Jugendarbeitslosigkeit	260, 712 ff.	– Stromerzeugung aus	364
Jugendherbergen	446	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	317, 332
Jugendhilfe		Kolleg (Weiterbildungs-)	129 ff., 142, 144 f.
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	504	Kommunalwahlen	216 ff.
– Adoptionen, Pflugschaften und sonstige Hilfe	505	Kommunen	
Jugendkriminalität		<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
– Abgeurteilte und Verurteilte	201 f., 204	Konfessionen	704 ff.
– Gefangene und Verwahrte	206 ff.	Konfirmierte	187
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	205	Kraftfahrzeuge	
K		– Bestand	466 ff., 698 ff., 732 ff.
Katasterfläche	38 ff., 700 ff.	– Dichte	467, 469
Katholische Kirche	188	– Güterkraftverkehr	473 f.
Kaufwerte		– Kraftstoffarten	470 f.
– Bauland	570	– Neuzulassungen	465
– Landwirtschaftliche Grundstücke	570	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	569
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	698 f.
Kinder	71, 700 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	455 ff.
– bei alleinerziehenden Elternteilen	700 ff.	– Unfallursachen	458 f.
– geschiedener Ehen	90	– Verkehrsleistung (LKW)	472
– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	91	Kraftstoffe (Preisindex)	567
– Gestorbene	94 ff., 120 ff.	Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	116 f.
		– Anzahl	110 ff., 708 ff.
		– Betten	110 ff., 708 ff.
		– Bettennutzung	110 ff.

Seite	Seite		
– Diagnosestatistik	118 f.	Landwirtschaft	
– Fachrichtungen	112 ff.	– Anbau und Ernte	284 ff., 716 ff.
– Kostenstruktur	115, 708 ff.	– Arbeitskräfte	273, 716 ff.
– Kranke	110 ff.	– Auszubildende	177
– Krankenhaushäufigkeit	112 f.	– Betriebe	267 ff., 274 f., 716 ff.
– Personal	116 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	267 ff., 716 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal	117	– Milchwirtschaft	716 ff.
– Berechnungstage-/Belegungstage	110 ff.	– Pachtverhältnisse	275
– Verweildauer	110 ff., 119	– Schlachtungen	296 f., 298, 716 ff.
Krankenpfleger/-innen	117	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz	570
Krankentransporte	214	– Viehbestand	288 ff., 716 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe		– Viehhaltungen	288 ff.
– Erwerbstätige	245, 250 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
– Verdienste	608	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
Kreditinstitute		– Betriebsfläche	278 f.
– Kredite	480 f.	– Bodennutzung	276 ff.
– Spareinlagen	480 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei	
Kreisfreie Städte und Kreise		– Arbeitnehmerentgelt	637 ff.
– Anzahl	29 f., 700 ff.	– Arbeitsstätten	720 ff.
– Bevölkerung	34 ff., 42 ff., 54 ff., 69 f.	– Beschäftigte	250 ff.
– Finanzen	522 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	234 ff.
– Fläche	36 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	634, 636, 644 f., 744 ff.
– Personal	532 f.	Landwirtschaftsfläche	39, 41, 700 ff.
– Schulden	527	Lastenzuschuss (Wohngeld)	516
Kreisstraßen	463 ff., 732 ff.	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Kriegsopferfürsorge	502	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
Kunsthochschulen	158 f., 172 f.	Lebenserwartung (Sterbetafel)	97 f.
Kurorte	442, 446	Lebensformen/Familien	71 f., 700 ff.
		Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	562 ff.
L		Lebensunterhalt, Hilfe zum -	491 ff., 498 f.
Länder Deutschlands, Ergebnisse	700 ff.	Legehennen	288, 291, 293, 295
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für	697	Lehramt (Hochschulprüfungen)	167 ff.
Landesgrenze	22	Lehrkräfte	129 ff., 146, 151, 155
Landeskirchen, Evangelische	187	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	504
Landesregierung	21	Lernbehinderte (Förderschulen)	134 f., 140
Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	184 ff.	Lohnsteuer	544 ff., 608, 736 ff.
Landessteuern (Einnahmen)	736 ff.	Lohn- und Gehaltsumme <i>s. a. Entgelte</i>	
Land(es)straßen	463 ff., 732 ff.	– Ausbaugewerbe	359, 724 ff.
Landgerichte	190, 193 ff.	– Bauhauptgewerbe	348, 350 ff., 724 ff.
Landtag	222	– Dienstleistungsbereich	309
Landtagswahlen	220 ff., 712 ff.		

	Seite		Seite
Luftfahrzeugbestand	477		
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	697, 744 ff.		
Lufttemperaturen	25		
Luftverkehr (Gewerblicher)	475 f., 732 ff.		
M			
Master, Lehramt (Hochschulprüfungen)	169		
Mastgeflügel	289, 291, 293		
Meteorologische Angaben	25		
Mieten (Verbraucherpreisindex)	566		
Mietzuschuss (Wohngeld)	516		
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	34 f., 69 f.		
Milchkuhhaltung	288 ff., 716 ff.		
Milchwirtschaft	716 ff.		
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	273		
Morde (Abgeurteilte und Verwahrte)	208 f.		
Mortalität	79 ff., 96		
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	122 f.		
Museen	184		
N			
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	557		
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, Aufwendungen privater Haushalte für	627 f.		
Neuzulassungen von Kfz	465		
Nichtdeutsche s. a. <i>Ausländer/-innen</i>	64 ff., 700 ff.		
Nicht ehelich Lebendgeborene	79, 91		
Nichterwerbspersonen	243 f.		
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude – Baufertigstellungen	380, 382		
– Baugenehmigungen	371, 375, 377 ff.		
– Preisindex	571		
Niederschlagsmenge	25		
		O	
		Oberlandesgerichte	190, 195 f.
		Obst – Anlagen (Fläche)	276
		– Ernte	287
		Öffentliche allgemeinbildende Schulen	130 f.
		Öffentliche Elektrizitätsversorgung	362 f.
		Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
		Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	214
		Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	317, 332, 364
		Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	712 ff.
		Omnibusse	466, 468, 472
		Orchester	183
		Ortshöhenlagen	22
		P	
		Parteien	216 ff., 708 ff.
		Pensionen (Tourismus)	446
		Personal s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
		– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	117
		– Bund	740 ff.
		– Feuerwehren	214
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	532 f., 740 ff.
		– Hochschulen	158, 172 ff.
		– Krankenhäuser	116 f.
		– Kommunale Zweckverbände	532 f.
		– Land Nordrhein-Westfalen	520 f., 528 ff., 742
		Personalausgaben – Land	518, 526 f., 740 ff.
		– Gemeinden/Gemeindeverbände	524 f., 526, 740 ff.
		– Krankenhäuser	115, 708 ff.
		Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
		Personenverkehr – Luftverkehr	476
		Pferde/Esel/Maultiere	289, 296 f.
		Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	491, 496 ff.
		Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	503 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	505
		Pkws	466, 468, 472, 698 ff., 732 ff.

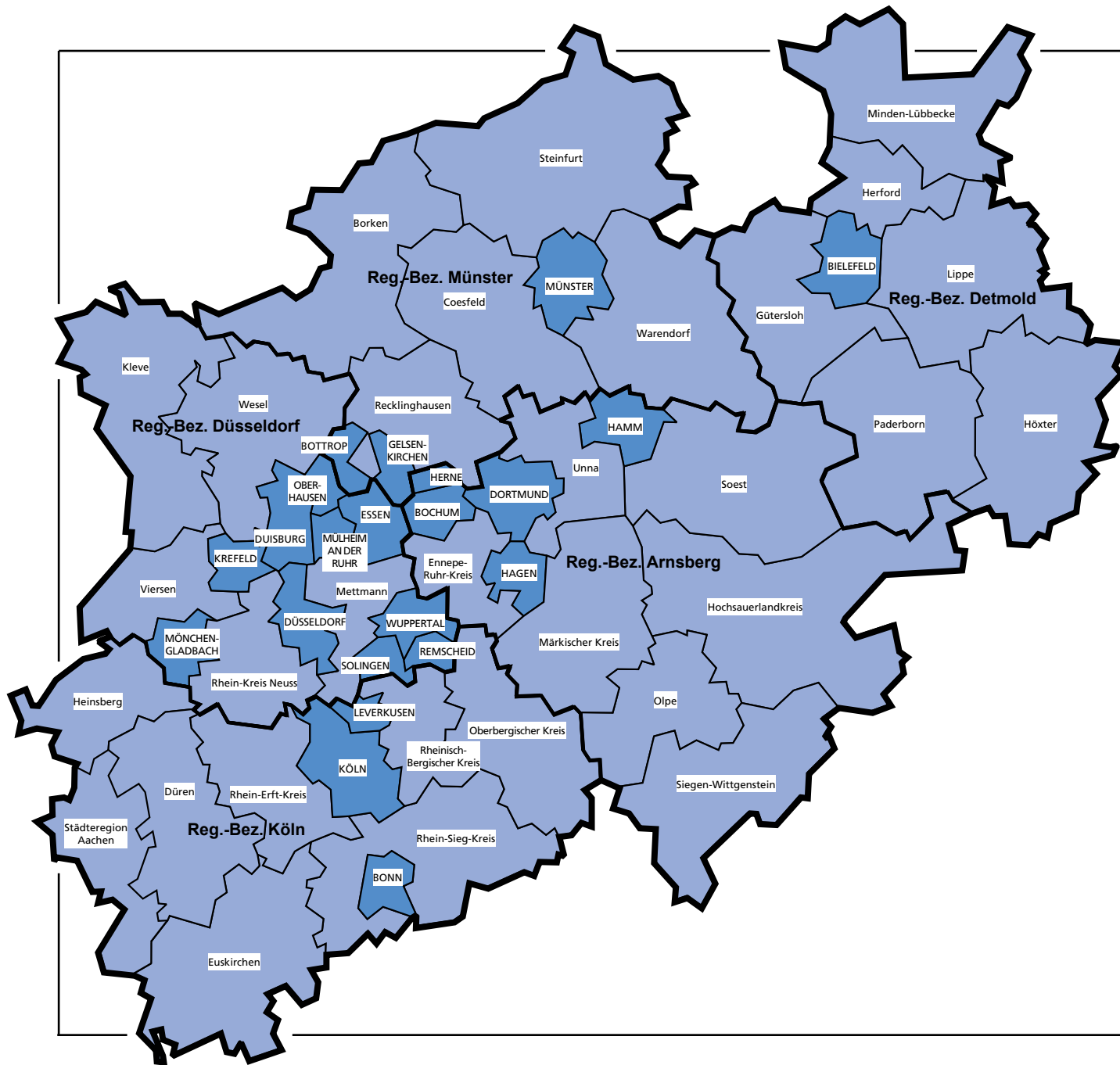
Seite	Seite
Preise	Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung,
– Bauland (Kaufwerte) 570	Bevölkerung nach 704 ff.
Preisindex	Religionszugehörigkeit der Eheleute 84, 188
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 560 f.	Richter/-innen 190
– Bauleistungen 572 ff.	Rinder 288 ff., 716 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen . . 568	Römisch-katholische Kirche 188
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe 567	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 478
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 569	Rohstoffe (Außenhandel) 423, 427
– Verbraucherpreisindex 562 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 571 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 566	
Private allgemeinbildende Schulen 131	
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 334 ff.	S
Produktionsindex	Säuglingssterbefälle 78 ff., 95 f., 124, 126
– Bauhauptgewerbe 357	Säuglingssterblichkeit 96
– Produzierendes Gewerbe 318 f.	Schadstoffreduzierte Pkws. 698 f.
Produzierendes Gewerbe	Schafe 289 ff.
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>	Scheckproteste 488
– Abfallinput, -output 660 ff., 668 ff.	Scheidungen 84 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 637 f., 638 f.	Schenkungssteuer 558
– Arbeitskosten 609 ff.	Schiffahrtskanäle 24
– Bruttowertschöpfung	Schiffe 450
zu Herstellungspreisen 634, 640, 644 f., 744 ff.	Schiffsverkehr 450 ff.
– Produktionsindex 318 f.	Schlachtungen 296 f., 298, 716 ff.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 534 ff.	Schülerbestand 129 ff., 708 ff.
– Steuerpflichtige 534 ff.	Schulabgänger, Schulabschlüsse 140 ff.
– Umweltschutzinvestitionen 696 f., 744 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 704 ff.
– Verdienste 581 ff.	Schulden
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen 158, 166	– Bundesländer 740 ff.
Prüfungen	– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden 527, 740 ff.
– Fachoberschulreife 140 ff.	– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände 527
– Hochschul- und Fachhochschulreife 140 ff.	– Verbindlichkeiten des Landes 518
– Hochschulprüfungen 165 ff.	Schulen
	– Allgemeinbildende Schulen 129 ff.
R	– Berufliche Schulen 146 ff.
Rabbiner 188	– Hochschulen 158 ff.
Realschulen 129 ff., 134 f., 141 f., 144 f.	Schweine 288 ff., 716 ff.
Rechtspflege 190 ff.	
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 114	
Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 442 ff.	
Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 188	

Seite	Seite		
Schwerbehinderte Menschen	500 ff.	Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	244 f., 712 ff.
Seelsorger	187	Sterbefallüberschuss	78 f., 704 ff.
Segelflüge	475	Sterbehäufigkeit	96
Sekundarschulen	129 ff., 136 f., 144 f.	Sterbetafel	97 f.
Selbstständige	244 f., 712 ff.	Steuerarten	522, 736 ff.
Selbstmörder/-innen	125	Steuerbarer Umsatz	534 ff.
Sicherungsverwahrung	205	Steuereinnahmen	518, 522, 526, 736 ff.
Sitzverteilung im Landtag	222	Steuerpflichtige	534 ff.
Sommertage	25	Stimmabgabe (Wahlen)	216 ff., 708 ff.
Sonderschulen/ Förderschulen	129, 130 f., 134 f., 140, 144 f., 157	Strafdauer	201
Sonnenstunden	25	Strafgefangene	205
Sozialgerichte	190, 200	Strafsachen	192, 194 ff.
Sozialhilfe – Ausgaben	498 f., 736 ff.	Straftaten	202 ff.
– Empfänger/-innen	491 ff., 736 ff.	Strafverfolgung	201 ff.
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe</i>		Straßen (Länge)	463 ff., 732 ff.
– Jugendhilfe	504 ff.	Straßenbau – Auftragsbestand	358
– Kriegspferfürsorge	502	– Auftragseingang (Index)	356
– Pflegestatistik	503 f.	– Produktionsindex	357
– Wohngeld	516	– Preisindex	571
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	234 ff., 301 ff., 712 ff.	Straßenfahrzeuge – Bestände	466 ff., 732 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	480 f.	– Zulassungen/Abmeldungen	465
Sparkassen	481	Straßenverkehr – Fahrzeugbestand	466 ff., 698 f., 732 ff.
Sporthochschule	159 f., 172 f.	– Personenverkehr	732 ff.
Sportvereine	184 ff.	– Unfälle	455 ff., 732 ff.
Staatsangehörigkeit – Arbeitnehmer/-innen	242	– Unfallursachen	458
– Ausländer/-innen	66 ff., 248	– Verkehrsleistungen (LKW)	472
– Auszubildende	181	– Verurteilte	202 ff., 210
– Ehescheidungen	85	Strauchbeerenanbau und -ernte	287
– Eheschließende	83	Streiks	263
– Erwerbspersonen	248	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
– Schüler/-innen	143, 144 f., 157	Studierende	158 ff., 708 ff.
Staatsanwaltschaften	190, 197	– Ausländer/-innen	159 ff.
Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	254 f.	– Fachsemester	163 f.
Stauseen	23	– Frauenanteil	159 ff.
Steinkohlenbergbau	342	– Hochschulen	158 ff., 708 ff.
		– Prüfungen	165 ff.
		– Studienbereiche	162 f.

Seite	Seite
Stundenverdienste s. <i>Verdienste</i>	
Synagogen 188	
T	
Tätige Personen s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Talsperren 23	
Tanz- und Instrumentalgruppen 183	
Taufen 187 f.	
Technische Hochschule 158 f., 172 f.	
Teilzeitbeschäftigte – Arbeitszeiten/Verdienste . . . 579 f., 583 f., 595 ff., 680 ff. – Krankenhäuser 117 – Öffentlicher Dienst 521, 529, 531, 533 – Pflegeeinrichtungen 503	
Temperaturen 25	
Theater 182	
Theologen 187	
Theologische Hochschulen 158 f., 172 f.	
Tiefbau – Auftragsbestand 358 – Auftragseingang (Index) 356 – Produktionsindex 357	
Todesursachen 120 ff., 125	
Totgeborene 78 ff.	
Tourismus 442 ff.	
Trauungen 187 f.	
Truthühner 289, 298	
U	
Übernachtungen (Tourismus) 442 ff., 732 ff.	
Umsatz – Ausbaugewerbe 359 f., 724 ff. – Bauhauptgewerbe 348 ff., 724 ff. – Binnenschifffahrt 454 – Dienstleistungsbereich 307 – Einzelhandel 406 ff., 728 ff. – Gastgewerbe 416 ff., 728 ff.	
	– Großhandel/Handelsvermittlung 414 f., 728 ff. – Handwerk 368 – Kraftfahrzeughandel 412 f., 728 ff. – Luftfahrt 477 – Steuerbarer Umsatz 534 ff. – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 317, 320 ff., 343 f., 724 ff.
	Umsatzsteuer 534 ff., 736 ff.
	Umwelt s. a. <i>Abfall</i> – Abfallaufkommen und -entsorgung 654 ff. – Abwasserableitung 688 – Abwasserbehandlung 682 f., 690 f. – Investitionen für den Umweltschutz 696 f., 744 ff. – Schadstoffreduzierte Pkws 698 f. – Straftaten gegen die Umwelt 210 f. – Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 694 f. – Waldschäden 272 – Wassergewinnung/-versorgung 678 ff., 744 ff.
	Unfälle – mit wassergefährdenden Stoffen 692 f. – Straßenverkehrsunfälle 455 ff. – Tödliche Unfälle 126 – Unfallarten 459 – Unfallorte 456 f. – Unfallursachen 458 f.
	Universitäten (Studierende, Personal) 158 f., 172 f.
	Unternehmen – Ausbaugewerbe 361 – Auswertungen aus dem Unternehmensregister . . . 301 ff. – Bauhauptgewerbe 358 – Binnenschifffahrt 454 – Dienstleistungsbereich 302 f., 306 ff. – Gewerbeanzeigen 310 ff. – Insolvenzen 482 ff., 720 ff. – Luftfahrt 477 – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 301, 343
	Urteile, Gerichts- 201 ff.
V	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – Abfallinput/output 654 ff. – Abwasserableitung und -behandlung 688 ff. – Arbeitskosten 609, 612 – Betriebe, Beschäftigte 317, 320 ff., 720 ff. – Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 634 – Energieverbrauch 317, 332 f. – Entgelte 317, 320 ff., 724 ff.

Seite	Seite
– Investitionen 343 ff., 724 ff.	Verwaltungsgliederung 29 ff.
– Produktionsindex 318 f.	Vieh
– Produktion 334 ff.	– Bestand 288 ff., 716 ff.
– Umsatz 317, 320 ff., 343 ff., 694 f., 724 ff.	– Schlachtungen 296 f., 298, 716 ff.
– Unternehmen 343	Viehhaltung 274, 288 ff.
– Verdienste 581, 583, 586 ff.	Volksschulen 130 ff., 144 f.
– Wasseraufkommen und -verwendung 684 ff.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verbraucherinsolvenzverfahren 483, 486 f.	– Arbeitnehmerentgelt 637 ff., 646 f.
Verbraucherpreisindex 562 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen 641, 648
Verbrauchsgüter	– Bruttoinlandsprodukt . . . 633 f., 636, 640, 642 f., 744 ff.
– Preismessziffern 560 f.	– Bruttowertschöpfung zu
Verdienste	Herstellungspreisen 634 ff., 640, 644 f., 744 ff.
<i>s. a. Lohn- und Gehaltsumme, Gehälter, Einkommen</i>	– Primäreinkommen 649 ff., 744 ff.
– Arbeitnehmer/-innen 579 ff., 740 ff.	– Verfügbares Einkommen 649 ff., 744 ff.
Verdiensterhebung, vierteljährliche 579 ff.	– Wirtschaftsbereiche 636 ff., 644 f., 744 ff.
Verdienststrukturhebung 599 ff.	Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>
Ver.di 264	Vorsorge- und
Verfahren, Gerichts- 191 ff.	Rehabilitationseinrichtungen 114
Verkehr	W
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt,</i>	Wärmeversorgung
<i>Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>	– Beschäftigte 368
– Unfälle 455 ff., 732 ff.	Wahlberechtigte . . 216, 220, 223 ff., 226 f., 230 f., 708 ff.
– Verkehrsleistung 472	Wahlbeteiligung 216 ff., 223 ff., 230 f., 708 ff.
Verkehrsfläche 39, 41, 700 ff.	Wahlen
Verkehrsleistungen	– Bundestagswahlen 225 ff., 712 ff.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 472	– Europawahlen 230 ff., 708 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 455 ff., 732 ff.	– Kommunalwahlen 216 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>	– Landtagswahlen 220 ff., 712 ff.
Vermögenssteuer 736 ff.	Waldfläche 39, 41, 278 f., 700 ff.
Versicherungspflichtig	Waldorfschulen, freie 130 f., 142, 144 f.
Beschäftigte 234 ff., 301 ff., 712 ff.	Waldschäden 272
Verunglückte	Wanderungen 99 ff., 704 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen 455 ff., 732 ff.	Wasserarten 678 f., 684 f.
Verurteilte 201 ff.	Wasseraufkommen 684 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 205	Wasserfläche 39, 41, 700 ff.
Verwaltungsfachhochschulen 158, 161, 174 f.	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 692 f.
Verwaltungsgerichte 190, 199 f.	Wassergewinnung 678 f., 744 ff.
	Wasserkraft, Stromerzeugung aus- 362 ff.

Seite	Seite		
Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet	24, 451 f.	Wohngeld	516, 736 ff.
Wasserversorgung		Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
– Beschäftigte	368	– Auftragsbestand	358
Wasserversorgung		– Auftragseingang (Index)	356
– Öffentliche	676 ff.	– Baufertigstellungen	380 ff., 728 ff.
– Nicht öffentliche	684 f.	– Baugenehmigungen	371 ff., 728 ff.
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung) . .	680 f.	– Produktionsindex	357
Wasserverwendung	686 f.	Wohnungen	
Wechsel- und Scheckproteste	488	– Anteil vermieteter Wohnungen	394 ff., 404
Weiterbildungskolleg	129 ff., 142, 144 f.	– Baujahr	404
Weizen s. <i>Getreide</i>		– Zahl der Räume	400, 402
Werksfeuerwehren	214	– Heizungsart	404
Wertschöpfung		– vom Eigentümer bewohnte Wohnungen	394 f., 404
zu Herstellungspreisen	634 ff., 640, 644 f., 744 ff.	– Wohnungsgröße	394 f., 401, 403
Wetter	25	– Wohnungszahl je Gebäude	394 f.
Wiesen	276, 284	– Zahl der Räume	400, 402
Wirtschaftszweige		Wohnungsbestand (GWZ 2011)	386 ff., 728 ff.
s. <i>Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>		Wohnungsleerstandquote	394 f., 728 ff.
<i>Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>		Wohnungsmieten	
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>		im Verbraucherpreisindex	566
<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>			
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		Z	
Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>		Zahlungsschwierigkeiten	
Wohngebäude		– Insolvenzen	482 ff., 720 ff.
– Baufertigstellungen	380 f., 383 ff., 728 ff.	– Verbraucherinsolvenzverfahren	483, 486 f.
– Baugenehmigungen	371 ff.	– Wechsel- und Scheckproteste	488
– Bestand (GWZ 2011)	386 ff., 728 ff.	Zahnärztinnen und -ärzte	117, 708 ff.
– Gebäude mit Wohnraum		Zensus 2011	33 ff., 42 ff., 54 ff., 386 ff., 700 ff., 728 ff.
– Zahl der Wohnugen, Heizungsart	396 ff.	Zerlegungsanteile (Gewerbesteuer)	554 f.
– Baujahr, Art der Nutzung, Heizungsart	404	Ziegen	291, 293, 296 f.
		Zivilsachen bei Gerichten	191, 193 ff.
		Zulassung von Kraftfahrzeugen	465
		Zugezogene	99 ff., 704 ff.



Nordrhein-Westfalen

-  Regierungsbezirke
-  kreisfreie Städte
-  Kreise

(Stand: 14.10.2011)